16 Bildung und Wissenschaft *

Seite

16.0 Vorbemerkung 362
(Christiane Krüger-Hemmer, Tel.: 06 11 / 75 – 41 52, Udo Kleinegees, Tel.: 06 11 / 75 – 28 57, E-Mail: bildungsstatistik@statistik-bund.de)

16.1 Bevölkerung im April 1999 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß 364

Schulen

16.2 Allgemeinbildende Schulen 1997/98 und 1998/99 366
16.3 Berufliche Schulen 1997/98 und 1998/99 369

Berufliche Bildung

16.4 Auszubildende 1997 bis 1999 372
16.5 Schulen des Gesundheitswesens, Schüler und Schülerinnen sowie hauptberufliche Lehrpersonen 1998/99 nach Ländern 373
16.6 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Abschlußprüfungen 1998 nach Berufsgruppen und Prüfungserfolg 374
16.7 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungs- und Meisterprüfungen 1998 375

Hochschulen

16.8 Hochschulen, Studierende, Studienanfänger und -anfängerinnen im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschularten und Ländern . . . 376
16.9 Studierende an Hochschulen in den Wintersemestern 1998/99 und 1999/2000 378
16.10 Prüfungen an Hochschulen 1998 385
16.11 Habilitationen 1998 nach Fächergruppen und Ländern 386
16.12 Personal an Hochschulen 1998 386

Ausbildungsförderung

16.13 Geförderte nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1998 388
16.14 Geförderte nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 1998 389
16.15 Geförderte der Begabtenförderungswerke 1997 und 1998 390
16.16 Deutscher Akademischer Austauschdienst 1997 bis 1999 390
16.17 Alexander von Humboldt-Stiftung 1990 bis 1999 390

Weiterbildung

16.18 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen 1997/98 391
16.19 Volkshochschulen 1998 392

Finanzen der Schulen und Hochschulen

(Heinz Werner Hetmeier, Tel.: 06 11 / 75 – 41 36, E-Mail: heinz.hetmeier@statistik-bund.de)

16.20 Ausgaben je Schüler an öffentlichen Schulen 1996 und 1997 393
16.21 Ausgaben der Hochschulen 1997 und 1998 394
16.22 Monetäre Kennzahlen für Hochschulen 1996 und 1997 395

Forschung

(Rolf Arand, Tel.: 06 11 / 75 – 41 35, E-Mail: rolf.arand@statistik-bund.de)

16.23 Forschungsausgaben und Forschungspersonal 1996 bis 1999 396

16.24 Fundstellen und weiterführende Informationen 398

Schaubildseite »Bildung und Wissenschaft« 377
Schulentlassene 1997/98
aus allgemeinbildenden Schulen
aus beruflichen Schulen
Bestandene Prüfungen an Hochschulen 1993 bis 1998

* Die hier genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Fragen und weitere Informationen gern zur Verfügung und sind unter den o.a. Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen zu erreichen.

16.0 Vorbemerkung

Schulen (öffentliche und private)

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach der Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt 12 Jahre, davon in der Regel neun bis zehn Vollzeitschuljahre und zwei bis drei Teilzeitschuljahre.

Allgemeinbildende Schulen

Vorklassen an Grund- und Sonderschulen werden von Kindern besucht, die schulfähig, jedoch noch nicht schulpflichtig sind.

Schulkindergärten sind überwiegend den Grund- oder Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor.

Grundschulen werden von allen Kindern besucht. Sie umfassen die ersten vier Schuljahre (Klassen 1 bis 4) und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen vor.

In **Orientierungsstufen** sind die Klassen 5 und 6 zusammengefaßt. Sie sind entweder den weiterführenden Schulen zugeordnet (schulartabhängige Orientierungsstufe) oder werden von ihnen getrennt geführt (schulartunabhängige Orientierungsstufe). Sie dienen der Förderung und Orientierung der Schüler/-innen im Hinblick auf die weitere Schullaufbahn.

Hauptschulen sind weiterführende Schulen; sie umfassen fünf bis sechs Schuljahre (Klassen 5 bis 9 bzw. 10) oder drei bis vier Schuljahre nach Besuch einer zweijährigen Orientierungsstufe (Klassen 7 bis 9 bzw. 10) und vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung. Zu den Hauptschulen zählen auch der Hauptschulzweig an Sekundarschulen sowie die Hauptschulklassen an Mittel- und Regelschulen, die die Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung vermitteln.

Sonderschulen sind Einrichtungen mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in anderen Schulen unterrichtet werden können.

Schularten mit mehreren Bildungsgängen sind Einrichtungen, die eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung vermitteln sowie die Voraussetzung schaffen für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit. Eine Trennung nach Haupt- und Realschulzweigen gibt es hier nicht. Nach erfolgreichem Besuch der Klasse 9 wird der Hauptschulabschluß (Berufsreife) und nach der Klasse 10 der Realschulabschluß (Mittlere Reife) erworben.

Realschulen sind weiterführende Schulen (Klassen 5 bzw. 7 bis 10), die im Anschluß an die Grundschule oder die Orientierungsstufe besucht werden. Das Abschlußzeugnis der Realschule berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, des Fachgymnasiums oder zum Übergang auf ein Gymnasium in Aufbauform. Zu den Realschulen zählen auch der Realschulzweig an Sekundarschulen sowie die Realschulklassen an Mittel- und Regelschulen.

Gymnasien sind weiterführende Schulen, die üblicherweise unmittelbar an die Grundschule oder die Orientierungsstufe anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall neun (Klassen 5 bis 13) bzw. sieben Jahre (Klassen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

Integrierte Gesamtschulen sind Schulen, in denen die Schüler/-innen ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart gemeinsam unterrichtet werden. Der Unterricht wird im Rahmen unterschiedlicher Differenzierungsmodelle erteilt. Es können die verschiedenen Abschlüsse der Schulen des gegliederten Schulwesens (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) erworben werden. Die Angaben für die additiven und kooperativen Gesamtschulen, bei denen die verschiedenen Schularten fortbestehen, aber in einer gemeinsamen Schulanlage zusammengefaßt sind, werden – soweit möglich – den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet.

Freie Waldorfschulen sind Schulen, in denen unterschiedliche Bildungsgänge auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners zusammengefaßt sind.

Abendhauptschulen bereiten Erwachsene in einem einjährigen Bildungsgang (zwei Semester) auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses vor.

Abendrealschulen führen Erwachsene in Abendkursen (vier Semester) zum Realschulabschluß.

Abendgymnasien ermöglichen Erwachsenen meist innerhalb von drei Jahren den Erwerb der Hochschulreife. Die Bewerber/-innen müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und normalerweise vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer/-innen müssen während der Zeit des Besuchs des Abendgymnasiums – mit Ausnahme der letzten drei Semester – berufstätig sein.

Kollegs sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen jedoch keine berufliche Tätigkeit ausüben.

Berufliche Schulen

Die **Berufsschulen im dualen System** haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler/-innen zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel pflichtmäßig nach Beendigung der neun- bzw. zehnjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Unterricht erfolgt in Teilzeitform an einem oder mehreren Wochentagen oder in zusammenhängenden Teilabschnitten (Blockunterricht). Den Berufsschulen werden auch die Berufssonderschulen zugeordnet, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

Das **Berufsvorbereitungsjahr** bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag durch Vollzeitunterricht auf eine berufliche Tätigkeit vor.

Das **Berufsgrundbildungsjahr** hat die Aufgabe, durch Voll- oder Teilzeitunterricht neben einer allgemeinen eine auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung zu vermitteln.

Berufsaufbauschulen werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule – parallel zur Berufsschule – oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

Berufsfachschulen sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife.

Fachoberschulen bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert – abhängig von der beruflichen Vorbildung – bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahren. Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

Kollegschulen (in Nordrhein-Westfalen) bieten alle Abschlüsse an, die von den verschiedenen beruflichen Schulen und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden. Eine Besonderheit der Kollegschulen ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d.h. des gleichzeitigen oder zeitlich versetzten Erwerbs eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang.

Berufs- und **Technische Oberschulen** sind Vollzeitschulen, die auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß aufbauen. Die Bewerber/-innen müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ausreichende Berufserfahrung nachweisen. Der Schulbesuch dauert mindestens zwei Jahre und schließt mit der fachgebundenen Hochschulreife ab. Durch eine Ergänzungsprüfung kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Fachschulen werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre.

Fach- und **Berufsakademien** sind berufliche Bildungseinrichtungen, die mindestens den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Schulabschluß voraussetzen und in der Regel auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vorbereiten. Der Ausbildungsgang umfaßt bei Vollzeitunterricht mindestens zwei Jahre.

Schulen des Gesundheitswesens

Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsdienstberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger/-innen, Hebammen, Masseure und Masseurinnen, Beschäftigungstherapeuten/-innen).

Schulentlassene

Schulentlassene **nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht** sind Schüler/innen der Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluß entlassen werden, sowie Schulentlassene aus Abendhauptschulen.

Schulentlassene **mit Realschul- oder mittlerem Abschluß** sind Schüler/-innen mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als mittlerer Abschluß gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

Schulentlassene mit allgemeiner oder fachgebundener **Hochschulreife** sind insbesondere Schüler/-innen mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien, Schulentlassene mit **Fachhochschulreife** sind überwiegend Schüler/-innen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Lehrer/-innen

Hauptberufliche Lehrer/-innen sind alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen. Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollzeitbeschäftigte Lehrer/-innen). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 % ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrer/-innen).

Berufliche Bildung

Auszubildende (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht als Auszubildende gelten Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z.B. Schüler/-innen an Berufsfachschulen) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z.B. Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst).

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den universitären Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den **Universitäten** zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen, theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen Hochschulen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind wissenschaftliche Hochschulen, z.T. mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in einem Land als selbständige Einrichtungen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen (ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten).

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure/Ingenieurinnen und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen.

Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gasthörer. Ab Wintersemester 1992/93 sind in den Ergebnissen auch die Nebenhörer/-innen enthalten.

Studienanfänger/-innen sind Studierende im 1. Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte, d.h. erstmals an einer Hochschule in Deutschland immatrikulierte).

Gasthörer/-innen sind Teilnehmer an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen, die fachlich sogenannten »Fachrichtungen« zugeordnet werden. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. Ein Fachstudium mit Abschlußprüfung ist für Gasthörer/-innen nicht möglich.

Prüfungen (Abschlußprüfungen) werden aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen, der Fakultäten sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter nachgewiesen. Absolventen von universitären Studiengängen legen meist Diplom (U)- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen i.d.R. eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Das Studium an Fachhochschulen sowie in Fachhochschulstudiengängen an Universitäten und Gesamthochschulen führt zum Fachhochschulabschluß.

Personal

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal besteht aus den Professoren/-innen, den Dozenten/-innen und Assistenten/-innen, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern/-innen sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören u.a. Gastprofessoren/-innen, Emeriti (entpflichtete oder pensionierte Professoren/-innen, die noch in Lehre oder Forschung tätig sind), Lehrbeauftragte und Wissenschaftliche Hilfskräfte.

Die **Habilitation** als akademisches Examen dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung.

Ausbildungsförderung/ Aufstiegsfortbildungsförderung

In Tabelle 16.13 wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Es wird hierbei jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen erhalten hat.

Die Tabelle 16.14 stellt ausschließlich die Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) dar. Zu den Geförderten zählen insbesondere Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluß Handwerks- oder Industriemeister, Techniker, Fachkaufleute oder Betriebswirt vorbereiten und Leistungen nach diesem Gesetz erhalten.

Angaben über Begabtenförderungswerke, deren Ziel die Förderung von besonders Begabten und Befähigten im Hochschulbereich ist, enthält Tabelle 16.15; nachgewiesen werden Förderungswerke, die überregional tätig sind und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziell unterstützt werden.

Zweck der **Alexander von Humboldt-Stiftung** ist es, wissenschaftlich hochqualifizierten Akademikern und Akademikerinnen fremder Nationalität durch die Gewährung von Forschungsstipendien und -preisen die Möglichkeit zu geben, ein Forschungsvorhaben in der Bundesrepublik Deutschland durchzuführen und die sich daraus ergebenden wissenschaftlichen Bindungen zu erhalten.

Weiterbildung

Die Angaben über die Beteiligung der Erwerbspersonen an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung umfassen Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsvorbereitung und -ausbildung dienen, sind hier nicht erfaßt.

Die Volkshochschulen bieten eine Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften zur allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung an.

Finanzen

Dargestellt sind die Rechnungsergebnisse der öffentlichen und privaten Hochschulen nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie Ausgabearten. In der Darstellung der Hochschulfinanzen im Rahmen der Finanzstatistik (siehe Abschnitt 20) sind für die privaten Hochschulen dagegen lediglich die Zuschüsse aus öffentlichen Haushalten erfaßt.

Forschung

Die in den Tabellen 16.23.1 und 16.23.2 enthaltenen Angaben über die Forschungsausgaben und das Forschungspersonal insgesamt sowie für den öffentlichen Bereich sind vom Statistischen Bundesamt, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und von der SV-Wissenschaftsstatistik GmbH im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft zur Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses) auf Anforderung internationaler Organisationen zusammengestellt worden. Für den Unternehmensbereich (Unternehmen und Institutionen für Gemeinschaftsforschung und -entwicklung) werden außerdem in Tabelle 16.23.3 Ergebnisse des Stifterverbandes unter Einschluß externer Ausgaben nachgewiesen. Darüber hinaus sind in Tabelle 16.23.4 die Bewilligungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (zentrale Forschungsförderungsorganisation, die insbesondere aus Mitteln des Bundes und der Länder Forschungsvorhaben fördert und sich um die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses bemüht) sowie die von ihr geförderten Personen aufgeführt.

16.1 Bevölkerung im April 1999 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß *)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angaben zur allgemeinen Schulausbildung [1]							
		zusammen	noch in schulischer Ausbildung	mit allgemeinem Schulabschluß					ohne allgemeinen Schulabschluß
				Haupt- (Volks-) schulabschluß	Abschluß der polytechnischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhochschul- oder Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	
Männlich									
15 – 20	2 428	2 390	1 437	415	32	382	62	8	55
20 – 25	2 255	2 193	56	656	124	602	680	16	59
25 – 30	2 616	2 548	5	802	312	530	814	18	66
30 – 35	3 401	3 320	/	1 150	415	659	989	24	80
35 – 40	3 417	3 329	/	1 256	471	604	895	21	80
40 – 45	3 043	2 962	/	1 189	434	475	772	21	70
45 – 50	2 867	2 785	/	1 266	379	390	679	22	50
50 – 55	2 384	2 265	–	1 195	181	322	488	22	57
55 – 60	3 000	2 818	–	1 732	97	372	521	30	67
60 – 65	2 785	2 589	–	1 840	42	271	360	21	55
65 und mehr	5 351	4 883	/	3 579	39	501	649	37	79
Zusammen	**33 548**	**32 061**	**1 502**	**15 079**	**2 525**	**5 108**	**6 909**	**240**	**717**
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	27 168	25 882	1 189	13 234	201	4 617	5 780	209	651
Neue Länder und Berlin-Ost	6 380	6 200	313	1 845	2 324	490	1 129	31	66
Weiblich									
15 – 20	2 286	2 258	1 461	256	25	388	76	7	45
20 – 25	2 129	2 074	51	448	93	655	752	14	61
25 – 30	2 491	2 430	5	606	293	685	758	15	68
30 – 35	3 238	3 152	/	851	410	915	876	20	79
35 – 40	3 248	3 161	/	972	477	856	752	23	82
40 – 45	3 004	2 917	/	1 109	433	673	608	21	73
45 – 50	2 856	2 769	/	1 299	394	514	466	20	76
50 – 55	2 359	2 221	–	1 221	192	427	291	23	68
55 – 60	2 923	2 728	–	1 803	93	479	266	26	61
60 – 65	2 880	2 659	/	2 011	37	347	182	20	62
65 und mehr	8 464	7 547	/	6 019	44	889	384	52	158
Zusammen	**35 878**	**33 915**	**1 520**	**16 593**	**2 493**	**6 828**	**5 410**	**239**	**832**
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	29 084	27 352	1 188	14 126	237	6 321	4 499	210	770
Neue Länder und Berlin-Ost	6 794	6 563	332	2 467	2 255	507	912	29	61
Insgesamt									
15 – 20	4 714	4 648	2 898	671	57	770	138	15	99
20 – 25	4 384	4 267	107	1 104	217	1 256	1 432	31	120
25 – 30	5 107	4 977	11	1 408	605	1 215	1 572	32	134
30 – 35	6 640	6 472	/	2 001	826	1 575	1 865	44	159
35 – 40	6 664	6 490	/	2 228	948	1 459	1 647	44	162
40 – 45	6 046	5 878	/	2 298	867	1 148	1 380	42	143
45 – 50	5 723	5 554	/	2 565	773	904	1 145	41	126
50 – 55	4 743	4 486	–	2 416	373	748	779	44	125
55 – 60	5 923	5 546	–	3 534	190	851	787	56	127
60 – 65	5 665	5 247	/	3 851	80	618	542	40	117
65 und mehr	13 816	12 431	/	9 598	83	1 391	1 033	89	237
Insgesamt	**69 426**	**65 996**	**3 022**	**31 673**	**5 018**	**11 935**	**12 320**	**480**	**1 549**
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	56 252	53 234	2 377	27 360	439	10 938	10 279	420	1 422
Neue Länder und Berlin-Ost	13 174	12 763	645	4 313	4 580	997	2 041	60	127
dar. Erwerbspersonen									
15 – 20	1 534	1 504	149	546	50	641	78	9	31
20 – 25	3 235	3 166	15	949	202	1 138	786	20	56
25 – 30	4 210	4 120	/	1 180	571	1 096	1 166	25	78
30 – 35	5 770	5 643	/	1 692	788	1 368	1 650	39	104
35 – 40	5 850	5 712	/	1 906	908	1 261	1 488	38	110
40 – 45	5 351	5 219	/	1 981	834	1 012	1 264	37	91
45 – 50	4 998	4 866	/	2 161	734	789	1 069	35	79
50 – 55	3 873	3 678	–	1 896	343	619	712	35	74
55 – 60	4 067	3 835	–	2 306	154	604	662	40	69
60 – 65	1 242	1 169	–	717	14	170	237	11	21
65 und mehr	380	355	–	211	/	53	79	/	/
Zusammen	**40 509**	**39 266**	**171**	**15 543**	**4 601**	**8 751**	**9 191**	**292**	**718**
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	32 349	31 296	146	14 196	354	8 009	7 664	253	674
Neue Länder und Berlin-Ost	8 159	7 970	25	1 348	4 247	741	1 526	39	44

*) Ergebnis des Mikrozensus. – Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

[1]) Durch die freiwillige Beantwortung der Fragen zum Bildungsabschluß liegen Daten nur für Personen vor, die Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

16.1 Bevölkerung im April 1999 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß *)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angaben zum beruflichen Bildungsabschluß [1]								
		zusammen	mit beruflichem Bildungsabschluß							ohne beruflichen Bildungsabschluß
			Lehr-/Anlernausbildung [2]	Fachschulabschluß [3]	Fachschulabschluß in der ehem. DDR	Fachhochschulabschluß [4]	Hochschulabschluß [5]	Promotion	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	
Männlich										
15 – 20	2 428	2 299	105	/	/	–	–	–	14	2 177
20 – 25	2 255	2 158	1 049	28	/	14	15	/	42	1 008
25 – 30	2 616	2 519	1 497	154	15	103	158	6	50	536
30 – 35	3 401	3 286	1 865	340	37	215	308	34	62	427
35 – 40	3 417	3 299	1 861	375	43	225	283	52	62	398
40 – 45	3 043	2 929	1 643	335	46	194	274	54	53	331
45 – 50	2 867	2 757	1 544	317	49	190	286	43	51	278
50 – 55	2 384	2 229	1 213	273	40	149	216	40	40	258
55 – 60	3 000	2 771	1 523	342	55	175	225	52	52	348
60 – 65	2 785	2 552	1 453	298	55	128	150	34	43	393
65 und mehr	5 351	4 803	2 727	506	91	203	251	61	77	887
Zusammen	**33 548**	**31 601**	**16 480**	**2 968**	**434**	**1 593**	**2 165**	**375**	**544**	**7 042**
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	27 168	25 457	13 065	2 465	97	1 333	1 670	312	483	6 032
Neue Länder und Berlin-Ost	6 380	6 145	3 415	503	337	260	495	63	62	1 010
Weiblich										
15 – 20	2 286	2 167	88	/	/	–	–	–	13	2 063
20 – 25	2 129	2 045	892	60	/	21	23	/	37	1 008
25 – 30	2 491	2 403	1 407	127	43	84	171	/	50	518
30 – 35	3 238	3 113	1 895	183	91	126	252	22	58	485
35 – 40	3 248	3 125	1 869	176	102	131	246	27	58	518
40 – 45	3 004	2 882	1 730	154	97	109	238	22	54	478
45 – 50	2 856	2 732	1 612	123	86	91	216	18	47	539
50 – 55	2 359	2 178	1 276	92	63	56	129	11	35	516
55 – 60	2 923	2 674	1 539	89	81	51	111	12	44	747
60 – 65	2 880	2 610	1 328	68	59	30	69	8	35	1 012
65 und mehr	8 464	7 384	3 044	135	69	55	110	14	82	3 875
Zusammen	**35 878**	**33 313**	**16 681**	**1 211**	**695**	**753**	**1 563**	**139**	**512**	**11 759**
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	29 084	26 815	13 166	947	91	584	1 235	111	455	10 225
Neue Länder und Berlin-Ost	6 794	6 499	3 515	264	604	169	328	28	57	1 533
Insgesamt										
15 – 20	4 714	4 465	193	5	/	–	–	–	26	4 240
20 – 25	4 384	4 203	1 941	88	6	35	37	/	79	2 016
25 – 30	5 107	4 922	2 904	281	58	187	330	10	100	1 054
30 – 35	6 640	6 400	3 760	523	128	341	559	56	120	913
35 – 40	6 664	6 424	3 730	550	145	356	529	79	120	916
40 – 45	6 046	5 811	3 373	489	143	303	511	76	107	809
45 – 50	5 723	5 489	3 157	440	135	281	502	60	97	817
50 – 55	4 743	4 407	2 490	365	103	205	344	51	75	775
55 – 60	5 923	5 446	3 062	431	136	226	336	64	96	1 095
60 – 65	5 665	5 162	2 781	366	114	158	219	42	78	1 405
65 und mehr	13 816	12 187	5 772	641	160	257	362	75	159	4 762
Insgesamt	**69 426**	**64 915**	**33 161**	**4 179**	**1 129**	**2 346**	**3 729**	**514**	**1 056**	**18 801**
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	56 252	52 272	26 231	3 412	187	1 917	2 905	424	938	16 257
Neue Länder und Berlin-Ost	13 174	12 644	6 930	767	941	429	823	90	118	2 544
dar. Erwerbspersonen										
15 – 20	1 534	1 476	168	/	/	–	–	–	15	1 289
20 – 25	3 235	3 125	1 782	80	/	30	25	/	65	1 139
25 – 30	4 210	4 079	2 588	265	55	173	288	9	86	616
30 – 35	5 770	5 585	3 329	495	122	322	513	52	107	644
35 – 40	5 850	5 659	3 311	522	141	334	488	76	106	682
40 – 45	5 351	5 162	3 020	463	140	284	478	74	94	611
45 – 50	4 998	4 812	2 780	417	129	267	474	58	85	601
50 – 55	3 873	3 619	2 048	335	97	190	322	48	62	517
55 – 60	4 067	3 770	2 093	356	115	193	295	59	68	590
60 – 65	1 242	1 150	555	133	25	65	108	30	22	212
65 und mehr	380	347	154	40	/	17	32	12	6	83
Zusammen	**40 509**	**38 784**	**21 826**	**3 108**	**833**	**1 876**	**3 023**	**419**	**716**	**6 983**
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	32 349	30 873	17 149	2 583	146	1 543	2 356	345	629	6 123
Neue Länder und Berlin-Ost	8 159	7 911	4 677	525	687	334	667	74	87	860

*) Ergebnis des Mikrozensus. – Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
[1]) Durch die freiwillige Beantwortung der Fragen zum Bildungsabschluß liegen Daten nur für Personen vor, die Angaben zum beruflichen Bildungsabschluß gemacht haben.
[2]) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Berufsvorbereitungsjahres sowie eines beruflichen Praktikums.
[3]) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung und Verwaltungshochschulabschluß.
[4]) Einschl. Ingenieurabschluß / Verwaltungsfachhochschulabschluß.
[5]) Einschl. Lehrerausbildung.

16.2 Allgemeinbildende Schulen

16.2.1 Schulen und hauptberufliche Lehrer und Lehrerinnen im Schuljahr 1998/99

Land	Insgesamt	Schulkinder-gärten und Vorklassen	Grund-schulen	Haupt-schulen [1]	Schularten mit mehreren Bildungs-gängen	Sonder-schulen	Real-schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt-schulen, Freie Waldorfschulen	Abend-schulen und Kollegs
					Schulen					
Deutschland	**42 357**	**3 869**	**17 662**	**8 194**	**1 336**	**3 406**	**3 461**	**3 153**	**967**	**289**
Baden-Württemberg	5 778	470	2 531	1 231	–	555	457	417	46	71
Bayern	5 272	–	2 400	1 663	–	384	393	399	18	15
Berlin	1 829	355	499	557	–	100	88	127	78	25
Brandenburg	1 721	–	548	546	–	149	77	104	268	29
Bremen	423	74	98	94	–	28	42	69	12	6
Hamburg	883	223	228	153	16	52	62	73	69	7
Hessen	3 077	423	1 179	553	–	233	284	281	97	27
Mecklenburg-Vorpommern	1 501	62	489	225	148	108	350	95	20	4
Niedersachsen	4 815	746	1 878	1 114	7	312	441	264	44	9
Nordrhein-Westfalen	7 268	898	3 453	752	–	716	524	621	248	56
Rheinland-Pfalz	1 857	120	983	280	53	144	114	137	21	5
Saarland	535	41	270	24	79	40	21	37	19	4
Sachsen	2 297	102	1 143	–	648	204	–	189	3	8
Sachsen-Anhalt	2 360	93	764	744	35	136	442	128	5	13
Schleswig-Holstein	1 565	230	627	258	–	144	166	101	31	8
Thüringen	1 176	32	572	–	350	101	–	111	8	2
					Hauptberufliche Lehrer und Lehrerinnen [2] insgesamt					
Deutschland	**668 745**	**4 912**	**195 504**	**99 089**	**26 258**	**65 267**	**74 775**	**152 352**	**47 347**	**3 241**
Baden-Württemberg	86 668	1 022	29 324 [3]	10 459 [3]	–	10 665	12 955	20 363	1 799	81
Bayern	88 346	–	27 392	20 250	–	7 569	10 903	21 358	713	161
Berlin	30 576	896	7 229	6 326	–	2 570	2 029	6 416	4 741	369
Brandenburg	25 774	–	5 204	3 476	–	2 960	1 385	4 528	8 154	67
Bremen	5 692	68	1 497	1 274	–	622	437	1 201	458	135
Hamburg [4]	13 566	133	3 388	1 165	235	1 267	617	3 488	3 190	83
Hessen	43 274	433	1 992	5 441	–	3 236	5 534	10 626	4 653	359
Mecklenburg-Vorpommern [5]	16 894	41	4 352	1 264	594	1 759	4 610	3 701	550	23
Niedersachsen	62 784	815	19 099	16 539	–	5 177	6 905	11 520	2 576	153
Nordrhein-Westfalen	146 775	1 071	41 774	19 771	–	15 386	16 212	34 330	16 757	1 474
Rheinland-Pfalz	30 947	169	10 049	5 172	1 007	2 232	3 704	7 519	1 040	55
Saarland	7 428	38	2 253	199	1 056	765	537	1 752	816	12
Sachsen	38 183	–	10 550	–	14 271	3 848	–	9 333	90	91
Sachsen-Anhalt	25 605	90	6 592	5 054	82	2 811	5 326	5 438	142	70
Schleswig-Holstein	21 540	136	6 906	2 699	–	1 727	3 621	4 930	1 440	81
Thüringen	24 693	–	6 903	–	9 013	2 673	–	5 849	228	27
					Lehrerinnen					
Deutschland	**433 321**	**4 674**	**163 316**	**55 868**	**18 050**	**46 726**	**44 932**	**70 950**	**27 313**	**1 492**
Baden-Württemberg	51 344	989	22 158 [3]	5 374 [3]	–	6 983	6 653	8 249	891	47
Bayern	50 846	–	22 599	9 077	–	4 956	5 775	7 998	382	59
Berlin	22 147	871	6 400	4 631	–	2 082	1 309	3 741	2 896	217
Brandenburg	20 424	–	4 723	3 156	–	2 466	999	2 965	6 069	46
Bremen	3 426	66	1 255	722	–	444	218	439	212	70
Hamburg [4]	8 443	125	2 917	671	145	924	323	1 540	1 760	38
Hessen	26 623	402	8 929	3 812	–	2 230	3 821	4 931	2 353	145
Mecklenburg-Vorpommern [5]	13 636	41	4 128	920	461	1 510	3 539	2 602	418	17
Niedersachsen	38 458	738	16 148	9 017	–	3 459	3 463	4 324	1 258	51
Nordrhein-Westfalen	92 865	1 028	35 840	10 616	–	10 875	10 330	14 580	8 965	631
Rheinland-Pfalz	18 737	160	8 098	2 650	583	1 292	2 265	3 099	565	25
Saarland	4 010	34	1 521	84	518	488	306	618	438	3
Sachsen	29 629	–	10 024	–	9 944	3 242	–	6 318	55	46
Sachsen-Anhalt	20 186	86	6 261	3 701	60	2 319	3 900	3 708	103	48
Schleswig-Holstein	13 450	134	5 884	1 437	–	1 224	2 031	1 921	786	33
Thüringen	19 097	–	6 431	–	6 339	2 232	–	3 917	162	16

[1] Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.
[2] Voll- und teilbeschäftigt.
[3] Nach Schularten geschätzt. Nachweis erfolgt zusammen.
[4] Angaben für 1996/97.
[5] Angaben (außer Freien Waldorfschulen und Abendgymnasien) nach Schularten geschätzt.

16.2 Allgemeinbildende Schulen

16.2.2 Schüler und Schülerinnen im Schuljahr 1998/99

Land	Insgesamt	Schulkinder-gärten und Vorklassen	Grund-schulen	Haupt-schulen [1]	Schularten mit mehreren Bildungs-gängen	Sonder-schulen	Real-schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt-schulen, Freie Waldorfschulen	Abend-schulen und Kollegs
Insgesamt										
Deutschland	**10 108 064**	**69 285**	**3 602 000**	**1 507 758**	**385 844**	**410 422**	**1 247 635**	**2 223 398**	**615 617**	**46 105**
Baden-Württemberg	1 276 629	8 303	486 737	207 806	–	50 600	216 465	279 141	23 515	4 062
Bayern	1 415 980	–	540 457	319 277	–	61 847	170 577	312 040	9 509	2 273
Berlin	414 160	10 733	129 467	83 684	–	13 619	31 356	84 841	56 359	4 101
Brandenburg	376 863	–	95 478	61 797	–	16 821	23 071	69 439	108 769	1 488
Bremen	74 815	989	26 166	17 100	–	2 671	6 648	14 916	4 884	1 441
Hamburg	175 776	6 092	54 632	13 877	3 098	7 569	8 978	45 432	35 131	967
Hessen	696 753	7 121	258 510	80 894	–	21 593	86 490	168 256	69 450	4 439
Mecklenburg-Vorpommern	264 068	658	78 747	14 738	9 028	14 690	75 685	62 077	8 071	374
Niedersachsen	958 635	14 118	364 864	243 710	1 379	34 385	115 324	153 461	30 052	1 342
Nordrhein-Westfalen	2 281 429	14 606	827 580	273 214	–	89 018	305 251	529 621	221 415	20 724
Rheinland-Pfalz	481 727	1 431	187 878	71 698	15 603	15 228	65 941	109 642	13 801	505
Saarland	121 600	509	46 417	3 178	18 042	3 330	9 591	28 393	11 714	426
Sachsen	568 299	1 436	173 383	–	218 147	27 150	–	145 431	1 029	1 723
Sachsen-Anhalt	353 912	1 056	107 922	76 145	942	20 823	75 902	68 371	1 908	843
Schleswig-Holstein	321 829	1 810	126 680	40 640	–	12 130	56 356	66 138	16 983	1 092
Thüringen	325 589	423	97 082	–	119 605	18 948	–	86 199	3 027	305
und zwar: Schülerinnen										
Deutschland	**4 970 208**	**28 501**	**1 763 455**	**682 907**	**179 576**	**149 287**	**635 636**	**1 208 719**	**298 503**	**23 624**
Baden-Württemberg	625 852	2 784	238 714	92 018	–	18 608	110 722	148 675	12 118	2 213
Bayern	697 573	–	266 368	145 351	–	22 945	92 673	164 171	4 863	1 202
Berlin	204 412	5 103	63 141	39 445	–	5 160	15 177	46 754	27 426	2 206
Brandenburg	187 353	–	46 808	30 645	–	5 917	11 046	41 262	50 995	680
Bremen	37 031	387	12 799	8 231	–	1 056	3 324	8 070	2 387	777
Hamburg	86 004	2 878	26 717	6 187	1 473	2 680	4 397	23 993	17 190	489
Hessen	342 779	2 961	126 492	36 712	–	7 935	42 926	89 691	33 788	2 274
Mecklenburg-Vorpommern	130 311	248	38 196	5 392	4 112	5 360	37 074	35 900	3 842	187
Niedersachsen	471 205	6 149	178 312	113 715	620	12 445	58 912	85 393	14 937	722
Nordrhein-Westfalen	1 115 976	5 564	404 979	118 046	–	31 804	154 862	283 520	106 818	10 383
Rheinland-Pfalz	237 827	491	91 868	31 655	7 105	5 739	34 119	59 618	6 976	256
Saarland	59 388	186	22 613	1 359	8 302	1 171	5 030	14 987	5 533	207
Sachsen	280 729	551	84 382	–	101 587	9 772	–	83 079	510	848
Sachsen-Anhalt	174 286	386	52 508	36 138	390	7 593	36 652	39 226	968	425
Schleswig-Holstein	157 894	631	61 814	18 013	–	4 355	28 722	35 125	8 634	600
Thüringen	161 588	182	47 744	–	55 987	6 747	–	49 255	1 518	155
Ausländer und Ausländerinnen										
Deutschland	**936 693**	**16 251**	**395 945**	**219 649**	**5 117**	**59 296**	**78 608**	**88 023**	**65 186**	**8 618**
Baden-Württemberg	168 398	1 913	74 098	48 554	–	13 152	15 801	12 677	1 228	975
Bayern	110 005	–	48 660	35 240	–	8 045	7 028	10 287	486	259
Berlin	59 302	3 354	23 242	14 870	–	1 919	3 373	5 731	6 227	586
Brandenburg	2 524	–	967	411	–	45	60	304	730	7
Bremen	11 620	295	4 658	3 114	–	562	938	1 258	469	326
Hamburg	35 005	1 630	11 959	4 128	923	2 062	1 919	5 233	6 968	183
Hessen	106 386	2 238	44 034	18 143	–	5 461	11 928	12 934	10 293	1 355
Mecklenburg-Vorpommern	1 369	11	694	77	29	12	232	278	34	2
Niedersachsen	69 747	2 041	30 837	19 690	89	5 509	5 266	4 422	1 820	73
Nordrhein-Westfalen	302 793	4 057	124 028	61 702	–	18 838	26 399	28 590	34 624	4 555
Rheinland-Pfalz	34 748	227	16 530	8 802	933	1 981	2 735	2 785	724	31
Saarland	9 720	121	4 544	696	1 712	485	416	789	916	41
Sachsen	3 527	27	1 877	–	989	72	–	498	14	50
Sachsen-Anhalt	2 505	28	1 272	479	–	68	297	330	23	8
Schleswig-Holstein	17 287	307	7 511	3 743	–	1 035	2 216	1 694	614	167
Thüringen	1 757	2	1 034	–	442	50	–	213	16	–

[1] Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

16.2 Allgemeinbildende Schulen

16.2.3 Schulentlassene im Schuljahr 1997/98

Land	Insgesamt		Davon Entlassene aus/mit															
			Hauptschulen		Schularten mit mehreren Bildungsgängen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen		Abendschulen und Kollegs		schulexternen Prüfungen	
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
mit Hauptschulabschluß																		
Deutschland	**245 362**	**104 053**	**170 815**	**74 091**	**16 106**	**5 973**	**8 875**	**3 231**	**11 038**	**4 813**	**3 426**	**1 613**	**24 749**	**9 880**	**1 961**	**961**	**8 372**	**3 491**
Baden-Württemberg	37 689	16 638	34 748	15 486	–	–	1 082	328	974	434	555	260	330	130	–	–	–	–
Bayern	55 432	24 180	45 154	19 771	–	–	700	264	2 978	1 321	910	415	253	103	–	–	5 437	2 306
Berlin	7 904	3 318	2 811	1 107	–	–	233	92	399	175	113	54	3 415	1 411	272	153	661	326
Brandenburg	6 953	2 456	–	–	–	–	268	106	222	84	79	26	6 360	2 228	24	12	–	–
Bremen	1 619	747	1 139	515	–	–	45	16	46	23	1	1	203	97	185	95	–	–
Hamburg	3 954	1 749	1 456	651	391	179	163	66	238	101	26	9	1 381	624	38	14	261	105
Hessen	16 109	6 995	10 752	4 867	–	–	193	67	874	344	98	40	3 212	1 272	35	25	945	380
Mecklenburg-Vorpommern	5 771	2 181	4 292	1 574	162	54	194	80	739	320	22	13	272	102	–	–	90	38
Niedersachsen	18 578	7 744	15 241	6 283	163	73	908	332	1 418	671	266	120	582	265	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	44 127	18 618	29 402	12 463	–	–	3 654	1 372	1 750	740	983	480	6 942	2 914	1 396	649	–	–
Rheinland-Pfalz	14 223	6 226	11 912	5 260	740	308	353	138	424	179	242	125	323	139	–	–	229	77
Saarland	3 612	1 528	1 008	464	1 205	472	43	17	119	54	29	18	873	351	–	–	335	152
Sachsen	7 451	2 738	–	–	7 036	2 620	399	111	–	–	–	–	–	–	16	7	–	–
Sachsen-Anhalt	5 437	2 096	4 219	1 623	151	56	412	166	509	202	18	6	14	7	15	6	99	30
Schleswig-Holstein	9 973	4 537	8 681	4 027	–	–	44	9	348	165	84	46	535	220	–	–	281	70
Thüringen	6 530	2 302	–	–	6 258	2 211	184	67	–	–	–	–	54	17	–	–	34	7
Nachrichtlich:																		
Ohne Hauptschulabschluß	82 968	29 113	30 654	10 492	5 969	1 786	34 661	12 398	4 290	1 655	1 791	861	5 603	1 921	–	–	–	–
mit Realschulabschluß																		
Deutschland	**370 541**	**192 364**	**36 930**	**18 373**	**42 734**	**21 586**	**816**	**322**	**215 464**	**113 514**	**31 057**	**16 794**	**39 930**	**20 012**	**2 584**	**1 285**	**1 026**	**478**
Baden-Württemberg	43 391	22 572	6 166	2 997	–	–	74	20	32 220	17 045	3 868	1 971	577	296	486	243	–	–
Bayern	44 169	24 463	2 158	1 265	–	–	78	34	36 132	20 168	5 032	2 626	376	199	52	28	341	143
Berlin	13 134	6 621	409	200	–	–	91	34	5 839	2 868	1 847	1 024	4 649	2 334	238	134	61	27
Brandenburg	16 256	8 389	–	–	–	–	12	5	4 910	2 402	1 783	1 028	9 424	4 894	125	60	2	–
Bremen	2 278	1 149	115	63	–	–	3	–	1 224	601	331	175	474	242	131	68	–	–
Hamburg	5 017	2 522	–	–	349	186	31	14	2 144	1 110	830	432	1 511	716	48	25	104	39
Hessen	25 134	13 056	–	–	–	–	66	27	16 184	8 301	1 674	947	6 734	3 515	198	98	278	168
Mecklenburg-Vorpommern	13 103	6 872	320	178	42	20	32	17	11 439	5 968	461	255	741	402	–	–	68	32
Niedersachsen	37 154	19 201	7 833	3 816	139	65	27	10	25 049	13 159	2 883	1 601	1 223	550	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	80 139	41 104	17 013	8 398	–	–	204	67	42 273	22 233	7 552	4 101	12 020	5 793	1 077	512	–	–
Rheinland-Pfalz	15 364	8 219	2 774	1 388	271	146	10	5	9 822	5 341	1 936	1 065	549	274	–	–	2	–
Saarland	3 785	2 006	142	68	550	287	–	–	2 250	1 263	194	82	611	284	38	22	–	–
Sachsen	29 433	14 726	–	–	27 831	13 816	70	30	–	–	1 454	843	30	14	48	23	–	–
Sachsen-Anhalt	19 312	9 606	–	–	–	–	64	35	18 686	9 279	403	216	130	60	23	14	6	2
Schleswig-Holstein	8 767	4 525	–	–	–	–	9	4	7 292	3 776	577	324	715	346	120	58	54	17
Thüringen	14 105	7 333	–	–	13 552	7 066	45	20	–	–	232	104	166	93	–	–	110	50
mit Hochschul- oder Fachhochschulreife																		
Deutschland	**225 487**	**124 178**	**–**	**–**	**–**	**–**	**42**	**22**	**–**	**–**	**201 789**	**111 487**	**16 528**	**8 836**	**6 757**	**3 646**	**371**	**187**
Baden-Württemberg	22 620	11 749	–	–	–	–	7	4	–	–	21 350	11 031	849	462	414	252	–	–
Bayern	23 871	12 668	–	–	–	–	–	–	–	–	23 209	12 305	187	98	409	237	66	28
Berlin	11 256	6 242	–	–	–	–	12	9	–	–	8 439	4 675	2 180	1 210	596	335	29	13
Brandenburg	10 535	6 319	–	–	–	–	2	2	–	–	7 968	4 766	2 259	1 403	306	148	–	–
Bremen	2 087	1 109	–	–	–	–	–	–	–	–	1 939	1 028	22	12	126	69	–	–
Hamburg	5 005	2 617	–	–	–	–	–	–	–	–	4 053	2 114	769	391	146	94	37	18
Hessen	16 687	8 969	–	–	–	–	7	2	–	–	15 119	8 130	849	440	600	337	112	60
Mecklenburg-Vorpommern	6 844	4 128	–	–	–	–	–	–	–	–	6 555	3 973	195	107	79	41	15	7
Niedersachsen	19 605	10 642	–	–	–	–	–	–	–	–	17 993	9 790	1 241	646	311	170	60	36
Nordrhein-Westfalen	54 281	29 011	–	–	–	–	14	5	–	–	44 247	23 874	7 040	3 562	2 980	1 570	–	–
Rheinland-Pfalz	9 101	4 941	–	–	–	–	–	–	–	–	8 699	4 723	284	152	113	62	5	4
Saarland	2 473	1 357	–	–	–	–	–	–	–	–	2 303	1 268	133	68	37	21	–	–
Sachsen	15 589	9 550	–	–	–	–	–	–	–	–	15 309	9 426	5	1	275	123	–	–
Sachsen-Anhalt	9 770	5 851	–	–	–	–	–	–	–	–	9 493	5 709	66	28	208	112	3	2
Schleswig-Holstein	6 002	3 184	–	–	–	–	–	–	–	–	5 564	2 956	343	185	74	41	21	2
Thüringen	9 761	5 841	–	–	–	–	–	–	–	–	9 549	5 719	106	71	83	34	23	17

16.3 Berufliche Schulen

16.3.1 Schulen und hauptberufliche Lehrer und Lehrerinnen im Schuljahr 1998/99

Land	Insgesamt	Berufsschulen [1]	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	Fach-gymnasien [2]	Berufs-/Technische Oberschulen	Fachschulen [3]
				Schulen				
Deutschland	**9 727**	**3 326**	**83**	**3 211**	**789**	**554**	**75**	**1 709**
Baden-Württemberg	2 658	635	31	1 446	–	179	12	355
Bayern	1 048	237	38	284	62	–	53	374
Berlin	233	99	–	50	32	11	–	41
Brandenburg	140	30	–	39	29	18	–	24
Bremen	77	37	1	18	13	–	–	8
Hamburg	185	85	–	45	24	11	–	20
Hessen	646	276	8	118	86	49	–	109
Mecklenburg-Vorpommern	196	81	–	49	22	21	–	23
Niedersachsen	915	345	2	188	117	82	10	171
Nordrhein-Westfalen	1 204	524	–	242	160	43	–	235
Rheinland-Pfalz	421	192	2	76	50	21	–	80
Saarland	192	91	1	50	29	–	–	21
Sachsen	824	383	–	224	55	50	–	112
Sachsen-Anhalt	338	87	–	155	24	19	–	53
Schleswig-Holstein	310	72	–	128	32	30	–	48
Thüringen	340	152	–	99	34	20	–	35
				Hauptberufliche Lehrer und Lehrerinnen [4]				
				insgesamt				
Deutschland	**116 864**	**58 339**	**157**	**29 360**	**5 476**	**11 736**	**563**	**11 233**
Baden-Württemberg	18 662	6 842	52	7 260	–	2 930	73	1 505
Bayern	14 134	8 062	74	1 875	1 545	–	473	2 105
Berlin	4 246	2 305	–	936	316	216	–	473
Brandenburg	2 873	2 864 [5]	–	–	–	–	–	–
Bremen	1 268	683	2	429	91	–	–	63
Hamburg	3 182	1 636	–	837	99	242	–	368
Hessen	7 705	4 036	8	1 414	740	764	–	743
Mecklenburg-Vorpommern	2 508	1 501	–	600	50	250	–	107
Niedersachsen	12 015	6 032	2	3 354	474	1 164	17	972
Nordrhein-Westfalen	21 309	8 958	–	5 704	712	3 803	–	2 132
Rheinland-Pfalz [6]	10 780	4 948	16	2 658	782	776	–	1 600
Saarland	1 433	767	3	376	187	–	–	100
Sachsen	6 325	3 625	–	1 394	264	619	–	423
Sachsen-Anhalt	3 104	2 053	–	591	76	245	–	139
Schleswig-Holstein	3 516	1 998	–	723	18	498	–	279
Thüringen	3 804	2 029	–	1 209	122	229	–	215
				Lehrerinnen				
Deutschland	**44 233**	**18 881**	**59**	**14 374**	**1 652**	**4 113**	**177**	**4 977**
Baden-Württemberg	6 422	2 285	17	2 595	–	974	24	527
Bayern	4 782	1 852	34	1 354	405	–	149	988
Berlin	1 874	916	–	444	141	85	–	288
Brandenburg	1 531	1 531 [5]	–	–	–	–	–	–
Bremen [7]	367	154	–	154	25	–	–	34
Hamburg [7]	1 218	491	–	440	34	82	–	171
Hessen [7]	2 535	1 369	4	446	181	245	–	290
Mecklenburg-Vorpommern [7]	1 403	722	–	448	25	147	–	61
Niedersachsen	4 321	1 284	–	2 089	109	352	4	483
Nordrhein-Westfalen [7]	7 580	2 606	–	2 572	228	1 204	–	970
Rheinland-Pfalz [6]	3 609	1 557	3	1 065	180	226	–	578
Saarland	490	197	1	161	74	–	–	57
Sachsen	3 348	1 584	–	1 039	148	335	–	242
Sachsen-Anhalt	1 586	909	–	412	37	143	–	85
Schleswig-Holstein	1 213	555	–	374	4	185	–	95
Thüringen	1 954	876	–	781	61	135	–	101

[1] Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). – Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.
[2] In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.
[3] Einschl. Fachakademien in Bayern.
[4] Voll- und teilbeschäftigt.
[5] Einschl. Berufsfach-, Fachoberschulen, Fachgymnasien und Fachschulen.
[6] Mehrfachzählung.
[7] Die geschlechterspezifische Verteilung der Lehrer nach Schularten wurde geschätzt.

16.3 Berufliche Schulen

16.3.2 Schüler und Schülerinnen im Schuljahr 1998/99

Land	Insgesamt	Berufsschulen [1]	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	Fach-gymnasien [2]	Berufs-/Technische Oberschulen	Fachschulen [3]
				Insgesamt				
Deutschland	**2 600 918**	**1 791 140**	**2 158**	**383 231**	**84 230**	**181 727**	**8 178**	**150 254**
Baden-Württemberg	355 314	209 882	673	91 473	–	36 546	938	15 802
Bayern	369 855	290 252	1 266	22 116	24 530	–	7 031	24 660
Berlin	91 166	67 953	–	10 064	5 027	2 173	–	5 949
Brandenburg	80 640	63 278	–	8 202	2 223	3 939	–	2 998
Bremen	24 951	18 377	11	4 635	1 180	–	–	748
Hamburg	55 117	37 776	–	9 809	1 651	2 263	–	3 618
Hessen	181 258	130 061	116	20 029	10 517	10 364	–	10 171
Mecklenburg-Vorpommern	72 125	57 986	–	8 605	699	3 026	–	1 809
Niedersachsen	253 965	176 487	17	41 570	8 099	12 952	209	14 631
Nordrhein-Westfalen	523 571	309 855	–	73 240	14 718	88 635	–	37 123
Rheinland-Pfalz	120 694	86 013	63	17 204	2 331	4 173	–	10 910
Saarland	34 869	24 129	12	4 929	3 873	–	–	1 926
Sachsen	168 202	123 533	–	25 781	5 245	6 302	–	7 341
Sachsen-Anhalt	93 230	68 558	–	15 962	1 348	2 906	–	4 456
Schleswig-Holstein	82 739	61 460	–	10 674	866	5 825	–	3 914
Thüringen	93 222	65 540	–	18 938	1 923	2 623	–	4 198
				und zwar: Schülerinnen				
Deutschland	**1 183 408**	**720 256**	**866**	**248 863**	**42 392**	**81 600**	**3 000**	**86 431**
Baden-Württemberg	160 877	86 483	194	51 460	–	17 811	262	4 667
Bayern	165 669	117 842	625	18 315	12 079	–	2 615	14 193
Berlin	43 423	30 606	–	5 741	2 202	908	–	3 966
Brandenburg	34 935	23 633	–	5 231	1 345	2 307	–	2 419
Bremen	11 476	7 826	2	2 446	663	–	–	539
Hamburg	26 478	16 523	–	5 869	911	840	–	2 335
Hessen	81 618	54 376	35	12 566	4 628	4 326	–	5 687
Mecklenburg-Vorpommern	32 701	22 408	–	7 223	344	1 588	–	1 138
Niedersachsen	117 554	68 186	2	30 565	3 668	6 035	123	8 975
Nordrhein-Westfalen	234 159	125 550	–	41 377	8 574	36 978	–	21 680
Rheinland-Pfalz	54 496	34 737	6	10 099	865	1 743	–	7 046
Saarland	15 286	9 386	2	2 900	2 096	–	–	902
Sachsen	79 310	46 655	–	21 950	2 838	3 253	–	4 614
Sachsen-Anhalt	43 907	26 454	–	11 524	807	1 688	–	3 434
Schleswig-Holstein	37 385	25 653	–	6 675	285	2 739	–	2 033
Thüringen	44 134	23 938	–	14 922	1 087	1 384	–	2 803
				Ausländer und Ausländerinnen				
Deutschland	**220 058**	**144 982**	**344**	**42 139**	**6 383**	**19 785**	**524**	**5 901**
Baden-Württemberg	51 391	33 031	132	14 078	–	3 303	93	754
Bayern	31 658	25 845	188	1 973	1 872	–	421	1 359
Berlin	8 165	5 055	–	1 756	710	235	–	409
Brandenburg	97	63	–	6	14	11	–	3
Bremen	2 755	1 536	2	1 002	168	–	–	47
Hamburg	9 071	5 467	–	2 620	261	433	–	290
Hessen	26 398	18 838	13	4 200	1 561	1 213	–	573
Mecklenburg-Vorpommern	50	31	–	8	–	7	–	4
Niedersachsen	13 070	8 838	4	2 944	466	474	10	334
Nordrhein-Westfalen	62 900	36 420	–	10 420	998	13 421	–	1 641
Rheinland-Pfalz	8 234	5 760	5	1 705	129	334	–	301
Saarland	2 411	1 738	–	447	176	–	–	50
Sachsen	249	89	–	93	5	40	–	22
Sachsen-Anhalt	105	47	–	41	6	3	–	8
Schleswig-Holstein	3 370	2 162	–	794	16	299	–	99
Thüringen	134	62	–	52	1	12	–	7

[1] Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). – Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

[2] In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

[3] Einschl. Fachakademien in Bayern.

16.3 Berufliche Schulen

16.3.3 Schulentlassene im Schuljahr 1997/98

Land	Insgesamt		Davon Entlassene aus													
			Berufsschulen [1]		Berufsaufbau-schulen		Berufsfach-schulen		Fachober-schulen		Fach-gymnasien [2]		Berufs-/Technische Oberschulen		Fachschulen [3]	
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
	Insgesamt															
Deutschland	**984 962**	**461 016**	**634 129**	**264 604**	**1 994**	**677**	**178 178**	**112 504**	**39 961**	**18 744**	**62 982**	**29 485**	**4 479**	**1 609**	**63 239**	**33 393**
Baden-Württemberg	163 501	74 476	84 576	36 938	697	153	57 921	29 776	–	–	11 584	5 680	510	129	8 213	1 800
Bayern	123 002	58 408	89 821	39 102	943	417	8 168	6 990	8 338	4 206	–	–	3 903	1 438	11 829	6 255
Berlin	31 336	15 800	22 454	10 525	–	–	4 085	2 641	1 875	834	698	315	–	–	2 224	1 485
Brandenburg	27 794	12 681	22 571	9 068	–	–	1 334	1 086	1 430	797	1 288	741	–	–	1 171	989
Bremen	7 928	3 750	5 698	2 581	15	3	1 262	655	593	288	–	–	–	–	360	223
Hamburg	23 356	10 831	15 142	6 383	62	22	4 695	2 715	1 068	501	795	319	–	–	1 594	891
Hessen	68 833	31 624	47 101	19 870	123	40	10 007	6 385	4 952	2 121	3 163	1 407	–	–	3 487	1 801
Mecklenburg-Vorpommern	24 977	11 554	20 153	8 039	–	–	2 491	2 231	613	304	895	453	–	–	825	527
Niedersachsen	103 670	48 744	62 807	22 750	12	-	25 770	18 680	4 405	1 646	3 659	1 658	66	42	6 951	3 968
Nordrhein-Westfalen	202 937	96 224	115 978	50 440	–	–	30 757	18 553	7 756	3 872	34 247	15 658	–	–	14 199	7 701
Rheinland-Pfalz	45 103	20 285	31 411	12 793	129	40	6 973	4 146	1 760	544	960	359	–	–	3 870	2 403
Saarland	12 624	5 893	7 952	3 412	13	2	1 960	1 187	1 655	856	–	–	–	–	1 044	436
Sachsen	55 950	26 254	40 566	15 482	–	–	7 569	6 202	2 702	1 463	2 122	1 045	–	–	2 991	2 062
Sachsen-Anhalt	31 673	15 143	23 916	9 243	–	–	4 523	3 746	793	424	928	533	–	–	1 513	1 197
Schleswig-Holstein	29 498	13 380	20 890	8 786	–	–	4 470	2 707	711	202	1 718	820	–	–	1 709	865
Thüringen	32 780	15 969	23 093	9 192	–	–	6 193	4 804	1 310	686	925	497	–	–	1 259	790
Nachrichtlich:																
Mit Hauptschulabschluß	34 511	13 717	32 125	12 325	–	–	1 655	1 013	–	–	731	379	–	–	–	–
	darunter: mit mittlerem Abschluß															
Deutschland	**65 148**	**36 066**	**20 905**	**8 708**	**1 565**	**516**	**36 949**	**24 989**	–	–	**1 210**	**720**	–	–	**4 519**	**1 133**
Baden-Württemberg	11 055	6 199	1 196	514	479	97	9 105	5 578	–	–	–	–	–	–	275	10
Bayern	5 849	2 843	–	–	792	333	2 114	1 986	–	–	–	–	–	–	2 943	524
Berlin	1 459	801	43	7	–	–	1 313	752	–	–	–	–	–	–	103	42
Brandenburg	2 595	1 222	2 435	1 067	–	–	160	155	–	–	–	–	–	–	–	–
Bremen	377	158	187	48	14	3	167	107	–	–	–	–	–	–	9	–
Hamburg	1 414	704	429	185	44	15	932	503	–	–	–	–	–	–	9	1
Hessen	5 013	2 922	288	128	110	33	4 474	2 750	–	–	–	–	–	–	141	11
Mecklenburg-Vorpommern	409	165	287	67	–	–	98	98	–	–	–	–	–	–	24	–
Niedersachsen	11 086	5 789	7 058	2 728	9	–	3 619	2 909	–	–	–	–	–	–	400	152
Nordrhein-Westfalen	12 097	7 096	5 737	2 672	–	–	4 775	3 394	–	–	1 210	720	–	–	375	310
Rheinland-Pfalz	4 537	2 832	–	–	105	33	4 432	2 799	–	–	–	–	–	–	–	–
Saarland	1 125	644	168	62	12	2	889	579	–	–	–	–	–	–	56	1
Sachsen	1 152	934	589	417	–	–	558	512	–	–	–	–	–	–	5	5
Sachsen-Anhalt	1 283	931	519	255	–	–	763	675	–	–	–	–	–	–	1	1
Schleswig-Holstein	4 101	1 939	1 520	376	–	–	2 403	1 487	–	–	–	–	–	–	178	76
Thüringen	1 596	887	449	182	–	–	1 147	705	–	–	–	–	–	–	–	–
	mit Fachhochschul- oder allgemeiner Hochschulreife [4]															
Deutschland	**104 337**	**49 561**	–	–	–	–	**21 872**	**10 139**	**34 740**	**16 506**	**28 651**	**13 689**	**4 338**	**1 572**	**14 736**	**7 655**
Baden-Württemberg	16 027	6 992	–	–	–	–	5 808	2 177	–	–	9 567	4 662	378	96	274	57
Bayern	13 326	6 523	–	–	–	–	–	–	8 338	4 206	–	–	3 903	1 438	1 085	879
Berlin	2 168	976	–	–	–	–	75	30	1 652	745	441	201	–	–	–	–
Brandenburg	2 836	1 688	–	–	–	–	–	–	1 265	682	995	559	–	–	576	447
Bremen	749	356	–	–	–	–	–	–	546	268	–	–	–	–	203	88
Hamburg	3 277	1 678	–	–	–	–	815	410	710	328	596	246	–	–	1 156	694
Hessen	8 783	4 202	–	–	–	–	94	55	4 099	1 810	2 632	1 159	–	–	1 958	1 178
Mecklenburg-Vorpommern	1 454	725	–	–	–	–	21	11	567	281	834	427	–	–	32	6
Niedersachsen	9 594	4 536	–	–	–	–	82	23	3 643	1 389	3 485	1 578	57	38	2 327	1 508
Nordrhein-Westfalen	28 191	12 929	–	–	–	–	13 521	6 689	6 195	3 205	4 195	1 978	–	–	4 280	1 057
Rheinland-Pfalz	5 183	2 521	–	–	–	–	596	256	1 610	495	920	349	–	–	2 057	1 421
Saarland	1 700	907	–	–	–	–	334	161	1 317	706	–	–	–	–	49	40
Sachsen	4 309	2 200	–	–	–	–	–	–	2 272	1 206	1 912	939	–	–	125	55
Sachsen-Anhalt	1 806	1 013	–	–	–	–	12	4	734	396	808	462	–	–	252	151
Schleswig-Holstein	2 879	1 239	–	–	–	–	505	315	619	180	1 433	688	–	–	322	56
Thüringen	2 055	1 076	–	–	–	–	9	8	1 173	609	833	441	–	–	40	18

[1] Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). – Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.
[2] In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.
[3] Einschl. Fachakademien in Bayern.
[4] Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Statistisches Bundesamt, Stat. Jahrbuch 2000

16.4 Auszubildende

16.4.1 Nach ausgewählten Berufsgruppen 1998

Nr. der Klassifikation [1]	Berufsgruppe [2]	Auszubildende							Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge [3]
		männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Ausbildungsjahr				
					1.	2.	3.	4.	
	Insgesamt	**994 105**	**663 659**	**1 657 764**	**518 102**	**541 233**	**497 501**	**100 928**	**607 933**
	darunter:								
01	Landwirtschaftliche Berufe	8 166	1 084	9 250	2 118	3 707	3 425	–	3 942
05	Gartenbauberufe	16 247	15 879	32 126	10 304	11 203	10 619	–	12 368
06	Forst-, Jagdberufe	2 102	164	2 266	764	826	676	–	824
07	Bergleute	521	–	521	123	149	122	127	138
10	Steinbearbeiter/Steinbearbeiterinnen	2 544	257	2 801	944	929	928	–	1 029
14	Chemieberufe	6 195	1 110	7 305	2 257	2 135	1 811	1 102	2 362
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	1 760	118	1 878	685	633	560	–	701
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	8 040	4 477	12 517	4 597	4 235	3 685	–	5 556
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	12 795	484	13 279	4 184	3 567	3 155	2 373	4 610
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	71 065	563	71 628	17 008	18 688	17 881	18 051	19 933
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	60 363	1 681	62 044	18 183	17 291	14 490	12 080	19 729
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	96 378	1 826	98 204	25 094	26 781	26 367	19 962	28 840
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	15 266	484	15 750	4 719	4 372	3 758	2 901	5 198
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	19 331	13 869	33 200	8 288	9 493	9 605	5 814	9 223
31	Elektroberufe	119 704	3 654	123 358	32 227	32 335	30 520	28 276	36 261
34	Berufe in der Textilherstellung	840	375	1 215	571	511	133	–	650
35	Berufe in der Textilverarbeitung	381	5 195	5 576	2 176	2 105	1 295	–	2 553
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	1 622	754	2 376	711	740	656	269	788
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	17 742	8 535	26 277	9 216	9 104	7 957	–	10 121
40	Fleischer/Fleischerinnen	10 633	549	11 182	3 979	3 992	3 211	–	4 318
41	Köche/Köchinnen	22 371	11 530	33 901	13 065	11 039	9 797	–	14 847
42	Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	1 316	95	1 411	421	485	505	–	477
44	Hochbauberufe	47 210	182	47 392	14 162	16 527	16 703	–	17 139
46	Tiefbauberufe	11 524	38	11 562	3 914	4 014	3 634	–	4 631
48	Ausbauberufe	50 947	753	51 700	14 713	18 113	18 874	–	19 376
49	Raumausstatter/innen, Polsterer/innen	4 238	2 557	6 795	2 405	2 338	2 052	–	2 577
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	46 801	3 280	50 081	12 259	18 416	19 044	362	19 750
51	Maler/Malerinnen, Lackierer/Lackiererinnen und verwandte Berufe	46 821	4 907	51 728	17 814	17 052	16 862	–	19 764
62	Techniker/Technikerinnen, a. n. g.	3 009	1 579	4 588	1 458	1 480	1 650	–	1 448
63	Technische Sonderfachkräfte	3 889	5 650	9 539	3 022	3 055	2 467	995	3 236
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/innen	1 420	10 217	11 637	3 592	3 917	4 128	–	3 884
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	29 288	32 517	61 805	16 976	22 990	21 839	–	23 052
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 030	20 799	33 829	11 167	11 676	10 986	–	14 003
71	Berufe des Landverkehrs	6 258	1 887	8 145	2 193	2 969	2 983	–	2 485
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	549	25	574	217	168	189	–	225
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 676	1 575	3 251	1 732	1 519	–	–	1 742
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	6 016	17 659	23 675	7 483	7 745	8 447	–	7 946
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g.	54 784	165 655	220 439	68 914	77 831	73 694	–	83 184
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 934	4 618	7 552	2 733	2 578	2 241	–	3 128
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	202	89 754	89 956	30 026	29 169	30 761	–	30 377
90	Berufe in der Körperpflege	3 149	38 330	41 479	15 525	13 553	12 401	–	17 509
91	Hotel- und Gaststättenberufe	9 218	37 156	46 374	17 637	15 690	13 047	–	20 744
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	717	13 965	14 682	4 769	4 969	4 944	–	5 732

[1] Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992.
[2] Aus Platzgründen wurden einige Bezeichnungen gekürzt.
[3] Bei Industrie und Handel auch neu abgeschlossene Anschlußverträge (Stufenausbildung).

16.4.2 Nach Ländern

Land	1997				1998			
	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Dar. neu abgeschlossene Ausbildungsverträge [1]	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Dar. neu abgeschlossene Ausbildungsverträge [1]
Deutschland	**974 366**	**647 842**	**1 622 208**	**597 800**	**994 105**	**663 659**	**1 657 764**	**607 933**
Baden-Württemberg	109 657	76 208	185 865	69 889	113 267	78 973	192 240	73 542
Bayern	150 250	102 589	252 839	92 574	154 338	106 146	260 484	96 869
Berlin	33 341	26 663	60 004	22 106	33 525	27 193	60 718	22 351
Brandenburg	37 696	23 462	61 158	20 755	37 360	22 418	59 778	19 499
Bremen	8 405	6 666	15 071	5 525	8 511	6 588	15 099	5 423
Hamburg	16 875	12 887	29 762	11 342	17 157	13 934	31 091	11 876
Hessen	63 217	42 800	106 017	39 542	65 059	44 233	109 292	41 391
Mecklenburg-Vorpommern	34 156	21 998	56 154	19 578	33 748	21 607	55 355	19 593
Niedersachsen	89 192	62 835	152 027	58 431	91 555	63 924	155 479	55 132
Nordrhein-Westfalen	190 376	122 157	312 533	117 076	196 863	126 835	323 698	121 619
Rheinland-Pfalz	45 983	28 404	74 387	29 207	48 124	30 234	78 358	30 411
Saarland	12 829	8 007	20 836	8 329	13 349	8 349	21 698	8 535
Sachsen	70 455	42 316	112 771	38 300	69 137	42 525	111 662	36 877
Sachsen-Anhalt	43 362	26 436	69 798	24 462	42 460	25 845	68 305	23 483
Schleswig-Holstein	30 181	21 877	52 058	19 090	30 627	22 382	53 009	19 619
Thüringen	38 391	22 537	60 928	21 594	39 025	22 473	61 498	21 713

[1] Bei Industrie und Handel auch neu abgeschlossene Anschlußverträge (Stufenausbildung).

16.4 Auszubildende

16.4.3 Nach Ausbildungsbereichen 1999 *)

Ausbildungsbereich	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Davon im ... Ausbildungsjahr			
				1.	2.	3.	4.
Industrie und Handel [1]	471 583	361 490	833 073	278 970	274 588	241 636	37 879
Handwerk	485 357	131 516	616 873	177 727	188 160	188 086	62 900
Landwirtschaft	28 887	11 531	40 418	11 469	14 430	14 519	–
Öffentlicher Dienst [2]	17 318	29 861	47 179	15 768	15 870	15 541	–
Freie Berufe [2]	6 609	139 990	146 599	49 422	47 354	49 786	37
Hauswirtschaft [3]	738	12 888	13 626	4 481	4 700	4 445	–
Seeschiffahrt	347	16	363	134	128	101	–
Insgesamt	**1 010 839**	**687 292**	**1 698 131**	**537 971**	**545 230**	**514 114**	**100 816**

*) Vorläufiges Ergebnis.
[1]) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.
[2]) Ohne diejenigen Auszubildenden im Öffentlichen Dienst bzw. in den Freien Berufen, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.
[3]) Im städtischen Bereich.

16.4.4 Auszubildende 1998 in den 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Ausbildungsbereich [1]	Männlich		Ausbildungsberuf	Ausbildungsbereich [1]	Weiblich	
		Anzahl	% [2]			Anzahl	% [2]
Kraftfahrzeugmechaniker	Hw	76 777	7,7	Bürokauffrau	IH	53 441	8,1
Elektroinstallateur	Hw	50 580	5,1	Arzthelferin	FB	46 080	6,9
Maler und Lackierer	Hw	42 809	4,3	Kauffrau im Einzelhandel	IH	43 671	6,6
Tischler	Hw	37 744	3,8	Zahnarzthelferin	FB	40 722	6,1
Maurer	IH/Hw	35 681	3,6	Friseurin	Hw	38 330	5,8
Gas- und Wasserinstallateur	Hw	34 792	3,5	Industriekauffrau	IH	33 313	5,0
Kaufmann im Einzelhandel	IH	29 154	2,9	Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	Hw	31 335	4,7
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH	28 269	2,8	Bankkauffrau	IH	26 090	3,9
Metallbauer	Hw	27 619	2,8	Kauffrau für Bürokommunikation	IH/ÖD	23 484	3,5
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Hw	24 783	2,5	Hotelfachfrau	IH	22 376	3,4
Industriekaufmann	IH	22 501	2,3	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	IH	19 386	2,9
Bankkaufmann	IH	22 255	2,2	Steuerfachangestellte	FB	17 659	2,7
Industriemechaniker – Maschinen- und Systemtechnik	IH	21 592	2,2	Verkäuferin	IH	16 732	2,5
Industriemechaniker – Betriebstechnik	IH	21 569	2,2	Rechtsanwaltsfachangestellte	FB	16 479	2,5
Koch	IH	21 321	2,1	Verwaltungsfachangestellte	ÖD	12 014	1,8
Zusammen		**497 446**	**50,0**	**Zusammen**		**441 112**	**66,5**

[1]) IH = Industrie und Handel einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe, Hw = Handwerk, ÖD = Öffentlicher Dienst, FB = Freie Berufe. – Einschl. Auszubildender in IH-Berufen, die im Handwerk ausgebildet werden.
[2]) Anteil an allen männlichen bzw. weiblichen Auszubildenden.

16.5 Schulen des Gesundheitswesens, Schüler und Schülerinnen sowie hauptberufliche Lehrpersonen 1998/99 nach Ländern

Land	Schulen	Schüler und Schülerinnen			Schulentlassene		Hauptberufliche Lehrpersonen [1]	
		insgesamt	weiblich	dar. Ausländer/ Ausländerinnen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutschland [2]	**1 770**	**120 847**	**95 442**	**6 539**	**39 664**	**29 914**	**6 915**	**4 941**
Baden-Württemberg	242	15 934	12 481	969	5 397	4 037	1 142	783
Bayern	264	18 832	15 084	785	5 985	4 624	1 479	1 028
Berlin	70	6 931	5 553	346	2 317	1 832	514	427
Brandenburg	30	3 516	2 986	13	1 351	1 095	230	204
Bremen	10	802	675	58	272	210	.	.
Hamburg	34	2 362	1 895	205	679	536	.	.
Hessen [3]	.	.	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern [4]	3	282	216	–	102	91	12	12
Niedersachsen [4]	203	12 593	9 836	359	4 563	3 362	.	.
Nordrhein-Westfalen	656	44 021	34 298	3 300	13 578	10 015	2 576	1 821
Rheinland-Pfalz	106	6 366	5 176	303	2 223	1 714	588	366
Saarland	43	2 268	1 698	99	753	531	137	96
Sachsen [5]	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt [4]	47	2 854	2 244	4	1 170	885	237	204
Schleswig-Holstein	62	4 086	3 300	98	1 274	982	.	.
Thüringen [6]	–	–	–	–	–	–	–	–

[1]) Voll- und teilbeschäftigt.
[2]) Ohne Angaben für Hessen, Sachsen und Thüringen.
[3]) 1998 fand keine Erhebung statt.
[4]) Ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet werden.
[5]) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen.
[6]) Nachweis erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen.

16.6 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Abschlußprüfungen 1998 nach Berufsgruppen und Prüfungserfolg

Nr. der Klassifikation [1]	Berufsgruppe	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter mit bestandener Prüfung		
					männlich	weiblich	zusammen
01	Landwirtschaftliche Berufe	3 482	407	3 889	3 164	359	3 523
02	Tierwirtschaftliche Berufe	469	865	1 334	369	679	1 048
05	Gartenbauberufe	5 064	5 737	10 801	3 926	4 515	8 441
06	Forst-, Jagdberufe	765	51	816	702	43	745
07	Bergleute	155	–	155	152	–	152
08	Mineralgewinner,-aufbereiter	46	–	46	41	–	41
10	Steinbearbeiter/Steinbearbeiterinnen	730	92	822	600	79	679
11	Baustoffhersteller/Baustoffherstellerinnen	291	2	293	249	2	251
12	Keramiker/Keramikerinnen	47	148	195	40	132	172
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	268	76	344	253	71	324
14	Chemieberufe	2 081	283	2 364	1 920	271	2 191
15	Kunststoffberufe	961	89	1 050	907	77	984
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	409	33	442	375	30	405
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	2 398	1 232	3 630	2 140	1 153	3 293
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	279	58	337	248	51	299
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	461	4	465	415	4	419
20	Gießereiberufe	268	–	268	243	–	243
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	62	1	63	59	1	60
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	2 403	89	2 492	2 199	82	2 281
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung	94	23	117	81	18	99
24	Metallverbindungsberufe	333	–	333	274	–	274
25	Metall- und Anlagenbauberufe	7 655	77	7 732	6 174	68	6 242
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	25 351	172	25 523	19 219	140	19 359
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	14 555	386	14 941	13 181	334	13 515
28	Fahr-, Flugzeubau- und -wartungsberufe	25 195	466	25 661	20 583	368	20 951
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	2 757	99	2 856	2 624	88	2 712
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	5 443	4 321	9 764	4 843	3 747	8 590
31	Elektroberufe	36 693	963	37 656	30 622	777	31 399
32	Montierer/Montiererinnen und Metallberufe, a.n.g.	772	13	785	661	10	671
33	Spinnberufe	29	16	45	26	14	40
34	Berufe in der Textilherstellung	357	145	502	303	119	422
35	Berufe in der Textilverarbeitung	132	2 502	2 634	117	2 121	2 238
36	Textilveredler/Textilveredlerinnen	179	44	223	152	41	193
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	389	185	574	343	168	511
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	4 396	2 261	6 657	3 408	1 892	5 300
40	Fleischer/Fleischerinnen	2 481	177	2 658	2 069	151	2 220
41	Köche/Köchinnen	6 248	3 365	9 613	4 836	2 451	7 287
42	Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	413	28	441	388	28	416
43	Übrige Ernährungsberufe	339	121	460	288	98	386
44	Hochbauberufe	26 061	55	26 116	19 891	45	19 936
46	Tiefbauberufe	5 644	7	5 651	4 214	7	4 221
48	Ausbauberufe	25 355	392	25 747	18 572	295	18 867
49	Raumausstatter/Raumausstatterinnen, Polsterer/Polsterinnen	1 373	997	2 370	1 142	889	2 031
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	19 609	1 666	21 275	15 541	1 389	16 930
51	Maler/Malerinnen, Lackierer/Lackiererinnen und verwandte Berufe	15 434	2 079	17 513	11 293	1 683	12 976
52	Warenprüfer/Warenprüferinnen, Versandfertigmacher/Versandfertigmacherinnen	1 292	204	1 496	1 046	169	1 215
54	Maschinen-, Anlagenführer und -führerinnen, a.n.g.	260	1	261	227	1	228
62	Techniker, Technikerinnen, a.n.g.	953	498	1 451	843	446	1 289
63	Technische Sonderfachkräfte	1 113	1 533	2 646	1 050	1 396	2 446
64	Technische Zeichner/Zeichnerinnen und verwandte Berufe	4 343	4 788	9 131	4 005	4 440	8 445
66	Verkaufspersonal	2 633	16 467	19 100	2 209	13 727	15 936
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	21 706	24 633	46 339	19 673	21 595	41 268
68	Warenkaufleute, a.n.g., Vertreter/Vertreterinnen	483	3 082	3 565	437	2 831	3 268
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	11 292	13 053	24 345	10 723	12 159	22 882
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	5 116	7 789	12 905	4 394	6 709	11 103
71	Berufe des Landverkehrs	3 141	715	3 856	2 600	567	3 167
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	210	12	222	201	12	213
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	709	688	1 397	662	661	1 323
74	Lagerverwalter/Lagerverwalterinnen, Lager-, Transportarbeiter und -arbeiterinnen	613	126	739	542	115	657
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	2 640	7 594	10 234	2 229	6 416	8 645
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/Informatikerinnen	1 567	314	1 881	1 197	256	1 453
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g.	22 758	62 769	85 527	20 511	55 088	75 599
79	Dienst-, Wachberufe	273	216	489	196	168	364
80	Sicherheitsberufe, a.n.g.	845	45	890	665	36	701
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	25	301	326	21	270	291
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	738	1 355	2 093	646	1 235	1 881
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	54	31 682	31 736	50	28 758	28 808
90	Berufe in der Körperpflege	782	11 643	12 425	615	9 332	9 947
91	Hotel- und Gaststättenberufe	3 202	12 877	16 079	2 677	10 784	13 461
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	228	8 595	8 823	188	7 452	7 640
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 456	519	1 975	1 189	423	1 612
	Insgesamt	**336 358**	**241 226**	**577 584**	**277 643**	**209 536**	**487 179**

[1] Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992.

16.7 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungs- und Meisterprüfungen 1998

Fachrichtung/Beruf	Industrie und Handel		Handwerk		Landwirtschaft		Öffentlicher Dienst		Freie Berufe		Hauswirtschaft, Seeschiffahrt	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Prüfungsteilnehmer und -teilnehmerinnen												
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen												
Fachkaufmann/Fachkauffrau	13 111	8 422	3 231	863	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachwirt/Fachwirtin	15 969	7 299	–	–	122	5	674	466	–	–	–	–
Fachkraft für Datenverarbeitung	2 134	1 543	6 736	3 950	–	–	–	–	–	–	–	–
Fremdsprachliche Fachkraft	4 733	4 079	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachkraft für Schreibtechnik	4 579	4 210	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebswirt/Betriebswirtin	3 376	264	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	2 372	1 251	4 909	1 662	–	–	3 163	2 272	2 517	1 896	–	–
Zusammen	46 274	27 068	14 876	6 475	122	5	3 837	2 738	2 517	1 896	–	–
Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen												
Industriemeister/Industriemeisterin	10 341	178	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachmeister/Fachmeisterin	2 359	383	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Handwerksmeister/Handwerksmeisterin	–	–	42 215	5 202	–	–	–	–	–	–	–	–
Meisterprüfungen	–	–	–	–	2 382	474	539	49	–	–	654	649
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	3 598	222	5 112	813	1	1	144	1	–	–	106	106
Fachhelfer im Gesundheitswesen	–	–	–	–	–	–	–	–	2 172	2 171	–	–
Sonstige Fortbildungsprüfungen	–	–	1 661	292	271	46	–	–	–	–	–	–
Zusammen	16 298	783	51 988	6 307	2 654	521	683	50	2 172	2 171	760	755
Insgesamt	**62 572**	**27 851**	**66 864**	**12 782**	**2 776**	**526**	**4 520**	**2 788**	**4 689**	**4 067**	**760**	**755**
dar. mit bestandener Prüfung												
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen												
Fachkaufmann/Fachkauffrau	8 150	5 075	2 922	774	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachwirt/Fachwirtin	12 200	5 674	–	–	115	5	511	365	–	–	–	–
Fachkraft für Datenverarbeitung	1 793	1 334	5 823	3 346	–	–	–	–	–	–	–	–
Fremdsprachliche Fachkraft	3 174	2 757	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachkraft für Schreibtechnik	3 530	3 273	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebswirt/Betriebswirtin	2 622	206	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	1 931	1 008	4 492	1 525	–	–	2 929	2 114	1 457	1 121	–	–
Zusammen	33 400	19 327	13 237	5 645	115	5	3 440	2 479	1 457	1 121	–	–
Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen												
Industriemeister/Industriemeisterin	8 662	154	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachmeister/Fachmeisterin	1 849	316	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Handwerksmeister/Handwerksmeisterin	–	–	36 913	4 536	–	–	–	–	–	–	–	–
Meisterprüfungen	–	–	–	–	1 955	402	478	44	–	–	463	459
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	2 901	188	4 613	752	1	1	140	1	–	–	100	100
Fachhelfer im Gesundheitswesen	–	–	–	–	–	–	–	–	1 992	1 991	–	–
Sonstige Fortbildungsprüfungen	–	–	1 587	269	241	38	–	–	–	–	–	–
Zusammen	13 412	658	43 113	5 557	2 197	441	618	45	1 992	1 991	563	559
Zusammen	**46 812**	**19 985**	**56 350**	**11 202**	**2 312**	**446**	**4 058**	**2 524**	**3 449**	**3 112**	**563**	**559**

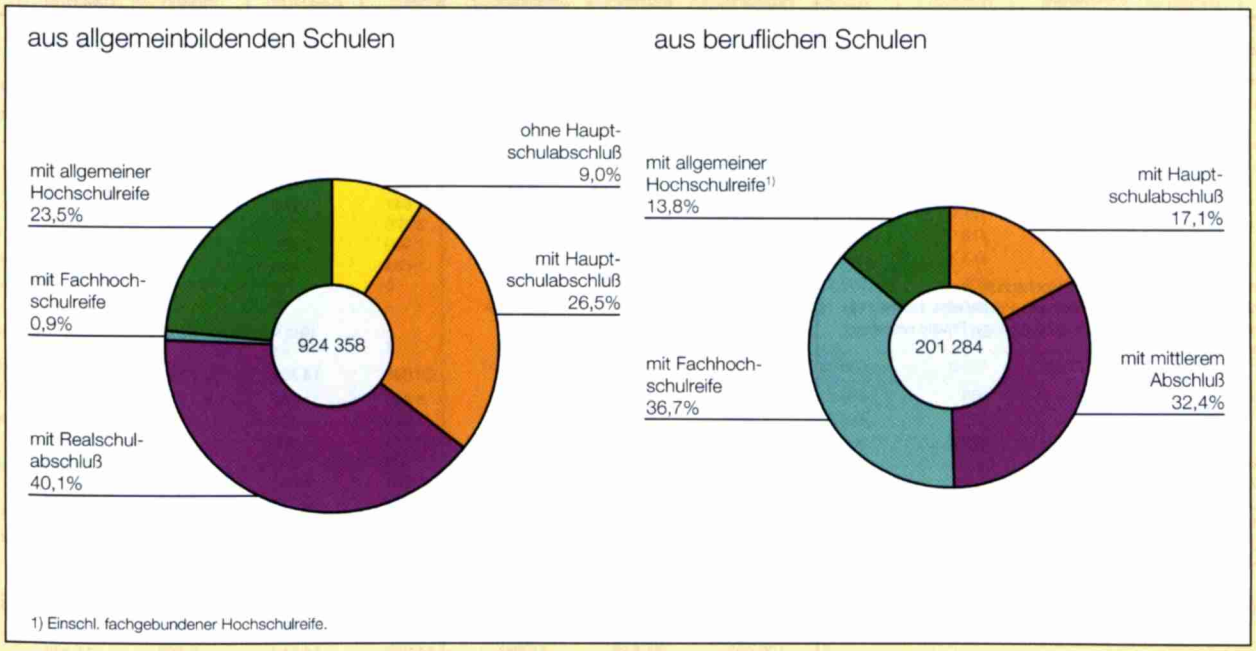
16.8 Hochschulen, Studierende, Studienanfänger und -anfängerinnen im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschularten und Ländern *)

Land	Insgesamt	Universitäten	Gesamthochschulen	Pädagogische Hochschulen	Theologische Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
				Hochschulen				
Deutschland	**346**	**87**	**7**	**6**	**16**	**47**	**153**	**30**
Baden-Württemberg	63	12	–	6	1	8	32	4
Bayern	40	12	–	–	3	6	18	1
Berlin	16	4	–	–	–	4	7	1
Brandenburg	11	3	–	–	–	1	5	2
Bremen	5	1	–	–	–	1	2	1
Hamburg	10	4	–	–	–	2	3	1
Hessen	28	5	1	–	3	3	12	4
Mecklenburg-Vorpommern	7	2	–	–	–	1	3	1
Niedersachsen	27	11	–	–	–	2	13	1
Nordrhein-Westfalen	52	10	6	–	5	7	20	4
Rheinland-Pfalz	20	6	–	–	2	–	9	3
Saarland	6	1	–	–	–	2	2	1
Sachsen	24	6	–	–	–	6	11	1
Sachsen-Anhalt	11	2	–	–	1	2	4	2
Schleswig-Holstein	13	3	–	–	–	1	8	1
Thüringen	13	5	–	–	1	1	4	2
				Studierende				
Deutschland	**1 777 794**	**1 145 248**	**141 420**	**15 249**	**2 510**	**30 191**	**411 181**	**31 995**
Baden-Württemberg	189 156	113 315	–	15 249	114	3 925	50 800	5 753
Bayern	210 853	151 278	–	–	676	2 962	53 023	2 914
Berlin	131 278	102 208	–	–	–	5 615	20 477	2 978
Brandenburg	30 087	19 770	–	–	–	587	9 206	524
Bremen	25 772	17 443	–	–	–	659	7 460	210
Hamburg	66 461	48 577	–	–	–	1 925	15 049	910
Hessen	148 992	90 530	16 406	–	351	1 382	37 085	3 238
Mecklenburg-Vorpommern	25 982	17 485	–	–	–	444	7 563	490
Niedersachsen	144 364	103 892	–	–	–	2 113	35 190	3 169
Nordrhein-Westfalen	512 031	282 978	125 014	–	694	5 371	92 006	5 968
Rheinland-Pfalz	80 397	55 978	–	–	386	–	22 334	1 699
Saarland	20 422	16 828	–	–	–	608	2 734	252
Sachsen	78 794	54 079	–	–	–	2 477	21 085	1 153
Sachsen-Anhalt	35 358	20 477	–	–	193	905	13 306	477
Schleswig-Holstein	41 747	24 499	–	–	–	428	15 130	1 690
Thüringen	36 100	25 911	–	–	96	790	8 733	570
				dar. Studierende im 1. Hochschulsemester				
Deutschland	**246 324**	**148 435**	**14 970**	**2 422**	**307**	**3 638**	**68 096**	**8 456**
Baden-Württemberg	31 581	18 925	–	2 422	12	530	8 404	1 288
Bayern	35 761	23 157	–	–	70	678	11 072	784
Berlin	15 825	11 478	–	–	–	410	2 927	1 010
Brandenburg	5 895	3 763	–	–	–	38	1 965	129
Bremen	3 608	2 123	–	–	–	77	1 380	28
Hamburg	6 919	4 802	–	–	–	186	1 756	175
Hessen	18 397	10 741	1 694	–	27	134	5 149	652
Mecklenburg-Vorpommern	5 233	3 359	–	–	–	48	1 677	149
Niedersachsen	19 622	12 976	–	–	–	272	5 614	760
Nordrhein-Westfalen	55 202	26 258	13 276	–	94	556	12 953	2 065
Rheinland-Pfalz	10 680	6 770	–	–	53	–	3 454	403
Saarland	2 804	2 018	–	–	–	113	564	109
Sachsen	15 361	10 166	–	–	–	330	4 602	263
Sachsen-Anhalt	6 899	3 862	–	–	42	115	2 848	32
Schleswig-Holstein	5 554	3 120	–	–	–	42	1 973	419
Thüringen	6 983	4 917	–	–	9	109	1 758	190

*) Vorläufiges Ergebnis.

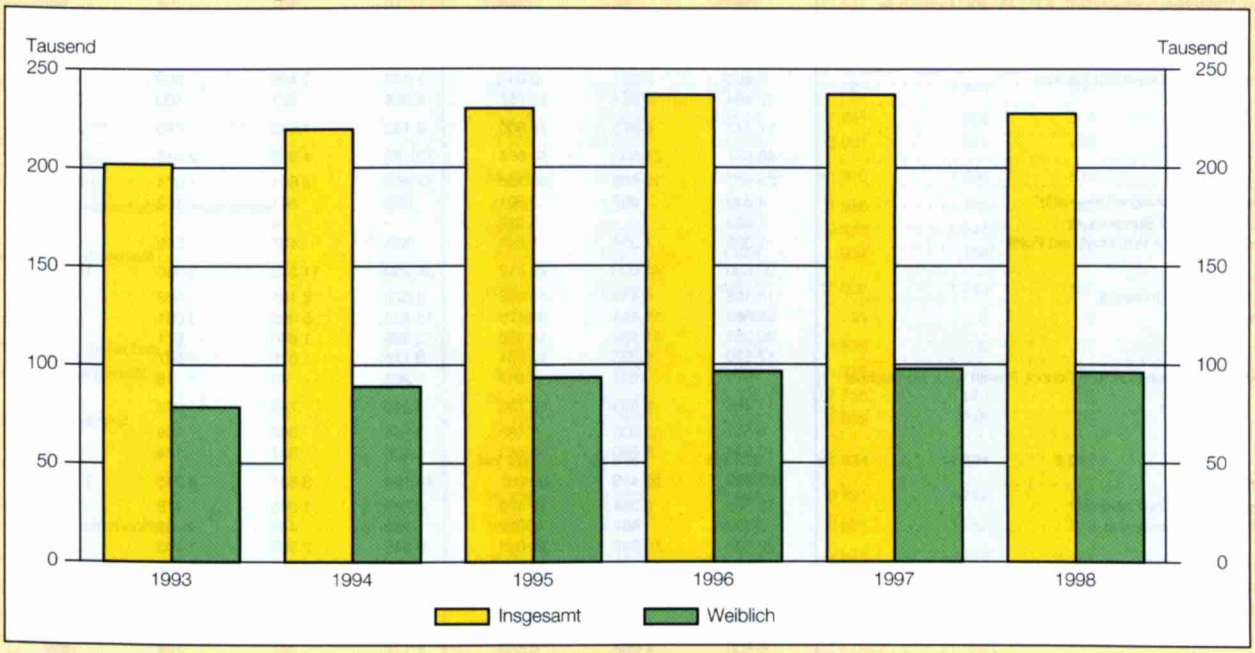
Bildung und Wissenschaft

Schulentlassene 1997/98



1) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Bestandene Prüfungen an Hochschulen



Statistisches Bundesamt 2000 - 01 - 0233

16.9 Studierende an Hochschulen

16.9.1 Im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschularten, Ländern und ausgewählten Hochschulen *)

Hochschulart / Land / Hochschule	Insgesamt		Und zwar					
			Deutsche		Ausländer/-innen		Studienanfänger/-innen [1]	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Universitäten	**1 145 248**	**554 956**	**1 027 491**	**497 322**	**111 757**	**57 634**	**148 435**	**78 557**
Baden-Württemberg	113 315	48 684	96 748	40 590	16 567	8 094	18 925	8 921
Freiburg im Breisgau	17 624	8 457	15 204	7 075	2 420	1 382	2 985	1 580
Heidelberg	22 021	11 778	18 323	9 591	3 698	2 187	2 935	1 768
Hohenheim	4 296	2 038	3 788	1 791	508	247	810	408
Karlsruhe	13 687	3 223	11 567	2 595	2 120	628	2 618	741
Konstanz	7 039	3 407	6 149	2 887	890	520	1 460	856
Mannheim	9 745	4 312	8 477	3 641	1 268	671	1 848	883
Stuttgart	15 094	4 251	12 317	3 270	2 777	981	2 625	827
Tübingen	18 601	9 204	16 245	7 900	2 356	1 304	2 543	1 420
Ulm	5 124	1 997	4 640	1 834	484	163	1 061	429
Bierbronnen, Private wissenschaftliche Hochschule	44	6	32	5	12	1	6	–
Bruchsal, International University in Germany, Private wiss. Hochschule	15	4	3	–	12	4	12	3
Stuttgart, Institute for Management and Technology, Private wissenschaftliche Hochschule	25	7	3	1	22	6	22	6
Bayern	151 278	74 494	137 016	66 895	14 262	7 599	23 157	12 076
Augsburg	11 359	6 061	10 292	5 449	1 067	612	1 795	1 073
Bamberg	6 984	4 065	6 562	3 820	422	245	1 227	754
Bayreuth	7 004	3 000	6 546	2 742	458	258	1 280	635
Eichstätt, Katholische Universität	3 818	2 197	3 485	2 008	333	189	694	442
Erlangen-Nürnberg	19 580	9 180	17 687	8 281	1 893	899	3 013	1 554
München, Universität	43 080	24 709	37 969	21 404	5 111	3 305	5 113	3 216
München, Technische Universität	18 657	5 483	16 484	4 968	2 173	515	3 285	943
München, Universität der Bundeswehr	2 431	–	2 382	–	49	–	751	–
München, Hochschule für Politik	570	225	550	215	20	10	95	37
Passau	7 076	3 845	6 407	3 454	669	391	1 469	823
Regensburg	14 316	7 492	13 388	6 952	928	540	2 248	1 335
Würzburg	16 403	8 237	15 264	7 602	1 139	635	2 187	1 264
Berlin	102 208	51 512	87 889	44 724	14 319	6 788	11 478	6 291
Berlin, Freie Universität	41 298	23 126	36 034	20 113	5 264	3 013	3 835	2 408
Berlin, Humboldt-Universität	32 874	18 692	29 307	16 652	3 567	2 040	4 255	2 552
Berlin, Technische Universität	27 881	9 640	22 500	7 943	5 381	1 697	3 281	1 293
Berlin, Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.), Private Hochschule	155	54	48	16	107	38	107	38
Brandenburg	19 770	10 684	17 248	9 343	2 522	1 341	3 763	2 108
Cottbus, Brandenburgische Technische Universität	3 835	1 273	3 446	1 141	389	132	881	323
Frankfurt/Oder, Europa-Universität Viadrina	3 451	2 057	2 045	1 248	1 406	809	781	500
Potsdam	12 484	7 354	11 757	6 954	727	400	2 101	1 285
Bremen	17 443	8 873	15 800	8 103	1 643	770	2 123	1 168
Hamburg	48 577	21 530	43 664	19 185	4 913	2 345	4 802	1 973
Hamburg, Universität	39 957	19 669	36 336	17 695	3 621	1 974	3 229	1 704
Hamburg-Harburg, Technische Universität	4 642	807	3 801	655	841	152	921	181
Hamburg, Universität der Bundeswehr	1 653	–	1 639	–	14	–	473	–
Hamburg, Hochschule für Wirtschaft und Politik	2 325	1 054	1 888	835	437	219	179	88
Hessen	90 530	43 600	79 312	38 250	11 218	5 350	10 741	5 919
Darmstadt, Technische Universität	16 158	4 433	14 023	3 870	2 135	563	2 011	608
Frankfurt am Main	35 869	18 434	30 176	15 403	5 693	3 031	3 372	1 992
Gießen	20 063	11 469	18 395	10 598	1 668	871	2 787	1 872
Marburg	17 529	8 983	15 851	8 116	1 678	867	2 388	1 395
Oestrich-Winkel, European Business School, Private wiss. Hochschule	911	281	867	263	44	18	183	52
Mecklenburg-Vorpommern	17 485	9 583	16 736	9 240	749	343	3 359	1 972
Greifswald	6 551	3 903	6 183	3 744	368	159	1 295	877
Rostock	10 934	5 680	10 553	5 496	381	184	2 064	1 095
Niedersachsen	103 892	50 439	95 061	46 194	8 831	4 245	12 976	7 192
Braunschweig, Technische Universität	13 505	5 284	12 429	4 866	1 076	418	1 959	833
Clausthal, Technische Universität	2 472	437	2 027	350	445	87	409	90
Göttingen	22 938	10 649	20 633	9 546	2 305	1 103	2 525	1 361
Hannover, Universität	27 158	12 148	24 223	10 708	2 935	1 440	3 016	1 529
Hannover, Medizinische Hochschule	3 333	1 756	3 014	1 588	319	168	356	207
Hannover, Tierärztliche Hochschule	1 802	1 436	1 691	1 364	111	72	217	186
Hildesheim	3 382	2 557	3 184	2 406	198	151	638	523
Lüneburg	6 800	4 268	6 553	4 124	247	144	859	613
Oldenburg	10 694	5 485	10 205	5 249	489	236	1 322	762
Osnabrück	9 865	5 062	9 201	4 671	664	391	1 460	908
Vechta	1 943	1 357	1 901	1 322	42	35	215	180

*) Vorläufiges Ergebnis.

[1]) Studierende im 1. Hochschulsemester.

16.9 Studierende an Hochschulen

16.9.1 Im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschularten, Ländern und ausgewählten Hochschulen *)

Hochschulart / Land / Hochschule	Insgesamt		Und zwar					
			Deutsche		Ausländer/-innen		Studienanfänger/-innen [1]	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Universitäten								
Nordrhein-Westfalen	282 978	135 219	256 146	122 372	26 832	12 847	26 258	14 265
Aachen, Technische Hochschule	29 439	9 120	25 304	7 864	4 135	1 256	3 314	1 212
Bielefeld	19 740	10 421	18 126	9 530	1 614	891	2 001	1 206
Bochum	34 890	15 380	31 060	13 550	3 830	1 830	3 128	1 720
Bonn	37 342	18 459	33 757	16 485	3 585	1 974	3 544	2 034
Dortmund	24 291	10 884	22 184	10 131	2 107	753	2 665	1 287
Düsseldorf	24 910	13 439	22 096	11 807	2 814	1 632	2 367	1 441
Köln, Universität	60 146	31 993	54 602	28 968	5 544	3 025	4 690	2 827
Köln, Deutsche Sporthochschule	6 616	2 661	6 213	2 563	403	98	428	180
Münster	44 742	22 501	41 994	21 137	2 748	1 364	4 055	2 329
Witten-Herdecke, Private Wissenschaftliche Hochschule	862	361	810	337	52	24	66	29
Rheinland-Pfalz	55 978	28 862	49 911	25 583	6 067	3 279	6 770	3 797
Kaiserslautern	8 100	2 275	7 250	2 045	850	230	1 246	345
Koblenz-Landau	8 380	5 417	8 089	5 228	291	189	1 042	746
Mainz	28 076	15 095	24 297	12 866	3 779	2 229	2 706	1 676
Speyer, Hochschule für Verwaltungswissenschaft	557	242	512	229	45	13	–	–
Trier	10 482	5 773	9 409	5 160	1 073	613	1 704	1 021
Vallendar, Private Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung Koblenz	383	60	354	55	29	5	72	9
Saarland	16 828	7 837	14 710	6 690	2 118	1 147	2 018	1 126
Saarbrücken, Universität des Saarlandes	16 828	7 837	14 710	6 690	2 118	1 147	2 018	1 126
Sachsen	54 079	27 574	50 528	25 979	3 551	1 595	10 166	5 245
Chemnitz, Technische Universität	5 484	2 475	5 252	2 383	232	92	1 426	597
Dresden, Technische Universität	23 024	10 595	21 707	10 044	1 317	551	4 367	2 067
Freiberg, Bergakademie, Technische Universität	2 856	1 065	2 528	992	328	73	565	236
Leipzig, Universität	22 357	13 302	20 856	12 521	1 501	781	3 759	2 321
Leipzig, Private Handelshochschule	173	36	167	33	6	3	–	–
Zittau, Internationales Hochschulinstitut	185	101	18	6	167	95	49	24
Sachsen-Anhalt	20 477	10 762	19 238	10 262	1 239	500	3 882	2 134
Halle	13 271	7 505	12 643	7 241	628	264	2 165	1 339
Magdeburg	7 206	3 257	6 595	3 021	611	236	1 697	795
Schleswig-Holstein	24 499	12 744	22 813	11 910	1 686	834	3 120	1 843
Flensburg, Bildungswissenschaftliche Hochschule	2 438	1 661	2 255	1 536	183	125	608	424
Kiel	20 051	10 056	18 704	9 420	1 347	636	2 234	1 277
Lübeck, Medizinische Universität	2 010	1 027	1 854	954	156	73	278	142
Thüringen	25 911	12 559	24 671	12 002	1 240	557	4 917	2 527
Erfurt, Universität	145	94	138	91	7	3	95	70
Erfurt, Pädagogische Hochschule (U)	1 914	1 580	1 878	1 553	36	27	256	218
Ilmenau, Technische Universität	5 164	973	4 882	910	282	63	1 362	275
Jena	14 193	8 131	13 523	7 756	670	375	2 627	1 711
Weimar, Bauhaus-Universität	4 495	1 781	4 250	1 692	245	89	577	253
Gesamthochschulen	**141 420**	**57 624**	**126 836**	**51 534**	**14 584**	**6 090**	**14 970**	**7 101**
Hessen	16 406	7 430	14 644	6 691	1 762	739	1 694	947
Kassel, Universität-Gesamthochschule	16 406	7 430	14 644	6 691	1 762	739	1 694	947
Nordrhein-Westfalen	125 014	50 194	112 192	44 843	12 822	5 351	13 276	6 154
Duisburg, Universität-Gesamthochschule	14 268	5 524	12 608	4 882	1 660	642	1 621	707
Essen, Universität-Gesamthochschule	23 288	11 146	20 301	9 761	2 987	1 385	2 196	1 164
Hagen, Fernuniversität-Gesamthochschule	46 781	17 615	42 737	15 773	4 044	1 842	5 018	2 338
Paderborn, Universität-Gesamthochschule	14 559	5 430	13 453	5 015	1 106	415	1 891	759
Siegen, Universität-Gesamthochschule	10 611	4 012	9 566	3 619	1 045	393	1 194	506
Wuppertal, Universität-Gesamthochschule	15 507	6 467	13 527	5 793	1 980	674	1 356	680

*) Vorläufiges Ergebnis.

[1]) Studierende im 1. Hochschulsemester.

16.9 Studierende an Hochschulen

16.9.1 Im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschularten, Ländern und ausgewählten Hochschulen *)

Hochschulart / Land / Hochschule	Insgesamt		Und zwar					
			Deutsche		Ausländer/-innen		Studienanfänger/-innen [1]	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Pädagogische Hochschulen	**15 249**	**11 620**	**14 790**	**11 260**	**459**	**360**	**2 422**	**2 024**
Baden-Württemberg	15 249	11 620	14 790	11 260	459	360	2 422	2 024
Theologische Hochschulen	**2 510**	**948**	**2 041**	**855**	**469**	**93**	**307**	**123**
Evangelisch	725	307	584	261	141	46	129	56
Bayern	145	60	130	56	15	4	28	13
Hessen	28	5	25	5	3	–	4	1
Nordrhein-Westfalen	359	174	315	159	44	15	55	25
Sachsen-Anhalt	193	68	114	41	79	27	42	17
Römisch-katholisch	1 671	571	1 356	528	315	43	166	58
Bayern	531	214	439	188	92	26	42	17
Hessen	323	75	228	68	95	7	23	4
Nordrhein-Westfalen	335	83	261	78	74	5	39	10
Rheinland-Pfalz	386	169	337	165	49	4	53	25
Thüringen	96	30	91	29	5	1	9	2
Jüdisch	114	70	101	66	13	4	12	9
Baden-Württemberg	114	70	101	66	13	4	12	9
Kunsthochschulen	**30 191**	**16 928**	**23 918**	**13 185**	**6 273**	**3 743**	**3 638**	**2 117**
Baden-Württemberg	3 925	2 221	2 848	1 563	1 077	658	530	315
Bayern	2 962	1 615	2 393	1 293	569	322	678	372
Berlin	5 615	3 278	4 680	2 713	935	565	410	240
Brandenburg	587	248	550	230	37	18	38	22
Bremen	659	390	542	308	117	82	77	54
Hamburg	1 925	1 013	1 639	863	286	150	186	111
Hessen	1 382	776	1 095	593	287	183	134	76
Mecklenburg-Vorpommern	444	301	350	237	94	64	48	29
Niedersachsen	2 113	1 230	1 778	1 037	335	193	272	173
Nordrhein-Westfalen	5 371	2 897	3 624	1 843	1 747	1 054	556	309
Saarland	608	338	464	260	144	78	113	60
Sachsen	2 477	1 432	2 188	1 257	289	175	330	205
Sachsen-Anhalt	905	523	836	479	69	44	115	68
Schleswig-Holstein	428	247	309	176	119	71	42	25
Thüringen	790	419	622	333	168	86	109	58
Fachhochschulen	**411 181**	**147 793**	**377 005**	**136 887**	**34 176**	**10 906**	**68 096**	**26 867**
Baden-Württemberg	50 800	15 326	45 982	13 849	4 818	1 477	8 404	2 741
Bayern	53 023	19 346	49 367	17 975	3 656	1 371	11 072	4 268
Berlin	20 477	7 860	18 533	7 226	1 944	634	2 927	1 122
Brandenburg	9 206	3 990	9 012	3 911	194	79	1 965	857
Bremen	7 460	2 683	6 705	2 422	755	261	1 380	589
Hamburg	15 049	5 087	13 178	4 579	1 871	508	1 756	576
Hessen	37 085	11 884	32 153	10 534	4 932	1 350	5 149	2 045
Mecklenburg-Vorpommern	7 563	3 319	7 391	3 258	172	61	1 677	742
Niedersachsen	35 190	12 855	33 250	12 156	1 940	699	5 614	2 311
Nordrhein-Westfalen	92 006	33 062	82 135	30 143	9 871	2 919	12 953	5 309
Rheinland-Pfalz	22 334	8 656	20 495	7 887	1 839	769	3 454	1 464
Saarland	2 734	780	2 415	700	319	80	564	170
Sachsen	21 085	8 147	20 422	7 829	663	318	4 602	1 774
Sachsen-Anhalt	13 306	6 819	13 006	6 727	300	92	2 848	1 488
Schleswig-Holstein	15 130	4 197	14 315	3 939	815	258	1 973	589
Thüringen	8 733	3 782	8 646	3 752	87	30	1 758	822
Verwaltungsfachhochschulen	**31 995**	**14 571**	**31 938**	**14 551**	**57**	**20**	**8 456**	**4 432**
Baden-Württemberg	5 753	3 025	5 746	3 020	7	5	1 288	847
Bayern	2 914	972	2 914	972	–	–	784	314
Berlin	2 978	1 466	2 978	1 466	–	–	1 010	614
Brandenburg	524	235	522	234	2	1	129	53
Bremen	210	68	209	68	1	–	28	6
Hamburg	910	336	910	336	–	–	175	81
Hessen	3 238	1 273	3 211	1 266	27	7	652	316
Mecklenburg-Vorpommern	490	282	490	282	–		149	77
Niedersachsen	3 169	1 361	3 164	1 358	5	3	760	398
Nordrhein-Westfalen	5 968	2 969	5 965	2 968	3	1	2 065	1 076
Rheinland-Pfalz	1 699	601	1 696	599	3	2	403	145
Saarland	252	96	251	96	1	–	109	41
Sachsen	1 153	763	1 153	763	–	–	263	182
Sachsen-Anhalt	477	245	477	245	–	–	32	11
Schleswig-Holstein	1 690	583	1 687	582	3	1	419	166
Thüringen	570	296	565	296	5	–	190	105
Insgesamt	**1 777 794**	**804 440**	**1 604 019**	**725 594**	**173 775**	**78 846**	**246 324**	**121 221**

*) Vorläufiges Ergebnis.

[1]) Studierende im 1. Hochschulsemester.

16.9 Studierende an Hochschulen

16.9.2 Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 1999/2000 nach Fächergruppen *)

Fächergruppe	Insgesamt		Und zwar			
			Deutsche		Ausländer/Ausländerinnen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Studierende						
Sprach- und Kulturwissenschaften	400 957	266 851	358 589	237 595	42 368	29 256
Sport	27 256	12 182	25 936	11 828	1 320	354
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	561 804	247 996	512 638	224 742	49 166	23 254
Mathematik, Naturwissenschaften	272 119	95 103	248 151	87 039	23 968	8 064
Humanmedizin	94 553	48 378	84 588	43 686	9 965	4 692
Veterinärmedizin	7 897	6 267	7 482	6 028	415	239
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	35 971	19 165	33 356	18 156	2 615	1 009
Ingenieurwissenschaften	297 115	58 871	263 277	53 075	33 838	5 796
Kunst, Kunstwissenschaft	78 549	48 992	68 943	43 009	9 606	5 983
Sonstige Fächer und ungeklärt	1 573	635	1 059	436	514	199
Insgesamt	**1 777 794**	**804 440**	**1 604 019**	**725 594**	**173 775**	**78 846**
darunter: Studierende im 1. Hochschulsemester						
Sprach- und Kulturwissenschaften	47 756	35 493	37 030	27 642	10 726	7 851
Sport	2 720	1 274	2 494	1 216	226	58
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	86 204	44 192	75 344	38 261	10 860	5 931
Mathematik, Naturwissenschaften	41 183	15 957	36 313	14 109	4 870	1 848
Humanmedizin	8 384	4 815	7 322	4 251	1 062	564
Veterinärmedizin	883	761	828	724	55	37
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	5 500	3 087	4 954	2 856	546	231
Ingenieurwissenschaften	44 452	9 603	38 442	8 234	6 010	1 369
Kunst, Kunstwissenschaft	8 969	5 927	7 351	4 951	1 618	976
Sonstige Fächer und ungeklärt	273	112	117	43	156	69
Insgesamt	**246 324**	**121 221**	**210 195**	**102 287**	**36 129**	**18 934**
Studierende im 1. Fachsemester						
Sprach- und Kulturwissenschaften	70 323	50 248	58 878	42 011	11 445	8 237
Sport	3 704	1 708	3 448	1 644	256	64
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	108 549	53 463	96 839	47 296	11 710	6 167
Mathematik, Naturwissenschaften	56 802	21 349	50 827	19 199	5 975	2 150
Humanmedizin	9 840	5 606	8 767	5 045	1 073	561
Veterinärmedizin	1 191	1 023	1 135	982	56	41
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	6 994	3 862	6 401	3 611	593	251
Ingenieurwissenschaften	53 584	11 864	47 011	10 524	6 573	1 340
Kunst, Kunstwissenschaft	12 420	8 037	10 785	7 040	1 635	997
Sonstige Fächer und ungeklärt	424	197	249	119	175	78
Insgesamt	**323 831**	**157 357**	**284 340**	**137 471**	**39 491**	**19 886**

*) Vorläufiges Ergebnis.

16.9 Studierende an Hochschulen

16.9.3 Im Wintersemester 1998/99 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

Fächergruppe / Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	411 853	94 137	68 560	59 730	48 676	39 730	30 581	70 439
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	4 387	1 193	1 127	613	489	322	259	384
Ev. Theologie, -Religionslehre	10 839	1 988	1 709	1 424	1 318	1 116	886	2 398
Kath. Theologie, -Religionslehre	10 156	2 169	1 876	1 647	1 350	1 071	599	1 444
Philosophie	24 333	7 017	4 632	3 776	2 461	1 575	983	3 889
Geschichte	38 834	8 616	6 187	5 254	4 063	3 405	2 708	8 601
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	15 874	3 532	2 794	2 549	2 077	1 469	1 124	2 329
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	13 222	3 719	2 251	1 851	1 261	1 197	867	2 076
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	3 948	906	660	505	367	318	300	892
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	84 895	20 771	12 983	11 846	10 172	8 231	6 290	14 602
Anglistik, Amerikanistik	41 335	9 766	6 996	5 840	4 820	3 937	3 246	6 730
Romanistik	23 384	5 592	3 964	3 146	2 435	2 160	1 755	4 332
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	4 936	1 226	843	582	479	433	310	1 063
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	12 571	3 560	2 471	1 717	1 288	913	644	1 978
Kulturwissenschaften i.e.S.	5 859	1 198	1 003	759	604	533	430	1 332
Psychologie	33 136	6 307	5 106	4 622	3 957	3 477	3 221	6 446
Erziehungswissenschaften	65 055	13 287	10 824	10 126	8 626	6 909	5 246	10 037
Sonderpädagogik	19 089	3 290	3 134	3 473	2 909	2 664	1 713	1 906
Sport, Sportwissenschaft	27 176	4 625	4 596	4 298	3 623	2 930	2 199	4 905
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	563 158	129 702	106 887	93 815	72 043	55 427	36 327	68 957
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	6 563	1 721	1 306	1 048	939	742	288	519
Regionalwissenschaften	476	114	52	44	45	59	48	114
Politikwissenschaften	25 239	6 391	4 528	3 564	2 598	2 189	1 759	4 210
Sozialwissenschaften	36 429	8 206	6 532	5 002	4 058	3 118	2 652	6 861
Sozialwesen	60 796	13 415	12 604	11 879	10 824	5 959	2 462	3 653
Rechtswissenschaft	110 366	18 616	16 462	15 934	15 558	14 612	9 985	19 199
Verwaltungswissenschaft	37 610	11 541	11 556	11 331	1 903	398	276	605
Wirtschaftswissenschaften	253 809	61 261	47 192	39 670	32 010	25 291	16 995	31 390
Wirtschaftsingenieurwesen	31 870	8 437	6 655	5 343	4 108	3 059	1 862	2 406
Mathematik, Naturwissenschaften	271 118	61 945	43 985	35 973	29 639	25 856	21 109	52 611
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3 839	726	746	701	718	528	196	224
Mathematik	40 404	9 238	6 510	5 337	4 627	3 888	3 143	7 661
Informatik	74 434	22 026	13 236	9 689	7 011	5 957	4 663	11 852
Physik, Astronomie	27 582	5 189	3 909	3 205	2 776	2 634	2 537	7 332
Chemie	30 471	6 910	4 562	3 764	2 926	2 621	2 190	7 498
Pharmazie	13 123	2 528	2 384	2 245	2 087	1 837	832	1 210
Biologie	45 029	8 434	7 035	6 274	5 530	4 828	4 271	8 657
Geowissenschaften (ohne Geographie)	12 071	2 689	1 786	1 345	1 163	1 042	1 033	3 013
Geographie	24 165	4 205	3 817	3 413	2 801	2 521	2 244	5 164
Humanmedizin	95 869	14 179	13 069	12 742	12 009	12 068	11 776	20 026
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	82 333	11 984	11 070	10 793	10 066	10 150	10 100	18 170
Zahnmedizin	13 536	2 195	1 999	1 949	1 943	1 918	1 676	1 856
Veterinärmedizin	8 128	1 470	1 410	1 265	1 102	1 004	905	972
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	38 320	8 480	7 126	6 011	5 375	4 276	2 830	4 222
Landespflege, Umweltgestaltung	9 089	1 703	1 593	1 489	1 462	1 173	778	891
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	17 076	4 313	3 334	2 547	2 079	1 655	1 086	2 062
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	4 140	969	851	746	613	372	298	291
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8 015	1 495	1 348	1 229	1 221	1 076	668	978
Ingenieurwissenschaften	305 063	59 029	48 094	44 819	41 437	35 020	24 183	52 481
Ingenieurwesen allgemein	3 878	1 258	830	519	417	325	188	341
Bergbau, Hüttenwesen	2 338	381	355	331	261	164	138	708
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	101 452	20 896	16 000	14 188	12 980	10 928	7 510	18 950
Elektrotechnik	63 753	12 979	9 579	8 744	7 908	6 832	4 837	12 874
Verkehrstechnik, Nautik	8 716	2 351	1 837	1 428	1 166	854	464	616
Architektur, Innenarchitektur	54 266	8 881	8 017	8 059	7 593	6 718	4 943	10 055
Raumplanung	6 276	1 304	926	924	818	648	623	1 033
Bauingenieurwesen	57 816	9 754	9 393	9 447	9 138	7 625	5 017	7 442
Vermessungswesen	6 568	1 225	1 157	1 179	1 156	926	463	462
Kunst, Kunstwissenschaft	79 533	16 316	14 078	12 242	10 916	8 340	5 470	12 171
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	20 871	4 107	3 217	2 666	2 274	1 907	1 542	5 158
Bildende Kunst	4 771	998	852	743	703	613	410	452
Gestaltung	20 425	3 886	3 697	3 250	3 022	2 373	1 591	2 606
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	7 579	1 524	1 346	1 175	965	734	525	1 310
Musik, Musikwissenschaft	25 887	5 801	4 966	4 408	3 952	2 713	1 402	2 645
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	433	356	55	11	3	3	1	4
Insgesamt	**1 800 651** [1]	**390 239**	**307 860**	**270 906**	**224 823**	**184 654**	**135 381**	**286 788**

[1] Ohne 582 Studierende aus dem Vorbericht »Studierende an Hochschulen 1998/99«, die wegen ausgebliebener Datenlieferungen im endgültigen Bundesergebnis nicht berücksichtigt werden konnten.

16.9 Studierende an Hochschulen

16.9.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 1998/99 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

1. Studienfach	Studierende			Darunter Studienanfänger/-innen					
				im 1. Hochschulsemester			im 1. Fachsemester		
	Rangfolge	Anzahl	%	Rangfolge	Anzahl	%	Rangfolge	Anzahl	%
Männlich									
Betriebswirtschaftslehre	1	76 679	*8,5*	1	10 088	*9,8*	1	12 174	*8,4*
Rechtswissenschaft	2	56 226	*6,2*	5	5 081	*4,9*	6	6 194	*4,3*
Maschinenbau/-wesen	3	46 673	*5,1*	2	6 652	*6,5*	4	7 984	*5,5*
Wirtschaftswissenschaften	4	46 628	*5,1*	6	4 615	*4,5*	3	8 765	*6,0*
Elektrotechnik/Elektronik	5	43 773	*4,8*	4	6 462	*6,3*	5	7 790	*5,4*
Informatik	6	40 613	*4,5*	3	6 636	*6,4*	2	10 288	*7,1*
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	7	40 042	*4,4*	7	4 568	*4,4*	7	5 606	*3,9*
Medizin (Allgemein-Medizin)	8	36 768	*4,1*	9	2 608	*2,5*	10	3 285	*2,3*
Architektur	9	25 261	*2,8*	10	2 494	*2,4*	9	3 329	*2,3*
Wirtschaftsingenieurwesen	10	24 903	*2,7*	8	3 879	*3,8*	8	5 190	*3,6*
Physik	11	21 735	*2,4*	12	1 828	*1,8*	12	2 809	*1,9*
Mathematik	12	19 651	*2,2*	16	1 570	*1,5*	11	2 951	*2,0*
Germanistik/Deutsch	13	18 825	*2,1*	15	1 571	*1,5*	15	2 435	*1,7*
Biologie	14	16 530	*1,8*	13	1 827	*1,8*	16	2 318	*1,6*
Chemie	15	15 977	*1,8*	20	1 232	*1,2*	18	1 960	*1,3*
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	16	15 425	*1,7*	26	907	*0,9*	21	1 819	*1,3*
Geschichte	17	14 842	*1,6*	21	1 023	*1,0*	19	1 928	*1,3*
Politikwissenschaft/Politologie	18	13 767	*1,5*	19	1 301	*1,3*	17	2 304	*1,6*
Volkswirtschaftslehre	19	12 916	*1,4*	14	1 709	*1,7*	14	2 581	*1,8*
Philosophie	20	12 185	*1,3*	33	591	*0,6*	20	1 907	*1,3*
Zusammen	X	**599 419**	***66,1***	X	**66 642**	***64,7***	X	**93 617**	***64,4***
Nachrichtlich: Männliche Studierende insgesamt [1]	X	907 403	*100*	X	102 924	*100*	X	145 382	*100*
Weiblich									
Germanistik/Deutsch	1	48 512	*6,7*	2	5 948	*6,3*	2	7 956	*6,0*
Betriebswirtschaftslehre	2	46 565	*6,4*	1	8 256	*8,7*	1	9 589	*7,2*
Rechtswissenschaft	3	45 872	*6,3*	3	5 828	*6,2*	3	6 748	*5,1*
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	4	37 480	*5,2*	5	3 419	*3,6*	4	5 699	*4,3*
Medizin (Allgemein-Medizin)	5	37 371	*5,1*	6	3 369	*3,6*	7	4 098	*3,1*
Anglistik/Englisch	6	24 325	*3,3*	9	3 032	*3,2*	6	4 397	*3,3*
Wirtschaftswissenschaften	7	23 553	*3,2*	4	3 594	*3,8*	5	5 658	*4,3*
Biologie	8	22 259	*3,1*	8	3 164	*3,3*	9	3 854	*2,9*
Psychologie	9	21 805	*3,0*	10	2 442	*2,6*	10	3 834	*2,9*
Architektur	10	20 379	*2,8*	11	2 413	*2,6*	11	3 070	*2,3*
Sozialwesen	11	19 472	*2,7*	7	3 360	*3,6*	8	3 900	*2,9*
Mathematik	12	13 829	*1,9*	12	2 047	*2,2*	12	3 069	*2,3*
Sozialpädagogik	13	11 600	*1,6*	13	1 827	*1,9*	13	2 200	*1,7*
Geschichte	14	10 675	*1,5*	20	980	*1,0*	16	1 773	*1,3*
Geographie/Erdkunde	15	9 925	*1,4*	25	860	*0,9*	26	1 222	*0,9*
Sportpädagogik	16	9 845	*1,4*	19	989	*1,0*	23	1 458	*1,1*
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	17	9 751	*1,3*	15	1 252	*1,3*	19	1 704	*1,3*
Soziologie	18	9 432	*1,3*	17	1 146	*1,2*	14	2 037	*1,5*
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	19	9 079	*1,2*	26	853	*0,9*	25	1 331	*1,0*
Pharmazie	20	8 455	*1,2*	23	896	*0,9*	30	1 031	*0,8*
Zusammen	X	**440 184**	***60,5***	X	**55 675**	***58,9***	X	**74 628**	***56,2***
Nachrichtlich: Weibliche Studierende insgesamt [1]	X	727 254	*100*	X	94 548	*100*	X	132 799	*100*
Insgesamt									
Betriebswirtschaftslehre	1	123 244	*7,5*	1	18 344	*9,3*	1	21 763	*7,8*
Rechtswissenschaft	2	102 098	*6,2*	2	10 909	*5,5*	3	12 942	*4,7*
Medizin (Allgemein-Medizin)	3	74 139	*4,5*	8	5 977	*3,0*	9	7 383	*2,7*
Wirtschaftswissenschaften	4	70 181	*4,3*	3	8 209	*4,2*	2	14 423	*5,2*
Germanistik/Deutsch	5	67 337	*4,1*	5	7 519	*3,8*	5	10 391	*3,7*
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	6	52 905	*3,2*	14	4 326	*2,2*	8	7 518	*2,7*
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	7	49 793	*3,0*	9	5 820	*2,9*	10	7 310	*2,6*
Maschinenbau/-wesen	8	49 451	*3,0*	6	7 155	*3,6*	6	8 688	*3,1*
Informatik	9	45 745	*2,8*	4	7 602	*3,8*	4	12 220	*4,4*
Architektur	10	45 640	*2,8*	11	4 907	*2,5*	11	6 399	*2,3*
Elektrotechnik/Elektronik	11	45 587	*2,8*	7	6 826	*3,5*	7	8 314	*3,0*
Biologie	12	38 789	*2,4*	10	4 991	*2,5*	13	6 172	*2,2*
Anglistik/Englisch	13	34 703	*2,1*	15	4 012	*2,0*	15	5 985	*2,2*
Mathematik	14	33 480	*2,0*	16	3 617	*1,8*	14	6 020	*2,2*
Psychologie	15	31 138	*1,9*	17	3 072	*1,6*	17	5 162	*1,9*
Wirtschaftsingenieurwesen	16	29 145	*1,8*	12	4 720	*2,4*	12	6 342	*2,3*
Sozialwesen	17	26 873	*1,6*	13	4 365	*2,2*	16	5 236	*1,9*
Geschichte	18	25 517	*1,6*	26	2 003	*1,0*	20	3 701	*1,3*
Physik	19	25 210	*1,5*	22	2 241	*1,1*	22	3 555	*1,3*
Chemie	20	23 133	*1,4*	23	2 199	*1,1*	24	3 434	*1,2*
Insgesamt	X	**994 108**	***60,8***	X	**118 814**	***60,2***	X	**162 958**	***58,6***
Nachrichtlich: Studierende insgesamt [1]	X	1 634 657	*100*	X	197 472	*100*	X	278 181	*100*

[1] Ohne 582 Studierende (227 männlich, 355 weiblich), 167 Studierende (65 männlich, 102 weiblich) im 1. Hochschulsemester sowie 167 Studierende im 1. Fachsemester (65 männlich, 102 weiblich) aus dem Vorbericht »Studierende an Hochschulen 1998/99«, die wegen ausgebliebener Datenlieferungen im endgültigen Bundesergebnis nicht berücksichtigt werden konnten.

16.9 Studierende an Hochschulen

16.9.5 Gasthörer und Gasthörerinnen im Wintersemester 1999/2000 nach Fächergruppen, Hochschularten und Ländern

Hochschulart / Land	Insgesamt	Und zwar								
		weiblich	Deutsche	Ausländer/-innen	nach Fächergruppen					
					Sprach- und Kulturwissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	sonstige Fächergruppen [1]
Universitäten [2]	**21 112**	**11 199**	**19 997**	**1 115**	**10 414**	**1 421**	**1 102**	**306**	**1 043**	**6 826**
Baden-Württemberg	1 530	659	1 494	36	1 004	153	159	11	102	101
Bayern	4 160	2 052	3 736	424	1 616	172	147	35	105	2 085
Berlin	426	238	378	48	271	40	36	6	28	45
Brandenburg	79	26	72	7	30	31	7	11	–	–
Bremen	29	21	28	1	22	2	3	1	1	–
Hamburg	321	151	294	27	248	47	20	1	1	4
Hessen	1 022	550	1 006	16	692	97	89	21	98	25
Mecklenburg-Vorpommern	56	30	51	5	39	7	6	3	1	–
Niedersachsen	2 025	1 122	1 930	95	1 271	244	105	57	167	181
Nordrhein-Westfalen	7 619	4 174	7 459	160	3 019	329	278	84	274	3 635
Rheinland-Pfalz	1 274	641	1 176	98	915	126	123	45	56	9
Saarland	529	331	509	20	383	52	20	2	67	5
Sachsen	442	226	394	48	257	48	54	17	56	10
Sachsen-Anhalt	761	528	747	14	44	16	14	4	1	682
Schleswig-Holstein	617	312	521	96	472	43	19	–	49	34
Thüringen	222	138	202	20	131	14	22	8	37	10
Gesamthochschulen	**12 514**	**4 998**	**11 406**	**1 108**	**3 684**	**5 281**	**1 607**	**411**	**63**	**1 468**
Hessen	55	31	55	–	28	14	3	2	6	2
Nordrhein-Westfalen	12 459	4 967	11 351	1 108	3 656	5 267	1 604	409	57	1 466
Kunsthochschulen	**1 081**	**663**	**819**	**262**	**17**	**1**	**2**	**15**	**1 036**	**10**
Baden-Württemberg	92	51	52	40	–	–	–	–	92	–
Bayern	283	177	228	55	–	–	–	1	282	–
Berlin	132	93	93	39	–	–	–	9	115	8
Brandenburg	10	6	9	1	–	–	–	–	10	–
Bremen	34	22	30	4	14	1	1	–	18	–
Hamburg	36	19	24	12	–	–	–	5	31	–
Hessen	56	32	39	17	–	–	–	–	56	–
Mecklenburg-Vorpommern	2	2	-	2	–	–	–	–	2	–
Niedersachsen	152	99	137	15	2	–	–	–	150	–
Nordrhein-Westfalen	166	93	117	49	–	–	–	–	166	–
Saarland	32	15	27	5	–	–	–	–	32	–
Sachsen	54	34	37	17	–	–	–	–	52	2
Sachsen-Anhalt	21	15	17	4	1	–	1	–	19	–
Thüringen	11	5	9	2	–	–	–	–	11	–
Fachhochschulen	**1 811**	**853**	**1 543**	**268**	**94**	**939**	**286**	**296**	**128**	**68**
Baden-Württemberg	57	34	48	9	7	21	2	10	6	11
Bayern	105	49	53	52	2	57	1	36	6	3
Berlin	262	136	153	109	23	197	9	24	8	1
Brandenburg	34	23	30	4	5	13	–	6	10	–
Hamburg	3	–	3	–	–	1	–	2	–	–
Hessen	106	58	89	17	29	39	5	19	13	1
Mecklenburg-Vorpommern	44	14	42	2	–	12	1	23	3	5
Niedersachsen	112	58	104	8	3	33	3	31	26	16
Nordrhein-Westfalen	516	290	502	14	–	346	5	101	45	19
Rheinland-Pfalz	298	61	283	15	–	57	228	9	3	1
Saarland	32	4	30	2	–	4	25	3	–	–
Sachsen	144	69	139	5	4	115	4	16	3	2
Sachsen-Anhalt	30	22	8	22	21	4	1	2	1	1
Schleswig-Holstein	51	28	42	9	–	30	1	9	4	7
Thüringen	17	7	17	–	–	10	1	5	–	1
Verwaltungsfachhochschulen	**11**	**4**	**10**	**1**	**–**	**11**	**–**	**–**	**–**	**–**
Berlin	1	1	–	1	–	1	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz	1	–	1	–	–	1	–	–	–	–
Saarland	9	3	9	–	–	9	–	–	–	–
Hochschulen insgesamt	**36 529**	**17 717**	**33 775**	**2 754**	**14 209**	**7 653**	**2 997**	**1 028**	**2 270**	**8 732**

[1] Sport, Humanmedizin, Veterinärmedizin, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften sowie sonstige Fachrichtungen.

[2] Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.

16.10 Prüfungen an Hochschulen 1998*)

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen		Davon							
			Diplom (U)- und entsprechende Abschlußprüfungen [1]		Promotionen		Lehramtsprüfungen		Fachhochschulabschluß	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	35 833	25 085	16 045	10 781	2 174	907	16 656	12 699	958	698
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	916	587	291	227	4	3	618	354	3	3
Evangelische Theologie, – Religionslehre	1 713	1 024	697	310	146	36	734	593	136	85
Katholische Theologie, – Religionslehre	1 477	755	510	119	127	24	701	518	139	94
Philosophie	834	313	384	130	203	39	247	144	–	–
Geschichte	2 587	1 141	1 279	590	427	145	881	406	–	–
Bibliothekswiss., Dokumentation, Publizistik	1 374	851	849	489	41	12	–	–	484	350
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	859	637	572	419	91	52	–	–	196	166
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	379	198	33	17	54	22	292	159	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	7 421	5 742	2 216	1 630	286	159	4 919	3 953	–	–
Anglistik, Amerikanistik	3 454	2 669	1 173	930	86	55	2 195	1 684	–	–
Romanistik	1 964	1 647	823	693	75	55	1 066	899	–	–
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	335	263	247	191	19	10	69	62	–	–
Außereuropäische Sprach- u. Kulturwissenschaften	454	282	363	233	87	47	4	2	–	–
Kulturwissenschaften i. e. S.	333	237	289	207	44	30	–	–	–	–
Psychologie	2 783	1 896	2 525	1 757	218	108	40	31	–	–
Erziehungswissenschaften	6 331	4 822	3 581	2 660	252	103	2 498	2 059	–	–
Sonderpädagogik	2 619	2 021	213	179	14	7	2 392	1 835	–	–
Sport, Sportwissenschaft	2 762	1 363	1 021	440	41	15	1 700	908	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	74 765	33 002	33 596	13 235	2 944	712	1 971	1 319	36 254	17 736
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	741	602	46	21	9	2	647	559	39	20
Regionalwissenschaften	5	4	5	4	–	–	–	–	–	–
Politikwissenschaften	1 844	799	1 427	604	194	65	223	130	–	–
Sozialwissenschaften	1 970	1 078	1 325	767	178	64	467	247	–	–
Sozialwesen	9 425	6 784	687	514	6	2	91	57	8 641	6 211
Rechtswissenschaft	13 926	5 991	12 475	5 612	1 439	374	12	5	–	–
Verwaltungswissenschaft	14 384	6 127	423	108	20	5	–	–	13 941	6 014
Wirtschaftswissenschaften	28 579	11 006	15 908	5 449	1 041	194	531	321	11 099	5 042
Wirtschaftsingenieurwesen	3 891	611	1 300	156	57	6	–	–	2 534	449
Mathematik, Naturwissenschaften	34 209	11 509	17 746	5 655	7 616	2 064	5 428	3 174	3 419	616
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	770	595	105	20	10	5	655	570	–	–
Mathematik	4 417	1 825	1 840	499	466	103	1 970	1 168	141	55
Informatik	6 617	815	3 291	355	379	54	255	70	2 692	336
Physik, Astronomie	4 900	520	2 843	250	1 623	152	347	97	87	21
Chemie	5 854	1 665	2 546	692	2 613	672	385	196	310	105
Pharmazie	1 974	1 388	1 691	1 248	283	140	–	–	–	–
Biologie	5 977	3 232	2 830	1 549	1 799	834	1 183	759	165	90
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 244	349	924	279	307	67	2	-	11	3
Geographie	2 456	1 120	1 676	763	136	37	631	314	13	6
Humanmedizin	19 632	8 686	11 141	5 042	8 491	3 644	–	–	–	–
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	16 848	7 501	9 373	4 249	7 475	3 252	–	–	–	–
Zahnmedizin	2 784	1 185	1 768	793	1 016	392	–	–	–	–
Veterinärmedizin	1 424	1 014	884	689	540	325	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	5 394	2 586	2 203	1 102	562	187	259	236	2 370	1 061
Landespflege, Umweltgestaltung	1 270	645	356	173	35	10	–	–	879	462
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 314	869	1 124	492	361	114	15	8	814	255
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	748	152	311	75	107	21	–	–	330	56
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 062	920	412	362	59	42	244	228	347	288
Ingenieurwissenschaften	44 441	7 183	15 251	2 494	2 172	180	608	105	26 410	4 404
Ingenieurwesen allgemein	331	48	30	3	–	–	121	28	180	17
Bergbau, Hüttenwesen	353	37	181	28	99	8	–	–	73	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	16 804	1 712	5 514	466	1 132	93	268	56	9 890	1 097
Elektrotechnik	10 657	377	3 589	159	560	23	129	6	6 379	189
Verkehrstechnik, Nautik	1 312	55	346	23	64	2	–	–	902	30
Architektur, Innenarchitektur	6 318	3 080	2 326	1 035	42	9	1	–	3 949	2 036
Raumplanung	691	297	499	233	30	8	–	–	162	56
Bauingenieurwesen	6 859	1 250	2 505	479	223	33	89	15	4 042	723
Vermessungswesen	1 116	327	261	68	22	4	–	–	833	255
Kunst, Kunstwissenschaft	8 997	5 632	5 185	2 972	288	170	1 634	1 261	1 890	1 229
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 877	1 495	819	646	208	140	714	608	136	101
Bildende Kunst	557	311	476	256	–	–	47	39	34	16
Gestaltung	2 432	1 508	598	293	–	–	123	106	1 711	1 109
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	678	396	648	381	19	11	2	1	9	3
Musik, Musikwissenschaft	3 453	1 922	2 644	1 396	61	19	748	507	–	–
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	68	27	–	–	62	24	–	–	6	3
Insgesamt	**227 525**	**96 087**	**103 072**	**42 410**	**24 890**	**8 228**	**28 256**	**19 702**	**71 307**	**25 747**

*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z. B. 1998 = Wintersemester 1997/98 und Sommersemester 1998).

[1]) Einschl. der Prüfungsgruppen »Künstlerischer Abschluß« und »Sonstiger Abschluß«.

16.11 Habilitationen 1998 nach Fächergruppen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe								
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
Baden-Württemberg	321	62	–	30	99	114	1	5	8	2
Bayern	332	70	1	41	97	112	1	6	2	2
Berlin	167	42	2	20	44	48	1	4	1	5
Brandenburg	15	5	–	–	10	–	–	–	–	–
Bremen	27	11	–	3	12	–	–	–	1	–
Hamburg	62	11	1	9	16	20	–	–	4	1
Hessen	142	27	2	14	32	55	1	7	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	30	3	1	–	15	9	–	–	2	–
Niedersachsen	174	27	–	13	56	54	5	10	9	–
Nordrhein-Westfalen	384	84	6	46	89	136	–	7	12	4
Rheinland-Pfalz	76	16	–	10	25	25	–	–	–	–
Saarland	22	5	–	1	5	11	–	–	–	–
Sachsen	51	11	2	1	22	9	–	1	3	2
Sachsen-Anhalt	19	6	–	1	4	7	1	–	–	–
Schleswig-Holstein	62	6	2	3	15	31	–	5	–	–
Thüringen	31	3	–	2	19	6	–	–	1	–
Deutschland	**1 915**	**389**	**17**	**194**	**560**	**637**	**10**	**45**	**45**	**18**
dar. von weiblichen Habilitanden	293	111	2	29	73	61	5	7	–	5

16.12 Personal an Hochschulen 1998

16.12.1 Personal nach Hochschularten *)

Land	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				
		zusammen	davon an				zusammen	davon an			
			Universitäten [1]	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen [2]		Universitäten [1]	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen [2]
Baden-Württemberg	69 091	31 505	24 651	–	1 113	5 741	37 586	34 433	–	236	2 917
Bayern	64 511	29 047	23 364	–	886	4 797	35 464	32 936	–	175	2 353
Berlin	39 775	18 679	14 532	–	1 686	2 461	21 096	19 764	–	418	914
Brandenburg	5 643	3 422	2 482	–	189	751	2 221	1 531	–	91	599
Bremen	4 354	2 876	1 929	–	233	714	1 478	1 129	–	42	307
Hamburg	17 199	8 141	6 384	–	335	1 422	9 058	8 532	–	108	418
Hessen	39 788	17 850	12 316	1 516	371	3 647	21 938	18 903	1 081	84	1 870
Mecklenburg-Vorpommern	11 641	4 333	3 441	–	172	720	7 308	6 755	–	15	538
Niedersachsen	40 631	17 236	14 066	–	359	2 811	23 395	20 271	–	156	2 968
Nordrhein-Westfalen	92 974	42 543	27 351	7 964	1 407	5 821	50 431	36 913	9 117	298	4 103
Rheinland-Pfalz	18 447	9 008	7 072	–	–	1 936	9 439	8 579	–	–	860
Saarland	9 218	3 603	3 082	–	161	360	5 615	5 390	–	50	175
Sachsen	26 878	11 958	9 441	–	899	1 618	14 920	13 191	–	196	1 533
Sachsen-Anhalt	15 690	5 931	4 591	–	228	1 112	9 759	8 754	–	119	886
Schleswig-Holstein	15 588	5 175	3 835	–	147	1 193	10 413	9 773	–	24	616
Thüringen	12 418	5 118	4 254	–	202	662	7 300	6 726	–	65	509
Deutschland	**483 846**	**216 425**	**162 791**	**9 480**	**8 388**	**35 766**	**267 421**	**233 580**	**10 198**	**2 077**	**21 566**
dar. hauptberuflich Tätige	420 926	155 760	128 508	6 855	3 238	17 159	265 166	231 915	9 784	2 046	21 421

*) Meldungen der Hochschulverwaltungen. – Erläuterungen zur Abgrenzung der Personalgruppen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 16. – Personen, die in verschiedenen organisatorischen Einheiten einer Hochschule tätig sind, werden von jeder dieser Einheiten mit ihrem jeweiligen Beschäftigungsanteil erfaßt. Bei der Addition dieser Anteile kommt es zu Rundungsdifferenzen, so daß die Summen der Einzelpositionen in den Tabellen von den Gesamtzahlen geringfügig abweichen können.

[1] Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.
[2] Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

16.12 Personal an Hochschulen 1998

16.12.2 Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach Fächergruppen und ausgewählten Lehr- und Forschungsbereichen *)

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt		Davon							
			Professoren/-innen		Dozenten/-innen und Assistenten/-innen		Wissenschaftliche u. künstlerische Mitarbeiter/-innen		Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
	insgesamt	Frauen	zusammen	Frauen	zusammen	Frauen	zusammen	Frauen	zusammen	Frauen
Sprach- und Kulturwissenschaften	19 438	6 974	5 750	896	2 311	816	9 081	3 980	2 296	1 282
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	725	441	70	18	27	9	280	162	348	252
Evangelische Theologie	910	177	404	33	144	35	310	91	52	18
Katholische Theologie	829	136	423	23	103	23	269	82	34	8
Philosophie	812	117	309	17	145	24	346	72	12	4
Geschichte	2 112	511	684	64	344	78	1 044	359	40	10
Bibliothekswiss., Dokumentation, Publizistik	501	160	218	47	33	7	236	97	14	9
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 205	559	230	39	93	41	565	260	317	219
Altphilologie (klassische Philologie)	343	75	123	9	50	14	128	35	42	17
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 323	875	672	122	319	118	1 103	499	229	136
Anglistik, Amerikanistik	1 306	515	355	63	124	60	532	264	295	128
Romanistik	1 154	552	280	42	101	54	468	259	305	197
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	479	261	99	29	57	27	202	121	121	84
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	922	361	261	51	111	57	448	214	102	39
Kulturwissenschaften i. e. S.	340	142	105	20	52	26	181	95	2	1
Psychologie	2 382	875	581	101	301	107	1 455	645	45	22
Erziehungswissenschaften	2 608	985	766	174	281	122	1 289	587	272	102
Sonderpädagogik	487	232	170	44	26	14	225	138	66	36
Sport	1 208	314	217	23	86	20	610	182	295	89
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	18 028	4 073	7 322	901	1 663	365	7 646	2 436	1 397	371
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	201	57	48	8	49	14	92	28	12	7
Regionalwissenschaften	92	33	25	4	8	3	54	24	5	2
Politikwissenschaften	866	215	284	42	129	26	434	142	19	5
Sozialwissenschaften	1 722	538	581	84	179	69	923	375	39	10
Sozialwesen	1 508	546	1 136	339	28	8	154	95	190	104
Rechtswissenschaft	3 284	822	1 100	74	466	98	1 654	637	64	13
Verwaltungswissenschaft	1 751	268	532	54	154	25	165	32	900	157
Wirtschaftswissenschaften	8 302	1 580	3 363	289	645	121	4 126	1 097	168	73
Wirtschaftsingenieurwesen	302	14	253	7	5	1	44	6	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften	35 544	6 019	7 244	371	2 993	485	24 904	5 064	403	99
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	414	77	212	24	32	8	166	45	4	–
Mathematik	4 130	469	1 424	61	558	75	2 037	300	111	33
Informatik	4 194	515	1 245	79	356	52	2 552	377	41	7
Physik, Astronomie	7 866	577	1 325	21	639	51	5 830	499	72	6
Chemie	7 963	1 475	1 081	43	348	60	6 478	1 361	56	11
Pharmazie	1 412	494	170	20	100	21	1 122	438	20	15
Biologie	5 999	1 786	1 031	92	608	154	4 309	1 525	51	15
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 377	400	429	12	223	34	1 715	352	10	2
Geographie	1 189	226	327	19	129	30	695	167	38	10
Humanmedizin	38 672	12 759	3 180	193	4 867	1 319	30 621	11 244	4	3
Humanmedizin allgemein	55	24	3	1	1	–	51	23	–	–
Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	3 300	931	511	40	545	126	2 243	764	1	1
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	6 805	2 333	757	56	750	213	5 298	2 064	–	–
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	26 530	8 790	1 710	78	3 272	876	21 545	7 834	3	2
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	1 982	681	199	18	299	104	1 484	559	–	–
Veterinärmedizin	843	298	197	18	115	43	530	236	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 902	1 010	1 069	119	325	64	2 470	800	38	27
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	291	60	31	–	26	5	234	55	–	–
Landespflege, Umweltgestaltung	350	88	167	23	27	5	155	60	1	–
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 359	626	580	46	214	44	1 556	529	9	7
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	552	73	144	7	36	3	370	62	2	1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	350	163	147	43	22	7	155	94	26	19
Ingenieurwissenschaften	26 388	2 718	9 126	372	1 586	167	15 324	2 114	352	65
Ingenieurwissenschaften allgemein	1 012	192	398	33	57	10	528	139	29	10
Bergbau, Hüttenwesen	518	62	78	–	26	–	414	62	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	11 442	1 115	3 481	132	668	68	7 168	891	125	24
Elektrotechnik	6 270	326	2 346	46	450	19	3 391	251	83	10
Verkehrstechnik, Nautik	758	49	247	5	25	–	476	42	10	2
Architektur	2 088	425	1 055	99	134	37	846	278	53	11
Raumplanung	354	97	103	14	17	5	224	77	10	1
Bauingenieurwesen	3 383	394	1 168	36	176	22	1 999	329	40	7
Vermessungswesen	563	58	250	7	33	6	278	45	2	–
Kunst, Kunstwissenschaft	5 168	1 458	3 080	671	271	92	1 076	453	741	242
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	651	215	300	54	82	31	204	110	65	20
Bildende Kunst	556	109	310	57	56	11	106	28	84	13
Gestaltung	1 163	298	785	164	31	13	195	78	152	43
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	468	176	232	65	24	9	150	75	62	27
Musik, Musikwissenschaft	2 330	660	1 453	331	78	28	421	162	378	139
Zentrale Einrichtungen (ohne klin. Einrichtungen)	5 816	1 765	382	27	169	37	4 666	1 422	599	279
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	753	335	59	1	59	23	614	294	21	17
Insgesamt	**155 760**	**37 723**	**37 626**	**3 592**	**14 445**	**3 431**	**97 542**	**28 225**	**6 147**	**2 475**

*) Meldungen der Hochschulverwaltungen. – Erläuterungen zur Abgrenzung der Personengruppen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 16. – Personen, die in verschiedenen organisatorischen Einheiten einer Hochschule tätig sind, werden von jeder dieser Einheiten mit ihrem jeweiligen Beschäftigungsanteil erfaßt. Bei der Addition dieser Anteile kommt es zu Rundungsdifferenzen, so daß die Summen der Einzelpositionen in den Tabellen von den Gesamtzahlen geringfügig abweichen können.

16.13 Geförderte nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1998*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Devon an								
		Gymnasien, integrierten Gesamtschulen	Berufsaufbauschulen	Berufsfachschulen [1]	Fachoberschulen	Fachschulen [2]	Universitäten [3]	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	sonstigen Ausbildungsstätten
Früheres Bundesgebiet	389 964	7 545	2 854	58 257	12 503	19 581	167 739	2 928	87 540	31 017
Neue Länder und Berlin-Ost	138 602	3 872	193	45 134	6 644	8 718	42 593	1 421	25 823	4 204
Deutschland	**528 566**	**11 417**	**3 047**	**103 391**	**19 147**	**28 299**	**210 332**	**4 349**	**113 363**	**35 221**
nach dem Geschlecht										
Männlich	241 417	4 680	1 763	22 110	11 273	15 963	98 773	1 885	67 208	17 762
Weiblich	287 149	6 737	1 284	81 281	7 874	12 336	111 559	2 464	46 155	17 459
nach dem Familienstand										
Ledig	503 151	10 887	2 917	99 785	18 520	26 575	200 127	4 086	106 609	33 645
Verheiratet	19 617	470	87	2 939	430	1 407	7 997	181	5 128	978
Dauernd getrennt lebend	2 023	36	18	303	97	130	672	18	521	228
Verwitwet	116	1	1	12	–	5	43	–	38	16
Geschieden	3 659	23	24	352	100	182	1 493	64	1 067	354
nach der Wohnung während der Ausbildung										
Bei den Eltern	152 674	–	1 954	53 384	10 938	11 483	35 539	328	24 994	14 054
Nicht bei den Eltern	375 892	11 417	1 093	50 007	8 209	16 816	174 793	4 021	88 369	21 167
nach der Staatsangehörigkeit										
Deutsche	497 392	10 617	2 717	97 978	18 107	27 611	195 514	4 120	107 889	32 839
Ausländer/-innen	27 331	528	316	4 855	968	669	12 806	175	4 806	2 208
EU-Länder	5 485	48	47	900	192	224	2 440	40	1 083	511
andere Länder	21 846	480	269	3 955	776	445	10 366	135	3 723	1 697
Heimatlose und asylberechtigte Ausländer/-innen	3 843	272	14	558	72	19	2 012	54	668	174
nach der Berufstätigkeit des Vaters [4]										
Selbständiger	50 614	915	261	8 356	1 606	3 637	23 264	511	10 660	1 404
Beamter	25 915	263	76	2 188	509	371	16 657	313	4 877	661
Angestellter	79 471	1 334	253	10 130	2 103	1 747	43 093	984	17 117	2 710
Arbeiter	119 126	3 473	794	39 963	5 236	5 246	38 334	402	21 671	4 007
Nicht bzw. nicht mehr berufstätig	166 337	3 808	977	27 832	4 858	8 349	62 673	1 380	39 123	17 337
nach der Berufstätigkeit der Mutter [4]										
Selbständige	21 714	440	99	3 557	673	1 354	10 222	276	4 444	649
Beamtin	4 515	102	9	426	85	80	2 899	61	721	132
Angestellte	113 230	2 058	373	17 912	3 502	3 101	57 685	1 173	24 459	2 967
Arbeiterin	62 977	1 895	507	22 295	2 869	2 977	18 893	205	11 290	2 046
Nicht bzw. nicht mehr berufstätig	278 317	6 107	1 698	53 998	8 707	13 367	108 972	2 223	60 846	22 399
nach der Höhe der monatlichen Förderung										
mehr als ... bis ... DM										
bis 100	22 554	330	121	8 827	858	550	7 522	119	3 736	491
100 – 200	37 191	529	209	13 039	1 361	1 028	13 371	238	6 601	815
200 – 300	43 806	717	208	13 835	1 638	1 357	16 634	288	7 847	1 082
300 – 400	71 706	910	355	33 377	2 411	2 072	19 108	366	8 973	4 134
400 – 500	50 185	1 082	343	6 620	2 361	3 056	20 843	379	10 381	5 120
500 – 600	50 155	1 294	377	7 352	3 149	3 257	21 035	378	10 446	2 867
600 – 700	89 211	5 061	860	18 188	4 918	7 503	27 530	474	14 807	9 870
700 – 800	42 081	401	240	1 611	842	2 905	20 329	447	13 231	2 075
mehr als 800	121 877	1 093	334	542	1 609	6 571	63 960	1 660	37 341	8 767

*) Angaben für den letzten Förderungsmonat.
[1]) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.
[2]) Ohne Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.
[3]) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.
[4]) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

16.14 Geförderte nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 1998

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon		Nach Fortbildungsstätten				
			Vollzeitfälle	Teilzeitfälle	Öffentliche Schulen	Private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Sonstige [1]
Geförderte									
1997	Anzahl	49 346	31 212	18 134	14 568	3 254	23 094	7 929	501
1998	Anzahl	52 976	32 150	20 826	15 345	4 474	23 816	8 764	577
davon:									
1998 nach dem Geschlecht									
Männlich	Anzahl	43 088	26 413	16 675	12 308	3 030	20 501	6 780	469
Weiblich	Anzahl	9 888	5 737	4 151	3 037	1 444	3 315	1 984	108
1998 nach dem Alter der Geförderten									
von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	Anzahl	348	297	51	157	127	50	12	2
20 – 25	Anzahl	8 815	6 491	2 324	3 107	977	3 526	1 105	100
25 – 30	Anzahl	21 210	13 924	7 286	5 841	1 752	9 946	3 471	200
30 – 35	Anzahl	13 644	7 569	6 075	3 905	958	6 212	2 407	162
35 – 40	Anzahl	6 198	2 820	3 378	1 679	437	2 856	1 154	72
40 und mehr	Anzahl	2 761	1 049	1 712	656	223	1 226	615	41
1998 nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	Anzahl	51 404	31 279	20 125	14 817	4 333	23 193	8 497	564
Ausländer/innen aus									
EU-Ländern	Anzahl	683	381	302	166	82	290	139	6
anderen Ländern	Anzahl	889	490	399	362	59	333	128	7
1998 nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme									
von ... bis unter ... Monaten									
1 – 3	Anzahl	108	99	9	21	4	64	19	–
3 – 6	Anzahl	2 734	2 655	79	444	324	1 289	676	1
6 – 9	Anzahl	5 080	4 721	359	777	327	2 952	1 018	6
9 – 12	Anzahl	8 750	7 787	963	2 757	511	4 259	1 212	11
12 – 15	Anzahl	6 086	4 409	1 677	1 569	403	2 984	1 098	32
15 – 18	Anzahl	2 749	1 223	1 526	533	146	1 558	500	12
18 – 21	Anzahl	3 485	1 168	2 317	685	227	1 761	756	56
21 – 24	Anzahl	7 907	5 553	2 354	4 216	936	2 031	709	15
24 – 30	Anzahl	8 566	3 568	4 998	2 665	970	3 262	1 570	99
30 – 36	Anzahl	3 708	581	3 127	756	255	1 948	678	71
36 – 42	Anzahl	2 106	311	1 795	455	199	1 055	332	65
42 – 49	Anzahl	1 569	60	1 509	433	166	590	174	206
49 und mehr	Anzahl	126	13	113	33	5	63	22	3
Ohne Angabe	Anzahl	2	2	–	1	1	–	–	–
Finanzieller Aufwand									
1997	1 000 DM	335 378	.	.	95 198	24 439	162 531	51 802	1 408
1998	1 000 DM	342 440	281 951	60 489	99 133	33 197	155 801	52 948	1 360
davon (1998):									
Darlehen	1 000 DM	294 683	234 392	60 290	79 487	28 231	138 655	46 984	1 325
Zuschuß	1 000 DM	47 757	47 558	199	19 646	4 965	17 146	5 965	35

[1] Fernlehrgang an öffentlichen und privaten Instituten, Auslandsfall.

16.15 Geförderte der Begabtenförderungswerke

Jahr	Insgesamt	Davon durch									
		Studienstiftung des deutschen Volkes	Konrad-Adenauer-Stiftung	Friedrich-Ebert-Stiftung	Friedrich-Naumann-Stiftung	Hanns-Seidel-Stiftung	Bischöfliche Studienförderung Cusanuswerk	Evangelisches Studienwerk Villigst	Hans-Böckler-Stiftung	Heinrich-Böll-Stiftung [1]	Stiftung der Deutschen Wirtschaft Studienförderwerk Klaus Murmann
Insgesamt											
1997	13 382	5 812	1 399	1 322	588	454	794	893	1 646	226	248
1998	12 541	5 081	1 361	1 283	492	442	792	821	1 613	274	382
Studienförderung											
1997	10 903	5 095	1 126	1 068	342	328	595	673	1 357	99	220
1998	10 258	4 467	1 080	1 051	336	325	595	617	1 318	126	343
Promotionsförderung											
1997	2 479	717	273	254	246	126	199	220	289	127	28
1998	2 283	614	281	232	156	117	197	204	295	148	39

[1] Bis März 1997 Stiftungsverband Regenbogen.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn

16.16 Deutscher Akademischer Austauschdienst

Art der Förderung	Geförderte Personen								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer und Ausländerinnen		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
Förderung von Studierenden und Graduierten	45 788	46 309	48 888	26 591	26 966	28 480	19 197	19 343	20 408
davon:									
Jahresstipendien	9 980	10 577	10 896	2 824	3 060	3 176	7 156	7 517	7 720
Semesterstipendien	1 345	1 266	1 203	330	311	330	1 015	955	873
Kurzstipendien	4 385	4 137	4 611	1 559	1 311	1 503	2 826	2 826	3 108
Sonstige Stipendien, insbesondere EU-Stipendiaten	19 401	20 200	21 533	15 490	16 187	17 222	3 911	4 013	4 311
Vermittlung von Hochschulpraktikanten/-innen	4 654	4 813	5 370	3 229	3 226	3 736	1 425	1 587	1 634
Informations- und Studienreisen	6 023	5 316	5 275	3 159	2 871	2 513	2 864	2 445	2 762
Vermittlung von Wissenschaftlern/-innen, Künstlern/-innen, Administratoren/-innen	10 570	11 080	11 166	5 827	5 971	5 757	4 743	5 109	5 409
davon:									
Lektoren/-innen	582	564	570	582	564	589	–	–	–
Lang-, Kurzzeitdozenten/-innen, Studienaufenthalte	2 289	2 283	2 421	844	920	890	1 445	1 363	1 512
Austausch im Rahmen von Hochschulpartnerschaften	4 032	4 069	3 812	1 399	1 341	1 230	2 633	2 728	2 582
Sonstige Förderungen	3 667	4 164	4 363	3 002	3 146	3 048	665	1 018	1 315
Insgesamt	**56 358**	**57 389**	**60 054**	**32 418**	**32 937**	**34 237**	**23 940**	**24 452**	**25 817**

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn

16.17 Alexander von Humboldt-Stiftung

Fachgebietsgruppe Fachgebiet	Gastwissenschaftler und Gastwissenschaftlerinnen [1]								
	1990	1995	1998	1999	davon aus				
					Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Geisteswissenschaften	478	393	440	435	236	21	102	68	8
darunter:									
Philosophie	61	51	63	59	33	2	15	8	1
Geschichtswissenschaften	57	50	54	62	33	1	21	5	2
Rechtswissenschaften	97	57	66	68	36	5	7	19	1
Naturwissenschaften	1 149	1 074	1 139	1 192	476	56	240	381	39
darunter:									
Mathematik	107	97	116	94	48	1	22	22	1
Physik	248	303	332	360	178	7	55	115	5
Geowissenschaften	71	69	61	65	26	7	14	14	4
Chemie und Pharmazie	252	246	295	310	107	12	64	121	6
Biowissenschaften	219	177	185	182	58	8	46	51	19
Medizin	182	113	88	93	36	2	23	30	2
Ingenieurwissenschaften	176	186	197	193	61	6	44	81	1
Insgesamt	**1 803**	**1 653**	**1 776**	**1 820**	**773**	**83**	**386**	**530**	**48**

[1] Geförderte ausländische Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen (Forschungsstipendiaten und Humboldt-Preisträger/-innen), unabhängig von der Förderungsdauer.

Quelle: Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

16.18 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen *)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer und Teilnehmerinnen in der Zeit von April 1997 bis April 1998					
	insgesamt			dar. in den letzten 4 Wochen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Deutschland	**7 233**	**3 949**	**3 285**	**5 389**	**2 922**	**2 467**
nach Ländern						
Baden-Württemberg	982	560	421	706	394	312
Bayern	1 110	621	490	799	439	360
Berlin	386	187	198	286	138	148
Brandenburg	244	117	127	171	81	89
Bremen	55	28	27	44	22	23
Hamburg	171	93	79	127	72	55
Hessen	559	316	243	415	231	184
Mecklenburg-Vorpommern	167	85	83	128	63	65
Niedersachsen	581	328	253	465	261	204
Nordrhein-Westfalen	1 417	798	619	1 079	607	472
Rheinland-Pfalz	328	183	145	263	145	118
Saarland	75	40	35	66	35	31
Sachsen	449	226	223	313	162	151
Sachsen-Anhalt	234	112	122	179	87	92
Schleswig-Holstein	250	139	111	179	97	82
Thüringen	226	118	109	171	89	82
nach Altersgruppen						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
15 – 20	1 448	783	665	1 414	763	651
20 – 25	1 732	857	875	1 563	781	782
25 – 30	1 245	733	512	972	583	390
30 – 35	889	516	373	541	316	225
35 – 40	639	350	288	342	182	160
40 – 45	468	247	221	217	112	105
45 – 50	371	198	173	172	87	85
50 – 55	233	133	100	93	53	40
55 und mehr	209	132	78	77	47	29
nach Bildungsabschluß						
Allgemeine Schulausbildung						
Volksschul-/Hauptschulabschluß	1 370	874	496	971	623	348
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1 746	875	872	1 269	636	633
Polytechnische Oberschule	561	262	299	330	157	173
Fachhochschul-/Hochschulreife	3 234	1 759	1 475	2 542	1 353	1 189
Ohne Angabe	321	179	142	278	153	124
Berufliche Ausbildung						
Beruflicher Bildungsabschluß	3 976	2 218	1 759	2 243	1 252	991
Lehr-/Anlernausbildung [1]	2 265	1 223	1 042	1 327	742	586
Fachschulabschluß [2]	388	265	123	184	122	62
Fachschule der ehem. DDR	114	29	85	59	16	43
Fachhochschulabschluß [3]	377	239	138	185	110	75
Hochschulabschluß [4]	785	437	347	453	244	209
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	49	25	23	35	18	18
Ohne Berufsausbildung [5]	3 257	1 731	1 526	3 147	1 670	1 476
nach Stellung im Beruf						
Selbständige	293	195	98	163	104	59
Mithelfende Familienangehörige	18	10	8	15	9	5
Beamte/Beamtinnen	430	282	148	217	141	76
Angestellte	2 851	1 310	1 541	1 850	836	1 014
Arbeiter/Arbeiterinnen	1 377	1 009	369	1 121	800	321
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit [5]	2 265	1 144	1 121	2 024	1 032	993
nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	79	54	26	60	39	21
Produzierendes Gewerbe	1 404	1 125	279	998	804	194
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	932	525	407	671	369	302
Sonstige Dienstleistungen	2 553	1 101	1 453	1 636	678	958
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit [5]	2 265	1 144	1 121	2 024	1 032	992

*) Ergebnis des Mikrozensus. – Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
[1]) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses oder eines beruflichen Praktikums.
[2]) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.
[3]) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
[4]) Ohne Fachhochschulabschluß. – Einschl. Lehrerausbildung.
[5]) Einschl. ohne Angabe.

16.19 Volkshochschulen 1998

16.19.1 Veranstaltungen nach Ländern, Stoff- und Fachgebieten

Land / Stoff- und Fachgebiet	Volks-hoch-schulen	Kursveranstaltungen				Einzelveranstaltungen			
		insgesamt		Belegungen [1]		insgesamt		Belegungen [1]	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Deutschland	**998**	**528 854**	***100***	**6 594 331**	***100***	**79 663**	***100***	**2 565 131**	***100***
Baden-Württemberg	166	103 273	*19,5*	1 179 309	*17,9*	16 860	*21,2*	551 077	*21,5*
Bayern	188	111 159	*21,0*	1 513 992	*23,0*	21 588	*27,1*	742 903	*29,0*
Berlin	23	16 035	*3,0*	224 028	*3,4*	1 739	*2,2*	28 132	*1,1*
Brandenburg	21	7 402	*1,4*	87 239	*1,3*	747	*0,9*	11 596	*0,5*
Bremen	2	4 242	*0,8*	59 765	*0,9*	195	*0,2*	5 190	*0,2*
Hamburg	1	5 119	*1,0*	78 574	*1,2*	61	*0,1*	937	*0,0*
Hessen	33	40 697	*7,7*	460 506	*7,0*	5 129	*6,4*	169 637	*6,6*
Mecklenburg-Vorpommern	18	4 887	*0,9*	60 968	*0,9*	853	*1,1*	17 409	*0,7*
Niedersachsen	70	59 376	*11,2*	721 398	*10,9*	3 382	*4,2*	94 601	*3,7*
Nordrhein-Westfalen	138	88 406	*16,7*	1 195 970	*18,1*	15 865	*19,9*	543 613	*21,2*
Rheinland-Pfalz	76	26 579	*5,0*	298 917	*4,5*	4 004	*5,0*	148 968	*5,8*
Saarland	16	7 802	*1,5*	84 300	*1,3*	1 422	*1,8*	47 380	*1,8*
Sachsen	30	12 571	*2,4*	142 151	*2,2*	663	*0,8*	12 938	*0,5*
Sachsen-Anhalt	28	7 689	*1,5*	100 057	*1,5*	1 194	*1,5*	19 902	*0,8*
Schleswig-Holstein	165	24 685	*4,7*	286 277	*4,3*	3 406	*4,3*	130 830	*5,1*
Thüringen	23	8 932	*1,7*	100 880	*1,5*	2 555	*3,2*	40 018	*1,6*
nach Stoff- und Fachgebieten									
Politik – Gesellschaft – Umwelt	.	42 245	*8,0*	629 815	*9,6*	39 964	*50,2*	1 145 266	*44,6*
Kultur – Gestalten	.	101 280	*19,2*	1 157 694	*17,6*	21 611	*27,1*	1 019 997	*39,8*
Gesundheit	.	134 338	*25,4*	1 911 478	*29,0*	10 987	*13,8*	266 536	*10,4*
Arbeit – Beruf	.	85 188	*16,1*	964 542	*14,6*	3 027	*3,8*	49 343	*1,9*
Grundbildung – Schulabschlüsse	.	7 863	*1,5*	94 669	*1,4*	363	*0,5*	10 033	*0,4*
Sprachen	.	157 940	*29,9*	1 836 133	*27,8*	3 711	*4,7*	73 956	*2,9*
davon:									
Englisch	.	63 488	*12,0*	750 839	*11,4*	.	.	.	.
Französisch	.	21 770	*4,1*	221 759	*3,4*	.	.	.	.
Italienisch	.	17 888	*3,4*	196 672	*3,0*	.	.	.	.
Russisch	.	2 049	*0,4*	18 395	*0,3*	.	.	.	.
Spanisch	.	18 486	*3,5*	212 127	*3,2*	.	.	.	.
Deutsch als Fremdsprache	.	14 942	*2,8*	218 559	*3,3*	.	.	.	.
Deutsch als Muttersprache	.	2 761	*0,5*	32 433	*0,5*	.	.	.	.
Andere Fremdsprachen	.	16 556	*3,1*	185 349	*2,8*	.	.	.	.

[1] Mehrfachzählungen: Jede(r) Teilnehmer(in) wird entsprechend der Zahl seiner/ihrer Belegungen gezählt.

16.19.2 Teilnahme an Prüfungen nach Ländern und Abschlußarten

Land	Hauptschul-abschluß	Realschul-abschluß	Fachhoch-schulreife	Hochschulreife	Zulassung zum Hochschul-studium ohne Hochschulreife	Kammern und Berufsverbände	Landeseinheitliche VHS-Prüfungen	Sonstige Prüfungen
Deutschland	**6 689**	**3 057**	**1 225**	**599**	**452**	**5 072**	**30 144**	**30 635**
Baden-Württemberg	503	157	–	218	–	705	2 595	3 556
Bayern	554	103	–	–	–	579	1 586	4 962
Berlin	–	–	–	–	–	134	1 334	1 000
Brandenburg	24	16	47	97	–	302	489	1 422
Bremen	–	–	–	–	17	11	23	182
Hamburg	56	23	–	–	–	–	274	347
Hessen	345	155	77	–	–	95	452	2 618
Mecklenburg-Vorpommern	78	72	–	15	–	143	324	657
Niedersachsen	1 002	687	8	149	435	1 682	17 428	3 839
Nordrhein-Westfalen	3 600	1 648	1 060	50	–	580	1 918	6 087
Rheinland-Pfalz	236	69	–	6	–	206	1 057	1 308
Saarland	36	–	9	–	–	54	221	691
Sachsen	–	–	–	–	–	157	292	1 228
Sachsen-Anhalt	–	–	–	–	–	11	1 273	712
Schleswig-Holstein	226	9	14	–	–	262	637	1 352
Thüringen	29	118	10	64	–	151	241	674

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn

16.20 Ausgaben je Schüler an öffentlichen Schulen

16.20.1 Nach Schularten *)

DM

Schulart	Deutschland		Flächenländer				Stadtstaaten	
			früheres Bundesgebiet		neue Länder			
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Allgemeinbildende Schulen zusammen	8 700	8 700	8 800	8 800	7 500	7 700	10 800	10 500
Grundschule	6 700	6 600	6 800	6 600	5 700	5 800	8 100	7 900
Hauptschule	9 200	9 400	9 100	9 300	10 500	10 000	12 200	12 100
Realschule	8 200	8 300	8 200	8 300	7 600	7 900	10 100	9 500
Gymnasium	10 200	10 200	10 700	10 600	8 000	8 400	12 000	11 500
Integrierte Gesamtschule	10 400	10 400	10 500	10 400	8 300	8 400	13 300	12 900
Sonderschule	19 800	19 900	20 700	20 700	16 500	16 500	25 000	25 800
Berufliche Schulen zusammen	6 200	6 200	6 500	6 500	4 500	4 500	7 700	7 500
Berufschule	3 900	4 000	4 100	4 200	3 100	3 200	4 900	4 900
Berufsfachschule	11 800	11 500	11 900	11 800	9 700	9 000	14 100	13 500
Fachoberschule	9 600	9 100	9 600	9 200	8 100	7 100	11 600	10 700
Fachgymnasium	11 900	11 500	12 000	11 700	10 300	9 900	17 300	16 300
Fachschule	10 300	10 300	10 500	10 500	8 000	7 500	12 600	12 500
Alle Schularten	**8 200**	**8 200**	**8 300**	**8 300**	**7 000**	**7 100**	**10 200**	**9 900**

*) Ohne Schulverwaltung.

16.20.2 Ausgaben je Schüler sowie Personalausgaben je wöchentliche Unterrichtsstunde nach Ländern *)

DM

Land	Ausgaben je Schüler (Vollzeit- und Teilzeitschüler)						Personalausgaben je wöchentliche Unterrichtsstunde [1]	
	allgemeinbildende Schulen		berufliche Schulen		alle Schularten		alle Schularten	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Deutschland	**8 700**	**8 700**	**6 200**	**6 200**	**8 200**	**8 200**	**5 100**	**5 100**
Baden-Württemberg	8 800	8 800	7 400	7 500	8 500	8 600	5 200	5 200
Bayern	9 200	9 300	6 300	6 300	8 600	8 700	5 300	5 400
Berlin	10 100	9 600	6 700	6 500	9 500	9 100	5 600	5 500
Brandenburg	7 300	7 400	4 000	4 000	6 800	6 800	3 700	3 800
Bremen	11 000	11 300	7 100	7 400	10 000	10 300	6 200	6 200
Hamburg	12 600	12 500	9 500	9 200	11 800	11 700	6 100	5 900
Hessen	8 500	8 400	6 400	6 400	8 000	8 000	5 400	5 400
Mecklenburg-Vorpommern	7 200	7 300	4 000	4 100	6 600	6 700	3 900	4 000
Niedersachsen	9 000	8 800	6 900	6 600	8 600	8 300	5 300	5 300
Nordrhein-Westfalen	8 600	8 500	5 900	6 000	8 100	8 100	5 400	5 400
Rheinland-Pfalz	8 800	8 800	6 400	6 500	8 300	8 300	5 400	5 400
Saarland	8 400	8 400	6 300	6 400	8 000	8 000	5 200	5 300
Sachsen	7 000	7 100	4 400	4 300	6 600	6 500	3 600	3 700
Sachsen-Anhalt	8 100	8 400	4 400	4 700	7 500	7 700	4 400	4 600
Schleswig-Holstein	9 200	9 000	6 200	6 300	8 500	8 500	5 400	5 400
Thüringen	8 300	8 800	5 300	5 400	7 800	8 100	4 300	4 600

*) Ohne Schulverwaltung.

[1] Ausgaben für das Lehr-, Verwaltungs- und sonstige Personal (einschl. Zuschlägen für Beihilfen und Versorgung).

16.20.3 Nach Ländern und Ausgabearten *)

DM

Land	Alle Schularten							
	Personalausgaben [1]		laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		Gesamtausgaben [2]	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Deutschland	**6 700**	**6 700**	**800**	**800**	**700**	**700**	**8 200**	**8 200**
Baden-Württemberg	7 000	7 000	900	800	600	700	8 500	8 600
Bayern	6 800	6 900	900	900	900	900	8 600	8 700
Berlin	7 900	7 600	900	800	800	700	9 500	9 100
Brandenburg	5 100	5 200	800	700	900	900	6 800	6 800
Bremen	9 100	9 000	700	600	300	600	10 000	10 300
Hamburg	9 100	8 900	1 300	1 300	1 500	1 500	11 800	11 700
Hessen	6 800	6 700	800	800	500	500	8 000	8 000
Mecklenburg-Vorpommern	5 000	5 100	800	800	800	800	6 600	6 700
Niedersachsen	7 200	7 100	800	800	600	500	8 600	8 300
Nordrhein-Westfalen	6 800	6 800	800	800	600	500	8 100	8 100
Rheinland-Pfalz	6 900	6 900	700	700	700	700	8 300	8 300
Saarland	6 900	6 800	700	700	300	400	7 900	8 000
Sachsen	4 900	5 000	800	800	900	800	6 600	6 500
Sachsen-Anhalt	5 800	6 100	900	800	800	800	7 500	7 700
Schleswig-Holstein	6 900	6 900	1 000	900	600	600	8 500	8 500
Thüringen	6 100	6 500	900	900	800	800	7 800	8 100

*) Ohne Schulverwaltung.

[1] Ausgaben für das Lehr-, Verwaltungs- und sonstige Personal (einschl. Zuschlägen für Beihilfen und Versorgung).

[2] Abweichungen durch Rundungsdifferenzen.

16.21 Ausgaben der Hochschulen

Mill. DM

Land / Hochschulart / Fächergruppe	Insgesamt		Laufende Ausgaben						Investitionsausgaben	
			zusammen		Personalausgaben		übrige laufende Ausgaben			
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Deutschland	**50 920**	**51 564**	**44 962**	**45 555**	**31 278**	**31 618**	**13 684**	**13 938**	**5 958**	**6 009**
nach Ländern										
Baden-Württemberg	7 067	7 178	6 198	6 281	4 353	4 337	1 846	1 944	869	897
Bayern	7 637	7 896	6 356	6 505	4 333	4 390	2 022	2 115	1 282	1 392
Berlin	4 360	4 121	4 097	3 850	2 726	2 545	1 372	1 305	262	271
Brandenburg	666	659	446	455	353	361	92	94	221	204
Bremen	438	421	376	377	285	298	91	79	61	44
Hamburg	1 846	1 856	1 685	1 709	1 160	1 211	526	498	161	146
Hessen	3 697	3 739	3 439	3 520	2 409	2 471	1 030	1 049	258	219
Mecklenburg-Vorpommern	1 307	1 327	1 032	1 051	676	702	356	349	275	276
Niedersachsen	3 791	3 817	3 459	3 502	2 515	2 542	944	960	332	315
Nordrhein-Westfalen	9 898	10 035	9 047	9 214	6 249	6 384	2 798	2 830	851	822
Rheinland-Pfalz	1 824	1 949	1 568	1 649	1 149	1 194	420	455	256	300
Saarland	865	868	793	805	573	583	220	222	72	63
Sachsen	2 839	2 881	2 385	2 395	1 702	1 711	684	684	453	486
Sachsen-Anhalt	1 692	1 799	1 464	1 567	991	1 047	473	520	228	231
Schleswig-Holstein	1 738	1 719	1 549	1 587	1 032	1 052	517	535	189	133
Thüringen	1 254	1 298	1 067	1 088	773	789	295	299	187	211
nach Hochschularten										
Universitäten	42 730	43 204	38 254	38 644	26 072	26 250	12 182	12 394	4 476	4 560
Universitäten ohne medizin. Einrichtungen	20 164	20 539	17 731	18 043	13 660	13 815	4 070	4 227	2 434	2 496
Medizinische Einrichtungen der Universitäten	22 566	22 665	20 523	20 601	12 411	12 435	8 112	8 166	2 043	2 063
Gesamthochschulen	2 014	2 050	1 836	1 872	1 349	1 368	487	503	178	178
Gesamthochschulen ohne medizin. Einrichtungen	1 396	1 400	1 272	1 283	1 003	1 015	269	268	123	117
Medizinische Einrichtungen der Gesamthochschulen	618	650	564	589	346	353	218	235	54	62
Pädagogische Hochschulen	146	149	133	139	119	121	14	18	12	10
Theologische Hochschulen	52	52	51	51	38	38	14	13	1	1
Kunsthochschulen	787	814	685	703	561	569	124	134	102	111
Fachhochschulen	4 770	4 872	3 600	3 744	2 826	2 952	775	792	1 170	1 128
Verwaltungsfachhochschulen	421	424	402	402	314	318	89	84	18	22
nach Fächergruppen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 529	2 583	2 475	2 526	2 244	2 296	231	230	54	56
Sport	241	234	224	214	187	178	38	36	17	21
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 655	2 757	2 498	2 556	2 176	2 223	323	332	157	201
Mathematik, Naturwissenschaften	5 788	6 146	4 927	5 173	4 136	4 384	791	788	860	973
Humanmedizin (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	23 184	23 315	21 087	21 190	12 757	12 789	8 330	8 401	2 097	2 125
Veterinärmedizin	273	275	246	243	186	185	61	59	26	31
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	817	842	728	754	601	629	127	125	89	88
Ingenieurwissenschaften	5 086	5 126	4 279	4 406	3 643	3 772	637	633	807	720
Kunst, Kunstwissenschaft	877	902	803	821	711	723	93	98	73	81
Hochschule insgesamt, Zentrale Einrichtungen (ohne Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	9 470	9 385	7 693	7 673	4 638	4 439	3 055	3 235	1 777	1 711

16.22 Monetäre Kennzahlen für Hochschulen *)

DM

Land / Hochschulart / Fächergruppe	Laufende Grundmittel je Studierende(n)		Laufende Grundmittel je Absolvent(in)		Laufende Grundmittel je Professorenstelle		Drittmittel je Professorenstelle		Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Deutschland	**13 500**	**13 500**	**122 500**	**122 000**	**611 300**	**590 200**	**110 600**	**112 600**	**371 400**	**378 800**
Nach Ländern										
Baden-Württemberg	15 000	15 700	114 300	113 500	611 800	591 800	141 100	143 800	372 500	388 400
Bayern	14 500	14 100	115 000	114 800	639 200	608 400	126 800	143 800	372 400	400 200
Berlin	17 500	17 700	169 900	160 400	740 300	754 400	70 900	81 500	464 500	468 100
Brandenburg	18 100	15 300	234 900	217 600	485 600	477 700	45 700	64 600	7 300	7 800
Bremen	10 500	10 800	101 700	101 700	.	442 500	.	146 300	.	22 900
Hamburg	14 700	14 600	258 400	169 500	603 100	560 800	86 800	84 800	340 800	329 600
Hessen	11 900	12 100	93 900	103 300	540 400	515 000	113 600	95 100	382 500	362 700
Mecklenburg-Vorpommern	21 300	20 400	210 700	238 600	470 900	491 000	64 100	56 800	525 000	547 800
Niedersachsen	12 100	12 000	116 800	100 500	580 900	563 600	133 700	129 400	334 000	357 500
Nordrhein-Westfalen	10 000	10 300	107 500	108 700	660 900	660 000	112 400	112 900	346 900	352 800
Rheinland-Pfalz	10 900	10 600	93 300	93 500	542 700	496 300	96 300	105 300	304 000	303 500
Saarland	13 700	14 500	122 000	128 300	711 900	700 700	126 900	124 300	942 000	941 300
Sachsen	20 300	18 700	140 300	168 800	569 500	562 400	101 800	111 000	272 300	300 600
Sachsen-Anhalt	24 300	22 800	181 100	211 100	507 600	474 300	64 900	60 700	466 200	452 600
Schleswig-Holstein	14 100	13 300	108 800	106 800	563 400	514 600	134 600	136 300	706 800	715 000
Thüringen	21 800	20 400	204 000	234 300	552 500	534 600	62 100	60 600	283 000	301 700
nach Ländergruppen										
Flächenländer										
Früheres Bundesgebiet	12 200	12 200	108 900	108 500	614 400	594 700	123 400	124 800	379 900	390 200
Neue Länder	21 100	19 200	172 100	204 200	530 300	519 000	75 600	78 600	316 200	333 000
Stadtstaaten	15 900	15 900	177 700	152 400	700 400	657 500	86 900	89 700	396 900	373 900
nach Hochschularten										
Universitäten, ohne medizinische Einrichtungen [1]	12 100	12 100	133 000	133 200	776 600	749 900	167 000	168 900	24 800	25 900
Medizinische Einrichtungen der Universitäten	53 000	52 300	436 800	449 100	1 318 900	1 246 500	250 500	257 800	3 675 800	3 743 900
Kunsthochschulen	22 500	22 300	226 100	220 100	311 800	317 200	4 800	5 100	3 800	4 200
Fachhochschulen	8 100	8 200	57 200	57 300	228 800	224 500	13 300	13 900	7 500	9 300
Verwaltungsfachhochschulen	9 100	9 600	23 900	23 500	578 600	605 200	4 200	4 500	43 800	53 300
nach Fächergruppen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	5 700	5 300	82 400	74 500	393 500	366 400	42 800	43 800	2 900	2 900
Sport	7 100	7 300	74 900	82 500	877 800	885 800	83 900	80 300	34 700	31 300
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 800	3 900	31 100	30 700	282 600	274 600	21 800	24 800	13 100	15 000
Mathematik, Naturwissenschaften	13 200	13 300	128 700	131 000	505 100	477 500	171 300	161 900	5 800	5 100
Humanmedizin (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	53 000	52 300	436 800	449 100	1 318 900	1 246 500	250 500	257 700	3 675 800	3 743 900
Veterinärmedizin	26 200	23 700	201 000	191 500	879 300	894 300	86 800	97 400	134 600	154 700
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	14 300	14 200	116 200	111 900	468 300	460 700	123 400	118 800	35 200	34 600
Ingenieurwissenschaften	8 800	9 500	61 200	66 000	286 700	287 700	107 500	110 200	10 100	10 600
Kunst, Kunstwissenschaft	9 900	9 700	105 100	102 700	248 200	246 200	5 700	6 100	3 000	3 500
Fächergruppen zusammen	9 800	9 700	89 100	88 300	452 300	434 800	99 400	100 000	370 700	377 600
Hochschule insgesamt, Zentrale Einrichtungen (ohne Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	3 700	3 700	33 400	33 700	166 600	163 000	12 900	14 300	6 900	7 800

*) Zur Berechnung und Aussagefähigkeit siehe Fachserie 11, Reihe 4.3.2 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen.

[1] Einschl. Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen.

16.23 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

16.23.1 Insgesamt nach durchführenden Bereichen *)

Bereich	Forschungsausgaben			Forschungspersonal 1)					
				insgesamt			dar. Wissenschaftler/-innen 2)		
	1996	1997	1998	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	Mill. DM			Anzahl					
Öffentlicher Bereich und private Institutionen ohne Erwerbszweck	12 332	12 268	12 805	74 725	73 495	73 369	37 687	37 402	38 210
Bundes- und Länderanstalten, Gemeindeeinrichtungen 3) 4)	1 625	1 643	1 641	13 326	12 458	12 243	5 715	5 419	5 321
Überwiegend öffentlich finanzierte Forschungseinrichtungen 4)	10 707	10 625	11 164	61 399	61 037	61 126	31 972	31 983	32 889
Hochschulen 4)	14 967	15 014	15 193	102 160	100 646	100 080	66 110	65 704	66 208
Unternehmensbereich 5)	53 600	56 543	59 329	276 794	286 270	288 090	.	132 686	.
Insgesamt	**80 899**	**83 825**	**87 327**	**453 679**	**460 411**	**461 539**	.	.	.

*) 1998 vorläufiges Ergebnis.
1) Auf Vollzeitbeschäftigung umgerechnet.
2) Einschl. Fachhochschulabsolventen/-absolventinnen.
3) Ohne Blaue Liste Institute.
4) Forschungsanteile.
5) Ohne sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung.

16.23.2 Öffentlicher Bereich und private Institutionen ohne Erwerbszweck nach Einrichtungsarten und Wissenschaftszweigen *)

Institution / Wissenschaftszweig	Forschungsausgaben			Forschungspersonal 1)					
				insgesamt			dar. Wissenschaftler/-innen 2)		
	1996	1997	1998	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	Mill. DM			Anzahl					
Insgesamt	**12 332**	**12 268**	**12 805**	**74 725**	**73 495**	**73 369**	**37 687**	**37 402**	**38 210**
nach Institutionen									
Bundesanstalten 3)	1 299	1 304	1 275	9 948	9 489	8 985	4 054	4 016	3 810
Länderanstalten, Gemeindeeinrichtungen 3) 4)	326	339	366	3 378	2 968	3 258	1 661	1 402	1 511
Helmholtz-Zentren 3) 5)	4 077	4 086	4 301	21 956	21 834	21 936	10 814	10 672	11 069
Max-Planck-Institute	1 745	1 731	1 869	9 946	9 587	9 715	4 313	4 151	4 304
Fraunhofer-Institute	1 302	1 283	1 314	6 423	6 311	6 682	4 252	4 130	4 335
Blaue Liste Institute 3) 6)	1 462	1 410	1 455	9 744	9 572	9 309	5 166	5 149	5 064
Sonstige Forschungseinrichtungen 3) 4)	1 714	1 681	1 787	10 142	10 380	10 974	6 372	6 771	7 230
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen 3) 4)	406	434	438	3 189	3 354	2 510	1 055	1 111	887
nach Wissenschaftszweigen									
Naturwissenschaften	6 028	5 811	6 135	33 606	32 032	32 461	16 890	16 294	16 872
Ingenieurwissenschaften	3 265	3 381	3 467	18 347	18 948	18 751	10 473	10 677	10 776
Medizin	840	855	914	5 372	5 423	5 408	2 353	2 433	2 433
Agrarwissenschaften	725	732	744	6 656	6 313	6 519	2 471	2 427	2 598
Sozial- und Geisteswissenschaften	1 475	1 488	1 545	10 744	10 779	10 231	5 500	5 571	5 530

*) Ohne Hochschulen und ohne Zahlungen an andere Bereiche.
1) Auf Vollzeitbeschäftigung umgerechnet.
2) Einschl. Fachhochschulabsolventen/-absolventinnen.
3) Forschungsanteile.
4) Ohne Blaue Liste Institute.
5) Die Großforschungseinrichtungen schlossen sich am 12.11.1995 zur »Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)« zusammen.
6) Institute, die jeweils zur Hälfte von Bund und Land finanziert werden.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden;
Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn;
Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn;
Stifterverband-Wissenschaftsstatistik, Essen

16.23 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

16.23.3 Unternehmensbereich

Jahr Wirtschaftsgliederung [1] (H. v. = Herstellung von)	Gesamtaufwendungen für Forschung und Entwicklung (FuE)							Forschungspersonal [2]		
	insgesamt			davon				insgesamt	davon	
	insgesamt	interne FuE - Aufwendungen [3]	externe FuE - Aufwendungen	der Unternehmen		der Institutionen für Gemeinschaftsforschung und experimentelle -entwicklung			in Unternehmen	in Institut. f. Gemeinschaftsforschung und experimentelle -entwicklung
				zusammen	dar. finanziert von der Wirtschaft	zusammen	dar. finanziert von der Wirtschaft			
	Mill. DM							Anzahl		
1997	65 361	56 543	8 818	64 601	57 158	760	391	286 270	282 439	3 831
1998 [4]	70 688	59 329	11 359	69 908	61 870	780	400	266 090	284 259	3 831
1999 [4]	75 700	63 300	12 400	74 920	.	780	.	.	.	.
1997 nach Wirtschaftszweigen										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei u. Fischzucht	170	128	42	158	154	12	6	1 085	1 046	39
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	151	143	8	149	144	2	2	458	449	9
Verarbeitendes Gewerbe	60 874	52 848	8 026	60 270	53 704	604	323	265 766	262 916	2 850
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	417	372	45	382	375	36	25	2 621	2 541	81
Textil-, Bekleidungs- u. Ledergewerbe	385	372	13	255	252	130	58	2 678	1 695	982
Holz-, Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	256	.	.	217	207	39	29	1 372	1 295	77
Kokerei, Mineralölv., H. v. Brutstoffen	.	.	.	168	126	.	.	.	730	.
Chemische Industrie	12 045	10 620	1 425	12 012	11 678	33	18	47 297	47 241	56
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	982	942	40	946	920	35	15	5 054	4 757	297
Glasgewerbe, Keramik, V. v. Steinen u. Erden	564	520	44	528	484	36	28	2 974	2 790	184
Metallerz. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	1 537	1 385	152	1 411	1 337	126	56	8 273	7 706	567
Maschinenbau	6 755	6 241	514	6 628	6 394	127	64	39 251	38 841	410
H. v. Bürom., DV-Geräten u. Einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik	13 467	12 372	1 095	13 441	12 154	26	20	71 758	71 628	130
Fahrzeugbau	23 986	19 383	4 603	23 973	19 473	13	7	81 529	81 476	52
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycl.	.	.	.	307	305	.	.	.	2 217	.
Energie u. Wasserversorgung	323	179	144	302	273	22	14	607	499	108
Baugewerbe	.	.	.	184	180	.	.	.	912	.
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	.	.	.	617	559	.	.	.	2 162	.
Grundst.- u. Wohn.-wesen usw., Dienstl. für Untern.	2 913	2 557	356	2 803	2 042	109	43	14 522	13 772	750
Erbringung v. sonst. öffentl. u. persönl. Dienstl.	.	.	.	11	9	.	.	.	80	.
Restliche Abschnitte	.	.	.	106	93	.	.	.	602	.

Quelle: Stifterverband Wissenschaftsstatistik, Essen

16.23.4 Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft nach Wissenschaftsbereichen, Fachgebieten und Förderungsverfahren

Förderungsverfahren Wissenschaftsbereich Fachgebiet	Bewilligungen [5]			Forschungspersonal und Stipendiaten					
				insgesamt			dar. Wissenschaftler/-innen		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
	Mill. DM			Anzahl					
Fachspezifische Förderungsverfahren									
Geistes- und Sozialwissenschaften	278,8	323,3	341,6	3 134	3 394	3 496	2 179	2 407	2 575
Gesellschaftswissenschaften	66,9	86,8	80,6	827	898	846	580	630	623
Geschichts- und Kunstwissenschaften	67,9	73,0	88,5	653	653	840	503	534	677
Sonstige Geisteswissenschaften	144,0	163,5	172,5	1 654	1 803	1 810	1 096	1 243	1 275
Biologie und Medizin	663,5	725,7	818,2	6 199	6 656	7 080	4 629	5 000	5 395
Medizin	343,9	369,8	387,3	3 003	3 219	3 465	2 032	2 224	2 406
Biologie	270,2	304,4	380,0	2 654	2 892	3 111	2 245	2 398	2 630
Veterinärmedizin, Agrarwissenschaften	49,4	51,5	50,9	542	545	504	352	378	359
Naturwissenschaften	466,2	474,1	538,3	4 815	4 771	5 102	4 290	4 242	4 533
Mathematik, Physik	235,7	227,5	270,7	2 289	2 129	2 382	2 110	1 958	2 206
Chemie	130,3	138,5	145,4	1 409	1 480	1 438	1 357	1 425	1 390
Geowissenschaften	100,2	108,1	122,2	1 117	1 162	1 282	823	859	937
Ingenieurwissenschaften	468,6	502,0	543,2	5 509	5 823	5 445	2 831	3 096	2 971
Allgemeine Ingenieurwissenschaften [6]	312,9	330,7	348,8	3 729	4 033	3 653	1 879	2 083	1 940
Architektur, Städtebau; Bauingenieurwesen	25,1	26,2	36,4	318	328	397	148	168	202
Bergbau, Hüttenwesen und Elektrotechnik	130,6	145,1	158,0	1 462	1 462	1 395	804	845	829
Zusammen [7]	**1 877,1**	**2 025,1**	**2 241,3**	**19 657**	**20 644**	**21 123**	**13 929**	**14 745**	**15 474**
Fachgebietsübergreifende Förderungsverfahren									
zusammen	**61,0**	**62,3**	**64,1**	–	–	–	–	–	–
Insgesamt [8] [9]	**1 938,1**	**2 087,4**	**2 305,4**	**19 657** [9]	**20 644** [9]	**21 123** [9]	**13 929** [10]	**14 745** [10]	**15 474** [10]

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.
[2] Vollzeitäquivalent.
[3] FuE durchführende Unternehmen und Institutionen für Gemeinschaftsforschung und experimentelle –entwicklung; ohne nicht aufteilbare Mittel, die nach nationalem Abstimmungsprozeß dem Wirtschaftssektor zugesetzt wurden.
[4] 1998: Erhebung bei ausgewählten Unternehmen; Plandaten der IfG; Finanzierungsanteile wie 1997; 1999: Plandaten; Stand: Januar 2000. – Abweichungen der Summen durch Rundungsdifferenzen.
[5] Bewilligungen in den entsprechenden Jahren einschl. Voraus- und Weiterbewilligungen für nachfolgende Jahre; ohne Berücksichtigung von zusätzlichen Bewilligungen und Löschungen.
[6] Einschl. Maschinenwesen.
[7] Normal- und Schwerpunktverfahren, Großgeräte, Sondermittel, Forschergruppen, Hilfseinrichtungen der Forschung, Sonderforschungsbereiche, Graduiertenkollegs, Postdoktoranten-Programm und Habilitationsförderung.
[8] Außerdem Stipendiaten des Heisenberg-Programms (1997: 117 mit 25,4 Mill. DM; 1998: 122 mit 24,9 Mill. DM; 1999: 102 mit 22,2 Mill. DM); außerdem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Programm (1997: 14 mit 26,9 Mill. DM; 1998: 10 mit 23,9 Mill. DM; 1999: 10 mit 24,0 Mill. DM), sowie Gerhard-Hess-Programm (1997: 29 mit 8,5 Mill. DM; 1998: 29 mit 7,9 Mill. DM; 1999: 31 mit 8,6 Mill. DM). Die 21 Innovationskollegs erhielten 1997: 21,1 Mill. DM, 1998: 33,3 Mill. DM, 1999: 1,0 Mill. DM. Für 6 Geisteswissenschaftliche Zentren wurden 1997: 21,1 Mill. DM, 1998: 8,4 Mill. DM und 1999: 18,9 Mill. DM gezahlt.
[9] Nicht gezählt wurden stud. Mitarbeiter/-innen, die über Pauschalbeträge finanziert wurden.
[10] Ohne Stipendiaten im Programm Graduiertenkollegs.

16.24 Fundstellen und weiterführende Informationen *)

Schulen

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe
Allgemeinbildende Schulen	1 (j)
Ergänzende Tabellen zur Fachserie 11 Reihe 1	–[1])
Berufliche Schulen	2 (j)
Ergänzende Tabellen zur Fachserie 11 Reihe 2	–[1])
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Berufliche Aus- und Fortbildung 1996	2/98
Struktur und Entwicklung des Lehrerbestandes	12/98

Berufliche Bildung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe
Berufliche Bildung	3 (j)
Ergänzende Tabellen zur Fachserie 11 Reihe 3	–[1])
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
einmalig bzw. unregelmäßig:	Heft
Zur Struktur der Ausbildungsberufe	3/90
Auszubildende	12/96

Schulen des Gesundheitswesens

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe
Berufliche Schulen	2 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Besuch von Krankenpflegeschulen	1/86

Hochschulen

Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:

regelmäßig:	Reihe
Studierende an Hochschulen	4.1 [2])
Studierende an Hochschulen, Vorbericht	4.1 [2])
Prüfungen an Hochschulen	4.2 (j)
Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen 1980 - 1998	4.3.1 (j)
Personal an Hochschulen	4.4 (j)
Gasthörer an Hochschulen	4.6 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
regelmäßig:	Heft
Studierende an Hochschulen, Wintersemester	6/99 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Prüfungen an Hochschulen	7/90
Zur Entwicklung des Habilitationsalters	1/91
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989	4/93
Entwicklung und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik	4/95
Habilitationen 1980 bis 1993	5/95
Erste Ergebnisse der Gasthörerstatistik	1/96
Hochschulpersonal 1993	8/96

Ausbildungsförderung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)	7 (j)

Aufstiegsförderung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe
Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG)	8 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz	12/99

Auch in der jährlich erscheinenden Querschnittsveröffentlichung »Bildung im Zahlenspiegel« sind nach Bildungsbereichen gegliederte, für die Bildungsplanung wichtige statistische Daten aus einer Vielzahl von Erhebungen zusammengefaßt.

Ausgaben für Bildung und Wissenschaft

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe
regelmäßig:	
Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen	4.3.2 (j)
Finanzen der Hochschulen	4.5 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich	8/92
Methodik, Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik seit 1992	11/94
Methodik zur Abgrenzung, Gliederung und Ermittlung der Bildungsausgaben in Deutschland	3/96
Auswirkungen der Flexibilisierung und Globalisierung der Haushalte auf die Darstellung der Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur in den Finanzstatistiken	11/97
Ansatz für einen vollständigeren Nachweis der öffentlichen Bildungsausgaben in Deutschland: Verfahren zur Schätzung der Altersversorgung der Beamten	12/97
Methodik zur Darstellung der öffentlichen Ausgaben für schulische Bildung nach Bildungsstufen sowie zur Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Schulbereich	2/98
Methodik der Berechnung der Ausgaben und des Personals der Hochschulen für Forschung und experimentelle Entwicklung ab dem Berichtsjahr 1995	2/98
Öffentliche Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1992 bis 1995	3/98
Methodik zur Berechnung der Bildungsausgaben Deutschlands im Rahmen der internationalen Bildungsberichterstattung	5/99

Ausgaben für Forschung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern«:	Reihe
Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen und öffentlich geförderten Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	3.6 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Methodische Probleme und statistische Möglichkeiten zur Messung von Forschungsaktivitäten	10/77
Öffentliche Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 1987	2/90

Ferner werden im Rahmen der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern« Reihe 3.4 jährlich Daten über die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur veröffentlicht.

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 1 bis 3 der Fachserie 11 sowie in der Querschnittsveröffentlichung »Bildung im Zahlenspiegel« enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

Diskettenpaket STUD-VB

Vorläufige Ergebnisse zur Studentenstatistik können seit dem Wintersemester 1996/97 auf Diskette bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 714ff.

[1]) Als Arbeitsunterlage erschienen und direkt beim Statistischen Bundesamt zu beziehen.
[2]) Semesterweise.

17 Kultur, Freizeit, Sport *

(Christiane Krüger-Hemmer, Tel.: 06 11 / 75 – 41 52, Udo Kleinegees, Tel.: 06 11 / 75 – 28 57, E-Mail: kulturstatistik@statistik-bund.de)

		Seite
17.0	Vorbemerkung	400
17.1	Museen 1996 bis 1998	401
17.2	Buchproduktion 1998 und 1999	402
17.3	Theater 1997/98	403
17.4	Musikschulen 1999	404
17.5	Bibliotheken 1998	405
17.6	Staatliche Archive des Bundes und der Länder am 31.12.1999	406
17.7	Deutscher Sängerbund 1970 bis 1999	406
17.8	Filmwirtschaft 1991 bis 1998	408
17.9	Hörfunk- und Fernsehgenehmigungen 1997 bis 1999	409
17.10	Fernsehprogramm 1994 bis 1999	409
17.11	Hörfunkprogramm 1998	411
17.12	Goethe-Institute 1998	412
17.13	Deutsch-Französisches Jugendwerk 1999	412
17.14	Deutscher Sportbund 1996 bis 1999	413
17.15	Deutscher Volkssportverband 1994 bis 1999	414
17.16	Deutscher Alpenverein 1994 bis 1999	414
17.17	Jugendherbergen 1999	414
	Schaubildseite »Kultur, Freizeit, Sport«	407
	Museen 1995 und 1998 nach Arten	
	Schüler an Musikschulen 1999	
	Bundeschöre 1999	
	Hörfunkprogramm 1998	

* Die hier genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Fragen und weitere Informationen gern zur Verfügung und sind unter den o.a. Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen zu erreichen.

17.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Daten, die für den Bereich Kultur, Freizeit und Sport derzeit zu ermitteln sind, zusammengestellt. Eine Gesamtübersicht zu diesem Gebiet gibt es bisher noch nicht. Die vorhandenen statistischen Angaben zu einzelnen kulturellen Einrichtungen und deren Aktivitäten sind zudem noch lückenhaft, nicht aufeinander abgestimmt und von unterschiedlicher Aktualität. Sie stammen aus den Aufzeichnungen der jeweils als Quelle angegebenen Institutionen.

Die **Museumsstatistik** des Instituts für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz erfaßt alle allgemein zugänglichen und nicht kommerziell ausgerichteten musealen Einrichtungen, bei denen eine Sammlung oder Ausstellung von Objekten mit kultureller, historischer oder allgemein wissenschaftlicher Zielsetzung vorhanden ist.

Daten zur **Buchproduktion** (Titelproduktion) erstellt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels anhand der im »Wöchentlichen Verzeichnis der Deutschen Bibliographie« angezeigten Titel; dabei werden nur Veröffentlichungen berücksichtigt, die im Buchhandel erhältlich sind.

Angaben über die **Theater**, die ortsfesten Privattheater mit eigenem Ensemble sowie die selbständigen Kulturorchester mit eigenem Etat werden vom Deutschen Städtetag aufgrund einer Umfrage zusammengestellt.

Musikschulen sind Einrichtungen, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen speziellen Fachunterricht in Musik und ergänzenden Fächern geben, um damit eine Teilnahme am Laien- und Liebhabermusizieren anzuregen und zu ermöglichen. Die Informationen hierzu beruhen auf Unterlagen des Verbandes Deutscher Musikschulen.

Die **Bibliotheksstatistik** des Deutschen Bibliotheksinstituts weist alle Bibliotheken in öffentlicher, privater und kirchlicher Trägerschaft nach, die die Funktion von allgemeinen öffentlichen Bibliotheken erfüllen. Außerdem werden unter den wissenschaftlichen Bibliotheken die National- und zentralen Fachbibliotheken, die Regional-, Universitäts- und Hochschul-/Fachhochschulbibliotheken sowie die wissenschaftlichen Spezialbibliotheken dargestellt.

Die **staatlichen Archive** des Bundes (Bundesarchiv, Politisches Archiv des Auswärtigen Amtes, Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz) und der Länder sind zuständig für die Unterlagen von Verfassungsorganen, Behörden, Gerichten, Streitkräften, Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts und anderer Einrichtungen des Bundes und der Länder. Die Angaben über die staatlichen Archive in Deutschland werden vom Bundesarchiv aufgrund einer Umfrage zusammengestellt.

Die Statistik des **Deutschen Sängerbundes** weist Angaben zu Bundesvereinen, Bundeschören sowie Mitgliedern (dar. singende) nach.

Die **Filmstatistik**, die auf Erhebungen der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft beruht, erfaßt die Filmproduktion, die ortsfesten Leinwände sowie den Filmbesuch.

In der **Fernsehstatistik** werden die dritten Fernsehprogramme der Landesrundfunkanstalten und des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) dargestellt.

Die **Hörfunkstatistik** vermittelt einen Überblick über die Hörfunkprogramme der in der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) zusammengeschlossenen Landes- und Bundesrundfunkanstalten. Jede der Landesrundfunkanstalten bietet in ihrem Sendegebiet drei bzw. vier Hörfunkprogramme an; dabei wird über das vierte Sendernetz überwiegend ein Programm für ausländische Mitbürger/-innen ausgestrahlt. Die Bundesrundfunkanstalten »Deutsche Welle« und »DeutschlandRadio« senden Programme in deutscher Sprache und in fremden Sprachen sowohl für Europa als auch für das außereuropäische Ausland.

Die **Goethe-Institute** haben die Aufgabe, die deutsche Sprache im Ausland zu pflegen und die internationale kulturelle Zusammenarbeit zu fördern; Informationen über die Arbeit der In- und Auslandsinstitute werden von der Zentralverwaltung zusammengestellt.

Das **Deutsch-Französische Jugendwerk** soll die Begegnung und Zusammenarbeit der Jugend beider Länder anregen und fördern.

Die Angaben zum **Sport** beruhen auf Erhebungen des Deutschen Sportbundes. Sportliche Aktivitäten, die außerhalb von Sportvereinen ausgeübt werden, bleiben dabei unberücksichtigt.

In der Statistik der **Jugendherbergen** sind Angaben zur Zahl der Jugendherbergen, der Betten sowie der Übernachtungen (auch nach Personengruppen) enthalten.

Unter dem Titel »Im Blickpunkt: Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten« wurde erstmals eine umfassende Sammlung von kommentierten Zahlen und Fakten zur Kulturstatistik veröffentlicht. (Erschienen 1994.) Hinweise auf weitere Veröffentlichungen enthält der »Veröffentlichungsnachweis«, S. 714ff.

17.1 Museen

17.1.1 Nach Ländern und Trägern *)

Land / Träger	Museen			Ausstellungen			Besuche		
	1996	1997	1998	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	Anzahl						1 000		
Deutschland	**4 113**	**4 274**	**4 451**	**8 394**	**8 766**	**9 201**	**90 556**	**92 686**	**95 343**
nach Ländern									
Baden-Württemberg	742	753	769	1 024	996	1 068	13 052	13 148	13 567
Bayern	688	714	776	983	1 015	1 151	16 907	17 231	17 841
Berlin	117	116	123	276	327	324	6 510	7 058	7 665
Brandenburg	153	170	176	428	464	447	2 829	2 808	2 914
Bremen	20	22	25	79	59	72	1 100	923	1 009
Hamburg	39	37	41	99	98	110	1 962	2 184	2 144
Hessen	333	335	329	625	690	681	4 604	4 568	4 629
Mecklenburg-Vorpommern	91	98	124	283	327	394	2 551	2 391	3 064
Niedersachsen	431	443	452	826	856	868	6 859	6 794	7 237
Nordrhein-Westfalen	485	482	492	1246	1 318	1 353	11 885	12 609	12 908
Rheinland-Pfalz	221	285	289	339	385	420	3 779	4 274	3 989
Saarland	44	49	45	88	113	85	378	383	359
Sachsen	270	275	311	853	859	886	7 747	7 670	8 139
Sachsen-Anhalt	169	173	171	479	470	490	2 675	2 860	2 457
Schleswig-Holstein	145	161	165	313	346	396	3 032	3 263	3 007
Thüringen	165	161	163	453	443	456	4 686	4 522	4 414
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	3 218	3 346	3 453	5 792	6 071	6 411	67 107	69 119	71 394
Neue Länder und Berlin-Ost	895	928	998	2 602	2 695	2 790	23 448	23 567	23 949
nach Trägern [1]									
Staatliche Träger	397	407	423	818	902	927	24 625	25 443	26 869
Gebietskörperschaften	1 894	1 955	2 008	4 903	5 095	5 296	27 724	26 569	27 161
Andere Formen des öffentlichen Rechts	236	242	262	394	416	480	12 137	13 119	14 072
Vereine	870	922	983	1 277	1 393	1 423	9 642	10 834	10 460
Gesellschaften/Genossenschaften	143	141	159	149	150	164	7 278	6 988	7 162
Stiftungen des privaten Rechts	51	50	52	144	144	163	1 704	1 645	1 903
Privatpersonen	242	276	280	156	177	195	4 111	4 644	4 516
Mischformen, privat und öffentlich	280	281	284	553	489	553	3 335	3 443	3 198

*) Ohne Museen, die keine Angaben über Besuche machen konnten bzw. geschlossen waren (1996: 927, 1997: 945, 1998: 925).

[1]) Die Verteilung der Museen erfolgt nach der Klassifikation des Deutschen Städtetages, Köln.

17.1.2 Nach Museumsarten und Zahl der Besuche *)

Museumsart	Museen									Besuche
	1996	1997	1998	davon mit mehr als ... bis ... Besuchen						
				bis 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 500 000	mehr als 500 000	
	Anzahl									1 000
Volks- und Heimatkundemuseen	1 958	2 003	2 077	1 662	204	143	47	21	–	18 653
Kunstmuseen	445	453	467	234	65	98	35	34	1	15 298
Schloß- und Burgmuseen	196	198	206	53	41	60	23	25	4	12 765
Naturkundliche Museen	201	208	213	112	33	34	19	14	1	6 630
Naturwissenschaftliche und technische Museen	437	473	509	299	81	71	29	26	3	14 394
Historische und archäologische Museen	235	253	266	136	26	50	22	28	4	13 202
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	542	582	616	439	78	59	25	15	–	8 513
Sonstige museale Einrichtungen [1])	99	104	97	20	23	25	16	12	1	5 887
Insgesamt	**4 113**	**4 274**	**4 451**	**2 955**	**551**	**540**	**216**	**175**	**14**	**95 343**

*) Ohne Museen, die keine Angaben über Besuche machen konnten bzw. geschlossen waren (1996: 927, 1997: 945, 1998: 925).

[1]) Sammelmuseen oder mehrere Museen in einem Gebäude.

Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Berlin

17.2 Buchproduktion *)

Sachgebiet	1998			1999		
	Erstauflage	Darunter		Erstauflage	Darunter	
		Taschenbücher	Übersetzungen ins Deutsche		Taschenbücher	Übersetzungen ins Deutsche
Allgemeines	5 021	528	1 096	4 628	515	1 182
Wissenschaft und Kultur allgemein	296	34	24	298	33	26
Schrift, Buch, Bibliothek, Information u. Dokumentation	209	5	6	149	4	3
Nachschlagewerke, Bibliographien	104	–	1	125	3	1
Adreßbücher, Telefonbücher, Kalender	34	–	1	12	1	–
Publizistik	296	19	8	291	25	9
Kinder- und Jugendliteratur	3 546	463	907	3 275	444	999
Comics, Cartoons, Karikaturen	536	7	149	478	5	144
Philosophie, Psychologie	2 795	468	605	2 767	504	589
Grenzgebiete der Wissenschaft und Esoterik	532	142	201	509	133	170
Philosophie	812	116	105	791	114	94
Psychologie	1 451	210	299	1 467	257	325
Religion, Theologie	2 986	174	381	3 267	217	385
Christliche Religion	2 638	117	271	2 870	136	263
Allgemeine und vergleichende Religionswissenschaft, nichtchristliche Religionen	348	57	110	397	81	122
Sozialwissenschaften	14 421	505	436	15 538	499	472
Soziologie, Gesellschaft	1 026	116	86	1 032	84	68
Statistik	7	–	–	8	–	–
Politik	687	59	35	649	54	44
Wirtschaft	3 420	119	145	4 160	152	192
Arbeit	381	18	6	416	14	11
Recht	3 229	81	32	3 586	63	24
Öffentliche Verwaltung	166	–	2	132	–	–
Militär	328	18	38	313	16	48
Erziehung, Bildung, Unterricht	1 873	55	35	1 915	70	52
Schulbücher	2 702	24	36	2 711	38	12
Berufsschulbücher	451	–	2	473	–	–
Volkskunde, Völkerkunde	151	15	19	143	8	21
Mathematik, Naturwissenschaften	4 599	140	338	4 361	145	306
Natur, Naturwissenschaft allgemein	62	9	14	62	11	14
Mathematik	499	8	14	428	6	12
Informatik, Datenverarbeitung	1 811	80	152	1 681	71	141
Physik, Astronomie	648	19	43	668	23	46
Chemie	458	3	11	418	1	5
Geowissenschaften	386	4	26	376	4	16
Biologie	735	17	78	728	29	72
Angewandte Wissenschaften, Medizin, Technik	8 914	288	636	9 520	366	779
Medizin	3 933	193	267	3 889	251	257
Tiermedizin	76	2	14	76	2	15
Technik allgemein	213	1	2	203	1	5
Energie-, Maschinen-, Fertigungstechnik	498	1	36	615	2	31
Elektrotechnik	464	–	5	482	2	10
Bergbau, Bautechnik, Umwelttechnik	515	1	–	548	–	1
Landwirtschaft, Garten	819	20	107	966	20	125
Hauswirtschaft, Kochen, Hotel- und Gaststättengewerbe	814	54	110	1 113	62	193
Nachrichten- und Verkehrswesen	435	4	7	468	12	19
Technische Chemie, Lebensmitteltechnologie, Textiltechnik und andere Technologien	352	2	5	348	1	5
Bastein, Handarbeit, Heimwerken	422	5	73	483	5	103
Umweltschutz, Raumordnung, Landschaftsgestaltung	373	5	10	329	8	15
Kunst, Kunstgewerbe, Photographie, Musik, Spiel, Sport	4 575	202	496	4 783	238	515
Architektur	804	2	51	901	4	86
Bildende Kunst	1 594	25	188	1 672	37	161
Photographie	315	–	41	340	1	50
Musik	653	55	48	727	59	49
Theater, Tanz, Film	464	72	77	440	90	64
Sport, Spiele	745	48	91	703	47	105
Sprach- und Literaturwissenschaft, Belletristik	9 398	2 813	2 753	10 536	3 117	2 907
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	265	23	14	263	19	10
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft	285	30	43	302	30	41
Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	1 328	121	12	1 479	161	26
Sprach- und Literaturwissenschaft der übrigen germanischen Sprachen	44	1	6	41	3	5
Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft	330	29	38	483	27	39
Klassische Sprach- und Literaturwissenschaft	125	1	8	121	1	5
Slawische und baltische Sprach- und Literaturwissenschaft	125	1	6	101	4	12
Sprach- und Literaturwissenschaft sonstiger Sprachen	193	2	11	180	2	9
Belletristik	6 703	2 605	2 615	7 566	2 870	2 760
Geographie, Geschichte	4 969	354	436	5 419	461	461
Archäologie, Vor- und Frühgeschichte	330	7	23	313	8	23
Geographie, Heimat- und Länderkunde, Reisen	1 910	120	135	2 090	155	140
Atlanten	13	–	3	11	–	5
Geschichte und historische Hilfswissenschaften	2 065	193	223	2 368	256	237
Sozialgeschichte	446	26	41	394	36	42
Wirtschaftsgeschichte	205	8	11	243	6	14
Insgesamt	**57 678**	**5 472**	**7 177**	**60 819**	**6 062**	**7 596**

*) Titelproduktion.

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main

17.3 Theater 1997/98

Land	Gemeinden mit Theatern	Theaterunternehmen		Veranstaltungen am Ort	Gastspiele nach außerhalb	Besuche der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Veranstaltungen)						
		insgesamt	Spielstätten [1]			insgesamt	Opern und Ballette	Operetten, Musicals	Schauspiele	Kinder- und Jugendstücke	Konzerte	sonstige Veranstaltungen
	Anzahl					1 000						
Deutschland	**122**	**152**	**682**	**64 574**	**7 371**	**20 680** [2]	**6 427**	**2 994**	**6 113**	**2 491**	**1 174**	**1 308**
Baden-Württemberg	14	14	81	7 202	830	2 431	877	241	777	246	162	128
Bayern	15	19	79	6 810	489	2 779	937	365	1 042	216	125	94
Berlin	1	9	24	4 020	189	1 859	636	558	323	131	85	126
Brandenburg	6	8	29	3 016	230	440	46	47	112	107	19	109
Bremen	2	2	9	1 064	11	403	136	93	89	50	18	18
Hamburg	1	3	11	1 567	93	916	364	32	466	24	9	22
Hessen	6	8	35	3 497	241	1 304 [2]	398	162	379	151	67	26
Mecklenburg-Vorpommern	8	7	47	2 757	253	523	86	60	142	133	53	49
Niedersachsen	9	10	48	4 292	677	1 426	385	168	516	193	113	51
Nordrhein-Westfalen	21	25	104	9 706	798	3 618	1 253	497	1 143	401	104	219
Rheinland-Pfalz	5	5	15	1 748	298	624	178	99	201	111	24	10
Saarland	1	1	5	606	14	237	80	51	58	27	19	3
Sachsen	12	17	65	7 308	1 085	1 950	622	331	386	300	165	147
Sachsen-Anhalt	10	14	77	5 116	1 514	768 [2]	105	77	150	160	61	163
Schleswig-Holstein	3	3	17	1 745	148	582	143	90	160	99	70	20
Thüringen	8	7	36	4 120	501	818	181	124	168	142	80	124

Land	Plätze am 1.1.1998 [3]		Ausgaben	Eigene Einnahmen [5]	Zuweisungen [6]	Betriebszuschuß je Besuch [7]
	dem Publikum angeboten	je 1 000 Einwohner [4]				
	Anzahl		1 000 DM			DM
Deutschland	**250 243**	***9,6***	**4 654 305**	**648 390**	**3 946 859**	***168,22***
Baden-Württemberg	30 297	*13,3*	515 504	69 836	443 727	*155,67*
Bayern	32 383	*11,7*	547 744	97 048	449 441	*147,91*
Berlin	15 583	*4,5*	472 431	83 828	376 548	*204,53*
Brandenburg	5 420	*11,2*	110 429	6 870	100 547	*220,89*
Bremen	2 536	*3,8*	75 351	9 408	63 262	*158,95*
Hamburg	5 318	*3,1*	199 285	47 496	150 946	*162,40*
Hessen	13 864	*9,9*	297 663	37 648	260 015	*153,37*
Mecklenburg-Vorpommern	10 022	*18,2*	118 901	10 578	107 621	*188,39*
Niedersachsen	24 030	*15,5*	315 916	40 648	264 683	*159,19*
Nordrhein-Westfalen	45 730	*6,6*	862 137	120 442	731 081	*168,32*
Rheinland-Pfalz	4 818	*8,5*	121 257	17 289	103 699	*139,62*
Saarland	2 543	*13,6*	56 051	6 862	49 189	*184,92*
Sachsen	21 354	*13,4*	434 920	58 096	375 100	*179,91*
Sachsen-Anhalt	14 970	*17,6*	202 950	14 206	177 424	*170,61*
Schleswig-Holstein	8 901	*18,5*	119 334	12 743	105 094	*138,20*
Thüringen	12 474	*21,8*	204 432	15 932	188 482	*214,49*

Land	Theaterorchester		Kulturorchester			Privattheater			
	Orchester	Mitglieder	Orchester	Mitglieder	Konzerte	Spielstätten	Plätze	Veranstaltungen	Besuche
	Anzahl								
Deutschland	**68**	**4 997**	**55**	**4 166**	**5 303**	**206**	**63 232**	**44 897**	**11 431 069**
Baden-Württemberg	6	494	10	483	613	32	12 036	7 754	2 077 169
Bayern	8	576	4	350	328	41	6 954	6 852	834 363
Berlin	5	465	3	298	288	20	7 246	4 429	909 904
Brandenburg	2	128	3	183	415	2	169	523	25 111
Bremen	1	54	1	99	31	5	1 102	1 306	212 995
Hamburg	–	–	2	194	131	28	12 857	7 482	3 022 368
Hessen	5	381	–	–	–	7	1 806	2 073	362 723
Mecklenburg-Vorpommern	3	258	1	76	262	2	550	484	36 781
Niedersachsen	6	371	1	54	104	7	1 176	1 157	111 190
Nordrhein-Westfalen	5	327	15	1 372	1 030	51	17 109	10 666	3 489 835
Rheinland-Pfalz	3	187	2	173	134	3	649	711	167 367
Saarland	1	83	–	–	–	2	589	206	18 464
Sachsen	9	660	7	553	1418	3	545	813	130 795
Sachsen-Anhalt	6	373	3	148	342	–	–	–	–
Schleswig-Holstein	3	201	–	–	–	1	45	103	2 728
Thüringen	5	439	3	183	207	2	399	338	29 266

[1] Einschl. Konzertsälen und Freilichtbühnen öffentlicher Theater.
[2] Einschl. Besuchen, die nicht nach Sparten gliederbar sind. Der Nachweis der Frankfurter Oper (120 500) und des Theaters Halberstadt/Quedlinburg (92 965) erfolgt nur in der Spalte »Insgesamt«.
[3] Einschl. Plätzen in Konzertsälen und Freilichtbühnen.
[4] Bezogen auf die Einwohnerzahl vom 1.1.1998 der Gemeinden, die ein Theater besitzen.
[5] Ohne Zuweisungen, Zuschüsse und Einnahmen aus Schuldenaufnahmen.
[6] Einschl. Zuschüssen von privaten Stellen.
[7] Betriebsausgaben abzüglich Betriebseinnahmen; Angaben einschl. der Landesbühnen mit den Besuchern und Besucherinnen in übrigen Spielorten.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

17.4 Musikschulen 1999

17.4.1 Schulen, Lehrer und Lehrerinnen

Land	Musikschulen				Lehrer und Lehrerinnen		
	insgesamt	davon mit			insgesamt	hauptberuflich	nebenberuflich
		kommunalen Trägern	eingetragenem Verein als Träger	sonstigen Trägern		beschäftigt	
Deutschland	**980**	**666**	**299**	**15**	**34 411**	**11 325**	**23 086**
Baden-Württemberg	215	136	76	3	7 189	2 704	4 485
Bayern	215	147	67	1	4 447	1 712	2 735
Berlin	23	23	–	–	2 229	254	1 975
Brandenburg	28	25	2	1	1 091	345	746
Bremen	2	2	–	–	133	31	102
Hamburg	2	1	1	–	395	153	242
Hessen	64	12	52	–	2 352	596	1 756
Mecklenburg-Vorpommern	22	19	3	–	711	296	415
Niedersachsen	80	41	39	–	2 542	923	1 619
Nordrhein-Westfalen	168	136	30	2	6 736	2 313	4 423
Rheinland-Pfalz	45	34	9	2	1 733	455	1 278
Saarland	7	5	2	–	270	51	219
Sachsen	34	26	7	1	1 768	599	1 169
Sachsen-Anhalt	29	28	1	–	886	302	584
Schleswig-Holstein	19	4	10	5	1 018	245	773
Thüringen	27	27	–	–	911	346	565

17.4.2 Schüler und Schülerinnen

Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 6	6 – 10	10 – 15	15 – 19	19 und mehr
Deutschland	**867 516**	**98 697**	**256 875**	**290 116**	**126 432**	**95 396**
Baden-Württemberg	177 464	21 665	55 667	61 895	27 061	11 176
Bayern	131 475	11 891	43 221	46 384	17 357	12 622
Berlin	41 841	4 331	7 256	10 624	6 589	13 041
Brandenburg	27 031	3 801	6 525	9 454	4 396	2 855
Bremen	2 676	94	552	867	436	727
Hamburg	7 595	652	2 287	2 532	1 300	824
Hessen	54 383	7 476	15 969	16 670	7 212	7 056
Mecklenburg-Vorpommern	16 518	2 451	3 713	5 903	2 647	1 804
Niedersachsen	77 316	7 640	25 192	24 785	10 652	9 047
Nordrhein-Westfalen	183 270	20 216	57 723	60 579	25 244	19 508
Rheinland-Pfalz	41 702	5 131	13 426	13 363	5 712	4 070
Saarland	4 336	694	1 020	1 503	584	535
Sachsen	37 119	4 138	8 837	13 659	6 685	3 800
Sachsen-Anhalt	22 050	3 079	5 366	7 546	3 732	2 327
Schleswig-Holstein	21 040	2 590	5 221	6 188	3 000	4 041
Thüringen	21 700	2 848	4 900	8 164	3 825	1 963

17.4.3 Finanzierung

1 000 DM

Land	Personalausgaben	Sachausgaben	Ausgaben insgesamt	Davon finanziert durch		
				Unterrichtsgebühren	öffentliche Mittel	sonstige Einnahmen
Deutschland	**1 259 769**	**128 399**	**1 388 168**	**619 493**	**750 501**	**18 173**
Baden-Württemberg	281 511	31 893	313 404	158 474	150 096	4 833
Bayern	186 216	15 013	201 229	88 372	109 830	3 027
Berlin	59 896	2 419	62 315	30 771	31 497	47
Brandenburg	32 626	6 778	39 404	13 395	25 656	353
Bremen	4 690	355	5 045	1 772	3 248	25
Hamburg	13 815	830	14 645	5 959	8 586	100
Hessen	65 625	7 633	73 258	44 028	27 580	1 650
Mecklenburg-Vorpommern	24 026	3 247	27 273	8 651	18 414	208
Niedersachsen	107 464	10 009	117 473	57 649	58 158	1 666
Nordrhein-Westfalen	278 589	24 116	302 705	124 296	175 656	2 753
Rheinland-Pfalz	55 550	5 099	60 649	28 005	30 895	1 749
Saarland	6 889	626	7 515	3 977	3 397	141
Sachsen	53 566	9 462	63 028	18 046	44 250	731
Sachsen-Anhalt	30 937	4 054	34 991	8 470	26 377	144
Schleswig-Holstein	25 990	2 685	28 675	17 133	10 860	682
Thüringen	32 381	4 180	36 561	10 493	26 003	64

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e. V., Bonn

17.5 Bibliotheken 1998

17.5.1 Öffentliche Bibliotheken

Land	Bibliotheken	Bestand an Bänden und Dissertationen am 31.12.	Aktive Benutzer/-innen	Entleihungen	Personal [1]	Ausgaben	
						insgesamt	dar. für Erwerbung
	Anzahl	1 000			Anzahl	1 000 DM	
Deutschland	**12 133**	**128 321**	**11 100**	**324 553**	**12 959**	**1 550 641**	**170 145**
Baden-Württemberg	1 376	15 180	1 803	44 024	1 519	274 815	26 513
Bayern	2 210	20 418	1 795	51 395	1 486	201 353	28 730
Berlin	195	5 799	790	20 968	1 159	90 763	6 209
Brandenburg	371	4 642	362	11 318	546	51 096	4 959
Bremen	30	889	74	2 616	174	19 324	1 885
Hamburg	59	1 758	153	9 637	437	54 037	3 882
Hessen	987	7 257	482	14 589	631	81 508	8 659
Mecklenburg-Vorpommern	223	3 241	257	7 967	364	33 514	3 413
Niedersachsen	1 202	9 925	1 036	23 386	898	96 211	11 986
Nordrhein-Westfalen	2 441	28 719	2 102	71 238	2 921	368 991	40 850
Rheinland-Pfalz	855	4 680	347	9 745	325	35 855	5 945
Saarland	162	1 041	67	1 492	59	6 822	963
Sachsen	834	8 869	847	22 190	914	87 489	8 905
Sachsen-Anhalt	511	5 598	366	11 954	530	49 312	4 603
Schleswig-Holstein	185	4 862	306	12 578	560	59 527	8 199
Thüringen	492	5 444	313	9 457	436	40 026	4 444

[1] Hauptamtlich Beschäftigte.

17.5.2 Wissenschaftliche Bibliotheken

Land Bibliotheksart	Bibliotheken	Bestand an Bänden und Dissertationen am 31.12.	Aktive Benutzer/-innen	Entleihungen	Personal [1]	Ausgaben	
						insgesamt	dar. für Erwerbung
	Anzahl	1 000			Anzahl	1 000 DM	
Deutschland	**1 211**	**272 704**	**3 517** [2]	**75 986**	**19 037**	**1 323 309** [2]	**665 816**
nach Ländern							
Baden-Württemberg	157	29 421	445	11 900	1 455	112 970	63 420
Bayern	153	46 739	489	8 308	2 605	190 049	83 305
Berlin	89	30 814	408	8 182	3 124	185 264	54 607
Brandenburg	50	3 483	55	1 266	362	16 395	15 767
Bremen	17	3 507	37	746	162	20 553	8 300
Hamburg	44	9 194	306	2 243	560	35 937	16 485
Hessen	92	22 427	274	4 709	1 340	131 880	131 676
Mecklenburg-Vorpommern	25	5 865	38	1 093	323	38 334	14 993
Niedersachsen	99	21 785	281	7 433	1 387	142 928	62 408
Nordrhein-Westfalen	213	39 430	601	15 765	3 452	189 985	95 958
Rheinland-Pfalz	63	9 665	135	2 487	677	51 930	20 192
Saarland	11	2 111	33 [2]	494	123	38 [2]	4 223
Sachsen	70	20 774	193	5 619	1 150	96 703	36 466
Sachsen-Anhalt	52	7 459	86	2 008	1 410	31 496	23 969
Schleswig-Holstein	29	5 994	27	1 768	317	25 852	9 922
Thüringen	47	14 037	110	1 963	589	52 995	24 124
nach Bibliotheksarten							
Nationalbibliotheken [3]	8	34 688	169	3 277	2 190	296 006	64 441
Regionalbibliotheken	39	19 322	238	7 833	1 244	123 601	24 321
Universitätsbibliotheken	79	128 556	1 602	46 530	8 008	790 484	329 148
Hoch-/Fachhochschulbibliotheken	176	17 068	494	12 795	1 258	113 218	61 581
Spezialbibliotheken	909	73 070	1 063	5 552	6 337	–	186 326

[1] Hauptamtlich Beschäftigte.
[2] Unvollständiges Ergebnis.
[3] Einschl. zentraler Fachbibliotheken.

Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut, Berlin

17.6 Staatliche Archive des Bundes und der Länder am 31.12.1999

Archiv - Institution	Standorte [1]	Archivalien		Archiv - Institution	Standorte [1]	Archivalien	
		Zeitraum	Umfang			Zeitraum	Umfang
	Anzahl	Jahrhundert	lfd. Meter		Anzahl	Jahrhundert	lfd. Meter
Bund				Hamburg	1	12. – 20.	28 000
Bundesarchiv	10	15. – 20.	270 583	Hessen	3	8. – 20.	102 000
Politisches Archiv des Auswärtigen Amtes	2	19. – 20.	21 000	Mecklenburg-Vorpommern	2	12. – 20.	32 274
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz	1	9. – 20.	32 000	Niedersachsen	7	9. – 20.	87 273
Zusammen	13	X	323 583	Nordrhein-Westfalen	7	8. – 20.	137 200
Land				Rheinland-Pfalz	2	9. – 20.	60 000
Baden-Württemberg	7	9. – 20.	123 466	Saarland	2	12. – 20.	12 000
Bayern	9	8. – 20.	195 370	Sachsen	1	12. – 20.	12 000
Berlin	4	14. – 20.	30 300	Sachsen-Anhalt	5	10. – 20.	84 263
Brandenburg	2	12. – 20.	36 000	Schleswig-Holstein	5	10. – 20.	55 900
Bremen	1	12. – 20.	9 500	Thüringen	1	11. – 20.	30 231
				Zusammen	7	8. – 20.	57 698
				Deutschland	64	X	1 081 475
					77	X	**1 405 058**

[1] Z.T. auch Außenstellen

Quelle: Bundesarchiv, Koblenz

17.7 Deutscher Sängerbund

Mitgliedsbund	Bundes-vereine	Bundeschöre					Mitglieder				
		insgesamt	Männerchöre	Frauenchöre	gemischte Chöre	Kinder- und Jugend-chöre	insgesamt	dar. singende			
								zusammen	Männer [1]	Frauen [1]	Kinder und Jugendliche [2]
Früheres Bundesgebiet											
1970	14 711	17 366	11 815	1 199	3 621	731	1 484 864	542 475	415 824	90 142	36 509
1980	14 961	18 675	9 979	1 574	5 198	1 924	1 657 753	632 408	394 842	154 626	82 940
1990	16 078	19 689	9 401	2 095	6 140	2 053	1 784 157	670 527	391 394	206 946	72 187
Deutschland											
1991	16 697	20 122	9 377	2 166	6 400	2 179	1 804 801	685 470	392 235	214 817	78 418
1992	17 025	20 443	9 381	2 210	6 616	2 236	1 817 838	694 192	392 317	222 117	79 758
1993	17 068	20 352	9 147	2 084	6 791	2 330	1 826 776	698 750	389 109	225 745	83 896
1994	17 201	20 513	9 132	2 119	6 891	2 371	1 835 179	700 977	387 596	226 464	86 917
1995	17 520	20 983	9 177	2 172	7 036	2 598	1 835 184	704 413	383 556	230 979	89 878
1996	17 641	20 895	9 059	2 191	7 081	2 564	1 828 142	703 638	378 741	234 055	90 842
1997	17 502	21 083	9 012	2 255	7 247	2 569	1 816 597	704 329	374 254	237 060	93 015
1998	17 474	21 121	8 909	2 248	7 337	2 627	1 812 883	702 253	370 074	237 937	94 242
1999	17 481	21 285	8 854	2 267	7 470	2 694	1 802 159	701 840	362 225	239 384	100 231
davon (1999):											
Badischer Sängerbund	1 535	2 166	884	223	735	324	252 498	74 554	39 233	22 966	12 355
Bayerischer Sängerbund	474	528	199	15	237	77	42 018	17 434	8 198	5 880	3 356
Chorverband Bayern-Schwaben	451	554	178	33	198	145	37 618	18 023	7 399	4 785	5 839
Berliner Sängerbund	198	206	20	7	131	48	10 136	8 583	2 301	4 282	2 000
Brandenburgischer Chorverband	222	229	58	39	108	24	9 284	7 407	2 728	3 647	1 032
Fränkischer Sängerbund	1 442	1 728	756	93	730	149	136 983	52 110	29 026	17 840	5 244
Chorverband Hamburg	88	96	39	15	31	11	5 830	3 726	1 640	1 512	574
Hessischer Sängerbund	1 554	2 264	814	324	765	361	216 602	77 261	36 341	27 009	13 911
Maintal-Sängerbund	179	271	86	22	110	53	26 058	9 749	4 802	3 255	1 692
Chorverband Mecklenburg-Vorpommern	106	107	10	23	62	12	3 790	3 541	857	2 198	486
Mitteldeutscher Sängerbund	679	809	318	92	328	71	50 963	25 537	13 221	10 073	2 243
Chorverband Niedersachsen-Bremen	1 462	1 581	583	180	651	167	94 263	53 254	24 293	22 298	6 663
Sängerbund Nordrhein-Westfalen	3 106	3 271	1 991	403	641	236	269 168	113 526	72 975	30 714	9 837
Pfälzischer Sängerbund	639	861	345	95	324	97	100 842	28 245	14 985	9 589	3 671
Sängerbund Rheinland-Pfalz	1 406	1 623	795	165	459	204	157 587	51 185	30 144	14 421	6 620
Saar-Sängerbund	374	436	219	25	137	55	39 215	13 238	7 908	3 690	1 640
Chorverband Sachsen	138	145	18	17	76	34	6 280	5 822	1 374	2 617	1 831
Chorverband Sachsen-Anhalt	368	386	123	64	138	61	15 217	12 726	4 842	5 067	2 817
Sächsischer Sängerbund	69	69	53	2	14	–	2 689	2 015	1 647	368	–
Sängerbund Schleswig-Holstein	428	442	171	52	196	23	29 744	15 031	7 373	6 811	847
Schwäbischer Sängerbund	1 687	2 613	814	201	1 136	462	227 238	82 157	37 028	30 401	14 728
Deutsche Sängerschaft	14	14	8	–	6	–	2 850	250	150	100	–
Sondershäuser Verband	15	15	–	–	–	15	4 396	510	–	–	510
Sudetendeutscher Sängerbund	10	10	3	1	6	–	697	250	123	127	–
Thüringer Sängerbund	387	411	140	53	182	36	13 721	12 434	5 589	5 175	1 670
Deutsche Chöre im Ausland	450	450	229	123	69	29	46 472	13 272	8 048	4 559	665

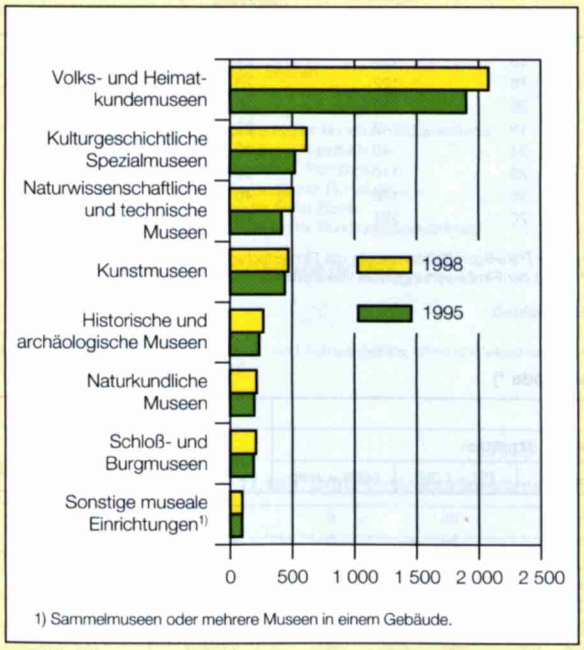
[1] In Männer- und Frauenchören sowie in gemischten Chören.

[2] In Kinder- und Jugendchören. – Einschl. Instrumental- und Tanzgruppen.

Quelle: Deutscher Sängerbund e.V., Köln

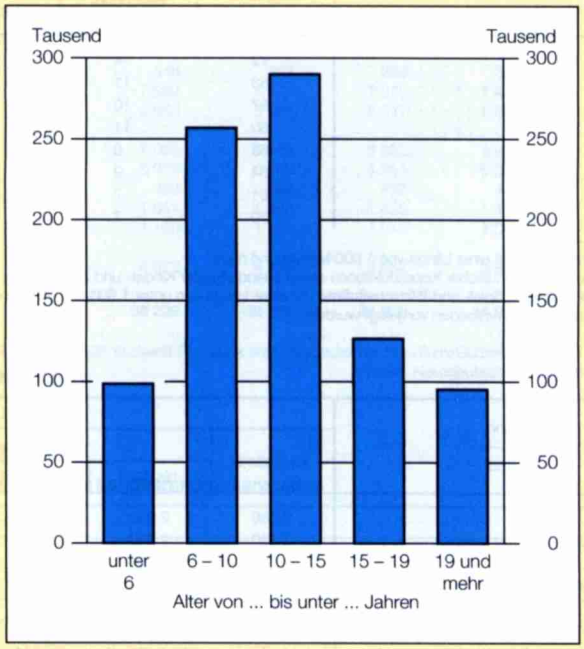
Kultur, Freizeit, Sport

Museen nach Arten

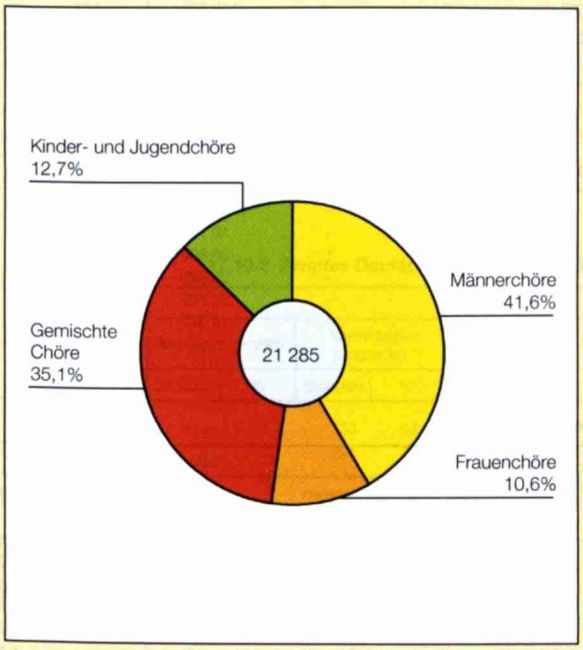


1) Sammelmuseen oder mehrere Museen in einem Gebäude.

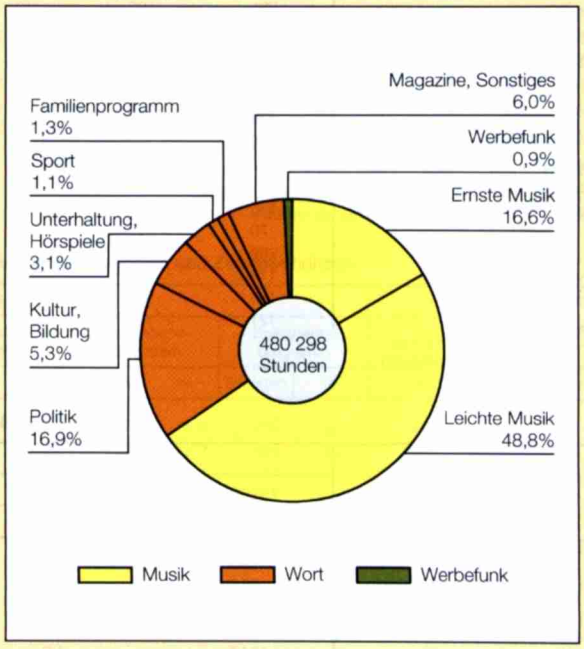
Schüler an Musikschulen 1999



Bundeschöre 1999



Hörfunkprogramm 1998



Statistisches Bundesamt 2000 - 01 - 0234

17.8 Filmwirtschaft

17.8.1 Filmproduktion

Uraufführungs- bzw. Herstellungsjahr	Spielfilme [1] [2]			Dokumentarfilme [1]	Deutsche Kurzfilme [3]			Deutsche Werbefilme [4]
	insgesamt	dar. mit Prädikat [5]			insgesamt	dar. mit Prädikat [5]		
		besonders wertvoll	wertvoll			besonders wertvoll	wertvoll	
1991	72	14	28	13	151	21	75	216
1992	63	11	31	15	122	23	49	221
1993	67	10	27	26	159	30	67	255
1994	60	11	17	19	142	25	69	227
1995	63	8	19	24	140	23	66	239
1996	64	9	24	25	110	30	34	246
1997	61	7	19	15	148	40	62	497
1998	50	7	10	20	131	25	51	497

[1] Abendfüllende Filme mit einer Länge von 1 600 Metern und mehr.
[2] Einschl. deutsch/ausländischer Koproduktionen sowie abendfüllender Kinder- und Jugendfilme.
[3] Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme mit einer Länge von unter 1 600 Metern, die der Filmbewertungsstelle Wiesbaden vorgelegt wurden.
[4] Von der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) geprüfte Filme.
[5] Prädikat der Filmbewertungsstelle Wiesbaden.

17.8.2 Ortsfeste Leinwände *)

Jahr / Land	Leinwände						Sitzplätze		
	insgesamt	davon mit ... bis ... Sitzplätzen					insgesamt	je Leinwand	je 1 000 Einwohner
		bis 300	301 – 500	501 – 750	751 – 1 000	1 001 u. mehr			
1991	3 686	2 959	537	159	25	6	763 384	*207*	*9,6*
1992	3 630	2 944	502	155	24	5	725 267	*200*	*9,0*
1993	3 709	3 014	513	151	25	6	745 704	*201*	*9,2*
1994	3 763	3 069	525	140	26	3	741 034	*197*	*9,1*
1995	3 814	3 104	543	142	22	3	729 915	*191*	*8,9*
1996	4 035	3 390	497	124	21	3	760 282	*188*	*9,3*
1997	4 128	3 441	544	120	20	3	772 515	*187*	*9,4*
1998	4 244	3 609	492	121	16	6	801 314	*189*	*9,8*
davon (1998):									
Baden-Württemberg	562	480	73	9	–	–	101 579	*181*	*9,8*
Bayern	681	596	72	12	1	–	118 638	*174*	*9,8*
Berlin	242	194	33	8	5	2	52 458	*217*	*15,8*
Brandenburg	110	89	19	2	–	–	22 365	*203*	*8,7*
Bremen	45	35	7	3	–	–	9 558	*212*	*14,2*
Hamburg	81	60	17	2	1	1	19 348	*239*	*11,3*
Hessen	279	234	34	10	1	–	52 323	*188*	*8,7*
Mecklenburg-Vorpommern	85	72	9	2	1	1	18 035	*212*	*10,0*
Niedersachsen	365	323	33	9	–	–	66 306	*182*	*8,5*
Nordrhein-Westfalen	930	770	108	45	6	1	186 151	*200*	*10,4*
Rheinland-Pfalz	186	163	15	8	–	–	33 897	*182*	*8,4*
Saarland	70	65	5	–	–	–	10 199	*146*	*9,4*
Sachsen	209	173	31	4	–	1	38 809	*186*	*8,6*
Sachsen-Anhalt	112	93	15	4	–	–	23 889	*213*	*8,8*
Schleswig-Holstein	166	152	12	2	–	–	27 782	*167*	*10,1*
Thüringen	121	110	9	1	1	–	19 977	*165*	*8,1*

*) Bis einschl. 1993 »Ortsfeste Filmtheater«.

17.8.3 Filmbesuch

Jahr	Filmbesuch		Durchschnittlicher Eintrittspreis	Einnahmen		
	insgesamt	je Einwohner		Bruttoeinnahmen	Filmabgabe	Nettoeinnahmen
	Mill.	Anzahl	DM	Mill. DM		
1991	119,9	*1,5*	*8,18*	980,6	21,6	959,0
1992	105,9	*1,3*	*8,42*	891,4	19,8	871,7
1993	130,5	*1,6*	*8,97*	1 170,0	24,7	1 145,3
1994	132,8	*1,6*	*9,25*	1 228,0	27,0	1 201,0
1995	124,5	*1,5*	*9,51*	1 183,4	26,4	1 157,0
1996	132,9	*1,6*	*9,89*	1 314,2	29,3	1 284,8
1997	143,1	*1,7*	*10,26*	1 468,6	31,7	1 436,9
1998	148,9	*1,8*	*10,75*	1 600,2	37,8	1 562,4

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V., Wiesbaden

17.9 Hörfunk- und Fernsehgenehmigungen *)

1 000

Land	Rundfunkanstalt	Hörfunk			Fernsehen		
		1997	1998	1999	1997	1998	1999
Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	Norddeutscher Rundfunk	6 447	6645	6 912	5 777	5 937	6.126
Bremen	Radio Bremen	338	346	352	299	305	310
Nordrhein-Westfalen	Westdeutscher Rundfunk	7 890	7 992	8 175	7 379	7 457	7 595
Hessen	Hessischer Rundfunk	2 918	2 965	3 022	2 517	2 542	2 573
Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz	Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk, Südwest Rundfunk [1]	6 979	7 085	7 186	5 852	5 953	6.034
Bayern	Bayerischer Rundfunk	5 826	5 979	6 152	4 963	5 069	5 200
Saarland	Saarländischer Rundfunk	476	489	498	432	443	449
Berlin	Sender Freies Berlin	1 544	1 551	1 563	1 425	1 428	1 440
Brandenburg	Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg	1 067	1 105	1 141	1 012	1 042	1 069
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	Mitteldeutscher Rundfunk	4 038	4 072	4 155	3 862	3 872	3.920
Deutschland		**37 523**	**38 228**	**39 156**	**33 520**	**34 048**	**34 717**

*) Gebührenpflichtige und gebührenbefreite Hörfunk- und Fernsehgeräte; ohne anmeldefreie Zweitgeräte (z.B. in Privathaushalten). – Stand: 31.12.

[1]) Seit Oktober 1998 Südwest Rundfunk statt Süddeutscher Rundfunk/Südwestfunk.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

17.10 Fernsehprogramm

17.10.1 Dritte Fernsehprogramme 1998 nach Ressorts und Landesrundfunkanstalten

Ressort	Landesrundfunkanstalt																Insgesamt	
	BR		HR		MDR		ORB		SFB		WDR		NDR/RB		SR/SWR			
	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%
Politik und Gesellschaft	3 027	*38,7*	1 805	*20,6*	2 500	*26,7*	3 356	*38,7*	3 700	*47,4*	4 490	*45,1*	4 282	*45,4*	2 600	*32,9*	25 759	*36,9*
Kultur und Wissenschaft	748	*9,6*	516	*5,9*	832	*8,9*	715	*8,2*	786	*10,1*	1 016	*10,2*	1 108	*11,7*	963	*12,2*	6 685	*9,6*
Religion	117	*1,5*	57	*0,7*	89	*1,0*	76	*0,9*	61	*0,8*	59	*0,6*	–	–	75	*1,0*	536	*0,8*
Sport	374	*4,8*	251	*2,9*	146	*1,6*	247	*2,9*	381	*4,9*	198	*2,0*	291	*3,1*	361	*4,6*	2 248	*3,2*
Fernsehspiel	392	*5,0*	200	*2,3*	693	*7,4*	322	*3,7*	296	*3,8*	419	*4,2*	456	*4,8*	215	*2,7*	2 992	*4,3*
Spielfilme	684	*8,8*	437	*5,0*	835	*8,9*	566	*6,5*	828	*10,6*	764	*7,7*	584	*6,2*	427	*5,4*	5 126	*7,4*
Unterhaltung	424	*5,4*	3 161	*36,1*	2 081	*22,2*	1 784	*20,6*	889	*11,4*	881	*8,9*	1 143	*12,1*	1 205	*15,2*	11 569	*16,6*
Musik	131	*1,7*	99	*1,1*	27	*0,3*	63	*0,7*	32	*0,4*	349	*3,5*	51	*0,5*	78	*1,0*	830	*1,2*
Familie	1 058	*13,5*	874	*10,0*	1 899	*20,3*	372	*4,3*	475	*6,1*	581	*5,8*	799	*8,5*	805	*10,2*	6 862	*9,8*
Bildung und Beratung	673	*8,6*	1 218	*13,9*	3	*0,0*	1 026	*11,8*	113	*1,4*	983	*9,9*	62	*0,7*	989	*12,5*	5 066	*7,3*
Spot/Überleitung	194	*2,5*	141	*1,6*	258	*2,8*	144	*1,7*	248	*3,2*	205	*2,1*	662	*7,0*	193	*2,4*	2 046	*2,9*
Insgesamt	**7 822**	***100***	**8 759**	***100***	**9 363**	***100***	**8 672**	***100***	**7 809**	***100***	**9 944**	***100***	**9 440**	***100***	**7 911**	***100***	**69 720**	***100***

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland, Hamburg

17.10.2 Zweites Deutsches Fernsehen 1999 nach Programmkategorien und Zeitabschnitten

Programmkategorie	Zeitabschnitt														Insgesamt	
	Morgenprogramm		Vormittags-programm		Nachmittags-programm		Vorabend-programm		Hauptabend-programm		Spätabend-programm		Nachtprogramm			
	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%
Informationen	915	*71,1*	755	*43,8*	419	*38,2*	314	*49,6*	677	*45,6*	246	*32,7*	523	*37,8*	3 848	*43,8*
Fiction (ohne Kinderprogramm)	2	*0,1*	296	*17,2*	214	*19,5*	247	*39,1*	525	*35,3*	466	*62,1*	664	*48,0*	2 414	*27,5*
Unterhaltung	5	*0,4*	174	*10,1*	192	*17,5*	3	*0,5*	169	*11,4*	10	*1,3*	157	*11,4*	710	*8,1*
Konzert- und Bühnendarbietung	–	–	10	*0,6*	4	*0,4*	1	*0,2*	5	*0,3*	5	*0,7*	5	*0,3*	29	*0,3*
Sport	5	*0,4*	110	*6,4*	194	*17,7*	57	*9,0*	109	*7,3*	24	*3,3*	33	*2,4*	533	*6,1*
Kinderprogramm	326	*25,4*	301	*17,5*	69	*6,3*	2	*0,3*	–	–	–	–	1	*0,1*	700	*8,0*
Übertragungen	34	*2,7*	76	*4,4*	4	*0,3*	2	*0,3*	–	–	–	–	–	–	117	*1,3*
Sonstige Sendungen	0	*0,0*	0	*0,0*	–	–	6	*1,0*	0	0,0	–	–	–	–	7	*0,1*
Präsentationen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	285	*3,3*
Werbung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	105	*1,2*
Mainzelmännchen-inserts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	*0,2*
Sponsorenhinweise	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	*0,2*
Insgesamt	**1 287**	***100***	**1 722**	***100***	**1 096**	***100***	**633**	***100***	**1 487**	***100***	**750**	***100***	**1 383**	***100***	**8 777**	***100***

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

17.10 Fernsehprogramm

17.10.3 Sendetermine und ausgestrahlte Filme durch öffentlich-rechtliche und private TV-Sender *)

Jahr / Land	Öffentlich-rechtliche TV-Sender												
	auch terrestrisch										nur Kabel/Satellit		
	ARD	ZDF	B1	BR 3	HR 3	MDR	NDR 3	ORB	SWR	WDR 3	ARTE	KIND [1]	3Sat
Sendetermine [3]													
1994	664	698	225	331	210	455	257	602	304	343	299	–	324
1995	810	706	266	382	285	614	441	502	251	449	307	–	342
1996	745	785	259	414	332	602	401	438	288	471	403	–	351
1997	809	788	293	433	384	547	393	587	312	424	341	183	353
1998	808	722	395	449	310	558	379	378	298	528	434	195	370
dar. 1998 nach ausgewählten Herstellungsländern													
Deutschland	136	143	59	112	63	105	88	66	56	86	78	50	106
Frankreich	57	80	29	38	19	44	25	29	29	33	98	3	40
Großbritannien	67	39	60	28	29	33	40	31	27	35	26	3	28
Italien	32	35	35	13	13	24	11	53	12	19	6	6	12
Österreich	15	13	9	18	2	19	11	7	7	17	7	1	11
Schweden	8	16	2	4	1	3	–	1	1	1	–	13	2
Spanien	7	5	3	2	4	1	1	3	2	3	12	1	3
Vereinigte Staaten	426	291	145	199	148	163	160	120	131	242	97	13	105
ausgestrahlte Filme													
1994	578	618	81	222	102	227	124	360	171	194	230	–	274
1995	682	617	79	217	146	335	176	237	116	279	215	–	273
1996	578	652	100	215	162	294	205	240	131	278	243	–	272
1997	777	698	282	429	379	519	381	544	309	405	268	148	349
1998	737	605	315	440	298	474	357	360	279	502	279	169	352

Jahr / Land	Private TV-Sender										
	Pay-TV			Free-TV							
	PREM	PREM 2	PREM 3	KK/K 1 [2]	PRO 7	RTL	RTL 2	SAT1	Super RTL	TM 3	VOX
Sendetermine [3]											
1994	3 749	–	–	1 466	1 354	571	1 794	1 135	–	–	1 286
1995	3 914	–	–	1 139	1 303	489	1 470	1 012	243	351	999
1996	3 982	–	–	1 356	1 272	364	1 490	701	350	670	943
1997	3 865	–	–	1 362	1 237	283	1 167	692	459	909	1 151
1998	3 917	2 356	2 295	1 364	1 193	257	1 015	722	535	871	1 143
dar. 1998 nach ausgewählten Herstellungsländern											
Deutschland	192	109	94	97	42	11	21	125	66	19	91
Frankreich	119	86	78	60	34	2	33	31	28	197	118
Großbritannien	189	94	92	136	62	5	55	58	44	197	45
Italien	26	13	10	159	49	9	67	46	10	35	150
Österreich	8	7	8	11	1	–	2	31	10	2	7
Schweden	35	22	22	–	1	–	3	2	11	1	–
Spanien	18	12	8	21	4	1	3	5	1	3	22
Vereinigte Staaten	3 069	1 872	1 834	792	885	219	723	393	312	354	624
ausgestrahlte Filme											
1994	419	–	–	888	985	479	974	680	–	–	432
1995	417	–	–	857	1 055	368	796	712	121	137	368
1996	420	–	–	794	1 059	299	866	538	152	282	439
1997	458	–	–	936	1 043	243	636	543	215	304	585
1998	418	351	352	919	1 071	223	575	540	262	375	611

*) Abendfüllende Filme mit einer Länge von 1 600 Metern und mehr.
[1]) Kinderkanal (ARD).
[2]) Kinderkanal / KABEL 1.
[3]) Sendetermine beinhalten Wiederholungen sowie gleichzeitige oder zeitversetzte Ausstrahlungen (ohne Fernsehfilme).

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V., Wiesbaden

17.11 Hörfunkprogramm 1998

17.11.1 Hörfunkprogramme nach Programmgattungen und Landesrundfunkanstalten *)

Landesrundfunkanstalten	Insgesamt	Musik	Davon		Wort	Davon						Werbefunk
			ernste Musik	leichte Musik		Politik	Kultur, Bildung	Unterhaltung, Hörspiele	Sport	Familienprogramm	Magazine, Sonstiges	
	Stunden											
Bayerischer Rundfunk	**42 922**	**23 209**	**9 188**	**14 021**	**19 286**	**14 099**	**2 221**	**762**	**484**	**842**	**878**	**427**
Bayern 1	10 523	6 852	–	6 852	3 578	3 131	87	222	109	30	–	92
Bayern 2 Radio	7 935	2 332	1 071	1 261	5 596	2 403	1 673	540	32	770	178	8
Bayern 3	7 174	5 675	–	5 675	1 235	649	20	–	–	–	566	264
Bayern 4 Klassik	8 530	8 332	8 107	225	193	58	–	–	–	–	134	5
Bayern 5 aktuell	8 760	18	10	7	8 684	7 858	440	–	343	42	–	58
Hessischer Rundfunk	**30 746**	**21 248**	**6 217**	**15 030**	**8 965**	**2 866**	**1 932**	**962**	**286**	**352**	**2 566**	**514**
HR 1	8 784	4 425	21	4 404	4 266	2 047	468	422	269	179	882	93
HR 2	8 434	6 452	6 195	258	1 981	192	1 415	168	–	173	33	–
HR 3	6 705	4 709	–	4 709	1 699	517	8	393	17	–	765	297
HR 4	6 824	5 662	2	5 660	1 038	110	41	–	–	–	887	124
Mitteldeutscher Rundfunk	**65 098**	**45 175**	**5 722**	**39 454**	**19 821**	**12 020**	**1 786**	**2 113**	**968**	**516**	**2 219**	**301**
MDR 1 Radio Sachsen	11 682	8 569	–	8 569	3 060	1 497	26	268	40	434	795	54
MDR 1 Radio Thüringen	8 976	6 915	–	6 915	2 004	787	–	559	–	–	658	57
MDR 1 Radio Sachsen-Anhalt	9 399	7 489	–	7 489	1 854	868	–	436	85	25	440	56
MDR Sputnik	8 760	8 181	–	8 181	579	489	–	38	52	–	–	–
MDR Kultur	8 760	6 035	5 722	314	2 725	–	1 761	813	–	57	95	–
MDRinfo	8 760	–	–	–	8 760	7 969	–	–	791	–	–	–
MDRLife	8 760	7 986	–	7 986	640	409	–	–	–	–	232	134
Norddeutscher Rundfunk	**71 695**	**49 139**	**6 950**	**42 189**	**22 379**	**11 883**	**2 928**	**696**	**550**	**2 109**	**4 212**	**177**
NDR Hamburg-Welle 90,3	8 760	6 546	–	6 546	2 213	1 428	83	–	68	–	634	–
NDR 1 Radio MV	8 939	6 311	–	6 311	2 628	1 577	308	–	134	–	608	–
NDR 1 Radio Niedersachsen	9 930	7 175	–	7 175	2 755	1 853	252	–	80	–	570	–
NDR 1 Welle Nord	8 777	6 441	–	6 441	2 336	1 047	738	–	111	–	440	–
NDR 2	8 760	5 099	–	5 099	3 484	1 243	30	–	88	1 661	461	177
NDR 3/Radio 3	8 760	7 033	6 950	83	1 727	473	700	524	–	–	30	–
NDR 4 INFO	9 011	3 466	–	3 466	5 545	3 958	817	174	68	448	80	–
N-Joy Radio	8 760	7 070	–	7 070	1 690	303	–	–	–	–	1 387	–
Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg	**57 205**	**33 710**	**11 392**	**22 317**	**23 109**	**11 036**	**4 100**	**1 882**	**811**	**267**	**5 013**	**366**
Antenne Brandenburg	13 355	9 819	39	9 781	3 415	1 127	193	390	100	35	1 569	121
Fritz	8 810	5 647	–	5 647	3 015	440	–	1 110	–	–	1 466	148
RADIO EINS	8 760	6 075	–	6 075	2 585	598	346	253	69	–	1 320	100
InfoRadio	8 760	–	–	–	8 743	7 703	398	–	642	–	–	17
Radio kultur	8 760	5 099	4 284	815	3 661	818	1 846	107	–	232	659	–
Radio 3	8 760	7 070	7 070	–	1 690	351	1 317	22	–	–	–	–
Sender Freies Berlin	**38 728**	**22 151**	**11 354**	**10 797**	**16 455**	**7 813**	**4 494**	**935**	**391**	**293**	**2 529**	**120**
Berlin 88 Acht	8 760	4 466	–	4 466	4 184	1 660	151	806	25	61	1 481	110
SFB 4 MultiKulti	7 446	5 515	–	5 515	1 930	588	953	–	–	–	389	–
InfoRadio	5 000	–	–	–	4 990	4 397	227	–	366	–	–	10
Radiokultur	8 760	5 099	4 284	815	3 661	818	1 846	107	–	232	659	–
Radio 3	8 760	7 070	7 070	–	1 690	351	1 317	22	–	–	–	–
Radio Bremen	**34 993**	**26 694**	**6 325**	**20 369**	**7 813**	**2 771**	**1 103**	**432**	**571**	**235**	**2 700**	**486**
Radio Bremen Hansawelle	8 760	6 435	–	6 435	2 101	835	–	95	358	–	813	224
Radio Bremen 2	8 713	5 848	4 978	870	2 865	596	991	190	–	136	951	–
Radio Bremen 3 melodie	8 760	7 574	1 347	6 227	1 176	782	113	147	16	–	118	10
Radio Bremen 4	8 760	6 838	–	6 838	1 671	557	–	–	198	99	818	251
Saarländischer Rundfunk	**26 050**	**18 269**	**6 353**	**11 916**	**7 292**	**2 161**	**894**	**2 784**	**274**	**170**	**1 008**	**490**
SR 1 Europawelle	8 727	5 828	–	5 828	2 654	751	85	1 276	59	10	474	245
SR 2 KulturRadio	8 518	6 747	6 296	452	1 771	650	749	244	–	129	–	–
SR 3 Saarlandwelle	8 286	5 572	57	5 515	2 469	422	38	1 244	215	32	519	245
SR 4	520	122	–	122	398	339	23	21	–	–	16	–
Süddeutscher Rundfunk	**24 357**	**16 545**	**3 520**	**13 024**	**7 506**	**2 739**	**1 717**	**476**	**229**	**114**	**2 231**	**306**
Südwestfunk	**29 401**	**19 469**	**3 474**	**15 994**	**9 660**	**4 540**	**1 536**	**1 197**	**167**	**–**	**2 220**	**272**
Südwestrundfunk	**19 926**	**12 977**	**2 096**	**10 879**	**6 693**	**3 042**	**725**	**1 690**	**106**	**–**	**1 128**	**256**
SWR 1 Baden-Württemberg	2 335	1 453	–	1 453	789	310	11	71	10	–	386	94
SWR 1 Rheinland-Pfalz	2 405	1 570	–	1 570	814	399	25	368	22	–	–	21
SWR 2	3 196	1 958	1 933	25	1 239	353	604	268	–	–	14	–
SWR 3	3 737	2 738	–	2 738	908	180	–	–	–	–	728	92
SWR 4 Baden-Württemberg	5 456	3 415	–	3 415	2 012	1 305	26	612	69	–	–	29
SWR 4 Rheinland-Pfalz	2 796	1 844	166	1 678	931	496	58	371	7	–	–	21
Westdeutscher Rundfunk	**39 179**	**25 594**	**7 154**	**18 439**	**13 109**	**5 983**	**2 241**	**884**	**400**	**1 247**	**2 353**	**477**
Eins Live	7 576	4 663	–	4 663	2 717	879	458	239	51	115	976	196
WDR 2	9 366	5 066	–	5 066	4 077	2 324	57	97	323	25	1 251	222
WDR 3	8 562	6 950	6 766	184	1 612	570	851	118	–	59	15	–
WDR 4	8 320	7 668	103	7 565	595	372	–	38	9	133	43	58
WDR Radio 5	5 356	1 248	286	962	4 108	1 838	876	392	17	915	69	–
Insgesamt	**480 298**	**314 180**	**79 750**	**234 430**	**161 906**	**80 953**	**25 678**	**14 836**	**5 237**	**6 145**	**29 057**	**4 212**

*) Ohne 11 092 Stunden des Ausländerprogramms.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland, Hamburg

17.11 Hörfunkprogramm 1998

17.11.2 Deutsche Welle und DeutschlandRadio

Programmgattung	Deutsche Welle				DeutschlandRadio					
	Deutsches Programm		Fremdsprachiges Programm		Berlin		Köln		insgesamt	
	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%
Wort	4 003	*85,0*	22 691	*89,0*	5 279	*57,3*	6 597	*72,2*	11 876	*64,7*
Musik	706	*15,0*	2 797	*11,0*	3 942	*42,7*	2 546	*27,8*	6 487	*35,3*
Insgesamt	**4 710** [1]	***100***	**25 488**	***100***	**9 221**	***100***	**9 143**	***100***	**18 364**	***100***

[1] Durch Wiederholungen erhöht sich die ausgestrahlte Sendezeit auf 8 760 Stunden.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland, Hamburg

17.12 Goethe-Institute 1998

Land	Institute	Personal [1]	Veranstaltungen			Deutschkurse			Bibliothek/Information	
			insgesamt	darunter		insgesamt [2]	Teilnehmer/-innen [2]	Prüfungen	Entleihungen	Informationsvermittlungen [3]
				Kulturelle Programmarbeit	Pädagogische Verbindungsarbeit					
Europa	**80**	**1 923**	**6 513**	**4 213**	**2 300**	**2 603**	**57 345**	**33 323**	**631 319**	**235 000**
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland	19 [4]	657	–	–	–	–	23 755	5 507	–	–
Frankreich	9	161	892	442	450	429	3 687	1 652	86 771	32 000
Griechenland	4	136	199	166	33	297	4 109	18 772	39 013	21 000
Großbritannien und Nordirland	4	82	567	314	253	178	2 170	205	63 384	26 000
Italien	7	135	738	498	240	320	4 170	1 160	79 678	19 000
Spanien	4	93	384	280	104	293	4 337	1 205	25 134	5 000
Türkei	3	95	308	223	85	242	4 052	125	31 722	6 000
Mittel- und Osteuropa	16	363	1 940	1 097	843	463	6 970	3 359	222 012	75 000
Afrika	**12**	**248**	**839**	**691**	**148**	**364**	**5 369**	**3 011**	**70 215**	**25 000**
Amerika	**30**	**499**	**3 249**	**2 570**	**679**	**905**	**11 030**	**2 103**	**267 352**	**90 000**
darunter:										
Argentinien	2	64	237	144	93	129	1 206	195	48 825	16 000
Brasilien	6	137	894	769	125	275	3 401	675	69 370	18 000
Vereinigte Staaten	10	93	849	566	283	69	610	365	17 404	21 000
Asien	**29**	**663**	**2 060**	**1 684**	**376**	**1 082**	**16 284**	**2 903**	**304 118**	**72 000**
darunter:										
Indien	6	189	399	371	28	234	4 204	920	80 984	16 000
Japan	2	79	168	123	45	277	3 589	697	25 535	8 000
Australien und Ozeanien	**3**	**29**	**504**	**429**	**75**	**56**	**444**	**104**	**8 781**	**7 000**
Insgesamt	**154**	**3 362**	**13 165**	**9 587**	**3 578**	**5 010**	**90 472**	**41 444**	**1 281 785**	**429 000**

[1] Planstellen.
[2] Durchschnittlich je Unterrichtsabschnitt.
[3] Durchschnittliche jährliche Informationsanfragen.
[4] Einschl. Zentralverwaltung.

Quelle: Goethe-Institut zur Pflege der deutschen Sprache im Ausland und zur Förderung der internationalen kulturellen Zusammenarbeit e.V., München

17.13 Deutsch-Französisches Jugendwerk 1999

Bereich	Programme				Teilnehmer/-innen				Ausgaben [1]
	insgesamt	darunter in (der)			insgesamt	darunter			
		Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	einem Drittland		Deutsche	Franzosen	aus einem Drittland	
	Anzahl								1 000 DM
Schulbereich	3 064	1 591	1 468	5	68 094	32 454	35 335	305	3 991
Hochschulbereich	673	348	312	13	4 407	1 957	2 097	353	1 993
Berufsbereich	1 125	574	530	21	17 729	8 396	8 314	1 019	11 422
Außerschulischer Bereich	1 492	699	760	33	31 965	15 324	15 365	1 276	10 607
davon:									
Jugendverbände und Städtepartnerschaften	1 159	558	573	28	23 406	10 277	11 953	1176	8 421
Sportverbände	333	141	187	5	8 559	5 047	3 412	100	2 186
Sonstige Bereiche [2]	654	228	407	19	13 933	5 791	7 552	590	6 214
Insgesamt	**7 008**	**3 440**	**3 477**	**91**	**136 128**	**63 922**	**68 663**	**3 543**	**34 227**

[1] Gesamtausgaben der deutschen und französischen Organisationen.
[2] Sprachliche Ausbildung; Aus- und Fortbildung der Gruppenleiter/-innen und Mitarbeiter/-innen.

Quelle: Deutsch-Französisches Jugendwerk, Bad Honnef

17.14 Deutscher Sportbund

17.14.1 Vereine und Mitglieder 1999

Landessportbund / Spitzenverband	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis ... Jahren							
				unter 15		15 – 26		27 – 40		41 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
nach Landessportbünden											
Deutschland	**87 052**	**14 289 837**	**8 972 549**	**3 080 785**	**2 272 801**	**2 776 396**	**1 606 421**	**3 149 627**	**2 043 067**	**5 283 029**	**3 050 240**
Baden-Württemberg	10 952	2 216 756	1 372 015	465 167	356 325	398 259	242 114	462 443	310 357	890 887	463 219
Bayern	11 300	2 584 385	1 589 297	499 519	369 418	526 820	304 526	609 226	399 278	948 820	516 075
Berlin	1 982	343 542	179 971	66 101	37 101	78 580	37 281	88 194	39 130	110 667	66 459
Brandenburg	2 497	182 392	85 471	46 807	22 276	48 774	19 251	39 373	18 013	47 438	25 931
Bremen	434	103 458	72 632	20 818	17 402	16 419	9 343	20 713	13 349	45 508	32 538
Hamburg	766	288 231	199 364	49 851	36 806	54 436	37 475	66 636	46 606	117 308	78 477
Hessen	7 766	1 283 973	819 801	247 931	196 052	228 039	143 628	284 939	193 779	523 064	286 342
Mecklenburg-Vorpommern	1 639	128 300	64 437	36 425	19 395	34 586	14 088	27 638	13 052	29 651	17 902
Niedersachsen	9 026	1 604 887	1 175 496	372 791	313 738	302 242	205 851	339 347	259 117	590 507	396 790
Nordrhein-Westfalen	20 342	3 014 455	1 902 421	712 356	520 163	569 634	319 031	647 702	407 948	1 084 763	655 279
Rheinland-Pfalz	6 180	929 181	558 847	190 216	144 062	168 254	97 234	204 097	129 682	366 614	187 869
Saarland	2 106	270 392	172 350	54 392	41 625	46 220	27 796	63 817	39 943	105 963	62 986
Sachsen	3 628	332 796	179 318	82 068	41 529	86 677	37 745	76 130	39 038	87 921	61 006
Sachsen-Anhalt	2 781	259 433	111 698	55 902	25 401	63 417	22 634	59 319	23 868	80 795	39 795
Schleswig-Holstein	2 652	503 316	380 854	125 097	106 105	89 611	63 091	103 302	85 975	185 306	125 683
Thüringen	3 001	244 340	108 577	55 344	25 403	64 428	25 333	56 751	23 952	67 817	33 889
nach ausgewählten Spitzenverbänden											
Aero	.	64 608	6 615	2 563	821	9 545	1 060	.	.	52 500	4 734
Amateur-Boxen	.	45 027	8 493	5 578	679	16 883	2 466	11 468	2 778	11 098	2 570
Badminton	.	137 498	96 784	21 393	20 684	40 699	31 038	46 812	30 727	28 594	14 335
Basketball	.	149 860	57 347	36 776	15 028	72 529	26 955	26 049	10 198	14 506	5 166
Behindertensport	.	159 933	133 695	10 583	7 305	9 826	7 331	17 449	16 827	122 075	102 232
Billard	.	40 772	6 308	2 095	1 034	11 440	2 063	15 867	1 994	11 370	1 217
Bob und Schlitten	.	5 042	2 009	878	476	1 048	531	1 076	418	2 040	584
Eissport	.	132 759	42 901	18 616	14 014	20 958	7 487	32 540	8 752	60 645	12 648
Fechten	.	16 304	8 445	5 369	2 502	4 498	2 637	2 839	1 625	3 598	1 681
Fußball [1]	.	5 434 109	876 839	1 367 899	214 514	483 666	.	3 582 544	662 325	.	.
Gehörlosensport	.	7 974	4 196	618	476	1 811	983	2 805	1 468	2 740	1 269
Gewichtheben	.	31 056	11 209	1 550	465	7 006	2 463	13 867	5 843	8 633	2 438
Golf	.	188 376	129 878	9 624	5 457	12 954	6 144	71 941	49 803	93 857	68 474
Handball	.	526 707	308 167	118 485	100 091	128 271	96 380	131 976	69 943	147 975	41 753
Hockey	.	42 085	21 015	13 909	7 474	11 337	6 484	7 361	3 361	9 478	3 696
Judo	.	182 783	84 036	109 795	51 439	38 363	18 275	19 631	9 258	14 994	5 064
Kanu	.	72 994	38 232	11 554	6 962	61 440	31 270	.	.	.	.
Karate	.	71 830	33 403	32 692	16 025	19 805	10 099	16 391	6 065	2 942	1 214
Kegeln	.	184 715	83 253	9 706	5 831	21 201	10 501	46 396	22 294	107 412	44 627
Lebensrettungsgesellschaft	.	309 498	245 288	111 841	111 189	67 557	53 552	58 086	40 420	72 014	40 127
Leichtathletik	.	447 284	402 694	124 460	136 345	91 564	83 470	79 761	75 643	151 499	107 236
Radsport	.	112 827	38 599	9 399	6 573	20 106	6 443	27 493	8 793	55 829	16 790
Rasenkraftsport	.	6 388	2 979	543	392	1 513	854	1 873	779	2 459	954
Reiten	.	232 510	503 666	24 468	153 038	26 863	156 542	55 650	123 651	125 529	70 435
Ringen	.	64 340	10 671	11 760	1 963	17 213	2 619	21 418	3 160	13 949	2 929
Rollsport	.	14 345	13 614	3 189	6 511	5 687	2 928	2 903	2 007	2 566	2 168
Rudern	.	54 208	24 568	5 544	2 930	11 181	5 542	11 677	5 577	25 806	10 519
Schach	.	89 208	5 326	10 122	1 772	18 433	1 788	24 938	928	35 715	838
Schützen	.	1 203 538	383 232	45 753	20 023	126 369	44 788	542 097	162 370	489 319	156 051
Schwimmen	.	308 613	326 655	144 446	156 549	52 087	51 581	42 073	44 177	70 007	74 348
Segeln	.	147 436	44 162	.	.	147 436	44 162	.	.	.	.
Ski	.	382 963	295 006	62 410	56 408	73 664	61 894	90 559	76 092	156 330	100 612
Sportfischer	.	629 829	24 402	31 262	2 158	104 395	4 906	114 349	5 888	379 823	11 450
Squash Rackets	.	14 802	4 436	824	579	2 796	1 144	7 482	2 181	3 700	532
Taekwondo	.	28 764	14 387	13 116	7 708	9 371	4 254	4 770	1 953	1 507	472
Tanzsport	.	95 843	158 344	7 990	44 266	15 395	33 436	25 221	32 625	47 237	48 017
Tennis	.	1 249 568	857 817	163 008	124 834	250 395	160 259	237 875	177 723	598 290	395 001
Tischtennis	.	542 826	164 194	92 954	41 116	153 999	46 757	127 997	39 276	167 876	37 045
Triathlon	.	19 363	5 216	791	564	4 392	1 477	9 565	2 276	4 615	899
Turnen	.	1 424 872	3 365 584	590 963	978 732	170 068	402 038	187 278	765 206	476 563	1 219 608
Volleyball	.	254 395	279 474	24 571	62 751	67 677	100 789	91 503	73 315	70 644	42 619

[1] Mitglieder über 18 Jahre sind in der Spalte »27 – 40« enthalten.

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

17.14 Deutscher Sportbund

17.14.2 Sportabzeichenerstverleihungen und Wiederholungsprüfungen

Jahr	Insgesamt			Deutsches Schüler-sportabzeichen		Deutsches Jugend-sportabzeichen		Deutsches Sportabzeichen			
	insgesamt [1]	männlich	weiblich	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Männer	Frauen	Behinderte	Bundeswehr
Sportabzeichenerstverleihungen [2]											
1996	385 884	195 973	170 089	112 911	113 887	43 630	44 315	39 432	11 887	301	19 521
1997	414 658	210 375	182 936	124 366	125 735	44 876	45 085	41 133	12 116	336	21 011
1998	396 634	199 555	171 699	117 549	118 476	40 864	41 974	41 142	11 249	393	24 987
1999	472 539	238 686	208 081	141 720	139 888	55 217	53 710	41 479	14 483	1 557	24 215
Wiederholungsprüfungen [3]											
1996	420 437	233 911	161 825	77 466	83 517	28 254	29 215	128 191	49 093	3 104	21 597
1997	447 808	244 469	173 766	84 496	90 977	29 921	32 175	130 052	50 614	3 160	26 413
1998	451 252	239 694	172 169	86 424	92 915	29 268	31 343	124 002	47 911	3 102	36 287
1999	456 592	245 262	174 432	93 626	93 212	31 366	30 159	120 270	50 361	2 476	34 422

[1] Die Teilnehmer/-innen der Bundeswehr sowie die Behinderten sind im »Insgesamt« enthalten.
[2] Nur Bronzeabzeichen.
[3] Einschl. Bronzeabzeichen mit Silberkranz, Silber- und Goldabzeichen.

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

17.15 Deutscher Volkssportverband

Jahr	Vereine	Ver-anstaltungen [1]	Teilnehmer/ -innen [2]
1994	1 503	1 718	8 723 467
1995	1 466	1 730	6 173 267
1996	1 389	1 692	6 347 490
1997	1 342	1 530	6 009 510
1998	1 342	1 521	3 009 510
1999	1 251	1 483	3 109 177

[1] Volkswandern, -radfahren, -skiwandern und -schwimmen.
[2] Mehrfachzählung der Personen, die an mehreren Veranstaltungen teilgenommen haben. Der Rückgang ab 1995 ist insbesondere auf die Auflösung von Vereinen und Verlagerung von Streitkräften in deren Heimatländer zurückzuführen.

Quelle: Deutscher Volkssportverband e.V., Simmern/Hunsrück

17.16 Deutscher Alpenverein

Jahr	Mitglieder		Hütten [1]	Übernachtungen	
	insgesamt	dar. Jugend-liche		insgesamt	dar. von Mit-gliedern
1994	571 387	82 711	305	758 500	523 982
1995	580 672	81 908	305	690 175	490 025
1996	588 438	82 063	305	695 500	456 850
1997	596 084	83 566	305	698 478	488 935
1998	606 259	87 242	305	667 946	468 563
1999	618 313	103 115	305	679 500	475 650

[1] Einschl. der Hütten in Österreich sowie der Hütten in den Mittelgebirgen.

Quelle: Deutscher Alpenverein, München

17.17 Jugendherbergen 1999

Land	Jugend-herbergen	Betten	Über-nachtungen insgesamt	Davon von					
				jugendlichen Einzel-wanderern	Familien	Wander-gruppen	Schulklassen bzw. Hochschul-gruppen	Teil-nehmer/-innen an Erholungs-freizeiten	sonstigen Personen [1]
Deutschland	**600**	**78 344**	**10 186 758**	**838 112**	**949 531**	**751 757**	**4 803 610**	**1 264 034**	**1 579 714**
Baden-Württemberg	71	9 995	1 152 020	89 465	114 767	117 469	501 501	114 273	214 545
Bayern	87	10 216	1 450 358	182 282	115 930	79 209	850 568	109 325	113 044
Berlin	3	767	207 291	45 740	22 946	17 586	90 200	2 911	27 908
Brandenburg	13	1 370	168 465	3 929	19 912	8 630	77 232	38 919	19 843
Bremen	2	342	50 487	9 120	4 137	5 679	17 958	4 783	8 810
Hamburg	2	587	124 602	30 696	10 171	14 335	49 935	2 070	17 395
Hessen	38	6 090	766 926	55 661	36 099	103 469	340 648	38 379	192 670
Mecklenburg-Vorpommern	32	4 149	497 010	51 345	80 903	19 167	179 943	119 726	45 926
Niedersachsen	99	11 659	1 463 442	76 239	138 384	162 107	686 378	178 265	222 069
Nordrhein-Westfalen	82	11 548	1 536 841	114 876	101 922	103 834	744 318	191 000	280 891
Rheinland-Pfalz	40	5 446	820 438	43 677	110 119	18 579	340 733	139 150	168 180
Saarland	5	664	101 682	5 457	8 858	1 684	37 206	22 374	26 103
Sachsen	33	3 732	440 729	49 129	37 482	9 905	194 040	97 703	52 470
Sachsen-Anhalt	18	2 412	260 288	11 265	29 449	16 159	113 020	41 658	48 440
Schleswig-Holstein	43	6 322	804 199	39 402	90 787	65 315	407 229	110 359	91 107
Thüringen	32	3 045	341 980	29 532	27 665	8 630	172 701	53 139	50 313

[1] Erwachsene, Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Lehrgängen und Tagungen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V., Detmold

18 Gesundheitswesen *

Seite

18.0 Vorbemerkung ... 416

Krankheiten und Todesursachen

(Ute Bölt, Tel.: 0 18 88 / 6 43 - 81 07, E-Mail: gesundheitsstatistiken@statistik-bund.de)

18.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1994 bis 1998 ... 417

(Hans-Jürgen Heilmann, Tel.: 0 18 88 / 6 43 – 81 45, E-Mail: schwangerschaftsabbrueche@statistik-bund.de)

18.2 Schwangerschaftsabbrüche 1998 und 1999 ... 418

(Silvia Schelo, Tel.: 0 18 88 / 6 43 - 81 02, E-Mail: gesundheitsstatistiken@statistik-bund.de)

18.3 Arbeitsunfähigkeitsfälle der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1997 nach ausgewählten Krankheitsarten ... 419

18.4 Zugang an Renten wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit 1995 bis 1998 ... 420

(Kristin Krah, Tel.: 0 18 88 / 6 43 - 81 05, E-Mail: gesundheitsstatistiken@statistik-bund.de)

18.5 Gestorbene Säuglinge 1996 bis 1998 nach Alter und ausgewählten Todesursachen ... 421

18.6 Sterbefälle 1998 nach Todesursachen und Ländern ... 422

18.7 Sterbefälle 1998 nach Todesursachen und Alter der Gestorbenen ... 424

Personal und Einrichtungen

(Silvia Schelo, Tel.: 0 18 88 / 6 43 - 81 02, E-Mail: gesundheitsstatistiken@statistik-bund.de)

18.8 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen 1995 bis 1999 ... 426

(Rita Berning, Tel.: 0 18 88 / 6 43 - 81 69, E-Mail: gesundheitsstatistiken@statistik-bund.de)

18.9 Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung 1993 bis 1998 ... 428

18.10 Fachabteilungen in Krankenhäusern 1998 ... 429

18.11 Patientenbewegung in Krankenhäusern 1998 ... 429

18.12 Ausstattung der Krankenhäuser 1998 ... 430

18.13 Personal in Krankenhäusern 1993 bis 1998 ... 431

18.14 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten und Patientinnen 1997 ... 432

18.15 Kostennachweis der Krankenhäuser 1997 und 1998 ... 438

18.16 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung 1993 bis 1998 ... 439

18.17 Patientenbewegung in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1998 ... 440

18.18 Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993 bis 1998 ... 441

(Karl Kleppel, Tel.: 06 11 / 75 – 41 67, E-Mail: gesundheitsausgaben@statistik-bund.de

18.19 Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1997 nach Leistungsarten und Ausgabenträgern ... 442

18.20 Fundstellen und weiterführende Informationen ... 443

Schaubildseiten »Gesundheitswesen« ... 427, 435

Durchschnittliches Sterbealter 1998
Schwangerschaftsabbrüche 1999
Säuglingssterblichkeit 1991 bis 1998

Medizinische Versorgung 1992 bis 1999
Stationäre Versorgung 1980 bis 1998
Ausgaben für Gesundheit 1997 nach Ausgabenträgern und Leistungsarten

* Die hier genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Fragen und weitere Informationen gern zur Verfügung und sind unter den o.a. Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen zu erreichen.

18.0 Vorbemerkung

Statistische Unterlagen, die ein abgerundetes Gesamtbild über das Gesundheitswesen vermitteln, liegen nicht vor, jedoch gibt es eine Reihe von Statistiken, aus denen wichtige Beiträge zu diesem Themenbereich entnommen werden können. Grundsätzlich lassen sich die Erhebungen danach unterscheiden, ob sie Angaben über den Gesundheitszustand der Bevölkerung, Aspekte der medizinischen Versorgung oder den Bereich der Ausgaben einschl. ihrer Finanzierung bereitstellen. Zur ersten Gruppe gehören die Statistiken der meldepflichtigen Krankheiten, die Krankheitsartenstatistik der gesetzlichen Krankenkassen, die Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung über Rentenzugänge wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, die Todesursachenstatistik, die Diagnosedaten der Krankenhauspatienten sowie die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche. Zur zweiten Gruppe rechnen die Grunddaten der Krankenhausstatistik und die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens und zur dritten der Kostennachweis der Krankenhäuser sowie Zusammenstellungen der Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Kostenträgern.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 12 »Gesundheitswesen« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« am Ende dieses Abschnitts).

Meldepflichtige Krankheiten: Statistisch ausgewertet werden die Meldungen, die nach dem Bundes-Seuchengesetz bei Erkrankungen an bestimmten übertragbaren Krankheiten von den Berichtspflichtigen (in der Regel den behandelnden Ärzten) an die Gesundheitsämter abzugeben sind.

Die Tuberkulosestatistik, die den Zugang der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nachweist, beruht auf den Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern.

Für die Statistik der Geschlechtskrankheiten werden die von den Ärzten/Ärztinnen an das Gesundheitsamt zu erstattenden Meldungen über ansteckungsfähige Erkrankungen herangezogen. Da eine Kontrolle auf Vollzähligkeit nicht erfolgen kann, ist mit einer Untererfassung unbekannter Größenordnung zu rechnen.

In jedem mit **Arbeitsunfähigkeit** verbundenen Krankheitsfall werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten (Pflichtmitglieder) in der Krankheitsartenstatistik der gesetzlichen Krankenkassen mit der Schlußdiagnose erfaßt. Die Verschlüsselung ist nach der dreistelligen Fassung der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorgenommen worden. Die in Tabelle 18.3 dargestellten Ergebnisse beziehen sich nur auf Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen, der mitgliederstärksten gesetzlichen Kasse, da eine aktuelle Auswertung aller Kassen noch nicht vorliegt.

Die wegen **Berufs- und Erwerbsunfähigkeit** neu bewilligten Renten (Rentenzugänge) werden in der Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten nach der Krankheitsursache in der verkürzten dreistelligen Gliederung der ICD 1979 nachgewiesen (siehe Tabelle 18.4).

Todesursachen: Für jeden Sterbefall muß vom Arzt bzw. von der Ärztin eine Todesbescheinigung (Leichenschauschein) ausgestellt werden. In die Todesursachenstatistik geht nur das sogenannte Grundleiden ein, d. h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat (unikausale Statistik). Zuständig für die Verschlüsselung der Todesursachen und die Auswahl des Grundleidens sind vornehmlich den Statistischen Landesämtern angegliederte sog. Laiensignierer.

Seit dem 1. Januar 1998 wird die 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) in der amtlichen Todesursachenstatistik angewandt. Diese an den medizinischen Kenntnisstand angepaßte Fassung mit alphanumerischer Struktur umfasst ca. 11 300 gegenüber bislang ca. 6 900 kodierbaren Schlüsselnummern. Der Umstieg von der ICD-9 auf die ICD-10 hat zur Folge, daß Vergleiche mit den Ergebnissen der Todesursachenstatistik vor 1998 für einige Todesursachen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt möglich sind.

Schwangerschaftsabbrüche sind von den Ärzten/Ärztinnen, die diese Eingriffe vornehmen, an das Statistische Bundesamt zu melden. Zu den Erhebungstatbeständen gehören Angaben zur Person der Schwangeren und zum Schwangerschaftsabbruch (z. B. Alter, Familienstand, vorangegangene Lebendgeborene, Begründung des Abbruchs, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft und beobachtete Komplikationen). Als rechtliche Voraussetzung für den Schwangerschaftsabbruch gelten die Beratungsregelung oder die allgemein-medizinische, psychiatrische und kriminologische Indikation. Durch die gesetzliche Neuregelung zur Bundesstatistik der Schwangerschaftsabbrüche ab 1. Januar 1996 mit dem Schwangerschaftskonfliktgesetz in der Fassung vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050), konnte die bis dahin in größerem Maß vorhandene Untererfassung erheblich verringert werden, weil seitdem die Auskunftspflichtigen ihre Anschrift als Hilfsmerkmal zur Statistik angeben müssen. Im Ausland vorgenommene Schwangerschaftsabbrüche bei deutschen Frauen sind in den Daten nicht enthalten.

Bei den **Einrichtungen für die stationäre Versorgung der Bevölkerung** wird in erster Linie zwischen Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen unterschieden.

Krankenhäuser dienen der Krankenhausbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive, aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind die pflegerische Betreuung der Patienten/Patientinnen und die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig. Die stationäre Versorgung steht zwar auch hier unter ärztlicher Verantwortung und folgt einem gezielten Behandlungsplan, Hauptaufgabe ist aber, die Patienten/Patientinnen durch seelische und geistige Einwirkung sowie durch die Anwendung von Heilmitteln zu therapieren und die Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte aufzubauen und zu fördern.

Die Krankenhäuser selbst sind in allgemeine und sonstige Krankenhäuser untergliedert: Allgemeine Krankenhäuser sind Einrichtungen, die auf die stationäre Behandlung Akutkranker bzw. auf Patienten/Patientinnen mit speziellen Krankheitszuständen (Geriatrie, rheumatische Krankheiten) ausgerichtet sind. Zu den sonstigen Krankenhäusern zählen dagegen Einrichtungen, die vorwiegend psychiatrisch und/oder neurologisch Erkrankte betreuen bzw. behandeln, reine Tages- und Nachtkliniken.

Alle Einrichtungen für die stationäre Versorgung der Bevölkerung sind nach dem Prinzip der Wirtschaftseinheit, d. h. nach dem Kriterium der einheitlichen Verwaltung, statistisch abgegrenzt. Dabei gilt die Einschränkung, daß ein Krankenhaus und eine Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtung auch dann als zwei verschiedene Wirtschaftseinheiten zu erfassen sind, wenn sie sich in gemeinsamer Trägerschaft befinden und räumlich zusammenhängend – unter einem Dach – betrieben werden.

Bei der für ein Krankenhaus nachgewiesenen Bettenzahl wird unterschieden zwischen aufgestellten, d. h. jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten und Planbetten, die von ihrem Umfang her gemäß den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern im Krankenhausplan eines Bundeslandes festgelegt sind.

Für geförderte Plan- bzw. aufgestellte Betten erhält ein Krankenhaus jährlich Fördermittel vom Land (KHG-geförderte Betten), eine Hochschulklinik vom Land und vom Bund (HBFG-geförderte Betten). Nicht geförderte aufgestellte Betten können durch Verträge mit den Krankenkassen abgesichert sein (Vertragsbetten) oder auf alleiniges kaufmännisches Risiko des Krankenhauses betrieben werden (sonstige aufgestellte Betten).

Bei den aufgestellten Betten werden die Intensivbetten, die ausschließlich der intensivmedizinischen Behandlung der Patienten/Patientinnen dienen, und die Beleg-

betten, die Belegärzten/Belegärztinnen zur stationären Versorgung ihrer Patienten/Patientinnen zur Verfügung stehen, gesondert nachgewiesen.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen verfügen aufgrund ihrer rechtlichen Stellung weder über geförderte noch über Planbetten.

Die Einrichtungen zur stationären Versorgung der Bevölkerung lassen sich nach der Art des Trägers unterscheiden in:

Öffentliche Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die von Gebietskörperschaften und von Sozialversicherungsträgern betrieben und unterhalten werden,

Freigemeinnützige Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder der freien Wohlfahrtspflege, von Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen getragen werden, und

Private Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 der Gewerbeordnung bedürfen.

Daneben werden für die Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen die folgenden Ausstattungsmerkmale bzw. Leistungen nachgewiesen:

Ausstattung von Einrichtungen: Erfaßt werden medizinisch-technische Großgeräte und Dialyseplätze, nicht-bettenführende Fachabteilungen und die Art der Arzneimittelversorgung, bei Krankenhäusern zusätzlich die Zahl der Tages- und Nachtklinikplätze, der Sonderbetten und der Ausbildungsplätze.

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten/Ärztinnen entsprechender Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung verantwortlich geleitete Abteilungen mit fachspezifischen Behandlungseinrichtungen.

Im Rahmen der Patientenbewegung sind die Aufnahmen in und die Entlassungen aus der Einrichtung, die internen Verlegungen, die Sterbefälle in der Einrichtung, die geleisteten Pflegetage sowie als berechnete Größen die Zahl der Patienten/Patientinnen, der Nutzungsgrad der Betten und die Verweildauer nachgewiesen.

Das Personal der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gliedert sich in ärztliches und nichtärztliches Personal. Bei den Ärzten/Ärztinnen werden die hauptamtlich beschäftigten approbierten Ärzte/Ärztinnen nach ihrer Stellung im Krankenhaus (Leitende, Ober- und Assistenzärzte/-ärztinnen) und der von ihnen geführten Fachgebietsbezeichnung nachgewiesen. Neben diesen Angaben wird auch die Zahl der an den Krankenhäusern tätigen Ärzte/Ärztinnen im Praktikum, Zahnärzte/Zahnärztinnen und Belegärzte/Belegärztinnen dargestellt.

Das nichtärztliche Personal wird nach Funktionsbereichen (Pflegedienst, Medizinisch-technischer Dienst, Funktionsdienst, Klinisches Hauspersonal, Wirtschafts- und Versorgungsdienst, Technischer Dienst, Verwaltungsdienst, Sonderdienst und Sonstiges Personal) und Berufen erhoben.

Diagnosedaten der Krankenhauspatienten: Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationären Patienten/Patientinnen. Nicht berücksichtigt werden teilstationär oder ambulant behandelte Patienten/Patientinnen sowie gesunde Neugeborene.

Aus den Erhebungsmerkmalen werden für die Ergebnisdarstellung abgeleitet: Patientenalter, Geschlecht, Verweildauer, Stundenfälle, Sterbefälle, Hauptdiagnose und damit zusammenhängende Operation, Fachabteilung mit der längsten Verweildauer sowie der Patientenwohnort.

Auftretende abweichende Eckdaten innerhalb der einzelnen Tabellen beruhen auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten oder auf fehlenden Angaben zu einzelnen Erhebungsmerkmalen. Aufgrund von Antwortausfällen enthält die Diagnosestatistik im Berichtsjahr 1997 99,8% der erwarteten Meldungen.

Kostennachweis der Krankenhäuser: Als Kosten werden die Selbstkosten der Krankenhäuser ermittelt. Im einzelnen werden Personal- und Sachkosten gegliedert nach Funktionsbereichen bzw. Kostenarten, Kosten der Ausbildungsstätten und Zinsen für Betriebsmittelkredite nachgewiesen.

Seit 1996 werden die Kosten nach dem Nettoprinzip, d. h. ohne nichtstationäre Kosten erhoben. Aus diesem Grund sind die nach Kostenarten untergliederten Daten nicht mehr mit den Ergebnissen früherer Jahre vergleichbar.

Berufe des Gesundheitswesens: Die Angaben über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen werden seit 1985 verschiedenen Quellen entnommen: So stammen die Angaben über Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen, Tierärzte/Tierärztinnen und Apotheker/Apothekerinnen von den für diese Berufe auf Bundesebene bestehenden Kammern bzw. Verbänden.

Die Daten über sonstige in Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen basieren auf Ergebnissen der 1 %-Mikrozensus-Stichprobe.

Wegen des relativ großen Stichprobenfehlers wurden hochgerechnete Angaben für Personenzahlen unter 5 000 nicht nachgewiesen (im entsprechenden Tabellenfeld steht ein Schrägstrich). Ein Vergleich der Daten mit denen früherer Ausgaben des Statistischen Jahrbuchs ist also nur eingeschränkt möglich.

Ausgaben für Gesundheit: In einer Gesamtbilanz sind sämtliche gesundheitsbezogenen Leistungen nach den verschiedenen Ausgabenträgern (öffentliche und private Haushalte, gesetzliche und private Versicherungen, Arbeitgeber) sowie den Leistungsarten (vorbeugende Maßnahmen, Behandlung, Krankheitsfolgeleistungen, Ausbildung und Forschung) des Gesundheitswesens dargestellt. Als Datenquellen stehen neben Nachweisen aus der amtlichen Statistik auch verschiedene Verbandsstatistiken zur Verfügung.

Die Ausgabenschwerpunkte liegen dabei im Bereich »Behandlung« (ambulante ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Krankenhaus- und Kurbehandlung, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz) sowie bei den Krankheitsfolgeleistungen (Entgeltfortzahlung, Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten, Krankengeld, Rehabilitationsmaßnahmen).

18.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

18.1.1 Geschlechtskrankheiten

Art der Geschlechtskrankheit	1996	1997	1998			1996	1997	1998		
			Insgesamt	Männer	Frauen			Insgesamt	Männer	Frauen
	Anzahl					je 100 000 Einwohner				
Syphilis	1 130	1 131	1 152	759	393	*1,4*	*1,4*	*1,4*	*1,9*	*0,9*
Tripper	3 433	2 934	2 412	1 795	617	*4,2*	*3,6*	*2,9*	*4,5*	*1,5*
Weicher Schanker	17	11	12	8	4	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Venerische Lymphknotenentzündung	12	7	4	4	–	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	–
Mehrfachinfektionen	51	8	4	4	–	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	–
Insgesamt	**4 643**	**4 091**	**3 584**	**2 570**	**1 014**	***5,7***	***5,0***	***4,4***	***6,4***	***2,4***

Statistisches Bundesamt, Stat. Jahrbuch 2000

18.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

18.1.2 Tuberkulose

Diagnosegruppe — Geschlecht	1996	1997	1998			1996	1997	1998		
			Insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen			Insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen
	Anzahl					je 100 000 Einwohner				
Tuberkulose der Atmungsorgane	9 957	9 415	8 796	6 170	2 626	*12,2*	*11,5*	*10,7*	*8,3*	*35,9*
Männer	6 481	6 201	5 915	4 163	1 752	*16,2*	*15,5*	*14,8*	*11,5*	*44,4*
Frauen	3 476	3 214	2 881	2 007	874	*8,3*	*7,6*	*6,9*	*5,2*	*26,0*
davon:										
mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	6 639	6 265	5 974	5 358	1 616	*8,1*	*7,6*	*8,5*	*7,2*	*22,1*
Männer	4 412	4 200	4 072	2 993	1 079	*11,1*	*10,5*	*10,2*	*8,3*	*27,3*
Frauen	2 227	2 065	1 902	1 365	537	*5,3*	*4,9*	*4,5*	*3,5*	*16,0*
ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	3 318	3 150	2 822	1 812	1 010	*4,1*	*3,8*	*3,4*	*2,4*	*13,8*
Männer	2 069	2 001	1 843	1 170	673	*5,2*	*5,0*	*4,6*	*3,2*	*17,1*
Frauen	1 249	1 149	979	642	337	*3,0*	*2,7*	*2,3*	*1,7*	*10,0*
Tuberkulose anderer Organe	1 857	1 748	1 644	979	665	*2,3*	*2,1*	*2,0*	*1,3*	*9,1*
Männer	841	767	717	380	337	*2,1*	*1,9*	*1,8*	*1,1*	*8,5*
Frauen	1 016	981	927	599	328	*2,4*	*2,3*	*2,2*	*1,5*	*9,8*
Insgesamt	**11 814**	**11 163**	**10 440**	**7 149**	**3 291**	***14,4***	***13,6***	***12,7***	***9,6***	***45,0***
Männer	7 322	6 968	6 632	4 543	2 089	*18,4*	*17,4*	*16,6*	*12,6*	*53,0*
Frauen	4 492	4 195	3 808	2 606	1 202	*10,7*	*10,0*	*9,1*	*6,7*	*35,7*

18.1.3 Sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Krankheit	1994	1995	1996	1997	1998	1994	1995	1996	1997	1998
	Anzahl					je 100 000 Einwohner				
Enteritis infectiosa	197 309	190 833	205 197	212 627	213 176	*242,4*	*233,7*	*250,6*	*259,1*	*259,9*
dar. Salmonellose	132 858	115 649	109 794	106 277	98 352	*163,2*	*141,6*	*134,1*	*129,5*	*119,9*
Paratyphus A, B und C	119	105	79	59	61	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Poliomyelitis	–	3	1	–	–	–	*0,0*	*0,0*	–	–
Shigellenruhr	2 320	1 878	1 526	1 978	1 642	*2,8*	*2,3*	*1,9*	*2,4*	*2,0*
Typhus abdominalis	172	162	141	75	78	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,1*
Malaria	830	941	1 021	1 017	1 008	*1,0*	*1,2*	*1,2*	*1,2*	*1,2*
Meningitis/Encephalitis	4 602	2 867	3 039	4 515	3 506	*5,7*	*3,5*	*3,7*	*5,5*	*4,3*
dar. Meningokokken-Meningitis	705	651	687	814	732	*0,9*	*0,8*	*0,8*	*1,0*	*0,9*
Virushepatitis	13 817	17 022	16 174	16 977	15 211	*17,0*	*20,8*	*19,7*	*20,7*	*18,5*
Tetanus	14	11	17	11	7	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

18.2 Schwangerschaftsabbrüche *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon Schwangere im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 – 18	18 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 und mehr
	Insgesamt								
1998	131 795	453	5 104	33 491	30 931	31 928	21 667	7 560	661
1999	130 471	467	5 266	34 669	29 022	30 611	22 193	7 583	660
	1999 nach der Begründung des Abbruchs								
Allgemein-medizinische Indikation	3 309	8	89	599	705	842	750	279	37
Psychiatrische Indikation	352	3	17	62	58	102	86	23	1
Kriminologische Indikation	34	4	–	15	9	4	2	–	–
Beratungsregelung	126 776	452	5 160	33 993	28 250	29 663	21 355	7 281	622
	1999 nach dem Familienstand								
Ledig	56 756	465	5 199	26 926	12 581	7 676	3 161	704	44
Verheiratet	65 048	2	66	7 271	14 844	20 142	16 323	5 856	544
Verwitwet	682	–	–	45	111	185	208	123	10
Geschieden	7 985	–	1	427	1 486	2 608	2 501	900	62
	1999 nach vorangegangenen Lebendgeborenen								
Keine	49 075	456	5 044	23 532	10 217	6 282	2 723	766	55
1	32 959	9	208	7 628	8 950	9 024	5 468	1 555	117
2	33 235	2	13	2 850	7 199	10 508	9 147	3 211	305
3	10 847	–	–	535	1 977	3 473	3 346	1 403	113
4 und mehr	4 355	–	1	124	679	1 324	1 509	648	70
	1999 je 10 000 Frauen der gleichen Altersgruppe nach Ländern								
Baden-Württemberg	*63*	.	*28*	*92*	*83*	*71*	*55*	*23*	.
Bayern	*62*	.	*30*	*92*	*83*	*72*	*53*	*22*	.
Berlin	*161*	.	*86*	*243*	*235*	*175*	*128*	*43*	.
Brandenburg	*101*	.	*53*	*133*	*165*	*130*	*90*	*32*	.
Bremen	*129*	.	*70*	*206*	*176*	*131*	*100*	*46*	.
Hamburg	*107*	.	*68*	*178*	*142*	*114*	*73*	*25*	.
Hessen	*77*	.	*37*	*120*	*106*	*86*	*64*	*24*	.
Mecklenburg-Vorpommern	*90*	.	*47*	*123*	*150*	*115*	*76*	*27*	.
Niedersachsen	*64*	.	*39*	*94*	*85*	*71*	*54*	*24*	.
Nordrhein-Westfalen	*73*	.	*38*	*114*	*99*	*81*	*59*	*24*	.
Rheinland-Pfalz	*56*	.	*24*	*88*	*79*	*64*	*45*	*19*	.
Saarland	*60*	.	*35*	*92*	*85*	*70*	*49*	*20*	.
Sachsen	*77*	.	*37*	*82*	*113*	*109*	*78*	*30*	.
Sachsen-Anhalt	*104*	.	*49*	*129*	*164*	*137*	*94*	*32*	.
Schleswig-Holstein	*68*	.	*40*	*102*	*85*	*75*	*61*	*25*	.
Thüringen	*99*	.	*45*	*119*	*152*	*137*	*95*	*31*	.
Insgesamt	*77*	.	*39*	*112*	*107*	*89*	*65*	*26*	.

*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 18.

18.3 Arbeitsunfähigkeitsfälle der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1997 nach ausgewählten Krankheitsarten *)

Pos.-Nr. der ICD [1]	Krankheit	AOK-West				AOK-Ost			
		Männer		Frauen		Männer		Frauen	
		Fälle je 10 000 Männer	Tage je Fall	Fälle je 10 000 Frauen	Tage je Fall	Fälle je 10 000 Männer	Tage je Fall	Fälle je 10 000 Frauen	Tage je Fall
001–139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	473,05	8,72	434,66	8,81	311,60	10,02	292,06	10,85
140–239	Neubildungen	117,32	38,76	196,01	40,56	125,17	36,37	220,12	42,81
	darunter:								
140–149	Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Rachens	3,47	98,33	0,84	63,62	2,32	98,86	0,64	52,33
150–159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	7,68	73,22	5,10	63,64	7,41	59,86	5,48	73,83
	darunter:								
151	Bösartige Neubildungen des Magens	1,16	82,74	0,76	68,53	1,19	79,27	0,75	109,32
153	Bösartige Neubildungen des Dickdarms	2,24	59,53	2,16	57,27	2,34	38,45	2,48	52,76
157	Bösartige Neubildungen der Bauchspeicheldrüse	0,52	61,96	0,30	57,17	0,55	73,76	0,33	81,11
160–165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	5,88	74,56	1,59	77,80	5,05	78,41	1,31	54,71
	darunter:								
162	Bösartige Neubildungen der Luftröhre, Bronchien und Lunge	4,04	76,33	1,20	85,99	4,23	76,44	0,93	59,39
170–175	Bösartige Neubildungen der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse	5,28	32,22	25,83	67,53	5,70	33,97	18,29	76,83
179–189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	8,81	52,63	8,48	59,20	9,54	72,11	9,63	75,25
190–199	Bösartige Neubildungen sonstiger u. n. bez. Sitze	4,01	62,87	4,57	52,67	3,94	70,18	3,30	54,73
200–208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	6,27	52,52	4,95	52,18	6,50	42,78	4,18	40,86
240–279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	112,88	21,44	89,54	27,08	120,21	26,50	109,89	37,45
	darunter:								
250	Diabetes mellitus	36,15	31,59	24,02	26,18	38,91	41,04	26,94	38,84
280–289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	9,01	28,43	19,75	21,60	7,58	35,15	15,01	30,79
290–319	Psychiatrische Krankheiten	324,97	32,70	435,83	33,35	299,57	30,26	350,26	34,44
320–389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	424,70	15,85	500,18	15,39	429,42	17,12	525,78	16,20
390–459	Krankheiten des Kreislaufsystems	495,68	32,60	544,43	20,77	538,09	37,49	657,21	26,89
	darunter:								
410–414	Ischämische Herzkrankheiten	107,63	52,32	42,13	38,95	105,84	59,94	47,07	46,12
430–438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	19,11	81,20	12,84	71,11	18,89	89,59	14,50	78,89
440–448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	22,56	53,89	8,50	40,60	16,76	66,91	8,20	40,34
460–519	Krankheiten der Atmungsorgane	3 272,21	8,42	3 431,09	8,33	2 686,95	10,39	2 781,08	11,23
	darunter:								
480–487	Pneumonie und Grippe	815,44	7,78	804,35	7,88	543,72	10,25	521,34	10,79
520–579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 743,00	9,13	1 597,91	8,00	1 588,21	11,28	1 450,07	10,48
	darunter:								
530–537	Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarmes	417,35	10,84	353,14	9,96	424,03	13,02	340,92	12,88
570–579	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	61,55	33,37	69,65	26,53	93,28	44,09	104,08	33,95
580–629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	167,57	15,74	575,17	13,91	136,61	18,76	688,65	17,45
630–676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	330,44	15,91	X	X	274,28	17,60
680–709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	258,45	13,92	221,41	13,21	265,49	14,47	259,50	13,95
710–739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	2 731,92	22,61	2 020,47	25,59	1 936,37	24,88	1 648,11	30,27
	darunter:								
710–719	Arthropathien und verwandte Affektionen	378,26	30,40	260,05	35,95	339,32	32,85	235,16	43,41
730–739	Osteopathien, Chondropathien und erworbene Deformitäten des Muskelskelettsystems	61,63	27,35	65,45	32,75	42,93	31,04	49,45	38,84
740–759	Kongenitale Anomalien	12,43	32,08	13,19	36,56	8,39	35,88	10,10	35,74
760–779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	0,68	23,83	11,21	18,90	0,68	14,29	3,78	21,12
780–799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	582,85	14,72	729,09	14,23	428,20	15,87	523,76	16,81
800–999	Verletzungen und Vergiftungen	1 898,77	18,18	893,31	20,12	1 827,99	21,77	858,42	24,19
	Insgesamt	**12 625,46**	**15,83**	**12 043,69**	**15,48**	**10 710,55**	**18,21**	**10 668,10**	**18,96**

*) Ohne Rentner/-innen.
[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

Quelle: AOK-Bundesverband, Bonn

18.4 Zugang an Renten wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit

Pos.-Nr. der ICD [1]	Jahr / Krankheit (Ursache der Rentengewährung)	Gesetzliche Rentenversicherung						
		insgesamt			darunter der			
					Arbeiter		Angestellten	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1995	297 164	186 368	110 796	142 514	63 223	33 365	46 037
	1996	283 693	177 637	106 056	134 385	56 696	33 732	47 901
	1997	266 263	166 865	99 398	122 856	49 405	35 303	48 669
	1998	237 201	149 594	87 607	111 116	42 931	30 826	43 500
	darunter (1998):							
001–139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	3 163	2 334	829	1 404	480	487	295
140–239	Neubildungen	58 348	16 839	13 018	11 955	5 355	4 350	7 519
	darunter:							
140–199	Bösartige Neubildungen	25 703	14 445	11 258	10 355	4 632	3 643	6 495
	darunter:							
150–159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	6 433	4 415	2 018	2 994	861	1 292	1 143
160–165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	4 605	3 773	832	2 904	351	756	471
179–189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	4 656	2 457	2 199	1 709	1 022	655	1 140
200–208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	2 788	1 738	1 050	1 149	409	537	634
240–279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	5 705	3 849	1 856	2 891	1 158	693	650
250	dar. Diabetes mellitus	4 141	2 998	1 143	2 269	704	593	414
290–319	Psychiatrische Krankheiten	51 795	26 588	25 207	18 594	10 791	7 356	14 263
	darunter:							
295	Schizophrene Psychosen	7 403	3 939	3 464	2 994	1 550	890	1 897
300–316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen	33 513	17 007	16 506	11 697	6 683	4 876	9 721
320–389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	15 333	8 914	6 419	6 002	2 591	2 611	3 772
	darunter:							
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	2 658	906	1 752	469	491	423	1 255
360–379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	2 406	1 452	954	986	403	412	545
390–459	Krankheiten des Kreislaufsystems	39 187	30 679	8 508	22 632	4 763	6 503	3 603
	darunter:							
401–405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	4 854	3 217	1 637	2 554	1 177	432	413
410–414	Ischämische Herzkrankheiten	12 162	10 650	1 512	7 644	883	2 435	604
430–438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	9 535	6 866	2 669	4 683	1 187	1 946	1 463
440–448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	4 226	3 595	631	2 932	382	477	238
460–519	Krankheiten der Atmungsorgane	7 360	5 318	2 042	4 252	1 174	773	832
491	dar. Chronische Bronchitis	3 786	2 951	835	2 440	534	347	282
520–579	Krankheiten der Verdauungsorgane	5 676	3 807	1 869	2 949	832	696	1 009
570–577	dar. Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	3 834	2 796	1 038	2 181	479	499	541
580–629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	2 214	1 417	797	1 028	367	334	422
710–739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	61 030	39 299	21 731	31 048	12 062	5 494	9 268
	darunter:							
710–719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	18 231	10 796	7 435	8 653	3 987	1 616	3 343
725–729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	3 070	1 902	1 168	1 572	602	229	545
740–759	Kongenitale Anomalien	1 306	702	604	546	362	127	238
780–799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	5 203	3 339	1 864	2 881	1 526	192	279
800–999	Verletzungen und Vergiftungen	6 952	5 095	1 857	3 816	752	1 027	1 079
810–829	dar. Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten	2 222	1 609	613	1 266	303	241	303

[1] Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

18.5 Gestorbene Säuglinge nach Alter und ausgewählten Todesursachen *)

Pos.-Nr. der ICD [1]	Jahr / Todesursache	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ...							
				unter 24 Stunden		24 Stunden – 7 Tagen		7 Tagen – 28 Tagen		28 Tagen – 1 Jahr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Anzahl										
	1996	2 272	1 690	629	476	447	315	293	228	903	671
	1997	2 260	1 691	570	455	438	316	340	231	912	689
	1998	2 089	1 579	461	362	485	370	286	237	857	610
	1998 nach Todesursachen										
A00–R99	Krankheiten insgesamt	2 029	1 539	456	355	483	368	284	236	806	580
A00–B99	Bestimmte infektiöse u. parasitäre Krankheiten	29	17	–	–	1	–	–	4	28	13
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	18	11	–	–	1	1	3	–	14	10
G00–G99	Krankheiten des Nervensystems	49	18	–	1	1	–	5	–	43	17
P00–P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	887	681	303	254	318	206	142	126	124	95
	darunter:										
P00–P04	Schädigung der Feten u. Neugeborenen durch mütterliche Faktoren u. durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit u. Entbindung	70	60	36	33	23	20	8	5	3	2
P07	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer u. niedrigem Geburtsgewicht, a.n.k.	510	376	214	179	161	91	80	68	55	38
P21	Asphyxie unter der Geburt	59	52	15	10	22	23	9	13	13	6
P22	Atemnot (Respiratory distress) beim Neugeborenen	39	25	12	4	18	13	2	5	7	3
P35-P39	Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	41	31	4	4	20	13	12	6	5	8
P50-P61	Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen	46	25	1	2	30	15	11	7	4	1
Q00–Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien	566	485	126	79	136	141	98	78	206	187
	darunter:										
Q00–Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	47	40	10	10	9	10	6	1	22	19
Q20–Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	265	192	23	11	70	53	67	43	105	85
Q30–Q34	Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems	54	54	23	18	13	18	1	3	17	15
Q90–Q99	Chromosomenanomalien, a.n.k.	69	87	16	18	17	22	15	17	21	30
R95	Plötzlicher Kindstod	356	246	15	8	9	12	16	18	316	208
V01–Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität	60	40	5	7	2	2	2	1	51	30
	je 100 000 Lebendgeborene des jeweiligen Geschlechts										
	1996	*561,2* [2]	*441,3* [2]	*153,7*	*123,1*	*109,2*	*81,4*	*71,6*	*58,9*	*220,7*	*173,5*
	1997	*543,6* [2]	*429,5* [2]	*136,7*	*115,1*	*105,0*	*80,0*	*81,5*	*58,5*	*218,7*	*174,4*
	1998	*515,4* [2]	*410,7* [2]	*114,4*	*94,7*	*120,4*	*96,8*	*71,0*	*62,0*	*212,7*	*159,6*
	1998 nach Todesursachen										
A00–R99	Krankheiten insgesamt	*503,6*	*402,7*	*113,2*	*92,9*	*119,9*	*96,3*	*70,5*	*61,8*	*200,1*	*151,8*
A00–B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	*7,2*	*4,4*	–	–	*0,2*	–	–	*1,0*	*7,0*	*3,4*
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	*4,5*	*2,9*	–	–	*0,2*	*0,3*	*0,7*	–	*3,5*	*2,6*
G00–G99	Krankheiten des Nervensystems	*12,2*	*4,7*	–	*0,3*	*0,2*	–	*1,2*	–	*10,7*	*4,4*
P00–P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	*220,2*	*178,2*	*75,2*	*66,5*	*78,9*	*53,9*	*35,2*	*33,0*	*30,8*	*24,9*
	darunter:										
P00–P04	Schädigung der Feten u. Neugeborenen durch mütterliche Faktoren u. durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit u. Entbindung	*17,4*	*15,7*	*8,9*	*8,6*	*5,7*	*5,2*	*2,0*	*1,3*	*0,7*	*0,5*
P07	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer u. niedrigem Geburtsgewicht, a.n.k.	*126,6*	*98,4*	*53,1*	*46,8*	*40,0*	*23,8*	*19,9*	*17,8*	*13,7*	*9,9*
P21	Asphyxie unter der Geburt	*14,6*	*13,6*	*3,7*	*2,6*	*5,5*	*6,0*	*2,2*	*3,4*	*3,2*	*1,6*
P22	Atemnot (Respiratory distress) beim Neugeborenen	*9,7*	*6,5*	*3,0*	*1,0*	*4,5*	*3,4*	*0,5*	*1,3*	*1,7*	*0,8*
P35-P39	Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	*10,2*	*8,1*	*1,0*	*1,0*	*5,0*	*3,4*	*3,0*	*1,6*	*1,2*	*2,1*
P50-P61	Hämorrhagische u. hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen	*11,4*	*6,5*	*0,2*	*0,5*	*7,4*	*3,9*	*2,7*	*1,8*	*1,0*	*0,3*
Q00–Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien	*140,5*	*126,9*	*31,3*	*20,7*	*33,8*	*36,9*	*24,3*	*20,4*	*51,1*	*48,9*
	darunter:										
Q00–Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	*11,7*	*10,5*	*2,5*	*2,6*	*2,2*	*2,6*	*1,5*	*0,3*	*5,5*	*5,0*
Q20–Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	*65,8*	*50,2*	*5,7*	*2,9*	*17,4*	*13,9*	*16,6*	*11,3*	*26,1*	*22,2*
Q30–Q34	Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems	*13,4*	*14,1*	*5,7*	*4,7*	*3,2*	*4,7*	*0,2*	*0,8*	*4,2*	*3,9*
Q90–Q99	Chromosomenanomalien, a.n.k	*17,1*	*22,8*	*4,0*	*4,7*	*4,2*	*5,8*	*3,7*	*4,4*	*5,2*	*7,8*
R95	Plötzlicher Kindstod	*88,4*	*64,4*	*3,7*	*2,1*	*2,2*	*3,1*	*4,0*	*4,7*	*78,4*	*54,4*
V01–Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität	*14,9*	*10,5*	*1,2*	*1,8*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,3*	*12,7*	*7,8*

*) Ohne Totgeborene.

[1] Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision. – Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 18.

[2] Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

18.6 Sterbefälle 1998 nach Todesursachen

Anteil an den Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD [1]	Todesursache	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
A00–B99	Bestimmte infektiöse u. parasitäre Krankheiten	0,9	1,3	1,1	0,6	0,3	0,7	0,9	1,1
	darunter:								
A15–A19	Tuberkulose	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
B20–B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	0,1	0,1	0,1	0,3	–	0,2	0,2	0,1
C00–C97	Bösartige Neubildungen	25,0	24,5	24,4	21,6	26,1	24,9	25,9	24,1
	darunter:								
C15–C26	der Verdauungsorgane	8,3	8,4	8,5	7,1	9,0	7,6	7,4	8,0
C30–C39	der Atmungsorgane u. sonstiger intrathorakaler Organe	4,7	3,8	3,8	4,7	5,0	5,6	5,4	4,4
C50	der Brustdrüse (Mamma)	2,1	2,3	2,2	1,9	2,0	2,4	2,3	2,1
C51–C58	der weiblichen Genitalorgane	1,4	1,5	1,5	1,2	1,8	1,4	1,4	1,5
C60–C63	der männlichen Genitalorgane	1,4	1,5	1,5	1,0	1,3	1,5	1,6	1,4
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes	1,9	1,9	1,9	1,5	1,9	1,7	2,1	1,9
D50–D89	Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	2,7	4,0	2,1	1,6	2,1	2,7	2,5	4,5
	darunter:								
E10–E14	Diabetes mellitus	2,4	3,6	2,0	1,5	2,0	2,3	2,3	4,0
F00–F99	Psychische u. Verhaltensstörungen	1,1	1,2	1,1	1,4	0,9	2,4	2,0	0,9
	darunter:								
F10–F19	Psychische u. Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	0,8	0,7	0,6	1,2	0,8	2,3	1,4	0,6
G00–G99	Krankheiten des Nervensystems	1,9	2,3	2,2	0,9	1,0	0,9	1,6	1,8
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	48,3	45,4	49,1	43,5	49,8	48,6	40,7	46,1
	darunter:								
I10–I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	1,8	1,5	1,8	1,5	0,8	0,7	1,8	2,0
I20–I25	Ischämische Herzkrankheiten	21,0	17,8	18,6	18,8	27,6	19,2	18,9	19,0
	darunter:								
I21	Akuter Myokardinfarkt	8,9	8,9	7,8	4,7	12,5	10,6	6,7	6,4
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	0,7	0,8	0,7	0,3	0,7	1,2	1,4	1,1
I30–I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	10,1	10,2	14,0	10,8	5,6	12,8	5,9	12,2
I60–I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	10,6	11,5	10,5	8,0	12,5	6,4	7,7	8,9
	darunter:								
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	6,1	7,4	6,2	5,4	7,1	3,7	4,7	4,2
I70–I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen u. Kapillaren	3,0	2,5	2,6	2,6	1,8	7,4	4,8	2,3
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	5,8	5,6	6,3	5,9	5,3	6,0	6,9	5,7
	darunter:								
J10–J18	Grippe u. Pneumonie	2,1	1,8	2,7	2,5	2,8	2,0	2,6	1,6
J45–J46	Asthma bronchiale	0,5	0,6	0,6	0,4	0,3	0,5	0,3	0,4
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	4,8	5,1	4,6	4,6	5,6	4,1	4,6	4,7
	darunter:								
K70–K77	Krankheiten der Leber	2,2	2,4	2,1	2,2	3,3	2,0	2,2	1,9
N00–N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	1,3	1,3	1,2	1,1	0,9	1,4	0,8	1,2
O00–O99	Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett	0,0	0,0	0,0	–	0,0	–	0,0	0,0
P00–P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Q00–Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
R00–R99	Symptome u. abnorme klinische u. Laborbefunde, die a.n.k. sind	2,8	1,8	1,4	14,3	1,4	3,5	6,9	2,2
	darunter:								
R95	Plötzlicher Kindstod	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
A00–T98	**Todesursachen insgesamt**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
V01–Y98	Äußere Ursachen von Morbidität u. Mortalität	4,1	4,8	4,2	3,3	5,9	3,5	5,4	5,2
	darunter:								
V01–V99	Transportmittelunfälle	0,9	1,0	1,2	0,5	1,6	0,6	0,5	1,0
W00–W19	Stürze	0,8	0,9	0,9	0,3	1,8	0,9	2,3	1,3
W65–W74	Unfälle durch Ertrinken u. Untergehen	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
X00–X09	Exposition gegenüber Rauch, Feuer u. Flammen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
X60–X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	1,4	1,6	1,6	1,3	1,6	1,4	1,7	1,2
X85–Y09	Tätlicher Angriff	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1

*) Ohne Totgeborene und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision. – Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 18.

und Ländern *)

insgesamt in %

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Pos.-Nr. der ICD [1]
0,5	0,8	1,2	0,8	1,1	0,3	0,3	0,8	0,4	A00–B99
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	A15–A19
0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	B20–B24
24,4	25,1	27,3	24,9	25,2	23,0	23,4	24,6	22,7	C00–C97
8,5	8,4	8,5	8,3	8,0	8,6	8,1	7,7	8,5	C15–C26
5,4	4,7	5,8	5,0	5,9	4,0	5,0	4,7	4,2	C30–C39
1,7	2,1	2,2	2,1	2,3	1,7	1,7	2,4	1,6	C50
1,4	1,5	1,3	1,2	1,3	1,6	1,6	1,5	1,4	C51–C58
0,9	1,6	1,5	1,4	1,1	1,1	1,1	1,4	1,0	C60–C63
1,8	1,9	2,2	1,8	1,9	1,7	1,6	2,0	1,7	C81–C96
0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	D50–D89
3,2	2,6	1,7	3,3	1,6	2,6	3,8	3,2	4,4	E00–E90
2,9	2,3	1,4	2,9	1,5	2,4	3,5	3,0	4,2	E10–E14
1,8	1,2	1,2	1,7	0,4	0,7	0,8	0,9	0,8	F00–F99
1,7	0,7	1,1	0,8	0,2	0,6	0,6	0,6	0,6	F10–F19
1,5	2,1	2,0	1,9	1,4	1,3	1,2	2,3	1,4	G00–G99
48,2	47,7	48,7	47,2	50,8	54,9	52,9	46,8	52,7	I00–I99
2,0	1,2	2,1	2,7	0,8	1,9	2,1	1,1	2,5	I10–I15
25,0	22,2	21,0	16,8	22,9	27,6	25,8	22,7	24,8	I20–I25
8,6	9,3	10,5	8,2	9,1	9,8	9,6	9,2	8,5	I21
0,8	1,1	0,2	0,6	0,6	0,9	1,1	0,9	1,2	I22
4,8	9,8	10,6	11,0	10,7	5,7	6,5	8,8	6,0	I30–I52
11,8	9,8	9,8	10,5	11,2	14,7	13,4	8,7	14,2	I60–I69
5,3	6,0	6,0	6,4	6,3	7,7	5,8	5,1	5,4	I64
2,9	2,9	2,9	4,2	2,9	3,2	3,4	4,1	3,1	I70–I79
4,9	7,2	5,5	6,7	5,7	4,1	4,2	6,2	4,6	J00–J99
1,8	3,1	1,4	2,7	2,2	1,5	1,3	2,8	1,3	J10–J18
0,3	0,5	0,5	0,4	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5	J45–J46
6,6	4,4	4,6	4,1	3,8	5,2	5,6	4,2	5,1	K00–K93
3,9	1,8	1,8	1,8	1,8	2,9	3,2	1,8	2,6	K70–K77
0,9	1,3	1,7	1,4	1,2	0,8	0,9	0,9	0,9	N00–N99
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,0	O00–O99
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	P00–P96
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	Q00–Q99
0,9	1,7	3,2	3,3	4,6	1,2	0,8	3,3	0,9	R00–R99
0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	R95
100	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	A00-T98
5,7	4,5	2,3	3,5	2,6	4,8	4,7	4,4	5,0	V01–Y98
1,7	1,1	0,6	0,9	0,6	1,0	1,4	0,7	1,4	V01–V99
0,8	1,0	0,4	0,5	0,2	1,4	0,8	0,7	1,1	W00–W19
0,1	0,1	0,0	0,1	–	0,1	0,1	0,1	0,1	W65–W74
0,1	0,1	0,0	0,1	–	0,1	0,1	0,1	0,1	X00–X09
1,2	1,3	1,0	1,4	0,8	1,6	1,5	1,4	1,6	X60–X84
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	X85–Y09

18.7 Sterbefälle 1998 nach Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD [1]	Todesursache	Gestorbene insgesamt		Gestorbene männliche						
				zusammen		davon im Alter von ...				
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 – 5	5 – 15	15 – 25	25 – 45
A00–B99	Bestimmte infektiöse u. parasitäre Krankheiten	7 801	*9,5*	3 938	*9,8*	29	23	9	37	486
	darunter:									
A15–A19	Tuberkulose	541	*0,7*	344	*0,9*	–	–	–	2	21
B20–B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	596	*0,7*	501	*1,3*	–	–	–	10	265
C00–C97	Bösartige Neubildungen	212 748	*259,4*	108 830	*272,1*	8	34	133	247	3 019
	darunter:									
C15–C26	der Verdauungsorgane	70 754	*86,3*	34 484	*86,2*	1	1	5	18	787
C30–C39	der Atmungsorgane u. sonstiger intrathorakaler Organe	40 323	*49,2*	30 553	*76,4*	–	–	1	8	545
C50	der Brustdrüse (Mamma)	17 903	*21,8*	211	*0,5*	–	–	–	–	9
C51–C58	der weiblichen Genitalorgane	12 215	X	X	X	X	X	X	X	X
C60–C63	der männlichen Genitalorgane	11 790	X	11 790	*29,5*	–	1	–	14	128
C81–C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes	16 453	*20,1*	8 000	*20,0*	1	12	60	93	439
D50–D89	Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 605	*2,0*	637	*1,6*	9	2	8	13	46
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	23 194	*28,3*	8 255	*20,6*	18	14	23	38	296
	darunter:									
E10–E14	Diabetes mellitus	20 663	*25,2*	7 209	*18,0*	1	–	3	5	193
F00–F99	Psychische u. Verhaltensstörungen	9 720	*11,8*	6 285	*15,7*	1	1	2	194	1 571
	darunter:									
F10–F19	Psychische u. Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	6 965	*8,5*	5 438	*13,6*	1	–	1	191	1 552
G00–G99	Krankheiten des Nervensystems	15 916	*19,4*	7 225	*18,1*	49	44	58	103	423
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	411 404	*501,5*	169 301	*423,3*	25	34	35	158	3 233
	darunter:									
I10–I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	15 065	*18,4*	4 783	*12,0*	–	–	–	1	92
I20–I25	Ischämische Herzkrankheiten	178 715	*217,9*	84 015	*210,1*	–	–	–	23	1 445
	darunter:									
I21	Akuter Myokardinfarkt	75 924	*92,6*	40 997	*102,5*	–	–	–	16	1 113
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	6 064	*7,4*	3 927	*9,8*	–	–	–	1	75
I30–I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	86 033	*104,9*	31 548	*78,9*	21	24	25	77	864
I60–I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	90 194	*110,0*	32 672	*81,7*	3	7	9	36	490
	darunter:									
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	51 684	*63,0*	17 970	*44,9*	–	1	–	8	64
I70–I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen u. Kapillaren	25 197	*30,7*	9 887	*24,7*	–	1	–	9	103
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	49 084	*59,8*	25 878	*64,7*	14	16	26	41	405
	darunter:									
J10–J18	Grippe u. Pneumonie	17 501	*21,3*	7 534	*18,8*	8	8	11	17	163
J45–J46	Asthma bronchiale	4 106	*5,0*	2 050	*5,1*	–	–	8	10	80
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	40 510	*49,4*	20 827	*52,1*	6	9	11	28	1 993
	darunter:									
K70–K77	Krankheiten der Leber	18 563	*22,6*	12 238	*30,6*	1	1	3	8	1 531
N00–N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	10 735	*13,1*	4 606	*11,5*	1	1	1	5	99
O00–O99	Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett	44	X	X	X	X	X	X	X	X
P00–P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 600	*2,0*	904	*2,3*	887	11	2	1	2
Q00–Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien	1 822	*2,2*	940	*2,4*	566	86	48	44	77
R00–R99	Symptome u. abnorme klinische u. Laborbefunde, die a.n.k. sind	23 590	*28,8*	10 620	*26,6*	411	35	22	244	1 308
	darunter:									
R95	Plötzlicher Kindstod	602	*0,7*	356	*0,9*	356	–	–	–	–
A00-T98	**Todesursachen insgesamt**	**852 382**	***1 039,1***	**393 447**	***983,8***	**2 089**	**464**	**705**	**3 592**	**19 643**
V01–Y98	Äußere Ursachen von Morbidität u. Mortalität	34 578	*42,2*	21 994	*55,0*	60	146	309	2 425	6 599
	darunter:									
V01–V99	Transportmittelunfälle	7 965	*9,7*	5 752	*14,4*	8	43	156	1 501	2 070
W00–W19	Stürze	7 229	*8,8*	3 068	*7,7*	3	3	10	47	335
W65–W74	Unfälle durch Ertrinken u. Untergehen	477	*0,6*	363	*0,9*	–	43	36	29	79
X00–X09	Exposition gegenüber Rauch, Feuer u. Flammen	522	*0,6*	294	*0,7*	5	13	7	9	85
X60–X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	11 644	*14,2*	8 575	*21,4*	–	–	34	588	2 847
X85–Y09	Tätlicher Angriff	708	*0,9*	431	*1,1*	21	12	14	47	180

*) Ohne Totgeborene und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision. – Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 18.

und Alter der Gestorbenen *)

Personen			Gestorbene weibliche Personen										Pos.-Nr. der ICD [1]
bis unter ... Jahren			zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
45 – 65	65 – 75	75 und mehr	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 – 5	5 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 65	65 – 75	75 und mehr	
1 142	948	1 264	3 863	*9,2*	17	19	8	16	180	457	766	2 400	A00–B99
110	83	128	197	*0,5*	–	–	–	–	7	21	47	122	A15–A19
207	15	4	95	*0,2*	–	–	–	2	69	18	3	3	B20–B24
33 272	34 655	37 462	103 918	*247,2*	9	37	85	157	3 372	22 331	24 747	53 180	C00–C97
10 530	11 060	12 082	36 270	*86,3*	1	1	1	6	545	5 488	8 345	21 883	C15–C26
11 039	11 346	7 614	9 770	*23,2*	–	1	1	6	335	2 816	2 900	3 711	C30–C39
68	63	71	17 692	*42,1*	–	–	–	1	989	5 827	3 970	6 905	C50
X	X	X	12 215	*29,1*	–	1	–	7	577	3 013	3 120	5 497	C51–C58
1 273	3 032	7 342	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	C60–C83
2 200	2 423	2 772	8 453	*20,1*	1	15	27	68	296	1 455	2 049	4 542	C81–C96
112	154	293	968	*2,3*	1	6	3	7	22	89	152	688	D50–D89
1 810	2 278	3 778	14 939	*35,5*	11	11	13	22	142	991	2 508	11 241	E00–E90
1 447	2 049	3 511	13 454	*32,0*	–	1	–	6	71	725	2 190	10 461	E10–E14
2 729	855	932	3 435	*8,2*	–	–	1	66	384	686	344	1 954	F00–F99
2 686	747	260	1 527	*3,6*	–	–	–	61	348	651	230	237	F10–F19
1 291	1 529	3 728	8 691	*20,7*	18	28	34	34	262	914	1 447	5 954	G00–G99
29 842	43 353	92 621	242 103	*575,9*	20	33	43	82	1 305	10 458	28 747	201 415	I00–I99
834	1 100	2 756	10 282	*24,5*	–	1	4	3	36	439	1 191	8 608	I10–I15
16 729	23 944	41 874	94 700	*225,3*	–	–	–	4	303	4 321	13 119	76 953	I20–I25
10 663	12 859	16 346	34 927	*83,1*	–	–	–	3	225	2 705	6 819	25 175	I21
985	1 404	1 462	2 137	*5,1*	–	–	–	–	5	168	482	1 482	I22
5 427	6 623	18 487	54 485	*129,6*	14	23	22	33	310	2 047	4 995	47 041	I30–I52
4 049	7 394	20 684	57 522	*136,8*	2	5	8	18	405	2 173	6 263	48 648	I60–I69
1 468	3 939	12 490	33 714	*80,2*	–	1	–	3	43	691	3 348	29 628	I64
1 279	2 325	6 170	15 310	*36,4*	–	1	1	2	57	391	1 184	13 674	I70–I79
3 486	6 858	15 032	23 206	*55,2*	7	16	21	46	208	1 458	3 363	18 087	J00–J99
823	1 256	5 248	9 967	*23,7*	3	11	11	17	74	289	720	8 842	J10–J18
467	651	834	2 056	*4,9*	–	–	3	11	68	308	477	1 189	J45–J46
8 278	4 929	5 573	19 683	*46,8*	3	5	5	15	789	3 397	3 329	12 140	K00–K93
6 440	2 820	1 434	6 325	*15,0*	–	1	2	4	611	2 498	1 448	1 761	K70–K77
702	1 026	2 771	6 129	*14,6*	–	3	2	3	58	392	916	4 755	N00–N99
X	X	X	44	*5,6* [2]	–	–	–	1	43	–	–	–	O00–O99
–	–	1	696	*1,7*	681	8	3	–	2	1	1	–	P00–P96
85	20	14	882	*2,1*	485	79	44	47	65	99	28	35	Q00–Q99
3 327	1 771	3 502	12 970	*30,9*	278	27	23	69	416	1 223	1 259	9 675	R00–R99
–	–	–	246	*0,6*	246	–	–	–	–	–	–	–	R95
93 042	**101 614**	**172 296**	**458 935**	***1 091,7***	**1 579**	**378**	**465**	**1 313**	**8 964**	**45 097**	**69 860**	**331 259**	A00–T98
6 337	2 401	3 717	12 584	*29,9*	40	99	172	738	1 665	2 116	1 410	6 344	V01–Y98
1 196	403	375	2 213	*5,3*	6	34	86	481	540	429	229	408	V01–V99
787	476	1 407	4 161	*9,9*	1	8	6	13	52	220	353	3 508	W00–W19
106	39	31	114	*0,3*	–	15	12	5	11	24	15	32	W65–W74
98	39	38	228	*0,5*	1	12	5	6	22	26	34	122	X00–X09
2 973	1 007	1 126	3 069	*7,3*	–	–	16	155	705	1 015	478	700	X60–X84
118	27	12	277	*0,7*	14	6	19	24	102	67	13	32	X85–Y09

[2] Je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mutter.

18.8 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

18.8.1 Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker

Stichtag 31.12. Beruf / Gebietsbezeichnung	1995	1996	1997	1998	1999 insgesamt	1999 Männlich	1999 Weiblich
Ärzte/Ärztinnen	273 880	279 335	282 737	287 032	291 171	183 914	107 257
mit Gebietsbezeichnung	163 756	174 784	181 081	186 680	191 415	131 984	59 431
Allgemeinmedizin	29 709	33 190	34 509	35 599	36 427	23 744	12 683
Anästhesiologie	11 286	12 449	13 162	13 779	14 354	8 538	5 816
Arbeitsmedizin	2 236	2 452	2 495	2 614	2 649	1 619	1 030
Augenheilkunde	5 960	6 119	6 237	6 305	6 296	3 753	2 543
Chirurgische Gebiete	14 380	15 260	15 628	16 058	16 520	14 590	1 930
dar.: Kinderchirurgie	338	348	368	377	262	212	50
Unfallchirurgie	2 372	2 712	2 773	2 837	2 921	2 809	112
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	13 436	13 710	14 084	14 327	14 614	8 815	5 799
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde/Phoniatrie und Pädaudiologie	4 832	5 006	5 075	5 172	5 204	3 766	1 438
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4 060	4 240	4 342	4 429	4 519	2 494	2 025
Innere Medizin	31 147	32 516	33 362	34 014	34 818	26 440	8 378
Kinderheilkunde	10 523	10 777	10 941	11 044	11 178	5 660	5 518
Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. -psychotherapie	688	749	813	910	967	463	504
Laboratoriumsmedizin	903	917	917	924	906	665	241
Internist/Lungen- und Bronchialheilkunde	687	670	657	639	613	426	187
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	880	946	997	1 048	1 078	1 002	76
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	10 694	10 929	11 197	11 474	11 840	7 466	4 374
Neurochirurgie	729	769	818	867	930	840	90
Orthopädie	6 431	6 688	6 845	7 055	7 309	6 503	806
Pathologische Gebiete	1 209	1 264	1 275	1 314	1 330	1 045	285
Pharmakologie und Toxikologie	497	508	502	492	497	403	94
Radiologische Gebiete	5 187	5 722	5 931	6 182	6 423	4 655	1 768
Urologie	3 769	3 942	4 088	4186	4 282	3 972	310
Sonstige Gebietsbezeichnungen	4 513	5 961	7 206	8 248	8 661	5 125	3 536
ohne Gebietsbezeichnung [1]	91 138	86 389	84 778	84 436	84 539	43 895	40 644
Ärzte/Ärztinnen im Praktikum	18 986	18 162	16 878	15 916	15 217	8 035	7 182
Zahnärzte/Zahnärztinnen	60 616	61 404	62 024	62 277	62 564	40 074	22 490
Tierärzte/Tierärztinnen	18 683	19 056	19 521	19 879	20 384	12 512	7 872
Apotheker/Apothekerinnen	49 429	50 372	52 076	52 221	53 001	20 743	32 258
Nachrichtlich: Apotheken	21 753	21 912	22 058	22 141	22 168	X	X

[1] Einschl. hauptamtlich bei Behörden oder Körperschaften des öffentlichen Rechts tätiger Ärzte/Ärztinnen.

Quellen: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln; Planungs- und Informationszentrum der Tierärztlichen Hochschule, Hannover; Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, Eschborn/Ts.

18.8.2 Ärztliche und zahnärztliche Versorgung nach Tätigkeitsbereich

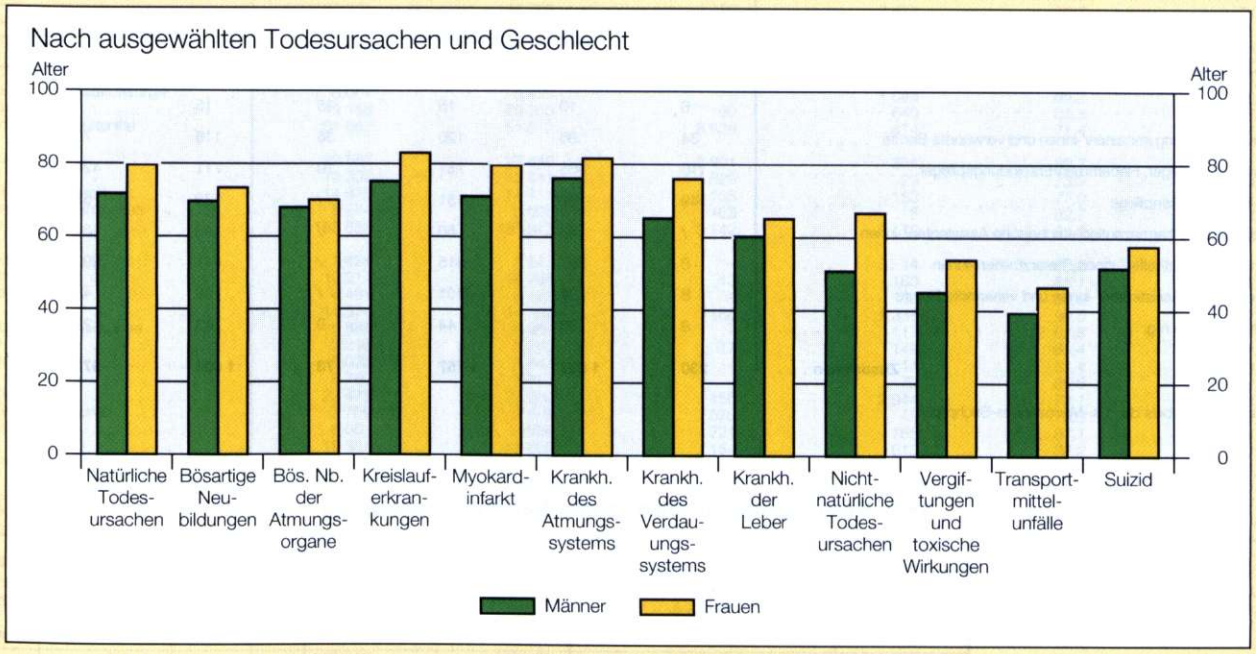
Stichtag 31.12. Land	Ärzte/Ärztinnen insgesamt Anzahl	Ärzte/Ärztinnen insgesamt je 100 000 Einwohner	Ärzte/Ärztinnen ambulant	Ärzte/Ärztinnen im Krankenhaus	Ärzte/Ärztinnen in sonstiger ärztlicher Tätigkeit [1]	Zahnärzte/Zahnärztinnen insgesamt Anzahl	Zahnärzte/Zahnärztinnen insgesamt je 100 000 Einwohner	Zahnärzte/Zahnärztinnen ambulant
	Anzahl		Anzahl					
1998	287 032	*349,9*	124 621	135 840	26 571	62 277	*75,9*	59 391
1999	291 171	*354,5*	125 981	137 466	27 724	62 564	*76,2*	59 731
davon (1999):								
Baden-Württemberg	37 114	*354,6*	16 316	17 365	3 433	7 684	*73,4*	7 379
Bayern	46 568	*383,6*	21 184	20 749	4 635	9 660	*79,6*	9 281
Berlin	17 441	*514,1*	6 917	8 601	1 923	3 752	*110,6*	3 537
Brandenburg	7 195	*277,1*	3 280	3 378	537	1 838	*70,8*	1 777
Bremen	3 099	*466,3*	1 337	1 539	223	513	*77,2*	496
Hamburg	8 858	*519,9*	3 551	4 179	1 128	1 695	*99,5*	1 560
Hessen	22 158	*366,3*	9 875	10 146	2 137	4 792	*79,2*	4 581
Mecklenburg-Vorpommern	5 981	*333,8*	2 494	2 878	609	1 534	*85,6*	1 423
Niedersachsen	24 089	*305,3*	10 995	11 260	1 834	5 535	*70,2*	5 364
Nordrhein-Westfalen	62 118	*345,2*	25 225	30 304	6 590	12 321	*68,5*	11 786
Rheinland-Pfalz	13 270	*329,1*	6 057	5 870	1 343	2 598	*64,4*	2 488
Saarland	4 007	*373,8*	1 661	2 089	257	663	*61,8*	625
Sachsen	13 775	*308,3*	6 117	6 522	1 136	3 704	*82,9*	3 501
Sachsen-Anhalt	8 078	*304,1*	3 417	4 164	497	2 007	*75,6*	1 916
Schleswig-Holstein	9 816	*353,8*	4 245	4 735	836	2 154	*77,6*	2 026
Thüringen	7 604	*310,1*	3 311	3 687	606	2 114	*86,2*	1 991

[1] Einschl. »Praktischer Ärzte/Ärztinnen«.

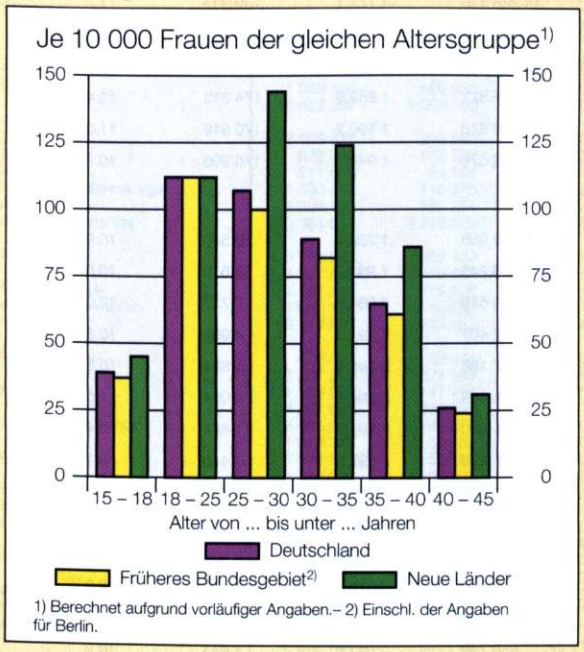
Quellen: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln; Planungs- und Informationszentrum der Tierärztlichen Hochschule, Hannover; Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, Eschborn/Ts.

Gesundheitswesen

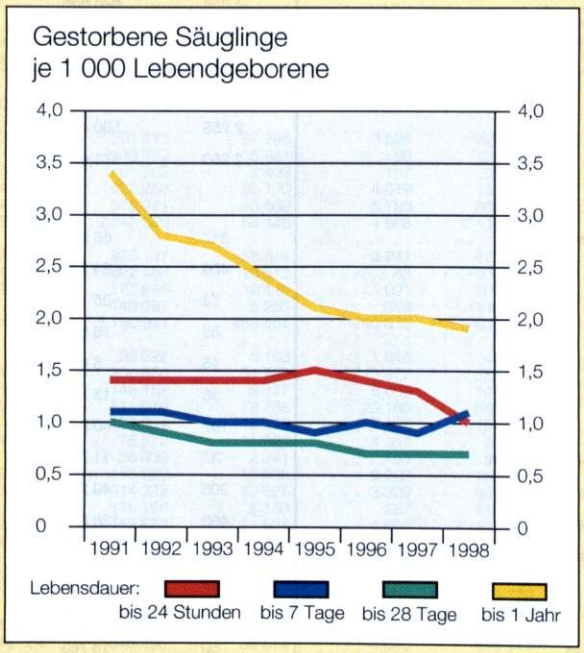
Durchschnittliches Sterbealter 1998



Schwangerschaftsabbrüche 1999



Säuglingssterblichkeit



Statistisches Bundesamt 2000 - 01 - 0235

18.8 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

18.8.3 Personen in sonstigen Berufen im April 1999 *)

1 000

Beruf	Tätige Personen (einschl. Auszubildender)				Tätige Personen (ohne Auszubildende)		
	männlich	weiblich	insgesamt	dar. Selbständige	zusammen	unter 40 Jahren	40 und mehr Jahren
Heilpraktiker/-innen	6	10	16	15	15	/	11
Masseure/-innen, Krankengymnasten/-innen und verwandte Berufe	34	86	120	36	116	70	46
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen/Entbindungspfleger	116	665	781	10	711	427	284
Helfer/-innen in der Krankenpflege	49	82	131	/	128	67	61
Diätassistenten/-innen, Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	/	48	50	/	49	34	15
Arzthelfer/-innen, Zahnarzthelfer/-innen, Tierarzthelfer/-innen	8	507	515	/	441	299	142
Medizinisch-technische Assistenten/-innen und verwandte Berufe	8	93	101	/	98	48	50
Therapeutische Berufe, a.n.g.	8	36	44	9	43	23	19
Zusammen	**230**	**1 527**	**1 757**	**73**	**1 601**	**972**	**629**

*) Hochgerechnetes Ergebnis der 1%-Mikrozensus-Stichprobe.

18.9 Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung

Jahr / Land	Krankenhäuser			Patientenbewegung				
	insgesamt	Betten [1]		Fallzahl		Pflegetage	durchschnittliche Verweildauer	durchschnittliche Bettenauslastung
	Anzahl		je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	1 000	Tage	%
1993	2 354	628 658	*77,4*	14 385 416	*1 772,1*	189 935	*13,2*	*82,8*
1994	2 337	618 176	*75,9*	14 626 639	*1 796,4*	185 178	*12,7*	*82,1*
1995	2 325	609 123	*74,6*	15 001 593	*1 837,1*	181 697	*12,1*	*81,7*
1996	2 269	593 743	*72,5*	15 231 877	*1 859,9*	174 313	*11,4*	*80,2*
1997	2 258	580 425	*70,8*	15 510 578	*1 890,9*	170 919	*11,0*	*80,7*
1998	2 263	571 629	*69,7*	15 952 070	*1 944,7*	170 906	*10,7*	*81,9*
davon (1998):								
Baden-Württemberg	317	65 383	*62,8*	1 802 988	*1 732,4*	19 580	*10,9*	*82,0*
Bayern	409	84 230	*69,8*	2 406 245	*1 993,7*	25 610	*10,6*	*83,3*
Berlin	73	25 110	*73,5*	643 516	*1 884,8*	7 727	*12,0*	*84,3*
Brandenburg	55	16 569	*64,2*	462 401	*1 791,0*	4 992	*10,8*	*82,5*
Bremen	15	6 459	*96,3*	177 186	*2 640,9*	1 884	*10,6*	*79,9*
Hamburg	35	13 742	*80,7*	356 459	*2 094,6*	4 094	*11,5*	*81,6*
Hessen	187	40 847	*67,7*	1 141 090	*1 891,7*	11 824	*10,4*	*79,3*
Mecklenburg-Vorpommern	37	11 708	*64,9*	377 870	*2 095,5*	3 440	*9,1*	*80,5*
Niedersachsen	206	49 223	*62,7*	1 432 606	*1 824,3*	14 786	*10,3*	*82,3*
Nordrhein-Westfalen	465	138 618	*77,1*	3 720 478	*2 070,3*	41 083	*11,0*	*81,2*
Rheinland-Pfalz	116	28 198	*70,1*	785 010	*1 952,8*	8 100	*10,3*	*78,7*
Saarland	28	8 106	*75,3*	249 649	*2 318,0*	2 476	*9,9*	*83,7*
Sachsen	96	29 837	*66,2*	847 728	*1 881,2*	9 262	*10,9*	*85,0*
Sachsen-Anhalt	59	18 763	*69,8*	550 792	*2 047,8*	5 645	*10,2*	*82,4*
Schleswig-Holstein	109	16 432	*59,5*	498 119	*1 804,0*	5 107	*10,3*	*85,1*
Thüringen	56	18 404	*74,5*	499 938	*2 024,0*	5 298	*10,6*	*78,9*

[1] Aufgestellte Betten. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung zu dem Abschnitt 18.

18.10 Fachabteilungen in Krankenhäusern 1998

Fachabteilung	Planbetten	Aufgestellte Betten	Darunter		Auslastung der	
			Belegbetten	Intensivbetten	aufgestellten Betten	Intensivbetten
	Anzahl				%	
Augenheilkunde	7 622	7 532	2 147	3	*71,5*	*39,5*
Chirurgie	139 511	140 539	4 486	7 677	*79,2*	*74,2*
darunter:						
Gefäßchirurgie	6 820	7 217	401	343	*81,8*	*79,8*
Kinderchirurgie	2 747	2 711	61	156	*68,0*	*74,7*
Plastische Chirurgie	1 644	1 787	161	40	*78,4*	*49,6*
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	5 007	5 435	–	1 045	*85,2*	*78,6*
Unfallchirurgie	19 168	20 253	90	640	*85,3*	*68,5*
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	51 661	51 312	8 628	474	*71,4*	*46,7*
darunter:						
Frauenheilkunde	22 555	22 445	2 901	274	*69,7*	*41,1*
Geburtshilfe	13 392	13 441	1 629	29	*73,9*	*80,8*
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	14 676	14 711	6 155	153	*77,0*	*65,4*
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5 274	5 608	163	8	*82,7*	*3,6*
Innere Medizin	183 630	185 342	3 142	8 172	*85,9*	*77,8*
darunter:						
Endokrinologie	1 424	1 547	–	14	*83,3*	*83,9*
Gastroenterologie	10 211	10 268	13	180	*86,1*	*76,1*
Hämatologie	4 481	4 473	–	165	*84,8*	*80,9*
Kardiologie	14 374	14 797	188	1 336	*90,0*	*77,6*
Lungen- und Bronchialheilkunde	6 688	6 837	–	117	*82,8*	*64,3*
Nephrologie	3 218	3 261	17	149	*85,4*	*84,0*
Rheumatologie	3 073	3 443	–	14	*81,4*	*43,2*
Geriatrie	8 790	8 713	–	72	*85,6*	*62,4*
Kinderheilkunde	23 475	23 308	156	2 944	*73,1*	*78,5*
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	2 769	2 786	570	49	*76,5*	*58,9*
Neurochirurgie	6 061	5 966	221	765	*87,1*	*84,2*
Neurologie	18 555	18 989	154	613	*88,2*	*77,0*
Nuklearmedizin (Therapie)	953	923	52	–	*85,7*	*4,0*
Orthopädie	24 811	25 205	2 968	363	*84,5*	*65,3*
dar. Rheumatologie	747	755	99	3	*87,2*	*63,3*
Psychosomatik	2 311	2 930	61	5	*94,9*	*2,6*
Strahlentherapie	3 604	3 566	99	5	*80,3*	*39,2*
Urologie	17 429	17 391	2 552	342	*78,8*	*68,1*
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	3 849	4 713	811	918	*78,6*	*79,4*
Zusammen	**506 191**	**510 821**	**32 365**	**22 491**	***81,2***	***75,7***
Kinder- und Jugendpsychiatrie	4 512	4 416	21	–	*87,5*	*9,0*
Psychiatrie	55 934	56 392	79	42	*88,0*	*67,2*
dar. Suchtkrankheiten	5 825	6 097	55	4	*86,0*	*41,4*
Insgesamt	**566 637**	**571 629**	**32 465**	**22 533**	***81,9***	***75,7***

18.11 Patientenbewegung in Krankenhäusern 1998

Fachabteilung	Pflegetage	Patientenzugang			Patientenabgang			Fallzahl	Durchschnittl. Verweildauer in Tagen
		Aufnahmen	dar. Stundenfälle	interne Verlegungen	Entlassungen	interne Verlegungen	Sterbefälle		
Augenheilkunde	1 966 584	450 935	14 830	4 511	447 506	7 499	56	440 424	*4,5*
Chirurgie	40 622 387	4 063 158	141 793	407 891	4 041 178	362 380	69 844	4 330 433	*9,4*
darunter:									
Gefäßchirurgie	2 155 414	203 560	3 530	29 325	201 213	27 765	3 595	229 199	*9,4*
Kinderchirurgie	672 905	129 363	12 322	8 038	130 752	5 921	98	124 764	*5,4*
Plastische Chirurgie	511 653	64 561	3 312	68 545	61 762	2 400	167	95 406	*5,4*
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	1 690 413	116 976	2 998	45 623	122 258	35 170	4 619	159 325	*10,6*
Unfallchirurgie	6 304 480	585 284	18 659	42 233	575 971	45 080	5 780	608 515	*10,4*
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	13 364 514	2 246 829	188 582	56 609	2 243 570	53 446	4 868	2 114 079	*6,3*
darunter:									
Frauenheilkunde	5 712 203	928 432	93 599	33 853	925 137	38 519	3 271	871 007	*6,6*
Geburtshilfe	3 627 666	619 467	26 763	17 307	622 458	10 512	82	608 150	*6,0*
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	4 137 142	779 526	89 012	18 181	773 849	19 445	1 091	707 034	*5,9*
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 692 184	149 532	5 074	4 089	146 397	6 265	359	148 247	*11,4*
Innere Medizin	58 114 223	5 483 622	277 581	417 543	5 150 991	468 454	290 636	5 628 042	*10,3*
darunter:									
Endokrinologie	470 361	39 414	1 633	7 023	39 922	5 193	1 646	44 966	*10,5*
Gastroenterologie	3 227 240	327 584	20 153	44 229	306 830	51 890	15 377	352 802	*9,1*
Hämatologie	1 383 905	147 794	16 385	16 480	145 162	9 377	8 806	147 425	*9,4*
Kardiologie	4 861 668	630 299	25 732	85 632	611 079	78 736	20 166	687 224	*7,1*
Lungen- und Bronchialheilkunde	2 065 593	192 275	7 408	9 186	180 084	15 318	7 125	194 586	*10,6*
Nephrologie	1 016 346	81 552	4 619	18 949	78 573	15 902	4 347	95 043	*10,7*
Rheumatologie	1 022 501	56 182	1 103	2 952	56 639	2 241	458	58 133	*17,6*
Geriatrie	2 722 039	109 798	2 453	26 230	116 023	10 605	9 223	133 487	*20,4*
Kinderheilkunde	6 221 884	915 794	62 622	36 889	914 322	32 827	3 300	888 944	*7,0*
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	778 379	115 829	7 258	5 980	116 156	5 163	287	114 450	*6,8*
Neurochirurgie	1 895 725	158 723	4 102	23 487	155 573	21 824	4 502	177 953	*10,7*
Neurologie	6 112 450	390 216	10 499	40 293	386 183	35 049	7 901	419 322	*14,6*
Nuklearmedizin (Therapie)	288 756	50 395	1 205	859	50 765	686	162	50 229	*5,7*
Orthopädie	7 774 731	575 827	10 537	19 933	571 312	22 744	683	584 713	*13,3*
dar. Rheumatologie	240 206	15 411	126	494	15 440	443	4	15 770	*15,2*
Psychosomatik	1 014 465	20 029	118	844	20 125	500	7	20 635	*49,2*
Strahlentherapie	1 044 592	94 601	10 619	12 269	94 579	7 786	4 802	96 400	*10,8*
Urologie	5 002 759	650 208	45 911	42 034	648 493	38 674	4 640	646 114	*7,7*
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	1 352 007	106 378	7 243	49 472	83 215	64 160	7 120	147 930	*9,1*
Zusammen	**151 382 782**	**16 251 602**	**876 986**	**1 140 884**	**15 844 214**	**1 146 902**	**400 258**	**15 371 051**	***9,8***
Kinder- und Jugendpsychiatrie	1 409 837	26 265	489	1 115	26 638	669	2	26 856	*52,5*
Psychiatrie	18 113 502	570 914	17 932	30 033	572 359	21 894	2 702	581 019	*31,2*
dar. Suchtkrankheiten	1 914 392	100 875	3 482	4 420	102 513	2 896	102	101 921	*18,8*
Insgesamt	**170 906 121**	**16 848 781**	**895 407**	**1 172 032**	**16 443 211**	**1 169 465**	**402 962**	**15 952 070**	***10,7***

18.12 Ausstattung der Krankenhäuser 1998 *)

Art der Ausstattung	Krankenhäuser insgesamt	Darunter				
		Allgemeine Krankenhäuser				Krankenhäuser mit ausschl. psychiatr. oder psychiatr. und neurolog. Betten
		zusammen	öffentliche	freigemeinnützige	private	
Grundzahlen						
Aufgestellte Betten	571 629	533 770	295 382	202 270	36 118	37 859
KHG-gefördert	507 112	471 714	244 574	199 691	27 449	35 398
HBFG-gefördert	46 727	46 727	46 727	–	–	–
Vertragsbetten	8 534	7 687	1 616	1 398	4 673	847
Sonstige Betten	9 256	7 642	2 465	1 181	3 996	1 614
Planbetten	566 637	529 602	297 290	201 792	30 520	37 035
Belegbetten	32 465	32 363	10 877	14 965	6 521	102
Einrichtungen der Intensivmedizin (Betten)	21 918	21 882	13 739	7 012	1 131	36
konservativ	7 915	7 900	5 398	2 254	248	15
operativ	6 500	6 500	4 365	1 698	437	–
interdisziplinär	7 503	7 482	3 976	3 060	446	21
Einrichtungen zur Behandlung Querschnittgelähmter	1 029	1 029	506	349	174	–
Einrichtungen zur Behandlung Schwerbrandverletzter	158	158	127	31	–	–
Medizinisch-technische Großgeräte						
Computer-Tomographen	848	831	501	286	44	17
Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET)	35	35	29	5	1	–
Magnetic-Resonance-Geräte	297	292	197	74	21	5
Koronarangiographische Arbeitsplätze	404	404	254	121	29	–
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	74	74	56	17	1	–
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	291	291	221	59	11	–
Nierensteinzertrümmerer	180	180	124	46	10	–
Gallensteinzertrümmerer	25	25	20	4	1	–
Nicht bettenführende Fachabteilungen						
Anästhesie	1 369	1 367	608	611	148	1
Laboratoriumsmedizin	535	520	308	157	55	14
Radiologie	829	816	416	334	66	12
Nuklearmedizin	316	315	169	128	18	–
Pathologie	208	205	159	39	7	2
Dialyseplätze	3 043	3 043	1 985	914	144	–
Hämodialyse	2 869	2 869	1 894	833	142	–
Peritonealdialyse	174	174	91	81	2	–
Tages- und Nachtklinikplätze	10 445	6 725	4 260	2 235	230	2 783
Geriatrie	1 260	1 108	557	526	25	66
Kinder- und Jugendpsychiatrie	874	536	363	173	–	287
Psychiatrie	6 676	3 562	2 377	1 118	67	2 411
Psychosomatik	237	218	68	146	4	19
Sonstige Behandlung	1 398	1 301	895	272	134	–
Arzneimittelversorgung						
durch eigene Apotheke	579	551	320	219	12	27
durch Apotheke eines anderen Krankenhauses	863	760	308	354	98	84
durch öffentliche Apotheke	821	719	160	250	309	84
Verhältniszahlen je 100 000 Einwohner						
Aufgestellte Betten	*696,9*	*650,7*	*360,1*	*246,6*	*44,0*	*46,2*
KHG-gefördert	*618,2*	*575,1*	*298,2*	*243,4*	*33,5*	*43,2*
HBFG-gefördert	*57,0*	*57,0*	*57,0*	–	–	–
Vertragsbetten	*10,4*	*9,4*	*2,0*	*1,7*	*5,7*	*1,0*
Sonstige Betten	*11,3*	*9,3*	*3,0*	*1,4*	*4,9*	*2,0*
Planbetten	*690,8*	*645,6*	*362,4*	*246,0*	*37,2*	*45,1*
Belegbetten	*39,6*	*39,5*	*13,3*	*18,2*	*7,9*	*0,1*
Einrichtungen der Intensivmedizin (Betten)	*26,7*	*26,7*	*16,7*	*8,5*	*1,4*	*0,0*
Anteil an Zahl der Krankenhäuser						
Nicht bettenführende Fachabteilungen						
Anästhesie	*60,5*	*67,3*	*77,2*	*74,2*	*35,3*	*0,5*
Laboratoriumsmedizin	*23,6*	*25,6*	*39,1*	*19,1*	*13,1*	*7,2*
Radiologie	*36,6*	*40,2*	*52,8*	*40,6*	*15,8*	*6,2*
Nuklearmedizin	*14,0*	*15,5*	*21,4*	*15,6*	*4,3*	–
Pathologie	*9,2*	*10,1*	*20,2*	*4,7*	*1,7*	*1,0*
Arzneimittelversorgung						
durch eigene Apotheke	*25,6*	*27,1*	*40,6*	*26,6*	*2,9*	*13,8*
durch Apotheke eines anderen Krankenhauses	*38,1*	*37,4*	*39,1*	*43,0*	*23,4*	*43,1*
durch öffentliche Apotheke	*36,3*	*35,4*	*20,3*	*30,4*	*73,7*	*43,1*

*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 18.

18.13 Personal in Krankenhäusern

18.13.1 Ärztliches und nichtärztliches Personal

Jahr / Land	Insgesamt	Darunter						
		Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen und Zahnärzte/ Zahnärztinnen	Pflege-dienst	Medizinisch-technischer Dienst	Funktions-dienst	Wirtschafts-, Hauspersonal, Technischer Dienst	Verwaltungs-personal	Schüler und Schülerinnen
1993	1 134 690	100 082	405 848	143 776	92 682	176 095	69 717	85 896
1994	1 146 779	102 425	417 272	143 727	94 036	171 262	69 329	87 109
1995	1 161 863	104 552	429 183	150 493	95 511	166 489	70 457	88 841
1996	1 150 857	106 243	427 271	151 998	95 769	159 689	70 449	89 186
1997	1 133 409	107 752	420 306	152 177	96 139	151 567	69 538	88 270
1998	1 124 881	109 768	419 284	151 791	97 041	145 990	69 174	85 261
davon (1998):								
Baden-Württemberg	143 034	13 521	52 148	20 401	11 962	20 192	8 123	10 394
Bayern	167 810	16 148	60 875	21 766	14 225	24 402	9 878	12 627
Berlin	58 686	7 069	19 124	9 102	6 154	6 457	4 399	3 728
Brandenburg	25 938	2 773	9 859	3 373	2 458	3 068	1 644	2 087
Bremen	13 242	1 372	5 347	1 495	1 281	1 794	739	830
Hamburg	31 748	3 391	11 492	4 375	2 967	4 211	1 998	1 973
Hessen	82 006	7 398	30 458	11 133	6 737	11 293	4 790	6 695
Mecklenburg-Vorpommern	21 568	2 477	7 381	3 336	1 926	2 328	1 509	2 000
Niedersachsen	98 286	8 622	37 948	11 666	8 193	14 063	5 745	7 584
Nordrhein-Westfalen	263 228	24 998	102 128	35 077	21 221	32 545	16 442	20 414
Rheinland-Pfalz	53 344	4 610	20 554	6 555	4 415	7 360	3 014	4 753
Saarland	18 125	1 629	6 836	2 240	1 522	2 848	1 058	1 507
Sachsen	52 114	5 580	19 298	7 372	5 097	4 585	3 478	4 514
Sachsen-Anhalt	32 046	3 440	12 441	4 887	3 166	3 416	2 342	1 442
Schleswig-Holstein	34 715	3 514	12 994	4 717	3 137	4 220	2 100	2 643
Thüringen	28 991	3 226	10 401	4 296	2 580	3 208	1 915	2 070

18.13.2 Nichtärztliches Personal nach ausgewählten Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Jahr / Land	Insgesamt	Darunter						
		Pflegedienst			Medizinisch-technische Assistenten-berufe	Personal im OP-Dienst	Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	Hebammen und Entbindungs-pfleger
		Kranken-schwestern/ -pfleger	Kinder-kranken-schwestern/ -pfleger	Kranken-pflege-helfer/-innen				
1993	928 858	301 452	39 726	32 240	49 581	29 610	12 705	8 917
1994	936 904	311 573	40 681	32 104	48 287	29 762	12 793	8 938
1995	948 013	321 837	41 006	32 736	48 275	30 193	12 876	9 105
1996	935 071	323 705	41 845	29 743	47 974	30 121	12 566	9 187
1997	918 078	323 801	41 110	27 013	47 517	30 181	12 722	9 245
1998	911 216	325 963	40 975	25 718	46 621	30 453	12 834	9 259
davon (1998):								
Baden-Württemberg	116 713	39 353	5 721	3 092	5 640	3 552	1 752	1 440
Bayern	135 961	48 459	5 919	3 442	5 741	4 895	1 796	1 235
Berlin	46 769	16 139	1 298	1 120	3 023	1 481	936	396
Brandenburg	20 726	8 192	900	473	1 257	742	212	209
Bremen	10 840	4 181	683	266	509	486	79	121
Hamburg	25 767	8 696	1 047	696	1 654	882	375	260
Hessen	66 486	23 878	2 632	2 180	3 068	2 124	780	723
Mecklenburg-Vorpommern	16 748	6 003	903	362	1 291	564	257	114
Niedersachsen	80 366	30 617	3 447	2 181	3 701	2 800	807	845
Nordrhein-Westfalen	213 645	74 576	9 776	7 785	10 447	6 628	3 149	2 202
Rheinland-Pfalz	43 148	16 006	1 887	1 213	1 804	1 399	502	496
Saarland	14 724	5 289	761	216	602	481	241	102
Sachsen	41 196	15 651	2 197	862	2 761	1 518	808	379
Sachsen-Anhalt	26 797	10 165	1 516	420	1 871	934	441	229
Schleswig-Holstein	27 901	10 038	1 184	1 098	1 662	1 176	340	303
Thüringen	23 429	8 720	1 104	312	1 590	791	359	205

18.14 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten und Patientinnen 1997 *)

18.14.1 Nach Diagnosegruppen und Krankenhaustypen

Pos.-Nr. der ICD [1]	Diagnosegruppe	Patienten/ Patientinnen in Krankenhäusern insgesamt	Darunter in				
			Allgemeinen Krankenhäusern				Krankenhäusern mit ausschl. psychiatr. oder psychiatr. und neurolog. Betten
			zusammen	öffentliche	freigemeinnützige	private	
		Behandlungsfälle					
		Anzahl	%				
001–139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	286 757	99,6	61,3	35,8	2,6	0,2
140–239	Neubildungen	1 760 810	99,6	62,9	31,9	4,7	0,1
240–279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	450 619	99,7	54,5	38,9	6,3	0,1
280–289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	96 161	99,8	60,1	36,6	3,0	0,1
290–319	Psychiatrische Krankheiten	804 499	62,6	38,8	21,1	2,6	37,4
320–389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	941 798	97,8	60,1	31,7	6,1	1,9
390–459	Krankheiten des Kreislaufsystems	2 581 000	99,5	55,4	37,1	7,0	0,3
460–519	Krankheiten der Atmungsorgane	979 161	99,7	55,8	39,7	4,3	0,0
520–579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 488 997	99,8	57,0	38,8	4,0	0,0
580–629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 035 171	99,9	56,9	37,6	5,4	0,0
630–676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	1 113 602	100,0	56,0	40,3	3,7	0,0
680–709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	225 071	99,5	60,7	33,3	5,5	0,0
710–739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 072 998	99,3	43,1	43,8	12,4	0,4
740–759	Kongenitale Anomalien	114 034	99,8	65,1	31,2	3,4	0,1
760–779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	111 502	100,0	62,1	36,1	1,8	0,0
780–799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	592 703	99,6	56,7	39,1	3,8	0,4
800–999	Verletzungen und Vergiftungen	1 623 945	99,8	60,4	35,3	4,1	0,1
	Ohne Diagnoseangabe	28 189	98,2	66,9	23,4	7,9	1,8
V01–V82	Nichtkranke Zustände	151 109	99,9	65,4	28,8	5,7	0,1
	Insgesamt	**15 458 131**	**97,6**	**56,1**	**36,1**	**5,4**	**2,2**
		durchschnittliche Verweildauer in Tagen					
001–139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	10,0	9,9	10,1	9,4	13,3	25,4
140–239	Neubildungen	11,1	11,1	10,9	11,2	12,4	31,8
240–279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	11,8	11,8	11,6	11,9	12,8	48,1
280–289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	10,2	10,2	9,9	10,7	9,9	53,9
290–319	Psychiatrische Krankheiten	30,8	24,3	26,1	20,1	29,9	41,7
320–389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	8,4	8,1	7,6	8,3	11,7	28,2
390–459	Krankheiten des Kreislaufsystems	12,3	12,3	12,3	12,7	10,6	25,2
460–519	Krankheiten der Atmungsorgane	9,2	9,2	9,1	9,4	8,5	26,8
520–579	Krankheiten der Verdauungsorgane	9,7	9,7	9,7	9,9	8,9	32,4
580–629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7,6	7,6	7,8	7,5	6,3	61,0
630–676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	6,0	6,0	6,0	6,1	5,9	13,5
680–709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	12,9	12,9	12,8	12,6	15,9	95,6
710–739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	12,9	12,9	12,2	13,3	13,4	19,7
740–759	Kongenitale Anomalien	9,3	9,3	9,2	9,6	9,2	25,2
760–779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	14,7	14,7	15,4	13,6	10,4	272,0
780–799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	7,4	7,4	7,2	7,6	7,3	12,1
800–999	Verletzungen und Vergiftungen	10,5	10,5	10,1	11,1	12,6	28,1
	Ohne Diagnoseangabe	13,3	10,8	9,7	13,9	11,0	150,3
V01–V82	Nichtkranke Zustände	5,8	5,8	5,9	5,8	5,1	9,8
	Insgesamt	**11,2**	**10,6**	**10,5**	**10,6**	**11,2**	**40,2**

*) Einschl. Sterbefällen, ohne Stundenfälle.

[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9.Revision.

18.14 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten und Patientinnen 1997 *)

18.14.2 Nach ausgewählten Hauptdiagnosen und Altersgruppen

Pos.-Nr. der ICD [1]	Diagnoseklasse/Behandlungsanlaß	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 1	1 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr
001–999	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	15 278 739	313 810	1 097 376	1 116 488	3 545 123	1 645 549	2 457 288	2 481 855	2 621 024
001–139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	286 756	30 889	70 810	26 857	56 117	20 215	25 950	24 556	31 361
140–239	Neubildungen	1 760 808	3 814	33 956	33 743	239 785	265 438	450 180	442 207	291 673
150–159	Bösartige Neubild. d. Verdauungsorgane und des Bauchfells	342 770	39	277	368	14 042	36 590	99 279	111 613	80 559
162	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	144 448	30	77	104	5 988	19 764	49 635	49 879	18 971
174	Bösartige Neubildung der weiblichen Brustdrüse	187 744	6	6	148	26 536	43 293	56 419	38 446	22 890
179–189	Bösartige Neubildungen der Harn- u. Geschlechtsorgane	300 349	130	1 410	2 907	28 628	27 849	73 756	95 210	70 455
200–208	Bösartige Neubildungen d. lymphat. und hämatopoetischen Gewebes	153 445	206	12 417	6 973	18 789	17 036	34 020	37 771	26 233
210–229	Gutartige Neubildungen	270 181	2 355	7 273	12 767	87 593	63 799	45 916	32 307	18 170
240–279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	*450 618*	*4 788*	*20 256*	*15 435*	*79 256*	*60 202*	*91 664*	*89 012*	*90 003*
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	197 713	40	7 192	7 341	23 123	20 904	41 610	45 829	51 673
280–289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	96 161	1 536	14 712	5 290	8 851	5 552	10 290	17 250	32 676
290–319	Psychiatrische Krankheiten	804 450	1 868	30 196	77 615	348 501	127 298	93 626	55 738	69 598
303	Alkoholabhängigkeit	177 364	10	107	3 145	99 205	44 615	24 009	5 261	1 012
320–389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	941 797	11 069	83 498	42 415	152 259	91 930	137 861	177 700	245 054
345	Epilepsie	118 478	3 503	27 195	11 891	30 632	12 086	13 088	10 673	9 410
366	Katarakt (Grauer Star)	277 566	131	518	403	3 574	7 234	27 522	79 291	158 887
390–459	Krankheiten des Kreislaufsystems	2 580 989	3 188	10 470	22 007	186 934	265 293	579 671	713 032	800 343
401–405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	166 656	71	675	1 373	13 010	21 635	40 974	44 969	43 947
410–414	Ischämische Herzkrankheiten	813 294	39	84	778	38 923	98 114	234 580	265 273	175 494
410	dar. Akuter Myokardinfarkt	127 724	8	11	134	7 364	13 972	29 179	36 413	40 642
427	Herzrhythmusstörungen	241 995	1 632	2 409	3 505	17 575	20 328	49 099	69 316	78 125
428	Herzinsuffizienz	238 524	89	95	213	2 339	5 997	23 972	57 941	147 859
430–438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	439 138	199	499	1 343	14 887	24 140	66 394	117 439	214 228
436	dar. Akute aber mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheiten	197 076	7	55	239	3 455	7 644	25 177	52 107	108 387
440–448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	198 684	184	609	804	8 253	18 769	49 146	61 995	58 923
451–459	Krankheiten d. Venen, Lymphgefäße, sonst. Krankheiten des Kreislaufsystems	320 049	164	3 966	10 646	75 494	59 997	80 568	51 468	37 742
460–519	Krankheiten der Atmungsorgane	979 158	43 158	249 661	90 387	168 235	66 234	99 388	112 756	149 321
474	Chron. Affektionen der Tonsillen u. des adenoiden Gewebes	227 350	373	140 054	42 469	37 576	3 688	2 378	671	137
480–487	Pneumonie (Lungenentzündung) und Grippe	211 079	12 097	32 692	5 483	19 198	11 028	21 870	33 981	74 723
490–496	Chron. obstruktive Lungenkrankh. u. verwandte Affektionen	187 242	7 709	18 393	5 608	14 802	14 566	32 744	48 319	45 098
520–579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 488 992	22 970	138 161	129 639	311 046	177 606	253 288	225 540	230 728
530–537	Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarmes	202 875	2 950	8 234	10 322	37 999	23 375	33 641	35 108	51 241
540–543	Appendizitis	190 709	52	63 918	54 460	44 639	9 328	8 571	5 625	4 115
550	Leistenbruch	190 929	8 717	12 245	7 787	36 538	26 660	40 665	34 802	23 515
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	65 586	47	316	679	13 891	14 108	19 654	11 622	5 269
574	Cholelithiasis (Gallensteinleiden)	188 407	8	409	5 031	40 349	28 189	45 886	39 258	29 275
580–629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 035 171	8 935	45 085	74 711	316 650	147 686	168 545	151 510	122 037
580–589	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	72 065	272	3 223	2 279	9 355	7 252	14 689	17 484	17 511
592	Nieren- und Harnleitersteine	141 997	49	1 055	6 371	45 789	25 998	32 465	21 288	8 982
600–608	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	142 622	1 493	19 468	9 110	18 524	10 056	26 045	34 455	23 471
617–629	Sonstige Affektionen der weiblichen Geschlechtsorgane	390 318	112	2 081	27 321	169 348	73 916	57 864	38 303	21 370
630–676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	1 113 599	–	673	246 438	864 786	1 693	–	–	–
630–639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	123 605	–	301	25 577	96 830	897	–	–	–
635	dar. Legale Schwangerschaftsunterbrechung	19 232	–	206	5 825	13 072	129	–	–	–
640–648	Kompl., die hauptsächlich im Zusammenhang mit der Schwangerschaft auftreten	225 063	–	142	63 864	160 877	177	–	–	–
650–659	Normale Entbindung sowie and. Indikationen zur Behandlung während der Schwangerschaft, bei Wehen und Entbindung	636 013	–	176	133 519	501 934	379	–	–	–
660–669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten	119 231	–	38	21 384	97 707	101	–	–	–
680–709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	225 069	3 961	21 571	26 719	65 292	25 337	30 344	24 135	27 703
710–739	Krankh. des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 072 992	1 196	29 277	56 605	241 312	174 617	238 855	199 308	131 806
710–719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	542 918	382	13 871	33 282	100 501	71 103	124 173	124 886	74 712
720–724	Dorsopathien (Rückenleiden)	287 170	94	1 319	6 423	86 714	61 679	60 989	39 747	30 201
740–759	Kongenitale Anomalien	114 034	28 802	46 515	11 975	14 111	4 055	4 039	2 656	1 881
760–779	Best. Affekt., die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	111 502	106 218	1 585	685	1 971	192	252	257	341
780–799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	592 703	23 374	77 440	43 551	99 703	62 849	91 963	81 682	112 130
800–999	Verletzungen und Vergiftungen	1 623 940	18 044	223 510	212 416	390 314	149 352	181 372	164 516	284 369
810–819	Frakturen (Brüche) der oberen Extremitäten	218 706	143	42 484	20 529	40 278	17 865	26 636	30 062	40 706
820–829	Frakturen (Brüche) der unteren Extremitäten	343 636	351	19 356	26 656	69 523	34 145	45 413	44 862	103 312
820	dar. Fractura colli femuris (Oberschenkelhalsbruch)	114 038	28	509	566	3 268	3 473	8 440	18 787	78 955
840–848	Verstauchungen (Distorsionen), Gelenk- und Muskelzerrungen	123 148	44	7 208	31 358	53 854	12 763	9 503	4 347	4 068
850–854	Intrakranielle Verletzungen, ausgen. solche mit Schädelbruch	229 749	7 668	69 785	40 976	45 146	14 366	16 019	11 967	23 816
850	dar. Commotio cerebri (Gehirnerschütterung)	204 101	6 832	66 107	37 945	39 747	11 986	12 655	9 100	19 723
940–949	Verbrennungen	18 212	1 017	5 930	2 133	4 767	1 541	1 233	689	901
960–979	Vergiftung durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	37 724	460	5 407	8 460	12 356	3 238	2 259	1 803	3 740
	Ohne Diagnoseangabe	28 476	6 929	1 289	1 375	5 434	2 269	3 621	3 800	3 751
V01–V82	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Gesundheitswesens beeinflussen	150 810	1 847	6 517	12 036	61 952	18 191	23 519	17 107	9 617
	Insgesamt	**15 458 025**	**322 586**	**1 105 182**	**1 129 899**	**3 612 509**	**1 666 009**	**2 484 428**	**2 502 762**	**2 634 392**

*) Einschl. Sterbefällen, ohne Stundenfälle.

[1] Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

18.14 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten und Patientinnen 1997 *)

18.14.3 Nach ausgewählten Hauptdiagnosen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD [1]	Diagnoseklasse/Behandlungsanlaß	Insgesamt [2]	Durchschnittliche Verweildauer	Darunter mit Operationen			Männer	Durchschnittliche Verweildauer	Frauen	Durchschnittliche Verweildauer
				zusammen	Anteil am insgesamt	durchschnittliche Verweildauer				
		Anzahl	Tage	Anzahl	%	Tage	Anzahl	Tage	Anzahl	Tage
001–999	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	15 278 739	11,3	5 556 134	36,4	9,9	6 837 923	11,4	8 440 607	11,2
001–139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	286 756	10,0	15 631	5,5	13,2	145 575	10,2	141 176	9,7
140–239	Neubildungen	1 760 808	11,1	623 067	35,4	13,5	781 692	11,3	979 106	10,9
150–159	Bösartige Neubild. d. Verdauungsorgane und des Bauchfells	342 770	12,8	79 057	23,1	23,3	186 315	12,0	156 453	13,8
162	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	144 448	12,8	12 336	8,5	22,6	109 351	12,6	35 095	13,5
174	Bösartige Neubildung der weiblichen Brustdrüse	187 744	9,3	61 656	32,8	13,3	–	–	187 744	9,3
179–189	Bösartige Neubildungen der Harn- u. Geschlechtsorgane	300 349	11,2	133 018	44,3	13,6	162 613	11,1	137 735	11,3
200–208	Bösartige Neubildungen d. lymphat. und hämatopoetischen Gewebes	153 445	11,1	9 848	6,4	18,9	81 986	10,7	71 459	11,6
210–229	Gutartige Neubildungen	270 181	9,0	183 753	68,0	9,4	59 011	8,1	211 170	9,3
240–279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	450 618	11,8	119 936	26,6	9,7	155 219	12,1	295 396	11,7
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	197 713	15,6	12 404	6,3	28,1	84 045	15,0	113 667	16,0
280–289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	96 161	10,2	5 784	6,0	13,1	39 178	9,3	56 983	10,8
290–319	Psychiatrische Krankheiten	804 450	30,8	10 330	1,3	69,4	440 523	28,6	363 913	33,5
303	Alkoholabhängigkeit	177 364	16,5	1 448	0,8	34,9	137 726	16,7	39 637	15,9
320–389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	941 797	8,4	415 095	44,1	5,3	411 082	9,0	530 698	8,0
345	Epilepsie	118 478	10,6	1 893	1,6	13,6	69 906	10,3	48 572	11,0
366	Katarakt (Grauer Star)	277 566	3,5	238 287	85,8	3,5	86 471	3,5	191 088	3,5
390–459	Krankheiten des Kreislaufsystems	2 580 989	12,3	593 919	23,0	10,9	1 346 235	11,5	1 234 709	13,2
401–405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	166 656	10,9	10 343	6,2	9,2	61 801	9,7	104 855	11,5
410–414	Ischämische Herzkrankheiten	813 294	9,6	220 590	27,1	8,3	530 831	8,9	282 443	10,9
410	dar. Akuter Myokardinfarkt	127 724	14,8	11 963	9,4	15,6	78 862	14,0	48 858	16,1
427	Herzrhythmusstörungen	241 995	11,1	33 105	13,7	13,3	118 393	10,1	123 601	12,0
428	Herzinsuffizienz	238 524	16,4	9 204	3,9	21,2	101 761	15,6	136 759	16,9
430–438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	439 138	16,6	30 653	7,0	17,9	198 554	16,3	240 575	16,9
436	dar. Akute aber mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheiten	197 076	18,0	4 274	2,2	24,3	84 910	17,5	112 162	18,3
440–448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	198 684	16,5	82 380	41,5	21,0	123 614	16,0	75 068	17,4
451–459	Krankheiten d. Venen, Lymphgefäße, sonst. Krankheiten des Kreislaufsystems	320 049	8,8	169 596	53,0	6,7	125 289	8,8	194 751	8,8
460–519	Krankheiten der Atmungsorgane	979 158	9,2	353 479	36,1	6,1	537 304	9,1	441 840	9,3
474	Chron. Affektionen der Tonsillen u. des adenoiden Gewebes	227 350	4,8	195 260	85,9	4,9	106 744	4,6	120 605	5,1
480–487	Pneumonie (Lungenentzündung) und Grippe	211 079	13,5	4 705	2,2	21,0	114 897	13,4	96 177	13,6
490–496	Chron. obstruktive Lungenkrankh. u. verwandte Affektionen	187 242	12,9	4 094	2,2	19,1	105 710	12,7	81 529	13,1
520–579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 488 992	9,7	662 232	44,5	9,6	748 291	9,4	740 677	10,1
530–537	Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarmes	202 875	10,5	18 347	9,0	16,6	101 639	9,8	101 230	11,2
540–543	Appendizitis	190 709	6,9	133 354	69,9	7,6	80 965	7,1	109 742	6,7
550	Leistenbruch	190 929	7,2	158 602	83,1	7,3	162 772	7,1	28 155	7,6
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	65 586	16,0	2 823	4,3	21,2	40 192	15,7	25 393	16,6
574	Cholelithiasis (Gallensteinleiden)	188 407	10,0	126 151	67,0	10,0	55 313	10,7	133 093	9,7
580–629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 035 171	7,6	593 529	57,3	7,6	360 586	8,3	674 577	7,3
580–589	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	72 065	16,4	14 001	19,4	17,1	37 052	15,7	35 013	17,1
592	Nieren- und Harnleitersteine	141 997	5,8	57 775	40,7	7,3	91 719	5,5	50 276	6,4
600–608	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	142 622	8,0	101 314	71,0	8,4	142 622	8,0	–	–
617–629	Sonstige Affektionen der weiblichen Geschlechtsorgane	390 318	6,2	288 358	73,9	6,5	–	–	390 318	6,2
630–676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	1 113 599	6,0	680 720	61,1	6,0	–	–	1 113 599	6,0
630–639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	123 605	3,2	98 562	79,7	3,1	–	–	123 605	3,2
635	dar. Legale Schwangerschaftsunterbrechung	19 232	2,3	16 479	85,7	2,2	–	–	19 232	2,3
640–648	Kompl., die hauptsächlich im Zusammenhang mit der Schwangerschaft auftreten	225 063	7,4	44 465	19,8	10,3	–	–	225 063	7,4
650–659	Normale Entbindung sowie and. Indikationen zur Behandlung während der Schwangerschaft, bei Wehen und Entbindung	636 013	5,6	442 786	69,6	5,7	–	–	636 013	5,6
660–669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten	119 231	8,5	92 678	77,7	8,6	–	–	119 231	8,5
680–709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	225 069	12,9	95 942	42,6	13,2	117 778	12,1	107 287	13,8
710–739	Krankh. des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 072 992	12,9	584 502	54,5	12,3	487 622	11,5	585 360	14,1
710–719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	542 918	12,9	366 729	67,5	12,6	232 624	10,9	310 290	14,4
720–724	Dorsopathien (Rückenleiden)	287 170	14,3	72 990	25,4	15,1	142 178	13,4	144 988	15,2
740–759	Kongenitale Anomalien	114 034	9,3	59 365	52,1	9,7	64 439	9,0	49 593	9,8
760–779	Best. Affekt., die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	111 502	14,7	6 820	6,1	18,5	60 738	14,4	50 762	15,1
780–799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	592 703	7,4	51 576	8,7	14,2	289 747	6,6	302 945	8,1
800–999	Verletzungen und Vergiftungen	1 623 940	10,5	684 207	42,1	13,2	851 914	9,3	771 986	12,0
810–819	Frakturen (Brüche) der oberen Extremitäten	218 706	8,9	136 998	62,6	8,8	102 593	7,2	116 110	10,5
820–829	Frakturen (Brüche) der unteren Extremitäten	343 636	17,4	231 913	67,5	17,9	146 011	15,2	197 617	19,0
820	dar. Fractura colli femuris (Oberschenkelhalsbruch)	114 038	22,6	79 714	69,9	22,7	27 084	21,1	86 951	23,0
840–848	Verstauchungen (Distorsionen), Gelenk- und Muskelzerrungen	123 148	7,5	75 560	61,4	8,3	79 471	7,6	43 675	7,2
850–854	Intrakranielle Verletzungen, ausgen. solche mit Schädelbruch	229 749	5,2	14 610	6,4	11,1	134 135	5,3	95 602	5,0
850	dar. Commotio cerebri (Gehirnerschütterung)	204 101	3,6	9 093	4,5	6,2	117 332	3,4	86 759	4,0
940–949	Verbrennungen	18 212	12,7	4 196	23,0	23,2	12 015	12,5	6 197	13,2
960–979	Vergiftung durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	37 724	4,5	625	1,7	8,2	13 929	3,9	23 795	4,8
	Ohne Diagnoseangabe	28 476	13,3	8 318	29,2	8,7	12 723	15,8	15 732	11,2
V01–V82	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Gesundheitswesens beeinflussen	150 810	5,9	78 190	51,8	5,6	54 008	6,7	96 801	5,4
	Insgesamt	**15 458 025**	**11,2**	**5 642 642**	**36,5**	**9,9**	**6 904 654**	**11,3**	**8 553 140**	**11,2**

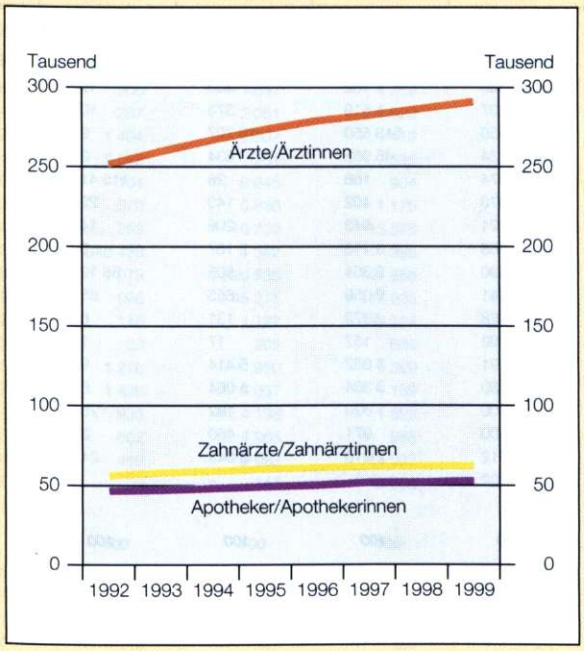
*) Einschl. Sterbefällen, ohne Stundenfälle.

[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

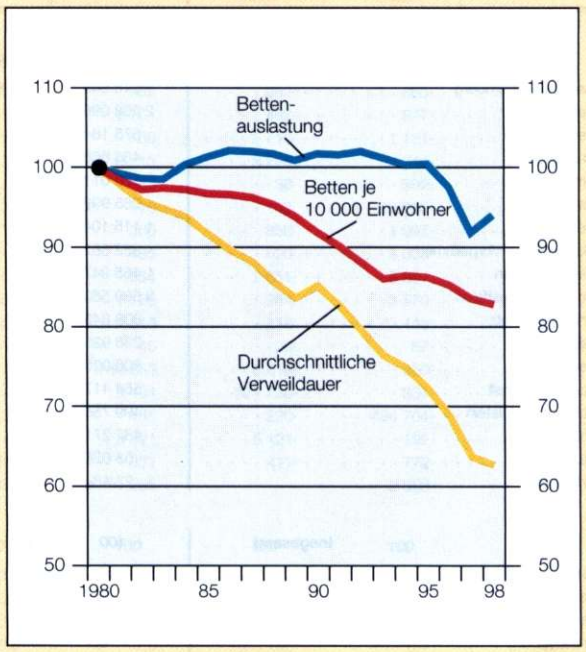
[2]) Differenzen zwischen »Insgesamt« und der Summe aus weiblichen und männlichen Patienten resultieren aus Fällen mit fehlender Angabe zum Geschlecht.

Gesundheitswesen

Medizinische Versorgung

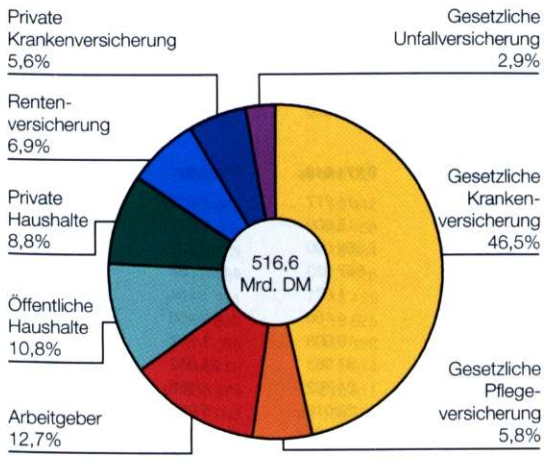


Stationäre Versorgung 1980 = 100

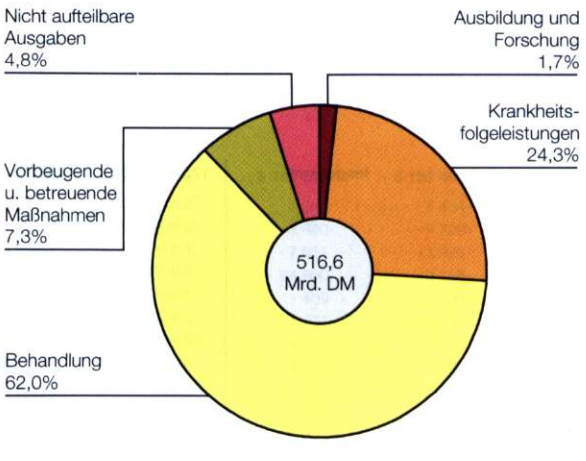


Ausgaben für Gesundheit 1997

Nach Ausgabenträgern



Nach Leistungsarten



Statistisches Bundesamt 2000 - 01 - 0236

18.14 Aus dem Krankenhaus entlassene

18.14.4 Nach dem Wohnsitz der Patienten/

Lfd. Nr.	Wohnsitz der Patienten/Patientinnen	Deutschland	Sitz des Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
								Zahl der
1	**Insgesamt**	**15 458 133**	**1 763 075**	**2 309 568**	**620 474**	**446 030**	**173 817**	**349 010**
2	Baden-Württemberg	1 718 645	1 645 618	40 388	1 102	303	122	531
3	Bayern	2 268 096	38 920	2 199 337	1 519	373	109	711
4	Berlin	575 184	966	2 350	548 550	13 707	99	436
5	Brandenburg	486 668	341	724	48 962	413 634	33	334
6	Bremen	126 011	236	374	168	26	115 417	746
7	Hamburg	285 999	564	970	402	143	226	258 964
8	Hessen	1 115 104	22 741	14 921	943	206	143	757
9	Mecklenburg-Vorpommern	362 567	220	368	3 113	2 167	98	1 864
10	Niedersachsen	1 455 947	2 781	4 490	2 354	505	56 120	25 195
11	Nordrhein-Westfalen	3 589 563	7 884	11 041	2 059	655	651	2 745
12	Rheinland-Pfalz	808 845	31 282	4 428	373	131	61	332
13	Saarland	236 925	1 502	792	157	17	13	58
14	Sachsen	800 025	1 158	4 791	3 652	5 414	97	393
15	Sachsen-Anhalt	564 417	488	1 080	3 304	5 064	67	534
16	Schleswig-Holstein	499 756	727	1 200	629	182	281	53 571
17	Thüringen	487 271	597	5 500	971	460	32	168
18	Ausland	53 626	5 173	6 712	2 216	3 043	247	1 155
19	Unbekannt	23 484	1 877	10 102	–	–	1	516
								Pro
20	**Insgesamt**	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
21	Baden-Württemberg	*11,1*	*93,3*	*1,7*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,2*
22	Bayern	*14,7*	*2,2*	*95,2*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,2*
23	Berlin	*3,7*	*0,1*	*0,1*	*88,4*	*3,1*	*0,1*	*0,1*
24	Brandenburg	*3,1*	*0,0*	*0,0*	*7,9*	*92,7*	*0,0*	*0,1*
25	Bremen	*0,8*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*66,4*	*0,2*
26	Hamburg	*1,9*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*74,2*
27	Hessen	*7,2*	*1,3*	*0,6*	*0,2*	*0,0*	*0,1*	*0,2*
28	Mecklenburg-Vorpommern	*2,3*	*0,0*	*0,0*	*0,5*	*0,5*	*0,1*	*0,5*
29	Niedersachsen	*9,4*	*0,2*	*0,2*	*0,4*	*0,1*	*32,3*	*7,2*
30	Nordrhein-Westfalen	*23,2*	*0,4*	*0,5*	*0,3*	*0,1*	*0,4*	*0,8*
31	Rheinland-Pfalz	*5,2*	*1,8*	*0,2*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,1*
32	Saarland	*1,5*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
33	Sachsen	*5,2*	*0,1*	*0,2*	*0,6*	*1,2*	*0,1*	*0,1*
34	Sachsen-Anhalt	*3,7*	*0,0*	*0,0*	*0,5*	*1,1*	*0,0*	*0,2*
35	Schleswig-Holstein	*3,2*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,2*	*15,3*
36	Thüringen	*3,2*	*0,0*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,0*	*0,0*
37	Ausland	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,7*	*0,1*	*0,3*
38	Unbekannt	*0,2*	*0,1*	*0,4*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,1*
								Zahl der
39	**Insgesamt**	**173 609 135**	**19 610 482**	**26 519 528**	**8 171 318**	**4 958 377**	**1 948 511**	**4 035 070**
40	Baden-Württemberg	19 025 178	18 173 551	466 858	11 777	2 327	1 263	5 979
41	Bayern	25 964 293	440 809	25 188 992	15 309	2 877	1 405	9 090
42	Berlin	7 674 799	13 217	30 504	7 362 090	163 322	789	4 710
43	Brandenburg	5 407 289	4 522	8 046	557 023	4 596 026	459	6 486
44	Bremen	1 485 302	3 190	5 112	1 871	184	1 343 108	10 838
45	Hamburg	3 459 575	8 594	13 006	4 186	1 150	3 004	3 044 354
46	Hessen	12 166 642	278 042	175 731	10 008	1 787	1 271	9 536
47	Mecklenburg-Vorpommern	3 440 608	3 352	4 600	37 983	24 352	997	31 571
48	Niedersachsen	15 455 951	46 466	60 437	24 762	4 355	580 520	279 918
49	Nordrhein-Westfalen	41 451 620	120 489	135 105	22 019	5 297	7 049	38 057
50	Rheinland-Pfalz	8 722 331	363 546	59 921	3 696	1 081	613	4 340
51	Saarland	2 516 300	31 972	9 298	1 937	125	100	673
52	Sachsen	9 322 908	15 269	57 496	44 358	60 034	1 018	5 503
53	Sachsen-Anhalt	6 052 658	7 185	11 373	37 444	60 407	683	8 007
54	Schleswig-Holstein	5 325 068	11 488	15 769	6 695	1 501	3 865	556 976
55	Thüringen	5 314 020	8 106	57 208	11 186	5 453	320	3 014
56	Ausland	487 000	53 569	59 093	18 974	28 099	2 045	11 154
57	Unbekannt	337 593	27 115	160 979	–	–	2	4 864

*) Einschl. Sterbefällen, ohne Stundenfälle.

vollstationäre Patienten und Patientinnen 1997 *)

Patientinnen und Sitz des Krankenhauses

Krankenhauses										Lfd. Nr.
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	
Patienten/Patientinnen										
1 102 449	**365 604**	**1 398 596**	**3 604 711**	**772 748**	**245 526**	**802 164**	**540 356**	**477 093**	**486 912**	1
6 888	306	1 837	4 259	13 795	800	882	362	885	567	2
12 164	287	2 051	4 023	2 042	311	1 761	462	877	3 149	3
932	1 404	1 807	1 413	355	58	768	713	1 181	445	4
274	8 542	751	595	145	20	8 215	3 225	344	529	5
269	104	6 945	904	100	7	43	38	602	32	6
549	579	5 836	1 175	244	39	110	102	16 033	63	7
1 016 944	258	10 709	15 578	28 019	474	560	356	1 097	1 398	8
142	346 428	1 342	396	97	19	435	620	5 003	255	9
7 098	1 973	1 299 535	41 686	1 147	157	554	2 651	8 301	1 400	10
19 369	996	45 211	3 477 935	13 894	591	1 126	984	3 573	849	11
20 359	148	1 127	33 224	694 567	21 556	316	218	448	275	12
555	23	205	689	14 105	218 614	45	29	87	34	13
865	1 276	950	1 300	424	75	766 253	3 614	360	9 403	14
623	1 426	7 057	1 189	235	43	9 494	521 230	331	12 252	15
684	933	4 138	1 823	359	37	185	220	434 704	83	16
3 398	502	4 965	885	293	45	8 321	5 121	192	455 821	17
9 264	419	3 983	14 037	1 693	2 313	1 831	411	772	357	18
2 072	–	147	3 600	1 234	367	1 265	–	2 303	–	19
zent										
100	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	20
0,6	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*1,8*	*0,3*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,1*	21
1,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,3*	*0,1*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,6*	22
0,1	*0,4*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,1*	23
0,0	*2,3*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*1,0*	*0,6*	*0,1*	*0,1*	24
0,0	*0,0*	*0,5*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,0*	25
0,0	*0,2*	*0,4*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*3,4*	*0,0*	26
92,2	*0,1*	*0,8*	*0,4*	*3,6*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,3*	27
0,0	*94,8*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*1,0*	*0,1*	28
0,6	*0,5*	*92,9*	*1,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,5*	*1,7*	*0,3*	29
1,8	*0,3*	*3,2*	*96,5*	*1,8*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,7*	*0,2*	30
1,8	*0,0*	*0,1*	*0,9*	*89,9*	*8,8*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	31
0,1	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*1,8*	*89,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	32
0,1	*0,3*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*0,0*	*95,5*	*0,7*	*0,1*	*1,9*	33
0,1	*0,4*	*0,5*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*1,2*	*96,5*	*0,1*	*2,5*	34
0,1	*0,3*	*0,3*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*91,1*	*0,0*	35
0,3	*0,1*	*0,4*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*1,0*	*0,9*	*0,0*	*93,6*	36
0,8	*0,1*	*0,3*	*0,4*	*0,2*	*0,9*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,1*	37
0,2	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,0*	*0,5*	*0,0*	38
Pflegetage										
12 106 719	**3 423 540**	**14 836 871**	**41 516 021**	**8 408 311**	**2 558 112**	**9 311 143**	**5 749 897**	**5 136 495**	**5 318 740**	39
91 623	2 174	22 465	50 442	164 977	7 792	7 278	2 949	7 434	6 289	40
133 478	1 929	25 252	54 458	27 862	2 649	15 738	3 990	9 723	30 732	41
14 363	10 071	20 705	18 534	5 224	463	6 937	7 811	11 925	4 134	42
3 946	85 652	8 434	7 626	1 465	117	83 925	34 630	3 148	5 784	43
4 334	776	91 911	13 485	1 532	42	409	409	7 693	408	44
9 198	4 844	107 832	15 825	4 049	349	1 034	1 311	240 195	644	45
11 033 571	1 863	127 069	181 128	311 014	4 496	5 756	2 941	10 154	12 275	46
2 980	3 251 120	14 418	5 014	1 229	202	4 929	8 245	47 100	2 516	47
113 393	15 911	13 660 270	512 311	17 221	1 336	5 399	23 500	95 744	14 408	48
270 078	7 358	511 095	40 076 725	191 659	5 315	10 376	8 278	34 848	7 872	49
223 216	1 057	12 612	341 107	7 487 281	209 248	3 122	2 024	4 309	5 158	50
7 307	198	2 839	9 091	149 248	2 301 595	373	426	789	329	51
13 824	11 351	9 424	17 505	4 890	661	8 931 590	44 297	4 080	101 608	52
8 269	14 473	77 310	12 909	3 047	315	105 475	5 552 282	3 028	150 451	53
11 903	7 691	57 489	26 357	6 001	386	1 703	2 241	4 614 448	555	54
38 325	4 424	51 505	10 880	3 599	505	93 362	51 244	2 085	4 972 804	55
96 705	2 648	34 033	117 716	12 703	19 565	16 591	3 319	8 013	2 773	56
30 206	–	2 208	44 908	15 310	3 076	17 146	–	31 779	–	57

18.15 Kostennachweis der Krankenhäuser

Jahr Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Allgemeine Krankenhäuser zusammen	Davon nach Trägern			Krankenhäuser mit ausschl. psychiatr. oder psychiatr. und neurolog. Betten
			öffentliche	freigemeinnützige	private	
	Netto-Gesamtkosten insgesamt 1 000 DM					
1997	97 689 522	93 103 979	56 537 212	31 733 915	4 832 851	4 535 545
1998	99 604 861	94 938 513	56 860 167	32 495 066	5 583 280	4 612 290
davon (1998):						
Kosten der Ausbildungsstätten	699 371	665 694	406 837	241 591	17 266	33 676
Kosten der Krankenhäuser	98 905 490	94 272 819	56 453 330	32 253 474	5 566 015	4 578 614
darunter:						
Personalkosten zusammen	66 385 597	62 685 826	37 591 508	21 668 394	3 425 924	3 657 301
darunter:						
Ärztlicher Dienst	14 196 850	13 669 033	8 275 768	4 694 223	699 041	517 511
Pflegedienst	26 183 602	24 311 516	14 308 195	8 683 471	1 319 851	1 863 086
Medizinisch-technischer Dienst	7 580 694	7 170 471	4 416 436	2 362 346	391 689	401 135
Funktionsdienst	6 060 925	5 898 863	3 539 772	2 061 123	297 968	155 140
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	4 176 912	3 955 607	2 400 001	1 331 633	223 972	220 134
Sachkosten zusammen	32 385 423	31 458 000	18 791 723	10 546 687	2 119 591	915 974
darunter:						
Lebensmittel	2 091 573	1 961 554	1 030 912	769 549	161 094	128 241
Medizinischer Bedarf	16 050 480	15 864 801	9 812 780	4 988 178	1 063 843	183 169
Wasser, Energie	2 084 961	1 983 759	1 196 592	672 082	115 085	100 466
Wirtschaftsbedarf	3 325 297	3 200 125	1 749 707	1 247 151	203 267	124 188
Instandhaltung	4 441 439	4 245 986	2 651 519	1 380 764	213 703	194 594
Abzüge	2 537 664	2 424 341	1 402 867	918 603	102 870	112 555
Bereinigte Kosten	97 067 197	92 514 172	55 457 300	31 576 462	5 480 410	4 499 735
	Netto-Gesamtkosten je Behandlungsfall DM					
1997	*6 298,25*	*6 133,75*	*6 489,51*	*5 641,41*	*5 741,82*	*13 677,10*
1998	*6 244,01*	*6 084,92*	*6 459,53*	*5 599,39*	*5 603,38*	*13 184,79*
davon (1998):						
Kosten der Ausbildungsstätten	*43,84*	*42,67*	*46,22*	*41,63*	*17,33*	*96,27*
Kosten der Krankenhäuser	*6 200,17*	*6 042,26*	*6 413,31*	*5 557,76*	*5 586,05*	*13 088,52*
darunter:						
Personalkosten zusammen	*4 161,57*	*4 017,74*	*4 270,54*	*3 733,79*	*3 438,26*	*10 454,84*
darunter:						
Ärztlicher Dienst	*889,97*	*876,09*	*940,16*	*808,89*	*701,56*	*1 479,37*
Pflegedienst	*1 641,39*	*1 558,21*	*1 625,47*	*1 496,29*	*1 324,60*	*5 325,86*
Medizinisch-technischer Dienst	*475,22*	*459,58*	*501,72*	*407,07*	*393,10*	*1 146,69*
Funktionsdienst	*379,95*	*378,08*	*402,13*	*355,16*	*299,04*	*443,49*
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	*261,84*	*253,53*	*272,65*	*229,46*	*224,78*	*629,28*
Sachkosten zusammen	*2 030,17*	*2 016,25*	*2 134,81*	*1 817,35*	*2 127,22*	*2 618,42*
darunter:						
Lebensmittel	*131,12*	*125,72*	*117,12*	*132,60*	*161,67*	*366,59*
Medizinischer Bedarf	*1 006,17*	*1 016,83*	*1 114,77*	*859,54*	*1 067,67*	*523,61*
Wasser, Energie	*130,70*	*127,15*	*135,94*	*115,81*	*115,50*	*287,19*
Wirtschaftsbedarf	*208,46*	*205,11*	*198,77*	*214,90*	*204,00*	*355,01*
Instandhaltung	*278,42*	*272,14*	*301,22*	*237,93*	*214,47*	*556,27*
Abzüge	*159,08*	*155,38*	*159,37*	*158,29*	*103,24*	*321,75*
Bereinigte Kosten	*6 084,93*	*5 929,54*	*6 300,16*	*5 441,11*	*5 500,14*	*12 863,04*

18.15 Kostennachweis der Krankenhäuser

Jahr / Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Allgemeine Krankenhäuser zusammen	Davon nach Trägern: öffentliche	Davon nach Trägern: freigemeinnützige	Davon nach Trägern: private	Krankenhäuser mit ausschl. psychiatr. oder psychiatr. und neurolog. Betten
Netto-Gesamtkosten je Pflegetag						
DM						
1997	571,56	586,83	628,16	534,35	521,68	369,88
1998	582,80	597,04	640,41	545,01	526,37	387,92
davon (1998):						
Kosten der Ausbildungsstätten	4,09	4,19	4,58	4,05	1,63	2,83
Kosten der Krankenhäuser	578,71	592,85	635,83	540,96	524,74	385,09
darunter:						
Personalkosten zusammen	388,43	394,21	423,39	363,43	322,98	307,60
darunter:						
Ärztlicher Dienst	83,07	85,96	93,21	78,73	65,90	43,53
Pflegedienst	153,20	152,89	161,15	145,64	124,43	156,70
Medizinisch-technischer Dienst	44,36	45,09	49,74	39,62	36,93	33,74
Funktionsdienst	35,46	37,10	39,87	34,57	28,09	13,05
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	24,44	24,88	27,03	22,33	21,12	18,51
Sachkosten zusammen	189,49	197,83	211,65	176,89	199,83	77,04
darunter:						
Lebensmittel	12,24	12,34	11,61	12,91	15,19	10,79
Medizinischer Bedarf	93,91	99,77	110,52	83,66	100,29	15,41
Wasser, Energie	12,20	12,48	13,48	11,27	10,85	8,45
Wirtschaftsbedarf	19,46	20,12	19,71	20,92	19,16	10,44
Instandhaltung	25,99	26,70	29,86	23,16	20,15	16,37
Abzüge	14,85	15,25	15,80	15,41	9,70	9,47
Bereinigte Kosten	567,96	581,79	624,61	529,61	516,67	378,45
Netto-Gesamtkosten je aufgestelltem Bett						
DM						
1997	168 306,88	172 123,44	185 672,29	154 942,43	152 923,82	114 791,97
1998	174 247,39	177 864,08	192 497,06	160 651,93	154 584,43	121 828,09
davon (1998):						
Kosten der Ausbildungsstätten	1 223,47	1 247,15	1 377,32	1 194,40	478,04	889,51
Kosten der Krankenhäuser	173 023,92	176 616,93	191 119,74	159 457,53	154 106,39	120 938,58
darunter:						
Personalkosten zusammen	116 134,06	117 439,77	127 264,05	107 126,09	94 853,64	96 603,20
darunter:						
Ärztlicher Dienst	24 835,78	25 608,47	28 017,17	23 207,71	19 354,38	13 669,43
Pflegedienst	45 805,24	45 546,80	48 439,63	42 930,10	36 542,74	49 211,19
Medizinisch-technischer Dienst	13 261,56	13 433,64	14 951,61	11 679,17	10 844,71	10 595,51
Funktionsdienst	10 602,90	11 051,32	11 983,71	10 189,96	8 249,84	4 097,83
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	7 307,03	7 410,69	8 125,08	6 583,44	6 201,12	5 814,59
Sachkosten zusammen	56 654,62	58 935,50	63 618,37	52 141,63	58 685,16	24 194,36
darunter:						
Lebensmittel	3 658,97	3 674,91	3 490,10	3 804,56	4 460,22	3 387,34
Medizinischer Bedarf	28 078,49	29 722,17	33 220,64	24 660,99	29 454,66	4 838,20
Wasser, Energie	3 647,40	3 716,51	4 051,00	3 322,70	3 186,37	2 653,68
Wirtschaftsbedarf	5 817,23	5 995,33	5 923,54	6 165,77	5 627,86	3 280,27
Instandhaltung	7 769,79	7 954,71	8 976,58	6 826,34	5 916,79	5 139,98
Abzüge	4 439,36	4 541,92	4 749,33	4 541,47	2 848,18	2 973,00
Bereinigte Kosten	169 808,03	173 322,16	187 747,73	156 110,46	151 736,25	118 855,10

18.16 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung

Jahr / Land	Einrichtungen: insgesamt	Einrichtungen: Betten [1]		Patientenbewegung: Fallzahl		Pflegetage	durchschnittliche: Verweildauer	durchschnittliche: Bettenauslastung
	Anzahl		je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	1 000	Tage	%
1993	1 245	155 631	19,2	1 632 218	201,1	50 469	30,9	88,8
1994	1 329	172 675	21,2	1 764 518	216,7	55 069	31,2	87,4
1995	1 373	181 633	22,2	1 895 887	232,2	58 820	31,0	88,7
1996	1 404	189 888	23,2	1 916 531	234,0	57 839	30,2	83,2
1997	1 387	188 869	23,0	1 575 454	192,1	42 972	27,3	62,3
1998	1 395	190 967	23,3	1 746 345	212,9	46 107	26,4	66,1

Fußnoten siehe am Ende der Tabelle.

18.16 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung *)

Jahr / Land	Einrichtungen			Patientenbewegung				
	insgesamt	Betten [1]		Fallzahl		Pflegetage	durchschnittliche Verweildauer	durchschnittliche Bettenauslastung
	Anzahl		je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	1 000	Tage	%
davon (1998):								
Baden-Württemberg	243	32 487	*31,2*	300 512	*288,7*	7 804	*26,0*	*65,8*
Bayern	344	37 628	*31,2*	335 304	*277,8*	8 677	*25,9*	*63,2*
Brandenburg	29	5 701	*22,1*	52 745	*204,3*	1 455	*27,6*	*69,9*
Hessen	139	21 418	*35,5*	171 455	*284,2*	4 727	*27,6*	*60,5*
Mecklenburg-Vorpommern	58	9 543	*52,9*	85 026	*471,5*	2 036	*23,9*	*58,5*
Niedersachsen	166	19 890	*25,3*	198 987	*253,4*	5 001	*25,1*	*68,9*
Nordrhein-Westfalen	136	20 653	*11,5*	192 182	*106,9*	5 409	*28,1*	*71,8*
Rheinland-Pfalz	68	8 237	*20,5*	75 438	*187,7*	2 244	*29,7*	*74,6*
Saarland	21	3 342	*31,0*	29 645	*275,2*	897	*30,3*	*73,5*
Sachsen	41	8 833	*19,6*	83 584	*185,5*	2 282	*27,3*	*70,8*
Sachsen-Anhalt	18	3 389	*12,6*	34 793	*129,4*	867	*24,9*	*70,1*
Schleswig-Holstein	86	12 621	*45,7*	125 724	*455,3*	3 080	*24,5*	*66,9*
Thüringen	42	6 818	*27,6*	57 833	*234,1*	1 490	*25,8*	*59,9*
Berlin, Bremen, Hamburg	4	407	*0,7*	3 121	*5,4*	138	*44,2*	*92,9*

[1] Aufgestellte Betten. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung zu dem Abschnitt 18.

18.17 Patientenbewegung in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1998

Gegenstand der Nachweisung	Betten	Bettenauslastung in %	Pflegetage	Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Durchschnittl. Verweildauer in Tagen
				Aufnahme von außen	dar. Verlegung aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	dar. Verlegung in Krankenhäuser	durch Tod		
Fachabteilungen insgesamt	**190 967**	***66,1***	**46 106 952**	**1 755 517**	**384 182**	**1 735 251**	**23 202**	**1 921**	**1 746 345**	***26,4***
nach Fachabteilungen										
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2 610	*59,6*	567 879	22 054	85	22 022	24	–	22 038	*25,8*
Innere Medizin	57 801	*60,9*	12 844 655	559 442	118 074	553 024	8 624	848	556 657	*23,1*
darunter:										
Endokrinologie	558	*62,6*	127 494	6 334	307	6 352	33	–	6 343	*20,1*
Gastroenterologie	2 822	*69,2*	712 792	30 423	4 997	29 826	323	11	30 130	*23,7*
Kardiologie	11 439	*67,1*	2 803 319	124 910	51 217	124 075	2 893	131	124 558	*22,5*
Lungen- und Bronchialheilkunde	4 577	*58,6*	979 129	40 787	2 083	40 385	268	17	40 595	*24,1*
Rheumatologie	5 943	*62,7*	1 359 356	57 356	5 471	56 757	426	4	57 059	*23,8*
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	10 546	*57,8*	2 224 968	83 575	263	82 931	155	4	83 255	*26,7*
Neurologie	13 430	*81,8*	4 007 975	113 436	55 299	111 092	5 310	514	112 521	*35,6*
Orthopädie	43 668	*69,0*	11 005 038	468 847	165 493	463 808	4 186	114	466 385	*23,6*
dar. Rheumatologie	2 169	*66,6*	526 906	23 932	5 085	23 663	111	1	23 798	*22,1*
Psychiatrie	11 004	*82,9*	3 328 369	37 591	3 197	36 140	766	27	36 879	*90,3*
dar. Suchtkrankheiten	9 502	*83,8*	2 906 738	31 899	2 827	30 761	511	7	31 334	*92,8*
Psychosomatik	14 072	*74,3*	3 818 653	98 601	833	97 195	623	6	97 901	*39,0*
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	37 836	*60,2*	8 309 415	371 971	40 938	369 039	3 514	408	370 709	*22,4*
nach Größenklassen										
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten										
unter 50	8 959	*61,9*	2 024 701	60 353	11 862	59 222	1 715	244	59 910	*33,8*
50 – 100	25 726	*59,0*	5 540 475	209 898	25 121	207 993	2 959	304	209 098	*26,5*
100 – 150	24 621	*68,2*	6 126 416	231 173	29 061	228 964	2 236	310	230 224	*26,6*
150 – 200	36 686	*69,4*	9 295 595	368 417	50 394	365 503	3 801	192	367 056	*25,3*
200 – 250	38 749	*66,7*	9 435 089	360 298	103 896	356 461	4 779	371	358 565	*26,3*
250 und mehr	56 226	*66,7*	13 684 676	525 378	163 848	517 108	7 712	500	521 493	*26,2*
nach Trägern										
Öffentliche	28 008	*80,1*	8 188 050	326 506	31 990	322 619	3 018	260	324 693	*25,2*
Freigemeinnützige	30 585	*72,6*	8 108 724	295 996	66 535	292 970	4 419	445	294 706	*27,5*
Private	132 374	*61,7*	29 810 178	1 133 015	285 657	1 119 662	15 765	1 216	1 126 947	*26,5*
nach Ländern										
Baden-Württemberg	32 487	*65,8*	7 804 399	301 998	56 603	298 746	3 125	279	300 512	*26,0*
Bayern	37 628	*63,2*	8 676 688	336 874	66 082	333 353	4 939	380	335 304	*25,9*
Brandenburg	5 701	*69,9*	1 454 892	53 142	18 579	52 233	1 117	114	52 745	*27,6*
Hessen	21 418	*60,5*	4 726 922	172 570	43 591	170 106	3 589	233	171 455	*27,6*
Mecklenburg-Vorpommern	9 543	*58,5*	2 035 974	85 290	13 030	84 684	1 020	78	85 026	*23,9*
Niedersachsen	19 890	*68,9*	5 001 230	199 920	37 606	197 961	1 920	92	198 987	*25,1*
Nordrhein-Westfalen	20 653	*71,8*	5 408 861	193 852	69 725	190 128	3 720	384	192 182	*28,1*
Rheinland-Pfalz	8 237	*74,6*	2 243 767	76 065	6 936	74 727	611	84	75 438	*29,7*
Saarland	3 342	*73,5*	896 904	29 777	8 444	29 444	478	68	29 645	*30,3*
Sachsen	8 833	*70,8*	2 282 492	84 074	23 796	83 008	847	85	83 584	*27,3*
Sachsen-Anhalt	3 389	*70,1*	867 202	34 870	11 842	34 700	362	16	34 793	*24,9*
Schleswig-Holstein	12 621	*66,9*	3 079 681	125 962	9 838	125 444	599	42	125 724	*24,5*
Thüringen	6 818	*59,9*	1 490 003	57 990	17 393	57 615	725	60	57 833	*25,8*
Berlin, Bremen, Hamburg	407	*92,9*	137 937	3 133	717	3 102	150	6	3 121	*44,2*

18.18 Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

18.18.1 Ärztliches und nichtärztliches Personal

Jahr / Land	Insgesamt	Darunter						
		Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen und Zahnärzte/ Zahnärztinnen	Pflege-dienst	Medizi-nisch-technischer Dienst	Funktions-dienst	Wirtschafts-, Hauspersonal, Technischer Dienst	Verwaltungs-personal	Schüler und Schülerinnen
1993	97 486	7 137	16 573	20 081	3 280	32 182	9 474	988
1994	109 477	8 057	19 311	22 715	3 978	34 852	10 433	1 176
1995	116 339	8 659	21 002	25 546	4 330	35 995	11 087	1 306
1996	118 364	8 900	22 275	26 501	4 674	35 609	11 128	1 407
1997	106 707	7 982	21 341	24 344	4 599	30 230	10 361	1 213
1998	107 780	8 181	22 190	25 250	4 756	29 495	10 454	1 273
davon (1998):								
Baden-Württemberg	18 134	1 360	3 458	4 178	791	5 461	1 784	181
Bayern	22 741	1 564	4 560	5 157	900	6 849	2 113	432
Brandenburg	3 151	290	767	840	137	656	323	73
Hessen	12 100	1 039	2 447	2 769	440	3 512	1 172	77
Mecklenburg-Vorpommern	4 057	308	797	884	222	1 020	436	50
Niedersachsen	10 472	732	1 714	2 472	407	3 156	1 045	153
Nordrhein-Westfalen	13 626	1 072	3 587	3 243	535	2 940	1 322	89
Rheinland-Pfalz	5 076	406	1 007	1 157	325	1 441	538	31
Saarland	2 138	167	483	546	107	487	201	0
Sachsen	5 157	385	1 194	1 353	250	1 211	423	73
Sachsen-Anhalt	1 676	136	345	460	66	374	178	30
Schleswig-Holstein	5 947	414	1 017	1 319	371	1 735	552	39
Thüringen	3 081	270	663	770	168	630	343	43
Berlin, Bremen, Hamburg	424	38	151	102	37	23	24	2

18.18.2 Nichtärztliches Personal nach ausgewählten Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Jahr / Land	Insgesamt	Darunter						
		Pflegedienst		Kranken-gymnasten/ -innen	Masseure/ -innen und Medizinische Bademeister/ -innen	Psycho-logen/ -innen	Diät-assistenten/ -innen	Beschäfti-gungs-, Arbeits-therapeuten/ -innen
		Kranken-schwestern/ -pfleger	Kranken-pflege-helfer/ -innen					
1993	88 811	11 747	2 209	4 680	5 501	2 000	1 200	1 753
1994	99 643	13 714	2 703	5 537	6 008	2 335	1 305	2 140
1995	105 653	14 837	2 957	6 241	6 297	2 582	1 402	2 335
1996	107 440	15 951	2 965	6 704	6 198	2 727	1 392	2 536
1997	97 145	15 537	2 786	6 405	5 317	2 590	1 286	2 577
1998	98 019	16 201	2 879	7 000	5 161	2 766	1 291	2 613
davon (1998):								
Baden-Württemberg	16 562	2 527	507	1 119	995	434	219	418
Bayern	20 678	3 233	600	1 335	1 270	441	252	381
Brandenburg	2 782	621	70	288	130	142	34	94
Hessen	10 953	1 776	406	717	602	320	156	248
Mecklenburg-Vorpommern	3 696	630	74	257	137	121	62	122
Niedersachsen	9 552	1 237	197	608	509	246	135	217
Nordrhein-Westfalen	12 399	2 619	438	961	575	336	141	337
Rheinland-Pfalz	4 631	681	182	263	217	216	56	194
Saarland	1 970	365	71	146	88	87	21	67
Sachsen	4 688	941	94	504	183	134	49	153
Sachsen-Anhalt	1 509	241	38	154	71	34	24	44
Schleswig-Holstein	5 457	693	103	329	271	170	94	234
Thüringen	2 762	526	84	271	103	75	48	81
Berlin, Bremen, Hamburg	380	111	15	48	10	10	0	23

18.19 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern *)

Mill. DM

Leistungsart	Ausgaben insgesamt	Davon Ausgabenträger						
		Öffentliche Haushalte [1]	Gesetzliche Krankenversicherung [2]	Rentenversicherung [3]	Gesetzliche Unfallversicherung	Private Krankenversicherung	Arbeitgeber	private Haushalte
Früheres Bundesgebiet								
1970								
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	3 684	2 011	838	–	116	18	701	–
Behandlung	35 453	3 991	19 440	1 737	527	2 116	1 743	5 899
Krankheitsfolgeleistungen	26 500	2 914	3 110	4 533	1 450	442	14 051	–
Ausbildung und Forschung	955	955	–	–	–	–	–	–
Nicht aufteilbare Ausgaben	3 082	–	1 324	291	427	1 040	–	–
Insgesamt	**69 674**	**9 871**	**24 712**	**6 561**	**2 520**	**3 616**	**16 495**	**5 899**
1997								
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	31 767	9 143	18 396	183	1 346	816	1 883	–
Behandlung	274 271	12 494	178 497	4 048	3 964	18 796	14 160	42 312
Krankheitsfolgeleistungen	104 744	16 803	14 061	22 269	6 256	2 106	43 249	–
Ausbildung und Forschung	7 515	7 515	–	–	–	–	–	–
Nicht aufteilbare Kosten	21 349	–	12 615	838	2 654	5 242	–	–
Insgesamt	**439 646**	**45 955**	**223 569**	**27 338**	**14 220**	**26 960**	**59 292**	**42 312**
Deutschland								
1995								
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	42 080	21 070	17 228	268	1 258	181	2 075	–
Behandlung	291 185	14 534	194 494	7 230	3 797	18 434	13 609	39 087
Krankheitsfolgeleistungen	139 501	19 518	20 386	30 013	6 693	2 176	60 715	–
Ausbildung und Forschung	8 555	8 555	–	–	–	–	–	–
Nicht aufteilbare Kosten	25 308	–	16 096	1 219	2 698	5 295	–	–
Insgesamt	**506 629**	**63 677**	**248 204**	**38 730**	**14 446**	**26 086**	**76 399**	**39 087**
1996								
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	44 386	17 949	22 180	264	1 313	588	2 092	–
Behandlung	310 335	17 139	207 489	7 217	3 738	18 951	13 870	41 931
Krankheitsfolgeleistungen	132 853	19 914	20 738	29 403	6 857	2 197	53 744	–
Ausbildung und Forschung	8 760	8 760	–	–	–	–	–	–
Nicht aufteilbare Kosten	24 946	–	15 795	1 278	2 751	5 122	–	–
Insgesamt	**521 280**	**63 762**	**266 202**	**38 162**	**14 659**	**26 858**	**69 706**	**41 931**
1997								
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	37 495	10 590	22 290	223	1 346	874	2 172	–
Gesundheitsdienste	6 563	3 652	518	223	–	–	2 170	–
Gesundheitsvorsorge und Früherkennung [4]	4 450	40	3 066	–	1 342	–	2	–
Betreuende Maßnahmen [4]	26 482	6 898	18 706	–	4	874	–	–
Mutterschaftshilfe	3 972	22	3 950	–	–	–	–	–
Maßnahmen zur Pflege	22 510	6 876	14 756	–	4	874	–	–
Behandlung	320 490	16 033	215 672	4 888	3 964	20 122	14 360	45 451
Ambulante Behandlung	93 719	3 486	61 107	26	1 704	6 871	5 101	15 424
Stationäre Behandlung	129 257	12 293	99 594	–	2 224	8 255	5 287	1 604
Stationäre Kurbehandlung	8 358	83	1 542	4 862	–	–	583	1 288
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	89 156	171	53 429	–	36	4 996	3 389	27 135
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	69 622	171	44 997	–	–	3 183	2 159	19 112
Zahnersatz	19 534	–	8 432	–	36	1 813	1 230	8 023
Krankheitsfolgeleistungen	125 333	20 493	16 868	29 491	6 998	2 255	49 228	–
Berufliche und soziale Rehabilitation	22 356	19 454	571	1 797	534	–	–	–
Berufliche Rehabilitation	20 958	18 056	571	1 797	534	–	–	–
Soziale Rehabilitation	1 398	1 398	–	–	–	–	–	–
Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhalts bei Krankheit und Invalidität	99 318	984	12 793	27 648	6 413	2 255	49 225	–
Entgeltfortzahlung	43 220	–	–	–	–	–	43 220	–
Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	18 332	301	12 793	1 255	1 354	2 255	374	–
Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	37 766	683	–	26 393	5 059	–	5 631	–
Sonstige Krankheitsfolgeleistungen	3 659	55	3 504	46	51	–	3	–
Ausbildung und Forschung	8 553	8 553	–	–	–	–	–	–
Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	7 823	7 823	–	–	–	–	–	–
Forschung außerhalb von Hochschulen	730	730	–	–	–	–	–	–
Nicht aufteilbare Ausgaben	24 708	–	15 348	1 094	2 654	5 612	–	–
Insgesamt	**516 579**	**55 669**	**270 178**	**35 696**	**14 962**	**28 863**	**65 760**	**45 451**

*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 18.

[1]) Ohne Arbeitgeberleistungen, abzüglich Pflegesatzeinnahmen (funktionale Abgrenzung).

[2]) Ab 1995 einschl. Ausgaben der Gesetzlichen Pflegeversicherung.

[3]) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Ergänzungssysteme (Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst und für einzelne Berufe) sowie Versorgungswerke.

[4]) Soweit nicht Gesundheitsdienste (öffentlicher Gesundheitsdienst, vertrauensärztlicher Dienst, sozialmedizinischer Dienst, betrieblicher Gesundheitsdienst).

18.20 Fundstellen und weiterführende Informationen *)

Gesamtüberblick

Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«:

einmalig bzw. unregelmäßig:	Reihe
Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen	1

Krankheiten, Verletzungen, Todesursachen

Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«:

regelmäßig:	Reihe
Meldepflichtige Krankheiten	2 (j)
Todesursachen in Deutschland	4 (j)
Diagnosedaten der Krankenhauspatienten	6.2 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Fragen zur Gesundheit (Ergebnis des Mikrozensus)	S. 3

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Zeitreihenanalyse der Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	5/74
Zur 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/9)	11/79
Kranke und unfallverletzte Personen, Körpergewicht und Rauchgewohnheiten als Risikofaktoren (Ergebnis des Mikrozensus April 1978)	12/80
Krankheiten, Unfälle und Sterbefälle von Kindern 1978 bis 1981	5/83
Einfluß wichtiger Todesursachen auf die Sterblichkeit und die Lebenserwartung	3/85
Tuberkulose 1984	2/86
Meldepflichtige Krankheiten 1985	1/87
Sterblichkeit an ausgewählten Todesursachen im regionalen Vergleich	4/87
Gesundheitszustand der Bevölkerung (Ergebnis des Mikrozensus April 1989)	2/91
Todesursachen 1990/91 im vereinigten Deutschland – Methodische Bemerkungen und Ergebnisse –	4/93
Fragen zur Gesundheit (Ergebnisse des Mikrozensus Mai 1992)	7/94
Sterbefälle 1993 nach Todesursachen	12/94
Die neue Krankenhausdiagnosestatistik	2/96
Diagnosedaten der Krankenhauspatienten 1995	8/97
Diagnosen der Krankenhauspatienten von 1993 bis 1996	10/98
Fragen zur Gesundheit (Ergebnis des Mikrozensus 1995)	10/96

Schwangerschaftsabbrüche

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«:	Reihe
Schwangerschaftsabbrüche	3 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Schwangerschaftsabbruchstatistik – Inhalt und Methoden einer neuen Bundesstatistik –	10/76
Schwangerschaftsabbrüche	7/85

Medizinische Versorgung

Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«:

regelmäßig:	Reihe
Berufe des Gesundheitswesens	5 (j)
Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	6.1 (j)
Kostennachweis der Krankenhäuser	6.3 (j)
Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1997	S. 2 (j)

Das Verzeichnis der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland erscheint unregelmäßig und ist auch auf Diskette erhältlich.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Ausgaben für Gesundheit 1997	12/99 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Zur kinderärztlichen Versorgung 1960 bis 1976	6/78
Darstellung des öffentlichen Krankenhausbereichs in der Finanzstatistik	1/80
Öffentliche Ausgaben für Gesundheit, Sport und Erholung	9/83
Berufe des Gesundheitswesens	3/83
Krankenhausstatistik von 1958 bis 1988	5/90
Neue Bundesstatistik über Krankenhäuser	10/90
Gesundheitsrisiko Rauchen	5/91
Krankenhausstatistik 1990 – Erste Ergebnisse der neuen Bundesstatistik -	9/92
Krankenhausstatistik 1993	4/95
Krankenhausstatistik: Grund- und Kostendaten für die Jahre 1991 bis 1994	6/96
Krankenhausstatistik 1996	5/98
Verständlich, anschaulich, umfassend: Der erste Gesundheitsbericht für Deutschland	2/99

Der »Gesundheitsbericht für Deutschland« zeigt erstmals die wichtigsten Zusammenhänge, Entwicklungen und aktuellen Problemlagen des Gesundheitswesen. Der Bericht bietet eine Fülle von Informationen, die sonst nur unzusammenhängend vorliegen oder oft schwer zugänglich sind.

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 3, 5, 6.1 und 6.3 der Fachserie 12 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

Diskettenpaket TODURS

Ab Berichtsjahr 1990 können die Daten zur Todesursachenstatistik auf Diskette bezogen werden.

Diskettenpaket KH-DIAG

Ab Berichtsjahr 1993 können die Diagnosedaten der Krankenhauspatienten auf Diskette bezogen werden.

Diskettenpaket KV95

Das »Verzeichnis der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland«, Stand 31.12.1995, wird auf Diskette angeboten.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 714ff.

19 Sozialleistungen *

(Heiko Pfaff, Tel.: 0 18 88 / 6 43 – 81 06, E-Mail: sozialleistungen@statistik-bund.de)

		Seite
19.0	Vorbemerkung	445
19.1	Sozialbudget 1997 und 1998 nach Institutionen	448
19.2	Gesetzliche Krankenversicherung 1996 bis 1999	450
19.3	Gesetzliche Unfallversicherung 1996 bis 1998	451
19.4	Gesetzliche Rentenversicherung 1959 bis 2000	453
19.5	Zusatzversicherungen 1997 bis 1999	457
19.6	Alterssicherung der Landwirte 1997 bis 1999	457
19.7	Soziale Pflegeversicherung 1997 bis 1999	458
19.8	Arbeitsförderung 1997 bis 1999	458
19.9	Kindergeld 1997 bis 1999	460
19.10	Empfänger und Empfängerinnen von Erziehungsgeld 1996 bis 1998	460
19.11	Kriegsopferversorgung 1996 bis 2000	460
19.12	Kriegsopferfürsorge 1996 bis 1998	461
19.13	Alten- und Behinderteneinrichtungen 1997 und 1999	461
19.14	Sozialhilfe 1996 bis 1998	462
19.15	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 bis 1998	464
19.16	Jugendhilfe 1996 bis 1998	465
19.17	Kinder in Kinderkrippen und Kindergärten 1994 bis 1999	472
19.18	Schwerbehinderte 1997	473
19.19	Empfängerhaushalte mit Wohngeld 1997 und 1998	474
19.20	Lastenausgleich 1984 bis 2000	475
19.21	Fundstellen und weiterführende Informationen	476
	Schaubildseiten »Sozialleistungen«	459, 469
	Sozialbudget 1998	
	Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung 1998	
	Ausgaben der Sozialhilfe 1980 bis 1998	
	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1980 bis 1998	
	Ausgaben für die Jugendhilfe 1998	
	Junge Menschen mit Hilfe zur Erziehung am 31.12.1998	
	Empfängerhaushalte von Tabellenwohngeld am 31.12.1998	

* Der hier genannte Mitarbeiter steht für Fragen und weitere Informationen gern zur Verfügung und ist unter der o. a. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse zu erreichen.

19.0 Vorbemerkung

Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks werden zunächst die Sozialleistungen der staatlichen Einrichtungen, der öffentlichen Körperschaften und der Arbeitgeber in der Abgrenzung des **Sozialbudgets** der Bundesregierung nach Institutionen, Leistungs- und Finanzierungsarten dargestellt (Tabelle 19.1). Seit 1991 wird das Sozialbudget getrennt für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost erstellt. Dabei ist das Sozialbudget »Deutschland« die Summe aus dem Teilbudget »früheres Bundesgebiet« und dem Teilbudget »neue Länder und Berlin-Ost«. In den folgenden Tabellen 19.2 bis 19.20 werden aus verschiedenen Erhebungen und Geschäftsstatistiken zusätzlich Angaben über einzelne **Sozialleistungen** in tieferer Detaillierung gebracht. Weil die Zahlen des Sozialbudgets z. T. definitorisch anders abgegrenzt bzw. bereinigt sind (s. u.), besteht keine volle Vergleichbarkeit mit den Angaben aus den Statistiken der Sozialleistungen (insbesondere mit den Rechnungsabschlüssen der in den Tabellen 19.2 bis 19.20 aufgeführten Sozialleistungsträger) bzw. mit den Ergebnissen der Finanzstatistik im Abschnitt 20 des Statistischen Jahrbuchs. Im folgenden werden – ausgehend von dem Gliederungssystem des Sozialbudgets – Erläuterungen zur Abgrenzung der einzelnen Sozialleistungen bzw. Institutionen des Sozialbudgets gegeben. Damit die einzelnen Bereiche untereinander und mit den umfassenderen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vergleichbar sind, mußten sie für die Darstellung im Sozialbudget bereinigt werden. So werden bestimmte kalkulatorische Posten (Nutzung, Abschreibungen u. a.) saldiert, die Sozialleistungen um die Selbstbeteiligung der Leistungsempfänger/-innen bereinigt und eine Reihe von Erweiterungen vorgenommen: Die Krankenversicherung wird um die Verwaltungskosten der Betriebskrankenkassen sowie um die Mutterschutzleistungen des Bundes ergänzt, die Sozialhilfe um die zusätzlichen Leistungen der Länder und Gemeinden sowie ab 1994 um die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die Jugendhilfe um Leistungen nach dem Bundesjugendplan und nach dem Unterhaltsvorschußgesetz. Sozialversicherungsbeiträge zur Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung für Leistungsempfänger/-innen der Institutionen werden als Barerstattungen ausgewiesen. Darlehen finden im Sozialbudget keinen Niederschlag.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 13 »Sozialleistungen« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, am Ende dieses Abschnitts).

Die folgenden Erläuterungen zum Sozialbudget, auch soweit sie die Rechtslage betreffen, beziehen sich auf den Zeitraum bis 1998.

Gesetzliche Rentenversicherung: In der **Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten** sowie der **knappschaftlichen Rentenversicherung** sind alle gegen Entgelt Beschäftigten (einschl. Auszubildender) kraft Gesetzes versichert – und zwar unabhängig von der Höhe des Einkommens. Freiwillig versichern können sich zudem alle nicht versicherungspflichtigen Personen ab 16 Jahren, die in der Bundesrepublik Deutschland ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben (z. B. seit 1972 auch die selbständig Beschäftigten). Ansprüche auf einzelne Leistungen – etwa auf Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit oder auf gewisse Formen der vorgezogenen Altersrente – können durch freiwillige Beiträge nicht erworben werden. Unter bestimmten Voraussetzungen sind Nach- und Höherversicherung sowie Nachzahlungen freiwilliger Beiträge möglich.

Beiträge für Pflichtversicherte werden grundsätzlich je zur Hälfte von diesen selbst und von den Arbeitgebern aufgebracht; eine Sonderregelung besteht bei der knappschaftlichen Rentenversicherung.

Die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherungen dienen vor allem der Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie der Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit der Versicherten. Sie umfassen u. a. Altersrenten, Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Hinterbliebenenrenten sowie medizinische, berufsfördernde und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation.

Das Rentenrecht in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde mit Wirkung vom 1.1.1992 auf die im früheren Bundesgebiet gültigen Regelungen umgestellt. Im Rahmen eines Vertrauensschutzes wird zu den umgewerteten und zu den vor 1994 zugegangenen Renten ein Auffüllbetrag bzw. Rentenzuschlag in Höhe der Differenz gezahlt, um welche die umgestellte Rente die alte Rente unterschreitet. Zudem wurden von Mitte 1990 bis Ende 1996 niedrige Renten durch einen Sozialzuschlag aufgestockt. Des weiteren waren nach den Bestimmungen des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes Ansprüche aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen in die Rentenversicherung zu überführen.

Pflegeversicherung: Träger der sozialen Pflegeversicherung sind die Pflegekassen. Der versicherte Personenkreis der sozialen Pflegeversicherung umfaßt die in der gesetzlichen Krankenversicherung Versicherten (Pflichtmitglieder, freiwillige Mitglieder, Familienversicherte). Leistungsberechtigt sind Personen, die wegen einer Krankheit oder einer Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem Maße der Hilfe bedürfen. Die pflegebedürftigen Menschen werden nach dem Umfang des Hilfsbedarfs in drei Pflegestufen unterteilt. Die Leistungen der Pflegeversicherung richten sich danach, ob ambulante, teilstationäre oder stationäre Pflege erforderlich ist. Bei teilstationärer und stationärer Pflege gewähren die sozialen Pflegekassen Pflegesachleistungen, bei ambulanter Pflege hat der Pflegebedürftige die Wahl zwischen Pflegesachleistungen (Einsätze zugelassener ambulanter Dienste), dem Pflegegeld oder der anteiligen Kombination beider Leistungsarten. Für die häuslichen Pflegepersonen werden Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet. Die Leistungen für die ambulante Pflege gibt es seit 1.4.1995, für stationäre Pflege seit 1.7.1996; sie werden überwiegend durch Beiträge der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber finanziert. Die Belastung der Arbeitskosten wird für die Arbeitgeber kompensiert.

Gesetzliche Krankenversicherung: Pflichtmitglieder sind seit dem 1.1.1989 Arbeitnehmer, deren regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst 75 % der für die Rentenversicherung der Arbeiter geltenden Beitragsbemessungsgrenze nicht übersteigt, Rentner/-innen sowie Auszubildende, Studierende und Arbeitslose; bis zum 31.12.1988 waren alle Arbeiter/-innen ohne Rücksicht auf die Höhe ihres Verdienstes pflichtversichert. Außerdem gehören zum Kreis der Versicherungspflichtigen auch solche Personen, die in Einrichtungen für Behinderte beschäftigt sind oder dort an einer berufsfördernden Maßnahme teilnehmen, Personen, die wegen berufsfördernder Maßnahmen Übergangsgeld beziehen sowie Jugendliche, die durch die Beschäftigung in einer Einrichtung der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen. Ferner sind die landwirtschaftlichen Unternehmer/-innen und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen sowie einige kleinere Gruppen von Selbständigen pflichtversichert.

Die Beiträge für die Pflichtversicherten werden grundsätzlich je zur Hälfte von ihnen selbst und von ihren Arbeitgebern, Beiträge der pflichtversicherten Rentner/-innen zur Hälfte von ihnen selbst und der Rentenversicherung getragen. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung sind möglich.

Die gesetzliche Krankenversicherung erbringt Leistungen für die Versicherten selbst und als Familienhilfe für unterhaltsberechtigte Angehörige, sofern deren eigenes Einkommen bestimmte Grenzen nicht übersteigt. Die umfassende Krankenhilfe wird überwiegend als Sachleistung gewährt; in Form von Geldleistungen werden Krankengeld und Mutterschaftsgeld – als Ersatz für Verdienstausfall für die Zeit von sechs Wochen vor bis acht bzw. zwölf Wochen nach der Entbindung – sowie Sterbegeld gezahlt. Außerdem gehören Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten und zu ihrer Verhütung (Kuren) zum Leistungskatalog.

Gesetzliche Unfallversicherung: Nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis Beschäftigten (mit Ausnahme der Beamtinnen bzw. Beamten), ein Teil der Selbständigen (z. B. Landwirte/-wirtinnen) sowie Kinder in Kindertageseinrichtungen, Schüler/-innen und Studierende in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Unternehmer/-innen können kraft Satzung oder freiwillig versichert sein. Die Beiträge für die Versicherten werden allein vom Unternehmer getragen.

Wichtigste Aufgabe der gesetzlichen Unfallversicherung ist die Verhütung von Versicherungsfällen. Der Versicherungsschutz umfasst Leistungen nach einem Versicherungsfall (Arbeitsunfall, Berufskrankheit, Wegeunfall). Zu den Leistungen zählen insbesondere die medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation. Zu den Geldleistungen gehören u. a. das Verletztengeld (während der Zeit der Arbeitsunfähigkeit), das Übergangsgeld (während der Durchführung von beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen) sowie Rentenleistungen an Versicherte und deren Hinterbliebene.

Arbeitsförderung: Beitragspflichtig zur Bundesanstalt für Arbeit sind alle als Arbeiter/-innen oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigten oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigten Personen, außerdem jugendliche Behinderte, die in Einrichtungen für Behinderte an einer berufsfördernden Maßnahme teilnehmen, und Jugendliche, die in Einrichtungen der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen, Personen, die wegen einer berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahme Übergangsgeld beziehen, Wehr- und Zivildienstleistende sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch Strafgefangene. Der Beitragssatz ist grundsätzlich in gleichen Teilen vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu entrichten.

Die Institution Arbeitsförderung umfaßt neben den Aufwendungen der Bundesanstalt für Arbeit auch deren Auftragsleistungen für Bund und Länder sowie besondere arbeitsmarktpolitische Hilfen und Sonderprogramme. Mit dem Arbeitsförderungs-Reformgesetz vom 24. März 1997 wurde das seit 1969 bestehende Arbeitsförderungsgesetz grundlegend reformiert und zum 1. Januar 1998 als Drittes Buch in das Sozialgesetzbuch eingegliedert. Schwerpunkt des auch erweiterten arbeitsmarktpolitischen Instrumentariums bilden neben der Beratung und Vermittlung die Leistungen der aktiven Arbeitsförderung. Hierzu zählt u.a. die Förderung der Eingliederungsaussichten, der Aufnahme einer Beschäftigung, der Einstellung von Arbeitnehmern sowie die der beruflichen Aus- und Weiterbildung; ferner sind dies die Leistungen zur beruflichen Eingliederung Behinderter, Kurzarbeitergeld, Wintergeld und Winterausfallgeld in der Bauwirtschaft sowie Zuschüsse zu Eingliederungsmaßnahmen aufgrund eines Sozialplans, zu Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und zu Strukturanpassungsmaßnahmen. Leistungen zum Ausgleich des finanziellen Schadens aufgrund von Arbeitslosigkeit sind Arbeitslosengeld und Teilarbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Eingliederungshilfe, Konkursausfallgeld sowie Förderung der Teilzeitarbeit.

Kindergeld: Bis 1995 wurden die direkten sozialen Transferzahlungen nach dem Bundeskindergeldgesetz im Rahmen des 1975 reformierten Familienlastenausgleichs neben der Inanspruchnahme von steuerlichen Freibeträgen für dasselbe Kind gewährt (duales System). Ab 1.1.1996 ist das Kindergeld im Rahmen des Familienleistungsausgleichs neu geregelt worden. In dem neuen System kommt für jedes Kind der Kinderfreibetrag oder das Kindergeld, das als Steuervergünstigung im laufenden Kalenderjahr gewährt wird, zur Anwendung. Da die neue Regelung im Rahmen von steuerlichen Maßnahmen durchgeführt wird, weist das Sozialbudget den Großteil des Kindergeldvolumens bei den indirekten Leistungen in der Institution Familienleistungsausgleich nach.

Erziehungsgeld: Statt des Mutterschaftsurlaubsgeldes wird seit dem 1.1.1986 ein Erziehungsgeld gewährt. Das Erziehungsgeld beträgt monatlich höchstens 600 DM und wird vom Tag der Geburt bis zur Vollendung des 24. Lebensmonats – für Kinder, die vor dem 1.1.1993 geboren wurden, bis zur Vollendung des 18. Lebensmonats – gewährt. Das Erziehungsgeld entfällt ab dem ersten Lebensmonat des Kindes, das ab 1.1.1994 geboren wurde, wenn die Einkommensgrenze von 100 000 DM bei Verheirateten bzw. 75 000 DM bei Alleinerziehenden überschritten wird. Ab dem siebten Lebensmonat wird das Erziehungsgeld gemindert, wenn bestimmte Einkommensgrenzen – 29 400 DM bei Verheirateten/ 23 700 DM bei Alleinerziehenden – überschritten werden.

Alterssicherung der Landwirte: Die Alterssicherung der Landwirte soll den landwirtschaftlichen Unternehmern, ihren Familienangehörigen und Hinterbliebenen eine Grundsicherung im Alter und bei vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit gewährleisten. Zu diesem Zweck werden von den landwirtschaftlichen Alterskassen als Träger der landwirtschaftlichen Alterssicherung insbesondere Altersrenten, Renten wegen Erwerbsunfähigkeit, Landabgaberenten sowie Hinterbliebenen- und Waisenrenten gewährt. Zu den Leistungen gehören ferner Maßnahmen zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit des betroffenen Personenkreises, insbesondere Maßnahmen der stationären Heilbehandlung sowie Beitragszuschüsse.

Die Leistungen der Alterssicherung der Landwirte schließen flankierende soziale Maßnahmen zum Strukturwandel in der Landwirtschaft ein: Landabgaberente, sowie außerhalb der Alterssicherung Produktionsaufgaberente nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG).

Beitragspflichtig zur Alterssicherung ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer und ab 1995 auch sein Ehegatte. Befreiung ist möglich, z. B. bei Ansprüchen gegenüber den Rentenversicherungen.

Versorgungswerke: Basierend auf der berufsständischen Selbstverwaltung in öffentlich-rechtlichen Körperschaften mit Zwangsmitgliedschaft (Kammerverfassung) wurden aufgrund von Landesgesetzen für bestimmte freie Berufe Versicherungs- und Versorgungswerke zur Alters- und Hinterbliebenenversorgung errichtet. Einbezogen sind insbesondere Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen, Tierärzte/Tierärztinnen, Apotheker/-innen, Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen, Wirtschaftsprüfer/-innen und Steuerberater/-innen, Architekten/Architektinnen sowie Schornsteinfeger/-innen.

Pensionen: Ruhegehälter sowie Witwen/Witwer- und Waisengelder, die von Gebietskörperschaften, ihren Wirtschaftsunternehmen und von sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften aufgrund von beamtenrechtlichen Vorschriften gezahlt werden.

Familienzuschläge: Erhöhungen des Ortszuschlags für Ehegatten und Kinder, die den aktiven oder ehemaligen Bediensteten von den Körperschaften gezahlt werden, die in der Erläuterung zu »Pensionen« aufgeführt sind.

Beihilfen: Leistungen bei Krankheit, Mutterschaft und Tod aktiver oder ehemaliger Bediensteter sowie deren Angehöriger, die nach dem Beihilferecht von den Körperschaften gezahlt werden, die in der Erläuterung zu »Pensionen« aufgeführt sind.

Entgeltfortzahlung: Leistungen der Arbeitgeber nach dem Lohnfortzahlungsgesetz für Arbeiter und nach § 616 Abs. 2 BGB für Angestellte sowie entsprechende Leistungen nach den Beamtengesetzen bei Krankheit, Arbeitsunfall und im Rehabilitationsfall.

Betriebliche Altersversorgung: Die Leistungen umfassen Betriebsrenten aus Direktzusagen und Unterstützungskassen, Auszahlungen der Pensionskassen und Leistungen aus Direktversicherung bei Versicherungsunternehmen. Die Finanzierung enthält auch die Nettozuführung zu den Rückstellungen.

Zusatzversorgung: Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte öffentlicher Arbeitgeber, die bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bahnversicherungsanstalt, der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost oder bei kommunalen und kirchlichen Zusatzversorgungseinrichtungen versichert sind.

Sonstige Arbeitgeberleistungen: Leistungen der Betriebe bei Krankheit und im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsdienstes, der Wohnungsfürsorge, freiwillige Familienzuschläge, Vorruhestandsleistungen der Betriebe.

Soziale Entschädigung: Leistungen der Kriegsopferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und für Berechtigte nach den Gesetzen, die eine entsprechende Anwendung des BVG vorsehen (Angehörige von Kriegsgefangenen sowie ehemalige politische Häftlinge, Wehr- und Zivildienstbeschädigte und deren Hinterbliebene, Opfer von Gewalttaten sowie von Impfschäden). Zu den Versorgungsleistungen gehören insbesondere Heil- und Krankenbehandlung, Beschädigtenrente und Pflegezulage, Berufsschadensausgleich, Hinterbliebenenrente (Witwen/Witwer-, Waisen- und Elternrente), Bestattungsgeld sowie Kapital- und Heiratsabfindung. Ergänzend hierzu tritt im Bedarfsfall die Kriegsopferfürsorge (§§ 26 bis 27 d BVG) mit individuellen Hilfen ein: Berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfen, Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungshilfe, Wohnungshilfe, Hilfen in besonderen Lebenslagen. Die für die Leistungsgewährung geltenden gesetzlichen Regelungen sind in den neuen Ländern und Berlin-Ost am 1.1.1991 in Kraft getreten.

Wiedergutmachung: Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) und anderen gesetzlichen und außergesetzlichen Wiedergutmachungsregelungen zum Ausgleich von Schäden durch nationalsozialistische Verfolgung, insbesondere Schäden an Leben, Gesundheit, Freiheit oder im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen. In den neuen Ländern und Berlin-Ost sind darüber hinaus auch Entschädigungsleistungen nach dem 1. und 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz und dem Vertriebenenzuwendungsgesetz enthalten.

Sonstige Entschädigungen: Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehr- und Zivildienstleistende und ihre Angehörigen, ferner einmalige Unterstützungen und Eingliederungshilfen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, dem Häftlingshilfegesetz (auch an Aussiedler/-innen) und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz.

Sozialhilfe: Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen an Personen, die sich in einer Notlage befinden, soweit andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen Leistungen nicht vorsehen oder keine zulänglichen Hilfen erbringen. Durch individuelle Leistungen soll die Sozialhilfe den Hilfeempfängern bzw. -empfängerinnen ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben gewährleisten und ihn nach Möglichkeit befähigen, wieder unabhängig von dieser Hilfe zu leben. Hilfe zum Lebensunterhalt, die die notwendigen Bedürfnisse des täglichen Lebens abdeckt, wird weitgehend nach Leistungspauschalen (Regelsätzen) berechnet; spezielle Notstände werden durch Hilfe in besonderen Lebenslagen behoben (u. a. Eingliederungshilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe, Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage und Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten).

Asylbewerber/-bewerberinnen und abgelehnte Bewerber/-innen, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer/-innen erhalten seit November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Aus diesem Grund sind die Ergebnisse der Sozialhilfestatistik ab 1994 nur noch eingeschränkt mit der bisherigen Statistik vergleichbar.

Leistungen an Asylberwerber/-bewerberinnen: Am 1.11.1993 ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten. Asylbewerber/-bewerberinnen und abgelehnte Bewerber/-innen, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer/-innen erhalten seitdem anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des täglichen Bedarfs an Ernährung, Kleidung, Unterkunft etc. erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen (z. B. wenn über einen Asylantrag zwölf Monate nach Antragstellung noch nicht unanfechtbar entschieden worden ist) in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz gewährt. Daneben erhalten die Asylbewerber/-bewerberinnen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt.

Jugendhilfe: Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen die Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG). In das Sozialbudget werden zu den Leistungen der Jugendämter, Landesjugendämter und obersten Landesjugendbehörden auch die Leistungen des Bundes, vor allem nach dem Bundesjugendplan und nach dem Unterhaltsvorschußgesetz, einbezogen.

Ausbildungsförderung: Leistungen für den Lebensunterhalt und die Ausbildung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) mit dem Ziel, Kindern aus wirtschaftlich und sozial schlechter gestellten Familien eine ihrer Neigung, Eignung und Leistung entsprechende Ausbildung zu ermöglichen. Die Leistungen an Schüler/-innen und Studierende bestehen aus Zuschüssen oder Darlehen (im Sozialbudget nicht enthalten). Auf den Bedarf – Vorbedingung ist, daß keine anderen Mittel für Ausbildung und Unterhalt zur Verfügung stehen – sind Einkommen und Vermögen des Auszubildenden, der Eltern und des Ehegatten anzurechnen (familienabhängige Förderung). Ab 1996 sind in der Institution Ausbildungsförderung auch die Leistungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) enthalten.

Schwerbehinderte: Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch behindert sind und denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr zuerkannt worden ist. Bei mehreren Behinderungen wird der GdB unter Berücksichtigung der Auswirkung der Behinderungen in ihrer Gesamtheit festgesetzt. Auf Antrag stellen die Versorgungsämter für diese Personen einen Ausweis über die Eigenschaft als Schwerbehinderter aus. Der Ausweis dient dem Nachweis für die Inanspruchnahme von Rechten und Nachteilsausgleichen, die Schwerbehinderten nach dem Schwerbehindertengesetz (SchwbG), z. B. unentgeltliche Beförderung von Schwerbehinderten im öffentlichen Personenverkehr, oder nach anderen Gesetzen zustehen (z. B. Einkommensteuer-, Kraftfahrzeugsteuergesetz).

Rehabilitationsmaßnahmen: Medizinische und berufsfördernde Maßnahmen sowie Maßnahmen zur allgemeinen sozialen Eingliederung Behinderter oder von Behinderung bedrohter Personen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft.

Wohngeld: Haushalte mit niedrigem Einkommen erhalten Wohngeld als Mietzuschuß, selbstnutzende Wohneigentümer als Lastenzuschuß, um tragbare Wohnkostenbelastungen zu erreichen. Im Einzelfall hängt die Höhe des Wohngeldes von Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten ab. Mit Ausnahme einiger bis Ende 1998 befristeter Sonderregelungen gilt ab 1. Januar 1997 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost bundeseinheitliches Wohngeldrecht, nachdem dort seit Oktober 1991 das mit Leistungsverbesserungen ausgestattete Wohngeldsondergesetz in Kraft war.

Öffentlicher Gesundheitsdienst: Einbezogen sind Leistungen der Gesundheitsämter und anderer öffentlicher Stellen zur Beobachtung und Wahrung gesundheitlicher Belange der Allgemeinheit (ohne von Krankenanstalten bereitgestellte Dienste der Gesundheitspflege). Erstattungen (Gebühren) sind auf der Ausgaben- und Einnahmenseite abgesetzt.

Leistungen zur Vermögensbildung: Staatliche Leistungen nach dem Fünften Vermögensbildungsgesetz, dem Wohnungsbau-Prämiengesetz und nach §19a EStG sowie Arbeitgeberleistungen, die wegen der Förderung nach dem Fünften Vermögensbildungsgesetz und nach §19a EStG aufgebracht werden. Indirekte Leistungen zur Vermögensbildung sind in den »Steuerlichen Maßnahmen« enthalten.

Steuerliche Maßnahmen: Hierzu gehören u. a. Freibeträge im Rahmen der Einkommen- und Vermögensteuer, z. B. für Ehegatten, Berufsausbildung, Alter und außergewöhnliche Belastungen; ferner steuerliche Maßnahmen im Bereich der Förderung des Wohnens und der Vermögensbildung (z. B. steuerbegünstigtes Bausparen, Grundsteuerermäßigung und erhöhte Absetzungen für Wohngebäude), für Körperbehinderte und für Flüchtlinge sowie Entlastungen aus dem Splittingverfahren bei der Einkommensbesteuerung. Enthalten ist zudem auch die steuerliche Förderung von Zukunftssicherungsleistungen und von Zuschlägen für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit.

Familienleistungsausgleich: In der neuen Institution werden die insgesamt durch Kinderfreibeträge oder Kindergeld (siehe Institution Kindergeld) bewirkte steuerliche Entlastung und gewährte Familienförderung dargestellt. Durch den mit Wirkung ab 1996 eingeführten Familienleistungsausgleich sind Einkommensteuer- und Kindergeldrecht vereinheitlicht worden. Seither kommt für jedes Kind der Kinderfreibetrag als Steuerfreistellung des Existenzminimums eines Kindes oder das Kindergeld, das als Steuervergütung im laufenden Kalenderjahr gewährt wird, zur Anwendung. Durch die einkommensabhängige Leistungsgewährung fördert das Kindergeld Familien mit geringem Einkommen und mehreren Kindern.

Lastenausgleich: Leistungen zum Ausgleich von Schäden und Verlusten, die sich infolge der Vertreibungen und Zerstörungen in der Kriegs- und Nachkriegszeit und infolge der Neuordnung des Geldwesens in der Währungsreform 1948 ergeben haben, nach dem Grundsatz der sozialen Gerechtigkeit: Ausgleichsleistungen für Vertreibungsschäden, Kriegssachschäden, Ostschäden, Sparerschäden und Schäden in der ehem. DDR. Sie wurden als Leistungen mit Rechtsanspruch (u. a. Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratentschädigung, Entschädigung für Sparguthaben) oder als Leistungen ohne Rechtsanspruch (hauptsächlich Eingliederungs- und Aufbaudarlehen) gewährt. Weitere Leistungen wurden nach dem Flüchtlingshilfegesetz und dem Reparationsschadengesetz erbracht.

Die Leistungsgewährung beschränkte sich auf das frühere Bundesgebiet; infolge Fristablaufs ist heute eine Leistungsgewährung nicht mehr möglich.

19.1 Sozialbudget nach Institutionen *)

Mill. DM

Jahr	Leistungen [1]						Finanzierung [1]								
								Beiträge der				Zuweisungen aus			
								Versicherten		Arbeitgeber					
	insgesamt	Einkommensleistungen	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	Allgem. Dienste und Leistungen [2]	Verrechnungen	insgesamt	Arbeitnehmer und Selbständige	sonstige Personen [3]	tatsächliche	unterstellte	öffentlichen Mitteln	nichtöffentlichen Mitteln	sonstige Einnahmen	Verrechnungen
Sozialleistungen insgesamt [4]															
1997	1 246 942	776 333	139 034	271 407	60 167	–	1 281 577	278 601	122 093	302 229	131 518	413 413	15 827	17 896	–
1998	1 272 058	792 662	138 859	274 767	65 769	–	1 309 680	282 153	121 965	305 994	131 758	434 713	15 920	17 176	–
Direkte Leistungen															
Allgemeine Systeme															
Rentenversicherung der Arbeiter [5]															
1997	202 749	174 356	13 141	3 151	3 102	8 999	204 530	52 461	19 558	54 821	–	56 856	–	577	20 258
1998	208 411	179 333	13 518	3 130	3 131	9 300	208 133	52 595	18 029	54 795	–	67 757	–	581	14 375
Rentenversicherung der Angestellten [5]															
1997	188 998	149 907	10 868	2 031	2 429	23 763	188 264	76 630	14 771	78 090	–	18 076	–	462	236
1998	190 253	156 182	11 479	2 106	2 489	17 997	194 111	78 731	13 618	80 041	–	20 976	–	509	236
Knappschaftliche Rentenversicherung [5]															
1997	27 474	24 189	2 036	104	314	832	27 616	1 026	518	1 716	–	13 793	–	10	10 552
1998	27 780	24 439	2 139	94	255	853	27 931	960	492	1 600	–	14 020	–	15	10 844
Pflegeversicherung															
1997	29 549	–	27 985	–	1 528	37	31 053	11 399	8 471	10 852	–	–	–	331	–
1998	30 696	–	29 138	–	1 521	37	31 045	11 487	8 258	10 921	–	–	–	378	–
Gesetzliche Krankenversicherung															
1997	243 404	12 846	5 625	211 182	12 447	1 303	245 847	82 452	77 504	78 863	–	2 130	413	2 144	2 341
1998	247 286	12 345	5 617	214 570	13 377	1 376	248 957	83 315	79 576	79 670	–	2 197	249	1 488	2 462
Gesetzliche Unfallversicherung [6] [7]															
1997	20 974	12 317	726	4 080	3 560	292	21 418	2 472	–	16 948	–	867	–	1 122	9
1998	21 248	12 481	735	4 131	3 605	297	21 792	2 519	–	17 257	–	917	–	1 089	9
Arbeitsförderung [8]															
1997	135 794	62 973	51 789	–	20 468	564	134 517	42 190	1 230	45 221	–	43 465	879	1 445	87
1998	133 855	59 557	48 800	–	24 929	568	134 304	41 782	1 948	45 304	–	43 578	530	1 072	91
Kindergeld [6]															
1997	284	236	–	–	12	35	284	–	–	–	–	284	–	–	–
1998	161	132	–	–	5	25	161	–	–	–	–	161	–	–	–
Erziehungsgeld															
1997	7 131	7 119	–	–	12	–	7 131	–	–	–	–	7 131	–	–	–
1998	7 156	7 144	–	–	12	–	7 156	–	–	–	–	7 156	–	–	–
Sondersysteme															
Alterssicherung der Landwirte															
1997	6 794	5 634	841	104	200	15	6 731	1 769	41	–	–	4 915	–	6	–
1998	6 825	5 744	756	110	201	15	6 825	1 852	43	–	–	4 915	–	16	–
Versorgungswerke															
1997	3 022	2 915	9	–	98	–	14 671	7 052	–	719	–	–	–	6 900	–
1998	3 205	3 096	9	–	100	–	15 606	7 731	–	788	–	–	–	7 087	–
Leistungssysteme des öffentlichen Dienstes															
Pensionen [9]															
1997	61 928	61 060	410	–	458	–	61 928	–	–	–	31 808	24 055	4 414	14	1 637
1998	63 836	62 955	423	–	458	–	63 836	–	–	–	31 504	25 549	5 052	12	1 718
Familienzuschläge [9]															
1997	13 311	13 187	–	–	124	–	13 311	–	–	–	–	10 825	1 725	–	761
1998	13 364	13 239	–	–	125	–	13 364	–	–	–	–	10 911	1 683	–	771
Beihilfen [6]															
1997	15 232	8	15 072	–	152	–	15 232	–	–	–	14 725	115	45	–	347
1998	15 483	8	15 320	–	155	–	15 483	–	–	–	14 970	117	46	–	350
Arbeitgeberleistungen															
Entgeltfortzahlung															
1997	43 220	43 220	–	–	–	–	43 220	–	–	–	43 220	–	–	–	–
1998	42 901	42 901	–	–	–	–	42 901	–	–	–	42 901	–	–	–	–
Betriebliche Altersversorgung															
1997	26 840	26 840	–	–	–	–	43 284	1 150	–	4 610	37 524	–	–	–	–
1998	27 786	27 786	–	–	–	–	43 867	1 181	–	4 563	38 123	–	–	–	–
Zusatzversorgung															
1997	14 000	13 422	126	–	452	–	16 302	–	–	10 388	–	1 172	1	4 741	–
1998	14 647	14 037	129	–	481	–	17 043	–	1	11 053	–	1 207	1	4 781	–
Sonstige Arbeitgeberleistungen															
1997	4 241	1 301	304	–	2 635	–	4 241	–	–	–	4 241	–	–	–	–
1998	4 260	1 297	311	–	2 653	–	4 260	–	–	–	4 260	–	–	–	–

Fußnoten siehe am Ende der Tabelle.

19.1 Sozialbudget nach Institutionen *)

Mill. DM

Jahr	Leistungen [1]						Finanzierung [1]								
								Beiträge der				Zuweisungen aus			
								Versicherten		Arbeitgeber					
	insgesamt	Einkommensleistungen	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	Allgem. Dienste und Leistungen [2]	Verrechnungen	insgesamt	Arbeitnehmer und Selbständige	sonstige Personen [3]	tatsächliche	unterstellte	öffentlichen Mitteln	nichtöffentlichen Mitteln	sonstige Einnahmen	Verrechnungen
Entschädigungen															
Soziale Entschädigung [6] [9]															
1997	12 327	8 694	898	596	1 751	387	12 327	–	–	–	–	12 327	–	–	–
1998	11 362	8 024	671	563	1714	390	11 362	–	–	–	–	11 362	–	–	–
Lastenausgleich [6]															
1997	403	336	21	–	30	16	404	–	–	–	–	403	–	1	–
1998	356	294	17	–	28	17	357	–	–	–	–	356	–	1	–
Wiedergutmachung [6]															
1997	2 061	1 901	–	12	148	–	2 061	–	–	–	–	2 061	–	–	–
1998	4 003	3 844	–	11	148	–	4 003	–	–	–	–	4 003	–	–	–
Sonstige Entschädigungen [6]															
1997	345	219	108	–	18	–	345	–	–	–	–	345	–	–	–
1998	312	187	111	–	14	–	312	–	–	–	–	312	–	–	–
Soziale Hilfen und Dienste															
Sozialhilfe [6] [9] [10]															
1997	49 914	22 214	2 482	22 733	2 485	–	49 914	–	–	–	–	49 898	–	–	16
1998	50 137	21 947	2 691	22 969	2 530	–	50 137	–	–	–	–	50 120	–	–	17
Jugendhilfe [6] [9] [11]															
1997	31 251	–	–	27 413	3 838	–	31 251	–	–	–	–	31 251	–	–	–
1998	30 940	–	–	27 082	3 858	–	30 940	–	–	–	–	30 940	–	–	–
Ausbildungsförderung [6] [12]															
1997	1 671	1 588	–	–	83	–	1 671	–	–	–	–	1 667	–	4	–
1998	1 646	1 565	–	–	81	–	1 646	–	–	–	–	1 641	–	5	–
Wohngeld [6]															
1997	7 123	–	6 594	–	529	–	7 123	–	–	–	–	7 123	–	–	–
1998	7 556	–	6 996	–	560	–	7 557	–	–	–	–	7 557	–	–	–
Öffentlicher Gesundheitsdienst															
1997	3 295	–	–	–	3 295	–	3 295	–	–	–	–	3 155	–	140	–
1998	3 341	–	–	–	3 341	–	3 341	–	–	–	–	3 198	–	143	–
Leistungen zur Vermögensbildung															
1997	10 000	10 000	–	–	–	–	10 000	–	–	–	–	1 650	8 350	–	–
1998	9 990	9 990	–	–	–	–	9 990	–	–	–	–	1 630	8 360	–	–
Indirekte Leistungen															
Steuerliche Maßnahmen (ohne FLA) [13]															
1997	70 087	70 087	–	–	–	–	70 087	–	–	–	–	70 087	–	–	–
1998	74 335	74 335	–	–	–	–	74 335	–	–	–	–	74 335	–	–	–
Familienleistungsausgleich (FLA)															
1997	49 764	49 764	–	–	–	–	49 764	–	–	–	–	49 764	–	–	–
1998	49 800	49 800	–	–	–	–	49 800	–	–	–	–	49 800	–	–	–
nachrichtlich: Sozialleistungen insgesamt [4]															
Früheres Bundesgebiet [14]															
1998	1 076 051	649 761	106 901	228 748	44 821	45 820	1 111 505	243 121	91 937	263 420	122 351	359 299	14 971	16 406	–
Neue Länder und Berlin-Ost [15]															
1998	241 827	142 902	31 958	46 019	20 948	–	243 995	39 033	30 028	42 573	9 407	75 414	949	770	45 820

*) Berechnungsstand August 1999.
[1] Konsolidiert.
[2] Leistungen allgemeiner Art, die nicht unmittelbar einer bestimmten begünstigten Person zugerechnet werden können. Sie sind in Zuschüsse, Maßnahmen und Innerer Dienst untergliedert.
[3] Einschl. Beiträgen, die Institutionen für ihre Leistungsempfänger/-innen zahlen.
[4] Bei der Summenbildung heben sich Zahlungen der Institutionen untereinander (Verrechnungen) auf.
[5] Rentenrückflüsse sowie Selbstbeteiligungen und Erstattungen sind jeweils auf der Einnahmen- und Ausgabenseite abgesetzt.
[6] Einschl. Verwaltungskosten.
[7] Zuführungen zu bzw. Entnahmen aus Betriebsmitteln und Rücklagen sind abgesetzt.
[8] Ohne Darlehen, Grunderwerb sowie Rücklagenzuführungen bzw. -entnahmen.
[9] Ohne Erstattungen und Darlehen.
[10] Einschl. weiterer Leistungen der Sozialhilfeträger und sozialer Hilfen der Länder (z. B. Landesblinden- und -pflegegeld), Asylbewerberleistungsgesetz und Sozialzuschlägen der Rentenversicherung in den neuen Ländern und Berlin-Ost.
[11] Einschl. Leistungen des Bundes (z. B. nach dem Bundesjugendplan) und nach dem Unterhaltsvorschußgesetz, ohne Selbstbeteiligungen und Erstattungen.
[12] Ohne Darlehen.
[13] Enthalten sind auch die Beträge, die sich rein rechnerisch aus dem »Ehegatten-Splitting« des Einkommensteuerrechts ergeben.
[14] Leistungen insgesamt: Ohne Finanztransfers in die neuen Länder und Berlin-Ost (Verrechnungen).
[15] Finanzierung insgesamt: Ohne West–Ost–Transfers (Verrechnungen).

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.2 Gesetzliche Krankenversicherung

19.2.1 Kassen und Mitglieder *)

Jahr / Kassenart	Kassen	Mitglieder			Pflichtmitglieder [1]		Freiwillige Mitglieder		Rentner/-innen [2]	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Anzahl	1 000								
1997	556	50 847	25 797	25 050	15 594	13 985	4 331	1 782	5 872	9 283
1998	483	50 686	25 699	24 987	15 428	13 842	4 364	1 838	5 908	9 308
1999	459	50 927	25 803	25 124	15 452	13 889	4 421	1 905	5 929	9 330
davon (1999):										
Ortskrankenkassen	17	20 329	10 544	9 785	6 729	4 332	834	489	2 981	4 964
Betriebskrankenkassen	365	6 400	3 729	2 671	2 147	1 418	709	202	873	1 051
Innungskrankenkassen	42	3 274	2 258	1 016	1 785	681	211	77	262	258
Landwirtschaftliche Krankenkassen	20	643	451	192	240	29	23	14	188	149
See-Krankenkasse	1	48	38	11	18	2	10	1	9	8
Bundesknappschaft	1	1 114	594	520	157	33	21	9	417	478
Ersatzkassen für Arbeiter	6	1 172	811	361	600	263	115	30	96	68
Ersatzkassen für Angestellte	7	17 946	7 378	10 569	3 776	7 133	2 497	1 082	1 104	2 353

*) Durchschnitt errechnet aus 12 Monatswerten.
[1]) Einschl. Studierender, ohne Rentner/-innen.
[2]) Bei den Landwirtschaftlichen Krankenkassen sind die Altenteiler und die sonstigen Versicherten enthalten.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, Bonn

19.2.2 Mitglieder nach Altersgruppen

Kassenart	Mitglieder [1]	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
	1 000	%						
1996	35 915	*0,2*	*12,0*	*29,1*	*24,6*	*18,8*	*13,7*	*1,5*
1997	35 810	*0,2*	*11,9*	*28,3*	*25,3*	*19,0*	*13,7*	*1,7*
1998	35 317	*0,2*	*10,6*	*27,4*	*26,3*	*19,4*	*14,3*	*1,9*
davon (1998):								
Ortskrankenkassen	12 545	*0,1*	*10,2*	*26,8*	*26,8*	*19,9*	*14,5*	*1,7*
Betriebskrankenkassen	3 868	*0,1*	*9,5*	*27,4*	*26,9*	*20,2*	*14,9*	*1,0*
Innungskrankenkassen	2 699	*0,1*	*19,3*	*30,1*	*23,3*	*15,3*	*10,6*	*1,4*
Landwirtschaftliche Krankenkassen	314	*0,0*	*3,5*	*18,4*	*25,0*	*23,0*	*25,5*	*4,5*
See-Krankenkasse	34	*0,0*	*3,8*	*17,8*	*20,7*	*25,6*	*29,7*	*2,5*
Bundesknappschaft	236	*0,0*	*4,9*	*21,3*	*31,7*	*24,8*	*15,7*	*1,6*
Ersatzkassen für Arbeiter	957	*0,1*	*11,3*	*32,2*	*29,2*	*16,6*	*9,8*	*0,7*
Ersatzkassen für Angestellte	14 665	*0,3*	*9,8*	*27,4*	*26,0*	*19,6*	*14,5*	*2,4*

[1]) Einschl. Studierender, ohne Rentner/-innen.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, Bonn

19.2.3 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Jahr / Kassenart	Einnahmen [1]		Ausgaben [1]								Beiträge	Leistungen	Vermögen [4]
	insgesamt	dar. Beiträge	insgesamt	Verwaltungskosten	Aufwendungen für Leistungen	darunter: Behandlung durch Ärzte/Ärztinnen [2]	darunter: Krankenhausbehandlung	darunter: Arzneimittel [3]	darunter: Krankengeld	sonstige Ausgaben	je Mitglied (ohne Rentner/-innen, einschl. Studierender)		
	Mill. DM										DM		Mill. DM
1996	243 245	234 695	250 192	12 802	236 422	54 146	78 237	60 095	18 198	968	*5 363*	*3 794*	18 340
1997	246 736	239 379	245 053	12 624	231 350	54 961	80 061	58 095	14 444	1 079	5 454	*3 660*	19 689
1998	249 857	243 069	249 315	13 334	234 935	56 002	82 525	57 169	13 784	1 045	5 549	*3 706*	21 748
davon (1998):													
Ortskrankenkassen	88 626	86 856	107 698	5 650	101 200	21 034	39 049	24 750	5 552	847	*5 079*	*3 790*	8 753
Betriebskrankenkassen	31 655	31 028	27 894	768	27 004	6 638	9 589	6 635	1 564	122	*6 467*	*3 629*	2 432
Innungskrankenkassen	14 450	14 158	13 022	831	12 174	2 941	4 014	2 738	1 290	17	*4 761*	*3 233*	1 724
Landwirtschaftliche Krankenkassen	4 024	1 836	3 928	207	3 705	778	1 417	1 000	5	15	*4 647*	*3 827*	991
See-Krankenkasse	279	272	270	13	257	51	97	63	23	0	*6 666*	*3 988*	35
Bundesknappschaft	5 503	5 111	7 636	325	7 292	1 172	3 343	1 888	158	19	*7 379*	*5 079*	1 288
Ersatzkassen für Arbeiter	6 175	6 102	4 640	259	4 378	1 276	1 319	992	375	3	*5 833*	*3 382*	270
Ersatzkassen für Angestellte	99 146	97 707	84 228	5 281	78 924	22 111	23 697	19 104	4 816	23	*5 823*	*3 738*	6 256

[1]) Ohne Risikostrukturausgleich.
[2]) Einschl. Zahnärzten/Zahnärztinnen.
[3]) Einschl. Heil- und Hilfsmittel sowie Zahnersatz.
[4]) Bestand am Jahresende. Einschl. Vermögen aus dem Ausgleich nach dem Lohnfortzahlungsgesetz.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, Bonn

19.2 Gesetzliche Krankenversicherung

19.2.4 Leistungsfälle

Jahr / Kassenart	Mitglieder (Pflichtmitglieder und freiwillig Versicherte ohne Rentner/-innen und ohne Studierende)									
	Arbeitsunfähigkeitsfälle				Arbeitsunfähigkeitstage					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1 000		je 100 Mitglieder		1 000		je 100 Mitglieder		je Arbeitsunfähigkeitsfall	
1996	19 749	16 243	*100,5*	*104,3*	331 844	260 065	*1 689*	*1 670*	*16,8*	*16,0*
1997	18 437	15 220	*94,0*	*97,9*	296 511	232 554	*1 512*	*1 496*	*16,1*	*15,3*
1998	18 862	15 297	*96,8*	*99,0*	283 200	220 743	*1 453*	*1 428*	*15,0*	*14,4*
davon (1998):										
Ortskrankenkassen	9 064	5 454	*118,0*	*113,6*	138 823	82 163	*1 808*	*1 712*	*15,3*	*15,1*
Betriebskrankenkassen	2 571	1 370	*101,2*	*105,0*	36 126	18 663	*1 423*	*1 430*	*14,1*	*13,6*
Innungskrankenkassen	2 162	636	*109,6*	*88,9*	32 300	9 394	*1 637*	*1 314*	*14,9*	*14,8*
Landwirtschaftliche Krankenkassen	28	8	*10,5*	*20,3*	373	147	*139*	*352*	*13,2*	*17,3*
See-Krankenkasse	15	3	*52,8*	*101,2*	327	39	*1 119*	*1 278*	*21,2*	*12,6*
Bundesknappschaft	145	37	*76,4*	*86,3*	3 333	727	*1 757*	*1 675*	*23,0*	*19,4*
Ersatzkassen für Arbeiter	734	259	*105,3*	*102,0*	10 115	3 204	*1 451*	*1 262*	*13,8*	*12,4*
Ersatzkassen für Angestellte	4 142	7 529	*67,8*	*90,8*	61 804	106 406	*1 011*	*1 283*	*14,9*	*14,1*

Jahr / Kassenart	Mitglieder (Pflichtmitglieder einschl. Rentnern/-innen und Studierender sowie freiwillig Versicherter)									
	Krankenhausfälle		Krankenhaustage				Mutterschaftshilfefälle		Sterbegeldfälle	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	d. Mitgl. (einschl. Rentnern/-innen u. Familienang.)			
	1 000				je Krankenhausfall		1 000	je 1 000 Mitglieder	1 000	je 1 000 Mitglieder
1996	5 121	5 684	65 157	75 538	*12,7*	*13,3*	691	*13,6*	800	*15,7*
1997	5 286	5 835	65 403	75 889	*12,4*	*13,0*	721	*14,2*	776	*15,3*
1998	5 478	6 023	65 669	76 349	*12,0*	*12,7*	700	*13,8*	775	*15,3*
davon (1998):										
Ortskrankenkassen	2 611	2 809	32 257	37 230	*12,4*	*13,3*	261	*12,7*	429	*20,8*
Betriebskrankenkassen	690	573	8 161	7 380	*11,8*	*12,9*	54	*9,3*	94	*16,3*
Innungskrankenkassen	359	203	4 066	2 398	*11,3*	*11,8*	43	*13,6*	26	*8,1*
Landwirtschaftliche Krankenkassen	108	65	1 325	929	*12,3*	*14,3*	4	*6,4*	20	*30,2*
See-Krankenkasse	8	4	93	46	*11,3*	*12,1*	0	*3,3*	1	*18,0*
Bundesknappschaft	230	214	2 966	3 108	*12,9*	*14,5*	3	*2,4*	46	*40,6*
Ersatzkassen für Arbeiter	119	56	1 331	629	*11,1*	*11,2*	16	*14,2*	7	*6,3*
Ersatzkassen für Angestellte	1 352	2 100	15 470	24 629	*11,4*	*11,7*	319	*17,6*	152	*8,4*

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, Bonn

19.3 Gesetzliche Unfallversicherung

19.3.1 Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle und Ausgaben der Schülerunfallversicherung *)

Jahr	Versicherte	Renten am Jahresende		Angezeigte Unfälle			Berufskrankheiten	Neue Unfallrenten		
		insgesamt	dar. an Verletzte und Erkrankte	insgesamt	Schul- und Kindergartenunfälle	Wegeunfälle		insgesamt	teilweiser oder völliger Erwerbsunfähigkeit	Todesfolge
	1 000	Anzahl								
1996	16 809	11 593	11 503	1 511 109	1 369 534	141 575	58	2 941	2 808	133
1997	17 540	11 948	11 865	1 587 971	1 439 713	148 258	90	2 649	2 509	140
1998	17 659	12 568	12 474	1 633 218	1 481 248	151 970	105	2 114	1 977	137

Jahr	Ausgaben					
	insgesamt	davon				
		Renten, Beihilfen, Abfindungen	Heilbehandlung [1]	berufsfördernde Leistungen	Verfahrenskosten [2]	sonstige Leistungen
	1 000 DM					
1996	640 955	104 382	501 859	20 827	3 802	10 085
1997	670 278	111 402	526 203	21 342	3 901	7 430
1998	688 133	114 776	545 636	21 600	3 873	2 249

*) Unfallversicherung für Schüler/-innen und Studierende sowie für Kinder in Kindergärten.
[1]) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Übergangsgeld und sonstige Heilbehandlungskosten.
[2]) Leistungen zur Rechtsverfolgung, Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigungen, Vergütung für Auszahlungen der Renten und für Beitragseinzug.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.3 Gesetzliche Unfallversicherung

19.3.2 Versicherte und Rentenbestand *)

Jahr / Träger	Versicherte	Vollarbeiter [1]	Rentenbestand am Jahresende				
			insgesamt	Renten an Verletzte und Erkrankte	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Renten an Verwandte aufsteigender Linie
	1 000		Anzahl				
1996	55 422	38 442	1 179 743	1 012 352	142 841	24 333	217
1997	56 854	38 074	1 170 597	1 005 700	141 012	23 692	193
1998	56 341	37 587	1 157 463	995 552	138 810	22 933	168
davon (1998):							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	41 759	30 435	885 277	752 353	114 033	18 742	149
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	4 463	2 133	169 262	154 124	13 123	2 010	5
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	10 119	5 019	102 924	89 075	11 654	2 181	14

*) Ohne Schülerunfallversicherung.
[1] Errechnet aufgrund der durchschnittlich im Jahr geleisteten Arbeitstage oder Arbeitsstunden.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.3.3 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten *)

Jahr / Träger	Angezeigte Unfälle				Neue Unfallrenten [1]				Neue Hinterbliebenenrenten		
	insgesamt	davon		Berufskrankheiten	insgesamt		davon mit		insgesamt	darunter an	
		Arbeitsunfälle im engeren Sinne	Wegeunfälle [2]				teilweiser oder völliger Erwerbsunfähigkeit	Todesfolge		Witwen und Witwer	Waisen
	1 000				Anzahl	je 1 000 Vollarbeiter	Anzahl				
1996	1 918	1 658	260	94	60 878	*1,58*	58 513	2 365	4 905	2 999	1 898
1997	1 839	1 599	240	89	50 829	*1,34*	48 541	2 288	4 535	2 807	1 724
1998	1 835	1 585	249	86	46 142	*1,23*	44 045	2 097	4 573	2 963	1 610
davon (1998):											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 383	1 199	184	74	34 869	*1,15*	33 226	1 643	3 717	2 395	1 322
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	146	142	4	4	7 155	*3,35*	6 878	277	406	264	142
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	306	245	61	8	4 118	*0,82*	3 941	177	450	304	146

*) Ohne Schülerunfallversicherung.
[1] Ab 1996 aufgrund einer Statistikänderung ohne Berufskrankheiten.
[2] Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.3.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen *)

Mill. DM

Jahr / Träger	Einnahmen		Ausgaben								Vermögen [3]
	insgesamt	dar. Beiträge	insgesamt	Verwaltungs- und Verfahrenskosten	Aufwendungen für Leistungen	darunter				sonstige Ausgaben [2]	
						Renten	Heilbehandlung [1]	Verletztengeld	Unfallverhütung		
1996	27 073	23 961	25 734	2 386	18 179	10 877	3 912	1 181	1 303	5 169	33 340
1997	26 632	23 641	26 240	2 417	18 523	11 004	4 057	1 132	1 336	5 300	33 639
1998	26 353	23 431	25 952	2 439	18 655	11 024	4 149	1 133	1 371	4 858	34 082
davon (1998):											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	22 263	19 779	22 056	1 894	15 500	9 152	3 317	995	1 183	4 662	29 349
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1 984	1 848	1 859	227	1 520	875	457	61	80	113	3 515
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	2 106	1 804	2 037	319	1 635	997	375	78	109	83	1 218

*) Einschl. Schülerunfallversicherung.
[1] Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz und sonstige Heilbehandlungskosten.
[2] Vermögensaufwendungen, rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen, Beitragsausfälle aus der Umlage des Vorjahres, sonstige Aufwendungen.
[3] Bestand am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.4 Gesetzliche Rentenversicherung

19.4.1 Pflichtmitglieder und Beitragszahler in der Rentenversicherung im April 1999 nach Versicherungsarten *)

1 000

Pflichtmitglied/Beitragszahler	Insgesamt			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
				15 – 40			40 – 65			65 und mehr		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt												
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924 [1]	43 384	23 018	20 366	21 150	11 236	9 914	22 162	11 739	10 423	72	42	30
davon zahlten:												
Pflichtbeiträge in der Berichtswoche	32 718	18 302	14 416	17 437	9 737	7 700	15 242	8 544	6 698	39	21	18
keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge	1 676	1 074	602	704	421	283	966	649	317	7	5	/
nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge [2]	8 991	3 642	5 349	3 008	1 079	1 929	5 956	2 547	3 409	26	16	10
darunter:												
Rentenversicherung der Arbeiter												
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	20 704	13 425	7 279	10 187	6 898	3 289	10 485	6 510	3 975	32	18	14
davon zahlten:												
Pflichtbeiträge in der Berichtswoche	15 914	11 043	4 871	8 573	6 123	2 450	7 320	4 909	2 411	21	11	10
keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge	646	459	187	294	204	90	351	254	97	/	/	/
nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge [2]	4 144	1 923	2 221	1 321	572	749	2 814	1 346	1 468	10	6	/
Rentenversicherung der Angestellten												
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	22 176	9 253	12 923	10 770	4 215	6 555	11 368	5 017	6 351	37	22	15
davon zahlten:												
Pflichtbeiträge in der Berichtswoche	16 474	7 021	9 453	8 721	3 513	5 208	7 735	3 499	4 236	18	9	9
keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge	992	590	402	395	208	187	592	378	214	5	/	/
nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge [2]	4 709	1 641	3 068	1 654	492	1 162	3 042	1 140	1 902	14	9	5

*) Ergebnis des Mikrozensus.
[1]) Einschl. Knappschaftliche Rentenversicherung und ohne Angabe zur Art der Versicherung.
[2]) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

19.4.2 Rentenanträge der Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten und der knappschaftlichen Rentenversicherung 1999

1 000

Versicherungszweig	Eingegangene Anträge	Erledigte Anträge							Unerledigte Anträge am Jahresende
		insgesamt	bewilligt					abgelehnt	auf andere Weise erledigt	
			zusammen [1])	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters	Erziehungsrenten	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten			
Rentenversicherung der Arbeiter	1 239	1 251	1 012	755	1	214	42	174	64	179
Rentenversicherung der Angestellten	794	789	646	506	1	117	21	88	56	157
Knappschaftliche Rentenversicherung	80	80	70	50	0	18	2	8	2	13
Insgesamt	**2 113**	**2 120**	**1 728**	**1 312**	**2**	**350**	**65**	**270**	**122**	**350**

[1]) Einschl. Knappschaftsausgleichsleistungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.4.3 Zugänge an Versichertenrenten 1998 nach dem Alter bei Rentenbeginn *)

1 000

Alter bei Rentenbeginn von ... bis unter ... Jahren	Rentenversicherung der Arbeiter					Rentenversicherung der Angestellten					Knappschaftliche Rentenversicherung insgesamt [1])
	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters			darunter Renten wegen		Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters			darunter Renten wegen		
	Männer	Frauen	insgesamt	Berufsunfähigkeit	Erwerbsunfähigkeit	Männer	Frauen	insgesamt	Berufsunfähigkeit	Erwerbsunfähigkeit	
unter 30	2	1	3	0	3	0	1	2	0	2	0
30 – 40	9	5	14	1	13	2	5	7	1	7	1
40 – 50	20	9	29	3	26	5	10	15	2	14	2
50 – 60	67	26	93	15	78	20	26	46	5	40	5
60 – 63	135	111	245	2	12	77	147	224	1	3	15
63 – 65	44	10	55	0	2	41	10	51	0	0	2
65 und mehr	58	106	164	0	0	27	46	73	0	0	3
Insgesamt	**335**	**268**	**603**	**21**	**132**	**173**	**245**	**418**	**8**	**66**	**28**

*) Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters.
[1]) Ohne Knappschaftsausgleichsleistungen.

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

19.4 Gesetzliche Rentenversicherung

19.4.4 Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten und der knappschaftlichen Rentenversicherung am 1. 7. 1999

1 000

Versicherungszweig	Insgesamt [1]	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters							Renten wegen Todes				
		zusammen	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit			Renten wegen Alters			zusammen	davon			
			zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen		Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten	Erziehungsrenten
Deutschland													
Rentenversicherung der Arbeiter	12 862	9 390	1 209	796	413	8 181	3 524	4 657	3 472	3 046	182	240	5
Rentenversicherung der Angestellten	8 547	6 558	649	242	407	5 909	2 252	3 657	1 988	1 701	130	153	4
Knappschaftliche Rentenversicherung	999	623	79	71	9	543	429	114	376	360	4	12	0
Insgesamt	**22 408**	**16 571**	**1 938**	**1 109**	**829**	**14 633**	**6 205**	**8 428**	**5 837**	**5 107**	**317**	**405**	**9**
Früheres Bundesgebiet													
Rentenversicherung der Arbeiter	10 409	7 539	910	635	275	6 629	2 912	3 717	2 870	2 567	122	178	2
Rentenversicherung der Angestellten	6 399	4 908	445	177	268	4 464	1 765	2 699	1 490	1 289	81	118	2
Knappschaftliche Rentenversicherung	688	407	50	47	2	358	320	38	281	272	1	8	0
Zusammen	**17 496**	**12 855**	**1 404**	**859**	**545**	**11 450**	**4 996**	**6 454**	**4 641**	**4 128**	**205**	**304**	**5**
Neue Länder und Berlin-Ost													
Rentenversicherung der Arbeiter	2 453	1 851	299	161	138	1 551	612	940	603	479	60	62	2
Rentenversicherung der Angestellten	2 148	1 650	204	65	139	1 446	488	958	498	412	50	35	2
Knappschaftliche Rentenversicherung	311	216	30	23	6	186	109	77	95	88	3	4	0
Zusammen	**4 912**	**3 716**	**533**	**250**	**284**	**3 183**	**1 208**	**1 974**	**1 196**	**979**	**112**	**100**	**4**

[1] Ohne ruhende Renten.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.4.5 Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge *)

DM

Jahresmitte	Rentenversicherung der						Knappschaftliche Rentenversicherung [1]		
	Arbeiter			Angestellten					
	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten
Früheres Bundesgebiet									
Insgesamt									
1997	1 090	870	289	1 491	1 190	320	2 418	1 435	362
1998	1 104	869	291	1 505	1 184	322	2 418	1 436	364
1999	1 124	876	295	1 531	1 192	326	2 458	1 457	369
Männer									
1997	1 582	297	.	2 146	440	.	2 538	544	.
1998	1 585	304	.	2 153	441	.	2 540	554	.
1999	1 601	314	.	2 184	451	.	2 581	581	.
Frauen									
1997	663	893	.	1 060	1 229	.	1 273	1 439	.
1998	682	894	.	1 080	1 227	.	1 291	1 440	.
1999	700	903	.	1 104	1 238	.	1 328	1 461	.
Neue Länder und Berlin-Ost									
Insgesamt									
1997	1 317	822	346	1 457	921	349	1 738	1 129	382
1998	1 331	835	338	1 503	955	347	1 749	1 134	374
1999	1 360	859	334	1 546	989	348	1 812	1 167	373
Männer									
1997	1 686	342	.	2 008	387	.	2 128	468	.
1998	1 690	361	.	2 074	402	.	2 130	489	.
1999	1 720	380	.	2 126	425	.	2 193	518	.
Frauen									
1997	1 067	876	.	1 182	974	.	1 143	1 148	.
1998	1 080	890	.	1 213	1 016	.	1 156	1 153	.
1999	1 101	918	.	1 253	1 057	.	1 204	1 188	.

*) Nach Abzug des Beitrags zur Krankenversicherung der Rentner/-innen und ab 1995 nach Abzug der Pflegeversicherungsbeiträge.

[1] Ohne Knappschaftsausgleichsleistungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.4 Gesetzliche Rentenversicherung

19.4.6 Laufende Renten der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten am 1.7.1999 nach Höhe und Art der Renten

1 000

Monatlicher Rentenzahlbetrag von ... bis unter ... DM	Insgesamt	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters								Renten wegen Todes		
		zusammen	Männer	Frauen	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	Renten wegen Alters				zusammen [1]	darunter	
						zusammen	darunter				Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten
							Regelaltersrenten	Altersrenten wegen Arbeitslosigkeit	Altersrenten für Frauen			
Früheres Bundesgebiet												
Rentenversicherung der Arbeiter												
unter 100 ...	258	141	70	72	7	134	124	0	4	117	110	7
100 – 500 ...	2 740	2 059	340	1 720	60	1 999	1 920	3	44	680	513	168
500 – 1 000 ...	2 324	1 442	388	1 054	151	1 290	980	40	209	883	879	3
1 000 – 1 500 ...	2 554	1 535	592	944	332	1 203	659	108	327	1 019	1 017	0
1 500 – 2 000 ...	1 262	1 093	899	194	247	846	400	150	88	169	169	0
2 000 – 2 500 ...	977	975	967	8	104	871	362	218	4	2	2	0
2 500 und mehr .	294	294	293	1	9	285	126	65	0	0	0	0
Insgesamt ...	**10 409**	**7 539**	**3 547**	**3 992**	**910**	**6 629**	**4 572**	**585**	**676**	**2 870**	**2 689**	**178**
Rentenversicherung der Angestellten												
unter 100 ...	48	27	4	22	1	26	25	0	1	21	19	2
100 – 500 ...	965	686	77	609	17	669	638	1	23	279	166	113
500 – 1 000 ...	1 187	892	136	755	57	834	653	12	139	295	292	3
1 000 – 1 500 ...	1 442	977	170	807	145	832	470	27	283	465	464	0
1 500 – 2 000 ...	1 113	758	269	488	128	630	337	36	177	355	354	0
2 000 – 2 500 ...	749	681	467	214	70	611	302	82	82	68	68	0
2 500 und mehr .	895	889	818	71	28	861	399	181	26	7	7	0
Insgesamt ...	**6 399**	**4 908**	**1 942**	**2 967**	**445**	**4 464**	**2 825**	**340**	**731**	**1 490**	**1 369**	**118**
Neue Länder und Berlin-Ost												
Rentenversicherung der Arbeiter												
unter 100 ...	24	4	3	1	0	4	4	0	0	20	19	1
100 – 500 ...	185	54	7	47	9	45	36	0	2	130	71	59
500 – 1 000 ...	577	324	17	306	35	289	239	4	41	253	250	2
1 000 – 1 500 ...	990	800	167	633	183	617	366	53	190	190	188	0
1 500 – 2 000 ...	498	489	404	85	69	420	185	188	21	10	9	0
2 000 – 2 500 ...	164	164	158	5	4	160	100	45	0	0	0	0
2 500 und mehr .	16	16	15	0	0	16	14	1	0	0	0	0
Insgesamt ...	**2 453**	**1 851**	**773**	**1 078**	**299**	**1 551**	**944**	**292**	**255**	**603**	**538**	**62**
Rentenversicherung der Angestellten												
unter 100 ...	12	1	0	1	0	1	1	0	0	11	10	1
100 – 500 ...	152	69	15	54	28	41	36	0	1	83	51	31
500 – 1 000 ...	400	231	5	226	16	215	188	2	23	169	167	2
1 000 – 1 500 ...	783	594	42	552	104	490	297	16	173	189	188	0
1 500 – 2 000 ...	384	340	145	195	44	296	151	58	75	43	43	0
2 000 – 2 500 ...	266	264	203	60	11	252	126	79	25	2	2	0
2 500 und mehr .	151	151	142	9	0	151	114	19	3	0	0	0
Insgesamt ...	**2 148**	**1 650**	**552**	**1 097**	**204**	**1 446**	**913**	**173**	**300**	**498**	**462**	**35**

[1] Einschl. Erziehungsrenten.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.4.7 Laufende Renten der knappschaftlichen Rentenversicherung am 1.7.1999 nach Höhe und Art der Renten

1 000

Monatlicher Rentenzahlbetrag von ... bis unter ... DM	Insgesamt [1]	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters									Renten wegen Todes		
		zusammen	Männer	Frauen	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters				zusammen [2]	darunter	
					zusammen	dar. Renten an Bergleute	zusammen	darunter				Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten
								Regelaltersrenten	Altersrenten wegen Arbeitslosigkeit	Altersrenten für Frauen			
Früheres Bundesgebiet													
unter 100 ...	4	2	2	0	0	0	1	1	0	0	3	2	0
100 – 500 ...	36	17	11	6	6	5	11	11	0	0	19	12	7
500 – 1 000 ...	59	18	10	8	4	3	14	13	0	1	40	40	1
1 000 – 1 500 ...	116	29	17	11	6	1	23	16	2	3	88	88	0
1 500 – 2 000 ...	143	51	42	9	11	0	40	23	6	2	92	92	–
2 000 – 2 500 ...	117	85	82	3	12	–	73	38	14	1	31	31	–
2 500 und mehr .	214	205	202	3	10	–	195	111	41	1	9	9	–
Insgesamt ...	**688**	**407**	**367**	**40**	**50**	**9**	**358**	**212**	**64**	**7**	**281**	**274**	**8**
Neue Länder und Berlin-Ost													
unter 100 ...	1	0	0	0	0	0	0	0	–	–	1	1	0
100 – 500 ...	23	12	3	8	4	4	8	8	0	0	12	8	4
500 – 1 000 ...	39	21	4	17	4	2	17	16	0	1	18	18	0
1 000 – 1 500 ...	91	44	8	36	9	3	35	27	2	6	47	47	0
1 500 – 2 000 ...	62	46	29	17	8	0	38	22	10	4	16	16	–
2 000 – 2 500 ...	53	52	48	3	4	0	48	26	16	1	2	2	–
2 500 und mehr .	41	41	40	1	1	–	40	23	11	0	0	0	–
Insgesamt ...	**311**	**216**	**132**	**83**	**30**	**9**	**186**	**122**	**39**	**12**	**95**	**91**	**4**

[1] Ohne Knappschaftsausgleichsleistungen.
[2] Einschl. Erziehungsrenten.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.4 Gesetzliche Rentenversicherung

19.4.8 Rentenanpassung in der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten

Stichtag der Renten-anpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten	Stichtag der Renten-anpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten	Stichtag der Renten-anpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten	Stichtag der Renten-anpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten
	%		%		%		%
Früheres Bundesgebiet							
1.1.1959	6,1	1.1.1965	9,4	1.1.1971	5,5	1.7.1976	11,0
1.1.1960	5,94	1.1.1966	8,3	1.1.1972	6,3	1.7.1977	9,9
1.1.1961	5,4	1.1.1967	8,0	1.7.1972	9,5	1.1.1979	4,5
1.1.1962	5,0	1.1.1968	8,1	1.7.1973	11,35	1.1.1980	4,0
1.1.1963	6,6	1.1.1969	8,3	1.7.1974	11,2	1.1.1981	4,0
1.1.1964	8,2	1.1.1970	6,35	1.7.1975	11,1	1.1.1982	5,76

Stichtag der Renten-anpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten [1]	Stichtag der Renten-anpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten [1]	Stichtag der Renten-anpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten [1]	Stichtag der Renten-anpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten [1]
	%		%		%		%
Früheres Bundesgebiet				**Neue Länder und Berlin-Ost**			
1.7.1983	5,59	1.7.1992	2,87	1.1.1991	15,0	1.7.1995	2,48
1.7.1984	3,4	1.7.1993	4,36	1.7.1991	15,0	1.1.1996	4,38
1.7.1985	3,0	1.7.1994	3,39	1.1.1992	11,65	1.7.1996	1,21
1.7.1986	2,9	1.7.1995	0,5	1.7.1992	12,73	1.7.1997	5,53
1.7.1987	3,8	1.7.1996	0,95	1.1.1993	6,1	1.7.1998	0,89
1.7.1988	3,0	1.7.1997	1,65	1.7.1993	14,12	1.7.1999	2,79
1.7.1989	3,0	1.7.1998	0,44	1.1.1994	3,64	1.7.2000	0,6
1.7.1990	3,1	1.7.1999	1,34	1.7.1994	3,45		
1.7.1991	4,7	1.7.2000	0,6	1.1.1995	2,78		

[1] Vor Abzug der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge der Rentner/-innen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.4.9 Durchschnittliches Bruttojahresarbeitsentgelt und aktueller Rentenwert in der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten

Jahr	Durchschnittl. Bruttojahres-arbeitsentgelt	Aktueller Rentenwert [1]	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahres-arbeitsentgelt [2]	Aktueller Rentenwert [1]	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahres-arbeitsentgelt [2]	Aktueller Rentenwert [1]
	DM			DM			DM	
Früheres Bundesgebiet			**Neue Länder und Berlin-Ost**					
1991	44 421	41,44	1991	.	21,11	1996	.	38,38
1992	46 820	42,63	1992	.	23,57 [4]	1997	.	40,51
1993	48 178	44,49	1992	.	26,57	1998	.	40,87
1994	49 142	46,00	1993	.	28,19 [4]	1999	.	42,01
1995	50 665	46,23	1993	.	32,17	2000	.	42,26
1996	51 678	46,67	1994	.	33,34 [4]			
1997	52 143	47,44	1994	.	34,49			
1998	52 925	47,65	1995	.	35,45 [4]			
1999	53 082 [3]	48,29	1995	.	36,33			
2000	54 513 [3]	48,58	1996	.	37,92 [4]			

[1] Jeweils 1.7.
[2] Das bei dem früheren Bundesgebiet ausgewiesene Durchschnittsentgelt gilt auch für die neuen Länder und Berlin-Ost.
[3] Vorläufiges Ergebnis.
[4] Jeweils 1.1.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.4 Gesetzliche Rentenversicherung

19.4.10 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen 1998

Mill. DM

Versicherungszweig	Einnahmen					Ausgaben							Vermögen [3]
									davon				
	insgesamt	Beiträge	Zahlungen aus öffentlichen Mitteln	Vermögenserträge	sonstige Einnahmen [1]	insgesamt	Verwaltungs- und Verfahrenskosten	Aufwendungen für Leistungen	ausgezahlte Renten [2]	Leistungen zur Rehabilitation	Aufwendungen für die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner	sonstige Ausgaben [1]	
Insgesamt	**430 122**	**300 735**	**102 741**	**677**	**25 969**	**426 728**	**6 359**	**391 963**	**357 443**	**7 954**	**26 565**	**28 406**	**28 080**
davon:													
Rentenversicherung der Arbeiter	208 582	125 812	67 770	281	14 719	208 574	3 482	195 926	178 089	4 651	13 187	9 166	11 608
Rentenvers. der Angestellten	193 749	172 015	20 948	391	395	190 364	2 577	169 801	155 407	3 152	11 241	17 986	16 142
Knappschaftl. Rentenversicherung	27 790	2 908	14 023	5	10 855	27 790	300	26 235	23 947	152	2 137	1 254	330

[1] Einschl. Zahlungen im Finanzverbund mit den anderen Rentenversicherungszweigen.
[2] Rentenleistungen an Versicherte, Witwen/Witwer (einschl. Witwen-/Witwerabfindungen sowie Zusatzleistungen) und Waisen.
[3] Bar- und Anlagevermögen am Jahresende (von Doppelzählungen bereinigt).

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.5 Zusatzversicherungen *)

Jahr	Versicherte	Rentenbestand		Einnahmen			Ausgaben						Vermögen [1]
		Versichertenrenten	Hinterbliebenenrenten	insgesamt	darunter		insgesamt	Verwaltungskosten	Aufwendungen für Leistungen	darunter		Sonstige Ausgaben	
					Beiträge	Vermögenserträge				Versichertenrenten	Hinterbliebenenrenten		
	Anzahl			Mill. DM									
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder													
1997	1 568 392	645 011	185 960	4 850	3 745	1 029	5 966	83	5 678	4 954	646	205	13 242
1998	1 551 213	666 266	188 036	5 017	3 925	982	6 187	85	5 902	5 152	670	200	12 020
1999 [2]	1 531 854	697 516	191 760	7 048	6 022	936	6 674	85	6 377	5 569	724	212	12 698
Bahnversicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzversicherung)													
1997	88 856	89 357	63 618	1 228	766	8	1 227	21	1 197	878	319	9	194
1998	80 588	89 289	62 195	1 210	777	13	1 222	21	1 191	875	316	10	183
1999	76 149 [3]	89 624	60 829	1 267	851	7	1 272	19	1 243	912	331	10	181
Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost													
1997	508 601	105 365	24 978	1 151	1	87	1 234	–	1 229	1 094	125	5	1 969
1998	507 391	107 682	24 745	1 146	1	88	1 235	–	1 217	1 088	120	18	1 820
1999	506 286	89 560	23 040	996	1	99	1 198	–	1 166	1 016	126	32	1 618

*) Ohne Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen sowie ohne kommunale Zusatzversorgungseinrichtungen. – Früheres Bundesgebiet.

[1] Bestand am Jahresende.
[2] Vorläufiges Ergebnis.
[3] Geschätzt.

Quellen: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bahnversicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

19.6 Alterssicherung der Landwirte *)

Jahr	Versicherte am Jahresende			Rentenempfänger/-innen am 30. Juni				Einnahmen [2]			Ausgaben [2]					
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter				
		Landwirte im Sinne des § 1 Abs. 2 ALG [1]	Landwirte im Sinne des § 1 Abs. 3 ALG [1]		Regelaltersrenten	Renten wegen Erwerbsunfähigkeit	Renten an Witwen und Witwer		Beiträge	Bundesmittel		Regelaltersrenten	Renten wegen Erwerbsunfähigkeit	Renten an Witwen und Witwer	Beitragszuschüsse, -übernahmen	Verwaltungs- u. Verfahrenskosten
	Anzahl							Mill. DM								
1997	464 823	274 093	162 539	558 190	237 788	103 928	209 331	6 058	1 809	4 207	6 122	2 538	1 074	1 414	754	189
1998	440 167	262 221	152 483	562 327	244 575	103 332	207 438	6 029	1 742	4 246	6 050	2 615	1 049	1 429	642	191
1999	417 033	250 829	143 225	567 092	252 240	102 561	205 627	6 026	1 628	4 366	6 054	2 696	1 023	1 439	567	190

*) Bis 1994 »Altershilfe für Landwirte«.
[1] Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte.
[2] 1999 geschätzt.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.7 Soziale Pflegeversicherung *)

Jahr	Versicherte am 1.10.	Leistungsempfänger/-innen am Jahresende [1]						Einnahmen [2]		Ausgaben [2]						
		insgesamt	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III (einschl. Härtefälle)	ambulant [3]	vollstationär	insgesamt	dar. Beitragseinnahmen	insgesamt	Leistungsausgaben zusammen	Pflegegeld	Pflegesachleistung	vollstationäre Pflege	übrige Leistungsausgaben	Verwaltungs- u. sonstige Ausgaben
	1 000							Mill. DM								
1997	71 688	1 661	728	676	256	1 198	463	31 099	30 737	29 595	28 030	8 475	3 538	12 718	3 299	1 565
1998	71 458	1 738	804	682	251	1 227	511	31 455	31 041	30 948	29 375	8 365	3 869	13 748	3 393	1 573
1999	71 545	1 819	869	696	254	1 275	544	31 916	31 540	31 981	30 411	8 295	4 171	14 423	3 522	1 570

*) Ohne private Pflegeversicherung.
[1]) 1999 vorläufige Zahlen
[2]) 1999 vorläufiges Ist-Ergebnis ohne Berücksichtigung der zeitlichen Rechnungsabgrenzung.
[3]) Einschl. teilstationärer Pflege und Kurzzeitpflege.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, Bonn

19.8 Arbeitsförderung

19.8.1 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen *)

1 000

Jahresdurchschnitt [1])	Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe insgesamt			Arbeitslosenhilfe dar. im Anschluß an den Bezug von Arbeitslosengeld			Unterhaltsgeld [2]			Kurzarbeitergeld		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland															
1997	2 155	1 215	939	1 354	772	581	1 291	733	557	360	169	191	183	142	40
1998	1 987	1 129	858	1 504	864	640	1 437	820	618	331	172	159	115	90	25
1999	1 945	1 094	851	1 567	908	659	1 494	859	636	343	166	177	119	93	25
Früheres Bundesgebiet															
1997	1 340	806	535	891	604	287	840	572	267	201	108	92	133	106	27
1998	1 238	721	517	955	645	310	902	611	291	187	98	89	81	64	17
1999	1 221	700	521	981	659	322	925	621	303	203	105	98	92	74	18
Neue Länder und Berlin-Ost															
1997	814	410	405	463	169	294	451	161	290	160	61	99	49	36	13
1998	749	408	341	549	219	330	535	209	326	144	60	83	34	26	8
1999	724	394	330	585	249	337	570	237	332	140	61	78	27	20	7

*) Einschl. Arbeitslosenversicherung und beruflicher Bildung.
[1]) Errechnet aus 12 Monatswerten.
[2]) Für die Teilnahme an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung; einschl. Übergangsgeld für Rehabililtanden und Eingliederungshilfe.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

19.8.2 Einnahmen und Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit *)

Mill. DM

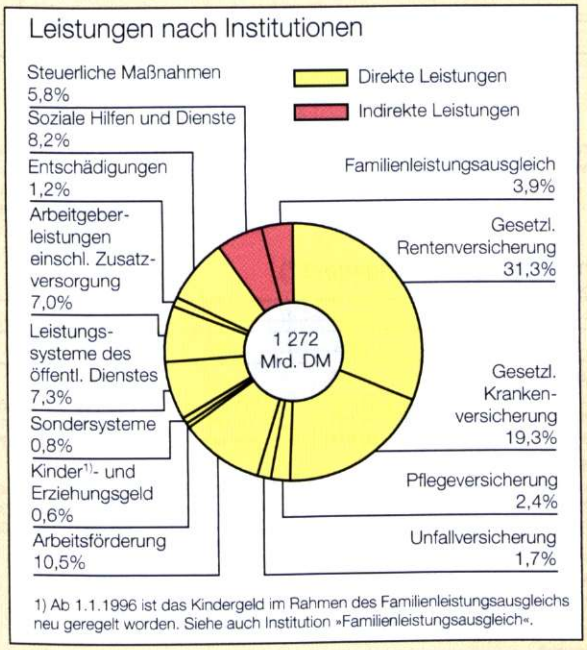
Jahr	Einnahmen		Ausgaben											Mittel des Bundes [1])		
	insgesamt	dar. Beiträge	insgesamt	Leistungen der aktiven Arbeitsförderung zusammen	darunter: Unterhaltsgeld	darunter: Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	darunter: Strukturanpassungsmaßnahmen	darunter: Kurzarbeitergeld	Arbeitslosigkeit und Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers zusammen	Arbeitslosengeld/ Erstattungen an ausländ. Versicherte	Insolvenzgeld	sonstige Ausgaben zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesanstalt [2]) zusammen	Kosten der Durchführung der Fachaufgaben [3])	sonstige Verwaltungsausgaben	Einnahmen	Ausgaben insgesamt	Ausgaben dar. Arbeitslosenhilfe
1997	93 149	85 793	102 723	32 911	8 119	7 255	1 518	1 045	61 505	59 229	2 276	8 307	6 545	1 762	24	32 382	27 998
1998	91 088	86 165	98 852	35 518	7 770	7 428	2 916	656	54 882	52 827	2 055	8 452	6 564	1 888	4	34 263	30 438
1999	93 790	88 288	101 104	41 588	7 911	7 806	3 249	615	50 714	48 627	2 086	8 802	6 877	1 925	2	34 169	30 473
davon (1999):																	
Früheres Bundesgebiet	81 555	76 125	61 887	21 596	4 565	2 144	248	496	33 328	31 979	1 349	6 963	5 359	1 604	1	21 359	19 979
Neue Länder und Berlin-Ost	12 235	12 163	39 216	19 992	3 346	5 661	3 001	119	17 386	16 649	737	1 839	1 518	321	1	12 810	10 494

*) Einschl. Arbeitslosenversicherung und beruflicher Bildung.
[1]) Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen.
[2]) Einschl. Verwaltungsaufwendungen.
[3]) Einschl. Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder sowie der Verwaltung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

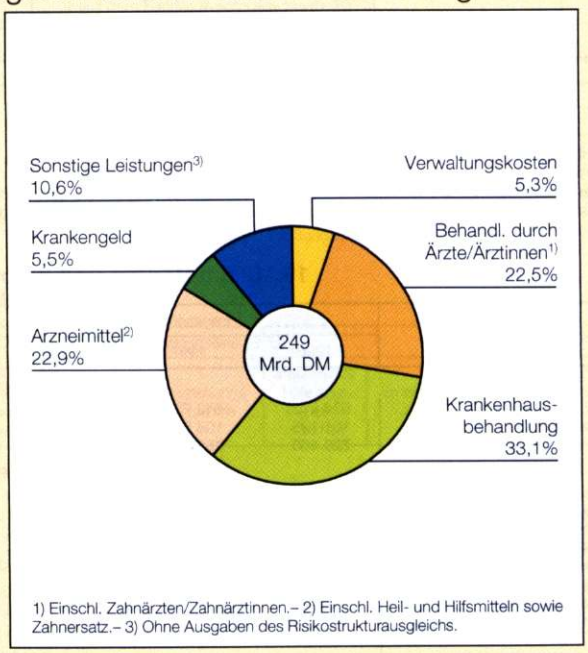
Sozialleistungen

Sozialbudget 1998



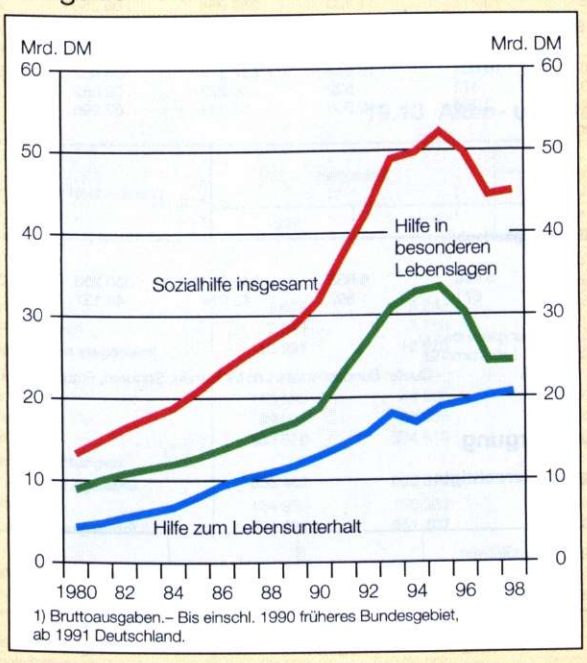
1) Ab 1.1.1996 ist das Kindergeld im Rahmen des Familienleistungsausgleichs neu geregelt worden. Siehe auch Institution »Familienleistungsausgleich«.

Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung 1998



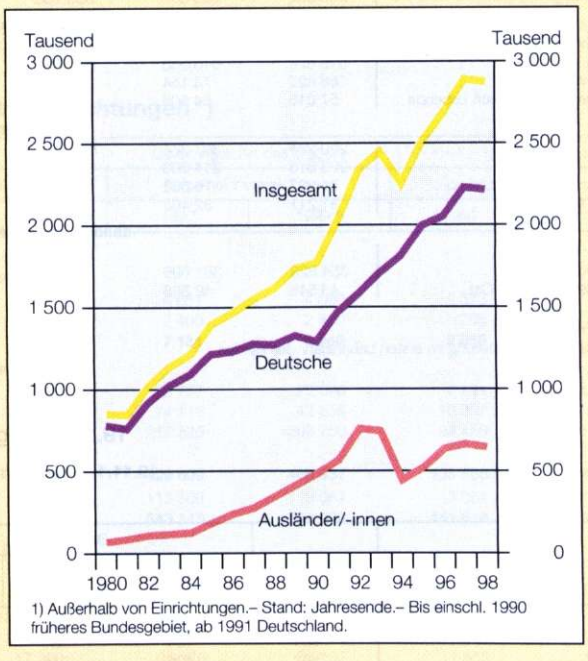
1) Einschl. Zahnärzten/Zahnärztinnen.– 2) Einschl. Heil- und Hilfsmitteln sowie Zahnersatz.– 3) Ohne Ausgaben des Risikostrukturausgleichs.

Ausgaben der Sozialhilfe[1)]



1) Bruttoausgaben.– Bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt[1)]



1) Außerhalb von Einrichtungen.– Stand: Jahresende.– Bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

Statistisches Bundesamt 2000 - 01 - 0237

19.9 Kindergeld *)

Jahr	Berechtigte [1]			Kinder, für die an die Empfangsberechtigten Kindergeld gezahlt wurde [1]						Ausgezahlte Beträge [2]
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	davon waren					
					1.	2.	3.	4.	5. und weitere	
					Kinder					
	1 000									Mill. DM
1997	8 564	7 659	905	14 331	8 396	4 320	1 191	297	127	40 466
1998	8 637	7 711	926	14 451	8 480	4 347	1 199	297	127	40 932
1999	8 789	7 826	963	14 712	8 642	4 418	1 219	303	130	46 452

*) Ohne Angaben für Bedienstete von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv.
[1]) Stand: Dezember.
[2]) Zum Jahresbeginn 1996 ist das Jahressteuergesetz in Kraft gesetzt worden. Danach können Familien nunmehr alternativ zwischen dem Bezug von Kindergeld oder einem Steuerfreibetrag wählen. – Ausgezahlte Beträge mit Kindergeldzuschlag für geringverdienende Familien im Laufe des Jahres.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

19.10 Empfänger und Empfängerinnen von Erziehungsgeld *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt [1]			Männer [1]			Frauen [1]		
	1996	1997	1998	1996	1997	1998	1996	1997	1998
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	624 273	642 707	623 755	12 489	13 963	14 182	611 784	628 744	609 573
Ausländer/Ausländerinnen	101 195	108 538	108 617	4 536	5 352	5 895	96 659	103 186	102 722
Insgesamt	**725 468**	**751 245**	**732 372**	**17 025**	**19 315**	**20 077**	**708 443**	**731 930**	**712 295**
nach der Beteiligung am Erwerbsleben									
Abhängig Beschäftigte [2]	421 243	430 391	416 070	6 736	7 497	7 730	414 507	422 894	408 340
im Erziehungsurlaub	398 374	411 504	396 738	5 442	6 111	6 253	392 932	405 393	390 485
ohne Teilzeitbeschäftigung	384 172	396 472	380 663	4 601	5 192	5 305	379 571	391 280	375 358
mit Teilzeitbeschäftigung	14 202	15 032	16 075	841	919	948	13 361	14 113	15 127
ohne Erziehungsurlaub mit Teilzeitbeschäftigung	5 362	5 672	5 736	535	639	732	4 827	5 033	5 004
Arbeitsverhältnis beendet	13 346	9 158	9 263	444	421	441	12 902	8 737	8 822
Auszubildende ohne Erziehungsurlaub	4 161	4 057	4 333	315	326	304	3 846	3 731	4 029
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	10 843	11 887	12 514	991	1 107	1 214	9 852	10 780	11 300
ohne Teilzeitbeschäftigung	5 078	5 425	5 656	355	389	433	4 723	5 036	5 223
mit Teilzeitbeschäftigung	5 765	6 462	6 858	636	718	781	5 129	5 744	6 077
Nichterwerbstätige	293 382	308 967	303 788	9 298	10 711	11 133	284 084	298 256	292 655
nach der familiären Situation									
Verheiratet und nicht dauernd Getrenntlebende	599 628	613 586	586 051	14 756	16 634	17 047	584 872	596 952	569 004
Alleinerziehende	68 825	73 154	74 972	603	472	522	68 222	72 682	74 450
In eheähnlicher Gemeinschaft Lebende	57 015	64 505	71 349	1 666	2 209	2 508	55 349	62 296	68 841
nach der Zahl der Kinder [3]									
1 Kind	299 274	307 364	297 677	.	.	.	.	.	.
2 Kinder	208 815	214 003	206 272	.	.	.	.	.	.
3 Kinder	71 992	76 662	73 753	.	.	.	.	.	.
4 Kinder und mehr	31 211	32 463	31 733	.	.	.	.	.	.
abhängig Beschäftigte [2] im Erziehungsurlaub									
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	354 828	361 696	360 842	4 910	5 440	6 838	349 918	356 256	354 004
Neue Länder und Berlin-Ost	43 546	49 808	55 228	532	671	892	43 014	49 137	54 336

*) Bewilligte Erstanträge.
[1]) Bezogen auf die Antragstellung im ersten Lebensjahr des Kindes.
[2]) Vor Erziehungsgeldbezug.
[3]) Ab dem 7. Lebensmonat.

Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bonn

19.11 Kriegsopferversorgung

19.11.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 1.1.	Insgesamt [1]	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halbwaisen	Vollwaisen	Elternteile	Elternpaare [4]
		zusammen	Leichtbeschädigte [2]	Schwerbeschädigte [3]					
1998	1 033	465	246	219	552	6	7	3	0
1999	961	434	231	203	513	5	7	2	0
2000	897	406	216	190	477	5	7	2	0

[1]) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich), einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.
[2]) Beschädigte mit einem Grad der Behinderung bis unter 50.
[3]) Beschädigte mit einem Grad der Behinderung von 50 und mehr.
[4]) Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.11 Kriegsopferversorgung

19.11.2 Ausgaben

Mill. DM

Jahr	Ausgaben insgesamt [1]	Verwaltung	Leistungen für Versorgungsberechtigte							
			zusammen	nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)						Nach anderen Gesetzen [2]
				Renten an				Heilbehandlung	sonstiges	
				Beschädigte	Witwen	Waisen	Eltern			
1996	10 781	597	10 784	3 772	5 011	76	18	1 078	23	206
1997	10 266	597	9 669	3 575	4 729	75	14	1 028	18	230
1998	9 610	587	9 023	3 330	4 419	73	9	985	18	189

[1] Ohne Kriegsopferfürsorge.
[2] Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer und Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.12 Kriegsopferfürsorge *)

Jahr	Hilfeart nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)									
	insgesamt	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	Krankenhilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	Altenhilfe	Erziehungsbeihilfe	ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungshilfe	Wohnungshilfe	Hilfe in besonderen Lebenslagen
Empfänger und Empfängerinnen laufender Leistungen am Jahresende [1]											
1996	132 587	1 224	–	47 619	4 051	8 414	867	20 820	–	–	49 592
1997	117 403	978	–	37 238	3 736	8 304	648	18 879	–	–	47 620
1998	106 617	1 059	–	32 333	3 099	6 709	512	16 864	–	–	46 041
Empfänger und Empfängerinnen einmaliger Leistungen im Laufe des Jahres [1]											
1996	199 042	327	3 455	2 690	331	90 264	411	46 552	50 201	519	4 292
1997	185 915	355	2 723	2 732	231	87 028	289	42 321	44 302	636	5 298
1998	165 969	247	2 558	2 238	275	81 651	217	35 193	39 336	639	3 615
Ausgaben in 1 000 DM [2]											
1996	2 337 786	16 406	2 363	1 702 883	17 420	19 520	6 748	203 308	81 959	3 300	283 878
1997	1 495 400	14 165	1 962	896 807	15 565	18 648	5 231	173 443	71 571	3 557	294 450
1998	1 346 621	12 424	1 842	782 161	13 494	18 960	4 301	142 528	65 746	4 134	301 030

*) Leistungen für Berechtigte im In- und Ausland.
[1] Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.
[2] Den Ausgaben stehen 1996 Einnahmen in Höhe von 714 Mill. DM, 1997 von 578 Mill. DM und 1998 von 471 Mill. DM gegenüber.

19.13 Alten- und Behindertenеinrichtungen *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon nach Art des Trägers					
			öffentliche Träger		freigemeinnützige Träger		privatgewerbliche Träger	
	1997	1999	1997	1999 [1]	1997	1999 [1]	1997	1999 [1]
Deutschland								
Zahl der Einrichtungen								
Alteneinrichtungen	8 078	8 243	854	679	4 651	4 080	2 573	2 273
Behindertеneinrichtungen	2 913	3 780	148	132	2 480	2 860	285	319
Einrichtungen insgesamt	**10 991**	**12 023**	**1 002**	**811**	**7 131**	**6 940**	**2 858**	**2 592**
Zahl der verfügbaren Plätze								
Altenwohnheimplätze	40 593	44 563	4 660	2 848	28 742	25 090	7 191	10 836
Altenheimplätze	99 641	63 636	15 126	9 052	74 118	42 656	10 397	6 377
Altenpflegeheimplätze	363 878	534 619	51 902	56 011	217 526	299 750	94 450	114 300
Plätze in Alteneinrichtungen insgesamt [2]	**656 432**	**695 375**	**88 258**	**72 115**	**429 609**	**400 937**	**138 565**	**146 425**
Behindertenplätze	134 959	156 332	8 402	10 604	113 506	113 061	13 051	11 384
Plätze insgesamt [2]	**791 391**	**851 707**	**96 660**	**82 719**	**543 115**	**513 998**	**151 616**	**157 809**
Früheres Bundesgebiet [3]								
Alteneinrichtungen	6 984	7 130	665	527	3 872	3 308	2 447	2 084
Plätze in Alteneinrichtungen [2]	557 539	593 075	66 546	54 845	364 283	333 805	126 710	128 527
Neue Länder [4]								
Alteneinrichtungen	1 094	1 113	189	152	779	772	126	189
Plätze in Alteneinrichtungen [2]	98 893	102 300	21 712	17 270	65 326	67 132	11 855	17 898

*) Nach § 1 Heimgesetz. – Ohne Einrichtungen der Kurzzeitpflege. – 1998 fand keine Erhebung statt.
[1] Ohne Angaben für Niedersachsen, jedoch im »Insgesamt« enthalten.
[2] Einschl. insgesamt 152 320 (1997) bzw. 52 557 (1999) Plätzen, die nicht nach Art der Plätze nachgewiesen sind.
[3] Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.
[4] Ohne Angaben für Berlin-Ost.

Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bonn

19.14 Sozialhilfe

19.14.1 Empfänger und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Stichtag 31.12. Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/Empfängerinnen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
				Insgesamt					
				1 000					
1996	2 717	1 185	1 533	2 079	872	1 207	638	312	326
1997	2 919	1 280	1 638	2 253	953	1 300	666	327	339
1998	2 903	1 272	1 632	2 237	949	1 288	666	323	343
				außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998					
				1 000					
unter 7	478	246	233	375	192	183	103	54	50
7 – 11	248	127	120	189	97	92	58	30	28
11 – 15	213	109	104	163	83	80	50	26	24
15 – 18	135	68	67	100	50	51	34	18	16
18 – 21	113	46	67	87	34	54	25	12	14
21 – 25	162	57	106	126	42	84	37	15	22
25 – 50	1 031	410	621	792	298	493	240	112	128
50 – 60	220	102	118	169	79	90	52	24	28
60 – 65	105	47	58	78	34	44	27	14	13
65 – 70	63	26	37	45	16	28	18	9	9
70 – 75	45	14	31	35	9	25	10	4	6
75 und mehr	67	11	56	57	7	50	9	3	6
Zusammen	**2 879**	**1 262**	**1 617**	**2 215**	**940**	**1 274**	**665**	**322**	**343**
Durchschnittsalter in Jahren	*29,1*	*26,9*	*30,8*	*29,1*	*26,5*	*31,0*	*28,9*	*28,1*	*29,7*
				Anteil an der Bevölkerung in % [1]					
unter 7	*8,6*	*8,6*	*8,5*	*7,7*	*7,7*	*7,7*	*14,7*	*14,9*	*14,5*
7 – 11	*6,7*	*6,7*	*6,6*	*5,7*	*5,7*	*5,7*	*14,4*	*14,6*	*14,2*
11 – 15	*5,8*	*5,8*	*5,8*	*4,9*	*4,9*	*4,9*	*14,0*	*14,2*	*13,8*
15 – 18	*4,9*	*4,8*	*5,0*	*4,0*	*3,9*	*4,2*	*12,2*	*12,0*	*12,4*
18 – 21	*4,1*	*3,2*	*5,1*	*3,6*	*2,8*	*4,6*	*7,6*	*6,7*	*8,6*
21 – 25	*4,5*	*3,1*	*6,0*	*4,2*	*2,7*	*5,7*	*6,3*	*5,1*	*7,6*
25 – 50	*3,3*	*2,6*	*4,1*	*2,8*	*2,1*	*3,6*	*7,1*	*6,1*	*8,5*
50 – 60	*2,1*	*2,0*	*2,3*	*1,8*	*1,7*	*1,9*	*6,8*	*5,5*	*8,5*
60 – 65	*2,0*	*1,8*	*2,1*	*1,5*	*1,4*	*1,7*	*11,8*	*9,9*	*14,7*
65 – 70	*1,6*	*1,4*	*1,8*	*1,2*	*0,9*	*1,4*	*13,9*	*12,4*	*15,9*
70 – 75	*1,3*	*1,0*	*1,5*	*1,0*	*0,7*	*1,2*	*13,9*	*12,3*	*15,4*
75 und mehr	*1,2*	*0,6*	*1,4*	*1,0*	*0,5*	*1,3*	*10,0*	*8,2*	*11,4*
Insgesamt	***3,5***	***3,2***	***3,8***	***3,0***	***2,6***	***3,3***	***9,1***	***8,2***	***10,2***
				in Einrichtungen am 31.12.1998					
				1 000					
Zusammen	**24**	**9**	**15**	**22**	**8**	**14**	**2**	**1**	**1**

[1] Bevölkerungsstand am 31.12.1998.

19.14.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach monatlichen Zahlbeträgen, Staatsangehörigkeit des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Stichtag 31.12. Typ der Bedarfsgemeinschaft [1]	Bedarfsgemeinschaften insgesamt		Bruttobedarf	Angerechnetes Einkommen	Nettoanspruch	Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand	Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand
	1 000	%	durchschnittlicher Betrag je Monat in DM			1 000	
1996	1 378	*100*	*1 488*	*688*	*800*	1 104	274
1997	1 488	*100*	*1 520*	*733*	*787*	1 203	286
1998	1 488	*100*	*1 589*	*813*	*776*	1 200	288
davon (1998):							
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 287	*86,5*	*1 678*	*868*	*810*	1 041	246
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	104	*7,0*	*1 743*	*910*	*833*	69	36
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	170	*11,4*	*2 658*	*1 595*	*1 063*	99	71
mit einem Kind unter 18 Jahren	63	*4,2*	*2 170*	*1 195*	*975*	39	24
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	59	*4,0*	*2 599*	*1 567*	*1 032*	36	23
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	48	*3,2*	*3 377*	*2 159*	*1 218*	24	24
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	18	*1,2*	*1 655*	*889*	*765*	16	2
mit Kindern unter 18 Jahren	27	*1,8*	*2 381*	*1 500*	*881*	24	3
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	625	*42,0*	*1 212*	*465*	*656*	537	88
männlich	292	*19,6*	*1 047*	*355*	*692*	245	47
weiblich	333	*22,4*	*1 186*	*561*	*625*	292	41
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	10	*0,7*	*2 084*	*1 161*	*923*	8	3
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	333	*22,4*	*2 134*	*1 177*	*957*	290	43
mit einem Kind unter 18 Jahren	185	*12,4*	*1 794*	*898*	*896*	163	23
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	104	*7,0*	*2 353*	*1 365*	*988*	90	14
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	44	*3,0*	*3 042*	*1 903*	*1 139*	37	7
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand	151	*10,2*	*700*	*255*	*445*	122	30
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	49	*3,3*	*1 997*	*1 089*	*908*	37	12

[1] Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den Ehegatten/die Ehegattin bzw. den ältesten Hilfeempfänger/die älteste Hilfeempfängerin maßgebend.

19.14 Sozialhilfe

19.14.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfegewährung und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Stichtag 31.12. Typ der Bedarfsgemeinschaft [1]	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfegewährung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfegewährung in Monaten
		unter 6	6 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr	
	1 000	%									
1996	1 378	31,0	17,3	12,4	9,0	6,1	4,6	6,2	3,0	10,4	25,4
1997	1 488	29,5	16,7	13,0	8,9	6,6	5,1	6,4	4,2	9,5	25,5
1998	1 488	26,4	15,0	12,4	9,1	7,6	5,7	8,1	4,6	11,3	28,0
davon (1998):											
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 287	25,7	15,0	12,5	9,2	7,7	5,7	8,2	4,7	11,4	28,2
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	104	23,8	13,6	11,9	9,3	8,5	6,2	9,5	5,5	11,7	29,0
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	170	32,4	18,1	14,4	9,6	7,3	4,9	6,0	3,0	4,2	17,8
mit einem Kind unter 18 Jahren	63	34,4	18,4	14,0	9,4	7,0	4,7	5,4	2,6	4,0	17,2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	59	32,3	18,0	14,7	9,7	7,3	4,9	6,1	2,9	4,0	17,7
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	48	29,9	17,8	14,6	9,7	7,6	5,3	6,8	3,6	4,7	18,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften											
ohne Kinder unter 18 Jahren	18	29,2	13,5	11,5	8,5	6,9	5,7	8,3	4,5	12,0	27,7
mit Kindern unter 18 Jahren	27	34,8	19,4	14,3	8,7	6,3	4,4	5,0	2,6	4,5	17,1
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	625	23,3	13,2	11,2	8,7	7,7	5,8	9,0	5,3	15,9	34,8
männlich	292	26,6	14,5	11,9	9,0	7,6	5,8	8,3	5,1	11,3	27,8
weiblich	333	20,5	12,0	10,6	8,4	7,8	5,8	9,5	5,5	19,9	40,9
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	10	32,8	16,6	13,2	8,5	6,9	4,9	6,4	3,7	6,8	20,3
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	333	26,2	16,9	13,9	10,0	8,0	6,0	7,7	4,2	7,1	22,1
mit einem Kind unter 18 Jahren	185	26,3	17,0	14,1	10,0	7,9	5,9	7,5	4,0	7,3	22,3
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	104	25,5	16,8	13,7	10,0	8,1	6,2	8,0	4,4	7,3	22,4
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	44	27,8	17,2	13,8	10,1	7,8	5,9	7,4	4,1	5,8	20,5
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand	151	31,0	14,5	11,4	8,1	6,5	4,9	7,4	4,3	12,0	28,2
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	49	30,8	15,6	13,0	8,6	7,1	5,9	7,6	4,1	7,2	21,6

[1] Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den Ehegatten/die Ehegattin bzw. den ältesten Hilfeempfänger/die älteste Hilfeempfängerin maßgebend.

19.14.4 Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Jahr Hilfeart	Insgesamt		Außerhalb von Einrichtungen		In Einrichtungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1996 [1]	1 409	100	718	100	754	100
1997 [1]	1 411	100	785	100	696	100
1998 [1]	1 378	100	769	100	678	100
davon (1998):						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	0,1	1	0,1	–	–
Vorbeugende Gesundheitshilfe	56	3,8	54	6,7	25	3,5
Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	554	37,9	498	62,0	86	12,0
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2	0,1	1	0,2	1	0,1
Hilfe zur Pflege zusammen [1]	289	19,8	85	10,6	205	28,5
Und zwar:						
ambulant [1]	85	5,8	85	10,6	–	–
und zwar in Form von:						
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	22	1,5	22	2,7	–	–
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	19	1,3	19	2,4	–	–
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	15	1,0	15	1,8	–	–
anderen Leistungen	42	2,9	42	5,2	–	–
teilstationär	2	0,1	–	–	2	0,3
vollstationär	203	13,9	–	–	203	28,3
Blindenhilfe	5	0,4	4	0,5	1	0,2
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	9	0,6	9	1,2	0	0,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	26	1,8	8	1,0	19	2,6
Altenhilfe	12	0,8	8	1,0	4	0,6
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	13	0,9	8	1,0	5	0,8
Eingliederungshilfen für Behinderte zusammen [1]	495	33,8	127	15,8	372	51,8
Und zwar:						
Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke, Hilfsmittel	41	2,8	16	2,0	25	3,5
Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	93	6,4	57	7,1	37	5,2
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	44	3,0	7	0,9	37	5,2
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	6	0,4	2	0,3	4	0,5
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	165	11,3	0	0,0	165	23,0
Suchtkrankenhilfe	22	1,5	2	0,3	20	2,8
Sonstige Eingliederungshilfe	179	12,2	45	5,6	135	18,8

[1] Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

19.14 Sozialhilfe

19.14.5 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

Jahr / Art der Unterbringung	Ausgaben (brutto) insgesamt		Hilfe zum Lebensunterhalt: laufende Leistungen	Hilfe zum Lebensunterhalt: einmalige Leistungen	Hilfe in besonderen Lebenslagen: Hilfe zur Pflege	Hilfe in besonderen Lebenslagen: Eingliederungshilfe für Behinderte	Hilfe in besonderen Lebenslagen: Krankenhilfe [1]	Hilfe in besonderen Lebenslagen: sonstige Hilfearten	Einnahmen	Reine Ausgaben (netto) insgesamt	Reine Ausgaben (netto) je Einwohner [2]
	Mill. DM	%	Mill. DM								DM
1996	49 791	*100*	16 435	2 978	13 887	13 810	2 103	578	8 812	40 978	*500,37*
1997	44 546	*100*	17 126	3 055	6 844	14 742	2 201	579	5 869	38 677	*471,38*
1998 [3]	45 043	*100*	17 621	2 998	5 870	15 546	2 382	626	5 367	39 676	*483,68*
davon (1998):											
Außerhalb von Einrichtungen	22 917	*50,9*	16 883	2 974	789	849	1 198	224	2 277	20 640	*251,62*
In Einrichtungen [3]	22 126	*49,1*	738	25	5 081	14 697	1 183	403	3 090	19 035	*232,06*

[1] Einschl. Hilfe bei Sterilisation sowie zur Familienplanung.
[2] Bevölkerungsstand: Durchschnitt des jeweiligen Jahres.
[3] Einschl. des berichtigten Ergebnisses der Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz.

19.15 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

19.15.1 Empfänger und Empfängerinnen von Regelleistungen

Stichtag 31.12. / Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt Anzahl	Insgesamt %	Männer	Frauen	Staatsangehörigkeit	Insgesamt Anzahl	Insgesamt %	Männer	Frauen
			Anzahl					Anzahl	
1997	486 643	*100*	287 101	199 542	Europa	265 939	*60,6*	153 211	112 728
1998 [1]	438 873	*100*	263 093	175 780					
davon (1998):					darunter:				
unter 7	76 774	*17,5*	39 674	37 100	Bosnien und Herzegowina	35 409	*8,1*	17 113	18 296
7 - 11	39 174	*8,9*	20 414	18 760					
11 - 15	31 121	*7,1*	16 654	14 467	Jugoslawien [2]	169 417	*38,6*	99 051	70 366
15 - 18	24 786	*5,6*	15 553	9 233					
18 - 21	28 164	*6,4*	20 261	7 903	Türkei	50 504	*11,5*	31 287	19 217
21 - 25	39 681	*9,0*	28 292	11 389					
25 - 30	57 074	*13,0*	36 745	20 329	Afrika	35 951	*8,2*	24 924	11 027
30 - 40	90 232	*20,6*	55 773	34 459					
40 - 50	34 099	*7,8*	21 181	12 918	Amerika	554	*0,1*	309	245
50 - 60	9 825	*2,2*	5 318	4 507					
60 - 65	3 085	*0,7*	1 378	1 707	Asien	104 538	*23,8*	65 490	39 048
65 und mehr	4 858	*1,1*	1 850	3 008					
Durchschnittsalter in Jahren	*23,2*	X	*23,6*	*22,4*	Übrige Staaten, staatenlos	1 257	*0,3*	712	545
					Unbekannt	30 634	*7,0*	18 447	12 187

19.15.2 Ausgaben und Einnahmen

Jahr / Art der Unterbringung	Ausgaben (brutto) insgesamt	Regelleistungen insgesamt	Regelleistungen Grundleistungen	Regelleistungen Hilfe zum Lebensunterhalt	besondere Leistungen	Einnahmen	Reine Ausgaben (netto) insgesamt	Reine Ausgaben (netto) je Einwohner [3]
	Mill. DM							DM
1995	5 477	4 557	1 184	3 373	920	162	5 314	*65,08*
1996	5 631	4 651	1 317	3 334	980	182	5 449	*66,53*
1997	5 188	4 148	2 742	1 406	1 041	207	4 981	*60,70*
1998	4 379	3 440	3 440	-	939	197	4 182	*50,98*
davon (1998):								
Außerhalb von Einrichtungen	3 074	2 454	2 454	-	620	176	2 898	*35,33*
In Einrichtungen	1 305	986	986	-	319	21	1 284	*15,65*

[1] Neben diesen Regelleistungen wurden zum Jahresende 1998 noch in 142 970 Fällen besondere Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft oder Geburt) gewährt.
[2] Serbien und Montenegro.
[3] Bevölkerungsstand: Durchschnitt des jeweiligen Jahres.

19.16 Jugendhilfe

19.16.1 Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Gegenstand der Nachweisung	Junge Menschen		Erziehung in einer Tagesgruppe		Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform				Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
						davon Unterbringung bei/in			davon Unterbringung in			
	insgesamt	je 10 000 junge Menschen	zusammen	dar. Unterbringung in einer Tagesgruppe in einer Einrichtung	zusammen	Großeltern/Verwandten	Pflegefamilie	zusammen	einem Heim	einer Wohngemeinschaft	eigener Wohnung	
Junge Menschen am 31.12.1997 [1]												
Männlich	82 988	*66,6*	10 830	10 056	26 305	6 062	20 243	44 682	39 379	3 819	1 484	1 171
Weiblich	64 872	*54,8*	4 381	3 866	25 829	6 022	19 807	33 530	27 164	4 031	2 335	1 132
Insgesamt	**147 860**	***60,9***	**15 211**	**13 922**	**52 134**	**12 084**	**40 050**	**78 212**	**66 543**	**7 850**	**3 819**	**2 303**
nach dem Alter												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	1 099	*13,5*	60	21	760	43	717	279	255	24	–	–
1 – 3	3 775	*24,1*	218	75	2 768	266	2 502	789	751	38	–	–
3 – 6	9 674	*39,9*	844	628	6 627	900	5 727	2 203	2 165	38	–	–
6 – 9	16 653	*60,4*	3 154	2 844	8 798	1 653	7 145	4 701	4 588	113	–	–
9 – 12	24 772	*87,2*	5 849	5 551	9 551	2 245	7 306	9 372	9 110	262	–	–
12 – 15	29 272	*108,7*	3 883	3 683	9 369	2 617	6 752	15 956	15 279	674	3	64
15 – 18	38 154	*136,8*	1 108	1 035	9 606	3 057	6 549	26 556	22 418	3 345	793	884
18 – 21	20 109	*75,5*	95	85	3 900	1 084	2 816	15 015	9 884	2 742	2 389	1 099
21 und mehr	4 352	*7,6*	–	–	755	219	536	3 341	2 093	614	634	256
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	114 596	*58,1*	12 580	11 379	41 980	7 562	34 418	57 956	48 402	5 955	3 599	2 080
Neue Länder und Berlin-Ost	33 264	*72,7*	2 631	2 543	10 154	4 522	5 632	20 256	18 141	1 895	220	223
Junge Menschen mit begonnener Hilfe 1998												
Männlich	26 813	*21,7*	5 410	5 032	5 067	795	4 272	15 616	12 855	2 125	636	720
Weiblich	20 494	*17,4*	2 023	1 725	5 122	818	4 304	12 696	9 616	2 138	942	653
Insgesamt	**47 307**	***19,6***	**7 433**	**6 757**	**10 189**	**1 613**	**8 576**	**28 312**	**22 471**	**4 263**	**1 578**	**1 373**
nach dem Alter												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	1 774	*22,2*	84	36	1 207	88	1 119	483	451	32	–	–
1 – 3	2 086	*13,1*	212	100	1 393	123	1 270	481	456	25	–	–
3 – 6	3 315	*13,8*	395	273	1 866	242	1 624	1 054	1 024	30	–	–
6 – 9	5 571	*20,6*	2 078	1 932	1 576	252	1 324	1 917	1 844	73	–	–
9 – 12	7 885	*27,7*	2 984	2 832	1 403	290	1 113	3 498	3 355	143	–	–
12 – 15	10 564	*39,0*	1 470	1 385	1 426	345	1 081	7 546	6 833	704	9	122
15 – 18	13 321	*48,0*	210	199	1 212	254	958	11 013	7 566	2 569	878	886
18 – 21	2 722	*10,1*	–	–	105	18	87	2 256	906	665	685	361
21 und mehr	69	*0,1*	–	–	1	1	–	64	36	22	6	4
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	36 229	*18,5*	5 987	5 357	8 172	1 315	6 857	20 899	16 282	3 111	1 506	1 171
Neue Länder und Berlin-Ost	11 078	*24,5*	1 446	1 400	2 017	298	1 719	7 413	6 189	1 152	72	202
Junge Menschen mit beendeter Hilfe 1998												
Männlich	23 178	*18,7*	4 062	3 696	4 466	924	3 542	14 105	11 571	1 530	1 004	545
Weiblich	18 207	*15,5*	1 603	1 373	4 534	899	3 635	11 553	8 617	1 622	1 314	517
Insgesamt	**41 385**	***17,1***	**5 665**	**5 069**	**9 000**	**1 823**	**7 177**	**25 658**	**20 188**	**3 152**	**2 318**	**1 062**
nach dem Alter												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	505	*6,3*	22	11	272	12	260	211	197	14	–	–
1 – 3	1 193	*7,5*	94	30	691	50	641	406	391	17	–	–
3 – 6	2 086	*8,7*	255	126	1 110	118	992	721	709	12	–	–
6 – 9	2 837	*10,5*	724	623	1 079	156	923	1 034	1 010	24	–	–
9 – 12	4 925	*17,3*	1 929	1 803	1 047	205	842	1 949	1 895	54	–	–
12 – 15	7 068	*26,1*	1 900	1 792	1 161	223	938	3 983	3 755	224	4	24
15 – 18	11 798	*42,5*	716	666	1 858	535	1 323	8 807	7 023	1 348	436	417
18 – 21	9 541	*35,4*	25	18	1 575	488	1 087	7 400	4 549	1 295	1 556	541
21 und mehr	1 432	*2,5*	–	–	207	36	171	1 145	659	164	322	80
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	31 698	*16,2*	4 637	4 069	7 239	1 263	5 976	18 918	14 532	2 193	2 193	904
Neue Länder und Berlin-Ost	9 687	*21,5*	1 028	1 000	1 761	560	1 201	6 740	5 656	959	125	158
Junge Menschen am 31.12.1998 [1]												
Männlich	87 739	*71,3*	12 245	11 427	27 251	6 068	21 183	46 819	40 336	4 606	1 877	1 424
Weiblich	68 239	*58,3*	4 884	4 280	26 769	6 058	20 711	35 232	27 797	4 582	2 853	1 354
Insgesamt	**155 978**	***65,0***	**17 129**	**15 707**	**54 020**	**12 126**	**41 894**	**82 051**	**68 133**	**9 186**	**4 730**	**2 778**
nach dem Alter												
Alter von ... bis unter ... Jahren [2]												
unter 1	880	*11,2*	30	22	588	37	551	262	244	18	–	–
1 – 3	2 930	*18,2*	185	92	2 169	180	1 989	576	536	40	–	–
3 – 6	8 091	*34,2*	673	464	5 567	676	4 891	1 851	1 789	62	–	–
6 – 9	13 704	*51,8*	2 434	2 193	7 649	1 300	6 349	3 621	3 524	97	–	–
9 – 12	22 407	*78,5*	5 839	5 553	8 776	2 004	6 772	7 792	7 534	258	–	–
12 – 15	26 643	*97,8*	4 293	4 073	8 606	2 360	6 246	13 704	13 014	683	7	40
15 – 18	35 077	*126,9*	1 453	1 358	8 805	2 798	6 007	23 900	20 041	3 123	736	919
18 – 21	22 488	*82,2*	150	141	4 637	1 361	3 276	16 488	11 017	2 897	2 574	1 213
21 und mehr	7 342	*13,3*	–	–	1 324	385	939	5 561	3 423	1 063	1 075	457
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	121 374	*62,1*	14 104	12 785	43 559	7 815	35 744	61 205	49 770	6 989	4 446	2 506
Neue Länder und Berlin-Ost	34 604	*77,6*	3 025	2 922	10 461	4 311	6 150	20 846	18 363	2 199	284	272

[1] Fortschreibung der Bestandserhebung vom 31.12.1995 mittels der Bewegungsdaten (Zu- und Abgänge sowie Änderung der Unterbringungsform).

[2] In den Altersgruppen ohne Angabe von Bayern.

19.16 Jugendhilfe

19.16.2 Beendete erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses 1998 nach Dauer der Hilfe

Gegenstand der Nachweisung	Junge Menschen insgesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfegewährung von ... bis unter ...									Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 3 Monaten	3 – 6 Monaten	6 – 12 Monaten	1 – 2 Jahren	2 – 3 Jahren	3 – 5 Jahren	5 – 7 Jahren	7 – 10 Jahren	10 und mehr Jahren	
Erziehung in einer Tagesgruppe											
Männlich	4 062	301	349	741	1 180	825	527	98	39	2	*22*
Weiblich	1 603	132	166	269	446	295	229	49	14	3	*22*
Insgesamt	**5 665**	**433**	**515**	**1 010**	**1 626**	**1 120**	**756**	**147**	**53**	**5**	***22***
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	22	10	3	9	–	–	–	–	–	–	*5*
1 – 3	94	22	17	29	23	3	–	–	–	–	*9*
3 – 6	255	36	44	61	67	33	12	2	–	–	*14*
6 – 9	724	104	88	194	196	82	53	6	1	–	*15*
9 – 12	1 929	129	181	340	595	440	224	18	2	–	*20*
12 – 15	1 900	107	147	279	549	420	310	68	18	2	*24*
15 – 18	716	25	35	98	188	140	150	49	29	2	*31*
18 – 21	25	–	–	–	8	2	7	4	3	1	*51*
21 und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unter 18	5 640	433	515	1 010	1 618	1 118	749	143	50	4	*22*
18 und mehr	25	–	–	–	8	2	7	4	3	1	*51*
Vollzeitpflege in einer anderen Familie											
Männlich	4 466	595	345	421	677	572	572	398	284	602	*50*
Weiblich	4 534	634	382	527	630	548	603	373	283	554	*47*
Insgesamt	**9 000**	**1 229**	**727**	**948**	**1 307**	**1 120**	**1 175**	**771**	**567**	**1 156**	***49***
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	272	161	69	30	12	–	–	–	–	–	*3*
1 – 3	691	216	97	120	171	86	1	–	–	–	*10*
3 – 6	1 110	197	132	157	233	204	167	20	–	–	*19*
6 – 9	1 079	161	110	145	173	171	182	106	31	–	*27*
9 – 12	1 047	138	85	137	160	167	140	109	88	23	*34*
12 – 15	1 161	183	96	115	166	153	143	115	84	106	*41*
15 – 18	1 858	159	123	191	261	201	246	185	164	328	*59*
18 – 21	1 575	14	15	52	129	130	265	205	185	580	*100*
21 und mehr	207	–	–	1	2	8	31	31	15	119	*142*
unter 18	7 218	1 215	712	895	1 176	982	879	535	367	457	*35*
18 und mehr	1 782	14	15	53	131	138	296	236	200	699	*105*
Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform											
Männlich	14 105	1 733	1 422	2 090	2 838	1 869	2 211	883	564	495	*31*
Weiblich	11 553	1 687	1 256	1 878	2 380	1 571	1 559	581	372	269	*27*
Insgesamt	**25 658**	**3 420**	**2 678**	**3 968**	**5 218**	**3 440**	**3 770**	**1 464**	**936**	**764**	***29***
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	211	73	64	55	19	–	–	–	–	–	*5*
1 – 3	408	92	69	99	115	27	6	–	–	–	*11*
3 – 6	721	175	100	154	149	83	53	7	–	–	*13*
6 – 9	1 034	169	146	196	242	136	100	31	14	–	*18*
9 – 12	1 949	291	243	299	466	261	260	85	34	10	*22*
12 – 15	3 983	838	536	672	742	436	460	174	95	30	*21*
15 – 18	8 807	1 472	1 115	1 659	1 861	1 062	892	352	237	157	*23*
18 – 21	7 400	294	386	790	1 493	1 267	1 662	637	438	433	*42*
21 und mehr	1 145	16	19	44	131	168	337	178	118	134	*62*
unter 18	17 113	3 110	2 273	3 134	3 594	2 005	1 771	649	380	197	*21*
18 und mehr	8 545	310	405	834	1 624	1 435	1 999	815	556	567	*44*
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung											
Männlich	545	73	95	128	152	53	43	1	–	–	*14*
Weiblich	517	65	70	118	147	64	49	4	–	–	*16*
Insgesamt	**1 062**	**138**	**165**	**246**	**299**	**117**	**92**	**5**	**–**	**–**	***15***
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1 – 3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3 – 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6 – 9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
9 – 12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12 – 15	24	11	6	7	–	–	–	–	–	–	*4*
15 – 18	417	88	101	108	93	18	9	–	–	–	*9*
18 – 21	541	37	56	120	186	83	55	4	–	–	*18*
21 und mehr	80	2	2	11	20	16	28	1	–	–	*29*
unter 18	441	99	107	115	93	18	9	–	–	–	*9*
18 und mehr	621	39	58	131	206	99	83	5	–	–	*19*

19.16 Jugendhilfe

19.16.3 Institutionelle Beratung

Gegenstand der Nachweisung	Junge Menschen		Und zwar								Durchschnittliche Dauer der Beratung in Monaten
			Beratung/Therapie setzt an						Art des Trägers		
	insgesamt	je 1 000 junge Menschen	bei den jungen Menschen	bei den Eltern	in der Familie	im sozialen Umfeld und außerdem bei den jungen Menschen, Eltern o.i.d. Familie	bei den jungen Menschen und außerdem bei den Eltern oder i.d. Familie	bei den Eltern und außerdem in der Familie	öffentliche Träger	freie Träger	
1997	248 095	*10,2*	33 015	77 026	38 079	20 203	68 949	10 823	111 276	136 819	*6*
1998	254 585	*10,5*	33 613	81 049	28 493	28 139	70 115	13 176	112 028	142 557	*6*
1998 nach dem Geschlecht											
Männlich	145 176	*11,7*	13 759	47 394	16 893	16 515	42 578	8 037	64 989	80 187	*6*
Weiblich	109 409	*9,3*	19 854	33 655	11 600	11 624	27 537	5 139	47 039	62 370	*6*
1998 nach dem Alter											
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 3	9 934	*4,2*	225	6 303	1 317	764	645	680	4 183	5 751	*5*
3 – 6	36 059	*15,1*	964	16 868	4 239	4 485	7 134	2 369	15 343	20 716	*6*
6 – 9	57 242	*21,2*	1 991	20 329	6 575	6 296	18 696	3 355	25 317	31 925	*7*
9 – 12	51 730	*18,2*	2 543	15 361	6 253	5 570	19 178	2 825	22 772	28 958	*7*
12 – 15	41 683	*15,4*	4 472	11 252	5 496	4 926	13 357	2 180	18 810	22 873	*6*
15 – 18	33 967	*12,2*	10 077	7 679	3 437	3 835	7 730	1 209	17 282	16 685	*5*
18 – 21	12 231	*4,5*	6 169	2 172	625	1 312	1 668	285	5 017	7 214	*6*
21 – 24	5 127	*1,9*	3 190	608	199	429	628	73	1 541	3 586	*6*
24 – 27	6 612	*2,2*	3 982	477	352	522	1 079	200	1 763	4 849	*7*
1998 nach der Staatsangehörigkeit											
Deutsche	235 191	.	29 892	76 036	26 575	25 064	65 447	12 177	101 580	133 611	*6*
Ausländer/-innen [1]	15 902	.	3 261	3 660	1 666	2 678	3 916	721	8 093	7 809	*6*
Unbekannt	3 492	X	460	1 353	252	397	752	278	2 355	1 137	*5*
1998 nach der Geschwisterzahl											
Keine Geschwister	54 739	.	5 623	20 802	6 574	5 076	13 731	2 933	24 696	30 043	*6*
1 Geschwister	106 954	.	10 937	35 559	12 572	10 360	31 503	6 023	46 215	60 739	*6*
2 Geschwister	46 557	.	5 386	13 837	5 505	5 117	14 107	2 605	19 632	26 925	*7*
3 Geschwister und mehr	22 575	.	3 415	5 525	2 559	3 264	6 712	1 100	9 491	13 084	*7*
Unbekannt	23 760	X	8 252	5 326	1 283	4 322	4 062	515	11 994	11 766	*4*
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	206 392	*10,5*	23 048	71 019	23 231	23 617	53 462	12 015	92 859	113 533	*7*
Neue Länder und Berlin-Ost	48 193	*10,7*	10 565	10 030	5 262	4 522	16 653	1 161	19 169	29 024	*5*

[1] Einschl. Staatenloser.

19.16.4 Betreuung einzelner junger Menschen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt [1]		Unterstützung durch Erziehungsbeistand		Unterstützung durch Betreuungshelfer/-innen		Soziale Gruppenarbeit	
	junge Menschen am 31.12.	junge Menschen mit beendeter Hilfe	junge Menschen am 31.12.	junge Menschen mit beendeter Hilfe	junge Menschen am 31.12.	junge Menschen mit beendeter Hilfe	junge Menschen am 31.12.	junge Menschen mit beendeter Hilfe
1997	18 102	16 788	9 643	5 942	3 668	4 116	4 791	6 730
1998	18 742	18 370	9 859	6 969	3 807	4 531	5 076	6 870
1998 nach dem Geschlecht								
Männlich	12 570	13 150	6 245	4 289	2 767	3 420	3 558	5 441
Weiblich	6 172	5 220	3 614	2 680	1 040	1 111	1 518	1 429
1998 nach dem Alter								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 15	9 821	5 909	5 746	3 213	927	572	3 148	2 124
15 – 18	5 745	6 777	3 134	2 439	1 395	1 599	1 216	2 739
18 – 21	2 785	4 763	902	1 168	1 264	1 901	619	1 694
21 und mehr	391	921	77	149	221	459	93	313
1998 nach der Staatsangehörigkeit								
Deutsche	15 891	15 420	8 864	6 370	3 207	3 726	3 820	5 324
Ausländer/-innen [2]	2 851	2 950	995	599	600	805	1 256	1 546
1998 nach dem Träger der Betreuung								
Öffentliche Träger	12 358	10 743	6 920	4 515	2 551	2 845	2 887	3 383
Freie Träger	6 384	7 627	2 939	2 454	1 256	1 686	2 189	3 487
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	15 217	14 353	7 949	5 304	3 062	3 468	4 206	5 581
Neue Länder und Berlin-Ost	3 525	4 017	1 910	1 665	745	1 063	870	1 289

[1] Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. [2] Einschl. Staatenloser.

19.16 Jugendhilfe

19.16.5 Sozialpädagogische Familienhilfe

Gegenstand der Nachweisung	Familien am 31.12. mit andauernder Hilfe			Familien mit beendeter Hilfe			
	insgesamt	betreut durch Träger: öffentliche	betreut durch Träger: freie	insgesamt	betreut durch Träger: öffentliche	betreut durch Träger: freie	durchschnittliche Dauer in Monaten
1997	13 876	7 794	6 082	8 510	4 746	3 764	*16*
1998	15 268	8 503	6 765	9 686	5 251	4 435	*16*
1998 nach der Bezugsperson und Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
Eltern	5 139	2 872	2 267	3 107	1 715	1 392	*17*
mit ... Kind(ern)							
1	1 082	617	465	681	371	310	*14*
2	1 514	868	646	934	507	427	*16*
3	1 183	652	531	743	411	332	*18*
4	722	398	324	406	227	179	*18*
5	343	184	159	192	117	75	*18*
6 und mehr	295	153	142	151	82	69	*20*
Elternteil mit Stiefelternteil/Partner/-in	2 331	1 211	1 120	1 620	853	767	*16*
mit ... Kind(ern)							
1	498	285	213	412	219	193	*14*
2	762	402	360	529	281	248	*15*
3	579	295	284	380	205	175	*17*
4	271	127	144	171	89	82	*18*
5	125	63	62	81	39	42	*21*
6 und mehr	96	39	57	47	20	27	*15*
Alleinerziehender Elternteil	7 798	4 420	3 378	4 959	2 683	2 276	*16*
mit ... Kind(ern)							
1	2 527	1 465	1 062	1 739	966	773	*14*
2	2 535	1 461	1 074	1 665	894	771	*16*
3 und mehr	2 736	1 494	1 242	1 555	823	732	*17*
1998 nach der Staatsangehörigkeit							
Deutsche	13 744	7 472	6 272	8 679	4 561	4 118	*16*
Ausländer/-innen [1]	1 212	867	345	778	566	212	*15*
Deutsche/Ausländer/-innen [1]	312	164	148	229	124	105	*15*
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	10 764	7 214	3 550	6 948	4 378	2 570	*16*
Neue Länder und Berlin-Ost	4 504	1 289	3 215	2 738	873	1 865	*18*

[1] Einschl. Staatenloser.

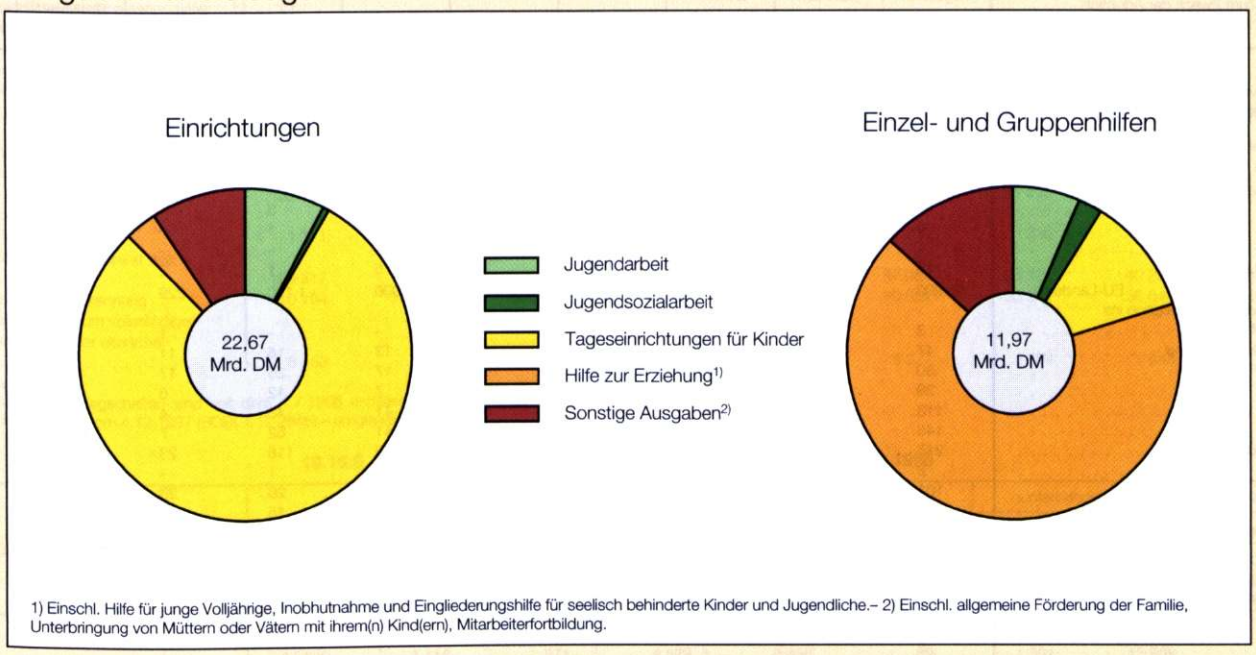
19.16.6 Adoptierte Kinder und Jugendliche

Gegenstand der Nachweisung	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Kindschaftsverhältnis		Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
	insgesamt	je 10 000 Kinder und Jugendliche	Kind oder Jugendlicher, dessen Eltern: verheiratet sind oder waren	Kind oder Jugendlicher, dessen Eltern: nicht verheiratet sind	Deutsche	Ausländer/-innen [1]	Deutsche/Ausländer/-innen [1]
1997	7 173	*4,5*	3 452	3 721	6 341	133	699
1998	7 119	*4,5*	3 400	3 719	6 159	156	804
1998 nach dem Alter							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 1	82	*1,0*	21	61	71	7	4
1 – 3	1 542	*9,7*	332	1 210	1 453	16	73
3 – 6	1 196	*5,0*	394	802	1 077	21	98
6 – 12	2 507	*4,5*	1 396	1 111	2 153	55	299
12 und mehr	1 792	*3,3*	1 257	535	1 405	57	330
1998 nach der Staatsangehörigkeit							
Deutsche	5 230	.	.	.	5 026	25	179
Ausländer/-innen [1]	1 889	.	.	.	1 133	131	625
1998 nach dem Geschlecht							
Männlich	3 551	*4,4*	1 695	1 856	3 097	84	370
Weiblich	3 568	*4,6*	1 705	1 863	3 062	72	434
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	6 082	*4,7*	2 962	3 120	5 158	151	773
Neue Länder und Berlin-Ost	1 037	*3,6*	438	599	1 001	5	31

[1] Einschl. Staatenloser.

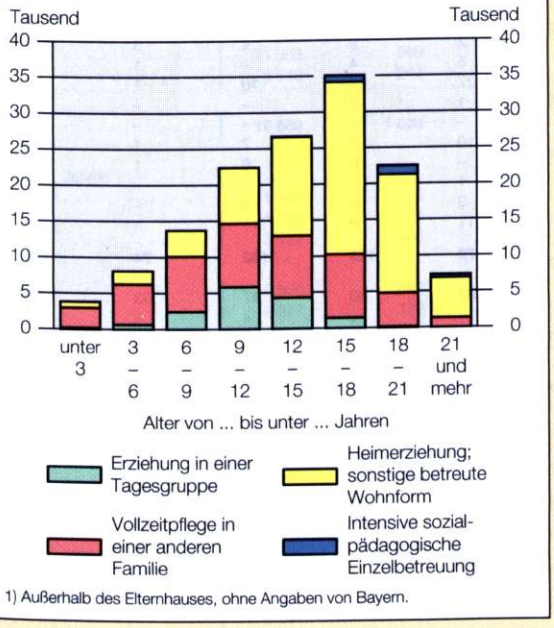
Sozialleistungen

Ausgaben für die Jugendhilfe 1998



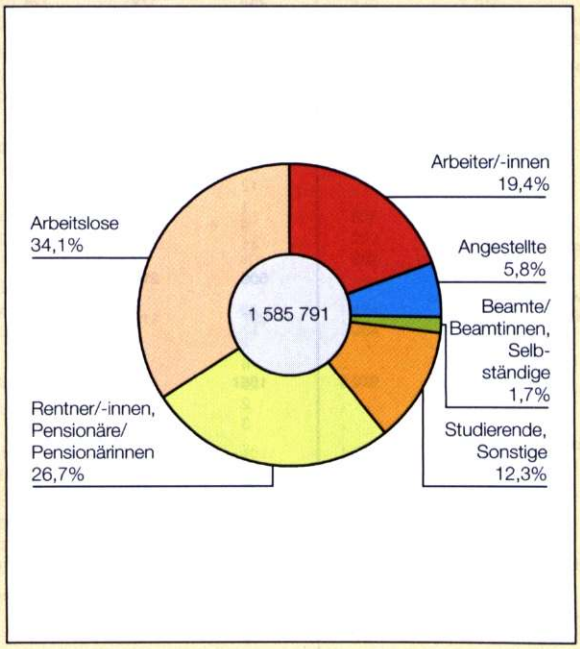
1) Einschl. Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.– 2) Einschl. allgemeine Förderung der Familie, Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern), Mitarbeiterfortbildung.

Junge Menschen mit Hilfe zur Erziehung am 31.12.1998[1)]



1) Außerhalb des Elternhauses, ohne Angaben von Bayern.

Empfängerhaushalte von Tabellenwohngeld am 31.12.1998



Statistisches Bundesamt 2000 - 01 - 0238

19.16 Jugendhilfe

19.16.7 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1998 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit Zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon (Sp. 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Davon (Sp. 1) Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern		
				unter 3	3 – 6	6 – 12	12 und mehr	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
Europa	**6 216**	**3 156**	**3 060**	**1 370**	**1 038**	**2 268**	**1 540**	**335**	**3 151**	**2 730**
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	250	144	106	57	66	66	61	51	39	160
Bundesrepublik Deutschland	5 230	2 652	2 578	1 164	898	1 987	1 181	224	2 690	2 316
Griechenland	8	5	3	4	2	2	–	–	2	6
Italien	22	12	10	7	4	7	4	3	10	9
Österreich	7	3	4	–	1	3	3	–	5	2
Portugal	5	–	5	3	–	1	1	–	2	3
Spanien	2	1	1	1	–	1	–	–	-	2
sonstige EU-Länder	16	6	10	8	2	5	1	2	5	9
EU-Länder	5 290	2 679	2 611	1 187	907	2 006	1 190	229	2 714	2 347
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	3	2	1	3	–	–	–	1	–	2
Bosnien und Herzegowina	47	20	27	14	4	13	16	11	13	23
Jugoslawien [1]	80	42	38	28	10	17	25	17	21	42
Kroatien	39	16	23	10	10	7	12	6	17	16
Polen	118	64	54	21	8	41	48	4	78	36
Rumänien	145	75	70	13	39	41	52	7	75	63
Russische Föderation	217	108	109	17	9	75	116	23	132	62
Schweiz	2	1	1	–	–	1	1	–	1	1
Türkei	101	56	45	37	19	19	26	28	21	52
Ukraine	47	25	22	7	8	17	15	1	25	21
sonstige europäische Länder	130	70	60	36	24	31	39	9	54	67
Afrika	**138**	**54**	**84**	**24**	**19**	**49**	**46**	**31**	**41**	**66**
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	67	25	42	15	11	27	14	24	6	37
Äthiopien	24	10	14	1	3	14	6	3	1	20
Kamerun	2	–	2	1	–	1	–	1	1	–
Marokko	29	11	18	14	5	6	4	9	4	16
Tunesien	3	2	1	1	1	1	–	1	–	2
sonstige afrikanische Länder	80	31	49	7	10	27	36	17	35	28
Amerika	**243**	**119**	**124**	**80**	**60**	**64**	**39**	**7**	**61**	**175**
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	163	80	83	70	48	34	11	3	9	151
Vereinigte Staaten	21	11	10	6	2	9	4	3	12	6
Bolivien	18	7	11	9	5	4	–	1	2	15
Brasilien	91	46	45	30	27	24	10	1	14	76
Chile	10	5	5	6	1	3	–	–	3	7
Guatemala	7	2	5	7	–	–	–	–	–	7
Kolumbien	33	16	17	9	10	7	7	1	5	27
Mexiko	12	7	5	1	–	6	5	1	6	5
Paraguay	1	1	–	–	1	–	–	–	–	1
Peru	9	6	3	2	3	2	2	–	3	6
sonstige amerikanische Länder	41	18	23	10	11	9	11	–	16	25
Asien	**509**	**216**	**293**	**146**	**78**	**123**	**162**	**74**	**174**	**261**
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	297	116	181	128	62	60	47	53	26	218
Afghanistan	7	5	2	–	1	3	3	3	–	4
Armenien	6	3	3	1	–	5	–	–	5	1
Indien	125	34	91	65	36	15	9	5	3	117
Israel	2	1	1	–	–	1	1	–	1	1
Kambodscha	3	1	2	1	1	1	–	2	–	1
Korea, Republik	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pakistan	9	6	3	1	–	6	2	3	4	2
Philippinen	56	27	29	4	7	23	22	14	30	12
Sri Lanka	11	7	4	6	2	1	2	5	–	6
Thailand	75	31	44	5	16	26	28	9	36	30
Vietnam	75	36	39	43	4	9	19	9	15	51
sonstige asiatische Länder	140	65	75	20	11	33	76	24	80	36
Sonstige	**13**	**6**	**7**	**4**	**1**	**3**	**5**	**1**	**6**	**6**
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**7 119**	**3 551**	**3 568**	**1 624**	**1 196**	**2 507**	**1 792**	**448**	**3 433**	**3 238**
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	777	365	412	270	187	187	133	131	80	566

[1] Serbien und Montenegro

19.16 Jugendhilfe

19.16.8 Sonstige erzieherische Hilfen

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
	1996	1997	1998	1996	1997	1998	1996	1997	1998
Kinder und Jugendliche am Jahresende unter Amtsvormundschaft	48 693	48 505	48 273	38 700	38 215	38 187	9 993	10 290	10 086
davon unter:									
gesetzlicher Amtsvormundschaft	12 681	12 667	13 001	10 379	10 420	10 702	2 302	2 247	2 299
bestellter Amtsvormundschaft	36 012	35 838	35 272	28 321	27 795	27 485	7 691	8 043	7 787
Amtspflegschaft	661 944	682 935	28 046	655 505	675 681	21 667	6 439	7 254	6 379
davon unter:									
gesetzlicher Amtspflegschaft [1]	630 035	650 635	–	630 021	650 612	–	14	23	–
bestellter Amtspflegschaft	31 909	32 300	28 046	25 484	25 069	21 667	6 425	7 231	6 379
Beistandschaft für Elternteile	132 154	130 285	706 414	50 939	51 055	622 240	81 215	79 230	84 174
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche am Jahresende	1 311	1 276	1 123	1 075	1 048	891	236	228	232
Vaterschaftsfeststellungen während des Jahres	128 517	140 333	129 483	93 296	100 072	87 054	35 221	40 261	42 429
dar. durch freiwillige Anerkennung	120 194	131 908	120 864	86 253	93 068	80 002	33 941	38 840	40 862
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	8 163	7 984	7 717	6 459	6 136	6 277	1 704	1 848	1 440

[1] Die gesetzlichen Amtspflegschaften sind seit dem 1.7.1998 entfallen und in Beistandschaften – Beistandschaftsgesetz vom 4.12.1997 (BGBl. I, S. 2846) – umgewandelt worden.

19.16.9 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1998

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Inobhutnahme				Herausnahme	Unterbringung während der Maßnahme		
		an jugendgefährdendem Ort		sonstiger Zugang			bei einer geeigneten Person	in einer	
		nach vorherigem Ausreißen	ohne vorheriges Ausreißen	nach vorherigem Ausreißen	ohne vorheriges Ausreißen			Einrichtung	sonstigen betreuten Wohnform
Männlich									
Zusammen	**14 832**	**1 116**	**571**	**4 628**	**8 458**	**59**	**1 301**	**12 969**	**562**
nach dem Alter									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6	1 634	19	99	68	1 429	19	550	1 053	31
6 – 12	2 174	87	113	340	1 620	14	320	1 787	67
12 – 18	11 024	1 010	359	4 220	5 409	26	431	10 129	464
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	11 083	869	375	3 528	6 264	47	1 077	9 554	452
Ausländer [1]	3 749	247	196	1 100	2 194	12	224	3 415	110
Weiblich									
Zusammen	**16 583**	**1 024**	**453**	**6 404**	**8 623**	**79**	**1 678**	**14 297**	**608**
nach dem Alter									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6	1 469	15	90	43	1 295	26	526	912	31
6 – 12	1 692	24	90	221	1 344	13	290	1 363	39
12 – 18	13 422	985	273	6 140	5 984	40	862	12 022	538
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	13 606	892	360	5 244	7 045	65	1 424	11 642	540
Ausländerinnen [1]	2 977	132	93	1 160	1 578	14	254	2 655	68
Insgesamt									
Insgesamt	**31 415**	**2 140**	**1 024**	**11 032**	**17 081**	**138**	**2 979**	**27 266**	**1 170**
nach dem Alter									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6	3 103	34	189	111	2 724	45	1 076	1 965	62
6 – 12	3 866	111	203	561	2 964	27	610	3 150	106
12 – 18	24 446	1 995	632	10 360	11 393	66	1 293	22 151	1 002
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	24 689	1 761	735	8 772	13 309	112	2 501	21 196	992
Ausländer/-innen [1]	6 726	379	289	2 260	3 772	26	478	6 070	178
nach dem Träger									
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	22 318	.	.	.	.	100	2 852	18 895	571
Träger der freien Jugendhilfe	9 097	.	.	.	.	38	127	8 371	599
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	20 430	1 483	692	6 803	11 334	118	2 542	17 396	492
Neue Länder und Berlin-Ost	10 985	657	332	4 229	5 747	20	437	9 870	678

[1] Einschl. Staatenloser.

19.16 Jugendhilfe

19.16.10 Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe

1 000 DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen	Insgesamt	Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen
	1997			1998		
Ausgaben nach Leistungsbereichen	32 888 272 [1]	11 429 854 [1]	21 458 418	33 252 709 [1]	11 969 948 [1]	21 282 761
Jugendarbeit	2 470 835	760 902	1 709 933	2 537 254	771 933	1 765 321
Jugendsozialarbeit	426 966	292 391	134 575	412 879	277 235	135 644
allgemeine Förderung der Familie	127 280	81 146	46 135	127 957	78 859	49 098
Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	76 030	57 530	18 499	76 250	64 327	11 923
Tageseinrichtungen für Kinder	19 308 294	1 116 358	18 191 935	19 347 075	1 365 904	17 981 171
Hilfe zur Erziehung, Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	8 536 164	7 796 099	740 064	8 677 577	7 969 977	707 601
Mitarbeiterfortbildung	40 141	12 491	27 650	49 703	25 883	23 820
sonstige Ausgaben	1 625 218	1 035 592	589 626	1 749 565	1 141 382	608 183
Ausgaben der Personalverwaltung	1 363 887	–	1 363 887	1 384 293	–	1 384 293
Ausgaben insgesamt	**34 252 159**	**11 429 854**	**22 822 305**	**34 637 002**	**11 969 948**	**22 667 054**
davon: öffentliche Träger	24 503 957	9 922 098	14 581 858	24 526 399	10 373 927	14 152 472
freie Träger	9 748 202	1 507 756	8 240 446	10 110 603	1 596 020	8 514 582
Einnahmen insgesamt	**3 722 228**	**889 828**	**2 832 401**	**3 919 930**	**1 034 493**	**2 885 438**
Reine Ausgaben insgesamt	**30 529 931**	**10 540 027**	**19 989 904**	**30 717 071**	**10 935 455**	**19 781 617**

[1] Einschl. Personalausgaben, die nicht nach den einzelnen Leistungsbereichen aufteilbar sind (277 Mill. DM in 1997; 274 Mill. DM in 1998).

19.17 Kinder in Kinderkrippen und Kindergärten *)

Jahr / Familientyp / Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben	Kinder unter 8 Jahren [1]	Darunter in Kinderkrippen und Kindergärten													
		zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
				unter 3		3 – 8		3 – 4		4 – 5		5 – 6		6 – 8	
	1 000		%	1 000	% [2]	1 000	% [2]	1 000	% [2]	1 000	% [2]	1 000	% [2]	1 000	% [2]
1994	5 644	2 583	*45,8*	182	*7,8*	2 402	*72,2*	345	*38,9*	658	*72,1*	765	*92,1*	635	*91,1*
1995	5 458	2 390	*43,8*	178	*7,7*	2 213	*69,9*	298	*36,3*	587	*64,8*	724	*92,8*	604	*91,6*
1996	5 446	2 481	*45,6*	167	*7,5*	2 315	*71,8*	325	*40,2*	605	*74,1*	761	*86,1*	623	*87,0*
1997	5 351	2 497	*46,7*	164	*7,3*	2 332	*75,2*	346	*45,7*	636	*78,1*	688	*87,8*	663	*88,7*
1998	5 262	2 463	*46,8*	173	*7,4*	2 290	*78,0*	374	*50,8*	629	*82,8*	709	*89,6*	578	*89,1*
1999	5 169	2 461	*47,6*	196	*8,5*	2 266	*78,9*	412	*54,3*	609	*83,5*	675	*90,7*	569	*89,3*
und zwar (1999):															
Vollständige Familien	4 295	2 007	*46,7*	133	*7,0*	1 874	*78,2*	330	*51,7*	509	*83,2*	567	*91,0*	468	*89,7*
Erwerbspersonen	4 179	1 962	*47,0*	130	*7,0*	1 833	*78,6*	324	*51,8*	498	*83,7*	555	*91,1*	457	*90,5*
Nichterwerbspersonen	117	45	*38,4*	/	/	41	*65,8*	6	*47,4*	11	*63,5*	13	*83,9*	11	*66,7*
Alleinerziehende	874	454	*51,9*	62	*15,6*	391	*82,4*	82	*67,8*	100	*85,3*	108	*89,4*	101	*87,5*
Erwerbspersonen	605	354	*58,5*	52	*20,3*	302	*86,3*	65	*74,0*	77	*89,4*	82	*91,0*	78	*90,9*
Nichterwerbspersonen	269	100	*37,1*	11	*7,3*	89	*71,4*	18	*51,6*	23	*73,9*	26	*84,6*	23	*77,7*
Erwerbspersonen	4 783	2 316	*48,4*	182	*8,6*	2 135	*79,6*	389	*54,5*	575	*84,5*	637	*91,1*	535	*90,6*
Erwerbstätige	4 389	2 116	*48,2*	157	*8,1*	1 958	*80,0*	352	*54,2*	530	*85,0*	586	*91,9*	490	*91,0*
Selbständige	546	270	*49,6*	21	*9,1*	250	*78,7*	47	*53,6*	66	*81,6*	72	*91,6*	65	*92,2*
Beamte/Beamtinnen	280	140	*49,9*	9	*7,1*	131	*82,2*	20	*53,5*	34	*86,1*	43	*92,9*	35	*93,5*
Angestellte	1 777	877	*49,4*	73	*9,1*	804	*82,4*	149	*57,2*	224	*88,6*	247	*94,0*	185	*91,9*
Arbeiter/Arbeiterinnen	1 786	828	*46,4*	54	*6,9*	773	*77,6*	137	*51,6*	206	*82,2*	225	*89,7*	206	*89,4*
Erwerbslose	395	201	*50,9*	24	*15,1*	177	*75,7*	37	*57,6*	45	*78,9*	51	*83,0*	45	*86,0*
Nichterwerbspersonen	386	145	*37,5*	14	*7,1*	131	*69,6*	24	*50,3*	34	*70,3*	38	*84,6*	34	*73,9*

*) Ergebnisse des Mikrozensus. – Bevölkerung am Familienwohnsitz.
[1] Ohne Kinder, die bereits die Schule besuchen.
[2] Bezogen auf jeweils 100 Kinder der gleichen Altersgruppe.

19.18 Schwerbehinderte am 31.12.1997 *)

19.18.1 Nach Altersgruppen und Grad der Behinderung

Alter von ... bis unter ... Jahren / Geschlecht	Insgesamt	Davon mit einem Grad der Behinderung von					
		50	60	70	80	90	100
unter 4	15 257	2 119	688	771	1 802	290	9 587
4 – 6	15 248	2 545	846	781	2 075	283	8 718
6 – 15	95 842	17 854	6 783	5 714	13 354	2 123	50 014
15 – 18	35 599	7 625	2 653	2 221	4 709	922	17 469
18 – 25	92 587	21 162	8 052	6 489	11 025	2 393	43 466
25 – 35	268 036	73 928	29 539	21 065	33 191	8 090	102 223
35 – 45	415 801	134 463	58 017	38 050	51 545	13 827	119 899
45 – 55	661 851	249 142	116 574	68 302	76 296	24 739	126 798
55 – 60	755 101	304 722	144 039	83 619	80 661	29 599	112 461
60 – 62	356 207	145 997	68 456	40 150	36 712	14 253	50 639
62 – 65	520 809	204 818	99 974	62 213	55 450	22 246	76 108
65 und mehr	3 388 819	745 781	532 058	459 785	515 827	246 618	888 750
Insgesamt	**6 621 157**	**1 910 156**	**1 067 679**	**789 160**	**882 647**	**365 383**	**1 606 132**
Männlich	3 501 132	1 089 806	567 598	416 550	443 834	182 290	801 054
Weiblich	3 120 025	820 350	500 081	372 610	438 813	183 093	805 078

*) Mit gültigem Schwerbehindertenausweis. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung zu dem Abschnitt 19.

19.18.2 Nach Art und Ursache der schwersten Behinderung sowie Grad der Behinderung

Art der schwersten Behinderung / Ursache der schwersten Behinderung	Insgesamt		Davon mit einem Grad der Behinderung von					
			50	60	70	80	90	100
	Anzahl	%	Anzahl					
Insgesamt	**6 621 157**	***100***	**1 910 156**	**1 067 679**	**789 160**	**882 647**	**365 383**	**1 606 132**
nach der Art der schwersten Behinderung								
Körperliche Behinderungen								
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	107 013	*1,6*	15 348	10 430	15 914	18 470	11 730	35 121
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	1 005 616	*15,2*	306 957	190 704	142 082	135 905	60 301	169 667
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	1 009 873	*15,3*	426 566	203 569	129 589	108 889	42 562	98 698
Querschnittlähmung	16 383	*0,2*	206	185	273	710	342	14 667
Blindheit und Sehbehinderung	343 192	*5,2*	48 755	28 989	27 855	31 366	23 416	182 811
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen [1]	237 156	*3,6*	66 244	44 878	34 033	31 989	14 878	45 134
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	172 177	*2,6*	50 847	42 950	19 198	25 569	8 549	25 064
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	1 982 302	*29,9*	583 352	341 722	256 935	297 442	119 758	383 093
Zusammen	**4 873 712**	***73,6***	**1 496 275**	**863 427**	**625 879**	**650 340**	**281 536**	**954 255**
Geistig-seelische Behinderungen								
Hirnorganische Anfälle	145 441	*2,2*	25 641	17 237	15 494	22 709	8 489	55 871
Hirnorganisches Psychosyndrom, symptomatische Psychosen	366 476	*5,5*	47 303	31 705	32 112	50 900	22 537	181 919
Störungen der geistigen Entwicklung [2]	261 315	*3,9*	17 375	9 708	11 588	31 742	7 842	183 060
Psychosen (Schizophrenie, affektive Psychosen); Neurosen, Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	190 069	*2,9*	66 124	28 228	20 757	27 152	6 718	41 090
Suchtkrankheiten	16 515	*0,2*	4 111	2 888	2 418	2 581	840	3 677
Zusammen	**979 816**	***14,8***	**160 554**	**89 766**	**82 369**	**135 084**	**46 426**	**465 617**
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen								
Zusammen	**767 629**	***11,6***	**251 327**	**114 486**	**80 912**	**97 223**	**37 421**	**186 260**
nach der Ursache der schwersten Behinderung								
Angeborene Behinderung	309 590	*4,7*	39 624	21 106	19 036	35 627	9 782	184 415
Allgemeine Krankheit [3]	5 616 475	*84,8*	1 679 108	934 422	675 376	751 461	310 723	1 265 385
Arbeitsunfall [4], Berufskrankheit	90 547	*1,4*	31 486	17 597	12 912	10 517	4 479	13 556
Verkehrsunfall	45 028	*0,7*	13 080	7 060	5 929	6 324	2 261	10 374
Häuslicher Unfall	10 131	*0,2*	3 666	1 772	1 138	1 140	416	1 999
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	32 694	*0,5*	11 232	5 484	4 177	3 860	1 465	6 476
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	212 286	*3,2*	41 456	28 912	32 068	33 473	19 894	56 483
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	304 406	*4,6*	90 504	51 326	38 524	40 245	16 363	67 444

*) Mit gültigem Schwerbehindertenausweis. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung zu dem Abschnitt 19.

[1]) Ohne Taubheit, die mit Sprach- und geistigen Entwicklungsstörungen verbunden ist.

[2]) Einschl. Taubheit, die mit Sprach- und geistigen Entwicklungsstörungen verbunden ist.

[3]) Einschl. Impfschäden.

[4]) Einschl. Wege- und Betriebswegeunfällen.

19.18 Schwerbehinderte am 31.12.1997 *)

19.18.3 Nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner [1]	Anzahl	je 1 000 Einwohner [1]	Anzahl	je 1 000 Einwohner [1]
unter 4	15 257	*5*	7 975	*5*	7 282	*5*
4 – 6	15 248	*9*	8 589	*10*	6 659	*8*
6 – 15	95 842	*12*	55 558	*13*	40 284	*10*
15 – 18	35 599	*13*	20 567	*15*	15 032	*11*
18 – 25	92 587	*15*	53 486	*17*	39 101	*13*
25 – 35	268 036	*20*	150 972	*21*	117 064	*18*
35 – 45	415 801	*33*	228 343	*36*	187 458	*31*
45 – 55	661 851	*66*	362 370	*72*	299 481	*61*
55 – 60	755 101	*125*	445 408	*147*	309 693	*102*
60 – 62	356 207	*167*	218 350	*208*	137 857	*127*
62 – 65	520 809	*203*	321 331	*259*	199 478	*151*
65 und mehr	3 388 819	*264*	1 628 183	*347*	1 760 636	*216*
Insgesamt	**6 621 157**	***81***	**3 501 132**	***88***	**3 120 025**	***74***

*) Mit gültigem Schwerbehindertenausweis. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung zu dem Abschnitt 19.

[1]) Bezogen auf die Bevölkerung zum 31.12.1996.

19.19 Empfängerhaushalte mit Wohngeld

19.19.1 Nach Ländern

Stichtag 31.12. — Land	Haushalte mit Wohngeld		Haushalte mit Tabellenwohngeld			Haushalte mit pauschaliertem Wohngeld [1])
	insgesamt	Anteil an allen Privathaushalten	zusammen	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	
	1 000	%	1 000			
1997	2 861,1	*7,6*	1 582,4	1 469,6	112,8	1 278,7
1998	2 946,8	*7,9*	1 585,8	1 473,8	112,0	1 361,0
davon (1998):						
Baden-Württemberg	225,6	*4,8*	108,3	102,4	5,9	117,4
Bayern	246,5	*4,5*	110,7	103,7	7,0	135,8
Berlin-West	136,5	*12,0*	40,9	40,6	0,3	95,5
Bremen	48,6	*14,1*	18,0	17,4	0,6	30,6
Hamburg	85,7	*9,4*	32,5	32,1	0,4	53,3
Hessen	127,3	*4,6*	68,5	65,0	3,6	58,8
Niedersachsen	275,6	*7,8*	132,4	118,3	14,1	143,2
Nordrhein-Westfalen	810,6	*9,9*	341,3	324,4	16,9	469,3
Rheinland-Pfalz	94,4	*5,2*	53,6	47,7	5,9	40,8
Saarland	37,6	*7,3*	17,8	15,9	1,9	19,8
Schleswig-Holstein	117,8	*9,1*	53,0	48,2	4,7	64,8
Früheres Bundesgebiet	2 206,2	*7,2*	976,9	915,6	61,2	1 229,3
Berlin-Ost	85,4	*13,0*	49,7	49,2	0,4	35,8
Brandenburg	113,7	*10,1*	97,4	89,0	8,5	16,3
Mecklenburg-Vorpommern	103,0	*13,3*	88,9	81,1	7,7	14,2
Sachsen	221,6	*10,7*	192,1	177,3	14,7	29,6
Sachsen-Anhalt	120,9	*10,1*	91,9	83,4	8,5	29,0
Thüringen	96,0	*8,9*	89,0	78,1	11,0	6,9
Neue Länder und Berlin-Ost	740,6	*10,7*	608,9	558,1	50,8	131,7

19.19.2 Nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Antragstellers bzw. der Antragstellerin

1 000

Stichtag 31.12. — Haushaltsgröße	Insgesamt	Haushalte mit Tabellenwohngeld										Haushalte mit pauschaliertem Wohngeld [1])
		zusammen	Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbspersonen				
			Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/ -innen		Rentner/ -innen	Pensionäre/ -innen	Studierende	sonstige	
1997	2 861,1	1 582,4	22,6	5,1	87,6	293,2	544,5	431,3	1,2	37,5	159,5	1 278,7
1998	2 946,8	1 585,8	22,7	4,2	92,7	308,0	541,1	421,5	1,1	36,8	157,7	1 361,0
davon (1998):												
Haushalte												
von Alleinstehenden	1 348,7	748,8	5,1	0,6	19,4	42,8	280,7	330,7	0,7	21,7	47,1	599,9
mit 2 Familienmitgliedern	600,0	265,0	3,7	0,3	23,1	38,2	96,8	62,4	0,1	7,5	33,0	334,9
mit 3 Familienmitgliedern	407,0	189,6	4,1	0,5	20,2	48,1	67,0	14,5	0,1	4,8	30,3	217,4
mit 4 Familienmitgliedern	330,7	207,4	5,5	1,4	18,0	89,8	57,7	8,0	0,1	2,1	24,8	123,3
mit 5 Familienmitgliedern	155,4	104,8	2,6	0,9	7,7	53,1	24,3	3,4	0,1	0,5	12,1	50,7
mit 6 Familienmitgliedern und mehr	105,0	70,2	1,7	0,6	4,3	36,0	14,6	2,4	0,0	0,2	10,4	34,8

[1]) Empfänger und Empfängerinnen von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge.

19.19 Empfängerhaushalte mit Wohngeld

19.19.3 Im Kalenderjahr gezahltes Wohngeld nach Ländern *)

1000 DM

Stichtag 31.12. / Land	Wohngeld insgesamt	Tabellenwohngeld			Pauschaliertes Wohngeld
		insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	
1997	6 703 788	.	.	.	.
1998	7 109 480	.	.	.	.
davon (1998):					
Baden-Württemberg	544 427	228 648	214 060	14 588	315 779
Bayern	508 533	204 030	188 249	15 781	304 503
Berlin-West	322 829	66 123	65 462	661	256 706
Bremen	125 748	33 382	31 829	1 553	92 366
Hamburg	302 601	70 237	69 091	1 146	232 363
Hessen	548 702	161 099	152 024	9 075	387 603
Niedersachsen	721 003	273 701	238 491	35 209	447 302
Nordrhein-Westfalen	1 762 233	702 716	658 624	44 093	1 059 516
Rheinland-Pfalz	266 421	115 045	101 523	13 522	151 376
Saarland	100 027	33 818	30 241	3 577	66 210
Schleswig-Holstein	306 653	116 983	105 671	11 311	189 670
Früheres Bundesgebiet	5 509 175	2 005 782	1 855 264	150 517	3 503 393
Berlin-Ost	181 588	102 905	101 840	1 065	78 683
Brandenburg	242 658	203 393	185 812	17 580	39 265
Mecklenburg-Vorpommern	214 680	179 891	162 576	17 315	34 789
Sachsen	468 575	400 898	367 433	33 465	67 677
Sachsen-Anhalt	274 832	213 818	194 591	19 228	61 013
Thüringen	217 973	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	1 600 305	.	.	.	.

*) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen. – Thüringen kann aus programmtechnischen Gründen derzeit keine Trennung der gezahlten Wohngeldbeträge ausweisen.

19.20 Lastenausgleich *)

19.20.1 Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bis zum 31.12.1999

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Vertreibungs-schäden	Kriegssach-schäden	Ostschäden	Schäden im Sinne des BFG [1]	Reparations-schäden
Ansprüche auf Hauptentschädigung							
Zuerkannt	Anzahl	5 489 595	3 591 135	1 222 614	78 414	520 248	77 184
Vollerfüllt	Anzahl	5 447 523	3 559 549	1 218 026	77 982	515 162	76 804
Nicht oder erst teilweise erfüllt	Anzahl	42 072	31 586	4 588	432	5 086	380
dar. durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen [2]	Anzahl	7 596	5 948	587	80	846	135
Grundbeträge der Hauptentschädigung							
Zuerkannt	Mill. DM	25 097	16 829	4 036	181	3 726	325
Erfüllt	Mill. DM	24 961	16 742	4 026	180	3 691	322
Nicht erfüllt	Mill. DM	136	87	10	1	35	3
dar. durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen [2]	Mill. DM	64	47	3	1	12	1
Erfüllungsbeträge der Hauptentschädigung							
Barerfüllung [3]	Mill. DM	23 622	13 433	3 816	210	5 579	584
Grundbeträge	Mill. DM	14 245	7 969	2 534	131	3 303	308
Zinszuschläge [4]	Mill. DM	9 377	5 464	1 282	79	2 276	276
Begründung von Forderungen	Mill. DM	4 038	3 118	878	42	–	–
Grundbeträge	Mill. DM	3 371	2 583	752	36	–	–
Zinszuschläge	Mill. DM	667	535	126	6	–	–
Umwandlung von Darlehen [5]	Mill. DM	2 352	1 734	482	5	125	6
Grundbeträge	Mill. DM	1 799	1 315	405	4	72	3
Zinszuschläge	Mill. DM	553	419	77	1	53	3
Anrechnung von Kriegsschadenrente [2]	Mill. DM	7 267	6 326	439	13	475	14
Grundbeträge	Mill. DM	5 546	4 875	335	9	316	11
Zinszuschläge	Mill. DM	1 721	1 451	104	4	159	3
Hauptentschädigung insgesamt	**Mill. DM**	**37 279**	**24 611**	**5 615**	**270**	**6 179**	**604**
Grundbeträge	Mill. DM	24 961	16 742	4 026	180	3 691	322
Zinszuschläge	Mill. DM	12 318	7 869	1 589	90	2 488	282

*) Früheres Bundesgebiet.
[1]) Vermögensschäden in Mitteldeutschland, in der späteren sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und im Sowjetsektor von Berlin sowie in dem Gebiet der ehem. DDR, die nach § 15a Lastenausgleichsgesetz (LAG) entschädigt werden.
[2]) Einschl. laufender Beihilfen.
[3]) Einschl. Erfüllung durch Verrechnung.
[4]) Einschl. vorwegerfüllter Mindesterfüllungsbeträge an Empfänger/Empfängerinnen laufender Kriegsschadenrente, für die kein gesonderter Nachweis vorhanden ist.
[5]) Einschl. sonstiger Maßnahmen.
[6]) Empfänger/Empfängerinnen (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfingen, sind nur einmal erfaßt.
[7]) Inhaber/Inhaberinnen des Flüchtlingsausweises C, einschl. übriger Geschädigter im Sinne der Zweiten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (2. Leistungs-DV-LA).
[8]) Berechtigte nach dem Flüchtlingshilfegesetz (FlüHG), § 10 des Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes (14. ÄndG LAG), Reparationsschädengesetz (RepG), § 301 b Lastenausgleichsgesetz (LAG) und ohne Angabe.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

19.20 Lastenausgleich *)

19.20.2 Empfänger und Empfängerinnen von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Empfänger/Empfängerinnen (Berechtigte)[5]	1. 1.								
	1984	1988	1990	1992	1994	1996	1998	1999	2000
Vertriebene	175 620	125 124	104 419	85 346	68 995	53 464	41 074	35 986	31 297
Kriegssachgeschädigte	5 748	3 367	2 557	1 859	1 387	991	668	560	474
Währungs-/Ostgeschädigte	6 959	3 645	2 570	1 769	1 234	857	571	485	402
Flüchtlinge[7]	9 434	6 988	5 944	4 891	3 855	2 973	2 254	1 961	1 695
Sonstige Geschädigte[8]	3 590	2 810	2 493	2 032	1 621	1 266	982	857	757
Insgesamt	**201 351**	**141 934**	**117 983**	**95 897**	**77 092**	**59 551**	**45 549**	**39 849**	**34 625**

Fußnoten siehe am Anfang der Tabelle.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v.d.H.

19.21 Fundstellen und weiterführende Informationen *)

Sozialversicherung

	Heft
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 13 »Sozialleistungen«:	Reihe
Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung (Ergebnisse des Mikrozensus)	1 (unr)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Rentenempfänger nach Art und Häufigkeit des Rentenbezugs (Ergebnis des Mikrozensus April 1977)	6/78
Struktur und Entwicklung des Versichertenbestandes der gesetzlichen Rentenversicherung seit 1972 (Ergebnisse des Mikrozensus)	3/81
Darstellung der Sozialversicherung in der Finanzstatistik (Methodik und Ergebnisse)	2/84
Kranken- und Rentenversicherungsschutz der Bevölkerung	3/87

Soziale Hilfen und Dienste

Berichterstattung in der Fachserie 13 »Sozialleistungen«:	
regelmäßig:	Reihe
Sozialhilfe	2 (j)
Kriegsopferfürsorge	3 (j)
Wohngeld	4 (j)
Jugendhilfe	
Erzieherische Hilfen	
Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe	6.1.1 (j)
Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses	6.1.2 (j)
Adoptionen und sonstige Hilfen	6.1.3 (j)
Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995	6.1.4 (4j)
Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe	6.2 (4j)
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe	6.3 (4j)
Tageseinrichtungen für Kinder	6.3.1 (4j)
Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe	6.4 (j)
Leistungen an Asylbewerber	7 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Sozialhilfe in den neuen Bundesländern 1990	2.S.1
Hilfe zur Pflege	S.5
Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt	S.6
Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt – September 1981 bis August 1982 –	S.7
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost	6.S.1
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
regelmäßig:	Heft
Ergebnisse der Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsstatistik 1997	2/99 (j)
Wohngeld in Deutschland 1997	10/99 (j)
Wohngeld in Deutschland 1998	2/00 (j)
Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe	9/94 (4j)
Einrichtungen und Personal der Jugendhilfe	7/92 (4j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Empfänger von Hilfe zur Pflege 1977	10/79
Leistungen der Sozialhilfe für Pflegebedürftige 1977	3/80
Entwicklung und Struktur der Kriegsopferfürsorge 1963 bis 1973	2/75
Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge 1992	12/93
Kindertagesstätten 1963 bis 1975	8/77
Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen 1963 bis 1974	4/76
Neuordnung der Jugendhilfestatistik	3/91
Einrichtungen der Jugendhilfe in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991	4/93
Jugendarbeit 1992	9/94
Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses 1993	7/95
Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 1993	2/96
Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1994	12/96
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1994	4/97
Adoptionen 1995	6/97
Ambulante erzieherische Hilfen 1995	7/97
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981	3/83
Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt – September 1981 bis August 1982	4/84
Sozialhilfe 1990 in den neuen Bundesländern	9/91
Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach §21 BSHG im Jahr 1991	2/93
Ausgaben der öffentlichen Haushalte für soziale Leistungen	2/89
Zur sozialen Situation in den neuen Ländern und Berlin-Ost (u. a. Wohngeld, Sozialhilfe, Leistungen an Asylbewerber)	4/98

Behinderte, Rehabilitation

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 13 »Sozialleistungen«:	Reihe
Schwerbehinderte	5.1 (2j)
Rehabilitationsmaßnahmen	5.2 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Schwerbehinderte 1995	12/96
Rehabilitationsmaßnahmen 1993	12/95

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 2, 3 und 6 der Fachserie 13 enthaltenen Daten sowie Angaben aus dem Bundesarbeitsblatt, den Amtlichen Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit und den Statistischen Berichten des Bundesausgleichsamtes können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 714ff.

20 Finanzen und Steuern *

Seite

20.0 Vorbemerkung ... 478

Finanzen *(Klaus-Dieter Kleinjung, Tel.: 06 11 / 75 – 41 73, E-Mail: gesamthaushalt@statistik-bund.de)*

20.1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1950 bis 1999 ... 480

20.2 Planungen der öffentlichen Haushalte 2000 ... 484

20.3 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1998 und 1999 ... 486

20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1995 bis 1997 ... 492

20.5 Schulden der öffentlichen Haushalte 1950 bis 1998 ... 505

20.6 Kassenmäßige Steuereinnahmen 1999 ... 510

20.7 Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen 1996 ... 512

Personal *(Reinhard Windgätter, Tel.: 06 11 / 75 – 41 11, E-Mail: personalstatistiken.oeffentlicher-dienst@statistik-bund.de)*

20.8 Personal der öffentlichen Haushalte 1998 und 1999 ... 516

Steuern *(Jürgen Hammer, Tel.: 06 11 / 75 – 23 80, E-Mail: steuern@statistik-bund.de)*

20.9 Ergebnisse der Steuerstatistiken 1986 bis 1998 ... 520

20.10 Gewerbesteuer 1995 ... 521

20.11 Lohn- und Einkommensteuer 1995 ... 524

20.12 Ausgewählte Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1992 ... 531

20.13 Realsteuervergleich 1998 ... 532

20.14 Umsatzsteuer 1998 ... 534

20.15 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1997 bis 1999 ... 538

20.16 Fundstellen und weiterführende Informationen ... 540

Schaubildseite »Öffentliche Haushalte« ... 485

Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1992 und 1999 nach Körperschaftsgruppen

Entwicklung des Schuldenstandes aller öffentlic hen Haushalte 1992 bis 1999

Beschäftigte der Gebietskörperschaften 1991 bis 1999

* Die hier genannten Mitarbeiter stehen für Fragen und weitere Informationen gern zur Verfügung und sind unter den o.a. Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen zu erreichen.

20.0 Vorbemerkung

Finanzen

Im Rahmen der Finanzstatistik werden jährlich die Ausgaben und Einnahmen, die Schulden der öffentlichen Haushalte sowie die Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen nachgewiesen. Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen erfolgt in Verbindung mit der Haushaltsaufstellung, dem Haushaltsvollzug und der Rechnungslegung durch Auswertung der Haushalts- und Finanzpläne (Plandaten), der vierteljährlichen und monatlichen Kassenabschlüsse (Kassenergebnisse) sowie der abgeschlossenen Jahresrechnungen nach erfolgter Rechnungslegung (Rechnungsergebnisse). Der Stand der öffentlichen Schulden wird mit den Veränderungen im Laufe der Berichtsperiode vierteljährlich und jährlich erfaßt.

Bei der Darstellung der **Ausgaben** und **Einnahmen** sind die Berichtskreise unterschiedlich abgegrenzt. Plandaten (Tabelle 20.2) liegen für die Haushalte des Bundes und seiner Sondervermögen (Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Fonds »Deutsche Einheit«, Erblastentilgungsfonds), der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände vor. Die Finanzanteile der Europäischen Union sind ebenfalls einbezogen. Die Kassen- (Tabellen 20.3.1 und 20.3.2) und Rechnungsergebnisse (Tabellen 20.1 und 20.4) umfassen neben den o.a. öffentlichen Haushalten auch Finanzdaten des Bundeseisenbahnvermögens, des Entschädigungsfonds, des Ausgleichsfonds »Steinkohle«, der Sozialversicherung (ab 1995 einschl. Pflegeversicherung), sowie der kommunalen Zweckverbände. Die Daten der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen und der Träger der Zusatzversorgung des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände werden in Anpassung an die neue Abgrenzung des Staatssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ab dem Berichtsjahr 1998 nicht mehr den öffentlichen Haushalten zugeordnet. In den langen Reihen der Rechnungsergebnisse (Tabelle 20.1.1) wird das Jahr 1997 doppelt, einschl. und ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen sowie einschl. und ohne Träger der Zusatzversorgung des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände dargestellt, um die '98er Werte mit dem Vorjahr vergleichen zu können. Tabelle 20.3.3 enthält darüber hinaus monatliche Kassenergebnisse (kumuliert) für alle 16 Länderhaushalte.

Die Tabellen beziehen sich ab 1992 auf Deutschland. 1991 (Tabelle 20.5. bis 1990) erstrecken sich nur die Daten der zentralen öffentlichen Haushalte (Bund, ERP-Sondervermögen, Sozialversicherung) auf Deutschland, da noch keine vollständigen Angaben über die öffentlichen Haushalte der neuen Länder vorlagen (Ausnahme: Tabelle 20.5.1). In den Finanzen der Länder ist ab 1991 Berlin insgesamt enthalten; eine Aufteilung des Haushalts in den Ost- und Westteil der Stadt ist finanzstatistisch nicht möglich. Die Ergebnisse sind daher mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

Die Zeitreihe in den Tabellen 20.1.1 und 20.1.2 weist 1974 einen weiteren Bruch auf, da bis 1973 nur die Gebietskörperschaften finanzstatistisch erfaßt wurden.

Die Gliederung der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen beschränkt sich bei den Plandaten und Kassenergebnissen auf finanz- und gesamtwirtschaftlich bedeutsame Arten. Eine vollständige Aufgliederung nach Ausgaben- und Einnahmenarten und nach Aufgabenbereichen wird bei den Rechnungsergebnissen vorgenommen. Bei den Ausgaben- und Einnahmenarten wird unter gesamtwirtschaftlichen Gesichtspunkten zwischen laufender Rechnung (laufendem Verbrauch), Kapitalrechnung (vermögenswirksamen Finanzvorfällen) und besonderen Finanzierungsvorgängen (periodenübergreifenden Transaktionen zum Haushaltsausgleich) unterschieden. Zur laufenden Rechnung zählen alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen und Steuern). Die Kapitalrechnung umfaßt alle Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensänderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine »besonderen Finanzierungsvorgänge« darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Vermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse). Die Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten werden bei der Zusammenfassung zu Haushaltsebenen bzw. zum öffentlichen Gesamthaushalt zur Vermeidung von Doppelzählungen ausgeschaltet. Die Ausgaben- und Einnahmensummen der einzelnen Haushaltsebenen lassen sich deshalb nicht zum Gesamtergebnis addieren.

Die Differenz zwischen den bereinigten Ausgaben und Einnahmen ergibt den Finanzierungssaldo (zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos haushaltstechnischer Verrechnungen). Als finanzstatistischer Abschluß wird der Finanzierungssaldo zu- bzw. abzüglich der besonderen Finanzierungsvorgänge bezeichnet.

Als besondere Finanzierungsvorgänge sind periodenübergreifende Transaktionen zum Haushaltsausgleich (Schuldenaufnahmen und -tilgungen am Kreditmarkt, innere Darlehen, Münzeinnahmen, Entnahmen aus und Zuführungen an Rücklagen, Abwicklungen von Überschüssen und Fehlbeträgen aus Vorjahren) nachgewiesen.

Für die Darstellung einzelner Aufgabenbereiche (Tabellen 20.1.3, 20.4.2 und 20.4.5) werden die Nettoausgaben ausgewiesen; das sind die bereinigten Ausgaben abzüglich der Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen. Sie zeigen die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Haushaltsebene finanzierten Ausgaben (Finanzierungs- oder Belastungsprinzip).

Im Interesse einer einheitlichen Darstellung müssen in der Rechnungsstatistik die Daten über die Sozialversicherung bei der statistischen Aufbereitung auf das Ausgaben- und Einnahmenschema der öffentlichen Haushalte umgerechnet werden. Sie sind daher nicht ohne weiteres mit den in Abschnitt 19 dargestellten Ergebnissen der Sozialversicherungsträger vergleichbar.

Die Daten über die **Schulden** der öffentlichen Haushalte (Tabelle 20.5) beziehen sich bereits ab 1991 auf Deutschland.

Der Schuldenstand und die Schuldenbewegung werden nach einzelnen Schuldarten gegliedert (Tabellen 20.5.2 und 20.5.3).

Kreditmarktschulden im engeren Sinne sind alle bei inländischen Kreditinstituten, Individualversicherungen, Bausparkassen, der Sozialversicherung sowie im Ausland direkt aufgenommenen Darlehen und die Wertpapierschulden wie Anleihen, Bundesschatzbriefe, Schatzanweisungen und Kassenobligationen. Die Kreditmarktschulden im weiteren Sinne beziehen auch die Ausgleichsforderungen mit ein, die im Zuge der Währungsreform 1948 den Banken, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen gegenüber den öffentlichen Haushalten eingeräumt wurden und seit 1956 von Bund und Ländern regelmäßig zu festen Sätzen getilgt werden.

Kassenverstärkungskredite sind kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen. Unter innere Darlehen (innerer Verschuldung) ist die vorübergehende Inanspruchnahme von Rücklagemitteln zu verstehen, die für einen anderen Zweck angesammelt waren.

Die Eventualverbindlichkeiten (Bürgschaften, Gewährleistungen) der öffentlichen Haushalte enthalten lediglich die übernommenen Haftungssummen; obligatorisch kraft Gesetz übertragene Bürgschaften bleiben unberücksichtigt.

In Tabelle 20.7 werden die Jahresabschlüsse der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen nach Aufgabenbereichen und Rechtsformen nachgewiesen. Die Daten der **Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung** und des **Anlagenachweises** dieser Einheiten, bei denen die öffentliche Hand un-

mittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist, entsprechen den Abschlußvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie des Eigenbetriebsrechts der Länder (kaufmännische Buchführung). Bei zunehmender Ausgliederung von Einrichtungen aus den öffentlichen Haushalten sollen diese Daten das statistische Gesamtbild über die öffentlichen Finanzen sichern.

Personal

Die Personalstatistiken der öffentlichen Haushalte weisen jährlich das Personal und die Versorgungsempfänger/-empfängerinnen aus.

Die Ergebnisse über den **Personalstand** (Tabellen 20.8.1 bis 20.8.3) beziehen sich auf die Zahl der Beschäftigten bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden sowie dem Bundeseisenbahnvermögen (unmittelbarer öffentlicher Dienst) und bei den Sozialversicherungsträgern, der Bundesanstalt für Arbeit, der Deutschen Bundesbank und den rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts (einschl. den Zusatzversorgungsträgern) mit Dienstherrnfähigkeit (mittelbarer öffentlicher Dienst). Nachgewiesen werden Art, Umfang und Dauer des Dienst-/Arbeitsvertragsverhältnisses, Aufgabenbereich, Laufbahngruppe und Geschlecht des Personals. Zum Personal im öffentlichen Dienst zählen Beamte/Beamtinnen (Bedienstete, die durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind, einschl. der Beamten/Beamtinnen in Ausbildung und der Bezieher/Bezieherinnen von Amtsgehalt), Richter/Richterinnen (Berufsrichter/-richterinnen im Sinne des Deutschen Richtergesetzes), Soldaten/Soldatinnen (Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen), Angestellte (in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis Beschäftige, soweit sie nicht Lohnempfänger sind, Angestellte mit Beamtenbesoldung (Dienstordnungsangestellte) sowie Angestellte in Ausbildung) und Arbeiter/Arbeiterinnen (in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger/-empfängerinnen sowie Arbeiter/Arbeiterinnen in Ausbildung).

Die **Versorgungsempfängerstatistik** (Tabelle 20.8.4) erfasst die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems für Beamte/Beamtinnen und Berufssoldaten/-soldatinnen, das entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen folgende Bereiche umfasst: Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht (ehemalige Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen und Berufssoldaten/-soldatinnen) sowie Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes (nach dem zweiten Weltkrieg nicht wiederverwendete ehemalige Bedienstete sowie ihrer Hinterbliebenen) und Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen (Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen mit Beamtenversorgung). Versorgungsbezüge erhalten Empfänger/Empfängerinnen von Ruhegehalt (pensionierte Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen und Berufssoldaten/-soldatinnen), Witwen-/Witwer (hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltempfängern/-empfängerinnen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten) und Waisen (hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltempfängern/-empfängerinnen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten), die als Halbwaisen Waisengeld in Höhe von 12%, als Vollwaisen in Höhe von 20% oder als Unfallwaisen in Höhe von 30% des Ruhegehaltes erhalten.

Steuern

Bei den Steuerstatistiken ist zwischen den kurzfristigen Nachweisen über die kassenmäßigen Steuereinnahmen, den in mehrjährigen Zeitabständen erfolgenden Erhebungen der Steuerbemessungsgrundlagen und den laufenden Angaben über die Verbrauchsteuern zu unterscheiden.

In der Statistik der **kassenmäßigen Steuereinnahmen** (Tabelle 20.6) werden vierteljährlich und jährlich die bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden eingehenden Zahlungen aus Steuern und Zöllen in der Untergliederung nach einzelnen Steuerarten nachgewiesen. Es werden sowohl das Steueraufkommen als auch die den Gebietskörperschaften verbleibenden Steueranteile sowie die Finanzanteile für die Europäische Union dargestellt.

Die Erhebungen über die **Steuerbemessungsgrundlagen**, die jährlich bzw. in dreijährigen Abständen durchgeführt werden, betreffen die Steuern vom Einkommen, Vermögen und Umsatz. Zu den Statistiken über die Steuern vom Einkommen rechnen die Lohn- und Einkommensteuerstatistik und die Körperschaftsteuerstatistik (Tabellen 20.11 bis 20.12). Die Lohnsteuerpflichtigen/-fälle (Individualnachweis) werden mit ihrem Bruttolohn und der (einbehaltenen) Lohnsteuer erfaßt, die Einkommensteuerstatistik weist für alle Steuerpflichtigen/-fälle Angaben über die Einkünfte, das Einkommen, die Einkommensteuer sowie Steuervergünstigungen der natürlichen Personen nach und enthält außerdem Angaben über die Personengesellschaften und Gemeinschaften, für die eine besondere Feststellung der Einkünfte erfolgt. Mit entsprechenden Angaben gehen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen in die Körperschaftsteuerstatistik ein. Zu den Statistiken über die Steuern vom Vermögen zählen insbesondere die Vermögensteuerstatistik und die Statistik der Einheitswerte der Gewerbebetriebe bzw. gewerblichen Betriebe. In der Vermögensteuerstatistik werden die Zusammensetzung des Gesamtvermögens, die Freibeträge und die Vermögensteuer der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen und nichtnatürlichen Personen nachgewiesen. Die Einheitswertstatistik bringt Angaben über Besitz- und Schuldposten sowie über die Einheitswerte der Gewerbebetriebe. Die erstmals seit 1970 wieder 1995 erhobene Gewerbesteuerstatistik (Tabelle 20.10) weist die Bemessungsgrundlagen für den Gewerbeertrag und das Gewerbekapital nach, aus denen der einheitliche Steuermeßbetrag zusammengerechnet wird. Gegenstand der Umsatzsteuerstatistik (Tabelle 20.14) sind die Umsätze (Lieferungen und Leistungen sowie innergemeinschaftliche Erwerbe), die Umsatzsteuer (vor Abzug der Vorsteuerbeträge) und die Umsatzsteuer-Vorauszahlungen. Die in diesen Statistiken ausgewiesenen Steuern sind die festgesetzten bzw. zu zahlenden Steuerbeträge; sie weichen von den auf das Kalenderjahr bezogenen kassenmäßigen Steuereinnahmen (Tabelle 20.6) ab.

Aus den **Verbrauchsteuerstatistiken** (Tabelle 20.15) geht unter anderem die Belastung bestimmter Genußmittel sowie von Mineralölprodukten mit Verbrauchsteuern hervor. Die Steuer bemißt sich bei den Tabakwaren nach Menge und Kleinverkaufspreis, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren nach der Menge der Erzeugnisse. Die Periodizität ist bei den einzelnen Verbrauchsteuerstatistiken unterschiedlich; in allen Fällen sind aber Jahresangaben verfügbar.

Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche **Realsteuervergleich** (Tabelle 20.16). Er umfaßt unter anderem die Grundbeträge und die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) sowie ihre regionale Streuung; außerdem werden nach Bundesländern und nach Gemeindegrößenklassen gegliederte Steuerkraftzahlen unter Berücksichtigung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführten Gewerbesteuerumlage berechnet.

20.1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte

20.1.1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen nach ausgewählten Arten *)

Rechnungsjahr	Ausgaben							Einnahmen					Nettokreditaufnahme
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter				
		Personalausgaben	Laufender Sachaufwand	Zinsausgaben	Renten und Unterstützungen	Baumaßnahmen	Vermögensübertragungen		Steuern und steuerähnliche Abgaben	Gebühren, sonstige Entgelte	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Einnahmen der Kapitalrechnung	
	Mill. DM												
	Früheres Bundesgebiet												
1950	28 141	6 667	8 218	624	5 042	2 131	315	26 443	21 091	1 565	1 676	161	606
1955	51 234	13 315	11 914	1 525	6 408	4 872	1 486	53 798	44 071	3 194	3 122	987	1 349
1960	64 555	16 748	15 435	1 919	5 834	7 253	2 272	65 460	53 554	3 847	3 154	2 236	605
1970	196 330	61 484	31 713	6 864	18 663	25 797	9 837	188 305	155 005	13 097	7 203	5 932	6 302
1975	527 240	124 716	110 873	14 832	168 785	38 034	16 698	460 712	397 964	25 485	8 257	10 718	54 237
1980	741 627	171 491	161 381	29 597	230 894	48 685	24 254	690 009	596 379	37 751	16 687	14 872	54 096
1982	828 482	187 792	178 363	45 203	268 272	43 264	26 467	763 480	642 464	44 468	29 566	19 095	68 689
1983	849 178	193 227	183 676	51 423	272 474	39 674	25 591	792 636	667 177	47 127	30 851	18 827	56 252
1984	876 812	196 317	196 119	53 587	278 438	38 074	24 990	827 497	698 451	49 153	32 252	18 147	49 756
1985	907 128	203 606	206 070	55 999	283 718	39 420	25 148	869 929	735 000	52 109	34 138	17 872	40 560
1986	941 710	213 059	215 078	57 845	293 085	41 868	25 643	905 677	766 353	54 915	33 914	19 907	41 476
1987	978 701	222 245	222 738	58 596	307 609	42 953	25 769	932 671	795 164	57 572	27 402	22 036	48 790
1988	1 021 106	227 954	233 918	60 471	322 654	44 590	25 360	967 521	829 634	60 168	20 567	23 579	55 808
1989	1 053 249	234 635	235 498	61 198	336 770	46 981	26 139	1 039 967	892 912	62 839	25 963	21 757	28 999
1990	1 144 607	248 816	254 141	64 773	354 538	50 171	27 665	1 091 309	931 565	68 644	28 967	21 569	72 600
1991 [1]	1 411 825	276 530	302 046	77 062	445 540	56 092	39 719	1 306 181	1 124 525	77 775	31 295	24 790	114 735
	Deutschland												
1992	1 618 715	342 719	354 589	100 930	511 370	82 602	60 125	1 496 272	1 264 999	99 529	37 280	28 937	108 381
1993	1 693 850	358 747	355 031	102 390	564 083	80 117	60 033	1 559 719	1 315 787	106 518	36 792	35 841	132 623
1994	1 778 594	379 448	374 860	114 419	591 881	78 034	54 424	1 664 186	1 388 791	114 305	39 675	47 860	90 802
1995	1 859 062	391 655	387 587	129 402	632 150	75 993	57 471	1 739 695	1 455 224	117 539	35 542	61 034	95 777
1996	1 882 576	394 923	407 659	131 198	635 247	71 218	55 761	1 749 119	1 468 968	115 109	35 750	56 874	111 199
1997	1 879 983	394 111	410 665	132 481	639 743	67 762	51 453	1 792 557	1 490 414	115 085	34 764	77 627	99 722
1997 [2]	1 802 881	347 673	387 450	132 303	627 471	63 383	51 453	1 714 444	1 481 305	56 192	34 536	76 752	99 450
1998 [3]	1 823 197	346 418	395 233	134 096	631 594	62 063	60 796	1 772 877	1 524 079	52 823	50 754	83 917	57 730
1999 [3]	1 859 381	350 994	409 030	137 018	640 088	61 903	59 071	1 814 850	1 585 221	51 906	43 850	72 067	49 613
	DM je Einwohner												
	Früheres Bundesgebiet												
1950	*570*	*135*	*166*	*13*	*102*	*43*	*6*	*535*	*427*	*32*	*34*	*3*	*12*
1955	*991*	*257*	*230*	*29*	*124*	*94*	*29*	*1 040*	*852*	*62*	*60*	*19*	*26*
1960	*1 180*	*306*	*282*	*35*	*107*	*133*	*42*	*1 196*	*979*	*70*	*58*	*41*	*11*
1970	*3 192*	*1 000*	*516*	*112*	*303*	*419*	*160*	*3 061*	*2 520*	*213*	*117*	*96*	*102*
1975	*8 527*	*2 017*	*1 793*	*240*	*2 730*	*615*	*270*	*7 451*	*6 436*	*412*	*134*	*173*	*877*
1980	*12 047*	*2 786*	*2 621*	*481*	*3 751*	*791*	*394*	*11 209*	*9 688*	*613*	*271*	*242*	*879*
1982	*13 441*	*3 047*	*2 894*	*733*	*4 352*	*702*	*429*	*12 387*	*10 423*	*721*	*480*	*310*	*1 114*
1983	*13 826*	*3 146*	*2 990*	*837*	*4 436*	*646*	*417*	*12 905*	*10 862*	*767*	*502*	*307*	*916*
1984	*14 331*	*3 209*	*3 206*	*876*	*4 551*	*622*	*408*	*13 525*	*11 416*	*803*	*527*	*297*	*813*
1985	*14 867*	*3 337*	*3 377*	*918*	*4 650*	*646*	*412*	*14 258*	*12 046*	*854*	*559*	*293*	*665*
1986	*15 426*	*3 490*	*3 523*	*948*	*4 801*	*686*	*420*	*14 836*	*12 553*	*900*	*556*	*326*	*679*
1987	*16 020*	*3 638*	*3 646*	*959*	*5 035*	*703*	*422*	*15 266*	*13 016*	*942*	*449*	*361*	*799*
1988	*16 626*	*3 712*	*3 809*	*985*	*5 253*	*726*	*413*	*15 753*	*13 508*	*980*	*335*	*384*	*909*
1989	*16 991*	*3 785*	*3 799*	*987*	*5 433*	*758*	*422*	*16 776*	*14 404*	*1 014*	*419*	*351*	*468*
1990	*18 102*	*3 935*	*4 019*	*1 024*	*5 607*	*793*	*438*	*17 259*	*14 732*	*1 086*	*458*	*341*	*1 148*
	Deutschland												
1992	*20 091*	*4 254*	*4 401*	*1 253*	*6 347*	*1 025*	*746*	*18 571*	*15 701*	*1 235*	*463*	*359*	*1 345*
1993	*20 863*	*4 419*	*4 373*	*1 261*	*6 948*	*987*	*739*	*19 211*	*16 207*	*1 312*	*453*	*441*	*1 634*
1994	*21 847*	*4 661*	*4 605*	*1 405*	*7 270*	*959*	*669*	*20 442*	*17 059*	*1 404*	*487*	*588*	*1 115*
1995	*22 771*	*4 797*	*4 747*	*1 585*	*7 743*	*931*	*704*	*21 309*	*17 824*	*1 440*	*435*	*748*	*1 173*
1996	*22 991*	*4 823*	*4 979*	*1 602*	*7 758*	*870*	*681*	*21 362*	*17 940*	*1 406*	*437*	*695*	*1 358*
1997	*22 910*	*4 803*	*5 004*	*1 614*	*7 796*	*826*	*627*	*21 844*	*18 162*	*1 402*	*424*	*946*	*1 215*
1997	*21 970*	*4 237*	*4 721*	*1 612*	*7 646*	*772*	*627*	*20 892*	*18 051*	*685*	*421*	*935*	*1 212*
1998	*22 228*	*4 223*	*4 818*	*1 635*	*7 700*	*757*	*741*	*21 614*	*18 581*	*644*	*619*	*1 023*	*704*
1999	*22 265*	*4 276*	*4 983*	*1 669*	*7 798*	*754*	*720*	*22 109*	*19 311*	*632*	*534*	*878*	*604*

*) Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen (ab 1962), Fonds »Deutsche Einheit« (ab 1990) und Kreditabwicklungsfonds (1991 – 1994), Bundeseisenbahnvermögen, Erblastentilgungsfonds und Entschädigungsfonds (ab 1995), Ausgleichsfonds Steinkohle (ab 1996), Länder und Gemeinden/Gv. (ab 1961 einschl. des Saarlandes); ab 1974 einschl. Sozialversicherungsträgern, Bundesanstalt für Arbeit, Zusatzversorgungskassen, kommunaler Zweckverbände, Finanzanteilen der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Union sowie bis 1997 Finanzen der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. – 1960 Rumpfrechnungsjahr (1. 4. – 31.12.1960).

[1] Mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar; nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 20.

[2] Ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen sowie ohne Zusatzversorgungskassen der Sozialversicherung.

[3] Teilweise geschätzt. Ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen sowie ohne Zusatzversorgungskassen der Sozialversicherung.

20.1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte

20.1.2 Entwicklung der Ausgaben nach ausgewählten Aufgabenbereichen *)

Rechnungsjahr	Insgesamt	Darunter: Verteidigung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	Schulen, Hochschulen, übriges Bildungswesen	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen und Raumordnung [1]	Wirtschaftsförderung [2]	Verkehr und Nachrichtenwesen
					Mill. DM						
					Früheres Bundesgebiet						
1950	28 141	4 695	1 128	1 975	108	317	7 619	1 014	3 038	1 925	1 271
1955	51 234	6 078	2 312	4 196	223	594	13 715	1 921	5 281	2 892	3 000
1960	64 555	8 460	2 588	5 559	496	737	15 455	2 540	6 207	4 657	4 629
1970	196 330	19 831	7 889	24 783	2 819	2 134	40 355	10 208	10 727	14 418	17 585
1975	527 240	32 356	15 253	53 813	5 846	3 032	248 730	21 954	19 185	17 367	23 656
1976	559 894	33 661	16 038	54 942	5 985	3 254	267 800	23 576	21 993	17 804	23 091
1978	636 954	36 666	18 678	61 372	7 648	3 940	298 863	26 344	24 090	24 974	26 941
1980	741 627	40 937	22 224	73 089	9 707	5 088	339 409	32 860	31 196	29 162	31 331
1982	828 482	46 019	24 151	77 719	11 412	5 538	389 649	35 184	31 509	24 958	28 733
1984	876 812	49 542	25 425	77 724	11 537	5 986	412 978	37 050	32 513	31 139	27 702
1985	907 128	50 849	26 465	80 977	12 327	6 530	425 957	38 817	34 246	31 578	28 528
1986	941 710	52 049	27 634	83 742	12 579	7 157	443 501	40 819	36 317	33 300	29 307
1987	978 701	52 997	29 120	86 789	11 888	7 732	464 648	41 857	37 146	36 159	29 600
1988	1 021 106	53 146	30 132	88 464	11 980	8 000	490 749	43 188	37 012	39 736	29 964
1989	1 053 249	54 457	31 135	91 619	12 025	8 499	502 528	45 942	38 576	41 977	30 507
1990	1 144 607	55 180	33 152	97 474	12 611	9 023	538 872	49 138	42 759	44 641	32 431
1991 [3]	1 411 825	55 495	36 033	108 268	14 981	11 133	688 184	54 677	50 662	67 219	37 006
					Deutschland						
1992	1 618 715	54 705	44 977	143 904	16 533	14 161	787 902	72 266	62 943	69 258	47 672
1993	1 693 850	51 169	48 194	154 607	17 181	14 399	840 642	75 172	61 688	72 330	45 890
1994	1 778 594	48 422	50 014	157 696	16 622	14 505	886 541	76 532	64 836	68 804	46 624
1995	1 859 062	47 708	52 665	164 606	16 852	14 927	939 487	80 033	64 704	71 211	46 670
1996	1 882 576	47 212	53 676	167 691	17 521	15 168	962 348	79 346	61 357	75 858	46 781
1997	1 879 983	46 140	54 428	169 051	16 829	14 578	963 156	77 436	59 572	75 885	43 367
					DM je Einwohner						
					Früheres Bundesgebiet						
1950	*570*	*95*	*23*	*40*	*2*	*6*	*154*	*21*	*62*	*39*	*26*
1955	*991*	*118*	*45*	*81*	*4*	*11*	*265*	*37*	*102*	*56*	*58*
1960	*1 180*	*155*	*47*	*102*	*9*	*13*	*282*	*46*	*113*	*85*	*85*
1970	*3 192*	*322*	*128*	*403*	*46*	*35*	*656*	*166*	*174*	*234*	*286*
1975	*8 527*	*523*	*247*	*870*	*95*	*49*	*4 023*	*355*	*310*	*281*	*383*
1976	*9 102*	*547*	*261*	*893*	*97*	*53*	*4 354*	*383*	*358*	*289*	*375*
1978	*10 389*	*598*	*305*	*1 001*	*125*	*64*	*4 875*	*430*	*393*	*407*	*439*
1980	*12 047*	*665*	*361*	*1 187*	*158*	*83*	*5 513*	*534*	*507*	*474*	*509*
1982	*13 441*	*747*	*392*	*1 261*	*185*	*90*	*6 322*	*571*	*511*	*405*	*466*
1984	*14 331*	*810*	*416*	*1 270*	*189*	*98*	*6 750*	*606*	*531*	*509*	*453*
1985	*14 867*	*833*	*434*	*1 327*	*202*	*107*	*6 981*	*636*	*561*	*518*	*468*
1986	*15 426*	*853*	*453*	*1 372*	*206*	*117*	*7 265*	*669*	*595*	*545*	*480*
1987	*16 020*	*867*	*477*	*1 421*	*195*	*127*	*7 606*	*685*	*608*	*592*	*485*
1988	*16 626*	*865*	*491*	*1 440*	*195*	*130*	*7 990*	*703*	*603*	*647*	*488*
1989	*16 991*	*878*	*502*	*1 478*	*194*	*137*	*8 107*	*741*	*622*	*677*	*492*
1990	*18 102*	*873*	*524*	*1 542*	*199*	*143*	*8 522*	*777*	*676*	*706*	*513*
					Deutschland						
1992	*20 091*	*679*	*558*	*1 786*	*205*	*176*	*9 779*	*897*	*781*	*860*	*592*
1993	*20 863*	*630*	*594*	*1 904*	*212*	*177*	*10 354*	*926*	*760*	*891*	*565*
1994	*21 847*	*595*	*614*	*1 937*	*204*	*178*	*10 890*	*940*	*796*	*845*	*573*
1995	*22 771*	*584*	*645*	*2 016*	*206*	*183*	*11 507*	*980*	*793*	*872*	*572*
1996	*22 991*	*577*	*656*	*2 048*	*214*	*185*	*11 753*	*969*	*749*	*926*	*571*
1997	*22 910*	*562*	*663*	*2 060*	*205*	*178*	*11 737*	*944*	*726*	*925*	*528*

*) Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen (ab 1962), Fonds »Deutsche Einheit« (ab 1990), Kreditabwicklungsfonds (1991-1994), Erblastentilgungsfonds (ab 1995), Bundeseisenbahnvermögen (ab 1994), Entschädigungsfonds (ab 1995), Ausgleichsfonds »Steinkohle« (ab 1996), Länder und Gemeinden/Gv. (ab 1961 einschl. des Saarlandes); ab 1974 einschl. Sozialversicherungsträgern, Bundesanstalt für Arbeit, Zusatzversorgungskassen, kommunaler Zweckverbände, Finanzanteilen der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Union sowie Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. – 1960 Rumpfrechnungsjahr (1. 4. – 31.12.1960).

[1] Einschl. kommunaler Gemeinschaftsdienste.

[2] Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.

[3] Mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar; nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 20.

20.1 Entwicklung der Ausgaben

20.1.3 Entwicklung der Ausgaben

DM je

Lfd. Nr.	Jahr		Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
1	1975	Einnahmen	3 090	3 180	3 004	.	3 176	.	2 884
2		Ausgaben	3 568	3 617	3 344	.	3 744	.	3 364
3	1980	Einnahmen	4 634	4 950	4 517	.	4 689	.	4 405
4		Ausgaben	5 097	5 428	4 722	.	5 074	.	4 833
5	1985	Einnahmen	5 660	5 897	5 575	.	5 873	.	5 343
6		Ausgaben	5 932	5 976	5 591	.	6 019	.	5 549
7	1990	Einnahmen	6 810	7 047	6 692	.	7 188	.	6 358
8		Ausgaben	7 189	7 263	6 937	.	7 698	.	6 760
9	1995	Einnahmen	8 186	8 025	8 448	8 714	8 343	8 942	7 380
10		Ausgaben	8 924	8 536	8 676	9 936	8 993	10 240	8 159
11	1997 [2]	Einnahmen	8 284	8 138	8 273	9 039	8 516	9 432	7 438
12		Ausgaben	8 832	8 338	8 684	10 223	9 010	10 452	7 872
13	1997 [3]	Einnahmen	7 496	7 233	7 273	8 318	7 841	8 625	6 692
14		Ausgaben	8 025	7 417	7 644	9 519	8 315	9 615	7 132
15	1998 [4]	Einnahmen	7 726	7 632	7 757	8 329	8 230	8 804	6 939
16		Ausgaben	8 013	7 518	7 686	9 161	8 337	9 634	7 139
17	1999 [4]	Einnahmen	7 920	7 808	7 924	8 525	8 757	8 973	7 023
18		Ausgaben	8 103	7 594	7 854	9 119	8 655	9 600	7 245

*) Bereinigte Einnahmen bzw. Ausgaben der Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände.
[1]) Einwohnerzahlen jeweils zum 30.6. jeden Jahres.
[2]) Bis 1997 einschl. Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen.
[3]) Ab 1997 ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

20.1.4 Entwicklung des Länderfinanzausgleichs

Mill.

Lfd. Nr.	Jahr / Ausgleichsart [1])		Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
1	1975	Länderfinanzausgleich	– 661	+ 369	.	– 206	.	+ 718	– 434
2		Bundesergänzungszuweisungen	–	+ 175	.	–	.	+ 296	–
3	1980	Länderfinanzausgleich	– 1 504	+ 403	.	– 298	.	+ 754	– 76
4		Bundesergänzungszuweisungen	–	+ 298	.	–	.	+ 504	–
5	1985	Länderfinanzausgleich	– 1 444	+ 28	.	– 725	.	+ 827	+ 91
6		Bundesergänzungszuweisungen	–	+ 340	.	–	.	+ 560	–
7	1990	Länderfinanzausgleich	– 2 472	– 36	.	– 1 446	.	+ 1 927	– 63
8		Bundesergänzungszuweisungen	–	–	.	–	.	+ 1 299	+ 3
9	1994	Länderfinanzausgleich	– 410	– 669	.	– 1 827	.	+ 958	+ 156
10		Bundesergänzungszuweisungen	–	–	.	–	.	+ 1 762	–
11	1995	Länderfinanzausgleich	– 2 803	– 2 532	+ 864	– 2 153	+ 771	+ 452	– 3 449
12		Bundesergänzungszuweisungen	–	–	+ 2 613	–	+ 1 978	+ 1 185	–
13	1996	Länderfinanzausgleich	– 2 521	– 2 862	+ 1 035	– 3 240	+ 856	+ 553	– 3 125
14		Bundesergänzungszuweisungen	–	–	+ 2 620	–	+ 1 980	+ 1 286	–
15	1997	Länderfinanzausgleich	– 2 410	– 3 102	+ 986	– 3 148	+ 843	+ 672	– 3 059
16		Bundesergänzungszuweisungen	–	–	+ 2 619	–	+ 1 976	+ 1 414	–
17	1998 [2])	Länderfinanzausgleich	– 3 473	– 2 901	+ 1 041	– 3 435	+ 876	+ 787	– 3 095
18		Bundesergänzungszuweisungen	–	–	+ 2 647	–	+ 1 991	+ 1 536	–
19	1999 [2])	Länderfinanzausgleich	– 3 426	– 3 188	+ 1 147	– 4 744	+ 921	+ 1 037	– 2 578
20		Bundesergänzungszuweisungen	–	–	+ 2 674	–	+ 2 007	+ 1 860	–

[1]) Länderfinanzausgleich: ausgleichspflichtig (–), ausgleichsberechtigt (+); Bundesergänzungszuweisungen: Empfänger (+).
[2]) Vorläufiges Ergebnis.

und Einnahmen der öffentlichen Haushalte

und Einnahmen nach Ländern *)

Einwohner [1])

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg	Lfd. Nr.
2 857	2 950	2 728	.	.	2 943	.	6 031	3 726	4 365	1
3 367	3 397	3 320	.	.	3 439	.	6 533	4 880	4 933	2
4 214	4 318	4 153	.	.	4 434	.	9 068	5 702	6 201	3
4 861	4 707	4 821	.	.	4 766	.	9 516	7 154	6 626	4
5 081	5 159	5 168	.	.	5 190	.	11 830	7 108	8 022	5
5 584	5 435	6 400	.	.	5 548	.	11 962	8 322	8 459	6
6 354	6 020	6 400	.	.	6 603	.	12 051	9 200	9 124	7
6 733	6 396	7 145	.	.	7 043	.	12 748	10 327	9 797	8
7 742	6 928	8 539	9 138	8 809	7 969	8 730	10 902	12 969	10 649	9
8 318	7 503	8 385	9 893	10 212	8 645	9 794	14 109	12 875	11 568	10
7 657	7 016	8 776	9 395	9 154	7 878	9 044	12 695	13 443	11 139	11
8 281	7 650	8 422	9 798	10 565	8 321	9 902	13 496	13 211	12 118	12
7 127	6 526	8 056	8 456	8 201	7 037	8 154	11 555	12 095	9 820	13
7 752	7 160	7 678	8 901	9 557	7 513	8 990	12 279	11 935	10 815	14
7 517	6 663	8 015	8 453	8 363	7 231	8 356	10 469	11 858	10 029	15
7 791	7 232	7 691	8 548	9 392	7 519	9 084	12 106	11 822	10 909	16
7 697	6 981	7 850	8 553	8 653	7 456	8 426	11 069	12 986	10 156	17
7 922	7 332	7 763	8 594	9 314	7 734	9 217	12 138	12 144	10 843	18

*) Ergebnisse teilweise geschätzt; ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.
Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 20.

und der Bundesergänzungszuweisungen

DM

Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg	Ausgleichs-volumen	Lfd. Nr.
+ 294	+ 179	.	.	+ 239	.	–	+ 46	– 544	1 845	1
+ 165	+ 47	.	.	+ 120	.	–	–	–	802	2
+ 247	+ 287	.	.	+ 323	.	–	+ 178	– 313	2 191	3
+ 281	+ 79	.	.	+ 204	.	–	–	–	1 366	4
+ 374	+ 359	.	.	+ 564	.	–	+ 333	– 407	2 575	5
+ 322	+ 159	.	.	+ 253	.	–	–	–	1 634	6
+ 490	+ 366	.	.	+ 602	.	–	+ 640	– 8	4 024	7
+ 562	+ 365	.	.	+ 513	.	–	+ 256	–	2 998	8
+ 657	+ 434	.	.	+ 72	.	–	+ 568	+ 61	2 906	9
+ 921	+ 1 952	.	.	+ 516	.	–	+ 2 095	–	7 246	10
+ 229	+ 180	+ 1 773	+ 1 123	– 141	+ 1 019	+ 4 222	+ 562	– 117	11 195	11
+ 1 013	+ 2 032	+ 4 497	+ 2 876	+ 391	+ 2 631	+ 3 730	+ 2 127	–	25 071	12
+ 231	+ 234	+ 1 965	+ 1 241	+ 16	+ 1 127	+ 4 336	+ 635	– 482	12 229	13
+ 972	+ 2 026	+ 4 504	+ 2 878	+ 392	+ 2 634	+ 3 739	+ 2 118	–	25 151	14
+ 296	+ 204	+ 1 918	+ 1 175	– 5	+ 1 123	+ 4 432	+ 350	– 273	11 999	15
+ 1 024	+ 2 017	+ 4 493	+ 2 871	+ 346	+ 2 628	+ 3 727	+ 2 120	–	25 235	16
+ 431	+ 228	+ 1 990	+ 1 205	– 0	+ 1 160	+ 4 888	+ 912	– 613	13 518	17
+ 1 182	+ 2 018	+ 4 531	+ 2 892	+ 323	+ 2 649	+ 3 763	+ 2 125	–	25 656	18
+ 379	+ 294	+ 2 149	+ 1 300	+ 174	+ 1 218	+ 5 316	+ 665	– 665	14 602	19
+ 1 058	+ 1 619	+ 4 568	+ 2 912	+ 561	+ 2 670	+ 3 800	+ 2 113	–	25 841	20

20.2 Planungen der öffentlichen Haushalte 2000 *)

Mill. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	Bund [1]	Sondervermögen des Bundes				EU-Anteile	Länder	Gemeinden/ Gv.
			Lasten-ausgleichs-fonds	ERP-Sonder-vermögen	Fonds »Deutsche Einheit«	Erblasten-tilgungs-fonds			
Ausgaben									
Personalausgaben	316 548	51 772	–	–	–	–	–	187 158	77 618
Laufender Sachaufwand	144 885	42 029	4	3	–	250	–	46 779	55 820
Zinsausgaben	136 030	78 536	–	2 507	5 944	–	–	38 131	10 912
an öffentlichen Bereich	514	–	–	–	–	–	–	328	186
an andere Bereiche	135 516	78 536	–	2 507	5 944	–	–	37 803	10 726
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	636 970	287 531	253	12	–	700	44 130	162 027	142 317
an öffentlichen Bereich	388 267	217 546	–	–	–	700	–	101 750	68 271
an andere Bereiche	248 703	69 985	253	12	–	–	44 130	60 277	74 046
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	217 458	–	–	–	–	–	–	15 065	55 551
Ausgaben der laufenden Rechnung	**1 016 975**	**459 868**	**257**	**2 522**	**5 944**	**950**	**44 130**	**419 030**	**231 115**
Baumaßnahmen	66 963	11 506	–	–	–	–	–	12 108	43 349
Erwerb von Sachvermögen	18 276	2 414	–	–	–	–	–	4 807	11 055
Vermögensübertragungen	91 848	33 800	65	–	–	–	–	50 989	6 994
an öffentlichen Bereich	45 161	19 072	–	–	–	–	–	23 855	2 234
an andere Bereiche	46 687	14 728	65	–	–	–	–	27 134	4 760
Darlehen	25 707	9 810	1	11 010	–	–	–	3 993	893
an öffentlichen Bereich	744	406	–	–	–	–	–	243	95
an andere Bereiche	24 962	9 404	1	11 010	–	–	–	3 750	797
Erwerb von Beteiligungen u.ä.	4 838	1 137	–	–	–	–	–	1 882	1 819
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 563	–	–	–	–	–	–	995	568
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	45 522	–	–	–	–	–	–	7	1 407
Ausgaben der Kapitalrechnung	**163 673**	**58 667**	**66**	**11 010**	–	–	–	**74 767**	**63 270**
Globale Mehr- (+)/Minderausgaben (–)	– 2 714	– 820	–	–	–	–	–	– 1 894	–
Bereinigte Ausgaben	**1 177 934**	**517 715**	**323**	**13 532**	**5 944**	**950**	**44 130**	**491 902**	**294 385**
Einnahmen									
Steuern und steuerähnliche Abgaben	906 370	426 377	–	–	–	–	44 130	339 359	96 504
Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit	34 430	9 445	–	2	–	–	–	8 052	16 931
Zinseinnahmen	7 934	2 718	–	2 363	–	–	–	853	2 000
vom öffentlichen Bereich	627	322	–	–	–	–	–	17	288
von anderen Bereichen	7 307	2 396	–	2 363	–	–	–	836	1 712
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	237 661	5 599	115	–	6 464	280	–	81 382	143 821
vom öffentlichen Bereich	217 571	5 009	39	–	6 464	280	–	71 284	134 495
von anderen Bereichen	20 090	590	76	–	–	–	–	10 098	9 326
Sonstige laufende Einnahmen	59 984	9 388	160	1	–	950	–	13 688	35 797
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	217 458	–	–	–	–	–	–	15 065	55 551
Einnahmen der laufenden Rechnung	**1 028 922**	**453 525**	**274**	**2 366**	**6 464**	**1 230**	**44 130**	**428 269**	**239 504**
Veräußerung von Vermögen	24 985	10 878	–	–	–	–	–	1 676	12 431
Vermögensübertragungen	54 568	3	–	0	–	–	–	26 700	27 865
vom öffentlichen Bereich	43 354	–	–	0	–	–	–	22 219	21 135
von anderen Bereichen	11 214	3	–	–	–	–	–	4 481	6 730
Darlehensrückflüsse	11 732	3 919	49	4 802	–	–	–	1 971	991
vom öffentlichen Bereich	1 330	1 108	–	–	–	–	–	135	87
von anderen Bereichen	10 402	2 811	49	4 802	–	–	–	1 836	904
Schuldenaufnahme beim öffentl. Bereich	951	–	–	–	–	–	–	430	521
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	45 522	–	–	–	–	–	–	7	1 407
Einnahmen der Kapitalrechnung	**46 715**	**14 800**	**49**	**4 802**	–	–	–	**30 770**	**40 402**
Globale Mehr- (+)/Mindereinnahmen (–)	871	–	–	–	–	–	–	871	–
Bereinigte Einnahmen	**1 076 508**	**468 325**	**323**	**7 169**	**6 464**	**1 230**	**44 130**	**459 911**	**279 906**
Finanzierungsübersicht									
Finanzierungssaldo [2]	**– 101 377**	**– 49 390**	–	**– 6 363**	**+ 520**	**+ 280**	–	**– 31 973**	**– 14 451**
Besondere Finanzierungsvorgänge									
Ausgaben	322 878	245 916	–	2 782	520	280	–	47 303	26 077
dar. Schuldentilgung am Kreditmarkt	308 387	245 916	–	2 782	520	280	–	43 317	15 572
Einnahmen	414 810	295 306	–	9 146	–	–	–	79 276	31 082
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	398 835	295 416	–	9 146	–	–	–	73 378	20 895

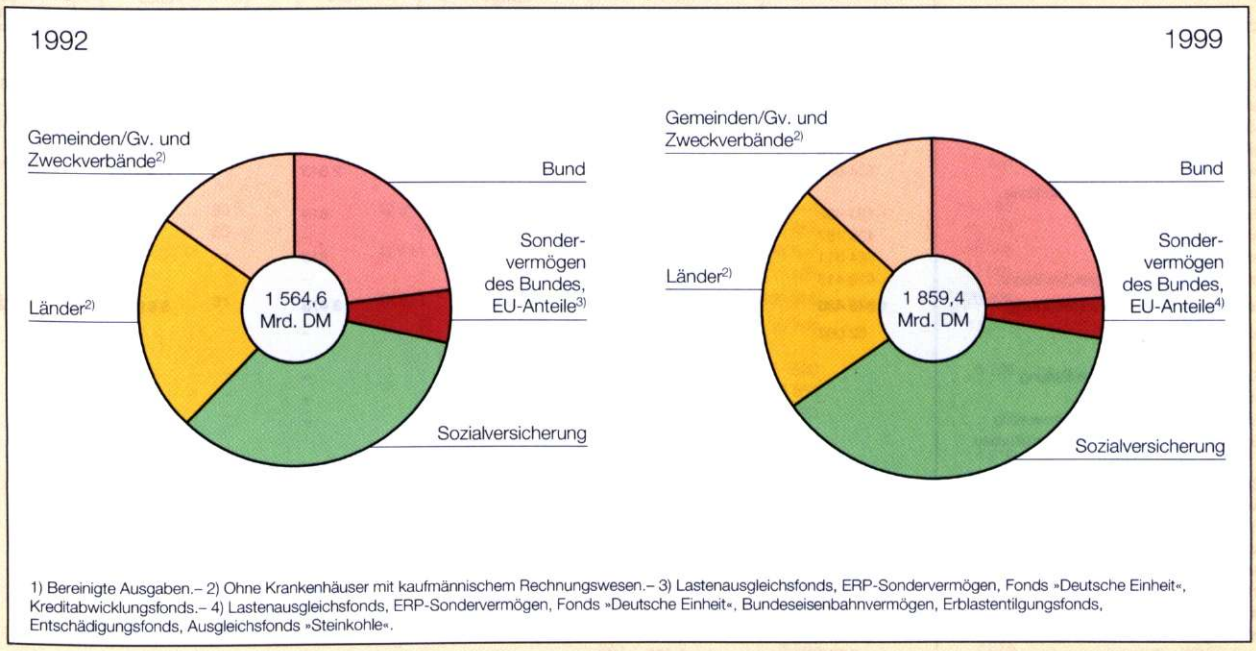
*) Haushalts- und Finanzpläne; die Daten geben den Planungsstand von Ende 1999 / Anfang 2000 wieder. – Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

[1] Einschl. Schuldendienst für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen und Ausgleichsfonds »Steinkohle«.

[2] Einschl. Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen.

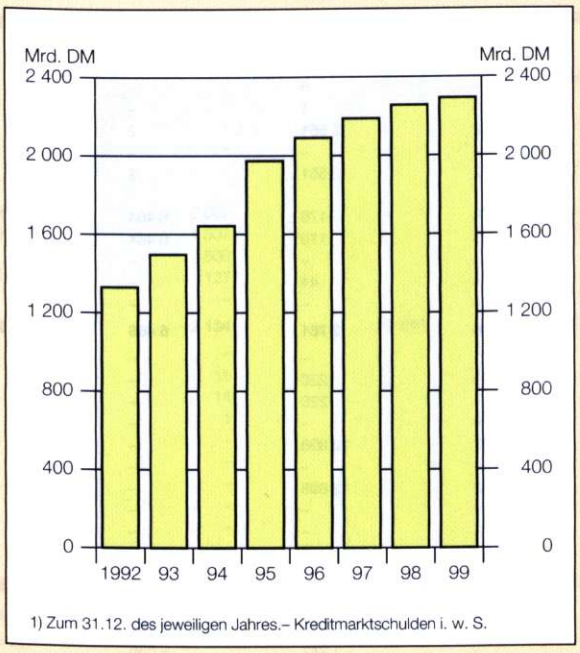
Öffentliche Haushalte

Ausgaben der öffentlichen Haushalte nach Körperschaftsgruppen[1)]



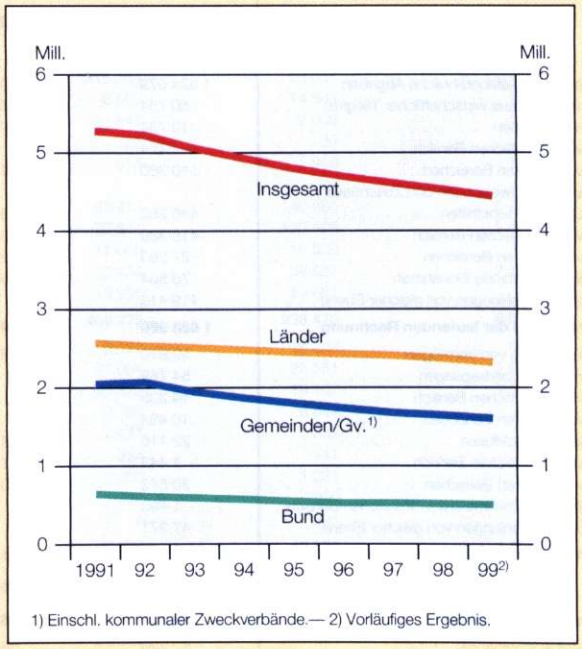
1) Bereinigte Ausgaben.– 2) Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.– 3) Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Fonds »Deutsche Einheit«, Kreditabwicklungsfonds.– 4) Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Fonds »Deutsche Einheit«, Bundeseisenbahnvermögen, Erblastentilgungsfonds, Entschädigungsfonds, Ausgleichsfonds »Steinkohle«.

Entwicklung des Schuldenstandes aller öffentlichen Haushalte[1)]



1) Zum 31.12. des jeweiligen Jahres.– Kreditmarktschulden i. w. S.

Beschäftigte der Gebietskörperschaften



1) Einschl. kommunaler Zweckverbände.— 2) Vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt 2000 - 01 - 0240

20.3 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen

20.3.1 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der

Mill.

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	Bund	Sondervermögen			
				Lasten-ausgleichsfonds	ERP-Sondervermögen [1]	Fonds »Deutsche Einheit«	Bundes-eisenbahnvermögen
							Aus
1	Personalausgaben	346 418	52 128	–	2	–	15 733
2	Laufender Sachaufwand	395 233	38 568	3	14	– 93	248
3	Zinsausgaben	134 694	56 171	–	2 643	5 903	5 073
4	an öffentlichen Bereich	598	–	–	–	–	–
5	an andere Bereiche	134 096	56 171	–	2 643	5 903	5 073
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 189 498	306 770	507	819	–	3 905
7	an öffentlichen Bereich	425 187	233 518	179	–	–	1 580
8	an andere Bereiche	764 311	73 252	328	819	–	2 325
9	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	419 413	–	–	–	–	–
10	**Ausgaben der laufenden Rechnung**	**1 646 430**	**453 637**	**510**	**3 478**	**5 810**	**24 959**
11	Baumaßnahmen	62 063	11 221	–	–	–	–
	darunter:						
12	Schulen und vorschulische Bildung	.	–	–	–	–	–
13	Hochschulen	.	–	–	–	–	–
14	Einrichtungen des Gesundheitswesens	.	–	–	–	–	–
15	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau, Abwasserbeseitigung	.	–	–	–	–	–
16	Straßen (ohne Verwaltung)	.	7 750	–	–	–	–
17	Erwerb von Sachvermögen	19 340	2 323	–	–	–	4
18	Vermögensübertragungen	106 898	35 868	84	–	–	–
19	an öffentlichen Bereich	46 102	20 488	–	–	–	–
20	an andere Bereiche	60 796	15 380	84	–	–	–
21	Darlehen	26 987	7 752	14	13 367	–	14
22	an öffentlichen Bereich	1 327	1 009	–	–	–	–
23	an andere Bereiche	25 661	6 743	14	13 367	–	14
24	Erwerb von Beteiligungen	6 958	1 333	–	–	–	–
25	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 792	–	–	–	–	–
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	47 271	–	–	–	–	–
27	**Ausgaben der Kapitalrechnung**	**176 767**	**58 497**	**98**	**13 367**	–	**18**
28	**Bereinigte Ausgaben**	**1 823 197**	**512 133**	**608**	**16 844**	**5 810**	**24 977**
							Ein
29	Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 524 079	379 486	–	6	–	–
30	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	50 754	26 794	–	1	–	305
31	Zinseinnahmen	10 784	2 326	2	2 551	2	92
32	vom öffentlichen Bereich	424	335	–	–	–	–
33	von anderen Bereichen	10 360	1 991	2	2 551	2	92
34	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	446 252	6 113	374	179	6 464	17 097
35	vom öffentlichen Bereich	418 989	3 461	373	179	6 464	16 984
36	von anderen Bereichen	27 263	2 652	1	–	–	113
37	Sonstige laufende Einnahmen	76 504	9 629	–	44	–	5 996
38	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	419 413	–	–	–	–	–
39	**Einnahmen der laufenden Rechnung**	**1 688 960**	**424 348**	**376**	**2 781**	**6 466**	**23 490**
40	Veräußerung von Vermögen	52 810	26 423	1	–	–	1 473
41	Vermögensübertragungen	54 769	3	179	220	–	–
42	vom öffentlichen Bereich	44 335	–	–	220	–	–
43	von anderen Bereichen	10 434	3	179	–	–	–
44	Darlehensrückflüsse	22 116	4 756	62	12 898	–	–
45	vom öffentlichen Bereich	1 443	1 073	–	–	–	–
46	von anderen Bereichen	20 673	3 683	62	12 898	–	–
47	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	1 493	–	–	–	–	–
48	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	47 271	–	–	–	–	–
49	**Einnahmen der Kapitalrechnung**	**83 917**	**31 182**	**242**	**13 118**	–	**1 473**
50	**Bereinigte Einnahmen**	**1 772 877**	**455 530**	**618**	**15 899**	**6 466**	**24 963**
51	**Finanzierungssaldo** [2]	**– 49 531**	**– 56 566**	**+ 10**	**– 945**	**+ 656**	**– 14**
52	Nettokreditaufnahme	57 730	56 430	–	1 241	– 656	– 2
53	Schuldentilgung am Kreditmarkt	376 449	186 832	–	4 200	8 655	16 687
54	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	434 179	243 262	–	5 441	7 999	16 685

[1] Einschl. Ausgleichsfonds »Steinkohle«.
[2] Ohne Auslaufperiode.
[3] Ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

der öffentlichen Haushalte

öffentlichen Haushalte 1998

DM

des Bundes		EU-Anteile	Sozialversicherung	Länder[2] [3]	Gemeinden/Gv.[3]	Zweckverbände[4]	Lfd. Nr.
Erblasten-tilgungsfonds	Entschädigungs-fonds						
gaben							
–	–	–	21 826	178 939	76 160	1 630	1
135	1	–	257 613	44 905	51 388	2 451	2
16 362	–	–	424	36 564	10 967	587	3
–	–	–	–	306	259	33	4
16 362	–	–	424	36 258	10 708	554	5
–	30	42 211	543 923	154 143	134 582	2 608	6
–	30	–	27 885	95 606	65 183	1 206	7
–	–	42 211	516 038	58 537	69 399	1 402	8
–	–	–	27 841	13 236	52 691	63	9
16 497	**31**	**42 211**	**795 944**	**401 315**	**220 406**	**7 213**	10
–	–	–	611	10 700	37 241	2 290	11
–	–	–	–	520	6 164	.	12
–	–	–	–	2 853	–	.	13
–	–	–	–	63	–	.	14
–	–	–	–	424	4 919	.	15
–	–	–	–	1 976	10 077	.	16
–	–	–	1 727	4 449	10 486	351	17
–	2 220	–	10 346	51 275	6 896	209	18
–	–	–	–	23 258	2 297	59	19
–	2 220	–	10 346	28 017	4 599	150	20
–	–	–	240	4 516	1 032	53	21
–	–	–	–	204	111	3	22
–	–	–	240	4 312	921	50	23
–	–	–	240	3 266	2 078	41	24
–	–	–	–	965	747	80	25
–	–	–	–	9	1 391	27	26
–	**2 220**	–	**13 163**	**75 160**	**57 089**	**2 997**	27
16 497	**2 251**	**42 211**	**809 107**	**476 475**	**277 495**	**10 210**	28
nahmen							
–	–	42 211	688 555	318 764	95 057	–	29
–	–	–	39	8 560	14 884	171	30
8	–	–	2 725	941	2 008	129	31
–	–	–	–	25	59	5	32
8	–	–	2 725	916	1 949	124	33
38 497	2 007	–	147 812	81 413	140 584	5 712	34
38 497	1 507	–	145 022	70 344	130 495	5 663	35
–	500	–	2 790	11 069	10 089	49	36
2 219	127	–	3 304	13 434	39 627	2 124	37
–	–	–	27 841	13 236	52 691	63	38
40 724	**2 134**	**42 211**	**814 594**	**409 875**	**239 470**	**8 073**	39
–	–	–	122	8 127	16 259	405	40
–	15	–	236	27 034	25 551	1 531	41
–	14	–	–	23 832	19 107	1 162	42
–	1	–	236	3 202	6 444	369	43
–	–	–	144	2 877	1 362	17	44
–	–	–	–	224	141	5	45
–	–	–	144	2 653	1 221	12	46
–	–	–	–	446	999	48	47
–	–	–	–	9	1 391	27	48
–	**15**	–	**502**	**38 475**	**42 779**	**1 974**	49
40 724	**2 149**	**42 211**	**815 097**	**448 350**	**282 249**	**10 047**	50
+ 24 227	**– 102**	–	**+ 6 725**	**– 28 120**	**+ 4 761**	**– 163**	51
– 24 227	–	–	–	23 392	1 511	41	52
71 183	–	–	–	71 437	16 341	1 114	53
46 956	–	–	–	94 829	17 852	1 155	54

[4] Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen, teilweise geschätzt.

[5] Einschl. Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen.

20.3 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen

20.3.2 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der

Mill.

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	Bund	Sondervermögen		
				Lasten-ausgleichsfonds	ERP-Sondervermögen [1]	Fonds »Deutsche Einheit«
						Aus
1	Personalausgaben	350 994	52 735	–	1	–
2	Laufender Sachaufwand	409 030	39 962	3	7	– 33
3	Zinsausgaben	137 602	80 360	–	2 605	5 808
4	an öffentlichen Bereich	584	–	–	–	–
5	an andere Bereiche	137 018	80 360	–	2 605	5 808
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 195 506	299 537	418	549	–
7	an öffentlichen Bereich	413 279	218 969	131	–	–
8	an andere Bereiche	782 227	80 568	287	549	–
9	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	407 064	–	–	–	–
10	**Ausgaben der laufenden Rechnung**	**1 686 068**	**472 594**	**421**	**3 162**	**5 775**
11	Baumaßnahmen	61 903	11 689	–	–	–
	darunter:					
12	Schulen und vorschulische Bildung	.	–	–	–	–
13	Hochschulen	.	0	–	–	–
14	Einrichtungen des Gesundheitswesens	.	–	–	–	–
15	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau, Abwasserbeseitigung	.	–	–	–	–
16	Straßen (ohne Verwaltung)	.	7 694	–	–	–
17	Erwerb von Sachvermögen	20 669	2 217	–	–	–
18	Vermögensübertragungen	103 921	34 874	69	–	–
19	an öffentlichen Bereich	44 850	20 085	–	–	–
20	an andere Bereiche	59 071	14 789	69	–	–
21	Darlehen	24 655	7 161	2	11 794	–
22	an öffentlichen Bereich	1 269	952	–	64	–
23	an andere Bereiche	23 386	6 209	2	11 730	–
24	Erwerb von Beteiligungen	5 371	1 230	–	–	–
25	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	2 059	–	–	–	–
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	45 266	–	–	–	–
27	**Ausgaben der Kapitalrechnung**	**173 313**	**57 170**	**71**	**11 794**	–
28	**Bereinigte Ausgaben**	**1 859 381**	**529 765**	**492**	**14 956**	**5 775**
						Ein
29	Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 585 221	414 055	–	66	–
30	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	43 850	20 036	–	1	–
31	Zinseinnahmen	10 200	2 425	2	2 164	–
32	vom öffentlichen Bereich	383	308	–	–	–
33	von anderen Bereichen	9 817	2 117	2	2 164	–
34	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	434 759	8 045	306	109	6 464
35	vom öffentlichen Bereich	406 681	6 271	305	109	6 464
36	von anderen Bereichen	28 078	1 774	1	–	–
37	Sonstige laufende Einnahmen	75 817	9 663	–	12	–
38	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	407 064	–	–	–	–
39	**Einnahmen der laufenden Rechnung**	**1 742 783**	**454 222**	**308**	**2 352**	**6 464**
40	Veräußerung von Vermögen	40 417	18 205	–	–	–
41	Vermögensübertragungen	51 632	35	131	–	–
42	vom öffentlichen Bereich	42 550	–	–	–	–
43	von anderen Bereichen	9 082	35	131	–	–
44	Darlehensrückflüsse	24 052	6 011	60	13 120	–
45	vom öffentlichen Bereich	1 439	1 112	–	–	–
46	von anderen Bereichen	22 613	4 899	60	13 120	–
47	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	1 232	–	–	–	–
48	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	45 266	–	–	–	–
49	**Einnahmen der Kapitalrechnung**	**72 067**	**24 250**	**191**	**13 120**	–
50	**Bereinigte Einnahmen**	**1 814 850**	**478 472**	**499**	**15 472**	**6 464**
51	**Finanzierungssaldo** [5]	**– 43 914**	**– 51 262**	**+ 7**	**+ 516**	**+ 689**
52	Nettokreditaufnahme	49 613	51 067	–	– 2 316	– 688
53	Schuldentilgung am Kreditmarkt	338 694	230 692	–	4 806	14 044
54	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	388 307	281 759	–	2 490	13 356

[1] Einschl. Ausgleichsfonds »Steinkohle«.
[2] Ohne Auslaufperiode.
[3] Ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

der öffentlichen Haushalte

öffentlichen Haushalte 1999

DM

des Bundes			EU-Anteile	Sozialversicherung	Länder [2] [3]	Gemeinden/Gv. [4]	Zweckverbände [4]	Lfd. Nr.
Bundes-eisenbahnvermögen	Erblasten-tilgungsfonds	Entschädigungs-fonds						
gaben								
15 466	–	–	–	22 385	181 917	76 876	1 614	1
215	662	1	–	265 664	45 887	53 810	2 852	2
–	–	–	–	421	37 429	10 481	498	3
–	–	–	–	–	297	259	28	4
–	2 697	–	–	421	37 132	10 222	470	5
3 557	–	47	39 676	552 795	157 544	135 688	2 998	6
–	–	47	–	25 782	98 707	65 698	1 248	7
3 557	2 697	–	39 676	527 013	58 837	69 990	1 750	8
–	–	–	–	25 766	14 912	53 581	321	9
19 238	**3 360**	**48**	**39 676**	**815 499**	**407 865**	**223 272**	**7 641**	10
0	–	–	–	516	10 724	36 872	2 102	11
–	–	–	–	–	526	6 004	.	12
–	–	–	–	–	2 794	–	.	13
–	–	–	–	–	79	–	.	14
–	–	–	–	–	603	4 445	.	15
–	–	–	–	–	2 134	10 639	.	16
7	–	–	–	1 607	4 770	11 615	453	17
–	–	1 245	–	11 058	49 618	6 857	200	18
–	–	–	–	–	22 505	2 209	51	19
–	–	1 245	–	11 058	27 113	4 648	149	20
11	–	–	–	160	4 101	1 379	47	21
–	–	–	–	–	149	103	1	22
11	–	–	–	160	3 952	1 276	46	23
–	–	–	–	174	1 560	2 202	205	24
–	–	–	–	–	1 004	963	92	25
–	–	–	–	–	9	1 253	15	26
18	–	**1 245**	–	**13 515**	**71 768**	**58 634**	**3 084**	27
19 256	**3 360**	**1 293**	**39 676**	**829 014**	**479 633**	**281 906**	**10 725**	28
nahmen								
–	–	–	39 676	696 092	335 527	99 805	–	29
112	–	–	–	39	7 984	15 431	247	30
19	–	–	–	2 499	811	2 133	147	31
–	–	–	–	–	15	56	4	32
19	–	–	–	2 499	796	2 077	143	33
13 170	9 503	1 051	–	164 194	82 864	142 627	6 426	34
13 110	9 503	163	–	160 654	70 875	132 850	6 377	35
60	–	888	–	3 540	11 989	9 777	49	36
5 671	3 360	103	–	2 831	13 338	38 857	1 982	37
–	–	–	–	25 766	14 912	53 581	321	38
18 972	**12 863**	**1 154**	**39 676**	**839 890**	**425 612**	**245 271**	**8 481**	39
252	–	–	–	112	6 191	15 410	247	40
–	–	16	–	47	25 571	24 433	1 399	41
–	–	16	–	–	23 043	18 440	1 051	42
–	–	–	–	47	2 528	5 993	348	43
–	–	–	–	127	2 863	1 782	89	44
–	–	–	–	–	202	122	3	45
–	–	–	–	127	2 661	1 660	86	46
–	–	–	–	–	408	789	35	47
–	–	–	–	–	9	1 253	15	48
252	–	**16**	–	**286**	**35 023**	**41 162**	**1 755**	49
19 224	**12 863**	**1 170**	**39 676**	**840 176**	**460 636**	**286 433**	**10 236**	50
– 32	**+ 9 503**	**– 123**	–	**+ 11 713**	**– 18 963**	**+ 4 533**	**– 495**	51
–	– 9 503	–	–	–	10 507	392	154	52
–	9 503	–	–	–	62 517	16 254	878	53
–	–	–	–	–	73 024	16 646	1 032	54

[4]) Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen; teilweise geschätzt.

[5]) Einschl. Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen.

20.3 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen

20.3.3 Einnahmen und

Mill.

Lfd. Nr.	Jahr	Monat	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
									Bereinigte
1	1998	August	273 632	33 232	37 239	10 026	19 484	7 500	23 274
2		September	319 087	38 829	42 937	12 071	22 216	8 968	26 874
3		Oktober	350 086	41 982	47 626	13 118	24 749	9 953	29 431
4		November	381 861	45 646	51 643	14 733	26 424	10 980	32 057
5		Dezember	448 137	55 436	59 670	17 260	31 522	12 910	37 231
6	1999	August	279 433	34 384	38 584	10 497	21 448	7 676	21 338
7		September	328 675	40 344	44 812	12 577	24 736	9 259	27 217
8		Oktober	359 171	43 692	49 445	13 707	27 159	10 177	29 561
9		November	395 403	47 920	53 531	15 269	29 326	11 311	32 461
10		Dezember	460 763	55 877	62 201	17 678	33 766	13 171	37 480
									Steuer
11	1998	August	195 852	25 545	29 546	5 368	15 611	3 696	16 662
12		September	226 371	29 707	34 255	6 076	18 215	4 291	19 164
13		Oktober	247 784	32 131	37 632	6 689	20 184	4 683	20 929
14		November	271 276	35 104	40 626	7 705	21 435	5 309	22 980
15		Dezember	315 991	41 355	47 359	8 528	25 601	6 016	26 658
16	1999	August	207 995	27 068	31 009	5 972	17 592	4 021	17 194
17		September	240 861	31 487	36 223	6 697	20 482	4 679	19 946
18		Oktober	262 702	34 122	39 611	7 413	22 376	5 115	21 604
19		November	286 613	37 134	42 644	8 356	24 057	5 713	23 766
20		Dezember	332 685	43 644	49 797	9 168	28 052	6 259	27 563
									Bereinigte
21	1998	August	298 064	33 697	38 816	11 508	21 600	8 599	24 898
22		September	338 105	39 751	43 728	12 995	23 825	9 817	28 204
23		Oktober	376 389	43 528	49 175	14 589	26 472	11 140	31 713
24		November	423 759	48 820	55 573	16 918	30 316	12 517	34 829
25		Dezember	476 462	56 192	60 743	19 361	32 579	14 333	39 353
26	1999	August	299 329	34 943	39 169	11 403	22 711	8 310	24 967
27		September	341 512	40 841	44 233	13 005	25 593	9 474	28 390
28		Oktober	380 317	44 503	49 615	14 488	28 208	10 714	31 842
29		November	428 694	49 930	56 292	16 896	32 277	12 263	35 128
30		Dezember	479 922	55 976	61 926	19 229	34 715	14 153	39 608
									Personal
31	1998	August	117 833	15 230	16 988	3 251	9 054	2 360	10 317
32		September	131 697	16 943	18 911	3 632	10 075	2 644	11 580
33		Oktober	145 674	18 699	20 848	4 017	11 113	2 930	12 850
34		November	168 063	21 905	24 431	4 657	13 053	3 401	14 396
35		Dezember	179 785	22 422	24 971	4 911	13 357	3 620	16 506
36	1999	August	119 800	15 616	17 414	3 115	9 262	2 408	10 292
37		September	134 082	17 346	19 398	3 653	10 332	2 699	11 582
38		Oktober	148 364	19 138	21 424	4 043	11 420	2 989	12 891
39		November	170 556	22 441	25 061	4 677	13 390	3 462	14 441
40		Dezember	182 813	22 987	25 627	4 917	13 724	3 687	16 586
									Bau
41	1998	August	5 401	351	1 108	331	276	214	247
42		September	6 181	391	1 255	388	320	251	283
43		Oktober	7 173	438	1 457	450	369	304	348
44		November	8 248	505	1 662	515	438	355	402
45		Dezember	10 699	789	2 079	699	560	477	545
46	1999	August	5 289	457	936	281	338	227	305
47		September	6 132	514	1 096	328	392	263	347
48		Oktober	7 145	571	1 253	395	466	316	392
49		November	8 383	644	1 488	480	543	376	447
50		Dezember	10 694	906	1 899	684	657	495	545
									Finanzierungs
51	1998	August	- 24 432	- 465	- 1 577	- 1 482	- 2 116	- 1 098	- 1 624
52		September	- 19 018	- 922	- 791	- 923	- 1 608	- 848	- 1 330
53		Oktober	- 26 303	- 1 546	- 1 549	- 1 471	- 1 723	- 1 187	- 2 283
54		November	- 41 898	- 3 175	- 3 929	- 2 186	- 3 892	- 1 537	- 2 772
55		Dezember	- 28 325	- 756	- 1 073	- 2 101	- 1 057	- 1 423	- 2 122
56	1999	August	- 19 896	- 560	- 585	- 906	- 1 262	- 634	- 3 629
57		September	- 12 837	- 497	+ 579	- 427	- 857	- 215	- 1 173
58		Oktober	- 21 147	- 811	- 171	- 781	- 1 050	- 537	- 2 281
59		November	- 33 291	- 2 010	- 2 761	- 1 628	- 2 951	- 952	- 2 668
60		Dezember	- 19 159	- 98	+ 275	- 1 551	- 949	- 982	- 2 128
									Nettokredit
61	1998	August	14 511	369	2 074	275	- 200	206	1 819
62		September	12 105	- 655	2 204	260	- 220	206	1 541
63		Oktober	14 887	- 825	2 063	625	- 175	271	2 296
64		November	18 127	- 265	1 879	660	- 395	221	1 894
65		Dezember	22 346	1 673	1 578	535	- 345	691	2 029
66	1999	August	- 3 569	- 603	291	- 753	- 2 388	- 300	- 1 036
67		September	- 1 728	- 1 588	256	- 170	- 2 627	- 330	- 1 097
68		Oktober	1 359	- 2 088	- 55	259	- 2 074	- 285	- 944
69		November	7 026	- 2 088	- 345	359	- 2 108	- 2	642
70		Dezember	9 340	1 000	- 407	- 381	- 1 626	432	663

*) Ohne Gemeinden/Gv. und Zweckverbände.

der öffentlichen Haushalte

Ausgaben der Länder *)

DM

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Stadtstaaten			Lfd. Nr.
							Berlin	Bremen	Hamburg	
Einnahmen										
49 253	12 358	3 945	17 566	10 618	8 261	10 373	22 502	4 540	10 939	1
57 891	14 207	4 947	21 205	12 753	9 503	12 364	25 697	5 809	12 571	2
62 827	15 389	5 284	23 570	14 420	10 387	13 675	28 115	6 095	13 749	3
68 245	16 931	5 656	25 983	15 945	11 476	14 907	31 529	6 623	14 574	4
81 718	19 494	6 675	29 927	18 310	13 334	17 069	35 818	7 953	17 060	5
50 881	12 831	3 949	18 196	11 336	8 277	10 676	22 403	5 520	10 821	6
59 854	14 829	4 802	21 657	13 479	9 716	12 673	24 327	6 499	12 658	7
64 939	16 046	5 146	23 661	14 628	10 578	13 978	26 692	6 911	13 835	8
70 206	17 665	5 525	26 200	16 572	11 701	15 211	32 402	7 329	14 877	9
84 691	20 374	6 493	30 398	18 665	13 886	17 174	37 471	8 637	17 283	10
einnahmen										
40 831	8 510	2 236	9 403	5 874	6 489	5 226	10 683	2 071	8 102	11
48 444	9 697	2 650	10 777	6 634	7 329	5 931	11 186	2 472	9 543	12
52 418	10 563	2 888	11 861	7 381	7 989	6 682	12 690	2 617	10 447	13
56 692	11 656	3 161	13 573	8 274	8 874	7 362	14 464	3 019	11 043	14
68 602	13 361	3 550	15 039	9 210	10 118	8 263	15 838	3 429	13 067	15
42 974	9 185	2 360	10 069	6 133	6 296	5 562	11 424	2 399	8 739	16
51 011	10 411	2 791	11 620	6 922	7 301	6 387	11 805	2 700	10 398	17
55 030	11 304	3 019	12 750	7 647	7 955	7 150	13 356	2 942	11 311	18
59 080	12 486	3 299	14 164	8 491	8 824	7 809	15 401	3 292	12 098	19
72 034	14 235	3 717	15 692	9 351	10 079	8 604	16 620	3 776	14 094	20
Ausgaben										
53 076	14 189	4 033	17 992	12 144	9 366	11 553	26 903	5 247	11 920	21
62 264	15 853	4 526	20 128	13 951	10 546	12 961	29 983	5 842	13 491	22
68 078	17 315	5 025	22 589	15 825	11 589	15 076	33 090	6 471	14 997	23
74 746	19 889	5 688	26 217	17 779	12 994	16 898	38 052	7 193	16 824	24
88 016	21 410	6 249	30 072	20 401	14 237	18 910	41 369	7 930	18 556	25
53 436	14 479	4 108	17 622	12 120	9 396	12 109	26 651	5 300	11 988	26
63 106	16 146	4 628	20 047	13 560	10 579	13 555	29 670	5 864	13 590	27
69 087	17 650	5 057	22 908	15 624	11 708	15 690	32 694	6 516	14 997	28
75 995	20 240	5 706	26 400	17 644	13 282	17 432	37 308	7 273	16 730	29
88 983	21 671	6 267	30 398	20 123	14 432	19 197	41 184	8 087	18 455	30
ausgaben										
22 285	5 779	1 635	5 632	3 380	3 883	2 993	9 253	1 645	4 147	31
25 050	6 434	1 823	6 314	3 789	4 330	3 358	10 349	1 844	4 622	32
27 860	7 102	2 010	6 958	4 215	4 777	3 726	11 423	2 045	5 101	33
31 174	8 338	2 353	8 079	4 836	5 608	4 265	13 363	2 321	5 885	34
35 674	8 531	2 415	8 606	5 341	5 741	4 706	13 876	2 598	6 511	35
22 764	5 940	1 666	5 749	3 430	3 963	3 037	9 324	1 658	4 163	36
25 597	6 626	1 861	6 449	3 852	4 421	3 407	10 380	1 858	4 624	37
28 414	7 308	2 054	7 144	4 273	4 874	3 777	11 429	2 058	5 127	38
31 763	8 570	2 401	8 241	4 902	5 714	4 312	13 027	2 330	5 825	39
36 418	8 791	2 475	8 807	5 411	5 836	4 758	13 939	2 608	6 243	40
ausgaben										
419	271	49	410	212	103	313	407	265	428	41
451	307	56	487	260	119	358	472	268	515	42
514	344	66	594	298	143	411	544	312	582	43
598	392	75	706	343	165	474	614	352	652	44
755	457	103	978	427	219	590	832	412	779	45
294	211	59	504	179	112	312	317	303	455	46
339	244	68	594	204	131	364	369	340	541	47
401	287	81	721	245	164	423	421	396	614	48
471	338	96	879	300	190	498	485	438	709	49
629	416	118	1 081	392	245	611	639	520	858	50
saldo										
- 3 823	- 1 831	- 88	- 427	- 1 526	- 1 106	- 1 180	- 4 401	- 707	- 982	51
- 4 372	- 1 645	+ 421	+ 1 078	- 1 198	- 1 042	- 596	- 4 286	- 33	- 920	52
- 5 250	- 1 926	+ 259	+ 982	- 1 405	- 1 201	- 1 401	- 4 976	- 376	- 1 248	53
- 6 500	- 2 958	- 31	- 233	- 1 833	- 1 518	- 1 991	- 6 523	- 570	- 2 250	54
- 6 298	- 1 916	+ 427	- 146	- 2 091	- 903	- 1 841	- 5 551	+ 23	- 1 496	55
- 2 555	- 1 648	- 159	+ 573	- 783	- 1 120	- 1 433	- 4 248	+ 220	- 1 167	56
- 3 252	- 1 317	+ 175	+ 1 610	- 81	- 862	- 882	- 5 342	+ 635	- 932	57
- 4 148	- 1 604	+ 89	+ 753	- 996	- 1 130	- 1 712	- 6 002	+ 395	- 1 162	58
- 5 789	- 2 576	- 181	- 199	- 1 072	- 1 581	- 2 221	- 4 906	+ 56	- 1 853	59
- 4 292	- 1 297	+ 227	- 0	- 1 458	- 546	- 2 023	- 3 712	+ 550	- 1 172	60
aufnahme										
2 678	1 138	- 388	12	1 186	677	1 364	4 367	- 108	- 960	61
1 966	672	- 463	292	1 151	672	1 324	4 282	- 315	- 812	62
3 539	844	- 433	417	1 160	712	1 474	4 238	- 517	- 802	63
5 177	1 606	- 463	697	1 406	961	1 469	4 459	- 364	- 815	64
5 818	1 841	- 624	1 024	1 833	1 112	1 839	4 480	- 399	- 739	65
- 52	447	- 171	- 1 083	- 1 188	440	1 256	3 971	- 993	- 1 406	66
593	1 016	- 525	- 1 103	1 003	177	1 273	3 998	- 1 124	- 1 480	67
2 299	1 225	- 379	- 1 042	1 200	134	1 370	4 121	- 1 060	- 1 323	68
3 570	1 215	- 392	- 573	2 101	468	1 612	4 042	- 849	- 626	69
2 257	1 025	- 238	0	1 682	846	1 830	4 069	- 1 021	- 792	70

20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und

20.4.1 Ausgaben und Einnahmen nach

Mill.

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt				Bund		Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, EU-Anteile [2]	
		insgesamt		dar. Krankenhäuser [1]					
		1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
									Ausgaben
1	Personalausgaben	394 923	394 111	46 062	46 341	52 868	52 487	16 189	16 040
2	Laufender Sachaufwand	407 659	410 665	22 755	22 935	38 537	37 867	381	717
3	Zinsausgaben	131 823	133 100	231	223	50 902	53 409	34 991	32 194
4	an öffentlichen Bereich	625	619	54	58	–	–	–	–
5	an andere Bereiche	131 198	132 481	177	165	50 902	53 409	34 991	32 194
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 182 774	1 172 091	308	275	289 261	280 174	46 514	46 581
7	an öffentlichen Bereich	421 712	406 958	308	275	210 724	205 344	1 574	1 593
8	an andere Bereiche	761 062	765 133	–	–	78 537	74 830	44 940	44 988
9	dar. Renten, Unterstützungen u.ä.	635 247	639 743	–	–	51 517	50 634	420	379
10	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	421 870	408 197	–	–	–	–	–	–
11	**Ausgaben der laufenden Rechnung**	**1 695 309**	**1 701 770**	**69 355**	**69 774**	**431 567**	**423 937**	**98 075**	**95 532**
12	Baumaßnahmen	71 218	67 762	4 512	4 378	9 959	10 364	0	– 0
13	Erwerb von unbeweglichen Sachen	10 229	9 437	153	220	773	642	–	–
14	Erwerb von beweglichen Sachen	13 021	12 098	2 918	2 577	1 261	1 177	4	2
15	Vermögensübertragungen	113 216	103 502	17	45	37 806	32 725	1 019	277
16	an öffentlichen Bereich	57 455	52 049	17	45	24 742	21 097	–	–
17	an andere Bereiche	55 761	51 453	–	–	13 064	11 628	1 019	277
18	Darlehen	28 827	31 860	41	37	10 817	11 832	9 473	10 806
19	an öffentlichen Bereich	1 557	1 821	–	–	653	538	–	–
20	an andere Bereiche	27 270	30 039	41	37	10 164	11 294	9 473	10 806
21	Erwerb von Beteiligungen u.ä.	7 409	5 738	127	212	1 490	1 406	–	–
22	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 890	2 015	154	246	–	–	–	–
23	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	58 543	54 201	–	–	–	–	–	–
24	**Ausgaben der Kapitalrechnung**	**187 267**	**178 212**	**7 923**	**7 715**	**62 107**	**58 146**	**10 496**	**11 084**
25	**Bereinigte Ausgaben**	**1 882 576**	**1 879 983**	**77 278**	**77 489**	**493 674**	**482 083**	**108 571**	**106 618**
									Einnahmen
26	Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 468 968	1 490 414	–	–	372 547	368 335	40 381	41 623
27	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	35 750	34 764	–	–	13 043	11 697	231	423
28	Zinseinnahmen	13 479	13 440	–	–	2 345	2 145	2 913	2 712
29	vom öffentlichen Bereich	477	550	–	–	322	401	15	11
30	von anderen Bereichen	13 002	12 890	–	–	2 023	1 744	2 898	2 701
31	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	452 492	436 971	7 107	6 915	5 699	6 378	57 964	48 191
32	vom öffentlichen Bereich	421 393	407 646	6 278	6 058	3 228	3 422	57 682	48 086
33	von anderen Bereichen	31 099	29 325	829	857	2 471	2 956	282	105
34	Sonstige laufende Einnahmen	143 426	147 538	62 113	63 824	10 293	10 898	7 830	11 540
35	dar. Gebühren, sonstige Entgelte	115 109	115 085	57 720	58 893	7 288	8 049	–	–
36	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	421 870	408 197	–	–	–	–	–	–
37	**Einnahmen der laufenden Rechnung**	**1 692 245**	**1 714 930**	**69 220**	**70 739**	**403 926**	**399 454**	**109 319**	**104 489**
38	Veräußerung von Sachvermögen	19 653	21 441	683	605	2 674	3 110	921	2 799
39	Vermögensübertragungen	65 341	62 023	5 430	4 968	100	114	619	674
40	vom öffentlichen Bereich	54 979	50 787	5 146	4 790	92	108	407	472
41	von anderen Bereichen	10 362	11 236	284	178	8	6	212	202
42	Darlehensrückflüsse	20 702	23 440	21	12	4 339	5 988	10 203	11 650
43	vom öffentlichen Bereich	1 494	1 670	–	–	820	946	79	51
44	von anderen Bereichen	19 208	21 770	21	12	3 519	5 042	10 124	11 599
45	Veräußerung von Beteiligungen	7 651	23 181	103	78	4 130	9 929	87	71
46	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	2 069	1 744	334	232	–	–	–	–
47	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	58 543	54 201	–	–	–	–	–	–
48	**Einnahmen der Kapitalrechnung**	**56 874**	**77 627**	**6 571**	**5 894**	**11 244**	**19 140**	**11 830**	**15 194**
49	**Bereinigte Einnahmen**	**1 749 119**	**1 792 557**	**75 790**	**76 632**	**415 170**	**418 594**	**121 149**	**119 683**
									Finanzierungs
50	**Finanzierungssaldo** [3]	**– 133 029**	**– 88 161**	**– 1 488**	**– 856**	**– 78 463**	**– 63 447**	**+ 12 579**	**+ 13 066**
	Besondere Finanzierungsvorgänge								
51	Ausgaben	325 021	410 811	232	300	111 363	188 891	92 793	88 080
52	Schuldentilgung am Kreditmarkt	287 748	366 131	232	300	111 363	188 891	92 529	87 826
53	Rückzahlung von inneren Darlehen	136	106	–	–	–	–	–	–
54	Zuführungen an Rücklagen	26 682	26 509	–	–	–	–	264	254
55	Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	10 455	18 064	–	–	–	–	–	–
56	Einnahmen	448 732	493 377	446	573	189 826	252 338	79 537	77 101
57	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	398 947	465 853	446	573	189 640	252 596	78 877	76 973
58	Innere Darlehen	185	236	–	–	–	–	–	–
59	Münzeinnahmen	187	– 258	–	–	187	– 258	–	–
60	Entnahmen aus Rücklagen/Gewinnabführungen	41 107	20 422	–	–	–	–	654	127
61	Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren	8 307	7 124	–	–	–	–	5	1
62	Finanzstatistischer Abschluß	– 9 318	– 5 595	– 1 275	– 584	–	–	– 679	2 087

[1] Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

[2] Einschl. Fonds »Deutsche Einheit«, Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen, Entschädigungsfonds und Ausgleichsfonds »Steinkohle«.

Einnahmen der öffentlichen Haushalte

Körperschaftsgruppen und Arten

DM

Sozialversicherung		Länder				Gemeinden und Gemeindeverbände				Zweckverbände				Lfd. Nr.
		zusammen		dar. Kranken-häuser [1]		zusammen		dar. Kranken-häuser [1]		zusammen		dar. Kranken-häuser [1]		
1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	
nach Arten														
22 688	22 759	195 287	196 683	17 746	18 021	104 728	103 043	26 817	26 804	3 164	3 099	1 499	1 516	1
247 940	252 024	53 716	52 952	10 061	10 226	63 923	63 665	12 007	12 015	3 162	3 442	687	694	2
279	238	33 293	35 349	21	24	11 730	11 373	195	187	628	538	13	12	3
–	–	310	331	18	19	283	264	35	38	32	24	0	0	4
279	238	32 983	35 018	3	5	11 447	11 109	160	149	596	514	13	12	5
548 559	555 494	154 077	152 618	56	35	141 620	134 254	247	233	2 743	2 971	4	7	6
38 029	35 076	101 744	98 616	56	35	68 373	65 085	247	233	1 267	1 245	4	7	7
510 530	520 418	52 333	54 002	–	–	73 247	69 169	–	–	1 476	1 726	–	–	8
509 510	519 333	16 818	17 803	–	–	56 980	51 593	–	–	1	0	–	–	9
37 792	34 979	17 978	18 198	–	–	55 461	53 191	–	–	88	373	–	–	10
781 674	**795 536**	**418 395**	**419 402**	**27 884**	**28 307**	**266 541**	**259 142**	**39 267**	**39 239**	**9 610**	**9 677**	**2 204**	**2 228**	11
1 142	809	12 842	12 556	1 288	1 315	44 613	41 715	3 117	2 955	2 661	2 320	107	108	12
1 072	531	1 545	1 333	31	73	6 724	6 752	122	134	116	179	1	13	13
760	662	5 150	4 731	1 277	1 159	5 544	5 206	1 579	1 343	301	320	62	75	14
10 748	8 793	55 181	53 253	–	1	8 219	8 218	16	43	245	237	1	1	15
–	–	29 169	27 594	–	1	3 455	3 281	16	43	89	77	1	1	16
10 748	8 793	26 012	25 659	–	–	4 764	4 937	–	–	156	160	–	–	17
431	227	6 513	7 018	41	37	1 514	1 927	–	–	79	50	–	–	18
–	–	770	601	–	–	130	677	–	–	4	5	–	–	19
431	227	5 743	6 417	41	37	1 384	1 250	–	–	75	45	–	–	20
226	163	3 752	1 698	52	41	1 903	2 272	72	169	39	199	2	2	21
–	–	887	1 017	–	–	921	932	154	246	82	66	–	–	22
–	–	1 829	1 512	–	–	2 251	2 159	–	–	38	31	–	–	23
14 378	**11 185**	**84 041**	**80 094**	**2 690**	**2 626**	**67 186**	**64 862**	**5 060**	**4 890**	**3 485**	**3 339**	**174**	**199**	24
796 052	**806 721**	**502 436**	**499 497**	**30 574**	**30 932**	**333 727**	**324 004**	**44 327**	**44 129**	**13 095**	**13 015**	**2 378**	**2 427**	25
nach Arten														
664 796	690 353	305 059	302 474	–	–	86 185	87 630	–	–	0	0	–	–	26
301	267	7 719	7 581	–	–	14 293	14 561	–	–	165	234	–	–	27
4 861	5 332	1 169	1 165	–	–	2 058	1 952	–	–	132	134	–	–	28
–	–	72	72	–	–	63	63	–	–	5	4	–	–	29
4 861	5 332	1 097	1 093	–	–	1 995	1 889	–	–	127	130	–	–	30
147 596	147 915	84 072	86 005	6 096	6 033	151 117	142 143	955	823	6 046	6 339	55	59	31
143 867	143 886	73 499	74 799	5 360	5 264	137 147	131 174	869	742	5 971	6 279	49	52	32
3 729	4 029	10 573	11 206	736	769	13 970	10 969	86	81	75	60	6	7	33
3 768	3 556	36 542	37 440	21 685	22 634	80 583	79 619	38 285	38 800	4 411	4 483	2 143	2 389	34
153	120	30 614	31 259	19 933	20 676	73 004	71 723	35 808	36 208	4 050	3 933	1 979	2 009	35
37 792	34 979	17 978	18 198	–	–	55 461	53 191	–	–	88	373	–	–	36
783 529	**812 444**	**416 581**	**416 468**	**27 781**	**28 667**	**278 776**	**272 713**	**39 240**	**39 624**	**10 666**	**10 819**	**2 199**	**2 449**	37
247	301	2 089	1 797	82	178	13 364	13 189	588	415	358	246	13	11	38
2	380	31 932	29 445	2 007	1 572	30 850	29 684	3 239	3 191	1 839	1 727	184	204	39
2	–	28 800	25 772	1 802	1 474	24 217	23 089	3 162	3 113	1 462	1 346	182	203	40
–	380	3 132	3 673	205	98	6 633	6 595	77	78	377	381	2	1	41
952	397	3 595	3 704	21	12	1 594	1 621	–	–	19	80	–	–	42
–	–	448	479	–	–	143	188	–	–	5	5	–	–	43
952	397	3 147	3 225	21	12	1 451	1 433	–	–	14	75	–	–	44
2	1 157	2 229	10 385	0	3	1 201	1 636	102	75	2	2	0	0	45
–	–	547	522	–	–	1 469	1 180	334	232	54	42	–	–	46
–	–	1 829	1 512	–	–	2 251	2 159	–	–	38	31	–	–	47
1 203	**2 234**	**38 562**	**44 341**	**2 111**	**1 765**	**46 225**	**45 151**	**4 263**	**3 913**	**2 234**	**2 066**	**197**	**216**	48
784 732	**814 678**	**455 144**	**460 808**	**29 893**	**30 431**	**325 001**	**317 864**	**43 502**	**43 537**	**12 900**	**12 884**	**2 395**	**2 665**	49
Übersicht														
– 10 971	**+ 7 188**	**– 47 249**	**– 38 697**	**– 681**	**– 501**	**– 8 730**	**– 6 139**	**– 824**	**– 592**	**– 194**	**– 132**	**+ 17**	**+ 238**	50
17 088	16 333	73 708	83 726	–	–	28 184	32 103	222	289	1 885	1 678	10	11	51
–	–	68 006	72 368	–	–	14 843	16 172	222	289	1 007	875	10	11	52
–	–	–	–	–	–	111	83	–	–	25	23	–	–	53
15 453	14 561	2 082	2 767	–	–	8 091	8 204	–	–	791	723	–	–	54
1 635	1 772	3 619	8 591	–	–	5 139	7 644	–	–	62	57	–	–	55
28 060	9 145	119 768	124 175	–	–	29 547	28 720	443	546	1 995	1 899	2	27	56
–	–	107 455	113 827	–	–	21 604	21 154	443	546	1 371	1 303	2	27	57
–	–	–	–	–	–	151	218	–	–	34	18	–	–	58
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	59
27 972	9 134	4 100	3 236	–	–	7 792	7 348	–	–	590	577	–	–	60
88	12	8 213	7 112	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	61
0	1	– 1 189	1 751	– 681	– 501	– 7 367	– 9 522	– 603	– 335	– 84	89	9	253	62

[3] Einschl. Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen.

20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und

20.4.2 Ausgaben nach Körperschafts

Mill.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt [1] [2]		Bund		Lastenausgleichsfonds	
		1996	1997	1996	1997	1996	1997
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	64 149	64 260	12 390	12 710	–	–
2	dar.: Politische Führung	14 036	14 306	4 045	4 323	–	–
3	Innere Verwaltung	19 851	19 599	261	247	–	–
4	Hochbauverwaltung	6 510	6 426	496	508	–	–
5	Steuer- und Finanzverwaltung	18 966	19 093	3 921	3 861	–	–
6	Auswärtige Angelegenheiten	40 502	42 481	12 007	11 537	–	–
7	dar. Wirtschaftliche Zusammenarbeit	36 147	38 585	7 710	7 713	–	–
8	Verteidigung	47 212	46 140	47 212	46 140	–	–
9	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	30 067	36 346	3 562	3 614	–	–
10	dar. Polizei/Bundesgrenzschutz	23 448	23 608	3 307	3 361	–	–
11	Rechtsschutz	17 609	18 082	612	620	–	–
12	Schulen und vorschulische Bildung	105 014	105 939	1	1	–	–
13	dar.: Allgemeinbildende Schulen	68 829	69 110	–	–	–	–
14	Berufliche Schulen	10 975	11 181	–	–	–	–
15	Hochschulen	50 727	51 441	3 437	3 418	–	–
16	Förderung des Bildungswesens	6 913	6 548	2 087	1 890	–	–
17	Sonstiges Bildungswesen	5 037	5 123	1060	1 016	–	–
18	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	17 521	16 829	12 281	11 684	–	–
19	Kulturelle Angelegenheiten	15 168	14 578	441	476	–	–
20	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	962 348	963 156	169 313	169 265	392	280
21	dar.: Sozialverwaltung	8 231	8 225	392	391	4	–
22	Sozialversicherung	795 052	803 859	106 435	107 379	–	–
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	96 129	90 314	12 388	12 314	–	–
24	dar.: Sozialhilfe einschl. Einrichtungen	59 951	53 377	9	118	–	–
25	Jugendhilfe einschl. Einrichtungen	16 769	16 899	909	897	–	–
26	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	18 192	16 962	13 584	12 730	388	280
27	Gesundheit, Sport und Erholung	79 346	77 436	2 185	1 313	–	–
28	dar.: Krankenhäuser	57 472	57 128	3	1	–	–
29	Sport und Erholung	10 741	10 589	222	214	–	–
30	Reinhaltung von Luft, Wasser, Erde und dgl.	6 504	5 880	874	849	–	–
31	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	61 357	59 572	4 395	4 212	–	–
32	Wohnungswesen	15 198	15 375	3 226	3 064	–	–
33	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	7 814	7 572	0	–	–	–
34	Städtebauförderung	2 869	2 758	852	771	–	–
35	Kommunale Gemeinschaftsdienste	35 476	33 867	317	377	–	–
36	dar.: Abwasserbeseitigung	13 087	12 088	–	–	–	–
37	Abfallbeseitigung	11 221	10 580	–	–	–	–
38	Straßenreinigung	1 494	1 454	–	–	–	–
39	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	22 080	21 579	3 275	3 299	–	–
40	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	53 778	54 306	27 456	27 399	–	–
41	dar.: Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	5 703	5 043	840	316	–	–
42	Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	16 776	12 204	10 858	9 629	–	–
43	Regionale Förderungsmaßnahmen	22 958	28 503	11 508	11 432	–	–
44	Verkehr und Nachrichtenwesen	46 781	43 367	21 322	18 557	–	–
45	dar.: Straßen	31 668	31 449	12 330	11 681	–	–
46	dar.: Bundesautobahnen	6 039	6 288	5 791	6 034	–	–
47	Bundes- und Landesstraßen	8 270	7 723	4 188	3 960	–	–
48	Kreisstraßen	1 606	1 676	–	–	–	–
49	Gemeindestraßen	13 059	13 067	2 311	1 655	–	–
50	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	3 750	3 723	3 011	2 916	–	–
51	Eisenbahnen und öffentl. Personennahverkehr	9 219	6 169	3 962	1 860	–	–
52	Wirtschaftsunternehmen	34 134	31 090	29 118	24 844	–	–
53	Allgem. Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	43 553	34 467	29 823	22 427	–	–
54	dar. Allgemeines Grundvermögen	13 419	12 219	1 157	937	–	–
55	Allgemeine Finanzwirtschaft	173 279	187 243	107 233	112 785	– 62	0
56	dar.: Steuern und Allgemeine Finanzzuweisungen	– 23 194	– 12 971	43 486	46 766	– 62	–
57	Schulden	131 399	133 301	51 008	53 751	–	0
58	Versorgung	58 478	60 015	11 997	11 570	–	–
59	Beihilfen	6 315	6 475	612	610	–	–
60	**Insgesamt**	**1 882 576**	**1 879 983**	**489 211**	**477 206**	**329**	**280**

*) Nettoausgaben.

[1]) Einschl. Krankenhäusern und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Einnahmen der öffentlichen Haushalte

gruppen und Aufgabenbereichen *)

DM

ERP-Sondervermögen [2]		EU-Anteile		Sozialversicherung		Länder [1]		Gemeinden und Gemeindeverbände [1]		Zweckverbände [1]		Lfd. Nr.
1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	
0	1	–	–	–	–	24 212	24 060	27 071	26 916	475	574	1
–	–	–	–	–	–	6 819	6 733	3 154	3 225	18	25	2
–	–	–	–	–	–	4 179	4 219	15 084	14 781	327	353	3
–	–	–	–	–	–	1 454	1 310	4 538	4 586	22	22	4
–	–	–	–	–	–	10 643	10 734	4 295	4 324	107	174	5
290	286	28 080	30 527	–	–	124	131	–	–	–	–	6
273	278	28 080	30 527	–	–	84	67	–	–	–	–	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	22 136	22 283	10 313	10 377	55	72	9
–	–	–	–	–	–	20 022	20 121	119	126	–	–	10
–	–	–	–	–	–	16 998	17 462	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	74 554	75 499	30 461	30 431	– 2	8	12
–	–	–	–	–	–	53 663	54 319	15 168	14 795	– 2	– 3	13
–	–	–	–	–	–	8 846	9 016	2 130	2 157	– 2	7	14
–	–	–	–	–	–	47 289	48 023	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	2 415	2 209	2 354	2 390	56	60	16
–	–	–	–	–	–	1 957	2 105	1 976	1 946	44	55	17
–	–	–	–	–	–	4 878	4 762	362	383	0	0	18
–	–	–	–	–	–	7 689	7 018	6 975	6 972	64	112	19
–	–	–	–	688 010	695 830	44 727	43 006	59 819	54 747	87	28	20
–	–	–	–	–	–	2 765	2 644	5 069	5 188	2	2	21
–	–	–	–	688 010	695 830	606	650	–	–	–	–	22
–	–	–	–	–	–	29 799	29 369	53 856	48 605	86	27	23
–	–	–	–	–	–	18 872	17 668	40 986	35 565	84	27	24
–	–	–	–	–	–	6 126	6 005	9 733	9 997	2	0	25
–	280	–	–	–	–	3 027	2 744	1 192	1 208	–	0	26
2 660	2 348	–	–	–	–	19 481	18 827	52 810	52 731	2 210	2 217	27
–	–	–	–	–	–	13 029	12 856	42 301	42 109	2 138	2 163	28
–	–	–	–	–	–	1 923	1 891	8 527	8 432	70	53	29
2 660	2 348	–	–	–	–	2 613	2 131	356	551	0	0	30
–	–	–	–	–	–	14 938	15 161	39 946	38 400	2 078	1 799	31
–	–	–	–	–	–	9 808	10 282	2 164	2 029	1	0	32
–	–	–	–	–	–	1 953	1 850	5 813	5 672	48	50	33
–	–	–	–	–	–	2 018	1 987	–	–	–	–	34
–	–	–	–	–	–	1 160	1 042	31 969	30 699	2 029	1 750	35
–	–	–	–	–	–	416	277	11 501	10 876	1 170	934	36
–	–	–	–	–	–	166	138	10 219	9 649	836	793	37
–	–	–	–	–	–	235	286	1 258	1 167	1	1	38
–	–	11 451	11 033	–	–	7 013	6 900	328	332	15	15	39
8 018	8 023	–	–	–	–	14 723	14 793	3 412	3 873	168	219	40
–	–	–	–	–	–	4 179	4 001	564	590	120	137	41
3 766	135	–	–	–	–	2 152	2 440	–	–	–	–	42
3 079	8 050	–	–	–	–	5 475	5 655	2 848	3 283	48	82	43
–	–	–	–	–	–	13 846	12 725	11 595	12 062	18	24	44
–	–	–	–	–	–	7 725	7 915	11 595	11 831	18	22	45
–	–	–	–	–	–	248	254	–	–	–	–	46
–	–	–	–	–	–	3 483	3 284	599	479	0	–	47
–	–	–	–	–	–	409	386	1 196	1 290	0	1	48
–	–	–	–	–	–	1 337	1 724	9 393	9 668	18	21	49
–	–	–	–	–	–	738	807	–	–	–	–	50
–	–	–	–	–	–	5 258	4 077	–	231	–	2	51
– 7 277	– 5 323	–	–	–	–	4 644	3 779	7 152	7 207	496	583	52
697	– 27	–	–	–	–	5 727	4 969	7 294	7 066	12	31	53
–	–	–	–	–	–	5 144	4 384	7 105	6 867	12	31	54
6 140	10 851	–	–	1 966	1 984	91 524	93 851	– 33 468	– 32 172	– 54	– 56	55
– 38 168	– 30 993	–	–	–	–	24 163	22 733	– 51 936	– 50 825	– 677	– 652	56
34 988	32 203	–	–	279	238	33 677	35 758	10 899	10 758	549	488	57
9 320	9 641	–	–	1 686	1 746	29 027	30 421	6 351	6 544	97	92	58
–	–	–	–	–	–	4 461	4 596	1 221	1 254	22	15	59
10 528	**16 438**	**39 531**	**41 560**	**689 976**	**697 814**	**418 878**	**417 562**	**228 400**	**223 660**	**5 724**	**5 742**	60

[2] Einschl. Fonds »Deutsche Einheit«, Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen, Entschädigungsfonds und Ausgleichsfonds »Steinkohle«.

20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und

20.4.3 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte

Mill.

Lfd. Nr.	Art der Personalausgaben — Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund [1]	Länder, Gemeinden/Gv.					
				Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
									nach
1	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	2 058	446	126	304	72	105	43	167
2	Bezüge der Beamten/Beamtinnen und Richter/Richterinnen [2]	117 651	18 891	14 059	15 795	1 631	7 855	970	10 004
3	Bezüge der Soldaten/Soldatinnen	16 053	16 053	–	–	–	–	–	–
4	Angestelltenvergütungen	154 273	23 041	14 854	17 130	6 328	8 472	4 752	10 861
5	Arbeiterlöhne	26 305	6 311	2 887	3 469	590	1 713	430	1 895
6	Beschäftigungsentgelte u. dgl., nicht aufteilbare Personalausgaben	9 817	748	1 066	600	400	552	230	647
7	Beihilfen und Unterstützungen	13 834	4 589	1 338	1 787	53	649	36	902
8	Personalbezogene Sachausgaben	1 943	1 121	110	147	35	73	19	63
9	Versorgungsbezüge u. dgl.	52 178	20 086	4 423	5 509	39	2 966	32	3 330
10	**Insgesamt**	**394 111**	**91 286**	**38 862**	**44 741**	**9 155**	**22 384**	**6 511**	**27 869**
11	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	106 142	–	14 385	18 497	4 143	8 209	2 567	10 258
									nach Aufgaben
12	Politische Führung und zentrale Verwaltung	46 444	8 057	4 484	5 154	1 524	2 804	973	3 381
	darunter:								
13	Innere Verwaltung	11 877	166	1 359	1 633	374	937	279	1 082
14	Hochbauverwaltung [3]	5 831	53	684	705	198	352	144	559
15	Steuer- u. Finanzverwaltung	15 443	2 770	1 623	1 828	478	945	265	1 119
16	Auswärtige Angelegenheiten	849	839	3	3	–	0	2	0
17	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	27 267	2 592	2 733	3 186	862	1 724	567	2 124
18	dar. Bundesgrenzschutz und Polizei	19 781	2 576	2 037	2 364	550	1 196	371	1 460
19	Rechtsschutz	11 829	395	1 235	1 512	343	961	212	1 035
20	Schulen und vorschulische Bildung	74 522	–	9 247	9 471	3 042	5 166	2 125	6 923
	darunter:								
21	Grund- und Hauptschulen	24 898	–	2 973	3 971	625	2 010	347	2 751
22	Sonderschulen	5 178	–	671	665	210	312	192	472
23	Realschulen	6 085	–	1 036	661	107	8	635	414
24	Gymnasien	12 369	–	1 703	1 964	344	929	352	959
25	Gesamtschulen	4 152	–	10	36	593	215	60	570
26	Hochschulen	30 004	12	4 396	4 182	352	2 425	681	2 302
	darunter:								
27	Universitäten	13 467	–	1 964	1 849	254	1 131	219	1 006
28	Hochschulkliniken	12 613	–	1 759	1749	–	1 035	379	950
29	Fachhochschulen	2 429	–	356	301	70	199	62	201
30	Übriges Bildungswesen	1 920	17	225	198	67	142	60	184
31	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	2 328	1 202	139	177	24	68	37	106
32	Kulturelle Angelegenheiten	4 771	–	572	864	188	394	226	308
33	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	33 347	21 339	1 020	1 065	335	833	247	1 037
34	dar. Sozialversicherung	21 014	21 013	–	–	–	–	–	–
35	Gesundheit, Sport und Erholung	40 831	172	5 839	7 686	1 432	2 370	757	4 038
36	dar. Krankenhäuser	33 825	–	5 102	6 946	1 177	1 950	613	3 434
37	Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebauförderung	4 650	–	380	608	207	356	112	466
38	Kommunale Gemeinschaftsdienste	7 072	–	1 304	1 248	118	532	86	592
39	Wirtschaftsförderung	3 656	199	457	814	161	394	97	374
40	Verkehr und Nachrichtenwesen	6 061	1 974	444	854	199	254	114	548
41	dar. Straßen einschl. Verwaltung	3 873	–	444	854	198	251	114	487
42	Allgemeine Finanzwirtschaft [4]	65 359	24 024	5 826	7 434	90	3 612	80	4 238
43	Übrige Aufgabenbereiche	33 200	30 464 [5]	559	285	211	351	138	212

*) Einschl. Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

[1]) Einschl. Sozialversicherung, Bundeseisenbahnvermögen und Ausgleichsfonds »Steinkohle«.

[2]) Einschl. der Bezüge des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten bzw. der Ministerpräsidentin usw.

[3]) Einschl. kommunaler Tiefbauverwaltung.

Einnahmen der öffentlichen Haushalte

1997 nach Arten und Aufgabenbereichen *)

DM

und Zweckverbände							Stadtstaaten			Lfd. Nr.
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg	
Arten										
298	115	22	71	67	88	57	39	15	23	1
23 463	5 266	1 354	1 926	1 519	3 414	1 306	6 146	1 182	2 864	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
20 199	4 225	1 418	11 644	7 578	4 043	6 299	8 934	1 525	2 971	4
3 508	756	264	1 004	781	704	594	1 029	141	229	5
3 293	573	103	448	394	106	380	140	38	100	6
2 581	567	142	66	47	331	41	358	86	261	7
152	36	7	63	25	24	33	6	8	20	8
8 066	1 797	608	60	53	1 287	47	1 931	515	1 430	9
61 559	**13 335**	**3 918**	**15 281**	**10 464**	**9 996**	**8 756**	**18 583**	**3 510**	**7 898**	10
24 380	4 283	1 187	6 816	4 546	3 445	3 426	–	–	–	11
bereichen										
7 955	1 930	530	2 239	1 514	1 301	1 328	1 942	405	923	12
2 511	542	103	755	514	330	451	428	73	341	13
1 520	331	63	303	204	229	144	270	3	68	14
2 643	615	172	715	397	400	409	604	124	336	15
1	0	–	–	–	–	–	1	–	–	16
5 037	1 007	299	1 283	897	799	610	2 334	327	887	17
3 254	731	215	795	609	532	414	1 795	236	646	18
2 735	529	151	485	309	366	267	792	112	392	19
15 020	3 352	841	4 696	3 547	2 249	3 100	3 381	785	1 577	20
4 954	1 242	230	876	2 198	681	110	1 318	144	466	21
1 176	220	63	377	145	199	27	264	58	127	22
1 190	282	79	1 121	52	344	–	156	–	–	23
3 061	592	152	832	62	465	48	558	32	315	24
1 238	69	104	–	3	105	1	466	400	281	25
6 049	1 104	566	1 693	978	1 029	746	2 716	287	486	26
3 108	574	214	760	353	285	360	1 166	224	–	27
2 325	381	312	625	509	652	285	1 167	–	486	28
419	128	22	172	89	84	58	216	53	–	29
459	60	15	87	65	81	55	159	26	21	30
183	45	1	70	27	82	73	23	12	59	31
933	180	20	351	259	124	159	118	40	36	32
2 532	475	136	545	372	375	260	2 340	118	318	33
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	34
6 050	1 218	343	2 528	1 564	1 246	1 410	2 286	671	1 221	35
4 461	1 001	264	2 108	1 200	1 054	1 119	1 709	618	1 068	36
1 222	233	59	304	187	130	90	173	26	96	37
1 722	198	109	401	239	221	231	59	3	9	38
230	167	29	199	149	147	108	53	10	68	39
459	244	43	145	143	203	88	115	28	207	40
459	244	43	144	143	199	88	114	28	63	41
10 776	2 376	749	110	83	1 602	88	2 071	608	1 591	42
195	217	28	146	130	43	144	20	52	6	43

[4]) Versorgungsbezüge u. dgl. (dar. 2 045 Mill. DM Versorgung nach G 131), zentral nachgewiesene Beihilfen und Unterstützungen.

[5]) Darunter Verteidigung 24 009 Mill. DM.

20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und

20.4.4 Investitionsausgaben der öffentlichen Haushalte

Mill.

Lfd. Nr.	Art der Personalausgaben / Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund [1]	Länder, Gemeinden/Gv.					
				Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
									nach
1	Baumaßnahmen	67 762	11 172	6 589	11 253	3 001	3 440	2 055	3 705
2	Erwerb von unbeweglichen Sachen	9 437	1 173	1 508	1 830	255	410	270	649
3	Erwerb von beweglichen Sachen	12 098	1 841	1 314	1 782	362	633	341	826
4	Erwerb von Beteiligungen	5 738	1 569	626	798	16	148	43	140
5	Darlehen an andere Bereiche	30 039	22 328	602	1 053	1 274	681	665	323
6	Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche	48 585	18 664	1 913	3 292	1 809	995	1 374	1 889
7	**Insgesamt**	**173 660**	**56 747**	**12 552**	**20 006**	**6 718**	**6 307**	**4 748**	**7 532**
8	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	65 257	–	9 366	13 627	3 125	4 049	2 189	4 547
									nach Aufgaben
9	Schulen und vorschulische Bildung	10 195	–	1 360	1 839	491	649	317	725
	darunter:								
10	Grund- und Hauptschulen	3 291	–	516	844	105	194	49	215
11	Sonderschulen	594	–	55	134	30	25	27	32
12	Realschulen	681	–	159	66	13	9	87	–
13	Gymnasien	1 256	–	111	219	91	54	70	0
14	Gesamtschulen	1 064	–	35	18	84	81	2	247
15	Hochschulen	6 237	34	759	1 382	221	268	252	357
	darunter:								
16	Universitäten [2]	2 744	–	345	747	124	95	78	182
17	Hochschulkliniken	2 307	–	332	460	–	127	108	81
18	Fachhochschulen	801	–	44	148	78	29	64	84
19	Förderung des Bildungswesens	1 095	–	121	153	18	68	24	98
20	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	3 867	2 767	105	212	43	30	32	32
21	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	16 795	12 538	375	455	194	140	110	291
22	dar. Förderung der Vermögensbildung	477	477	– 0	–	–	–	–	–
23	Gesundheit, Sport und Erholung	15 737	2 823	1 390	2 493	555	635	488	694
24	dar. Krankenhäuser	9 065	0	927	1 856	368	414	298	532
25	Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebauförderung	13 696	98	969	1 902	1 814	969	761	489
26	Kommunale Gemeinschaftsdienste	10 740	22	1 805	2 825	202	915	118	786
	davon:								
27	Abwasserbeseitigung	7 802	–	1 385	2 158	95	666	43	614
28	Abfallbeseitigung	1 026	–	115	322	17	51	29	65
29	Übrige kommunale Gemeinschaftsdienste	1 912	22	305	345	90	199	45	108
30	Wirtschaftsförderung	28 462	13 945	480	1 456	1137	246	920	821
31	dar. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 288	46	138	447	206	102	118	197
32	Verkehr und Nachrichtenwesen	28 474	9 651	2 076	3 022	917	1 032	563	1 692
	darunter:								
33	Bundesautobahnen	5 431	5 120	–	91	52	47	–	42
34	Bundes- und Landesstraßen	6 024	3 009	115	476	213	163	126	199
35	Kreisstraßen	1 462	–	158	276	84	63	69	121
36	Gemeindestraßen	9 069	–	1 193	1 850	450	529	314	816
37	Wirtschaftsunternehmen	11 059	5 681	560	1 542	203	285	207	219
	darunter:								
38	Versorgungsunternehmen	1698	153	286	531	128	129	4	49
39	Verkehrsunternehmen	6 746	5 497	15	328	11	18	34	42
40	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	770	–	124	338	3	12	5	1
41	Sonstige Aufgabenbereiche	27 303	9 189	2 553	2 725	922	1 071	955	1 328

*) In der Abgrenzung der Haushaltssystematik von Bund und Ländern, einschl. Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

[1]) Einschl. Sozialversicherung, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Bundeseisenbahnvermögen und Ausgleichsfonds »Steinkohle«.

Einnahmen der öffentlichen Haushalte

1997 nach Arten und Aufgabenbereichen *)

DM

und Zweckverbände							Stadtstaaten			Lfd. Nr.
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg	
Arten										
7 352	2 381	393	5 537	3 425	1 599	2 902	1 430	397	1 132	1
1 556	408	42	428	248	194	196	127	30	112	2
1 969	438	103	648	449	330	398	344	97	222	3
502	44	54	524	109	33	17	1 098	2	14	4
821	386	35	287	237	171	407	606	71	91	5
4 354	674	283	4 379	3 060	406	2 053	2 246	450	746	6
16 555	**4 330**	**910**	**11 803**	**7 530**	**2 733**	**5 972**	**5 851**	**1 046**	**2 318**	7
10 701	2 550	384	6 394	3 534	1 948	2 845	–	–	–	8
bereichen										
1 802	482	73	637	443	294	367	335	67	314	9
483	185	14	70	76	101	150	177	6	106	10
110	30	1	52	31	14	28	7	1	17	11
125	28	11	91	61	24	–	8	–	–	12
226	63	11	125	92	30	80	25	0	58	13
280	52	12	–	1	43	3	61	48	97	14
871	256	71	409	369	193	219	347	79	151	15
377	70	32	223	115	45	108	83	70	50	16
396	25	33	114	152	79	86	231	–	83	17
88	30	4	50	50	68	20	21	7	15	18
215	41	8	87	40	22	49	100	17	34	19
99	16	5	244	66	26	82	69	25	15	20
765	93	17	620	568	68	171	232	22	137	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22
1 465	454	94	1 419	884	249	739	845	91	419	23
1 030	306	71	1 015	616	170	488	539	76	358	24
1 880	585	81	1 200	810	239	594	1 140	31	134	25
1 790	189	45	1 029	374	377	219	10	7	26	26
1 383	7	18	780	244	315	73	–	–	22	27
159	2	3	134	50	28	50	–	1	–	28
248	180	23	115	80	34	97	10	7	4	29
1 269	426	158	2 756	1 717	172	1 661	641	361	296	30
87	98	4	388	189	39	220	0	6	2	31
2 322	1 019	192	1 301	1 027	504	902	1 663	131	459	32
–	25	10	44	–	–	–	–	0	–	33
637	246	38	338	155	108	200	–	2	–	34
172	111	13	164	116	54	61	–	–	–	35
996	529	61	646	539	266	419	294	64	104	36
977	59	42	568	188	112	203	95	112	7	37
55	4	0	227	18	42	20	45	6	–	38
503	3	0	98	35	25	29	0	106	– 0	39
255	7	–	10	1	15	0	–	–	–	40
3 101	710	125	1 533	1 044	477	766	374	103	326	41

[2]) Einschl. technischer Universitäten, technischer und pädagogischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und

20.4.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1997

Mill.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund [1]	Länder, Gemeinden/Gv.					
				Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
									Politische Führung und
1	Politische Führung	14 306	4 323	991	1 141	570	648	495	762
2	Innere Verwaltung	19 599	247	2 214	2 727	689	1 556	485	1 735
3	Hochbauverwaltung	6 426	508	647	632	222	374	230	508
4	Steuer- und Finanzverwaltung	19 093	3 861	1 933	2 227	563	1 185	293	1 329
5	Sonstiges	4 836	3 772	74	124	58	47	32	56
6	**Insgesamt**	**64 260**	**12 710**	**5 860**	**6 852**	**2 102**	**3 810**	**1 535**	**4 391**
7	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	27 489	–	3 652	3 847	1 232	2 215	796	2 546
									Öffentliche Sicherheit und
8	Bundesgrenzschutz, Polizei	23 608	3 361	2 237	2 925	713	1 457	447	1 713
9	Sonstige öffentliche Sicherheit und Ordnung	12 738	253	1 176	1 450	640	887	391	1 216
10	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	12 263	196	1 280	1 642	364	1 042	259	1 090
11	Sonstiger Rechtsschutz	5 818	424	469	857	210	428	108	396
12	**Insgesamt**	**54 427**	**4 234**	**5 163**	**6 875**	**1 927**	**3 814**	**1 204**	**4 416**
13	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	10 449	–	1 059	1 355	591	795	369	1 115
									Schulen und
14	Kindergärten	16 808	–	2 184	2 306	1 032	1 378	328	1 353
15	Grund- und Hauptschulen	31 346	–	3 607	5 588	838	2 406	474	3 145
16	Sonderschulen	7 146	–	924	1 261	278	373	242	588
17	Realschulen	7 708	–	1 117	1 017	136	36	762	414
18	Gymnasien	16 682	–	2 160	2 743	477	1 364	446	1 160
19	Gesamtschulen	6 228	–	40	54	740	422	70	1 154
20	Berufliche Schulen	11 181	–	1 760	1 839	291	798	251	1 186
21	Unterrichtsverwaltung und Sonstiges	8 839	1	485	514	321	483	156	619
22	**Insgesamt**	**105 939**	**1**	**12 277**	**15 323**	**4 114**	**7 260**	**2 729**	**9 621**
23	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	30 439	–	2 939	4 843	1 578	2 416	976	3 091
									Hoch
24	Universitäten	20 294	944	2 496	3 003	437	1 445	287	1 556
25	Hochschulkliniken	23 104	513	3 088	3 281	–	1 763	719	1 565
26	Fachhochschulen	4 151	369	458	460	162	271	137	352
27	Übrige Hochschulen und Sonstiges	3 892	1 592	396	422	– 6	127	51	206
28	**Insgesamt**	**51 441**	**3 418**	**6 438**	**7 165**	**593**	**3 606**	**1 194**	**3 679**
29	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	–	–	–	–	–	–	–	–
									Übriges
30	Förderungsmaßnahmen für Schüler/-innen	765	437	43	41	12	10	11	23
31	Förderungsmaßnahmen für Studierende [2]	2 935	1 453	197	177	35	86	29	128
32	Schülerbeförderung	2 867	–	314	552	91	201	58	356
33	Sonstiges Bildungswesen [3]	5 104	1 016	525	471	170	286	168	371
34	**Insgesamt**	**11 671**	**2 906**	**1 080**	**1 241**	**308**	**582**	**265**	**878**
35	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	4 451	–	612	550	155	360	105	572
									Kulturelle
36	Theater und Musik	6 456	–	849	887	158	424	94	423
37	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	2 177	0	243	366	47	149	83	117
38	Sonstiges	5 945	476	597	877	273	428	228	341
39	**Insgesamt**	**14 578**	**476**	**1 689**	**2 130**	**478**	**1 001**	**405**	**882**
40	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	7 084	–	1 002	1 048	245	641	195	451
									Soziale Sicherung, soziale Kriegs
41	Sozialverwaltung	8 225	391	800	911	265	613	141	788
42	Sozialversicherung	803 859	803 208	47	46	26	29	14	34
43	Kindergeld, Mutterschutz, Wohngeld	14 348	10 934	262	470	107	213	89	334
44	Sozialhilfeleistungen	50 100	8	4 579	5 766	964	5 257	813	5 137
45	Einrichtungen der Sozialhilfe	3 277	110	374	244	199	210	62	377
46	Leistungen und Einrichtungen der Jugendhilfe	16 899	897	1 228	1 476	395	1 228	555	1 228
47	Förderung der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	4 463	365	447	420	83	167	81	100
48	Leistungen und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	9 648	9 588	– 2	4	–	1	2	0
49	Sonstige soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	6 799	3 014	572	811	18	376	19	159
50	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	40 370	35 286	147	182	283	97	330	92
51	Sonstige soziale Sicherung	5 169	1 573	629	– 110	94	– 506	77	622
52	**Insgesamt**	**963 156**	**865 374**	**9 083**	**10 220**	**2 434**	**7 685**	**2 183**	**8 871**
53	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	54 775	–	7 004	7 087	1 127	5 557	905	5 148

Fußnoten siehe am Ende der Tabelle.

Einnahmen der öffentlichen Haushalte

nach ausgewählten Aufgabenbereichen *)

DM

und Zweckverbände							Stadtstaaten			Lfd. Nr.
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg	
zentrale Verwaltung										
1 488	556	215	602	517	417	472	630	256	223	1
4 142	848	184	1 268	848	567	793	690	95	512	2
1 661	217	63	392	222	197	134	293	60	68	3
3 088	714	197	889	535	449	516	714	141	459	4
224	45	39	58	38	32	28	133	15	62	5
10 603	**2 380**	**696**	**3 208**	**2 160**	**1 661**	**1 944**	**2 460**	**567**	**1 323**	6
6 580	1 209	343	1 929	1 281	906	953	–	–	–	7
Ordnung, Rechtsschutz										
3 823	842	246	913	731	626	490	2 045	273	764	8
2 707	505	147	831	564	473	389	653	128	326	9
2 908	547	154	521	318	415	321	741	116	350	10
1 354	212	81	219	144	119	129	363	73	231	11
10 791	**2 107**	**628**	**2 484**	**1 757**	**1 633**	**1 329**	**3 802**	**591**	**1 672**	12
2 507	459	130	766	513	445	346	–	–	–	13
vorschulische Bildung										
4 571	879	176	884	610	351	644	–	113	–	14
6 140	1 614	282	1 098	2 370	969	318	1 646	162	689	15
1 595	330	73	446	207	241	58	292	62	176	16
1 593	362	112	1 366	201	414	–	180	–	–	17
4 330	824	165	1 018	221	551	131	635	33	421	18
1 839	141	125	–	15	151	6	568	477	425	19
1 862	523	145	623	334	382	360	442	32	352	20
1 592	282	103	524	205	137	2 633	504	64	214	21
23 522	**4 955**	**1 181**	**5 959**	**4 163**	**3 197**	**4 150**	**4 267**	**943**	**2 276**	22
7 109	1 468	335	2 176	1 473	1 099	936	–	–	–	23
schulen										
4 224	810	280	1 051	450	348	529	1 586	310	538	24
4 296	600	487	1 115	956	1 143	546	2 171	–	862	25
586	181	29	237	164	172	90	304	54	125	26
319	140	9	89	118	14	74	255	23	63	27
9 425	**1 730**	**804**	**2 492**	**1 689**	**1 677**	**1 239**	**4 316**	**387**	**1 589**	28
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	29
Bildungswesen										
61	29	2	21	11	7	19	14	3	20	30
289	50	13	121	58	26	62	157	12	43	31
648	192	13	119	102	91	90	23	3	15	32
861	138	33	176	104	146	170	274	48	148	33
1 859	**408**	**61**	**438**	**275**	**270**	**341**	**468**	**66**	**225**	34
1 146	260	31	222	161	177	99	–	–	–	35
Angelegenheiten										
1 248	218	61	479	307	161	255	615	87	191	36
374	63	10	188	92	36	98	222	20	68	37
733	212	42	711	237	142	216	305	31	94	38
2 355	**494**	**114**	**1 378**	**636**	**339**	**569**	**1 143**	**138**	**354**	39
1 848	243	45	605	348	172	240	–	–	–	40
folgeaufgaben, Wiedergutmachung										
1 839	343	118	290	256	137	183	786	98	265	41
68	18	5	–	39	9	–	305	10	– 0	42
761	122	43	271	133	133	95	209	58	116	43
12 763	2 367	800	1 412	1 002	2 082	806	3 624	895	1 823	44
591	142	9	92	214	152	105	217	3	176	45
2 819	597	192	1 192	820	508	391	2 288	166	917	46
1 213	92	25	130	118	217	85	735	75	110	47
19	– 0	–	–	–	3	21	–	11	0	48
1 094	85	31	90	94	45	150	59	27	156	49
957	160	46	365	822	94	508	643	82	277	50
1 551	303	55	416	43	111	81	134	28	69	51
23 677	**4 229**	**1 324**	**4 259**	**3 541**	**3 492**	**2 425**	**8 999**	**1 452**	**3 909**	52
18 574	2 514	784	2 181	1 122	2 020	753	–	–	–	53

20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und

20.4.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1997

Mill.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund [1]	Länder, Gemeinden/Gv.					
				Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
									Gesundheit, Sport
1	Krankenhäuser	57 128	1	8 373	11 879	2 008	3 304	1 164	5 428
2	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	3 838	250	280	411	94	188	126	252
3	Sport und Erholung	10 589	214	1 552	1 557	253	768	207	791
4	Reinhaltung von Luft, Wasser, Erde u. dgl.	5 880	3 197	286	165	225	148	89	162
5	**Insgesamt**	**77 436**	**3 661**	**10 490**	**14 012**	**2 579**	**4 408**	**1 586**	**6 633**
6	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	54 948	–	8 410	12 621	1 954	4 021	1 341	5 614
									Wohnungswesen, Raumordnung
7	Wohnungswesen	15 375	3 064	654	1 481	1 876	725	463	262
8	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	7 572	–	1 066	977	361	620	246	709
9	Städtebauförderung	2 758	771	341	185	161	58	163	19
10	Abwasserbeseitigung	12 088	–	1 828	2 424	114	1 122	73	1 264
11	Abfallbeseitigung	10 580	–	1 157	2 380	225	951	244	558
12	Straßenreinigung	1 454	–	133	203	30	149	24	65
13	Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste	9 745	377	1 804	1 411	234	914	153	665
14	**Insgesamt**	**59 572**	**4 212**	**6 983**	**9 061**	**3 001**	**4 539**	**1 366**	**3 542**
15	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	40 199	–	5 982	7 671	975	3 797	764	3 114
									Wirtschafts
16	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	21 579	14 332	892	1 573	532	464	381	483
17	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	5 043	316	603	947	173	453	229	250
18	Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe	12 204	9 765	13	28	206	2	66	0
19	Regionale Förderungsmaßnahmen	28 503	19 482	275	970	669	139	760	583
20	Sonstiges Gewerbe und Dienstleistungen	8 556	5 859	193	474	64	178	143	254
21	**Insgesamt**	**75 885**	**49 754**	**1 976**	**3 992**	**1 645**	**1 236**	**1 579**	**1 571**
22	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	4 439	–	356	757	173	169	166	371
									Verkehr und
23	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau [4]	1 656	0	209	190	151	115	66	105
24	Bundesautobahnen	6 288	6 034	– 15	69	52	47	13	33
25	Bundes- und Landesstraßen	7 723	3 960	246	586	273	233	183	314
26	Kreisstraßen	1 676	–	30	393	69	62	43	217
27	Gemeindestraßen	13 067	1 655	1 594	2 490	344	668	238	1 041
28	Sonstiges Straßenwesen	1 037	31	62	77	14	39	4	35
29	Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen	708	600	–	–	–	–	0	98
30	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	3 015	2 316	5	15	5	–	0	121
31	Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen	8 196	3 961	469	652	82	428	– 3	124
32	**Insgesamt**	**43 367**	**18 557**	**2 599**	**4 470**	**989**	**1 592**	**544**	**2 088**
33	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	12 085	–	1 321	2 621	421	805	285	1 314
									Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines
34	Wirtschaftsunternehmen	31 090	19 520	1 751	2 184	483	1 032	311	882
35	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	34 467	22 400	2 666	1 240	346	482	419	734
36	**Insgesamt**	**65 557**	**41 921**	**4 418**	**3 424**	**829**	**1 514**	**730**	**1 616**
37	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	14 888	–	2 699	3 233	496	1 121	414	1 204
									Allgemeine
38	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	– 12 971	15 774	3 922	3 062	– 4 068	3 032	– 3 155	– 2 018
39	Schulden	133 301	86 192	4 064	3 482	1 367	3 778	827	5 111
40	Versorgung	60 015	22 957	4 830	5 877	495	3 155	352	3 523
41	Beihilfen	6 475	610	924	1 312	50	403	24	526
42	Sonstiges	423	87	10	14	28	35	35	72
43	**Insgesamt**	**187 243**	**125 620**	**13 749**	**13 745**	**– 2 128**	**10 403**	**– 1 916**	**7 213**
44	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	– 32 228	–	– 711	– 2 908	– 3 164	– 1 209	– 2 254	– 2 613

*) In der Abgrenzung der Haushaltssystematik von Bund und Ländern. – Einschl. Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

[1]) Einschl. Sozialversicherung, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und EU-Anteilen (Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: 11 033 Mill. DM) sowie Fonds »Deutsche Einheit«, Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen, Entschädigungsfonds und Ausgleichsfonds »Steinkohle«.

Einnahmen der öffentlichen Haushalte

nach ausgewählten Aufgabenbereichen *)

DM

und Zweckverbände							Stadtstaaten			Lfd. Nr.
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg	
und Erholung										
7 411	1 771	470	3 781	2 325	1 616	1 807	3 039	937	1 814	1
640	131	33	257	109	91	440	298	68	172	2
2 033	447	113	539	393	271	309	944	52	147	3
410	57	10	356	334	94	134	144	15	54	4
10 493	**2 405**	**627**	**4 933**	**3 161**	**2 072**	**2 690**	**4 425**	**1 072**	**2 187**	5
9 031	1 732	499	3 743	2 389	1 589	2 003	–	–	–	6
und kommunale Gemeinschaftsdienste										
1 224	448	43	957	264	106	393	3 055	118	243	7
1 502	425	84	514	417	226	223	140	35	28	8
334	– 21	3	141	156	10	208	175	8	46	9
3 285	20	80	601	304	624	70	156	33	88	10
3 236	14	119	688	299	424	270	11	3	1	11
383	26	5	58	33	33	26	205	20	60	12
1 822	507	179	483	338	207	328	173	75	76	13
11 786	**1 418**	**513**	**3 442**	**1 811**	**1 629**	**1 519**	**3 914**	**292**	**542**	14
10 462	873	445	2 347	1 325	1 518	926	–	–	–	15
förderung										
541	347	28	781	456	180	458	83	17	29	16
549	240	73	400	243	126	270	47	7	118	17
1 797	5	2	7	64	46	102	33	44	22	18
650	323	181	1 931	1 200	143	539	374	236	48	19
273	111	29	195	142	81	157	77	138	188	20
3 811	**1 026**	**312**	**3 314**	**2 105**	**576**	**1 527**	**614**	**442**	**405**	21
579	226	46	1 130	207	98	162	–	–	–	22
Nachrichtenwesen										
–	92	18	73	166	92	141	162	6	72	23
–	21	6	55	– 25	–	–	14	– 3	– 13	24
638	327	47	355	196	107	242	–	1	16	25
198	203	27	159	101	62	111	–	–	–	26
1 870	782	127	573	475	360	270	417	56	106	27
103	27	8	16	11	17	534	7	2	49	28
0	–	–	–	–	–	–	1	–	9	29
48	4	–	–	5	11	–	10	12	464	30
482	37	23	229	249	28	175	1 088	84	88	31
3 339	**1 494**	**257**	**1 460**	**1 179**	**678**	**1 472**	**1 700**	**158**	**790**	32
2 214	784	142	757	565	415	441	–	–	–	33
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen										
1 427	440	93	912	539	215	456	191	417	237	34
2 285	464	65	1 057	657	338	223	1 015	27	49	35
3 712	**903**	**158**	**1 969**	**1 196**	**552**	**679**	**1 206**	**444**	**286**	36
2 556	533	70	1 107	596	411	447	–	–	–	37
Finanzwirtschaft										
3 438	– 1 390	– 2 213	– 7 537	– 5 165	– 306	– 5 012	– 9 296	– 2 428	392	38
11 662	2 468	1 116	1 816	1 512	1 949	1 275	3 623	1 081	1 978	39
8 803	1 995	663	907	496	1 359	502	2 040	535	1 525	40
1 809	365	81	39	10	189	40	–	51	39	41
55	– 2	1	– 25	28	23	7	–	46	9	42
25 767	**3 437**	**– 352**	**– 4 800**	**– 3 119**	**3 214**	**– 3 187**	**– 3 633**	**– 714**	**3 943**	43
– 6 077	– 622	– 413	– 4 862	– 3 817	– 1 121	– 2 456	–	–	–	44

[2]) Einschl. Studentenwohnraumförderung.
[3]) Volkshochschulen, Bibliothekswesen, übrige außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung.
[4]) Ohne kommunale Ausgaben.

20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte

20.4.6 Ausgaben und Einnahmen 1997 in umweltschutzrelevanten Aufgabenbereichen *)

Mill. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen / Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	ERP-Sondervermögen	Länder zusammen	Länder Flächenländer	Länder Stadtstaaten	Gemeinden/Gv.	Zweckverbände
Ausgaben nach Arten								
Personalausgaben	4 258	179	–	849	786	63	2 921	308
Laufender Sachaufwand	13 350	509	–	1 324	692	631	10 197	1 321
Baumaßnahmen	8 287	285	–	61	56	5	6 367	1 575
Erwerb von beweglichem Vermögen	412	56	–	77	74	3	225	54
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	202	–	–	41	40	1	81	81
Erwerb von Beteiligungen	182	–	–	0	0	0	164	17
Zusammen	26 691	1 029	–	2 352	1 648	704	19 955	3 356
Übertragungen an andere Bereiche	5 102	156	2 369	715	600	115	1 641	220
an öffentliche Unternehmen	4 546	33	2 369	573	464	108	1 358	213
an private Unternehmen	556	123	–	143	136	7	283	7
Unmittelbare Ausgaben	**31 793**	**1 185**	**2 369**	**3 067**	**2 248**	**819**	**21 596**	**3 576**
Zahlungen an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	12	–	–	6	4	2	6	0
an Länder	95	45	–	5	4	1	30	15
an Gemeinden/Gv.	2 279	–	–	1 486	1 486	–	641	152
an Zweckverbände	3 128	–	–	534	534	–	2 520	74
an Sozialversicherung	8	–	–	–	–	–	5	3
Bruttoausgaben	**37 315**	**1 230**	**2 369**	**5 098**	**4 276**	**822**	**24 797**	**3 821**
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 277	–	–	11	11	–	393	246
Bereinigte Ausgaben	**33 038**	**1 230**	**2 369**	**5 087**	**4 265**	**822**	**24 404**	**3 575**
abzüglich Zahlungen von anderer Ebene	–	1	21	98	97	2	1 660	1 846
Nettoausgaben	**33 038**	**1 228**	**2 348**	**4 989**	**4 168**	**820**	**22 744**	**1 729**
Einnahmen nach Arten								
Unmittelbare Einnahmen	**30 111**	**396**	**2 951**	**486**	**371**	**115**	**24 490**	**1 788**
Gebühren und sonst. Entgelte	21 901	368	–	197	159	38	19 990	1 346
Beiträge	2 017	–	–	23	1	22	1 739	255
Sonst. unmittelbare Einnahmen	6 193	28	2 951	266	211	55	2 760	187
Zahlungen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	137	–	–	86	85	1	38	12
von Ländern	1 879	1	21	11	11	1	1 319	527
von Gemeinden/Gv.	1 702	–	–	8	8	–	393	1 301
von Zweckverbänden	434	–	–	–	–	–	188	246
von Sozialversicherung	125	–	–	4	4	–	115	6
Bruttoeinnahmen	**34 388**	**398**	**2 973**	**596**	**479**	**117**	**26 542**	**3 879**
Ausgaben nach Aufgabenbereichen								
Abfallbeseitigung								
Unmittelbare Ausgaben	10 141	–	–	32	17	15	8 984	1 125
Nettoausgaben	10 580	–	–	138	123	15	9 649	793
Abwasserbeseitigung								
Unmittelbare Ausgaben	12 807	–	–	277	–	277	10 087	2 443
Nettoausgaben	13 565	–	–	1 755	1 478	277	10 876	934
Straßenreinigung								
Unmittelbare Ausgaben	1 455	–	–	286	–	286	1 168	1
Nettoausgaben	1 454	–	–	286	–	286	1 167	1
Sonstige Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde einschl. Forschung								
Unmittelbare Ausgaben	6 069	1 166	2 369	1 890	1 674	216	643	0
Nettoausgaben	6 258	1 174	2 348	2 184	1 967	217	551	0
Naturschutz								
Unmittelbare Ausgaben	1 320	18	–	582	557	25	713	7
Nettoausgaben	1 179	54	–	625	600	25	500	1

20.4.7 Entwicklung der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen in umweltschutzrelevanten Aufgabenbereichen *)

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Bund	ERP-Sondervermögen	Länder zusammen	Länder Flächenländer	Länder Stadtstaaten	Gemeinden/Gv.	Zweckverbände
Ausgaben [1]								
1995	38 829	1 397	3 041	6 442	5 350	1 092	25 473	2 475
1996	35 884	1 278	2 660	6 016	5 046	968	23 921	2 011
1997	33 038	1 228	2 348	4 989	4 168	820	22 744	1 729
Einnahmen [2]								
1995	31 467	387	1 171	2 035	355	1 680	25 787	2 087
1996	30 989	388	2 258	814	409	406	25 319	2 210
1997	30 111	396	2 951	486	371	115	24 490	1 788

*) Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, sonstige Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde einschl. Forschung, Naturschutz; öffentliche Einrichtungen und Unternehmen mit kaufmännischem Rechnungswesen siehe Tabelle 20.7.2.

[1] Nettoausgaben.

[2] Unmittelbare Einnahmen.

20.5 Schulden der öffentlichen Haushalte

20.5.1 Entwicklung der öffentlichen Schulden *)

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Bund [1]	Erblasten-tilgungsfonds	Sonstige Sondervermögen des Bundes	Länder	Gemeinden/ Gv. [2]	Zweck-verbände [2]	Nachrichtlich: Deutsche Bundesbahn	Nachrichtlich: Deutsche Bundespost
Früheres Bundesgebiet									
1950	18 725	6 704	–	–	11 814	207	–	–	–
1960	56 716	26 214	–	3 733	15 222	11 547	–	10 026	5 058
1970	123 075	47 771	–	8 006	27 411	39 887	–	15 127	19 913
1980	462 838	229 988	–	3 200	135 932	86 758	6 960	32 272	33 765
1990	1 048 761	542 189	–	56 712	326 439	114 426	8 995	47 044	70 672
Deutschland									
1991	1 165 521	585 983	–	94 273	348 253	127 247	9 765	37 952 [2]	81 170
1992 [3]	1 331 503	606 745	–	190 377	384 012	138 867	11 502	53 436	96 618
1992 [4]	1 329 705	606 745	–	190 377	384 012	137 245	11 326	53 436	96 618
1993	1 497 207	685 282	–	217 054	428 591	150 604	15 676	65 846	104 494
1994	1 643 135	712 488	–	291 148	460 680	157 722	21 097	–	–
1995	1 974 065	754 332	328 888	201 878	503 306	163 787	21 874	–	–
1996	2 091 265	833 232	323 528	198 491	547 367	167 020	21 627	–	–
1997	2 188 723	899 067	322 032	193 759	586 248	167 416	20 201	–	–
1998	2 256 379	954 428	304 978	194 690	615 626	165 906	20 752	–	–

20.5.2 Schuldenstand am 31.12.1998

Mill. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Sondervermögen des Bundes: ERP-Sondervermögen [5]	Sondervermögen des Bundes: Fonds »Deutsche Einheit«	Sondervermögen des Bundes: Erblastentilgungsfonds	Sondervermögen des Bundes: Bundeseisenbahnvermögen	Länder	Gemeinden/ Gv. [2]	Zweckverbände [2]
Kreditmarktschulden im weiteren Sinne									
Kreditmarktschulden im engeren Sinne	**2 166 532**	**944 474**	**38 174**	**79 270**	**225 085**	**77 246**	**615 626**	**165 906**	**20 752**
Wertpapierschulden	**1 268 640**	**921 116**	**11 968**	**47 855**	**141 639**	**32 148**	**111 590**	**2 315**	–
Anleihen	728 924	519 718	11 845	47 855	110 006	31 648	6 012	1 840	–
Bundesschatzbriefe	92 698	89 198	–	–	3 500	–	–	–	–
Kassenobligationen [6]	93 639	88 260	–	–	–	–	5 379	–	–
Unverzinsliche Schatzanweisungen	20 884	20 107	–	–	–	–	777	–	–
Finanzierungsschätze	7 860	4 558	–	–	3 302	–	–	–	–
Bundesobligationen	224 605	199 274	–	–	24 831	500	–	–	–
Landesobligationen/-schatzanweisungen	99 554	–	143	–	–	–	99 412	–	–
Sonstige Wertpapierschulden	475	–	–	–	–	–	0	475	–
Direkte Darlehen (von)	**897 892**	**23 358**	**26 186**	**31 415**	**83 446**	**45 098**	**504 046**	**163 591**	**20 752**
Inländ. Banken und Sparkassen	849 415	19 670	26 186	28 745	76 106	41 173	479 100	158 224	20 212
Inländ. Bausparkassen	1 674	–	–	–	20	10	39	1 528	77
Inländ. Versicherungsunternehmen	8 803	83	–	350	181	757	6 949	467	17
Der Bundesanstalt für Arbeit	356	–	–	–	–	–	17	336	3
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	2 598	–	–	–	–	–	473	2 115	10
Sonstigen Sozialversicherungen	195	–	–	–	54	79	27	36	0
Sonstigen inländ. Stellen	11 464	2 519	–	90	3 961	–	3 700	773	421
Ausländischen Stellen	23 386	1 085	–	2 230	3 125	3 079	13 743	112	12
DM-Schulden	23 082	900	–	2 230	3 125	3 055	13 741	26	5
Fremdwährungsschulden	304	185	–	–	–	24	2	86	7
Ausgleichsforderungen der	**89 847**	**9 954**	–	–	**79 893**	**0**	–	–	–
Deutschen Bundesbank	8 684	8 684	–	–	–	–	–	–	–
Banken und Sparkassen	93	–	–	–	93	–	–	–	–
Versicherungsunternehmen	11	0	–	–	11	–	–	–	–
Postgiro- (Postsparkassen-) Ämter	3	–	–	–	3	–	–	–	–
Sonstigen Gläubiger	81 055	1 270	–	–	79 785	0	–	–	–
Kreditmarktschulden im weiteren Sinne	**2 256 379**	**954 428**	**38 174**	**79 270**	**304 978**	**77 246**	**615 626**	**165 906**	**20 752**
Schulden bei öffentlichen Haushalten									
beim Bund: für Wohnungsbau	25 297	–	–	–	–	–	25 297	–	–
sonstige	3 017	–	–	–	–	–	1 984	992	40
beim ERP-Sondervermögen	1 734	–	–	–	–	–	62	1 400	271
bei sonstigen Sondervermögen des Bundes	49	–	–	–	–	–	0	29	20
bei Ländern	6 039	–	–	–	–	1	5	5 466	567
bei Gemeinden/Gv.	981	–	–	–	–	–	–	874	106
bei Zweckverbänden	44	–	–	–	–	–	–	37	7
bei Eigenbetrieben	97	–	–	–	–	–	–	97	–
Zusammen	**37 258**	–	–	–	–	**1**	**27 349**	**8 896**	**1 012**
Innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite									
Innere Darlehen	1 701	–	–	–	–	–	622	918	161
Innere Kassenkredite	859	–	–	–	–	–	859	–	–
Kassenverstärkungskredite	22 972	3 555	–	–	–	–	7 839	11 406	171
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen									
Haftungssumme insgesamt	510 470	366 985	250	–	–	–	101 992	39 576	1 666

*) Kreditmarktschulden i.w.S.
[1] Ab 1.1.1980 einschl. der mitübernommenen Schulden des Lastenausgleichsfonds.
[2] Ohne Angaben für die Deutsche Reichsbahn.
[3] Bis 1992 einschl. Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen.
[4] Ab 1992 ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.
[5] Einschl. Entschädigungsfonds und Ausgleichsfonds »Steinkohle«.
[6] Einschl. Bundesschatzanweisungen beim Bund.

20.5 Schulden der öffentlichen Haushalte

20.5.3 Schuldenbewegung vom 1.1. bis 31.12.1998 *)

Mill. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Sondervermögen des Bundes				Länder	Gemeinden/ Gv. [2]	Zweck-verbände [2]
			ERP-Sonder-vermögen [1]	Fonds »Deutsche Einheit«	Erblasten-tilgungsfonds	Bundes-eisenbahn-vermögen			
Schuldenaufnahmen									
Wertpapierschulden	**278 877**	**229 683**	**2 416**	**4 300**	**17 500**	**8 000**	**16 918**	**60**	–
Anleihen	112 852	84 665	2 327	4 300	14 000	7 500	–	60	–
Bundesschatzbriefe	7 287	7 287	–	–	–	–	–	–	–
Kassenobligationen [3]	42 900	42 000	–	–	–	–	900	–	–
Unverzinsliche Schatzanweisungen	41 576	35 948	–	–	3 500	–	2 128	–	–
Finanzierungsschätze	3 668	3 668	–	–	–	–	–	–	–
Bundesobligationen	56 615	56 115	–	–	–	500	–	–	–
Landesobligationen/-schatzanweisungen	13 979	–	89	–	–	–	13 890	–	–
Sonstige Wertpapierschulden	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Direkte Darlehen (von)	**172 198**	**12 023**	**3 122**	**4 700**	**39 016**	**8 565**	**83 469**	**18 117**	**3 186**
Inländ. Banken und Sparkassen	136 853	–	3 122	4 350	20 420	7 565	80 572	17 732	3 091
Inländ. Bausparkassen	164	–	–	–	–	–	–	163	1
Inländ. Versicherungsunternehmen	216	–	–	–	–	–	205	11	–
Der Bundesanstalt für Arbeit	2	–	–	–	–	–	1	1	–
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	104	–	–	–	–	–	–	103	2
Sonstigen Sozialversicherungen	5	–	–	–	–	–	–	5	–
Sonstigen inländ. Stellen	30 663	12 023	–	–	17 446	60	945	101	88
Ausländischen Stellen	4 191	–	–	350	1 150	940	1 745	2	4
DM-Schulden	4 189	–	–	350	1 150	940	1 745	–	4
Fremdwährungsschulden [4]	2	–	–	–	–	–	–	2	–
Kreditmarktschulden zusammen	**451 075**	**241 706**	**5 538**	**9 000**	**56 516**	**16 565**	**100 387**	**18 177**	**3 186**
Davon mit einer Laufzeit von:									
bis einschl. 1 Jahr	113 295	50 516	442	4 700	42 456	7 470	6 990	538	183
über 1 bis unter 5 Jahren	111 503	99 238	2 380	–	59	500	8 480	681	165
5 Jahren und mehr	226 276	91 952	2 716	4 300	14 000	8 595	84 917	16 958	2 838
Schulden bei öffentlichen Haushalten	**1 682**	–	–	–	–	–	**326**	**1 126**	**230**
beim Bund: für Wohnungsbau	326	–	–	–	–	–	326	–	–
sonstige	151	–	–	–	–	–	–	146	5
beim ERP-Sondervermögen	346	–	–	–	–	–	–	253	93
bei sonstigen Sondervermögen des Bundes	3	–	–	–	–	–	–	2	1
bei Ländern	713	–	–	–	–	–	0	599	114
bei Gemeinden/Gv.	107	–	–	–	–	–	–	92	15
bei Zweckverbänden	11	–	–	–	–	–	–	9	2
bei Eigenbetrieben	25	–	–	–	–	–	–	25	–
Sonstige Schuldenzugänge									
Kreditmarktschulden im engeren Sinne	**10 089**	**425**	–	**1 830**	**500**	**395**	**5 608**	**1 243**	**88**
Wertpapierschulden	662	1	–	–	–	–	662	–	–
Direkte Darlehen (von)	9 426	425	–	1 830	500	395	4 945	1 243	88
Inländ. Banken und Sparkassen, inländ. Bauspar-kassen und Versicherungsunternehmen	6 266	425	–	80	415	5	4 018	1 235	88
Sonstigen inländ. Stellen	750	–	–	330	85	180	148	8	0
Ausländischen Stellen	2 410	–	–	1 420	–	210	780	–	–
Ausgleichsforderungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreditmarktschulden im weiteren Sinne	**10 089**	**425**	–	**1 830**	**500**	**395**	**5 608**	**1 243**	**88**
Schulden bei öffentlichen Haushalten	**149**	–	–	–	–	–	**120**	**28**	**1**

[1] Einschl. Entschädigungsfonds und Ausgleichsfonds »Steinkohle«.
[2] Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.
[3] Einschl. Bundesschatzanweisungen beim Bund.
[4] Zu festen Paritäten umgerechnet.

20.5 Schulden der öffentlichen Haushalte

20.5.3 Schuldenbewegung vom 1.1. bis 31.12.1998 *)

Mill. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Sondervermögen des Bundes				Länder	Gemeinden/ Gv. [2]	Zweck-verbände [2]
			ERP-Sonder-vermögen [1]	Fonds »Deutsche Einheit«	Erblasten-tilgungsfonds	Bundes-eisenbahn-vermögen			
Schuldentilgungen									
Kreditmarktschulden im engeren Sinne	**368 912**	**180 269**	**4 208**	**8 655**	**69 572**	**16 687**	**71 144**	**16 400**	**1 977**
Wertpapierschulden	**214 824**	**165 315**	**1 203**	–	**25 100**	**3 528**	**19 678**	–	–
Anleihen	46 746	41 672	1 203	–	–	1 528	2 343	–	–
Bundesschatzbriefe	13 907	13 907	–	–	–	–	–	–	–
Kassenobligationen [3]	35 470	32 000	–	–	–	2 000	1 470	–	–
Unverzinsliche Schatzanweisungen	41 712	39 405	–	–	–	–	2 307	–	–
Finanzierungsschätze	4 431	4 331	–	–	100	–	–	–	–
Bundesobligationen	59 000	34 000	–	–	25 000	–	–	–	–
Landesobligationen/-schatzanweisungen	13 557	–	–	–	–	–	13 557	–	–
Sonstige Wertpapierschulden	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Direkte Darlehen (von)	**154 088**	**14 954**	**3 005**	**8 655**	**44 472**	**13 159**	**51 467**	**16 400**	**1 977**
Inländ. Banken und Sparkassen	110 825	4 115	3 005	6 435	22 470	9 750	47 643	15 583	1 824
Inländ. Bausparkassen	508	–	–	–	–	–	30	455	23
Inländ. Versicherungsunternehmen	1 545	70	–	115	60	436	819	44	1
Der Bundesanstalt für Arbeit	32	–	–	–	–	–	2	30	1
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	336	5	–	–	–	–	122	205	4
Sonstigen Sozialversicherungen	41	5	–	5	–	26	0	5	0
Sonstigen inländ. Stellen	31 739	10 190	–	300	20 487	290	283	65	125
Ausländischen Stellen	9 061	568	–	1 800	1 455	2 657	2 567	13	0
DM-Schulden	9 046	565	–	1 800	1 455	2 657	2 567	1	0
Fremdwährungsschulden [4]	16	3	–	–	–	–	–	12	0
Ausgleichsforderungen	**30**	**30**	–	–	–	–	–	–	–
Kreditmarktschulden im weiteren Sinne	**368 942**	**180 299**	**4 208**	**8 655**	**69 572**	**16 687**	**71 144**	**16 400**	**1 977**
Schulden bei öffentlichen Haushalten	**1 846**	–	–	–	–	**0**	**779**	**948**	**119**
beim Bund: für Wohnungsbau	637	–	–	–	–	–	637	–	–
sonstige	181	–	–	–	–	–	104	75	3
beim ERP-Sondervermögen	429	–	–	–	–	–	27	337	65
bei sonstigen Sondervermögen des Bundes	14	–	–	–	–	–	10	2	1
bei Ländern	498	–	–	–	–	0	0	460	38
bei Gemeinden/Gv.	79	–	–	–	–	–	–	70	9
bei Zweckverbänden	5	–	–	–	–	–	–	2	3
bei Eigenbetrieben	2	–	–	–	–	–	–	2	–
Sonstige Schuldenabgänge									
Kreditmarktschulden im engeren Sinne	**23 006**	**6 472**	–	**2 568**	**3 666**	**395**	**5 277**	**4 551**	**75**
Wertpapierschulden	11 487	6 039	–	738	3 166	–	1 543	–	–
Direkte Darlehen (von)	11 519	433	–	1 830	500	395	3 734	4 551	75
Inländ. Banken und Sparkassen, inländ. Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	9 883	25	–	1 830	–	385	3 148	4 426	70
Sonstigen inländ. Stellen	262	0	–	–	–	10	122	125	5
Ausländischen Stellen	1 373	408	–	–	500	0	465	0	–
Ausgleichsforderungen	**831**	–	–	–	**831**	–	–	–	–
Kreditmarktschulden im weiteren Sinne	**23 837**	**6 472**	–	**2 568**	**4 497**	**395**	**5 277**	**4 551**	**75**
Schulden bei öffentlichen Haushalten	**493**	–	–	–	–	–	**304**	**177**	**13**
Fälligkeiten									
Von den am 31.12.1998 bestehenden Schulden aus Kreditmarktmitteln werden planmäßig fällig [5]									
im Rechnungsjahr 1999	271 565	143 425	3 188	10 915	39 846	6 698	57 006	8 949	1 539
im Rechnungsjahr 2000	263 646	154 810	2 782	15 705	19 020	9 449	52 372	8 422	1 086
im Rechnungsjahr 2001	215 157	111 106	3 525	22 205	13 477	6 468	48 673	8 671	1 031
im Rechnungsjahr 2002	258 008	120 288	5 965	21 390	36 465	13 528	50 757	8 559	1 055
nach dem 31. 12. 2002	1 197 934	440 862	22 714	10 500	122 440	41 956	412 117	131 305	16 041

[1] Einschl. Entschädigungsfonds und Ausgleichsfonds »Steinkohle«.
[2] Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.
[3] Einschl. Bundesschatzanweisungen beim Bund.
[4] Zu festen Paritäten umgesetzt.
[5] Einschl. Wertpapieren im Eigenbestand der Emittenten.

20.5 Schulden der

20.5.4 Schulden der Länder, ihrer Gemeinden/Gv.

Lfd. Nr.	Art der Schulden / Haushaltsebene	Deutschland	Länder, Gemeinden/Gv.					
			Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
								Mill.
	Kreditmarktschulden im engeren Sinne							**Kreditmarktschulden**
1	Land	615 626	54 907	36 256	22 765	41 680	13 063	64 634
2	Gemeinden/Gv.	165 906	14 458	23 936	3 493	16 792	3 837	16 865
3	Zweckverbände	20 752	882	3 121	3 005	1 375	1 160	517
4	**Zusammen**	**802 284**	**70 247**	**63 313**	**29 263**	**59 847**	**18 060**	**82 016**
	Wertpapierschulden [1]							
5	Land	111 580	8 085	6 153	3 205	6 381	3 370	5 105
6	Gemeinden/Gv.	2 315	0	1 480	–	–	–	150
7	Zweckverbände	–	–	–	–	–	–	–
8	Zusammen	113 895	8 085	7 633	3 205	6 381	3 370	5 255
	Anleihen							
9	Land	6 012	0	0	–	0	500	4 012
10	Gemeinden/Gv.	1 840	0	1 030	–	–	–	150
11	Zweckverbände	–	–	–	–	–	–	–
12	Zusammen	7 852	0	1 030	–	0	500	4 162
	Sonstige Wertpapiere							
13	Land	105 567	8 085	6 153	3 205	6 381	2 870	1 093
14	Gemeinden/Gv.	475	–	450	–	–	–	–
15	Zweckverbände	–	–	–	–	–	–	–
16	Zusammen	106 042	8 085	6 603	3 205	6 381	2 870	1 093
	Direkte Darlehen (von)							
	Inländ. Banken und Sparkassen, Inländ. Bausparkassen und Versicherungsunternehmen							
17	Land	486 087	44 389	29 601	18 830	34 159	9 333	58 091
18	Gemeinden/Gv.	160 219	13 435	22 294	3 461	16 120	3 805	16 638
19	Zweckverbände	20 306	859	3 109	3 005	1 374	1 134	511
20	Zusammen	666 612	58 682	55 004	25 296	51 652	14 271	75 240
	Sonstigen inländ. Stellen							
21	Land	4 216	287	20	20	30	–	48
22	Gemeinden/Gv.	3 261	914	162	31	669	33	77
23	Zweckverbände	434	12	12	0	1	26	6
24	Zusammen	7 911	1 213	194	52	701	59	131
	Ausländischen Stellen							
25	Land	13 743	2 146	481	710	1 110	360	1 390
26	Gemeinden/Gv.	112	108	–	–	3	–	–
27	Zweckverbände	12	12	–	–	–	–	–
28	Zusammen	13 867	2 267	481	710	1 113	360	1 390
	Ausgleichsforderungen							
29	**Land**	–	–	–	–	–	–	–
	Kreditmarktschulden im weiteren Sinne							
30	Land	615 626	54 907	36 256	22 765	41 680	13 063	64 634
31	Gemeinden/Gv.	165 906	14 458	23 936	3 493	16 792	3 837	16 865
32	Zweckverbände	20 752	882	3 121	3 005	1 375	1 160	517
33	**Zusammen**	**802 284**	**70 247**	**63 313**	**29 263**	**59 847**	**18 060**	**82 016**
								Schulden bei öffent
	Schulden bei öffentlichen Haushalten							
34	Land	27 349	2 912	4 955	–	1 901	–	2 759
35	Gemeinden/Gv.	8 896	1 135	1 491	63	2 288	270	860
36	Zweckverbände	1 012	101	134	23	53	22	15
37	Zusammen	37 257	4 148	6 580	85	4 242	292	3 634
								DM je Ein
	Kreditmarktschulden im weiteren Sinne							
38	Land	*7 505*	*5 275*	*3 005*	*8 820*	*6 910*	*7 243*	*8 232*
39	Gemeinden/Gv.	*2 176*	*1 389*	*1 984*	*1 353*	*2 784*	*2 128*	*2 148*
40	Zweckverbände	.	.	.	.	.	.	.
41	Zusammen	*9 682*	*6 664*	*4 988*	*10 174*	*9 693*	*9 371*	*10 380*

*) Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

[1]) Ohne Wertpapiere im Eigenbestand der Emittenten.

öffentlichen Haushalte

und Zweckverbände am 31.12.1998 *)

und Zweckverbände							Stadtstaaten			Lfd. Nr.
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg	
DM										
im weiteren Sinne										
143 523	33 782	12 497	19 210	23 198	28 731	18 026	57 543	16 612	29 199	1
49 482	7 860	2 153	10 830	6 028	4 248	5 925	–	–	–	2
4 277	96	1 140	1 380	3 172	351	275	–	–	–	3
197 282	**41 738**	**15 790**	**31 420**	**32 398**	**33 330**	**24 226**	**57 543**	**16 612**	**29 199**	4
30 746	6 612	1 420	2 970	15 540	4 649	2 585	5 900	3 510	5 349	5
–	–	–	625	–	–	60	–	–	–	6
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7
30 746	6 612	1 420	3 595	15 540	4 649	2 645	5 900	3 510	5 349	8
–	–	–	1 000	–	–	–	300	–	200	9
–	–	–	600	–	–	60	–	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	1 600	–	–	60	300	–	200	12
30 746	6 612	1 420	1 970	15 540	4 649	2 585	5 600	3 510	5 149	13
–	–	–	25	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
30 746	6 612	1 420	1 995	15 540	4 649	2 585	5 600	3 510	5 149	16
109 113	26 001	10 950	15 605	7 523	23 266	15 099	49 586	12 866	21 676	17
48 664	7 800	2 152	10 071	5 982	3 997	5 800	–	–	–	18
3 938	94	1 140	1 373	3 151	344	275	–	–	–	19
161 715	33 895	14 242	27 049	16 656	27 606	21 175	49 586	12 866	21 676	20
979	204	35	50	–	36	3	964	71	1 468	21
818	60	1	134	46	250	65	–	–	–	22
339	2	–	7	21	8	–	–	–	–	23
2 136	266	36	191	67	294	68	964	71	1 468	24
2 685	965	92	585	135	780	339	1 094	165	705	25
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	26
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	27
2 685	965	92	585	135	781	339	1 094	165	705	28
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	29
143 523	33 782	12 497	19 210	23 198	28 731	18 026	57 543	16 612	29 199	30
49 482	7 860	2 153	10 830	6 028	4 248	5 925	–	–	–	31
4 277	96	1 140	1 380	3 172	351	275	–	–	–	32
197 282	**41 738**	**15 790**	**31 420**	**32 398**	**33 330**	**24 226**	**57 543**	**16 612**	**29 199**	33
lichen Haushalten										
7 778	1 187	205	–	–	1 066	–	3 502	319	764	34
1 340	132	22	66	35	1 165	29	–	–	–	35
358	3	1	9	203	90	1	–	–	–	36
9 477	1 322	228	75	238	2 321	30	3 502	319	764	37
wohner										
7 988	*8 407*	*11 603*	*4 262*	*8 623*	*10 408*	*7 297*	*16 839*	*24 769*	*17 168*	38
2 754	*1 956*	*1 999*	*2 403*	*2 241*	*1 539*	*2 398*	–	–	–	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40
10 741	*10 363*	*13 602*	*6 665*	*10 864*	*11 947*	*9 695*	*16 839*	*24 769*	*17 168*	41

20.6 Kassenmäßige

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
								Aufkommen vor
1	**Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG** [1]	**694 978**	**99 840**	**113 389**	**8 126**	**69 247**	**4 569**	**47 963**
2	Lohnsteuer [2]	319 284	48 862	53 154	4 851	33 390	3 267	25 314
3	Veranlagte Einkommensteuer [3]	22 474	4 779	4 920	- 1 055	1 392	- 633	1 723
4	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag [3]	26 444	3 888	4 075	94	4 138	57	1 356
5	Zinsabschlag	11 823	1 319	2 025	20	4 325	14	582
6	Körperschaftsteuer [3]	46 701	7 086	8 421	369	5 111	187	4 827
7	Umsatzsteuer	218 272	28 980	34 871	3 549	17 963	1 606	11 141
8	Einfuhrumsatzsteuer	49 981	4 927	5 923	296	2 927	70	3 019
9	**Bundessteuern** [1]	**141 279**	**12 614**	**16 724**	**3 471**	**5 902**	**1 330**	**10 285**
10	Versicherungsteuer	13 917	871	4 648	5	1 344	–	1 209
11	Tabaksteuer	22 795	2	1	3	1	1	1
12	Kaffeesteuer	2 163	80	39	17	16	242	124
13	Branntweinsteuer	4 367	283	344	5	200	61	1 021
14	Schaumweinsteuer	1 067	66	46	0	367	0	2
15	Mineralölsteuer	71 278	7 386	7 327	3 217	1 046	878	5 832
16	Stromsteuer	3 551	378	523	–	403	–	323
17	Solidaritätszuschlag	22 045	3 524	3 792	222	2 511	147	1 754
18	Pauschalierte Eingangsabgaben	12	1	2	1	3	1	0
19	Sonstige Bundessteuern	18	15	1	–	0	0	1
20	**Landessteuern** [1] [4]	**38 263**	**5 295**	**6 760**	**857**	**2 907**	**564**	**3 347**
21	Vermögensteuer	1 050	145	130	–	133	–	118
22	Erbschaftsteuer	5 977	909	1 370	13	436	5	404
23	Grunderwerbsteuer	11 847	1 648	2 085	327	927	227	976
24	Kraftfahrzeugsteuer	13 767	1 918	2 249	403	1 038	253	1 420
25	Rennwett- und Lotteriesteuer	3 369	464	528	65	253	36	292
26	Feuerschutzsteuer	603	86	86	14	44	9	59
27	Biersteuer	1 655	125	332	34	77	34	78
28	**Zölle** [1]	**6 231**	**399**	**522**	**18**	**334**	**7**	**277**
29	**Gemeindesteuern** [5] [6]	**71 427**	**10 547**	**11 144**	**1 001**	**7 344**	**619**	**6 546**
30	Grundsteuer A	641	82	149	21	34	25	111
31	Grundsteuer B	16 249	2 178	2 226	351	1 175	218	1 648
32	Gewerbesteuer (brutto)	52 924	8 116	8 736	601	5 988	354	4 653
33	Grunderwerbsteuer	396	–	1	–	–	–	–
34	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 216	172	32	28	147	23	134
35	**Insgesamt** [7]	**952 178**	**128 696**	**148 559**	**13 472**	**85 734**	**7 088**	**68 417**
								Steuereinnahmen
36	**EU-Eigenmittel insgesamt**	**39 672**	X	X	X	X	X	X
37	Zölle	6 231	X	X	X	X	X	X
38	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	15 908	X	X	X	X	X	X
39	BSP-Eigenmittel [6]	17 533	X	X	X	X	X	X
40	**Steuereinnahmen des Bundes** [9]	**376 394**	X	X	X	X	X	X
41	dar.: Lohn- u. veranlagte Einkommensteuer (42,5%) [10]	120 275	X	X	X	X	X	X
42	Nicht veranl. Steuern v. Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) [11]	32 924	X	X	X	X	X	X
43	Zinsabschlag (44 %)	5 202	X	X	X	X	X	X
44	Steuern vom Umsatz (52,2 %) [12]	145 309	X	X	X	X	X	X
45	**Steuereinnahmen der Länder** [4] [13]	**359 879**	**41 386**	**48 601**	**13 692**	**24 138**	**9 640**	**31 520**
46	dar.: Lohn- u. veranlagte Einkommensteuer (42,5%) [10] [14]	120 275	18 829	20 988	1 323	12 069	795	10 292
47	Nicht veranl. Steuern v. Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) [11] [14]	32 924	4 810	5 635	212	4 164	107	2 822
48	Zinsabschlag (44 %) [14]	5 202	761	971	79	458	55	444
49	Steuern vom Umsatz (45,7 %) [12]	117 375	12 165	14 109	6 509	7 028	4 689	10 136
50	Gewerbesteuerumlage (26/45)	3 497	592	621	49	345	28	319
51	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	4 636	866	911	–	504	–	467
52	**Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.** [5]	**110 272**	**16 301**	**17 688**	**1 575**	**11 006**	**961**	**9 766**
53	dar.: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer [14] [15]	43 669	6 861	7 492	524	4 259	310	3 797
54	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5 666	761	889	135	556	80	443
55	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	10 491	1 868	1 837	85	1 153	48	1 020

[1] Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn.
[2] Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).
[3] Vor Abzug von Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen (BfF).
[4] Ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten.
[5] Einschl. des gemeindlichen Bereichs der Stadtstaaten.
[6] Quelle: Statistische Ämter der Länder.
[7] Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 36, 40, 45 und 52) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge von Bruttostellungen bestimmter Steuern vor der Verteilung sowie zeitlicher Überschneidungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 35 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht.

Steuereinnahmen 1999

DM

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Stadtstaaten			Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
							Berlin	Bremen	Hamburg	früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
Verteilung												
188 350	**44 858**	**7 054**	**13 310**	**7 334**	**18 541**	**6 765**	**22 263**	**7 115**	**36 256**	**648 114**	**46 864**	1
79 139	12 359	3 531	8 436	4 616	8 688	4 324	12 711	3 225	13 416	289 373	29 911	2
10 041	744	18	– 1 636	– 894	1 107	– 991	505	476	1 979	27 950	– 5 476	3
8 944	1 012	214	156	95	336	97	647	149	1 185	25 757	687	4
1 910	291	76	49	19	184	24	461	101	424	11 618	205	5
12 809	2 445	134	439	208	1 173	256	466	463	2 308	45 464	1 237	6
67 319	9 126	2 889	5 385	3 131	6 395	2 903	7 153	2 002	13 857	199 182	19 090	7
8 187	18 882	193	481	157	658	152	322	700	3 088	48 771	1 211	8
46 019	**2 853**	**406**	**1 827**	**3 194**	**1 301**	**899**	**4 694**	**2 018**	**27 743**	.	.	9
4 136	145	105	12	–	183	–	71	83	1 106	.	.	10
22 781	0	0	1	0	1	0	1	0	2	.	.	11
133	50	0	0	29	22	0	259	811	342	.	.	12
697	583	32	23	99	334	217	189	35	246	.	.	13
36	421	16	3	89	1	0	1	1	16	.	.	14
11 618	661	– 1	1 258	2 708	35	421	3 172	820	24 899	.	.	15
957	135	47	149	59	114	70	252	32	106	.	.	16
5 651	852	206	378	205	609	189	758	230	1 017	.	.	17
1	2	0	2	0	0	0	0	0	0	.	.	18
1	0	–	1	6	– 0	1	– 9	1	– 0	.	.	19
8 739	**1 668**	**429**	**1 560**	**746**	**1 339**	**718**	**1 814**	**288**	**1 211**	**33 436**	**4 827**	20
299	65	18	–	– 0	47	–	36	7	50	1 050	– 0	21
1 486	305	55	30	8	160	11	329	61	395	5 904	73	22
2 557	214	80	644	243	471	231	844	52	322	9 804	2 043	23
2 998	736	184	619	368	503	361	383	94	240	11 762	2 004	24
793	234	45	117	67	110	58	141	28	138	3 019	350	25
134	26	7	22	15	22	12	45	7	17	532	72	26
472	87	45	129	45	26	44	37	39	51	1 369	286	27
788	**2 224**	**12**	**16**	**5**	**116**	**4**	**639**	**238**	**631**	.	.	28
17 712	**3 134**	**711**	**1 873**	**999**	**1 993**	**810**	**2 649**	**820**	**3 526**	**65 556**	**5 871**	29
64	35	3	25	40	34	17	0	0	2	513	128	30
4 005	667	182	666	356	494	296	931	249	607	14 073	2 176	31
13 295	2 085	468	1 149	577	1 387	479	1 670	488	2 878	49 496	3 428	32
–	286	39	–	–	–	–	–	70	–	396	–	33
348	61	19	32	26	79	17	48	12	39	1 077	139	34
261 607	**54 736**	**8 613**	**18 586**	**12 279**	**23 290**	**9 196**	**32 060**	**10 478**	**69 367**	X	X	35
nach Verteilung												
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	36
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	37
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	38
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	39
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	40
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	42
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	43
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	44
71 327	**16 251**	**5 802**	**23 320**	**14 226**	**11 142**	**13 016**	**21 460**	**5 441**	**8 917**	**277 898**	**81 981**	45
30 785	5 442	1 234	2 127	1 128	4 217	1 022	4 760	1 076	4 189	.	.	46
9 913	1 567	149	262	132	668	151	450	287	1 594	32 078	846	47
1 175	235	42	139	83	168	76	260	44	212	4 721	481	48
20 936	4 799	1 744	11 394	7 141	3 374	6 473	4 097	823	1 959	.	.	49
822	138	29	71	42	102	29	110	31	168	3 260	237	50
1 202	202	44	–	–	150	–	–	45	245	4 636	–	51
27 400	**4 914**	**1 118**	**2 886**	**1 547**	**3 376**	**1 268**	**4 562**	**1 168**	**4 733**	**100 863**	**9 408**	52
10 964	2 013	447	852	502	1 567	402	1 751	392	1 537	40 550	3 119	53
1 351	233	57	283	119	139	117	242	55	207	4 848	819	54
2 626	467	96	122	73	323	60	80	98	536	10 090	400	55

[8]) Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).
[9]) Nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und Bundesergänzungszuweisungen (BEZ); nach Abführung MWSt- und BSP- Eigenmittel an EU.
[10]) Nach Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld) und Erstattungen BfF.
[11]) Nach Abzug von Erstattungen BfF.
[12]) Nach Fonds »Deutsche Einheit«.
[13]) Nach ÖPNV, BEZ und Länderfinanzausgleich.
[14]) Nach Zerlegung.
[15]) Lohn-, veranlagte Einkommensteuer und Zinsabschlag.

20.7 Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds,

20.7.1 Nach

Lfd. Nr.	Bilanz, Anlagenachweis, Gewinn- und Verlustrechnung	Insgesamt		Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Fischerei u. ä.		Versorgungsunternehmen									
						Energieversorgung		darunter				Wasserversorgung		zusammen	
								Elektrizitäts-		Gas-					
								versorgung							
		Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1	Anzahl der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	8 793	100	77	0,9	1 091	12,5	650	7,4	224	2,6	1 626	19,8	2 717	33,0
	Bilanz Aktivseite,														
2	Anlagevermögen	824 489,1	50,7	897,7	68,1	144 410,7	68,0	117 626,3	66,6	18 038,9	73,6	50 001,2	83,4	194 411,9	71,4
3	Immaterielle Vermögensgegenstände	11 111,0	0,7	5,3	0,4	2 965,6	1,4	2 445,4	1,4	450,0	1,8	664,4	1,1	3 630,0	1,3
4	Sachanlagen zusammen	689 355,7	42,4	874,3	66,3	108 406,1	51,1	84 234,1	47,7	16 179,7	66,0	45 985,3	76,7	154 391,4	56,7
5	Grundstücke und Gebäude	312 862,0	19,2	544,4	41,3	19 671,4	9,3	16 631,5	9,4	1 765,8	7,2	6 562,2	10,9	26 233,6	9,6
6	Betriebsanlagen	290 916,2	17,9	245,3	18,6	77 683,9	36,6	57 948,7	32,8	13 563,3	55,4	35 031,8	58,4	112 715,7	41,4
7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	31 696,2	1,9	61,5	4,7	3 721,4	1,8	3 227,7	1,8	365,8	1,5	683,7	1,1	4 405,1	1,6
8	Im Bau befindliche Anlagen	53 881,3	3,3	23,1	1,8	7 329,3	3,5	6 426,2	3,6	484,8	2,0	3 707,7	6,2	11 037,0	4,1
9	Nachrichtlich: Zugang an Sachanlagen	98 794,6	6,1	74,6	5,7	17 454,5	8,2	13 376,2	7,6	2 351,6	9,6	5 669,0	9,5	23 123,5	8,5
10	Finanzanlagen	122 200,4	7,5	18,0	1,4	32 914,5	15,5	30 869,8	17,5	1 409,3	5,8	3 351,5	5,6	36 266,0	13,3
11	Nachrichtlich: Zugang an Finanzanlagen	30 688,9	1,9	2,9	0,2	8 204,1	3,9	7 862,9	4,5	230,3	0,9	286,6	0,5	8 490,6	3,1
12	Umlaufvermögen	785 723,7	48,3	393,3	29,8	66 374,5	31,3	57 675,4	32,7	6 338,2	25,9	9 752,3	16,3	76 126,8	28,0
13	Vorräte zusammen	35 855,7	2,2	189,8	14,4	5 208,1	2,5	4 757,3	2,7	329,2	1,3	343,6	0,6	5 551,7	2,0
14	Forderungen zusammen darunter:	550 873,6	33,9	100,1	7,6	39 689,4	18,7	33 956,4	19,2	4 158,2	17,0	6 892,2	11,5	46 581,5	17,1
15	aus Lieferungen und Leistungen	226 958,5	14,0	32,6	2,5	18 757,1	8,8	14 529,2	8,2	3 252,0	13,3	2 773,0	4,6	21 530,1	7,9
16	an Gebietskörperschaften, Eigenbetriebe und Einrichtungsträger	42 529,1	2,6	24,5	1,9	4 398,3	2,1	4 218,2	2,4	105,8	0,4	2 722,0	4,5	7 120,3	2,6
17	Wertpapiere, flüssige Mittel	198 994,5	12,2	103,4	7,8	21 477,1	10,1	18 961,6	10,7	1 850,8	7,6	2 516,5	4,2	23 993,6	8,8
18	Sonstige Aktiva	15 714,6	1,0	27,3	2,1	1 527,4	0,7	1 237,4	0,7	124,8	0,5	183,5	0,3	1 710,9	0,6
	Bilanz														
19	Eigenkapital zusammen	395 671,2	24,3	733,7	55,7	58 067,7	27,4	47 230,2	26,8	7 807,8	31,9	19 896,5	33,2	77 964,2	28,6
20	Gezeichnetes Grundkapital bzw. Stammkapital	196 514,0	12,1	312,2	23,7	27 835,9	13,1	22 495,9	12,7	4 233,2	17,3	9 701,2	16,2	37 537,1	13,8
21	Rücklagen	206 490,1	12,7	464,2	35,2	28 989,9	13,7	23 157,3	13,1	3 804,3	15,5	11 751,7	19,6	40 741,6	15,0
22	Gewinn/Verlust	- 7 332,9	- 0,5	- 42,7	- 3,2	1 241,9	0,6	1 577,0	0,9	- 229,8	- 0,9	- 1 556,4	- 2,6	- 1 802,0	- 0,7
23	Empfangene Ertragszuschüsse	40 780,4	2,5	28,1	2,1	17 839,2	8,4	14 380,8	8,1	2 678,7	10,9	5 871,7	9,8	23 710,9	8,7
24	Rückstellungen zusammen darunter:	189 619,7	11,7	64,1	4,9	61 040,0	28,8	57 296,4	32,5	2 899,0	11,8	1 948,1	3,3	62 988,1	23,1
25	Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	33 817,0	2,1	3,9	0,3	15 182,2	7,2	13 807,4	7,8	1 056,7	4,3	454,9	0,8	15 637,1	5,7
26	Sonstige Rückstellungen	149 944,9	9,2	57,9	4,4	44 207,2	20,8	42 133,4	23,9	1 585,5	6,5	1 358,5	2,3	45 565,7	16,7
27	Verbindlichkeiten zusammen darunter mit einer Restlaufzeit von:	970 713,1	59,7	405,7	30,8	67 599,7	31,8	50 797,3	28,8	10 690,8	43,6	29 595,8	49,4	97 195,5	35,7
28	1 bis 5 Jahren	690 246,4	42,5	348,0	26,4	28 166,0	13,3	20 857,1	11,8	4 531,5	18,5	13 839,1	23,1	42 005,1	15,4
29	mehr als 5 Jahren	178 652,8	11,0	10,8	0,8	15 570,9	7,3	10 687,2	6,1	2 976,8	12,1	10 844,8	18,1	26 415,6	9,7
30	Sonstige Passiva	29 142,9	1,8	86,7	6,6	7 766,1	3,7	6 834,4	3,9	425,6	1,7	2 624,8	4,4	10 390,9	3,8
31	**Bilanzsumme**	**1 625 927,3**	**100**	**1 318,2**	**100**	**212 312,6**	**100**	**176 539,1**	**100**	**24 502,0**	**100**	**59 936,9**	**100**	**272 249,5**	**100**
	Gewinn- und														
32	Umsatzerlöse	420 578,6	88,6	412,6	76,0	136 238,3	94,8	111 353,0	94,5	19 568,4	96,3	13 079,8	92,7	149 318,2	94,6
33	Bestandserhöhung oder -verminderung	1 261,2	0,3	- 4,9	- 0,9	- 157,7	- 0,1	- 35,1	0,0	32,2	0,2	22,4	0,2	- 135,3	- 0,1
34	Andere aktivierte Eigenleistungen	8 221,7	1,7	10,6	2,0	996,7	0,7	808,4	0,7	139,4	0,7	226,2	1,6	1 222,9	0,8
35	Sonstige betriebliche Erträge	44 561,3	9,4	124,7	23,0	6 577,1	4,6	5 683,3	4,8	584,2	2,9	783,0	5,5	7 360,1	4,7
36	**Betriebsertrag**	**474 622,8**	**100**	**543,1**	**100**	**143 654,5**	**100**	**117 809,6**	**100**	**20 324,3**	**100**	**14 111,4**	**100**	**157 765,9**	**100**
37	Materialaufwand zusammen	179 741,5	37,9	200,0	36,8	79 742,6	55,5	63 221,0	53,7	13 408,7	66,0	5 534,1	39,2	85 276,7	54,1
38	dar. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	99 788,9	21,0	70,6	13,0	68 718,3	47,8	53 648,7	45,5	12 422,7	61,1	3 684,9	26,1	72 403,2	45,9
39	Personalaufwand zusammen	123 955,7	26,1	249,8	46,0	22 371,6	15,6	19 313,3	16,4	2 240,0	11,0	2 585,1	18,3	24 956,7	15,8
40	Löhne und Gehälter	92 262,1	19,4	197,6	36,4	16 217,8	11,3	13 896,9	11,8	1 666,5	8,2	2 039,3	14,5	18 257,1	11,6
41	Sozialabgaben, Altersversorgung und Unterstützung	31 693,6	6,7	52,1	9,6	6 153,8	4,3	5 416,4	4,6	573,5	2,8	545,8	3,9	6 699,6	4,2
42	Abschreibungen zusammen	58 332,9	12,3	50,3	9,3	14 055,5	9,8	11 437,8	9,7	1 824,0	9,0	2 759,9	19,6	16 815,4	10,7
43	dar. auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	56 821,2	12,0	50,3	9,3	13 975,9	9,7	11 364,1	9,6	1 819,1	9,0	2 742,9	19,4	16 718,7	10,6
44	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. a. Wertpapiere d. Umlaufvermögens	8 238,6	1,7	0,0	0,0	454,5	0,3	447,2	0,4	3,0	0,0	107,2	0,8	561,7	0,4
45	Andere Erträge zusammen	38 345,7	8,1	13,9	2,6	3 467,6	2,4	3 178,9	2,7	192,1	0,9	287,0	2,0	3 754,5	2,4
46	dar. sonstige Zinsen und ähnl. Erträge, übrige Erträge	24 571,8	5,2	13,5	2,5	2 253,8	1,6	2 063,3	1,8	109,2	0,5	158,2	1,1	2 412,0	1,5
47	Andere Aufwendungen zusammen	127 545,3	26,9	87,3	16,1	23 792,7	16,6	20 487,8	17,4	2 056,9	10,1	3 521,3	25,0	27 314,1	17,3
48	Sonstige betriebliche Aufwendungen	79 097,0	16,7	76,2	14,0	18 457,1	12,8	16 163,2	13,7	1 443,6	7,1	1 823,3	12,9	20 280,4	12,9
49	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, übrige Aufwendungen	48 448,3	10,2	11,1	2,0	5 335,6	3,7	4 324,6	3,7	613,3	3,0	1 698,1	12,0	7 033,7	4,5
50	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15 154,5	3,2	- 30,4	- 5,6	6 705,1	4,7	5 641,6	4,8	983,7	4,8	- 109,5	- 0,8	6 595,6	4,2
51	Außerordentliches Ergebnis	- 3 437,5	- 0,7	2,1	0,4	50,8	0,0	59,5	0,1	- 0,9	0,0	- 10,9	- 0,1	39,8	0,0
52	Steuern	10 820,3	2,3	5,4	1,0	4 389,0	3,1	3 788,0	3,2	541,7	2,7	221,1	1,6	4 610,1	2,9
53	Jahresgewinn bzw. -überschuß, Jahresverlust bzw. -fehlbetrag [1]	896,6	0,2	- 33,7	- 6,2	2 366,8	1,6	1 913,2	1,6	441,1	2,2	- 341,5	- 2,4	2 025,3	1,3

*) Vorläufiges Ergebnis.

[1]) Saldierter Wert.

Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen 1996 *)

wirtschaftlicher Tätigkeit

Baugewerbe		Gastgewerbe		Verkehrsunternehmen: Land-, Schiffsverkehr, Luftfahrt u. ä.		Verkehrsunternehmen: Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung		Verkehrsunternehmen: zusammen		Nachrichtenübermittlung		Kredit- und Versicherungsgewerbe und damit verbundene Tätigkeiten		Grundstücks- und Wohnungswesen		Lfd. Nr.
Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
52	*0,6*	77	*0,9*	446	*5,1*	273	*3,1*	719	*8,2*	47	*0,5*	24	*0,3*	1 376	*15,8*	1
Anlagenachweis																
6 866,4	*76,2*	255,4	*59,8*	73 797,8	*82,7*	17 934,2	*81,9*	91 732,0	*82,6*	163 215,1	*82,5*	23 584,7	*4,0*	176 099,9	*83,3*	2
675,9	*7,5*	2,4	*0,6*	717,1	*0,8*	125,8	*0,6*	842,9	*0,8*	2 678,9	*1,4*	30,3	*0,0*	1 150,6	*0,5*	3
5 099,0	*56,6*	191,8	*44,9*	67 961,9	*76,2*	16 002,7	*73,1*	83 964,6	*75,6*	142 530,4	*72,0*	2 729,6	*0,5*	170 648,4	*80,7*	4
1 610,7	*17,9*	138,7	*32,5*	25 772,6	*28,9*	11 577,8	*52,9*	37 350,4	*33,6*	44 581,4	*22,5*	2 144,9	*0,4*	162 267,5	*76,7*	5
2 378,5	*26,4*	7,2	*1,7*	14 819,2	*16,6*	2 769,4	*12,7*	17 588,6	*15,8*	85 724,8	*43,3*	0,0	*0,0*	1 795,5	*0,8*	6
143,8	*1,6*	39,1	*9,2*	15 559,7	*17,4*	482,7	*2,2*	16 042,5	*14,4*	5 435,0	*2,7*	557,2	*0,1*	675,8	*0,3*	7
966,0	*10,7*	6,9	*1,6*	11 810,4	*13,2*	1 172,7	*5,4*	12 983,1	*11,7*	6 789,2	*3,4*	27,4	*0,0*	5 909,6	*2,8*	8
458,6	*5,1*	48,3	*11,3*	13 778,7	*15,4*	2 098,8	*9,6*	15 877,6	*14,3*	17 394,5	*8,8*	425,5	*0,1*	22 908,5	*10,8*	9
317,7	*3,5*	59,9	*14,0*	5 103,2	*5,7*	1 794,5	*8,2*	6 897,7	*6,2*	18 005,8	*9,1*	20 824,7	*3,6*	3 828,9	*1,8*	10
21,5	*0,2*	9,2	*2,2*	2 228,8	*2,5*	286,9	*1,3*	2 515,7	*2,3*	6 215,8	*3,1*	7 143,8	*1,2*	1 087,3	*0,5*	11
2 118,7	*23,5*	166,5	*39,0*	15 234,7	*17,1*	3 824,9	*17,5*	19 059,6	*17,2*	31 858,7	*16,1*	561 377,6	*95,8*	32 423,9	*15,3*	12
675,3	*7,5*	18,7	*4,4*	1 196,8	*1,3*	269,0	*1,2*	1 465,8	*1,3*	1 552,7	*0,8*	0,0	*0,0*	15 674,8	*7,4*	13
994,7	*11,0*	118,2	*27,7*	11 113,3	*12,5*	2 608,2	*11,9*	13 721,5	*12,4*	10 594,3	*5,4*	434 316,3	*74,1*	8 738,7	*4,1*	14
231,2	*2,6*	15,2	*3,6*	1 645,3	*1,8*	1 009,7	*4,6*	2 655,1	*2,4*	7 477,3	*3,8*	183 563,4	*31,3*	3 076,0	*1,5*	15
54,6	*0,6*	1,6	*0,4*	777,8	*0,9*	169,3	*0,8*	947,1	*0,9*	12,8	*0,0*	25 718,6	*4,4*	772,8	*0,4*	16
448,7	*5,0*	29,6	*6,9*	2 924,6	*3,3*	947,7	*4,3*	3 872,3	*3,5*	19 711,8	*10,0*	127 061,3	*21,7*	8 010,3	*3,8*	17
28,2	*0,3*	4,9	*1,1*	155,1	*0,2*	132,7	*0,6*	287,8	*0,3*	2 792,1	*1,4*	1 255,0	*0,2*	2 998,5	*1,4*	18
Passivseite																
3 966,1	*44,0*	101,7	*23,8*	27 703,6	*31,1*	5 671,7	*25,9*	33 375,3	*30,0*	57 082,9	*28,8*	81 986,8	*14,0*	64 939,9	*30,7*	19
2 133,4	*23,7*	85,2	*20,0*	13 268,8	*14,9*	4 043,2	*18,5*	17 312,1	*15,6*	17 243,7	*8,7*	75 265,4	*12,8*	15 534,2	*7,3*	20
1 790,1	*19,9*	55,5	*13,0*	14 061,2	*15,8*	2 646,8	*12,1*	16 708,1	*15,0*	40 085,0	*20,3*	6 342,9	*1,1*	52 743,3	*24,9*	21
42,5	*0,5*	- 39,0	*- 9,1*	373,5	*0,4*	- 1 018,4	*- 4,7*	215,0	*0,2*	- 245,8	*- 0,1*	378,5	*0,1*	- 3 337,6	*- 1,6*	22
523,1	*5,8*	1,1	*0,3*	1 297,3	*1,5*	131,1	*0,6*	1 428,4	*1,3*	0,8	*0,0*	0,0	*0,0*	163,0	*0,1*	23
782,0	*8,7*	146,1	*34,2*	27 165,8	*30,5*	3 347,8	*15,3*	30 513,6	*27,5*	23 670,3	*12,0*	23 657,0	*4,0*	16 753,5	*7,9*	24
266,4	*3,0*	82,5	*19,3*	2 882,9	*3,2*	1 191,8	*5,4*	4 074,6	*3,7*	7 394,4	*3,7*	1 030,2	*0,2*	1 033,9	*0,5*	25
442,8	*4,9*	54,1	*12,7*	23 805,1	*26,7*	1 814,1	*8,3*	25 619,2	*23,1*	15 174,7	*7,7*	22 044,0	*3,8*	15 264,5	*7,2*	26
2 471,9	*27,4*	135,0	*31,6*	29 667,9	*33,3*	12 266,2	*56,0*	41 934,0	*37,8*	116 666,5	*59,0*	478 360,7	*81,6*	127 076,6	*60,1*	27
1 512,9	*16,8*	104,0	*24,4*	7 537,5	*8,5*	10 044,8	*45,9*	17 582,2	*15,8*	44 760,3	*22,6*	477 317,2	*81,4*	51 725,0	*24,5*	28
509,8	*5,7*	6,8	*1,6*	12 674,0	*14,2*	1 269,3	*5,8*	13 943,3	*12,6*	46 526,9	*23,5*	592,3	*0,1*	58 795,2	*27,8*	29
1 270,3	*14,1*	42,9	*10,1*	3 353,1	*3,8*	475,0	*2,2*	3 828,1	*3,4*	445,4	*0,2*	2 212,8	*0,4*	2 589,3	*1,2*	30
9 013,3	***100***	**426,8**	***100***	**89 187,6**	***100***	**21 891,8**	***100***	**111 079,4**	***100***	**197 865,9**	***100***	**586 217,3**	***100***	**211 522,3**	***100***	31
Verlustrechnung																
2 963,6	*82,6*	804,3	*87,5*	37 596,7	*77,0*	11 069,8	*92,9*	48 666,6	*80,1*	92 452,2	*87,8*	14 445,3	*94,1*	30 183,3	*83,7*	32
147,2	*4,1*	- 0,2	*0,0*	21,3	*0,0*	- 28,2	*- 0,2*	- 6,9	*0,0*	204,2	*0,2*	0,0	*0,0*	680,1	*1,9*	33
26,9	*0,8*	0,2	*0,0*	3 640,4	*7,5*	27,2	*0,2*	3 667,6	*6,0*	2 047,8	*1,9*	1,0	*0,0*	363,5	*1,0*	34
448,6	*12,5*	115,1	*12,5*	7 561,9	*15,5*	847,5	*7,1*	8 409,4	*13,8*	10 563,9	*10,0*	896,7	*5,8*	4 828,4	*13,4*	35
3 586,3	***100***	**919,5**	***100***	**48 820,4**	***100***	**11 916,3**	***100***	**60 736,7**	***100***	**105 268,0**	***100***	**15 343,0**	***100***	**36 055,3**	***100***	36
1 711,1	*47,7*	314,2	*34,2*	16 505,2	*33,8*	3 520,0	*29,5*	20 025,2	*33,0*	16 396,1	*15,6*	917,8	*6,0*	17 576,3	*48,7*	37
683,5	*19,1*	277,4	*30,2*	4 824,6	*9,9*	565,7	*4,7*	5 390,3	*8,9*	3 433,1	*3,3*	906,8	*5,9*	4 526,0	*12,6*	38
1 175,1	*32,8*	392,1	*42,6*	23 975,4	*49,1*	3 900,7	*32,7*	27 876,1	*45,9*	37 861,7	*36,0*	2 577,8	*16,8*	3 602,9	*10,0*	39
953,3	*26,6*	317,7	*34,5*	19 084,1	*39,1*	3 079,5	*25,8*	22 163,6	*36,5*	25 650,4	*24,4*	1 730,9	*11,3*	2 904,5	*8,1*	40
221,8	*6,2*	74,4	*8,1*	4 891,3	*10,0*	821,2	*6,9*	5 712,5	*9,4*	12 211,3	*11,6*	846,8	*5,5*	698,4	*1,9*	41
282,6	*7,9*	31,2	*3,4*	4 637,8	*9,5*	1 577,5	*13,2*	6 215,3	*10,2*	19 229,3	*18,3*	203,9	*1,3*	5 948,7	*16,5*	42
280,8	*7,8*	30,8	*3,4*	4 632,3	*9,5*	1 574,7	*13,2*	6 207,0	*10,2*	19 026,0	*18,1*	203,9	*1,3*	5 225,9	*14,5*	43
3,0	*0,1*	0,0	*0,0*	357,9	*0,7*	3,9	*0,0*	361,7	*0,6*	93,4	*0,1*	5 570,2	*36,3*	176,1	*0,5*	44
240,0	*6,7*	22,5	*2,4*	3 409,1	*7,0*	228,7	*1,9*	3 637,7	*6,0*	1 693,9	*1,6*	21 274,6	*138,7*	778,9	*2,2*	45
109,2	*3,0*	18,0	*2,0*	2 736,8	*5,6*	184,7	*1,6*	2 921,6	*4,8*	757,1	*0,7*	13 387,2	*87,3*	526,5	*1,5*	46
653,7	*18,2*	208,3	*22,7*	6 833,3	*14,0*	2 652,1	*22,3*	9 485,4	*15,6*	26 786,9	*25,4*	26 155,4	*170,5*	10 194,6	*28,3*	47
469,3	*13,1*	194,2	*21,1*	6 129,8	*12,6*	2 049,6	*17,2*	8 179,4	*13,5*	18 814,6	*17,9*	5 974,7	*38,9*	4 894,7	*13,6*	48
184,5	*5,1*	14,1	*1,5*	703,5	*1,4*	602,5	*5,1*	1 306,1	*2,2*	7 972,3	*7,6*	20 180,7	*131,5*	5 300,0	*14,7*	49
0,7	*0,0*	- 3,8	*- 0,4*	- 80,2	*- 0,2*	490,8	*4,1*	410,6	*0,7*	6 594,6	*6,3*	1 192,6	*7,8*	- 664,4	*- 1,8*	50
197,9	*5,5*	0,2	*0,0*	544,9	*1,1*	- 133,0	*- 1,1*	411,9	*0,7*	- 2 448,7	*- 2,3*	- 1 562,3	*- 10,2*	- 424,8	*- 1,2*	51
120,9	*3,4*	4,1	*0,4*	166,3	*0,3*	332,8	*2,8*	499,1	*0,8*	2 384,0	*2,3*	509,6	*3,3*	697,2	*1,9*	52
77,8	*2,2*	- 7,7	*- 0,8*	298,3	*0,6*	25,0	*0,2*	323,3	*0,5*	1 761,9	*1,7*	- 879,3	*- 5,7*	- 1 786,4	*- 5,0*	53

20.7 Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen 1996 *)

20.7.1 Nach wirtschaftlicher Tätigkeit

Bilanz, Anlagenachweis, Gewinn- und Verlustrechnung	Forschung und Entwicklung		Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		Abwasser- und Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung		Kultur, Sport und Unterhaltung		Übrige Wirtschaftszweige	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Anzahl der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	71	0,8	474	5,4	1 261	14,5	460	5,3	1 438	16,5
Bilanz Aktivseite, Anlagenachweis										
Anlagevermögen	3 545,2	57,5	37 866,8	66,2	92 952,5	86,3	4 875,2	63,4	28 186,4	49,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	26,5	0,4	254,3	0,4	1 445,1	1,3	60,3	0,8	308,3	0,5
Sachanlagen zusammen	3 360,9	54,5	11 588,4	20,2	89 798,4	83,4	3 813,7	49,6	20 364,8	35,5
Grundstücke und Gebäude	2 060,4	33,4	8 556,6	14,9	12 123,7	11,3	2 705,2	35,2	12 544,7	21,8
Betriebsanlagen	614,6	10,0	557,6	1,0	64 517,1	59,9	483,1	6,3	4 288,1	7,5
Betriebs- und Geschäftsausstattung	316,1	5,1	416,4	0,7	1 318,7	1,2	387,1	5,0	1 897,8	3,3
Im Bau befindliche Anlagen	369,7	6,0	2 057,9	3,6	11 838,9	11,0	238,3	3,1	1 634,1	2,8
Nachrichtlich: Zugang an Sachanlagen	537,7	8,7	3 011,0	5,3	10 127,6	9,4	783,2	10,2	4 024,0	7,0
Finanzanlagen	155,3	2,5	25 784,7	45,0	1 708,8	1,6	958,4	12,5	7 374,5	12,8
Nachrichtlich: Zugang an Finanzanlagen	8,8	0,1	3 276,5	5,7	683,1	0,6	64,0	0,8	1 169,6	2,0
Umlaufvermögen	2 530,1	41,1	14 673,4	25,6	14 153,3	13,1	2 684,2	34,9	28 157,8	49,0
Vorräte zusammen	103,6	1,7	2 793,7	4,9	423,9	0,4	214,8	2,8	7 191,0	12,5
Forderungen zusammen	2 210,9	35,9	8 622,3	15,1	9 192,6	8,5	1 362,5	17,7	14 319,9	24,9
darunter:										
aus Lieferungen und Leistungen	87,5	1,4	1 427,2	2,5	3 198,0	3,0	243,8	3,2	3 421,2	6,0
an Gebietskörperschaften, Eigenbetriebe und Einrichtungsträger	1 431,8	23,2	1 422,6	2,5	2 471,4	2,3	284,2	3,7	2 266,7	3,9
Wertpapiere, flüssige Mittel	215,6	3,5	3 257,4	5,7	4 536,8	4,2	1 106,8	14,4	6 646,9	11,6
Sonstige Aktiva	87,7	1,4	4 697,8	8,2	604,3	0,6	125,7	1,6	1 094,5	1,9
Bilanz Passivseite										
Eigenkapital zusammen	554,6	9,0	24 872,2	43,5	29 147,9	27,1	3 830,0	49,8	17 116,0	29,8
Gezeichnetes Grundkapital bzw. Stammkapital	304,4	4,9	9 960,1	17,4	12 719,9	11,8	1 084,7	14,1	7 021,6	12,2
Rücklagen	403,8	6,6	15 426,4	27,0	16 213,1	15,1	2 520,3	32,8	12 996,0	22,6
Gewinn/Verlust	- 153,6	- 2,5	- 514,3	- 0,9	215,0	0,2	225,0	2,9	- 2 901,6	- 5,1
Empfangene Ertragszuschüsse	1 609,8	26,1	139,6	0,2	12 049,9	11,2	122,2	1,6	1 003,8	1,7
Rückstellungen zusammen	1 886,6	30,6	4 779,9	8,4	9 603,9	8,9	398,4	5,2	14 376,1	25,0
darunter:										
Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	140,3	2,3	1 893,0	3,3	561,1	0,5	118,5	1,5	1 581,0	2,8
Sonstige Rückstellungen	1 689,8	27,4	2 446,6	4,3	8 875,7	8,2	264,1	3,4	12 445,9	21,7
Verbindlichkeiten zusammen	1 363,3	22,1	26 860,3	46,9	53 804,6	50,0	2 797,0	36,4	21 642,0	37,7
darunter mit einer Restlaufzeit von:										
1 bis 5 Jahren	741,7	12,0	13 574,8	23,7	25 955,3	24,1	1 366,6	17,8	13 253,3	23,1
mehr als 5 Jahren	223,3	3,6	6 785,4	11,9	20 123,3	18,7	582,5	7,6	4 137,8	7,2
Sonstige Passiva	748,6	12,1	586,0	1,0	3 103,8	2,9	537,4	7,0	3 300,7	5,7
Bilanzsumme	**6 162,9**	**100**	**57 238,0**	**100**	**107 710,0**	**100**	**7 685,0**	**100**	**57 438,6**	**100**
Gewinn- und Verlustrechnung										
Umsatzerlöse	2 732,2	87,2	15 366,8	86,7	23 191,8	91,8	10 035,8	91,0	30 006,0	80,5
Bestandserhöhung oder -verminderung	30,3	1,0	241,1	1,4	27,5	0,1	- 6,2	- 0,1	84,3	0,2
Andere aktivierte Eigenleistungen	98,8	3,2	231,4	1,3	335,2	1,3	35,1	0,3	180,6	0,5
Sonstige betriebliche Erträge	270,3	8,6	1 879,7	10,6	1 704,4	6,7	960,3	8,7	6 999,7	18,8
Betriebsertrag	**3 131,6**	**100**	**17 719,0**	**100**	**25 258,9**	**100**	**11 025,0**	**100**	**37 270,6**	**100**
Materialaufwand zusammen	604,0	19,3	10 325,6	58,3	8 430,9	33,4	4 683,7	42,5	13 279,9	35,6
dar. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	197,9	6,3	1 869,3	10,5	1 286,3	5,1	2 172,3	19,7	6 572,2	17,6
Personalaufwand zusammen	1 301,4	41,6	3 821,2	21,6	5 008,2	19,8	1 953,1	17,7	13 179,8	35,4
Löhne und Gehälter	1 052,4	33,6	3 041,3	17,2	3 965,8	15,7	1 586,4	14,4	10 441,1	28,0
Sozialabgaben, Altersversorgung und Unterstützung	249,1	8,0	779,9	4,4	1 042,4	4,1	366,7	3,3	2 738,7	7,3
Abschreibungen zusammen	453,9	14,5	1 207,4	6,8	4 447,1	17,6	322,0	2,9	3 125,8	8,4
dar. auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	451,7	14,4	1 155,2	6,5	4 416,2	17,5	320,5	2,9	2 734,2	7,3
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. a. Wertpapiere d. Umlaufvermögens	1,5	0,0	1 132,8	6,4	174,8	0,7	5,0	0,0	158,4	0,4
Andere Erträge zusammen	23,4	0,7	4 276,5	24,1	411,1	1,6	493,3	4,5	1 725,4	4,6
dar. sonstige Zinsen und ähnl. Erträge, übrige Erträge	18,0	0,6	2 752,8	15,5	327,3	1,3	343,4	3,1	985,3	2,6
Andere Aufwendungen zusammen	1 037,8	33,1	4 818,5	27,2	6 972,1	27,6	3 444,2	31,2	10 386,6	27,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1 001,2	32,0	2 182,5	12,3	4 317,5	17,1	3 338,0	30,3	9 374,4	25,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, übrige Aufwendungen	36,6	1,2	2 636,1	14,9	2 654,6	10,5	106,2	1,0	1 012,2	2,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 243,7	- 7,8	690,0	3,9	636,9	2,5	1 110,3	10,1	- 1 134,5	- 3,0
Außerordentliches Ergebnis	218,1	7,0	- 425,6	- 2,4	18,6	0,1	26,5	0,2	508,8	1,4
Steuern	31,0	1,0	619,6	3,5	206,2	0,8	823,9	7,5	309,4	0,8
Jahresgewinn bzw. -überschuß, Jahresverlust bzw. -fehlbetrag [1]	- 56,6	- 1,8	- 355,2	- 2,0	449,3	1,8	312,9	2,8	- 935,1	- 2,5

*) Vorläufiges Ergebnis.

[1]) Saldierter Wert.

20.7 Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen 1996 *)

20.7.2 Nach Rechtsformen

Bilanz, Anlagenachweis, Gewinn- und Verlustrechnung	Insgesamt		Rechtsform der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen									
			privatrechtlich				öffentlich-rechtlich					
			zusammen		dar. 100 % öffentlich bestimmt		Eigenbetriebe und ähnliche		Zweckverbände		Übrige	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Anzahl der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	8 793	100	5 101	58,0	4 026	45,8	2 819	32,1	782	8,9	91	1,0
Bilanz Aktivseite, Anlagenachweis												
Anlagevermögen	824 489,1	50,7	647 423,9	55,8	550 969,7	65,3	104 377,4	86,4	32 910,1	86,1	39 777,6	12,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	11 111,0	0,7	8 806,6	0,8	7 739,5	0,9	1 972,2	1,6	211,9	0,6	120,2	0,0
Sachanlagen zusammen	689 355,7	42,4	535 211,5	46,2	464 312,5	55,0	97 221,4	80,4	31 046,0	81,2	25 876,9	8,4
Grundstücke und Gebäude	312 862,0	19,2	280 890,1	24,2	238 554,0	28,3	18 587,1	15,4	4 736,5	12,4	8 648,4	2,8
Betriebsanlagen	290 916,2	17,9	189 399,6	16,3	168 994,6	20,0	69 418,9	57,4	22 820,8	59,7	9 276,9	3,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	31 696,2	1,9	26 718,1	2,3	24 386,6	2,9	2 656,6	2,2	311,1	0,8	2 010,4	0,7
Im Bau befindliche Anlagen	53 881,3	3,3	38 203,7	3,3	32 377,3	3,8	6 558,7	5,4	3 177,6	8,3	5 941,2	1,9
Nachrichtlich: Zugang an Sachanlagen	98 794,6	6,1	81 806,1	7,1	71 486,1	8,5	9 591,6	7,9	4 472,6	11,7	2 924,2	1,0
Finanzanlagen	122 200,4	7,5	101 583,8	8,8	77 181,7	9,1	5 183,8	4,3	1 652,2	4,3	13 780,6	4,5
Nachrichtlich: Zugang an Finanzanlagen	30 688,9	1,9	23 187,9	2,0	19 602,0	2,3	842,8	0,7	137,2	0,4	6 521,1	2,1
Umlaufvermögen	785 723,7	48,3	497 450,5	42,9	280 488,1	33,2	16 172,5	13,4	5 140,2	13,4	266 960,6	86,8
Vorräte zusammen	35 855,7	2,2	34 625,2	3,0	27 275,3	3,2	907,1	0,8	121,7	0,3	201,7	0,1
Forderungen zusammen	550 873,6	33,9	306 787,7	26,5	164 529,1	19,5	12 207,9	10,1	3 219,2	8,4	228 658,8	74,4
darunter:												
aus Lieferungen und Leistungen	226 958,5	14,0	140 300,4	12,1	40 123,9	4,8	5 546,3	4,6	1 309,5	3,4	79 802,3	26,0
an Gebietskörperschaften, Eigenbetriebe und Einrichtungsträger	42 529,1	2,6	21 631,3	1,9	16 847,0	2,0	4 541,4	3,8	791,0	2,1	15 565,4	5,1
Wertpapiere, flüssige Mittel	198 994,5	12,2	156 037,6	13,5	88 683,7	10,5	3 057,5	2,5	1 799,2	4,7	38 100,1	12,4
Sonstige Aktiva	15 714,6	1,0	14 459,1	1,2	12 244,2	1,5	302,5	0,3	182,1	0,5	770,8	0,3
Bilanz Passivseite												
Eigenkapital zusammen	395 671,2	24,3	254 112,6	21,9	216 227,6	25,6	41 643,6	34,5	10 845,3	28,4	89 069,7	29,0
Gezeichnetes Grundkapital bzw. Stammkapital	196 514,0	12,1	91 178,9	7,9	75 037,7	8,9	19 004,2	15,7	4 001,2	10,5	82 329,7	26,8
Rücklagen	206 490,1	12,7	169 682,8	14,6	148 808,6	17,6	22 527,0	18,6	7 791,6	20,4	6 488,8	2,1
Gewinn/Verlust	– 7 332,9	– 0,5	– 6 749,1	– 0,6	– 7 618,7	– 0,9	112,4	0,1	– 947,5	– 2,5	251,3	0,1
Empfangene Ertragszuschüsse	40 780,4	2,5	20 680,4	1,8	15 654,4	1,9	14 770,3	12,2	4 429,6	11,6	900,1	0,3
Rückstellungen zusammen	189 619,7	11,7	164 356,4	14,2	132 131,2	15,7	8 299,7	6,9	1 647,2	4,3	15 316,3	5,0
darunter:												
Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	33 817,0	2,1	30 585,7	2,6	20 950,8	2,5	2 224,4	1,8	119,6	0,3	887,3	0,3
Sonstige Rückstellungen	149 944,9	9,2	128 342,6	11,1	107 333,7	12,7	5 911,8	4,9	1 507,2	3,9	14 183,3	4,6
Verbindlichkeiten zusammen	970 713,1	59,7	699 974,9	60,4	465 202,9	55,1	52 858,4	43,7	19 477,7	50,9	198 402,2	64,5
darunter mit einer Restlaufzeit von:												
1 bis 5 Jahren	690 246,4	42,5	462 585,5	39,9	255 273,4	30,3	26 075,1	21,6	9 768,3	25,5	191 817,6	62,4
mehr als 5 Jahren	178 652,8	11,0	149 249,9	12,9	131 027,6	15,5	18 278,2	15,1	7 726,2	20,2	3 398,6	1,1
Sonstige Passiva	29 142,9	1,8	20 209,3	1,7	14 485,9	1,7	3 280,5	2,7	1 832,5	4,8	3 820,6	1,2
Bilanzsumme	**1 625 927,3**	**100**	**1 159 333,5**	**100**	**843 702,0**	**100**	**120 852,4**	**100**	**38 232,4**	**100**	**307 509,0**	**100**
Gewinn- und Verlustrechnung												
Umsatzerlöse	420 578,6	88,6	361 296,4	88,0	310 686,9	87,6	36 617,0	94,1	6 505,7	91,4	16 159,5	89,3
Bestandserhöhung oder -verminderung	1 261,2	0,3	1 216,3	0,3	806,5	0,2	– 2,0	0,0	– 5,7	– 0,1	52,7	0,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	8 221,7	1,7	7 579,4	1,8	6 972,6	2,0	324,4	0,8	121,6	1,7	196,3	1,1
Sonstige betriebliche Erträge	44 561,3	9,4	40 409,1	9,8	36 175,6	10,2	1 973,9	5,1	492,6	6,9	1 685,8	9,3
Betriebsertrag	**474 622,8**	**100**	**410 501,2**	**100**	**354 641,7**	**100**	**38 913,3**	**100**	**7 114,2**	**100**	**18 094,2**	**100**
Materialaufwand zusammen	179 741,5	37,9	158 273,2	38,6	132 125,3	37,3	15 558,9	40,0	2 821,8	39,7	3 087,7	17,1
dar. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	99 788,9	21,0	88 574,5	21,6	69 768,5	19,7	9 143,2	23,5	1 349,0	19,0	722,1	4,0
Personalaufwand zusammen	123 955,7	26,1	110 391,3	26,9	96 967,3	27,3	8 350,6	21,5	1 032,2	14,5	4 181,6	23,1
Löhne und Gehälter	92 262,1	19,4	81 899,9	20,0	71 784,2	20,2	6 397,6	16,4	829,5	11,7	3 135,1	17,3
Sozialabgaben, Altersversorgung und Unterstützung	31 693,6	6,7	28 491,4	6,9	25 183,6	7,1	1 953,0	5,0	202,7	2,8	1 046,5	5,8
Abschreibungen zusammen	58 332,9	12,3	50 206,0	12,2	44 041,9	12,4	5 280,8	13,6	1 462,4	20,6	1 383,6	7,6
dar. auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	56 821,2	12,0	48 729,9	11,9	42 591,4	12,0	5 251,1	13,5	1 457,7	20,5	1 382,5	7,6
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. a. Wertpapiere d. Umlaufvermögens	8 238,6	1,7	2 648,9	0,6	2 266,8	0,6	102,9	0,3	36,9	0,5	5 450,0	30,1
Andere Erträge zusammen	38 345,7	8,1	25 908,4	6,3	14 816,7	4,2	823,4	2,1	144,0	2,0	11 469,9	63,4
dar. sonstige Zinsen und ähnl. Erträge, übrige Erträge	24 571,8	5,2	19 531,6	4,8	9 539,7	2,7	233,7	0,6	112,6	1,6	4 693,8	25,9
Andere Aufwendungen zusammen	127 545,3	26,9	101 797,7	24,8	84 391,0	23,8	9 067,8	23,3	1 987,7	27,9	14 692,1	81,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	79 097,0	16,7	67 311,4	16,4	59 413,0	16,8	6 543,5	16,8	1 032,7	14,5	4 209,4	23,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, übrige Aufwendungen	48 448,3	10,2	34 486,3	8,4	24 978,0	7,0	2 524,3	6,5	954,9	13,4	10 482,7	57,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15 154,5	3,2	13 092,5	3,2	9 666,1	2,7	1 375,7	3,5	– 82,8	– 1,2	769,1	4,3
Außerordentliches Ergebnis	– 3 437,5	– 0,7	– 3 465,2	– 0,8	– 3 726,7	– 1,1	26,9	0,1	30,6	0,4	– 29,7	– 0,2
Steuern	10 820,3	2,3	9 471,6	2,3	7 420,8	2,1	821,7	2,1	37,1	0,5	489,9	2,7
Jahresgewinn bzw. -überschuß, Jahresverlust bzw. -fehlbetrag [1]	896,6	0,2	155,7	0,0	– 1 481,5	– 0,4	580,8	1,5	– 89,4	– 1,3	249,5	1,4

*) Vorläufiges Ergebnis.

[1] Saldierter Wert.

20.8 Personal der öffentlichen Haushalte

20.8.1 Beschäftigte am 30.6.1999 nach Beschäftigungsbereichen *)

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
		zusammen	Beamte/-innen, Richter/-innen und Soldaten/-innen [1]	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen	zusammen	Beamte/-innen, Richter/-innen und Soldaten/-innen [1]	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
Öffentlicher Dienst									
Deutschland									
Insgesamt	**4 967 892**	**3 805 001**	**1 620 032**	**1 674 219**	**510 750**	**1 162 891**	**263 487**	**697 964**	**201 440**
Unmittelbarer öffentlicher Dienst									
Deutschland									
Gebietskörperschaften	4 359 701	3 307 671	1 500 035	1 352 140	455 496	1 052 030	255 359	613 370	183 301
Bund	510 219	479 118	316 064	84 005	79 049	31 101	6 914	19 231	4 956
Länder	2 312 103	1 766 369	1 025 346	615 739	125 284	545 734	231 239	286 600	27 895
Gemeinden/Gv.	1 537 379	1 062 184	158 625	652 396	251 163	475 195	17 206	307 539	150 450
Kommunale Zweckverbände	72 676	53 591	2 430	33 614	17 547	19 085	170	12 474	6 441
Bundeseisenbahnvermögen	78 432	75 981	71 659	609	3 713	2 451	2 293	115	43
Zusammen	**4 510 809**	**3 437 243**	**1 574 124**	**1 386 363**	**476 756**	**1 073 566**	**257 822**	**625 959**	**189 785**
Früheres Bundesgebiet									
Gebietskörperschaften	3 460 619	2 603 537	1 304 729	933 746	365 062	857 082	249 875	462 751	144 456
Bund	430 240	401 289	267 285	67 775	66 229	28 951	6 495	17 850	4 606
Länder	1 829 030	1 361 446	892 309	377 177	91 960	467 584	226 460	216 125	24 999
Gemeinden/Gv.	1 201 349	840 802	145 135	488 794	206 873	360 547	16 920	228 776	114 851
Kommunale Zweckverbände	62 077	43 991	2 393	28 483	13 115	18 086	168	11 776	6 142
Bundeseisenbahnvermögen	78 091	75 672	71 520	489	3 663	2 419	2 279	99	41
Zusammen	**3 600 787**	**2 723 200**	**1 378 642**	**962 718**	**381 840**	**877 587**	**252 322**	**474 626**	**150 639**
Neue Länder und Berlin-Ost									
Gebietskörperschaften	899 082	704 134	195 306	418 394	90 434	194 948	5 484	150 619	38 845
Bund	79 979	77 829	48 779	16 230	12 820	2 150	419	1 381	350
Länder	483 073	404 923	133 037	238 562	33 324	78 150	4 779	70 475	2 896
Gemeinden/Gv.	336 030	221 382	13 490	163 602	44 290	114 648	286	78 763	35 599
Kommunale Zweckverbände	10 599	9 600	37	5 131	4 432	999	2	698	299
Bundeseisenbahnvermögen	341	309	139	120	50	32	14	16	2
Zusammen	**910 022**	**714 043**	**195 482**	**423 645**	**94 916**	**195 979**	**5 500**	**151 333**	**39 146**
Mittelbarer öffentlicher Dienst [2]									
Deutschland									
Sozialversicherungsträger [3]	257 106	205 996	17 120	182 547	6 329	51 110	1 877	43 768	5 465
Bundesanstalt für Arbeit	92 418	73 897	18 937	53 317	1 643	18 521	2 850	13 640	2 031
Deutsche Bundesbank	16 430	14 098	6 382	7 423	293	2 332	528	1 260	544
Rechtlich selbständige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen [4]	91 129	73 767	3 469	44 569	25 729	17 362	410	13 337	3 615
Zusammen	**457 083**	**367 758**	**45 908**	**287 856**	**33 994**	**89 325**	**5 665**	**72 005**	**11 655**
Früheres Bundesgebiet									
Sozialversicherungsträger [3]	213 885	173 178	15 576	151 612	5 990	40 707	1 760	33 582	5 365
Bundesanstalt für Arbeit	68 274	51 802	15 112	35 554	1 136	16 472	2 701	11 853	1 918
Deutsche Bundesbank	14 788	12 589	6 093	6 221	275	2 199	521	1 157	521
Rechtlich selbständige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen [4]	80 363	63 793	3 425	41 525	18 843	16 570	409	13 029	3 132
Zusammen	**377 310**	**301 362**	**40 206**	**234 912**	**26 244**	**75 948**	**5 391**	**59 621**	**10 936**
Neue Länder und Berlin-Ost									
Sozialversicherungsträger [3]	43 221	32 818	1 544	30 935	339	10 403	117	10 186	100
Bundesanstalt für Arbeit	24 144	22 095	3 825	17 763	507	2 049	149	1 787	113
Deutsche Bundesbank	1 642	1 509	289	1 202	18	133	7	103	23
Rechtlich selbständige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen [4]	10 766	9 974	44	3 044	6 886	792	1	308	483
Zusammen	**79 773**	**66 396**	**5 702**	**52 944**	**7 750**	**13 377**	**274**	**12 384**	**719**

*) Vorläufiges Ergebnis.

[1] Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen (189 760). – Ohne 182 046 Beamte/-innen der ehem. Deutschen Bundespost, die aufgrund der Privatisierung nicht mehr zum öffentlichen Dienst gehören.

[2] Soweit erfasst, Angestellte einschl. Dienstordnungsangestellter (Angestellte, die aufgrund einer Dienstordnung ein Gehalt nach beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten).

[3] Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

[4] Des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit.

20.8 Personal der öffentlichen Haushalte

20.8.2 Öffentlicher Dienst am 30.6.1998 nach Laufbahngruppen

Dienstverhältnis / Laufbahngruppe	Insgesamt	Unmittelbarer öffentlicher Dienst							Mittelbarer öffentlicher Dienst
		zusammen	Gebietskörperschaften				Kommunale Zweckverbände	Bundeseisenbahnvermögen	
			zusammen	Bund	Länder	Gemeinden/Gv.			
Insgesamt	**5 068 649**	**4 619 300**	**4 459 853**	**515 992**	**2 363 114**	**1 580 747**	**67 737**	**91 710**	**449 349**
dar. Frauen	**2 547 414**	**2 280 500**	**2 238 222**	**109 459**	**1 197 266**	**931 497**	**34 303**	**7 975**	**266 914**
Vollzeitbeschäftigte									
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen und Soldaten/Soldatinnen [1]	1 649 498	1 603 216	1 517 588	318 925	1 038 010	160 653	2 415	83 213	46 282
dar. Frauen	409 021	393 436	389 009	24 329	323 455	41 225	301	4 126	15 585
Höherer Dienst	356 505	350 439	349 154	30 486	293 799	24 869	617	668	6 066
dar. Frauen	75 733	74 737	74 661	2 651	69 038	2 972	45	31	996
Gehobener Dienst	685 340	649 796	635 605	61 867	492 274	81 464	1 204	12 987	35 544
dar. Frauen	236 801	223 265	222 441	7 915	191 277	23 249	122	702	13 536
Mittlerer Dienst	552 311	547 947	481 278	184 447	243 190	53 641	554	66 115	4 364
dar. Frauen	94 694	93 651	90 148	12 606	62 621	14 921	126	3 377	1 043
Einfacher Dienst	55 342	55 034	51 551	42 125	8 747	679	40	3 443	308
dar. Frauen	1 793	1 783	1 759	1 157	519	83	8	16	10
Angestellte	1 760 777	1 467 531	1 434 020	88 018	661 169	684 833	31 394	2 117	293 246 [2]
dar. Frauen	1 064 400	890 835	873 121	48 480	405 532	419 109	16 099	1 615	173 565
Höherer Dienst	217 918	195 592	191 691	5 422	136 757	49 512	3 785	116	22 326
dar. Frauen	74 948	69 662	68 820	1 379	52 848	14 593	777	65	5 286
Gehobener Dienst	489 373	395 651	386 928	15 296	201 675	169 957	8 022	701	93 722
dar. Frauen	245 304	203 157	200 209	5 085	115 273	79 851	2 486	462	42 147
Mittlerer Dienst	1 012 574	839 636	819 720	65 282	309 116	445 322	18 628	1 288	172 938
dar. Frauen	718 568	594 267	580 925	40 706	229 372	310 847	12 266	1 076	124 301
Einfacher Dienst	40 912	36 652	35 681	2 018	13 621	20 042	959	12	4 260
dar. Frauen	25 580	23 749	23 167	1 310	8 039	13 818	570	12	1 831
Arbeiter/Arbeiterinnen	542 328	507 317	486 399	81 767	134 265	270 367	16 765	4 153	35 011
dar. Frauen	100 044	92 051	89 683	12 131	29 610	47 942	2 113	255	7 993
Zusammen	**3 952 603**	**3 578 064**	**3 438 007**	**488 710**	**1 833 444**	**1 115 853**	**50 574**	**89 483**	**374 539**
dar. Frauen	**1 573 465**	**1 376 322**	**1 351 813**	**84 940**	**758 597**	**508 276**	**18 513**	**5 996**	**197 143**
Teilzeitbeschäftigte T 1 [3]									
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen	245 279	240 753	238 705	4 859	218 418	15 428	145	1 903	4 526
dar. Frauen	214 226	210 468	208 663	3 433	191 412	13 818	125	1 680	3 758
Höherer Dienst	49 620	49 167	49 117	867	46 615	1 635	39	11	453
dar. Frauen	35 997	35 716	35 677	497	34 009	1 171	29	10	281
Gehobener Dienst	166 960	163 296	162 893	2 332	151 834	8 727	61	342	3 664
dar. Frauen	152 004	148 893	148 555	1 689	139 037	7 829	55	283	3 111
Mittlerer Dienst	28 398	27 990	26 403	1 587	19 770	5 046	45	1 542	408
dar. Frauen	26 109	25 744	24 324	1 222	18 293	4 809	41	1 379	365
Einfacher Dienst	301	300	292	73	199	20	–	8	1
dar. Frauen	116	115	107	25	73	9	–	8	1
Angestellte	571 303	517 213	507 776	17 443	228 009	262 324	9 260	177	54 090 [2]
dar. Frauen	516 470	465 047	456 227	16 439	192 959	246 829	8 644	176	51 423
Höherer Dienst	53 721	51 800	51 545	1 008	43 914	6 623	254	1	1 921
dar. Frauen	27 837	26 410	26 223	553	20 964	4 706	186	1	1 427
Gehobener Dienst	116 851	107 561	106 341	1 247	70 368	34 726	1 206	14	9 290
dar. Frauen	101 962	93 556	92 603	1 008	62 394	29 201	940	13	8 406
Mittlerer Dienst	387 002	345 221	337 608	14 610	110 226	212 772	7 451	162	41 781
dar. Frauen	374 183	333 601	326 250	14 337	106 443	205 470	7 189	162	40 582
Einfacher Dienst	13 729	12 631	12 282	578	3 501	8 203	349	0	1 098
dar. Frauen	12 488	11 480	11 151	541	3 158	7 452	329	0	1 008
Arbeiter/Arbeiterinnen	156 904	147 610	143 611	3 913	24 309	115 389	3 948	51	9 294
dar. Frauen	137 973	129 282	125 549	3 693	22 560	99 296	3 684	49	8 691
Zusammen	**973 486**	**905 576**	**890 092**	**26 215**	**470 736**	**393 141**	**13 353**	**2 131**	**67 910**
dar. Frauen	**868 669**	**804 797**	**790 439**	**23 565**	**406 931**	**359 943**	**12 453**	**1 905**	**63 872**
Teilzeitbeschäftigte T 2 [4]									
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen	1 190	1 076	986	246	568	172	1	89	114
dar. Frauen	1 094	986	918	229	533	156	1	67	108
Angestellte	94 982	90 850	89 152	604	53 211	35 337	1 692	6	4 132
dar. Frauen	62 398	58 964	57 590	525	27 364	29 701	1 368	6	3 434
Arbeiter/Arbeiterinnen	46 388	43 734	41 616	217	5 155	36 244	2 117	1	2 654
dar. Frauen	41 788	39 431	37 462	200	3 841	33 421	1 968	1	2 357
Zusammen	**142 560**	**135 660**	**131 754**	**1 067**	**58 934**	**71 753**	**3 810**	**96**	**6 900**
dar. Frauen	**105 280**	**99 381**	**95 970**	**954**	**31 738**	**63 278**	**3 337**	**74**	**5 899**

[1] Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen.
[2] Einschl. Dienstordnungsangestellter (Angestellte, die aufgrund einer Dienstordnung ein Gehalt nach beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten).
[3] Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten.
[4] Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten.

20.8 Personal der öffentlichen Haushalte

20.8.3 Beschäftigte der Gebietskörperschaften am 30.6.1998 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Insgesamt		Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen		Angestellte		Arbeiter/Arbeiterinnen	
	Vollzeit-	Teilzeit-	Vollzeit-	Teilzeit-	Vollzeit-	Teilzeit-	Vollzeit-	Teilzeit-
	beschäftigte							
Insgesamt								
Kernhaushalt	2 929 048	869 488	1 499 717	238 799	1 056 753	475 143	372 578	155 546
Allgemeine Dienste	1 444 021	197 099	926 691	46 528	411 887	116 015	105 443	34 556
Politische Führung und zentrale Verwaltung [1]	546 026	127 187	268 490	31 499	250 495	69 741	27 041	25 947
Verteidigung	316 797	11 738	215 614	992	39 691	8 352	61 492	2 394
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	410 283	32 287	312 877	4 872	83 157	23 550	14 249	3 865
Rechtsschutz	170 915	25 887	129 710	9 165	38 544	14 372	2 661	2 350
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung [2]	921 549	538 567	473 848	181 492	396 726	283 953	50 975	73 122
dar.: Schulen und vorschulische Bildung [3]	670 679	410 484	409 615	178 485	243 139	174 117	17 925	57 882
Hochschulen	163 508	86 317	51 810	1 813	94 705	80 047	16 993	4 457
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben [4]	150 169	53 775	38 286	6 234	99 458	39 109	12 425	8 432
Gesundheit, Sport und Erholung	87 750	31 926	9 160	1 148	40 396	15 261	38 194	15 517
Wohnungswesen, Raumordnung [5]	151 110	27 647	17 774	1 488	51 605	9 976	81 731	16 183
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	24 813	5 111	8 874	719	12 548	3 184	3 391	1 208
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe [6]	18 330	5 101	5 194	341	9 930	3 079	3 206	1 681
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	97 215	6 046	12 811	760	28 403	3 008	56 001	2 278
Wirtschaftsunternehmen	34 091	4 216	7 079	89	5 800	1 558	21 212	2 569
Sonderrechnungen [7]	508 959	152 358	17 871	892	377 267	121 785	113 821	29 681
dar.: Hochschulkliniken	135 226	37 455	7 031	194	110 212	32 817	17 983	4 444
Krankenhäuser	247 615	92 087	2 613	265	213 573	75 764	31 429	16 058
Wirtschaftsunternehmen	50 186	6 093	2 994	107	19 002	3 355	28 190	2 631
Insgesamt	**3 438 007**	**1 021 846**	**1 517 588**	**239 691**	**1 434 020**	**596 928**	**486 399**	**185 227**
Bund [8]								
Kernhaushalt	488 174	27 209	318 886	5 104	87 730	17 990	81 558	4 115
Allgemeine Dienste	441 329	21 026	305 637	4 067	65 929	13 630	69 763	3 329
Politische Führung und zentrale Verwaltung [1]	77 743	7 380	52 575	2 681	19 825	4 245	5 343	454
Verteidigung	316 797	11 738	215 614	992	39 691	8 352	61 492	2 394
dar. Verwaltung	125 349	11 586	25 087	969	38 963	8 234	61 299	2 383
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	42 886	1 366	35 345	272	4 798	665	2 743	429
Rechtsschutz	3 903	542	2 103	122	1 615	368	185	52
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung [2]	13 639	2 643	2 815	212	8 539	2 145	2 285	286
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben [4]	3 465	675	1 303	185	1 960	475	202	15
Gesundheit, Sport und Erholung	1 677	437	525	43	1 020	382	132	12
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	298	93	36	1	141	46	121	46
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe [6]	1 781	284	852	80	855	193	74	11
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	25 985	2 051	7 718	516	9 286	1 119	8 981	416
Sonderrechnungen [7]	536	73	39	1	288	57	209	15
Zusammen	**488 710**	**27 282**	**318 925**	**5 105**	**88 018**	**18 047**	**81 767**	**4 130**
Länder								
Kernhaushalt	1 639 432	480 317	1 024 606	218 485	511 710	238 935	103 116	22 897
Allgemeine Dienste	690 480	85 632	515 971	35 653	154 694	42 886	19 815	7 093
Politische Führung und zentrale Verwaltung [1]	242 797	46 850	150 508	23 619	85 043	20 689	7 246	2 542
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	280 671	13 437	237 856	2 991	32 722	8 193	10 093	2 253
Rechtsschutz	167 012	25 345	127 607	9 043	36 929	14 004	2 476	2 298
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung [2]	751 862	360 966	460 329	178 715	266 259	172 265	25 274	9 986
dar.: Schulen und vorschulische Bildung [3]	556 843	265 905	401 708	176 300	152 749	86 569	2 386	3 036
Hochschulen	163 382	86 293	51 726	1 800	94 675	80 038	16 981	4 455
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben [4]	53 460	16 612	13 002	1 850	33 663	11 870	6 795	2 892
Gesundheit, Sport und Erholung	22 311	4 631	4 195	499	11 859	3 669	6 257	463
Wohnungswesen, Raumordnung [5]	21 481	2 779	8 088	612	10 012	1 860	3 381	307
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	23 254	4 326	8 694	715	11 822	2 954	2 738	657
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe [6]	9 906	1 375	3 440	183	4 625	928	1 841	264
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	43 164	2 200	4 539	212	15 251	1 483	23 374	505
Wirtschaftsunternehmen	23 514	1 796	6 348	46	3 525	1 020	13 641	730
Sonderrechnungen [7]	194 012	49 353	13 404	501	149 459	42 285	31 149	6 567
dar.: Hochschulkliniken	135 226	37 455	7 031	194	110 212	32 817	17 983	4 444
Krankenhäuser	32 362	7 863	362	28	27 529	6 729	4 471	1 106
Wirtschaftsunternehmen	9 597	1 285	2 293	79	2 924	777	4 380	429
Zusammen	**1 833 444**	**529 670**	**1 038 010**	**218 986**	**661 169**	**281 220**	**134 265**	**29 464**

Fußnoten siehe am Ende der Tabelle.

20.8 Personal der öffentlichen Haushalte

20.8.3 Beschäftigte der Gebietskörperschaften am 30.6.1998 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Insgesamt		Beamte/Beamtinnen		Angestellte		Arbeiter/Arbeiterinnen	
	Vollzeit-	Teilzeit-	Vollzeit-	Teilzeit-	Vollzeit-	Teilzeit-	Vollzeit-	Teilzeit-
	beschäftigte							
Gemeinden/Gv. [9]								
Kernhaushalt	801 442	361 962	156 225	15 210	457 313	218 218	187 904	128 534
Allgemeine Dienste	312 212	90 441	105 083	6 808	191 264	59 499	15 865	24 134
Politische Führung und zentrale Verwaltung [1]	225 486	72 957	65 407	5 199	145 627	44 807	14 452	22 951
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	86 726	17 484	39 676	1 609	45 637	14 692	1 413	1 183
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung [2]	156 048	174 958	10 704	2 565	121 928	109 543	23 416	62 850
dar. Schulen und vorschulische Bildung [3]	113 836	144 579	7 907	2 185	90 390	87 548	15 539	54 846
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben [4]	93 244	36 488	23 981	4 199	63 835	26 764	5 428	5 525
Gesundheit, Sport und Erholung	63 762	26 858	4 440	606	27 517	11 210	31 805	15 042
Wohnungswesen, Raumordnung [5]	129 629	24 868	9 686	876	41 593	8 116	78 350	15 876
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 261	692	144	3	585	184	532	505
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe [6]	6 643	3 442	902	78	4 450	1 958	1 291	1 406
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	28 066	1 795	554	32	3 866	406	23 646	1 357
Wirtschaftsunternehmen	10 577	2 420	731	43	2 275	538	7 571	1 839
Sonderrechnungen [7]	314 411	102 932	4 428	390	227 520	79 443	82 463	23 099
dar.: Krankenhäuser	215 253	84 224	2 251	237	186 044	69 035	26 958	14 952
Wirtschaftsunternehmen	40 563	4 807	701	28	16 072	2 577	23 790	2 202
Zusammen	**1 115 853**	**464 894**	**160 653**	**15 600**	**684 833**	**297 661**	**270 367**	**151 633**

[1] Einschl. auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Verwaltung der Gemeinden/Gv.
[2] Einschl. kulturelle Angelegenheiten.
[3] Einschl. Verwaltung.
[4] Einschl. Wiedergutmachung.
[5] Einschl. kommunaler Gemeinschaftsdienste.
[6] Einschl. Dienstleistungen.
[7] Aus dem Kernhaushalt ausgegliederte rechtlich unselbständige Einrichtungen mit kaufmännischem Rechnungswesen.
[8] Einschl. Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen.
[9] Kommunale Aufgabenbereiche entsprechend zugeordnet.

20.8.4 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen des öffentlichen Dienstes nach Laufbahngruppen *)

Art der Versorgungsempfänger/-innen / Laufbahngruppe	Unmittelbarer öffentlicher Dienst												Nachrichtlich: Mittelbarer öffentlicher Dienst	
	insgesamt		Bund		Länder		Gemeinden/Gv. [1]		Bundeseisenbahnvermögen		Post [2]			
	1998	1999 [3]	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999 [3]	1998	1999
Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht [4]														
Empfänger/-innen von Ruhegehalt	791 191	816 658	103 703	105 990	313 048	323 704	60 923	61 581	140 378	144 002	173 139	181 381	10 630	11 120
Höherer Dienst	129 656	133 056	24 984	25 084	83 947	86 792	17 494	17 810	1 515	1 538	1 716	1 832	.	.
Gehobener Dienst	252 107	263 166	27 990	28 847	161 938	169 805	25 927	26 033	14 486	15 438	21 766	23 043	.	.
Mittlerer Dienst	313 208	321 794	49 211	50 046	62 762	62 623	15 170	15 572	103 375	106 602	82 690	86 951	.	.
Einfacher Dienst	93 733	95 922	1 367	1 428	3 693	3 828	714	695	20 992	20 416	66 967	69 555	.	.
Sonstige	2 487	2 720	151	585	708	656	1 618	1 471	10	8	–	–	.	.
Empfänger/-innen von Witwer-/Witwengeld	402 370	399 405	42 201	42 732	159 014	158 496	40 052	39 362	99 352	97 458	61 751	61 357	7 097	6 944
Höherer Dienst	58 946	59 278	9 068	9 058	39 474	39 843	8 264	8 286	1 323	1 289	817	802	.	.
Gehobener Dienst	112 065	111 682	11 589	11 752	65 594	65 323	17 560	17 264	10 154	10 028	7 168	7 315	.	.
Mittlerer Dienst	161 022	160 055	20 141	20 278	49 333	48 861	11 545	11 207	60 214	59 857	19 789	19 852	.	.
Einfacher Dienst	66 878	64 778	1 004	1 000	3 106	3 050	1 254	1 167	27 537	26 173	33 977	33 388	.	.
Sonstige	3 459	3 612	399	644	1 507	1 419	1 429	1 438	124	111	–	–	.	.
Empfänger/-innen von Waisengeld	32 519	32 219	3 263	3 219	18 391	18 381	2 619	2 535	4 113	3 974	4 133	4 110	465	495
Höherer Dienst	7 446	7 228	834	789	5 787	5 664	666	630	65	56	94	89	.	.
Gehobener Dienst	12 306	12 349	1 002	977	9 071	9 194	1 225	1 185	442	435	566	558	.	.
Mittlerer Dienst	9 434	9 327	1 349	1 319	3 247	3 257	603	610	2 539	2 461	1 696	1 680	.	.
Einfacher Dienst	3 109	3 070	45	58	180	167	46	45	1 061	1 017	1 777	1 783	.	.
Sonstige	224	245	33	76	106	99	79	65	6	5	–	–	.	.
Insgesamt	**1 226 080**	**1 248 282**	**149 167**	**151 941**	**490 453**	**500 581**	**103 594**	**103 478**	**243 843**	**245 434**	**239 023**	**246 848**	**18 192**	**18 559**
Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes [5]														
Empfänger/-innen von Ruhegehalt	15 130	13 229	320	279	14 810	12 950	–	–	–	–	–	–	–	–
Empfänger/-innen von Witwer-/Witwengeld	68 937	64 927	1 870	1 698	67 067	63 229	–	–	–	–	–	–	–	–
Empfänger/-innen von Waisengeld	1 145	1 110	34	35	1 111	1 075	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**85 212**	**79 266**	**2 224**	**2 012**	**82 988**	**77 254**	–	–	–	–	–	–	–	–
Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach beamtenrechtlichen Grundsätzen [6]														
Empfänger/-innen von Ruhegehalt	5 791	5 555	93	116	563	541	5 098	4 898	–	–	37	–	11 004	11 018
Empfänger/-innen von Witwer-/Witwengeld	4 791	4 402	32	33	738	626	4 013	3 743	–	–	8	–	6 979	6 835
Empfänger/-innen von Waisengeld	127	123	4	4	12	15	111	104	–	–	–	–	418	403
Insgesamt	**10 709**	**10 080**	**129**	**153**	**1 313**	**1 182**	**9 222**	**8 745**	–	–	**45**	–	**18 401**	**18 256**

*) Stichtag 1.1.
[1] Einschl. Zweckverbände.
[2] Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.
[3] Bereinigte Werte.
[4] Einschl. Versorgungsempfänger/-innen nach Kapitel II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes (Bedienstete ehemaliger Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden).
[5] Verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes des Deutschen Reiches und Angehörige aufgelöster Dienststellen. Die Versorgungsbezüge werden zu Lasten des Bundeshaushaltes gezahlt.
[6] Bezieher von Amtsgehalt, Angestellte (einschl. Dienstordnungsangestellter bei Sozialversicherungsträgern) und Arbeiter/-innen die nach beamtenrechtlichen Grundsätzen versorgt werden.

20.9 Ergebnisse der Steuerstatistiken

20.9.1 Lohnsteuer

Jahr	Steuerpflichtige [1] [2]		Bruttolohn		Jahreslohnsteuer [3]	
	Früheres Bundesgebiet					
	1 000	1989 = 100	Mill. DM	1989 = 100	Mill. DM	1989 = 100
1989	22 924	*100*	996 093	*100*	162 412	*100*
	Deutschland					
	1 000	1992 = 100	Mill. DM	1992 = 100	Mill. DM	1992 = 100
1992	26 932	*100*	1 384 933	*100*	210 126	*100*
1995	26 774	*99*	1 519 707	*110*	232 798	*111*

20.9.2 Lohn- und Einkommensteuer

Jahr	Steuerpflichtige [1] [4]		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Früheres Bundesgebiet					
	1 000	1989 = 100	Mill. DM	1989 = 100	Mill. DM	1989 = 100
1989	23 121	*100*	1 137 514	*100*	220 577	*100*
	Deutschland					
	1 000	1992 = 100	Mill. DM	1992 = 100	Mill. DM	1992 = 100
1992	27 556	*100*	1 550 236	*100*	276 357	*100*
1995	27 683	*100*	1 650 177	*106*	285 211	*103*

20.9.3 Körperschaftsteuer

Jahr	Steuerpflichtige [4]		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Früheres Bundesgebiet					
	1 000	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100
1986	162	*100*	86 879	*100*	36 450	*100*
1989	197	*121*	98 941	*114*	40 125	*110*
	Deutschland					
	1 000	1992 = 100	Mill. DM	1992 = 100	Mill. DM	1992 = 100
1992	261	*100*	115 354	*100*	43 350	*100*

20.9.4 Vermögensteuer *)

Jahr	Steuerpflichtige [5]		Gesamt / Inlandsvermögen		Jahressteuerschuld	
	1 000	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100
1986	816	*100*	946 749	*100*	4 659	*100*
1989	1 061	*130*	1 132 094	*120*	5 508	*118*
1995	1 088	*133*	1 336 120	*141*	7 515	*161*

20.9.5 Einheitswerte der Gewerbebetriebe *)

Jahr	Gewerbebetriebe [6]		Rohbetriebsvermögen		Einheitswert	
	1 000	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100
1986	634	*100*	5 321 617	*100*	822 807	*100*
1989	623	*98*	6 097 598	*115*	952 014	*116*
1995	600	*95*	8 230 629	*155*	1 052 218	*128*

20.9.6 Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige [7]		Lieferungen und Leistungen [8]		Umsatzsteuer-Vorauszahlung	
	1 000	1994 = 100	Mill. DM	1994 = 100	Mill. DM	1994 = 100
1994	2 787	*100*	6 544 744	*100*	198 936	*100*
1996	2 763	*99*	6 852 202	*105*	206 913	*104*
1997	2 798	*100*	7 115 190	*109*	200 160	*101*
1998	2 860	*103*	7 391 564	*113*	212 211	*107*

20.9.7 Gewerbesteuer

Jahr	Steuerpflichtige [9]		Steuermeßbetrag nach dem Gewerbeertrag		Steuermeßbetrag nach dem Gewerbekapital	
	1 000	1995 = 100	Mill. DM	1995 = 100	Mill. DM	1995 = 100
1995	951	*100*	9 401	*100*	1 361	*100*

*) Früheres Bundesgebiet.
[1] Zusammenveranlagte Ehegatten = 1 Steuerpflichtiger.
[2] Steuerpflichtige mit positivem Bruttolohn.
[3] Bei Lohnsteuerpflichtigen mit anderen Einkünften: Jahreslohnsteuer = einbehaltene Lohnsteuer.
[4] Ohne Verlustfälle.
[5] Steuerbelastete und Steuerbefreite.
[6] Nur Betriebe, für die ein Einheitswert von mindestens 1 000 DM festgestellt worden ist.
[7] Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen: 1994 ab 25 000 DM, ab 1996 ab 32 500 DM.
[8] Umsatz der Unternehmen. – Ohne Umsatzsteuer.
[9] Nur Steuerpflichtige mit positivem einheitlichem Steuermeßbetrag.

20.10 Gewerbesteuer 1995

20.10.1 Überblick über alle Steuerpflichtigen und ihre Steuermeßbeträge

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag	Abgerundetes Gewerbekapital	Steuermeßbetrag nach dem				Einheitlicher Steuermeßbetrag	
					Gewerbeertrag		Gewerbekapital			
	Anzahl	%	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	% vom einheitlichen Steuermeßbetrag	Mill. DM	% vom einheitlichen Steuermeßbetrag	Mill. DM	%
Insgesamt										
Insgesamt [1]	**2 137 399**	***100***	**104 293**	**445 228**	**9 401**	***87,4***	**1 361**	***12,6***	**10 762**	***100***
davon:										
Gewerbebetriebe ohne einheitlichen Steuermeßbetrag	1 186 467	*55,5*	– 81 872	– 188 070	X	X	X	X	X	X
Gewerbebetriebe mit einheitlichem Steuermeßbetrag	950 932	*44,5*	186 165	633 298	9 401	*87,4*	1 361	*12,6*	10 762	*100*
und zwar:										
mit positivem Gewerbeertrag	879 008	*92,4*	237 516	417 614	9 401	*90,9*	947	*9,2*	10 348	*96,2*
mit negativem Gewerbeertrag	52 984	*5,6*	– 51 351	144 203	X	X	276	*100,0*	276	*2,6*
ohne Gewerbeertrag	18 940	*2,0*	X	71 481	X	X	138	*100,0*	138	*1,3*
mit positivem Gewerbekapital	347 444	*36,5*	103 400	718 238	7 124	*84,0*	1 361	*16,0*	8 484	*78,8*
mit negativem Gewerbekapital	51 753	*5,4*	24 518	– 84 939	1 047	*100,0*	X	X	1 047	*9,7*
ohne Gewerbekapital	551 735	*58,0*	58 247	X	1 230	*99,9*	X	X	1 231	*11,4*
dar. Organschaften	9 788	*1,0*	32 148	271 894	2 975	*82,8*	618	*17,2*	3 593	*33,4*
nach Rechtsformen										
Einzelgewerbetreibende	1 288 298	*60,3*	61 565	9 781	1 061	*96,1*	43	*3,9*	1 104	*10,3*
Personengesellschaften u. ä.	245 629	*11,5*	30 949	83 333	2 893	*89,5*	341	*10,5*	3 234	*30,1*
Kapitalgesellschaften [2]	582 607	*27,3*	– 1 185	284 264	4 675	*85,1*	816	*14,9*	5 491	*51,0*
Übrige juristische Personen	20 865	*1,0*	12 964	67 850	773	*82,8*	161	*17,2*	933	*8,7*
nach Gewerbeertragsgruppen										
Gewerbeertrag von ... bis unter ... DM										
mit negativem Gewerbeertrag	52 984	*5,6*	– 51 351	144 203	X	X	276	*100,0*	276	*2,6*
ohne Gewerbeertrag	18 940	*2,0*	X	71 481	X	X	138	*100,0*	138	*1,3*
1 – 7 600	42 851	*4,5*	136	2 543	6	*66,3*	3	*33,7*	10	*0,1*
7 600 – 24 100	51 451	*5,4*	772	5 122	33	*83,2*	7	*16,8*	39	*0,4*
24 100 – 48 100	44 700	*4,7*	1 573	7 680	58	*85,1*	10	*14,9*	68	*0,6*
48 100 – 96 100	398 778	*41,9*	27 013	10 279	195	*91,0*	19	*9,0*	214	*2,0*
96 100 – 144 100	144 153	*15,2*	16 763	8 531	268	*94,1*	17	*5,9*	285	*2,6*
144 100 – 250 000	101 088	*10,6*	18 670	13 906	532	*94,7*	30	*5,3*	562	*5,2*
250 000 – 500 000	51 370	*5,4*	17 555	19 361	703	*94,0*	45	*6,0*	748	*7,0*
500 000 – 1 Mill.	22 084	*2,3*	15 230	22 250	700	*92,8*	55	*7,2*	754	*7,0*
1 Mill. – 5 Mill.	17 893	*1,9*	36 475	68 220	1 777	*91,4*	168	*8,6*	1 944	*18,1*
5 Mill. – 10 Mill.	2 363	*0,2*	16 432	36 575	813	*90,7*	84	*9,3*	897	*8,3*
10 Mill. – 20 Mill.	1 207	*0,1*	16 858	41 924	840	*90,2*	92	*9,8*	931	*8,7*
20 Mill. – 50 Mill.	727	*0,1*	21 890	56 640	1 085	*89,1*	133	*10,9*	1 217	*11,3*
50 Mill. – 100 Mill.	207	*0,0*	14 315	37 195	715	*89,3*	86	*10,7*	802	*7,4*
100 Mill. und mehr	136	*0,0*	33 832	87 390	1 676	*89,4*	200	*10,6*	1 876	*17,4*
Insgesamt	**950 932**	***100***	**186 165**	**633 298**	**9 401**	***87,4***	**1 361**	***12,6***	**10 762**	***100***
nach Gewerbekapitalgruppen										
Gewerbekapital von ... bis unter ... DM										
mit negativem Gewerbekapital	51 753	*5,4*	24 518	– 84 939	1 047	*100,0*	X	X	1 047	*9,7*
ohne Gewerbekapital	551 735	*58,0*	58 247	X	1 230	*99,9*	X	X	1 231	*11,4*
1 – 121 000	70 835	*7,4*	7 097	4 709	211	*100,0*	0	*0,0*	211	*2,0*
121 000 – 250 000	107 253	*11,3*	7 266	18 893	299	*96,1*	12	*3,9*	311	*2,9*
250 000 – 500 000	74 110	*7,8*	7 589	25 964	377	*91,7*	34	*8,3*	411	*3,8*
500 000 – 1 Mill.	41 987	*4,4*	7 227	29 222	427	*89,8*	48	*10,2*	476	*4,4*
1 Mill. – 2,5 Mill.	27 898	*2,9*	9 920	42 954	645	*89,1*	79	*10,9*	724	*6,7*
2,5 Mill. – 5 Mill.	10 912	*1,1*	7 381	38 061	517	*87,6*	74	*12,4*	591	*5,5*
5 Mill. – 10 Mill.	6 385	*0,7*	8 255	44 752	569	*86,6*	88	*13,4*	657	*6,1*
10 Mill. – 20 Mill.	3 799	*0,4*	8 215	52 806	597	*85,1*	105	*14,9*	702	*6,5*
20 Mill. – 50 Mill.	2 519	*0,3*	11 830	78 027	810	*83,9*	155	*16,1*	965	*9,0*
50 Mill. – 100 Mill.	910	*0,1*	7 570	62 847	589	*82,4*	125	*17,6*	715	*6,6*
100 Mill. – 200 Mill.	455	*0,0*	7 445	63 355	499	*79,8*	127	*20,2*	626	*5,8*
200 Mill. und mehr	381	*0,0*	13 605	256 647	1 582	*75,5*	513	*24,5*	2 095	*19,5*
Insgesamt	**950 932**	***100***	**186 165**	**633 298**	**9 401**	***87,4***	**1 361**	***12,6***	**10 762**	***100***

[1] Zusätzlich wurden 58 133 Fälle ohne Wertangaben geliefert.

[2] Einschl. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

20.10 Gewerbesteuer 1995

20.10.2 Ermittlung der Steuermeßbeträge aus Gewinn und Einheitswert

Besteuerungsgrundlagen	Steuerpflichtige insgesamt [1]		Dar. Organschaften	
	Anzahl [2]	1 000 DM	Anzahl [2]	1 000 DM
Ermittlung des Steuermeßbetrages nach dem Gewerbeertrag				
Gewinn aus Gewerbebetrieb	883 616	258 589 663	7 115	67 484 317
Verlust aus Gewerbebetrieb	65 686	- 45 307 916	2 559	- 18 925 898
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG				
Nr. 1: Hälfte der Entgelte für Dauerschulden	568 772	19 503 325	6 918	5 103 222
Nr. 2: Renten und dauernde Lasten	4 346	180 851	317	44 198
Nr. 3: Gewinnanteile der stillen Gesellschafter	8 037	664 406	328	301 093
Nr. 4: Gewinnanteile usw. der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	132	110 770	19	83 522
Nr. 7: Hälfte der Miet- und Pachtzinsen für Betriebsanlagegüter	11 038	1 579 105	243	193 019
Nr. 8: Anteile am Verlust von Personengesellschaften	7 836	7 549 840	1 318	4 251 576
Nr. 9: Spenden und Beiträge i.S.d. § 9 Abs.1 Nr. 2 KStG	85 570	825 113	3 156	410 204
Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	262	573 102	85	429 593
Nr. 11: Zinsen nach § 10 Nr. 2 KStG [3]	39 277	109 413	1 710	10 301
Nr. 12: Ausländische Steuern	85	16 988	25	15 680
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 9 GewStG				
Nr. 3: Negativer Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	276	540 433	73	411 307
Hinzurechnungen zusammen	607 460	31 653 345	8 344	11 253 716
Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen	950 122	244 935 093	9 676	59 812 135
Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG				
Nr. 1 S. 1: Einheitswert des Grundbesitzes, davon 1,2 v.H.	203 842	2 365 458	5 528	783 690
Nr. 1 S. 2, 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	1 365	1 423 846	30	100 387
Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	21 509	16 299 403	1 628	9 058 113
Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften usw.	19 352	21 331 121	2 303	12 780 715
Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechnete Gewinnanteile	107	188 876	5	181 046
Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	313	1 002 622	86	845 793
Nr. 4: Bestimmte Miet- und Pachtzinsen	1 487	748 463	51	44 153
Nr. 5: Abziehbare Spenden und Beiträge	167 703	1 115 949	4 873	497 715
Nr. 6: Kapitalertragsteuerpflichtige Zinsen	773	13 082	15	4 209
Nr. 7, 8: Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften	565	391 277	176	245 126
Nr. 10: Vergütungen für Fremdkapital i.S.d. § 8a KStG	79	212 513	12	201 894
Kürzungen zusammen	329 922	45 092 609	7 531	24 742 843
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	8 024	7 146 583	7 991	7 345 754
Verlustvortrag nach § 10 a GewStG	72 257	20 782 521	1 580	10 266 911
Kürzung nach § 11 Abs. 2 AStG	2	419	-	-
Abgerundeter Gewerbeertrag	931 992	186 164 852	8 950	32 147 792
Freibetrag für den Gewerbeertrag	663 704	31 237 480	3 512	161 420
Steuermeßbetrag nach dem Gewerbeertrag	860 139	9 400 933	6 888	2 975 158
Ermittlung des Steuermeßbetrages nach dem Gewerbekapital				
Einheitswert des Gewerbebetriebs	330 947	748 449 749	7 273	312 978 242
Überschuldung	66 664	- 102 803 830	1 731	- 35 326 638
Hinzurechnungen zum Einheitswert nach § 12 Abs. 2 GewStG				
Nr. 1: Hälfte des Betrags für Verbindlichkeiten aus Dauerschulden	219 314	229 595 356	5 990	70 032 426
Nr. 1: Verbindlichkeiten aus Renten und dauernden Lasten	3 944	2 698 526	308	548 563
Nr. 1: Verbindlichkeiten aus Gewinnanteilen	5 742	4 630 589	279	1 817 729
Nr. 2: Wert der Wirtschaftsgüter, die nicht in Grundbesitz bestehen	3 579	3 858 992	167	1 242 911
Hinzurechnungen zusammen	223 843	240 783 463	6 112	73 641 629
Summe des Einheitswerts und der Hinzurechnungen	398 847	886 429 382	9 011	351 293 233
Kürzungen des Einheitswerts und der Hinzurechnungen nach § 12 Abs. 3 GewStG				
Nr. 1: Einheitswerte der Betriebsgrundstücke	137 518	184 919 654	5 320	62 978 786
Nr. 2: Beteiligungen an Personengesellschaften	19 948	41 129 190	2 237	29 882 767
Nr. 2a: Beteiligungen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften usw.	47 812	86 196 338	3 679	48 695 904
Nr. 2b: Beteiligungen an KGaA	80	94 521	7	28 163
Nr. 3: Zurechnungen zu anderweitigem Gewerbekapital	251	1 745 080	36	953 490
Nr. 4 u. 5: Beteiligungen an ausländischen Kapitalgesellschaften	2 370	10 672 584	566	5 918 038
Kürzungen nach § 12 Abs. 4 GewStG: ausländische Betriebsstätten	256	2 484 316	56	2 143 066
Kürzungen zusammen	159 383	327 241 683	6 658	150 600 214
Gewerbekapital der Organgesellschaften	7 398	74 227 782	7 375	71 204 427
Abgerundetes Gewerbekapital	399 197	633 298 384	9 113	271 893 891
Freibetrag für das Gewerbekapital	347 437	37 901 997	8 040	947 299
Steuermeßbetrag nach dem Gewerbekapital	276 632	1 361 165	7 728	617 997
Einheitlicher Steuermeßbetrag	**950 932**	**10 761 706**	**9 788**	**3 593 155**

[1] Nur Steuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermeßbetrag.
[2] Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle.
[3] Negative Beträge werden abgezogen.

20.10 Gewerbesteuer 1995

20.10.3 Steuerpflichtige und Steuermeßbeträge nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation [1]	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Steuerpflichtige [2]	Steuermeßbetrag nach dem Gewerbeertrag		Steuermeßbetrag nach dem Gewerbekapital		Einheitlicher Steuermeßbetrag	Nachrichtlich: ohne positiven einheitlichen Steuermeßbetrag [3]
		Anzahl	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		Anzahl
A–O	**Wirtschaftszweige insgesamt**	**950 932**	**880 139**	**9 400 933**	**276 632**	**1 361 165**	**10 761 706**	**1 186 467**
A/B	**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht**	**11 125**	**10 195**	**25 338**	**2 614**	**1 872**	**27 210**	**15 553**
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**2 231**	**1 904**	**77 137**	**1 258**	**5 668**	**82 805**	**1 298**
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	186	155	18 001	111	1 715	19 715	119
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2 045	1 749	59 137	1 147	3 953	63 090	1 179
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**153 323**	**133 646**	**3 033 706**	**62 741**	**403 557**	**3 437 288**	**132 926**
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	27 636	25 663	389 791	6 377	39 194	428 985	22 852
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	5 493	4 347	100 361	2 981	17 446	117 807	7 529
17	Textilgewerbe	3 132	2 487	49 618	1 766	10 306	59 924	3 474
18	Bekleidungsgewerbe	2 361	1 860	50 743	1 215	7 140	57 883	4 055
DC	Ledergewerbe	1 707	1 523	15 168	605	2 599	17 767	1 244
DD	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	11 173	9 661	80 031	4 725	8 429	88 460	10 294
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	15 079	12 762	300 461	7 003	32 447	332 907	15 230
21	Papiergewerbe	1 723	1 387	56 508	1 044	11 675	68 183	1 282
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	13 356	11 375	243 953	5 959	20 771	264 724	13 948
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	116	82	32 317	82	5 985	38 302	71
DG	Chemische Industrie	2 603	2 097	422 255	1 700	52 703	474 957	2 469
DH	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	5 113	4 301	137 438	2 868	13 156	150 594	3 283
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	8 302	7 329	201 813	3 957	17 198	219 011	5 941
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H.v. Metallerzeugnissen	29 071	25 913	338 432	11 187	42 817	381 248	22 160
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 038	1 657	56 068	1 115	12 840	68 908	1 480
28	H.v. Metallerzeugnissen	27 033	24 256	282 364	10 072	29 977	312 341	20 680
DK	Maschinenbau	17 214	14 378	368 864	8 117	56 477	425 341	14 188
DL	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	16 642	14 428	404 464	7 523	65 050	469 514	13 312
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 217	1 039	69 618	440	5 977	75 595	2 026
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	3 599	2 958	163 112	1 932	38 501	201 613	3 182
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2 189	1 810	66 720	1 144	8 631	75 351	2 323
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	9 637	8 621	105 014	4 007	11 941	116 955	5 781
DM	Fahrzeugbau	2 734	2 239	130 225	1 342	36 573	166 798	2 862
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 865	1 527	118 501	934	34 410	152 911	1 695
35	Sonstiger Fahrzeugbau	869	712	11 724	408	2 163	13 887	1 167
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	10 440	8 923	112 088	4 274	13 485	125 598	11 491
E	**Energie- und Wasserversorgung**	**2 565**	**1 866**	**387 612**	**1 937**	**115 891**	**502 803**	**2 269**
F	**Baugewerbe**	**148 916**	**138 534**	**579 802**	**39 392**	**43 242**	**623 064**	**121 734**
G	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern**	**283 114**	**251 189**	**1 812 416**	**100 512**	**190 664**	**2 003 086**	**356 229**
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	42 107	37 669	170 283	14 215	19 147	189 436	45 007
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	100 224	87 654	1 049 198	41 373	119 632	1 168 830	98 102
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	140 783	125 866	592 934	44 924	51 885	644 819	213 120
H	**Gastgewerbe**	**57 271**	**55 553**	**82 476**	**3 893**	**3 813**	**86 290**	**109 882**
I	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**45 147**	**40 384**	**206 938**	**13 121**	**67 201**	**274 139**	**53 153**
	darunter:							
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	28 462	26 333	79 545	6 858	40 373	119 918	31 724
61	Schiffahrt	2 052	1 309	15 051	1 107	6 939	21 990	1 908
62	Luftfahrt	179	118	3 974	100	9 049	13 023	279
J	**Kredit- und Versicherungsgewerbe**	**44 411**	**43 602**	**1 661 217**	**5 231**	**338 883**	**2 000 100**	**41 307**
65	Kreditgewerbe	3 937	3 622	1 315 266	3 458	299 828	1 615 093	665
66	Versicherungsgewerbe	520	420	205 697	290	30 760	236 457	205
67	Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	39 954	39 560	140 254	1 483	8 296	148 550	40 437
K	**Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen**	**150 255**	**134 133**	**1 284 034**	**37 330**	**162 886**	**1 447 175**	**245 674**
	darunter:							
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	41 240	35 253	334 866	11 787	25 523	360 450	76 434
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	7 851	6 242	109 931	3 700	23 048	132 979	12 945
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	10 453	9 631	59 501	2 224	5 510	65 010	15 704
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	90 091	82 508	776 315	19 379	108 280	884 790	139 456
M	**Erziehung und Unterricht**	**1 350**	**1 253**	**5 336**	**210**	**188**	**5 524**	**3 888**
N	**Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen**	**2 823**	**2 591**	**20 196**	**604**	**1 487**	**21 684**	**5 373**
L / O	**Öffentliche Verwaltung, Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen [4]**	**48 401**	**45 289**	**224 724**	**7 789**	**25 811**	**250 538**	**97 181**

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken, teilweise Kurzbezeichnungen.

[2] Nur Steuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermeßbetrag.

[3] Nicht in der Zahl der Steuerpflichtigen enthalten.

[4] Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.

20.11 Lohn- und Ein

20.11.1 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Positive Ein							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM
1	1 – 5 000	7 538	32	37 628	94	15 584	42	972 662	2 403
2	5 000 – 10 000	22 316	140	80 458	465	30 920	177	865 803	6 241
3	10 000 – 15 000	27 555	277	113 119	1 069	38 471	333	1 057 982	12 085
4	15 000 – 20 000	25 377	350	116 789	1 568	35 693	414	1 039 971	16 770
5	20 000 – 25 000	24 123	403	120 414	2 074	33 848	498	1 037 171	22 208
6	25 000 – 30 000	23 803	450	116 560	2 335	32 159	556	1 185 342	31 636
7	30 000 – 40 000	50 560	1 067	232 625	5 510	63 788	1 313	2 915 343	100 890
8	40 000 – 50 000	68 214	1 331	229 901	6 175	66 125	1 565	3 453 388	153 504
9	50 000 – 60 000	64 447	1 259	211 991	6 047	69 827	1 750	2 986 607	161 158
10	60 000 – 75 000	61 735	1 507	268 107	8 816	108 729	2 923	3 126 302	205 463
11	75 000 – 100 000	52 601	1 735	309 149	12 830	177 619	5 358	3 254 630	273 174
12	100 000 – 250 000	42 986	2 732	434 614	34 422	409 882	30 048	2 919 261	356 811
13	250 000 – 500 000	3 969	597	72 723	14 938	77 292	19 498	161 704	32 450
14	500 000 – 1 Mill.	1 163	336	23 697	10 820	18 418	8 732	35 098	10 321
15	1 Mill. – 2 Mill.	435	261	8 878	9 089	4 304	3 223	9 142	3 701
16	2 Mill. – 5 Mill.	187	183	4 125	10 179	1 428	1 235	3 285	1 666
17	5 Mill. – 10 Mill.	55	76	1 101	6 573	314	188	701	408
18	10 Mill. und mehr	31	12	645	12 881	226	108	387	219
19	**Insgesamt**	**477 095**	**12 749**	**2 382 524**	**145 885**	**1 184 627**	**77 961**	**25 024 779**	**1 391 110**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Negative							
		insgesamt		darunter					
				Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit	
		Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM
1	1 – 5 000	18 094	65	589	2	7 231	23	940	3
2	5 000 – 10 000	55 136	348	1 678	6	18 029	104	2 782	13
3	10 000 – 15 000	69 853	697	1 625	11	22 538	201	3 945	24
4	15 000 – 20 000	80 342	1 008	1 837	15	26 883	278	4 360	28
5	20 000 – 25 000	93 121	1 270	2 035	20	30 366	313	4 720	33
6	25 000 – 30 000	108 574	1 501	2 392	23	34 712	347	4 745	34
7	30 000 – 40 000	271 258	3 580	6 033	51	81 348	727	10 611	73
8	40 000 – 50 000	326 229	3 890	6 963	47	88 906	689	11 796	75
9	50 000 – 60 000	315 093	3 783	5 399	38	78 182	584	12 466	74
10	60 000 – 75 000	411 123	5 348	5 571	42	91 375	728	18 649	103
11	75 000 – 100 000	521 820	7 491	5 326	42	101 432	894	26 154	141
12	100 000 – 250 000	780 049	19 286	5 447	69	122 904	2 228	39 194	239
13	250 000 – 500 000	105 416	7 046	960	29	18 568	1 043	3 310	43
14	500 000 – 1 Mill.	26 722	3 208	343	21	5 294	503	767	14
15	1 Mill. – 2 Mill.	7 556	1 611	192	15	1 420	245	250	6
16	2 Mill. – 5 Mill.	2 868	1 039	129	17	396	125	112	8
17	5 Mill. – 10 Mill.	677	442	36	4	63	66	22	3
18	10 Mill. und mehr	404	622	43	23	23	27	15	3
19	**Insgesamt**	**3 194 335**	**62 235**	**46 598**	**473**	**729 670**	**9 126**	**144 838**	**918**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Haushaltsfreibetrag (§ 32 Abs. 7 EStG)		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer		Auf die festgesetzte Ein Steuerabzugs Arbeitslohn	
		Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM
1	1 – 5 000	32 419	174	1 144 878	1 408	80 441	16	456 593	225
2	5 000 – 10 000	53 590	301	1 274 831	5 284	291 303	97	606 519	599
3	10 000 – 15 000	65 244	366	1 489 126	10 928	579 445	393	765 676	1 100
4	15 000 – 20 000	82 434	463	1 309 923	13 574	862 303	983	863 835	1 845
5	20 000 – 25 000	104 527	587	1 227 792	16 978	924 221	1 801	886 174	2 635
6	25 000 – 30 000	117 579	660	1 333 615	24 184	1 092 109	3 031	1 072 511	4 012
7	30 000 – 40 000	230 743	1 296	3 136 464	79 304	2 752 683	11 804	2 775 838	14 409
8	40 000 – 50 000	215 761	1 212	3 619 214	120 363	3 380 288	20 061	3 365 582	23 541
9	50 000 – 60 000	149 867	842	3 105 542	126 618	2 999 830	22 404	2 921 156	25 600
10	60 000 – 75 000	112 207	630	3 252 707	167 914	3 201 102	31 404	3 061 752	34 698
11	75 000 – 100 000	65 623	369	3 383 369	233 086	3 371 076	46 822	3 192 579	50 147
12	100 000 – 250 000	34 542	194	3 126 866	353 169	3 123 842	87 005	2 822 423	80 136
13	250 000 – 500 000	3 187	18	207 664	61 343	207 261	22 789	144 335	10 245
14	500 000 – 1 Mill.	841	5	49 028	29 884	48 890	12 924	31 771	3 792
15	1 Mill. – 2 Mill.	272	2	13 817	17 185	13 764	7 751	8 559	1 463
16	2 Mill. – 5 Mill.	121	1	5 249	14 375	5 229	6 490	3 092	687
17	5 Mill. – 10 Mill.	37	0	1 245	7 854	1 240	3 467	664	167
18	10 Mill. und mehr	27	0	685	13 976	682	5 969	366	98
19	**Insgesamt**	**1 269 021**	**7 119**	**27 682 015**	**1 297 428**	**22 935 709**	**285 211**	**22 979 425**	**255 399**

[1]) Die Berechnung der verbleibenden Einkommensteuer erfolgt ohne Berücksichtigung der vom Steuerpflichtigen eventuell geleisteten Vorauszahlungen.

kommensteuer 1995

nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

künfte aus Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Summe der positiven Einkünfte		Lfd. Nr.
Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	
25 358	58	23 188	56	119 487	381	1 145 008	3 066	1
60 436	247	92 204	368	415 353	2 693	1 274 868	10 331	2
83 111	462	141 592	796	538 169	4 794	1 489 169	19 817	3
74 225	559	126 093	975	392 722	3 714	1 309 984	24 350	4
60 872	578	102 192	961	300 270	2 607	1 227 877	29 329	5
51 154	561	89 760	922	264 562	2 107	1 333 681	38 566	6
89 338	1 058	166 073	1 756	436 870	2 962	3 136 635	114 555	7
80 876	992	164 735	1 649	320 232	2 052	3 619 401	167 269	8
75 964	922	173 892	1 630	239 517	1 505	3 105 688	174 273	9
98 811	1 306	226 964	2 271	219 194	1 443	3 252 768	223 728	10
123 485	1 882	276 302	3 150	162 580	1 178	3 383 398	299 308	11
266 846	6 534	395 307	8 009	155 544	1 628	3 126 897	440 185	12
83 887	4 792	54 917	3 111	24 989	384	207 672	75 771	13
31 288	4 040	15 788	1 636	8 323	151	49 031	36 036	14
10 835	2 997	5 039	924	3 071	92	13 820	20 287	15
4 485	2 627	1 989	554	1 351	63	5 249	16 507	16
1 128	1 466	471	174	374	31	1 247	8 916	17
639	2 004	256	202	209	35	686	15 461	18
1 222 738	**33 085**	**2 056 762**	**29 144**	**3 602 817**	**27 820**	**27 683 079**	**1 717 754**	19

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Außergewöhnliche Belastungen		Einkommen	Kinderfreibeträge (§ 32 Abs. 6 EStG)	Lfd. Nr.
Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM		Stpfl.	Mill. DM			
8 352	35	1 145 008	2 954	899	44 908	42	2 003	404	1
31 913	222	1 274 868	9 680	2 940	202 461	305	6 350	735	2
42 724	458	1 489 169	18 586	5 471	329 259	646	12 304	964	3
50 009	682	1 309 984	22 810	6 485	326 404	743	15 333	1 237	4
59 684	900	1 227 877	27 624	7 226	324 741	792	19 222	1 597	5
71 398	1 092	1 333 681	36 714	8 347	347 646	903	26 895	1 995	6
184 885	2 716	3 136 635	110 401	20 428	725 195	1 996	86 079	5 387	7
231 502	3 065	3 619 401	162 869	26 829	798 379	2 301	130 109	8 452	8
231 588	3 072	3 105 688	170 061	25 725	732 449	2 265	137 028	9 502	9
312 756	4 451	3 252 768	217 927	27 514	786 484	2 508	180 011	11 425	10
411 305	6 372	3 383 398	291 369	30 770	844 902	2 795	246 383	12 910	11
654 411	16 600	3 126 897	420 419	35 502	840 390	3 109	365 703	12 332	12
93 228	5 880	207 672	68 629	4 605	66 782	302	62 277	916	13
23 779	2 652	49 031	32 752	1 733	15 568	69	30 093	204	14
6 703	1 329	13 820	18 659	814	4 077	18	17 239	52	15
2 535	871	5 249	15 461	593	1 426	5	14 395	19	16
619	368	1 247	8 458	260	328	1	7 859	4	17
362	567	686	14 801	396	184	1	13 979	3	18
2 417 753	**51 331**	**27 683 079**	**1 650 177**	**206 538**	**6 391 583**	**18 800**	**1 373 260**	**68 136**	19

kommensteuer anzurechnende beträge vom Kapitalertrag		Körperschaftsteuer		Verbleibende Einkommensteuer [1]) positiv		negativ		Lfd. Nr.
Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	
54 535	29	6 668	2	31 261	5	482 481	245	1
121 581	91	16 345	8	127 509	34	666 310	635	2
159 251	151	24 445	11	267 924	147	786 278	1 017	3
143 565	172	25 813	14	265 566	222	829 780	1 270	4
129 334	173	25 153	16	265 808	305	824 910	1 329	5
128 583	168	25 517	20	260 522	393	975 479	1 562	6
288 871	323	54 530	40	522 450	933	2 457 078	3 904	7
335 737	311	58 950	43	474 559	1 087	3 032 688	4 927	8
325 062	295	59 348	45	432 209	1 214	2 609 259	4 758	9
406 737	412	82 707	76	608 836	2 028	2 597 923	5 827	10
497 358	582	109 956	140	700 585	3 482	2 659 561	7 557	11
777 722	1 853	241 211	872	940 800	15 621	2 177 010	11 517	12
138 240	1 218	67 557	944	149 391	11 865	57 968	1 486	13
41 294	1 028	24 965	974	40 151	7 732	8 845	603	14
12 798	795	9 053	864	12 138	4 978	1 680	352	15
5 039	751	3 867	819	4 775	4 478	473	244	16
1 218	376	1 031	445	1 159	2 596	88	119	17
675	559	574	753	651	4 650	35	97	18
3 567 600	**9 285**	**837 690**	**6 085**	**5 106 294**	**61 771**	**20 167 846**	**47 449**	19

20.11 Lohn- und Ein

20.11.2 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige		Bruttolohn		Arbeitnehmer-Pauschbetrag				Werbungs Erhöhte insgesamt			
		Anzahl	%	Mill. DM	%	Fälle [4]	%	Mill DM	%	Fälle [4]	%	Mill. DM	%
1	Lohnsteuerpflichtige insgesamt	26 773 785	*100*	1 519 707	*100*	21 154 125	*100*	40 548	*100*	12 161 578	*100*	68 431	*100*
2	davon: steuerbelastet	21 373 914	*79,8*	1 433 672	*94,3*	16 223 566	*76,7*	32 012	*78,9*	11 295 732	*92,9*	63 261	*92,4*
3	nichtsteuerbelastet	5 399 871	*20,2*	86 035	*5,7*	4 930 559	*23,3*	8 536	*21,1*	865 846	*7,1*	5 170	*7,6*
	nach Art												
4	Lohnsteuerpflichtige mit maschineller Einkommensteuerveranlagung und mit Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit bzw.	17 200 715	*64,2*	981 839	*64,6*	12 763 605	*60,3*	25 206	*62,2*	8 987 755	*73,9*	48 520	*70,9*
5	Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit und anderen Einkünften	7 971 230	*29,8*	526 977	*34,7*	6 776 630	*32,0*	13 078	*32,3*	3 173 823	*26,1*	19 911	*29,1*
6	Lohnsteuerpflichtige ohne maschinelle Einkommensteuerveranlagung [5]	1 601 840	*6,0*	10 891	*0,7*	1 613 890	*7,6*	2 265	*5,6*	–	–	–	–
	nach Steuer												
7	I	11 416 722	*42,6*	430 330	*28,3*	7 259 109	*34,3*	13 717	*33,8*	4 157 613	*34,2*	23 880	*34,9*
8	II	1 193 085	*4,5*	51 390	*3,4*	788 732	*3,7*	1 565	*3,9*	404 353	*3,3*	2 060	*3,0*
9	III (ohne V)	7 228 612	*27,0*	413 569	*27,2*	4 606 589	*21,8*	8 775	*21,6*	2 639 032	*21,7*	15 288	*22,3*
10	IV / IV	2 911 942	*10,9*	274 754	*18,1*	3 390 255	*16,0*	6 713	*16,6*	2 308 523	*19,0*	12 370	*18,1*
11	III / V bzw. V / III	3 947 433	*14,7*	349 347	*23,0*	5 033 448	*23,8*	9 692	*23,9*	2 652 057	*21,8*	14 833	*21,7*
12	Einzelkarten IV	33 467	*0,1*	206	*0,0*	33 467	*0,2*	46	*0,1*	–	–	–	–
13	Einzelkarten V	42 524	*0,2*	111	*0,0*	42 525	*0,2*	40	*0,1*	–	–	–	–
	nach der Höhe												
	von ... bis unter ... DM												
14	1 – 5 000	2 093 778	*7,8*	4 775	*0,3*	2 109 881	*10,0*	2 865	*7,1*	11 309	*0,1*	72	*0,1*
15	5 000 – 10 000	1 268 111	*4,7*	9 264	*0,6*	1 266 452	*6,0*	2 509	*6,2*	39 681	*0,3*	171	*0,2*
16	10 000 – 15 000	1 034 255	*3,9*	12 906	*0,8*	978 295	*4,6*	1 942	*4,8*	96 576	*0,8*	416	*0,6*
17	15 000 – 20 000	1 068 118	*4,0*	18 648	*1,2*	910 672	*4,3*	1 807	*4,5*	201 109	*1,7*	913	*1,3*
18	20 000 – 25 000	1 019 204	*3,8*	22 901	*1,5*	820 471	*3,9*	1 624	*4,0*	253 458	*2,1*	1 265	*1,8*
19	25 000 – 30 000	1 057 282	*3,9*	29 096	*1,9*	801 758	*3,8*	1 584	*3,9*	324 622	*2,7*	1 652	*2,4*
20	30 000 – 35 000	1 182 755	*4,4*	38 442	*2,5*	855 699	*4,0*	1 690	*4,2*	415 922	*3,4*	2 100	*3,1*
21	35 000 – 40 000	1 369 797	*5,1*	51 431	*3,4*	935 914	*4,4*	1 849	*4,6*	546 601	*4,5*	2 823	*4,1*
22	40 000 – 45 000	1 611 405	*6,0*	68 510	*4,5*	1 069 459	*5,1*	2 112	*5,2*	687 176	*5,7*	3 492	*5,1*
23	45 000 – 50 000	1 717 797	*6,4*	81 556	*5,4*	1 119 798	*5,3*	2 207	*5,4*	785 562	*6,5*	3 931	*5,7*
24	50 000 – 55 000	1 661 693	*6,2*	87 112	*5,7*	1 086 193	*5,1*	2 137	*5,3*	811 761	*6,7*	4 054	*5,9*
25	55 000 – 60 000	1 485 728	*5,5*	85 302	*5,6*	988 747	*4,7*	1 945	*4,8*	773 171	*6,4*	3 924	*5,7*
26	60 000 – 65 000	1 266 235	*4,7*	78 999	*5,2*	886 291	*4,2*	1 746	*4,3*	687 633	*5,7*	3 571	*5,2*
27	65 000 – 70 000	1 076 836	*4,0*	72 619	*4,8*	800 864	*3,8*	1 580	*3,9*	611 806	*5,0*	3 241	*4,7*
28	70 000 – 75 000	940 935	*3,5*	68 171	*4,5*	741 924	*3,5*	1 467	*3,6*	563 984	*4,6*	3 062	*4,5*
29	75 000 – 80 000	843 906	*3,2*	65 366	*4,3*	689 746	*3,3*	1 366	*3,4*	540 053	*4,4*	2 953	*4,3*
30	80 000 – 85 000	788 657	*2,9*	65 046	*4,3*	673 574	*3,2*	1 335	*3,3*	514 281	*4,2*	2 827	*4,1*
31	85 000 – 90 000	681 895	*2,5*	59 618	*3,9*	597 048	*2,8*	1 185	*2,9*	475 652	*3,9*	2 637	*3,9*
32	90 000 – 95 000	620 522	*2,3*	57 349	*3,8*	547 702	*2,6*	1 088	*2,7*	441 644	*3,6*	2 476	*3,6*
33	95 000 – 100 000	541 989	*2,0*	52 815	*3,5*	476 435	*2,3*	947	*2,3*	405 103	*3,3*	2 316	*3,4*
34	100 000 – 150 000	2 570 060	*9,6*	305 285	*20,1*	2 169 305	*10,3*	4 315	*10,6*	2 157 811	*17,7*	13 608	*19,9*
35	150 000 – 200 000	574 852	*2,1*	97 339	*6,4*	407 336	*1,9*	811	*2,0*	571 728	*4,7*	4 472	*6,5*
36	200 000 – 250 000	161 224	*0,6*	35 545	*2,3*	112 424	*0,5*	224	*0,6*	148 724	*1,2*	1 386	*2,0*
37	250 000 – 300 000	59 828	*0,2*	16 245	*1,1*	45 046	*0,2*	90	*0,2*	47 614	*0,4*	491	*0,7*
38	300 000 – 350 000	28 343	*0,1*	9 129	*0,6*	22 715	*0,1*	45	*0,1*	19 920	*0,2*	217	*0,3*
39	350 000 – 400 000	15 443	*0,1*	5 753	*0,4*	12 882	*0,1*	26	*0,1*	9 747	*0,1*	109	*0,2*
40	400 000 – 450 000	9 360	*0,0*	3 962	*0,3*	7 870	*0,0*	16	*0,0*	5 598	*0,0*	66	*0,1*
41	450 000 – 500 000	6 113	*0,0*	2 893	*0,2*	5 086	*0,0*	10	*0,0*	3 604	*0,0*	44	*0,1*
42	500 000 – 1 Mill.	15 232	*0,1*	9 856	*0,6*	12 640	*0,1*	25	*0,1*	8 446	*0,1*	117	*0,2*
43	1 Mill. und mehr	2 432	*0,0*	3 775	*0,2*	1 898	*0,0*	4	*0,0*	1 282	*0,0*	25	*0,0*

[1] Für Lohnsteuerpflichtige mit maschineller Arbeitnehmer-Veranlagung tatsächliche Werbungskosten oder höherer Arbeitnehmer-Pauschbetrag (jedoch nur bis zur Höhe des um einen eventuellen Versorgungsfreibetrag gekürzten Bruttolohns); für die übrigen Lohnsteuerpflichtigen nur Arbeitnehmer-Pauschbetrag (jedoch nur bis zur Höhe des um einen eventuellen Versorgungsfreibetrag gekürzten Bruttolohns).

[2] Bei Steuerpflichtigen mit anderen Einkünften: Jahreslohnsteuer = einbehaltene Lohnsteuer.

kommensteuer 1995

Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit

kosten [1]	Werbungskosten	dar. für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte		Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit		Einbehaltene Lohnsteuer		Jahreslohnsteuer [2]		Durchschnittlicher Bruttolohn	Durchschnittliche Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	Durchschnittliche Lohnsteuer	Lohnsteuerquote [3]	Lfd. Nr.
Fälle [4]	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	DM			%	
10 957 999	*100*	37 170	*100*	1 399 970	*100*	256 795	*100*	232 798	*100*	*56 800*	*52 300*	*8 700*	*15,3*	1
10 211 815	*93,2*	34 526	*92,9*	1 330 074	*95,0*	251 064	*97,8*	230 020	*98,8*	*67 100*	*62 200*	*10 800*	*16,0*	2
746 184	*6,8*	2 644	*7,1*	69 895	*5,0*	5 731	*2,2*	2 778	*1,2*	*15 900*	*12 900*	*500*	*3,2*	3
der Erfassung														
8 188 439	*74,7*	27 948	*75,2*	906 486	*64,8*	160 558	*62,5*	136 561	*58,7*	*57 100*	*52 700*	*7 900*	*13,9*	4
2 769 560	*25,3*	9 222	*24,8*	487 072	*34,8*	95 651	*37,2*	95 651	*41,1*	*66 100*	*61 100*	*12 000*	*18,2*	5
–	–	–	–	6 412 607	*0,5*	586 146	*0,2*	585 715	*0,3*	*6 800*	*4 000*	*400*	*5,4*	6
klassen (-kombinationen)														
3 747 153	*34,2*	13 194	*35,5*	388 120	*27,7*	80 438	*31,3*	72 326	*31,1*	*37 700*	*34 000*	*6 300*	*16,8*	7
372 051	*3,4*	1 171	*3,2*	47 604	*3,4*	7 268	*2,8*	6 150	*2,6*	*43 100*	*39 900*	*5 200*	*12,0*	8
2 359 953	*21,5*	8 058	*21,7*	385 038	*27,5*	59 927	*23,3*	54 811	*23,5*	*57 200*	*53 300*	*7 600*	*13,3*	9
2 091 942	*19,1*	6 824	*18,4*	255 133	*18,2*	50 964	*19,8*	45 693	*19,6*	*94 400*	*87 600*	*15 700*	*16,6*	10
2 386 900	*21,8*	7 922	*21,3*	323 901	*23,1*	58 170	*22,7*	53 789	*23,1*	*88 500*	*82 100*	*13 600*	*15,4*	11
–	–	–	–	126	*0,0*	18	*0,0*	18	*0,0*	*6 200*	*3 800*	*500*	*8,6*	12
–	–	–	–	48	*0,0*	11	*0,0*	11	*0,0*	*2 600*	*1 100*	*200*	*9,5*	13
des Bruttolohns														
6 170	*0,1*	11	*0,0*	1 000	*0,1*	170	*0,1*	41	*0,0*	*2 300*	*500*	*0*	*0,9*	14
31 902	*0,3*	76	*0,2*	5 783	*0,4*	472	*0,2*	125	*0,1*	*7 300*	*4 600*	*100*	*1,3*	15
83 235	*0,8*	231	*0,6*	9 832	*0,7*	727	*0,3*	255	*0,1*	*12 500*	*9 500*	*200*	*2,0*	16
175 925	*1,6*	524	*1,4*	15 056	*1,1*	1 216	*0,5*	565	*0,2*	*17 500*	*14 100*	*500*	*3,0*	17
220 717	*2,0*	666	*1,8*	19 195	*1,4*	1 934	*0,8*	1 225	*0,5*	*22 500*	*18 800*	*1 200*	*5,4*	18
286 625	*2,6*	914	*2,5*	25 167	*1,8*	2 768	*1,1*	2 005	*0,9*	*27 500*	*23 800*	*1 900*	*6,9*	19
372 024	*3,4*	1 226	*3,3*	33 940	*2,4*	4 144	*1,6*	3 304	*1,4*	*32 500*	*28 700*	*2 800*	*8,6*	20
493 900	*4,5*	1 715	*4,6*	46 036	*3,3*	6 357	*2,5*	5 333	*2,3*	*37 500*	*33 600*	*3 900*	*10,4*	21
631 615	*5,8*	2 208	*5,9*	62 220	*4,4*	9 225	*3,6*	7 925	*3,4*	*42 500*	*38 600*	*4 900*	*11,6*	22
726 619	*6,6*	2 478	*6,7*	74 848	*5,3*	11 423	*4,4*	9 894	*4,3*	*47 500*	*43 600*	*5 800*	*12,1*	23
752 560	*6,9*	2 536	*6,8*	80 504	*5,8*	12 462	*4,9*	10 896	*4,7*	*52 400*	*48 400*	*6 600*	*12,5*	24
715 411	*6,5*	2 431	*6,5*	79 019	*5,6*	12 490	*4,9*	10 991	*4,7*	*57 400*	*53 200*	*7 400*	*12,9*	25
633 186	*5,8*	2 173	*5,8*	73 273	*5,2*	11 891	*4,6*	10 573	*4,5*	*62 400*	*57 900*	*8 400*	*13,4*	26
560 944	*5,1*	1 931	*5,2*	67 410	*4,8*	11 213	*4,4*	10 063	*4,3*	*67 400*	*62 600*	*9 300*	*13,9*	27
514 731	*4,7*	1 776	*4,8*	63 350	*4,5*	10 827	*4,2*	9 793	*4,2*	*72 500*	*67 300*	*10 400*	*14,4*	28
490 791	*4,5*	1 675	*4,5*	60 857	*4,3*	10 631	*4,1*	9 667	*4,2*	*77 500*	*72 100*	*11 500*	*14,8*	29
466 353	*4,3*	1 584	*4,3*	60 622	*4,3*	10 732	*4,2*	9 801	*4,2*	*82 500*	*76 900*	*12 400*	*15,1*	30
431 812	*3,9*	1 470	*4,0*	55 663	*4,0*	10 029	*3,9*	9 177	*3,9*	*87 400*	*81 600*	*13 500*	*15,4*	31
400 443	*3,7*	1 366	*3,7*	53 633	*3,8*	9 871	*3,8*	9 064	*3,9*	*92 400*	*86 400*	*14 600*	*15,8*	32
366 787	*3,3*	1 255	*3,4*	49 469	*3,5*	9 349	*3,6*	8 609	*3,7*	*97 400*	*91 300*	*15 900*	*16,3*	33
1 925 843	*17,6*	6 676	*18,0*	286 925	*20,5*	59 540	*23,2*	55 552	*23,9*	*118 800*	*111 600*	*21 600*	*18,2*	34
485 718	*4,4*	1 639	*4,4*	91 958	*6,6*	22 668	*8,8*	21 633	*9,3*	*169 300*	*160 000*	*37 600*	*22,2*	35
117 996	*1,1*	398	*1,1*	33 910	*2,4*	9 462	*3,7*	9 214	*4,0*	*220 500*	*210 300*	*57 200*	*25,9*	36
35 197	*0,3*	115	*0,3*	15 653	*1,1*	4 797	*1,9*	4 735	*2,0*	*271 500*	*261 600*	*79 100*	*29,1*	37
13 629	*0,1*	43	*0,1*	8 861	*0,6*	2 901	*1,1*	2 879	*1,2*	*322 100*	*312 600*	*101 600*	*31,5*	38
6 480	*0,1*	20	*0,1*	5 614	*0,4*	1 935	*0,8*	1 923	*0,8*	*372 500*	*363 500*	*124 500*	*33,4*	39
3 558	*0,0*	11	*0,0*	3 878	*0,3*	1 377	*0,5*	1 370	*0,6*	*423 300*	*414 300*	*146 300*	*34,6*	40
2 245	*0,0*	7	*0,0*	2 838	*0,2*	1 038	*0,4*	1 033	*0,4*	*473 300*	*464 300*	*169 000*	*35,7*	41
4 943	*0,0*	14	*0,0*	9 709	*0,7*	3 716	*1,4*	3 710	*1,6*	*647 000*	*637 400*	*243 600*	*37,6*	42
640	*0,0*	2	*0,0*	3 746	*0,3*	1 429	*0,6*	1 441	*0,6*	*1 552 400*	*1 540 500*	*592 400*	*38,2*	43

[3] $\frac{\text{Jahreslohnsteuer}}{\text{Bruttolohn}}$ x 100.

[4] Bei Ehegatten ggf. zwei Fälle.

[5] Für Lohnsteuerpflichtige, die weder zur Einkommensteuerveranlagung verpflichtet waren noch einen Antrag auf Veranlagung zur Einkommensteuer gestellt hatten, wurden nur die vorliegenden Lohnsteuerbelege ausgewertet.

20.11 Lohn- und Einkommensteuer 1995

20.11.3 Steuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit in ausgewählten Freien Berufen insgesamt *)

Berufsgruppe	Steuerpflichtige	Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit		
		insgesamt	je Steuerpflichtigen	Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte
	Anzahl	Mill. DM	1 000 DM	%
Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen (einschl. Patentanwälten/-anwältinnen)	47 131	5 784	*123*	*77*
Wirtschaftsprüfer/-innen und vereidigte Buchprüfer/-innen	1 884	200	*106*	*58*
Steuerberater/-innen und Steuerbevollmächtigte	33 483	4 240	*127*	*81*
Sonstige Wirtschaftsberater/-innen	29 774	1 628	*55*	*42*
Ärzte/Ärztinnen	115 084	18 538	*161*	*81*
Zahnärzte/-ärztinnen (einschl. Dentisten/Dentistinnen, ohne Zahntechniker/-innen)	38 182	7 365	*193*	*98*
Tierärzte/Tierärztinnen	8 284	520	*63*	*66*
Heilpraktiker/Heilpraktikerinnen	10 345	305	*30*	*46*
Sonstige Heilberufe	57 522	2 969	*52*	*56*
Architekten/Architektinnen [1]	85 960	6 450	*75*	*69*
Sonstige Ingenieure/Ingenieurinnen und Techniker/-innen	44 513	2 890	*65*	*59*
Chemiker/-innen, Chemotechniker/-innen, Physiker/-innen	2 126	103	*49*	*42*
Künstlerische Berufe	80 571	1 867	*23*	*30*
Sonstige Freie Berufe	585 408	19 916	*34*	*36*
Insgesamt	**1 140 267**	**72 776**	***64***	***56***

Berufsgruppe	Ausgeglichene Verluste		Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Durchschnittssteuersatz [2]
	insgesamt	dar. aus Vermietung und Verpachtung				
	Mill. DM					%
Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen (einschl. Patentanwälten/-anwältinnen)	1 809	1 400	7 504	6 122	2 183	*35,7*
Wirtschaftsprüfer/-innen und vereidigte Buchprüfer/-innen	107	83	345	290	110	*38,0*
Steuerberater/-innen und Steuerbevollmächtigte	1 390	1 077	5 232	4 274	1 413	*33,0*
Sonstige Wirtschaftsberater/-innen	965	661	3 904	3 197	1 103	*34,5*
Ärzte/Ärztinnen	3 546	2 838	22 787	19 047	6 636	*34,8*
Zahnärzte/-ärztinnen (einschl. Dentisten/Dentistinnen, ohne Zahntechniker/-innen)	1 559	1 222	7 506	6 255	2 215	*35,4*
Tierärzte/Tierärztinnen	100	64	787	577	150	*26,0*
Heilpraktiker/Heilpraktikerinnen	89	44	668	485	121	*24,9*
Sonstige Heilberufe	486	354	5 286	4 093	1 072	*26,2*
Architekten/Architektinnen [1]	2 513	1 796	9 334	7 187	2 384	*33,2*
Sonstige Ingenieure/Ingenieurinnen und Techniker/-innen	1 014	726	4 902	3 878	1 199	*30,9*
Chemiker/-innen, Chemotechniker/-innen, Physiker/-innen	39	28	244	199	63	*31,4*
Künstlerische Berufe	665	441	6 156	4 960	1 385	*27,9*
Sonstige Freie Berufe	8 670	6 032	55 565	44 316	12 980	*29,3*
Insgesamt	**22 953**	**16 767**	**130 222**	**104 879**	**33 015**	***31,5***

*) Die Daten sind zum Teil mit den vorherigen Erhebungen nicht vergleichbar. – Bei zusammenveranlagten freiberuflichen Ehegatten wurde nur derjenige mit den höheren Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit in der entsprechenden Berufsgruppe erfaßt; mit Ausnahme der Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit sind die Einkünfte des Ehegatten in allen anderen Positionen berücksichtigt.

[1] Einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten/-architektinnen, Innenarchitekten/-architektinnen, Vermessungs- und Bauingenieuren/-ingenieurinnen, jedoch ohne Film- und Bühnenarchitekten/-architektinnen.

[2] $\frac{\text{Festgesetzte Einkommensteuer}}{\text{Zu versteuerndes Einkommen}} \times 100$.

20.11 Lohn- und Einkommensteuer 1995

20.11.4 Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit in ausgewählten Freien Berufen *)

Berufsgruppe	Steuerpflichtige	Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit		
		insgesamt	je Steuerpflichtigen	Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte
	Anzahl	Mill. DM	1 000 DM	%
Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen (einschl. Patentanwälten/-anwältinnen)	34 953	5 716	*164*	*101*
Wirtschaftsprüfer/-innen und vereidigte Buchprüfer/-innen	1 029	191	*186*	*106*
Steuerberater/-innen und Steuerbevollmächtigte	25 005	4 175	*167*	*101*
Sonstige Wirtschaftsberater/-innen	15 396	1 511	*98*	*94*
Ärzte/Ärztinnen	88 143	18 194	*206*	*95*
Zahnärzte/-ärztinnen (einschl. Dentisten/Dentistinnen, ohne Zahntechniker/-innen)	34 758	7 409	*213*	*101*
Tierärzte/Tierärztinnen	6 044	518	*86*	*81*
Heilpraktiker/Heilpraktikerinnen	6 127	327	*53*	*76*
Sonstige Heilberufe	40 168	2 860	*71*	*76*
Architekten/Architektinnen [1]	55 749	6 372	*114*	*102*
Sonstige Ingenieure/Ingenieurinnen und Techniker/-innen	26 334	2 795	*106*	*96*
Chemiker/-innen, Chemotechniker/-innen, Physiker/-innen	974	95	*98*	*89*
Künstlerische Berufe	36 176	1 681	*46*	*76*
Sonstige Freie Berufe	258 635	18 805	*73*	*80*
Insgesamt	**629 491**	**70 650**	***112***	***91***

Berufsgruppe	Ausgeglichene Verluste		Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Durchschnittssteuersatz [2]
	insgesamt	dar. aus Vermietung und Verpachtung				
	Mill. DM					%
Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen (einschl. Patentanwälten/-anwältinnen)	1 467	1 177	5 657	4 618	1 671	*36,2*
Wirtschaftsprüfer/-innen und vereidigte Buchprüfer/-innen	80	66	179	146	60	*41,0*
Steuerberater/-innen und Steuerbevollmächtigte	1 204	961	4 134	3 371	1 134	*33,6*
Sonstige Wirtschaftsberater/-innen	626	441	1 610	1 241	441	*35,6*
Ärzte/Ärztinnen	3 147	2 643	19 196	16 116	5 730	*35,6*
Zahnärzte/-ärztinnen (einschl. Dentisten/Dentistinnen, ohne Zahntechniker/-innen)	1 465	1 209	7 301	6 117	2 156	*35,3*
Tierärzte/Tierärztinnen	76	58	638	471	122	*26,0*
Heilpraktiker/Heilpraktikerinnen	46	35	429	311	78	*25,1*
Sonstige Heilberufe	367	294	3 771	2 885	760	*26,3*
Architekten/Architektinnen [1]	1 962	1 544	6 240	4 767	1 645	*34,5*
Sonstige Ingenieure/Ingenieurinnen und Techniker/-innen	711	558	2 897	2 256	724	*32,1*
Chemiker/-innen, Chemotechniker/-innen, Physiker/-innen	24	20	107	85	29	*34,1*
Künstlerische Berufe	338	263	2 226	1 734	512	*29,5*
Sonstige Freie Berufe	5 716	4 162	23 488	18 194	5 762	*31,7*
Insgesamt	**17 230**	**13 430**	**7 782**	**62 311**	**20 825**	***33,4***

*) Die Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit überwiegen die Summe aller anderen Einkünfte. – Die Daten sind zum Teil mit den vorherigen Erhebungen nicht vergleichbar. – Bei zusammenveranlagten freiberuflichen Ehegatten wurde nur derjenige mit den höheren Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit in der entsprechenden Berufsgruppe erfaßt; mit Ausnahme der Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit sind die Einkünfte des Ehegatten in allen anderen Positionen berücksichtigt.

[1] Einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten/-architektinnen, Innenarchitekten/-architektinnen, Vermessungs- und Bauingenieuren/-ingenieurinnen, jedoch ohne Film- und Bühnenarchitekten/-architektinnen.

[2] $\frac{\text{Festgesetzte Einkommensteuer}}{\text{Zu versteuerndes Einkommen}} \times 100$.

20.11 Lohn- und Einkommensteuer 1995

20.11.5 Steuerpflichtige nach Alter und nach Größenklassen der Summe der Einkünfte (Individualnachweis)

Lfd. Nr.	Summe der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 20		20 – 30	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	< 0	1 095 284	– 35 139 294	3 751	– 57 788	98 670	– 1 688 153
2	= 0	1 229 400	–	104 501	–	126 980	–
3	1 – 5 000	3 270 312	7 811 925	261 643	588 926	565 938	1 398 583
4	5 000 – 10 000	2 546 836	18 912 596	135 651	1 027 973	509 810	3 802 943
5	10 000 – 15 000	2 377 862	29 605 306	154 431	1 924 993	515 240	6 449 216
6	15 000 – 20 000	2 206 116	38 527 768	70 329	1 194 231	498 402	8 681 429
7	20 000 – 25 000	2 225 862	50 105 783	28 500	629 870	479 153	10 792 027
8	25 000 – 30 000	2 275 076	62 563 819	18 486	505 974	548 499	15 114 820
9	30 000 – 40 000	4 875 613	171 256 377	20 739	708 439	1 354 637	47 682 819
10	40 000 – 50 000	5 304 616	238 504 701	6 184	271 373	1 250 279	55 791 932
11	50 000 – 60 000	4 182 614	228 573 981	1 692	91 714	627 223	34 037 576
12	60 000 – 75 000	3 486 588	232 095 366	781	51 747	303 881	19 976 396
13	75 000 – 100 000	2 466 009	210 269 788	524	44 739	91 331	7 633 665
14	100 000 – 250 000	1 772 786	242 017 084	596	87 475	28 237	3 684 216
15	250 000 – 500 000	176 784	58 810 836	175	59 813	2 072	692 094
16	500 000 – 1 Mill.	45 571	30 546 278	74	53 845	642	437 804
17	1 Mill. und mehr	20 500	56 566 782	64	283 884	397	1 196 172
18	**Insgesamt**	**39 557 829**	**1 641 029 096**	**808 121**	**7 467 209**	**7 001 391**	**215 683 539**

Lfd. Nr.	Summe der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		30 – 40		40 – 50		50 – 60 ,	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	< 0	290 719	– 6 660 931	290 869	– 10 035 823	281 516	–10 961 642
2	= 0	119 593	–	46 452	–	75 584	–
3	1 – 5 000	434 967	1 031 218	317 276	779 723	554 782	1 388 784
4	5 000 – 10 000	389 705	2 906 568	300 714	2 223 238	369 463	2 691 573
5	10 000 – 15 000	423 547	5 298 763	316 344	3 960 999	306 349	3 821 680
6	15 000 – 20 000	490 229	8 601 100	384 128	6 750 107	338 161	5 941 350
7	20 000 – 25 000	564 008	12 698 318	462 428	10 428 488	390 759	8 812 534
8	25 000 – 30 000	584 905	16 083 060	479 273	13 172 252	391 891	10 768 974
9	30 000 – 40 000	1 310 409	46 155 149	986 522	34 629 872	790 059	27 720 717
10	40 000 – 50 000	1 662 295	74 889 884	1 164 601	52 546 634	918 383	41 431 441
11	50 000 – 60 000	1 378 934	75 362 735	1 075 618	58 907 783	844 047	46 206 998
12	60 000 – 75 000	1 112 833	74 021 346	1 028 036	68 630 335	798 600	53 274 831
13	75 000 – 100 000	677 742	57 601 008	785 851	66 990 908	697 041	59 779 922
14	100 000 – 250 000	376 529	49 150 021	556 620	76 042 889	600 967	83 088 355
15	250 000 – 500 000	22 073	7 260 146	51 246	16 974 263	67 477	22 441 405
16	500 000 – 1 Mill.	4 533	3 002 982	11 596	7 675 362	17 400	11 654 634
17	1 Mill. und mehr	1 867	5 032 599	4 238	11 278 300	7 380	20 370 716
18	**Insgesamt**	**9 844 888**	**432 433 967**	**8 261 812**	**420 955 328**	**7 449 859**	**388 432 272**

Lfd. Nr.	Summe der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		60 – 65		65 und mehr		ohne Altersangabe	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	< 0	65 935	– 2 370 661	62 311	– 3 305 543	1 513	– 58 753
2	= 0	99 386	–	656 461	–	443	–
3	1 – 5 000	414 376	1 108 090	714 675	1 501 545	6 655	15 057
4	5 000 – 10 000	345 775	2 526 820	491 415	3 701 958	4 303	31 523
5	10 000 – 15 000	193 985	2 366 033	464 451	5 739 980	3 515	43 643
6	15 000 – 20 000	108 597	1 880 484	313 307	5 427 367	2 963	51 699
7	20 000 – 25 000	81 751	1 833 651	216 509	4 849 039	2 754	61 855
8	25 000 – 30 000	72 008	1 976 123	177 598	4 876 272	2 416	66 345
9	30 000 – 40 000	129 455	4 522 869	279 830	9 698 589	3 962	137 923
10	40 000 – 50 000	133 927	6 022 656	165 452	7 394 265	3 495	156 515
11	50 000 – 60 000	115 115	6 297 796	137 459	7 531 276	2 526	138 103
12	60 000 – 75 000	107 756	7 192 273	132 442	8 797 704	2 259	150 732
13	75 000 – 100 000	104 322	8 978 502	107 519	9 098 096	1 679	142 947
14	100 000 – 250 000	114 370	16 161 550	94 138	13 615 053	1 329	187 525
15	250 000 – 500 000	16 166	5 420 081	17 410	5 907 679	165	55 356
16	500 000 – 1 Mill.	4 797	3 249 408	6 485	4 443 240	44	29 003
17	1 Mill. und mehr	2 405	6 526 008	4 123	11 784 371	26	94 732
18	**Insgesamt**	**2 110 126**	**73 691 684**	**4 041 585**	**101 060 892**	**40 047**	**1 304 208**

Statistisches Bundesamt, Stat. Jahrbuch 2000

20.12 Ausgewählte Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1992

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte positiv/ negativ [1]	Einkommen/ Verlust [1]	Festgesetzte Körperschaftsteuer [2]
	Anzahl	Mill. DM		
Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	**531 257**	**21 315**	**11 902**	**44 714**
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	262 900	117 771	114 034	44 437
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen (ohne Steuerbefreite)	260 990	115 354	111 690	43 350
nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte von ... bis unter ... DM				
1 – 12 000	86 646	453	433	183
12 000 – 25 000	32 150	573	524	229
25 000 – 50 000	33 193	1 199	1 081	468
50 000 – 100 000	33 055	2 367	2 155	909
100 000 – 200 000	27 529	3 896	3 609	1 489
200 000 – 500 000	24 430	7 671	7 242	2 946
500 000 – 1 Mill.	10 716	7 505	7 206	2 918
1 Mill. – 2 Mill.	6 102	8 508	8 186	3 328
2 Mill. – 5 Mill.	4 099	12 570	12 109	4 936
5 Mill. – 10 Mill.	1 532	10 697	10 372	4 165
10 Mill. – 20 Mill.	789	10 914	10 573	4 244
20 Mill. – 50 Mill.	508	15 626	15 245	5 989
50 Mill. – 75 Mill.	106	6 430	6 219	2 444
75 Mill. und mehr	135	26 945	26 738	9 101
nach der Rechtsform:				
Kapitalgesellschaften	244 614	97 466	93 941	35 256
davon:				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	1 261	25 891	25 487	8 757
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	243 353	71 575	68 454	26 499
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	4 903	5 610	5 562	2 617
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	1 901	10 308	10 252	4 616
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	118	842	838	382
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	9 454	1 128	1 098	479
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	225	1 066	1 065	528
Beschränkt Steuerpflichtige	1 685	1 351	1 279	559
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)	268 357	– 96 456	– 102 132	277
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (ohne Steuerbefreite)	267 870	– 96 456	– 102 092	266
nach der Rechtsform:				
Kapitalgesellschaften	250 602	– 86 825	– 92 270	249
davon:				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	1 223	– 21 826	– 22 467	81
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	249 379	– 64 999	– 69 803	168
Alle übrigen Steuerpflichtigen	17 268	– 9 631	– 9 822	17
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	487	–	– 40	11
Organgesellschaften	**12 450**	**5 378**	**5 378**	**332**
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	8 018	21 297	21 297	308
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)	4 432	– 15 919	– 15 919	24

[1] Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

[2] Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

20.13 Realsteuervergleich 1998

20.13.1 Realsteuergrundbeträge, Realsteueraufbringungskraft und gewogene Durchschnittshebesätze nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuergrundbeträge			Realsteuer-aufbringungs-kraft [1]	Gewerbe-steuer-umlage (Ausgabe)	Gemeinde-anteil an der Ein-kommensteuer	Gemeinde-anteil an der Um-satzsteuer	Steuerein-nahmekraft insgesamt	Gewogene Durchschnittshebesätze [2] der		
	Grundsteuer		Gewerbe-steuer						Grundsteuer		Gewerbe-steuer
	A	B							A	B	
	DM je Einwohner								%		
Früheres Bundesgebiet											
Insgesamt	**2,69**	**55,57**	**180,59**	**921,19**	**148,88**	**583,06**	**66,07**	**1 421,44**	**283**	**366**	**393**
nach Ländern											
Baden-Württemberg	2,43	60,54	196,50	1 001,20	164,95	620,38	70,03	1 526,66	320	335	360
Bayern	3,78	53,09	189,52	950,32	159,22	596,12	66,08	1 453,30	322	332	379
Hessen	2,15	57,93	219,06	1 079,64	193,10	660,24	61,90	1 608,67	262	330	414
Niedersachsen	4,51	56,90	150,34	812,19	126,01	469,15	53,27	1 208,61	311	355	370
Nordrhein-Westfalen	1,78	53,47	171,11	873,64	143,98	594,70	71,63	1 396,00	201	400	423
Rheinland-Pfalz	3,16	50,21	142,43	752,76	119,60	482,65	52,95	1 168,77	271	319	372
Saarland	1,02	50,31	98,54	574,45	82,77	409,36	50,06	951,11	242	331	425
Schleswig-Holstein	4,87	56,06	157,65	838,91	130,71	539,49	48,57	1 296,26	248	302	343
Berlin-West	0,04	48,08	176,86	871,65	36,47	565,00	67,95	1 468,12	150	600	390
Bremen	0,25	65,61	195,20	1 008,44	163,96	547,64	85,57	1 477,69	248	530	416
Hamburg	0,44	70,95	301,63	1 447,20	253,37	845,81	116,42	2 156,07	225	490	470
nach Gemeindegrößenklassen											
unter 3 000	9,13	39,93	71,63	453,62	60,04	460,48	24,12	878,18	302	294	317
3 000 – 5 000	5,80	45,05	109,39	611,45	92,54	522,24	35,22	1 076,37	306	291	323
5 000 – 10 000	4,59	49,34	131,85	712,08	111,55	542,50	41,76	1 184,79	291	288	328
10 000 – 20 000	3,36	52,48	148,68	786,23	125,40	569,11	50,48	1 280,42	270	292	336
20 000 – 50 000	2,08	57,42	180,29	925,03	151,96	590,61	63,27	1 426,95	250	313	359
50 000 – 100 000	1,02	58,21	186,56	949,58	157,72	594,45	72,91	1 459,22	245	351	387
100 000 – 200 000	0,53	61,36	213,89	1 067,19	180,35	587,34	84,16	1 558,34	269	410	412
200 000 – 500 000	0,39	58,72	199,15	999,15	168,49	612,74	85,14	1 528,55	283	446	440
500 000 und mehr	0,21	66,63	298,58	1 418,72	229,67	677,95	111,11	1 978,11	244	503	463
Nachrichtlich:											
Deutschland	2,83	51,92	157,71	813,60	121,76	509,43	63,39	1 264,65	275	366	390
Berlin	0,04	43,14	127,60	656,24	22,78	500,32	65,71	1 199,48	150	600	390
Neue Länder und Berlin-Ost											
Insgesamt	**3,41**	**36,04**	**58,20**	**345,72**	**3,81**	**189,19**	**51,70**	**582,81**	**246**	**369**	**351**
nach Ländern											
Brandenburg	3,91	37,48	71,94	400,44	5,05	195,72	49,93	641,04	225	338	293
Mecklenburg-Vorpommern	5,73	32,69	59,75	344,47	4,23	167,04	42,06	549,34	231	339	324
Sachsen	2,09	37,41	56,81	342,63	3,97	179,04	60,39	578,09	272	377	403
Sachsen-Anhalt	5,38	35,31	57,40	345,05	4,03	146,22	46,38	533,62	265	345	346
Thüringen	3,22	35,90	52,67	325,28	3,69	158,24	45,21	525,04	225	320	343
Nachrichtlich:											
Berlin-Ost	0,03	34,92	45,60	289,05	–	392,67	61,97	743,69	150	600	390
nach Gemeindegrößenklassen											
unter 3 000	10,15	32,30	43,12	295,53	3,01	125,00	25,89	443,41	244	316	284
3 000 – 5 000	4,20	35,00	43,27	291,43	3,04	139,89	33,81	462,10	252	328	324
5 000 – 10 000	2,27	37,05	50,50	319,58	3,52	156,92	40,85	513,83	251	328	322
10 000 – 20 000	1,34	36,88	55,49	334,21	3,90	168,93	51,26	550,50	251	337	343
20 000 – 50 000	0,89	36,60	68,01	376,01	4,78	182,03	54,96	608,21	242	342	326
50 000 – 100 000	0,47	37,36	64,04	363,87	4,50	220,43	56,12	635,91	251	380	361
100 000 – 200 000	0,30	36,99	84,95	435,42	5,96	248,05	94,11	771,62	265	415	389
200 000 – 500 000	0,32	41,36	88,57	464,31	6,21	227,06	93,75	778,91	245	407	429
500 000 und mehr	0,03	34,92	45,60	289,05	–	392,67	61,97	743,69	145	600	390

[1] Grundbetragssumme je Land bzw. je Größenklasse vervielfacht mit dem jeweiligen durchschnittlichen Hebesatz, und zwar für das frühere Bundesgebiet Grundsteuer A: 283%; Grundsteuer B: 366%; Gewerbesteuer: 393%; für die neuen Länder und Berlin-Ost Grundsteuer A: 246%; Grundsteuer B: 369%; Gewerbesteuer : 351%, für »Deutschland« und »Berlin« Grundsteuer A: 275%; Grundsteuer B: 366%; Gewerbesteuer 390%.

[2] Istaufkommen in % der betreffenden Grundbetragssumme.

20.13 Realsteuervergleich 1998

20.13.2 Streuung der Realsteuerhebesätze

Zahl der Gemeinden

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
Grundsteuer A										
1 - 175	178	–	5	1	2	–	–	5	1	1
176 - 200	2 920	4	17	–	1 038	–	–	48	618	2
201 - 225	538	6	10	–	26	1	1	43	29	3
226 - 250	2 974	62	144	–	132	1	–	99	194	72
251 - 275	1 411	67	156	–	8	–	–	77	13	130
276 - 300	3 828	523	750	–	271	–	–	100	194	380
301 - 325	725	185	243	–	2	–	–	19	2	145
326 - 350	915	139	393	–	4	–	–	25	13	159
351 und mehr	701	125	338	–	4	–	–	9	5	139
Insgesamt	**14 190**	**1 111**	**2 056**	**1**	**1 487**	**2**	**1**	**425**	**1 069**	**1 031**
Grundsteuer B										
1 - 175	30	–	1	–	–	–	–	7	–	–
176 - 200	206	4	7	–	5	–	–	90	3	1
201 - 225	188	14	10	–	–	–	–	66	2	3
226 - 250	973	54	146	–	3	–	–	119	10	76
251 - 275	1 038	77	162	–	–	–	–	60	3	128
276 - 300	7 641	602	821	–	1 246	–	–	61	912	430
301 - 325	1 119	164	258	–	22	–	–	9	33	122
326 - 350	2 086	119	411	–	161	–	–	7	87	153
351 und mehr	912	77	240	1	51	2	1	7	19	118
Insgesamt	**14 193**	**1 111**	**2 056**	**1**	**1 488**	**2**	**1**	**426**	**1 069**	**1 031**
Gewerbesteuer										
1 - 175	21	–	–	–	11	–	–	–	6	–
176 - 200	274	–	–	–	124	–	–	–	69	–
201 - 225	27	–	–	–	9	–	–	–	5	–
226 - 250	638	–	5	–	139	–	–	3	260	6
251 - 275	244	–	9	–	25	–	–	13	50	39
276 - 300	4 993	20	694	–	924	–	–	170	597	409
301 - 325	2 522	135	690	–	67	–	–	90	9	248
326 - 350	3 673	876	549	–	144	–	–	108	45	234
351 und mehr	1 800	80	109	1	44	2	1	42	27	95
Insgesamt	**14 192**	**1 111**	**2 056**	**1**	**1 487**	**2**	**1**	**426**	**1 068**	**1 031**

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: früheres Bundesgebiet [1]	Nachrichtlich: neue Länder [2]
Grundsteuer A									
1 - 175	142	–	–	–	–	20	1	173	4
176 - 200	81	3	–	12	328	106	663	261	2 659
201 - 225	58	50	4	11	62	151	83	327	211
226 - 250	76	735	35	416	276	585	147	1 809	1 165
251 - 275	25	662	11	82	60	118	2	1 246	165
276 - 300	9	631	2	207	470	138	153	2 533	1 295
301 - 325	3	93	–	10	18	5	–	693	32
326 - 350	1	97	–	30	49	3	2	817	98
351 und mehr	1	34	–	11	32	1	2	647	54
Insgesamt	**396**	**2 305**	**52**	**779**	**1 295**	**1 127**	**1 053**	**8 506**	**5 683**
Grundsteuer B									
1 - 175	–	–	–	–	–	20	2	28	2
176 - 200	1	1	–	–	1	89	4	193	13
201 - 225	1	4	–	–	–	88	–	186	2
226 - 250	9	59	2	–	2	492	1	957	16
251 - 275	3	335	24	–	1	245	–	1 034	4
276 - 300	38	1 559	11	35	861	172	893	3 694	3 947
301 - 325	51	177	10	13	139	10	111	801	318
326 - 350	228	120	4	559	204	6	27	1 048	1 038
351 und mehr	65	50	1	172	87	6	15	567	344
Insgesamt	**396**	**2 305**	**52**	**779**	**1 295**	**1 128**	**1 053**	**8 508**	**5 684**
Gewerbesteuer									
1 - 175	–	–	–	–	2	1	1	1	20
176 - 200	–	–	–	–	45	6	30	6	268
201 - 225	–	–	–	–	3	8	2	8	19
226 - 250	–	–	–	1	109	65	50	79	559
251 - 275	–	1	–	2	21	72	12	134	110
276 - 300	3	21	–	37	746	650	722	1 967	3 026
301 - 325	3	755	–	12	126	253	134	2 174	348
326 - 350	17	1 186	–	221	151	65	77	3 035	638
351 und mehr	373	342	52	506	92	9	25	1 105	694
Insgesamt	**396**	**2 305**	**52**	**779**	**1 295**	**1 129**	**1 053**	**8 509**	**5 682**

[1] Ohne Angaben für Berlin-West.

[2] Ohne Angaben für Berlin-Ost.

20.14 Umsatzsteuer 1998

20.14.1 Umsatzsteuerpflichtige, deren Lieferungen und Leistungen sowie Umsatzsteuer-Vorauszahlung nach Größenklassen

Größenklassen der Lieferungen und Leistungen von . . . bis unter . . . DM	Insgesamt	Darunter: Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen)	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von Dienstleistg. überw. für Unternehmen
Steuerpflichtige [1]						
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
32 500 – 50 000	264 589	14 607	17 021	13 835	31 391	96 437
50 000 – 100 000	523 001	31 427	40 842	27 693	66 294	166 171
100 000 – 250 000	731 331	52 425	67 644	39 631	111 939	193 734
250 000 – 500 000	467 751	48 643	57 349	27 437	87 103	101 608
500 000 – 1 Mill.	346 943	48 646	56 105	24 378	64 402	67 033
1 Mill. – 2 Mill.	232 788	36 101	40 809	20 884	42 862	42 909
2 Mill. – 5 Mill.	166 725	29 023	25 364	20 609	28 853	29 533
5 Mill. – 10 Mill.	60 227	13 148	7 460	10 287	6 710	10 083
10 Mill. – 25 Mill.	39 227	10 727	3 597	8 245	3 263	5 505
25 Mill. – 50 Mill.	13 505	4 511	910	3 224	826	1 561
50 Mill. – 100 Mill.	7 069	2 678	358	1 751	398	734
100 Mill. – 250 Mill.	4 152	1 685	140	1 067	237	398
250 Mill. und mehr	2 675	1 054	59	583	265	245
Insgesamt	**2 859 983**	**294 675**	**317 658**	**199 624**	**444 543**	**715 951**
	%	%	%	%	%	%
32 500 – 50 000	9,3	5,0	5,4	6,9	7,1	13,5
50 000 – 100 000	18,3	10,7	12,9	13,9	14,9	23,2
100 000 – 250 000	25,6	17,8	21,3	19,9	25,2	27,1
250 000 – 500 000	16,4	16,5	18,1	13,7	19,6	14,2
500 000 – 1 Mill.	12,1	16,5	17,7	12,2	14,5	9,4
1 Mill. – 2 Mill.	8,1	12,3	12,8	10,5	9,6	6,0
2 Mill. – 5 Mill.	5,8	9,8	8,0	10,3	6,5	4,1
5 Mill. – 10 Mill.	2,1	4,5	2,3	5,2	1,5	1,4
10 Mill. – 25 Mill.	1,4	3,6	1,1	4,1	0,7	0,8
25 Mill. – 50 Mill.	0,5	1,5	0,3	1,6	0,2	0,2
50 Mill. – 100 Mill.	0,2	0,9	0,1	0,9	0,1	0,1
100 Mill. – 250 Mill.	0,1	0,6	0,0	0,5	0,1	0,1
250 Mill. und mehr	0,1	0,4	0,0	0,3	0,1	0,0
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Lieferungen und Leistungen [2]						
	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM
32 500 – 50 000	10 843	598	701	568	1 287	3 936
50 000 – 100 000	38 089	2 308	3 018	2 015	4 861	11 985
100 000 – 250 000	119 331	8 712	11 186	6 468	18 580	31 262
250 000 – 500 000	166 155	17 698	20 766	9 828	31 171	35 569
500 000 – 1 Mill.	245 125	34 742	40 017	17 448	45 338	47 331
1 Mill. – 2 Mill.	327 155	50 942	57 143	29 801	60 447	60 086
2 Mill. – 5 Mill.	512 971	90 704	77 157	65 338	85 980	90 935
5 Mill. – 10 Mill.	419 000	92 654	51 252	72 225	45 594	69 898
10 Mill. – 25 Mill.	602 487	167 169	53 930	128 593	49 121	83 543
25 Mill. – 50 Mill.	469 594	157 944	30 744	113 085	28 387	53 948
50 Mill. – 100 Mill.	487 769	185 804	23 768	120 289	27 539	50 844
100 Mill. – 250 Mill.	633 044	260 746	19 976	162 197	36 568	60 134
250 Mill. und mehr	3 360 001	1 584 112	47 931	589 759	324 333	204 873
Insgesamt	**7 391 564**	**2 654 133**	**437 590**	**1 317 614**	**759 205**	**804 345**
	%	%	%	%	%	%
32 500 – 50 000	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2	0,5
50 000 – 100 000	0,5	0,1	0,7	0,2	0,6	1,5
100 000 – 250 000	1,6	0,3	2,6	0,5	2,4	3,9
250 000 – 500 000	2,2	0,7	4,7	0,7	4,1	4,4
500 000 – 1 Mill.	3,3	1,3	9,1	1,3	6,0	5,9
1 Mill. – 2 Mill.	4,4	1,9	13,1	2,3	8,0	7,5
2 Mill. – 5 Mill.	6,9	3,4	17,6	5,0	11,3	11,3
5 Mill. – 10 Mill.	5,7	3,5	11,7	5,5	6,0	8,7
10 Mill. – 25 Mill.	8,2	6,3	12,3	9,8	6,5	10,4
25 Mill. – 50 Mill.	6,4	6,0	7,0	8,6	3,7	6,7
50 Mill. – 100 Mill.	6,6	7,0	5,4	9,1	3,6	6,3
100 Mill. – 250 Mill.	8,6	9,8	4,6	12,3	4,8	7,5
250 Mill. und mehr	45,5	59,7	11,0	44,8	42,7	25,5
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Umsatzsteuer-Vorauszahlung						
	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM
32 500 – 50 000	555	27	56	9	53	229
50 000 – 100 000	2 333	111	234	116	209	887
100 000 – 250 000	7 244	354	826	352	709	2 536
250 000 – 500 000	9 723	905	1 555	439	1 126	2 898
500 000 – 1 Mill.	13 913	1 735	2 976	649	1 674	3 753
1 Mill. – 2 Mill.	17 564	2 600	4 074	1 037	2 215	4 593
2 Mill. – 5 Mill.	24 327	4 437	5 083	2 016	3 077	6 091
5 Mill. – 10 Mill.	16 638	3 929	3 077	1 961	1 384	4 059
10 Mill. – 25 Mill.	20 555	5 712	2 866	3 331	1 392	4 309
25 Mill. – 50 Mill.	13 705	4 147	1 621	2 767	898	2 428
50 Mill. – 100 Mill.	12 101	3 718	1 113	2 809	810	2 016
100 Mill. – 250 Mill.	13 746	4 151	933	3 152	968	2 343
250 Mill. und mehr	59 809	13 289	1 723	10 316	6 212	6 461
Insgesamt	**212 211**	**45 113**	**26 137**	**28 956**	**20 656**	**42 605**
	%	%	%	%	%	%
32 500 – 50 000	0,3	0,1	0,2	0,0	0,3	0,5
50 000 – 100 000	1,1	0,2	0,9	0,4	1,0	2,1
100 000 – 250 000	3,4	0,8	3,2	1,2	3,4	6,0
250 000 – 500 000	4,6	2,0	5,9	1,5	5,5	6,8
500 000 – 1 Mill.	6,6	3,8	11,4	2,2	8,1	8,8
1 Mill. – 2 Mill.	8,3	5,8	15,6	3,6	10,7	10,8
2 Mill. – 5 Mill.	11,5	9,8	19,4	7,0	14,9	14,3
5 Mill. – 10 Mill.	7,8	8,7	11,8	6,8	6,7	9,5
10 Mill. – 25 Mill.	9,7	12,7	11,0	11,5	6,7	10,1
25 Mill. – 50 Mill.	6,5	9,2	6,2	9,6	4,3	5,7
50 Mill. – 100 Mill.	5,7	8,2	4,3	9,7	3,9	4,7
100 Mill. – 250 Mill.	6,5	9,2	3,6	10,9	4,7	5,5
250 Mill. und mehr	28,2	29,5	6,6	35,6	30,1	15,2
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

[1] Voranmeldungspflichtige mit Jahresumsätzen über 32 500 DM.

[2] Ohne Umsatzsteuer.

20.14 Umsatzsteuer 1998

20.14.2 Umsatzsteuerpflichtige sowie deren Lieferungen und Leistungen nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation [1]	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Einzelunternehmen	Offene Handelsgesellschaften [2]	Kommanditgesellschaften [3]	Aktiengesellschaften [4]	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Übrige Rechtsformen [5]
		Steuerpflichtige [6]						
		Anzahl						
A–O	**Wirtschaftszweige insgesamt**	**2 859 963**	**2 033 853**	**251 332**	**96 057**	**3 139**	**426 724**	**48 878**
A, B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht [7]	61 982	48 017	6 680	1 007	80	4 254	1 944
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 126	620	190	705	156	1 442	13
D	Verarbeitendes Gewerbe	294 675	172 987	17 706	25 468	768	75 080	2 666
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	51 416	40 406	2 847	2 359	108	4 834	862
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	30 643	14 512	2 415	3 159	73	10 130	354
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	181	36	19	29	7	80	10
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	55 559	34 372	3 302	4 580	71	12 986	248
DK	Maschinenbau	24 904	9 912	1 315	3 026	125	10 333	193
DM	Fahrzeugbau	5 939	2 942	383	618	30	1 883	83
E	Energie- und Wasserversorgung	8 561	1 303	1 021	661	116	1 466	3 994
F	Baugewerbe	317 658	207 490	25 989	10 777	150	72 036	1 216
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	746 996	549 949	42 596	27 335	455	119 790	6 871
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	102 829	72 917	7 163	4 463	34	18 099	153
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	199 624	114 876	8 312	13 011	284	58 043	5 098
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	444 543	362 156	27 121	9 861	137	43 648	1 620
H	Gastgewerbe	257 744	221 020	17 728	1 956	23	11 014	6 003
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	127 517	96 822	6 031	5 043	114	18 266	1 241
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	16 950	11 553	347	361	201	1 621	2 867
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	715 951	481 546	112 636	19 341	964	97 282	4 182
L, M	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht	26 537	22 498	914	74	7	2 069	975
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	31 855	23 842	3 374	340	16	2 227	2 056
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	250 431	196 206	16 120	2 989	89	20 177	14 850
		Lieferungen und Leistungen [8]						
		Mill. DM						
A–O	**Wirtschaftszweige insgesamt**	**7 391 564**	**983 437**	**448 211**	**1 653 820**	**1 589 196**	**2 363 930**	**352 970**
A, B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht [7]	41 947	16 470	3 958	3 884	1 132	9 841	6 663
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	47 906	836	9 985	5 668	25 811	5 595	11
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 654 133	131 680	95 105	657 680	900 544	802 666	66 458
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	326 478	35 680	14 493	108 667	35 559	107 596	24 483
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	182 925	9 751	9 518	75 752	16 038	69 594	2 273
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	144 058	152	5 741	7 903	118 279	11 930	53
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	286 024	26 011	11 831	87 580	60 998	97 575	2 030
DK	Maschinenbau	334 106	10 635	17 837	86 295	109 466	106 715	3 157
DM	Fahrzeugbau	456 742	3 116	3 467	36 624	325 511	80 661	7 363
E	Energie- und Wasserversorgung	258 320	451	9 427	10 561	139 152	73 073	25 656
F	Baugewerbe	437 590	116 783	40 289	84 866	29 984	162 759	2 910
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 392 151	398 655	129 831	672 540	256 747	812 721	121 657
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	315 332	85 147	18 739	78 597	15 042	115 793	2 014
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 317 614	98 220	66 642	355 382	130 624	557 285	109 461
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	759 205	215 288	44 450	238 562	111 080	139 643	10 181
H	Gastgewerbe	98 646	59 894	7 568	6 488	1 778	18 945	3 973
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	364 415	41 426	12 912	57 238	153 222	89 379	10 237
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe [9]	54 470	2 333	411	6 492	19 893	10 307	15 033
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	804 345	159 706	121 322	117 630	55 957	315 012	34 716
L, M	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht	15 076	4 246	310	275	152	2 613	7 480
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	60 007	8 784	2 872	1 662	1 449	10 875	34 364
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	162 558	42 174	14 221	28 835	3 374	50 143	23 811

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); Tiefengliederung für die Steuerstatistiken.
[2] Einschl. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts und ähnlicher Gesellschaften.
[3] Einschl. GmbH & Co.KG.
[4] Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien, bergrechtliche Gewerkschaften.
[5] Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts, sonstige juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts.
[6] Voranmeldungspflichtige mit Jahresumsätzen über 32 500 DM.
[7] Ohne land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die eine Umsatzsteuer-Zahllast nicht entsteht.
[8] Ohne Umsatzsteuer.
[9] Ohne steuerfreie Umsätze, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigen.

20.14 Umsatzsteuer 1998

20.14.3 Umsatzsteuerpflichtige sowie deren Lieferungen und Leistungen nach Rechtsformen und Größenklassen

Größenklassen der Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen [1]		Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen [1]		Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen [1]	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%
	Alle Rechtsformen				**Einzelunternehmen**				**Offene Handelsgesellschaften [2]**			
32 500 – 50 000	264 589	9,3	10 843	0,1	227 027	11,2	9 303	0,9	20 919	8,3	856	0,2
50 000 – 100 000	523 001	18,3	38 089	0,5	448 207	22,0	32 622	3,3	39 301	15,6	2 861	0,6
100 000 – 250 000	731 331	25,6	119 331	1,6	599 948	29,5	97 309	9,9	61 696	24,5	10 221	2,3
250 000 – 500 000	467 751	16,4	166 155	2,2	345 864	17,0	121 910	12,4	45 566	18,1	16 294	3,6
500 000 – 1 Mill.	346 943	12,1	245 125	3,3	217 759	10,7	151 982	15,5	35 505	14,1	25 131	5,6
1 Mill. – 2 Mill.	232 788	8,1	327 155	4,4	116 423	5,7	161 325	16,4	23 255	9,3	32 496	7,3
2 Mill. – 5 Mill.	166 725	5,8	512 971	6,9	59 764	2,9	176 799	18,0	15 206	6,1	46 687	10,4
5 Mill. – 10 Mill.	60 227	2,1	419 000	5,7	12 550	0,6	85 242	8,7	5 333	2,1	36 753	8,2
10 Mill. – 25 Mill.	39 227	1,4	602 487	8,2	5 040	0,2	73 576	7,5	3 043	1,2	46 049	10,3
25 Mill. – 50 Mill.	13 505	0,5	469 594	6,4	937	0,0	31 414	3,2	841	0,3	28 887	6,4
50 Mill. – 100 Mill.	7 069	0,2	487 769	6,6	255	0,0	17 266	1,8	355	0,1	23 994	5,4
100 Mill. – 250 Mill.	4 152	0,1	633 044	8,6	59	0,0	8 319	0,8	186	0,1	27 508	6,1
250 Mill. und mehr	2 675	0,1	3 360 001	45,5	20	0,0	16 370	1,7	126	0,1	150 473	33,6
Insgesamt	**2 859 963**	***100***	**7 391 564**	***100***	**2 033 853**	***100***	**983 437**	***100***	**251 332**	***100***	**448 211**	***100***
	Kommanditgesellschaften [3]				**Aktiengesellschaften [4]**				**Gesellschaften mit beschränkter Haftung**			
32 500 – 50 000	1 357	1,4	56	0,0	71	2,3	3	0,0	9 278	2,2	381	0,0
50 000 – 100 000	3 323	3,5	247	0,0	160	5,1	12	0,0	22 362	5,2	1 657	0,1
100 000 – 250 000	7 330	7,6	1 248	0,1	229	7,3	38	0,0	52 790	12,4	9 029	0,4
250 000 – 500 000	8 178	8,5	2 993	0,2	217	6,9	81	0,0	62 532	14,7	22 956	1,0
500 000 – 1 Mill.	10 865	11,3	7 949	0,5	257	8,2	188	0,0	77 881	18,3	56 521	2,4
1 Mill. – 2 Mill.	13 188	13,7	19 166	1,2	292	9,3	422	0,0	75 556	17,7	107 939	4,6
2 Mill. – 5 Mill.	18 137	18,9	59 041	3,6	360	11,5	1 151	0,1	69 178	16,2	216 377	9,2
5 Mill. – 10 Mill.	11 619	12,1	82 684	5,0	251	8,0	1 813	0,1	28 274	6,6	196 989	8,3
10 Mill. – 25 Mill.	11 289	11,8	178 112	10,8	286	9,1	4 614	0,3	17 825	4,2	272 629	11,5
25 Mill. – 50 Mill.	5 088	5,3	178 526	10,8	191	6,1	6 827	0,4	5 646	1,3	195 515	8,3
50 Mill. – 100 Mill.	2 960	3,1	203 948	12,3	193	6,1	13 943	0,9	2 820	0,7	194 635	8,2
100 Mill. – 250 Mill.	1 796	1,9	274 564	16,6	199	6,3	32 227	2,0	1 611	0,4	245 216	10,4
250 Mill. und mehr	927	1,0	645 286	39,0	433	13,8	1 527 877	96,1	971	0,2	844 085	35,7
Insgesamt	**96 057**	***100***	**1 653 820**	***100***	**3 139**	***100***	**1 589 196**	***100***	**426 724**	***100***	**2 363 930**	***100***
	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften				**Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts**				**Sonstige Rechtsformen**			
32 500 – 50 000	199	2,9	8	0,0	116	2,0	5	0,0	5 622	15,6	231	0,1
50 000 – 100 000	460	6,6	34	0,0	352	6,1	26	0,0	8 836	24,5	630	0,3
100 000 – 250 000	774	11,1	130	0,1	823	14,2	141	0,2	7 741	21,4	1 216	0,6
250 000 – 500 000	665	9,6	243	0,2	873	15,0	317	0,5	3 856	10,7	1 362	0,7
500 000 – 1 Mill.	705	10,1	512	0,5	1 057	18,2	760	1,2	2 914	8,1	2 081	1,1
1 Mill. – 2 Mill.	874	12,6	1 276	1,3	887	15,3	1 257	2,0	2 313	6,4	3 274	1,7
2 Mill. – 5 Mill.	1 304	18,7	4 285	4,2	819	14,1	2 561	4,0	1 957	5,4	6 070	3,2
5 Mill. – 10 Mill.	730	10,5	5 167	5,1	338	5,8	2 361	3,7	1 132	3,1	7 989	4,2
10 Mill. – 25 Mill.	640	9,2	9 941	9,8	251	4,3	3 814	6,0	853	2,4	13 752	7,3
25 Mill. – 50 Mill.	294	4,2	10 348	10,2	124	2,1	4 283	6,8	384	1,1	13 794	7,3
50 Mill. – 100 Mill.	172	2,5	11 888	11,7	77	1,3	5 428	8,6	237	0,7	16 666	8,9
100 Mill. – 250 Mill.	89	1,3	13 150	13,0	54	0,9	8 611	13,6	158	0,4	23 448	12,5
250 Mill. und mehr	56	0,8	44 335	43,8	42	0,7	33 776	53,3	100	0,3	97 799	51,9
Insgesamt	**6 962**	***100***	**101 316**	***100***	**5 813**	***100***	**63 340**	***100***	**36 103**	***100***	**188 313**	***100***

[1] Umsätze der Unternehmen. – Ohne Umsatzsteuer.
[2] Einschl. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts und ähnlicher Gesellschaften.
[3] Einschl. GmbH & Co. KG.
[4] Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien und bergrechtliche Gewerkschaften.

20.14 Umsatzsteuer 1998

20.14.4 Umsatzsteuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation [1]	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Steuerpflichtige [2]	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			Lieferungen und Leistungen [3]	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuervorauszahlung [4]
		Anzahl	Mill. DM				
A-O	**Wirtschaftszweige insgesamt**	**2 859 983**	**7 391 564**	**482 347**	**959 504**	**747 491**	**212 211**
A	**Land- und Forstwirtschaft** [5]	**61 101**	**41 359**	**819**	**4 426**	**3 635**	**803**
B	**Fischerei und Fischzucht**	**881**	**588**	**27**	**36**	**27**	**9**
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**3 126**	**47 906**	**1 395**	**6 996**	**4 444**	**2 552**
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	258	31 034	1 030	4 719	2 826	1 892
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2 868	16 872	365	2 278	1 618	659
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**294 675**	**2 654 133**	**241 572**	**311 319**	**266 316**	**45 113**
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	51 416	326 478	23 138	32 022	26 345	5 715
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	14 099	70 129	9 427	9 444	7 712	1 733
DC	Ledergewerbe	2 959	11 590	1 941	1 564	1 262	302
DD	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	22 877	48 378	2 611	7 148	4 994	2 157
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	30 643	182 925	12 888	23 683	17 474	6 220
22.1	Verlagsgewerbe	9 297	68 122	1 506	8 102	5 958	2 144
22.2	Druckgewerbe	17 472	48 705	1 127	6 672	4 334	2 338
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	181	144 058	8 348	22 007	15 317	6 690
23.2	Mineralölverarbeitung	143	139 415	7 993	21 437	14 751	6 686
DG	Chemische Industrie	4 799	244 084	36 534	27 028	25 886	1 167
DH	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	8 019	88 008	10 469	11 892	9 290	2 606
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	14 996	83 418	4 775	11 880	8 526	3 357
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H.v. Metallerzeugnissen	55 559	286 024	17 787	38 018	29 566	8 454
DK	Maschinenbau	24 904	334 106	23 828	36 102	32 535	3 577
DL	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	33 039	303 925	32 322	36 345	30 466	5 899
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	4 816	66 759	10 995	8 678	7 846	848
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	16 889	63 234	3 662	6 759	5 501	1 258
DM	Fahrzeugbau	5 939	456 742	52 974	43 804	49 176	- 5 377
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 723	391 354	47 788	38 424	43 555	- 5 131
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	25 245	74 268	4 530	10 382	7 768	2 614
E	**Energie- und Wasserversorgung**	**8 561**	**258 320**	**5 215**	**38 156**	**28 707**	**9 450**
F	**Baugewerbe**	**317 658**	**437 590**	**3 290**	**67 833**	**41 691**	**26 137**
45.2	Hoch- und Tiefbau	94 386	238 826	1 176	36 683	23 863	12 810
45.3	Bauinstallation	98 610	109 154	1 210	17 060	10 196	6 865
G	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern**	**746 996**	**2 392 151**	**205 865**	**336 547**	**277 990**	**58 634**
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	102 829	315 332	26 593	51 234	42 274	9 022
50.10.2	Großhandel mit Kraftwagen	2 395	59 161	19 876	12 005	8 452	3 610
50.10.3	Einzelhandel mit Kraftwagen	37 660	150 071	2 186	22 964	20 692	2 277
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	27 131	30 927	269	4 798	3 633	1 165
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	199 624	1 317 614	149 811	181 527	152 575	28 956
51.1	Handelsvermittlung	76 162	45 961	3 938	6 741	4 886	1 857
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	10 282	62 459	4 913	5 458	5 680	- 221
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	19 176	312 925	30 583	33 619	29 839	3 785
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	32 936	292 029	46 659	44 526	36 264	8 226
51.41	Großhandel mit Textilien	3 030	16 005	4 119	2 569	1 997	572
51.42	Großhandel mit Bekleidung und Schuhen	4 228	25 706	5 728	4 286	3 186	1 102
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	31 304	403 987	34 578	62 917	51 673	11 253
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	21 935	144 919	23 316	21 292	18 017	3 299
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	444 543	759 205	29 462	103 786	83 141	20 656
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	61 211	310 260	8 067	36 485	31 963	4 524
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	48 729	36 387	1 402	3 963	3 396	568
52.31	Apotheken	22 538	48 383	51	7 502	5 699	1 803
52.33	Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	7 081	15 300	280	2 290	1 791	499
52.41	Einzelhandel mit Textilien	7 357	4 022	218	636	448	187
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	38 892	51 782	3 655	8 514	6 172	2 344
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	23 781	54 444	3 084	8 863	6 542	2 322
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	29 676	40 129	1 930	6 244	4 961	1 285
52.61	Versandhandel	3 171	17 855	1 228	2 703	2 066	637

Fußnoten siehe am Ende der Tabelle.

20.14 Umsatzsteuer 1998

20.14.4 Umsatzsteuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation [1]	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Steuerpflichtige [2]	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			Lieferungen und Leistungen [3]	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuervorauszahlung [4]
		Anzahl	Mill. DM				
H	**Gastgewerbe**	**257 744**	**98 646**	**425**	**14 044**	**7 838**	**6 208**
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	43 991	27 531	98	4 234	2 224	2 012
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbißhallen	133 418	45 736	200	6 310	3 538	2 773
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	66 362	16 799	26	2 502	1 504	997
I	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**127 517**	**364 415**	**2 985**	**39 028**	**28 208**	**10 822**
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	85 786	97 750	552	12 818	11 151	1 668
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	10 990	23 808	704	2 486	1 886	600
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	19 217	83 378	406	8 922	6 415	2 508
J	**Kredit- und Versicherungsgewerbe**	**16 950**	**54 470**	**2 363**	**8 238**	**6 795**	**1 446**
65	Kreditgewerbe	3 581	46 157	2 309	6 974	6 018	955
66	Versicherungsgewerbe	264	3 700	28	559	383	176
K	**Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen**	**715 951**	**804 345**	**16 938**	**109 429**	**66 821**	**42 605**
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	233 883	219 817	2 346	26 237	16 909	9 336
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	42 175	62 882	1 789	9 644	5 811	3 835
74.11	Rechtsberatung	45 626	23 484	10	3 599	892	2 707
74.12	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung	42 246	34 017	7	5 313	1 364	3 949
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	119 654	73 406	544	10 877	5 022	5 843
L	**Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung**	**752**	**6 615**	**7**	**540**	**796**	**– 256**
M	**Erziehung und Unterricht**	**25 785**	**8 461**	**29**	**907**	**463**	**445**
N	**Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen**	**31 855**	**60 007**	**74**	**1 710**	**1 182**	**529**
O	**Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen**	**250 431**	**162 558**	**1 343**	**20 293**	**12 579**	**7 715**
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	8 723	5 010	47	784	363	421
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	62 476	11 408	20	1 789	623	1 165

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken.
[2] Voranmeldungspflichtige mit Jahresumsätzen über 32 500 DM.
[3] Umsatz der Unternehmen. – Ohne Umsatzsteuer.
[4] Negativer Vorauszahlungsbetrag (–) bedeutet Überschuß zugunsten der Steuerpflichtigen.
[5] Ohne land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die eine Umsatzsteuer-Zahllast nicht entsteht.

20.15 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
Mineralöl		**1997**	**1998**	**1999**
Absatz von versteuertem Mineralöl [1]	1 000 hl	1 138 034	1 126 907	1 083 865
	1 000 dt	43 064	36 336	25 035
darunter:				
Leichtöle:				
Benzin bleifrei	1 000 hl	406 023	407 657	408 701
Benzin bleihaltig	1 000 hl	426	268	281
Gasöle (Dieselkraftstoff) [2]	1 000 hl	314 232	324 874	340 184
Mittelschwere Öle [3]	1 000 dt	306	318	240
Flüssiggase	1 000 dt	19 202	17 058	14 142
Heizöl leicht	1 000 hl	417 017	393 507	334 118
Heizöl schwer	1 000 dt	24 426	19 278	10 894
Erdgas [4]	GWh	844 558	803 044	761 814
Sollertrag der Mineralölsteuer	1 000 DM	65 952 727	66 399 685	72 732 069
darunter:				
Leichtöle:				
Benzin bleifrei	1 000 DM	39 790 300	39 950 685	41 925 175
Benzin bleihaltig	1 000 DM	45 968	29 047	31 828
Gasöle (Dieselkraftstoffe) [2]	1 000 DM	19 482 395	20 142 232	22 663 824
Mittelschwere Öle [3]	1 000 DM	30 018	31 131	24 683
Flüssiggase	1 000 DM	141 225	131 476	120 279
Heizöl leicht	1 000 DM	3 336 139	3 148 053	3 473 943
Heizöl schwer	1 000 DM	84 697	71 262	36 964
Erdgas [4]	1 000 DM	3 042 638	2 892 787	4 453 933
Absatz von unversteuertem Mineralöl [5]	1 000 hl	239 754	264 325	...
	1 000 dt	224 038	83 827	...
	GWh	45 480	268 344	...
davon:				
Leichtöle	1 000 hl	81 961	93 813	...
Mittelschwere Öle	1 000 hl	85 959	95 125	...
Gasöle [2]	1 000 hl	71 834	75 387	...
Flüssiggase	1 000 dt	86 700	83 827	...
Gasförmige Kohlenwasserstoffe [6]	1 000 dt	137 338	–	–
	GWh	–	217 473	...
Erdgas [4]	GWh	45 480	50 871	...

*) 1999 vorläufiges Ergebnis.
[1] Netto, d.h. nach Abzug von Steuererstattungen und -vergütungen.
[2] Und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle.
[3] Nach § 2 Abs. 1 Nr.3 Mineralölsteuergesetz (MinöStG).
[4] Und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG.
[5] Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe.
[6] Nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG.

20.15 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
Tabak		**1997**	**1998**	**1999**
Versteuerung von Tabakwaren [1]				
Versteuerte Mengen				
Zigaretten	Mill. St	137 677	138 388	145 265
Zigarillos, Zigarren	Mill. St	1 592	1 992	2 289
Feinschnitt	t	11 656	12 150	12 682
Pfeifentabak	t	1 039	1 003	983
Feinschnittrollen	t	2 477	2 602	1 314
Kleinverkaufswerte	Mill. DM	37 376	38 908	41 208
Zigaretten	Mill. DM	34 549	35 845	38 294
Zigarillos, Zigarren	Mill. DM	670	795	917
Feinschnitt	Mill. DM	1 334	1 404	1 453
Pfeifentabak	Mill. DM	194	190	191
Feinschnittrollen	Mill. DM	630	675	352
Durchschnittspreise				
Zigaretten	Pf je Stück	*25,09*	*25,90*	*26,40*
Zigarillos, Zigarren	Pf je Stück	*42,10*	*39,90*	*40,10*
Feinschnitt	DM je kg	*114,44*	*115,54*	*114,60*
Pfeifentabak	DM je kg	*186,52*	*189,85*	*194,30*
Feinschnittrollen	DM je kg	*254,43*	*259,20*	*268,20*
Steuerwerte	Mill. DM	21 102	21 687	22 799
Zigaretten	Mill. DM	19 995	20 525	21 817
Zigarillos, Zigarren	Mill. DM	57	63	69
Feinschnitt	Mill. DM	594	621	647
Pfeifentabak	Mill. DM	48	47	46
Feinschnittrollen	Mill. DM	408	431	221
Bier		**1997**	**1998**	**1999**
Braustätten	Anzahl	1 273	1 285	1 277
mit einem Bierabsatz von mehr als ... bis ... hl				
bis 5 000	Anzahl	686	719	724
5 000 – 10 000	Anzahl	116	104	104
10 000 – 50 000	Anzahl	241	236	231
50 000 – 100 000	Anzahl	85	86	79
100 000 – 200 000	Anzahl	51	54	52
200 000 – 500 000	Anzahl	43	35	36
500 000 – 1 Mill.	Anzahl	18	21	21
mehr als 1 Mill.	Anzahl	33	30	30
Bierlager	Anzahl	123	133	172
Berechtigte Empfänger	Anzahl	215	262	284
Bierabsatz [2]				
Bier der Steuerklassen				
1 – 10	1 000 hl	3 656	4 021	4 605
11 – 13	1 000 hl	107 755	104 279	104 477
14 u. darüber	1 000 hl	1 265	1 088	1 004
Insgesamt	1 000 hl	112 676	109 388	110 087
davon:				
Braustätten	1 000 hl	108 785	105 330	106 379
Bierlager	1 000 hl	1 959	2 340	1 878
Berechtigte Empfänger	1 000 hl	1 491	1 240	1 308
Beauftragte	1 000 hl	433	478	522

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
Branntwein		**1996/97**	**1997/98**	**1998/99**
			Betriebsjahr (1.10. – 30.9.)	
Erzeugung insgesamt	hl Alkohol	3 271 594	3 010 619	2 808 565
Eigenbrennereien	hl Alkohol	1 586 211	1 426 455	1 278 451
Ablieferungspflichtig hergestellt in:				
Landwirtschaftl. Brennereien	hl Alkohol	720 688	632 362	582 651
Hefelüftungsbrennereien	hl Alkohol	41 062	38 316	32 185
Melassebrennereien	hl Alkohol	211 027	190 640	166 688
Sonstigen Brennereien	hl Alkohol	35 840	33 175	27 294
Ablieferungsfrei an die Monopolverwaltung geliefert	hl Alkohol	58 095	55 439	76 630
Sonstige [3]	hl Alkohol	414 592	374 158	358 112
Monopolbrennereien	hl Alkohol	1 685 383	1 584 164	1 502 679
Absatz der Monopolverwaltung insgesamt	hl Alkohol	874 465	782 212	737 933
davon:				
Spirituosen	hl Alkohol	511 923	423 309	383 549
Lebensmittel	hl Alkohol	50 463	53 572	55 228
Essig	hl Alkohol	32 480	28 095	36 342
Kosmetik/Arzneimittel	hl Alkohol	279 599	277 236	262 814
Bezieher von Trinkbranntwein bei der Monopolverwaltung	Anzahl	969	949	876
Betriebe mit einer bezogenen Menge von mehr als ... bis ... hl				
bis 10	Anzahl	628	628	679
10 – 30	Anzahl	113	107	80
30 – 100	Anzahl	93	88	51
100 – 300	Anzahl	58	60	9
300 – 1 000	Anzahl	27	28	38
1 000 – 2 500	Anzahl	26	18	} 9
2 500 – 5 000	Anzahl	7	6	
mehr als 5 000 [4]	Anzahl	17	14	10
Schaumwein [5]		**1997**	**1998**	**1999**
Versteuerte Menge von				
Herstellungsbetrieben	1 000 l	303 035	273 858	289 070
Schaumweinlagern	1 000 l	18 846	33 243	34 748
Sonstigen [6]	1 000 l	77 701	77 015	85 041
Insgesamt	1 000 l	399 582	384 118	408 860
darunter:				
1/4 Flaschen	1 000 l	39 920	38 236	38 293
1/2 Flaschen	1 000 l	1 294	757	741
1/1 Flaschen	1 000 l	355 075	341 977	359 799
Unversteuerte Menge				
für Ausfuhrzwecke	1 000 l	13 980	12 353	7 437
in andere EU-Mitgliedstaaten	1 000 l	9 492	16 934	15 004
an ausländische Streitkräfte	1 000 l	207	121	149
Insgesamt	1 000 l	23 882	29 407	22 590

*) Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 21.5, S. 555.

[1]) Berechnet aus den gegen Entgelt ausgelieferten Tabaksteuerzeichen (Nettowerte; Rücknahme von Steuerzeichen berücksichtigt).

[2]) Ohne alkoholfreies Bier und ohne Malztrunk.

[3]) Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf 1996: 812 hl A, 1997: 907 hl A, 1998: 1 061 hl A.

[4]) Absatz in dieser Gruppe 1996: 389 295 hl A, 1997: 338 897 hl A, 1998: 287 985 hl A.

[5]) Einschl. Schaumwein zum ermäßigten Steuersatz.

[6]) Berechtigte Empfänger, Versandhäuser, Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten sowie Überführung in den zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr.

20.16 Fundstellen und weiterführende Informationen *)

Öffentliche Haushalte

Berichterstattung in der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern«

regelmäßig:	Reihe
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte	2 (vj)
Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts	3.1 (j)
Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte	3.3 (j)
Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur	3.4 (j)
Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für soziale Sicherung und für Gesundheit, Sport, Erholung	3.5 (j)
Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen und öffentlich geförderten Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	3.6 (j)
Steuerhaushalt	4 (vj)
Schulden der öffentlichen Haushalte	5 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Kassenmäßige Steuereinnahmen 1988 bis 1999	4.S.1

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Öffentliche Finanzen	4/00 (hj)
Öffentliche Schulden	6/00 (j)
Kommunalfinanzen	5/00 (j)
Ausgaben für Gesundheit	12/99 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Steuerhaushalt	6/81
Erfassungs- und Auswertungsprogramm der Finanzstatistik	10/84
Erfassungs- und Auswertungsprogramm der Schuldenstatistik der öffentlichen Haushalte mit Ergebnissen bis 1990	12/91
Zur Abgrenzung und Aussagefähigkeit finanzstatistischer Kennzahlen	9/84
Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich	8/92
Öffentliche Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1975 – 1990	2/93
Öffentliche Ausgaben für Kultur 1975 bis 1991	11/94
Methodik, Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik	11/94
Sonderrechnungen außerhalb der Länderhaushalte	1/88
Öffentliche Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 1987	2/90
Ausgaben des Bundes und der Länder für Wirtschaftsförderung 1984	8/86
Darstellung des öffentlichen Krankenhausbereichs in der Finanzstatistik	1/80
Darstellung der Sozialversicherung in der Finanzstatistik (Methodik und Ergebnisse)	2/84
Finanzen der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	5/88
Ausgaben der öffentlichen Haushalte für soziale Leistungen	2/89
Erfassung öffentlicher Umweltschutzausgaben und -einnahmen durch die Finanzstatistik	12/85
Parafiskalische Sonderabgaben	3/87
Finanzen der Europäischen Union seit 1989 sowie Höhe und Bestimmungsfaktoren der Nettoposition	12/99
Ausgaben und Einnahmen der kommunalen Zweckverbände	11/88
Entwicklung der öffentlichen Schulden seit 1991	5/99
Methodische Abgrenzung des Schuldenkonvergenzkriteriums nach dem Maastricht-Vertrag	7/96
Finanzplanung von Bund und Ländern	2/96
Öffentliche Finanzen und Personal im öffentlichen Dienst im Ost-West-Vergleich	3/98
Schulden der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen	7/98
Finanzausgleich Bund – Länder	5/00
Öffentliche Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1992 bis 1995	3/98
Methodik zur Abgrenzung, Gliederung und Ermittlung der Bildungsausgaben in Deutschland	3/98
Auswirkungen der Flexibilisierung und Globalisierung der Haushalte auf die Darstellung der Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur in den Finanzstatistiken	11/97
Ansatz für einen vollständigeren Nachweis der öffentlichen Bildungsausgaben in Deutschland: Verfahren zur Schätzung der Altersversorgung der Beamten	12/97
Methodik zur Darstellung der öffentlichen Ausgaben für schulische Bildung nach Bildungsstufen sowie zur Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Schulbereich	2/98
Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen und öffentlich geförderten Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	10/96
Ausgaben für biotechnologische Forschung und Entwicklung	9/95
Zum Konzept der Jahresabschlußstatistik öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen	8/97
Methodik zur Berechnung der Ausgaben und des Personals der Hochschulen für Forschung und experimentelle Entwicklung ab dem Berichtsjahr 1995	2/98
Öffentliche Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1992 bis 1995	3/98
Wissenschafts- und Technologiestatistiken in Deutschland	3/99
Methodik zur Berechnung der Bildungsausgaben Deutschlands im Rahmen der internationalen Bildungsberichterstattung	5/99

Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«

	Reihe
Finanzen der Hochschulen	4.5 (j)
Monetäre Hochschulstatistische Kennzahlen	4.3.2 (j)

Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«

Ausgaben für die Gesundheit	S.2 (j)

Personal im öffentlichen Dienst

Berichterstattung in der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern«:

	Reihe
Personal des öffentlichen Dienstes	6 (j)
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes	6.1 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber	10/99 (j)
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes	12/99 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Öffentliche Finanzen und Personal im öffentlichen Dienst im Ost-West-Vergleich	3/98

Steuern

Berichterstattung in der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern«:

regelmäßig:	Reihe
Lohn- und Einkommensteuer [1]	7.1 (3j)
Körperschaftsteuer	7.2 (3j)
Lohnsteuer [2]	7.3 (3j)
Vermögensteuer [3]	7.4 (3j)
Einheitswerte der Gewerbebetriebe [3]	7.5.1 (3j)
Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen	7.S.1 (6j)
Umsatzsteuer	8 (j)
Verbrauchsteuern	
Absatz von Tabakwaren	9.1.1 (vj)
Absatz von Bier	9.2.1 (m)
Brauwirtschaft	9.2.2 (j)
Mineralölsteuer	9.3 (j)
Branntweinmonopol und Branntweinsteuer	9.4 (j)
Schaumweinsteuer	9.5 (j)
Realsteuervergleich	10.1 (j)
Gewerbesteuer	10.2 (3j)
einmalig bzw unregelmäßig:	
Einheitswerte des Grundvermögens	7.5.2

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Die steuerliche Einkommensverteilung	6/00 (3j)
Vermögen und seine Besteuerung [4]	7/97 (3j)
Bruttolohn und seine Besteuerung	5/90 (3j)
Einheitswerte der Gewerbebetriebe [4]	4/98 (3j)
Umsätze und ihre Besteuerung	4/00 (j)
Gewerbesteuerstatistik und Modellberechnungen für den Umsatzsteueranteil der Gemeinden	2/00
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Einzelmaterial und Stichproben innerhalb der Steuerstatistiken	7/98

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 3.1, 4 und 5, 7.1 bis 7.4, 8 und 9 der Fachserie 14 enthaltenen Daten sowie Angaben aus den Finanzberichten des Bundesministeriums der Finanzen können teilweise in der Form von ausgewählten Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis« S. 714ff.

1) Bis einschl. Berichtsjahr 1989 unter dem Titel »Einkommensteuer« erschienen.

2) Erschien letztmalig für das Berichtsjahr 1992. Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 1995 werden in der Reihe 7.1 nachgewiesen.

3) Letztmalig für die Hauptveranlagung/-feststellung auf den 1. Januar 1995 erschienen.

4) Letztmalig für die Hauptveranlagung/-feststellung auf den 1. Januar 1993 erschienen.

21 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung *

Seite

21.0 Vorbemerkung ... 541

Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

(Hans-Jürgen Mentzel, Tel.: 0 18 88 / 6 65 – 67 79)

21.1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.1999 ... 542

(Knut Jepsen, Tel.: 0 18 88 / 6 65 – 69 27)

21.2 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 ... 544

Versorgung und Verbrauch

(Karl Bloos, Tel.: 06 11 / 75 – 34 29, E-Mail: abteilung-iv@statistik-bund.de)

21.3 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen und Rohstoffen 1997 bis 1999 ... 554

(Christa Böhme, Tel.: 0 18 88 / 6 65 – 65 15, E-Mail: stba-berlin.agri@t-online.de)

21.4 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1998/99 ... 555

(Jürgen Hammer, Tel.: 06 11 / 75 – 23 80, E-Mail: steuern@statistik-bund.de)

21.5 Verbrauch ausgewählter Genußmittel 1997 bis 1999 ... 555

(Christa Böhme, Tel.: 0 18 88 / 6 65 – 65 15, E-Mail: stba-berlin.agri@t-online.de)

21.6 Verbrauch an Nahrungsmitteln 1990/91 bis 1998/99 ... 556

21.7 Fundstellen und weiterführende Informationen ... 557

Schaubildseite »Wirtschaftsrechnungen« ... 553

Struktur der Haushalte im 1. Halbjahr 1998

Durchschnittliches monatliches Haushaltsnettoeinkommen im 1. Halbjahr 1998

* Die hier genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Fragen und weitere Informationen gern zur Verfügung und sind unter den o.a. Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen zu erreichen. – Der Dienstort Berlin des Statistischen Bundesamtes wird voraussichtlich zum 1.11.2000 aufgelöst. Für Auskünfte steht dann der Informationsservice des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden (Ralf Müller, Tel.: 06 11 / 75 – 24 05, E-Mail: info@statistik-bund.de) zur Verfügung.

21.0 Vorbemerkung

Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Das System der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte besteht aus zwei methodisch aufeinander abgestimmten Erhebungen, den jährlich durchgeführten Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) und den fünfjährlich durchgeführten Einkommens- und Verbrauchsstichproben (EVS). In beiden Statistiken wurden Haushalte von Ausländern mit einbezogen.

Die **Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR)** werden seit Beginn des Jahres 1999 in neu konzipierter Form durchgeführt. Eine ausführliche Darstellung des neuen Konzepts der Laufenden Wirtschaftsrechnungen wurde in seinen Grundzügen dargestellt in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1997, S. 455ff. Aufgrund der gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen insbesondere in den letzten Jahren hatte der Aussagegehalt dieser Statistik in ihrer bislang durchgeführten Form als Erhebung bei drei ausgewählten Haushaltstypen mehr und mehr abgenommen. Der erreichte Grad an Repräsentanz der einzelnen Haushaltstypen zur Beurteilung der Lebenslage privater Haushalte war nicht mehr zufriedenstellend.

Die neuen Laufenden Wirtschaftsrechnungen sind weitgehend der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe angepaßt worden. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben konnten jedoch nicht wie in der EVS alle privaten Haushalte in die Erhebung einbezogen werden. Eine Befragung von Selbständigenhaushalten ist nach dem Gesetz in den LWR nicht zulässig. Der Erhebungsbereich beider Statistiken unterscheidet sich ausschließlich um Haushalte, in denen der Haupteinkommensbezieher Selbständiger (einschl. selbständiger Landwirt) ist. Stellen selbständige Haushaltsmitglieder nicht den Haupteinkommensbezieher innerhalb des Haushalts, sind sie auch in den neuen Laufenden Wirtschaftsrechnungen in die Erhebung einbezogen.

Die LWR sind als rotierende Quartalserhebung konzipiert. Monatlich rotierend werden 2 000 Haushalte einbezogen, je Quartal also 6 000 Haushalte die während des Berichtsjahres an insgesamt vier Befragungswellen teilnehmen. Die Ergebnisse der neuen LWR werden nicht mehr als einfache ungewichtete Durchschnitte präsentiert, sondern es erfolgt eine repräsentative Hochrechnung am Mikrozensus. Für die Haushalte der ersten Befragungswelle des Berichtsjahres (erstes Quartal) werden allgemeine Angaben – sozialdemographische Merkmale der Haushaltsmitglieder, Wohnverhältnisse, Ausstattung des Haushalts mit langlebigen Gebrauchsgütern – zum Stichtag 1. Januar erfragt. Von den Haushalten in jedem Quartal werden einen Monat lang alle Einnahmen und Ausgaben in ein Haushaltsbuch eingetragen.

Erste Ergebnisse der LWR über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern enthält Tabelle 21.1 in diesem Jahrbuch. Weitere Ergebnisse zu den Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach verschiedenen Merkmalen werden in den Veröffentlichungen der Fachserie 15 »Wirtschaftsrechnungen« publiziert.

In der **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe** 1998 wurden rund 60 000 Haushalte aller Gruppen der Bevölkerung erfaßt. Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Haushalte mit besonders hohen Einkommen (monatliches Haushaltsnettoeinkommen 35 000 DM und mehr) blieben unberücksichtigt. Erhebungen fanden seit 1962/63 in fünfjährigem Abstand im früheren Bundesgebiet statt, seit 1993 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Ergebnisse der EVS 1998 zu Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte werden in Tabelle 21.2 nachgewiesen.

Nachdem bereits im Statistischen Jahrbuch 1999 Daten aus dem Einführungsinterview zur Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern veröffentlicht wurden, werden hier Ergebnisse zu Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte vorgelegt.

Ca. 60 000 Haushalte haben im Jahr 1998 jeweils über ein Quartal sämtliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltsbüchern eingetragen. Für das erste Halbjahr 1998 ist das umfangreiche Datenmaterial aufbereitet und wird hiermit erstmals in Form von Halbjahresergebnissen Nutzern zur Verfügung gestellt.

Bei der Interpretation der Daten sind bestimmte Saisoneffekte zu beachten (sowohl bei Einnahmen als auch bei Ausgaben). Im Laufe des Jahres 2000 werden Tabellen für das gesamte Jahr vorliegen und dann entsprechend veröffentlicht.

Da auch 1998 noch nicht die Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte im früheren Bundesgebiet mit denen in den neuen Ländern und Berlin-Ost vergleichbar waren, werden die Ergebnisse der Befragung getrennt nach »Früherem Bundesgebiet« und »Neue Länder und Berlin-Ost« dargestellt. Außerdem werden Angaben für »Deutschland« nachgewiesen.

Versorgung und Verbrauch

Tabelle 21.3 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen. Als Produktion gilt im allgemeinen die zum Absatz bestimmte Produktion; in manchen Fällen wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im selben Betrieb sowie in anderen Betrieben desselben Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe; sie ist jeweils durch Fußnote gekennzeichnet.

Die in Tabelle 21.4 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn, entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht die Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, bei denen die Handelsbestände einbezogen sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. – Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter und andere Fette von Landtieren in Reinfett berechnet.

Tabelle 21.5 enthält, mit Ausnahme der Angaben für Wein, Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken über die versteuerten Mengen ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Bei Tabakerzeugnissen und Bier werden in die Berechnung des Verbrauchs auch an die Beschäftigten der betreffenden Branchen steuerfrei gewährte Naturalien (Deputate, Haustrunk) einbezogen. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Veränderungen der Bestände beim Handel und auf dem Transport.

Der in Tabelle 21.6 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen ermittelt. Unter Nahrungsverbrauch ist hier die insgesamt für den Verbrauch zur Verfügung stehende, nicht aber die tatsächlich verzehrte Menge zu verstehen. Die Angaben über den Verbrauch von Tiefkühlkost enthalten den Absatz (einschl. der Tiefkühlerzeugnisse aus Direkteinfuhren) an den Lebensmittelhandel und an Großverbraucher (Kantinen, Krankenhäuser, Gaststätten usw.).

21.1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.1999 *)

21.1.1 Nach Haushaltstypen mit und ohne Kinder

Gegenstand der Nachweisung	Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost			
	Haushalte insgesamt	Einpersonen-haushalte	(Ehe-) paare ohne Kinder	(Ehe-) paare mit 2 Kindern [1]	Haushalte insgesamt	Einpersonen-haushalte	(Ehe-) paare ohne Kinder	(Ehe-) paare mit 2 Kindern [1]
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte [2]								
Fahrzeuge								
Personenkraftwagen	74,8	51,7	85,7	97,8	70,3	36,0	83,4	97,5
Fahrrad	82,1	69,3	81,8	98,9	73,6	56,9	66,8	98,0
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton								
Fernsehgerät	95,3	90,7	98,4	98,1	97,8	95,0	99,2	99,4
Video-Recorder	66,1	46,8	68,8	91,4	64,1	43,4	61,0	87,5
Videokamera/Camcorder	16,7	5,7	16,6	39,9	16,5	5,2	15,0	38,5
Hi-Fi-Anlage	68,3	57,7	63,4	91,1	54,2	40,3	45,6	75,7
Kabelanschluß	50,3	50,4	52,9	48,2	65,6	70,3	68,5	53,9
PC und Nachrichtenübermittlung								
Personalcomputer	46,3	30,8	36,4	75,1	38,7	19,5	29,4	67,4
Notebook, Laptop	5,5	4,0	5,4	7,0	2,3	1,9	1,9	3,9
Sonstige PC	44,4	29,2	34,3	73,2	37,4	18,0	28,1	65,2
Internet oder Online-Dienste	11,4	10,0	9,4	14,4	7,7	4,1	7,4	9,6
ISDN-Anschluß	5,6	4,3	4,2	7,3	3,4	2,5	3,7	5,1
Telefon, stationär (auch schnurlos)	98,0	95,9	99,4	99,9	96,5	93,1	98,1	99,1
Telefon, mobil (Autotelefon, Handy)	16,7	11,9	16,1	18,6	15,5	9,1	13,6	20,5
Anrufbeantworter	40,5	45,7	35,1	34,1	34,0	35,1	30,6	35,7
Faxgerät, PC-Faxkarte	16,1	13,6	16,4	18,7	9,6	5,0	9,8	11,6
Elektrische Haushaltsgeräte								
Kühl-/Gefrierkombination	83,8	83,5	85,0	83,8	91,0	91,5	92,3	88,1
Geschirrspülmaschine	49,2	24,3	54,0	83,7	28,4	6,9	28,8	62,4
Mikrowellengerät	54,4	39,9	57,8	70,3	44,1	26,3	42,8	63,1
Waschmaschine	92,6	81,5	98,8	99,7	95,5	86,8	99,3	100,0
Wäschetrockner	32,8	15,8	36,2	54,3	15,1	6,1	12,0	29,9
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte [3]								
Fahrzeuge								
Personenkraftwagen	94,8	52,6	107,9	125,2	88,6	36,3	93,6	128,5
Fahrrad	191,1	85,2	168,9	391,6	161,7	66,8	121,7	352,8
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton								
Fernsehgerät	143,6	105,9	154,9	167,4	143,9	104,3	142,1	176,8
Video-Recorder	80,7	51,8	82,2	114,4	73,9	45,6	70,2	101,8
Videokamera/Camcorder	17,4	5,9	17,5	42,3	16,7	5,2	15,4	38,5
Hi-Fi-Anlage	86,7	60,0	74,0	135,5	66,6	42,0	49,5	104,3
Kabelanschluß	51,2	50,8	54,4	48,7	66,8	70,6	69,4	54,7
PC und Nachrichtenübermittlung								
Personalcomputer	57,6	35,7	43,8	96,0	43,9	20,2	32,4	77,7
Notebook, Laptop	5,9	4,3	5,6	7,6	2,3	1,9	1,9	4,0
Sonstige PC	51,7	31,4	38,2	88,4	41,6	18,3	30,5	73,7
Internet oder Online-Dienste	12,2	10,5	10,7	15,1	8,2	4,1	7,7	10,5
ISDN-Anschluß	5,7	4,4	4,2	7,5	3,4	2,5	3,7	5,4
Telefon, stationär (auch schnurlos)	116,1	103,2	117,7	130,6	103,1	95,2	102,6	110,1
Telefon, mobil (Autotelefon, Handy)	18,8	12,5	18,3	21,0	16,7	9,1	14,3	20,9
Anrufbeantworter	41,4	46,3	35,5	35,0	34,6	35,1	31,2	37,1
Faxgerät, PC-Faxkarte	16,6	14,0	17,1	19,4	10,0	5,0	9,9	11,8
Elektrische Haushaltsgeräte								
Kühl-/Gefrierkombination	91,7	85,2	95,9	91,5	96,7	92,2	102,4	95,2
Geschirrspülmaschine	49,6	24,5	54,4	84,0	28,6	6,9	29,5	62,4
Mikrowellengerät	55,3	40,3	58,8	70,7	44,6	26,4	43,5	63,1
Waschmaschine	94,1	81,9	100,4	101,3	96,9	86,8	101,7	100,3
Wäschetrockner	33,0	15,9	36,2	54,9	15,1	6,1	12,0	29,9

*) Ergebnis der Statistik der Laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. – Ohne Haushalte von Selbständigen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr. – Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 21.

[1] Kinder unter 18 Jahren.

[2] Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

[3] Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

21.1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.1999 *)

21.1.2 Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost			
	Haushalte insgesamt	Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM			Haushalte insgesamt	Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM		
		unter 5 000	5 000 – 7 000	7 000 – 15 000		unter 5 000	5 000 – 7 000	7 000 – 15 000
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte[1])								
Fahrzeuge								
Personenkraftwagen	74,8	69,5	97,3	98,0	70,3	67,2	97,8	100,0
Fahrrad	82,1	79,3	94,0	94,0	73,6	71,6	90,7	94,4
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton								
Fernsehgerät	95,3	94,4	99,6	97,7	97,8	97,6	99,9	99,3
Video-Recorder	66,1	62,0	83,4	82,3	64,1	61,9	84,3	82,4
Videokamera/Camcorder	16,7	14,2	24,6	32,2	16,5	14,5	33,0	39,3
Hi-Fi-Anlage	68,3	64,0	85,8	87,9	54,2	50,9	83,1	84,2
Kabelanschluß	50,3	49,2	54,2	57,0	65,6	66,8	56,5	47,7
PC und Nachrichtenübermittlung								
Personalcomputer	46,3	40,2	68,2	79,7	38,7	34,7	71,1	86,9
Notebook, Laptop	5,5	4,6	6,9	14,5	2,3	1,8	4,8	10,9
Sonstige PC	44,4	38,3	66,9	77,1	37,4	33,3	70,3	86,9
Internet oder Online-Dienste	11,4	9,4	17,2	25,2	7,7	6,5	15,5	30,8
ISDN-Anschluß	5,6	4,2	8,6	16,8	3,4	2,6	6,2	23,6
Telefon, stationär (auch schnurlos)	98,0	97,7	99,5	99,5	96,5	96,2	98,7	100,0
Telefon, mobil (Autotelefon, Handy)	16,7	14,0	23,3	38,0	15,5	13,5	31,5	40,3
Anrufbeantworter	40,5	40,0	40,8	45,9	34,0	31,9	51,4	56,8
Faxgerät, PC-Faxkarte	16,1	14,2	20,1	31,5	9,6	8,5	15,9	34,5
Elektrische Haushaltsgeräte								
Kühl-/Gefrierkombination	83,8	83,3	85,1	86,6	91,0	91,0	90,4	91,3
Geschirrspülmaschine	49,2	42,2	75,0	86,6	28,4	24,6	57,4	84,0
Mikrowellengerät	54,4	51,0	68,9	69,3	44,1	42,3	59,1	68,6
Waschmaschine	92,6	91,2	98,0	98,6	95,5	95,1	98,4	100,0
Wäschetrockner	32,8	28,3	50,3	55,7	15,1	13,5	27,6	38,1
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte[2])								
Fahrzeuge								
Personenkraftwagen	94,8	81,0	144,5	169,6	88,6	79,6	159,2	208,7
Fahrrad	191,1	166,3	286,9	314,6	161,7	148,9	265,8	321,0
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton								
Fernsehgerät	143,6	131,7	188,1	205,0	143,9	138,1	189,6	225,0
Video-Recorder	80,7	73,2	109,9	117,9	73,9	69,7	108,1	128,3
Videokamera/Camcorder	17,4	14,7	26,3	34,3	16,7	14,7	33,7	40,1
Hi-Fi-Anlage	86,7	76,1	125,6	143,2	66,6	60,0	116,7	162,6
Kabelanschluß	51,2	49,8	56,1	60,0	66,8	67,8	59,3	54,1
PC und Nachrichtenübermittlung								
Personalcomputer	57,6	47,4	91,5	119,0	43,9	37,6	90,1	136,1
Notebook, Laptop	5,9	4,9	7,3	16,2	2,3	1,8	5,0	10,9
Sonstige PC	51,7	42,6	84,2	102,7	41,6	35,8	85,1	125,2
Internet oder Online-Dienste	12,2	9,9	18,2	29,2	8,2	6,8	16,2	34,0
ISDN-Anschluß	5,7	4,2	8,6	17,4	3,4	2,6	6,8	23,6
Telefon, stationär (auch schnurlos)	116,1	110,0	136,4	151,3	103,1	101,4	113,8	135,1
Telefon, mobil (Autotelefon, Handy)	18,8	15,3	27,7	46,0	16,7	14,3	35,4	51,1
Anrufbeantworter	41,4	40,5	43,1	49,2	34,6	32,5	52,6	59,1
Faxgerät, PC-Faxkarte	16,6	14,5	21,0	33,6	10,0	8,7	15,9	41,8
Elektrische Haushaltsgeräte								
Kühl-/Gefrierkombination	91,7	88,4	103,0	109,3	96,7	96,3	99,0	106,3
Geschirrspülmaschine	49,6	42,3	76,0	88,8	28,6	24,8	57,5	84,0
Mikrowellengerät	55,3	51,5	71,1	71,7	44,6	42,6	60,1	70,1
Waschmaschine	94,1	92,2	101,5	103,0	96,9	96,6	99,5	101,3
Wäschetrockner	33,0	28,4	50,5	55,7	15,1	13,5	27,6	38,1

*) Ergebnis der Statistik der Laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. – Ohne Haushalte von Selbständigen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr. – Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 21.

[1]) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

[2]) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

21.2 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 *)

21.2.1 Nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

DM je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Soziale Stellung						Haushalte insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren					
	Selbständiger/ Selbständige	Beamter/ Beamtin	Angestellter/ Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterin	Arbeitsloser/ Arbeitslose	Nichterwerbstätige(r)		unter 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 und mehr
Deutschland													
Erfaßte Haushalte (Anzahl)	1 626	3 649	12 037	3 611	1 268	8 286	30 477	5 405	8 332	5 862	5 531	1 958	3 389
Hochgerechnete Haushalte (in 1 000)	2 255	1 731	10 361	7 275	2 165	12 993	36 781	6 698	7 807	6 028	7 233	2 315	6 701
Zusammensetzung der Einkommen und Einnahmen													
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	989	6 588	6 555	4 954	345	190	3 284	4 004	4 894	5 512	2 994	258	44
darunter:													
des/der Haupteinkommensbeziehers(in)	(21)	5 352	5 439	3 969	154	87	2 610	3 283	3 998	4 162	2 391	122	21
des/der Ehegatten(in)/Lebensgefährten(in)	793	1 061	946	744	125	59	540	630	815	992	426	73	(10)
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	6 182	107	110	43	(32)	29	436	301	570	789	559	186	50
Einnahmen aus Vermögen	1 672	1 111	777	649	399	726	782	349	699	998	1 082	986	722
dar. unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u.ä.	918	759	522	524	280	444	516	248	532	683	667	605	422
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	794	916	666	682	2 059	2 717	1 495	671	861	933	1 733	3 001	2 786
darunter:													
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen	171	55	109	94	85	1 930	749	59	64	171	836	2 258	2 143
Öffentliche Pensionen	/	(33)	(16)	/	/	449	168	/	(9)	59	250	483	413
Sozialhilfe	/	/	(3)	(12)	(33)	37	18	23	25	(21)	(15)	/	(7)
Laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(75)	25	72	81	1 089	24	115	106	127	146	217	(15)	/
Kindergeld	208	206	158	193	128	22	120	120	276	177	48	(11)	(3)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen und Einnahmen aus Untervermietung	271	377	244	178	225	320	265	309	246	219	258	328	268
Haushaltsbruttoeinkommen	**9 907**	**9 100**	**8 352**	**6 506**	**3 060**	**3 982**	**6 262**	**5 634**	**7 271**	**8 451**	**6 627**	**4 759**	**3 871**
– Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	1 031	1 245	1 238	660	31	74	629	668	863	1 099	630	117	73
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	379	226	1 123	1 001	47	174	612	736	847	904	535	204	178
= Haushaltsnettoeinkommen	**8 496**	**7 629**	**5 991**	**4 845**	**2 983**	**3 734**	**5 020**	**4 229**	**5 562**	**6 448**	**5 462**	**4 438**	**3 620**
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	62	132	100	81	42	41	71	72	93	78	85	51	32
+ Sonstige Einnahmen	13	50	43	23	12	15	26	31	35	31	20	23	13
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**8 571**	**7 810**	**6 135**	**4 949**	**3 037**	**3 790**	**5 118**	**4 333**	**5 690**	**6 557**	**5 568**	**4 512**	**3 665**
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen													
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	683	698	606	645	470	430	553	473	655	700	571	495	381
Bekleidung und Schuhe	317	332	274	211	135	156	217	198	247	277	229	186	143
darunter:													
Herrenbekleidung	77	83	64	50	31	31	49	49	51	66	59	43	24
Damenbekleidung	119	127	112	72	50	76	89	78	80	111	103	89	76
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	42	41	30	32	16	6	22	22	50	29	9	6	3
Schuhe und Schuhzubehör	54	59	48	41	26	27	39	37	49	48	37	31	24
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 788	1 580	1 336	1 281	1 025	1 174	1 289	1 024	1 347	1 481	1 417	1 353	1 152
Wohnungsmieten u.ä.	1 388	1 204	1 022	973	779	888	982	797	1 034	1 123	1 072	1 025	867
Energie (einschl. Heizung, Warmwasser)	252	217	193	196	167	178	191	152	197	221	209	203	175
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	148	159	120	112	79	108	115	76	117	137	136	125	109
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	368	412	335	263	163	224	277	226	290	335	330	281	202
dar. Möbel und Einrichtungsgegenstände	139	182	159	114	68	79	116	107	129	145	145	107	58
Gesundheitspflege	200	475	116	76	46	170	145	74	116	173	181	194	171
Verkehr	759	887	716	636	320	310	544	564	655	695	600	408	247
darunter:													
Kraftwagen, Kraft-, Fahrräder	358	467	340	314	(123)	144	260	248	319	309	317	195	118
Kraftstoffe und Schmiermittel	164	189	159	159	83	60	121	147	152	164	117	83	40
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	69	76	68	36	39	45	52	50	54	65	53	47	42
Nachrichtenübermittlung	138	125	111	96	89	81	99	107	104	115	96	85	76
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	637	754	573	410	303	384	470	400	499	582	526	469	348
darunter:													
Gebrauchsgüter	114	177	125	89	68	49	90	103	114	119	90	58	31
Bücher	33	44	29	15	15	17	22	22	25	27	22	19	15
Zeitungen, Zeitschriften u.ä.	42	51	39	32	29	37	37	27	36	42	41	41	39
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	162	161	135	108	75	86	112	102	126	138	121	100	78
Pauschalreisen	152	194	143	75	52	124	120	70	95	150	155	167	121
Bildungswesen	51	37	32	21	15	8	22	25	32	36	17	7	3
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	277	286	240	165	102	138	186	183	197	232	200	162	125
dar. Verpflegungsdienstleistungen	226	233	197	145	90	110	153	159	167	192	159	123	100
Andere Waren und Dienstleistungen	230	224	198	158	106	138	167	158	187	186	163	145	146
darunter:													
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	27	20	19	13	8	13	16	13	16	20	17	14	15
Dienstleistungen für die Körperpflege	45	42	39	30	21	39	37	25	32	41	43	42	43
Körperpflegeartikel und -geräte	45	52	45	35	26	23	35	41	42	42	33	25	20
Ausgaben für den Privaten Verbrauch	**5 448**	**5 809**	**4 536**	**3 962**	**2 774**	**3 214**	**3 968**	**3 433**	**4 329**	**4 811**	**4 330**	**3 786**	**2 995**
Sonstige Steuern a.n.g.	57	49	42	50	29	27	39	35	44	47	44	33	25
Freiw. Beiträge z. gesetzl. Renten-/Krankenversicherung	349	46	194	16	(6)	33	93	52	120	152	134	68	15
Versicherungsprämien (-beiträge)	724	585	286	222	138	175	266	214	297	376	305	223	157
darunter:													
für private Krankenversicherungen	264	341	55	(6)	/	46	65	39	71	101	78	60	41
für Kraftfahrzeugversicherung	137	120	111	114	69	56	92	92	101	124	105	74	44
Übrige Ausgaben [1]	**1 100**	**1 017**	**718**	**427**	**216**	**406**	**558**	**327**	**597**	**797**	**656**	**504**	**442**
+ Ausgaben für Vermögensbildung	4 110	2 823	2 403	1 371	717	1 162	1 785	1 698	1 872	2 208	2 014	1 900	1104
+ Rückzahlungen von Krediten (ohne Zinsen für Baudarlehen)	808	664	528	403	146	97	352	349	526	540	347	162	55
– Einnahmen aus Vermögensumwandlung u. Kreditaufnahme	2 895	2 503	2 050	1 214	816	1 089	1 545	1 474	1 634	1 799	1 779	1 840	931
= Ersparnis	**2 023**	**984**	**881**	**560**	**47**	**170**	**592**	**573**	**764**	**949**	**582**	**222**	**228**

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998. – Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften. – Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« am Ende dieses Abschnitts.

[1]) Einschl. vorstehend nicht aufgeführter Positionen, wie Zinsen für Baudarlehen, sonstige geleistete Übertragungen; einschl. einer statistischen Differenz.

21.2 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 *)

21.2.1 Nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

DM je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Soziale Stellung						Haushalte insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren					
	Selbständiger/ Selbständige	Beamter/ Beamtin	Angestellter/ Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterin	Arbeitsloser/ Arbeitslose	Nichterwerbstätige(r)		unter 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 und mehr
Früheres Bundesgebiet													
Erfaßte Haushalte (Anzahl)	1 456	3 327	9 401	2 686	740	6 386	23 996	4 337	6 589	4 724	4 136	1 436	2 774
Hochgerechnete Haushalte (in 1 000)	1 955	1 577	8 512	5 838	1 483	10 589	29 954	5 593	6 315	4 814	5 862	1 886	5 485
Zusammensetzung der Einkommen und Einnahmen													
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	954	6 663	6 756	5 234	403	211	3 448	4 143	5 071	5 834	3 278	281	47
darunter:													
des/der Haupteinkommensbeziehers(in)	(19)	5 479	5 702	4 241	191	99	2 781	3 433	4 254	4 473	2 616	130	24
des/der Ehegatten(in)/Lebensgefährten(in)	756	1 003	885	735	140	64	527	604	748	995	454	78	(12)
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	6 406	119	113	48	(36)	33	479	305	603	910	640	224	52
Einnahmen aus Vermögen	1 711	1 196	869	711	473	846	883	375	764	1 127	1 255	1 121	853
dar. unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u.ä.	927	822	578	570	324	516	578	263	574	764	773	691	492
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	769	938	623	634	2 041	2 713	1 460	649	813	892	1 645	2 989	2 808
darunter:													
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen	164	52	90	81	(61)	1 807	697	60	54	153	723	2 103	2 052
Öffentliche Pensionen	/	(40)	(18)	/	/	546	204	/	(11)	68	307	605	496
Sozialhilfe	/	/	(3)	/	(39)	40	20	(23)	29	(21)	(16)	/	(8)
Laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(69)	(23)	51	49	1 103	19	91	92	96	108	177	/	/
Kindergeld	207	209	152	194	124	24	120	116	271	184	53	(12)	(4)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen und Einnahmen aus Untervermietung	309	406	254	189	248	376	296	328	260	240	295	399	317
Haushaltsbruttoeinkommen	**10 150**	**9 323**	**8 616**	**6 816**	**3 201**	**4 178**	**6 565**	**5 801**	**7 511**	**9 003**	**7 112**	**5 013**	**4 068**
– Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	1 119	1 271	1 306	727	39	91	687	700	923	1 223	719	141	85
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	385	215	1 131	1 049	48	168	624	760	853	926	561	196	173
= Haushaltsnettoeinkommen	**8 647**	**7 836**	**6 179**	**5 039**	**3 114**	**3 918**	**5 254**	**4 340**	**5 735**	**6 854**	**5 833**	**4 676**	**3 810**
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	68	128	109	94	66	44	79	83	101	87	101	(44)	33
+ Sonstige Einnahmen	14	48	43	22	12	16	26	29	36	31	22	22	14
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**8 728**	**8 013**	**6 330**	**5 155**	**3 192**	**3 978**	**5 359**	**4 452**	**5 871**	**6 972**	**5 956**	**4 742**	**3 857**
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen													
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	699	711	608	653	479	439	562	477	654	721	592	504	390
Bekleidung und Schuhe	325	337	280	217	143	160	224	202	251	292	243	195	146
darunter:													
Herrenbekleidung	77	84	66	51	35	32	51	48	53	70	63	45	25
Damenbekleidung	124	129	115	75	53	78	92	81	80	117	110	94	77
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	43	42	30	32	15	6	23	22	51	31	9	6	3
Schuhe und Schuhzubehör	56	59	49	42	27	27	40	38	50	50	39	32	24
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 823	1 637	1 393	1 334	1 101	1 252	1 358	1 061	1 395	1 570	1 522	1 436	1 231
Wohnungsmieten u.ä.	1 411	1 252	1 077	1 029	849	955	1 044	826	1 087	1 204	1 163	1 103	931
Energie (einschl. Heizung, Warmwasser)	256	221	195	201	169	183	196	153	198	229	217	209	182
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	156	164	121	104	84	114	118	82	110	138	143	124	117
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	381	423	338	272	140	226	283	236	293	339	345	273	206
dar. Möbel und Einrichtungsgegenstände	136	187	157	116	47	75	115	111	126	139	150	95	55
Gesundheitspflege	203	501	124	85	49	184	159	77	126	192	207	214	181
Verkehr	740	859	725	687	373	328	568	570	668	712	678	415	261
darunter:													
Kraftwagen, Kraft-, Fahrräder	338	439	339	352	(167)	155	273	245	321	317	376	(194)	126
Kraftstoffe und Schmiermittel	160	189	163	166	87	65	126	150	157	167	126	89	44
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	70	76	72	35	44	44	54	52	57	67	54	46	41
Nachrichtenübermittlung	141	127	115	98	96	84	102	108	108	120	102	89	79
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	657	757	588	431	324	389	487	419	512	617	553	481	346
darunter:													
Gebrauchsgüter	120	170	131	95	75	51	94	111	122	122	95	61	31
Bücher	33	47	30	16	16	17	23	24	26	29	24	20	14
Zeitungen, Zeitschriften u.ä.	43	52	40	34	30	38	38	28	37	44	43	42	40
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	162	166	142	116	80	90	118	106	132	146	131	105	80
Pauschalreisen	160	193	142	78	57	120	121	73	90	164	159	168	114
Bildungswesen	52	38	33	22	18	9	23	26	34	39	19	9	4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	271	289	251	175	116	149	197	188	205	250	219	174	134
dar. Verpflegungsdienstleistungen	220	236	206	154	100	118	162	163	173	207	173	132	107
Andere Waren und Dienstleistungen	238	226	203	162	112	143	173	160	192	196	171	152	152
darunter:													
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	31	20	21	13	8	14	17	14	15	23	19	14	15
Dienstleistungen für die Körperpflege	46	43	40	32	20	40	38	26	32	43	44	44	45
Körperpflegeartikel und -geräte	46	53	48	37	28	24	36	42	45	44	34	26	20
Ausgaben für den Privaten Verbrauch	**5 529**	**5 905**	**4 656**	**4 135**	**2 949**	**3 364**	**4 136**	**3 524**	**4 438**	**5 049**	**4 650**	**3 942**	**3 130**
Sonstige Steuern a.n.g.	67	50	44	54	30	29	42	36	49	49	49	36	28
Freiw. Beiträge z. gesetzl. Renten-/Krankenversicherung	352	49	207	21	/	38	102	55	128	172	149	79	17
Versicherungsprämien (-beiträge)	730	598	290	228	127	195	281	208	307	401	333	252	177
darunter:													
für private Krankenversicherungen	274	352	63	(6)	/	57	76	40	82	118	93	78	50
für Kraftfahrzeugversicherung	128	119	104	113	57	58	90	87	96	117	106	75	48
Übrige Ausgaben [1]	**1 091**	**1 064**	**752**	**455**	**247**	**445**	**599**	**329**	**627**	**868**	**732**	**586**	**479**
+ Ausgaben für Vermögensbildung	4 193	3 014	2 525	1 467	839	1 277	1 929	1 842	1 969	2 354	2 236	2 073	1 221
+ Rückzahlungen von Krediten (ohne Zinsen für Baudarlehen)	832	721	607	428	167	106	394	372	572	609	428	170	61
– Einnahmen aus Vermögensumwandlung u. Kreditaufnahme	2 917	2 691	2 212	1 330	1 010	1 214	1 699	1 615	1 735	1 908	2 091	2 011	1 034
= Ersparnis	**2 108**	**1 044**	**920**	**565**	**– 4**	**169**	**624**	**599**	**806**	**1 055**	**573**	**232**	**248**

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998. – Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften. – Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« am Ende dieses Abschnitts.

[1] Einschl. vorstehend nicht aufgeführter Positionen, wie Zinsen für Baudarlehen, sonstige geleistete Übertragungen; einschl. einer statistischen Differenz.

21.2 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 *)

21.2.1 Nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

DM je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Soziale Stellung						Haushalte insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren					
	Selbständiger/ Selbständige	Beamter/ Beamtin	Angestellter/ Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterin	Arbeitsloser/ Arbeitslose	Nichterwerbstätige(r)		unter 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 und mehr
Neue Länder und Berlin-Ost													
Erfaßte Haushalte (Anzahl)	170	322	2 636	925	528	1 900	6 481	1 068	1 743	1 138	1 395	522	615
Hochgerechnete Haushalte (in 1 000)	305	146	1 869	1 437	657	2 411	6 826	1 103	1 479	1 197	1 397	429	1 220
Zusammensetzung der Einkommen und Einnahmen													
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	(1 110)	6 288	5 462	4 008	231	105	2 583	3 170	4 216	4 214	1 972	(155)	(29)
darunter:													
des/der Haupteinkommensbeziehers(in)	/	4 435	4 116	3 008	88	37	1 878	2 457	2 962	2 914	1 577	(70)	/
des/der Ehegatten(in)/Lebensgefährten(in)	951	1 706	1 184	797	(84)	39	593	676	1 122	984	313	(53)	/
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	3 642	/	85	(25)	/	(12)	201	(235)	350	351	(115)	/	/
Einnahmen aus Vermögen	924	506	410	405	226	240	356	247	432	512	383	328	188
dar. unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u.ä.	(549)	347	287	346	171	144	251	184	365	348	237	209	109
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	811	829	837	895	2 101	2 681	1 621	785	1 062	1 065	2 031	2 958	2 657
darunter:													
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen	/	/	192	(157)	(128)	2 447	967	(48)	106	245	1 281	2 766	2 557
Öffentliche Pensionen	–	–	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sozialhilfe	–	–	/	/	/	(18)	(9)	(22)	/	/	/	/	/
Laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	/	/	166	205	1 117	52	224	197	251	320	384	/	/
Kindergeld	189	202	182	195	137	(12)	121	149	300	146	29	/	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen und Einnahmen aus Untervermietung	(191)	353	190	109	176	69	133	214	172	151	114	(49)	42
Haushaltsbruttoeinkommen	**6 678**	**8 098**	**6 983**	**5 442**	**2 766**	**3 107**	**4 894**	**4 651**	**6 223**	**6 294**	**4 616**	**3 505**	**2 925**
– Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	(410)	1 097	858	439	(15)	(5)	372	426	616	616	296	/	(3)
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	349	345	1 063	834	45	202	565	607	828	814	461	226	205
= Haushaltsnettoeinkommen	**5 919**	**6 657**	**5 063**	**4 169**	**2 705**	**2 901**	**3 956**	**3 618**	**4 790**	**4 864**	**3 859**	**3 265**	**2 717**
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	/	(132)	66	(61)	(18)	38	49	52	52	(64)	(43)	(58)	(32)
+ Sonstige Einnahmen	/	75	46	19	(14)	10	24	37	29	33	16	(7)	(11)
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**5 937**	**6 864**	**5 174**	**4 250**	**2 737**	**2 949**	**4 029**	**3 707**	**4 871**	**4 961**	**3 917**	**3 331**	**2 760**
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen													
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	553	645	599	621	459	395	517	460	658	616	501	445	342
Bekleidung und Schuhe	197	309	240	181	117	135	178	169	216	210	175	151	122
darunter:													
Herrenbekleidung	51	76	52	43	22	27	39	40	41	52	42	34	21
Damenbekleidung	57	118	97	60	45	67	72	60	68	88	79	73	65
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	34	38	31	29	16	4	20	25	48	16	8	5	(2)
Schuhe und Schuhzubehör	36	57	44	36	25	24	33	33	45	38	30	27	20
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 246	1 198	1 104	1 062	843	848	988	878	1 137	1 140	964	966	792
Wohnungsmieten u.ä.	935	890	781	757	622	601	706	653	823	790	687	676	564
Energie (einschl. Heizung, Warmwasser)	204	185	189	179	157	150	171	150	195	191	168	166	144
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	(106)	123	134	126	64	96	111	75	119	159	109	124	83
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	278	376	339	254	206	219	264	173	275	324	335	273	191
dar. Möbel und Einrichtungsgegenstände	(129)	188	182	127	109	96	131	76	142	173	178	120	75
Gesundheitspflege	114	281	83	54	42	106	87	56	71	87	89	101	125
Verkehr	961	1 019	659	520	226	253	466	534	621	634	394	308	189
darunter:													
Kraftwagen, Kraft-, Fahrräder	/	(551)	330	244	(50)	(122)	230	271	323	303	(179)	(155)	/
Kraftstoffe und Schmiermittel	151	203	143	143	72	42	102	131	138	145	88	52	22
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	(52)	91	55	30	33	46	45	41	45	47	45	49	46
Nachrichtenübermittlung	126	106	94	81	78	69	83	92	87	96	77	70	65
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	452	633	507	361	278	353	400	338	449	469	400	382	337
darunter:													
Gebrauchsgüter	105	175	103	75	69	40	73	87	94	110	61	44	25
Bücher	31	29	24	13	14	17	18	16	19	22	18	15	17
Zeitungen, Zeitschriften u.ä.	31	37	34	28	27	33	32	21	32	35	34	33	34
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	91	123	107	88	65	71	86	81	103	97	81	74	69
Pauschalreisen	(88)	166	145	81	42	133	115	66	112	112	128	149	141
Bildungswesen	(35)	(30)	23	20	(8)	3	15	22	25	22	5	(3)	(2)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	187	225	181	137	76	86	129	146	165	154	112	103	76
dar. Verpflegungsdienstleistungen	157	198	153	120	69	72	111	126	145	130	94	85	64
Andere Waren und Dienstleistungen	131	201	173	128	97	111	133	138	154	141	126	108	112
darunter:													
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	(11)	23	14	9	8	11	12	9	12	12	12	16	11
Dienstleistungen für die Körperpflege	31	35	37	27	21	34	32	20	29	36	36	34	37
Körperpflegeartikel und -geräte	32	44	37	28	24	20	28	32	33	32	25	22	17
Ausgaben für den Privaten Verbrauch	**4 281**	**5 023**	**4 002**	**3 418**	**2 430**	**2 578**	**3 259**	**3 007**	**3 859**	**3 893**	**3 178**	**2 910**	**2 353**
Sonstige Steuern a.n.g.	(44)	42	33	34	24	13	26	29	32	39	24	17	9
Freiw. Beiträge z. gesetzl. Renten-/Krankenversicherung	355	(63)	111	/	/	(6)	51	(30)	73	86	71	/	/
Versicherungsprämien (-beiträge)	407	548	258	210	157	93	193	223	249	276	179	103	61
darunter:													
für private Krankenversicherungen	(106)	256	16	/	/	/	16	25	24	30	/	/	/
für Kraftfahrzeugversicherung	(146)	177	144	126	90	51	103	116	129	146	105	62	30
Übrige Ausgaben [1]	**944**	**1 099**	**530**	**340**	**169**	**200**	**370**	**335**	**467**	**547**	**346**	**187**	**203**
+ Ausgaben für Vermögensbildung	1 973	2 771	1 731	1 016	505	638	1 109	984	1 364	1 547	1 107	827	586
+ Rückzahlungen von Krediten (ohne Zinsen für Baudarlehen)	348	454	286	255	95	58	186	213	326	244	130	112	28
– Einnahmen aus Vermögensumwandlung u. Kreditaufnahme	(1 609)	2 483	1 375	779	462	525	895	832	1 145	1 270	844	705	410
= Ersparnis	**712**	**742**	**642**	**492**	**138**	**171**	**400**	**365**	**545**	**521**	**393**	**234**	**204**

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998. – Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften. – Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« am Ende dieses Abschnitts.

[1]) Einschl. vorstehend nicht aufgeführter Positionen, wie Zinsen für Baudarlehen, sonstige geleistete Übertragungen; einschl. einer statistischen Differenz.

21.2 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 *)

21.2.2 Nach Haushaltstyp und Haushaltsgröße

DM je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Paare			Alleinerziehende mit Kind(ern) [2]	Alleinlebende		Haushalte mit . . . Person(en)			
	ohne Kind	mit 1 Kind [1]	mit 2 und mehr Kindern [1]		Frauen	Männer	1	2	3	4 und mehr
Deutschland										
Erfaßte Haushalte (Anzahl)	9 274	2 904	5 778	1 132	4 306	2 275	6 581	10 544	5 227	8 125
Hochgerechnete Haushalte (in 1 000)	10 651	2 451	4 118	1 061	8 518	4 434	12 952	12 458	5 377	5 993
Zusammensetzung der Einkommen und Einnahmen										
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 159	5 024	5 363	1 750	1 223	2 429	1 636	3 068	5 040	5 721
darunter:										
des/der Haupteinkommensbeziehers(in)	2 295	3 997	4 525	1 732	1 221	2 429	1 634	2 266	3 692	4 464
des/der Ehegatten(in)/Lebensgefährten(in)	863	1 020	831	/	/	/	/	739	941	933
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	421	528	813	(141)	126	355	205	404	587	867
Einnahmen aus Vermögen	984	713	1 026	217	384	423	398	904	981	1 180
dar. unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u.ä.	615	542	791	167	225	217	222	568	688	890
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	2 061	1 007	1 153	1 072	1 401	898	1 229	1 945	1 324	1 289
darunter:										
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen	1 285	(58)	(21)	(63)	996	467	815	1 163	349	106
Öffentliche Pensionen	307	(25)	(11)	/	167	(104)	145	276	114	(40)
Sozialhilfe	(5)	/	(16)	158	(14)	(26)	18	16	20	(22)
Laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	137	177	108	142	37	80	51	141	191	129
Kindergeld	10	224	527	318	(4)	(5)	4	28	191	501
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen und Einnahmen aus Untervermietung	287	245	233	569	233	206	223	296	310	247
Haushaltsbruttoeinkommen	**6 912**	**7 516**	**8 589**	**3 749**	**3 368**	**4 311**	**3 691**	**6 618**	**8 242**	**9 304**
– Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	662	799	849	238	269	563	370	629	892	955
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	621	868	895	327	296	446	348	604	884	959
= Haushaltsnettoeinkommen	**5 630**	**5 849**	**6 845**	**3 184**	**2 802**	**3 303**	**2 974**	**5 384**	**6 466**	**7 390**
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	83	114	117	44	25	39	30	78	105	118
+ Sonstige Einnahmen	26	37	35	16	17	25	20	25	34	34
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**5 739**	**6 000**	**6 998**	**3 245**	**2 844**	**3 368**	**3 024**	**5 486**	**6 605**	**7 543**
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen										
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	593	719	857	492	287	295	290	577	749	894
Bekleidung und Schuhe	237	275	316	182	137	90	121	229	286	336
darunter:										
Herrenbekleidung	67	57	55	6	3	58	22	61	70	66
Damenbekleidung	107	87	81	67	95	4	64	104	107	96
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	5	62	92	57	2	(1)	2	8	38	82
Schuhe und Schuhzubehör	37	51	70	37	23	16	20	36	51	70
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 407	1 402	1 646	988	918	882	906	1 362	1 527	1 752
Wohnungsmieten u.ä.	1 056	1 063	1 262	790	709	699	705	1 026	1 151	1 336
Energie (einschl. Heizung, Warmwasser)	208	209	239	170	141	127	136	202	231	253
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	143	130	145	28	68	56	64	133	146	163
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	334	344	382	159	152	124	142	319	371	396
dar. Möbel und Einrichtungsgegenstände	145	159	169	64	51	47	50	139	168	168
Gesundheitspflege	196	135	144	69	115	69	99	182	152	164
Verkehr	639	706	800	302	203	370	260	598	763	851
darunter:										
Kraftwagen, Kraft-, Fahrräder	337	342	426	111	68	132	90	304	375	432
Kraftstoffe und Schmiermittel	129	175	182	78	42	92	59	124	180	197
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	52	47	44	45	50	49	49	53	55	54
Nachrichtenübermittlung	97	110	108	90	80	87	82	97	117	119
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	552	509	591	327	291	334	306	526	557	633
darunter:										
Gebrauchsgüter	95	122	136	66	33	82	50	93	117	142
Bücher	21	23	28	21	17	19	17	22	26	30
Zeitungen, Zeitschriften u.ä.	43	35	41	25	28	31	29	41	40	44
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	123	119	143	84	74	93	81	119	128	152
Pauschalreisen	170	99	109	61	85	60	77	156	135	129
Bildungswesen	13	25	43	30	9	12	10	15	33	50
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	230	195	213	106	92	177	121	217	217	231
dar. Verpflegungsdienstleistungen	184	163	178	93	76	153	103	175	180	193
Andere Waren und Dienstleistungen	173	213	237	159	122	106	117	170	204	235
darunter:										
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	20	16	14	7	13	10	12	19	18	16
Dienstleistungen für die Körperpflege	46	35	35	25	35	13	28	44	41	39
Körperpflegeartikel und -geräte	34	53	53	37	25	15	21	34	48	53
Ausgaben für den Privaten Verbrauch	**4 471**	**4 632**	**5 337**	**2 903**	**2 405**	**2 546**	**2 453**	**4 292**	**4 977**	**5 661**
Sonstige Steuern a.n.g.	46	43	49	23	18	30	22	43	51	55
Freiw. Beiträge z. gesetzl. Renten-/Krankenversicherung	108	112	164	29	26	55	36	99	133	170
Versicherungsprämien (-beiträge)	304	316	358	131	129	188	149	287	357	394
darunter:										
für private Krankenversicherungen	79	71	84	22	32	54	39	73	78	93
für Kraftfahrzeugversicherung	105	117	116	45	38	61	46	99	138	135
Übrige Ausgaben [3]	**677**	**594**	**723**	**154**	**260**	**397**	**309**	**627**	**726**	**807**
+ Ausgaben für Vermögensbildung	2 085	2 145	2 513	626	787	1 225	937	1 943	2 377	2 759
+ Rückzahlungen von Krediten (ohne Zinsen für Baudarlehen)	332	494	759	162	100	290	164	319	467	722
– Einnahmen aus Vermögensumwandlung u. Kreditaufnahme	1 826	1 865	2 337	600	708	1 090	839	1 695	1 942	2 406
= Ersparnis	**591**	**774**	**938**	**188**	**179**	**425**	**262**	**567**	**902**	**1 075**

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998. – Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften. – Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« am Ende dieses Abschnitts.

[1] Kind des/der Haupteinkommensbeziehers(in) oder des/der Ehepartners(in)/Lebensgefährten(in) unter 18 Jahren.

[2] Kinder unter 18 Jahren.

[3] Einschl. vorstehend nicht aufgeführter Positionen, wie Zinsen für Baudarlehen, sonstige geleistete Übertragungen; einschl. einer statistischen Differenz.

21.2 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 *)

21.2.2 Nach Haushaltstyp und Haushaltsgröße

DM je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Paare			Allein-erziehende mit Kind(ern) [2]	Alleinlebende		Haushalte mit ... Person(en)			
	ohne Kind	mit 1 Kind [1]	mit 2 und mehr Kindern [1]		Frauen	Männer	1	2	3	4 und mehr
Früheres Bundesgebiet										
Erfaßte Haushalte (Anzahl)	7 132	2 256	4 772	832	3 424	1 907	5 331	8 062	3 991	6 612
Hochgerechnete Haushalte (in 1 000)	8 649	1 946	3 436	799	7 047	3 725	10 772	10 005	4 250	4 927
Zusammensetzung der Einkommen und Einnahmen										
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 423	5 121	5 506	1 726	1 344	2 595	1 777	3 317	5 191	5 864
darunter:										
des/der Haupteinkommensbeziehers(in)	2 490	4 200	4 793	1 700	1 342	2 595	1 775	2 440	3 882	4 726
des/der Ehegatten(in)/Lebensgefährten(in)	933	913	706	/	/	/	/	807	873	805
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	463	603	884	(158)	150	323	210	449	710	928
Einnahmen aus Vermögen	1 113	787	1 116	258	459	458	459	1 035	1 112	1 302
dar. unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u.ä.	697	586	851	203	269	235	257	648	772	967
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 994	980	1 128	1 062	1 372	915	1 214	1 896	1 288	1 262
darunter:										
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen	1 174	(57)	(18)	(51)	930	447	763	1 078	314	106
Öffentliche Pensionen	373	(28)	(12)	/	195	(131)	173	338	148	(46)
Sozialhilfe	/	/	/	200	(14)	(27)	19	(17)	(24)	(23)
Laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	110	149	80	(88)	(29)	(80)	47	113	150	92
Kindergeld	10	222	533	327	(4)	(5)	4	26	189	507
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen und Einnahmen aus Untervermietung	336	259	252	653	272	217	253	343	329	264
Haushaltsbruttoeinkommen	**7 329**	**7 750**	**8 886**	**3 857**	**3 597**	**4 509**	**3 912**	**7 040**	**8 630**	**9 821**
– Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	742	824	893	230	303	607	408	708	974	1 006
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	649	860	893	316	313	468	366	631	880	953
= Haushaltsnettoeinkommen	**5 938**	**6 066**	**7 099**	**3 310**	**2 981**	**3 434**	**3 138**	**5 700**	**6 777**	**7 862**
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	87	135	125	39	36	41	38	82	117	131
+ Sonstige Einnahmen	26	35	37	16	18	24	20	25	34	34
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**6 051**	**6 236**	**7 261**	**3 365**	**3 035**	**3 500**	**3 195**	**5 808**	**6 928**	**7 827**
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen										
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	606	731	870	508	294	301	296	591	766	906
Bekleidung und Schuhe	249	283	326	183	143	89	124	241	298	347
darunter:										
Herrenbekleidung	70	60	57	6	3	56	21	64	74	69
Damenbekleidung	113	90	84	68	99	4	66	110	110	99
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	6	64	96	57	2	(1)	2	7	38	86
Schuhe und Schuhzubehör	39	53	72	38	24	16	21	38	53	72
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 492	1 451	1 709	1 054	977	910	954	1 451	1 616	1 830
Wohnungsmieten u.ä.	1 128	1 119	1 326	847	758	728	747	1 101	1 235	1 414
Energie (einschl. Heizung, Warmwasser)	214	209	244	176	144	128	139	209	239	259
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	149	123	140	31	76	54	68	141	143	158
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	344	373	385	158	155	125	144	332	386	397
dar. Möbel und Einrichtungsgegenstände	146	173	165	63	47	45	47	142	172	160
Gesundheitspflege	217	148	157	75	122	70	104	202	169	182
Verkehr	667	750	823	305	241	373	287	627	775	883
darunter:										
Kraftwagen, Kraft-, Fahrräder	352	376	439	(102)	96	126	106	318	379	454
Kraftstoffe und Schmiermittel	135	178	186	81	47	96	64	131	184	201
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	52	52	45	48	50	51	51	54	59	56
Nachrichtenübermittlung	101	114	112	96	84	89	86	102	122	123
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	572	526	610	338	299	346	315	550	579	657
darunter:										
Gebrauchsgüter	99	130	141	68	35	91	55	98	121	150
Bücher	23	24	29	22	17	19	18	23	26	31
Zeitungen, Zeitschriften u.ä.	44	36	42	25	29	32	30	43	42	45
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	130	124	150	88	77	95	83	127	135	161
Pauschalreisen	172	99	109	61	84	59	75	159	140	131
Bildungswesen	14	27	44	37	10	15	12	16	35	52
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	248	204	218	109	99	184	128	235	232	239
dar. Verpflegungsdienstleistungen	197	169	181	95	82	159	109	188	192	198
Andere Waren und Dienstleistungen	181	217	243	161	129	102	120	180	211	242
darunter:										
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	20	16	15	6	15	8	13	19	20	17
Dienstleistungen für die Körperpflege	47	36	36	26	37	14	29	45	43	40
Körperpflegeartikel und -geräte	35	57	56	38	26	15	22	36	52	56
Ausgaben für den Privaten Verbrauch	**4 691**	**4 824**	**5 498**	**3 025**	**2 553**	**2 604**	**2 570**	**4 527**	**5 190**	**5 858**
Sonstige Steuern a.n.g.	51	45	51	22	21	31	24	48	54	58
Freiw. Beiträge z. gesetzl. Renten-/Krankenversicherung	118	122	178	(30)	29	58	39	109	152	185
Versicherungsprämien (-beiträge)	327	325	373	133	144	186	158	312	373	409
darunter:										
für private Krankenversicherungen	93	85	94	26	37	59	44	87	94	106
für Kraftfahrzeugversicherung	104	110	112	42	41	58	47	100	129	129
Übrige Ausgaben [3]	**731**	**629**	**758**	**157**	**288**	**439**	**339**	**679**	**791**	**839**
+ Ausgaben für Vermögensbildung	2 228	2 342	2 752	672	914	1 248	1 030	2 104	2 596	2 965
+ Rückzahlungen von Krediten (ohne Zinsen für Baudarlehen)	371	538	843	179	116	352	198	361	508	792
– Einnahmen aus Vermögensumwandlung u. Kreditaufnahme	1 970	2 097	2 590	668	836	1 143	942	1 863	2 157	2 627
= **Ersparnis**	**629**	**783**	**1 005**	**183**	**194**	**457**	**286**	**602**	**947**	**1 130**

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998. – Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften. – Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« am Ende dieses Abschnitts.

[1] Kind des/der Haupteinkommensbeziehers(in) oder des/der Ehepartners(in)/Lebensgefährten(in) unter 18 Jahren.

[2] Kinder unter 18 Jahren.

[3] Einschl. vorstehend nicht aufgeführter Positionen, wie Zinsen für Baudarlehen, sonstige geleistete Übertragungen; einschl. einer statistischen Differenz.

21.2 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 *)

21.2.2 Nach Haushaltstyp und Haushaltsgröße

DM je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Paare			Alleinerziehende mit Kind(ern) [2]	Alleinlebende		Haushalte mit ... Person(en)			
	ohne Kind	mit 1 Kind [1]	mit 2 und mehr Kindern [1]		Frauen	Männer	1	2	3	4 und mehr
Neue Länder und Berlin-Ost										
Erfaßte Haushalte (Anzahl)	2 142	648	1 006	300	882	368	1 250	2 482	1 236	1 513
Hochgerechnete Haushalte (in 1 000)	1 989	508	684	259	1 516	665	2 182	2 385	1 200	1 060
Zusammensetzung der Einkommen und Einnahmen										
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 036	4 580	4 677	1 681	629	1 757	973	2 063	4 358	5 058
darunter:										
des/der Haupteinkommensbeziehers(in)	1 506	3 175	3 212	1 674	629	1 757	973	1 585	2 879	3 265
des/der Ehegatten(in)/Lebensgefährten(in)	530	1 400	1 457	/	–	–	–	442	1 156	1 516
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	156	(401)	449	/	(43)	(270)	(112)	144	274	431
Einnahmen aus Vermögen	414	447	570	(103)	98	187	125	380	500	615
dar. unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u.ä.	255	366	464	(76)	47	(115)	68	236	384	511
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	2 292	1 067	1 250	1 133	1 490	859	1 297	2 120	1 432	1 377
darunter:										
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen	1 754	(82)	/	/	1 285	528	1 054	1 533	451	(99)
Öffentliche Pensionen	/	–	–	/	/	–	/	/	/	–
Sozialhilfe	/	/	/	(90)	9/	7/	/	/	/	/
Laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	257	280	237	(249)	(70)	(141)	92	257	336	295
Kindergeld	(8)	231	492	309	/	/	(3)	34	202	469
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen und Einnahmen aus Untervermietung	99	169	153	313	93	92	93	114	203	176
Haushaltsbruttoeinkommen	**4997**	**6 664**	**7 098**	**3 295**	**2 354**	**3 165**	**2 601**	**4 821**	**6 767**	**7 656**
– Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	300	677	648	185	96	282	153	293	615	727
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	511	874	916	340	219	361	263	503	871	983
= Haushaltsnettoeinkommen	**4 186**	**5 113**	**5 534**	**2 770**	**2 039**	**2 521**	**2 186**	**4 025**	**5 281**	**5 945**
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	61	(56)	(88)	(8)	(7)	(27)	(13)	56	80	73
+ Sonstige Einnahmen	21	48	30	(17)	16	(19)	17	19	35	35
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**4 268**	**5 217**	**5 652**	**2 795**	**2 063**	**2 566**	**2 216**	**4 100**	**5 396**	**6 053**
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen										
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	543	667	802	463	255	275	261	527	681	833
Bekleidung und Schuhe	185	245	252	175	108	68	96	181	241	270
darunter:										
Herrenbekleidung	54	49	40	(6)	2	44	15	47	56	51
Damenbekleidung	80	77	64	66	73	/	51	80	91	77
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	5	56	75	56	2	/	1	9	33	67
Schuhe und Schuhzubehör	31	49	59	36	19	13	17	31	45	60
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 026	1 192	1 305	803	660	669	663	1 001	1 211	1 375
Wohnungsmieten u.ä.	728	836	928	619	490	518	498	712	846	963
Energie (einschl. Heizung, Warmwasser)	171	201	220	156	126	123	125	169	202	232
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	128	155	157	(27)	45	28	40	119	163	180
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	338	270	345	166	152	98	136	305	320	372
dar. Möbel und Einrichtungsgegenstände	175	129	180	(71)	68	(41)	60	154	158	192
Gesundheitspflege	113	83	80	52	75	47	67	103	89	88
Verkehr	504	601	687	224	108	405	199	475	720	707
darunter:										
Kraftwagen, Kraft-, Fahrräder	268	(261)	367	(81)	/	/	(84)	247	365	337
Kraftstoffe und Schmiermittel	99	163	161	64	19	79	37	95	165	180
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	45	35	34	35	46	38	44	47	45	44
Nachrichtenübermittlung	78	94	92	77	64	81	70	78	98	101
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	445	476	498	273	256	284	264	421	498	523
darunter:										
Gebrauchsgüter	66	112	113	55	24	66	36	67	116	116
Bücher	17	21	21	15	15	15	15	17	22	25
Zeitungen, Zeitschriften u.ä.	37	31	36	22	24	25	24	35	35	37
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	85	99	111	79	60	75	64	84	104	115
Pauschalreisen	160	112	105	(42)	90	(59)	81	143	123	115
Bildungswesen	7	17	30	(15)	(3)	(10)	5	8	23	38
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	138	172	191	102	57	118	76	131	166	194
dar. Verpflegungsdienstleistungen	112	147	169	92	49	105	66	108	142	172
Andere Waren und Dienstleistungen	128	193	207	125	91	87	90	126	172	194
darunter:										
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	17	14	11	8	6	(6)	6	15	14	12
Dienstleistungen für die Körperpflege	39	35	28	22	30	10	24	37	36	32
Körperpflegeartikel und -geräte	26	37	41	30	19	13	17	27	36	42
Ausgaben für den Privaten Verbrauch	**3 504**	**4 011**	**4 490**	**2 473**	**1 831**	**2 143**	**1 926**	**3 357**	**4 218**	**4 695**
Sonstige Steuern a.n.g.	27	42	39	(21)	7	(18)	10	26	40	42
Freiw. Beiträge z. gesetzl. Renten-/Krankenversicherung	56	(65)	87	/	/	(41)	(21)	52	66	94
Versicherungsprämien (-beiträge)	190	288	283	121	63	143	88	180	298	316
darunter:										
für private Krankenversicherungen	14	(33)	27	/	/	/	(7)	14	25	28
für Kraftfahrzeugversicherung	107	140	136	53	27	73	41	100	168	162
Übrige Ausgaben [3]	**379**	**475**	**555**	**186**	**119**	**283**	**166**	**363**	**539**	**605**
+ Ausgaben für Vermögensbildung	1 291	1 570	1 714	645	382	485	414	1 214	1 499	1 864
+ Rückzahlungen von Krediten (ohne Zinsen für Baudarlehen)	155	321	381	109	48	125	73	148	291	394
– Einnahmen aus Vermögensumwandlung u. Kreditaufnahme	1 061	1 160	1 488	(618)	317	470	363	983	1 150	1 505
= Ersparnis	**385**	**731**	**607**	**136**	**113**	**140**	**124**	**380**	**639**	**753**

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998. – Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften. – Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« am Ende dieses Abschnitts.

[1] Kind des/der Haupteinkommensbeziehers(in) oder des/der Ehepartners(in)/Lebensgefährten(in) unter 18 Jahren.

[2] Kinder unter 18 Jahren.

[3] Einschl. vorstehend nicht aufgeführter Positionen, wie Zinsen für Baudarlehen, sonstige geleistete Übertragungen; einschl. einer statistischen Differenz.

21.2 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 *)

21.2.3 Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

DM je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushalte mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM							
	unter 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 – 7 000	7 000 – 10 000	10 000 – 35 000
Deutschland								
Erfaßte Haushalte (Anzahl)	1 320	2 025	1 772	3 956	4 279	7 270	6 148	3 707
Hochgerechnete Haushalte (in 1 000)	3 557	4 604	3 213	5 920	4 972	6 997	4 777	2 741
Zusammensetzung der Einkommen und Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	359	1 093	1 631	1 950	3 031	4 451	6 277	7 848
darunter:								
des/der Haupteinkommensbeziehers(in)	354	1 068	1 576	1 787	2 512	3 413	4 622	5 741
des/der Ehegatten(in)/Lebensgefährten(in)	/	(14)	41	135	448	875	1 277	1 609
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	(37)	(56)	86	90	172	331	708	3 022
Einnahmen aus Vermögen	42	96	191	413	608	987	1 569	2 805
dar. unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u.ä.	(26)	64	139	308	456	733	1 072	1 390
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	972	1 211	1 321	1 602	1 588	1 528	1 664	2 079
darunter:								
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen	577	857	876	1 027	922	660	480	424
Öffentliche Pensionen	/	(26)	(54)	100	131	245	368	412
Sozialhilfe	81	(32)	(24)	(21)	/	/	/	/
Laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	93	102	98	138	137	127	103	84
Kindergeld	(12)	33	61	81	130	172	217	243
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen und Einnahmen aus Untervermietung	132	151	187	194	201	232	326	965
Haushaltsbruttoeinkommen	**1 541**	**2 606**	**3 417**	**4 249**	**5 599**	**7 530**	**10 543**	**16 719**
– Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	40	153	271	296	456	763	1 277	2 179
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	122	287	400	467	659	862	1 013	942
= Haushaltsnettoeinkommen	**1 379**	**2 167**	**2 746**	**3 487**	**4 484**	**5 905**	**8 253**	**13 598**
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	12	17	27	41	54	93	130	234
+ Sonstige Einnahmen	9	19	14	18	19	26	44	72
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**1 399**	**2 203**	**2 787**	**3 545**	**4 557**	**6 023**	**8 427**	**13 904**
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	261	332	397	486	600	677	765	857
Bekleidung und Schuhe	66	108	139	169	207	265	344	460
darunter:								
Herrenbekleidung	10	16	26	35	47	62	87	121
Damenbekleidung	32	55	63	73	82	103	133	182
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	2	5	10	14	23	32	40	51
Schuhe und Schuhzubehör	12	21	27	31	39	47	59	74
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	616	761	884	1 074	1 289	1 528	1 895	2 321
Wohnungsmieten u.ä.	492	605	704	823	967	1 162	1 410	1 740
Energie (einschl. Heizung, Warmwasser)	109	131	151	177	199	220	249	295
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	15	25	29	74	124	146	236	286
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	64	119	148	219	287	332	463	611
dar. Möbel und Einrichtungsgegenstände	21	44	54	93	122	137	216	250
Gesundheitspflege	34	60	77	94	124	155	241	470
Verkehr	93	205	284	383	476	681	944	1 431
darunter:								
Kraftwagen, Kraft-, Fahrräder	(13)	(55)	(99)	147	202	332	508	844
Kraftstoffe und Schmiermittel	25	55	76	94	126	161	195	230
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	36	45	44	48	44	50	66	100
Nachrichtenübermittlung	63	79	84	88	94	108	124	158
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	164	247	306	371	444	561	723	1 024
darunter:								
Gebrauchsgüter	34	39	48	60	78	112	156	206
Bücher	10	13	16	18	20	25	32	48
Zeitungen, Zeitschriften u.ä.	19	24	32	33	38	42	49	61
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	45	67	84	92	108	131	159	226
Pauschalreisen	24	61	71	96	112	141	190	296
Bildungswesen	7	9	11	14	16	26	37	61
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	56	86	109	138	170	226	300	439
dar. Verpflegungsdienstleistungen	50	76	96	117	144	186	240	343
Andere Waren und Dienstleistungen	54	89	112	143	166	200	241	348
darunter:								
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	3	6	10	13	15	19	26	39
Dienstleistungen für die Körperpflege	17	27	28	33	38	42	50	61
Körperpflegeartikel und -geräte	15	21	24	29	36	42	51	61
Ausgaben für den Privaten Verbrauch	**1 478**	**2 096**	**2 551**	**3 180**	**3 874**	**4 758**	**6 077**	**8 181**
Sonstige Steuern a.n.g.	9	22	27	36	38	50	54	72
Freiw. Beiträge z. gesetzl. Renten-/Krankenversicherung	(10)	(10)	(15)	19	46	106	248	376
Versicherungsprämien (-beiträge)	52	96	135	167	232	319	457	794
darunter:								
für private Krankenversicherungen	(6)	(7)	12	18	35	69	141	317
für Kraftfahrzeugversicherung	18	41	63	72	97	124	146	165
Übrige Ausgaben [1]	**28**	**134**	**163**	**267**	**395**	**678**	**1 121**	**2 057**
+ Ausgaben für Vermögensbildung	175	348	531	800	1 298	2 013	3 278	7 589
+ Rückzahlungen von Krediten (ohne Zinsen für Baudarlehen)	23	53	79	134	226	434	728	1 436
– Einnahmen aus Vermögensumwandlung u. Kreditaufnahme	305	428	537	836	1 236	1 860	2 777	5 359
= Ersparnis	**– 107**	**– 27**	**73**	**98**	**288**	**587**	**1 229**	**3 666**

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998. – Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften. – Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« am Ende dieses Abschnitts.

[1] Einschl. vorstehend nicht aufgeführter Positionen, wie Zinsen für Baudarlehen, sonstige geleistete Übertragungen; einschl. einer statistischen Differenz.

21.2 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 *)

21.2.3 Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

DM je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushalte mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM							
	unter 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 – 7 000	7 000 – 10 000	10 000 – 35 000
Früheres Bundesgebiet								
Erfaßte Haushalte (Anzahl)	875	1 389	1 269	2 711	3 025	5 745	5 452	3 530
Hochgerechnete Haushalte (in 1 000)	2 600	3 473	2 499	4 639	3 958	5 901	4 307	2 578
Zusammensetzung der Einkommen und Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	351	1 136	1 739	2 008	2 998	4 362	6 185	7 957
darunter:								
des/der Haupteinkommensbeziehers(in)	347	1 112	1 689	1 892	2 566	3 424	4 655	5 873
des/der Ehegatten(in)/Lebensgefährten(in)	/	(13)	(28)	96	367	792	1 166	1 572
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	(45)	(59)	(103)	88	189	348	719	2 898
Einnahmen aus Vermögen	51	100	207	465	678	1 037	1 638	2 879
dar. unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u.ä.	(33)	68	154	348	507	770	1 113	1 411
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	937	1 154	1 191	1 504	1 510	1 519	1 657	2 045
darunter:								
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen	538	789	771	958	861	651	474	416
Öffentliche Pensionen	/	(35)	(68)	123	162	291	404	430
Sozialhilfe	95	(38)	(26)	(23)	/	/	/	/
Laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(84)	88	(65)	96	100	103	91	78
Kindergeld	(12)	33	58	72	125	162	211	241
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen und Einnahmen aus Untervermietung	152	179	212	225	226	259	337	928
Haushaltsbruttoeinkommen	**1 536**	**2 628**	**3 452**	**4 290**	**5 602**	**7 523**	**10 536**	**16 708**
– Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	42	167	296	329	465	769	1 292	2 203
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	118	289	412	472	648	838	982	942
= Haushaltsnettoeinkommen	**1 375**	**2 172**	**2 744**	**3 489**	**4 488**	**5 916**	**8 263**	**13 563**
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	(12)	21	32	45	50	93	139	246
+ Sonstige Einnahmen	(7)	17	14	17	17	24	45	70
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**1 394**	**2 210**	**2 791**	**3 551**	**4 556**	**6 032**	**8 448**	**13 879**
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	266	333	389	466	594	675	763	862
Bekleidung und Schuhe	64	111	137	167	205	264	346	463
darunter:								
Herrenbekleidung	10	15	24	33	46	62	87	121
Damenbekleidung	31	57	63	74	82	103	134	184
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	(2)	5	9	12	22	31	40	51
Schuhe und Schuhzubehör	12	21	27	31	38	46	59	75
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	635	788	908	1 112	1 349	1 564	1 916	2 345
Wohnungsmieten u.ä.	513	635	731	865	1 023	1 204	1 445	1 758
Energie (einschl. Heizung, Warmwasser)	108	130	152	175	203	223	250	291
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	14	23	25	72	124	137	221	296
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	58	113	133	219	276	327	457	620
dar. Möbel und Einrichtungsgegenstände	15	39	44	93	109	127	210	249
Gesundheitspflege	36	57	79	95	132	165	252	486
Verkehr	93	211	315	396	438	677	922	1 442
darunter:								
Kraftwagen, Kraft-, Fahrräder	/	(55)	(121)	161	167	331	485	859
Kraftstoffe und Schmiermittel	26	57	80	94	126	160	194	230
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	37	47	45	49	41	50	68	99
Nachrichtenübermittlung	67	81	88	91	96	109	124	159
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	173	234	305	363	440	570	728	1 026
darunter:								
Gebrauchsgüter	45	38	48	57	78	115	155	206
Bücher	11	13	16	17	20	26	32	49
Zeitungen, Zeitschriften u.ä.	19	23	32	33	38	44	50	62
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	44	67	86	96	111	136	163	227
Pauschalreisen	24	50	69	88	103	140	192	294
Bildungswesen	10	12	13	14	17	26	37	59
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	59	88	113	144	172	229	307	438
dar. Verpflegungsdienstleistungen	54	78	100	122	145	188	245	341
Andere Waren und Dienstleistungen	54	91	113	146	165	200	240	347
darunter:								
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	3	6	9	13	14	19	26	42
Dienstleistungen für die Körperpflege	17	27	29	33	38	42	50	62
Körperpflegeartikel und -geräte	15	23	25	30	37	43	52	62
Ausgaben für den privaten Verbrauch	**1 516**	**2 119**	**2 592**	**3 212**	**3 884**	**4 805**	**6 092**	**8 248**
Sonstige Steuern a.n.g.	(9)	23	30	37	40	54	56	71
Freiw. Beiträge z. gesetzl. Renten-/Krankenversicherung	(13)	(12)	(19)	17	47	110	246	378
Versicherungsprämien (-beiträge)	51	91	134	164	234	325	466	789
darunter:								
für private Krankenversicherungen	(7)	(8)	(13)	21	41	77	152	322
für Kraftfahrzeugversicherung	17	36	61	64	89	118	138	165
Übrige Ausgaben [1]	**22**	**131**	**150**	**272**	**406**	**688**	**1 119**	**2 061**
+ Ausgaben für Vermögensbildung	186	352	584	853	1 318	2 066	3 375	7 257
+ Rückzahlungen von Krediten (ohne Zinsen für Baudarlehen)	21	52	77	136	236	445	740	1 553
– Einnahmen aus Vermögensumwandlung u. Kreditaufnahme	351	444	612	922	1 288	1 972	2 878	5 240
= Ersparnis	**– 144**	**– 40**	**49**	**67**	**266**	**539**	**1 237**	**3 570**

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998. – Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften. – Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« am Ende dieses Abschnitts.

1) Einschl. vorstehend nicht aufgeführter Positionen, wie Zinsen für Baudarlehen, sonstige geleistete Übertragungen; einschl. einer statistischen Differenz.

21.2 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 *)

21.2.3 Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

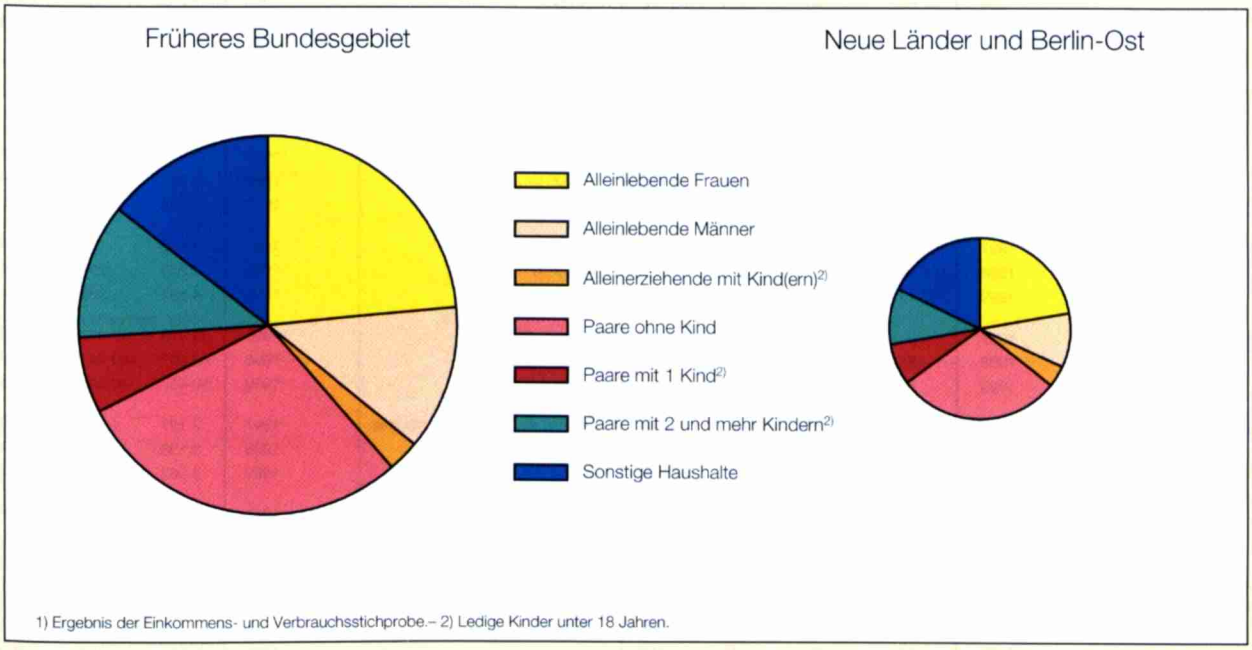
DM je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushalte mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM							
	unter 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 – 7 000	7 000 – 10 000	10 000 – 35 000
Neue Länder und Berlin-Ost								
Erfaßte Haushalte (Anzahl)	445	636	503	1 245	1 254	1 525	696	177
Hochgerechnete Haushalte (in 1 000)	941	1 093	705	1 330	1 009	1 142	473	133
Zusammensetzung der Einkommen und Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	329	934	1 299	1 731	3 153	4 843	6 948	8 195
darunter:								
des/der Haupteinkommensbeziehers(in)	327	913	1 213	1 422	2 284	3 297	4 301	4 995
des/der Ehegatten(in)/Lebensgefährten(in)	/	/	(77)	256	764	1 328	2 068	2 783
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	/	/	/	(89)	(97)	279	762	(2 400)
Einnahmen aus Vermögen	(14)	67	148	255	379	689	1 063	1 731
dar. unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u.ä.	(5)	(35)	103	191	290	518	736	844
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 084	1 419	1 674	1 959	1 901	1 562	1 588	1 905
darunter:								
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen	702	1 077	1 165	1 307	1 142	683	500	/
Öffentliche Pensionen	–	/	/	/	/	/	/	–
Sozialhilfe	(31)	/	/	/	/	/	–	–
Laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(139)	(141)	(189)	286	287	265	225	/
Kindergeld	(13)	36	74	111	160	227	249	277
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen und Einnahmen aus Untervermietung	73	67	81	90	89	151	203	1 730
Haushaltsbruttoeinkommen	**1 533**	**2 552**	**3 282**	**4 124**	**5 618**	**7 524**	**10 564**	**15 960**
– Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	(22)	117	179	183	404	707	1 204	1 802
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	121	277	358	456	722	986	1 241	1 072
= Haushaltsnettoeinkommen	**1 390**	**2 159**	**2 745**	**3 485**	**4 493**	**5 831**	**8 120**	**13 086**
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	(13)	(8)	(27)	(29)	(73)	92	(94)	/
+ Sonstige Einnahmen	(8)	(22)	(11)	13	26	34	54	(114)
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**1 412**	**2 189**	**2 783**	**3 527**	**4 592**	**5 957**	**8 267**	**13 436**
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	244	336	421	542	643	705	750	786
Bekleidung und Schuhe	66	108	138	170	212	263	316	367
darunter:								
Herrenbekleidung	6	17	27	38	49	62	82	96
Damenbekleidung	37	54	61	68	83	98	115	128
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	(2)	6	12	18	26	38	41	50
Schuhe und Schuhzubehör	13	20	26	33	39	49	58	66
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	551	674	796	941	1 101	1 358	1 658	1 724
Wohnungsmieten u.ä.	423	511	604	676	778	935	1 103	1 236
Energie (einschl. Heizung, Warmwasser)	113	136	147	176	182	209	241	257
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	(14)	27	45	90	140	213	313	231
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	89	153	178	238	345	376	550	543
dar. Möbel und Einrichtungsgegenstände	37	69	76	104	176	193	322	306
Gesundheitspflege	29	74	81	93	92	102	135	222
Verkehr	81	213	266	343	597	700	1 290	1 617
darunter:								
Kraftwagen, Kraft-, Fahrräder	/	(86)	(89)	(120)	317	339	824	(1 084)
Kraftstoffe und Schmiermittel	19	48	73	95	124	172	207	215
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	35	39	42	41	50	48	63	86
Nachrichtenübermittlung	56	76	73	77	87	97	120	137
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	162	289	297	397	453	551	690	851
darunter:								
Gebrauchsgüter	23	41	47	69	80	111	166	171
Bücher	8	14	15	18	21	24	32	41
Zeitungen, Zeitschriften u.ä.	18	27	30	33	37	37	41	48
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	47	69	72	83	98	114	124	141
Pauschalreisen	(33)	91	78	121	130	156	194	(294)
Bildungswesen	(4)	(7)	(6)	14	14	26	35	(34)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44	79	91	120	161	196	226	282
dar. Verpflegungsdienstleistungen	39	71	78	103	134	167	189	237
Andere Waren und Dienstleistungen	55	89	107	120	169	187	215	287
darunter:								
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	(3)	6	14	11	16	15	16	(31)
Dienstleistungen für die Körperpflege	18	26	28	33	37	39	45	47
Körperpflegeartikel und -geräte	15	19	22	27	33	38	42	45
Ausgaben für den Privaten Verbrauch	**1 381**	**2 097**	**2 456**	**3 056**	**3 874**	**4 561**	**5 985**	**6 850**
Sonstige Steuern a.n.g.	(7)	17	17	27	30	39	49	(62)
Freiw. Beiträge z. gesetzl. Renten-/Krankenversicherung	/	/	/	(25)	(31)	85	242	(416)
Versicherungsprämien (-beiträge)	50	103	153	166	219	287	427	576
darunter:								
für private Krankenversicherungen	/	/	/	(4)	(10)	23	69	(173)
für Kraftfahrzeugversicherung	(19)	(59)	81	95	125	158	217	208
Übrige Ausgaben [1]	**37**	**109**	**204**	**255**	**362**	**624**	**1 058**	**2 346**
+ Ausgaben für Vermögensbildung	141	309	425	701	1 232	1 773	3 051	8 736
+ Rückzahlungen von Krediten (ohne Zinsen für Baudarlehen)	(20)	64	81	137	168	347	570	831
– Einnahmen aus Vermögensumwandlung u. Kreditaufnahme	167	390	383	622	1 044	1 348	2 397	(5 327)
= Ersparnis	**– 6**	**– 17**	**123**	**216**	**356**	**772**	**1 224**	**4 240**

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998. – Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften. – Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« am Ende dieses Abschnitts.

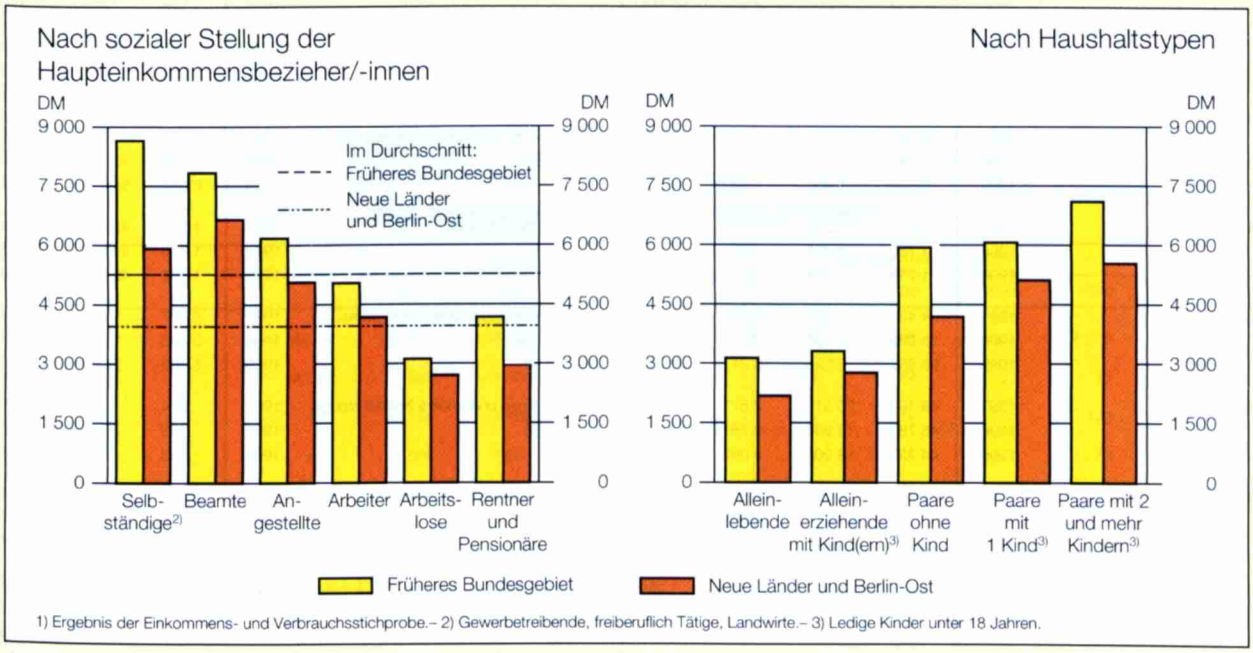
[1] Einschl. vorstehend nicht aufgeführter Positionen, wie Zinsen für Baudarlehen, sonstige geleistete Übertragungen; einschl. einer statistischen Differenz.

Struktur der Haushalte im 1. Halbjahr 1998[1)]



1) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe.– 2) Ledige Kinder unter 18 Jahren.

Durchschnittliches monatliches Haushaltsnettoeinkommen im 1. Halbjahr 1998[1)]



1) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe.– 2) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, Landwirte.– 3) Ledige Kinder unter 18 Jahren.

Statistisches Bundesamt 2000 - 01 - 0239

21.3 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen und Rohstoffen

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Produktion [1]	Einfuhr [2]	Ausfuhr [2]	Verfügbar
Steinkohle [3]	1997	46 792	20 031	516	66 307
(1 000 t)	1998	41 642	22 249	325	63 566
	1999	39 523	22 086	201	61 408
Erdöl, roh [3]	1997	2 821	100 408	1 009	102 220
(1 000 t)	1998	2 895	108 312	157	111 050
	1999	2 739	103 648	168	106 219
Kalksteine [3]	1997	72 141	1 287	91	73 337
(1 000 t)	1998	71 672	1 445	84	73 033
	1999	73 120	1 585	49	74 656
Bier aus Malz, ohne alkoholfreies Bier	1997	108 729	3 279	9 266	102 742
(1 000 hl)	1998	106 993	3 063	8 718	101 338
	1999	107 479	3 062	8 235	102 306
Kaffee, geröstet	1997	548	17	65	500
(1 000 t)	1998	565	15	59	521
	1999	551	22	55	518
Zigaretten, Tabak enthaltend	1997	181 747	25 369	63 164	143 952
(Mill. St)	1998	181 904	28 142	69 433	140 613
	1999	204 631	26 235	85 745	145 121
Wollgarne [3] [4]	1997	27	20	23	24
(1 000 t)	1998	24	21	27	18
	1999	16	18	19	15
Baumwollgarne [3]	1997	135	99	57	177
(1 000 t)	1998	130	106	62	174
	1999	111	92	46	157
Leder	1997	11 673	24 296	24 250	11 719
(1 000 m²)	1998	12 584	24 758	26 382	10 960
	1999	13 544	23 620	24 969	12 195
Schuhe	1997	38	350	56	332
(Mill. Paar)	1998	38	337	60	315
	1999	38	344	58	324
Spanplatten	1997	8 345	1 601	1 518	8 428
(1 000 m³)	1998	8 644	1 759	1 652	8 751
	1999	8 609	1 493	1 582	8 520
Zeitungsdruckpapier	1997	1 802	1 286	641	2 447
(1 000 t)	1998	1 780	1 425	621	2 584
	1999	1 750	1 304	552	2 502
Vergaserkraftstoff [5]	1997	24 481	7 525	2 368	29 638
(1 000 t)	1998	25 232	8 126	2 513	30 845
	1999	25 557	5 335	3 241	27 651
Dieselkraftstoff [6]	1997	44 194	20 310	2 871	61 633
(1 000 t)	1998	46 783	18 936	3 761	61 958
	1999	44 123	14 002	4 088	54 037
Heizöle, mittelschwer und schwer	1997	12 046	4 067	3 819	12 294
(1 000 t)	1998	12 456	4 111	4 908	11 659
	1999	11 225	2 149	3 986	9 388
Schwefelsäure [3]	1997	2 474	151	1 109	1 516
(1 000 t)	1998	2 699	145	1 194	1 650
	1999	2 630	105	898	1 837
Natronlauge [3]	1997	2 996	508	1 781	1 723
(1 000 t)	1998	2 733	784	1 936	1 581
	1999	2 836	621	1 689	1 768
Propylen [3]	1997	3 071	1 130	137	4 064
(1 000 t)	1998	3 084	1 044	130	3 998
	1999	3 418	764	115	4 067
Chlor [3]	1997	3 529	182	48	3 664
(1 000 t)	1998	3 428	185	28	3 585
	1999	3 448	37	20	3 465
Ethylen [3]	1997	4 186	185	159	4 212
(1 000 t)	1998	4 270	255	164	4 361
	1999	4 895	308	304	4 899
Luftreifen für Pkw	1997	46 478	42 010	29 740	58 748
(1 000 St)	1998	49 607	43 742	30 738	62 611
	1999	50 457	46 898	32 225	65 130
Luftreifen für Lkw und Omnibusse	1997	7 127	4 658	5 178	6 607
(1 000 St)	1998	8 138	4 876	5 904	7 110
	1999	9 062	4 936	6 853	7 145
Zement [3]	1997	35 932	5 474	2 842	38 564
(1 000 t)	1998	36 378	4 284	2 789	37 873
	1999	38 099	3 765	2 625	39 239
Aluminium und Aluminiumlegierungen [3]	1997	1 392	1 421	253	2 560
(Mill. t)	1998	1 464	1 519	299	2 684
	1999	1 582	1 333	300	2 615
Metallbearbeitungsmaschinen	1997	109	596	207	498
(1 000 St)	1998	120	658	233	545
	1999	126	503	129	500
Motoren für Wasser-, Schienenfahrzeuge,	1997	325	583	179	729
industrielle u.a. Zwecke [3]	1998	330	791	235	886
(1 000 St)	1999	302	719	171	850
Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte [7]	1997	5 227	30 805	7 806	28 226
(1 000 St)	1998	5 694	32 113	8 180	29 627
	1999	6 011	35 450	8 672	32 789
Uhren mit Kleinuhrwerk	1997	1 334	42 661	5 558	38 437
(1 000 St)	1998	1 416	49 811	6 958	44 269
	1999	1 406	49 864	5 540	45 730
Personenkraftwagen und Wohnmobile,	1997	4 767	1 883	2 968	3 682
Omnibusse	1998	5 468	1 981	3 363	4 086
(1 000 St)	1999	5 469	2 051	3 429	4 091
Lastkraftwagen und andere Kraftfahrzeuge	1997	274	195	209	260
(1 000 St)	1998	293	203	224	272
	1999	293	208	217	284
Zweiräder u.a. Fahrräder, ohne Motor	1997	2 440	1 908	370	3 978
(1 000 St)	1998	2 558	2 051	435	4 174
	1999	2 822	1 981	241	4 562
Elektrischer Strom	1997	54 807	19 312	22 163	51 956
(GWh)	1998	50 476	23 991	28 013	46 454
	1999	49 626	24 571	21 215	52 982

[1] Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.
[2] 1999 vorläufiges Ergebnis.
[3] Gesamtproduktion (zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmt).
[4] Einschl. Kammgarnen.
[5] Ab 1997 ohne Motorenbenzin mit einem Bleigehalt von mehr als 0,013 g/l.
[6] Einschl. Heizöl, leicht.
[7] Einschl. Videomonitoren und Videoprojektoren.

21.4 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1998/99 *)

1 000 t

Erzeugnis	Erzeugung	+ Einfuhr	– Ausfuhr	+ Anfangs- / – Endvorräte	Verbrauch
Getreide (Getreidewert) [1]	44 185	5 138 [2]	11 289 [2]	12 154 / 13 971	36 217
Weizen	19 956	2 130 [2]	6 612 [2]	2 795 / 2 573	15 696
Roggen	4 817	55 [2]	855 [2]	2 887 / 4 042	2 862
Übriges Getreide [1]	19 412	2 953 [2]	3 822 [2]	6 472 / 7 356	17 659
Reis	0	400	78	28 / 18	332
Kartoffeln	10 775	1 314	1 491	0 / 0	10 598
Zucker (Weißzuckerwert)	4 037	787	2 080	459 / 461	2 742
Öle und Fette [3] [4]	1 929	3 255	2 313	249 / 240	2 880
dar. Fette von Landtieren (Reinfett)	838	140	295	. / .	683
Butter (Reinfett) [4]	355	135	33	– 4 [5]	461
Fischmehl [6]	...	.	.	. / .	90
Tier- und Fleischknochenmehl	674	62	302	. / .	434
Ölkuchen	5 865 [7]	3 630	2 799	310 / 329	6 677
Fleisch (Schlachtgewicht) [4] [8]	6 462	2 533	1 353	178 / 169	7 652
Fisch (Fanggewicht) [4] [9]	317	1 674	838	. / .	1 150
Milch (Vollmilchwert) [4] [10]	28 400	6 889	6 478	– 75 [5]	28 886
Eier und Eierprodukte (Schaleneiwert) [4] [11]	855	399	94	. / .	1 160

*) Wirtschaftsjahr, vorläufiges Ergebnis.
[1]) Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix.
[2]) Getreide und Getreideerzeugnisse, auch Backwaren; einschl. Getreideanteilen in ein- oder ausgeführtem Mischfutter.
[3]) Ohne Butter.
[4]) Kalenderjahr 1998.
[5]) Bestandsänderung.
[6]) Einschl. Solubles.
[7]) Darunter aus eingeführten Saaten: 4 243 000 t.
[8]) Einschl. Knochen und Abschnittsfetten, Nahrungsverbrauch, Futter, industrieller Verwertung, Verlusten.
[9]) Meeres- und Süßwasserfische, Weich- und Krustentiere, einschl. der als Futter verwendeten Mengen.
[10]) Einschl. Milch von Schafen und Ziegen.
[11]) Umrechnungsgewicht auf der Basis von 61g/Stück, einschl. Bruteiern.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

21.5 Verbrauch ausgewählter Genußmittel *)

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt			Einheit	Je potentiellen Verbraucher [1]			Je Einwohner [2]		
		1997	1998	1999		1997	1998	1999	1997	1998	1999
Zigaretten	Mill. St	137 677	138 388	145 265	St	*1 998*	*2 006*	...	*1 678*	*1 687*	*1 770*
Zigarren/Zigarillos	Mill. St	1 592	1 991	2 289	St	*23*	*29*	...	*19*	*24*	*28*
Feinschnitt [3]	t	14 134	14 752	13 996	g	*205*	*214*	...	*172*	*180*	*171*
Pfeifentabak	t	1 039	1 003	983	g	*15*	*15*	...	*13*	*12*	*12*
Bier [4]	1 000 hl	103 938	100 885	100 996	l	*151*	*146*	...	*127*	*123*	*123*
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl Alkohol	1 841	1 842	1 770	l Alkohol	*2,67*	*2,67*	...	*2,24*	*2,25*	*2,16*
Schaumwein [5]	1 000 hl	3 996	3 841	4 089	l	*5,80*	*5,57*	...	*4,87*	*4,68*	*4,98*
Trinkwein einschl. Schaumwein [6]	1 000 hl	19 038	19 030	18 880 [7]	l	X	X	X	*23,2*	*23,2*	*23,0* [7]

*) Dem Verbrauch liegen – mit Ausnahme von Trinkweinen – versteuerte Mengen zugrunde.
[1]) Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
[2]) Bevölkerung zum Stichtag: 30.6.
[3]) Einschl. Feinschnittrollen.
[4]) Ohne alkoholfreies Bier.
[5]) Einschl. Schaumwein zum ermäßigten Satz.
[6]) Für Wirtschaftsjahre (September des Vorjahres bis August des angegebenen Jahres); ohne Verarbeitungswein für Brennereien und Essigherstellung. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.
[7]) Vorläufiges Ergebnis.

21.6 Verbrauch an Nahrungsmitteln

21.6.1 Pflanzliche Erzeugnisse *)

kg je Einwohner und Jahr

Erzeugnis	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99 [1]
Getreide (in Mehlwert)	72,9	70,2	70,7	71,2	72,3	74,6	74,9	74,9	76,2
Weizenmehl	53,8	52,1	52,1	53,8	55,1	56,6	57,2	57,4	58,6
Roggenmehl	12,5	11,1	11,8	11,4	10,9	10,8	10,8	10,7	10,5
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide [2]	6,6	7,0	6,8	6,0	6,3	7,2	6,9	6,8	7,1
Reis (geschält, einschl. Bruchreis)	2,4	2,3	2,4	2,2	2,6	2,5	3,2	3,0	3,0
Hülsenfrüchte	1,1	0,6	0,6	0,7	0,6	0,9	1,0	1,5	1,4
Kartoffeln (Frischgewicht)	75,0	74,0	73,3	73,3	72,8	72,8	73,3	72,3	70,6
Kartoffelstärke	0,9	0,9	0,7	0,8	0,6	0,6	1,0	0,9	0,6
Zucker (Weißzuckerwert)	34,5	35,1	35,1	33,5	33,1	32,6	33,5	32,5	33,0
Glukose [3]	5,0	4,8	4,8	4,6	4,4	5,1	5,0	4,9	5,0
Isoglukose [3]	0,6	0,6	0,6	0,7	0,9	1,1	0,8	0,8	0,9
Honig	1,2	1,3	1,1	1,2	1,1	1,4	1,0	1,1	1,1
Kakaomasse	2,4	2,3	2,0	2,2	1,9	1,7	2,0	2,4	2,5
Gemüse (Frischgewicht) [4] [5]	81,0	83,0	82,3	80,0	81,6	86,7	89,9	87,7	86,9
Frischobst (Frischgewicht) [4] [5] [6]	88,7	80,2	117,4	91,8	92,9	87,8	96,4	89,5	93,6
Marktobstbau	60,8	65,8	74,2	66,5	64,1	64,7	69,6	70,9	67,3
Übriger Anbau [7]	27,9	14,4	43,2	25,3	28,8	23,1	26,8	18,6	26,3
Zitrusfrüchte (Frischgewicht) [5]	35,6	36,0	34,5	31,1	28,0	29,8	29,3	31,5	32,4
Schalenfrüchte	3,8	3,5	3,7	3,6	3,7	3,5	3,8	3,5	3,4
Trockenobst	1,2	1,4	1,3	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	1,3

21.6.2 Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette *)

kg je Einwohner und Jahr

Erzeugnis	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998 [1]
Fleisch und Fleischerzeugnisse [8]	95,3	93,7	95,2	93,0	92,0	91,4	89,9	93,3
Rindfleisch, Kalbfleisch	20,6	19,2	19,7	17,5	16,6	15,2	14,5	15,1
Schweinefleisch	54,8	54,5	56,1	55,5	54,9	54,7	53,8	56,0
Schaf- und Ziegenfleisch	0,9	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2
Pferdefleisch	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Innereien	5,3	5,0	4,6	4,5	4,5	4,6	4,3	4,3
Geflügelfleisch	12,2	12,5	12,4	12,8	13,4	14,1	14,7	15,1
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)	14,3	14,8	14,7	14,2	13,6	13,4	13,2	14,0
Frischmilcherzeugnisse [9]	90,7	93,3	90,1	89,2	91,0	89,9	87,7	88,3
dar. Mager- und Buttermilch	3,7	3,8	3,4	3,6	3,4	3,2	3,4	3,3
Sahne	6,8	7,0	7,0	7,3	7,5	7,7	7,8	7,8
Kondensmilch (Produktgewicht)	5,2	5,3	5,0	5,2	5,4	5,1	5,0	5,1
Vollmilchpulver [10]	2,3	1,6	1,3	1,5	1,3	1,3	1,7	1,5
Magermilchpulver	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Ziegenmilch	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Käse einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht)	17,5	18,3	18,5	19,2	19,8	20,1	20,3	20,4
dar. Frischkäse einschl. Speisequark	7,8	8,0	8,0	8,5	8,9	8,6	8,7	8,5
Öle und Fette	27,6 [11]	27,0	27,1	27,3	28,4	30,3	30,2	29,4
Tierische Fette (Reinfett)	11,1	11,0	11,1	11,0	11,2	11,3	11,1	10,9
dar. Butter (Produktgewicht)	6,9	6,8	6,8	6,9	7,1	7,3	7,1	6,8
Pflanzliche Fette (Reinfett)	16,5 [11]	16,1	16,1	16,3	17,2	18,8	19,1	18,4
dar. in Produktgewicht:								
Margarine	8,2	8,0	7,7	7,2	7,1	7,3	7,3	7,2
Speisefette	1,1	0,9	1,0	1,0	0,8	0,9	0,8	0,9
Speiseöle	8,9 [11]	8,8	9,0	9,5	10,7	12,1	12,4	11,8
Eier und Eierzeugnisse								
Schaleneiwert (kg)	14,8	13,9	13,2	13,3	13,7	13,6	13,9	13,7
(Stück)	244	227	215	219	224	225	227	225

21.6.3 Tiefkühlkost

1 000 t

Tiefkühlerzeugnis	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998 [1]
Gemüse	207,2	228,1	228,2	225,7	229,2	227,4	234,2	246,1	254,8
Obst und Fruchtsäfte	22,2	23,3	23,2	24,2	25,8	26,8	27,5	52,4	58,7
Kartoffelerzeugnisse	332,4	340,4	334,8	335,0	343,5	332,5	327,4	328,3	334,6
Fleisch einschl. Wild	84,6	98,2	113,2	108,0	109,5	129,1	154,6	155,4	163,9
Geflügel [12]	434,0	468,0	464,0	446,0	401,0	365,0	376,0	350,0	331,0
Fische und Fischerzeugnisse	107,3	119,1	123,4	155,3	159,7	142,4	151,7	157,4	154,0
Milcherzeugnisse	2,3	2,8	2,7	3,0	3,4	3,8	4,2	4,2	4,5
Fertiggerichte	324,3	377,6	411,2	438,3	498,6	523,4	570,4	637,9	660,3
Backwaren [13]	93,3	115,5	140,6	162,2	175,3	190,7	210,1	236,6	238,2
Eiskrem (Mill. l)	438,6	506,3	549,4	515,9	568,7	546,9	518,0	535,5	503,7

*) Den Berechnungen wurde für das jeweilige Wirtschaftsjahr (Tab. 21.6.1) die Bevölkerung zum Stichtag 31.12., für das jeweilige Kalenderjahr (Tab. 21.6.2) die Bevölkerung zum Stichtag 30.6. zugrunde gelegt.

[1] Vorläufiges Ergebnis. – Aufgrund methodischer Änderungen ist ein Vergleich mit den Ergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich. – Werte z.T. geschätzt.

[2] Einschl. Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage.

[3] Verbrauch in »Erzeugnisse aus sonstigem Getreide« bereits enthalten.

[4] Einschl. nicht abgesetzter Mengen.

[5] Einschl. inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

[6] Einschl. tropischer Früchte.

[7] Aufgrund der Schätzung der Erzeugung in Haus- und Kleingärten sowie im Streuobstanbau.

[8] Schlachtgewicht (Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste); ab 1991 veränderte Definition bei Rindern, Kälbern und Schweinen.

[9] Einschl. Sauermilch- und Milchmischgetränken sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.

[10] Einschl. sonstiger Trockenmilcherzeugnisse (ohne Buttermilchpulver).

[11] Änderung der Berechnungsmethode bei Speiseöl. Ein rückwirkender Vergleich ist daher nur bedingt möglich.

[12] Tiefgefrorenes und gefrorenes Geflügel zusammen.

[13] Einschl. Teigen und Teigwaren.

Quellen: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn, Deutsches Tiefkühlinstitut e.V., Köln und Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V., Bonn

21.7 Fundstellen und weiterführende Informationen *)

Statistik der Laufenden Wirtschaftsrechnungen [1])

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 15 »Wirtschaftsrechnungen«:	Reihe
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte (nach 3 Haushaltstypen) [2])	1 (vj, j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen	6/72
Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1965	8/65
Sieben Jahrzehnte Wirtschaftsrechnungen in der amtlichen Statistik (zur Neubearbeitung der Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen 1937)	10/69
Zur Problematik der Ermittlung des Unterhaltsbedarfs und der Unterhaltskosten eines Kindes	5/74
Einfluß der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes auf Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte	11/78
Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte im internationalen Vergleich dargestellt am Beispiel Großbritanniens und der Bundesrepublik Deutschland	4/83
Erfassung und Darstellung der Einkommen privater Haushalte in der amtlichen Statistik	1/85
Steuer- und Sozialabgabenbelastung ausgewählter Arbeitnehmerhaushalte 1966 bis 1984	10/85
Ausgaben privater Haushalte für Freizeitgüter	3/90
Ausgaben für Freizeitgüter in ausgewählten privaten Haushalten im früheren Bundesgebiet sowie den neuen Ländern und Berlin-Ost	2/93
Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	12/96
Grundzüge des künftigen Konzepts der Wirtschaftsrechnungen der privaten Haushalte	7/97
Budgets ausgewählter privater Haushalte 1997	8/98
Letztmals Ergebnisse der Statistik der Laufenden Wirtschaftsrechnungen nach bisherigem Konzept	9/99

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Veröffentlichung der Ergebnisse der Stichprobe 1993 in Fachserie 15 »Wirtschaftsrechnungen«:	Heft
Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte	1
Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte	2
Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren sowie Mahlzeiten außer Haus	3
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte	4
Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch	5
Einkommensverteilung und Einkommensbezieher privater Haushalte (vorgesehen)	6
Aufgabe, Methode und Durchführung	7
Private Haushalte mit Garten	Sonderheft 1

Veröffentlichung der Ergebnisse der Stichprobe 1998 in Fachserie 15 »Wirtschaftsrechnungen«:	Heft
Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte	1
Haus- und Grundbesitz sowie Wohnverhältnisse privater Haushalte	Sonderheft 1

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993	7/92
Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1993	12/93
Geldvermögen und Schulden privater Haushalte Ende 1993	5/95
Grundvermögen privater Haushalte Ende 1993	6/95
Werbung und Beteiligung der Haushalte an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993	6/93
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1993	1/97
Zur wirtschaftlichen Lage von Ein- und Zweipersonenrentnerhaushalten	2/97
Haushaltsbudgets von Arbeitern und Angestellten aus der Sicht der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5/97
Lebensverhältnisse von Einpersonenhaushalten	6/97
Wirtschaftliche und soziale Lage von Niedrigeinkommensbeziehern	9/97
Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1993	12/97
Aufwendungen für den Lebensunterhalt von Kindern	6/98
Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, Erste Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998	1/99
Einkommen und Einnahmen privater Haushalte in Deutschland – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe für das erste Halbjahr 1998	2/00
Zur Höhe und Struktur der Ausgaben privater Haushalte in Deutschland	4/00

Zeitbudget

Im Rahmen der Berichterstattung zu Erhebungen nach § 7 Bundesstatistikgesetz wurden u. a. Ergebnisse der Zeitbudgeterhebung unter dem Titel »Die Zeitverwendung der Bevölkerung« als Projektberichte veröffentlicht. [3])

Versorgung und Verbrauch

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Statistische Probleme bei der Erfassung des Verbrauchs von Nahrungs- und Genußmitteln in privaten Haushalten	11/74
Verbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel – Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1963 bis 1972 –	2/74
Ausgewählte Daten über den Energieverbrauch in privaten Haushalten	2/74
Einkaufsmöglichkeiten und Einkaufsverhalten in Großstädten	4/74

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in der Reihe 1 der Fachserie 15 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 714ff.

[1]) Die nachfolgend aufgeführten Beiträge beziehen sich überwiegend auf die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen nach dem alten Konzept. Nach dem alten Konzept (bis Berichtsjahr 1998) wurden in die laufenden Wirtschaftsrechnungen nur drei spezifisch abgegrenzte Haushaltstypen einbezogen.

[2]) Mit dem Berichtsjahr 1998 eingestellt. Die Weiterführung der laufenden Berichterstattung in der Fachserie 15 »Wirtschaftsrechnungen« aus der Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen nach neuem Konzept ab Berichtsjahr 1999 ist vorgesehen.

[3]) Die vier Tabellenbände können gegen Entrichtung einer Schutzgebühr direkt beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

22 Löhne und Gehälter *

Seite

22.0 Vorbemerkung ... 559

Tatsächliche Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten

(Thomas Lenz, Tel.: 06 11 / 75 – 34 49, E-Mail: gruppe-vib@statistik-bund.de)

22.1 Ost-West-Verdienstabstand 1996 bis 1999 ... 561

22.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe 1963 bis 1999 ... 562

22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe 1999 ... 563

22.4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1998 und 1999 ... 570

22.5 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1963 bis 1999 ... 570

22.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1999 ... 571

22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1999 nach Wirtschaftszweigen ... 582

(Mathias Gross, Tel.: 06 11 / 75 – 33 36, E-Mail: gruppe-vib@statistik-bund.de)

22.8 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen im Handwerk 1998 und 1999 nach Gewerbezweigen ... 583

Arbeitskosten

(Marlies Walter, Tel.: 06 11 / 75 – 26 89, E-Mail: gruppe-vib@statistik-bund.de)

22.9 Arbeitskosten sowie Anteil der Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1996 ... 586

Tariflöhne, Tarifgehälter und tarifliche Wochenarbeitszeiten

(Sabine Lenz, Tel.: 06 11 / 75 – 35 39, E-Mail: gruppe-vib@statistik-bund.de)

22.10 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter und Arbeiterinnen in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1996 bis 1999 ... 589

22.11 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1996 bis 1999 ... 590

22.12 Index der tariflichen Stundenlöhne in der Landwirtschaft 1998 und 1999 ... 591

(Joachim Gröner, Tel.: 06 11 / 75 – 35 40, E-Mail: gruppe-vib@statistik-bund.de)

22.13 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten/-beamtinnen ab 1.6.1999 ... 591

22.14 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1.4.1999 ... 591

22.15 Fundstellen und weiterführende Informationen ... 592

Schaubildseite »Löhne und Gehälter« ... 581

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste 1998 und 1999 nach Arbeitnehmergruppen

Struktur der Personalnebenkosten 1996

* Die hier genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Fragen und weitere Informationen gern zur Verfügung und sind unter den o. a. Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen zu erreichen.

22.0 Vorbemerkung

Die amtliche Statistik über Löhne und Gehälter umfaßt im wesentlichen

- laufend geführte Statistiken über Verdienste und Arbeitszeiten, Tariflöhne und -gehälter sowie Dienstbezüge,
- in mehrjährlichen Abständen erstellte Statistiken über die Gehalts- und Lohnstruktur sowie die Arbeitskosten (Personal- und Personalnebenkosten) und
- in unregelmäßigen Abständen durchgeführte Sondererhebungen über die betriebliche Altersversorgung (zuletzt für das Jahr 1990).

Die letzten verfügbaren Angaben zur Gehalts- und Lohnstrukturerhebung beziehen sich auf das Jahr 1995. Ergebnisse wurden zuletzt in der Ausgabe 1999 dieses Jahrbuchs veröffentlicht. Die nächste Erhebung betrifft das Berichtsjahr 2001. Ergebnisse werden im Verlauf des Jahres 2003 publiziert.

Arbeitskostenerhebungen werden mit vierjährlicher Periodizität in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union durchgeführt. Die letzten verfügbaren Ergebnisse beziehen sich auf das Jahr 1996.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich tiefer gegliederte Ergebnisse finden sich in den Veröffentlichungen der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« am Ende dieses Abschnitts).

Verdienste und Arbeitszeiten

Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Die Verdiensterhebung wird für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Sie liefert vierteljährliche und auf das gesamte Jahr hochgeschätzte Angaben über Bruttostunden- und Wochenverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der Arbeiter und Arbeiterinnen sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Gliederung nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen, Leistungsgruppen sowie – bei Angestellten – kaufmännischer oder technischer Tätigkeit.

Die Verdiensterhebung wird als Stichprobenerhebung durchgeführt. Im früheren Bundesgebiet werden z. Z. etwa 10 Prozent und in den neuen Ländern und Berlin-Ost 66 Prozent aller Betriebe des Erhebungsbereichs erfaßt.

Erfassungsbereich: Die Ergebnisse der Arbeiter und Arbeiterinnen beziehen sich auf Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung sowie Hoch- und Tiefbau, diejenigen der Angestellten zusätzlich auf den Handel sowie das Kredit- und Versicherungsgewerbe. Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), erstreckt sich die Erhebung auf die Abschnitte C bis E sowie die Wirtschaftsgruppe 45.2 bei den Arbeitern und Arbeiterinnen sowie bei den Angestellten zusätzlich auf die Abschnitte G und J.

In den Wirtschaftsbereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung werden Betriebe mit 10 und mehr Arbeitnehmern befragt, in den anderen Erfassungsbereichen Betriebe mit 5 und mehr Arbeitnehmern. Handwerksbetriebe werden ausschließlich im Hoch- und Tiefbau sowie im Handelsbereich erfaßt.

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die örtliche Einheit als Zusammenfassung der räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter/-innen und Angestellten der Stichprobenbetriebe einbezogen mit Ausnahme der Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden, mithelfenden Familienangehörigen sowie der Personen, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis sowie Angestellte mit einem regelmäßigem Monatsgehalt von 17 000 DM (Früheres Bundesgebiet) bzw. 15 000 DM (Neue Länder und Berlin-Ost) und mehr.

Als Arbeiter und Arbeiterinnen gelten Personen, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, als Angestellte Personen, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

Leistungsgruppen: Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung der Arbeiter- und Angestelltentätigkeiten nach der Qualifikation darstellen. Meist sind den Leistungsgruppen mehrere Lohn- oder Gehaltsgruppen der in diesem Wirtschaftsbereich angewandten Tarifverträge zuzuordnen.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter und Arbeiterinnen, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter und Arbeiterinnen, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten werden meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Personen meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter und Arbeiterinnen, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Personen meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

(Leistungsgruppe I: Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis; hier nicht erfaßt.)

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister/-innen, Oberrichtmeister/-innen oder Meister/-innen mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters bzw. einer Meisterin, Richtmeisters bzw. Richtmeisterin oder Gießereimeisters bzw. einer Gießereimeisterin aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern bzw. Arbeiterinnen vorstehen, sowie Hilfsmeister/-innen, Hilfswerkmeister/-innen oder Hilfsrichtmeister/-innen.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die im Berichtsmonat effektiv geleisteten und bezahlten Stunden (dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr«, d. h. innerhalb der Arbeitsstätten bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen, wie z. B. der Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. bezahlter Krankheitstage, gesetzlicher Feiertage, bezahlten Urlaubs, im Rahmen der Arbeitszeitflexibilisierung im Berichtsmonat abgefeierter und bezahlter Stunden, die entweder in vorangegangenen Monaten bereits abgearbeitet wurden oder die in den Folgemonaten noch zu leisten sind, bezahlter Arbeitspausen, bezahlter Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. ä.).

Bruttoverdienst: Alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (in jeder Abrechnungsperiode) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt laufend eine Umsatzprovision beziehen, wird die im Berichtsmonat gezahlte Provision berücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen), sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw. Nicht einbezogen werden außerdem alle einmaligen Zahlungen, wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen u. ä., zusätzliches Urlaubsgeld und unregelmäßige gezahlte vermögenswirksame Leistungen.

Indizes: Die Verdienstentwicklung wird nicht nur durch Erhöhung oder Senkung von Verdiensten, sondern auch durch Veränderungen in der Arbeitnehmerstruktur beeinflußt. Um die Verdienstentwicklung, unter Ausschluß dieser Strukturveränderungen, darzustellen, werden hierfür Indizes nach der Formel von Laspeyres – mit konstanter Arbeitnehmerstruktur – errechnet.

Laufende Verdiensterhebung im Handwerk

Diese Erhebung wird nach ähnlichen methodischen Grundsätzen durchgeführt wie die »Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe«, und zwar für den Monat Mai eines jeden Jahres in zehn ausgewählten Gewerbezweigen (nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die gemäß Anlage A der Handwerksordnung, Stand 31.3.1997, als Handwerk betrieben werden können). Seit 1997 werden in der Verdiensterhebung im Handwerk auch Daten für Arbeiterinnen erhoben.

Arbeitszeiten und Bruttoverdienste: Wie »Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe«.

Arbeitergruppen:
Gesellen der handwerklichen Fachrichtung sind Personen, die in dem Handwerk, das der/die sie beschäftigende Handwerker/-in selbständig ausübt, die Gesellenprüfung abgelegt haben.

Den Gesellen der handwerklichen Fachrichtung werden Personen gleichgestellt, die auf Grund langjähriger Berufserfahrung, aber ohne Ablegung einer Gesellenprüfung, in der Weise wie gelernte Gesellen tätig und diesen im Betrieb gleichgestellt sind. Dies gilt jedoch nur, wenn sie vollwertig auf dem Fachgebiet tätig sind, für das der/die selbständige Handwerker/-in in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Übrige Arbeiter/-innen sind Arbeiter/-innen, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung angesehen werden können, z. B. Gesellen anderer handwerklicher Fachrichtungen, übrige Facharbeiter/-innen, auch wenn sie auf ihrem Fachgebiet eine der Gesellenprüfung vergleichbare Prüfung abgelegt haben, angelernte und ungelernte Arbeiter/-innen, Arbeiter/-innen ohne bestandene Gesellenprüfung, soweit sie nicht den Gesellen gleichgestellt und vollwertig in der handwerklichen Fachrichtung tätig sind, für das der/die selbständige Handwerker/-in in die Handwerksrolle eingetragen ist, ferner Hilfsarbeiter/-innen, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter.

Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird jährlich einmal, und zwar für den Monat September, auf repräsentativer Basis durchgeführt. Sie liefert u. a. Angaben über die Bruttoverdienste (einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile) der Arbeiter/-innen und die bezahlten Stunden. Weiterführende Angaben über die Bruttoverdienste der im Monatslohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen werden in der Fachserie 16, Reihe 1 dargestellt.

Arbeitskostenerhebungen im Produzierenden Gewerbe sowie in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1996

Arbeitskostenerhebungen wurden im Produzierenden Gewerbe seit 1966 in zunächst dreijährlichen, ab 1984 vierjährlichen Abständen als Repräsentativerhebungen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften durchgeführt. Im Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe fanden 1970 und 1974 gesonderte Erhebungen statt. Seit 1978 werden die Erhebungen für diese Dienstleistungsbereiche und das Produzierende Gewerbe gemeinsam im gleichen Berichtsjahr durchgeführt.

Seit 1992 finden die Arbeitskostenerhebungen auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost statt. Für das Berichtsjahr 1996 wurde der Dienstleistungsbereich um das Gastgewerbe ergänzt. Der Erhebungsbereich erstreckt sich damit auf das gesamte Produzierende Gewerbe, den Groß- und Einzelhandel, das Gastgewerbe sowie das Kredit- und Versicherungsgewerbe (Abschnitte C bis F, G, H und J der NACE Rev. 1).

Die Arbeitskostenerhebung ist als einstufige, nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen geschichtete Stichprobe konzipiert. Auswahleinheit ist das Unternehmen (rechtliche Einheit), das für seine sämtlichen Betriebe (örtliche Einheiten) gesondert meldet. Einbezogen werden die Unternehmen mit zehn und mehr Arbeitnehmern.

Für Deutschland wurden 1996 bei einem durchschnittlichen Auswahlsatz von 14,3 Prozent rund 33 000 Unternehmen mit zehn und mehr Arbeitnehmern ausgewählt, im Produzierenden Gewerbe rund 22 800 Unternehmen (früheres Bundesgebiet: 17 100; neue Länder und Berlin-Ost: 5 700), im Dienstleistungssektor rund 10 200 Unternehmen (früheres Bundesgebiet: 8 400; neue Länder und Berlin-Ost: 1 800).

Gegenstand der Erhebung bilden die gesamten Arbeitskosten in der Gliederung:
Entgelt für geleistete Arbeitszeit und Personalnebenkosten, darunter Sonderzahlungen, Vergütung arbeitsfreier Tage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Personalnebenkosten. Der Arbeitskostenbegriff ist auf der 11. Internationalen Arbeitskonferenz der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) 1966 in Genf festgelegt worden.

Tariflöhne und -gehälter

Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften

Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne, Monatsgehälter und Wochenarbeitszeiten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften beruhen auf ausgewählten Kollektiv- und Firmentarifverträgen. In die Berechnung der

Indizes werden – nach der Beschäftigtenzahl geordnet – jeweils soviel Tarifverträge einbezogen, daß deren Beschäftigtenzahl wenigstens 75 % aller nach Tarif bezahlten Arbeitnehmer der nachgewiesenen Wirtschaftszweige ausmacht. Als Repräsentanten der einbezogenen Tarifverträge werden nur die stärker besetzten Lohn-/Gehaltsgruppen berücksichtigt. Die hierfür verwendeten Beschäftigtenzahlen der tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen sind in der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995 ermittelt worden.

Als Wertgrößen der Lohn- und Gehaltsindizes werden die tariflichen Zeitlohnsätze der höchsten tariflichen Altersgruppe bzw. die tariflichen Endgehälter der jeweils höchsten Ortsklasse berücksichtigt; nicht einbezogen werden Zulagen und Zuschläge jeglicher Art.

Das den Indizes zugrundeliegende Gewichtungsschema wurde aus den Produkten von Besetzungszahl der einzelnen Lohn- und Gehaltsgruppen und dem Tarifsatz bzw. den tariflichen Wochenarbeitsstunden im Basisjahr abgeleitet.

Index der tariflichen Stundenlöhne in der Landwirtschaft

Der Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft berücksichtigt 12 allgemeine Tarifverträge in Deutschland ohne Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland; im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland. Auch diesen Indizes liegen die wichtigsten Lohngruppen und Zeitlohnsätze ohne Berücksichtigung der Zulagen zugrunde.

Qualifizierte Arbeiter/-innen verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung. Nichtqualifizierte Arbeiter/-innen sind angelernte und ungelernte Arbeiter/-innen ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Landarbeiter/-innen nehmen in Tarifverträgen die Position des sog. »Ecklöhner bzw. der Ecklöhnerin« ein.

Dienstbezüge der Beamten bzw. Beamtinnen und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst

Die in den Tabellen 22.13 und 22.14 nachgewiesenen monatlichen Dienstbezüge und Monatsvergütungen beziehen sich auf folgende Besoldungs- und Vergütungsgruppen:

Besoldungsgruppen der Bundesbeamten/-beamtinnen nach der »Besoldungsordnung A«:

A16: Leitende(r) Regierungsdirektor/-in, A15: Regierungsdirektor/-in, A14: Oberregierungsrat/-rätin, A13: Regierungsrat/-rätin, A12: Amtsrat/-rätin, A11: Amtmann/Amtfrau, A10: Oberinspektor/-in, A9: Inspektor/-in, A8: Hauptsekretär/-in, Hauptwerkmeister/-in, A7: Obersekretär/-in, Oberwerkmeister/-in, A6: Sekretär/-in, Werkmeister/-in, A5: Assistent/-in, A4: Amtsmeister/-in, A3: Hauptamtsgehilfe/-gehilfin, A2: Oberamtsgehilfe/-gehilfin.

Berücksichtigt werden Grundgehalt, Familienzuschlag und Allgemeine Stellenzulage.

Vergütungsgruppen der Angestellten des Bundes und der Länder nach der »Allgemeinen Vergütungsordnung für die Bereiche des Bundes und der Tarifgemeinschaft deutscher Länder« (Anlage 1a zum BAT).
Berücksichtigt werden Grundvergütung, Ortszuschlag und Allgemeine Stellenzulage.

Beide Beschäftigtengruppen erhalten ferner die folgenden Bezüge- bzw. Vergütungsbestandteile: die jährliche Sonderzuwendung in Höhe von 89,62 % der 1999 gezahlten Dezemberbezüge bzw. der Novembervergütung; das jährliche Urlaubsgeld in Höhe von 650,– DM für Beamte und Beamtinnen der Besoldungsgruppen A2 bis A8 / Angestellte der Vergütungsgruppen X bis Vc bzw. 500,– DM in den Besoldungsgruppen A9 bis A16 / Vergütungsgruppen Vb bis I; Vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 13,– DM monatlich.

22.1 Ost-West-Verdienstabstand

Jahr	Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe			Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			Angestellte im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe		
	früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	Ost-West-Relation	früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	Ost-West-Relation	früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	Ost-West-Relation
	DM		%	DM		%	DM		%
				Insgesamt					
1996	4 935	3 597	*72,9*	4 330	3 265	*75,4*	5 481	3 988	*72,8*
1997	5 024	3 704	*73,7*	4 387	3 332	*76,0*	5 588	4 124	*73,8*
1998	5 142	3 799	*73,9*	4 488	3 397	*75,7*	5 721	4 246	*74,2*
1999	5 286	3 904	*73,9*	4 597	3 478	*75,7*	5 889	4 370	*74,2*
				Männer					
1996	5 284	3 747	*70,9*	4 519	3 364	*74,4*	6 225	4 614	*74,1*
1997	5 362	3 853	*71,9*	4 572	3 435	*75,1*	6 305	4 745	*75,3*
1998	5 479	3 943	*72,0*	4 674	3 501	*74,9*	6 435	4 852	*75,4*
1999	5 624	4 050	*72,0*	4 783	3 584	*74,9*	6 609	4 981	*75,4*
				Frauen					
1996	3 985	3 280	*82,3*	3 257	2 594	*79,6*	4 247	3 469	*81,7*
1997	4 087	3 393	*83,0*	3 313	2 667	*80,5*	4 361	3 597	*82,5*
1998	4 194	3 501	*83,5*	3 403	2 763	*81,2*	4 476	3 718	*83,1*
1999	4 328	3 606	*83,3*	3 507	2 841	*81,0*	4 617	3 832	*83,0*

22.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe*)

Oktober 1995 = 100

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Früheres Bundesgebiet									
1963	115,8	116,9	110,6	14,4	14,5	13,4	16,7	17,0	14,8
1964	115,1	116,2	109,8	15,6	15,7	14,4	18,0	18,3	16,0
1965	115,7	116,6	110,9	17,1	17,3	15,9	19,8	20,2	17,6
1966	114,6	115,4	110,3	18,2	18,4	17,2	21,0	21,3	19,0
1967	110,7	111,3	107,0	18,8	19,0	17,8	20,8	21,1	19,1
1968	113,1	113,8	109,1	19,6	19,8	18,6	22,3	22,5	20,4
1969	114,9	115,8	110,4	21,4	21,6	20,2	24,7	25,0	22,4
1970	115,1	116,2	109,9	24,6	24,8	23,0	28,4	28,9	25,3
1971	113,2	114,0	108,8	27,2	27,5	25,6	30,9	31,4	27,8
1972	112,0	112,8	108,6	29,7	29,9	28,0	33,3	33,8	30,5
1973	112,0	112,9	108,6	32,7	33,0	31,2	36,8	37,3	33,9
1974	109,8	110,4	106,7	36,1	36,3	34,7	39,7	40,1	37,1
1975	106,4	107,0	103,6	39,0	39,0	38,0	41,5	41,9	39,4
1976	108,4	108,8	106,7	41,4	41,5	40,5	45,0	45,3	43,3
1977	108,8	109,0	107,3	44,3	44,4	43,5	48,4	48,6	46,7
1978	108,8	109,1	107,3	46,7	46,8	46,0	50,9	51,1	49,4
1979	109,7	110,0	107,7	49,4	49,5	48,4	54,3	54,6	52,1
1980	108,4	108,5	107,6	52,7	52,8	51,5	57,2	57,4	55,5
1981	107,2	107,5	106,1	55,5	55,7	54,5	59,7	60,0	57,8
1982	106,1	106,2	105,4	58,2	58,3	57,1	61,8	62,1	60,3
1983	105,5	105,4	106,1	60,1	60,2	59,1	63,5	63,6	62,8
1984	106,6	106,4	107,4	61,6	61,6	60,5	65,6	65,6	65,1
1985	106,1	105,9	107,0	63,9	64,0	63,1	67,7	67,8	67,5
1986	105,7	105,6	106,4	66,1	66,2	65,5	69,8	69,9	69,7
1987	105,0	104,8	105,8	68,7	68,7	68,2	72,1	72,1	72,1
1988	104,9	104,8	105,4	71,6	71,6	71,1	75,0	75,0	74,9
1989	104,6	104,5	104,9	74,4	74,4	73,9	77,7	77,7	77,5
1990	103,6	103,5	104,0	78,3	78,4	77,4	81,0	81,1	80,5
1991	102,8	102,6	103,3	83,0	83,1	82,3	85,3	85,3	85,0
1992	101,6	101,5	101,9	87,5	87,4	87,2	88,7	88,7	89,0
1993	99,1	98,9	99,4	91,8	91,7	92,2	90,8	90,6	91,6
1994	100,0	99,8	100,4	94,8	94,7	95,1	94,6	94,4	95,6
1995	100,5	100,4	100,9	98,5	98,5	98,4	99,0	98,9	99,2
1996	98,3	98,1	99,4	101,8	101,7	102,2	100,0	99,8	101,5
1997	98,2	98,0	99,4	103,1	103,1	103,8	101,2	100,9	103,1
1998	98,6	98,3	99,9	104,9	104,8	105,7	103,3	103,0	105,5
1999	98,4	98,2	99,7	107,4	107,2	108,9	105,7	105,3	108,6
Neue Länder und Berlin-Ost									
1996	98,4	98,1	100,2	101,7	101,6	103,0	100,0	99,7	103,3
1997	98,4	98,1	100,6	104,6	104,4	106,3	102,8	102,3	106,8
1998	98,8	98,4	101,5	106,8	106,5	109,7	105,4	104,8	111,3
1999	98,8	98,5	101,2	109,4	108,9	113,2	107,9	107,2	114,6
Deutschland									
1996	98,3	98,1	99,5	101,8	101,7	102,2	100,0	99,8	101,6
1997	98,2	98,0	99,5	103,3	103,2	104,0	101,3	101,1	103,4
1998	98,6	98,4	100,0	105,1	105,0	106,0	103,5	103,1	105,9
1999	98,5	98,3	99,9	107,6	107,4	109,2	105,9	105,4	109,0

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1972, S. 410ff., 12/1979, S. 865ff. und 8/1985, S. 681ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). – Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Hoch- und Tiefbau.

22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe 1999 *)

22.3.1 Nach Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen in Deutschland **)

Wirtschaftszweig	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste				Bruttomonatsverdienste			
	insgesamt	Leistungsgruppe 1	2	3	insgesamt	Leistungsgruppe 1	2	3	insgesamt	Leistungsgruppe 1	2	3	insgesamt	Leistungsgruppe 1	2	3
	Stunden				DM											
Männer																
Produzierendes Gewerbe	38,0	37,8	38,3	38,7	28,23	30,26	25,82	23,19	1 077	1 147	991	901	4 678	4 983	4 306	3 915
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40,6	40,2	42,3	40,4	26,08	26,58	24,46	21,65	1 060	1 070	1 040	880	4 605	4 649	4 520	3 822
Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	39,7	39,7	39,4	39,3	26,52	26,74	25,24	21,52	1 052	1 061	996	845	4 570	4 612	4 327	3 670
Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	43,2	42,5	44,5	41,3	24,88	25,88	23,94	21,74	1 082	1 110	1 072	905	4 702	4 821	4 657	3 933
Verarbeitendes Gewerbe	37,6	37,3	38,0	38,5	28,79	31,10	26,17	23,67	1 085	1 161	996	912	4 712	5 044	4 326	3 961
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	40,7	40,6	41,0	40,6	25,16	27,16	23,76	21,53	1 027	1 105	975	874	4 460	4 803	4 237	3 799
Textil- und Bekleidungsgewerbe	38,7	38,5	38,9	38,4	22,81	24,16	21,98	20,16	882	930	856	775	3 834	4 043	3 717	3 367
Ledergewerbe	39,6	39,6	39,6	39,6	21,52	22,99	21,21	19,10	851	909	839	756	3 699	3 948	3 647	3 285
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	39,3	39,3	39,2	393	24,32	26,33	23,12	21,30	957	1 037	908	840	4 159	4 508	3 944	3 652
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	38,3	38,1	38,4	39,1	29,63	32,25	26,70	24,90	1 137	1 230	1 027	974	4 938	5 346	4 462	4 232
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	39,1	39,0	39,6	39,4	33,26	34,15	29,42	22,13	1 304	1 336	1 163	874	5 664	5 806	5 055	3 798
Chemische Industrie	38,2	38,1	38,3	38,4	29,74	32,22	27,32	23,40	1 136	1 228	1 046	898	4 936	5 335	4 544	3 901
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	39,0	39,0	38,9	39,5	25,44	27,60	24,83	23,05	994	1 076	966	912	4 318	4 676	4 197	3 964
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	40,3	40,2	40,3	40,1	24,96	26,64	23,94	22,37	1 008	1 075	969	900	4 380	4 672	4 210	3 911
Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	37,9	37,7	37,9	38,5	27,40	29,23	25,98	23,72	1 038	1 103	985	915	4 512	4 793	4 278	3 975
Maschinenbau	37,4	37,5	37,1	37,1	29,39	30,65	26,49	23,86	1 100	1 151	983	887	4 780	5 000	4 272	3 855
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw.	36,8	36,7	37,1	36,7	28,24	29,74	25,76	24,82	1 040	1 092	957	910	4 519	4 745	4 160	3 955
Fahrzeugbau	35,3	35,0	35,9	36,5	34,72	36,60	30,96	27,70	1 225	1 281	1 111	1 013	5 324	5 564	4 828	4 400
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	37,9	37,6	38,1	38,1	24,97	26,98	23,83	22,87	947	1 015	908	873	4 113	4 410	3 944	3 795
Energie- und Wasserversorgung	38,7	38,8	38,5	38,4	30,90	31,17	27,95	25,29	1 198	1 209	1 075	971	5 203	5 252	4 671	4 218
Hoch- und Tiefbau	39,7	39,6	39,8	39,6	25,23	26,81	23,46	21,60	1 010	1 072	944	863	4 388	4 658	4 100	3 748
Frauen																
Produzierendes Gewerbe	37,0	36,6	37,0	37,1	21,46	25,34	21,32	20,60	794	927	789	764	3 449	4 028	3 427	3 321
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39,5	39,1	39,7	39,2	22,66	24,57	22,71	16,57	902	967	910	653	3 919	4 201	3 952	2 838
dar. Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	40,7	40,0	41,4	39,7	20,15	21,74	20,84	15,89	823	869	867	632	3 577	3 776	3 768	2 746
Verarbeitendes Gewerbe	37,0	36,5	37,0	37,1	21,44	25,33	21,31	20,60	793	925	788	764	3 445	4 021	3 423	3 320
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	38,9	39,5	39,1	38,7	18,25	20,30	19,10	17,52	710	801	748	678	3 084	3 482	3 248	2 945
Textil- und Bekleidungsgewerbe	37,2	37,3	37,1	37,3	17,97	18,69	17,98	17,22	668	698	667	641	2 903	3 034	2 900	2 787
Ledergewerbe	38,7	38,7	38,7	38,7	17,25	18,33	17,55	16,25	667	710	679	628	2 898	3 085	2 948	2 729
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	37,4	36,8	37,5	37,4	19,31	20,64	19,54	18,75	722	760	733	701	3 136	3 300	3 184	3 047
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	37,2	37,1	36,9	37,6	21,81	27,66	21,58	19,23	811	1 027	796	722	3 523	4 462	3 458	3 135
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	39,6	40,0	38,5	(37,3)	24,22	24,90	22,20	(21,68)	959	997	852	(808)	4 166	4 333	3 704	(3 511)
Chemische Industrie	38,0	38,3	38,0	37,9	21,69	25,31	21,99	20,20	825	970	837	766	3 584	4 213	3 636	3 328
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	38,4	38,8	38,5	38,3	19,14	20,60	19,18	18,99	736	800	739	728	3 197	3 477	3 210	3 165
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	38,1	38,1	38,1	38,1	18,83	20,44	19,30	18,38	719	780	736	702	3 122	3 388	3 197	3 048
Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	36,8	37,0	36,9	36,7	21,19	24,36	21,49	20,68	780	902	793	760	3 391	3 919	3 445	3 304
Maschinenbau	36,0	36,5	35,8	36,0	23,26	26,25	23,61	22,36	837	958	847	806	3 637	4 162	3 678	3 500
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw.	36,2	36,8	36,4	36,1	22,96	25,51	22,51	22,97	833	939	818	829	3 618	4 080	3 556	3 602
Fahrzeugbau	34,6	32,4	35,1	36,1	29,16	36,17	28,04	24,55	1 009	1 171	984	887	4 384	5 090	4 274	3 853
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	37,5	37,9	37,5	37,4	19,49	20,69	19,23	19,45	731	783	721	728	3 177	3 401	3 131	3 164
Energie- und Wasserversorgung	38,2	38,3	38,2	37,9	24,39	26,25	23,30	22,96	931	1005	891	870	4 047	4 368	3 870	3 779

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe 1999 *)

22.3.2 Nach Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet **)

Wirtschaftszweig	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste				Bruttomonatsverdienste			
	insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3
	Stunden				DM											
Männer																
Produzierendes Gewerbe	37,9	37,7	38,1	38,6	28,99	31,00	26,64	23,73	1 101	1 170	1 017	919	4 783	5 084	4 419	3 995
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40,7	40,3	42,8	40,2	26,34	26,78	24,94	22,04	1 073	1 079	1 072	891	4 661	4 690	4 656	3 870
Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	39,8	39,8	39,5	39,3	26,61	26,79	25,61	21,52	1 057	1 065	1 011	845	4 591	4 626	4 392	3 670
Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	43,7	43,1	44,9	41,0	25,54	26,71	24,56	22,44	1 124	1 162	1 109	928	4 884	5 047	4 819	4 031
Verarbeitendes Gewerbe	37,5	37,1	37,8	38,4	29,41	31,79	26,80	23,98	1 103	1 181	1 015	922	4 794	5 133	4 411	4 005
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	40,7	40,6	40,9	40,6	25,93	27,93	24,71	21,90	1 056	1 135	1 011	889	4 588	4 933	4 394	3 864
Textil- und Bekleidungsgewerbe	38,6	38,3	38,8	38,4	23,31	24,88	22,38	20,43	899	954	869	784	3 908	4 147	3 777	3 406
Ledergewerbe	39,6	39,5	39,6	39,6	21,63	23,12	21,34	19,12	855	913	844	757	3 716	3 968	3 669	3 289
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	39,1	39,1	39,1	39,3	24,81	27,13	23,51	21,48	974	1 064	921	847	4 231	4 625	4 002	3 681
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	38,3	38,1	38,3	39,0	29,93	32,53	27,06	25,07	1 147	1 240	1 039	980	4 982	5 387	4 516	4 258
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	39,0	38,9	39,5	39,4	34,48	35,51	30,33	22,14	1 346	1 384	1 197	874	5 849	6 012	5 199	3 799
Chemische Industrie	38,1	38,0	38,2	38,3	30,28	32,87	27,74	23,87	1 153	1 249	1 059	914	5 011	5 426	4 603	3 970
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	39,0	38,9	38,8	39,5	25,79	27,95	25,27	23,21	1 006	1 088	981	918	4 371	4 728	4 263	3 988
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	40,2	40,2	40,3	40,1	25,69	27,57	24,63	22,77	1 037	1 112	996	915	4 505	4 832	4 328	3 977
Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	37,7	37,6	37,7	38,4	28,05	30,00	26,64	24,01	1 059	1 127	1 005	925	4 600	4 898	4 365	4 017
Maschinenbau	37,3	37,4	36,8	37,0	29,99	31,20	27,23	24,35	1 118	1 167	1 004	902	4 858	5 071	4 364	3 918
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw.	36,7	36,6	37,0	36,6	28,70	30,20	26,30	25,03	1 053	1 105	973	917	4 577	4 802	4 229	3 984
Fahrzeugbau	35,1	34,8	35,7	36,4	35,45	37,45	31,55	27,99	1 243	1 301	1 127	1 020	5 402	5 653	4 895	4 432
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	37,6	37,3	37,8	38,0	25,67	27,73	24,65	23,23	967	1 036	932	883	4 200	4 501	4 048	3 837
Energie- und Wasserversorgung	38,7	38,8	38,6	38,4	31,67	31,85	29,45	26,18	1 227	1 235	1 136	1 005	5 333	5 365	4 934	4 368
Hoch- und Tiefbau	39,7	39,6	39,7	39,6	26,52	27,74	25,34	22,78	1 061	1 110	1 017	909	4 611	4 821	4 418	3 951
Frauen																
Produzierendes Gewerbe	36,7	36,0	36,7	37,0	21,95	26,87	21,94	20,89	807	968	805	773	3 507	4 204	3 498	3 358
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	41,8	/	43,1	(39,4)	21,61	/	23,43	(16,29)	905	/	1 007	(643)	3 934	/	4 376	(2 796)
dar. Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	41,8	/	43,1	(39,4)	21,62	/	23,43	(16,29)	907	/	1 007	(643)	3 939	/	4 376	(2 796)
Verarbeitendes Gewerbe	36,7	36,0	36,7	37,0	21,94	26,87	21,93	20,89	806	967	805	773	3 504	4 200	3 496	3 357
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	38,6	38,9	38,7	38,5	18,87	23,24	20,47	17,86	729	904	792	689	3 167	3 928	3 440	2 993
Textil- und Bekleidungsgewerbe	36,9	36,9	36,9	37,1	18,57	19,98	18,49	17,61	685	736	682	653	2 978	3 199	2 964	2 837
Ledergewerbe	38,8	38,9	38,7	38,7	17,38	18,59	17,75	16,27	673	723	687	629	2 924	3 141	2 986	2 731
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	37,1	36,1	37,3	37,3	19,86	22,31	20,04	19,13	737	804	747	712	3 203	3 495	3 247	3 093
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	37,0	36,9	36,6	37,4	22,18	28,28	22,08	19,53	820	1 044	809	730	3 564	4 536	3 514	3 173
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	37,5	(38,1)	37,4	(37,0)	24,75	(31,12)	22,95	(22,43)	926	(1 185)	857	(828)	4 023	(5 148)	3 723	(3 598)
Chemische Industrie	37,8	37,8	37,8	37,7	22,38	26,87	22,81	20,73	845	1 016	862	782	3 672	4 416	3 743	3 400
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	38,3	38,6	38,3	38,3	19,41	21,26	19,63	19,13	744	822	752	734	3 235	3 572	3 268	3 188
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	37,9	38,3	37,7	38,0	19,25	22,88	20,27	18,60	731	876	765	707	3 176	3 807	3 326	3 073
Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	36,6	36,6	36,5	36,6	21,55	25,38	22,17	20,89	789	929	810	766	3 429	4 036	3 521	3 328
Maschinenbau	35,8	36,2	35,7	35,8	23,63	27,06	23,99	22,68	846	981	856	814	3 677	4 261	3 720	3 535
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw.	36,1	36,5	36,2	36,0	23,26	26,26	22,84	23,19	840	959	827	835	3 650	4 167	3 593	3 627
Fahrzeugbau	34,3	31,9	34,8	36,0	29,83	37,66	28,79	24,80	1 024	1 199	1 002	893	4 449	5 208	4 355	3 879
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	37,3	37,4	37,2	37,3	20,09	22,15	19,90	19,78	749	829	741	738	3 254	3 601	3 219	3 206
Energie- und Wasserversorgung	38,2	38,3	38,3	37,9	24,61	26,67	23,48	23,44	939	1 020	898	888	4 081	4 432	3 903	3 857

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe 1999 *)

22.3.3 Nach Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost **)

Wirtschaftszweig	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste				Bruttomonatsverdienste			
	insgesamt	Leistungsgruppe 1	2	3	insgesamt	Leistungsgruppe 1	2	3	insgesamt	Leistungsgruppe 1	2	3	insgesamt	Leistungsgruppe 1	2	3
	Stunden				DM											
Männer																
Produzierendes Gewerbe	39,7	39,5	40,1	39,9	20,67	22,27	19,02	17,20	825	883	765	690	3 584	3 838	3 326	2 998
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39,6	39,4	39,8	43,2	23,60	24,52	21,58	16,94	941	974	865	737	4 090	4 230	3 759	3 202
Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	38,7	38,6	39,1	(38,2)	25,39	25,96	23,96	(21,88)	992	1 010	945	(852)	4 309	4 391	4 106	(3 701)
Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	40,8	40,6	41,1	43,7	21,39	22,78	17,80	16,52	876	927	733	726	3 807	4 028	3 186	3 154
Verarbeitendes Gewerbe	39,8	39,6	40,1	40,2	20,65	22,18	18,77	16,91	824	879	755	681	3 578	3 820	3 279	2 958
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	41,3	41,0	41,7	40,6	19,31	20,81	18,23	16,75	798	855	761	681	3 468	3 715	3 305	2 961
Textil- und Bekleidungsgewerbe	40,4	40,5	40,4	40,3	14,84	15,39	14,28	12,67	601	623	578	511	2 610	2 708	2 511	2 220
Ledergewerbe	40,3	40,4	40,5	/	14,00	15,35	12,96	/	566	623	526	/	2 460	2 707	2 285	/
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	40,9	41,1	40,8	40,0	17,21	17,87	16,38	15,14	706	737	668	606	3 067	3 204	2 904	2 631
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	39,2	38,8	39,7	39,6	23,55	26,46	20,06	19,84	926	1 030	798	788	4 023	4 477	3 467	3 423
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	40,2	40,2	40,4	.	25,00	25,50	21,08	.	1 005	1 024	852	.	4 367	4 451	3 700	.
Chemische Industrie	40,1	40,1	40,1	39,8	20,19	21,61	18,56	16,58	810	867	746	661	3 519	3 766	3 239	2 871
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40,2	40,2	40,0	41,2	18,48	19,40	18,43	15,76	745	782	740	654	3 237	3 397	3 217	2 841
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	40,5	40,5	40,6	40,5	18,85	19,74	18,18	16,66	766	801	740	677	3 328	3 480	3 216	2 941
Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	39,7	39,6	39,9	40,3	20,11	21,07	19,30	16,57	801	835	772	668	3 479	3 626	3 355	2 903
Maschinenbau	39,6	39,5	39,7	39,8	21,64	23,07	18,91	15,85	857	912	752	631	3 725	3 962	3 268	2 741
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw.	38,8	38,8	39,0	38,0	21,23	22,31	19,68	19,11	825	867	767	726	3 583	3 767	3 332	3 156
Fahrzeugbau	38,9	38,8	39,3	40,0	23,64	24,66	20,69	19,39	921	957	814	775	4 001	4 157	3 536	3 367
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	40,9	40,6	41,0	41,3	17,30	18,82	16,13	16,50	709	766	663	684	3 080	3 328	2 880	2 972
Energie- und Wasserversorgung	38,7	38,8	38,2	38,4	26,09	26,49	23,99	20,53	1 010	1 028	917	788	4 387	4 466	3 983	3 423
Hoch- und Tiefbau	39,7	39,5	40,1	39,6	19,67	21,06	19,05	17,39	789	840	770	695	3 427	3 651	3 345	3 018
Frauen																
Produzierendes Gewerbe	39,4	39,2	39,5	39,5	16,57	18,70	16,24	15,27	654	735	642	603	2 841	3 192	2 790	2 620
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39,1	39,1	39,1	39,1	22,77	24,58	22,37	16,84	897	968	881	663	3 897	4 208	3 830	2 879
dar. Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	39,9	40,1	39,6	(40,1)	18,75	21,63	17,24	(15,38)	749	867	685	(617)	3 253	3 765	2 976	(2 682)
Verarbeitendes Gewerbe	39,5	39,3	39,5	39,5	16,36	18,34	16,04	15,24	646	721	635	602	2 807	3 134	2 757	2 615
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	40,2	40,2	40,3	39,9	15,37	16,83	15,54	14,00	618	676	627	559	2 684	2 937	2 726	2 429
Textil- und Bekleidungsgewerbe	39,8	39,8	39,7	39,9	12,56	12,49	12,76	11,74	499	499	506	469	2 170	2 168	2 198	2 037
Ledergewerbe	36,0	33,7	37,0	/	11,41	11,21	11,45	/	417	395	424	/	1 813	1 718	1 844	/
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	39,9	40,1	40,0	39,7	14,25	13,82	14,27	14,49	568	555	570	573	2 467	2 411	2 476	2 492
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	39,1	38,7	39,0	39,9	18,25	23,18	17,79	13,96	714	898	693	557	3 103	3 903	3 013	2 421
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	40,1	40,1	(40,2)	/	24,08	24,47	(20,87)	/	968	984	(843)	/	4 206	4 274	(3 661)	/
Chemische Industrie	39,8	39,9	39,9	39,5	17,24	20,40	16,88	15,25	687	814	674	603	2 984	3 537	2 930	2 622
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	39,8	40,2	40,2	38,7	15,40	15,77	15,69	14,60	613	633	631	565	2 663	2 752	2 742	2 456
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	39,1	38,0	39,5	39,9	16,68	18,57	15,69	15,82	653	706	620	632	2 835	3 067	2 692	2 745
Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	39,5	38,8	39,6	40,0	16,75	20,42	16,55	14,63	663	792	655	586	2 880	3 442	2 848	2 545
Maschinenbau	39,1	38,7	38,7	39,9	17,10	19,81	17,70	14,84	669	767	684	593	2 905	3 330	2 973	2 576
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw.	38,8	39,1	38,9	38,6	18,03	19,78	17,67	17,76	700	774	688	686	3 043	3 361	2 989	2 980
Fahrzeugbau	38,7	38,4	38,7	39,4	20,32	22,84	18,79	18,48	787	877	728	728	3 421	3 813	3 164	3 165
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	39,4	39,2	39,4	39,4	14,99	16,19	14,51	14,68	590	634	573	579	2 564	2 756	2 488	2 515
Energie- und Wasserversorgung	38,3	38,5	38,1	37,9	23,67	25,26	22,66	19,67	905	971	863	746	3 934	4 219	3 750	3 242

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe 1999 *)

22.3.4 Nach Ländern

Land	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
Deutschland	**37,9**	**38,0**	**37,0**	**27,27**	**28,23**	**21,46**	**1 035**	**1 077**	**794**	**4 499**	**4 678**	**3 449**
Baden-Württemberg	37,7	37,9	37,0	28,66	30,03	22,34	1 083	1 140	827	4 705	4 953	3 591
Bayern	37,8	38,0	36,7	26,65	27,83	21,14	1 009	1 061	777	4 386	4 610	3 376
Berlin	37,5	37,7	36,8	27,28	28,11	22,83	1 027	1 063	840	4 463	4 620	3 650
Berlin-West	37,3	37,5	36,6	27,72	28,69	22,97	1 038	1 079	841	4 508	4 688	3 656
Berlin-Ost	38,7	38,7	38,4	25,12	25,50	21,55	975	991	829	4 236	4 305	3 602
Brandenburg	39,3	39,3	39,1	20,84	21,17	18,67	822	836	732	3 571	3 630	3 179
Bremen	36,9	36,9	37,3	30,51	31,33	21,62	1 129	1 158	807	4 904	5 032	3 506
Hamburg	38,2	38,3	37,3	30,50	31,14	23,44	1 168	1 195	875	5 073	5 191	3 804
Hessen	37,6	37,7	36,8	28,20	29,10	21,99	1 063	1 100	809	4 617	4 781	3 516
Mecklenburg-Vorpommern	39,9	39,9	39,9	20,19	20,52	16,58	810	823	663	3 517	3 576	2 882
Niedersachsen	36,3	36,4	35,8	30,16	31,06	23,61	1 098	1 133	846	4 770	4 923	3 675
Nordrhein-Westfalen	38,2	38,4	36,7	27,56	28,29	21,92	1 054	1 088	804	4 579	4 727	3 494
Rheinland-Pfalz	38,2	38,3	37,3	27,52	28,32	21,04	1 054	1 088	784	4 578	4 727	3 406
Saarland	37,8	37,9	37,0	28,51	29,25	22,00	1 078	1 109	813	4 686	4 820	3 533
Sachsen	39,6	39,6	39,5	19,75	20,45	15,94	785	813	630	3 410	3 533	2 737
Sachsen-Anhalt	40,0	40,0	39,6	20,09	20,49	16,51	806	823	655	3 502	3 577	2 845
Schleswig-Holstein	37,7	37,7	37,1	26,87	27,89	20,95	1 016	1 058	778	4 413	4 595	3 378
Thüringen	40,1	40,3	39,4	19,13	19,96	16,08	769	806	634	3 339	3 502	2 754
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	37,7	37,9	36,7	27,99	28,99	21,95	1 058	1 101	807	4 597	4 783	3 507
Neue Länder und Berlin-Ost	39,7	37,7	39,4	20,09	20,67	16,57	800	825	654	3 478	3 584	2 841

22.3.5 Nach Wirtschaftszweigen **)

Gebiet	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
Produzierendes Gewerbe												
Deutschland	37,9	38,0	37,0	27,27	28,23	21,46	1 035	1 077	794	4 499	4 678	3 449
Früheres Bundesgebiet	37,7	37,9	36,7	27,99	28,99	21,95	1 058	1 101	807	4 597	4 783	3 507
Neue Länder und Berlin-Ost	39,7	39,7	39,4	20,09	20,67	16,57	800	825	654	3 478	3 584	2 841
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden												
Deutschland	40,6	40,6	39,5	26,04	26,08	22,66	1 058	1 060	902	4 598	4 605	3 919
Früheres Bundesgebiet	40,7	40,7	41,8	26,34	26,34	21,61	1 072	1 073	905	4 660	4 661	3 934
Neue Länder und Berlin-Ost	39,6	39,6	39,1	23,54	23,60	22,77	938	941	897	4 074	4 090	3 897
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze												
Deutschland	39,7	39,7	38,8	26,50	26,52	24,15	1 051	1 052	947	4 566	4 570	4 115
Früheres Bundesgebiet	39,8	39,8	.	26,61	26,61	.	1 057	1 057	.	4 591	4 591	.
Neue Länder und Berlin-Ost	38,7	38,7	38,8	25,26	25,39	24,16	987	992	947	4 289	4 309	4 117
Kohlenbergbau, Torfgewinnung												
Deutschland	39,7	39,7	38,8	26,32	26,34	24,15	1 044	1 045	947	4 537	4 541	4 114
Früheres Bundesgebiet	39,8	39,8	.	26,42	26,42	.	1 049	1 049	.	4 560	4 560	.
Neue Länder und Berlin-Ost	38,7	38,7	38,8	25,20	25,33	24,16	985	990	947	4 281	4 301	4 116
Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen												
Deutschland	39,2	39,2	.	35,21	35,21	.	1 382	1 382	.	6 006	6 007	.
Früheres Bundesgebiet	39,3	39,3	–	35,69	35,69	–	1 404	1 404	–	6 100	6 100	–
Neue Länder und Berlin-Ost	38,2	38,2	.	28,61	28,61	.	1 095	1 095	.	4 756	4 757	.
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau												
Deutschland	43,1	43,2	40,7	24,81	24,88	20,15	1 078	1 082	823	4 685	4 702	3 577
Früheres Bundesgebiet	43,7	43,7	41,8	25,52	25,54	21,62	1 122	1 124	907	4 877	4 884	3 939
Neue Länder und Berlin-Ost	40,8	40,8	39,9	21,27	21,39	18,75	870	876	749	3 780	3 807	3 253
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau												
Deutschland	43,2	43,2	40,7	24,77	24,84	20,15	1 077	1 081	823	4 680	4 697	3 577
Früheres Bundesgebiet	43,7	43,7	41,8	25,47	25,50	21,62	1 121	1 123	907	4 873	4 880	3 939
Neue Länder und Berlin-Ost	40,8	40,8	39,9	21,27	21,39	18,75	870	876	749	3 780	3 807	3 253

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe 1999 *)

22.3.5 Nach Wirtschaftszweigen **)

Gebiet	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
Verarbeitendes Gewerbe												
Deutschland	37,5	37,6	37,0	27,53	28,79	21,44	1 034	1 085	793	4 491	4 712	3 445
Früheres Bundesgebiet	37,4	37,5	36,7	28,15	29,41	21,94	1 052	1 103	806	4 572	4 794	3 504
Neue Länder und Berlin-Ost	39,7	39,8	39,5	19,76	20,65	16,36	787	824	646	3 417	3 578	2 807
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung												
Deutschland	40,3	40,7	38,9	23,45	25,16	18,25	945	1 027	710	4 108	4 460	3 084
Früheres Bundesgebiet	40,2	40,7	38,6	24,28	25,93	18,87	976	1 056	729	4 242	4 588	3 167
Neue Länder und Berlin-Ost	40,9	41,3	40,2	17,99	19,31	15,37	736	798	618	3 200	3 468	2 684
Ernährungsgewerbe												
Deutschland	40,3	40,8	38,9	23,30	25,02	17,93	941	1 022	698	4 088	4 442	3 032
Früheres Bundesgebiet	40,2	40,7	38,6	24,12	25,78	18,54	972	1 052	717	4 223	4 571	3 114
Neue Länder und Berlin-Ost	40,9	41,3	40,2	17,83	19,16	15,12	731	793	608	3 174	3 444	2 642
Tabakverarbeitung												
Deutschland	38,2	38,2	38,3	28,28	30,92	24,33	1 082	1 182	933	4 703	5 136	4 052
Früheres Bundesgebiet	38,0	38,0	38,0	29,11	31,57	25,16	1 107	1 200	957	4 808	5 215	4 157
Neue Länder und Berlin-Ost	40,0	40,0	39,9	22,90	25,64	20,24	916	1 028	809	3 982	4 465	3 513
Textil- und Bekleidungsgewerbe												
Deutschland	37,9	38,7	37,2	20,40	22,81	17,97	774	882	668	3 361	3 834	2 903
Früheres Bundesgebiet	37,8	38,6	36,9	21,00	23,31	18,57	793	899	685	3 445	3 908	2 978
Neue Länder und Berlin-Ost	40,0	40,4	39,8	13,42	14,84	12,56	537	601	499	2 335	2 610	2 170
Textilgewerbe												
Deutschland	38,3	38,7	37,6	20,98	22,89	17,87	804	887	672	3 491	3 852	2 921
Früheres Bundesgebiet	38,1	38,6	37,3	21,72	23,44	18,67	828	905	696	3 597	3 934	3 023
Neue Länder und Berlin-Ost	40,1	40,4	39,9	13,74	14,84	12,91	552	601	516	2 400	2 609	2 244
Bekleidungsgewerbe												
Deutschland	37,0	38,3	36,7	18,90	22,14	18,10	699	848	663	3 035	3 685	2 881
Früheres Bundesgebiet	36,9	38,3	36,6	19,24	22,32	18,46	709	854	674	3 081	3 711	2 929
Neue Länder und Berlin-Ost	39,4	40,7	39,2	11,71	14,75	11,33	459	602	442	1 993	2 616	1 920
Ledergewerbe												
Deutschland	39,1	39,6	38,7	19,48	21,52	17,25	762	851	667	3 311	3 699	2 898
Früheres Bundesgebiet	39,2	39,6	38,8	19,60	21,63	17,38	767	855	673	3 335	3 716	2 924
Neue Länder und Berlin-Ost	37,6	40,3	36,0	12,43	14,00	11,41	472	566	417	2 052	2 460	1 813
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)												
Deutschland	39,1	39,3	37,4	23,88	24,32	19,31	935	957	722	4 064	4 159	3 136
Früheres Bundesgebiet	39,0	39,1	37,1	24,39	24,81	19,86	953	974	737	4 139	4 231	3 203
Neue Länder und Berlin-Ost	40,8	40,9	39,9	16,84	17,21	14,25	688	706	568	2 989	3 067	2 467
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe												
Deutschland	38,1	38,3	37,2	28,24	29,63	21,81	1 077	1 137	811	4 680	4 938	3 523
Früheres Bundesgebiet	38,0	38,3	37,0	28,61	29,93	22,18	1 089	1 147	820	4 733	4 982	3 564
Neue Länder und Berlin-Ost	39,2	39,2	39,1	21,94	23,55	18,25	861	926	714	3 742	4 023	3 103
Papiergewerbe												
Deutschland	38,6	38,8	37,4	26,07	27,29	19,73	1 007	1 061	737	4 374	4 610	3 203
Früheres Bundesgebiet	38,5	38,8	37,2	26,51	27,67	20,21	1 022	1 074	751	4 441	4 668	3 264
Neue Länder und Berlin-Ost	39,8	39,9	39,4	18,15	19,40	14,79	723	776	583	3 143	3 373	2 533
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern												
Deutschland	37,6	37,7	37,0	30,53	32,20	23,64	1 149	1 217	875	4 994	5 288	3 802
Früheres Bundesgebiet	37,5	37,7	36,8	30,82	32,40	23,92	1 158	1 223	881	5 033	5 316	3 827
Neue Länder und Berlin-Ost	38,6	38,5	38,9	25,70	28,09	21,01	994	1 083	817	4 318	4 707	3 551

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe 1999 *)

22.3.5 Nach Wirtschaftszweigen **)

Gebiet	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen												
Deutschland	39,1	39,1	39,6	32,88	33,26	24,22	1 289	1 304	959	5 602	5 664	4 166
Früheres Bundesgebiet	39,0	39,0	37,5	34,37	34,48	24,75	1 342	1 346	926	5 829	5 849	4 023
Neue Länder und Berlin-Ost	40,2	40,2	40,1	24,81	25,00	24,08	997	1 005	968	4 333	4 367	4 206
Chemische Industrie												
Deutschland	38,2	38,2	38,0	28,55	29,74	21,69	1 090	1 136	825	4 734	4 936	3 584
Früheres Bundesgebiet	38,0	38,1	37,8	29,20	30,28	22,38	1 111	1 153	845	4 826	5 011	3 672
Neue Länder und Berlin-Ost	40,0	40,1	39,8	19,29	20,19	17,24	772	810	687	3 355	3 519	2 984
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren												
Deutschland	38,9	39,0	38,4	24,16	25,44	19,14	941	994	736	4 087	4 318	3 197
Früheres Bundesgebiet	38,8	39,0	38,3	24,51	25,79	19,41	953	1 006	744	4 140	4 371	3 235
Neue Länder und Berlin-Ost	40,1	40,2	39,8	17,66	18,48	15,40	710	745	613	3 084	3 237	2 663
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden												
Deutschland	40,0	40,3	38,1	24,31	24,96	18,83	976	1 008	719	4 240	4 380	3 122
Früheres Bundesgebiet	40,0	40,2	37,9	25,04	25,69	19,25	1 005	1 037	731	4 365	4 505	3 176
Neue Länder und Berlin-Ost	40,3	40,5	39,1	18,52	18,85	16,68	748	766	653	3 251	3 328	2 835
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen												
Deutschland	37,8	37,9	36,8	26,79	27,40	21,19	1 012	1 038	780	4 398	4 512	3 391
Früheres Bundesgebiet	37,6	37,7	36,6	27,40	28,05	21,55	1 031	1 059	789	4 479	4 600	3 429
Neue Länder und Berlin-Ost	39,7	39,7	39,5	19,81	20,11	16,75	788	801	663	3 425	3 479	2 880
Metallerzeugung und -bearbeitung												
Deutschland	37,1	37,1	36,8	28,83	29,13	22,52	1 070	1 081	829	4 648	4 698	3 601
Früheres Bundesgebiet	36,9	37,0	36,5	29,43	29,71	22,95	1 088	1 098	837	4 725	4 772	3 637
Neue Länder und Berlin-Ost	39,0	39,0	38,7	21,91	22,07	20,20	854	861	782	3 709	3 739	3 400
Herstellung von Metallerzeugnissen												
Deutschland	38,2	38,4	36,8	25,49	26,19	20,91	975	1 007	770	4 234	4 377	3 346
Früheres Bundesgebiet	38,0	38,3	36,6	26,11	26,88	21,28	994	1 029	780	4 318	4 473	3 389
Neue Länder und Berlin-Ost	40,2	40,2	40,1	18,52	18,91	14,66	747	763	588	3 244	3 314	2 554
Maschinenbau												
Deutschland	37,3	37,4	36,0	28,77	29,39	23,26	1 072	1 100	837	4 660	4 780	3 637
Früheres Bundesgebiet	37,1	37,3	35,8	29,34	29,99	23,63	1 089	1 118	846	4 731	4 858	3 677
Neue Länder und Berlin-Ost	39,5	39,6	39,1	21,28	21,64	17,10	842	857	669	3 658	3 725	2 905
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik												
Deutschland	36,6	36,8	36,2	26,31	28,24	22,96	964	1 040	833	4 186	4 519	3 618
Früheres Bundesgebiet	36,5	36,7	36,1	26,70	28,70	23,26	974	1 053	840	4 234	4 577	3 650
Neue Länder und Berlin-Ost	38,8	38,8	38,8	20,12	21,23	18,03	782	825	700	3 396	3 583	3 043
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen												
Deutschland	36,5	36,6	36,3	26,05	27,65	23,23	952	1 013	845	4 137	4 402	3 673
Früheres Bundesgebiet	36,3	36,4	36,2	26,45	28,07	23,55	963	1 024	853	4 183	4 451	3 708
Neue Länder und Berlin-Ost	39,5	39,9	39,0	18,93	19,47	18,11	748	777	706	3 252	3 377	3 066
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.												
Deutschland	36,6	36,7	36,3	26,51	28,36	23,00	970	1 042	835	4 214	4 528	3 628
Früheres Bundesgebiet	36,4	36,6	36,1	26,94	28,85	23,36	982	1 056	844	4 266	4 590	3 668
Neue Länder und Berlin-Ost	38,8	38,7	39,0	20,10	21,41	17,44	780	828	681	3 388	3 599	2 959
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik												
Deutschland	36,6	37,1	36,1	26,08	28,37	23,32	956	1 053	843	4 155	4 575	3 662
Früheres Bundesgebiet	36,5	36,9	36,0	26,49	28,92	23,58	968	1 069	849	4 204	4 647	3 690
Neue Länder und Berlin-Ost	39,0	39,2	38,7	19,65	20,42	18,48	767	801	715	3 331	3 480	3 107

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe 1999 *)

22.3.5 Nach Wirtschaftszweigen **)

Gebiet	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik												
Deutschland	36,7	36,9	36,3	25,98	27,81	22,30	953	1 026	810	4 141	4 457	3 519
Früheres Bundesgebiet	36,6	36,8	36,2	26,25	28,15	22,44	960	1 035	813	4 173	4 498	3 532
Neue Länder und Berlin-Ost	38,7	38,9	38,3	20,94	21,61	19,58	811	842	751	3 525	3 656	3 262
Fahrzeugbau												
Deutschland	35,2	35,3	34,6	34,31	34,72	29,16	1 209	1 225	1 009	5 252	5 324	4 384
Früheres Bundesgebiet	35,0	35,1	34,3	35,03	35,45	29,83	1 227	1 243	1 024	5 330	5 402	4 449
Neue Länder und Berlin-Ost	38,9	38,9	38,7	23,36	23,64	20,32	909	921	787	3 951	4 001	3 421
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen												
Deutschland	34,9	35,0	34,4	35,21	35,67	29,79	1 229	1 246	1 024	5 339	5 416	4 450
Früheres Bundesgebiet	34,8	34,8	34,2	35,61	36,07	30,16	1 238	1 256	1 032	5 380	5 457	4 482
Neue Länder und Berlin-Ost	39,1	39,1	39,0	23,82	24,08	21,40	931	941	835	4 044	4 090	3 626
Sonstiger Fahrzeugbau												
Deutschland	37,5	37,5	36,9	28,64	28,94	23,11	1 074	1 086	852	4 667	4 720	3 703
Früheres Bundesgebiet	37,1	37,2	36,1	30,39	30,63	25,22	1 128	1 139	911	4 903	4 948	3 959
Neue Länder und Berlin-Ost	38,8	38,8	38,4	22,94	23,26	19,03	890	902	731	3 865	3 921	3 178
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling												
Deutschland	37,8	37,9	37,5	23,65	24,97	19,49	894	947	731	3 886	4 113	3 177
Früheres Bundesgebiet	37,5	37,6	37,3	24,36	25,67	20,09	915	967	749	3 977	4 200	3 254
Neue Länder und Berlin-Ost	40,4	40,9	39,4	16,59	17,30	14,99	671	709	590	2 917	3 080	2 564
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen												
Deutschland	37,6	37,6	37,5	23,82	25,24	19,55	896	951	733	3 893	4 130	3 184
Früheres Bundesgebiet	37,4	37,5	37,2	24,44	25,82	20,11	915	968	749	3 974	4 204	3 255
Neue Länder und Berlin-Ost	40,1	40,5	39,4	16,50	17,27	15,08	663	701	594	2 879	3 046	2 580
Recycling												
Deutschland	42,1	42,3	39,7	20,18	20,54	14,88	853	872	589	3 705	3 787	2 560
Früheres Bundesgebiet	42,3	42,4	40,3	21,98	22,17	16,94	932	942	682	4 051	4 094	2 963
Neue Länder und Berlin-Ost	41,9	42,2	39,4	16,99	17,40	13,69	713	736	537	3 097	3 199	2 334
Energie- und Wasserversorgung												
Deutschland	38,7	38,7	38,2	30,71	30,90	24,39	1 189	1 198	931	5 168	5 203	4 047
Früheres Bundesgebiet	38,7	38,7	38,2	31,48	31,67	24,61	1 219	1 227	939	5 299	5 333	4 081
Neue Länder und Berlin-Ost	38,7	38,7	38,3	25,96	26,09	23,67	1 004	1 010	905	4 364	4 387	3 934
Energieversorgung												
Deutschland	38,6	38,6	38,0	31,34	31,55	24,55	1 210	1 219	933	5 257	5 295	4 055
Früheres Bundesgebiet	38,7	38,7	38,1	31,87	32,07	24,62	1 232	1 241	938	5 355	5 391	4 075
Neue Länder und Berlin-Ost	38,1	38,1	37,7	27,12	27,28	24,29	1 033	1 039	914	4 487	4 516	3 973
Wasserversorgung												
Deutschland	39,5	39,5	39,2	26,90	27,02	23,53	1 063	1 068	922	4 621	4 642	4 006
Früheres Bundesgebiet	39,3	39,3	38,7	28,44	28,56	24,53	1 118	1 123	949	4 858	4 880	4 125
Neue Länder und Berlin-Ost	40,0	40,0	39,9	23,50	23,57	22,12	941	944	882	4 088	4 101	3 831
Hoch- und Tiefbau												
Deutschland	39,7	39,7	39,9	25,22	25,23	19,44	1 010	1 010	778	4 387	4 388	3 380
Früheres Bundesgebiet	39,7	39,7	(39,8)	26,52	26,52	(24,23)	1 061	1 061	(968)	4 611	4 611	(4 205)
Neue Länder und Berlin-Ost	39,8	39,7	40,0	19,66	19,67	15,88	788	789	636	3 425	3 427	2 765

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte *)

Arbeitergruppe	Deutschland [1]				Früheres Bundesgebiet [2]				Neue Länder			
	September 1998		September 1999		September 1998		September 1999		September 1998		September 1999	
	Bruttostundenverdienst [3]	Bezahlte Stunden	Bruttostundenverdienst [3]	Bezahlte Stunden	Bruttostundenverdienst [3]	Bezahlte Stunden	Bruttostundenverdienst [3]	Bezahlte Stunden	Bruttostundenverdienst [3]	Bezahlte Stunden	Bruttostundenverdienst [3]	Bezahlte Stunden
	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl
Arbeiter im Stundenlohn												
Qualifizierte Arbeiter	13,99	211,8	14,13	210,8	20,92	198,6	20,88	200,6	13,80	212,2	13,97	211,0
Landarbeiter	14,40	217,6	14,53	227,0	19,98	210,4	19,88	215,2	13,94	218,2	14,04	228,2
Nichtqualifizierte Arbeiter	13,09	216,2	13,73	209,4	17,88	187,5	17,99	184,3	11,75	226,0	12,46	218,2

*) In Betrieben mit 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche und mehr.
[1]) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.
[2]) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.
[3]) Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.

22.5 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe *)

Oktober 1995 = 100

Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte		
	insgesamt	Männer	Frauen
Früheres Bundesgebiet			
1963	15,8	16,2	14,9
1964	16,8	17,2	15,9
1965	18,2	18,6	17,3
1966	19,6	19,9	18,6
1967	20,3	20,7	19,4
1968	21,3	21,7	20,2
1969	22,9	23,4	21,7
1970	25,8	26,3	24,6
1971	28,5	28,9	27,2
1972	30,9	31,4	29,9
1973	34,1	34,4	33,1
1974	37,6	37,9	36,7
1975	40,6	40,8	40,0
1976	43,2	43,4	42,6
1977	46,2	46,4	45,6
1978	48,8	49,0	48,4
1979	51,8	52,0	51,3
1980	55,5	55,7	54,9
1981	58,3	58,4	57,8
1982	61,1	61,2	60,7
1983	63,1	63,2	62,7
1984	65,1	65,2	64,8
1985	67,6	67,8	67,1
1986	69,9	70,1	69,2
1987	72,5	72,7	71,7
1988	75,0	75,3	74,1
1989	77,6	77,9	76,6
1990	80,8	81,1	80,0
1991	85,3	85,6	84,6
1992	89,6	89,8	89,0
1993	93,2	93,2	93,3
1994	95,4	95,2	95,9
1995	98,5	98,4	98,6
1996	101,5	101,3	101,9
1997	103,1	102,6	104,2
1998	105,2	104,6	106,5
1999	107,9	107,2	109,5
Neue Länder und Berlin-Ost			
1996	103,8	103,9	103,7
1997	107,2	107,1	107,3
1998	110,1	109,7	110,4
1999	113,0	112,6	113,5
Deutschland			
1996	101,7	101,4	102,1
1997	103,3	102,8	104,5
1998	105,5	104,8	106,9
1999	108,2	107,5	109,9

Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte		
	insgesamt	Männer	Frauen
Früheres Bundesgebiet			
Produzierendes Gewerbe [1])			
1996	101,9	101,8	102,2
1997	103,1	102,9	104,1
1998	105,2	104,9	106,4
1999	107,7	107,3	109,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
1996	101,6	101,3	104,4
1997	102,4	101,9	105,7
1998	100,2	99,4	106,3
1999	102,7	101,8	109,6
Verarbeitendes Gewerbe			
1996	102,1	102,0	102,3
1997	103,3	103,1	104,2
1998	105,5	105,2	106,5
1999	108,0	107,7	109,4
Energie- und Wasserversorgung			
1996	100,5	100,5	100,5
1997	101,7	101,6	102,1
1998	103,2	103,0	104,0
1999	105,1	104,8	106,6
Hoch- und Tiefbau			
1996	99,9	99,7	100,6
1997	101,0	100,6	103,3
1998	102,6	102,1	104,9
1999	105,0	104,5	107,3
Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe			
1996	101,3	100,8	101,9
1997	103,2	102,4	104,3
1998	105,4	104,5	106,6
1999	108,3	107,4	109,5
Handel			
1996	101,1	100,5	102,0
1997	103,2	102,0	104,9
1998	105,5	104,3	107,3
1999	108,1	106,9	109,8
Kredit- und Versicherungsgewerbe			
1996	101,4	101,3	101,6
1997	102,9	102,8	103,1
1998	104,7	104,7	104,8
1999	107,8	107,7	107,8

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1972, S. 410ff., 12/1979, S. 865ff. und 8/1985, S. 681ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober) – Wirtschaftsgliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe.
[1]) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Hoch- und Tiefbau.

22.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1999 *)

22.6.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen in Deutschland **)

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
	Männer									
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe	6 105	7 927	5 478	4 018	3 533	7 071	8 324	6 276	4 802	3 634
Produzierendes Gewerbe	7 090	8 643	6 064	4 559	3 856	7 304	8 469	6 436	5 073	4 060
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6 560	7 424	5 656	4 639	5 196	6 995	7 797	6 214	4 883	5 044
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	6 629	7 338	5 558	4 517	5 586	7 040	7 825	6 219	4 833	5 068
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	6 404	7 731	5 783	4 790	(3 839)	6 743	7 586	6 200	5 263	/
Verarbeitendes Gewerbe	7 178	8 737	6 122	4 604	3 791	7 359	8 540	6 465	5 092	4 066
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	6 534	8 355	5 830	4 734	3 983	6 502	7 539	6 029	4 930	4 178
Textil- und Bekleidungsgewerbe	6 164	8 010	5 595	4 141	3 449	5 767	7 086	5 413	4 788	4 068
Ledergewerbe	6 182	7 954	5 470	3 837	(3 107)	5 814	6 831	5 349	4 754	/
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6 112	7 709	5 788	4 362	3 550	6 111	7 284	5 752	5 041	4 313
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	7 030	8 618	6 302	4 680	3 965	6 832	8 000	6 470	5 179	3 992
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8 411	9 518	6 776	5 107	(4 170)	7 881	9 344	6 949	5 076	/
Chemische Industrie	7 375	9 102	6 375	4 749	3 742	7 292	9 036	6 597	5 218	3 946
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6 603	8 323	6 007	4 431	3 605	6 544	7 737	6 071	5 043	4 484
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6 557	8 110	5 926	4 479	3 591	6 425	7 604	5 859	4 774	4 431
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	6 799	7 978	5 855	4 516	3 941	6 851	7 730	6 163	5 167	4 343
Maschinenbau	7 274	8 656	6 170	4 621	3 804	7 364	8 484	6 564	5 203	4 263
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 697	9 052	6 251	4 651	3 773	7 690	8 745	6 578	4 971	3 874
Fahrzeugbau	8 229	9 520	6 415	4 866	3 854	8 061	9 045	6 819	5 390	3 564
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	6 527	8 128	5 915	4 457	3 827	6 060	7 158	5 752	4 836	4 226
Energie- und Wasserversorgung	6 339	7 915	5 605	4 224	3 979	6 808	7 873	6 177	4 648	3 818
Hoch- und Tiefbau	6 286	7 733	5 659	4 095	3 226	7 069	8 145	6 389	5 038	3 867
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 641	7 452	5 215	3 887	3 476	5 151	6 196	5 120	3 990	3 274
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	5 121	6 975	5 193	3 864	3 290	5 150	6 188	5 117	3 987	3 250
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	5 356	6 936	5 317	4 096	3 330	4 903	5 659	4 853	3 888	3 091
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5 490	7 363	5 430	4 140	3 497	5 648	7 082	5 517	4 335	3 447
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	4 550	6 436	4 676	3 605	3 003	4 432	5 415	4 431	3 598	3 219
Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 358	7 745	5 248	4 018	3 942	5 232	6 888	5 611	4 112	3 822
Kreditgewerbe	6 277	7 735	5 173	3 949	3 953	4 714	6 363	5 402	4 098	3 809
Versicherungsgewerbe	6 593	7 674	5 445	4 334	3 829	6 647	7 194	5 616	(4 459)	/
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	7 321	9 081	6 395	4 765	4 114	(9 360)	/	(10 535)	/	-

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1999 *)

22.6.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen in Deutschland **)

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
	Frauen									
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe	4 491	6 485	4 743	3 622	3 196	5 100	7 149	5 180	4 073	3 354
Produzierendes Gewerbe	5 036	7 065	5 214	4 011	3 346	5 319	7 386	5 425	4 198	3 510
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 056	6 065	5 027	3 965	3 558	5 292	6 288	5 156	4 143	(3 329)
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	5 472	6 089	5 112	4 326	4 181	5 385	6 286	5 200	4 053	(3 513)
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 459	5 895	4 927	3 807	3 228	4 829	(6 330)	4 955	4 362	/
Verarbeitendes Gewerbe	5 084	7 201	5 271	4 041	3 366	5 353	7 521	5 472	4 223	3 518
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	4 528	6 484	4 736	3 629	3 236	4 487	6 416	4 584	3 879	3 644
Textil- und Bekleidungsgewerbe	4 233	6 313	4 539	3 630	3 185	4 561	6 199	4 616	3 889	3 372
Ledergewerbe	4 262	6 389	4 408	3 580	3 147	4 453	5 498	4 661	4 029	(3 364)
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 116	5 606	4 473	3 673	3 186	4 321	(5 559)	4 489	4 045	3 540
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5 107	7 167	5 198	4 063	3 536	5 092	6 500	5 223	4 381	3 621
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	6 142	8 065	6 047	4 662	3 949	5 328	6 894	5 672	4 249	(3 625)
Chemische Industrie	5 584	7 512	5 734	4 296	3 411	5 552	8 065	5 837	4 244	3 538
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 585	6 660	4 907	3 888	3 205	4 873	6 929	5 153	3 982	3 358
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 552	6 274	4 823	3 833	3 394	4 707	6 111	4 881	3 894	3 477
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4 811	6 405	4 977	3 967	3 493	4 957	6 468	5 067	4 087	3 346
Maschinenbau	5 070	7 110	5 373	4 162	3 366	5 146	7 348	5 415	4 383	3 565
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	5 429	7 674	5 506	4 156	3 522	5 884	8 017	5 867	4 272	3 535
Fahrzeugbau	5 911	8 225	5 806	4 425	3 635	6 193	8 024	5 871	4 582	3 583
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 322	6 277	4 629	3 797	3 376	4 446	5 698	4 830	3 968	3 331
Energie- und Wasserversorgung	4 924	6 794	5 007	3 982	3 528	4 993	6 603	5 029	3 950	3 416
Hoch- und Tiefbau	4 348	5 525	4 613	3 544	2 908	5 085	6 252	5 282	3 854	(3 143)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 249	6 173	4 512	3 473	3 156	3 846	5 318	3 894	3 309	2 867
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 800	5 459	4 134	3 364	2 888	3 835	5 267	3 891	3 306	2 855
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	3 863	5 117	4 144	3 490	2 944	3 426	(4 686)	3 600	3 061	/
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4 200	6 244	4 502	3 577	3 121	4 546	6 725	4 841	3 674	3 057
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 576	5 061	3 854	3 262	2 772	3 560	4 740	3 564	3 140	2 763
Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 931	6 836	4 834	3 919	3 759	5 843	7 697	(5 671)	(4 046)	(3 350)
Kreditgewerbe	4 850	6 856	4 768	3 869	3 744	6 353	7 868	/	/	/
Versicherungsgewerbe	5 294	6 769	5 087	4 250	3 838	5 066	/	(5 380)	/	(3 812)
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	4 986	6 856	5 064	4 239	3 878	/	–	/	–	–

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1999 *)

22.6.2 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet **)

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
	Männer									
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe	6 175	7 987	5 534	4 061	3 556	7 189	8 450	6 373	4 885	3 720
Produzierendes Gewerbe	7 152	8 714	6 114	4 590	3 860	7 404	8 581	6 522	5 126	4 108
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6 543	7 417	5 702	4 659	5 019	7 125	7 985	6 319	4 905	(4 584)
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	6 580	7 293	5 584	4 519	5 423	7 156	8 006	6 307	4 839	(4 604)
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	6 465	7 832	5 844	4 841	(3 851)	6 933	7 806	6 367	5 490	/
Verarbeitendes Gewerbe	7 235	8 803	6 168	4 628	3 806	7 436	8 626	6 531	5 136	4 096
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	6 629	8 499	5 895	4 780	4 021	6 678	7 848	6 148	5 000	4 170
Textil- und Bekleidungsgewerbe	6 217	8 081	5 657	4 158	3 425	5 856	7 197	5 487	4 880	4 134
Ledergewerbe	6 201	7 998	5 477	3 837	(3 280)	5 833	6 882	5 354	4 767	/
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6 158	7 828	5 829	4 364	3 552	6 202	7 482	5 832	5 075	4 369
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	7 086	8 683	6 329	4 734	3 989	6 896	8 108	6 502	5 326	4 086
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8 455	9 612	6 811	5 166	(4 170)	8 225	9 570	7 189	5 262	/
Chemische Industrie	7 407	9 154	6 406	4 764	3 756	7 360	9 147	6 653	5 253	4 003
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6 656	8 390	6 061	4 452	3 611	6 610	7 814	6 139	5 062	4 490
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6 621	8 221	5 977	4 511	3 610	6 565	7 853	5 958	4 867	4 454
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	6 851	8 042	5 900	4 531	3 981	6 954	7 840	6 259	5 234	4 469
Maschinenbau	7 329	8 713	6 223	4 638	3 811	7 441	8 565	6 636	5 235	4 280
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 731	9 099	6 283	4 672	3 798	7 731	8 790	6 618	4 990	3 881
Fahrzeugbau	8 285	9 560	6 463	4 896	3 856	8 130	9 096	6 888	5 449	3 598
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	6 594	8 203	5 980	4 486	3 833	6 171	7 391	5 845	4 877	4 331
Energie- und Wasserversorgung	6 414	7 980	5 662	4 282	4 076	6 989	8 053	6 332	4 824	(3 938)
Hoch- und Tiefbau	6 380	7 818	5 748	4 143	3 311	7 351	8 501	6 614	5 218	4 299
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 711	7 506	5 272	3 928	3 501	5 317	6 417	5 260	4 105	3 355
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	5 192	7 084	5 266	3 903	3 315	5 315	6 411	5 257	4 102	3 338
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	5 449	7 068	5 418	4 134	3 370	5 093	5 868	5 046	3 982	3 119
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5 572	7 465	5 505	4 196	3 527	5 851	7 363	5 683	4 508	3 575
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	4 604	6 539	4 735	3 635	3 016	4 505	5 544	4 464	3 680	3 291
Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 405	7 756	5 280	4 079	3 976	5 490	6 906	5 656	4 254	(4 017)
Kreditgewerbe	6 331	7 748	5 209	4 013	3 993	4 948	6 384	5 446	4 242	(4 015)
Versicherungsgewerbe	6 612	7 679	5 457	4 339	3 829	6 668	7 198	5 624	(4 459)	/
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	7 321	9 081	6 395	4 765	4 114	(9 360)	/	(10 535)	/	–

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1999 *)

22.6.2 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet **)

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	ins-gesamt	Leistungsgruppe				ins-gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
	Frauen									
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe	4 568	6 648	4 824	3 679	3 220	5 226	7 392	5 294	4 187	3 417
Produzierendes Gewerbe	5 131	7 230	5 313	4 086	3 392	5 448	7 682	5 551	4 298	3 551
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 088	5 966	5 177	4 080	3 613	5 486	7 217	5 401	4 242	.
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	5 484	5 928	5 237	4 396	4 511	5 665	7 276	5 519	4 254	.
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 622	6 241	5 127	3 957	3 302	4 990	(6 942)	5 020	(4 226)	-
Verarbeitendes Gewerbe	5 167	7 339	5 358	4 105	3 407	5 464	7 743	5 577	4 312	3 554
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	4 814	6 990	5 013	3 896	3 297	4 684	6 929	4 776	4 059	3 702
Textil- und Bekleidungsgewerbe	4 311	6 462	4 653	3 683	3 230	4 678	6 420	4 734	3 984	3 403
Ledergewerbe	4 290	6 568	4 431	3 594	3 175	4 494	(5 717)	4 741	4 029	(3 364)
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 165	5 883	4 571	3 696	3 199	4 473	(6 513)	4 762	4 042	3 636
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5 163	7 285	5 239	4 119	3 549	5 144	6 767	5 291	4 519	3 476
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	6 324	8 241	6 168	4 931	3 952	5 759	7 491	5 921	4 743	(3 618)
Chemische Industrie	5 650	7 576	5 795	4 363	3 440	5 685	8 345	5 918	4 381	3 607
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 639	6 745	4 953	3 935	3 265	4 964	7 184	5 271	4 046	3 440
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 691	6 561	5 000	3 919	3 480	4 846	6 722	4 995	4 031	3 547
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4 881	6 489	5 066	4 015	3 530	5 086	6 716	5 201	4 177	3 530
Maschinenbau	5 115	7 202	5 430	4 196	3 403	5 198	7 457	5 498	4 426	3 622
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	5 460	7 743	5 538	4 180	3 582	5 920	8 089	5 909	4 296	3 552
Fahrzeugbau	5 988	8 305	5 878	4 470	3 668	6 313	8 114	5 972	4 655	3 684
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 404	6 606	4 760	3 851	3 396	4 567	6 085	4 999	4 089	3 362
Energie- und Wasserversorgung	5 034	6 983	5 090	4 080	3 671	5 164	6 941	5 127	4 120	(3 567)
Hoch- und Tiefbau	4 516	5 770	4 782	3 694	2 960	5 353	6 762	5 670	3 996	(3 234)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 317	6 335	4 581	3 522	3 175	3 996	5 411	4 005	3 480	2 987
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 871	5 701	4 233	3 422	2 914	3 983	5 358	4 002	3 478	2 980
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	4 005	5 441	4 362	3 591	3 009	4 010	/	(4 342)	(3 697)	/
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4 287	6 447	4 599	3 637	3 159	4 862	7 191	5 141	3 895	3 391
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 626	5 269	3 924	3 315	2 791	3 644	4 769	3 623	3 264	2 799
Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 001	6 872	4 874	3 984	3 776	6 571	7 743	(5 816)	/	/
Kreditgewerbe	4 929	6 903	4 812	3 936	3 763	7 784	7 930	/	-	.
Versicherungsgewerbe	5 309	6 771	5 096	4 253	3 838	5 198	/	(5 380)	/	/
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	4 986	6 856	5 064	4 239	3 878	/	-	/	-	-

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1999 *)

22.6.3 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost **)

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
	Männer									
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe	4 670	6 291	4 400	3 399	3 089	5 289	6 186	4 888	3 738	3 036
Produzierendes Gewerbe	5 635	6 816	5 005	3 847	3 748	5 635	6 443	5 125	4 159	3 460
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6 736	7 491	5 139	(3 673)	(5 573)	6 095	6 501	5 619	4 182	(5 533)
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	7 050	7 685	5 346	/	(5 985)	6 137	6 461	5 653	(4 395)	(5 533)
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	5 336	6 317	4 524	(3 635)	.	5 959	6 683	5 539	(4 031)	–
Verarbeitendes Gewerbe	5 630	6 720	5 035	3 865	3 248	5 560	6 381	5 027	4 081	3 126
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5 153	6 134	4 852	4 207	(3 365)	4 955	5 258	4 772	4 437	/
Textil- und Bekleidungsgewerbe	4 267	5 515	3 620	(2 919)	/	3 787	4 647	3 487	3 396	/
Ledergewerbe	(3 766)	/	/	.	/	(3 600)	/	/	/	–
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 639	4 929	4 425	(4 221)	.	4 552	5 153	4 039	(3 987)	/
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	6 012	7 138	5 861	3 885	(3 353)	5 832	6 640	5 816	3 799	(3 328)
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	7 552	8 125	(5 032)	/	–	5 947	6 253	6 048	4 552	–
Chemische Industrie	5 828	6 941	4 920	3 454	/	5 555	6 576	5 025	4 213	/
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 942	5 941	4 644	3 433	/	4 771	5 421	4 500	4 065	/
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5 268	6 159	4 801	3 755	/	4 971	5 519	4 627	3 815	/
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	5 436	6 216	4 819	3 857	(3 267)	5 263	5 943	4 773	3 990	/
Maschinenbau	5 748	6 858	4 967	3 930	/	5 671	6 488	5 173	4 355	/
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	6 413	7 442	4 982	3 342	/	6 067	6 955	5 105	4 013	/
Fahrzeugbau	6 045	7 312	5 195	3 819	/	6 081	7 159	5 254	4 296	/
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 593	5 459	4 342	3 714	/	4 455	4 892	4 198	3 370	/
Energie- und Wasserversorgung	5 613	7 250	4 962	3 896	3 524	5 791	6 751	5 330	4 110	(3 353)
Hoch- und Tiefbau	5 115	6 509	4 620	3 567	/	5 658	6 428	5 165	4 478	3 294
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 291	5 911	4 158	3 334	2 980	3 699	4 194	3 753	3 175	2 875
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	4 016	5 228	4 031	3 314	2 765	3 698	4 190	3 750	3 152	2 773
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	4 346	5 459	4 218	3 722	2 514	3 673	4 124	3 626	3 238	3 006
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4 156	5 465	4 150	3 386	2 887	3 848	4 442	3 896	3 289	(2 345)
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 665	4 817	3 660	3 132	2 671	3 182	3 708	(3 356)	(2 724)	/
Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 983	7 180	4 446	3 419	3 390	3 795	/	(4 728)	3 633	3 621
Kreditgewerbe	4 907	7 182	4 327	3 398	3 381	3 773	/	(4 704)	3 633	3 600
Versicherungsgewerbe	5 591	7 162	5 092	4 146	/	/	.	.	–	/
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1999 *)

22.6.3 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost **)

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
	Frauen									
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe	3 778	5 041	4 010	3 111	2 855	4 297	5 801	4 418	3 356	2 897
Produzierendes Gewerbe	4 126	5 607	4 266	3 294	2 844	4 526	5 892	4 628	3 542	3 194
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 978	6 309	4 726	3 575	3 406	5 198	6 077	4 962	4 088	(3 284)
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	5 449	6 481	4 952	4 151	3 799	5 271	6 094	4 978	3 967	(3 457)
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3 830	4 997	4 148	3 214	(2 853)	4 651	(5 603)	4 864	4 495	/
Verarbeitendes Gewerbe	4 026	5 530	4 168	3 213	2 776	4 405	5 840	4 549	3 459	3 163
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 352	4 620	3 521	2 655	2 890	3 647	4 776	3 713	3 153	3 257
Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 012	4 260	3 117	2 569	2 256	3 150	3 851	3 177	2 792	/
Ledergewerbe	2 613	(2 961)	(2 662)	/	/	/	/	/	–	–
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 441	4 117	3 396	3 126	(2 841)	3 545	/	3 448	/	/
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	4 523	5 947	4 742	3 583	3 163	4 889	6 074	4 925	3 743	4 301
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4 661	6 512	4 801	3 433	.	4 562	(5 589)	5 136	3 664	.
Chemische Industrie	4 354	6 382	4 437	3 226	(2 749)	4 329	6 321	4 629	3 353	2 947
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 591	5 247	3 906	3 098	2 437	3 939	5 252	4 004	3 158	/
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 600	4 645	3 699	3 136	2 791	4 126	4 830	4 345	3 197	(3 082)
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 982	5 368	4 005	3 362	2 898	4 281	5 307	4 408	3 538	(2 495)
Maschinenbau	4 309	5 829	4 486	3 451	2 782	4 697	6 475	4 860	3 826	(3 140)
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	4 603	6 223	4 652	3 362	2 678	5 099	6 474	5 107	3 510	/
Fahrzeugbau	4 772	6 710	4 740	3 857	(3 114)	5 039	6 736	4 941	4 052	(3 065)
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	3 471	4 332	3 524	3 058	2 848	3 583	(4 607)	3 625	3 070	/
Energie- und Wasserversorgung	4 626	6 380	4 737	3 785	3 245	4 712	6 224	4 794	3 785	3 368
Hoch- und Tiefbau	3 774	4 802	3 992	3 064	2 714	4 617	5 502	4 690	3 443	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 631	4 734	3 891	3 049	2 859	2 671	(3 748)	2 830	2 437	(2 131)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 134	4 022	3 306	2 753	2 391	2 662	(3 743)	2 827	2 426	(2 016)
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	3 050	3 870	3 072	2 796	2 336	2 903	/	(2 956)	2 736	/
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 165	4 045	3 300	2 893	2 614	2 690	(3 692)	2 847	2 416	(2 077)
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 135	4 041	3 355	2 691	2 217	2 564	/	(2 792)	(2 296)	/
Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 332	6 296	4 460	3 625	3 554	(3 423)	.	.	/	(3 160)
Kreditgewerbe	4 260	6 250	4 386	3 607	3 547	(3 277)	.	.	/	/
Versicherungsgewerbe	5 044	6 699	4 950	4 193	(3 845)	/	–	–	–	/
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1999*)

22.6.4 Nach Ländern

DM

Land	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
Deutschland	**5 781**	**6 523**	**4 537**	**5 310**	**6 105**	**4 491**	**6 883**	**7 071**	**5 100**
Baden-Württemberg	6 190	6 995	4 707	5 482	6 334	4 630	7 447	7 640	5 479
Bayern	5 908	6 688	4 533	5 300	6 112	4 467	7 181	7 357	5 321
Berlin	5 750	6 454	4 869	5 320	5 977	4 809	6 881	7 086	5 541
Berlin-West	5 862	6 552	4 926	5 402	6 040	4 877	7 021	7 210	5 530
Berlin-Ost	5 356	6 047	4 704	5 042	5 734	4 606	6 313	6 518	5 563
Brandenburg	4 167	4 767	3 697	3 875	4 430	3 631	4 982	5 119	4 382
Bremen	6 105	6 821	4 616	5 621	6 384	4 588	7 330	7 506	5 037
Hamburg	6 099	6 812	5 048	5 912	6 706	5 056	6 789	7 046	4 939
Hessen	6 034	6 640	4 946	5 789	6 489	4 919	6 769	6 919	5 335
Mecklenburg-Vorpommern	4 113	4 686	3 624	3 891	4 437	3 603	4 775	5 004	3 831
Niedersachsen	5 430	6 117	4 216	5 021	5 765	4 168	6 513	6 660	4 915
Nordrhein-Westfalen	5 864	6 528	4 649	5 462	6 186	4 623	6 849	7 019	5 001
Rheinland-Pfalz	5 505	6 205	4 357	5 026	5 747	4 284	6 686	6 839	5 270
Saarland	5 395	6 113	4 119	4 886	5 632	4 094	6 671	6 762	4 768
Sachsen	4 395	5 022	3 851	4 071	4 650	3 801	5 152	5 363	4 265
Sachsen-Anhalt	4 323	4 934	3 780	3 962	4 515	3 712	5 098	5 282	4 312
Schleswig-Holstein	5 334	6 077	4 198	4 987	5 786	4 164	6 406	6 581	4 744
Thüringen	4 255	4 805	3 696	3 997	4 607	3 671	4 799	4 980	3 901
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	5 889	6 609	4 617	5 406	6 175	4 568	7 014	7 189	5 226
Neue Länder und Berlin-Ost	4 370	4 981	3 832	4 071	4 670	3 778	5 102	5 289	4 297

22.6.5 Nach Wirtschaftszweigen **)

DM

Gebiet	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe									
Deutschland	5 781	6 523	4 537	5 310	6 105	4 491	6 883	7 071	5 100
Früheres Bundesgebiet	5 889	6 609	4 617	5 406	6 175	4 568	7 014	7 189	5 226
Neue Länder und Berlin-Ost	4 370	4 981	3 832	4 071	4 670	3 778	5 102	5 289	4 297
Produzierendes Gewerbe									
Deutschland	6 658	7 235	5 089	6 098	7 090	5 036	7 121	7 304	5 319
Früheres Bundesgebiet	6 772	7 322	5 188	6 206	7 152	5 131	7 239	7 404	5 448
Neue Länder und Berlin-Ost	5 040	5 635	4 227	4 604	5 635	4 126	5 415	5 635	4 526
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden									
Deutschland	6 546	6 884	5 104	5 923	6 560	5 056	6 894	6 995	5 292
Früheres Bundesgebiet	6 707	6 972	5 129	6 013	6 543	5 088	7 087	7 125	5 486
Neue Länder und Berlin-Ost	5 729	6 220	5 059	5 500	6 736	4 978	5 869	6 095	5 198
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze									
Deutschland	6 716	6 950	5 449	6 184	6 629	5 472	6 943	7 040	5 385
Früheres Bundesgebiet	6 872	7 029	5 508	6 237	6 580	5 484	7 127	7 156	5 665
Neue Länder und Berlin-Ost	5 923	6 326	5 375	5 973	7 050	5 449	5 895	6 137	5 271
Kohlenbergbau, Torfgewinnung									
Deutschland	6 551	6 774	5 371	6 050	6 461	5 401	6 768	6 862	5 286
Früheres Bundesgebiet	6 688	6 837	5 364	6 071	6 384	5 371	6 937	6 966	5 314
Neue Länder und Berlin-Ost	5 920	6 321	5 379	5 976	7 052	5 451	5 886	6 125	5 278
Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen									
Deutschland	8 312	8 591	6 392	7 648	8 371	6 318	8 555	8 646	6 604
Früheres Bundesgebiet	8 381	8 648	6 482	7 673	8 376	6 350	8 648	8 718	6 924
Neue Länder und Berlin-Ost	6 137	6 519	(4 956)	/	.	/	6 229	6 528	(4 892)
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau									
Deutschland	5 957	6 605	4 493	5 439	6 404	4 459	6 619	6 743	4 829
Früheres Bundesgebiet	6 136	6 724	4 645	5 631	6 465	4 622	6 850	6 933	4 990
Neue Länder und Berlin-Ost	5 062	5 860	3 986	4 146	5 336	3 830	5 771	5 959	4 651

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1999 *)

22.6.5 Nach Wirtschaftszweigen **)

DM

Gebiet	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau									
Deutschland	5 949	6 599	4 481	5 433	6 402	4 447	6 611	6 736	4 808
Früheres Bundesgebiet	6 127	6 718	4 630	5 625	6 463	4 609	6 842	6 927	4 951
Neue Länder und Berlin-Ost	5 062	5 860	3 986	4 146	5 336	3 830	5 771	5 959	4 651
Verarbeitendes Gewerbe									
Deutschland	6 714	7 300	5 135	6 177	7 178	5 084	7 171	7 359	5 353
Früheres Bundesgebiet	6 807	7 370	5 222	6 266	7 235	5 167	7 262	7 436	5 464
Neue Länder und Berlin-Ost	4 957	5 581	4 121	4 582	5 630	4 026	5 318	5 560	4 405
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung									
Deutschland	5 807	6 524	4 522	5 718	6 534	4 528	6 067	6 502	4 487
Früheres Bundesgebiet	6 039	6 644	4 794	5 956	6 629	4 814	6 281	6 678	4 684
Neue Länder und Berlin-Ost	4 086	5 070	3 397	3 934	5 153	3 352	4 514	4 955	3 647
Ernährungsgewerbe									
Deutschland	5 748	6 478	4 452	5 647	6 477	4 453	6 036	6 480	4 449
Früheres Bundesgebiet	5 987	6 601	4 727	5 891	6 573	4 742	6 259	6 663	4 648
Neue Länder und Berlin-Ost	4 033	5 013	3 362	3 911	5 148	3 318	4 392	4 814	3 612
Tabakverarbeitung									
Deutschland	6 860	7 292	5 921	6 895	7 421	5 959	6 730	6 938	5 606
Früheres Bundesgebiet	6 902	7 337	5 946	6 931	7 440	5 979	6 780	7 001	5 647
Neue Länder und Berlin-Ost	6 140	6 473	5 559	5 629	(5 634)	5 627	6 463	6 621	(5 285)
Textil- und Bekleidungsgewerbe									
Deutschland	5 178	5 963	4 322	5 055	6 164	4 233	5 368	5 767	4 561
Früheres Bundesgebiet	5 271	6 036	4 410	5 139	6 217	4 311	5 475	5 856	4 678
Neue Länder und Berlin-Ost	3 394	3 969	3 056	3 321	4 267	3 012	3 489	3 787	3 150
Textilgewerbe									
Deutschland	5 263	5 935	4 237	5 088	6 154	4 196	5 515	5 759	4 414
Früheres Bundesgebiet	5 387	6 029	4 354	5 198	6 229	4 294	5 663	5 866	4 637
Neue Länder und Berlin-Ost	3 456	3 950	3 092	3 395	4 245	3 056	3 533	3 772	3 172
Bekleidungsgewerbe									
Deutschland	5 032	6 041	4 416	5 001	6 186	4 285	5 087	5 800	4 644
Früheres Bundesgebiet	5 079	6 054	4 468	5 047	6 193	4 334	5 134	5 818	4 698
Neue Länder und Berlin-Ost	3 100	4 308	2 947	3 001	(4 516)	2 864	3 255	(4 079)	3 092
Ledergewerbe									
Deutschland	5 319	6 017	4 281	5 177	6 182	4 262	5 637	5 814	4 453
Früheres Bundesgebiet	5 346	6 036	4 310	5 205	6 201	4 290	5 662	5 833	4 494
Neue Länder und Berlin-Ost	3 096	(3 684)	2 707	2 956	(3 766)	2 613	(3 444)	(3 600)	/
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)									
Deutschland	5 535	6 111	4 133	5 229	6 112	4 116	6 003	6 111	4 321
Früheres Bundesgebiet	5 614	6 181	4 187	5 296	6 158	4 165	6 109	6 202	4 473
Neue Länder und Berlin-Ost	4 112	4 580	3 460	3 872	4 639	3 441	4 390	4 552	3 545
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe									
Deutschland	6 162	6 951	5 106	6 014	7 030	5 107	6 557	6 832	5 092
Früheres Bundesgebiet	6 242	7 010	5 162	6 089	7 086	5 163	6 656	6 896	5 144
Neue Länder und Berlin-Ost	5 169	5 934	4 599	5 041	6 012	4 523	5 463	5 832	4 889
Papiergewerbe									
Deutschland	6 278	6 990	4 745	5 920	6 976	4 741	6 837	7 003	4 786
Früheres Bundesgebiet	6 359	7 049	4 820	5 996	7 009	4 815	6 931	7 087	4 872
Neue Länder und Berlin-Ost	4 396	5 124	3 632	3 967	5 173	3 562	4 931	5 106	4 030
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern									
Deutschland	6 126	6 935	5 183	6 038	7 046	5 187	6 412	6 730	5 150
Früheres Bundesgebiet	6 204	6 994	5 239	6 113	7 110	5 242	6 505	6 778	5 204
Neue Länder und Berlin-Ost	5 287	6 086	4 722	5 167	6 081	4 655	5 589	6 094	4 964
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen									
Deutschland	7 597	8 125	5 987	7 582	8 411	6 142	7 616	7 881	5 328
Früheres Bundesgebiet	7 844	8 337	6 243	7 709	8 455	6 324	8 027	8 225	5 759
Neue Länder und Berlin-Ost	5 737	6 294	4 618	5 917	7 552	4 661	5 647	5 947	4 562
Chemische Industrie									
Deutschland	6 735	7 323	5 575	6 494	7 375	5 584	6 956	7 292	5 552
Früheres Bundesgebiet	6 813	7 378	5 660	6 557	7 407	5 650	7 053	7 360	5 685
Neue Länder und Berlin-Ost	4 966	5 621	4 342	4 789	5 828	4 354	5 083	5 555	4 329

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1999 *)

22.6.5 Nach Wirtschaftszweigen **)

DM

Gebiet	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren									
Deutschland	6 016	6 567	4 618	5 656	6 603	4 585	6 428	6 544	4 873
Früheres Bundesgebiet	6 085	6 628	4 675	5 720	6 656	4 639	6 502	6 610	4 964
Neue Länder und Berlin-Ost	4 369	4 833	3 655	4 140	4 942	3 591	4 641	4 771	3 939
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden									
Deutschland	5 927	6 484	4 573	5 668	6 557	4 552	6 266	6 425	4 707
Früheres Bundesgebiet	6 071	6 591	4 711	5 807	6 621	4 691	6 422	6 565	4 846
Neue Länder und Berlin-Ost	4 454	5 060	3 703	4 128	5 268	3 600	4 815	4 971	4 126
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen									
Deutschland	6 316	6 834	4 828	5 848	6 799	4 811	6 741	6 851	4 957
Früheres Bundesgebiet	6 413	6 919	4 903	5 931	6 851	4 881	6 856	6 954	6 086
Neue Länder und Berlin-Ost	4 839	5 303	4 047	4 471	5 436	3 982	5 125	5 263	4 281
Metallerzeugung und -bearbeitung									
Deutschland	6 600	7 078	5 094	6 126	7 004	5 067	7 005	7 115	5 268
Früheres Bundesgebiet	6 674	7 138	5 134	6 189	7 041	5 104	7 091	7 187	5 348
Neue Länder und Berlin-Ost	5 415	5 869	4 714	5 089	5 966	4 661	5 676	5 838	4 885
Herstellung von Metallerzeugnissen									
Deutschland	6 147	6 684	4 687	5 693	6 676	4 679	6 578	6 688	4 755
Früheres Bundesgebiet	6 257	6 783	4 783	5 786	6 735	4 767	6 709	6 807	4 920
Neue Länder und Berlin-Ost	4 523	5 011	3 641	4 119	5 145	3 589	4 829	4 971	3 845
Maschinenbau									
Deutschland	6 840	7 341	5 085	6 230	7 274	5 070	7 209	7 364	5 146
Früheres Bundesgebiet	6 915	7 412	5 130	6 292	7 329	5 115	7 293	7 441	5 198
Neue Länder und Berlin-Ost	5 298	5 688	4 428	4 899	5 748	4 309	5 525	5 671	4 697
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik									
Deutschland	7 235	7 691	5 532	6 535	7 697	5 429	7 563	7 690	5 884
Früheres Bundesgebiet	7 278	7 731	5 564	6 574	7 731	5 460	7 606	7 731	5 920
Neue Länder und Berlin-Ost	5 728	6 137	4 731	5 327	6 413	4 603	5 953	6 067	5 099
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen									
Deutschland	7 093	7 504	5 564	6 692	7 728	5 414	7 330	7 425	6 113
Früheres Bundesgebiet	7 125	7 528	5 603	6 733	7 744	5 456	7 356	7 452	6 129
Neue Länder und Berlin-Ost	4 512	4 878	4 005	4 244	(5 218)	3 977	4 771	4 803	/
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.									
Deutschland	7 187	7 637	5 491	6 602	7 796	5 461	7 460	7 598	5 593
Früheres Bundesgebiet	7 231	7 676	5 522	6 649	7 836	5 496	7 501	7 637	5 615
Neue Länder und Berlin-Ost	5 855	6 284	4 826	5 269	6 276	4 694	6 160	6 285	5 204
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik									
Deutschland	7 766	8 180	6 052	6 883	8 000	5 772	8 106	8 217	6 763
Früheres Bundesgebiet	7 809	8 221	6 089	6 920	8 034	5 807	8 149	8 259	6 801
Neue Länder und Berlin-Ost	5 734	6 077	4 695	5 458	6 579	4 501	5 876	5 945	5 243
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik									
Deutschland	6 800	7 304	5 134	6 076	7 217	5 107	7 191	7 327	5 252
Früheres Bundesgebiet	6 840	7 342	5 154	6 098	7 240	5 127	7 237	7 369	5 277
Neue Länder und Berlin-Ost	5 580	5 980	4 659	5 479	6 570	4 582	5 646	5 774	4 859
Fahrzeugbau									
Deutschland	7 718	8 107	5 966	7 311	8 229	5 911	7 956	8 061	6 193
Früheres Bundesgebiet	7 799	8 172	6 049	7 397	8 285	5 988	7 033	8 130	6 313
Neue Länder und Berlin-Ost	5 665	6 073	4 843	5 246	6 045	4 772	5 931	6 081	5 039
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen									
Deutschland	7 831	8 218	6 069	7 451	8 396	6 001	8 061	8 149	6 392
Früheres Bundesgebiet	7 874	8 252	6 116	7 496	8 425	6 043	8 102	8 185	6 468
Neue Länder und Berlin-Ost	5 457	5 849	4 665	5 091	5 874	4 639	5 702	5 844	4 749
Sonstiger Fahrzeugbau									
Deutschland	7 306	7 704	5 614	6 755	7 562	5 561	7 595	7 752	5 757
Früheres Bundesgebiet	7 497	7 856	5 776	6 955	7 683	5 729	7 775	7 916	5 905
Neue Länder und Berlin-Ost	5 784	6 201	4 944	5 339	6 143	4 853	6 059	6 217	5 175
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling									
Deutschland	5 582	6 300	4 335	5 419	6 527	4 322	5 890	6 060	4 446
Früheres Bundesgebiet	5 691	6 392	4 420	5 525	6 594	4 404	6 011	6 171	4 567
Neue Länder und Berlin-Ost	3 975	4 503	3 486	3 779	4 593	3 471	4 294	4 455	3 583

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1999*)

22.6.5 Nach Wirtschaftszweigen **)

DM

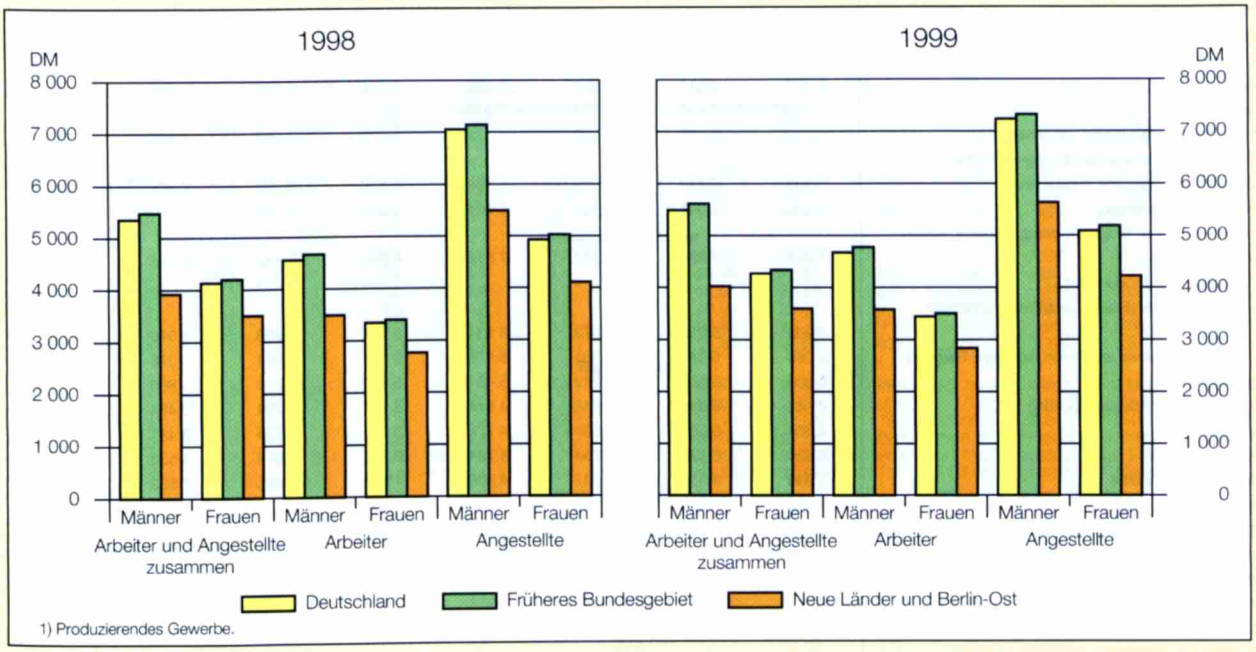
Gebiet	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen									
Deutschland	5 600	6 315	4 352	5 445	6 551	4 341	5 893	6 065	4 452
Früheres Bundesgebiet	5 700	6 400	4 430	5 539	6 610	4 415	6 010	6 170	4 574
Neue Länder und Berlin-Ost	3 906	4 400	3 446	3 724	4 514	3 427	4 186	4 342	3 557
Recycling									
Deutschland	5 061	5 852	3 891	4 673	5 756	3 862	5 788	5 937	4 241
Früheres Bundesgebiet	5 358	6 085	4 013	4 966	5 955	3 983	6 036	6 208	(4 306)
Neue Länder und Berlin-Ost	4 340	5 072	3 696	4 032	4 964	3 680	5 056	5 146	/
Energie- und Wasserversorgung									
Deutschland	6 178	6 642	4 937	5 688	6 339	4 924	6 623	6 808	4 993
Früheres Bundesgebiet	6 375	6 777	5 056	5 852	6 414	5 034	6 848	6 989	5 164
Neue Länder und Berlin-Ost	5 247	5 746	4 648	4 910	5 613	4 626	5 553	5 791	4 712
Energieversorgung									
Deutschland	6 264	6 711	5 009	5 774	6 409	4 996	6 705	6 876	5 066
Früheres Bundesgebiet	6 445	6 841	5 107	5 921	6 481	5 086	6 915	7 050	5 210
Neue Länder und Berlin-Ost	5 339	5 796	4 747	5 022	5 685	4 731	5 625	5 835	4 795
Wasserversorgung									
Deutschland	5 458	5 988	4 489	4 994	5 660	4 439	5 905	6 161	4 644
Früheres Bundesgebiet	5 707	6 117	4 662	5 225	5 738	4 612	6 179	6 345	4 861
Neue Länder und Berlin-Ost	4 780	5 428	4 246	4 344	5 066	4 161	5 181	5 527	4 441
Hoch- und Tiefbau									
Deutschland	6 285	6 929	4 462	5 074	6 286	4 348	6 945	7 069	5 085
Früheres Bundesgebiet	6 558	7 162	4 625	5 294	6 380	4 516	7 254	7 351	5 353
Neue Länder und Berlin-Ost	5 003	5 609	3 966	3 994	5 115	3 774	5 525	5 658	4 617
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe									
Deutschland	4 951	5 588	4 241	4 948	5 641	4 249	4 985	5 151	3 846
Früheres Bundesgebiet	5 044	5 670	4 311	5 037	5 711	4 317	5 150	5 317	3 996
Neue Länder und Berlin-Ost	3 825	4 172	3 612	3 851	4 291	3 631	3 557	3 699	2 671
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern									
Deutschland	4 506	5 126	3 801	4 451	5 121	3 800	4 982	5 150	3 835
Früheres Bundesgebiet	4 597	5 212	3 875	4 535	5 192	3 871	5 146	5 315	3 983
Neue Länder und Berlin-Ost	3 479	3 934	3 118	3 468	4 016	3 134	3 553	3 698	2 662
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen									
Deutschland	4 831	5 200	3 857	4 814	5 356	3 863	4 881	4 903	3 426
Früheres Bundesgebiet	4 982	5 331	4 005	4 949	5 449	4 005	5 083	5 093	4 010
Neue Länder und Berlin-Ost	3 675	4 040	3 043	3 695	4 346	3 050	3 629	3 673	2 903
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)									
Deutschland	5 036	5 516	4 208	4 970	5 490	4 200	5 558	5 648	4 546
Früheres Bundesgebiet	5 137	5 615	4 300	5 061	5 572	4 287	5 774	5 851	4 862
Neue Länder und Berlin-Ost	3 690	4 078	4 143	3 684	4 156	3 165	3 717	3 848	2 690
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern									
Deutschland	3 956	4 538	3 576	3 943	4 550	3 576	4 155	4 432	3 560
Früheres Bundesgebiet	4 019	4 593	3 626	4 005	4 604	3 626	4 236	4 505	3 644
Neue Länder und Berlin-Ost	3 254	3 616	3 121	3 270	3 665	3 135	2 935	3 182	2 564
Kredit- und Versicherungsgewerbe									
Deutschland	5 668	6 354	4 931	5 669	6 358	4 931	5 271	5 232	5 843
Früheres Bundesgebiet	5 754	6 402	5 001	5 754	6 405	5 001	5 553	5 490	6 571
Neue Länder und Berlin-Ost	4 494	4 964	4 332	4 498	4 983	4 332	3 761	3 795	(3 423)
Kreditgewerbe									
Deutschland	5 581	6 272	4 851	5 582	6 277	4 850	4 796	4 714	6 353
Früheres Bundesgebiet	5 678	6 327	4 930	5 679	6 331	4 929	5 070	4 948	7 784
Neue Länder und Berlin-Ost	4 419	4 887	4 260	4 422	4 907	4 260	3 737	3 773	(3 277)
Versicherungsgewerbe									
Deutschland	5 995	6 593	5 294	5 994	6 593	5 294	6 480	6 647	5 066
Früheres Bundesgebiet	6 024	6 613	5 309	6 023	6 612	5 309	6 526	6 668	5 198
Neue Länder und Berlin-Ost	5 202	5 589	5 042	5 203	5 591	5 044	/	/	/
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten									
Deutschland	6 147	7 326	4 986	6 143	7 321	4 986	(9 348)	(9 360)	/
Früheres Bundesgebiet	6 147	7 326	4 986	6 143	7 321	4 986	(9 348)	(9 360)	-
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

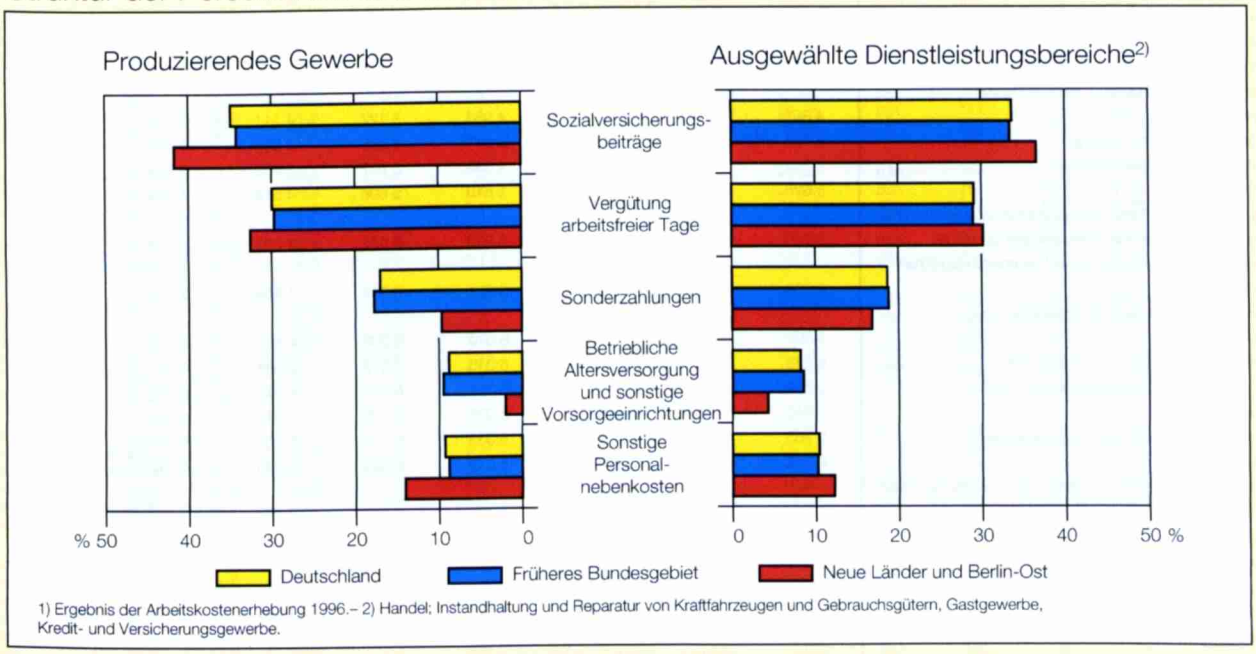
Löhne und Gehälter

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste nach Arbeitnehmergruppen[1)]



1) Produzierendes Gewerbe.

Struktur der Personalnebenkosten 1996[1)]



1) Ergebnis der Arbeitskostenerhebung 1996. – 2) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Gastgewerbe, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Statistisches Bundesamt 2000 - 01 - 0241

22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1999 nach Wirtschaftszweigen *)

DM

Wirtschaftszweig	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 177	5 511	4 257	5 286	5 624	4 328	3 904	4 050	3 606
Produzierendes Gewerbe	5 262	5 492	4 272	5 377	5 613	4 343	3 932	4 028	3 599
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 112	5 122	4 948	5 173	5 176	5 090	4 667	4 643	4 761
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	5 149	5 142	5 276	5 168	5 159	5 507	4 987	4 964	5 059
Kohlenbergbau, Torfgewinnung	5 052	5 045	5 197	5 061	5 054	5 363	4 980	4 955	5 060
Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	7 471	7 566	6 387	7 571	7 665	6 482	5 355	5 406	(4 942)
Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 992	5 050	4 373	5 184	5 231	4 598	4 076	4 122	3 783
dar. Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 986	5 045	4 361	5 179	5 227	4 584	4 076	4 122	3 783
Verarbeitendes Gewerbe	5 304	5 586	4 242	5 401	5 681	4 316	3 866	4 037	3 406
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	4 644	5 048	3 648	4 814	5 191	3 794	3 464	3 804	2 985
Ernährungsgewerbe	4 604	5 009	3 590	4 774	5 153	3 734	3 431	3 769	2 952
Tabakverarbeitung	5 635	6 138	4 754	5 754	6 231	4 875	4 520	5 068	3 908
Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 940	4 539	3 337	4 038	4 624	3 425	2 583	2 925	2 379
Textilgewerbe	4 010	4 456	3 312	4 131	4 548	3 430	2 644	2 918	2 440
Bekleidungsgewerbe	3 786	4 969	3 367	3 842	4 996	3 420	2 271	3 066	2 176
Ledergewerbe	3 964	4 530	3 293	3 992	4 551	3 322	2 305	2 773	2 022
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 408	4 534	3 625	4 487	4 612	3 690	3 212	3 281	2 908
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5 317	5 633	4 533	5 373	5 677	4 579	4 473	4 773	4 095
Papiergewerbe	4 872	5 145	3 821	4 946	5 210	3 897	3 419	3 664	2 901
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5 602	6 009	4 811	5 653	6 042	4 854	4 939	5 434	4 437
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	6 652	6 811	5 747	6 909	7 023	6 157	4 980	5 177	4 442
Chemische Industrie	5 778	6 033	5 000	5 873	6 111	5 114	4 044	4 244	3 738
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 583	4 855	3 655	4 645	4 915	3 702	3 363	3 535	2 951
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 723	4 890	3 866	4 862	5 026	3 973	3 542	3 627	3 249
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4 892	5 029	4 064	4 983	5 127	4 111	3 732	3 773	3 498
Metallerzeugung und -bearbeitung	5 128	5 187	4 548	5 211	5 269	4 608	4 054	4 047	4 091
Herstellung von Metallerzeugnissen	4 741	4 918	3 897	4 838	5 027	3 950	3 534	3 605	3 133
Maschinenbau	5 526	5 714	4 480	5 610	5 806	4 518	4 175	4 230	3 875
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	5 785	6 358	4 358	5 853	6 432	4 397	4 214	4 526	3 571
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	6 263	6 761	4 807	6 321	6 812	4 859	3 745	3 958	3 440
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	5 602	6 131	4 269	5 672	6 208	4 312	4 170	4 480	3 507
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	6 238	6 990	4 537	6 315	7 076	4 581	4 137	4 486	3 485
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	5 664	6 188	4 294	5 711	6 242	4 313	4 475	4 757	3 875
Fahrzeugbau	5 943	6 038	5 146	6 031	6 126	5 217	4 308	4 335	4 138
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 985	6 082	5 164	6 033	6 130	5 204	4 281	4 317	4 047
Sonstiger Fahrzeugbau	5 713	5 792	5 049	6 019	6 099	5 305	4 332	4 351	4 213
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 332	4 617	3 582	4 435	4 716	3 667	3 139	3 304	2 845
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 344	4 641	3 585	4 437	4 725	3 666	3 099	3 275	2 825
Recycling	4 018	4 120	3 417	4 377	4 459	3 756	3 339	3 413	3 044
Energie- und Wasserversorgung	5 729	5 900	4 863	5 886	6 035	4 969	4 901	5 028	4 600
Energieversorgung	5 826	5 998	4 932	5 955	6 105	5 015	5 043	5 193	4 700
Wasserversorgung	5 028	5 165	4 444	5 283	5 407	4 612	4 401	4 473	4 208
Hoch- und Tiefbau	4 748	4 764	4 452	4 986	5 004	4 623	3 708	3 691	3 941

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). – Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.8 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen im Handwerk nach Gewerbezweigen *)

22.8.1 Deutschland

Gewerbe / Jahr / Geschlecht [1]	Bezahlte Wochenstunden insgesamt			Bezahlte Wochenstunden dar. Mehrarbeitsstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	Gesellen [2]	übrige Arbeiter/-innen	alle Arbeiter/-innen	Gesellen [2]	übrige Arbeiter/-innen	alle Arbeiter/-innen	Gesellen [2]	übrige Arbeiter/-innen	alle Arbeiter/-innen	Gesellen [2]	übrige Arbeiter/-innen	alle Arbeiter/-innen	Gesellen [2]	übrige Arbeiter/-innen	alle Arbeiter/-innen
	Stunden						DM								
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks															
1998 Arbeiter/-innen	39,5	40,3	39,6	0,9	1,4	1,0	21,94	18,56	21,45	867	748	850	3 768	3 254	3 695
Männer	39,5	40,4	39,6	0,9	1,6	1,0	22,05	19,57	21,75	871	791	862	3 787	3 438	3 746
Frauen	39,6	40,0	39,9	0,6	0,9	0,8	17,10	14,73	15,66	678	589	624	2 946	2 562	2 714
1999 Arbeiter/-innen	39,4	40,2	39,5	0,9	1,3	0,9	22,35	18,77	21,85	882	754	864	3 834	3 279	3 757
Männer	39,4	40,3	39,5	0,9	1,5	0,9	22,47	19,92	22,18	886	804	877	3 854	3 494	3 813
Frauen	39,5	39,6	39,6	0,6	0,8	0,7	17,61	14,97	15,99	696	593	633	3 024	2 578	2 751
Maler und Lackierer															
1998 Arbeiter/-innen	39,4	39,9	39,4	0,4	0,7	0,4	22,88	20,45	22,62	901	816	892	3 918	3 548	3 879
Männer	39,4	39,9	39,5	0,4	0,7	0,4	22,92	20,59	22,67	903	822	895	3 926	3 575	3 889
Frauen	39,0	39,3	39,1	0,2	0,2	0,2	20,86	16,67	20,09	814	655	785	3 538	2 849	3 411
1999 Arbeiter/-innen	39,2	39,5	39,2	0,3	0,7	0,3	23,32	20,80	23,04	914	822	904	3 975	3 573	3 931
Männer	39,2	39,6	39,3	0,3	0,7	0,3	23,36	20,99	23,11	916	832	907	3 983	3 617	3 945
Frauen	39,1	37,8	38,7	0,3	0,1	0,3	21,44	18,30	20,53	838	691	794	3 643	3 005	3 452
Metallbauer															
1998 Arbeiter/-innen	40,2	40,6	40,3	1,8	1,9	1,8	22,09	19,44	21,53	888	788	867	3 859	3 428	3 769
Männer	40,2	40,7	40,3	1,8	2,0	1,9	22,10	19,58	21,59	888	796	870	3 862	3 461	3 781
Frauen	38,3	39,0	38,8	0,3	0,4	0,4	20,57	17,10	17,95	787	667	697	3 423	2 901	3 032
1999 Arbeiter/-innen	40,0	40,6	40,1	1,6	1,8	1,7	22,54	20,03	22,06	902	812	885	3 923	3 532	3 848
Männer	40,0	40,7	40,2	1,6	1,9	1,7	22,55	20,11	22,10	903	818	887	3 926	3 557	3 859
Frauen	38,2	38,4	38,3	0,3	0,4	0,4	19,82	18,53	18,91	757	712	725	3 290	3 094	3 152
Kraftfahrzeugmechaniker															
1998 Arbeiter/-innen	38,9	39,6	39,0	0,8	1,0	0,8	21,94	18,73	21,59	854	742	842	3 712	3 226	3 661
Männer	38,9	39,7	39,0	0,8	1,2	0,8	21,95	19,04	21,67	854	755	845	3 714	3 282	3 674
Frauen	38,2	39,4	39,1	0,4	0,2	0,2	18,85	16,54	17,04	720	652	667	3 131	2 833	2 899
1999 Arbeiter/-innen	38,9	39,5	38,9	0,8	1,1	0,8	22,37	19,23	22,03	870	760	858	3 781	3 304	3 730
Männer	38,9	39,5	38,9	0,8	1,2	0,8	22,39	19,60	22,12	870	775	861	3 784	3 369	3 745
Frauen	39,1	39,3	39,3	0,5	0,4	0,4	18,33	16,85	17,17	716	663	674	3 113	2 881	2 932
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure															
1998 Arbeiter/-innen	39,2	39,7	39,2	0,7	0,8	0,7	22,66	19,51	22,40	887	775	878	3 858	3 369	3 819
Männer	39,2	39,7	39,2	0,7	0,9	0,7	22,66	19,69	22,43	887	783	879	3 859	3 403	3 824
Frauen	(38,3)	39,0	38,8	–	0,2	0,2	(19,51)	15,64	16,62	(748)	610	645	(3 251)	2 651	2 804
1999 Arbeiter/-innen	39,0	39,8	39,1	0,6	0,8	0,6	23,02	20,02	22,79	899	796	891	3 907	3 460	3 874
Männer	39,0	39,8	39,1	0,6	0,9	0,6	23,02	20,13	22,82	899	801	892	3 908	3 482	3 878
Frauen	(38,7)	39,2	39,1	–	0,1	0,1	(18,53)	16,55	17,27	(718)	649	675	(3 121)	2 823	2 933
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer															
1998 Arbeiter/-innen	39,2	39,3	39,2	0,7	0,8	0,7	21,86	19,18	21,65	857	755	849	3 726	3 282	3 691
Männer	39,2	39,3	39,2	0,7	0,9	0,7	21,87	19,34	21,68	857	761	850	3 726	3 308	3 695
Frauen	(39,4)	39,5	39,5	(0,0)	0,2	0,2	(20,50)	16,58	17,39	(808)	655	686	(3 513)	2 846	2 984
1999 Arbeiter/-innen	39,3	39,4	39,3	0,7	1,1	0,7	22,42	19,62	22,25	881	773	874	3 829	3 362	3 800
Männer	39,3	39,4	39,3	0,7	1,1	0,7	22,43	19,72	22,26	881	777	875	3 830	3 378	3 803
Frauen	38,8	39,7	39,4	0,0	0,2	0,1	19,57	17,58	18,31	760	698	721	3 302	3 033	3 133
Elektroinstallateure															
1998 Arbeiter/-innen	39,4	40,0	39,4	1,2	1,3	1,2	21,18	18,91	21,02	834	756	829	3 628	3 287	3 605
Männer	39,4	40,1	39,4	1,2	1,4	1,2	21,19	19,14	21,06	835	767	831	3 631	3 335	3 612
Frauen	38,5	38,9	38,7	0,8	0,1	0,4	17,87	15,94	16,82	688	620	651	2 993	2 696	2 832
1999 Arbeiter/-innen	39,4	40,1	39,5	1,0	1,2	1,0	21,75	19,44	21,60	857	780	853	3 728	3 393	3 707
Männer	39,4	40,3	39,5	1,0	1,3	1,0	21,76	19,62	21,63	858	791	854	3 730	3 441	3 713
Frauen	38,8	37,7	38,3	0,2	0,1	0,2	19,46	17,13	18,41	756	646	705	3 285	2 809	3 067
Tischler															
1998 Arbeiter/-innen	39,7	40,3	39,8	0,8	1,5	0,9	22,62	20,18	22,22	898	813	884	3 904	3 534	3 845
Männer	39,7	40,4	39,8	0,8	1,6	1,0	22,67	20,46	22,33	900	826	889	3 913	3 592	3 864
Frauen	39,4	39,3	39,3	0,3	0,2	0,2	18,85	16,76	17,73	742	658	697	3 228	2 861	3 031
1999 Arbeiter/-innen	39,7	39,7	39,7	0,8	1,1	0,9	22,82	20,45	22,49	905	812	892	3 937	3 531	3 880
Männer	39,7	39,8	39,7	0,8	1,2	0,9	22,86	20,73	22,58	907	825	896	3 945	3 585	3 897
Frauen	39,3	38,8	39,1	0,4	0,2	0,3	19,65	17,03	18,41	773	661	719	3 359	2 872	3 126
Bäcker															
1998 Arbeiter/-innen	40,5	41,0	40,6	1,4	1,9	1,6	20,03	16,25	18,81	811	666	764	3 525	2 897	3 324
Männer	40,6	41,8	40,9	1,5	2,5	1,8	20,92	18,40	20,35	849	769	832	3 693	3 345	3 616
Frauen	40,0	40,2	40,1	0,9	1,3	1,1	16,19	14,13	15,03	647	568	603	2 815	2 471	2 623
1999 Arbeiter/-innen	40,5	40,9	40,6	1,4	1,5	1,4	20,26	16,42	18,93	820	671	768	3 564	2 918	3 341
Männer	40,6	42,1	41,0	1,5	2,2	1,7	21,15	18,94	20,63	859	798	845	3 735	3 468	3 674
Frauen	39,8	39,8	39,8	0,8	1,0	0,9	16,47	14,22	15,12	656	566	602	2 850	2 462	2 618
Fleischer															
1998 Arbeiter/-innen	40,1	40,9	40,3	0,8	1,6	1,0	20,40	15,96	18,96	817	652	764	3 553	2 836	3 323
Männer	40,1	41,8	40,4	0,8	2,6	1,1	20,99	18,75	20,60	842	783	832	3 660	3 406	3 617
Frauen	39,7	40,3	40,1	0,6	1,0	0,9	15,68	14,21	14,61	622	573	587	2 705	2 491	2 550
1999 Arbeiter/-innen	39,9	40,5	40,1	0,7	1,5	1,0	20,93	16,13	19,32	836	654	775	3 634	2 843	3 371
Männer	40,0	41,3	40,2	0,8	2,3	1,1	21,46	18,29	20,84	858	756	839	3 729	3 289	3 646
Frauen	39,5	39,9	39,8	0,5	0,8	0,7	16,51	14,52	15,05	652	580	599	2 836	2 521	2 606

*) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die gemäß Anlage A der Handwerksordnung (Stand: 31. Mai 1997) als Handwerk betrieben werden können. – Ab Mai 1997 neuer Berichtskreis, der Vergleich zu früheren Jahren ist damit eingeschränkt. – Die Erhebung wird für den Berichtsmonat Mai durchgeführt.

[1] Ab 1997 werden in der Verdiensterhebung im Handwerk auch Daten für Frauen erhoben.

[2] ... der handwerklichen Fachrichtung.

22.8 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen im Handwerk nach Gewerbezweigen *)

22.8.2 Früheres Bundesgebiet

Gewerbe / Jahr / Geschlecht [1]	Bezahlte Wochenstunden insgesamt: Gesellen [2]	übrige Arbeiter/-innen	alle Arbeiter/-innen	dar. Mehrarbeitsstunden: Gesellen [2]	übrige Arbeiter/-innen	alle Arbeiter/-innen	Bruttostundenverdienste: Gesellen [2]	übrige Arbeiter/-innen	alle Arbeiter/-innen	Bruttowochenverdienste: Gesellen [2]	übrige Arbeiter/-innen	alle Arbeiter/-innen	Bruttomonatsverdienste: Gesellen [2]	übrige Arbeiter/-innen	alle Arbeiter/-innen
	Stunden						DM								
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks															
1998 Arbeiter/-innen	39,2	40,2	39,4	1,0	1,7	1,1	23,83	20,24	23,34	935	813	919	4 065	3 536	3 994
Männer	39,2	40,3	39,4	1,0	1,9	1,1	23,93	21,01	23,59	939	846	929	4 083	3 680	4 037
Frauen	39,1	39,7	39,5	0,5	1,2	0,9	18,89	16,75	17,67	739	665	697	3 214	2 892	3 031
1999 Arbeiter/-innen	39,2	40,1	39,3	0,9	1,6	1,0	24,15	20,39	23,65	946	817	929	4 113	3 552	4 039
Männer	39,2	40,3	39,3	0,9	1,7	1,0	24,26	21,22	23,92	950	855	940	4 132	3 718	4 086
Frauen	39,0	39,2	39,1	0,5	1,0	0,8	19,30	17,02	17,99	753	667	703	3 274	2 898	3 058
Maler und Lackierer															
1998 Arbeiter/-innen	39,3	39,8	39,3	0,4	0,8	0,4	24,55	22,04	24,29	964	877	955	4 190	3 815	4 152
Männer	39,3	39,9	39,3	0,4	0,8	0,4	24,57	22,15	24,33	965	883	957	4 195	3 837	4 160
Frauen	38,7	38,8	38,7	0,2	0,2	0,2	23,12	18,54	22,36	895	720	866	3 891	3 131	3 765
1999 Arbeiter/-innen	39,1	39,4	39,1	0,3	0,9	0,4	24,92	22,07	24,62	974	870	963	4 234	3 781	4 186
Männer	39,1	39,6	39,1	0,3	0,9	0,4	24,95	22,27	24,68	975	882	966	4 239	3 833	4 198
Frauen	38,8	37,2	38,3	0,4	0,0	0,3	23,57	19,41	22,33	915	722	856	3 978	3 140	3 721
Metallbauer															
1998 Arbeiter/-innen	39,9	40,4	40,0	2,0	2,3	2,0	23,93	21,07	23,37	954	850	934	4 149	3 698	4 061
Männer	39,9	40,5	40,0	2,0	2,4	2,1	23,94	21,28	23,44	955	862	938	4 151	3 747	4 077
Frauen	37,6	38,5	38,3	0,3	0,3	0,3	22,65	18,00	19,10	851	694	732	3 701	3 016	3 181
1999 Arbeiter/-innen	39,6	40,5	39,8	1,7	2,0	1,7	24,46	21,45	23,90	970	869	951	4 216	3 777	4 136
Männer	39,7	40,7	39,8	1,7	2,2	1,8	24,48	21,57	23,96	971	877	954	4 220	3 812	4 149
Frauen	37,7	38,1	38,0	0,3	0,2	0,2	20,96	19,49	19,93	790	742	757	3 437	3 226	3 290
Kraftfahrzeugmechaniker															
1998 Arbeiter/-innen	38,4	39,0	38,5	0,8	1,2	0,8	23,72	20,74	23,45	911	808	902	3 962	3 515	3 923
Männer	38,4	39,0	38,5	0,8	1,3	0,8	23,74	20,89	23,51	912	815	904	3 966	3 542	3 932
Frauen	37,5	38,8	38,5	0,1	0,3	0,3	19,86	19,51	19,61	746	758	754	3 242	3 295	3 280
1999 Arbeiter/-innen	38,4	39,1	38,5	0,8	1,3	0,8	24,13	20,98	23,82	926	820	916	4 028	3 564	3 984
Männer	38,4	39,1	38,5	0,8	1,4	0,8	24,15	21,25	23,90	927	831	919	4 032	3 614	3 997
Frauen	38,3	38,8	38,7	0,1	0,6	0,5	19,17	19,14	19,14	735	743	741	3 196	3 231	3 222
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure															
1998 Arbeiter/-innen	39,0	39,6	39,0	0,8	1,0	0,8	24,90	20,89	24,58	970	827	959	4 217	3 598	4 169
Männer	39,0	39,7	39,0	0,8	1,1	0,8	24,90	21,00	24,60	970	833	960	4 218	3 621	4 173
Frauen	(37,7)	38,2	38,1	–	0,4	0,3	(21,89)	17,65	19,00	(824)	675	723	(3 585)	2 935	3 144
1999 Arbeiter/-innen	38,8	39,8	38,9	0,7	1,0	0,7	25,01	21,22	24,73	971	845	962	4 221	3 673	4 182
Männer	38,8	39,8	38,9	0,7	1,0	0,7	25,01	21,28	24,75	971	848	962	4 222	3 685	4 184
Frauen	(38,1)	(38,7)	38,5	–	(0,2)	0,1	(21,57)	(18,97)	19,97	(822)	(734)	769	(3 575)	(3 193)	3 342
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer															
1998 Arbeiter/-innen	38,9	38,9	38,9	0,9	1,1	0,9	24,32	20,86	24,07	946	811	937	4 115	3 527	4 073
Männer	38,9	38,9	38,9	0,9	1,1	0,9	24,32	21,01	24,10	946	817	938	4 115	3 552	4 077
Frauen	(38,9)	38,9	38,9	(0,0)	0,2	0,1	(21,73)	18,33	19,22	(846)	713	748	(3 677)	3 100	3 252
1999 Arbeiter/-innen	38,9	38,8	38,9	0,8	1,3	0,8	24,70	21,37	24,50	961	830	954	4 180	3 608	4 146
Männer	38,9	38,8	38,9	0,8	1,3	0,8	24,71	21,46	24,52	962	833	954	4 182	3 624	4 149
Frauen	(38,5)	(39,0)	38,8	(0,0)	–	0,0	(20,64)	(18,77)	19,62	(795)	(733)	761	(3 455)	(3 185)	3 310
Elektroinstallateure															
1998 Arbeiter/-innen	39,1	40,0	39,1	1,4	2,0	1,5	23,57	21,11	23,42	921	843	917	4 006	3 667	3 986
Männer	39,1	40,1	39,2	1,4	2,1	1,5	23,58	21,22	23,45	922	850	918	4 009	3 698	3 991
Frauen	38,5	37,9	38,2	1,1	0,1	0,6	20,17	19,03	19,62	776	722	750	3 375	3 140	3 261
1999 Arbeiter/-innen	39,2	40,1	39,2	1,2	1,8	1,3	23,89	21,55	23,76	936	863	932	4 068	3 752	4 051
Männer	39,2	40,4	39,2	1,2	1,9	1,3	23,91	21,60	23,79	936	872	933	4 071	3 790	4 056
Frauen	38,5	35,4	37,3	0,3	0,2	0,3	21,24	20,58	21,00	817	728	783	3 552	3 166	3 403
Tischler															
1998 Arbeiter/-innen	39,4	40,0	39,5	0,9	1,8	1,0	24,12	21,85	23,78	950	874	939	4 131	3 802	4 081
Männer	39,4	40,1	39,5	0,9	1,8	1,1	24,17	21,94	23,84	952	880	942	4 140	3 828	4 094
Frauen	39,0	38,2	38,7	0,3	0,2	0,2	20,21	20,06	20,15	789	766	779	3 429	3 331	3 387
1999 Arbeiter/-innen	39,3	39,3	39,3	0,9	1,4	1,0	24,31	22,38	24,06	956	879	947	4 159	3 824	4 116
Männer	39,3	39,4	39,4	0,9	1,4	1,0	24,35	22,51	24,13	958	887	949	4 166	3 858	4 128
Frauen	38,9	37,6	38,4	0,4	0,3	0,4	21,02	19,99	20,62	819	751	792	3 559	3 265	3 443
Bäcker															
1998 Arbeiter/-innen	40,3	41,0	40,5	1,4	2,2	1,6	21,41	17,75	20,28	862	728	822	3 748	3 167	3 572
Männer	40,4	41,8	40,7	1,5	2,6	1,8	22,02	19,09	21,33	890	797	869	3 868	3 466	3 776
Frauen	39,5	40,1	39,8	0,7	1,7	1,3	18,07	15,90	16,88	714	638	672	3 104	2 773	2 923
1999 Arbeiter/-innen	40,3	41,0	40,5	1,4	1,8	1,6	21,69	18,13	20,53	874	743	832	3 798	3 230	3 616
Männer	40,5	42,2	40,9	1,6	2,3	1,7	22,28	19,61	21,63	902	828	884	3 921	3 598	3 845
Frauen	39,2	39,5	39,4	0,7	1,2	1,0	18,43	16,21	17,15	723	640	675	3 142	2 781	2 934
Fleischer															
1998 Arbeiter/-innen	39,8	40,9	40,1	0,7	2,0	1,1	21,77	17,96	20,68	867	734	830	3 769	3 190	3 607
Männer	39,9	41,8	40,2	0,8	2,8	1,1	22,29	19,47	21,79	890	813	877	3 869	3 537	3 812
Frauen	39,0	40,0	39,7	0,3	1,2	0,9	16,99	16,49	16,66	663	660	661	2 883	2 868	2 873
1999 Arbeiter/-innen	39,7	40,6	40,0	0,7	1,9	1,1	22,13	17,78	20,82	879	721	832	3 823	3 136	3 620
Männer	39,8	41,4	40,1	0,8	2,6	1,1	22,68	18,87	21,91	902	781	879	3 924	3 398	3 821
Frauen	39,1	39,7	39,5	0,3	1,1	0,8	17,38	16,56	16,83	680	657	665	2 956	2 856	2 890

*) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die gemäß Anlage A der Handwerksordnung (Stand: 31. Mai 1997) als Handwerk betrieben werden können. – Ab Mai 1997 neuer Berichtskreis, der Vergleich zu früheren Jahren ist damit eingeschränkt. – Die Erhebung wird für den Berichtsmonat Mai durchgeführt.

1) Ab 1997 werden in der Verdiensterhebung im Handwerk auch Daten für Frauen erhoben.

2) ... der handwerklichen Fachrichtung.

22.8 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen im Handwerk nach Gewerbezweigen *)

22.8.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Gewerbe / Jahr / Geschlecht [1]	Bezahlte Wochenstunden insgesamt: Gesellen [2]	übrige Arbeiter/-innen	alle Arbeiter/-innen	Bezahlte Wochenstunden der Mehrarbeitsstunden: Gesellen [2]	übrige Arbeiter/-innen	alle Arbeiter/-innen	Bruttostundenverdienste: Gesellen [2]	übrige Arbeiter/-innen	alle Arbeiter/-innen	Bruttowochenverdienste: Gesellen [2]	übrige Arbeiter/-innen	alle Arbeiter/-innen	Bruttomonatsverdienste: Gesellen [2]	übrige Arbeiter/-innen	alle Arbeiter/-innen
	Stunden						DM								
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks															
1998 Arbeiter/-innen	40,3	40,6	40,4	0,6	0,7	0,6	16,30	14,64	16,02	657	595	647	2 858	2 587	2 812
Männer	40,3	40,7	40,4	0,6	0,8	0,6	16,39	15,78	16,31	661	642	658	2 873	2 792	2 863
Frauen	40,9	40,5	40,6	0,9	0,5	0,6	12,88	11,64	12,05	526	471	489	2 289	2 049	2 127
1999 Arbeiter/-innen	40,4	40,5	40,4	0,6	0,6	0,6	16,47	14,56	16,16	665	589	653	2 893	2 562	2 840
Männer	40,4	40,5	40,4	0,6	0,7	0,6	16,57	15,93	16,49	669	645	666	2 909	2 805	2 897
Frauen	40,8	40,4	40,5	0,8	0,4	0,6	13,21	11,70	12,17	540	472	493	2 346	2 052	2 143
Maler und Lackierer															
1998 Arbeiter/-innen	39,9	40,2	39,9	0,3	0,4	0,3	17,25	16,13	17,11	687	648	683	2 989	2 817	2 968
Männer	39,9	40,2	39,9	0,3	0,4	0,3	17,30	16,26	17,17	689	653	685	2 998	2 841	2 979
Frauen	39,8	40,1	39,9	0,1	0,2	0,1	15,18	13,47	14,79	604	541	589	2 625	2 352	2 563
1999 Arbeiter/-innen	39,7	39,8	39,7	0,2	0,2	0,2	17,33	16,76	17,26	688	667	686	2 992	2 900	2 981
Männer	39,7	39,8	39,7	0,2	0,1	0,2	17,38	16,92	17,33	690	673	688	3 002	2 927	2 993
Frauen	39,8	39,8	39,8	0,1	0,2	0,1	15,09	14,51	14,93	601	578	595	2 612	2 512	2 585
Metallbauer															
1998 Arbeiter/-innen	41,1	41,0	41,1	1,3	1,0	1,3	16,48	15,84	16,32	678	649	671	2 947	2 823	2 915
Männer	41,1	41,0	41,1	1,3	1,0	1,3	16,48	15,92	16,35	678	653	672	2 948	2 838	2 921
Frauen	40,2	40,7	40,6	0,3	0,7	0,6	15,13	14,15	14,42	609	576	585	2 647	2 504	2 544
1999 Arbeiter/-innen	41,3	40,7	41,2	1,5	1,3	1,5	16,50	16,24	16,45	681	661	677	2 962	2 875	2 943
Männer	41,3	40,8	41,2	1,5	1,3	1,5	16,51	16,30	16,47	682	664	678	2 964	2 889	2 948
Frauen	(40,6)	39,9	40,1	(0,1)	1,2	0,9	(14,48)	14,58	14,55	(587)	581	583	(2 554)	2 528	2 535
Kraftfahrzeugmechaniker															
1998 Arbeiter/-innen	40,6	40,7	40,6	0,8	0,8	0,8	16,38	15,45	16,23	664	629	659	2 889	2 735	2 865
Männer	40,6	40,8	40,6	0,8	1,0	0,8	16,39	15,89	16,32	665	649	662	2 890	2 820	2 880
Frauen	/	40,1	40,3	/	0,1	0,2	/	12,80	12,98	/	514	523	/	2 234	2 272
1999 Arbeiter/-innen	40,5	40,5	40,5	0,9	0,7	0,9	16,67	15,60	16,51	675	631	669	2 935	2 744	2 908
Männer	40,5	40,5	40,5	0,9	0,8	0,9	16,67	16,10	16,60	675	652	672	2 935	2 834	2 923
Frauen	(41,6)	40,3	40,5	(1,8)	0,1	0,4	(15,56)	12,57	13,03	(648)	507	528	(2 816)	2 202	2 295
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure															
1998 Arbeiter/-innen	39,7	39,9	39,7	0,3	0,4	0,3	17,15	16,49	17,09	680	659	679	2 959	2 864	2 950
Männer	39,7	40,0	39,7	0,3	0,5	0,3	17,15	16,71	17,12	681	667	680	2 959	2 902	2 955
Frauen	/	39,8	39,8	–	0,0	0,0	/	13,58	13,63	/	540	542	/	2 348	2 358
1999 Arbeiter/-innen	39,7	39,6	39,7	0,3	0,5	0,3	17,26	16,69	17,22	685	662	684	2 980	2 877	2 972
Männer	39,7	39,6	39,7	0,3	0,5	0,3	17,27	16,87	17,24	686	668	684	2 981	2 907	2 976
Frauen	(39,6)	(39,8)	39,8	–	–	–	(14,40)	(13,87)	14,05	(570)	(553)	559	(2 480)	(2 402)	2 429
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer															
1998 Arbeiter/-innen	39,8	40,1	39,8	0,4	0,5	0,4	16,93	16,68	16,90	673	668	673	2 926	2 905	2 924
Männer	39,8	40,0	39,8	0,4	0,5	0,4	16,93	16,84	16,92	673	674	673	2 926	2 932	2 926
Frauen	/	40,2	40,3	/	0,2	0,2	/	14,38	14,62	/	579	590	/	2 516	2 564
1999 Arbeiter/-innen	40,1	40,6	40,2	0,4	0,7	0,4	17,11	16,25	17,05	687	659	685	2 986	2 867	2 977
Männer	40,1	40,6	40,2	0,4	0,7	0,4	17,12	16,25	17,06	687	660	685	2 986	2 868	2 978
Frauen	/	(40,4)	(40,3)	/	(0,4)	(0,3)	/	(16,24)	16,14	/	(656)	(651)	/	(2 854)	(2 830)
Elektroinstallateure															
1998 Arbeiter/-innen	40,1	40,0	40,1	0,5	0,3	0,5	15,71	15,55	15,70	630	622	630	2 741	2 705	2 738
Männer	40,1	40,1	40,1	0,5	0,4	0,5	15,72	15,78	15,72	631	632	631	2 742	2 748	2 743
Frauen	38,6	39,7	39,2	0,3	–	0,1	15,00	13,60	14,16	578	539	555	2 515	2 345	2 414
1999 Arbeiter/-innen	40,2	40,3	40,2	0,4	0,3	0,4	16,13	15,77	16,10	648	636	647	2 815	2 764	2 811
Männer	40,2	40,3	40,2	0,4	0,3	0,4	16,13	15,97	16,12	648	644	647	2 816	2 802	2 815
Frauen	39,6	40,1	39,9	0,1	0,1	0,1	15,69	13,97	14,71	622	561	587	2 704	2 439	2 553
Tischler															
1998 Arbeiter/-innen	41,1	41,1	41,1	0,5	0,7	0,6	15,97	14,97	15,76	657	616	649	2 856	2 678	2 820
Männer	41,2	41,3	41,2	0,5	0,8	0,6	16,00	15,26	15,87	658	630	653	2 862	2 739	2 840
Frauen	40,8	40,4	40,5	0,5	0,1	0,2	13,87	13,43	13,55	566	543	549	2 461	2 360	2 387
1999 Arbeiter/-innen	41,3	40,9	41,2	0,6	0,5	0,6	16,11	15,10	15,92	665	617	656	2 890	2 683	2 850
Männer	41,3	41,0	41,2	0,6	0,6	0,6	16,13	15,32	15,99	666	628	659	2 895	2 729	2 866
Frauen	40,6	40,4	40,4	0,2	0,1	0,2	14,90	13,53	14,01	605	546	567	2 632	2 375	2 464
Bäcker															
1998 Arbeiter/-innen	41,6	40,8	41,3	1,5	0,8	1,2	13,19	11,17	12,39	548	456	512	2 384	1 982	2 224
Männer	41,9	42,2	41,9	1,7	1,9	1,7	13,72	12,18	13,44	574	514	564	2 498	2 235	2 451
Frauen	41,1	40,4	40,7	1,1	0,5	0,8	12,24	10,90	11,46	503	440	466	2 188	1 915	2 028
1999 Arbeiter/-innen	41,3	40,6	41,0	1,2	0,6	1,0	13,37	11,34	12,48	552	460	512	2 402	2 001	2 224
Männer	41,5	41,4	41,4	1,4	1,2	1,3	13,87	12,50	13,62	575	517	565	2 500	2 248	2 455
Frauen	41,0	40,4	40,7	0,9	0,5	0,7	12,51	11,09	11,60	514	448	472	2 233	1 950	2 051
Fleischer															
1998 Arbeiter/-innen	41,2	40,9	41,1	1,0	0,8	0,9	13,85	11,55	12,78	570	473	525	2 479	2 055	2 281
Männer	41,1	41,9	41,2	0,9	1,4	1,0	14,22	13,50	14,12	584	565	582	2 540	2 458	2 529
Frauen	41,6	40,7	40,9	1,4	0,7	0,8	12,01	11,21	11,36	500	457	465	2 174	1 986	2 020
1999 Arbeiter/-innen	41,1	40,4	40,8	0,9	0,5	0,7	14,08	11,84	12,99	579	479	530	2 515	2 081	2 303
Männer	41,0	40,8	41,0	0,8	0,6	0,8	14,31	13,61	14,20	587	556	582	2 554	2 416	2 533
Frauen	41,4	40,3	40,5	1,4	0,4	0,6	12,45	11,48	11,62	516	463	470	2 244	2 014	2 045

*) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die gemäß Anlage A der Handwerksordnung (Stand: 31. Mai 1997) als Handwerk betrieben werden können. – Ab Mai 1997 neuer Berichtskreis, der Vergleich zu früheren Jahren ist damit eingeschränkt. – Die Erhebung wird für den Berichtsmonat Mai durchgeführt.

[1] Ab 1997 werden in der Verdiensterhebung im Handwerk auch Daten für Frauen erhoben.
[2] ... der handwerklichen Fachrichtung.

22.9 Arbeitskosten sowie Anteil der Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1996 *)

22.9.1 Deutschland

Wirtschaftszweig [1] Unternehmen mit ... bis ... Arbeitnehmern	Arbeitnehmer		Arbeiter [2]		Angestellte [2]	
	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer [3]	dar. Anteil der Personalnebenkosten	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer [3]	dar. Anteil der Personalnebenkosten	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer [3]	dar. Anteil der Personalnebenkosten
	DM	%	DM	%	DM	%
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	**79 701**	***44,5***	–	–	–	–
10 – 49	63 118	*40,2*	–	–	–	–
50 – 99	68 731	*40,9*	–	–	–	–
100 – 199	73 011	*42,1*	–	–	–	–
200 – 499	77 982	*43,7*	–	–	–	–
500 – 999	82 605	*44,7*	–	–	–	–
1 000 und mehr	96 060	*47,9*	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	**81 742**	***44,6***	**69 035**	***45,1***	**106 923**	***44,0***
10 – 49	62 945	*40,6*	59 089	*41,5*	75 794	*38,5*
50 – 99	67 757	*40,9*	60 274	*41,9*	86 720	*39,2*
100 – 199	71 721	*41,8*	62 056	*42,8*	92 210	*40,5*
200 – 499	77 986	*43,2*	66 128	*44,1*	99 267	*42,2*
500 – 999	84 376	*44,5*	70 466	*45,4*	107 084	*43,5*
1 000 und mehr	101 599	*47,9*	83 443	*48,8*	128 976	*47,0*
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	92 202	*52,1*	79 999	*52,7*	124 205	*51,0*
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	95 869	*53,9*	82 411	*54,8*	130 520	*52,4*
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	75 410	*41,5*	69 263	*41,5*	92 987	*41,3*
Verarbeitendes Gewerbe	83 950	*44,3*	69 724	*44,7*	108 632	*43,8*
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	64 759	*41,7*	58 148	*41,7*	75 946	*41,6*
Textilgewerbe	61 696	*41,3*	51 821	*41,7*	85 545	*40,8*
Bekleidungsgewerbe	56 992	*40,9*	44 626	*41,5*	79 611	*40,4*
Ledergewerbe	55 903	*40,7*	46 246	*41,0*	82 614	*40,4*
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	66 943	*41,4*	61 941	*41,9*	85 382	*39,9*
Papiergewerbe	76 880	*43,6*	66 959	*44,0*	102 402	*42,9*
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	89 023	*43,2*	76 396	*43,4*	99 846	*43,0*
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	127 261	*51,4*	96 701	*49,9*	150 731	*52,1*
Chemische Industrie	108 156	*48,8*	83 343	*50,0*	129 635	*48,1*
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	71 396	*42,2*	61 292	*42,6*	97 978	*41,5*
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	74 604	*42,6*	65 832	*42,8*	96 426	*42,2*
Metallerzeugung und -bearbeitung	84 523	*45,9*	74 855	*46,6*	112 860	*44,5*
Herstellung von Metallerzeugnissen	73 255	*41,8*	64 714	*42,6*	95 860	*40,3*
Maschinenbau	86 790	*43,4*	72 868	*44,4*	108 233	*42,5*
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	114 156	*45,7*	65 858	*46,3*	127 833	*45,6*
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. ä.	90 812	*45,1*	65 908	*45,2*	122 964	*45,1*
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	91 977	*44,0*	64 102	*45,9*	116 534	*43,1*
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	80 152	*42,6*	62 864	*43,4*	101 587	*41,9*
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100 974	*46,7*	88 187	*47,3*	135 198	*45,5*
Sonstiger Fahrzeugbau	98 652	*44,9*	78 292	*46,3*	123 767	*43,9*
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	67 714	*41,6*	60 334	*42,3*	88 402	*40,3*
Energie- und Wasserversorgung	104 409	*51,7*	93 038	*52,6*	114 419	*51,1*
Baugewerbe	67 890	*43,3*	63 548	*44,4*	86 912	*39,5*
Alle erfaßten Dienstleistungsbereiche	**74 649**	***44,2***	–	–	–	–
10 – 49	63 456	*39,4*	–	–	–	–
50 – 99	71 184	*40,9*	–	–	–	–
100 – 199	76 949	*43,1*	–	–	–	–
200 – 499	77 971	*45,2*	–	–	–	–
500 – 999	78 303	*45,1*	–	–	–	–
1 000 und mehr	81 861	*47,8*	–	–	–	–
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	67 569	*41,1*	–	–	–	–
Gastgewerbe	50 377	*40,4*	–	–	–	–
Kredit- und Versicherungsgewerbe	102 333	*50,7*	–	–	–	–
Kreditgewerbe	100 822	*50,7*	–	–	–	–
Versicherungsgewerbe	107 007	*50,5*	–	–	–	–

*) Arbeitskosten sind die Aufwendungen der Arbeitgeber für den Produktionsfaktor Arbeit. Sie bestehen aus dem Entgelt für die tatsächlich geleistete Arbeitszeit, das ist der größte Teil der laufend gezahlten Löhne und Gehälter, und den Personalnebenkosten. Die Personalnebenkosten setzen sich zusammen aus den Sonderzahlungen (fest vereinbarte Sonderzahlungen, von der persönlichen Leistung oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen, Urlaubsgeld, Leistungen zur Vermögensbildung), den Vergütungen arbeitsfreier Tage (Urlaubsvergütung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher sowie tariflicher/betrieblicher Ausfalltage), den Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und für sonstige Vorsorgeeinrichtungen) und den sonstigen Personalnebenkosten, wie z.B. Entlassungsentschädigungen, Wohnungsfürsorge, Familienunterstützungen, Naturalleistungen, Beihilfen im Krankheitsfall, Ausbildungsvergütungen, Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung, Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen, Kantinenkosten u.a. – Ergebnis der Arbeitskostenerhebung 1996 in Unternehmen mit 10 Arbeitnehmern und mehr.

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

[2] Für die ausgewählten Dienstleistungsbereiche werden Arbeitskosten für Arbeiter/-innen und Angestellte nicht gesondert erhoben.

[3] Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollbeschäftigte umgerechnet.

22.9 Arbeitskosten sowie Anteil der Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1996 *)

22.9.2 Früheres Bundesgebiet

Wirtschaftszweig [1] Unternehmen mit ... bis ... Arbeitnehmern	Arbeitnehmer		Arbeiter [2]		Angestellte [2]	
	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer [3]	dar. Anteil der Personalnebenkosten	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer [3]	dar. Anteil der Personalnebenkosten	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer [3]	dar. Anteil der Personalnebenkosten
	DM	%	DM	%	DM	%
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	**83 432**	**44,9**	–	–	–	–
10 – 49	67 353	*40,7*	–	–	–	–
50 – 99	72 704	*41,3*	–	–	–	–
100 – 199	76 416	*42,4*	–	–	–	–
200 – 499	80 722	*43,9*	–	–	–	–
500 – 999	84 766	*44,9*	–	–	–	–
1 000 und mehr	97 999	*48,0*	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	**86 195**	**45,0**	**72 714**	**45,6**	**111 394**	**44,4**
10 – 49	68 443	*41,3*	64 238	*42,1*	81 388	*39,3*
50 – 99	72 538	*41,4*	64 483	*42,5*	91 351	*39,7*
100 – 199	75 462	*42,2*	65 162	*43,1*	95 970	*40,9*
200 – 499	80 868	*43,5*	68 525	*44,3*	102 018	*42,6*
500 – 999	85 998	*44,7*	71 714	*45,5*	109 127	*43,8*
1 000 und mehr	103 249	*48,0*	84 508	*48,9*	131 615	*47,2*
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	96 845	*53,3*	83 008	*53,7*	137 975	*52,7*
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	100 073	*55,2*	84 788	*55,8*	146 067	*54,3*
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	81 191	*41,9*	74 213	*41,9*	100 748	*42,0*
Verarbeitendes Gewerbe	86 860	*44,6*	72 147	*45,1*	111 777	*44,1*
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	69 330	*42,1*	61 921	*42,1*	81 624	*42,2*
Textilgewerbe	64 863	*41,8*	54 622	*42,2*	88 486	*41,2*
Bekleidungsgewerbe	59 065	*41,2*	46 413	*41,7*	81 126	*40,6*
Ledergewerbe	57 743	*41,0*	47 755	*41,3*	83 944	*40,5*
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	69 840	*41,8*	64 700	*42,4*	88 146	*40,4*
Papiergewerbe	78 717	*43,8*	68 597	*44,3*	104 435	*43,1*
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	90 356	*43,3*	77 509	*43,5*	101 456	*43,1*
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	139 403	*52,3*	107 908	*51,0*	160 546	*52,9*
Chemische Industrie	111 467	*49,1*	86 259	*50,4*	132 640	*48,3*
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	73 428	*42,5*	62 992	*43,0*	100 390	*41,8*
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	78 543	*43,2*	69 167	*43,4*	101 168	*42,9*
Metallerzeugung und -bearbeitung	86 527	*46,2*	76 647	*47,0*	115 173	*44,8*
Herstellung von Metallerzeugnissen	76 021	*42,1*	67 063	*42,9*	99 031	*40,6*
Maschinenbau	88 761	*43,7*	74 590	*44,6*	110 233	*42,7*
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	116 756	*45,9*	68 568	*46,9*	129 562	*45,8*
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. ä.	93 196	*45,3*	67 406	*45,4*	125 301	*45,2*
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	94 359	*44,2*	65 787	*45,2*	118 491	*43,3*
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	82 457	*42,7*	64 666	*43,6*	104 053	*42,0*
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	102 209	*46,8*	89 283	*47,5*	136 503	*45,6*
Sonstiger Fahrzeugbau	103 148	*45,3*	82 191	*46,5*	126 779	*44,4*
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	70 229	*42,0*	62 664	*42,7*	90 851	*40,6*
Energie- und Wasserversorgung	115 599	*53,5*	102 527	*54,3*	127 151	*52,9*
Baugewerbe	75 527	*44,3*	70 779	*45,5*	94 894	*40,8*
Alle erfaßten Dienstleistungsbereiche	**76 883**	**44,4**	–	–	–	–
10 – 49	65 576	*39,7*	–	–	–	–
50 – 99	73 061	*41,0*	–	–	–	–
100 – 199	79 055	*43,2*	–	–	–	–
200 – 499	80 296	*45,1*	–	–	–	–
500 – 999	81 618	*45,3*	–	–	–	–
1 000 und mehr	83 934	*47,9*	–	–	–	–
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	69 697	*41,2*	–	–	–	–
Gastgewerbe	51 513	*40,5*	–	–	–	–
Kredit- und Versicherungsgewerbe	104 958	*50,8*	–	–	–	–
Kreditgewerbe	103 726	*50,8*	–	–	–	–
Versicherungsgewerbe	108 547	*50,7*	–	–	–	–

*) Arbeitskosten sind die Aufwendungen der Arbeitgeber für den Produktionsfaktor Arbeit. Sie bestehen aus dem Entgelt für die tatsächlich geleistete Arbeitszeit, das ist der größte Teil der laufend gezahlten Löhne und Gehälter, und den Personalnebenkosten. Die Personalnebenkosten setzen sich zusammen aus den Sonderzahlungen (fest vereinbarte Sonderzahlungen, von der persönlichen Leistung oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen, Urlaubsgeld, Leistungen zur Vermögensbildung), den Vergütungen arbeitsfreier Tage (Urlaubsvergütung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher sowie tariflicher/betrieblicher Ausfalltage), den Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und für sonstige Vorsorgeeinrichtungen) und den sonstigen Personalnebenkosten, wie z.B. Entlassungsentschädigungen, Wohnungsfürsorge, Familienunterstützungen, Naturalleistungen, Beihilfen im Krankheitsfall, Ausbildungsvergütungen, Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung, Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen, Kantinenkosten u.a. – Ergebnis der Arbeitskostenerhebung 1996 in Unternehmen mit 10 Arbeitnehmern und mehr.

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

[2] Für die ausgewählten Dienstleistungsbereiche werden Arbeitskosten für Arbeiter/-innen und Angestellte nicht gesondert erhoben.

[3] Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollbeschäftigte umgerechnet.

22.9 Arbeitskosten sowie Anteil der Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1996 *)

22.9.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Wirtschaftszweig [1] / Unternehmen mit ... bis ... Arbeitnehmern	Arbeitnehmer		Arbeiter [2]		Angestellte [2]	
	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer [3]	dar. Anteil der Personalnebenkosten	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer [3]	dar. Anteil der Personalnebenkosten	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer [3]	dar. Anteil der Personalnebenkosten
	DM	%	DM	%	DM	%
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	**56 024**	**40,9**	–	–	–	–
10 – 49	47 807	*37,6*	–	–	–	–
50 – 99	52 302	*38,8*	–	–	–	–
100 – 199	55 013	*40,1*	–	–	–	–
200 – 499	59 546	*42,0*	–	–	–	–
500 – 999	64 005	*42,5*	–	–	–	–
1 000 und mehr	71 034	*45,5*	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	**55 912**	**40,5**	**50 274**	***41,3***	**72 038**	**38,7**
10 – 49	47 573	*38,1*	45 665	*39,2*	55 675	*34,2*
50 – 99	51 997	*38,7*	47 701	*39,9*	66 593	*36,0*
100 – 199	54 682	*39,7*	49 379	*40,9*	69 974	*37,4*
200 – 499	59 109	*40,8*	52 207	*42,1*	76 188	*38,6*
500 – 999	68 193	*42,3*	58 422	*43,8*	85 508	*40,4*
1 000 und mehr	75 991	*45,3*	66 496	*46,9*	89 501	*43,6*
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	73 559	*45,5*	65 572	*46,8*	86 952	*43,9*
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	78 097	*46,7*	69 672	*48,6*	90 328	*44,7*
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	56 757	*39,3*	53 642	*39,9*	66 276	*37,6*
Verarbeitendes Gewerbe	54 872	*39,5*	47 688	*40,0*	70 912	*38,8*
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	41 652	*37,6*	39 890	*38,3*	44 952	*36,5*
Textilgewerbe	37 924	*35,3*	32 995	*35,5*	55 312	*34,7*
Bekleidungsgewerbe	31 713	*36,0*	26 886	*36,9*	48 906	*34,1*
Ledergewerbe	34 005	*36,3*	31 105	*36,6*	51 651	*35,2*
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	46 909	*36,5*	43 925	*37,3*	61 168	*34,1*
Papiergewerbe	52 552	*38,9*	46 258	*39,4*	71 686	*37,9*
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	71 045	*40,9*	60 375	*40,5*	79 245	*41,2*
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	71 498	*42,8*	61 342	*43,7*	85 794	*41,9*
Chemische Industrie	64 290	*42,6*	52 027	*43,0*	80 101	*42,3*
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	47 370	*36,9*	42 395	*37,3*	63 774	*36,1*
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	55 299	*38,5*	50 299	*39,2*	69 831	*36,9*
Metallerzeugung und -bearbeitung	61 546	*40,3*	54 992	*41,0*	83 389	*38,7*
Herstellung von Metallerzeugnissen	51 931	*38,5*	47 836	*39,3*	65 804	*36,4*
Maschinenbau	61 494	*39,1*	52 586	*40,0*	78 516	*38,0*
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	75 020	*40,4*	43 472	*39,1*	94 555	*40,8*
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. ä.	65 823	*43,0*	52 678	*43,3*	91 086	*42,7*
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	65 283	*40,9*	49 346	*42,9*	87 825	*39,4*
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	57 579	*40,9*	46 858	*41,0*	73 983	*40,8*
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	60 510	*39,7*	55 012	*40,4*	80 649	*37,8*
Sonstiger Fahrzeugbau	72 585	*42,3*	60 717	*45,1*	97 993	*38,6*
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	45 871	*37,5*	41 452	*38,2*	61 935	*36,0*
Energie- und Wasserversorgung	73 177	*43,8*	66 339	*45,2*	79 131	*42,8*
Baugewerbe	53 839	*40,5*	50 750	*41,8*	69 429	*35,7*
Alle erfaßten Dienstleistungsbereiche	**56 396**	**42,5**	–	–	–	–
10 – 49	46 875	*37,0*	–	–	–	–
50 – 99	54 107	*38,9*	–	–	–	–
100 – 199	56 923	*41,8*	–	–	–	–
200 – 499	60 730	*45,9*	–	–	–	–
500 – 999	57 168	*42,9*	–	–	–	–
1 000 und mehr	63 424	*45,8*	–	–	–	–
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	50 733	*39,3*	–	–	–	–
Gastgewerbe	40 475	*39,1*	–	–	–	–
Kredit- und Versicherungsgewerbe	79 181	*49,7*	–	–	–	–
Kreditgewerbe	78 503	*49,9*	–	–	–	–
Versicherungsgewerbe	83 166	*48,3*	–	–	–	–

*) Arbeitskosten sind die Aufwendungen der Arbeitgeber für den Produktionsfaktor Arbeit. Sie bestehen aus dem Entgelt für die tatsächlich geleistete Arbeitszeit, das ist der größte Teil der laufend gezahlten Löhne und Gehälter, und den Personalnebenkosten. Die Personalnebenkosten setzen sich zusammen aus den Sonderzahlungen (fest vereinbarte Sonderzahlungen, von der persönlichen Leistung oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen, Urlaubsgeld, Leistungen zur Vermögensbildung), den Vergütungen arbeitsfreier Tage (Urlaubsvergütung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher sowie tariflicher/betrieblicher Ausfalltage), den Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und für sonstige Vorsorgeeinrichtungen) und den sonstigen Personalnebenkosten, wie z.B. Entlassungsentschädigungen, Wohnungsfürsorge, Familienunterstützungen, Naturalleistungen, Beihilfen im Krankheitsfall, Ausbildungsvergütungen, Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung, Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen, Kantinenkosten u.a. – Ergebnis der Arbeitskostenerhebung 1996 in Unternehmen mit 10 Arbeitnehmern und mehr.

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

[2] Für die ausgewählten Dienstleistungsbereiche werden Arbeitskosten für Arbeiter/-innen und Angestellte nicht gesondert erhoben.

[3] Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollbeschäftigte umgerechnet.

22.10 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter und Arbeiterinnen in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften *)

1995 = 100

Jahr (Durchschnitt)	Wochenarbeitszeiten			Stundenlöhne			Wochenlöhne		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Deutschland									
Insgesamt									
1996	99,2	99,3	99,1	104,3	104,3	104,7	103,6	103,5	103,8
1997	99,1	99,1	99,0	106,0	106,0	106,5	105,1	105,1	105,5
1998	99,1	99,1	99,0	108,0	107,9	108,8	107,0	107,0	107,7
1999	99,1	99,1	98,9	110,8	110,7	111,7	109,7	109,7	110,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden									
1996	100,0	100,0	100,0	105,2	105,2	105,3	105,2	105,2	105,3
1997	100,0	100,0	100,0	105,8	105,7	106,4	105,7	105,7	106,4
1998	100,0	99,9	100,0	107,6	107,5	108,7	107,5	107,5	108,7
1999	100,0	100,0	100,0	109,0	109,0	111,1	109,0	108,9	111,1
Verarbeitendes Gewerbe									
1996	98,8	98,7	98,9	105,6	105,7	105,3	104,3	104,3	104,2
1997	98,6	98,5	98,7	107,3	107,4	107,1	105,8	105,8	105,8
1998	98,5	98,5	98,7	109,6	109,6	109,4	108,0	108,0	107,9
1999	98,5	98,5	98,6	112,5	112,6	112,3	110,8	110,9	110,7
darunter: **Maschinenbau**									
1996	98,0	98,0	98,0	107,6	107,6	107,6	105,4	105,5	105,4
1997	97,9	97,9	97,9	109,1	109,2	109,0	106,8	106,8	106,7
1998	97,9	97,9	97,9	111,6	111,6	111,4	109,2	109,2	109,0
1999	97,9	97,9	97,9	114,9	114,9	114,7	112,4	112,5	112,2
Energie- und Wasserversorgung									
1996	99,7	99,8	99,5	102,7	102,7	103,4	102,4	102,4	102,9
1997	99,7	99,7	99,4	104,5	104,4	105,5	104,1	104,1	104,8
1998	99,5	99,5	99,0	106,4	106,4	107,7	105,9	105,9	106,7
1999	99,5	99,5	99,0	108,9	108,9	110,3	108,4	108,4	109,2
Baugewerbe									
1996	100,0	100,0	99,8	102,6	102,6	104,5	102,6	102,6	104,3
1997	100,0	100,0	99,5	104,4	104,4	108,2	104,4	104,3	107,7
1998	100,0	100,0	99,5	105,7	105,7	109,7	105,7	105,7	109,2
1999	100,0	100,0	99,5	108,2	108,2	112,0	108,1	108,1	111,4
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern									
1996	99,6	99,5	99,9	103,4	103,4	103,0	102,9	102,9	102,9
1997	99,4	99,3	99,8	105,1	105,2	104,5	104,5	104,5	104,3
1998	99,3	99,2	99,8	107,2	107,3	106,6	106,5	106,5	106,4
1999	99,3	99,2	99,8	110,2	110,3	109,4	109,4	109,4	109,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
1996	99,9	99,9	99,9	102,3	102,3	102,1	102,2	102,2	102,1
1997	99,9	99,9	99,8	104,1	104,1	104,3	103,9	103,9	104,1
1998	99,9	99,9	99,7	105,8	105,7	106,6	105,6	105,6	106,3
1999	100,0	100,0	99,7	108,0	107,9	109,5	107,9	107,8	109,2
nachrichtlich: Gebietskörperschaften									
1996	100,0	100,0	100,0	101,8	101,8	102,4	101,8	101,8	102,4
1997	100,0	100,0	100,0	103,2	103,1	103,9	103,2	103,1	103,9
1998	100,0	100,0	100,0	104,9	104,8	106,0	104,9	104,8	106,0
1999	100,0	100,0	100,0	107,5	107,4	109,1	107,5	107,4	109,1
Früheres Bundesgebiet									
1996	99,2	99,2	99,1	104,2	104,1	104,5	103,3	103,3	103,5
1997	99,1	99,1	99,0	105,6	105,6	106,0	104,7	104,7	105,0
1998	99,1	99,1	99,0	107,6	107,5	108,2	106,6	106,5	107,1
1999	99,1	99,1	99,0	110,3	110,2	111,0	109,3	109,2	109,8
Neue Länder und Berlin-Ost									
1996	99,7	99,7	99,6	106,1	106,0	106,9	105,7	105,6	106,4
1997	99,2	99,2	99,1	110,6	110,5	111,6	109,7	109,6	110,5
1998	99,1	99,1	98,9	113,1	112,8	115,2	112,0	111,8	113,9
1999	99,0	99,0	98,7	115,9	115,5	118,9	114,7	114,4	117,4

*) Vorläufige Ergebnisse. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1974, S. 706ff., 12/1979, S. 865ff. und 8/1985, S. 681ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober). – Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.11 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften *)

1995 = 100

Jahr (Durchschnitt)	Wochenarbeitszeiten			Monatsgehälter		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Deutschland						
Insgesamt						
1996	99,5	99,3	99,7	103,4	103,5	103,2
1997	99,4	99,2	99,6	104,9	104,9	104,8
1998	99,3	99,2	99,5	107,0	107,0	107,0
1999	99,0	98,9	99,2	109,8	109,8	109,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
1996	100,0	100,0	100,0	105,5	105,5	105,6
1997	99,7	99,7	99,8	106,5	106,4	106,7
1998	99,7	99,7	99,8	108,0	107,8	108,6
1999	99,7	99,7	99,8	109,6	109,3	110,6
Verarbeitendes Gewerbe						
1996	98,7	98,6	98,9	104,5	104,5	104,3
1997	98,6	98,5	98,7	106,0	106,0	106,0
1998	98,5	98,4	98,6	108,2	108,3	108,2
1999	98,5	98,4	98,6	111,2	111,3	111,1
darunter: **Maschinenbau**						
1996	98,0	98,0	98,0	105,5	105,4	105,6
1997	97,9	97,9	97,9	106,9	106,8	107,1
1998	97,9	97,9	97,9	109,2	109,2	109,5
1999	97,9	97,9	97,9	112,5	112,4	112,8
Energie- und Wasserversorgung						
1996	99,6	99,7	99,3	102,7	102,5	103,1
1997	99,5	99,7	99,2	104,4	104,2	105,1
1998	99,2	99,5	98,7	106,1	105,9	107,0
1999	99,2	99,5	98,7	108,5	108,2	109,5
Baugewerbe						
1996	99,9	99,9	99,9	103,0	103,0	103,1
1997	99,9	99,9	99,9	104,9	104,8	105,1
1998	99,8	99,8	99,8	106,3	106,3	106,4
1999	99,8	99,8	99,8	108,6	108,6	108,6
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe						
1996	99,9	99,8	99,9	102,8	102,6	103,0
1997	99,8	99,7	99,9	104,2	103,9	104,4
1998	99,7	99,7	99,8	106,4	106,0	106,8
1999	99,6	99,6	99,6	109,2	108,8	109,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
1996	99,8	99,8	99,9	102,9	102,8	102,9
1997	99,7	99,7	99,6	103,9	103,8	103,9
1998	99,7	99,7	99,6	106,1	106,0	106,3
1999	96,8	96,4	97,4	108,7	108,5	108,9
Nachrichtlich: Gebietskörperschaften						
1996	100,0	100,0	100,0	102,2	102,1	102,4
1997	100,0	100,0	100,0	103,7	103,5	103,9
1998	100,0	100,0	100,0	105,8	105,4	106,1
1999	100,0	100,0	100,0	108,7	108,2	109,2
Früheres Bundesgebiet						
1996	99,4	99,3	99,6	103,1	103,3	102,8
1997	99,4	99,2	99,6	104,4	104,6	104,0
1998	99,3	99,2	99,6	106,3	106,5	106,0
1999	99,1	98,9	99,3	109,0	109,3	108,5
Neue Länder und Berlin-Ost						
1996	99,8	99,7	99,9	105,3	105,6	105,0
1997	99,5	99,3	99,6	108,3	108,8	107,9
1998	99,3	99,1	99,4	111,4	111,8	111,1
1999	99,0	98,9	99,0	115,2	115,3	115,2

*) Vorläufige Ergebnisse. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1974, S. 706ff., 12/1979, S. 865ff. und 8/1985, S. 681ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober). – Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.12 Index der tariflichen Stundenlöhne in der Landwirtschaft *)

1995 = 100

Jahr (Durchschnitt)	Qualifizierte Arbeiter/-innen	Landarbeiter/-innen	Nichtqualifizierte Arbeiter/-innen		Alle Arbeiter/-innen	
			für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten	insgesamt	dar. für schwere Arbeiten
			Deutschland [1]			
1998	112,6	112,2	110,9	111,2	112,5	112,5
1999	114,5	114,4	112,9	113,2	114,4	114,4
			Früheres Bundesgebiet [2]			
1998	108,5	108,1	107,9	108,0	108,3	108,3
1999	109,9	109,6	109,3	109,4	109,7	109,8
			Neue Länder			
1998	112,9	112,9	113,9	114,1	113,0	113,0
1999	114,9	115,2	116,4	116,6	114,9	114,9

*) Indizes nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93): 01.1 Pflanzenbau, 01.2 Tierhaltung und 01.3 Gemischte Landwirtschaft. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

[1] Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.
[2] Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

22.13 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten/-beamtinnen ab 1.6.1999 *)

DM

Besoldungsgruppe [1]	Erste [2]		Höchste		Besoldungsgruppe [1]	Erste [2]		Höchste	
	Stufe (vor dem 1.7.1997: Dienstaltersstufe)					Stufe (vor dem 1.7.1997: Dienstaltersstufe)			
	Ledige	Verheiratete [3]	Ledige	Verheiratete [3]		Ledige	Verheiratete [3]	Ledige	Verheiratete [3]
16	7 759,38	8 110,86	9 862,83	10 214,31	8	3 266,06	3 608,48	4 303,25	4 645,67
15	7 025,44	7 376,92	8 844,17	9 195,65	7	3 075,25	3 417,67	3 942,39	4 284,81
14	5 396,12	5 747,60	7 822,29	8 173,77	6	2 947,01	3 289,43	3 648,69	3 991,11
13	5 312,89	5 664,37	7 183,84	7 535,32	5 [4]	2 879,54	3 231,96	3 461,62	3 814,04
12	4 734,41	5 085,89	6 467,00	6 818,48	4	2 827,23	3 179,65	3 308,99	3 661,41
11	4 411,23	4 762,71	5 864,46	6 215,94	3	2 764,43	3 116,85	3 173,63	3 526,05
10	3 843,72	4 195,20	5 261,95	5 613,43	2	2 653,74	3 006,16	3 038,31	3 390,73
9 [4]	3 576,47	3 927,95	4 688,10	5 039,58					

*) Nach dem Bundesbesoldungsgesetz vom 19.11.1999. – Früheres Bundesgebiet. – Neue Länder und Berlin-Ost: ab 1.10.1995 = 84 %, ab 1.9.1997 = 85 %, seit 1.9.1998 = 86,5 % der für das frühere Bundesgebiet geltenden Beträge.
[1] Nach der Besoldungsordnung A. – Ab 1.1.1986 ist die Besoldungsgruppe A 1 als Eingangsamt für Beamte/Beamtinnen des einfachen Dienstes entfallen; sie gilt nur noch für Soldaten/Soldatinnen während der ersten 3 Monate ihrer Dienstzeit.
[2] In Anwendung des am 1.7.1997 in Kraft getretenen »Gesetzes zur Reform des öffentlichen Dienstrechts« sind in den Besoldungsgruppen A 8 bis A 16 bis zu 5 Anfangsdienstaltersstufen entfallen. Die Vergleichbarkeit der Beträge der ersten Stufen mit denen der ersten Dienstaltersstufen in früheren Ausgaben dieses Jahrbuchs ist daher eingeschränkt.
[3] Mit Familienzuschlag (vor dem 1.7.1997: Ortszuschlag) für einen Beamten/eine Beamtin mit einem Kind.
[4] Ohne Spitzenämter.

22.14 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1.4.1999 *)

DM

Vergütungsgruppe [1]	Anfangsvergütung		Endvergütung		Vergütungsgruppe [1]	Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige	Verheiratete [2]	Ledige	Verheiratete [2]		Ledige	Verheiratete [2]	Ledige	Verheiratete [2]
I	6 489,14	6 843,12	10 001,57	10 355,55	Vb	3 660,15	4 014,13	4 845,09	5 199,07
Ia	6 066,59	6 420,57	8 786,65	9 140,63	Vc	3 455,27	3 810,17	4 432,00	4 786,90
Ib	5 514,27	5 868,25	8 137,70	8 491,68	VIa	3 327,26	3 682,16	4 357,46	4 712,36
IIa	5 140,11	5 494,09	7 349,36	7 703,34	VIb	3 327,26	3 682,16	4 111,71	4 466,61
IIb	4 875,05	5 229,03	6 785,92	7 139,90	VII	3 159,05	3 513,95	3 762,47	4 117,37
III	4 591,07	4 945,05	6 637,31	6 991,29	VIII	3 000,39	3 355,29	3 445,70	3 800,60
IVa	4 265,16	4 619,14	6 143,01	6 496,99	IXa	2 906,73	3 261,63	3 311,68	3 666,59
IVb	3 994,55	4 348,53	5 378,10	5 732,08	IXb	2 835,69	3 190,59	3 198,23	3 553,13
Va	3 660,15	4 014,13	4 939,02	5 293,00	X	2 705,37	3 060,27	3 075,04	3 429,94

*) Früheres Bundesgebiet. – Neue Länder: ab 1.10.1995 = 84 %, ab 1.9.1997 = 85 %, ab 1.9.1998 = 86,5 %; Landesangestellte Berlin-Ost: ab 1.11.1995 = 94 %, ab 1.10.1996 = 100 % der für das frühere Bundesgebiet geltenden Beträge.

[1] Nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag.
[2] Mit Ortszuschlag für einen Angestellten/eine Angestellte mit einem Kind.

22.15 Fundstellen und weiterführende Informationen *)

Arbeitsverdienste und Arbeitszeit

Berichterstattung in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter«: Reihe

regelmäßig:

Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft . . . . . 1 (j)
Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe . . . . . 2.1 (vj)
Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . . 2.2 (vj)
Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . . 2.3 (vj)
Arbeiterverdienste im Handwerk . . . . . 3 (j)

einmalig bzw. unregelmäßig:

Arbeiterverdienste in der Industrie der neuen Bundesländer 2.S.1
Angestelltenverdienste in Industrie und Handel der neuen Bundesländer 2.S.2

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig: Heft

Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . . 8/99 (j)
Ergebnisse der Lohnstatistik für 1998 . . . . . 5/99 (j)

einmalig bzw. unregelmäßig:

Ergebnisse der Verdiensterhebung in Industrie und Handel nach dem neuen und alten Berichterstatterkreis 10/73
Die Jahresverdiensterhebung in Industrie und Handel 1/75
Mehrarbeitsstunden in der Lohnstatistik 6/86
Bruttolöhne und -gehälter 1975 bis 1985 . . . . . 11/86
Zur Entwicklung der Verdienste in der Privatwirtschaft 11/86
Zur Entwicklung der Verdienste in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst 10/86
Einführung und erste Ergebnisse der Lohnstatistik in den neuen Bundesländern 7/92
Austausch der Berichtsbetriebe bei der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel 3/94

Tariflöhne und -gehälter

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter«: Reihe

Tariflöhne . . . . . 4.1 (hj)
Tarifgehälter . . . . . 4.2 (hj)
Index der Tariflöhne und -gehälter . . . . . 4.3 (vj)
Dienstbezüge der Bundesbeamten . . . . . 4.4 (unr)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig: Heft

Ergebnisse der Lohnstatistik für 1998 . . . . . 5/99 (j)

einmalig bzw. unregelmäßig:

Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne, Monatsgehälter und Wochenarbeitszeiten auf Basis 1970 . . . . . 11/74
Einführung und erste Ergebnisse der Lohnstatistik in den neuen Bundesländern 7/92
Neuberechnung eines Index der tariflichen Wochenarbeitszeit in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung 8/60
Indizes der Lohnstatistik auf Basis 1980 . . . . . 8/85

Betriebliche Altersversorgung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung 1990 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter«: Reihe

unregelmäßig:

1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990 . . . . . 6.1
2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990 . . . . . 6.2

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Methode der Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung 1990. . . . . 9/94
Betriebliche Altersversorgung 1990 im früheren Bundesgebiet 2/95

Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1995.

Gehalts- und Lohnstruktur

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1978 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« unter dem Titel:

Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Schichtung der Arbeiterverdienste 1978 . . . . . 8/81
Schichtung der Angestelltenverdienste 1978 . . . . . 2/83

Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1981.

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1990 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« unter dem Titel: Heft

Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1
Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen 2
Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen 3

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Methode und Organisation der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990 . . . . . 12/93
Stichprobenverfahren und Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990 . . 5/94

Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1994.

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Mai 1992 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« unter dem Titel: Heft

Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1
Arbeiter- und Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen 2

Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1995.

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1995 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« unter dem Titel: Heft

Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Kredit- und Versicherungsgewerbe 1
Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen. 2
Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen 3
Verdienstschichtungen nach ausgewählten Merkmalen sowie Arbeitnehmerverdienste nach Berufen 4

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1996 für 1995 . . . . . 1/98

Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1999.

Arbeitskosten

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1992 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« unter dem Titel: Heft

Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1 (4j)
Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2 (4j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 . . . . . 5/95
Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1992 . . . . . 10/95

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1996 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« unter dem Titel: Heft

Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen – Erste Ergebnisse für Deutschland 1 (4j)
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 2 (4j)
Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 3 (4j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1996 . . . . . 2/99

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 2.1, 2.2, 2.3 und 4.3 der Fachserie 16 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 714ff.

23 Preise *

Seite

23.0 Vorbemerkung ... 594

Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft, das Produzierende Gewerbe und den Großhandel

(Berndt Dieter Klein, Tel.: 06 11 / 75 – 25 87, E-Mail: gruppe-VIA@statistik-bund.de)

23.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) 1995 bis 1999 ... 596
23.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1995 bis 1999 ... 597
23.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten 1996 bis 1999 ... 598

(Klaus Beisiegel, Tel.: 06 11 / 75 – 34 41, E-Mail: gruppe-VIA@statistik-bund.de)

23.4 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) 1996 bis 2000 ... 599
23.5 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte 1992 bis 1999 ... 604
23.6 Erdgaspreise 1995 bis 1999 ... 605
23.7 Elektrizitätspreise 1995 bis 1999 ... 606

(Marion Knauer, Tel.: 06 11 / 75 – 23 02, E-Mail: gruppe-VIA@statistik-bund.de)

23.8 Index der Großhandelsverkaufspreise 1994 bis 1999 ... 607

Preisindizes für Bauwerke, Kaufwerte für Bauland

(Bodo Weinhold, Tel.: 06 11 / 75 – 24 40, E-Mail: gruppe-VIA@statistik-bund.de)

23.9 Preisindizes für Bauwerke 1913 bis 2000 ... 609

(Sigrid Löchel, Tel.: 06 11 / 75 – 28 44, E-Mail: gruppe-VIA@statistik-bund.de)

23.10 Kaufwerte für Bauland 1962 bis 1999 ... 610

Indizes der Einzelhandels- und Verbraucherpreise

(Servicerufnummer, Tel.: 06 11 / 75 – 26 21, E-Mail: verbraucherpreisindex@statistik-bund.de)

23.11 Index der Einzelhandelspreise 1996 bis 2000 nach Wirtschaftszweigen ... 612
23.12 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1924 bis 2000 ... 613
23.13 Preisindex für die Lebenshaltung und Index der Einzelhandelspreise in langjähriger Übersicht 1948 bis 1999 ... 619

Indizes der Ein- und Ausfuhrpreise

(Marion Knauer Tel.: 06 11 / 75 – 23 02, E-Mail: gruppe-VIA@statistik-bund.de)

23.14 Index der Einfuhrpreise 1994 bis 1999 ... 620
23.15 Index der Ausfuhrpreise 1994 bis 1999 ... 622

Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

(Andreas Martin, Tel.: 06 11 / 75 – 26 29, E-Mail: gruppe-VIA@statistik-bund.de)

23.16 Eisenbahnfahrpreise für Personen 1996 bis 1999 ... 624
23.17 Preisindex für Personenbeförderung im Eisenbahnverkehr (Verbraucherpreisindex) 1996 bis 1999 ... 624
23.18 Indizes der Seefrachtraten 1996 bis 1999 ... 625
23.19 Luftfrachtraten für Güter 1994 bis 1999 ... 625
23.20 Preisindex für die Personenbeförderung im Luftverkehr (Verbraucherpreisindex) 1996 bis 1999 ... 626
23.21 Preisindizes für Telekommunikationsdienstleistungen 1996 bis 1999 ... 627
23.22 Preisindizes für Postdienstleistungen 1996 bis 1999 ... 628
23.23 Fundstellen und weiterführende Informationen ... 629

Schaubildseite »Preise« ... 617

Ausgewählte Preisindizes 1991 bis 1999

Preisindex für die Lebenshaltung – Alle privaten Haushalte 1999 nach Hauptgruppen

* Die hier genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Fragen und weitere Informationen gern zur Verfügung und sind unter den o. a. Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen zu erreichen.

23.0 Vorbemerkung

Die zentrale Aufgabe der Preisstatistik besteht darin, für die wichtigsten Gütermärkte der deutschen Volkswirtschaft die Preisentwicklung im Zeitablauf zu messen. Zwischenörtliche (internationale) Preisvergleiche werden in regelmäßiger Form nur für Konsumgüter durchgeführt. Die Ergebnisse der zeitlichen und zwischenörtlichen Preisvergleiche werden in der Regel in Form von Meßzahlen bzw. von Indizes nachgewiesen. Nur in seltenen Fällen können auch absolute Preise veröffentlicht werden.

Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Verkauf durch Erzeuger, Groß- oder Einzelhändler), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Marktort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Meßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen – soweit dies möglich ist – alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Faßt man die Meßzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die vom Produzierenden Gewerbe verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt ihnen »Gewichte« entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so läßt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Meßzahlen ein Preisindex für den gesamten Bereich oder für Teilbereiche ermitteln.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung heterogen zusammengesetzter Güterbündel sind die Preisindizes wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie spiegeln die Wirklichkeit aber nur dann zutreffend wider, wenn die in den Indizes berücksichtigten Waren und Leistungen die Gesamtheit der Markttransaktionen auf den jeweiligen Gütermärkten repräsentativ widerspiegeln und die Umsatz- oder Ausgabenstruktur, aus der die »Gewichte« abgeleitet wurden, ausreichend zeitnah ist. Wenn Preisindizes aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den Veränderungen angepaßt werden.

Die Preisindizes sind entweder Indizes der Einkaufspreise (Index der Einfuhrpreise, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für die Lebenshaltung) oder Indizes der Verkaufspreise (z.B. Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte, Index der Ausfuhrpreise, Index der Einzelhandelspreise).

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) und auf welcher statistischen Grundlage Preisindizes berechnet werden. Weitere methodische Erläuterungen sowie fachlich und zum Teil regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 17 »Preise« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« am Ende dieses Abschnitts).

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft, das Produzierende Gewerbe und den Großhandel				
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	1991 = 100	11 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen	6 099 (für 196 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1991
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	1991 = 100	17 Warengruppen pflanzlicher und tierischer Produkte	1 619 (für 240 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1991
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten	1995 = 100	2 Sorten Rohholz aus Staatsforsten	603 (für 75 W)	Verkaufserlöse der Forstwirtschaft 1995
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	1995 = 100	27 Güterabteilungen in weiterer Unterteilung nach Gütergruppen, -klassen und -arten	13 000 (für rd. 1 700 W)	Umsatzwerte des Produzierenden Gewerbes (Inlandsabsatz) 1995
Index der Großhandelsverkaufspreise	1991 = 100	14 Wirtschaftsgruppen und 84 -klassen (Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) 10 Hauptbereiche und 77 Warengruppen (Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978) 35 Gütergruppen in weiterer Unterteilung nach Güterzweigen und -klassen (Gliederung nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989)	6 742 (für 801 W)	Umsatzwerte des Großhandels 1991
Preisindizes für Bauwerke, Kaufwerte für Bauland				
Preisindizes für Bauwerke	1995 = 100	Neubau - konventionell - : Bauleistungen am Bauwerk mit 2 Bauabschnitten und bis zu 38 Bauarbeiten für Wohngebäude, Nichtwohngebäude, Sonstige Bauwerke	33 000 (für rd. 220 L)	Herstellungskosten von Bauwerken
	1995 = 100	Neubau - vorgefertigt - : Einfamilien-Fertighäuser mit und ohne Unterkellerung	203	Fertighausumsätze 1995
	1995 = 100	Instandhaltung: Wohngebäude, 3 Arten mit bis zu 15 Bauarbeiten	2 000 (für rd. 20 L)	Kosten von Instandhaltungen an Wohngebäuden
Kaufwerte für Bauland (Durchschnittswerte, kein Index)	–	Baulandarten (Gliederung nach Ländern, Baugebieten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen sowie Erwerbergruppen)	variabel, zuletzt rd. 120 000 Fälle jährlich	Veräußerte Flächen in der Berichtsperiode
Indizes der Einzelhandels- und Verbraucherpreise				
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	1995 = 100	9 Wirtschaftsgruppen sowie Klassen und Unterklassen [Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)]	über 350 000 (für insgesamt rd. 750 W u. L)	Umsatzwerte des Einzelhandels 1995 aus Jahreserhebung

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
		Indizes der Einzelhandels- und Verbraucherpreise		
Preisindizes für die Lebenshaltung alle privaten Haushalte	1995 = 100	12 Abteilungen sowie Gruppen und Klassen (Gliederung nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1998, bzw. div. Sondergliederungen)	über 350 000 (für insgesamt rd. 750 W u. L)	Ausgaben für die Lebenshaltung 1993, auf 1995 fortgerechnet
4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	1995 = 100	12 Abteilungen (Gliederung nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1998)		Ausgaben für die Lebenshaltung 1995
4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	1995 = 100			
2-Personen-Rentner-Haushalte mit geringem Einkommen	1995 = 100			
		Indizes der Ein- und Ausfuhrpreise		
Index der Einfuhrpreise	1995 = 100	8 Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft nach EU- und Drittländern	7 229	Einfuhrwerte 1995
Index der Ausfuhrpreise	1995 = 100	30 Güterabteilungen in weiterer Unterteilung nach Gütergruppen, -klassen, -kategorien, -unterkategorien und -arten (Gliederung nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995)	5 965	Ausfuhrwerte 1995
		10 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Abschnitten (Gliederung nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. 3), Ausgabe 1986)		
		Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Verbraucherpreisindex für die Personenbeförderung im Eisenbahnverkehr	1995 = 100	Nah-, Fern- und ICE-Verkehr sowie Reisegepäckversicherung	211	Umsätze der Deutschen Bahn AG 1995
Indizes der Seefrachtraten				
Linienfahrt	1995 = 100	Regionale Gliederung (Europa, Afrika, Amerika und Asien/Australien), jeweils einkommende und ausgehende Fahrt	672	Frachterlöse 1995
Tramp-Trockenfahrt	1995 = 100	6 Schiffsgrößenklassen	variabel	
Tramp-Tankerfahrt	Worldscale = 100	2 Hauptgruppen (für Rohöl und Ölprodukte); in der Rohölfahrt nach 3 Schiffsgrößenklassen untergliedert	variabel	Frachtabschlüsse 1995
Verbraucherpreisindex für die Personenbeförderung im Luftverkehr	1995 = 100	Regionale Gliederung (Verkehrsrelationen)	65	Daten von Luftverkehrsunternehmen 1995
Erzeugerpreisindex für Telefondienstleistungen im Festnetz	1991 = 100	Leistungsbereiche im Festnetz	132	Umsätze der Deutschen Telekom AG 1991
Verbraucherpreisindex für Telefondienstleistungen	1995 = 100	Leistungsbereiche im Fest- und Mobilfunknetz	ca. 2 450	Daten von Telekommunikationsunternehmen 1995
Erzeugerpreisindex für Briefdienstleistungen, Massensendungen und Pressepost	1995 = 100	Postdienstleistungen (ohne Frachtdienstleistungen)	50	Umsätze der Deutschen Post AG 1995
Erzeugerpreisindex für Frachtdienstleistungen	1991 = 100	Frachtdienstleistungen	21	Umsätze der Deutschen Post AG 1991
Verbraucherpreisindex für Postdienstleistungen	1995 = 100	Brief- und Frachtdienstleistungen	30	Umsätze der Deutschen Post AG 1995

Die Preisindizes werden monatlich berechnet. Eine Ausnahme bilden die Baupreisindizes, die vierteljährlich ermittelt werden.

Die Erzeugerpreise werden monatlich für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gartenbauliche und gewerbliche Produkte erhoben. Sie stammen von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. In der Regel handelt es sich um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch. Die Großhandelsverkaufspreise werden monatlich von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, zum Teil werden sie auch auf Großhandelsmärkten durch zentrale Marktpreisberichtsstellen ermittelt.

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmen. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland basiert auf den einzelnen Veräußerungen von unbebauten Grundstücken (Bauland) ab einer Größe von 100 m². Aus den je Veräußerungsfall eines bestimmten Zeitraumes erzielten Kaufpreisen werden durchschnittliche Kaufwerte je Quadratmeter gebildet. Da sich die ausgewiesenen durchschnittlichen Kaufwerte jeweils auf andere Grundstücke beziehen, bringt ein Zeitvergleich dieser Durchschnittswerte nicht die reinen Preisveränderungen zum Ausdruck.

Die Verbraucherpreise sind überwiegend Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise u. a. in Warenhäusern und Verbrauchermärkten, bei Konsumgenossenschaften und Versandhandelsunternehmen), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gastarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Prämien für Versicherungsleistungen, Gebühren von Geldinstituten, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Die Preise beziehen sich i. d. R. auf örtlich gängige Ausführungen und Qualitäten. Nur wenige Einzelhandelspreise sind nicht Einkaufspreise von privaten Haushalten, sondern von Unternehmen u. dgl.

Die Ein- und Ausfuhrpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden monatlich bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Dabei handelt es sich um Effektivpreise (keine Listenpreise) »frei deutsche Grenze« ; d. h. öffentliche Abgaben (bei der Einfuhr: Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge und Einfuhrumsatzsteuer; bei der Ausfuhr: Umsatzsteuer, Verbrauchsteuer und Exporthilfen) sowie die Transportkosten ab Grenze zum inländischen Importeur bzw. zum ausländischen Käufer sind in den Preisen nicht enthalten. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausfuhrpreise sind Preise, die im Monat des Geschäftsabschlusses Gültigkeit hatten. Es handelt sich also nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

Im Bereich der Hochseeschiffahrt werden für die Linienfahrt Frachtraten (Grundraten, Surcharges u. dgl.) für die im deutschen seewärtigen Außenhandel wichtigsten Güter bei repräsentativen Reedern, Maklern und Agenten erhoben. Die Zeitcharterraten in der Tramp-Trockenfahrt beziehen sich auf die in der Fachpresse bekannt gewordenen Tagesmietsätze für Trockenfrachter im Rahmen von weltweiten Charterkontrakten. Für Tanker werden die Reisecharterabschlüsse erfaßt, denen auf das internationale Tarifschema »Worldscale (WS)« als Preisbasis in # bezogene WS-Meßzahlen für Mineralöltransporte von den Ölverschiffungsplätzen nach nordeuropäischen Häfen zugrunde liegen. Raten in fremden Währungen werden in DM, WS-Meßzahlen in DM-Äquivalente umgerechnet.

23.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) *)

1991 = 100

Betriebsmittel	Gewichtung [1]	Durchschnitt 1995		1996		1997		1998		1999	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Betriebsmittel insgesamt	**1 000**	**103,1**	**103,7**	**105,6**	**106,2**	**107,5**	**108,1**	**103,6**	**104,7**	**102,8**	**104,2**
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	769,39	100,8	101,2	103,7	104,1	105,9	106,3	100,6	101,4	99,4	100,4
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	57,21	98,8	99,6	101,5	102,4	96,8	97,6	92,4	93,7	86,1	87,6
darunter:											
Einnährstoffdünger	36,34	99,7	100,5	103,7	104,6	97,7	98,6	91,0	92,4	82,6	84,1
Kalkammonsalpeter	23,72	98,0	98,8	103,6	104,5	96,0	96,9	86,8	88,1	76,0	77,4
Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung	1,19	102,2	103,1	107,2	108,2	100,5	101,4	92,6	94,1	79,0	80,4
Harnstoff	1,21	105,6	106,5	114,6	115,7	109,2	110,1	94,8	96,2	80,2	81,6
Triple-Superphosphat	2,03	105,1	106,0	106,3	107,2	99,0	99,9	98,7	100,2	98,6	100,4
Kaliumchlorid	4,13	101,5	102,4	101,1	102,0	99,8	100,7	99,8	101,3	97,5	99,3
Kohlensaurer Kalk	4,06	102,9	103,8	101,5	102,4	100,3	101,2	101,3	102,8	99,6	101,4
Mehrnährstoffdünger	19,16	96,0	96,9	96,6	97,5	93,6	94,4	93,1	94,5	90,2	91,8
NPK-Dünger	10,31	95,4	96,2	94,7	95,6	90,9	91,7	90,0	91,3	87,2	88,7
PK-Dünger	4,53	96,8	97,7	95,6	96,5	92,4	93,2	92,3	93,7	90,9	92,5
NP-Dünger	4,32	96,7	97,6	102,2	103,2	101,1	102,0	101,5	103,1	97,0	98,7
Futtermittel	213,32	90,4	90,4	96,3	96,3	98,8	98,7	89,8	89,8	82,9	82,9
darunter:											
Futtergetreide	8,50	72,0	71,8	74,3	74,2	68,6	68,4	63,2	63,1	64,0	63,8
Mischfuttermittel	176,31	90,7	90,7	95,4	95,4	96,3	96,3	88,8	88,8	81,8	81,8
Rindermischfutter	51,98	94,6	94,6	102,4	102,4	101,9	101,9	89,8	89,8	82,8	82,8
Kälbermischfutter	13,83	106,0	106,0	105,6	105,6	110,4	110,4	111,6	111,6	98,5	98,5
Schweinemischfutter	69,87	86,3	86,3	89,8	89,8	91,0	91,0	84,2	84,2	77,5	77,5
Geflügelmischfutter	40,63	87,9	87,9	92,7	92,7	93,4	93,4	87,6	87,6	82,2	82,2
Saat- und Pflanzgut	37,37	104,6	104,6	101,7	101,6	99,9	99,8	98,5	98,4	99,2	99,2
Getreidesaatgut	16,68	90,9	90,8	88,8	88,7	86,4	86,3	82,5	82,5	81,0	80,9
Ölsaaten	0,72	97,9	97,9	100,6	100,6	107,9	107,9	114,5	114,5	116,4	116,4
Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut	4,06	131,3	131,0	120,3	119,9	108,8	108,4	108,6	108,3	123,8	123,5
Futterpflanzensaatgut	2,14	112,3	112,5	109,3	109,6	110,7	110,9	109,4	109,6	104,3	104,5
Gemüsesaatgut	2,88	113,4	113,5	117,6	117,7	120,6	120,8	123,6	123,7	126,9	127,0
Zierpflanzensaatgut und -pflanzgut	10,89	112,3	112,3	108,9	108,9	109,0	108,9	109,4	109,3	108,6	108,6
Nutz- und Zuchtvieh	105,30	94,9	94,4	93,1	92,9	99,7	99,5	87,6	87,5	82,3	82,1
dar.: Färsen	7,18	114,2	113,5	104,2	103,7	95,0	94,6	96,0	95,6	94,5	94,0
Kälber	28,24	111,6	111,3	80,0	79,8	87,9	87,6	117,4	117,2	116,6	116,3
Ferkel	51,12	80,3	79,8	95,8	95,4	106,9	106,4	65,8	65,6	56,2	56,0
Geflügel	11,29	101,2	100,5	101,8	102,8	101,6	102,7	103,7	105,2	103,3	104,5
Pflanzenschutzmittel	39,32	101,8	102,8	104,9	105,9	108,0	109,0	104,4	106,0	104,6	106,4
dar.: Fungizide	10,38	99,4	100,3	101,7	102,6	104,2	105,2	100,5	102,0	101,8	103,6
Insektizide	4,15	107,6	108,6	110,2	111,2	115,9	117,0	115,0	116,8	118,3	120,4
Herbizide	20,22	97,4	98,3	99,3	100,2	102,0	102,9	97,6	99,1	96,6	98,3
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffen und elektrischen Stroms)	93,91	101,0	102,0	107,1	107,8	110,6	111,2	101,9	103,6	110,6	112,5
Heizöl	19,95	79,6	80,3	93,9	94,7	96,0	96,8	79,2	80,4	94,3	95,9
Treibstoffe [2]	37,09	107,8	108,6	119,2	119,2	125,3	124,9	111,5	113,1	123,1	124,4
Schmierstoffe	14,55	108,8	109,7	111,8	112,8	114,6	115,6	117,4	119,2	120,0	122,1
Elektrischer Strom	20,86	104,6	105,5	95,9	96,8	96,3	97,2	95,8	97,3	98,6	100,3
Erdgas	1,46	93,2	94,0	91,7	92,5	98,8	99,6	97,4	98,8	93,4	95,0
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	112,94	110,5	110,2	111,0	110,8	112,0	111,8	113,1	112,8	116,5	116,3
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	27,19	119,0	120,1	120,7	121,8	121,4	122,5	121,8	123,6	121,6	123,7
Unterhaltung der Maschinen und Geräte (einschl. technischer Hilfsmaterialien)	82,83	115,2	116,2	118,8	119,9	121,7	122,8	124,7	126,6	127,0	129,2
Reparaturen (ohne Reparaturen an Kfz)	58,69	117,7	118,7	122,8	123,9	126,6	127,7	130,3	132,3	133,5	135,8
Reparaturen an Kfz	7,58	118,4	119,5	121,4	122,5	123,9	125,0	125,2	127,1	126,7	128,9
Technische Hilfsmaterialien	16,56	104,9	105,8	103,5	104,4	103,3	104,2	104,5	106,1	104,0	105,8
Neubauten und neue Maschinen	230,61	110,6	111,5	111,8	112,8	112,7	113,7	113,4	115,1	114,4	116,4
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	29,31	115,0	116,0	115,0	116,0	114,4	115,4	113,7	115,4	113,0	115,0
Neuanschaffung größerer Maschinen (einschl. Kfz)	201,30	109,9	110,9	111,3	112,3	112,5	113,5	113,4	115,1	114,6	116,6
Ackerschlepper (Vierradschlepper)	67,93	108,0	109,0	108,0	109,0	108,2	109,2	107,6	109,2	108,6	110,5
Einachsschlepper u.a. -motorgeräte	2,52	104,3	105,2	105,1	106,0	107,7	108,7	108,8	110,5	110,1	112,0
Landmaschinen und Geräte	110,71	111,0	112,0	113,3	114,3	115,2	116,2	117,0	118,8	118,4	120,5
dar.: für Bodenbearbeitung und -pflege	13,98	113,9	114,9	116,5	117,5	119,3	120,4	121,3	123,1	122,4	124,5
zum Säen und Pflanzen	4,53	114,3	115,4	118,0	119,1	122,1	123,2	123,6	125,6	125,2	127,4
für Düngung, Pflanzenschutz und Bewässerung	8,91	109,0	109,9	110,8	111,7	113,7	114,7	114,6	116,4	117,2	119,3
für Erntebergung	41,18	112,6	113,6	115,5	116,5	117,0	118,1	119,7	121,5	121,6	123,8
für Futtermittelbereitung	1,86	108,4	109,3	110,6	111,5	112,3	113,2	113,6	115,3	114,5	116,5
für Förderzwecke	9,61	111,8	112,9	114,2	115,2	116,2	117,2	117,7	119,5	118,5	120,6
für Milchwirtschaft	5,04	106,1	107,0	106,1	107,1	106,2	107,2	112,1	113,9	112,9	114,9
Kraftfahrzeuge (einschl. Anhängern)	20,14	111,3	112,2	112,5	113,5	112,5	113,5	113,3	115,1	114,1	116,1

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1997, S. 192 ff. – Stichtag überwiegend 15. eines jeden Monats.

[1]) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatzsteuer.

[2]) Unter Berücksichtigung der Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff.

a) Ohne Umsatzsteuer.

b) Einschl. Umsatzsteuer.

23.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte *)

1991 = 100

Produkt	Gewichtung [1]	Durchschnitt [2]									
		1995		1996		1997		1998		1999	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	**1 000**	**91,6**	**90,0**	**91,1**	**89,9**	**92,5**	**91,4**	**87,1**	**86,2**	**82,7**	**81,4**
ohne Sonderkulturerzeugnisse	884,68	90,7	89,1	90,1	88,8	91,3	90,1	86,0	85,0	81,9	80,6
Pflanzliche Produkte	335,00	88,6	87,3	86,0	85,0	84,2	83,5	82,9	82,3	79,5	78,4
ohne Sonderkulturerzeugnisse	219,69	83,7	82,2	79,2	78,1	74,9	73,9	76,4	75,6	74,7	73,4
Getreide und Hülsenfrüchte	120,34	74,2	72,9	76,9	75,9	69,3	68,4	64,9	64,2	64,3	63,2
Getreide	119,49	74,4	73,0	77,1	76,0	69,4	68,5	65,0	64,3	64,5	63,4
Brotroggen	10,61	71,0	69,7	73,4	72,3	69,1	68,2	64,5	63,9	64,5	63,5
Futterroggen	1,83	69,4	68,2	73,1	72,1	69,7	68,8	60,8	60,3	63,4	62,3
Brotweizen	53,42	73,1	71,7	76,7	75,6	70,2	69,3	65,9	65,2	65,4	64,3
Futterweizen	7,19	74,1	72,7	76,6	75,5	72,2	71,2	65,7	65,0	65,3	64,2
Hartweizen	0,21	66,5	65,3	69,2	68,3	61,8	61,0	59,7	59,1	58,2	57,2
Futtergerste	23,65	72,5	71,2	75,5	74,5	69,4	68,5	64,4	63,8	65,5	64,4
Braugerste	15,78	85,9	84,4	85,9	84,7	68,0	67,1	65,8	65,2	61,3	60,2
Futterhafer	1,97	69,8	68,6	79,4	78,3	71,6	70,7	60,4	59,8	63,8	62,7
Futtermais	3,95	71,6	70,4	69,1	68,1	58,8	58,0	57,3	56,7	57,8	56,8
Triticale	0,88	73,3	72,0	76,5	75,4	68,9	67,9	62,5	61,9	64,5	63,4
Hülsenfrüchte	0,85	52,9	51,9	54,1	53,4	59,1	58,3	51,9	51,3	45,6	44,8
Saat- und Pflanzgut	8,43	94,3	92,7	94,5	93,2	95,1	93,8	88,2	87,3	87,6	86,3
Hackfrüchte	60,30	113,4	111,3	88,5	87,2	85,0	83,9	100,5	99,5	101,7	99,9
darunter:											
Speisekartoffeln	18,61	157,3	154,5	74,7	73,6	57,8	57,0	107,7	106,6	114,6	112,8
Zuckerrüben	37,29	96,5	94,7	97,7	96,3	100,4	99,0	100,4	99,5	99,0	97,2
Öl- und Faserpflanzen	25,48	48,9	48,0	55,8	55,1	58,1	57,3	60,4	59,9	45,7	44,9
Heu und Stroh	5,14	114,4	112,2	113,0	111,3	136,8	134,8	122,3	120,8	122,5	120,5
Heu (Wiesenheu)	2,75	90,7	89,1	101,6	100,2	133,5	131,7	110,3	109,1	106,6	104,9
Stroh (Weizenstroh)	2,39	141,7	139,1	126,2	124,3	140,5	138,5	136,0	134,4	140,9	138,6
Sonderkulturerzeugnisse	115,31	98,0	96,9	98,9	98,2	102,0	101,5	95,4	95,0	88,8	87,9
Genußmittelpflanzen	4,72	90,7	89,0	86,3	85,0	82,5	81,3	84,7	83,8	90,1	88,5
Tabak	0,85	95,5	93,8	97,3	95,8	100,0	98,6	101,7	100,5	101,5	100,1
Hopfen	3,87	89,6	88,0	83,9	82,7	78,7	77,5	81,0	80,2	87,5	86,0
Obst	19,54	65,2	64,0	68,6	67,7	72,8	71,9	68,8	68,1	55,0	54,1
Gemüse	21,00	92,6	90,9	84,9	83,7	83,6	82,5	85,4	84,5	80,8	79,4
Weinmost	22,56	117,9	118,9	126,0	127,1	141,3	142,5	103,6	105,5	85,6	87,0
Baumschulerzeugnisse	20,38	107,9	106,0	107,0	105,4	107,0	105,5	106,9	105,7	107,3	105,6
Forstbaumschulerzeugnisse	3,28	126,5	124,3	126,5	124,7	126,5	124,9	126,5	125,0	126,5	124,8
Obstbaumschulerzeugnisse	1,40	109,0	106,9	112,8	111,0	113,9	112,3	116,3	114,9	119,0	117,1
Ziergehölzbaumschulerzeugnisse	15,70	103,9	102,1	102,4	100,9	102,2	100,9	102,0	100,9	102,2	100,6
Laubgehölze	8,51	101,8	99,9	99,6	98,2	99,7	98,3	98,4	97,3	97,8	96,3
Koniferen und Immergrüne	2,60	100,2	98,4	100,2	98,7	98,1	96,8	98,8	97,7	102,3	100,7
Jungpflanzen	1,19	115,2	113,2	112,1	110,6	109,5	108,2	113,5	112,4	113,2	111,5
Rosen	1,14	117,0	114,8	116,9	115,2	120,3	118,6	121,1	119,7	120,8	118,8
Bodendecker	1,14	104,2	102,4	102,5	100,9	104,7	103,3	104,2	103,0	105,9	104,1
Schling- und Kletterpflanzen	1,12	103,3	101,4	103,7	102,1	102,8	101,4	102,8	101,6	100,9	99,3
Schnittblumen und Topfpflanzen	27,11	102,9	101,0	105,0	103,5	104,4	103,0	108,8	107,6	107,8	106,1
Schnittblumen	12,13	107,3	105,3	113,6	112,0	114,1	112,6	120,0	118,6	119,6	117,7
darunter:											
Treibrosen	2,43	116,1	114,0	133,6	131,7	120,9	119,2	147,2	145,5	148,2	145,7
Treibnelken	0,97	104,1	102,2	92,5	91,2	98,9	97,5	97,5	96,6	96,4	94,6
Chrysanthemen	1,82	98,7	96,9	104,9	103,4	109,7	108,2	106,2	105,1	106,2	104,4
Gladiolen	0,61	100,2	98,4	113,0	111,5	106,2	104,8	117,3	116,0	105,6	103,7
Freesien	0,97	119,8	117,6	122,2	120,4	129,0	127,3	130,6	129,0	126,9	124,9
Gerbera	1,45	118,6	116,4	123,9	122,1	122,1	120,5	135,2	133,7	130,3	128,2
Iris	0,49	94,1	92,4	87,1	85,8	95,7	94,4	94,8	93,7	89,8	88,5
Orchideen	2,42	96,2	94,4	106,2	104,5	114,2	112,7	110,9	109,5	115,2	113,7
Topfpflanzen	14,98	99,3	97,6	98,1	96,7	96,5	95,2	99,8	98,7	98,3	96,8
darunter:											
Cyclamen	1,50	104,9	103,0	106,0	104,4	104,6	103,1	100,1	99,1	103,3	101,6
Azaleen	1,20	109,2	107,3	105,4	103,8	103,1	101,7	100,2	99,2	102,6	101,2
Pelargonien	1,64	94,9	93,3	94,8	93,6	94,4	93,2	95,1	93,9	89,6	88,1
Gummibäume (Ficus »decora«)	0,75	110,9	108,9	90,6	89,3	95,4	94,1	95,9	94,9	96,9	95,4
Topfchrysanthemen	1,20	88,5	86,9	96,5	95,1	97,9	96,6	98,5	97,4	95,8	94,2
Begonien	0,75	108,3	106,4	110,2	108,6	105,5	104,0	100,8	99,7	98,9	97,4

Fußnoten siehe am Ende der Tabelle.

23.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte *)

1991 = 100

Produkt	Gewichtung [1]	Durchschnitt [2]									
		1995		1996		1997		1998		1999	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Tierische Produkte	665,00	93,0	91,4	93,8	92,4	96,7	95,4	89,2	88,1	84,2	82,9
Schlachtvieh	323,29	90,4	88,7	91,7	90,4	96,0	94,6	81,4	80,5	76,7	75,5
Großschlachtvieh	303,56	90,6	88,9	92,0	90,7	96,3	95,0	81,1	80,1	76,5	75,2
Rinder	133,51	97,3	95,5	87,5	86,3	91,1	89,9	93,5	92,3	89,8	88,4
Bullen	83,86	91,7	90,0	84,9	83,7	88,4	87,2	90,9	89,8	87,8	86,4
Kühe	31,11	107,7	105,8	91,3	89,9	97,2	95,9	98,5	97,3	92,4	90,9
Färsen	18,54	104,9	103,0	93,2	91,8	93,4	92,1	96,6	95,4	94,7	93,2
Kälber	7,65	107,1	105,2	90,7	89,3	97,7	96,4	108,8	107,6	107,6	106,0
Schweine	158,53	83,8	82,3	95,4	94,0	99,9	98,5	68,6	67,8	63,2	62,1
Schafvieh	3,87	104,4	102,6	111,9	110,3	124,8	123,2	111,6	110,3	99,8	98,3
Schlachtgeflügel, lebend	19,73	87,5	86,0	86,8	85,5	90,2	89,0	86,6	85,6	80,4	79,1
Nutz- und Zuchtvieh	81,76	98,1	96,3	95,7	94,3	101,9	100,5	88,5	87,4	82,1	80,7
dar.: Färsen	5,82	114,3	112,2	104,3	102,8	95,0	93,7	96,1	94,9	94,6	93,1
Kälber	20,28	114,1	112,0	81,6	80,4	87,7	86,5	118,4	117,1	117,6	115,8
Ferkel	41,56	86,3	84,7	99,5	98,0	110,6	109,1	69,2	68,3	57,9	57,1
Geflügel	8,16	101,5	99,7	101,9	100,5	101,8	100,4	104,0	102,8	103,5	101,9
Milch	227,47	95,9	94,2	94,4	93,0	95,4	94,1	100,1	98,9	95,7	94,2
Eier	29,85	85,7	84,2	105,4	103,8	100,0	98,7	90,3	89,3	81,9	80,7
Wolle	0,10	219,2	216,1	166,6	164,9	166,6	165,2	.	.	.	.
Bienenhonig	2,53	94,6	93,0	97,7	96,3	102,2	100,8	103,8	102,7	109,3	107,6

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1997, S. 192 ff.
[1]) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatzsteuer.
[2]) Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 1991.

a) Ohne Umsatzsteuer.
b) Einschl. pauschalierter Umsatzsteuer.

23.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten *)

1995 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt [1]							
		1996		1997		1998		1999	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Rohholz insgesamt	**1 000**	**89,2**	**89,2**	**95,1**	**95,1**	**102,0**	**102,4**	**105,4**	**105,7**
Stammholz	871,77	88,6	88,6	96,9	96,9	103,8	104,2	107,2	107,4
Eiche B	36,85	84,1	84,1	89,6	89,6	86,8	87,1	99,5	99,8
dar.: L 3	10,59	83,0	83,0	79,1	79,1	82,9	83,2	89,2	89,5
L 4	8,21	86,3	86,3	95,2	95,2	88,9	89,2	100,1	100,4
L 5	6,22	80,2	80,2	107,7	107,7	90,3	90,5	106,9	107,2
Buche B	129,06	100,7	100,7	100,1	100,1	104,0	104,3	110,0	110,4
dar.: L 3	41,19	99,0	99,0	97,1	97,1	100,1	100,4	103,8	104,2
L 4	38,21	101,2	101,2	102,1	102,1	105,9	106,3	113,2	113,5
L 5	24,75	101,7	101,7	104,0	104,0	108,6	108,9	116,5	116,9
Fichte B	579,77	85,9	85,9	98,0	98,0	106,5	106,9	108,8	109,0
dar.: L 2 A	102,63	86,2	86,2	96,5	96,5	105,8	106,3	110,0	110,3
L 2 B	101,27	87,1	87,1	97,4	97,4	106,8	107,3	110,8	111,1
Kiefer B	56,57	90,2	90,2	92,6	92,6	96,9	97,2	99,1	99,4
dar.: L 2 A	10,73	89,2	89,2	92,4	92,5	96,9	97,2	102,0	102,3
L 2 B	11,86	89,9	89,9	92,2	92,1	97,4	97,8	99,4	99,7
Kiefer C	68,00	89,5	89,5	90,0	90,0	95,3	95,7	98,9	99,2
dar.: L 2 A	18,76	90,5	90,5	91,5	91,5	96,5	96,9	100,2	100,5
L 2 B	20,91	90,4	90,4	91,2	91,2	96,2	96,5	99,9	100,2
Schwellen, Buche, SW 3	1,52	98,2	98,2	89,7	89,7	97,1	97,4	100,7	101,0
Industrieholz	128,23	93,8	93,8	82,9	82,9	90,2	90,6	93,6	93,8
Eiche	4,16	100,6	100,6	86,9	86,9	70,1	70,4	80,8	80,9
Buche	46,76	96,4	96,4	78,5	78,5	83,5	83,9	89,1	89,3
Fichte	36,25	93,7	93,7	97,3	97,3	102,8	103,3	100,9	101,0
Kiefer	41,06	90,3	90,3	74,8	74,8	88,9	89,2	93,7	93,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1999, S. 129 ff.
[1]) Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 1995.

a) Ohne Umsatzsteuer.
b) Einschl. pauschalierter Umsatzsteuer.

23.4 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) *)

1995 = 100

Gütergliederung [1]	Gewichtung	Durchschnitt [2]				2000 [2]		
		1996	1997	1998	1999	Januar	Februar	März
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	**1 000**	**98,8**	**99,9**	**99,5**	**98,5**	**99,8**	**100,0**	**100,0**
darunter:								
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	**521,80**	**96,6**	**98,1**	**96,6**	**94,9**	**97,3**	**97,6**	**97,6**
Energieproduzenten	191,99	94,2	97,8	94,4	92,5	96,4	96,7	96,1
Vorleistungsgüterproduzenten (ohne Energie)	329,81	98,0	98,2	97,9	96,4	97,8	98,1	98,5
Investitionsgüterproduzenten	**199,86**	**101,1**	**101,8**	**102,7**	**103,0**	**103,2**	**103,3**	**103,3**
Konsumgüterproduzenten	**268,40**	**100,9**	**101,9**	**102,4**	**101,6**	**101,5**	**101,7**	**101,6**
Gebrauchsgüterproduzenten	39,63	101,0	101,4	101,7	102,2	102,7	102,7	102,9
Verbrauchsgüterproduzenten	228,77	100,9	102,0	102,5	101,5	101,3	101,5	101,4
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt (ohne Mineralölerzeugnisse)	**963,72**	**98,5**	**99,6**	**99,5**	**98,0**	**98,5**	**98,5**	**98,5**
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt (ohne Energie)	**861,95**	**99,5**	**100,3**	**100,1**	**99,8**	**101,4**	**101,8**	**102,0**
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	**22,23**	**74,4**	**78,3**	**75,8**	**73,6**	**77,0**	**77,3**	**78,1**
Kohle und Torf [3]	14,52	59,9	63,2	61,1	58,5	58,9	59,2	60,3
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	9,96	40,8	45,7	43,8	40,0	41,5	41,8	43,5
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	4,56	101,6	101,5	99,1	99,0	97,1	97,1	97,1
Erdöl und Erdgas; Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas [4]	2,13	106,1	125,6	118,5	114,3	145,5	146,3	147,7
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	5,58	99,9	99,4	97,7	97,3	98,0	98,2	97,8
darunter:								
Kies und Sand; gebrochene Natursteine	4,66	100,0	99,5	97,9	97,7	98,5	98,7	98,3
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	**829,78**	**100,1**	**100,8**	**100,6**	**100,3**	**101,9**	**102,3**	**102,5**
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Mineralölerzeugnisse)	**793,50**	**99,8**	**100,4**	**100,6**	**99,8**	**100,4**	**100,6**	**100,8**
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	122,47	101,0	103,0	102,6	99,8	98,9	99,3	99,5
darunter:								
Fleisch und Fleischerzeugnisse	21,40	103,7	108,9	103,8	96,7	92,4	93,3	93,6
darunter:								
Fleisch, frisch oder gekühlt	6,67	109,0	117,0	106,0	97,7	85,5	87,9	89,3
Würste u.ä. Erzeugnisse, Zubereitungen aus Fleisch	11,22	100,7	104,4	102,7	96,5	95,5	95,6	95,6
Obst und Gemüseerzeugnisse	6,77	102,3	101,0	102,1	103,5	102,8	103,4	103,5
Pflanzliche und tierische Öle und Fette sowie Nebenprodukte	3,59	104,3	115,2	111,4	96,7	95,7	97,5	99,3
darunter:								
Margarine	1,35	101,8	102,3	104,4	103,9	103,3	103,3	103,3
Milch und Milcherzeugnisse	20,52	99,3	99,4	100,5	98,0	97,9	98,0	98,1
darunter:								
Milch und Rahm m. einem Fettgeh. v. mehr als 1 % jed. höchst. 6 %	3,43	99,6	99,3	101,2	99,6	99,3	99,5	99,7
Butter	2,05	97,2	100,7	105,8	94,3	97,1	94,4	93,6
Speiseeis	1,80	102,2	101,6	100,7	98,7	98,6	102,2	102,9
Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse, Stärke u. Stärkeerzeugnisse	3,04	101,8	98,4	94,3	91,2	90,8	90,9	91,0
Futtermittel	5,38	102,9	105,3	99,9	93,7	93,4	94,5	94,9
Sonstige Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes (ohne Getränke)	35,66	99,3	101,4	103,0	101,2	101,2	101,4	101,5
darunter:								
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	7,71	101,8	102,7	103,4	103,4	103,7	104,0	104,0
Dauerbackwaren	3,04	99,9	100,8	102,0	101,4	102,1	101,9	101,9
Zucker	3,68	98,9	99,0	100,6	99,8	99,7	99,7	99,7
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	8,01	100,5	101,2	103,1	103,0	102,8	102,5	102,7
Kaffee, geröstet	4,71	92,0	103,1	104,0	91,8	90,6	92,9	92,9
Getränke	24,50	101,0	101,5	102,1	102,1	101,8	102,1	101,7
darunter:								
Spirituosen	4,04	100,2	100,5	101,1	101,6	102,0	102,1	102,1
Bier aus Malz	11,11	101,6	102,8	103,7	104,1	104,3	104,1	104,1
Natürliches Mineralwasser	2,44	100,1	101,1	102,5	101,7	101,5	101,2	101,2
Kola und Kolamischgetränke (Limonaden)	2,72	100,9	98,8	99,0	98,8	96,4	99,8	96,2
Tabakerzeugnisse	16,58	100,8	103,0	104,6	106,1	107,3	107,5	107,3
Textilien	13,80	99,5	100,2	100,2	99,2	99,0	99,1	99,3
darunter:								
Garne	1,81	97,2	100,0	97,2	92,3	91,3	92,1	92,8
Gewebe	3,21	98,6	98,6	99,5	98,0	97,9	98,0	98,1
Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	2,39	100,1	100,4	101,3	101,6	101,7	101,7	101,7
Andere Textilerzeugnisse	3,92	100,2	101,4	101,3	101,4	101,2	101,2	101,0
darunter:								
Teppiche und Fußbodenbeläge	1,58	100,6	104,0	104,7	105,0	105,2	104,6	104,6
Fertigerzeugnisse, gewirkt oder gestrickt	1,77	100,8	100,3	100,9	100,5	101,2	101,2	101,2
Strumpfwaren	0,98	100,1	100,6	102,3	103,3	104,0	104,0	104,0
Pullover, Strickjacken, Westen u.ä. Waren, gewirkt oder gestrickt	0,79	101,7	100,0	99,2	97,0	97,7	97,7	97,7
Bekleidung	11,39	100,4	100,7	101,5	101,8	101,9	102,0	101,9
Lederbekleidung	0,09	99,3	98,9	98,9	100,6	105,8	104,8	104,8

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1999, S. 325ff. – Der Stichtag ist der 21., bei Mineralölerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

[1] In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

[2] Ohne Umsatzsteuer.

[3] Ohne Preisrepräsentanten für Torf.

[4] Ohne Preisrepräsentanten für Dienstleistungen; ohne Erdgasversorgung.

23.4 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) *)

1995 = 100

Gütergliederung [1]	Gewichtung	Durchschnitt [2]				2000 [2]		
		1996	1997	1998	1999	Januar	Februar	März
Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	11,30	100,5	100,7	101,6	101,8	101,8	101,9	101,9
darunter:								
Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	7,24	100,4	100,6	100,9	100,9	101,0	101,1	101,0
Wäsche	2,80	100,0	99,7	101,6	102,3	102,1	102,3	102,2
Leder und Lederwaren	4,04	101,5	102,4	102,7	102,5	102,8	102,9	103,0
Leder	0,16	99,7	100,1	101,2	102,0	103,2	103,1	103,3
Lederwaren (ohne Schuhe)	2,75	101,8	102,6	102,8	102,9	103,0	103,2	103,3
Schuhe	1,13	101,2	102,0	102,5	101,8	102,2	102,2	102,2
Holz u. Holzwaren, Kork u. Korkwaren, Flecht- u. Korbmacherwaren (ohne Möbel) [3]	19,16	97,0	97,8	98,8	97,6	97,5	97,7	97,3
Holz, gesägt (auch gehobelt)	4,89	94,3	99,1	99,6	98,1	99,1	98,6	98,3
darunter:								
Nadelschnittholz	2,43	93,0	95,6	97,2	96,5	96,5	96,2	96,0
Sperrholz, Span- u.ä. Platten, Faserplatten	3,92	92,8	90,8	92,6	87,0	84,4	85,6	86,2
Bautischler- und Zimmermannsarbeiten aus Holz	9,61	100,0	100,1	101,0	101,5	102,1	102,1	101,4
darunter:								
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür	2,05	100,4	99,4	98,3	97,9	97,9	97,9	97,9
Verpackungsmittel aus Holz	0,74	96,9	96,4	98,2	97,8	97,1	97,5	97,4
Papier	24,21	94,1	91,9	93,3	92,2	94,7	95,2	96,5
darunter:								
Papier, Karton und Pappe	8,56	90,8	87,0	89,3	86,8	89,8	90,7	92,5
darunter:								
Zeitungsdruckpapier	0,74	112,8	93,5	96,6	93,9	94,9	94,9	94,9
Grafische Papiere und Pappen	1,78	88,0	86,4	89,5	86,9	89,0	90,3	90,8
Papiere und Pappen, weder bestrichen noch überzogen	1,10	80,1	79,3	80,8	79,5	85,7	86,2	92,1
Papier und Pappe, bearbeitet	3,74	91,8	89,3	91,3	87,5	90,1	91,3	92,2
Papier-, Karton- und Pappewaren	15,38	96,5	95,1	96,0	95,6	97,5	97,7	98,7
darunter:								
Wellpapier u -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton u. Pappe	8,02	95,0	94,0	95,6	95,0	97,3	97,5	99,0
darunter:								
Schachteln und Kartons aus Wellpapier oder Wellpappe	3,21	89,9	90,0	94,5	94,1	98,6	99,1	101,3
Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Papier, Pappe u. Zellstoff	3,40	98,1	94,2	94,1	94,1	95,1	94,8	94,8
Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	1,36	94,0	91,9	92,5	89,6	92,5	93,0	94,0
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	43,12	102,4	102,0	102,0	101,9	102,7	102,4	102,0
darunter:								
Verlagserzeugnisse	22,11	103,4	103,3	103,2	103,4	104,6	104,0	102,9
darunter:								
Bücher, Broschüren, festgebunden oder broschiert	4,94	101,7	104,1	105,7	103,6	103,9	103,9	103,9
Tageszeitungen (mind. viermal wöchentlich erscheinend)	10,86	105,6	102,9	99,8	100,3	102,0	100,6	99,2
Zeitschriften u. Zeitungen (weniger als viermal wöchentl. erscheinend)	5,82	101,0	103,6	107,2	109,1	110,3	110,5	109,2
Leistungen des Druckgewerbes	20,51	101,4	100,7	100,9	100,1	100,6	100,7	100,8
darunter:								
Werbedrucke und Werbeschriften, Verkaufskataloge	6,44	100,9	99,5	99,6	97,2	97,5	97,6	97,6
Endlosformulare, a.n.g. (z.B. Schnelltrennformulare)	1,09	96,9	95,0	91,4	91,0	91,0	91,0	91,1
Druck von Büchern	1,40	100,1	100,1	101,0	101,4	102,3	101,4	101,4
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe [4]	37,29	107,5	110,4	100,3	111,0	132,8	137,8	139,5
darunter:								
Mineralölerzeugnisse	36,28	107,6	110,5	100,3	111,4	133,9	139,0	140,7
darunter:								
Motorenbenzin (Superbenzin)	16,57	103,9	107,1	101,2	107,9	121,0	125,8	127,6
Dieselkraftstoff	10,39	107,9	109,4	100,0	110,7	133,9	137,8	137,6
Leichtes Heizöl	4,02	123,0	125,0	98,7	127,1	167,0	177,9	181,3
Heizöle, mittelschwer und schwer	0,92	110,0	111,9	94,9	112,8	152,0	157,2	171,6
Schmieröle, andere Öle	1,95	102,0	103,6	105,0	104,4	108,8	109,2	113,5
Flüssiggas	0,73	112,3	126,4	95,9	112,7	180,6	179,7	176,4
Chemische Erzeugnisse	69,47	96,6	97,6	97,0	95,5	97,6	97,9	98,3
darunter:								
Chemische Grundstoffe	26,89	91,8	93,8	90,7	86,1	91,2	91,8	92,7
darunter:								
Düngemittel und Stickstoffverbindungen	1,26	104,0	98,6	94,5	87,4	83,7	86,3	88,4
Kunststoffe, in Primärformen	10,18	89,7	90,9	91,2	86,7	90,4	90,8	91,7
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	7,34	101,8	101,9	103,1	103,6	102,7	103,8	104,0
Pharmazeutische Erzeugnisse	15,85	101,6	102,2	102,8	103,7	104,6	104,8	104,7
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel	9,50	97,0	97,5	99,2	100,2	100,2	100,5	100,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1999, S. 325ff. – Der Stichtag ist der 21., bei Mineralölerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

[1]) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

[2]) Ohne Umsatzsteuer.

[3]) Ohne Preisrepräsentanten für Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren.

[4]) Ohne Preisrepräsentanten für Spalt- und Brutstoffe.

23.4 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) *)

1995 = 100

Gütergliederung [1]	Gewichtung	Durchschnitt [2]				2000 [2]		
		1996	1997	1998	1999	Januar	Februar	März
Gummi- und Kunststoffwaren	41,83	99,2	98,7	98,5	98,0	99,1	99,2	99,3
Gummiwaren	7,69	99,7	99,1	99,4	99,2	99,2	99,2	99,2
Bereifungen, neu, aus Kautschuk	2,60	98,8	96,3	98,1	96,9	96,4	96,2	96,4
Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	5,09	100,1	100,6	100,1	100,3	100,7	100,7	100,7
darunter:								
Waren aus vulkanisiertem Weichkautschuk	2,70	100,7	101,6	101,4	101,5	101,7	101,7	101,7
Kunststoffwaren	34,14	99,1	98,6	98,2	97,7	99,1	99,2	99,3
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	9,88	97,1	95,6	94,6	93,7	96,8	96,7	97,3
Verpackungsmittel aus Kunststoffen	4,60	97,6	97,4	96,7	95,5	98,1	98,2	97,8
Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	6,86	99,9	99,5	99,6	98,8	98,2	98,4	98,3
darunter:								
Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen, Fensterbänke	3,71	98,8	98,3	98,4	97,7	97,1	97,1	97,1
Andere Kunststoffwaren	12,80	100,7	100,9	100,9	101,0	101,8	102,0	101,9
darunter:								
Zulieferteile aus Kunststoff	7,14	100,6	100,9	101,0	101,0	100,7	100,7	100,5
darunter:								
Technische Teile für elektrotechnische Erzeugnisse	1,84	100,5	100,9	101,3	102,5	103,7	103,7	103,7
Technische Teile für Straßenfahrzeuge	4,23	100,7	101,3	101,3	101,4	100,4	100,4	100,1
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	40,23	99,4	98,9	98,2	97,9	97,8	97,8	97,8
darunter:								
Glas und Glaswaren	7,18	97,5	94,8	94,1	93,4	93,1	92,3	92,6
Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	0,52	88,0	84,8	87,2	86,5	93,9	86,2	86,2
Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	2,89	96,1	94,6	95,0	93,8	92,4	92,2	93,0
Hohlglas	2,52	99,8	95,5	93,0	93,0	92,6	92,3	92,3
Glasfasern	0,63	100,2	97,1	95,9	92,3	91,3	91,4	91,6
Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	0,62	99,8	99,3	99,2	99,9	99,9	98,9	98,9
Keramik (ohne Ziegel und Baukeramik)	2,82	101,5	102,2	102,6	103,6	104,3	104,4	104,6
darunter:								
Keramische Installationsgegenstände zu sanitären Zwecken	0,58	101,7	103,2	104,2	105,9	108,3	108,5	108,8
Feuerfeste keramische Werkstoffe	0,85	99,9	99,4	99,3	99,1	99,0	99,1	99,2
Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	0,79	99,0	98,6	96,8	96,8	94,3	93,9	93,5
Ziegel u.a. Baukeramik	2,50	97,1	95,0	93,0	93,1	94,0	93,9	94,1
darunter:								
Mauerziegel für Mauerwerkskonstruktionen	1,44	94,6	92,5	90,0	91,3	93,2	93,0	93,0
Dachziegel aus keramischen Stoffen	0,90	100,6	97,4	95,3	93,3	92,8	92,2	92,6
Zement, Kalk, gebrannter Gips	4,33	100,5	101,0	101,8	101,7	101,5	101,1	101,3
darunter:								
Portlandzement (ohne weißen Portlandzement)	3,23	100,2	101,1	102,1	102,0	101,7	101,3	101,5
Beton-, Zement- und Gipserzeugnisse	18,53	99,5	99,2	98,6	98,3	97,9	98,0	97,9
darunter:								
Baublöcke und Mauersteine, aus Beton oder Kunststein (Kalksandstein)	1,88	100,5	99,9	98,1	94,7	93,4	94,2	94,0
Betonpflastersteine	1,27	97,8	97,5	96,7	94,6	93,7	93,5	92,9
Vorgefertigte Bauelemente aus Zement, Beton oder Kunststein (Kalksandstein)	4,43	96,9	94,1	92,9	93,4	93,9	93,1	93,7
Frischbeton (Transportbeton)	5,11	99,0	99,1	99,7	99,9	99,7	99,8	99,2
Dach- und Dichtungsbahnen aus Asphalt o.ä. Stoffen	0,63	95,8	96,5	91,6	92,5	100,8	102,5	99,7
Hüttenwolle, Steinwolle u.ä. Mischungen und Waren aus mineralischen Stoffen zu Wärme-, Kälte- oder Schallschutzzwecken	0,63	99,3	97,0	93,6	88,3	87,3	88,2	88,3
Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -Erzeugnisse	44,93	95,0	96,6	98,0	93,1	97,7	98,5	99,2
darunter:								
Roheisen und Stahl	16,81	91,1	91,3	95,1	85,6	91,1	92,4	93,8
darunter:								
Halbzeug zur direkten Verwendung aus unlegiertem Qualitätsstahl	2,09	95,8	93,3	97,3	89,9	89,2	89,2	89,6
Warmbreitband zur direkten Verwendung, aus unlegiertem Stahl	2,08	84,3	79,7	86,1	75,0	85,2	87,0	90,8
Grobblech im Quartobereich, aus unlegiertem Stahl	1,29	88,0	88,2	99,3	82,4	83,7	85,2	86,3
Kaltgewalztes Blech in Rollen oder Tafeln, mit einer Breite von 500 mm oder mehr, aus unlegiertem Stahl	2,40	88,7	90,6	95,4	84,6	96,4	97,5	98,9
Walzdraht (einschl. zum Ablängen), aus unlegiertem Stahl	1,56	85,7	88,9	87,7	78,3	86,7	89,2	90,0
Betonstahl in Stäben (einschl. abgelängt, aus Walzdraht), aus unlegiertem Stahl	0,36	87,4	97,4	95,9	96,3	95,7	98,8	102,5
Rohre	4,41	101,3	97,7	100,4	96,6	97,8	99,5	99,6
darunter:								
Präzisionsstahlrohre (nahtlos und geschweißt)	1,03	97,0	96,6	98,5	95,3	97,0	99,8	101,1
Andere nahtlose Stahlrohre	1,12	100,5	97,2	98,7	94,1	94,5	94,9	94,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1999, S. 325ff. – Der Stichtag ist der 21., bei Mineralölerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

[1] In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

[2] Ohne Umsatzsteuer.

23.4 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) *)

1995 = 100

Gütergliederung [1]	Gewichtung	Durchschnitt [2]				2000 [2]		
		1996	1997	1998	1999	Januar	Februar	März
NE-Metalle und Halbzeug daraus	12,38	93,6	100,5	97,6	94,9	103,3	104,6	105,4
darunter:								
Aluminium und Halbzeug daraus	6,76	92,3	96,5	101,6	96,3	103,7	105,6	107,4
darunter:								
Halbzeug aus Aluminium und Aluminiumlegierungen	5,04	94,2	95,2	103,3	97,6	104,2	105,6	107,4
Kupfer und Halbzeug daraus	3,92	90,3	98,6	85,7	85,5	95,3	94,9	94,8
darunter:								
Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen	3,01	92,6	99,5	89,7	89,4	97,1	97,1	97,2
Erzeugnisse der Gießereien	6,60	100,5	102,3	103,4	102,2	102,1	102,2	102,1
darunter:								
Erzeugnisse der Eisengießereien	2,90	102,5	104,1	104,5	104,2	103,0	103,3	103,1
Erzeugnisse der Stahlgießereien	0,72	103,2	104,4	109,2	109,8	106,6	106,6	106,6
Erzeugnisse der Leichtmetallgießereien	2,39	97,3	99,8	100,6	97,6	99,2	99,3	99,3
Metallerzeugnisse	58,43	100,9	101,1	101,8	102,2	102,3	102,5	102,9
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	17,13	100,8	100,6	102,5	103,3	103,8	104,0	104,0
darunter:								
Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	13,02	100,8	100,0	102,2	103,1	103,7	104,1	104,0
darunter:								
Stütz- und Trägerkonstruktionen (Stahl)	1,42	96,8	90,8	93,8	93,8	94,7	94,7	94,7
Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	4,11	100,7	102,3	103,7	103,8	104,0	104,0	103,8
darunter:								
Fenster, deren Rahmen und Verkleidungen, mit und ohne Fensterglas, aus Aluminium	1,64	100,8	102,2	103,5	103,2	103,8	103,9	103,9
Kessel und Behälter (ohne Dampfkessel)	3,56	100,2	100,7	101,0	100,9	100,0	100,1	100,2
darunter:								
Zentralheizungskessel (ohne Dampfkessel)	1,29	101,3	103,9	104,8	105,4	105,7	106,0	106,1
Dampfkessel (Dampferzeuger), für die Heißwasser- und Niederdruckdampferzeugung	0,98	102,2	104,3	106,1	105,2	101,8	101,8	103,0
Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, aus Stahl	7,81	98,9	99,1	99,3	99,5	99,3	99,6	100,8
Drehteile aus Metall	2,78	101,0	101,6	101,9	101,9	102,0	102,2	102,2
Schneidwaren und Bestecke	0,52	101,2	103,0	104,9	107,3	108,9	109,0	109,2
Werkzeuge	4,31	101,8	103,0	103,9	104,8	104,2	104,3	104,3
Schlösser und Beschläge	4,64	101,5	102,1	103,1	103,1	101,8	102,3	102,6
Sonstige Eisen-, Blech- und Metallwaren	16,70	101,5	101,5	101,1	101,4	102,1	102,1	103,1
darunter:								
Verpackungen und Verschlüße, aus Eisen, Stahl oder NE-Metall	2,58	100,4	99,6	98,9	97,0	95,2	94,6	95,0
Gitter und Verflechte, verschweißt, aus Eisen- oder Stahldraht (Betonstahlmatten)	1,23	94,3	98,7	88,6	92,5	99,9	100,7	111,2
Schrauben, Bolzen, Muttern, mit Gewinde, aus Eisen und Stahl	2,24	102,0	98,4	97,8	97,8	98,1	98,4	98,1
Maschinen	80,60	101,6	102,6	103,3	104,1	104,7	104,7	104,8
Gewerbliche Arbeitsmaschinen	42,29	102,0	102,8	103,6	104,7	105,2	105,3	105,3
Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	20,54	102,3	103,8	104,8	105,7	106,3	106,3	106,4
Verbrennungsmotoren und Turbinen	2,51	103,7	106,3	107,5	108,4	109,5	109,5	109,7
Pumpen und Kompressoren	5,58	102,9	104,9	105,7	107,0	107,5	107,5	107,6
Armaturen	6,48	102,1	103,4	104,4	105,3	106,0	105,8	105,9
darunter:								
Sanitärarmaturen; Armaturen für Heizkörper v. Zentralheizungen	2,28	101,9	103,4	105,1	106,2	107,1	106,6	106,7
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	5,97	101,3	102,3	103,2	104,0	104,3	104,2	104,4
darunter:								
Wälzlager	1,68	100,7	100,7	100,6	101,8	102,0	101,6	101,6
Zahnradgetriebe, Schaltgetriebe u.a. Getriebe	2,02	102,6	105,2	107,5	108,5	109,3	109,4	110,1
Sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	21,84	101,9	102,5	103,2	104,0	104,5	104,7	104,8
Öfen und Brenner, Teile dafür	1,12	102,4	104,2	105,7	106,9	107,6	107,6	107,9
Hebezeuge und Fördermittel	7,54	102,5	102,1	102,5	103,3	103,9	104,1	104,0
darunter:								
Elektrokraftkarren u.a. mit Hebevorrichtung ausgerüstete Karren	1,22	102,3	101,5	102,7	103,3	103,4	103,7	104,0
Personen- und Lastenaufzüge, Rolltreppen und Rollsteige	1,27	103,5	102,8	101,8	101,8	103,9	104,5	104,5
Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	5,53	101,3	102,0	102,4	103,1	103,3	103,8	103,8
Maschinen für unspezifische Verwendung a.n.g.	7,65	101,6	103,1	104,0	104,9	105,6	105,7	105,7
darunter:								
Verpackungsmaschinen	2,37	102,3	104,0	105,3	106,1	106,6	106,6	106,6
Spritzpistolen, Wasserstrahlreinigungs- u.ä. Strahlapparate	1,32	101,9	104,2	106,3	107,8	108,2	108,3	108,2
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	2,89	101,1	102,1	103,4	105,0	105,6	105,6	105,6
Acker- und Forstschlepper	0,75	100,2	99,5	99,8	101,4	102,1	102,1	102,1
Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	2,14	101,5	103,0	104,7	106,2	106,8	106,8	106,8
darunter:								
Erntemaschinen, -apparate und -geräte	1,22	102,3	103,7	106,2	108,3	108,8	108,8	108,8
Werkzeugmaschinen, Teile dafür	8,57	102,0	102,9	104,2	105,5	106,0	106,0	106,1
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen	3,82	102,5	103,9	105,6	107,5	108,2	108,3	108,4
darunter:								
Bearbeitungszentren, Mehrwegemaschinen und Transfermaschinen zum Bearbeiten von Metallen	1,07	103,1	102,8	104,9	106,8	106,8	106,8	107,5
Holzbearbeitungsmaschinen (auch Werkzeugmaschinen zum Bearbeiten von Kork, Bein, Hartkautschuk o.ä. harten Stoffen)	1,31	102,0	102,9	104,4	105,8	106,2	105,9	106,1
Teile und Zubehör für Werkzeugmaschinen	1,69	101,9	101,6	102,3	102,8	102,8	102,8	102,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1999, S. 325ff. – Der Stichtag ist der 21., bei Mineralölerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

[1] In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

[2] Ohne Umsatzsteuer

23.4 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) *)

1995 = 100

Gütergliederung [1]	Gewichtung	Durchschnitt [2]				2000 [2]		
		1996	1997	1998	1999	Januar	Februar	März
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	18,43	101,4	102,3	103,1	104,0	104,6	104,6	104,6
darunter:								
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	3,99	100,6	101,3	101,7	102,9	103,4	103,4	103,4
darunter:								
Straßenwalzen, Schaufellader und Bagger	1,36	101,2	101,0	101,2	102,7	103,0	103,1	103,1
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	1,90	101,9	103,0	104,1	104,8	105,0	105,1	105,1
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe, Teile und Zubehör dafür	1,63	101,4	101,2	101,3	101,3	101,5	101,3	101,5
Maschinen für das Papiergewerbe	0,82	101,6	102,3	103,4	104,0	104,6	104,6	104,6
Maschinen für das Druckgewerbe und sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a.n.g.	9,72	101,6	102,6	103,5	104,6	105,4	105,4	105,4
Haushaltsgeräte	8,33	99,7	99,8	99,5	99,1	99,4	99,3	99,2
darunter:								
Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	7,20	99,6	99,5	98,6	98,2	98,3	98,3	98,1
darunter:								
Kühl- und Gefrierschränke	1,02	102,2	105,6	104,0	102,6	102,1	101,4	101,4
Haushaltsgeschirrspülmaschinen	0,91	99,8	100,2	97,3	96,1	97,2	96,4	96,4
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	9,36	96,5	92,5	87,8	81,5	79,0	79,8	77,9
Büromaschinen	1,00	98,8	99,9	100,5	101,7	101,7	101,7	102,1
Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	8,36	96,2	91,6	86,3	79,1	76,3	77,2	75,0
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	43,42	100,5	99,7	99,7	99,6	100,5	100,6	100,8
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	6,40	99,9	99,0	98,3	97,7	97,8	97,7	97,7
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	19,86	100,5	99,0	99,8	100,4	101,5	101,9	102,4
Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	3,13	97,5	95,4	91,9	90,3	92,7	92,8	92,9
Akkumulatoren und Batterien	0,97	100,8	98,4	95,5	94,0	93,4	93,7	93,4
Elektrische Lampen und Leuchten	3,71	98,6	98,4	98,2	97,5	97,9	97,7	97,7
Elektrische Ausrüstungen, a.n.g.	9,35	102,8	103,6	104,0	103,5	104,3	104,1	104,1
darunter:								
Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge	5,60	101,0	100,8	101,2	101,2	102,4	102,1	102,0
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	17,25	99,1	98,5	97,7	94,5	92,6	93,0	93,1
Elektronische Bauelemente	4,21	102,4	100,6	98,8	97,2	95,5	96,3	97,0
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	8,41	97,6	98,8	100,1	95,8	93,6	93,9	93,9
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	4,63	99,0	96,2	92,5	89,6	88,2	88,2	88,0
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	17,08	101,5	103,0	103,8	104,7	105,5	105,1	105,2
Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	5,68	101,9	102,3	103,1	104,0	104,8	104,7	104,7
Mess-, Kontroll-, u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	8,76	101,2	103,5	104,1	104,9	105,9	105,3	105,3
Optische und fotografische Geräte	2,15	101,5	103,4	104,9	106,1	106,1	106,2	106,2
Uhren	0,49	100,7	100,6	101,9	102,8	102,8	102,8	102,8
Kraftwagen und Kraftwagenteile	81,09	100,9	101,6	102,6	103,3	103,6	103,7	103,7
darunter:								
Personenkraftwagen und Wohnmobile	42,01	101,7	102,8	104,7	105,9	106,5	106,7	106,7
Omnibusse	1,07	102,1	102,8	103,1	104,2	105,8	105,8	105,8
Lastkraftwagen mit Selbstzündung	4,78	102,1	103,0	104,7	106,3	106,9	106,9	106,9
Karosserien, Aufbauten und Anhänger	5,17	101,7	102,3	103,2	103,2	103,2	103,1	103,0
Teile und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	24,72	99,1	99,0	98,6	98,6	98,4	98,2	98,3
Sonstige Fahrzeuge	4,41	100,7	100,5	100,9	101,3	101,6	101,6	101,6
darunter:								
Schienenfahrzeuge	2,51	100,7	101,1	102,4	103,5	103,7	103,7	103,7
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	29,62	101,8	102,7	104,0	105,4	106,4	106,5	106,7
darunter:								
Möbel	24,41	102,1	103,2	104,7	106,3	107,3	107,3	107,6
Schmuck u.ä. Erzeugnisse	0,83	97,6	97,9	98,7	100,2	101,9	103,3	103,5
Spielwaren	1,32	101,8	102,3	103,4	103,3	104,1	104,8	104,8
Energie	138,05	94,0	97,7	95,9	90,7	89,7	88,8	87,4
Elektrischer Strom	92,70	90,7	90,4	89,9	85,8	77,8	76,0	73,4
darunter:								
Bei Abgabe an								
Private Haushalte	22,26	91,9	92,1	92,0	94,8	92,3	92,6	92,6
Sondervertragskunden in Hochspannung	22,94	86,6	85,7	84,8	78,6	70,8	68,8	68,0
Erdgas [3]	39,15	101,3	114,4	109,4	101,3	116,7	117,4	118,9
darunter:								
Bei Abgabe an								
Private Haushalte	9,65	99,3	106,8	104,6	102,1	110,6	110,8	111,3
Handel und Gewerbe	2,85	98,9	106,3	103,6	100,9	109,7	110,0	110,3
Industrie	7,09	101,4	114,3	108,7	101,8	119,0	120,7	121,6
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	6,20	98,2	100,0	100,6	97,8	98,3	98,6	98,3
Wasser	9,94	105,4	109,5	112,4	113,8	114,9	115,0	114,9
darunter:								
Bei Abgabe an								
Private Haushalte	7,63	105,7	110,2	113,4	114,6	115,8	115,8	115,8
Industrie (Trinkwasserqualität)	1,20	105,3	108,9	111,5	112,3	113,2	113,2	113,2

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1999, S. 325ff. – Der Stichtag ist der 21., bei Mineralölerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

[1] In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

[2] Ohne Umsatzsteuer

[3] Ohne Erdgasförderung

23.5 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte *)

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengeneinheit	Durchschnitt [1] 1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Wasser									
Abgabe an Haushalte (bei Abnahme von 10 m³ monatlich)	1 m³	2,51	2,67	2,89	2,99	3,12	3,20	3,30	3,41
Abgabe an Industrie (Trinkwasserqualität, bei Abnahme von 50 000 m³ monatlich)	1 m³	1,85	1,97	2,23	2,33	2,46	2,54	2,59	2,62
Steinkohle, ab Zeche [2]									
Ruhr-Revier									
Nußkohlen (Fett/Nuß 4) [3]	1 t	313,00	315,25	317,00	317,00	.	.	.	.
Feinkohlen (Gasflamm-Kohle)	1 t	279,08	281,25	283,00	283,00	.	.	.	.
Feinkohlen (Fett-Kohle)	1 t	291,08	293,25	295,00	295,00	.	.	.	.
Kokskohle II	1 t	292,40	295,17	297,50	297,50	.	.	.	.
Anthrazit-Briketts [4], groß	1 t	342,00	342,00	342,00	342,00	.	.	.	.
klein	1 t	342,00	342,00	342,00	342,00	.	.	.	.
Saar-Revier									
Fettkohle (gew. Feinkohle)	1 t	333,83	337,83	339,00	339,00	.	.	.	.
Edelflammkohle (gew. Feinkohle)	1 t	318,92	322,83	324,00	324,00	.	.	.	.
Braunkohle [5]									
Braunkohlenbriketts (Hausbrand), ab Werk	1 t	184,50	203,17	211,50	210,75	217,83	217,00	223,17	226,08
Mineralölerzeugnisse (einschl. Mineralölsteuer und EBV)									
Superbenzin [6], Markenware, unverbleit, in Tankkraftwagen, frei Empfänger, bei Abgabe an									
den Großhandel, Abnahmemenge 15 – 20 m³	1 hl	108,26	105,92	119,74	118,38	122,59	125,99	118,71	132,98
Großverbraucher, Abnahmemenge 5 – 7 m³	1 hl	109,50	107,05	120,59	119,65	123,96	127,37	120,17	133,95
Dieselkraftstoff bei Lieferung an									
den Großhandel, frei Zielort	1 hl	81,93	81,96	85,96	84,62	92,15	92,82	84,70	95,50
Großverbraucher [7]	1 hl	84,19	84,37	88,43	87,13	94,75	95,67	87,36	98,56
Heizöle									
leicht, bei Lieferung an Verbraucher [8]	1 hl	39,81	39,96	37,01	35,40	42,38	43,23	35,12	.
schwer, bei Lieferung an gewerbliche Verbraucher [9]	1 t	205,01	205,41	201,06	206,07	226,17	230,08	195,45	230,55
Portlandzement (Cem I), lose, nach DIN 1164, frei Empfangsstation [10]	1 t	155,15	158,18	162,33	163,45	165,06	165,45	165,65	168,06
Roheisen (unter Berücksichtigung des gewährten Treuerabattes), 2,0 – 3,0 % Si, Frachtlage Oberhausen									
Hämatit	1 t	455,00	455,00	455,00	455,42	457,00	457,00	457,00	.
Gießerei I	1 t	465,00	465,00	465,00	465,00	465,00	465,00	465,00	.
Walzstahl [11]									
Breitflanschträger [12]	1 t	745,75	695,17	686,83	692,50	599,36	647,94	695,17	.
Formstahl (ohne Breitflanschträger) [12]	1 t	746,63	720,60	727,40	757,68	661,67	692,27	738,85	.
Stabstahl aus Massenstahl [12]	1 t	823,45	777,67	776,71	890,42	841,67	824,90	850,04	.
Gerippter Betonstahl (Stäbe) [12]	1 t	500,42	517,92	521,31	489,78	447,36	477,64	.	.
Walzdraht [12]	1 t	577,60	563,26	590,00	616,87	527,64	538,54	537,50	.
Breitflachstahl [13]	1 t	936,17	847,56	885,89	944,91	861,39	838,94	895,89	.
Bandstahl, warm gewalzt [14]	1 t	883,46	777,04	765,06	846,11	744,22	717,28	.	.
Warmbreitband zur direkten Verwendung [14]	1 t	714,90	630,73	667,46	727,56	613,19	579,88	626,13	.
Grobblech im Warmbreitbandbereich [14]	1 t	824,39	692,36	749,17	818,14	694,67	683,42	.	.
im Quartobereich [13]	1 t	904,72	777,64	827,92	916,39	805,00	810,42	902,08	.
Feinblech, kalt gewalzt, unlegiert [14]	1 t	1 034,83	920,27	953,50	1 013,78	903,36	866,28	907,94	.
NE-Metalle									
Elektrolytkupfer für Leitzwecke (DEL-Notiz), ab Lager/Hütte	1 dt	365,86	323,15	382,92	429,30	351,35	409,12	302,93	303,96
Feinkommessing, bei Abgabe in geschlossenen Ladungen, frei Verbraucher	1 dt	351,75	322,07	360,19	380,02	351,82	377,77	390,26	.
Feinzink, 99,995 % Zn, bei Abgabe in geschlossenen Ladungen, ab Lager/Hütte	1 dt	203,99	168,49	171,09	161,32	164,55	244,60	199,05	.

*) Bis einschl. 1998 früheres Bundesgebiet.
[1]) Ohne Umsatzsteuer.
[2]) Nach Inkrafttreten geänderter Preismechanismen für Steinkohle ab Januar 1996 muß die Veröffentlichung absoluter Preise für diese Produkte eingestellt werden. Anstelle der bisherigen Kostenpreise treten die in Anlehnung an die Importpreise kalkulierten und dem Statistischen Bundesamt gemeldeten Preise, die aber als Einzelangaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen.
[3]) Bis einschl. 1993 Fett/Nuß 3.
[4]) Bis einschl. 1993 Ruhr-Eierbriketts.
[5]) Einschl. der Saisonzu- und -abschläge.
[6]) Bis einschl. 1998 Normalbenzin.
[7]) Bei Lieferung von 50 – 70 hl, frei Verbrauchstelle.
[8]) In Tankkraftwagen, 40 – 50 hl pro Auftrag, frei Verbraucher.
[9]) Frei Betrieb, bei Lieferung in Tankkraftwagen im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmitte, Schwefelgehalt maximal 1 %, bei Abnahme von 15 t und mehr im Monat, 1992: Schwefelgehalt mehr als 1 % bis einschl. 2 %, bei Abnahme von 15 – 200 t im Monat. Die Preise enthalten die Heizölsteuer in Höhe von 30,00 DM je t. Die für die Verstromung von schwerem Heizöl zu entrichtende zusätzliche Steuer von 25,00 DM je t ist dagegen nicht berücksichtigt.
[10]) Bis einschl. 1998 PZ 35 F.
[11]) Marktpreise einschl. durchschnittlicher Güte-, Abmessungs- und Dienstleistungszuschläge, abzüglich aller Rabatte.
[12]) Frachtlage Oberhausen/Saarbrücken.
[13]) Frachtlage Essen/Saarbrücken.
[14]) Frachtlage Essen.

23.6 Erdgaspreise *)

DM/GJ

Ort bzw. Gebiet	Jahres-abgabe 1)	1.1. 1995	1.7. 1995	1.1. 1996	1.7. 1996	1.1. 1997	1.7. 1997	1.1. 1998	1.7. 1998	1.1. 1999	1.7. 1999
bei Abgabe an private Haushalte											
Hamburg	83,7	14,83	14,19	13,78	13,78	15,11	15,11	14,22	13,67	13,67	13,67
	125,6	14,25	13,61	13,19	13,19	14,33	14,33	13,42	12,86	12,86	12,86
Hannover	83,7	14,64	14,08	14,08	14,08	14,92	14,92	14,92	14,92	14,36	14,31
	125,6	13,89	13,33	13,33	13,33	14,17	14,17	14,17	14,17	13,36	13,44
Weser-Ems	83,7	12,72	12,72	12,17	12,17	13,00	13,00	13,00	13,00	12,44	12,50
	125,6	11,89	11,89	11,33	11,33	12,17	12,17	12,17	12,17	11,61	11,67
Dortmund	83,7	13,69	13,69	13,69	13,69	14,53	14,53	14,53	13,69	13,69	13,75
	125,6	12,64	12,64	12,64	12,64	13,47	13,47	13,47	12,64	12,64	12,69
Düsseldorf	83,7	14,89	14,89	14,33	14,33	14,75	14,75	15,53	15,53	14,28	15,17
	125,6	14,00	14,00	13,44	13,44	14,14	14,14	14,47	14,47	13,22	14,11
Frankfurt am Main	83,7	13,89	13,33	13,42	13,83	14,67	15,64	15,36	15,08	13,89	13,89
	125,6	12,50	11,94	11,67	12,44	13,28	14,25	13,97	13,69	12,50	12,50
Stuttgart	83,7	16,83	16,83	16,83	16,83	17,53	17,53	17,53	17,53	16,22	16,42
	125,6	15,39	15,39	15,39	15,39	16,08	16,08	16,08	16,08	15,00	15,19
München	83,7	15,33	15,33	14,86	14,86	15,81	16,50	15,81	15,81	14,86	14,86
	125,6	13,97	13,97	13,50	13,50	14,44	15,14	14,44	14,44	13,50	13,50
Dresden	83,7	16,50	16,50	16,50	16,50	17,92	17,92	17,92	16,47	16,47	16,22
	125,6	15,25	15,08	15,08	15,08	16,47	16,47	16,47	15,08	15,08	14,81
Berlin	83,7	18,33	17,06	17,06	13,33	13,33	17,06	17,06	17,06	17,06	17,25
	125,6	18,33	15,81	15,81	13,33	13,33	15,81	15,81	15,81	15,81	16,00
bei Abgabe an die Industrie											
Hamburg	4 186	11,14	10,64	10,44	10,44	11,31	11,81	10,89	10,83	9,97	10,19
	41 860	8,86	8,31	8,28	8,64	9,39	10,39	9,81	9,64	8,17	8,56
	418 600	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	4 186 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannover	4 186	10,72	10,50	10,28	10,28	10,97	11,67	11,67	11,67	10,36	10,67
	41 860	9,36	9,17	8,97	8,97	9,61	10,17	10,17	10,17	9,06	9,42
	418 600	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	4 186 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weser-Ems	4 186	9,75	9,75	9,19	9,19	10,03	10,03	10,03	10,03	9,47	8,97
	41 860	7,78	7,50	7,36	8,25	8,61	8,75	8,89	7,78	7,08	7,75
	418 600	6,69	6,78	6,31	7,44	7,53	7,78	7,75	6,56	6,22	6,50
	4 186 000	6,17	6,25	6,19	.	.	.	.	.	.	.
Dortmund	4 186	9,50	9,17	8,83	8,94	9,97	10,81	10,78	10,78	9,33	9,33
	41 860	8,89	8,56	8,22	8,33	9,36	10,19	10,17	10,14	8,72	8,72
	418 600	8,03	7,67	7,36	7,44	8,47	9,33	9,28	9,28	7,83	7,83
	4 186 000	5,33	5,75	5,03	5,17	5,22	5,53	5,86	5,42	4,86	6,08
Düsseldorf	4 186	10,83	10,67	10,17	10,17	10,31	10,67	10,42	10,31	8,50	8,81
	41 860	10,19	10,03	9,58	9,58	9,75	10,11	9,86	9,78	7,78	8,08
	418 600	8,56	8,39	7,50	7,56	7,67	8,06	7,86	7,58	6,75	7,14
	4 186 000	5,33	5,89	5,19	5,42	5,67	5,44	6,31	5,61	4,86	5,28
Frankfurt am Main	4 186	10,83	10,39	10,14	10,50	11,28	12,47	11,78	11,11	10,17	10,72
	41 860	9,17	8,72	8,67	9,39	10,08	11,22	10,25	10,06	8,72	9,06
	418 600	8,53	8,08	8,03	8,75	9,44	10,58	9,61	9,42	7,94	8,36
	4 186 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stuttgart	4 186	11,97	11,50	11,56	11,78	12,81	13,25	13,14	13,06	11,83	12,08
	41 860	10,44	9,86	9,36	9,89	10,89	11,25	11,14	10,97	9,94	10,17
	418 600	8,50	8,11	8,03	8,64	10,08	10,08	9,75	9,75	8,36	8,83
	4 186 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
München	4 186	11,94	11,61	11,69	12,33	13,03	13,69	13,08	12,69	11,67	11,89
	41 860	9,36	9,08	9,00	9,72	10,42	11,11	10,56	10,22	8,92	9,03
	418 600	8,42	8,11	7,67	8,47	9,36	9,78	8,89	8,78	7,97	7,67
	4 186 000	5,56	5,86	5,33	5,58	6,33	5,56	6,28	.	.	.
Dresden	4 186	10,94	10,53	10,44	10,72	11,61	12,06	11,78	11,58	10,97	10,86
	41 860	9,36	8,92	9,14	9,39	10,14	10,86	10,00	10,11	9,17	8,83
	418 600	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	4 186 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin	4 186	11,72	11,31	11,31	11,83	12,56	13,81	12,69	12,50	11,17	11,42
	41 860	11,50	10,67	10,67	11,22	11,94	13,19	12,08	11,89	10,53	10,81
	418 600	9,72	9,39	9,39	9,89	10,64	11,92	10,78	10,58	9,25	9,50
	4 186 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Ohne Umsatzsteuer, einschl. Erdgassteuer.

1) In Gigajoule.

Quelle: Eurostat; Statistik kurzgefaßt; Umwelt und Energie

23.7 Elektrizitätspreise *)

Pf/kWh

Ort bzw. Gebiet	Jahres-abgabe 1)	1.1. 1995	1.7. 1995	1.1. 1996	1.7. 1996	1.1. 1997	1.7. 1997	1.1. 1998	1.7. 1998	1.1. 1999	1.7. 1999
bei Abgabe an private Haushalte											
Hamburg	3 500	29,14	29,14	27,31	27,31	27,66	27,66	27,66	27,66	27,16	28,59
	7 500	26,64	26,64	25,07	25,07	25,64	25,64	25,64	25,64	25,11	26,51
	20 000	15,68	15,68	14,61	14,61	14,83	14,83	14,83	14,83	14,63	15,65
Hannover	3 500	25,39	25,39	23,01	23,01	23,01	23,01	23,21	23,21	23,21	25,21
	7 500	24,14	24,14	21,79	21,79	21,79	21,79	21,99	21,99	21,99	23,99
	20 000	14,37	14,37	13,05	13,05	13,05	13,05	13,10	13,10	13,10	14,35
Westliches Gebiet	3 500	24,20	24,20	22,15	22,15	22,15	22,15	22,15	22,15	22,15	24,13
	7 500	21,64	21,64	20,01	20,01	20,01	20,01	20,01	20,01	20,01	21,99
	20 000	13,52	13,52	11,66	11,66	11,66	11,66	11,66	11,66	11,66	12,90
Düsseldorf	3 500	27,70	27,70	24,38	24,38	24,38	24,38	24,38	24,38	24,38	28,38
	7 500	25,55	25,55	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35	26,35
	20 000	14,40	14,40	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80	15,30
Frankfurt am Main	3 500	26,05	26,05	24,02	24,02	24,02	24,02	24,02	23,87	23,87	24,81
	7 500	24,91	24,91	22,98	22,98	22,98	22,98	22,98	22,85	22,85	23,78
	20 000	13,20	13,20	12,22	12,22	12,22	12,22	12,22	12,07	12,07	12,67
Stuttgart	3 500	26,27	26,27	24,37	24,37	24,37	24,37	24,11	24,11	.	.
	7 500	23,57	23,58	21,87	21,87	21,87	21,87	21,61	21,61	.	.
	20 000	13,49	13,51	12,53	12,53	12,53	12,53	13,23	13,23	.	.
München	3 500	29,83	29,83	26,75	26,75	26,75	26,75	26,75	26,75	26,75	32,88
	7 500	29,07	29,07	26,01	26,01	26,01	26,01	26,01	26,01	26,01	32,04
	20 000	16,04	16,04	14,59	14,59	14,59	14,59	14,59	14,59	14,59	16,39
Südliches Gebiet	3 500	29,35	29,13	26,92	26,92	26,92	26,92	26,92	26,92	26,92	27,38
	7 500	26,24	26,02	24,05	24,05	24,05	24,05	24,05	24,05	24,05	25,22
	20 000	15,24	15,18	14,03	14,03	14,03	14,03	14,03	14,03	14,03	14,98
Rostock	3 500	25,20	25,20	26,65	26,65	26,65	26,65	26,65	26,65	26,65	27,10
	7 500	23,93	23,93	25,87	25,87	25,87	25,87	25,87	25,87	25,87	26,20
	20 000	13,70	13,70	14,43	14,43	14,20	14,20	14,20	14,20	14,20	19,20
Leipzig	3 500	21,65	21,65	25,16	25,16	25,16	25,16	25,79	25,79	27,29	29,29
	7 500	19,26	19,26	23,63	23,63	23,63	23,63	24,30	24,30	25,80	27,80
	20 000	12,03	12,03	15,08	15,08	15,08	15,08	15,08	15,08	15,45	16,70
Erfurt	3 500	23,89	23,89	23,37	23,37	23,37	23,37	26,65	23,37	23,37	25,37
	7 500	22,15	22,15	21,91	21,91	21,91	21,91	25,87	21,91	21,91	23,91
	20 000	13,34	13,34	13,85	13,85	13,85	13,85	14,20	13,85	13,85	15,10
bei Abgabe an die Industrie											
Hamburg	160 000	32,98	32,40	29,73	25,29	25,02	24,19	24,19	24,19	24,19	25,09
	1 250 000	26,46	25,11	23,05	19,79	19,52	18,81	18,81	18,81	18,81	19,27
	10 000 000	21,21	19,57	17,97	15,81	15,56	14,95	14,95	14,95	14,95	15,35
	50 000 000	19,16	16,38	15,03	13,65	13,43	12,89	12,89	12,89	12,89	13,29
Hannover	160 000	28,36	28,36	24,05	22,29	22,29	22,29	22,29	22,29	20,50	21,40
	1 250 000	23,53	23,53	19,91	18,44	18,44	18,44	18,44	18,44	16,95	17,41
	10 000 000	19,69	19,69	16,89	15,61	15,61	15,06	15,06	15,06	13,87	14,28
	50 000 000	17,31	17,31	14,81	13,70	13,70	12,79	12,79	12,79	11,75	12,15
Westliches Gebiet	160 000	26,58	26,58	22,43	22,43	22,43	22,43	22,43	22,43	21,93	22,83
	1 250 000	21,95	21,95	19,12	19,12	19,12	19,12	19,12	19,12	17,03	17,49
	10 000 000	17,75	17,75	15,53	15,53	15,53	15,53	15,53	15,53	13,98	14,39
	50 000 000	14,91	14,91	12,96	12,96	12,96	12,96	12,96	12,96	12,31	12,71
Düsseldorf	160 000	29,25	29,25	22,79	22,79	22,79	22,79	22,79	22,79	22,79	23,70
	1 250 000	23,39	23,39	19,12	19,12	19,12	19,12	19,12	19,12	19,12	19,10
	10 000 000	19,20	19,20	15,77	15,77	15,77	15,77	15,77	15,77	15,77	16,57
	50 000 000	16,75	16,75	13,15	13,15	13,15	13,15	13,15	13,15	13,15	14,52
Frankfurt am Main	160 000	30,60	30,60	27,78	27,78	23,92	23,92	23,92	23,92	23,92	22,43
	1 250 000	23,78	23,78	21,56	21,56	19,86	19,86	19,86	19,86	19,86	17,85
	10 000 000	18,57	18,57	16,84	16,84	16,27	16,27	16,27	16,27	16,27	14,00
	50 000 000	16,86	16,86	15,29	15,29	14,61	14,61	14,61	14,61	14,61	12,27
Stuttgart	160 000	30,16	30,16	26,89	26,89	26,89	26,89	24,50	.	.	.
	1 250 000	24,29	24,29	21,63	21,63	21,63	21,63	21,34	.	.	.
	10 000 000	19,19	19,19	17,09	17,09	17,09	17,09	16,76	.	.	.
	50 000 000	16,54	16,54	14,73	14,73	14,73	14,73	14,73	.	.	.
München	160 000	27,14	27,14	23,51	23,51	23,51	23,51	23,31	23,21	22,01	24,91
	1 250 000	21,73	21,73	18,78	18,78	18,78	18,78	18,56	18,47	17,28	19,74
	10 000 000	17,45	17,45	15,12	15,12	15,12	15,12	14,76	14,32	13,65	16,02
	50 000 000	15,99	15,99	13,84	13,84	13,84	13,84	12,85	12,66	12,39	14,73
Südliches Gebiet	160 000	31,99	31,99	28,49	28,49	28,49	28,49	28,49	28,49	28,49	27,25
	1 250 000	20,90	20,90	18,14	18,14	18,14	18,14	18,14	18,14	17,04	17,50
	10 000 000	17,08	17,08	14,73	14,73	14,73	14,73	14,73	14,73	13,63	14,04
	50 000 000	15,34	15,34	13,34	13,34	13,34	13,34	13,34	13,34	11,99	12,39
Rostock	160 000	33,48	33,48	33,48	33,48	29,06	29,06	29,47	29,47	29,47	29,27
	1 250 000	21,74	21,74	21,74	21,74	20,34	20,34	20,42	20,42	20,42	25,67
	10 000 000	17,70	17,70	17,70	17,70	16,70	16,70	16,71	16,71	16,71	18,22
	50 000 000	14,31	14,31	14,31	14,31	14,30	14,30	14,30	14,30	14,30	14,75
Leipzig	160 000	27,02	27,02	25,86	25,86	25,86	25,86	25,86	25,86	25,98	26,88
	1 250 000	21,87	21,87	20,76	20,76	20,76	20,76	20,76	20,76	20,05	20,51
	10 000 000	16,93	16,93	16,21	16,21	16,21	16,21	16,21	16,21	14,43	14,84
	50 000 000	14,56	14,56	14,34	14,34	14,34	14,34	14,34	14,34	12,43	12,83
Erfurt	160 000	27,67	27,67	29,54	29,54	27,83	27,83	29,47	27,87	27,87	28,77
	1 250 000	20,64	20,64	21,98	21,98	20,84	20,84	20,42	20,88	20,88	21,35
	10 000 000	17,45	17,45	17,85	17,85	17,35	17,35	16,71	17,36	17,36	17,77
	50 000 000	15,96	15,96	16,30	16,30	15,80	15,80	14,30	15,81	15,81	16,21

*) Ohne Umsatzsteuer; bis 1995 einschl. Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz. 1) In Kwh.

Quelle: Eurostat; Statistik kurzgefaßt; Umwelt und Energie

23.8 Index der Großhandelsverkaufspreise*)

23.8.1 Nach Wirtschaftszweigen

1991 = 100

Nr. der Klassifikation [1]	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt [2]					
			1994	1995	1996	1997	1998	1999
40/41	**Großhandel insgesamt**	**1 000**	**101,6**	**103,7**	**103,1**	**105,6**	**103,4**	**102,4**
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	77,54	88,2	87,6	92,2	91,3	81,4	78,5
	darunter mit:							
401 11	Getreide, Futter- u. Düngemitteln, o.a.S.	25,37	85,9	84,5	88,8	85,5	80,0	78,8
401 14	Getreide, Saaten, Futtermitteln	25,14	86,6	84,3	88,8	87,6	80,4	77,5
401 51	lebendem Vieh	17,89	91,4	92,0	98,4	100,9	77,1	72,3
402	Gh. m. textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten usw.	3,83	116,3	118,8	108,1	125,9	115,5	98,6
404	Gh. m. technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	12,98	98,6	111,9	110,6	113,9	116,7	115,7
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölerzeugn.	83,52	95,8	94,7	99,0	102,3	93,1	103,1
	darunter mit:							
405 40	festen Brennstoffen	4,89	106,0	106,6	108,4	109,6	109,4	108,7
405 70	Mineralölerzeugnissen	77,64	95,1	93,9	98,3	101,8	92,0	102,7
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	75,95	94,2	101,1	94,4	99,5	97,7	91,9
	darunter mit:							
406 45	Eisen (oh. Roheisen) und Stahl und -halbzeug	49,99	92,1	97,6	92,8	93,1	95,5	89,6
406 71	NE-Metallen	17,83	100,1	111,0	98,0	115,8	102,4	96,2
406 75	NE-Metallhalbzeug	6,36	95,4	103,8	98,1	102,4	99,5	95,9
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	72,34	109,6	112,8	112,8	113,3	113,5	112,8
	darunter mit:							
407 17	sonst. Holzhalbw., Bauelementen aus Holz	8,04	102,5	105,5	103,6	105,2	105,5	104,6
407 40	Baustoffen, Bauelem. aus mineral. Stoffen	36,64	112,6	116,3	116,0	115,5	115,8	114,8
407 81	Installationsbedarf für Gas, Wasser	15,31	107,9	110,7	111,8	113,3	113,5	113,0
407 85	Installationsbedarf für Heizung	7,74	108,5	110,7	112,4	113,9	114,2	114,3
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen	9,90	135,4	170,8	111,8	124,0	108,6	97,9
	darunter mit:							
408 31	Eisen- und Stahlschrott	5,31	125,2	134,3	114,8	132,4	116,4	87,8
408 35	NE-Metallschrott	3,46	98,9	110,3	93,3	110,2	93,6	86,5
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakw.	245,16	102,4	103,1	102,8	108,7	106,7	103,3
	darunter mit:							
411 10	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakw., o.a.S.	86,62	101,3	102,5	103,1	105,1	105,2	104,0
411 25	Gemüse, Obst, Früchten	30,99	93,7	95,0	94,6	98,3	100,6	97,0
411 41	Milcherzeugnissen, Fettwaren	20,43	100,4	100,2	100,6	100,6	102,8	100,7
411 55	Fleisch, Fleischwaren	27,83	91,6	93,0	97,2	101,4	86,3	82,0
411 61	Kaffee, Tee, Rohkakao	13,81	140,7	131,7	114,9	174,0	157,6	127,4
411 90	Tabakwaren	15,46	110,8	113,1	114,2	116,4	117,9	120,1
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	44,33	106,5	107,1	106,7	107,1	107,8	108,3
	darunter mit:							
412 10	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, o.a.S.	11,74	107,5	107,1	105,9	105,9	106,3	106,6
412 30	Oberbekleidung	10,27	106,3	104,8	103,3	103,1	103,1	103,0
412 71	Heimtextilien, Bodenbelägen	7,37	108,3	110,5	111,7	112,3	113,2	113,8
412 80	Schuhen	4,99	105,2	108,6	110,0	110,6	112,7	113,6
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	118,02	103,5	104,8	105,0	105,0	105,3	104,8
	darunter mit:							
413 14	Kleineisenwaren usw.	8,61	109,2	113,4	114,6	115,4	116,3	115,6
413 18	sonst. Metall- u. Kunststoffwaren, a.n.g.	11,09	109,1	112,9	116,5	117,3	118,9	119,7
413 20	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	32,96	103,1	104,0	104,1	104,0	103,9	103,0
413 60	Möbeln, Kunstgegenständen u. ä.	10,90	111,9	115,7	118,9	120,7	121,1	122,1
413 71	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechnischen Geräten	31,75	94,6	92,5	89,1	87,4	86,6	85,2
414	Gh. m. feinmechanischen u. optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	7,17	103,9	103,9	103,4	104,0	104,4	103,9
	darunter mit:							
414 31	Foto- u. Kinogeräten, fototechn. u. -chem. Material	2,27	100,7	100,2	97,8	97,0	97,0	95,9
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	147,63	104,8	106,0	105,2	105,7	105,7	105,3
	darunter mit:							
416 11	Kraftwagen	45,69	109,4	112,7	115,7	117,7	118,6	119,3
416 14	Kraftfahrzeugteilen und -reifen	14,91	107,2	109,4	106,8	105,1	104,8	106,0
416 44	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	27,46	90,7	86,2	79,3	75,8	72,0	68,2
416 49	sonstigen Maschinen (ohne Land- u. Spezialmaschinen)	18,87	107,4	108,7	109,2	110,8	112,3	113,1
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	48,58	103,4	104,9	106,6	106,8	107,7	109,4
	darunter mit:							
418 10	pharmazeutischen Erzeugnissen	31,51	100,7	102,5	103,4	103,7	104,4	105,5
418 35	Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln	8,67	107,9	108,8	113,4	113,7	115,2	118,7
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o.a.S.	53,05	101,4	105,8	105,9	107,3	107,4	106,9
	darunter mit:							
419 11	Schreib- u. Druckpapier	7,90	93,3	105,9	104,1	104,2	104,7	104,7
419 17	Schreib- u. Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	5,21	101,6	106,0	107,3	105,8	105,3	105,2
419 81	Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren, o.a.S.	9,87	98,7	103,5	103,7	104,3	102,7	101,1
419 83	Fertigwaren, o.a.S.	18,88	105,0	106,9	107,4	109,1	109,0	108,0

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«,12/1995, S. 923 ff.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

[2]) Ohne Umsatzsteuer.

23.8 Index der Großhandelsverkaufspreise*)

23.8.2 Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang der Güter**)

1991 = 100

Gütergliederung	Gewichtung	Durchschnitt[1]					
		1994	1995	1996	1997	1998	1999
Großhandel insgesamt	**1 000**	**101,6**	**103,7**	**103,1**	**105,6**	**103,4**	**102,4**
Erzeugnisse der Landwirtschaft	107,60	97,1	95,8	93,8	103,7	96,7	89,4
dar.: Getreide	24,35	76,5	71,6	74,9	67,9	63,9	64,3
Frischobst	23,58	93,8	93,9	94,9	98,6	99,5	95,5
Rohkaffee	11,88	161,7	146,4	121,0	210,3	181,4	135,1
Frischgemüse	12,67	89,6	100,7	85,9	86,7	97,4	95,1
Schlachtvieh, lebend	19,57	91,4	92,0	98,5	101,0	76,9	72,2
Fischereierzeugnisse	3,03	91,6	123,5	141,2	166,2	173,1	164,0
Bergbauliche Erzeugnisse	17,14	89,8	88,5	87,0	93,1	93,9	89,6
dar. Kohle, Briketts, Koks, Kohlenwertstoffe	12,90	90,0	89,0	85,2	91,8	93,0	89,2
Mineralölerzeugnisse	77,08	95,9	94,6	99,9	102,9	92,1	104,1
dar.: Motorenbenzin	18,01	115,2	113,9	117,0	120,6	114,1	123,3
Dieselkraftstoff	14,63	104,4	102,1	110,5	112,5	100,4	112,7
Heizöl, leicht	24,60	82,5	77,3	84,8	87,8	70,5	87,9
Heizöl, schwer	7,69	79,6	88,4	91,0	94,6	82,7	96,6
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	36,13	113,8	117,2	117,1	116,7	117,6	116,3
Eisen und Stahl	42,37	91,9	98,0	91,7	93,1	95,1	86,4
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	26,31	100,0	111,2	97,3	113,4	100,3	94,7
dar.: Aluminium, auch legiert	4,75	125,3	143,5	106,4	152,0	135,1	120,3
Kupfer, auch legiert	7,56	92,3	104,5	89,0	99,6	80,7	78,4
NE-Metallhalbzeug	8,37	95,3	104,0	98,3	102,4	99,6	96,0
Bearbeitungsreststoffe und Schrott aus NE-Metallen	3,49	100,1	112,0	94,9	113,1	95,4	89,9
Gießereierzeugnisse	5,19	101,1	105,4	99,1	104,5	100,2	92,8
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	14,33	102,6	107,0	107,7	106,4	105,6	100,8
Maschinenbauerzeugnisse	57,06	108,5	109,5	110,5	112,0	113,7	114,8
Straßenfahrzeuge	53,53	110,4	113,5	116,2	118,0	119,0	119,9
dar. Personenkraftwagen	37,65	108,6	111,9	115,1	117,3	118,2	118,8
Elektrotechnische Erzeugnisse	71,20	100,1	99,5	98,3	97,6	97,3	96,3
dar. Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen u. ä.	31,20	94,4	92,4	89,0	87,4	86,7	85,3
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	13,43	105,3	105,4	108,9	108,6	109,2	110,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren	32,40	109,3	113,2	116,3	117,8	118,9	119,1
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füllhalter u. ä.	7,34	105,6	106,6	107,8	108,5	109,6	110,2
Chemische Erzeugnisse	79,14	101,5	106,9	107,5	108,0	108,8	108,7
dar.: Düngemittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	8,67	88,6	97,1	100,6	97,8	94,9	90,3
Pharmazeutische Erzeugnisse	35,24	102,5	104,1	105,1	105,1	105,6	106,7
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	27,31	89,3	84,0	76,3	72,3	68,1	63,9
Feinkeramische Erzeugnisse	7,68	107,7	111,0	113,4	116,9	118,3	119,9
Glas und Glaswaren	5,92	108,6	111,7	113,1	114,1	117,0	121,8
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	6,35	99,4	101,3	98,4	99,6	100,3	98,2
Holzwaren	13,25	113,8	117,3	120,3	122,1	122,3	122,7
Papier und Pappe (einschl. Papier- und Pappereststoffen)	12,20	114,5	151,6	109,0	105,6	105,2	112,9
Papier- und Pappewaren	8,56	103,6	108,1	111,0	109,2	109,1	108,5
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	7,09	111,3	110,1	111,4	116,1	119,3	121,2
Kunststofferzeugnisse	14,74	107,1	115,1	107,3	108,9	107,5	103,3
Gummiwaren	6,67	95,4	93,7	93,6	90,2	89,2	88,4
Leder	0,26	104,0	108,4	108,9	110,1	110,3	108,1
Lederwaren und Schuhe	5,82	104,4	107,9	109,5	109,9	112,1	112,9
Textilien	20,66	107,2	109,0	108,8	109,6	109,8	109,9
dar.: Heim- und Haustextilien	7,27	108,4	110,7	111,7	112,4	113,4	114,0
Wirk- und Strickwaren	8,75	106,8	107,7	107,0	107,5	107,6	108,5
Bekleidung	21,07	106,7	105,1	103,5	103,3	103,7	103,8
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	177,58	98,9	99,1	101,1	102,8	99,6	97,4
dar.: Nährmittel (ohne Teigwaren)	4,36	102,4	102,1	102,0	102,9	103,2	102,3
Zucker (einschl. Zuckerrübenschnitzeln)	5,53	97,4	97,6	97,2	97,3	97,7	99,0
Schokoladenerzeugnisse	4,43	99,2	98,1	96,8	97,5	100,6	103,0
Butter	8,53	98,9	100,5	101,3	102,0	107,0	103,3
Käse	7,92	101,1	99,8	99,1	98,7	100,1	100,2
Ölkuchen und -schrote	3,67	100,5	86,9	111,4	115,8	94,0	85,9
Margarine	1,54	108,3	110,4	112,6	113,3	115,0	114,6
Schweinefleisch, gekühlt	19,50	82,5	85,6	96,9	101,7	75,4	71,0
Rindfleisch, gekühlt	6,72	110,8	110,3	99,3	103,5	106,0	101,5
Schlachtgeflügel	8,72	94,2	90,6	92,3	95,4	88,6	81,6
Kaffee und Kaffee-Extrakt	3,47	110,0	124,3	112,6	122,7	130,1	119,9
Bier	9,47	109,6	111,0	113,5	115,1	115,8	115,9
Spirituosen	10,16	104,1	103,6	103,8	103,3	103,1	102,6
Tafelwässer und alkoholfreie Erfrischungsgetränke	6,17	111,9	114,1	115,1	116,9	118,7	119,8
Tabakwaren	18,98	111,0	113,3	114,5	116,7	118,3	120,5
dar. Zigaretten	18,27	110,9	113,1	114,1	116,4	117,9	120,2

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1995, S 923ff.
**) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.
[1]) Ohne Umsatzsteuer.

23.9 Preisindizes für Bauwerke

23.9.1 Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) *)

1995 = 100

Jahr	Index	Jahr	Index	Jahr	Index [1]	Jahr	Index [1] [2]	Jahr	Index [1] [2]	Jahr	Index [1] [2]
1913	4,5	1929	8,2	1944	7,6	1959	16,8	1974	42,3	1989	75,0
1914	4,9	1930	7,8	1945	7,8	1960	18,0	1975	43,3	1990	79,9
1915	5,5	1931	7,1	1946	8,4	1961	19,3	1976	44,8	1991	85,5
1916	6,0	1932	6,0	1947	9,8	1962	20,9	1977	46,9	1992	91,0
1917	7,5	1933	5,8	1948	12,9	1963	22,0	1978	49,8	1993	95,4
1918	10,4	1934	6,0	1949	12,1	1964	23,0	1979	54,2	1994	97,7
1919	17,1	1935	6,0	1950	11,5	1965	24,1	1980	60,0	1995	100
1920	48,8	1936	6,0	1951	13,3	1966	24,8	1981	63,5	1996	99,8
1921	82,9	1937	6,1	1952	14,2	1967	24,3	1982	65,3	1997	99,1
1922/23 [3]	–	1938	6,3	1953	13,7	1968	25,3	1983	66,7	1998	98,7
1924	6,3	1939	6,3	1954	13,7	1969	26,8	1984	68,4	1999	98,4
1925	7,8	1940	6,5	1955	14,5	1970	31,2	1985	68,7		
1926	7,6	1941	6,7	1956	14,9	1971	34,4	1986	69,6		
1927	7,7	1942	7,3	1957	15,5	1972	36,7	1987	70,9		
1928	8,0	1943	7,4	1958	15,9	1973	39,4	1988	72,4		

*) Konventionelle Bauart. – 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West) und das Saarland; 1960 bis 1965 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West), 1966 bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1998, S. 762 ff.

[1] Ab 1952 errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November).
[2] Ab 1968 einschl. Umsatzsteuer.
[3] Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht.

23.9.2 Preisindizes für Neubau und Instandhaltung *)

1995 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Durchschnitt [1] [2]				1999				2000
	1996	1997	1998	1999	Februar	Mai	August	November	Februar
Neubau – konventionell									
Wohngebäude									
Bauleistungen am Bauwerk für:									
Wohngebäude	99,8	99,1	98,7	98,4	98,3	98,3	98,4	98,4	98,4
Einfamiliengebäude	99,9	99,1	98,8	98,4	98,4	98,3	98,4	98,5	98,4
Mehrfamiliengebäude	99,7	99,0	98,6	98,3	98,2	98,2	98,3	98,3	98,3
Gemischtgenutzte Gebäude	99,9	99,1	98,8	98,5	98,5	98,4	98,5	98,6	98,6
Nichtwohngebäude									
Bauleistungen am Bauwerk für:									
Bürogebäude	100,1	99,6	99,6	99,4	99,3	99,3	99,4	99,6	99,7
Gewerbliche Betriebsgebäude	100,3	99,8	99,9	99,6	99,5	99,4	99,6	99,8	99,9
Sonstige Bauwerke									
Bauleistungen für:									
Straßenbau	98,3	96,6	95,7	95,5	95,3	95,2	95,5	96,0	96,7
Brücken im Straßenbau	99,4	98,0	97,4	96,6	96,5	96,4	96,7	96,8	96,9
Ortskanäle	98,4	96,6	95,6	95,2	95,2	95,0	95,2	95,3	95,1
Kläranlagen	100,0	99,3	99,3	99,3	99,1	99,2	99,4	99,4	99,7
Neubau – vorgefertigt									
Einfamiliengebäude									
mit Unterkellerung	100,7	101,2	102,0	102,5	–	102,2 [3]	–	102,7 [3]	–
ohne Unterkellerung	101,2	101,3	103,1	103,2	–	103,1 [3]	–	103,3 [3]	–
Instandhaltung von Wohngebäuden									
Bauleistungen für:									
Mehrfamiliengebäude									
mit Schönheitsreparaturen	101,2	101,7	102,6	102,6	102,5	102,5	102,7	102,7	102,7
ohne Schönheitsreparaturen	101,2	101,7	102,6	102,7	102,6	102,6	102,8	102,8	102,8
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	101,3	101,8	102,5	102,4	102,2	102,3	102,6	102,4	102,2

*) Konventionelle Bauart. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1998, S. 762 ff.
[1] Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November).
[2] Einschl. Umsatzsteuer.
[3] Halbjahresergebnisse.

23.10 Kaufwerte für Bauland *)

23.10.1 Nach Baulandarten

Jahr	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland [1]		
	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnittlicher Kaufwert	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnittlicher Kaufwert	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnittlicher Kaufwert	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnittlicher Kaufwert
	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²
Deutschland												
1992	121 353	317 195	*49,08*	90 706	131 449	*84,41*	21 464	131 314	*21,40*	9 183	54 431	*30,51*
1996	122 271	198 778	*81,22*	98 921	104 092	*120,02*	14 140	53 130	*34,43*	9 210	41 556	*43,87*
1997	108 202	154 946	*86,97*	89 376	84 958	*126,54*	11 362	38 700	*36,85*	7 464	31 288	*41,52*
1998	119 345	171 247	*94,37*	100 128	93 843	*136,31*	11 645	41 738	*41,66*	7 572	35 665	*45,68*
Früheres Bundesgebiet												
1962	151 702	230 898	*11,54*	85 968	94 760	*14,83*	55 492	109 252	*9,50*	10 242	26 887	*8,24*
1965	138 845	210 387	*17,04*	87 623	96 636	*21,89*	42 322	87 217	*13,70*	8 900	26 534	*10,38*
1970	119 965	174 792	*25,29*	86 498	96 159	*30,74*	25 254	53 575	*19,60*	8 213	25 059	*16,56*
1975	96 744	107 905	*35,09*	75 333	68 439	*44,08*	14 412	23 081	*21,71*	6 999	16 384	*16,39*
1980	97 624	118 365	*62,43*	76 221	74 122	*82,01*	13 865	27 225	*32,88*	7 538	17 019	*24,41*
1985	62 382	75 815	*78,69*	48 957	41 146	*116,09*	5 747	12 641	*39,94*	7 678	22 028	*31,08*
1990	86 709	118 348	*89,24*	71 378	65 812	*124,19*	6 590	16 435	*57,08*	8 741	36 101	*40,17*
1992	82 329	124 853	*93,99*	78 062	75 692	*126,56*	7 224	18 904	*54 26*	7 043	30 257	*37,32*
1996	82 817	110 716	*104,60*	69 426	64 018	*145,30*	7 160	23 479	*45,78*	6 231	23 219	*51,85*
1997	75 100	95 117	*107,88*	63 471	54 808	*151,91*	6 522	21 333	*48,73*	5 107	18 977	*47,23*
1998	85 027	116 301	*110,42*	72 792	64 659	*157,71*	7 098	28 298	*48,76*	5 137	23 344	*54,20*
Neue Länder und Berlin-Ost												
1992	29 024	192 342	*19,92*	12 644	55 758	*27,18*	14 240	112 410	*15,88*	2 140	24 174	*22,00*
1996	39 454	88 062	*51,83*	29 495	40 074	*79,62*	6 980	29 650	*25,44*	2 979	18 337	*33,76*
1997	33 102	59 829	*53,73*	25 905	30 151	*80,43*	4 840	17 367	*22,26*	2 357	12 311	*32,71*
1998	34 318	54 946	*60,37*	27 336	29 184	*88,90*	4 547	13 441	*26,70*	2 435	12 322	*29,55*

23.10.2 Nach ausgewählten Städten 1998 **)

Stadt	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land		Stadt	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land	
	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnittlicher Kaufwert	veräußerte Fläche	durchschnittlicher Kaufwert		Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnittlicher Kaufwert	veräußerte Fläche	durchschnittlicher Kaufwert
	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	1 000 m²	DM/m²		Anzahl	1 000 m²	DM/m²	1 000 m²	DM/m²
Aachen	42	55	*229,68*	39	*308,46*	Köln	67	69	*644,08*	68	*645,07*
Augsburg	13	9	*571,49*	6	.	Krefeld	25	56	*349,09*	17	*459,38*
Bielefeld	.	.	.	.	.	Leipzig	10	15	*769,92*	14	*798,96*
Bochum	53	126	*185,70*	86	*225,46*	Leverkusen	23	23	*267,51*	11	*435,21*
Bonn	60	93	*367,72*	85	*397,92*	Ludwigshafen am Rhein	43	16	*438,95*	15	*470,26*
Braunschweig	190	370	*152,60*	185	*223,57*	Lübeck	48	140	*237,23*	139	*238,99*
Bremen	45	89	*229,63*	69	*296,93*	Magdeburg	502	867	*114,77*	402	*158,64*
Bremerhaven	26	22	*103,77*	17	*107,94*	Mainz	128	242	*527,95*	138	*806,16*
Chemnitz	28	61	*74,35*	18	*195,92*	Mannheim	22	11	.	9	.
Darmstadt	17	10	*743,85*	10	*743,85*	Mönchengladbach	59	39	*286,05*	34	*315,26*
Dortmund	61	81	*281,03*	76	*283,52*	Mülheim an der Ruhr	12	12	*495,51*	11	*507,15*
Dresden	7	3	*258,60*	2	*289,80*	München	18	85	*712,88*	15	.
Düsseldorf	19	29	*551,42*	29	*551,42*	Münster	66	69	*296,04*	65	*307,50*
Duisburg	19	119	*115,16*	6	*399,80*	Neuss	.	.	.	.	.
Erfurt	385	543	*119,25*	337	*152,70*	Nürnberg	36	36	*699,87*	31	*774,82*
Essen	18	30	*263,77*	19	*324,63*	Oberhausen	32	47	*169,81*	15	*356,38*
Frankfurt am Main	18	35	*917,74*	33	*942,70*	Oldenburg (Oldenburg)	385	790	*126,53*	373	*194,17*
Freiburg im Breisgau	105	106	*536,57*	81	*634,99*	Paderborn	.	.	.	.	.
Gelsenkirchen	8	15	*339,34*	15	*339,34*	Potsdam	98	160	*281,50*	89	*359,74*
Göttingen	85	101	*350,73*	64	*440,86*	Recklinghausen	36	23	*284,86*	21	*303,56*
Hagen	31	28	*328,93*	27	*332,62*	Regensburg	9	10	.	7	.
Halle (Saale)	245	443	*96,39*	211	*181,89*	Rostock	431	1 056	*68,60*	323	*172,42*
Hamm	39	41	*200,68*	40	*204,30*	Saarbrücken	55	105	*178,92*	53	*248,40*
Hannover	311	588	*370,01*	391	*413,05*	Solingen	56	72	*227,23*	37	*327,09*
Heidelberg	.	.	.	.	.	Stuttgart	203	235	*1 340,54*	163	*1 694,46*
Herne	27	40	*168,19*	18	*276,87*	Wiesbaden	19	37	*572,17*	31	*651,30*
Karlsruhe	46	28	*749,99*	27	*776,29*	Wolfsburg	209	182	*116,36*	162	*126,46*
Kassel	15	53	*107,99*	10	*164,32*	Würzburg	23	18	*626,58*	18	*626,58*
Kiel	25	74	*104,12*	28	*130,29*	Wuppertal	39	36	*243,35*	27	*305,70*

*) Bei der Anzahl der Kauffälle muß in einigen Orten von Untererfassungen ausgegangen werden; deshalb sind Vergleiche der Zahl der Verkäufe nicht möglich.

**) Städte mit 125 000 Einwohnern und mehr.

[1] Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

23.10 Kaufwerte für Bauland *)

23.10.3 Nach Ländern, Baugebieten, Gemeindegrößenklassen, Grundstücksgrößenklassen und Erwerbergruppen

Gegenstand der Nachweisung	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland [1]		
	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnittlicher Kaufwert	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnittlicher Kaufwert	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnittlicher Kaufwert	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnittlicher Kaufwert
	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²
1998	119 345	171 247	*94,37*	100 128	93 843	*136,31*	11 645	41 738	*41,66*	7 572	35 665	*45,68*
1999 1. Vierteljahr [2]	22 166	29 454	*89,71*	19 110	17 082	*127,48*	1 820	6 662	*36,92*	1 236	5 710	*38,31*
2. Vierteljahr [2]	27 618	35 800	*97,02*	23 408	20 401	*138,31*	2 621	8 367	*41,65*	1 589	7 032	*43,09*
3. Vierteljahr [2]	27 093	34 634	*98,55*	23 124	20 156	*140,20*	2 377	7 383	*36,66*	1 592	7 095	*44,64*
4. Vierteljahr [2]	24 199	40 443	*81,91*	20 346	18 302	*143,81*	2 210	7 383	*41,53*	1 643	14 916	*25,52*
1998 nach Ländern												
Baden-Württemberg	11 757	12 097	*205,44*	10 071	7 478	*285,69*	1 024	2 774	*52,56*	662	1 884	*110,07*
Bayern	10 378	12 005	*173,55*	8 637	7 112	*228,44*	1 298	3 063	*96,00*	443	1 829	*90,00*
Berlin	118	433	*817,10*	106	312	*1 032,71*	.	.	.	.	.	*224,08*
Brandenburg	10 072	15 222	*84,78*	9 160	10 608	*99,55*	450	2 226	*46,91*	462	2 388	*54,48*
Bremen	71	111	*204,86*	69	85	*259,96*	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	4 134	4 772	*150,60*	3 521	2 796	*206,96*	435	1 213	*57,40*	178	763	*92,27*
Mecklenburg-Vorpommern	6 072	11 932	*40,57*	3 964	3 832	*95,17*	1 762	5 594	*19,53*	346	2 506	*4,07*
Niedersachsen	31 321	49 079	*76,79*	28 605	28 533	*101,55*	949	9 946	*43,94*	1 767	10 599	*40,97*
Nordrhein-Westfalen	8 740	10 691	*131,93*	8 000	6 849	*177,44*	293	1 426	*60,00*	447	2 416	*45,35*
Rheinland-Pfalz	12 175	16 291	*86,04*	8 851	7 027	*144,50*	2 062	5 478	*33,96*	1 262	3 787	*52,89*
Saarland	996	1 132	*98,82*	876	768	*116,92*	51	135	*48,36*	69	229	*68,00*
Sachsen	2 788	4 693	*44,72*	1 600	1 947	*79,82*	1 053	2 263	*18,31*	135	483	*27,01*
Sachsen-Anhalt	8 187	12 170	*46,61*	7 076	7 153	*57,81*	431	1 779	*28,40*	680	3 238	*31,88*
Schleswig-Holstein	5 429	10 010	*76,81*	4 141	3 933	*140,52*	986	4 262	*36,41*	302	1 815	*33,62*
Thüringen	7 107	10 609	*45,51*	5 451	5 411	*64,29*	849	1 519	*23,25*	807	3 679	*27,08*
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	85 027	116 301	*110,42*	72 792	64 659	*157,71*	7 098	28 298	*48,76*	5 137	23 344	*54,20*
Neue Länder und Berlin-Ost	34 318	54 946	*60,37*	27 336	29 184	*88,90*	4 547	13 441	*26,70*	2 435	12 322	*29,55*
1998 nach Baugebieten												
Geschäftsgebiet	630	1 595	*249,60*	549	1 301	*298,24*	54	223	*19,80*	27	71	*80,01*
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt	4 269	6 001	*177,80*	3 819	4 978	*204,14*	281	796	*50,97*	169	227	*45,08*
Wohngebiet	78 705	80 498	*129,86*	72 365	58 446	*158,49*	5 647	20 984	*55,28*	693	1 068	*28,58*
geschlossene Bauweise	6 971	6 130	*180,86*	6 770	5 402	*200,17*	183	672	*38,00*	18	57	*33,12*
offene Bauweise	71 734	74 368	*125,66*	65 595	53 044	*154,25*	5 464	20 312	*55,86*	675	1 012	*28,32*
Industriegebiet	7 915	44 446	*46,86*	1 687	7 920	*52,52*	747	6 090	*23,03*	5 481	30 436	*50,15*
Dorfgebiet	27 826	38 707	*55,76*	21 708	21 198	*80,60*	4 916	13 645	*28,83*	1 202	3 863	*14,59*
1998 nach Gemeindegrößenklassen												
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern												
unter 2 000	27 675	41 259	*46,18*	21 845	21 436	*67,30*	4 253	12 494	*22,23*	1 577	7 329	*25,22*
2 000 – 5 000	20 914	28 183	*77,67*	17 076	15 369	*114,32*	2 456	7 014	*37,31*	1 382	5 801	*29,35*
5 000 – 10 000	18 302	25 115	*90,07*	15 421	13 933	*130,32*	1 693	6 493	*38,19*	1 188	4 689	*42,30*
10 000 – 20 000	20 779	28 728	*101,34*	18 146	16 874	*138,40*	1 420	6 527	*48,47*	1 213	5 327	*48,74*
20 000 – 50 000	19 286	29 202	*107,70*	16 676	15 877	*151,72*	1 229	5 534	*59,29*	1 381	7 791	*52,35*
50 000 – 100 000	5 965	8 186	*128,88*	5 343	4 520	*186,79*	249	1 277	*67,99*	373	2 389	*51,87*
100 000 – 200 000	3 095	4 501	*213,33*	2 681	2 474	*306,20*	215	963	*85,41*	199	1 064	*113,08*
200 000 – 500 000	2 432	4 281	*146,93*	2 135	2 180	*234,43*	118	1 293	*55,30*	179	807	*57,44*
500 000 und mehr	897	1 792	*615,59*	805	1 180	*779,09*	12	144	*461,36*	80	469	*251,23*
1998 nach Grundstücksgrößenklassen												
Grundstücke von ... bis unter ... m²												
100 – 300	10 305	2 122	*206,75*	8 455	1 778	*238,04*	957	181	*42,80*	893	163	*47,33*
300 – 500	17 855	7 251	*212,16*	16 241	6 611	*225,87*	1 131	451	*76,37*	483	189	*57,11*
500 – 1 000	61 457	43 411	*131,11*	56 808	40 049	*136,88*	3 793	2 737	*62,28*	856	625	*62,28*
1 000 – 3 000	21 276	32 556	*97,33*	15 510	22 494	*116,97*	3 198	5 296	*44,51*	2 568	4 766	*63,35*
3 000 und mehr	8 452	85 907	*61,96*	3 114	22 911	*120,56*	2 566	33 074	*39,01*	2 772	29 922	*42,44*
1998 nach Erwerbergruppen												
Natürliche Personen	101 311	94 765	*106,38*	90 432	72 198	*124,98*	7 525	11 290	*41,25*	3 354	11 277	*52,49*
Bund	413	2 259	*7,51*	38	50	*118,82*	15	104	*9,85*	360	2 105	*4,75*
Land	449	1 367	*21,43*	44	122	*107,92*	36	230	*14,07*	369	1 015	*12,68*
Gemeinde	5 074	21 376	*33,97*	1 088	2 229	*60,00*	2 293	13 001	*34,03*	1 693	6 146	*24,39*
Wohnungsunternehmen												
gemeinnützig	242	659	*168,88*	198	477	*213,36*	44	182	*52,30*	.	.	.
nicht gemeinnützig	3 162	8 317	*202,10*	2 767	4 388	*300,66*	342	3 436	*82,29*	53	493	*159,92*
Sonstige juristische Personen	8 694	42 505	*82,69*	5 561	14 380	*152,64*	1 390	13 496	*39,57*	1 743	14 629	*53,71*

*) Bei der Anzahl der Kauffälle muß in einigen Orten von Untererfassungen ausgegangen werden; deshalb sind Vergleiche der Zahl der Verkäufe nicht möglich.

[1] Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

[2] Die Summe der Kauffälle der Vierteljahresergebnisse kann auf Grund von Nachmeldungen kleiner als das Jahresergebnis sein.

23.11 Index der Einzelhandelspreise nach Wirtschaftszweigen *)

1995 = 100

Nr. der Klassifikation [1]	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt				2000		
			1996	1997	1998	1999	Januar	Februar	März
	Gesamtindex	**1 000**	**100,8**	**101,3**	**101,7**	**101,9**	**102,3**	**102,6**	**102,7**
52.1	**Eh. m. Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)**	**330,33**	**100,5**	**101,5**	**102,3**	**101,6**	**101,2**	**101,4**	**101,3**
52.11	Eh. m. Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	273,30	100,5	101,7	102,5	101,7	101,3	101,6	101,4
52.11.1	Eh. m. Nahrungsmitteln; Getränken; Tabakwaren, o.a.S.	205,27	100,5	101,7	102,7	101,7	101,1	101,4	101,2
52.11.2	Sonstiger Eh. m. Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	68,03	100,6	101,5	102,1	101,8	101,8	102,0	102,0
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	57,03	100,4	100,6	100,9	100,9	100,7	100,7	100,8
52.12.2	dar. Eh. m. Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	44,28	100,4	100,6	100,9	100,9	100,7	100,7	100,8
52.2	**Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)**	**37,15**	**100,9**	**102,8**	**103,9**	**103,4**	**103,6**	**103,9**	**103,7**
52.21	Eh. m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	2,81	100,1	100,6	102,3	100,6	99,5	103,4	100,4
52.22	Eh. m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	8,73	101,5	104,9	104,4	101,0	100,4	100,5	100,5
52.23	Eh. m. Fisch und Fischerzeugnissen	0,69	101,4	106,1	112,5	115,1	117,4	116,6	116,8
52.24	Eh. m. Backwaren und Süßwaren	2,70	100,5	102,0	103,3	103,6	103,7	103,7	103,7
52.25	Eh. m. Getränken	11,90	101,0	101,5	102,2	102,3	102,2	102,2	102,1
52.26	Eh. m. Tabakwaren	7,58	100,9	103,7	106,6	108,8	111,2	111,2	111,3
52.27	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln	2,74	100,2	101,5	102,7	101,2	100,1	100,1	100,0
52.3	**Apotheken; Facheinzelhandel mit med., orthopäd. und kosmet. Artikeln (in Verkaufsräumen)**	**73,44**	**99,9**	**99,9**	**100,0**	**99,7**	**99,8**	**99,9**	**99,9**
52.31	Apotheken	53,50	99,8	99,9	99,9	99,5	99,7	99,8	99,9
52.32	Eh. m. medizinischen und orthopädischen Artikeln	2,43	100,3	99,3	98,4	97,5	96,6	96,0	95,9
52.33	Eh. m. kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	17,51	100,2	100,1	100,4	100,6	100,4	100,5	100,5
52.4	**Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)**	**306,74**	**100,5**	**100,7**	**101,1**	**101,4**	**101,4**	**101,5**	**101,5**
52.41	Eh. m. Textilien	3,84	100,9	101,3	101,9	102,2	102,3	102,3	102,5
52.42	Eh. m. Bekleidung	79,61	100,6	100,7	100,8	100,8	100,6	100,3	100,7
52.42.1	dar. Eh. m. Bekleidung, o.a.S.	41,21	100,6	100,9	101,1	101,2	101,1	100,8	101,1
52.43	Eh. m. Schuhen und Lederwaren	17,93	100,8	101,5	102,2	102,9	103,0	102,8	103,2
52.44	Eh. m. Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, a.n.g.	64,78	101,3	102,1	103,0	103,7	103,9	104,1	104,2
52.44.1	dar. Eh. m. Wohnmöbeln	53,85	101,4	102,2	103,3	104,0	104,2	104,5	104,6
52.45	Eh. m. elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	30,66	98,8	97,0	95,4	93,5	92,4	92,4	92,3
52.46	Eh. m. Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	35,75	100,5	101,0	101,9	102,3	102,5	102,8	102,8
52.47	Eh. m. Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	12,47	101,6	102,8	105,1	107,4	108,5	108,5	108,8
52.48	Facheinzelhandel, a.n.g. (in Verkaufsräumen)	61,70	100,0	100,2	100,6	101,1	101,6	101,9	101,7
52.6	**Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)**	**70,02**	**103,4**	**104,3**	**101,4**	**104,8**	**110,2**	**111,4**	**113,0**
50.10.3	**Einzelhandel mit Kraftwagen**	**151,96**	**101,0**	**100,8**	**102,1**	**102,9**	**103,3**	**103,5**	**103,6**
50.30.3	**Eh. m. Kraftwagenteilen und Zubehör**	**8,90**	**100,6**	**100,5**	**101,0**	**101,6**	**101,8**	**101,9**	**101,8**
50.40.3	**Eh. m. Krafträdern, Teilen und Zubehör**	**3,79**	**100,7**	**100,8**	**101,5**	**102,1**	**102,8**	**102,8**	**103,1**
50.50	**Tankstellen**	**17,67**	**102,0**	**103,2**	**102,1**	**104,7**	**109,3**	**109,5**	**111,1**

*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte (einschl. Umsatzsteuer), nicht auf die Einzelhandelsumsätze anderer Unternehmen. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1995, S. 808ff.

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

23.12 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

23.12.1 Gliederung nach dem Verwendungszweck *)

1995 = 100

COICOP-VPI-Nr.	Abteilung	Gewichtung	Durchschnitt						
			1996	1997	1998	1999	2000		
							Januar	Februar	März
	Deutschland								
	Gesamtindex	**1 000**	**101,4**	**103,3**	**104,3**	**104,9**	**105,8**	**106,2**	**106,4**
01	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	131,26	100,6	102,0	103,0	101,7	101,0	101,6	101,1
02	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	41,67	100,8	102,7	104,7	106,0	107,4	107,4	107,4
03	Bekleidung und Schuhe	68,76	100,7	101,1	101,5	101,8	101,9	101,7	102,0
04	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	274,77	102,4	105,1	106,0	107,4	108,8	109,2	109,5
05	Einrichtungsgegenstände u.a. für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	70,56	100,7	101,1	101,8	102,1	102,1	102,1	102,2
06	Gesundheitspflege	34,39	101,5	108,7	114,4	110,6	110,4	110,6	110,6
07	Verkehr	138,82	102,4	104,3	104,7	107,6	111,4	111,7	113,1
08	Nachrichtenübermittlung	22,66	100,9	97,9	97,3	88,2	87,3	85,8	84,7
09	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	103,57	100,4	102,5	103,1	103,4	103,5	105,0	104,7
10	Bildungswesen	6,51	103,7	107,8	112,9	117,5	118,8	119,0	119,1
11	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,08	101,1	102,1	103,6	104,9	104,4	105,3	104,9
12	Andere Waren und Diestleistungen	60,95	100,5	102,3	102,8	104,5	106,1	106,2	106,2
	Früheres Bundesgebiet								
	Gesamtindex	**1 000**	**101,3**	**103,2**	**104,1**	**104,8**	**105,7**	**106,1**	**106,3**
01	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	100,6	102,0	103,0	101,7	101,1	101,6	101,1
02	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	40,39	100,9	102,8	104,8	106,2	107,7	107,7	107,6
03	Bekleidung und Schuhe	67,72	100,8	101,3	101,7	102,1	102,2	102,1	102,3
04	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	287,02	102,1	104,6	105,5	106,9	108,3	108,7	109,1
05	Einrichtungsgegenstände u.a. für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	66,48	100,8	101,2	102,0	102,3	102,3	102,4	102,4
06	Gesundheitspflege	36,36	101,7	108,0	113,2	110,0	109,8	109,9	109,9
07	Verkehr	136,58	102,3	104,2	104,6	107,5	111,4	111,6	113,0
08	Nachrichtenübermittlung	22,87	100,9	97,8	97,2	88,0	87,2	85,6	84,5
09	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,64	100,3	102,3	102,9	103,2	103,3	104,7	104,4
10	Bildungswesen	6,00	103,2	106,0	111,6	116,8	118,0	118,2	118,2
11	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	48,75	101,1	102,1	103,5	104,8	104,4	105,3	104,9
12	Andere Waren und Diestleistungen	60,14	100,4	102,2	102,6	104,3	106,0	106,1	106,1
	Neue Länder und Berlin-Ost								
	Gesamtindex	**1 000**	**101,9**	**104,2**	**105,3**	**105,7**	**106,4**	**106,9**	**107,0**
01	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	147,06	100,3	101,9	103,2	101,6	100,6	101,5	101,0
02	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	48,99	100,6	102,4	104,1	105,1	106,2	106,0	106,0
03	Bekleidung und Schuhe	69,98	100,3	100,4	100,7	100,6	100,5	99,4	100,1
04	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	243,07	104,6	108,1	109,1	110,6	111,8	112,1	112,4
05	Einrichtungsgegenstände u.a. für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	84,68	100,4	100,6	100,9	101,1	101,1	101,0	101,0
06	Gesundheitspflege	18,79	100,1	115,3	125,7	115,3	115,8	116,1	116,1
07	Verkehr	144,73	102,6	104,8	105,3	108,1	111,7	112,3	113,6
08	Nachrichtenübermittlung	22,08	100,8	97,8	97,3	88,5	87,7	86,2	85,2
09	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	111,33	100,7	103,6	104,6	104,7	104,9	106,9	106,1
10	Bildungswesen	8,57	105,6	114,6	117,8	119,8	121,5	122,3	122,7
11	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	41,14	101,5	102,7	104,1	105,6	104,8	105,4	104,9
12	Andere Waren und Diestleistungen	59,58	101,3	103,3	104,0	105,6	107,0	107,1	107,1

*) Abgrenzung nach der COICOP (Classification of Individual Consumption by Purpose) in der für den Verbraucherpreisindex (VPI) geltenden Fassung 6/98.

23.12 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

23.12.1 Gliederung nach dem Verwendungszweck *)

1995 = 100

COICOP-VPI-Nr.	Abteilung, Gruppe und Klasse	Gewichtung	Durchschnitt						
			1996	1997	1998	1999	2000		
							Januar	Februar	März
	Lebenshaltung insgesamt	**1 000**	**101,4**	**103,3**	**104,3**	**104,9**	**105,8**	**106,2**	**106,4**
01	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	131,26	100,6	102,0	103,0	101,7	101,0	101,6	101,1
011	Nahrungsmittel	113,13	100,9	102,1	103,0	101,9	101,3	102,0	101,3
0111	Brot und Getreideerzeugnisse	22,23	100,9	101,8	102,4	102,4	102,4	102,4	102,4
0112	Fleisch, Fleischwaren	29,43	101,4	104,6	104,5	101,7	101,2	101,1	101,1
0113	Fische, Fischwaren	5,19	101,0	104,1	108,8	111,6	112,5	111,9	112,0
0114	Molkereiprodukte und Eier	16,81	100,6	100,6	100,5	99,2	98,1	98,0	97,9
0115	Speisefette und -öle	3,52	101,1	101,2	103,9	101,4	99,4	99,2	98,9
0116	Obst	9,95	102,2	103,6	106,7	103,2	100,4	102,5	100,8
0117	Gemüse (einschl. Kartoffeln u.a. Knollengewächse)	11,98	99,2	98,5	98,8	98,8	98,5	104,4	100,0
0118	Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup und Süßwaren	9,46	100,4	100,9	102,3	103,4	103,4	103,4	103,2
0119	Nahrungsmittel, a.n.g.	4,56	100,3	100,8	101,9	101,8	101,4	101,3	101,1
012	Alkoholfreie Getränke	18,13	98,8	101,3	103,3	100,7	99,3	99,2	99,3
0121	Kaffee, Tee, Kakao	6,85	94,6	101,2	105,3	98,8	94,8	94,8	95,1
0122	Mineralwasser, Säfte, Limonaden	11,28	101,4	101,4	102,1	101,9	102,0	101,9	101,8
02	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	41,67	100,8	102,7	104,7	106,0	107,4	107,4	107,4
021	Alkoholische Getränke	21,34	100,9	101,6	102,4	102,5	102,3	102,3	102,2
0211	Spirituosen	2,80	100,0	100,1	100,6	99,6	99,5	99,5	99,5
0212	Wein	6,27	101,4	102,5	104,0	104,3	103,9	103,8	103,7
0213	Bier	12,27	100,8	101,5	101,9	102,2	102,1	102,1	102,0
022	Tabakwaren	20,33	100,7	103,9	107,1	109,7	112,8	112,8	112,8
03	Bekleidung und Schuhe	68,76	100,7	101,1	101,5	101,8	101,9	101,7	102,0
031	Bekleidung	57,58	100,7	101,0	101,3	101,6	101,6	101,4	101,7
0311	Bekleidungsstoffe	0,44	101,5	102,4	104,5	104,8	105,0	105,3	105,0
0312	Bekleidung	54,58	100,6	100,9	101,2	101,4	101,4	101,2	101,5
0313	Andere Bekleidungsartikel und Zubehör	1,70	100,8	101,3	102,4	103,1	103,7	103,5	103,6
0314	Chemische Reinigung, Waschen und Reparatur von Bekleidung	0,86	102,1	104,1	106,5	108,0	108,6	108,5	108,4
032	Schuhe	11,18	100,9	101,6	102,4	103,1	103,2	103,0	103,4
0321	Schuhe und Schuhzubehör	10,91	100,8	101,6	102,3	102,9	103,0	102,9	103,2
0322	Reparatur von Schuhen	0,27	102,1	104,1	106,9	109,4	110,3	110,7	110,9
04	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	274,77	102,4	105,1	106,0	107,4	108,8	109.2	109,5
041	Wohnungsmieten (einschl. Mietwert von Eigentümerwohnungen)	171,53	103,2	105,8	107,0	108,1	108,7	108.9	109,0
0411	Von den Mietern tatsächlich gezahlte Mieten	171,53	103,2	105,8	107,0	108,1	108,7	108.9	109,0
043	Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	14,82	101,1	101,6	102,6	103,4	103,5	103,6	103,6
0431	Erzeugnisse für die regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	8,16	101,0	101,7	103,1	104,6	104,8	104,9	105,0
0432	Dienstleistungen für die regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	6,66	101,4	101,6	102,0	101,9	102,0	102,0	102,0
044	Wasserversorgung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung	32,88	104,4	109,0	112,9	114,9	116,8	116,9	117,0
0441	Wasserversorgung	11,47	104,1	108,0	111,4	113,4	115,1	115,2	115,2
0442	Müllabfuhr	7,17	106,7	114,7	122,7	125,7	127,4	128,1	128,1
0443	Abwasserentsorgung	8,86	104,5	109,0	111,5	113,0	114,5	113,9	113,9
0444	Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung, a.n.g.	5,38	101,6	103,3	105,2	107,1	110,4	110,8	110,9
045	Strom, Gas und andere Brennstoffe	55,54	98,9	101,6	99,5	101,9	105,5	106,8	108,3
0451	Strom	25,84	94,2	94,6	95,8	99,5	94,7	94,7	94,7
0452	Gas	10,96	98,3	102,0	102,1	99,9	105,4	105,8	106,1
0453	Flüssige Brennstoffe (leichtes Heizöl)	5,87	117,8	120,6	100,1	119,6	151,7	158,9	167,9
0454	Feste Brennstoffe	1,46	103,3	103,8	104,7	106,5	108,1	108,0	108,2
0455	Zentralheizung, Fernwärme u.a.	11,41	100,2	106,8	104,2	99,3	105,9	108,2	110,7
05	Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	70,56	100,7	101,1	101,8	102,1	102,1	102,1	102,2
051	Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge	36,17	101,1	102,0	102,8	103,4	103,5	103,7	103,8
0511	Möbel und Einrichtungsgegenstände	30,94	101,1	102,0	102,9	103,4	103,6	103,9	103,9
0512	Teppiche und andere Bodenbeläge	5,17	101,2	101,8	102,5	102,8	102,9	102,7	102,8
0513	Reparatur an Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Bodenbelägen	0,06	101,8	102,3	104,1	104,7	105,1	105,0	104,8
052	Heimtextilien	6,41	100,9	100,8	101,3	101,5	101,4	101,5	101,6
053	Haushaltsgeräte	10,66	99,7	99,2	98,5	97,9	97,4	97,2	97,2
0531	Elektrische und andere Großgeräte	9,14	99,6	98,9	98,1	97,3	96,7	96,6	96,5
0532	Elektrische Kleingeräte für den Haushalt	1,27	100,0	100,0	99,4	98,8	98,5	98,2	98,1
0533	Reparaturen an Haushaltsgeräten	0,25	102,6	106,3	109,8	114,5	115,4	115,5	116,0
054	Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	3,44	101,2	102,5	104,3	106,5	107,2	107,3	107,4

*) Abgrenzung nach der COICOP (Classification of Individual Consumption by Purpose) in der für den Verbraucherpreisindex (VPI) geltenden Fassung 6/98.

23.12 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

23.12.1 Gliederung nach dem Verwendungszweck *)

1995 = 100

COICOP-VPI-Nr.	Abteilung, Gruppe und Klasse	Gewichtung	Durchschnitt						
			1996	1997	1998	1999	2000		
							Januar	Februar	März
055	Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	6,32	100,3	100,3	100,9	101,4	101,5	101,5	101,5
0551	Motorbetriebene Werkzeuge und Geräte	2,08	99,8	99,4	98,8	98,6	98,7	98,7	98,8
0552	Gartengeräte, Handwerkzeuge und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	4,24	100,5	100,7	102,0	102,8	102,9	102,9	102,8
056	Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	7,56	100,2	100,0	101,1	100,9	100,3	100,3	100,2
0561	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	6,50	99,5	99,0	100,1	99,7	99,1	99,1	99,0
0562	Dienstleistungen von Haushaltshilfen und andere häusliche Dienste	1,06	104,1	105,8	107,4	107,8	107,8	107,8	107,8
06	Gesundheitspflege	34,39	101,5	108,7	114,4	110,6	110,4	110,6	110,6
061	Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	12,59	99,5	112,3	116,4	111,5	111,4	111,6	111,6
0611	Pharmazeutische Erzeugnisse	10,00	99,2	115,0	119,2	112,7	112,4	112,6	112,6
0612	Andere medizinische Erzeugnisse	0,32	100,3	99,2	98,4	97,4	96,5	95,9	95,8
0613	Therapeutische Geräte und Ausrüstungen	2,27	101,1	102,6	106,6	108,5	109,3	109,3	109,4
062	Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	16,84	102,3	105,7	112,3	106,7	107,4	107,5	107,5
0621	Ärztliche Dienstleistungen	5,55	104,5	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6
0622	Zahnärztliche Dienstleistungen	8,07	101,7	103,3	111,5	99,4	100,5	100,6	100,7
0623	Dienstleistungen nichtärztlicher Gesundheitsdienstberufe	3,22	100,0	113,7	127,8	128,7	129,6	129,6	129,6
063	Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	4,96	104,1	109,8	116,0	121,4	118,1	118,5	118,3
07	Verkehr	138,82	102,4	104,3	104,7	107,6	111,4	111,7	113,1
071	Kauf von Fahrzeugen	41,95	100,9	100,7	102,0	102,7	102,9	103,1	103,2
0711	Kraftwagen	36,70	101,0	100,6	102,1	102,8	103,0	103,2	103,2
0712	Motorräder	3,03	100,7	100,5	101,0	101,5	102,8	102,8	103,2
0713	Fahrräder	2,22	100,6	101,0	102,0	102,5	102,4	102,5	102,7
072	Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen	77,88	102,8	105,8	105,0	109,3	115,9	116,0	118,5
0721	Ersatzteile und Zubehör für Privatfahrzeuge	3,41	100,6	100,5	100,9	101,4	101,6	101,7	101,6
0722	Kraft- und Schmierstoffe für Privatfahrzeuge	32,72	104,3	107,5	102,1	109,1	123,5	123,4	129,2
0723	Wartung und Reparatur an Privatfahrzeugen	21,11	102,4	104,4	106,1	107,5	108,3	108,5	108,7
0724	Andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Privatfahrzeugen	20,64	101,3	105,5	109,3	112,7	114,0	114,2	114,3
073	Verkehrsdienstleistungen	18,99	103,6	106,4	109,3	111,4	111,6	112,8	113,0
0731	Personenbeförderung im Schienenverkehr	5,40	105,0	107,0	111,2	113,9	114,4	115,3	115,3
0732	Personenbeförderung im Straßenverkehr	1,77	102,4	104,4	106,0	107,9	108,8	108,7	108,7
0733	Personenbeförderung im Luftverkehr	1,38	103,1	103,7	103,4	103,4	95,5	97,3	99,5
0734	Personenbeförderung im See- und Binnenschiffsverkehr	1,22	99,2	101,0	100,7	105,0	101,7	110,5	111,2
0735	Kombinierte Personenbeförderungsdienstleistungen	8,51	104,0	108,1	111,7	113,7	115,2	115,9	115,9
0736	Andere Ausgaben für Verkehrsdienstleistungen	0,71	100,2	100,7	101,6	101,4	101,8	101,5	101,5
08	Nachrichtenübermittlung	22,66	100,9	97,9	97,3	88,2	87,3	85,8	84,7
081	Nachrichtenübermittlung	22,66	100,9	97,9	97,3	88,2	87,3	85,8	84,7
0811	Post- und Kurierdienstleistungen	3,44	101,6	104,6	109,2	108,9	108,8	108,8	108,8
0812	Telefon- und Telefaxgeräte, einschl. Reparatur	0,65	83,4	72,4	64,6	62,0	59,5	59,5	59,5
0813	Telefon-, Telegrafie- und Telefaxdienstleistungen	18,57	101,4	97,5	96,2	85,2	84,3	82,4	81,1
09	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	103,57	100,4	102,5	103,1	103,4	103,5	105,0	104,7
091	Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte und Zubehör, einschl. Reparaturen	20,36	97,7	94,7	91,3	87,9	86,3	86,3	86,1
0911	Geräte für den Empfang, die Aufnahme und Wiedergabe von Ton und Bild	7,55	98,2	95,4	92,8	89,8	88,0	88,0	87,7
0912	Foto- und Filmausrüstung, optische Geräte und Zubehör	1,97	97,7	94,7	92,6	90,2	88,8	88,7	88,6
0913	Informationsverarbeitungsgeräte	6,63	95,7	90,7	83,8	77,6	75,4	75,2	74,9
0914	Bild- und Tonträger	3,42	99,7	99,0	98,4	97,9	97,6	97,7	97,6
0915	Reparatur an audiovisuellen, fotografischen und Informationsverarbeitungsgeräten und Zubehör	0,79	101,8	104,0	105,9	107,0	107,4	107,7	107,8
092	Andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur	1,36	101,3	102,1	103,7	104,4	104,7	104,7	104,7
0921	Größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit im Freien	0,51	101,7	102,0	103,8	105,3	105,9	105,9	105,9
0922	Musikinstrumente und Zubehör	0,85	101,1	102,1	103,7	103,9	104,0	104,0	104,0
093	Andere Geräte und Artikel für Freizeitzwecke, Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege, Haustiere	19,64	99,5	100,0	100,8	101,4	102,7	103,5	102,5
0931	Spiele, Spielzeug und Hobbywaren	3,49	100,0	99,9	100,9	100,9	100,5	100,6	100,7
0932	Geräte und Ausrüstungen für Sport, Camping und Erholung im Freien	3,47	100,0	99,3	99,7	100,0	100,0	100,0	100,1

*) Abgrenzung nach der COICOP (Classification of Individual Consumption by Purpose) in der für den Verbraucherpreisindex (VPI) geltenden Fassung 6/98.

23.12 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

23.12.1 Gliederung nach dem Verwendungszweck *)

1995 = 100

COICOP-VPI-Nr.	Abteilung, Gruppe und Klasse	Gewichtung	Durchschnitt						
			1996	1997	1998	1999	2000		
							Januar	Februar	März
0933	Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege	8,53	98,8	100,2	101,3	102,4	105,3	107,2	104,9
0934	Haustiere (einschl. Ge- und Verbrauchsgüter für die Tierhaltung)	3,54	100,0	100,3	100,6	100,3	100,0	99,4	99,5
0935	Veterinär und andere Dienstleistungen für Tiere	0,61	100,0	100,0	100,7	105,1	111,0	111,0	111,0
094	Freizeit und Kulturdienstleistungen	23,52	102,0	110,5	111,9	113,1	113,6	113,6	113,6
0941	Sport und Kulturdienstleistungen	6,50	103,1	108,4	110,8	113,2	114,0	114,3	114,4
0942	Kulturdienstleistungen	16,75	101,5	111,2	112,3	113,1	113,4	113,4	113,4
0943	Glücksspiele (ohne Wetteinsätze)	0,27	104,0	111,6	112,1	112,2	112,2	112,2	112,2
095	Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	21,09	102,7	104,9	107,9	110,5	111,8	112,0	112,2
0951	Bücher	8,00	101,6	103,4	106,6	110,1	112,2	112,1	112,2
0952	Zeitungen und Zeitschriften	9,18	104,0	107,3	111,1	113,6	114,7	115,1	115,6
0953	Andere Druckerzeugnisse	0,59	101,8	103,4	104,4	106,2	107,5	107,5	107,5
0954	Schreibwaren und Zeichenmaterialien	3,32	101,8	102,3	103,0	103,4	103,5	103,7	103,9
096	Pauschalreisen	17,60	99,4	100,8	102,0	102,1	100,8	108,8	107,5
10	Bildungswesen	6,51	103,7	107,8	112,9	117,5	118,8	119,0	119,1
101	Bildungswesen	6,51	103,7	107,8	112,9	117,5	118,8	119,0	119,1
1011	Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primarbereichs	4,56	103,2	107,7	112,9	117,1	118,1	118,1	118,1
1014	Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs	1,95	104,8	108,0	112,9	118,5	120,3	121,2	121,5
11	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,08	101,1	102,1	103,6	104,9	104,4	105,3	104,9
111	Verpflegungsdienstleistungen	38,22	101,2	102,4	104,1	105,5	106,0	106,4	106,5
1111	Restaurants, Cafés, Straßenverkauf u.ä.	34,09	101,2	102,4	104,1	105,3	105,7	106,2	106,2
1112	Kantinen, Mensen	4,13	101,0	102,5	104,1	107,3	108,4	108,4	108,7
112	Beherbergungsdienstleistungen	7,86	100,7	101,1	101,6	102,3	96,7	100,1	97,3
12	Andere Waren und Dienstleistungen	60,95	100,5	102,3	102,8	104,5	106,1	106,2	106,2
121	Körperpflege	26,37	101,5	102,5	103,8	104,9	105,4	105,6	105,7
1211	Friseurleistungen	11,78	103,0	105,5	108,4	110,4	111,5	112,0	112,1
1212	Elektrische Geräte für die Körperpflege	0,23	99,9	99,5	98,8	98,8	98,5	98,5	98,7
1213	Andere Artikel und Erzeugnisse für die Körperpflege	14,36	100,3	100,0	100,2	100,5	100,4	100,5	100,5
123	Persönliche Gebrauchsgegenstände	7,18	100,5	101,0	101,2	101,8	102,0	102,1	102,2
1231	Schmuck und Uhren (einschl. Reparaturen)	5,03	100,5	100,9	101,3	101,9	102,1	102,2	102,3
1232	Andere persönliche Gebrauchsgegenstände, a.n.g.	2,15	100,5	101,0	101,0	101,7	101,9	102,0	102,0
125	Versicherungsdienstleistungen	20,90	98,7	101,7	101,0	103,7	107,3	107,4	107,4
1252	Versicherungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung	2,18	105,5	106,6	106,4	104,6	104,6	104,6	104,6
1253	Versicherungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Gesundheit	5,10	104,8	108,8	113,6	117,5	121,4	121,8	121,9
1254	Versicherungsdienstleistungen im Zusammenhang mit dem Verkehr	7,89	91,9	94,1	88,7	93,7	98,3	98,5	98,5
1255	Andere Versicherungsdienstleistungen	5,73	100,1	103,8	104,6	105,1	108,0	108,0	108,0
126	Finanzdienstleistungen, a.n.g.	3,03	101,0	100,8	99,7	100,9	103,9	101,9	101,9
1262	Sonstige Finanzdienstleistungen, a.n.g.	3,03	101,0	100,8	99,7	100,9	103,9	101,9	101,9
127	Andere Dienstleistungen, a.n.g.	3,47	103,3	109,7	111,2	114,3	114,9	115,2	115,2

*) Abgrenzung nach der COICOP (Classification of Individual Consumption by Purpose) in der für den Verbraucherpreisindex (VPI) geltenden Fassung 6/98.

23.12.2 Verbraucherpreisindex in langjähriger Übersicht *)

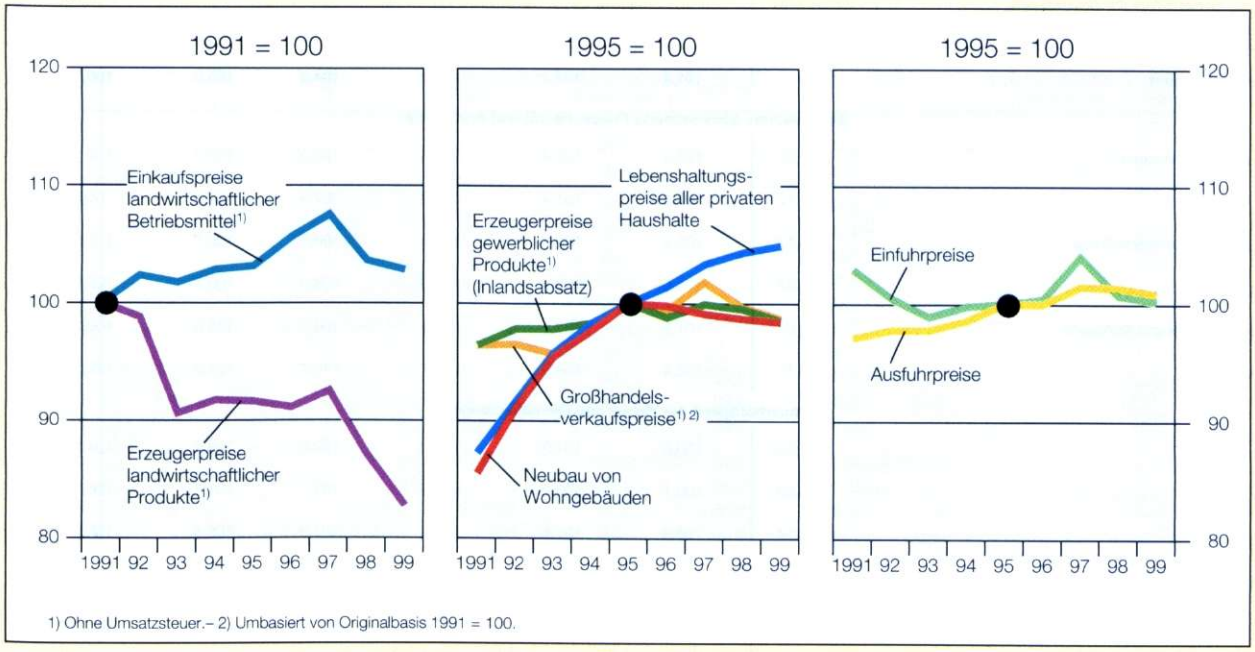
1995 = 100

Jahr (Durchschnitt)	Index	Jahr (Durchschnitt)	Index	Jahr (Durchschnitt)	Index	Jahr (Durchschnitt)	Index	Jahr (Durchschnitt)	Index	Jahr (Durchschnitt)	Index
1924	17,5	1937	16,7	1949	27,9	1962	33,0	1975	54,5	1988	81,3
1925	19,0	1938	16,8	1950	26,1	1963	34,0	1976	56,8	1989	83,6
1926	19,0	1939	16,8	1951	28,1	1964	34,8	1977	58,9	1990	85,8
1927	19,7	1940	17,4	1952	28,7	1965	35,9	1978	60,5	1991	89,0
1928	20,3	1941	17,8	1953	28,2	1966	37,1	1979	63,0	1992	92,5
1929	20,5	1942	18,2	1954	28,3	1967	37,8	1980	66,4	1993	95,8
1930	19,7	1943	18,5	1955	28,7	1968	38,4	1981	70,6	1994	98,4
1931	18,2	1944	18,9	1956	29,4	1969	39,1	1982	74,3	1995	100,0
1932	16,1	1945	19,3	1957	30,0	1970	40,5	1983	76,7	1996	101,4
1933	15,7	1946	21,1	1958	30,7	1971	42,6	1984	78,6	1997	103,3
1934	16,1	1947	22,5	1959	30,9	1972	44,9	1985	80,2	1998	104,3
1935	16,4	1948 1. Hj.	23,8	1960	31,4	1973	48,1	1986	80,1	1999	104,9
1936	16,6	1948 2. Hj.	28,3	1961	32,2	1974	51,4	1987	80,3		

*) Von 1924 bis 1944 »Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten« einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie nach den Verbrauchsverhältnissen von 1934 im Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); von 1945 bis Januar 1961 Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen im früheren Bundesgebiet (jeweiliger Gebietsstand); von Januar 1962 bis Januar 1995 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im früheren Bundesgebiet. Ab Januar 1995 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland.

Preise

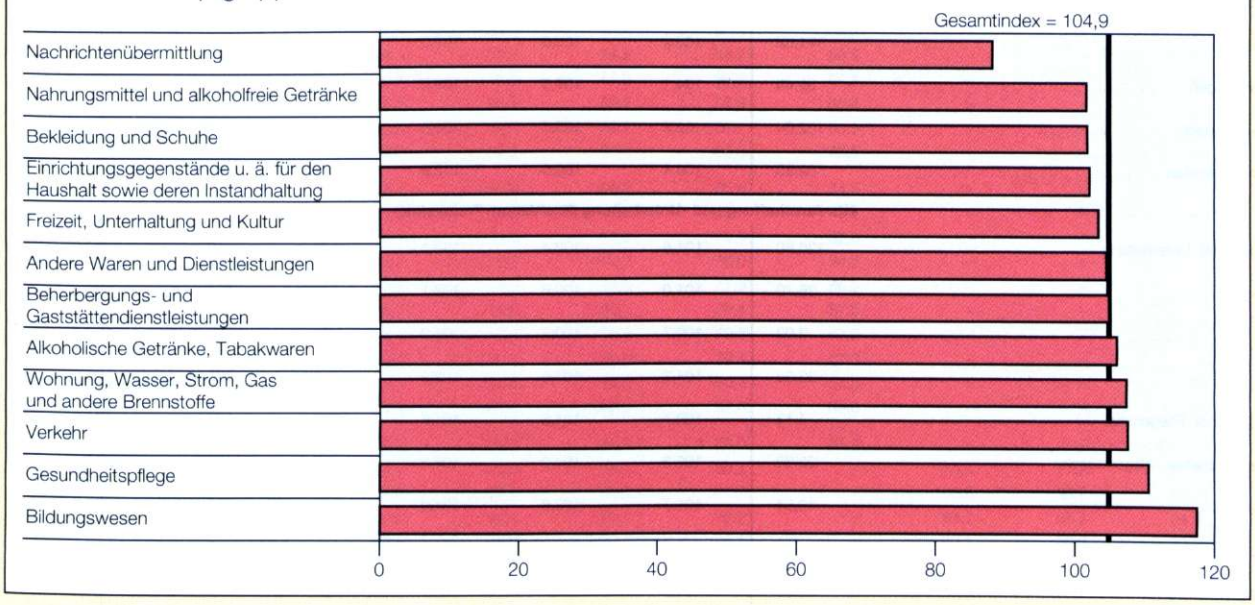
Ausgewählte Preisindizes



1) Ohne Umsatzsteuer.– 2) Umbasiert von Originalbasis 1991 = 100.

Preisindex für die Lebenshaltung - Alle privaten Haushalte 1995 = 100

1999 nach Hauptgruppen



Statistisches Bundesamt 2000 - 01 - 0242

23.12 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

23.12.3 Sondergliederungen

1995 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Gewichtung	Durchschnitt						
		1996	1997	1998	1999	2000		
						Januar	Februar	März
Lebenshaltung insgesamt	**1 000**	**101,4**	**103,3**	**104,3**	**104,9**	**105,8**	**106,2**	**106,4**
Saisonwaren, administrierte Preise, Heizöl und Kraftstoffe								
Gesamtindex ohne Saisonwaren [1]	972,88	101,4	103,4	104,3	105,0	105,9	106,3	106,5
Saisonwaren [1]	27,12	100,6	101,4	103,6	102,9	101,9	105,2	102,6
Gesamtindex ohne administrierte Preise	805,57	101,4	102,7	103,3	104,1	105,1	105,6	105,8
Administrierte Preise	194,43	101,5	105,9	108,6	108,3	108,7	108,8	108,8
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,83	101,2	103,1	104,4	104,7	105,0	105,3	105,3
Heizöl und Kraftstoffe	38,17	106,4	109,5	101,7	110,7	127,9	129,0	135,3
Dauerhaftigkeit der Waren und Dienstleistungen								
Waren	547,59	100,6	101,9	102,1	102,6	103,8	104,1	104,5
Verbrauchsgüter	325,69	100,7	102,9	103,0	103,7	105,7	106,3	106,8
dar. Energie	55,54	98,9	101,6	99,5	101,9	105,5	106,8	108,3
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	109,20	100,7	101,1	101,8	102,4	102,6	102,5	102,7
Langlebige Gebrauchsgüter	112,70	100,2	99,7	99,8	99,6	99,4	99,5	99,5
Dienstleistungen	452,41	102,4	105,1	106,9	107,7	108,3	108,8	108,7
Wohnungsmieten								
Gesamtindex ohne Wohnungsmiete	795,59	100,9	102,6	103,3	103,8	104,8	105,2	105,4
Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten zusammen	204,41	103,4	106,3	108,0	109,2	110,0	110,2	110,3
Nettokaltmiete	171,53	103,2	105,8	107,0	108,1	108,7	108,9	109,0
Altbauwohnungen	39,49	104,1	107,5	109,0	110,7	111,6	112,0	112,2
Neubauwohnungen	132,04	102,9	105,3	106,5	107,3	107,9	108,0	108,1
Wohnungsnebenkosten	32,88	104,4	109,0	112,9	114,9	116,8	116,9	117,0
Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung (Kraftfahrer-Preisindex)								
Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung	125,80	101,5	103,4	103,1	106,2	110,7	110,8	112,4
Kraftwagen	36,70	101,0	100,6	102,1	102,8	103,0	103,2	103,2
Motorräder	3,03	100,7	100,5	101,0	101,5	102,8	102,8	103,2
Kraftstoffe	32,30	104,3	107,5	102,0	109,1	123,6	123,6	129,4
Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	4,13	100,7	101,0	101,6	102,3	102,5	102,7	102,6
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	23,30	102,3	104,2	105,8	107,1	107,9	108,1	108,3
Garagenmiete	10,64	101,7	103,6	104,9	105,8	106,3	106,4	106,4
Fahrschule, Führerscheingebühr	1,39	100,8	101,5	103,0	107,1	107,8	108,5	108,6
Kraftfahrzeugversicherung	7,89	91,9	94,1	88,7	93,7	98,3	98,5	98,5
Kraftfahrzeugsteuer	6,42	100,6	110,4	120,4	128,5	131,8	131,8	131,8

[1] Fisch, Obst und Gemüse; Abgrenzung nach der COICOP (Classification of Individual Consumption by Purpose) in der für den Verbraucherpreisindex (VPI) geltenden Fassung 6/98.

23.13 Preisindex für die Lebenshaltung und Index der Einzelhandelspreise in langjähriger Übersicht

1995 = 100

Jahr (Durchschnitt)	Deutschland		Früheres Bundesgebiet					Neue Länder und Berlin-Ost			
			Preisindex für die Lebenshaltung					Preisindex für die Lebenshaltung			
	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	Index der Einzelhandelspreise	Alle privaten Haushalte	4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	2-Personen-Rentner-Haushalte mit geringem Einkommen	Index der Einzelhandelspreise	Alle privaten Haushalte	4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	2-Personen-Rentner-Haushalte mit geringem Einkommen
1948 [1]	–	–	–	–	28,5	–	42,5	–	–	–	–
1949	–	–	–	–	28,2	–	39,7	–	–	–	–
1950	–	–	–	–	26,4	–	35,9	–	–	–	–
1951	–	–	–	–	28,4	–	39,2	–	–	–	–
1952	–	–	–	–	29,0	–	39,1	–	–	–	–
1953	–	–	–	–	28,5	–	38,6	–	–	–	–
1954	–	–	–	–	28,6	–	37,1	–	–	–	–
1955	–	–	–	–	29,0	–	37,5	–	–	–	–
1956	–	–	–	–	29,8	–	38,1	–	–	–	–
1957	–	–	–	–	30,4	28,8	39,1	–	–	–	–
1958	–	–	–	–	31,1	29,4	40,0	–	–	–	–
1959	–	–	–	–	31,3	29,7	40,2	–	–	–	–
1960	–	–	–	–	31,8	30,1	40,4	–	–	–	–
1961	–	–	–	–	32,6	30,9	41,3	–	–	–	–
1962	–	–	33,0	32,8	33,5	31,9	42,4	–	–	–	–
1963	–	–	34,0	33,6	34,5	33,0	43,0	–	–	–	–
1964	–	–	34,8	34,3	35,3	34,0	43,5	–	–	–	–
1965	–	–	35,9	35,1	36,5	35,3	44,4	–	–	–	–
1966	–	–	37,1	36,3	37,8	36,8	45,3	–	–	–	–
1967	–	–	37,8	37,1	38,4	37,3	45,5	–	–	–	–
1968	–	–	38,4	37,9	38,8	37,8	45,4	–	–	–	–
1969	–	–	39,1	38,6	39,6	39,0	45,9	–	–	–	–
1970	–	–	40,5	39,9	40,9	40,2	47,3	–	–	–	–
1971	–	–	42,6	42,0	43,0	42,1	49,5	–	–	–	–
1972	–	–	44,9	44,3	45,3	44,5	51,8	–	–	–	–
1973	–	–	48,1	47,3	48,4	47,7	55,2	–	–	–	–
1974	–	–	51,4	50,7	51,7	50,9	59,2	–	–	–	–
1975	–	–	54,5	53,7	54,8	54,2	62,4	–	–	–	–
1976	–	–	56,8	56,0	57,2	56,9	64,4	–	–	–	–
1977	–	–	58,9	58,1	59,2	58,9	66,9	–	–	–	–
1978	–	–	60,5	59,7	60,7	60,2	68,5	–	–	–	–
1979	–	–	63,0	62,2	63,0	62,3	70,9	–	–	–	–
1980	–	–	66,4	65,6	66,3	65,6	74,6	–	–	–	–
1981	–	–	70,6	69,9	70,5	69,6	78,5	–	–	–	–
1982	–	–	74,3	73,6	74,3	73,5	82,3	–	–	–	–
1983	–	–	76,7	76,1	76,7	76,0	84,5	–	–	–	–
1984	–	–	78,6	77,9	78,5	77,9	86,2	–	–	–	–
1985	–	–	80,2	79,6	80,1	79,4	87,6	–	–	–	–
1986	–	–	80,1	79,7	79,9	79,6	87,2	–	–	–	–
1987	–	–	80,3	80,1	80,0	79,4	87,3	–	–	–	–
1988	–	–	81,3	81,3	80,9	80,3	87,8	–	–	–	–
1989	–	–	83,6	83,5	83,2	82,6	89,6	–	–	–	–
1990	–	–	85,8	85,7	85,5	85,0	91,4	–	–	–	–
1991	87,2	93,8	89,0	88,8	88,7	88,1	–	75,5	77,2	77,4	74,6
1992	91,6	96,3	92,5	92,3	92,3	91,7	–	85,6	86,7	86,7	85,1
1993	95,7	98,3	95,8	95,7	95,7	95,2	–	94,7	95,2	94,9	94,5
1994	98,3	99,3	98,4	98,3	98,4	98,1	–	98,1	98,3	98,2	98,1
1995	100	100	100	100	100	100	–	100	100	100	100
1996	101,4	100,8	101,3	101,4	101,3	101,3	–	101,9	101,7	101,8	102,0
1997	103,3	101,3	103,2	102,9	103,1	103,6	–	104,2	103,6	103,8	104,4
1998	104,3	101,7	104,1	103,8	104,0	105,0	–	105,3	104,4	104,7	106,0
1999	104,9	101,9	104,8	104,5	104,7	105,3	–	105,7	104,9	105,1	106,0

[1] Durchschnitt des 2. Halbjahres.

23.14 Index der Einfuhrpreise*)

1995 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt					
		1994	1995	1996	1997	1998	1999
Einfuhrgüter insgesamt [1]	**1 000**	**99,8**	**100**	**100,4**	**104,0**	**100,7**	**100,2**
Güter aus EU-Ländern [2]	545,10	98,9	100	100,4	102,4	100,1	99,3
Güter aus Drittländern	454,90	100,9	100	100,3	105,8	101,5	101,4
Güter aus anderen Industrieländern [2]	212,35	100,6	100	100,1	103,5	101,0	101,3
Güter aus Reformländern [2]	118,94	99,2	100	100,8	106,4	101,9	101,6
Güter aus Entwicklungsländern [2]	123,61	–	100	100,4	109,2	101,9	101,3
Gesamtindex ohne Mineralölerzeugnisse	984,01	99,8	100	100,0	103,5	100,7	99,8
Gesamtindex ohne Erdöl und Mineralölerzeugnisse	952,82	99,6	100	99,2	102,4	101,0	98,9
nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft							
Güter der Ernährungswirtschaft	113,75	102,6	100	102,6	110,3	107,3	101,4
Lebende Tiere	1,08	98,9	100	121,3	124,3	102,5	98,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	31,73	100,0	100	103,9	107,9	104,6	98,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	63,76	103,2	100	103,1	107,2	106,4	101,9
Genußmittel	17,18	104,5	100	97,4	125,9	116,1	104,5
Güter der gewerblichen Wirtschaft	886,25	99,6	100	100,1	103,2	99,9	100,1
Rohstoffe	52,08	100,1	100	113,3	122,9	96,3	114,9
Halbwaren	101,61	96,8	100	99,6	109,2	97,2	98,2
Fertigwaren	732,56	99,7	100	99,2	100,9	100,5	99,3
Vorerzeugnisse	145,89	93,8	100	95,9	97,7	97,5	94,2
Enderzeugnisse	586,67	101,3	100	100,1	101,7	101,3	100,6
nach Gütergruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken [3]							
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	**49,86**	**104,6**	**100**	**101,9**	**116,7**	**110,5**	**100,9**
Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	43,73	105,6	100	100,8	116,5	111,2	100,8
Getreide und Feldfrüchte	11,04	108,4	100	101,8	108,9	103,0	97,2
dar.: Getreide	1,98	98,6	100	100,9	91,0	83,5	82,5
Ölsamen und ölhaltige Früchte	3,53	114,0	100	116,1	130,9	117,5	103,0
Gartenbauerzeugnisse	12,31	101,7	100	106,5	108,2	105,8	102,2
dar. Wurzeln, Knollen, Frucht- u. a. Gemüse	7,14	95,4	100	109,1	108,6	106,9	103,0
Erzeugnisse des Dauerkulturbaus	20,38	107,2	100	96,7	125,7	118,9	101,9
dar.: Früchte und Nüsse (ohne Weintrauben)	11,34	107,9	100	102,6	112,7	115,1	107,6
Kaffee, weder geröstet noch entkoffeiniert	6,40	108,4	100	85,2	148,4	118,4	89,3
Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse	3,46	98,4	100	116,7	124,3	103,3	91,6
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1,24	–	100	102,4	112,6	111,6	127,1
Fische und Fischerzeugnisse	1,43	–	100	100,5	106,2	105,6	104,7
Erzeugnisse des Bergbaus; Steine und Erden; Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	**950,14**	**99,7**	**100**	**100,3**	**103,3**	**100,2**	**100,2**
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	445,71	–	100	100,3	104,4	98,1	99,1
Erzeugnisse der Energieproduzenten	67,26	–	100	120,1	132,2	100,6	118,0
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten (ohne Energie)	378,45	–	100	96,7	99,5	97,7	95,7
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	246,92	–	100	99,8	101,0	100,1	99,2
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	257,51	–	100	101,0	103,6	104,0	103,1
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	61,08	–	100	100,3	101,8	100,9	100,7
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	196,43	–	100	101,2	104,1	104,9	103,9
Erzeugnisse des Bergbaus; Steine und Erden	**58,74**	–	**100**	**115,1**	**128,1**	**101,4**	**113,9**
dar.: Kohle und Torf	2,30	–	100	98,7	103,7	98,0	92,6
dar. Steinkohle	2,02	99,3	100	98,9	104,9	98,6	92,8
Erdöl, roh	31,19	104,4	100	124,6	134,8	93,5	127,0
Erdgas	15,87	98,9	100	107,9	128,5	113,2	95,5
Eisenerz	3,35	105,9	100	108,2	124,4	128,5	122,7
NE-Metallerze	2,69	82,7	100	86,2	101,7	84,9	85,8
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	**891,40**	**99,6**	**100**	**99,4**	**101,7**	**100,2**	**99,3**
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	69,44	100,3	100	102,7	105,4	104,4	100,4
dar.: Fleisch und Fleischerzeugnisse	15,85	100,4	100	104,8	109,4	97,5	92,6
dar.: Rindfleisch, frisch, gekühlt oder gefroren	3,00	103,1	100	91,6	97,2	104,9	102,6
Schweinefleisch, frisch, gekühlt oder gefroren	5,21	94,0	100	112,5	116,0	85,7	83,7
Geflügel	3,51	–	100	103,3	106,8	98,6	88,1
Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	4,54	–	100	100,2	108,4	124,0	111,8
Obst- und Gemüseerzeugnisse	10,10	101,2	100	99,8	99,9	103,7	107,0
Pflanzl. u. tier. Öle und Fette; Nebenprodukte	3,90	–	100	111,3	119,8	112,2	97,5
dar. Öle und Fette, roh; Nebenprodukte	2,80	–	100	117,3	128,2	111,9	101,1
Milch und Milcherzeugnisse	9,79	97,7	100	99,6	101,7	105,5	101,5
dar. Käse und Quark	6,18	99,9	100	100,0	101,2	104,7	101,2
Sonstige Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes (ohne Getränke)	12,50	–	100	100,7	102,9	103,5	99,2
dar. Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	3,65	100,2	100	101,6	103,6	104,1	98,5
Getränke (ohne Frucht- und Gemüsesäfte)	7,92	–	100	104,7	105,6	106,8	106,9
Tabakerzeugnisse	1,58	98,6	100	99,8	102,8	104,2	105,6

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1999, S. 574ff.

[1]) Ohne Erzeugnisse des Baugewerbes sowie ohne Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser.

[2]) Die Abgrenzung der Ländergruppe entspricht der Zuordnung im gegenwärtigen Basisjahr (1995) und bleibt daher bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr unverändert.

[3]) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95).

23.14 Index der Einfuhrpreise*)

1995 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt					
		1994	1995	1996	1997	1998	1999
nach Gütergruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken [1]							
Textilien	37,78	99,6	100	99,9	102,5	103,4	102,6
dar. Gewebe	10,03	99,3	100	99,0	102,3	102,6	102,2
Bekleidung	48,53	101,2	100	100,4	103,8	106,1	106,3
Leder	1,99	97,7	100	101,4	103,3	103,9	103,7
Lederwaren	3,20	103,0	100	102,1	111,4	113,1	114,1
Schuhe	11,81	102,4	100	103,2	106,3	107,5	108,4
Holz und Holzwaren (ohne Möbel)	14,53	–	100	97,1	101,1	99,5	99,3
dar. Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	4,62	–	100	96,0	103,6	98,4	99,7
Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	26,65	80,1	100	86,4	85,9	86,7	85,1
Holzstoff und Zellstoff	7,80	72,3	100	71,1	77,8	74,3	75,8
Papier, Karton und Pappe (einschl. Papier- und Pappeabfall)	18,85	83,8	100	92,8	89,3	91,8	88,9
Papier-, Karton- und Pappewaren	5,18	99,8	100	100,6	100,9	102,0	99,4
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	5,44	–	100	98,3	99,8	100,2	100,3
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse; Spalt- und Brutstoffe	17,90	–	100	125,8	134,8	102,2	125,5
dar. Mineralölerzeugnisse, gasförmige Kohlenwasserstoffe (ohne Erdgas)	15,99	106,0	100	125,3	135,5	100,7	127,8
dar.: Motorenbenzin (Vergaserkraftstoff)	2,92	108,2	100	120,8	139,7	103,7	134,5
Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl	6,39	110,3	100	131,1	137,9	98,5	125,5
Chemische Erzeugnisse	103,06	96,7	100	97,5	100,7	99,1	97,0
dar.: Chemische Grundstoffe	54,61	–	100	95,1	98,2	95,7	92,2
dar.: Organische Grundstoffe und Chemikalien (ohne org. Farbstoffe und Pigmente)	22,08	94,1	100	93,4	96,5	93,4	89,9
Kunststoffe, in Primärformen	20,23	92,6	100	94,0	98,3	94,8	91,7
Pharmazeutische Erzeugnisse	18,49	103,5	100	102,1	105,7	103,9	103,8
Seifen-, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel	6,86	–	100	98,7	98,5	99,4	99,9
Chemiefasern	3,35	–	100	93,3	92,3	90,5	87,2
Gummiwaren	10,98	102,2	100	101,1	101,5	99,6	98,0
Kunststoffwaren	18,98	96,2	100	98,3	96,4	95,6	94,4
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	19,92	–	100	100,2	100,5	101,3	101,0
dar. Glas und Glaswaren	6,41	99,2	100	99,2	97,8	98,6	97,5
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	75,63	–	100	92,3	98,5	94,2	91,5
dar.: Roheisen und Stahl (EGKS), Ferrolegierungen (EGKS)	25,10	93,1	100	91,5	92,6	93,6	84,0
dar. Walzstahl, unlegiert und legiert	17,10	92,1	100	90,4	91,4	91,9	82,3
Walzstahl, unlegiert (Massenstahl)	11,98	95,2	100	92,1	94,3	96,9	85,7
Walzstahl, legiert (Edelstahl)	5,12	84,4	100	86,4	84,5	80,4	74,3
Rohre	5,17	–	100	94,7	92,8	94,9	91,9
NE-Metalle und Halbzeug daraus	37,19	95,4	100	91,7	103,7	94,1	96,6
dar.: Edelmetalle und Halbzeug daraus	6,19	–	100	101,7	112,6	121,9	133,2
Aluminium und Halbzeug daraus	14,19	–	100	88,7	101,6	94,8	94,3
Kupfer und Halbzeug daraus	11,04	–	100	84,1	94,1	75,2	73,2
Metallerzeugnisse	28,63	–	100	100,4	102,2	102,8	102,0
Maschinen	76,20	100,6	100	102,2	104,6	105,3	105,8
dar.: Pumpen und Kompressoren	6,88	–	100	102,6	105,3	106,6	108,7
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	6,49	–	100	106,8	110,3	110,2	109,4
Büromasch., Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	52,76	108,6	100	92,7	90,5	84,6	79,8
dar. Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	46,57	109,2	100	92,0	89,1	82,3	77,1
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. ä.	44,87	–	100	100,8	103,0	102,0	101,5
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	56,11	–	100	98,9	99,3	97,0	94,1
dar.: Elektronische Bauelemente	27,20	–	100	97,7	96,1	93,1	87,9
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	18,18	–	100	99,9	101,7	99,3	97,6
Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	28,66	–	100	102,5	106,4	106,9	106,6
Kraftwagen und Kraftwagenteile	94,24	99,6	100	101,1	102,3	102,6	103,1
dar.: Personenkraftwagen und Wohnmobile	54,15	–	100	101,1	101,3	101,4	101,6
Teile und Zubehör für Kraftwagen und deren Motoren	19,51	101,5	100	101,2	104,1	104,9	105,9
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse (ohne Münzen)	30,76	–	100	101,4	104,4	104,9	105,0
nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel [2]							
Nahrungsmittel und lebende Tiere	91,08	101,7	100	101,8	109,8	106,3	99,7
Getränke und Tabak	10,54	101,5	100	105,1	110,2	112,3	112,9
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel u. mineral. Brennstoffe)	48,28	95,5	100	93,8	103,3	98,0	96,6
Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel u. verwandte Erzeugnisse	66,57	103,4	100	119,6	132,0	100,3	118,0
Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	3,18	93,8	100	101,1	105,7	114,5	98,2
Chemische Erzeugnisse	101,47	96,2	100	97,8	100,2	98,7	96,7
Bearb. Waren, vorwieg. nach Beschaffenheit gegliedert	187,26	96,0	100	96,6	98,9	98,1	95,9
Maschinenbauerzeugnisse, elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	330,08	101,6	100	99,5	100,4	99,2	98,1
Verschiedene Fertigwaren	158,26	101,2	100	101,2	104,5	105,3	105,3
Gold	3,28	113,6	100	105,7	104,0	93,9	92,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1999, S. 574ff.

[1]) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95).

[2]) Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. 3), Ausgabe 1986.

23.15 Index der Ausfuhrpreise*)

1995 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt					
		1994	1995	1996	1997	1998	1999
Ausfuhrgüter insgesamt [1]	**1 000**	**98,6**	**100**	**100,0**	**101,5**	**101,4**	**100,9**
Güter für EU-Länder [2]	595,13	98,4	100	99,8	101,3	101,3	100,4
Güter für Drittländer	404,87	98,7	100	100,4	101,8	101,7	101,6
Güter für andere Industrieländer [2]	192,03	98,7	100	100,5	101,9	102,1	102,8
Güter für Reformländer [2]	90,30	98,7	100	100,0	101,5	101,5	100,6
Güter für Entwicklungsländer [2]	122,54	–	100	100,5	101,7	101,2	100,5
Gesamtindex ohne Mineralölerzeugnisse	994,07	98,6	100	99,9	101,4	101,4	100,8
nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft							
Güter der Ernährungswirtschaft	56,66	100,8	100	100,6	103,5	103,1	100,0
Lebende Tiere	1,56	107,8	100	88,4	91,6	91,2	89,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	17,54	100,3	100	99,7	101,8	103,2	100,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	27,98	101,4	100	102,3	103,7	102,3	99,1
Genußmittel	9,58	98,8	100	99,3	107,7	107,1	104,6
Güter der gewerblichen Wirtschaft	943,34	98,5	100	100,0	101,4	101,4	100,9
Rohstoffe	10,00	91,8	100	92,0	94,7	92,7	89,9
Halbwaren	54,33	97,0	100	97,7	102,4	97,6	94,8
Fertigwaren	879,01	98,6	100	100,2	101,4	101,7	101,4
Vorerzeugnisse	173,24	94,3	100	96,7	97,9	97,7	95,1
Enderzeugnisse	705,77	99,6	100	101,1	102,2	102,7	103,0
nach Gütergruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken [3]							
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	**10,36**	**102,5**	**100**	**102,0**	**99,5**	**98,4**	**98,9**
Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	7,20	102,1	100	103,2	101,7	99,2	98,9
Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse	1,94	106,8	100	98,7	99,9	98,3	93,8
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	0,83	94,2	100	94,9	96,0	100,7	103,5
Erzeugnisse des Bergbaus; Steine und Erden; Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	**989,64**	**98,4**	**100**	**100,0**	**101,5**	**101,5**	**100,9**
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	422,96	–	100	98,7	100,2	99,5	97,8
Erzeugnisse der Energieproduzenten	9,44	–	100	114,3	121,0	105,7	114,3
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten (ohne Energie)	413,52	–	100	98,3	99,7	99,4	97,5
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	397,79	–	100	101,4	102,9	103,2	103,9
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	168,89	–	100	100,2	101,8	102,3	101,6
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	40,97	–	100	100,1	101,3	101,7	101,8
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	127,92	–	100	100,3	101,9	102,5	101,5
Erzeugnisse des Bergbaus; Steine und Erden	**4,59**	–	**100**	**101,7**	**109,4**	**107,1**	**104,4**
dar. Erdgas	1,28	–	100	105,3	120,6	112,5	95,6
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	**985,05**	**98,5**	**100**	**100,0**	**101,5**	**101,4**	**100,9**
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	47,07	100,5	100	100,0	103,7	103,4	99,3
dar.: Fleisch und Fleischerzeugnisse	6,31	105,0	100	99,6	105,7	105,2	99,5
Milch und Milcherzeugnisse	11,08	98,2	100	98,1	99,9	100,3	97,0
Tabakerzeugnisse	2,74	98,7	100	104,3	111,2	110,9	109,3
Textilien	28,64	98,8	100	99,5	100,5	100,2	99,4
dar. Gewebe	12,70	99,1	100	100,2	100,1	100,4	99,7
Bekleidung	14,25	100,5	100	100,7	100,6	100,2	99,7
Leder	1,62	100,2	100	98,2	99,5	100,5	98,5
Lederwaren	1,03	98,0	100	98,5	99,0	98,6	97,8
Schuhe	3,08	100,1	100	99,5	100,9	102,1	102,0
Holz und Holzwaren (ohne Möbel)	5,43	–	100	97,7	98,0	99,9	100,9
Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	18,83	86,0	100	90,6	88,6	91,4	89,4
Papier-, Karton- und Pappewaren	9,93	97,4	100	98,1	95,7	96,4	95,9
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	9,50	99,1	100	102,1	103,2	104,5	104,5
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse; Spalt- und Brutstoffe	7,01	–	100	118,3	123,9	104,7	118,2
dar. Mineralölerzeugnisse, gasförmige Kohlenwasserstoffe (ohne Erdgas)	5,93	101,3	100	112,8	119,8	100,8	117,8

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1999, S. 574 ff.
[1]) Ohne Erzeugnisse des Baugewerbes sowie ohne Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser.
[2]) Die Abgrenzung der Ländergruppe entspricht der Zuordnung im gegenwärtigen Basisjahr (1995) und bleibt daher bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr unverändert.
[3]) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95).

23.15 Index der Ausfuhrpreise*)

1995 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt					
		1994	1995	1996	1997	1998	1999
nach Gütergruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken [1]							
Chemische Erzeugnisse	147,63	95,5	100	98,9	100,2	99,6	98,2
dar.: Chemische Grundstoffe	73,37	–	100	96,1	97,2	95,5	92,9
dar.: Organische Grundstoffe und Chemikalien (ohne org. Farbstoffe und Pigmente)	28,07	92,2	100	95,0	95,3	91,5	88,6
Kunststoffe, in Primärformen	26,37	90,1	100	94,1	96,9	95,9	93,2
Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel	3,96	106,0	100	104,0	108,0	109,0	110,5
Anstrichmittel, Druckfarben, Kitte	6,53	–	100	100,6	100,7	100,9	101,0
Pharmazeutische Erzeugnisse	25,16	100,3	100	101,8	103,5	104,8	104,7
Seifen-, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel	8,96	–	100	100,9	100,9	100,3	100,9
Chemiefasern	6,61	–	100	98,0	97,0	96,1	88,3
Gummiwaren	10,21	102,6	100	100,1	99,6	99,2	97,8
Kunststoffwaren	25,88	97,5	100	98,1	98,1	98,1	97,5
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	16,96	–	100	99,5	99,5	100,0	100,0
dar. Glas und Glaswaren	6,78	97,9	100	98,1	96,8	98,0	99,1
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	66,21	–	100	94,3	99,0	97,3	90,8
dar.: Roheisen und Stahl (EGKS), Ferrolegierungen (EGKS)	26,68	94,2	100	92,1	96,0	96,5	84,7
dar. Walzstahl, unlegiert und legiert	22,14	92,9	100	93,3	96,5	98,7	87,8
Walzstahl, unlegiert (Massenstahl)	15,20	94,5	100	93,6	97,7	101,6	89,9
Walzstahl, legiert (Edelstahl)	6,94	89,5	100	92,5	93,8	92,2	83,4
Rohre	7,65	–	100	100,6	100,6	102,5	98,7
NE-Metalle und Halbzeug daraus	25,62	94,6	100	93,5	101,2	94,9	92,9
dar.: Edelmetalle und Halbzeug daraus	3,37	–	100	103,4	107,8	102,6	103,0
Aluminium und Halbzeug daraus	10,93	–	100	90,9	99,4	98,8	95,3
Kupfer und Halbzeug daraus	8,85	–	100	90,4	96,8	84,6	82,4
Metallerzeugnisse	35,48	–	100	101,7	103,3	104,0	104,7
Maschinen	173,58	98,8	100	101,8	102,9	103,9	104,6
dar.: Verbrennungsmotoren und Turbinen	5,29	–	100	101,6	103,3	101,3	100,7
Pumpen und Kompressoren	15,74	–	100	102,5	103,8	104,2	104,7
Armaturen	8,00	98,1	100	101,7	102,4	102,6	103,6
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	12,34	–	100	103,9	106,4	108,4	109,7
Hebezeuge und Fördermittel	9,59	–	100	102,0	102,2	103,7	104,0
Verpackungsmaschinen	5,18	96,5	100	103,5	104,1	104,7	105,6
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	7,29	–	100	101,7	103,0	103,8	104,6
Werkzeugmaschinen, Teile dafür	20,82	–	100	101,1	103,1	104,6	105,9
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung, Teile dafür	4,36	97,4	100	102,2	103,0	104,0	104,9
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe, Teile dafür	13,71	98,3	100	101,4	102,2	103,2	103,6
Maschinen für das Papiergewerbe	3,63	98,5	100	102,0	103,2	104,9	107,4
Büromasch., Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	27,52	106,4	100	97,9	97,2	95,0	91,8
Büromaschinen	4,13	–	100	98,9	98,1	96,2	95,4
Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	23,39	107,2	100	97,7	97,0	94,8	91,1
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. ä.	60,60	–	100	101,1	102,0	103,0	103,3
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	43,14	–	100	99,1	99,8	97,0	95,8
dar.: Elektronische Bauelemente	19,79	–	100	99,4	99,0	96,9	96,1
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	14,19	100,9	100	99,1	101,0	96,6	95,5
Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	39,87	–	100	101,0	101,8	102,8	103,6
Kraftwagen und Kraftwagenteile	164,10	100,3	100	101,5	103,7	104,3	105,6
dar.: Personenkraftwagen und Wohnmobile	99,91	–	100	102,1	105,1	105,3	107,2
Teile und Zubehör für Kraftwagen und deren Motoren	32,97	99,7	100	100,7	100,7	101,4	101,6
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse (ohne Münzen)	20,61	–	100	101,2	103,0	103,9	104,5
nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel [2]							
Nahrungsmittel und lebende Tiere	45,04	100,5	100	100,3	102,2	100,9	98,5
Getränke und Tabak	7,18	100,1	100	102,5	108,0	107,5	106,8
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel u. mineral. Brennstoffe)	20,62	93,2	100	91,4	97,5	92,8	86,4
Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel u. verwandte Erzeugnisse	8,84	102,3	100	109,2	116,6	102,5	112,2
Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	3,35	104,7	100	95,1	104,4	115,4	97,9
Chemische Erzeugnisse	147,56	95,5	100	98,6	99,7	99,0	97,8
Bearb. Waren, vorwieg. nach Beschaffenheit gegliedert	180,65	96,6	100	97,9	99,2	99,7	97,2
Maschinenbauerzeugnisse, elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	478,77	99,8	100	101,2	102,5	102,7	103,2
Verschiedene Fertigwaren	106,06	99,5	100	101,0	102,3	103,2	103,6
Gold	1,93	113,0	100	105,8	104,3	94,2	93,0

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1999, S. 574 ff.

[1]) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95).

[2]) Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. 3), Ausgabe 1986.

23.16 Eisenbahnfahrpreise für Personen *)

Tarifsatz	Durchschnitt 1996	1997	1998	1999
Früheres Bundesgebiet [1]				
Normaltarife				
Kilometersatz [2] in Pf				
2. Klasse über 100 km	25,69	25,97	26,62	27,10
Gewöhnliche Fahrpreise [2] für Hin- und Rückfahrt in DM				
1. Klasse 50 km	34,79	35,40	35,90	36,60
100 km	68,38	69,30	72,00	73,70
200 km	153,96	155,50	160,50	162,00
500 km	387,87	389,50	399,00	406,50
2. Klasse 50 km	23,19	23,50	23,90	24,30
100 km	45,59	46,20	47,90	49,00
200 km	101,98	103,50	107,00	108,00
500 km	257,91	259,50	266,00	271,00
Neue Länder und Berlin-Ost				
Normaltarife				
Kilometersatz [2] in Pf				
2. Klasse über 100 km	23,10	23,97	25,46	26,87
Gewöhnliche Fahrpreise [2] für Hin- und Rückfahrt in DM				
1. Klasse 50 km	31,16	32,70	34,10	35,60
100 km	61,91	64,70	68,60	72,30
200 km	137,81	145,50	154,00	160,50
500 km	347,48	360,00	382,00	403,00
2. Klasse 50 km	20,77	21,70	22,60	23,70
100 km	41,14	43,00	45,70	48,20
200 km	91,87	96,50	102,50	107,00
500 km	231,66	239,50	254,00	268,50

Tarifsatz bzw. -zuschlag	Durchschnitt 1996	1997	1998	1999
Früheres Bundesgebiet [1]				
Ermäßigte Fahrpreise [2] für Hin- und Rückfahrt (2. Klasse) in DM				
Sparpreis	198,90	206,50	216,50	241,50
ICE-Sparpreis	289,79	296,75	299,00	299,00
Rail & Fly (für 2 Personen) bis 300 km	179,00	179,00	179,00	179,00
Monatskarte 30 km	160,97	162,50	165,25	167,50
Wochenkarte 30 km	48,99	49,38	50,25	51,25
Schülermonatskarte 21 km	106,98	108,13	108,50	109,63
Schülerwochenkarte 21 km	32,50	32,88	33,00	33,38
Zuschlag für einfache Fahrt in DM				
IC-Züge, 2. Klasse	6,00	6,00	6,75	7,00
Neue Länder und Berlin-Ost				
Ermäßigte Fahrpreise [2] für Hin- und Rückfahrt (2. Klasse) in DM				
Sparpreis	198,90	206,50	216,50	241,50
ICE-Sparpreis	289,79	296,75	299,00	299,00
Rail & Fly (für 2 Personen) bis 300 km	179,00	179,00	179,00	179,00
Monatskarte 30 km	141,80	147,25	154,25	162,00
Wochenkarte 30 km	42,94	44,50	46,50	48,88
Schülermonatskarte 21 km	67,90	78,13	87,50	96,25
Schülerwochenkarte 21 km	18,97	21,63	24,38	26,88
Zuschlag für einfache Fahrt in DM				
IC-Züge, 2. Klasse	6,00	6,00	6,75	7,00

*) Einschl. Umsatzsteuer.
[1]) Ohne Angaben für Berlin-West.
[2]) Ohne Zuschläge für zuschlagpflichtige Züge.

23.17 Preisindex für die Personenbeförderung im Eisenbahnverkehr (Verbraucherpreisindex) *)

1995 = 100

Leistungsart	Durchschnitt 1996	1997	1998	1999
Insgesamt	**105,0**	**107,0**	**111,2**	**113,9**
Nahverkehr	110,6	112,6	121,2	122,3
Fahrkarten zu gewöhnlichen Konditionen	106,8	108,3	109,9	111,5
Wochen-, Monats- und Jahreskarten	104,9	107,1	109,7	112,5
Fahrkarten zu Sonderkonditionen	119,0	121,5	141,8	140,7
Fernverkehr	104,0	106,2	110,0	112,5
Fahrkarten zu gewöhnlichen Konditionen	103,5	104,8	109,3	111,9
Wochen-, Monats- und Jahreskarten	105,1	107,0	110,2	113,1
Fahrkarten zu Sonderkonditionen	104,2	106,8	110,4	112,8
ICE-Verkehr	104,3	106,1	109,7	114,3
Reisegepäckbeförderung	100,0	97,8	91,1	91,1

*) Einschl. Umsatzsteuer.

23.18 Indizes der Seefrachtraten *)

Verkehrsbeziehung / Schiffsklasse [1]	Originalbasis = 100	Durchschnitt 1996	1997	1998	1999
Linienfahrt					
Insgesamt	1995	96,8	98,9	89,5	86,3
Einkommende Fahrt	1995	94,4	95,4	89,0	94,8
Ausgehende Fahrt	1995	99,0	102,3	89,8	78,3
Europa	1995	99,2	99,8	94,9	91,4
Afrika	1995	97,8	97,9	96,2	94,3
Amerika	1995	100,4	106,3	102,3	98,0
Asien/Australien	1995	93,0	92,9	76,5	74,2
Tramp-Trockenfahrt					
Zeitcharter [2] insgesamt	1995	70,8	81,5	59,8	65,6
10 001 – 30 000 tdw	1995	79,6	92,0	76,1	77,2
30 001 – 40 000 tdw	1995	74,2	80,1	65,6	72,2
40 001 – 60 000 tdw	1995	73,1	85,5	66,4	73,2
60 001 – 70 000 tdw	1995	69,7	77,6	54,2	61,1
70 001 – 80 000 tdw	1995	71,9	80,7	56,4	64,1
80 001 tdw und mehr	1995	62,0	84,5	57,3	59,5
Tramp-Tankerfahrt					
Reisecharter insgesamt	Worldscale [3]	104,6	113,7	.	91,5
Rohes Erdöl zusammen	Worldscale [3]	97,7	107,6	83,5	86,2
bis unter 80 000 tdw	Worldscale [3]	156,3	163,5	118,4	132,8
80 000 bis unter 160 000 tdw	Worldscale [3]	109,9	118,8	90,7	95,1
160 000 tdw und mehr	Worldscale [3]	61,1	73,3	61,9	56,6
Mineralölprodukte (bis 80 000 tdw)	Worldscale [3]	214,8	210,6	.	175,6

*) Erläuterungen zur Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik« 10/1999, S. 812ff.
[1] In tdw = tons deadweight (Tragfähigkeit des Schiffes).
[2] Schiffsmieten für Rundreisen und für periodische Beschäftigung bis zu 24 Monaten Reisedauer.
[3] Berechnet auf der Grundlage des Frachtratenschemas »New Worldwide Tanker Nominal Freight Scale«; umgerechnet in DM-Äquivalente. Wegen der jährlich zum 1. Januar erfolgenden Anpassung des Frachtratenschemas an aktuelle Bunkeröl- und Hafenkosten ist ein Vorjahresvergleich nicht sinnvoll.

23.19 Luftfrachtraten für Güter *)

DM je kg

Von Frankfurt am Main nach: Land	Zielort	Durchschnitt 1994	1995	1996	1997	1998	1999
Bundesrepublik Deutschland	Berlin	2,69	2,69	2,69	2,69	2,69	2,70
Frankreich	Paris	2,78	2,78	2,78	2,41	1,90	1,90
Großbritannien	London	5,24	5,24	5,24	4,19	2,72	2,72
Italien	Rom	5,88	5,88	5,88	4,94	3,63	3,64
Russische Föderation	Moskau	7,37	6,80	6,80	6,80	6,80	6,81
Spanien	Madrid	4,81	4,81	4,81	4,14	3,20	3,21
Türkei	Istanbul	9,17	9,24	9,24	9,24	9,24	9,23
Südafrika	Johannesburg	18,58	18,69	18,69	18,69	18,69	18,70
Brasilien	Rio de Janeiro	28,77	28,88	28,88	28,88	28,88	28,89
Kanada	Montreal	5,71	5,91	5,91	5,91	5,91	5,91
Vereinigte Staaten	Chicago	6,14	6,34	6,34	6,34	6,34	6,34
	New York	5,71	5,91	5,91	5,91	5,91	5,91
	San Francisco	6,78	6,98	6,98	6,98	6,98	6,98
Hongkong [1]	Hongkong	8,65	8,79	8,79	8,79	8,79	8,78
Indien	Delhi	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Israel	Tel Aviv	7,73	7,84	7,84	7,84	7,84	7,84
Japan	Tokio	29,49	29,68	29,68	29,68	29,68	29,69
Singapur	Singapur	8,33	8,47	8,47	8,47	8,47	8,47
Thailand	Bangkok	8,27	8,47	8,47	8,47	8,47	8,47
Australien	Sydney	30,79	30,79	30,79	30,79	30,79	30,78

*) Aufgrund von IATA-Beschlüssen (Internationaler Luftverkehrsverband) maßgebende Normalraten im Linienverkehr für die Beförderung von Sendungen mit einem Gewicht von unter 45 kg. – Ab 1.4.1999: Umrechnung von EUR in DM.
[1] Seit dem 1.7.1997 in die Volksrepublik China als »Special Administrative Region« (Sonderverwaltungsregion) eingegliedert.

23.20 Preisindex für die Personenbeförderung im Luftverkehr (Verbraucherpreisindex) *)

1995 = 100

Zielland bzw. Tarifart	Durchschnitt			
	1996	1997	1998	1999
Insgesamt	**103,1**	**103,7**	**103,4**	**103,4**
Normaltarif	104,1	110,7	114,6	115,7
Sondertarif	103,0	102,8	102,0	101,9
Innerhalb Deutschlands [1]	108,0	109,0	108,1	111,7
Normaltarif	106,4	112,0	114,2	119,1
Sondertarif	108,3	108,2	106,7	110,2
Innerhalb Europas	103,2	104,7	104,6	105,0
Normaltarif	104,4	110,1	112,4	112,8
Sondertarif	103,1	104,1	103,6	104,1
Frankreich	108,7	114,6	117,6	120,8
Normaltarif	106,1	112,6	114,8	114,8
Sondertarif	109,2	115,0	118,3	122,1
Griechenland	99,8	95,6	95,4	94,5
Normaltarif	102,3	107,3	109,4	109,4
Sondertarif	99,6	94,4	93,9	92,9
Großbritannien	105,6	100,5	101,5	103,4
Normaltarif	105,6	111,9	114,3	114,6
Sondertarif	105,6	99,2	100,0	102,2
Italien	107,0	114,5	116,5	118,0
Normaltarif	104,6	110,3	112,5	112,5
Sondertarif	107,5	115,3	117,3	119,0
Österreich	106,7	113,3	115,5	117,1
Normaltarif	104,9	110,7	113,0	113,4
Sondertarif	107,3	114,2	116,4	118,5
Portugal	104,1	101,9	97,9	97,9
Normaltarif	103,0	108,0	110,2	110,6
Sondertarif	104,2	101,4	96,7	96,7
Schweiz	108,3	116,1	118,7	121,6
Normaltarif	105,9	112,1	114,4	118,4
Sondertarif	109,4	117,8	120,7	123,1
Spanien	96,4	96,3	92,4	92,5
Normaltarif	102,6	107,6	109,8	110,2
Sondertarif	96,0	95,4	91,1	91,2
Türkei	102,4	107,3	107,2	105,2
Normaltarif	102,3	107,3	109,4	109,4
Sondertarif	102,4	107,3	107,2	105,1
Interkontinental	102,7	102,7	102,3	101,8
Normaltarif	103,6	111,0	116,0	117,0
Sondertarif	102,6	101,7	100,7	100,0
Afrika	103,2	111,0	112,7	112,3
Normaltarif	102,7	108,4	111,7	114,8
Sondertarif	103,3	111,2	112,7	112,0
Ägypten	100,8	109,6	112,7	113,0
Normaltarif	102,7	108,3	111,6	114,9
Sondertarif	100,7	109,7	112,9	112,9
Marokko	106,1	119,7	117,8	117,8
Sondertarif	106,1	119,7	117,8	117,8
Südafrika	104,8	110,4	113,6	114,2
Normaltarif	102,7	108,5	111,8	114,8
Sondertarif	105,3	110,7	114,0	114,1
Tunesien	99,8	107,1	104,3	99,4
Sondertarif	99,8	107,1	104,3	99,4
Amerika	104,1	101,9	100,5	99,2
Normaltarif	104,5	113,5	120,0	120,6
Sondertarif	104,1	100,6	98,2	96,7
Kanada	104,6	105,2	106,3	102,2
Normaltarif	104,3	109,4	115,3	120,3
Sondertarif	104,6	104,7	105,2	100,1
Vereinigte Staaten (Ost)	104,2	102,0	100,1	99,7
Normaltarif	104,5	114,1	120,7	120,7
Sondertarif	104,2	100,6	97,7	97,3
Vereinigte Staaten (West)	103,8	100,2	98,7	96,4
Normaltarif	104,4	113,8	120,4	120,4
Sondertarif	103,7	98,5	95,9	93,2

*) Erläuterungen zur Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik« 1/2000, S. 49ff.

[1]) Einschl. Umsatzsteuer.

23.20 Preisindex für die Personenbeförderung im Luftverkehr (Verbraucherpreisindex) *)

1995 = 100

Zielland bzw. Tarifart	Durchschnitt			
	1996	1997	1998	1999
Asien/Australien	100,7	100,7	101,1	101,5
Normaltarif	102,6	108,2	111,8	112,8
Sondertarif	100,4	99,9	99,8	100,2
Hongkong [1]	100,8	102,0	103,1	98,6
Normaltarif	103,0	108,5	111,8	112,6
Sondertarif	100,6	101,3	102,2	97,1
Indien	102,3	101,9	101,4	100,6
Normaltarif	102,4	108,6	111,9	114,1
Sondertarif	102,3	101,3	100,5	99,4
Israel	101,8	105,1	105,1	108,9
Normaltarif	104,5	108,8	108,8	112,1
Sondertarif	101,6	104,9	104,9	108,8
Japan	102,5	106,3	107,6	108,6
Normaltarif	102,3	107,9	111,7	112,8
Sondertarif	102,6	106,1	106,8	107,8
Singapur	100,1	97,7	97,2	96,9
Normaltarif	102,5	108,2	112,3	112,3
Sondertarif	99,7	95,9	94,6	94,4
Thailand	97,5	93,6	94,0	95,9
Normaltarif	102,5	108,2	112,3	112,3
Sondertarif	96,9	92,1	92,1	94,3

*) Erläuterungen zur Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik« 1/2000, S. 49ff.

[1]) Seit dem 1.7.1997 in die Volksrepublik China als »Special Administrative Region« (Sonderverwaltungsregion) eingegliedert.

23.21 Preisindizes für Telekommunikationsdienstleistungen

23.21.1 Erzeugerpreisindex für Telefondienstleistungen im Festnetz *)

1991 = 100

Leistungsart	Durchschnitt			
	1996	1997	1998	1999
Insgesamt	**85,8**	**84,5**	**81,4**	**68,8**
Einrichtung von Telefonanschlüssen	118,3	118,3	118,3	118,3
Monatlicher Grundpreis für Telefonanschlüsse	106,7	106,7	106,7	106,7
Telefongespräche	79,7	78,1	74,1	58,0
darunter:				
Inlandsgespräche	80,9	78,9	77,3	59,0
Cityverbindungen [1])	102,4	102,4	102,1	103,8
Regionalverbindungen [2])	95,2	95,2	94,9	84,0
Deutschlandverbindungen [3])	68,9	66,6	65,8	39,1
Deutschlandverbindungen [4])	73,5	70,1	66,3	39,1
Auslandsgespräche	76,9	76,3	66,4	55,6
Telekommunikationsdienste im ISDN	79,8	77,9	74,8	51,7

*) Hinweis: Seit 1.1.1996 sind auch Telefonanschlüsse, der monatliche Grundpreis für Telefonanschlüsse sowie Telefongespräche umsatzsteuerpflichtig. Die hier dargestellten Indizes geben die Preisentwicklung ohne Umsatzsteuer wieder.

[1]) Früher CityCall-Verbindungen.

[2]) Früher RegioCall-Verbindungen.

[3]) Früher GermanCall- bzw. Region 200-Verbindungen.

[4]) Früher GermanCall- bzw. Fernverbindungen.

23.21.2 Verbraucherpreisindex für Telefondienstleistungen *)

1995 = 100

Leistungsart	Durchschnitt			
	1996	1997	1998	1999
Insgesamt	**101,4**	**97,5**	**96,2**	**85,2**
Telefondienstleistungen im Festnetz	103,2	100,9	100,2	89,3
Anschluß- und Grundgebühr	109,9	109,6	110,3	110,5
Festnetzverbindungen	99,9	96,6	95,1	78,7
darunter:				
Ortsgespräche	115,9	115,9	116,5	123,7
Ferngespräche	92,9	85,8	86,7	51,0
Auslandsgespräche	90,1	89,8	79,9	67,5
Mobiltelefondienstleistungen	85,3	66,9	61,0	48,5

*) Erläuterungen zur Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik« 4/1999, S. 329ff. – Einschl. Umsatzsteuer.

23.22 Preisindizes für Postdienstleistungen

23.22.1 Erzeugerpreisindex für Briefdienstleistungen, Massensendungen und Pressepost

1995 = 100

Leistungsart	Durchschnitt			
	1996	1997	1998	1999
Insgesamt	**100,6**	**102,8**	**106,9**	**106,9**
Briefdienstleistungen	100,1	102,5	107,2	107,2
Briefe	100,0	102,2	106,6	106,6
Inland	100,0	102,3	106,9	106,9
Ausland	100,0	100,7	102,2	102,2
Postkarten	100,0	108,2	124,7	124,7
Inland	100,0	108,3	125,0	125,0
Ausland	100,0	106,6	119,9	119,9
Warensendungen	100,0	100,0	100,0	100,0
Büchersendungen	100,0	100,0	100,0	100,0
Postzustellungsaufträge	104,8	104,8	104,8	104,8
Zusätzliche Leistungen [1]	100,0	104,3	113,0	113,0
Massensendungen	100,0	101,6	104,1	103,9
Pressepost	107,6	110,2	112,2	113,2

1) Übergabe – Einschreiben und Nachnahme.

23.22.2 Erzeugerpreisindex für Frachtdienstleistungen

1991 = 100

Leistungsart	Durchschnitt			
	1996	1997	1998	1999
Insgesamt	**141,1**	**143,7**	**143,2**	**149,0**
Pakete	125,0	125,7	124,3	130,9
Päckchen	175,2	181,0	181,0	181,0
Wertangabe	6,7	6,7	6,7	8,9
Nachnahme	150,0	158,3	175,0	250,0

23.22.3 Verbraucherpreisindex für Postdienstleistungen

1995 = 100

Leistungsart	Durchschnitt			
	1996	1997	1998	1999
Insgesamt	**101,6**	**104,6**	**109,2**	**108,9**
Brief- und Postkartenbeförderung	100,0	103,0	109,1	109,1
darunter:				
Briefe	100,0	102,2	106,5	106,5
Postkarten	100,0	108,2	124,6	124,6
Einschreiben	100,0	104,8	114,3	114,3
Paketbeförderung	109,9	112,8	110,1	107,8
Pakete	110,1	112,7	107,6	103,3
Päckchen	109,8	112,9	112,4	112,1

23.23 Fundstellen und weiterführende Informationen *)

Gesamtüberblick

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
regelmäßig:	
Preise	1/00 (m, j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen	11/61
Qualitätsänderungen und Preisindizes	10/63
Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1985	4/88

Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft, das Produzierende Gewerbe und den Großhandel

Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise«:	Reihe
regelmäßig:	
Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft	1 (m, j)
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)	2 (m, j)
Index der Großhandelsverkaufspreise	6 (m, j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte - Lange Reihen auf Basis 1991	2.S.2 (ein)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Zur Neuberechnung der Preisindizes für die Landwirtschaft auf Basis 1991	3/97
Zur Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf Basis 1995	2/99
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte auf Basis 1995	4/99
Neuberechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1991	12/95

Preisindizes für Bauwerke, Kaufwerte für Bauland

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise«:	Reihe
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	4 (vjE, vj)
Kaufwerte für Bauland	5 (vj, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Zur Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1995	9/98
Kaufwerte für Bauland 1998	11/99

Indizes der Einzelhandels- und Verbraucherpreise

Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise«:	Reihe
regelmäßig:	
Preisindizes für die Lebenshaltung (Index der Einzelhandelspreise)	7 (mE,m,j)
Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	10 (m, j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Preisindizes für die Lebenshaltung - Lange Reihen	7.S.1 (ein)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Zur Aussagekraft von Preisindexziffern der Lebenshaltung	1/60
Die Berechnung der Wägungsschemata für die Preisindizes für die Lebenshaltung	3/99
Zur Neuberechnung des Preisindex für die Lebenshaltung auf Basis 1991	11/95
Der »Interimsindex« - ein Zwischenschritt auf dem Weg zum europäischen Verbraucherpreisindex	3/96
Zur Einführung Harmonisierter Verbraucherpreisindizes in Europa	3/97
Zwischenörtlicher Vergleich des Verbraucherpreisniveaus in 50 Städten	6/94
Vergleich des Verbraucherpreisniveaus in Bonn, Karlsruhe, München und Berlin (West)	4/89
Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen	1/70
Berechnung von Kaufkraftparitäten im Rahmen der internationalen Organisationen	5/84

Indizes der Ein- und Ausfuhrpreise

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise«:	Reihe
Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr	8 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Die Indizes der Außenhandelspreise auf Basis 1995	7/99

Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise«:	Reihe
Preise und Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Neuberechnung der Indizes der Seefrachtraten auf Basis 1995	10/99
Preisindex für die Personenbeförderung im Luftverkehr	1/00
Neuberechnung des Verbraucherpreisindex für Telekommunikationsdienstleistungen auf Basis 1995	4/99

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 1 bis 9 der Fachserie 17 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 714ff.

24 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *

Seite

24.0 Vorbemerkung 631

Inlandsproduktsberechnung

(Stefan Hauf, Tel.: 06 11 / 75 – 29 97, E-Mail: vgr-bip-auskunft@statistik-bund.de)

24.1 Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen, Volkseinkommen 1925 bis 1999 634
24.2 Bruttoinlandsprodukt, Volkseinkommen, Finanzierungssaldo 1992 bis 1999 636
24.3 Erwerbstätigkeit, Arbeitsstunden und gesamtwirtschaftliche Kennzahlen 1992 bis 1999 638
24.4 Anlagevermögen 1993 bis 2000 nach Vermögensarten 639
24.5 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 1992 bis 1999 640
24.6 Tabellen 1992 bis 1999 nach Wirtschaftsbereichen 642
24.7 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1992 bis 1999 644
24.8 Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland 1992 bis 1999 nach Verwendungszwecken 645
24.9 Bruttoinvestitionen 1992 bis 1999 646
24.10 Hauptaggregate der Sektoren 1999 647
24.11 Verteilung der Primäreinkommen 1999 nach Sektoren 648
24.12 Unternehmensgewinne und Primäreinkommen der Kapitalgesellschaften 1992 bis 1999 648
24.13 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Konsumausgaben 1992 bis 1999 649
24.14 Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates 1992 bis 1999 650
24.15 Verfügbares Einkommen und Sparen der privaten Haushalte 1992 bis 1999 651
24.16 Einnahmen und Ausgaben aus der bzw. an die übrige(n) Welt 1992 bis 1999 652
24.17 Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 1998 nach Ländern 653
24.18 Bruttowertschöpfung zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche 1998 nach Ländern 653

Input-Output-Rechnung

(Peter Bleses, Tel.: 06 11 / 75 – 26 07, E-Mail: input-output@statistik-bund.de)

24.19 Aufkommens- und Verwendungstabelle 1995 der Input-Output-Rechnung 654
24.20 Input-Output-Tabelle 1995 zu Herstellungspreisen 657
24.21 Koeffizienten der Input-Output-Tabelle 1995 zu Herstellungspreisen 658

24.22 Fundstellen und weiterführende Informationen 660

Schaubildseite »Inlandsprodukt« 637

Bruttoinlandsprodukt
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – 1992 bis 1999

Arbeitsproduktivität
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – 1992 bis 1999

Struktur 1999
Entstehung des Inlandsprodukts
Verwendung des Inlandsprodukts
Verteilung des Volkseinkommens

* Die hier genannten Mitarbeiter stehen für Fragen und weitere Informationen gern zur Verfügung und sind unter den o.a. Telefonnummern bzw. E-Mail- Adressen zu erreichen.

24.0 Vorbemerkung

Allgemeiner Überblick

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives **Gesamtbild** des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen sind. Um das Bild übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten zu großen Gruppen (Wirtschaftsbereiche, Sektoren) zusammengefaßt. Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Form eines geschlossenen **Kontensystems** mit doppelter Verbuchung aller nachgewiesenen Vorgänge ermittelt und in einer Reihe von **Tabellen**, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt. In den Tabellen werden die Kontenpositionen teils tiefer untergliedert, teils nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefaßt, teils in sonstiger Hinsicht erweitert (z.B. Angaben in konstanten Preisen, je Einwohner).

Die folgenden, knapp gefaßten Erläuterungen beziehen sich nur auf die wichtigsten Inhalte und Zusammenhänge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ausführliche Erläuterungen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie detaillierte Ergebnisse enthält die Reihe 1.3 »Konten und Standardtabellen, Hauptbericht« der Fachserie 18 (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« am Ende dieses Abschnitts).

Zur **Volkswirtschaft** wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Wirtschaftsgebiet haben. Ein Wirtschaftsgebiet kann die gesamte Volkswirtschaft (z.B. Bundesrepublik Deutschland) oder ein Teil davon (z.B. ein Bundesland) sein. Die Region außerhalb dem jeweiligen Wirtschaftsgebiet wird nicht als Ausland, sondern als »Übrige Welt« bezeichnet. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung; ebenso ist es unerheblich, welche Rechtsform die Wirtschaftseinheiten haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden u.a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte.

Als kleinste **Darstellungseinheit** dienen in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen Institutionen, die selbst bilanzieren bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z.B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte). Die Zusammenfassung der kleinsten Darstellungseinheiten zu Gruppen richtet sich in erster Linie nach der Art und Kombination der in ihnen vereinigten Tätigkeiten, ihrer Stellung zum Markt und ihren Finanzierungsmöglichkeiten. Die großen, in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterschiedenen **Sektoren** sind

- **Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften** (hierzu gehören Kapitalgesellschaften, wie AG und GmbH, Personengesellschaften, wie OHG und KG, rechtlich unselbständige Eigenbetriebe des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, wie Krankenhäuser und Pflegeheime sowie Wirtschaftsverbände),
- **Finanzielle Kapitalgesellschaften** (Banken, Versicherungen, Hilfsgewerbe und Vermietung als örtliche fachliche Einheit bei Versicherungsgesellschaften),
- **Staat** (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherung),
- **Private Haushalte** (selbständige Landwirte, Einzelunternehmer, Händler, Gastwirte, selbständige Verkehrsunternehmer, selbständige Versicherungsvertreter, »Freiberufler« usw.),
- **Private Organisationen ohne Erwerbszweck** (politische Parteien, Gewerkschaften, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, Vereine usw.).

Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Wirtschaftsgebietes haben, wird – internationalem Brauch folgend – als **»Übrige Welt«** bezeichnet.

Um die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten wirtschaftlichen **Tätigkeiten** und damit verbundenen **Vorgänge** berechnen zu können, gibt es folgende **Konten**:

- Ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0), das einen umfassenden Überblick über die Herkunft und Verwendung der Güter in der Volkswirtschaft gibt,
- Sektorkonten, die – bis zum Finanzierungssaldo – für jeden Sektor folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens abbilden:

Konto I:	Produktionskonto (Produktion von Waren und Dienstleistungen),
Konto II.1.1:	Einkommensentstehungskonto (Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen),
Konto II.1.2:	Primäres Einkommensverteilungskonto (Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen),
Konto II.2:	Konto der sekundären Einkommensverteilung / Ausgabenkonzept (Umverteilung der Einkommen),
Konto II.3:	Konto der sekundären Einkommensverteilung / Verbrauchskonzept (Umverteilung der Einkommen),
Konto II.4.1:	Einkommensverwendungskonto / Ausgabenkonzept (Verwendung der Einkommen),
Konto II.4.2:	Einkommensverwendungskonto / Verbrauchskonzept (Verwendung der Einkommen),
Konto III.1.1:	Konto der Reinvermögensänderung durch Sparen und Vermögenstransfers (Vermögensbildung durch Sparen und Saldo der Vermögenstransfers),
Konto III.1.2:	Sachvermögensbildungskonto (Vermögensbildung z.B. durch Anlageinvestitionen, Vorratsveränderungen),
Konto III.1.3:	Finanzierungskonto (Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten).

Über die Darstellung der Ergebnisse in den Konten und die damit zusammenhängenden Tabellen hinaus geben die **Input-Output-Tabellen** einen tief gegliederten Nachweis der produktions- und gütermäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft. Als Darstellungseinheiten werden in den Input-Output-Tabellen nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzte »homogene Produktionseinheiten« verwendet. Sie werden zu **Produktionsbereichen** zusammengefaßt, die jeweils ausschließlich und vollständig die Güter einer **Gütergruppe** produzieren.

Erläuterungen zu wichtigen Positionen

Das **Inlandsprodukt** gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft in einer Periode. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Das **Bruttoinlandsprodukt**, das die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und Importe mißt, ist demnach ein Produktionsindikator. Das **Bruttonationaleinkommen** (früher: Bruttosozialprodukt) ergibt sich, indem man vom Bruttoinlandsprodukt die Primäreinkommen abzieht, die an die übrige Welt geflossen sind, und umgekehrt die Primäreinkommen hinzufügt, die von inländi-

schen Wirtschaftseinheiten aus der übrigen Welt bezogen worden sind. Es ist in erster Linie ein Einkommensindikator. Das Konzept des Nationaleinkommens hängt eng mit dem des Volkseinkommens – einer häufig verwendeten Größe der Verteilungsrechnung – zusammen. Das Inlandsprodukt und das Nationaleinkommen werden im allgemeinen sowohl »brutto« als auch »netto« (d.h. nach Abzug der Abschreibungen) berechnet und dargestellt. Diese vier Größen werden zu Marktpreisen und das Nettonationaleinkommen zusätzlich zu Faktorkosten bewertet. Die Bewertung zu Marktpreisen bedeutet, daß »Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen« enthalten sind, während das Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten (Volkseinkommen) ohne »Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen« berechnet wird.

Von seiner **Entstehung** her gesehen ergibt sich das **Bruttoinlandsprodukt** aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Die **Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche** wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt.

Die **Produktionswerte** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen (einschl. unterstellter Mieten für eigengenutzte Wohnungen) und von gewerblichen Anlagen sowie der Eigenkonsum der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers konsumierte Erzeugnisse). Der Wert der Verkäufe schließt die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer nicht ein. Der Produktionswert der sogenannten »Nichtmarktproduzenten« aus den Sektoren Staat und Private Organisationen ohne Erwerbszweck, deren Leistungen der Allgemeinheit überwiegend ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, werden durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt.

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. In der Regel schließen die Vorleistungen nicht die eingesetzte Handelsware ein, da auch der Produktionswert von Handelsaktivitäten nur in Höhe des Dienstleistungsentgelts gebucht wird.

Zu den **Gütersteuern** zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u.a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungsteuer usw.).

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Abschreibungen messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadensfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden ebenfalls abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Die **Nettowertschöpfung** (Nettoinlandsprodukt) enthält das in den Wirtschaftsbereichen oder Sektoren entstandene Arbeitnehmerentgelt und den Betriebsüberschuß bzw. die Selbständigeneinkommen. Das von den Arbeitgebern geleistete **Arbeitnehmerentgelt** umfaßt die Bruttolöhne und -gehälter, die tatsächlichen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, an Lebensversicherungsunternehmen und an Pensionskassen, ferner unterstellte Sozialbeiträge, die den Gegenwert der sozialen Leistungen darstellen, die von Arbeitgebern an gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer gezahlt oder als unverfallbare Forderung gutgeschrieben werden. Der **Betriebsüberschuß/Selbständigeneinkommen** ergibt sich nach Abzug des Arbeitnehmerentgelts von der Nettowertschöpfung des Wirtschaftsbereichs bzw. Sektors. Dabei ist ein kalkulatorischer Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der jeweiligen Wirtschaftseinheit und für die unternehmerische Leistung eingeschlossen.

Das **Volkseinkommen** (Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten) als häufig genutzte Größe der **Verteilungsrechnung** ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfaßt das von Inländern empfangene Arbeitnehmerentgelt sowie die Unternehmens- und Vermögenseinkommen.

Erhöht man das Volkseinkommen um die Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen sowie die empfangenen laufenden Transfers aus der übrigen Welt und zieht die geleisteten laufenden Transfers an die übrige Welt ab, so ergibt sich das **verfügbare Einkommen** der Gesamtwirtschaft.

Auf der **Verwendungsseite** des Inlandsprodukts werden die Konsumausgaben der privaten Haushalte, der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und des Staates, die Bruttoanlageinvestitionen, die Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen sowie der Außenbeitrag unterschieden.

Als **Konsumausgaben privater Haushalte** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie sogenannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z.B. Deputate). Der Konsum auf Geschäftskosten wird nicht zu den Konsumausgaben privater Haushalte gerechnet, sondern zu den Vorleistungen. Nicht enthalten sind ferner Käufe von Grundstücken und Gebäuden, die zu den Bruttoanlageinvestitionen zählen.

Die **Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck** bestehen aus dem Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, d.h. aus dem Wert der von diesen Organisationen produzierten Güter abzüglich selbsterstellter Anlagen und Verkäufe sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Die **Konsumausgaben des Staates** entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft, mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u.a.). Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter militärischer Güter und dauerhafter Güter, die in den Privaten Konsum eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise in der betriebswirtschaftlichen Buchführung aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z.B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteile der Bruttoanlageinvestitionen. Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge), Bauten (Wohnbauten, Nichtwohnbauten) und sonstige Anlagen (u.a. Nutzvieh und Nutzpflanzungen, Computersoftware).

Die **Vorratsveränderungen** werden anhand von Bestandsangaben für Vorräte berechnet, die zunächst von Buchwerten auf eine konstante Preisbasis umgerechnet werden. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren. Zusammengefaßt mit den Vorratsveränderungen wird der **Nettozugang an Wertsachen** veröffentlicht, der in Deutschland ausschließlich aus den Käufen abzüglich Verkäufen der privaten Haushalte von Goldbarren und nichtumlauffähigen Goldmünzen besteht.

Der **Außenbeitrag** ergibt sich als Saldo zwischen den Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen. Als **Exporte** und **Importe** gelten alle Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb Deutschlands haben. Nicht eingeschlossen sind die grenzüberschreitenden Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Die Berechnung geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch sind die von Ausländern auf deutsche Zollager genommenen und wiederausgeführten Waren abgesetzt. Der Wert der eingeführten Waren wird mittels Schätzung vom Grenzwert (cif) auf den Wert frei Grenze (fob) des exportierenden Landes umgerechnet, d.h. die im Gesamtwert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ausländischer Transport- und Versicherungsunternehmen werden in die Dienstleistungskäufe umgesetzt.

Bei den impliziten **Preisindizes** der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Gewichtung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1995, dem Basisjahr für die Berechnung des Inlandsprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen – wegen der wechselnden Gewichtung – nur mit Einschränkungen ablesen. Der Preisindex für das Bruttoinlandsprodukt stellt die Preisentwicklung der gesamten von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird. Auf die Preise der Güter, die in die inländische Verwendung, also in die Konsumausgaben der privaten Haushalte, der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und des Staates, die Bruttoanlageinvestitionen sowie die Vorratsveränderungen und den Nettozugang an Wertsachen, eingehen, wirken sich neben der Inlandspreisentwicklung auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Das Bruttoinlandsprodukt bzw. die Bruttowertschöpfung zu konstanten Preisen je Erwerbstätigen werden vielfach als Maßstab für die Entwicklung der **»Arbeitsproduktivität«** in einer Volkswirtschaft verwendet. Das ist jedoch nicht unproblematisch; sie können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit. Die Entwicklung der Meßzahlen wird ferner auch durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflußt.

Das **reproduzierbare Sachvermögen** umfaßt das gesamte in der Produktion eingesetzte Sachvermögen und das Wohnungsvermögen mit Ausnahme von Grund und Boden. Auch das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die ausschließlich militärisch nutzbaren dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare Anlagevermögen (Ausrüstungen, Bauten, sonstige Anlagen) wird mit Hilfe einer Kumulationsmethode, ausgehend von den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Bruttoanlageinvestitionen, berechnet. Bei der Anwendung des Bruttokonzepts (Bruttoanlagevermögen) werden die Anlagen mit ihrem Neuwert – ohne Berücksichtigung der Wertminderung – dargestellt, während beim Nettokonzept (Nettoanlagevermögen) die seit dem Investitionszeitpunkt angelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. Der Kapitalkoeffizient ist das Verhältnis zwischen dem Kapitalstock und dem Bruttoinlandsprodukt bzw. der unbereinigten Bruttowertschöpfung. Der Kapitalstock entspricht dem jahresdurchschnittlichen Bruttoanlagevermögen (Mittelwert aus dem Jahresanfangsbestand des Berichtsjahres und dem Jahresanfangsbestand des folgenden Jahres). Bezieht man den Kapitalstock auf die jahresdurchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen, erhält man die Kapitalintensität.

Bei den in den Tabellen 24.19, 24.20 und 24.21 nachgewiesenen Angaben handelt es sich um Ergebnisse der **Input-Output-Rechnung** für das Berichtsjahr 1995 nach dem revidierten Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 1995. Tabelle 24.19.1 zeigt eine aggregierte Aufkommenstabelle zu Herstellungspreisen mit Übergang auf Anschaffungspreise. In der Tabelle wird der Wert der im Inland produzierten Güter, gegliedert nach 12 Gütergruppen und 12 Wirtschaftsbereichen, ergänzt um Importe nach Gütergruppen dargestellt und der Übergang von der Bewertung der Produktion zu Herstellungspreisen auf Anschaffungspreise gezeigt. Tabelle 24.19.2 ist eine Verwendungstabelle zu Anschaffungspreisen. Sie zeigt die Verwendung der Güter in kombinierter Gliederung nach 12 Gütergruppen und 12 Wirtschaftsbereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung, ergänzt um die im Produktionsprozeß entstandene Wertschöpfung (mit ihren Komponenten) nach Wirtschaftsbereichen. In der Aufkommens- und Verwendungstabelle wird der Übergang von den nach Gütergruppen gegliederten Ergebnissen der Input-Output-Rechnung auf die Eckwerte der Inlandsproduktsberechnung in je einer Korrekturzeile dargestellt. Tabelle 24.20 zeigt eine aggregierte Input-Output-Tabelle zu Herstellungspreisen – Inländische Produktion nach 12 Produktionsbereichen. In zwei Ergänzungszeilen werden Erwerbstätige und Arbeitnehmer in gleicher Gliederung nach 12 Produktionsbereichen dargestellt. Tabelle 24.21 zeigt die zur nachgewiesenen Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion passenden Input-Koeffizienten in Prozent des Produktionswertes, ergänzt um Koeffizienten des Arbeitsinputs für Erwerbstätige und Arbeitnehmer. Input-Output-Tabellen zeigen unmittelbar die direkten wirtschaftlichen Verflechtungen innerhalb der Produktionssphäre bzw. zwischen den produzierenden Bereichen und der letzten Verwendung von Gütern. Sie bilden aber zugleich die Grundlage für Modellberechnungen, die – unter bestimmten Annahmen – auch die indirekten wirtschaftlichen Verflechtungen im Bereich der Güterproduktion und -verwendung sichtbar machen (Input-Output-Modelle). Die für diesen Zweck benötigten inversen Koeffizienten – passend zur Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion – werden ebenfalls in Tabelle 24.21 nachgewiesen.

24.1 Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen, Volkseinkommen *)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Bruttonationaleinkommen (Bruttosozialprodukt)			Volkseinkommen		Arbeitnehmerentgelt (Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit)		Bruttolöhne und -gehälter	
	in jeweiligen Preisen	in konstanten Preisen [1]		in jeweiligen Preisen		in konstanten Preisen [1]						
	insgesamt		je Erwerbstätigen	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	insgesamt	Anteil am Volkseinkommen	insgesamt	monatlich je Arbeitnehmer
	Mrd. DM		DM	Mrd. DM [2]	DM [2]		Mrd. DM [2]	DM [2]	Mrd. DM [2]	%	Mrd. DM [2]	DM [2]
	Früheres Bundesgebiet [3]											
1925	–	–	–	41,6	*1 167*	35,3	34,0	*538*	20,4	*59,9*	19,0	*140*
1926	–	–	–	43,6	*1 213*	36,3	35,6	*559*	21,0	*59,0*	19,4	*150*
1927	–	–	–	48,7	*1 346*	39,9	39,9	*623*	23,5	*58,8*	21,7	*159*
1928	–	–	–	52,1	*1 431*	41,7	42,9	*666*	25,9	*60,3*	24,0	*174*
1929	–	–	–	52,3	*1 429*	41,5	42,9	*663*	26,5	*61,9*	24,6	*180*
1930	–	–	–	48,8	*1 325*	41,0	39,3	*604*	24,9	*63,3*	23,0	*173*
1931	–	–	–	40,8	*1 102*	37,8	31,9	*488*	20,6	*64,6*	18,9	*156*
1932	–	–	–	33,6	*903*	35,0	25,3	*385*	15,6	*61,8*	14,3	*133*
1933	–	–	–	34,5	*923*	37,1	26,1	*395*	15,6	*59,8*	14,3	*132*
1934	–	–	–	38,8	*1 031*	40,4	29,9	*450*	17,5	*58,7*	16,1	*134*
1935	–	–	–	43,2	*1 140*	44,1	33,7	*504*	19,2	*56,9*	17,6	*139*
1936	–	–	–	47,9	*1 255*	47,9	37,9	*563*	21,1	*55,6*	19,4	*144*
1937	–	–	–	53,8	*1 398*	53,3	42,4	*625*	23,4	*55,2*	21,5	*150*
1938	–	–	–	59,2	*1 521*	58,6	47,3	*690*	26,0	*54,9*	24,0	*158*
1950	97,2	426,7	*21 800*	98,6	*2 100*	436,9	78,5	*1 700*	45,7	*58,2*	39,9	*240*
1951	119,3	468,1	*23 300*	120,7	*2 500*	477,3	95,3	*2 000*	55,3	*58,0*	48,5	*280*
1952	136,4	511,8	*24 900*	137,9	*2 900*	520,7	108,3	*2 300*	61,8	*57,1*	54,0	*310*
1953	146,5	557,4	*26 400*	147,9	*3 100*	565,0	115,9	*2 400*	68,1	*58,8*	59,5	*320*
1954	157,3	600,7	*27 700*	158,1	*3 200*	605,2	123,9	*2 500*	74,4	*60,1*	65,1	*340*
1955	179,7	673,4	*29 900*	180,5	*3 700*	677,3	142,1	*2 900*	84,9	*59,7*	74,1	*370*
1956	198,7	725,4	*31 300*	199,5	*4 000*	729,2	157,8	*3 200*	95,2	*60,3*	83,1	*400*
1957	216,5	769,4	*32 500*	217,4	*4 300*	773,2	173,0	*3 400*	104,4	*60,4*	89,9	*420*
1958	232,6	803,7	*33 600*	233,2	*4 600*	805,5	185,3	*3 600*	112,8	*60,9*	97,0	*440*
1959	254,9	866,9	*35 900*	254,9	*4 900*	866,2	201,6	*3 900*	121,3	*60,2*	104,1	*470*
1960	285,6	941,5	*38 300*	286,0	*5 500*	941,8	227,1	*4 400*	135,7	*59,7*	117,0	*510*
1960	302,7	1 000,0	*38 400*	303,0	*5 500*	1 000,0	240,1	*4 300*	144,4	*60,1*	124,5	*510*
1961	331,7	1 046,3	*39 600*	331,4	*5 900*	1 043,4	260,8	*4 600*	162,8	*62,4*	140,4	*560*
1962	360,8	1 095,1	*41 300*	360,5	*6 300*	1 092,1	282,1	*5 000*	180,1	*63,9*	155,5	*620*
1963	382,4	1 125,9	*42 400*	382,1	*6 700*	1 122,8	297,8	*5 200*	193,1	*64,9*	166,9	*650*
1964	420,2	1 200,9	*45 100*	419,6	*7 200*	1 196,4	327,3	*5 600*	211,2	*64,5*	183,8	*710*
1965	459,2	1 265,2	*47 300*	458,2	*7 800*	1 259,0	358,4	*6 100*	234,1	*65,3*	203,1	*780*
1966	488,2	1 300,5	*48 800*	487,4	*8 200*	1 294,5	379,8	*6 400*	252,1	*66,4*	218,0	*830*
1967	494,3	1 296,5	*50 200*	493,7	*8 300*	1 290,9	380,7	*6 400*	251,8	*66,1*	217,9	*860*
1968	533,3	1 367,2	*52 900*	533,7	*9 000*	1 364,6	418,1	*7 000*	270,4	*64,7*	232,8	*920*
1969	596,9	1 469,2	*56 000*	597,8	*10 000*	1 465,6	462,9	*7 700*	304,1	*65,7*	261,1	*1 000*

Fußnoten siehe am Ende der Tabelle.

24.1 Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen, Volkseinkommen *)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Bruttonationaleinkommen (Bruttosozialprodukt)			Volkseinkommen		Arbeitnehmerentgelt (Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit)		Bruttolöhne und -gehälter	
	in jeweiligen Preisen	in konstanten Preisen [1]		in jeweiligen Preisen		in konstanten Preisen [1]						
	insgesamt		je Erwerbstätigen	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	Anteil am Volkseinkommen	insgesamt	monatlich je Arbeitnehmer
	Mrd. DM		DM	Mrd. DM [2]	DM [2]	Mrd. DM [2]	Mrd. DM [2]	DM [2]	Mrd. DM [2]	%	Mrd. DM [2]	DM [2]
						Früheres Bundesgebiet [3]						
1970	675,3	1 543,2	*58 100*	675,7	*11 100*	1 545,1	530,4	*8 700*	360,6	*68,0*	307,9	*1 150*
1971	749,8	1 590,4	*59 600*	750,4	*12 200*	1 593,0	586,2	*9 600*	408,7	*69,7*	348,2	*1 280*
1972	823,1	1 658,0	*61 900*	824,6	*13 400*	1 662,0	643,5	*10 400*	452,5	*70,3*	383,3	*1 400*
1973	917,3	1 737,0	*64 200*	918,8	*14 800*	1 740,7	720,4	*11 600*	514,5	*71,4*	432,6	*1 550*
1974	983,9	1 740,4	*65 100*	983,7	*15 900*	1 740,5	769,7	*12 400*	568,6	*73,9*	475,7	*1 720*
1975	1 026,6	1 718,6	*66 000*	1 027,7	*16 600*	1 721,1	800,6	*12 900*	593,6	*74,1*	492,7	*1 830*
1976	1 120,5	1 810,1	*69 900*	1 123,8	*18 300*	1 816,1	878,2	*14 300*	640,5	*72,9*	527,7	*1 950*
1977	1 195,3	1 861,6	*71 800*	1 195,6	*19 500*	1 862,5	933,7	*15 200*	688,0	*73,7*	567,9	*2 090*
1978	1 283,5	1 917,4	*73 400*	1 289,4	*21 000*	1 926,6	1 007,1	*16 400*	734,5	*72,9*	605,1	*2 200*
1979	1 388,4	1 998,4	*75 200*	1 393,8	*22 700*	2 006,5	1 084,0	*17 700*	794,6	*73,3*	653,7	*2 320*
1980	1 472,0	2 018,0	*74 800*	1 477,4	*24 000*	2 025,5	1 139,6	*18 500*	863,9	*75,8*	709,5	*2 470*
1981	1 535,0	2 020,0	*75 000*	1 539,6	*25 000*	2 026,3	1 179,8	*19 100*	906,0	*76,8*	743,9	*2 590*
1982	1 588,1	2 001,0	*75 100*	1 590,3	*25 800*	2 004,1	1 214,2	*19 700*	933,9	*76,9*	764,4	*2 690*
1983	1 668,5	2 036,2	*77 600*	1 675,7	*27 300*	2 045,2	1 278,1	*20 800*	953,4	*74,6*	777,4	*2 780*
1984	1 750,9	2 093,5	*79 600*	1 763,3	*28 800*	2 108,4	1 347,1	*22 000*	988,3	*73,4*	802,9	*2 870*
1985	1 823,2	2 136,0	*80 600*	1 834,5	*30 100*	2 149,3	1 406,8	*23 100*	1 026,4	*73,0*	833,8	*2 950*
1986	1 925,3	2 186,1	*81 400*	1 936,1	*31 700*	2 198,6	1 497,5	*24 500*	1 079,5	*72,1*	876,6	*3 060*
1987	1 990,5	2 218,4	*82 000*	2 003,0	*32 800*	2 232,6	1 550,0	*25 400*	1 124,7	*72,6*	912,8	*3 150*
1988	2 096,0	2 301,0	*84 400*	2 108,0	*34 300*	2 314,3	1 635,5	*26 600*	1 169,4	*71,5*	948,9	*3 250*
1989	2 224,4	2 384,4	*86 200*	2 249,1	*36 200*	2 410,9	1 738,1	*28 000*	1 221,9	*70,3*	992,8	*3 340*
1990	2 426,0	2 520,4	*88 500*	2 448,6	*38 700*	2 543,9	1 892,2	*29 900*	1 317,1	*69,6*	1 069,6	*3 500*
1991	2 647,6	2 647,6	*90 700*	2 668,1	*41 600*	2 668,1	2 042,4	*31 900*	1 422,1	*69,6*	1 154,7	*3 710*
						Deutschland						
1991	2 938,0	3 346,0	*88 600*	2 955,7	*37 000*	3 369,0	2 282,8	*28 500*	1 650,6	*72,3*	1 351,4	*3 290*
1992	3 155,2	3 421,0	*92 100*	3 170,6	*39 300*	3 440,7	2 430,3	*30 200*	1 787,8	*73,6*	1 463,0	*3 640*
1993	3 235,4	3 383,8	*92 500*	3 248,9	*40 000*	3 399,6	2 456,2	*30 300*	1 829,5	*74,5*	1 501,0	*3 800*
1994	3 394,4	3 463,2	*95 000*	3 380,6	*41 500*	3 449,6	2 547,9	*31 300*	1 874,7	*73,6*	1 522,7	*3 890*
1995	3 523,0	3 523,0	*96 700*	3 504,4	*42 900*	3 504,4	2 657,3	*32 500*	1 941,4	*73,1*	1 570,0	*4 020*
1996 [4]	3 586,0	3 549,6	*98 200*	3 570,1	*43 600*	3 535,7	2 701,6	*33 000*	1 965,7	*72,8*	1 585,7	*4 100*
1997 [4]	3 666,6	3 601,1	*100 400*	3 649,4	*44 500*	3 586,2	2 751,5	*33 500*	1 971,2	*71,6*	1 579,8	*4 130*
1998 [4]	3 784,2	3 678,6	*102 200*	3 754,1	*45 800*	3 651,3	2 823,2	*34 400*	2 001,8	*70,9*	1 605,8	*4 190*
1999 [4]	3 877,1	3 732,3	*103 400*	3 839,5	*46 800*	3 698,6	2 863,3	*34 900*	2 044,6	*71,4*	1 639,9	*4 270*

*) Für den Zeitraum 1925 bis 1938 auf das frühere Bundesgebiet umgerechnete Ergebnisse des Statistischen Reichsamtes; die Definitionen und Abgrenzungen entsprechen zum Teil nicht den heutigen Begriffen. – Wegen konzeptioneller und definitorischer Unterschiede sind die Ergebnisse der Zeiträume 1925 bis 1991 und ab 1991 (Deutschland) nicht voll vergleichbar.

[1] 1925 bis 1938 in Preisen von 1936, 1950 bis 1991 in Preisen von 1991, ab zweite Angabe 1991 in Preisen von 1995.

[2] 1925 bis 1938 in Mrd. RM bzw. Reichsmark.

[3] Jeweiliger Gebietsstand; 1925 bis 1938 ohne Berlin und Saarland, 1950 bis 1960 (erste Angabe) ohne Berlin (West) und Saarland, ab 1960 (zweite Angabe) einschl. Berlin-West und Saarland.

[4] Vorläufiges Ergebnis.

24.2 Bruttoinlandsprodukt, Volkseinkommen, Finanzierungssaldo

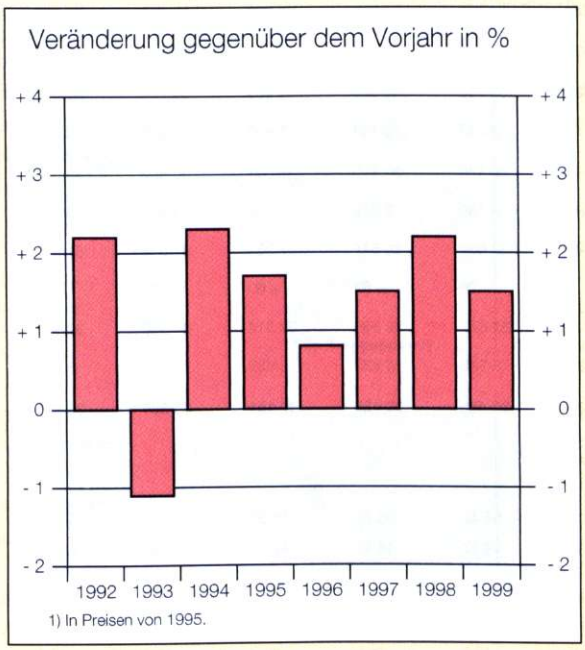
Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1996 [1]	1997 [1]	1998 [1]	1999 [1]
Bruttowertschöpfung	2 853,10	2 917,99	3 048,35	3 176,56	3 237,31	3 312,79	3 416,12	3 480,06
+ Nettogütersteuern	302,10	317,41	346,05	346,44	348,69	353,81	368,08	397,04
= **Bruttoinlandsprodukt**	**3 155,20**	**3 235,40**	**3 394,40**	**3 523,00**	**3 586,00**	**3 666,60**	**3 784,20**	**3 877,10**
Konsum	2 409,58	2 500,50	2 594,32	2 699,43	2 772,90	2 820,96	2 894,14	2 974,97
Konsumausgaben der privaten Haushalte	1 742,79	1 810,57	1 873,75	1 945,63	1 994,65	2 043,78	2 109,08	2 169,72
Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	43,17	46,96	51,35	55,98	60,77	62,98	65,64	69,04
Konsumausgaben des Staates	623,62	642,97	669,22	697,82	717,48	714,20	719,42	736,21
+ Bruttoinvestitionen	751,51	727,90	787,13	798,62	773,81	792,07	826,79	858,86
Bruttoanlageinvestitionen	758,50	745,22	785,20	790,57	779,36	784,96	797,15	811,75
Vorratsveränderung und Nettozugang an Wertsachen	- 6,99	- 17,32	1,93	8,05	- 5,55	7,11	29,64	47,11
+ Außenbeitrag	- 5,89	7,00	12,95	24,95	39,29	53,57	63,27	43,27
Exporte	773,95	736,48	800,07	862,31	908,83	1 020,87	1 092,12	1 132,14
abzüglich: Importe	779,84	729,48	787,12	837,36	869,54	967,30	1 028,85	1 088,87
= **Bruttoinlandsprodukt**	**3 155,20**	**3 235,40**	**3 394,40**	**3 523,00**	**3 586,00**	**3 666,60**	**3 784,20**	**3 877,10**
Bruttoinlandsprodukt	3 155,20	3 235,40	3 394,40	3 523,00	3 586,00	3 666,60	3 784,20	3 877,10
+ Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt	15,43	13,45	- 13,84	- 18,57	- 15,93	- 17,22	- 30,15	- 37,57
= **Bruttonationaleinkommen** (Bruttosozialprodukt)	**3 170,63**	**3 248,85**	**3 380,56**	**3 504,43**	**3 570,07**	**3 649,38**	**3 754,05**	**3 839,53**
- Abschreibungen	451,11	482,55	502,42	521,15	532,55	546,42	561,54	574,71
- Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen	289,25	310,08	330,22	326,00	335,92	351,43	369,29	401,56
= **Volkseinkommen**	**2 430,27**	**2 456,22**	**2 547,92**	**2 657,28**	**2 701,60**	**2 751,53**	**2 823,22**	**2 863,26**
Bruttowertschöpfung	2 853,10	2 917,99	3 048,35	3 176,56	3 237,31	3 312,79	3 416,12	3 480,06
- Abschreibungen	451,11	482,55	502,42	521,15	532,55	546,42	561,54	574,71
= Nettowertschöpfung	2 401,99	2 435,44	2 545,93	2 655,41	2 704,76	2 766,37	2 854,58	2 905,35
- Geleistete Arbeitnehmerentgelte	1 785,72	1 828,43	1 874,29	1 942,82	1 967,43	1 973,25	2 003,97	2 046,80
- Geleistete sonstige Produktionsabgaben	63,72	62,72	65,67	64,96	69,40	73,42	76,37	78,07
+ Empfangene sonstige Subventionen	55,38	53,84	61,46	64,08	64,49	58,94	61,30	61,98
= Betriebsüberschuß / Selbständigeneinkommen	607,93	598,13	667,43	711,71	732,42	778,64	835,54	842,46
+ Empfangene Arbeitnehmerentgelte	1 787,79	1 829,54	1 874,71	1 941,40	1 965,67	1 971,24	2 001,82	2 044,63
- Geleistete Subventionen	61,18	60,83	71,30	74,75	72,34	67,07	69,35	70,47
+ Empfangene Produktions- und Importabgaben	350,43	370,91	401,52	400,75	408,26	418,50	438,64	472,03
- Geleistete Vermögenseinkommen	1 044,69	1 072,58	1 138,35	1 141,25	1 143,93	1 229,64	1 336,76	1 384,88
+ Empfangene Vermögenseinkommen	1 079,24	1 101,13	1 144,13	1 145,42	1 147,44	1 231,29	1 322,62	1 361,05
= **Primäreinkommen** (Nettonationaleinkommen)	**2 719,52**	**2 766,30**	**2 878,14**	**2 983,28**	**3 037,52**	**3 102,96**	**3 192,51**	**3 264,82**
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	365,43	364,76	368,38	391,77	407,88	406,10	429,93	460,00
+ Empfangene Einkommen- und Vermögensteuern	368,52	367,16	371,56	395,15	411,80	409,11	434,26	464,72
- Geleistete Sozialbeiträge	618,95	645,63	692,10	732,75	768,11	793,00	800,41	814,28
+ Empfangene Sozialbeiträge	620,06	646,96	693,40	734,51	769,96	794,96	802,40	816,23
- Geleistete monetäre Sozialleistungen	570,59	621,23	649,88	688,13	742,88	759,83	769,77	789,49
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	563,77	614,17	642,05	680,03	734,77	751,24	760,80	780,98
- Geleistete sonstige laufende Transfers	474,29	530,41	546,20	519,58	547,98	548,54	569,01	598,57
+ Empfangene sonstige laufende Transfers	445,18	496,25	509,87	489,83	516,58	515,87	532,18	562,36
= **Verfügbares Einkommen**	**2 687,79**	**2 728,81**	**2 838,46**	**2 950,57**	**3 003,78**	**3 066,67**	**3 153,03**	**3 226,77**
- Konsumausgaben	2 409,58	2 500,50	2 594,32	2 699,43	2 772,90	2 820,96	2 894,14	2 974,97
= Sparen	278,21	228,31	244,14	251,14	230,88	245,71	258,89	251,80
- Geleistete Vermögenstransfers	113,66	115,55	103,76	364,76	122,65	115,16	124,24	124,47
+ Empfangene Vermögenstransfers	111,88	113,77	101,27	360,73	119,43	115,32	125,59	125,01
- Bruttoinvestitionen	751,51	727,90	787,13	798,62	773,81	792,07	826,79	858,86
+ Abschreibungen	451,11	482,55	502,42	521,15	532,55	546,42	561,54	574,71
= **Finanzierungssaldo**	**- 23,97**	**- 18,82**	**- 43,06**	**- 30,36**	**- 13,60**	**+ 0,22**	**- 5,01**	**- 31,81**

[1] Vorläufiges Ergebnis

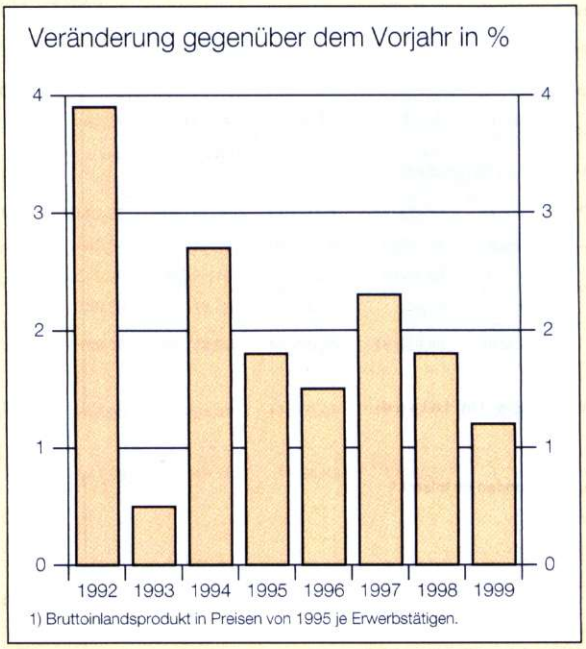
Inlandsprodukt

Bruttoinlandsprodukt[1)]



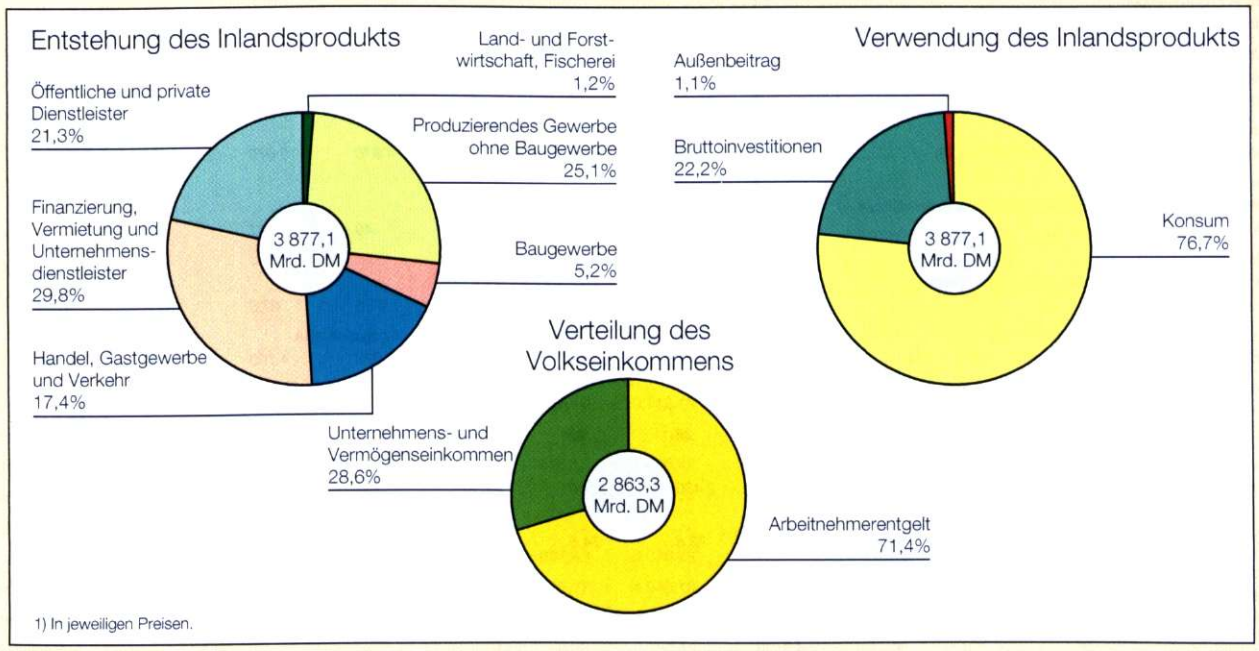
1) In Preisen von 1995.

Arbeitsproduktivität[1)]



1) Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995 je Erwerbstätigen.

Struktur 1999[1)]



1) In jeweiligen Preisen.

Statistisches Bundesamt 2000 - 01 - 0243

24.3 Erwerbstätigkeit, Arbeitsstunden und gesamtwirtschaftliche Kennzahlen

Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1996 [1]	1997 [1]	1998 [1]	1999 [1]
	Durchschnitt in 1 000							
Bevölkerung	**80 595**	**81 180**	**81 422**	**81 661**	**81 896**	**82 053**	**82 029**	**82 087**
– Nichterwerbspersonen	40 812	41 491	41 667	42 087	42 307	42 344	42 384	42 483
= **Erwerbspersonen**	**39 783**	**39 689**	**39 755**	**39 574**	**39 589**	**39 709**	**39 645**	**39 604**
– Erwerbslose [2]	2 621	3 112	3 315	3 198	3 498	3 907	3 710	3 563
= Erwerbstätige (Inländer)	37 162	36 577	36 440	36 376	36 091	35 802	35 935	36 041
– Selbständige [3]	3 642	3 689	3 788	3 832	3 839	3 914	3 994	4 012
= Arbeitnehmer (Inländer)	33 520	32 888	32 652	32 544	32 252	31 888	31 941	32 029
+ Pendlersaldo	– 7	+ 9	+ 25	+ 52	+ 60	+ 62	+ 64	+ 65
= Arbeitnehmer im Inland	33 513	32 897	32 677	32 596	32 312	31 950	32 005	32 094
+ Selbständige [3]	3 642	3 689	3 788	3 832	3 839	3 914	3 994	4 012
= **Erwerbstätige im Inland**	**37 155**	**36 586**	**36 465**	**36 428**	**36 151**	**35 864**	**35 999**	**36 106**
	Mrd. Stunden pro Jahr							
Geleistete Arbeitsstunden im Inland [4]								
der Erwerbstätigen	59,40	58,00	57,49	56,73	55,86	55,45	55,93	56,19
der Arbeitnehmer	51,45	49,94	49,27	48,41	47,47	46,86	47,21	47,43
	Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen							
Erwerbsquote (Erwerbspersonen in % der Bevölkerung)	*49,4*	*48,9*	*48,8*	*48,5*	*48,3*	*48,4*	*48,3*	*48,2*
Erwerbslosenquote (Erwerbslose [2] in % der Erwerbspersonen)	*6,6*	*7,8*	*8,3*	*8,1*	*8,8*	*9,8*	*9,4*	*9,0*
Produktivität je Erwerbstätigen (Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995 je Erwerbstätigen in DM)	*92 100*	*92 500*	*95 000*	*96 700*	*98 200*	*100 400*	*102 200*	*103 400*
Produktivität je Erwerbstätigenstunde (Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995 je geleisteter Arbeitsstunde der Erwerbstätigen in DM)	*58*	*58*	*60*	*62*	*64*	*65*	*66*	*66*
Lohnkosten je Arbeitnehmer monatlich (Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer monatlich in DM)	*4 440*	*4 630*	*4 780*	*4 970*	*5 070*	*5 150*	*5 220*	*5 310*
Lohnkosten je Arbeitnehmerstunde (Arbeitnehmerentgelt je geleisteter Arbeitsstunde der Arbeitnehmer in DM)	*35*	*37*	*38*	*40*	*41*	*42*	*42*	*43*
Lohnstückkosten (Lohnkosten je Arbeitnehmer in Relation zur Arbeitsproduktivität je Erwerbstätigen)	*57,9*	*60,1*	*60,4*	*61,6*	*62,0*	*61,5*	*61,3*	*61,7*
Verdienst (Inländer) je Arbeitnehmer monatlich (Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer monatlich in DM)	*3 640*	*3 800*	*3 890*	*4 020*	*4 100*	*4 130*	*4 190*	*4 270*
Verdienst je Arbeitnehmerstunde (Bruttolöhne und -gehälter je geleisteter Arbeitsstunde der Arbeitnehmer in DM)	*28*	*30*	*31*	*32*	*33*	*34*	*34*	*35*
Nettoverdienst (Inländer) je Arbeitnehmer monatlich (Nettolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer monatlich in DM)	*2 480*	*2 600*	*2 610*	*2 640*	*2 650*	*2 630*	*2 670*	*2 710*
Lohnquote (Arbeitnehmerentgelt in % des Volkseinkommens)	*73,6*	*74,5*	*73,6*	*73,1*	*72,8*	*71,6*	*70,9*	*71,4*
Arbeitseinkommensquote (Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in % des Volkseinkommens je Erwerbstätigen)	*81,6*	*82,8*	*82,1*	*81,7*	*81,4*	*80,4*	*79,8*	*80,4*
Sparquote (Sparen in % des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte) [5]	*12,9*	*12,4*	*11,6*	*11,2*	*10,8*	*10,4*	*10,0*	*9,3*

[1] Vorläufiges Ergebnis.
[2] Abgrenzung der Erwerbslosen nach den Definitionen der internationalen Arbeitsorganisation (ILO).
[3] Einschl. mithelfender Familienangehöriger.
[4] Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit (BA), Nürnberg.
[5] Einschl. der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche.

24.4 Anlagevermögen nach Vermögensarten *)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1993	1994	1995	1996	1997 [1]	1998 [1]	1999 [1]	2000 [1]
zu Wiederbeschaffungspreisen								
brutto								
Sachanlagen [2]	15 528,99	16 323,73	17 059,35	17 629,25	17 957,18	18 374,67	18 804,73	19 160,05
Nutztiere und Nutzpflanzungen	...	...	...	...	...	...	...	...
Ausrüstungen	2 908,40	3 012,19	3 067,35	3 117,77	3 185,25	3 272,00	3 333,46	3 385,87
Maschinen und Geräte [3]	...	...	...	...	...	...	...	...
Fahrzeuge	...	...	...	...	...	...	...	...
Bauten	12 620,59	13 311,54	13 992,00	14 511,48	14 771,93	15 102,67	15 471,27	15 774,18
Wohnbauten	6 613,05	7 026,42	7 442,04	7 789,29	8 003,89	8 257,85	8 530,50	8 772,45
Nichtwohnbauten	6 007,54	6 285,12	6 549,96	6 722,19	6 768,04	6 844,82	6 940,77	7 001,73
Immaterielle Anlagegüter	131,93	135,92	139,99	143,72	149,02	154,73	159,45	175,03
Alle Anlagegüter [2]	**15 660,92**	**16 459,65**	**17 199,34**	**17 772,97**	**18 106,20**	**18 529,40**	**18 964,18**	**19 335,08**
netto								
Sachanlagen [2]	9 949,54	10 434,46	10 885,33	11 224,41	11 392,99	11 619,61	11 856,79	12 051,67
Nutztiere und Nutzpflanzungen	...	...	...	...	...	...	...	...
Ausrüstungen	1 594,13	1 633,79	1 641,22	1 649,18	1 666,83	1 699,01	1 729,35	1 760,12
Maschinen und Geräte [3]	...	...	...	...	...	...	...	...
Fahrzeuge	...	...	...	...	...	...	...	...
Bauten	8 355,41	8 800,67	9 244,11	9 575,23	9 726,16	9 920,60	10 127,44	10 291,55
Wohnbauten	4 502,53	4 775,62	5 056,28	5 287,82	5 426,21	5 588,62	5 757,70	5 902,95
Nichtwohnbauten	3 852,88	4 025,05	4 187,83	4 287,41	4 299,95	4 331,98	4 369,74	4 388,60
Immaterielle Anlagegüter	67,41	68,35	70,12	72,28	75,90	79,84	83,99	93,58
Alle Anlagegüter [2]	**10 016,95**	**10 502,81**	**10 955,45**	**11 296,69**	**11 468,89**	**11 699,45**	**11 940,78**	**12 145,25**
in Preisen von 1995								
brutto								
Sachanlagen [2]	16 291,64	16 741,83	17 205,48	17 641,02	18 060,70	18 476,11	18 886,04	19 293,39
Nutztiere und Nutzpflanzungen	...	...	...	...	...	...	...	...
Ausrüstungen	2 946,71	3 015,20	3 071,96	3 116,21	3 159,97	3 206,27	3 268,10	3 335,84
Maschinen und Geräte [3]	...	...	...	...	...	...	...	...
Fahrzeuge	...	...	...	...	...	...	...	...
Bauten	13 344,93	13 726,63	14 133,52	14 524,81	14 900,73	15 269,84	15 617,94	15 957,55
Wohnbauten	7 054,75	7 277,38	7 527,24	7 776,65	8 023,95	8 270,25	8 504,99	8 737,50
Nichtwohnbauten	6 290,18	6 449,25	6 606,28	6 748,16	6 876,78	6 999,59	7 112,95	7 220,05
Immaterielle Anlagegüter	127,00	133,40	139,41	145,18	151,98	159,90	171,74	186,18
Alle Anlagegüter [2]	**16 418,64**	**16 875,23**	**17 344,89**	**17 786,20**	**18 212,68**	**18 636,01**	**19 057,78**	**19 479,57**
netto								
Sachanlagen [2]	10 452,56	10 712,15	10 981,84	11 231,41	11 462,14	11 691,36	11 913,49	12 138,14
Nutztiere und Nutzpflanzungen	...	...	...	...	...	...	...	...
Ausrüstungen	1 615,13	1 635,42	1 643,69	1 648,35	1 653,60	1 664,88	1 695,45	1 734,11
Maschinen und Geräte [3]	...	...	...	...	...	...	...	...
Fahrzeuge	...	...	...	...	...	...	...	...
Bauten	8 837,43	9 076,73	9 338,15	9 583,06	9 808,54	10 026,48	10 218,04	10 404,03
Wohnbauten	4 803,27	4 946,18	5 114,17	5 279,24	5 439,80	5 597,02	5 740,47	5 879,43
Nichtwohnbauten	4 034,16	4 130,55	4 223,98	4 303,82	4 368,74	4 429,46	4 477,57	4 524,60
Immaterielle Anlagegüter	64,88	67,10	69,84	73,00	77,37	82,47	90,49	99,59
Alle Anlagegüter [2]	**10 517,44**	**10 779,25**	**11 051,68**	**11 304,41**	**11 539,51**	**11 773,83**	**12 003,98**	**12 237,73**

*) Bestand am Jahresanfang.
[1]) Vorläufiges Ergebnis.
[2]) Ohne Nutztiere und Nutzpflanzungen.
[3]) Einschl. Textilien, Bekleidung, Holz, Kunststoff-, Glas-, Keramik-, Eisenwaren u.a.

24.5 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen

Mrd. DM

Wirtschaftsgliederung [1]	1992	1993	1994	1995	1996 [2]	1997 [2]	1998 [2]	1999 [2]
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	**39,06**	**38,48**	**40,70**	**42,22**	**44,05**	**44,33**	**43,87**	**42,24**
Land- und Forstwirtschaft	38,69	38,14	40,39	41,88	43,68	43,93	...	...
Landwirtschaft und Jagd	37,52	37,03	38,58	39,64	41,61	41,45	...	...
Forstwirtschaft	1,17	1,11	1,81	2,24	2,07	2,48	...	...
Fischerei und Fischzucht	0,37	0,34	0,31	0,34	0,37	0,40	...	...
Produzierendes Gewerbe	**1 045,56**	**1 008,22**	**1 044,14**	**1 060,77**	**1 055,35**	**1 066,40**	**1 096,74**	**1 099,39**
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	850,17	803,86	821,78	837,75	842,31	861,62	903,35	909,56
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	21,33	21,68	19,69	19,36	11,82	10,43	9,19	...
Bergbau auf Energieträger	15,14	15,54	13,02	12,90	5,86	5,23	...	...
Kohlenbergbau, Torfgewinnung	13,28	13,68	11,09	10,84	3,51	2,74	...	...
Gewinnung von Erdöl, Erdgas, Erbringung damit verb. Dienstleistungen	1,86	1,86	1,93	2,06	2,35	2,49	...	...
Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	–	–	–	–	–	–	...	...
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen, Erden, sonstiger Bergbau	6,19	6,14	6,67	6,46	5,96	5,20	...	...
Erzbergbau	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewinnung von Steinen, Erden, sonstiger Bergbau	.	.	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	764,72	717,27	735,09	747,66	750,03	769,64	812,80	826,96
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	65,99	68,95	70,79	70,52	69,91	71,28	...	...
Ernährungsgewerbe	62,88	66,33	67,16	67,26	66,56	67,53	...	...
Tabakverarbeitung	3,11	2,62	3,63	3,26	3,35	3,75	...	...
Textil- und Bekleidungsgewerbe	24,32	22,84	21,38	18,82	18,18	17,97	...	...
Textilgewerbe	15,22	14,19	13,43	11,60	11,43	11,42	...	...
Bekleidungsgewerbe	9,10	8,65	7,95	7,22	6,75	6,55	...	...
Ledergewerbe	3,08	2,97	2,62	2,34	2,18	2,27	...	...
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	13,92	14,34	16,12	17,20	16,49	16,70	...	...
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	57,64	56,20	55,46	56,01	59,51	60,85	...	...
Papiergewerbe	18,38	17,00	16,60	15,10	17,22	17,52	...	...
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	39,26	39,20	38,86	40,91	42,29	43,33	...	...
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	4,06	4,95	6,15	4,49	6,09	7,42	...	...
Chemische Industrie	72,19	68,98	71,81	78,85	77,74	77,40	...	...
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	35,91	34,83	34,67	36,07	36,62	38,58	...	...
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	30,38	31,54	34,61	35,21	33,17	31,76	...	...
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	98,42	91,44	94,53	99,41	97,45	97,87	...	...
Metallerzeugung und -bearbeitung	32,34	26,34	27,59	31,23	29,64	29,51	...	...
Herstellung von Metallerzeugnissen	66,08	65,10	66,94	68,18	67,81	68,36	...	...
Maschinenbau	110,02	100,83	101,92	108,33	109,77	110,76	...	...
Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten; Elektrotechnik	120,95	109,48	109,84	100,33	101,34	105,14	...	...
Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	11,66	8,75	7,95	7,65	7,00	8,60	...	...
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	63,71	59,36	59,92	54,55	55,13	55,28	...	...
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	18,17	16,17	17,09	14,69	14,11	15,50	...	...
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	27,41	25,20	24,88	23,44	25,10	25,76	...	...
Fahrzeugbau	103,26	85,60	92,22	97,07	98,90	108,34	...	...
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	87,88	72,77	80,73	86,84	86,44	94,49	...	...
Sonstiger Fahrzeugbau	15,38	12,83	11,49	10,23	12,46	13,85	...	...
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	24,58	24,32	22,97	23,01	22,68	23,30	...	...
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.	23,98	23,62	22,09	22,00	21,69	22,17	...	...
Recycling	0,60	0,70	0,88	1,01	0,99	1,13	...	...
Energie- und Wasserversorgung	64,12	64,91	67,00	70,73	80,46	81,55	81,36	...
Energieversorgung	57,58	58,32	59,08	63,01	72,45	...	...	...
Wasserversorgung	6,54	6,59	7,92	7,72	8,01	...	...	...
Baugewerbe	195,39	204,36	222,36	223,02	213,04	204,78	193,39	189,83

Fußnoten siehe am Ende der Tabelle.

24.5 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen

Mrd. DM

Wirtschaftsgliederung [1]	1992	1993	1994	1995	1996 [2]	1997 [2]	1998 [2]	1999 [2]
Dienstleistungsbereiche	**1 897,77**	**2 006,84**	**2 103,19**	**2 210,71**	**2 274,82**	**2 339,17**	**2 413,06**	**2 476,23**
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	518,28	531,25	560,19	585,78	584,77	602,86	622,20	628,36
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	305,87	313,56	335,86	352,89	356,85	364,74	375,97	381,11
Kfz-Handel; Reparatur von Kfz; Tankstellen	46,45	39,96	43,89	48,71	49,59	51,52	...	...
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	139,64	151,80	166,92	166,13	159,10	162,68	...	...
Einzelhandel (ohne Kfz); Reparatur von Gebrauchsgütern	119,78	121,80	125,05	138,05	148,16	150,54	...	...
Gastgewerbe	41,04	41,77	43,24	43,03	42,73	42,88	42,53	42,62
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	171,37	175,92	181,09	189,86	185,19	195,24	203,70	204,63
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	61,24	57,88	56,71	57,75	54,47	55,56	...	...
Schiffahrt	4,17	4,41	4,60	4,56	4,90	5,40	...	...
Luftfahrt	8,99	9,38	9,59	11,86	13,20	14,76	...	...
Hilfs- und Nebentätigkeit für den Verkehr u.ä.	24,65	27,55	30,80	33,59	34,43	36,75	...	...
Nachrichtenübermittlung	72,32	76,70	79,39	82,10	78,19	82,77	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	758,85	823,28	861,89	911,38	958,63	994,79	1 034,97	1 077,27
Kredit- und Versicherungsgewerbe	161,12	172,44	175,98	173,94	175,13	178,24	181,08	...
Kreditgewerbe	120,98	128,28	130,52	126,76	125,21	126,14	...	...
Versicherungsgewerbe	26,04	29,03	29,64	31,11	33,18	34,59	...	...
Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	14,10	15,13	15,82	16,07	16,74	17,51	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	597,73	650,84	685,91	737,44	783,50	816,55	853,89	...
Grundstücks- und Wohnungswesen	291,83	320,10	346,95	377,74	403,63	417,12	...	...
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	43,90	45,29	47,57	49,86	53,13	55,67	...	...
Datenverarbeitung und Datenbanken	27,65	30,69	32,25	34,56	38,63	43,44	...	...
Forschung und Entwicklung	7,48	8,20	8,56	9,07	9,51	10,08	...	...
Dienstleister überwiegend für Unternehmen	226,87	246,56	250,58	266,21	278,60	290,24	...	...
Öffentliche und private Dienstleister	620,64	652,31	681,11	713,55	731,42	741,52	755,89	770,60
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	197,71	206,46	211,38	218,41	222,06	221,31	221,87	...
Erziehung und Unterricht	122,00	129,39	133,53	139,66	143,25	145,98	148,12	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	166,15	173,97	187,86	200,63	205,76	208,97	214,71	...
Sonstige öffentliche und private Dienstleister	131,43	138,96	144,50	150,80	156,13	160,76	166,53	...
Erbringung von Entsorgungsleistungen	20,35	21,58	22,54	23,33	23,51	23,52	...	...
Interessenvertretungen, kirchliche und religiöse Vereinigungen	21,95	23,28	25,00	26,53	27,63	28,22	...	...
Kultur, Sport und Unterhaltung	51,38	53,32	54,99	57,77	60,62	63,86	...	...
Sonstige Dienstleister	37,75	40,78	41,97	43,17	44,37	45,16	...	...
Häusliche Dienste	3,35	3,53	3,84	4,05	4,22	4,50	4,66	...
Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	**2 982,39**	**3 053,54**	**3 188,03**	**3 313,70**	**3 374,22**	**3 449,90**	**3 553,67**	**3 617,86**
Nachrichtlich: Unternehmen [3]	2 582,30	2 633,71	2 753,94	2 863,59	2 916,79	2 991,19	3 091,80	3 148,73
− Unterstellte Bankgebühr	129,29	135,55	139,68	137,14	136,91	137,11	137,55	137,80
= Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt)	2 853,10	2 917,99	3 048,35	3 176,56	3 237,31	3 312,79	3 416,12	3 480,06
+ Gütersteuern	317,84	337,09	367,13	368,69	368,13	373,34	387,60	417,29
− Gütersubventionen	15,74	19,68	21,08	22,25	19,44	19,53	19,52	20,25
= **Bruttoinlandsprodukt**	**3 155,20**	**3 235,40**	**3 394,40**	**3 523,00**	**3 586,00**	**3 666,60**	**3 784,20**	**3 877,10**

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).
[2] Vorläufiges Ergebnis.
[3] Alle Wirtschaftsbereiche ohne Staat, private Organisationen ohne Erwerbszweck sowie ohne den Wirtschaftsbereich »häusliche Dienste«.

24.6 Tabellen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsgliederung [1]	1992	1993	1994	1995	1996 [2]	1997 [2]	1998 [2]	1999 [2]
Bruttowertschöpfung in Preisen von 1995								
Mrd. DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	41,60	42,45	40,27	42,22	45,21	45,04	46,47	47,29
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	871,79	812,30	833,22	837,75	828,54	848,72	883,06	891,47
Baugewerbe	216,62	215,96	228,48	223,02	215,36	211,36	200,58	198,48
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	573,12	565,44	574,24	585,78	588,78	603,09	623,35	640,94
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	823,63	851,11	867,46	911,38	954,64	989,56	1 030,05	1 066,93
Öffentliche und private Dienstleister	677,83	686,79	700,67	713,55	718,59	719,01	722,81	723,85
Insgesamt	**3 204,59**	**3 174,05**	**3 244,34**	**3 313,7**	**3 351,12**	**3 416,78**	**3 506,32**	**3 568,96**
Bruttoanlageinvestitionen (neue Anlagen) in jeweiligen Preisen								
Mrd. DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12,93	11,64	11,69	12,35	12,56	11,66	12,79	...
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	170,96	149,09	142,06	145,10	145,88	143,49	152,61	...
Baugewerbe	17,22	16,56	16,23	13,88	11,51	9,51	9,73	...
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	118,14	113,82	107,38	101,71	100,71	102,87	107,34	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	317,34	334,25	379,02	390,78	390,19	400,75	399,63	...
Öffentliche und private Dienstleister	136,87	135,78	144,61	143,07	136,37	136,01	134,94	...
Insgesamt	**773,46**	**761,14**	**800,99**	**806,89**	**797,22**	**804,29**	**817,03**	**833,59**
Arbeitnehmerentgelt im Inland								
Mrd. DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17,27	17,19	17,81	18,22	17,80	17,89	18,12	18,63
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	617,14	594,29	593,23	607,54	609,84	609,25	620,14	627,29
Baugewerbe	128,14	137,74	149,47	151,93	145,15	138,37	133,67	132,31
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	363,96	379,14	383,82	394,15	397,77	397,03	399,96	407,65
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	193,41	209,06	221,20	235,83	246,11	253,69	264,94	277,13
Öffentliche und private Dienstleister	465,80	491,01	508,76	535,15	550,76	557,02	567,14	583,79
Insgesamt	**1 785,72**	**1 828,43**	**1 874,29**	**1 942,82**	**1 967,43**	**1 973,25**	**2 003,97**	**2 046,80**
Bruttolöhne und -gehälter im Inland								
Mrd. DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14,42	14,32	14,76	15,03	14,67	14,65	14,86	15,27
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	502,45	487,16	480,22	489,97	489,00	485,07	494,36	500,00
Baugewerbe	104,79	112,76	121,71	123,46	117,85	111,82	108,00	106,97
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	301,50	313,80	314,70	319,18	322,64	319,90	322,62	328,81
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	159,58	172,58	181,54	193,42	201,12	206,09	215,62	225,47
Öffentliche und private Dienstleister	378,45	399,32	409,34	430,02	441,70	443,72	451,88	464,90
Insgesamt	**1 461,19**	**1 499,94**	**1 522,27**	**1 571,08**	**1 586,98**	**1 581,25**	**1 607,34**	**1 641,42**
Erwerbstätige im Inland								
Durchschnitt in 1 000								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 308	1 206	1 153	1 094	982	961	972	968
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10 350	9 617	9 117	8 889	8 626	8 437	8 414	8 377
Baugewerbe	2 878	2 989	3 128	3 185	3 075	2 937	2 836	2 757
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 007	8 962	8 915	8 860	8 807	8 743	8 756	8 783
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	3 756	3 889	4 048	4 167	4 286	4 394	4 552	4 662
Öffentliche und private Dienstleister	9 856	9 923	10 104	10 233	10 375	10 392	10 469	10 559
Insgesamt	**37 155**	**36 586**	**36 465**	**36 428**	**36 151**	**35 864**	**35 999**	**36 106**

Fußnoten siehe am Ende der Tabelle.

24.6 Tabellen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsgliederung [1]	1992	1993	1994	1995	1996 [2]	1997 [2]	1998 [2]	1999 [2]
Arbeitnehmer im Inland								
Durchschnitt in 1 000								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	561	499	488	481	455	454	460	459
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10 005	9 267	8 762	8 540	8 285	8 089	8 069	8 033
Baugewerbe	2 592	2 692	2 812	2 845	2 706	2 569	2 461	2 382
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	7 801	7 746	7 661	7 586	7 529	7 455	7 455	7 478
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	3 245	3 349	3 466	3 562	3 646	3 700	3 826	3 920
Öffentliche und private Dienstleister	9 309	9 344	9 488	9 582	9 691	9 683	9 734	9 822
Insgesamt	**33 513**	**32 897**	**32 677**	**32 596**	**32 312**	**31 950**	**32 005**	**32 094**
Arbeitsproduktivität [3]								
DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31 800	35 200	34 900	38 600	46 000	46 900	47 800	48 900
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	84 200	84 500	91 400	94 200	96 100	100 600	105 000	106 400
Baugewerbe	75 300	72 300	73 000	70 000	70 000	72 000	70 700	72 000
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	63 600	63 100	64 400	66 100	66 900	69 000	71 200	73 000
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	219 300	218 900	214 300	218 700	222 700	225 200	226 300	228 900
Öffentliche und private Dienstleister	68 800	69 200	69 300	69 700	69 300	69 200	69 000	68 600
Insgesamt	**92 100**	**92 500**	**95 000**	**96 700**	**98 200**	**100 400**	**102 200**	**103 400**
Lohnkosten [4]								
DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30 800	34 400	36 500	37 900	39 100	39 400	39 400	40 600
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	61 700	64 100	67 700	71 100	73 600	75 300	76 900	78 100
Baugewerbe	49 400	51 200	53 200	53 400	53 600	53 900	54 300	55 500
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	46 700	48 900	50 100	52 000	52 800	53 300	53 600	54 500
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	59 600	62 400	63 800	66 200	67 500	68 600	69 200	70 700
Öffentliche und private Dienstleister	50 000	52 500	53 600	55 800	56 800	57 500	58 300	59 400
Insgesamt	**53 300**	**55 600**	**57 400**	**59 600**	**60 900**	**61 800**	**62 600**	**63 800**
Verdienst [5]								
DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25 700	28 700	30 200	31 200	32 200	32 300	32 300	33 300
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	50 200	52 600	54 800	57 400	59 000	60 000	61 300	62 200
Baugewerbe	40 400	41 900	43 300	43 400	43 600	43 500	43 900	44 900
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	38 600	40 500	41 100	42 100	42 900	42 900	43 300	44 000
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	49 200	51 500	52 400	54 300	55 200	55 700	56 400	57 500
Öffentliche und private Dienstleister	40 700	42 700	43 100	44 900	45 600	45 800	46 400	47 300
Insgesamt	**43 600**	**45 600**	**46 600**	**48 200**	**49 100**	**49 500**	**50 200**	**51 100**
Lohnstückkosten [6]								
%								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	*96,8*	*97,9*	*104,5*	*98,2*	*85,0*	*84,1*	*82,4*	*83,1*
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	*73,2*	*75,9*	*74,1*	*75,5*	*76,6*	*74,9*	*73,2*	*73,4*
Baugewerbe	*65,7*	*70,8*	*72,8*	*76,3*	*76,6*	*74,8*	*76,8*	*77,2*
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	*73,3*	*77,6*	*77,8*	*78,6*	*79,0*	*77,2*	*75,4*	*74,7*
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	*27,2*	*28,5*	*29,8*	*30,3*	*30,3*	*30,4*	*30,6*	*30,9*
Öffentliche und private Dienstleister	*72,8*	*75,9*	*77,3*	*80,1*	*82,1*	*83,1*	*84,4*	*86,7*
Insgesamt	***57,9***	***60,1***	***60,4***	***61,6***	***62,0***	***61,5***	***61,3***	***61,7***

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).
[2] Vorläufiges Ergebnis.
[3] Bruttoinlandsprodukt (für Bereiche Bruttowertschöpfung) in Preisen von 1995 je Erwerbstätigen.
[4] Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland.
[5] Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer im Inland.
[6] Lohnkosten in Relation zur Arbeitsproduktivität.

24.7 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts

Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1996 [1]	1997 [1]	1998 [1]	1999 [1]
				Mrd. DM				
				in jeweiligen Preisen				
Konsum	**2 409,58**	**2 500,50**	**2 594,32**	**2 699,43**	**2 772,90**	**2 820,96**	**2 894,14**	**2 974,97**
Private Konsumausgaben	1 785,96	1 857,53	1 925,10	2 001,61	2 055,42	2 106,76	2 174,72	2 238,76
Konsumausgaben der privaten Haushalte	1 742,79	1 810,57	1 873,75	1 945,63	1 994,65	2 043,78	2 109,08	2 169,72
Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	43,17	46,96	51,35	55,98	60,77	62,98	65,64	69,04
Konsumausgaben des Staates	623,62	642,97	669,22	697,82	717,48	714,20	719,42	736,21
Bruttoinvestitionen	**751,51**	**727,90**	**787,13**	**798,62**	**773,81**	**792,07**	**826,79**	**858,86**
Bruttoanlageinvestitionen	758,50	745,22	785,20	790,57	779,36	784,96	797,15	811,75
Ausrüstungen	294,78	254,80	250,87	253,91	258,51	270,02	297,00	310,74
Bauten	437,28	462,78	505,05	506,02	487,97	479,78	460,65	458,19
Sonstige Anlagen [2]	26,44	27,64	29,28	30,64	32,88	35,16	39,50	42,82
Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen	- 6,99	- 17,32	1,93	8,05	- 5,55	7,11	29,64	47,11
Inländische Verwendung	3 161,09	3 228,40	3 381,45	3 498,05	3 546,71	3 613,03	3 720,93	3 833,83
Außenbeitrag	**- 5,89**	**7,00**	**12,95**	**24,95**	**39,29**	**53,57**	**63,27**	**43,27**
Exporte	773,95	736,48	800,07	862,31	908,83	1 020,87	1 092,12	1 132,14
abzüglich: Importe	779,84	729,48	787,12	837,36	869,54	967,30	1 028,85	1 088,87
Bruttoinlandsprodukt	**3 155,20**	**3 235,40**	**3 394,40**	**3 523,00**	**3 586,00**	**3 666,60**	**3 784,20**	**3 877,10**
				in Preisen von 1995				
Konsum	**2 609,10**	**2 613,12**	**2 648,65**	**2 699,43**	**2 730,05**	**2 736,94**	**2 786,73**	**2 832,18**
Private Konsumausgaben	1 938,63	1 942,04	1 961,31	2 001,61	2 017,26	2 032,22	2 078,75	2 122,72
Konsumausgaben der privaten Haushalte	1 888,60	1 890,98	1 908,16	1 945,63	1 958,37	1 972,05	2 017,15	2 060,08
Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	50,03	51,06	53,15	55,98	58,89	60,17	61,60	62,64
Konsumausgaben des Staates	670,47	671,08	687,34	697,82	712,79	704,72	707,98	709,46
Bruttoinvestitionen	**791,30**	**752,02**	**791,83**	**798,62**	**776,91**	**794,39**	**831,34**	**866,39**
Bruttoanlageinvestitionen	800,91	765,14	795,77	790,57	781,96	785,65	796,68	815,23
Ausrüstungen	301,81	256,22	251,27	253,91	257,08	265,91	290,33	305,02
Bauten	473,69	482,10	515,48	506,02	491,52	484,41	465,67	465,69
Sonstige Anlagen [2]	25,41	26,82	29,02	30,64	33,36	35,33	40,68	44,52
Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen	- 9,61	- 13,12	- 3,94	8,05	- 5,05	8,74	34,66	51,16
Inländische Verwendung	3 400,40	3 365,14	3 440,48	3 498,05	3 506,96	3 531,33	3 618,07	3 698,57
Außenbeitrag	**20,60**	**18,66**	**22,72**	**24,95**	**42,64**	**69,77**	**60,53**	**33,73**
Exporte	801,86	758,03	815,72	862,31	906,41	1 005,32	1 075,57	1 121,08
abzüglich: Importe	781,26	739,37	793,00	837,36	863,77	935,55	1 015,04	1 087,35
Bruttoinlandsprodukt	**3 421,00**	**3 383,80**	**3 463,20**	**3 523,00**	**3 549,60**	**3 601,10**	**3 678,60**	**3 732,30**
				Preisentwicklung gegenüber 1995				
				1995 = 100				
Private Konsumausgaben	*92,1*	*95,6*	*98,2*	*100*	*101,9*	*103,7*	*104,6*	*105,5*
Konsumausgaben des Staates	*93,0*	*95,8*	*97,4*	*100*	*100,7*	*101,3*	*101,6*	*103,8*
Bruttoinvestitionen	*95,0*	*96,8*	*99,4*	*100*	*99,6*	*99,7*	*99,5*	*99,1*
Inländische Verwendung	*93,0*	*95,9*	*98,3*	*100*	*101,1*	*102,3*	*102,8*	*103,7*
Terms of Trade	*96,7*	*98,5*	*98,8*	*100*	*99,6*	*98,2*	*100,2*	*100,8*
Exporte	*96,5*	*97,2*	*98,1*	*100*	*100,3*	*101,5*	*101,5*	*101,0*
Importe	*99,8*	*98,7*	*99,3*	*100*	*100,7*	*103,4*	*101,4*	*100,1*
Bruttoinlandsprodukt	***92,2***	***95,6***	***98,0***	***100***	***101,0***	***101,8***	***102,9***	***103,9***

[1] Vorläufiges Ergebnis.

[2] Nutztiere und Nutzpflanzungen, immaterielle Anlagegüter, Grundstücksübertragungskosten für unbebauten Grund und Boden.

24.8 Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland nach Verwendungszwecken

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1996 [1]	1997 [1]	1998 [1]	1999 [1]
				in jeweiligen Preisen				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	233,03	233,39	233,67	239,90	241,29	244,48	249,35	250,30
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	69,73	70,72	72,49	74,78	75,50	77,05	79,65	82,80
Bekleidung und Schuhe	133,16	137,23	134,49	135,12	135,40	135,16	135,71	136,74
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	353,33	391,39	416,29	445,02	471,08	490,10	502,83	521,13
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	139,66	144,33	146,32	145,45	145,56	145,45	149,70	150,07
Gesundheitspflege	56,64	64,82	68,95	78,23	78,09	81,41	93,34	92,60
Verkehr	265,56	253,62	264,00	272,45	286,17	295,04	308,85	330,46
Nachrichtenübermittlung	32,81	36,25	36,44	38,65	39,86	42,93	44,42	43,45
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	169,09	171,02	174,55	181,00	183,10	186,52	192,69	197,46
Bildungswesen	11,27	11,57	12,23	12,47	12,80	13,46	13,98	14,64
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	94,31	97,63	100,24	100,15	98,46	98,72	97,00	96,59
Sonstige Waren und Dienstleistungen	155,07	163,71	171,97	178,26	183,02	188,47	194,79	202,53
= **Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland**	**1 713,66**	**1 775,68**	**1 831,64**	**1 901,48**	**1 950,33**	**1 998,79**	**2 062,31**	**2 118,77**
+ Konsumausgaben der Inländer in der übrigen Welt	66,27	69,35	75,01	76,07	77,67	81,23	83,00	87,65
− Konsumausgaben der Gebietsfremden im Inland	37,14	34,46	32,90	31,92	33,35	36,24	36,23	36,70
= **Konsumausgaben der privaten Haushalte**	**1 742,79**	**1 810,57**	**1 873,75**	**1 945,63**	**1 994,65**	**2 043,78**	**2 109,08**	**2 169,72**
				in Preisen von 1995				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	239,23	238,77	235,87	239,90	239,46	239,65	242,99	246,81
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	73,53	72,07	73,23	74,78	74,94	75,19	76,53	78,69
Bekleidung und Schuhe	139,61	140,15	135,54	135,12	134,28	133,71	133,97	134,51
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	410,19	420,44	429,79	445,02	459,66	466,76	475,46	483,53
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	147,18	148,32	148,09	145,45	144,32	143,75	147,08	146,97
Gesundheitspflege	61,69	68,37	70,15	78,23	76,39	74,52	79,55	80,36
Verkehr	288,90	265,83	267,22	272,45	280,11	286,60	300,73	315,22
Nachrichtenübermittlung	33,59	36,56	36,47	38,65	38,87	42,05	43,99	47,84
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	181,11	177,51	177,62	181,00	180,92	181,33	186,42	189,66
Bildungswesen	13,72	13,03	12,76	12,47	12,31	12,60	12,56	12,69
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	102,86	101,56	101,92	100,15	97,21	96,63	93,85	92,32
Sonstige Waren und Dienstleistungen	172,46	174,78	178,42	178,26	179,43	181,85	186,01	190,80
= **Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland**	**1 864,07**	**1 857,39**	**1 867,08**	**1 901,48**	**1 917,90**	**1 934,64**	**1 979,14**	**2 019,40**
+ Konsumausgaben der Inländer in der übrigen Welt	64,07	69,46	74,45	76,07	73,03	72,22	72,61	75,34
− Konsumausgaben der Gebietsfremden im Inland	39,54	35,87	33,37	31,92	32,56	34,81	34,60	34,66
= **Konsumausgaben der privaten Haushalte**	**1 888,60**	**1 890,98**	**1 908,16**	**1 945,63**	**1 958,37**	**1 972,05**	**2 017,15**	**2 060,08**

[1] Vorläufiges Ergebnis.

24.9 Bruttoinvestitionen

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1996 [1]	1997 [1]	1998 [1]	1999 [1]
in jeweiligen Preisen								
Bruttoanlageinvestitionen	758,50	745,22	785,20	790,57	779,36	784,96	797,15	811,75
Ausrüstungsinvestitionen	294,78	254,80	250,87	253,91	258,51	270,02	297,00	310,74
Maschinen und Geräte [2]	227,12	201,70	197,47	196,81	199,53	203,08	223,86	...
Fahrzeuge	67,66	53,10	53,40	57,10	58,98	66,94	73,14	...
Staat	13,11	11,33	10,02	9,50	8,55	7,57	8,31	8,76
Übrige Sektoren	281,67	243,47	240,85	244,41	249,96	262,45	288,69	301,98
Bauinvestitionen	437,28	462,78	505,05	506,02	487,97	479,78	460,65	458,19
Wohnbauten	216,57	236,60	270,39	277,68	276,62	277,19	267,60	266,55
Staat	2,56	2,37	1,87	1,61	1,79	1,80	1,71	1,71
Übrige Sektoren	214,01	234,23	268,52	276,07	274,83	275,39	265,89	264,84
Nichtwohnbauten	220,71	226,18	234,66	228,34	211,35	202,59	193,05	191,64
Hochbau (Nichtwohngebäude)	138,13	142,62	146,41	145,20	135,60	128,70	122,84	119,73
Tiefbau (sonstige Bauten)	82,58	83,56	88,25	83,14	75,75	73,89	70,21	71,91
Staat	74,31	75,04	76,12	67,10	63,88	58,24	54,01	56,57
Übrige Sektoren	146,40	151,14	158,54	161,24	147,47	144,35	139,04	135,07
Sonstige Anlageinvestitionen	26,44	27,64	29,28	30,64	32,88	35,16	39,50	42,82
Nutztiere und Nutzpflanzungen	- 0,40	- 0,16	- 0,08	0,00	0,12	- 0,24	0,04	0,04
Immaterielle Anlageinvestitionen [3]	26,84	27,80	29,36	30,64	32,76	35,40	39,46	42,78
Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen	- 6,99	- 17,32	1,93	8,05	- 5,55	7,11	29,64	47,11
Bruttoinvestitionen insgesamt	**751,51**	**727,90**	**787,13**	**798,62**	**773,81**	**792,07**	**826,79**	**858,86**
in Preisen von 1995								
Bruttoanlageinvestitionen	800,91	765,14	795,77	790,57	781,96	785,65	796,68	815,23
Ausrüstungsinvestitionen	301,81	256,22	251,27	253,91	257,08	265,91	290,33	305,02
Maschinen und Geräte [2]	229,76	201,26	197,09	196,81	198,59	200,71	220,82	...
Fahrzeuge	72,05	54,96	54,18	57,10	58,49	65,20	69,51	...
Staat	12,95	11,06	9,85	9,50	8,70	7,72	8,66	9,00
Übrige Sektoren	288,86	245,16	241,42	244,41	248,38	258,19	281,67	296,02
Bauinvestitionen	473,69	482,10	515,48	506,02	491,52	484,41	465,67	465,69
Wohnbauten	237,30	247,95	276,90	277,68	277,19	277,80	267,84	267,50
Staat	2,81	2,48	1,92	1,61	1,79	1,80	1,71	1,72
Übrige Sektoren	234,49	245,47	274,98	276,07	275,40	276,00	266,13	265,78
Nichtwohnbauten	236,39	234,15	238,58	228,34	214,33	206,61	197,83	198,19
Hochbau (Nichtwohngebäude)	151,17	149,43	149,71	145,20	136,66	129,35	123,41	121,00
Tiefbau (sonstige Bauten)	85,22	84,72	88,87	83,14	77,67	77,26	74,42	77,19
Staat	79,47	77,27	77,07	67,10	64,62	59,61	55,64	58,69
Übrige Sektoren	156,92	156,88	161,51	161,24	149,71	147,00	142,19	139,50
Sonstige Anlageinvestitionen	25,41	26,82	29,02	30,64	33,36	35,33	40,68	44,52
Nutztiere und Nutzpflanzungen	- 0,40	- 0,16	- 0,08	0,00	0,08	- 0,24	0,04	0,04
Immaterielle Anlageinvestitionen [3]	25,81	26,98	29,10	30,64	33,28	35,57	40,64	44,48
Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen	- 9,61	- 13,12	- 3,94	8,05	- 5,05	8,74	34,66	51,16
Bruttoinvestitionen insgesamt	**791,30**	**752,02**	**791,83**	**798,62**	**776,91**	**794,39**	**831,34**	**866,39**

[1] Vorläufiges Ergebnis.
[2] Einschl. Textilien, Bekleidung, Holz-, Leder-, Kunststoff-, Glas-, Keramik- und Eisenwaren, Verlagserzeugnisse.
[3] Einschl. Grundstücksübertragungskosten für unbebauten Grund und Boden.

24.10 Hauptaggregate der Sektoren 1999 *)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	Gesamte Volkswirtschaft	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	Finanzielle Kapitalgesellschaften	Staat	Private Haushalte und private Org. o.E.	Übrige Welt
Produktionswert	6 962,06	4 271,13	321,24	815,91	1553,78	-
- Vorleistungen [1]	3 482,00	2 183,25	286,92	435,17	576,66	-
= **Bruttowertschöpfung**	**3 480,06**	**2 087,88**	**34,32**	**380,74**	**977,12**	-
- Abschreibungen	574,71	330,05	14,85	65,38	164,43	-
= Nettowertschöpfung [2]	2 905,35	1 757,83	19,47	315,36	812,69	- 43,27
- Geleistete Arbeitnehmerentgelte	2 046,80	1 322,79	98,77	324,31	300,93	6,67
- Geleistete sonstige Produktionsabgaben	78,07	56,94	5,76	0,09	15,28	-
+ Empfangene sonstige Subventionen	61,98	51,50	-	2,31	8,17	-
= **Betriebsüberschuß / Selbständigeneinkommen**	**842,46**	**429,60**	**- 85,06**	**- 6,73**	**504,65**	**- 49,94**
+ Empfangene Arbeitnehmerentgelte	2 044,63	-	-	-	2 044,63	8,84
- Geleistete Subventionen	70,47	-	-	70,47	-	11,76
+ Empfangene Produktions- und Importabgaben	472,03	-	-	472,03	-	23,33
- Geleistete Vermögenseinkommen	1 384,88	476,98	584,36	136,38	187,16	145,17
+ Empfangene Vermögenseinkommen [3]	1 361,05	55,87	744,20	34,90	526,08	169,00
= **Primäreinkommen** (Nettonationaleinkommen)	**3 264,82**	**8,49**	**74,78**	**293,35**	**2 888,20**	**- 5,70**
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	460,00	33,17	26,21	-	400,62	4,84
+ Empfangene Einkommen- und Vermögensteuern	464,72	-	-	464,72	-	0,12
- Geleistete Sozialbeiträge	814,28	-	-	-	814,28	3,07
+ Empfangene Sozialbeiträge	816,23	35,96	45,11	734,24	0,92	1,12
- Geleistete monetäre Sozialbeiträge	789,49	20,61	36,37	731,59	0,92	0,66
+ Empfangene monetäre Sozialbeiträge	780,98	-	-	-	780,98	9,17
- Geleistete sonstige laufende Transfers	598,57	23,41	106,10	345,18	123,88	7,70
- Empfangene sonstige laufende Transfers	562,36	22,41	106,82	315,33	117,80	43,91
= **Verfügbares Einkommen** (Ausgabenkonzept)	**3 226,77**	**- 10,33**	**58,03**	**730,87**	**2 448,20**	**32,35**
- Konsumausgaben	2 974,97	-	-	736,21	2 238,76	-
+ Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-	- 13,91	- 7,53	-	21,44	-
= **Sparen**	**251,80**	**- 24,24**	**50,50**	**- 5,34**	**230,88**	**32,35**
- Geleistete Vermögenstransfers	124,47	5,65	10,60	97,52	10,70	5,45
+ Empfangene Vermögenstransfers	125,01	22,59	-	63,69	38,73	4,91
- Bruttoinvestitionen	858,86	466,82	22,94	69,93	299,17	-
+ Abschreibungen	574,71	330,05	14,85	65,38	164,43	-
- Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	-	0,88	-	- 2,86	1,98	-
= **Finanzierungssaldo**	**- 31,81**	**- 144,95**	**31,81**	**- 40,86**	**122,19**	**31,81**
Nachrichtlich:						
Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)	**3 226,77**	**- 10,33**	**58,03**	**730,87**	**2 448,20**	**32,35**
- Geleistete soziale Sachtransfers	433,23	-	-	433,23	-	-
+ Empfangene soziale Sachtransfers	433,23	-	-	-	433,23	-
= Verfügbares Einkommen (Verbrauchskonzept)	3 226,77	- 10,33	58,03	297,64	2 881,43	32,35
- Konsum [4]	2 974,97	-	-	302,98	2 671,99	-
+ Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-	- 13,91	- 7,53	-	21,44	-
= **Sparen**	**251,80**	**- 24,24**	**50,50**	**- 5,34**	**230,88**	**32,35**

*) Vorläufiges Ergebnis.
[1] Für die Sektoren »gesamte Volkswirtschaft« und »finanzielle Kapitalgesellschaften« einschl. unterstellter Bankgebühr, d.h. bereinigt.
[2] Für den Sektor »übrige Welt« Importe abzüglich Exporte aus der bzw. an die übrige(n) Welt.
[3] Für den Sektor »finanzielle Kapitalgesellschaften« einschl. unterstellter Bankgebühr.
[4] Für den Sektor »Staat« Kollektivkonsum, für den Sektor »private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck« Individualkonsum (einschl. Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch, d.h. einschl. sozialer Sachtransfers).

24.11 Verteilung der Primäreinkommen 1999 nach Sektoren *)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	Gesamte Volkswirtschaft	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	Finanzielle Kapitalgesellschaften	Staat	Private Haushalte und private Org. o.E.	Übrige Welt
Betriebsüberschuß / Selbständigeneinkommen [1]	842,46	429,60	- 85,06	- 6,73	504,65	- 49,94
+ Empfangene Arbeitnehmerentgelte	2 044,63	-	-	-	2 044,63	8,84
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	404,78	-	-	-	404,78	1,59
Tatsächliche Arbeitgeberbeiträge	357,95	-	-	-	357,95	1,59
Unterstellte Arbeitgeberbeiträge	46,83	-	-	-	46,83	-
Bruttolöhne und Gehälter	1 639,85	-	-	-	1 639,85	7,25
- Geleistete Subventionen	70,47	-	-	70,47	-	11,76
+ Empfangene Produktions- und Importabgaben	472,03	-	-	472,03	-	23,33
Gütersteuern	393,96	-	-	393,96	-	23,33
Mehrwertsteuer (MWSt)	254,57	-	-	254,57	-	15,90
Importabgaben (ohne MWSt)	26,70	-	-	26,70	-	6,87
Sonstige Gütersteuern	112,69	-	-	112,69	-	0,56
Sonstige Produktionsabgaben	78,07	-	-	78,07	-	-
- Geleistete Zinsen	870,30	117,53	431,30	136,38	185,09	80,79
+ Empfangene Zinsen [2]	812,52	26,35	651,29	13,28	121,60	138,57
- Geleistete Ausschüttungen und Entnahmen	421,14	357,68	63,46	-	-	56,69
+ Empfangene Ausschüttungen und Entnahmen	447,75	19,94	92,88	20,61	314,32	30,08
- Geleistete Vermögenseinkommen aus Versicherungsverträgen	89,60	-	89,60	-	-	-
+ Empfangene Vermögenseinkommen aus Versicherungsverträgen	89,57	3,57	0,03	-	85,97	0,03
- Reinvestierte Gewinne an die übrige Welt	-	-	-	-	-	6,00
+ Reinvestierte Gewinne aus der übrigen Welt	6,00	6,00	-	-	-	-
- Geleistete Pachteinkommen	3,84	1,77	-	-	2,07	1,69
+ Empfangene Pachteinkommen	5,21	0,01	-	1,01	4,19	0,32
= **Primäreinkommen** (Nettonationaleinkommen)	**3 264,82**	**8,49**	**74,78**	**293,35**	**2 888,20**	**- 5,70**

*) Vorläufiges Ergebnis.
[1] Für den Sektor »finanzielle Kapitalgesellschaften« ohne unterstellte Bankgebühr; für den Sektor »übrige Welt« Importe abzüglich Exporte aus der bzw. an die übrige(n) Welt und abzüglich geleistete Arbeitnehmerentgelte.
[2] Für den Sektor »finanzielle Kapitalgesellschaften« einschl. unterstellter Bankgebühr.

24.12 Unternehmensgewinne und Primäreinkommen der Kapitalgesellschaften

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1996 [1]	1997 [1]	1998 [1]	1999 [1]
Kapitalgesellschaften								
Nettowertschöpfung [2]	1 498,64	1 494,64	1 558,83	1 624,48	1 639,99	1 685,70	1 753,68	1 777,30
- Geleistete Arbeitnehmerentgelte	1 260,11	1 277,56	1 304,74	1 349,87	1 365,68	1 369,16	1 392,67	1 421,56
- Geleistete sonstige Nettoproduktionsabgaben	11,02	10,73	3,43	- 0,74	2,56	9,98	10,29	11,20
= Betriebsüberschuß	227,51	206,35	250,66	275,35	271,75	306,56	350,72	344,54
+ Empfangene Vermögenseinkommen [3]	650,32	664,29	671,03	671,00	683,12	734,31	779,92	800,07
- Geleistete Vermögenseinkommen (ohne Ausschüttungen und Entnahmen)	542,51	545,52	524,72	526,30	536,60	568,70	605,78	640,20
= **Unternehmensgewinne**	**335,32**	**325,12**	**396,97**	**420,05**	**418,27**	**472,17**	**524,86**	**504,41**
- Geleistete Ausschüttungen und Entnahmen	263,66	270,08	331,41	317,72	305,05	349,16	412,87	421,14
- Reinvestierte Gewinne an die übrige Welt	- 7,44	- 5,56	- 1,32	- 3,52	- 6,82	- 0,80	-	-
= **Primäreinkommen** (Nettonationaleinkommen)	**79,10**	**60,60**	**66,88**	**105,85**	**120,04**	**123,81**	**111,99**	**83,27**
nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften								
Nettowertschöpfung	1 483,95	1 476,12	1 541,72	1 608,96	1 625,72	1 669,76	1 736,28	1 757,83
- Geleistete Arbeitnehmerentgelte	1 177,09	1 190,26	1 214,19	1 256,01	1 270,83	1 273,52	1 295,89	1 322,79
- Geleistete sonstige Nettoproduktionsabgaben	6,14	6,10	- 1,43	- 5,42	- 2,52	4,59	4,67	5,44
= Betriebsüberschuß	300,72	279,76	328,96	358,37	357,41	391,65	435,72	429,60
+ Empfangene Vermögenseinkommen	62,32	61,94	74,16	61,64	59,18	65,86	68,05	55,87
- Geleistete Vermögenseinkommen (ohne Ausschüttungen und Entnahmen)	122,31	121,22	118,18	107,06	108,87	107,41	114,76	119,30
= **Unternehmensgewinne**	**240,73**	**220,48**	**284,94**	**312,95**	**307,72**	**350,10**	**389,01**	**366,17**
- Geleistete Ausschüttungen und Entnahmen	221,88	225,43	279,71	270,54	252,94	296,01	349,00	357,68
- Reinvestierte Gewinne an die übrige Welt	- 7,44	- 5,56	- 1,32	- 3,52	- 6,82	- 0,80	-	-
= **Primäreinkommen** (Nettonationaleinkommen)	**26,29**	**0,61**	**6,55**	**45,93**	**61,60**	**54,89**	**40,01**	**8,49**
finanzielle Kapitalgesellschaften								
Nettowertschöpfung [2]	14,69	18,52	17,11	15,52	14,27	15,94	17,40	19,47
- Geleistete Arbeitnehmerentgelte	83,02	87,30	90,55	93,86	94,85	95,64	96,78	98,77
- Geleistete sonstige Nettoproduktionsabgaben	4,88	4,63	4,86	4,68	5,08	5,39	5,62	5,76
= Betriebsüberschuß	- 73,21	- 73,41	- 78,30	- 83,02	- 85,66	- 85,09	- 85,00	- 85,06
+ Empfangene Vermögenseinkommen [3]	588,00	602,35	596,87	609,36	623,94	668,45	711,87	744,20
- Geleistete Vermögenseinkommen (ohne Ausschüttungen und Entnahmen)	420,20	424,30	406,54	419,24	427,73	461,29	491,02	520,90
= **Unternehmensgewinne**	**94,59**	**104,64**	**112,03**	**107,10**	**110,55**	**122,07**	**135,85**	**138,24**
- Geleistete Ausschüttungen und Entnahmen	41,78	44,65	51,70	47,18	52,11	53,15	63,87	63,46
- Reinvestierte Gewinne an die übrige Welt	-	-	-	-	-	-	-	-
= **Primäreinkommen** (Nettonationaleinkommen)	**52,81**	**59,99**	**60,33**	**59,92**	**58,44**	**68,92**	**71,98**	**74,78**

[1] Vorläufiges Ergebnis.
[2] Ohne unterstellte Bankgebühr.
[3] Einschl. unterstellter Bankgebühr.

24.13 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Konsumausgaben

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1996 [1]	1997 [1]	1998 [1]	1999 [1]
Staat insgesamt								
Marktproduktion	29,68	31,81	33,90	33,96	32,48	30,85	29,55	28,61
+ Sonstige Nichtmarktproduktion [2]	670,60	690,70	718,73	749,50	769,67	766,68	771,52	787,30
= Produktionswert	700,28	722,51	752,63	783,46	802,15	797,53	801,07	815,91
- Vorleistungen	361,86	368,44	389,45	409,08	424,06	420,87	423,09	435,17
= Bruttowertschöpfung	338,42	354,07	363,18	374,38	378,09	376,66	377,98	380,74
- Abschreibungen	57,04	60,38	62,11	64,04	64,48	64,68	65,27	65,38
= Nettowertschöpfung	281,38	293,69	301,07	310,34	313,61	311,98	312,71	315,36
- Arbeitnehmerentgelt	290,20	301,73	306,79	315,87	319,54	318,36	319,59	324,31
- Sonstige Nettoproduktionsabgaben [3]	- 4,52	- 4,34	- 3,06	- 2,92	- 2,72	- 2,02	- 2,04	- 2,22
= Betriebsüberschuß [4]	- 4,30	- 3,70	- 2,66	- 2,61	- 3,21	- 4,36	- 4,84	- 6,73
Sonstige Nichtmarktproduktion	669,40	689,46	717,38	748,07	768,26	765,26	770,08	785,85
- Verkäufe aus Nichtmarktproduktion	45,78	46,49	48,16	50,25	50,78	51,06	50,66	49,64
= Konsumausgaben des Staates	623,62	642,97	669,22	697,82	717,48	714,20	719,42	736,21
Gebietskörperschaften								
Marktproduktion	29,68	31,81	33,90	33,96	32,48	30,85	29,55	28,61
+ Sonstige Nichtmarktproduktion [2]	452,53	470,22	480,24	495,47	498,21	491,97	491,31	499,19
= Produktionswert	482,21	502,03	514,14	529,43	530,69	522,82	520,86	527,80
- Vorleistungen	164,24	169,92	173,88	179,09	178,09	171,45	168,27	173,10
= Bruttowertschöpfung	317,97	332,11	340,26	350,34	352,60	351,37	352,59	354,70
- Abschreibungen	56,21	59,47	61,13	62,99	63,39	63,59	64,18	64,25
= Nettowertschöpfung	261,76	272,64	279,13	287,35	289,21	287,78	288,41	290,45
- Arbeitnehmerentgelt	270,59	280,69	284,86	292,89	295,15	294,17	295,30	299,41
- Sonstige Nettoproduktionsabgaben [3]	- 3,90	- 3,74	- 2,61	- 2,48	- 2,36	- 1,75	- 1,77	- 1,91
= Betriebsüberschuß [4]	- 4,93	- 4,31	- 3,12	- 3,06	- 3,58	- 4,64	- 5,12	- 7,05
Sonstige Nichtmarktproduktion	451,33	468,98	478,89	494,04	496,80	490,55	489,87	497,74
- Verkäufe aus Nichtmarktproduktion	45,70	46,32	47,79	49,95	50,52	50,83	50,53	49,48
= Konsumausgaben des Staates	405,63	422,66	431,10	444,09	446,28	439,72	439,34	448,26
Sozialversicherung								
Marktproduktion	-	-	-	-	-	-	-	-
+ Sonstige Nichtmarktproduktion [2]	218,07	220,48	238,49	254,03	271,46	274,71	280,21	288,11
= Produktionswert	218,07	220,48	238,49	254,03	271,46	274,71	280,21	288,11
- Vorleistungen	197,62	198,52	215,57	229,99	245,97	249,42	254,82	262,07
= Bruttowertschöpfung	20,45	21,96	22,92	24,04	25,49	25,29	25,39	26,04
- Abschreibungen	0,83	0,91	0,98	1,05	1,09	1,09	1,09	1,13
= Nettowertschöpfung	19,62	21,05	21,94	22,99	24,40	24,20	0	24,91
- Arbeitnehmerentgelt	19,61	21,04	21,93	22,98	24,39	24,19	24,29	24,90
- Sonstige Nettoproduktionsabgaben [3]	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
= Betriebsüberschuß [4]	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtmarktproduktion	218,07	220,48	238,49	254,03	271,46	274,71	280,21	288,11
- Verkäufe aus Nichtmarktproduktion	0,08	0,17	0,37	0,30	0,26	0,23	0,13	0,16
= Konsumausgaben des Staates	217,99	220,31	238,12	253,73	271,20	274,48	280,08	287,95

[1] Vorläufiges Ergebnis.
[2] Einschl. der Nichtmarktproduktion für die Eigenverwendung.
[3] Sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen.
[4] Aus Marktproduktion.

24.14 Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1996 [1]	1997 [1]	1998 [1]	1999 [1]
Einnahmen	**1 439,39**	**1 491,54**	**1 579,71**	**1 630,30**	**1 682,50**	**1 708,84**	**1 764,51**	**1 835,69**
Verkäufe	76,66	79,54	83,41	85,64	84,67	83,33	81,65	79,70
Marktproduktion (ohne Gütersteuern)	29,68	31,81	33,90	33,96	32,48	30,85	29,55	28,61
Sonstige Nichtmarktproduktion [2]	46,98	47,73	49,51	51,68	52,19	52,48	52,10	51,09
Sonstige Subventionen	4,60	4,42	3,14	3,00	2,80	2,10	2,14	2,31
Vermögenseinkommen	46,09	42,68	46,09	34,65	33,13	30,88	35,66	34,90
Zinsen	17,89	17,32	16,78	15,71	15,93	14,81	13,54	13,28
Nettopachten	1,00	0,99	0,97	1,02	0,99	1,09	1,11	1,01
Ausschüttungen	27,20	24,37	28,34	17,92	16,21	14,98	21,01	20,61
Steuern [3]	718,95	738,07	773,08	795,90	820,06	827,61	872,90	936,75
Produktions- und Importabgaben	350,43	370,91	401,52	400,75	408,26	418,50	438,64	472,03
Gütersteuern	286,71	308,19	335,85	335,79	338,86	345,08	362,27	393,96
Sonstige Produktionsabgaben	63,72	62,72	65,67	64,96	69,40	73,42	76,37	78,07
Einkommen- und Vermögensteuern	368,52	367,16	371,56	395,15	411,80	409,11	434,26	464,72
Sozialbeiträge	554,58	588,15	632,19	662,35	696,39	719,72	726,07	734,24
Tatsächliche Sozialbeiträge	523,77	555,84	595,51	624,70	657,09	678,78	684,51	693,30
Unterstellte Sozialbeiträge	30,81	32,31	36,68	37,65	39,30	40,94	41,56	40,94
Sonstige laufende Transfers	27,79	26,36	28,02	29,56	29,53	29,00	29,52	30,02
Schadenversicherungsleistungen	1,94	2,09	2,27	2,36	2,39	2,44	2,42	2,44
Laufende Transfers innerhalb des Staatssektors	–	–	–	–	–	–	–	–
Laufende Transfers im Rahmen internationaler Zusammenarbeit	1,25	1,57	1,08	1,61	1,69	3,14	2,10	2,72
Übrige laufende Transfers	24,60	22,70	24,67	25,59	25,45	23,42	25,00	24,86
Vermögenstransfers	10,72	12,32	13,78	19,20	15,92	16,20	16,57	17,77
Vermögenswirksame Steuern	3,03	3,04	3,47	3,56	4,00	4,06	4,82	5,97
Investitionszuschüsse	1,73	2,26	2,51	2,39	4,12	4,88	5,18	4,38
Sonstige Vermögenstransfers	5,96	7,02	7,80	13,25	7,80	7,26	6,57	7,42
– Ausgaben	**1 517,97**	**1 594,96**	**1 663,23**	**1 975,42**	**1 803,69**	**1 805,35**	**1 829,04**	**1 876,55**
Vorleistungen	361,86	368,44	389,45	409,08	424,06	420,87	423,09	435,17
Arbeitnehmerentgelte	290,20	301,73	306,79	315,87	319,54	318,36	319,59	324,31
Sonstige Produktionsabgaben	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,10	0,09
Vermögenseinkommen	103,71	109,38	114,31	129,81	132,78	134,21	135,16	136,38
Subventionen [4]	61,18	60,83	71,30	74,75	72,34	67,07	69,35	70,47
Gütersubventionen	11,01	12,15	12,40	12,82	9,91	10,13	10,60	11,11
Sonstige Subventionen	50,17	48,68	58,90	61,93	62,43	56,94	58,75	59,36
Monetäre Sozialleistungen	515,52	564,20	599,94	636,44	689,29	704,71	712,91	731,59
Sonstige laufende Transfers	43,27	50,43	48,42	43,27	45,90	47,30	51,78	59,87
Nettoprämien für Schadenversicherungen	0,43	0,46	0,52	0,47	0,44	0,39	0,39	0,39
Laufende Transfers innerhalb des Staatssektors	–	–	–	–	–	–	–	–
Laufende Transfers im Rahmen internationaler Zusammenarbeit	12,25	12,54	12,07	8,33	6,69	6,00	5,81	5,87
Übrige laufende Transfers	30,59	37,43	35,83	34,47	38,77	40,91	45,58	53,61
Vermögenstransfers	52,15	51,74	45,83	288,48	46,34	45,24	53,90	51,60
Investitionszuschüsse	49,74	49,16	42,88	43,83	42,72	39,15	42,42	37,85
Sonstige Vermögenstransfers	2,41	2,58	2,95	244,65	3,62	6,09	11,48	13,75
Bruttoinvestitionen	92,01	90,85	90,25	80,59	76,71	70,22	66,86	69,93
Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	– 2,01	– 2,72	– 3,14	– 2,95	– 3,35	– 2,71	– 3,70	– 2,86
= Finanzierungssaldo	**– 78,58**	**– 103,42**	**– 83,52**	**– 345,12**	**– 121,19**	**– 96,51**	**– 64,53**	**– 40,86**
Nachrichtlich:								
Konsumausgaben	623,62	642,97	669,22	697,82	717,48	714,20	719,42	736,21
Konsumausgaben für den Individualverbrauch	347,80	357,44	380,81	402,02	417,19	416,83	422,34	433,23
Konsumausgaben für den Kollektivverbrauch	275,82	285,53	288,41	295,80	300,29	297,37	297,08	302,98

[1] Vorläufiges Ergebnis.
[2] Einschl. der Nichtmarktproduktion für die Eigenverwendung.
[3] Ohne Steuern inländischer Sektoren an die EU.
[4] Ohne Subventionen der EU an inländische Sektoren.

24.15 Verfügbares Einkommen und Sparen der privaten Haushalte *)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1996 1)	1997 1)	1998 1)	1999 1)
Betriebsüberschuß / Selbständigeneinkommen	384,72	395,48	419,43	438,97	463,88	476,44	489,66	504,65
− Saldo der geleisteten und empfangenen betrieblich bedingten Zinsen	92,23	99,84	111,53	116,82	122,72	125,85	129,49	136,47
= Unternehmensgewinne	292,49	295,64	307,90	322,15	341,16	350,59	360,17	368,18
+ Empfangene Arbeitnehmerentgelte	1 787,79	1 829,54	1 874,71	1 941,40	1 965,67	1 971,24	2 001,82	2 044,63
Bruttolöhne und -gehälter	1 462,97	1 500,98	1 522,69	1 570,04	1 585,72	1 579,75	1 605,78	1 639,85
Nettolöhne und -gehälter	998,77	1 027,99	1 024,06	1 030,91	1 024,49	1 004,58	1 021,55	1 040,09
Abzüge der Arbeitnehmer	464,20	472,99	498,63	539,13	561,23	575,17	584,23	599,76
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	324,82	328,56	352,02	371,36	379,95	391,49	396,04	404,78
+ Empfangene Vermögenseinkommen	375,74	388,58	421,96	436,69	428,70	463,59	504,43	523,26
Übrige Zinsen, Pachteinkommen	131,22	126,84	124,80	122,90	120,83	121,91	121,10	122,97
Ausschüttungen und Gewinnentnahmen	193,99	205,77	237,46	249,53	238,69	266,77	302,97	314,32
Vermögenseinkommen aus Versicherungsverträgen	50,53	55,97	59,70	64,26	69,18	74,91	80,36	85,97
− Geleistete übrige Zinsen, Pachten	42,93	47,74	52,65	51,04	51,11	50,01	50,85	47,87
= **Primäreinkommen**	**2 413,09**	**2 466,02**	**2 551,92**	**2 649,20**	**2 684,42**	**2 735,41**	**2 815,57**	**2 888,20**
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	563,77	614,17	642,05	680,03	734,77	751,24	760,80	780,98
Geldleistungen der Sozialversicherung	378,75	416,83	435,33	463,28	488,70	497,22	502,79	514,21
Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen	34,86	36,19	37,26	47,51	49,31	50,79	52,45	53,45
Sonstige Sozialleistungen der Arbeitgeber	63,39	66,56	68,35	63,35	65,14	66,71	68,65	70,69
Sonstige soziale Geldleistungen	86,77	94,59	101,11	105,89	131,62	136,52	136,91	142,63
+ Empfangene sonstige laufende Transfers	91,39	101,09	108,49	112,05	115,76	115,33	117,81	118,72
Schadenversicherungsleistungen	67,69	74,89	81,83	84,38	86,97	86,78	87,94	89,39
Sozialbeiträge 2)	0,73	0,73	0,79	0,83	0,86	0,89	0,91	0,92
Übrige laufende Transfers	22,97	25,47	25,87	26,84	27,93	27,66	28,96	28,41
− Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	322,02	321,88	331,31	354,29	360,36	358,49	377,69	400,62
Einkommensteuer	307,94	307,15	316,54	339,22	344,79	345,64	364,60	388,59
Sonstige direkte Steuern und Abgaben	14,08	14,73	14,77	15,07	15,57	12,85	13,09	12,03
− Geleistete Sozialbeiträge	618,95	645,63	692,10	732,75	768,11	793,00	800,41	814,28
Tatsächliche Sozialbeiträge	576,63	601,61	645,44	689,06	722,82	746,16	752,89	767,45
Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber	282,50	284,54	305,36	327,67	334,66	344,65	348,52	357,95
Sozialbeiträge der Arbeitnehmer	212,45	220,59	235,33	245,37	253,83	264,69	267,75	273,27
Sozialbeiträge der Selbständigen und Nichterwerbstätigen	81,68	96,48	104,75	116,02	134,33	136,82	136,62	136,23
Unterstellte Sozialbeiträge	42,32	44,02	46,66	43,69	45,29	46,84	47,52	46,83
− Geleistete monetäre Sozialbeiträge	0,73	0,73	0,79	0,83	0,86	0,89	0,91	0,92
− Geleistete sonstige laufende Transfers	97,09	105,98	116,38	121,12	123,34	121,86	122,39	123,88
Nettoprämien für Schadenversicherungen	69,29	76,56	83,62	86,40	88,99	88,97	90,31	91,59
Übrige laufende Transfers	27,80	29,42	32,76	34,72	34,35	32,89	32,08	32,29
= **Verfügbares Einkommen** (Ausgabenkonzept)	**2 029,46**	**2 107,06**	**2 161,88**	**2 232,29**	**2 282,28**	**2 327,74**	**2 392,78**	**2 448,20**
− Private Konsumausgaben	1 785,96	1 857,53	1 925,10	2 001,61	2 055,42	2 106,76	2 174,72	2 238,76
+ Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	21,89	13,74	16,64	21,45	22,39	23,59	23,80	21,44
= **Sparen**	**265,39**	**263,27**	**253,42**	**252,13**	**249,25**	**244,57**	**241,86**	**230,88**
Nachrichtlich:								
Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)	**2 029,46**	**2 107,06**	**2 161,88**	**2 232,29**	**2 282,28**	**2 327,74**	**2 392,78**	**2 448,20**
+ Soziale Sachtransfers	347,80	357,44	380,81	402,02	417,19	416,83	422,34	433,23
= Verfügbares Einkommen (Verbrauchskonzept)	2 377,26	2 464,50	2 542,69	2 634,31	2 699,47	2 744,57	2 815,12	2 881,43
− Individualkonsum	2 133,76	2 214,97	2 305,91	2 403,63	2 472,61	2 523,59	2 597,06	2 671,99
+ Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	21,89	13,74	16,64	21,45	22,39	23,59	23,80	21,44
= **Sparen**	**265,39**	**263,27**	**253,42**	**252,13**	**249,25**	**244,57**	**241,86**	**230,88**

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Unterstellte Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie für Beihilfen, Unterstützungen u.ä., welche private Organisationen ohne Erwerbszweck von privaten Haushalten empfangen.

24.16 Einnahmen und Ausgaben aus der bzw. an die übrige(n) Welt

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1996 [1]	1997 [1]	1998 [1]	1999 [1]
in jeweiligen Preisen								
Einnahmen aus der übrigen Welt	**924,01**	**896,08**	**940,96**	**1 014,00**	**1 062,65**	**1 194,96**	**1 264,55**	**1 317,46**
Exporte	773,95	736,48	800,07	862,31	908,83	1 020,87	1 092,12	1 132,14
Waren	673,65	636,23	698,37	751,01	787,20	885,85	951,98	991,14
Dienstleistungen	100,30	100,25	101,70	111,30	121,63	135,02	140,14	141,00
Primäreinkommen	137,35	145,97	126,50	135,96	136,01	153,63	150,84	163,60
Laufende Transfers	10,96	11,35	11,85	13,32	13,67	15,53	15,78	16,27
Vermögenstransfers	1,75	2,28	2,54	2,41	4,14	4,93	5,81	5,45
− **Ausgaben an die übrige Welt**	**947,98**	**914,90**	**984,02**	**1 044,36**	**1 076,25**	**1 194,74**	**1 269,56**	**1 349,27**
Importe	779,84	729,48	787,12	837,36	869,54	967,30	1 028,85	1 088,87
Waren	629,78	572,79	621,36	661,06	682,02	762,05	814,23	861,38
Dienstleistungen	150,06	156,69	165,76	176,30	187,52	205,25	214,62	227,49
Primäreinkommen	121,92	132,52	140,34	154,53	151,94	170,85	180,99	201,17
Laufende Transfers	42,69	48,84	51,53	46,03	47,41	51,82	55,26	54,32
Vermögenstransfers	3,53	4,06	5,03	6,44	7,36	4,77	4,46	4,91
= **Finanzierungssaldo**	**− 23,97**	**− 18,82**	**− 43,06**	**− 30,36**	**− 13,60**	**0,22**	**− 5,01**	**− 31,81**
Außenbeitrag (Exporte minus Importe)	− 5,89	7,00	12,95	24,95	39,29	53,57	63,27	43,27
Waren	43,87	63,44	77,01	89,95	105,18	123,80	137,75	129,76
Dienstleistungen	− 49,76	− 56,44	− 64,06	− 65,00	− 65,89	− 70,23	− 74,48	− 86,49
Primäreinkommen (Saldo)	15,43	13,45	− 13,84	− 18,57	− 15,93	− 17,22	− 30,15	− 37,57
Laufende Transfers (Saldo)	− 31,73	− 37,49	− 39,68	− 32,71	− 33,74	− 36,29	− 39,48	− 38,05
Vermögenstransfers (Saldo)	− 1,78	− 1,78	− 2,49	− 4,03	− 3,22	0,16	1,35	0,54
in Preisen von 1995								
Exporte	801,86	758,03	815,72	862,31	906,41	1 005,32	1 075,57	1 121,08
Waren	694,11	653,43	712,02	751,01	786,57	873,97	939,88	985,82
Dienstleistungen	107,75	104,60	103,70	111,30	119,84	131,35	135,69	135,26
− Importe	781,26	739,37	793,00	837,36	863,77	935,55	1 015,04	1 087,35
Waren	626,79	578,86	625,73	661,06	681,95	741,91	813,75	875,99
Dienstleistungen	154,47	160,51	167,27	176,30	181,82	193,64	201,29	211,36
= Außenbeitrag (Exporte minus Importe)	20,60	18,66	22,72	24,95	42,64	69,77	60,53	33,73
Waren	67,32	74,57	86,29	89,95	104,62	132,06	126,13	109,83
Dienstleistungen	− 46,72	− 55,91	− 63,57	− 65,00	− 61,98	− 62,29	− 65,60	− 76,10
Nachrichtlich:								
Primäreinkommen aus der übrigen Welt	151,98	153,64	129,60	135,96	136,26	152,07	148,21	159,38
− Primäreinkommen an die übrige Welt	132,28	137,82	143,16	154,53	150,12	166,93	175,48	193,12
= Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt	19,70	15,82	− 13,56	− 18,57	− 13,86	− 14,86	− 27,27	− 33,74

[1] Vorläufiges Ergebnis.

24.17 Bruttoinlandsprodukt nach Ländern *)

Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	
	Mrd. DM								%
Baden-Württemberg	439,03	463,24	458,66	478,11	492,11	505,03	520,36	546,30	*14,5*
Bayern	485,95	524,95	531,19	558,09	576,41	595,25	614,97	643,08	*17,1*
Berlin	120,41	130,77	140,12	146,04	151,73	152,65	154,81	155,77	*4,1*
Berlin-West	98,30	102,14	106,24	109,63	113,65	114,41	115,76	116,07	*3,1*
Berlin-Ost	22,11	28,63	33,88	36,40	38,08	38,24	39,05	39,70	*1,1*
Brandenburg	35,78	45,49	55,33	62,70	68,09	72,69	75,72	77,76	*2,1*
Bremen	35,23	36,70	36,58	38,09	38,49	38,90	40,34	42,01	*1,1*
Hamburg	111,75	118,45	122,81	129,31	132,57	136,31	141,25	146,41	*3,9*
Hessen	282,38	304,73	310,29	319,18	326,77	330,28	340,91	353,09	*9,4*
Mecklenburg-Vorpommern	24,21	30,75	35,99	41,22	45,03	46,87	47,91	48,40	*1,3*
Niedersachsen	259,06	276,55	281,55	294,68	300,39	308,82	315,75	331,43	*8,8*
Nordrhein-Westfalen	673,29	709,33	714,18	744,30	768,03	779,34	799,51	826,88	*22,0*
Rheinland-Pfalz	133,25	139,96	139,71	145,20	150,85	150,84	156,04	160,98	*4,3*
Saarland	38,35	39,99	39,65	41,72	43,26	42,70	43,92	45,68	*1,2*
Sachsen	59,93	75,90	93,07	107,05	115,50	121,32	124,08	125,33	*3,3*
Sachsen-Anhalt	35,20	45,29	55,84	62,44	66,59	68,70	69,71	71,43	*1,9*
Schleswig-Holstein	91,01	96,96	99,65	103,80	107,27	110,42	113,79	117,07	*3,1*
Thüringen	28,76	39,54	49,10	56,28	59,72	63,38	64,93	66,47	*1,8*
Deutschland	**2 853,60**	**3 078,60**	**3 163,70**	**3 328,20**	**3 442,80**	**3 523,50**	**3 624,00**	**3 758,10**	***100***
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	2 647,60	2 813,00	2 840,50	2 962,10	3 049,80	3 112,30	3 202,60	3 329,00	*88,6*
Neue Länder und Berlin-Ost	206,00	265,60	323,20	366,10	393,00	411,20	421,40	429,10	*11,4*

*) Die in dieser Tabelle angegebenen Werte sind noch nicht auf das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 1995 umgestellt und weichen deshalb von den übrigen Tabellen ab. – Die erst nach Redaktionsschluß vorliegenden Ergebnisse nach ESVG 1995 können beim Arbeitskreis »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder« (Tel. 07 11 / 6 41 – 24 70) angefordert werden.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

24.18 Bruttowertschöpfung zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche 1998 nach Ländern *)

Land	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte [1]	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte [1]
	Mrd. DM					% [2]				
Baden-Württemberg	5,20	214,74	63,47	182,97	59,52	*1,0*	*40,8*	*12,1*	*34,8*	*11,3*
Bayern	6,20	210,47	78,12	252,66	74,68	*1,0*	*33,8*	*12,6*	*40,6*	*12,0*
Berlin	0,24	43,74	16,82	60,37	28,15	*0,2*	*29,3*	*11,3*	*40,4*	*18,9*
Brandenburg	1,47	30,68	9,38	20,98	14,09	*1,9*	*40,1*	*12,2*	*27,4*	*18,4*
Bremen	0,10	12,41	11,28	11,78	4,72	*0,3*	*30,8*	*28,0*	*29,2*	*11,7*
Hamburg	0,35	26,57	29,66	67,06	13,56	*0,3*	*19,4*	*21,6*	*48,9*	*9,9*
Hessen	1,58	82,08	54,93	169,79	35,53	*0,5*	*23,9*	*16,0*	*49,4*	*10,3*
Mecklenburg-Vorpommern	1,46	13,12	7,45	14,61	11,05	*3,1*	*27,5*	*15,6*	*30,6*	*23,2*
Niedersachsen	8,84	106,11	44,14	111,97	48,84	*2,8*	*33,2*	*13,8*	*35,0*	*15,3*
Nordrhein-Westfalen	5,33	261,60	125,20	287,84	105,98	*0,7*	*33,3*	*15,9*	*36,6*	*13,5*
Rheinland-Pfalz	2,00	55,61	22,39	50,27	24,63	*1,3*	*35,9*	*14,5*	*32,5*	*15,9*
Saarland	0,13	14,29	6,72	16,14	6,30	*0,3*	*32,8*	*15,4*	*37,0*	*14,5*
Sachsen	1,77	44,34	14,35	40,50	22,50	*1,4*	*35,9*	*11,6*	*32,8*	*18,2*
Sachsen-Anhalt	1,49	25,07	10,21	18,72	14,88	*2,1*	*35,6*	*14,5*	*26,6*	*21,1*
Schleswig-Holstein	2,73	28,38	19,44	43,79	18,59	*2,4*	*25,1*	*17,2*	*38,8*	*16,5*
Thüringen	1,21	23,60	8,96	19,04	12,69	*1,8*	*36,0*	*13,7*	*29,1*	*19,4*
Deutschland	**40,09**	**1 192,81**	**522,51**	**1 368,48**	**495,69**	***1,1***	***33,0***	***14,4***	***37,8***	***13,7***
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	/	1 048,65	468,63	1 233,06	413,88	/	*32,8*	*14,7*	*38,6*	*12,9*
Neue Länder und Berlin-Ost	/	144,16	53,88	135,42	81,81	/	*34,1*	*12,7*	*32,0*	*19,4*

*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen. Die in dieser Tabelle angegebenen Werte sind noch nicht auf das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 1995 umgestellt und weichen deshalb von den übrigen Tabellen ab. – Die erst nach Redaktionsschluß vorliegenden Ergebnisse nach ESVG 1995 können beim Arbeitskreis »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder« (Tel. 07 11 / 6 41 - 24 70) angefordert werden.

[1] Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

[2] Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche je Land.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

24.19 Aufkommens- und Verwendungs

24.19.1 Aufkommenstabelle zu Herstellungspreisen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung (DL = Dienstleistungen)	Produktionswerte der Wirtschafts						
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau, Gew.v. Steinen u. Erden, Energie- u. Wasserversorgung	Mineralölverarb., chem. Industrie, Glasgew., Verarb. v. Steinen u. Erden	Metallerzeugung u. -bearbeitung	Maschinen-, Fahrzeugbau, DV-Geräte, Elektrotechnik	Textil- u. Bekleidungsgewerbe, Leder-, Holz-, Papiergew., Recycling u.ä.	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung
		1	2	3	4	5	6	7
	Gütergruppen:							
1	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	83,6	–	–	–	–	–	–
2	Bergbauerzeugnisse, Steine und Erden, Energie und Wasser	–	154,7	1,7	1,3	0,1	0,1	0,1
3	Mineralölerzeugn., chem. Erzeugnisse, Glas, Keramik, bearb. Steine u. Erden	–	1,9	372,0	2,0	4,2	2,7	0,6
4	Metalle	–	0,2	3,4	242,0	7,7	1,1	–
5	Maschinen, Fahrzeuge, DV-Geräte, elektrotechnische Geräte	0,2	2,3	4,7	7,6	742,1	1,2	–
6	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Erzeugnisse des Holz-, Papiergewerbes, Sekundärrohstoffe u.ä.	–	–	4,9	1,9	1,8	289,1	–
7	Nahrungs- und Futtermittel, Getränke, Tabakerzeugnisse	0,1	–	1,0	–	–	–	236,4
8	Bauarbeiten	0,8	5,8	1,4	0,6	2,2	0,5	0,2
9	Handelsleistungen, Verkehrs- u. Nachrichtenübermittlungs-DL, Gaststätten-DL	0,6	1,6	18,0	4,3	24,8	6,3	7,4
10	DL der Kreditinstitute und Versicherungen, DL des Wohnungswesens und sonstige unternehmensbezogene DL	0,5	6,9	7,9	3,2	11,8	2,9	3,6
11	DL des Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesens, Erziehungs- u. Unterrichts-DL, Entsorgungsleistungen	–	–	1,9	–	–	–	–
12	DL der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, DL von Kirchen, Kulturdienstleistungen u. ä., DL privater Haushalte	–	0,8	2,6	–	–	0,5	–
13	**Alle Gütergruppen**	**85,8**	**174,2**	**419,6**	**262,9**	**794,7**	**304,4**	**248,2**
14	cif / fob-Korrektur, Konsumausgaben von Gebietsansässigen in der übrigen Welt, Lagerverkehr auf inländische Rechnung [1]	–	–	–	–	–	–	–
15	**Insgesamt**	**85,8**	**174,2**	**419,6**	**262,9**	**794,7**	**304,4**	**248,2**

24.19.2 Verwendungstabelle

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung (DL = Dienstleistungen)	Input der Wirtschafts						
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, Energie- u. Wasserversorgung	Mineralölverarb., chem. Industrie, Glasgew., Verarb. v. Steinen u. Erden	Metallerzeugung u. -bearbeitung	Maschinen-, Fahrzeugbau, DV-Geräte, Elektrotechnik	Textil- u. Bekleidungsgewerbe, Leder-, Holz-, Papiergew., Recycling u.ä.	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung
		1	2	3	4	5	6	7
	Verwendung [2] nach Gütergruppen (Zeile 1 bis Zeile 12):							
1	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,8	0,1	1,4	–	0,1	4,9	70,7
2	Bergbauerzeugnisse, Steine und Erden, Energie und Wasser	3,0	27,2	45,2	14,5	9,7	7,7	5,3
3	Mineralölerzeugn., chem. Erzeugnisse, Glas, Keramik, bearb. Steine u. Erden	12,1	7,5	108,4	16,6	50,6	25,1	9,6
4	Metalle	1,0	4,1	12,4	88,8	88,6	6,2	3,7
5	Maschinen, Fahrzeuge, DV-Geräte, elektrotechnische Geräte	3,1	9,8	9,7	12,4	233,5	4,7	2,3
6	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Erzeugnisse des Holz-, Papiergewerbes, Sekundärrohstoffe u.ä.	0,6	1,3	12,3	5,5	15,8	94,0	7,4
7	Nahrungs- und Futtermittel, Getränke, Tabakerzeugnisse	9,1	0,1	5,7	0,1	0,5	0,2	45,3
8	Bauarbeiten	0,8	4,4	3,9	2,3	3,2	1,8	1,4
9	Handelsleistungen, Verkehrs- u. Nachrichtenübermittlungs-DL, Gaststätten-DL	0,9	2,2	9,0	4,0	16,4	6,2	4,7
10	DL der Kreditinstitute und Versicherungen, DL des Wohnungswesens und sonstige unternehmensbezogene DL	7,3	18,5	49,9	16,6	65,5	30,1	24,0
11	DL des Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesens, Erziehungs- u. Unterrichts-DL, Entsorgungsleistungen	2,1	0,8	3,4	1,0	1,8	1,7	1,6
12	DL der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, DL von Kirchen, Kulturdienstleistungen u. ä., DL privater Haushalte	0,6	8,2	3,7	1,6	3,2	4,5	1,9
13	**Alle Gütergruppen**	**43,6**	**84,1**	**265,0**	**163,5**	**489,0**	**187,0**	**177,7**
14	cif / fob-Korrektur, Konsumausgaben von Gebietsansässigen in der übrigen Welt, Konsumausgaben von Gebietsfremden im Inland, Lagerverkehr auf inländische Rechnung [1] [3]	–	–	–	–	–	–	–
15	**Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche (Spalte 1 bis Spalte 12) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Spalte 14 bis Spalte 19)**	**43,6**	**84,1**	**265,0**	**163,5**	**489,0**	**187,0**	**177,7**
16	Arbeitnehmerentgelt im Inland	18,2	47,2	105,7	76,0	254,0	82,7	42,0
17	Sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstige Subventionen	– 4,1	– 8,0	4,0	1,2	2,3	2,0	1,4
18	Betriebsüberschuß, brutto [4]	28,1	50,9	44,9	22,3	49,5	32,7	27,1
19	**Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen**	**42,2**	**90,1**	**154,6**	**99,4**	**305,7**	**117,4**	**70,5**
20	**Produktionswert zu Herstellungspreisen**	**85,8**	**174,2**	**419,6**	**262,9**	**794,7**	**304,4**	**248,2**

[1] Warenimporte nach Gütergruppen werden zu cif-Preisen bewertet. Die Importe insgesamt in den übrigen Nachweisen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden dagegen zu fob-Preisen gebucht. Mit Hilfe der cif/fob-Korrektur wird dieser Bewertungsunterschied bei den Importen und Exporten insgesamt ausgeglichen. – Konsumausgaben von Gebietsansässigen in der übrigen Welt werden in die Rechnung mit einbezogen und zu den Importen sowie zu den Konsumausgaben privater Haushalte im Inland addiert. – Der Warenverkehr über Freihafen und Zollager auf inländische Rechnung wird nicht nach Gütergruppen dargestellt, sondern in einer Korrekturzeile zu den Importen bzw. Exporten addiert. Der Lagerverkehr auf ausländische Rechnung wird nicht berücksichtigt.

tabelle 1995 der Input-Output-Rechnung

mit Übergang auf Anschaffungspreise in Mrd. DM

bereiche zu Herstellungspreisen						Importe, cif	Aufkommen zu Herstellungspreisen	Handels- und Transportspannen	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Aufkommen zu Anschaffungspreisen	Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Gastgewerbe	Finanzierung, Vermietung u. Unternehmensdienstleister	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen, Erziehung u. Unterricht, Entsorgung	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers., so. öffentl. u. priv. Dienstleister, häusl. Dienste	zusammen						
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
–	2,3	–	–	–	85,9	31,3	117,2	25,5	– 2,8	139,9	1
0,4	0,2	–	–	–	158,6	37,6	196,2	10,1	19,3	225,6	2
2,6	2,2	–	–	–	388,2	115,4	503,6	115,9	87,9	707,5	3
0,5	0,9	–	–	–	255,8	68,3	324,1	40,5	3,8	368,4	4
4,3	4,8	0,6	0,2	–	768,1	249,5	1 017,5	133,0	34,9	1 185,4	5
0,9	1,2	–	–	–	299,8	119,7	419,5	156,8	40,3	616,6	6
–	3,2	–	–	–	240,7	44,7	285,4	99,4	53,4	438,3	7
460,1	5,0	0,6	0,2	3,0	480,4	5,6	486,0	–	42,8	528,8	8
4,1	984,5	1,8	0,5	2,4	1 056,3	39,3	1 095,5	– 581,2	12,1	526,5	9
1,1	17,5	1 305,7	0,2	0,5	1 361,8	31,5	1 393,3	–	42,2	1 435,4	10
–	–	–	507,7	–	509,6	4,4	514,0	–	2,8	516,8	11
–	1,0	–	–	746,9	751,8	6,0	757,8	–	9,7	767,5	12
474,0	**1 022,7**	**1 308,7**	**508,8**	**752,9**	**6 356,9**	**753,2**	**7 110,1**	–	**346,4**	**7 456,5**	13
–	–	–	–	–	–	84,2	84,2	–	–	84,2	14
474,0	**1 022,7**	**1 308,7**	**508,8**	**752,9**	**6 356,9**	**837,4**	**7 194,2**	–	**346,4**	**7 540,7**	15

zu Anschaffungspreisen in Mrd. DM

bereiche						Letzte Verwendung von Gütern						Gesamte Verwendung von Gütern	Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Gastgewerbe	Finanzierung, Vermietung u. Unternehmensdienstleister	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen, Erziehung u. Unterricht, Entsorgung	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers., so. öffentl. u. priv. Dienstleister, häusl. Dienste	zusammen	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen	Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen	Exporte, fob	zusammen		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
0,1	3,5	1,4	1,4	1,8	88,2	38,0	–	6,4	0,1	7,2	51,7	139,9	1
7,6	14,1	4,6	6,9	6,9	152,8	68,6	–	0,2	0,3	3,6	72,8	225,6	2
85,7	31,5	6,6	14,2	47,6	415,7	140,3	–	2,2	2,3	146,9	291,8	707,5	3
28,5	7,8	1,2	3,3	2,4	247,9	13,1	–	31,0	– 0,2	76,6	120,5	368,4	4
29,6	26,0	7,8	23,0	11,7	373,4	176,8	–	235,2	4,4	395,6	811,9	1 185,4	5
21,7	22,8	15,4	10,7	12,9	220,5	290,3	–	25,2	–	80,7	396,1	616,6	6
0,5	33,5	0,1	10,0	5,0	110,1	293,0	–	–	0,6	34,6	328,2	438,3	7
9,5	10,7	46,8	11,8	10,0	106,6	7,6	–	414,3	–	0,3	422,2	528,8	8
3,8	134,2	16,9	5,8	19,3	223,3	251,1	5,2	–	–	46,8	303,1	526,5	9
60,5	130,7	404,9	41,2	44,5	893,7	434,5	11,5	69,2	–	26,6	541,8	1 435,4	10
1,2	8,3	6,3	10,0	205,5	243,6	134,3	136,6	–	–	2,2	273,1	516,8	11
2,3	13,7	22,6	6,9	35,3	104,4	109,9	544,6	6,8	–	1,8	663,1	767,5	12
251,0	**436,9**	**534,5**	**145,2**	**402,9**	**3 180,3**	**1 957,5**	**697,8**	**790,6**	**7,5**	**822,9**	**4 276,2**	**7 456,5**	13
–	–	–	–	–	–	44,2	–	–	0,6	39,4	84,2	84,2	14
251,0	**436,9**	**534,5**	**145,2**	**402,9**	**3 180,3**	**2 001,6**	**697,8**	**790,6**	**8,1**	**862,3**	**4 360,4**	**7 540,7**	15
151,9	394,2	235,8	284,3	250,9	1 942,8	X	X	X	X	X	X	X	16
2,0	5,5	11,6	– 13,4	– 3,5	0,9	X	X	X	X	X	X	X	17
69,1	186,2	526,8	92,7	102,6	1 232,9	X	X	X	X	X	X	X	18
223,0	**585,8**	**774,2**	**363,6**	**349,9**	**3 176,6**	X	X	X	X	X	X	X	19
474,0	**1 022,7**	**1 308,7**	**508,8**	**752,9**	**6 356,9**	X	X	X	X	X	X	X	20

[2]) Güter aus inländischer Produktion und aus Importen.
[3]) Konsumausgaben von Gebietsfremden im Inland werden von den Konsumausgaben privater Haushalte im Inland zu den Exporten umgebucht.
[4]) Einschl. Abschreibungen.

24.20 Input-Output-Tabelle

Inländische

Mrd.

Lfd. Nr.	Verwendung (H.v. = Herstellung von) / Aufkommen (DL = Dienstleistungen)	Input der Produk							
		Erzg. v. Produkten d. Land- u. Forst-wirtschaft, Fischerei	Gew. v. Berg-bauerzeugn., Steinen u. Erden, Erzg. v. Energie u. Gew. v. Wasser	H.v. Mineralöl-erzeugnissen, chemischen Erzeugnissen, Glas, Verarb. v. Steinen u. Erden	Erzg. u. Bearb. v. Metallen	H.v. Maschinen, Fahrzeugen, DV-Geräten, elektrotechn. Geräten	H.v. Textilien, Bekleidung, Leder, Holz, Papier, Sekundär-rohstoffe u.ä.	H.v. Nahrungs-mitteln, Getränken u. Tabak-waren	Bauarbeiten
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Output nach Gütergruppen [1] (Zeile 1 bis Zeile 12):								
1	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,2	0,1	0,1	–	–	2,4	47,2	–
2	Bergbauerzeugnisse, Steine und Erden, Energie und Wasser	2,4	21,0	19,4	8,8	7,9	6,5	4,4	5,0
3	Mineralölerzeugnisse, chemische Erzeugnisse, Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	4,1	2,0	65,3	8,9	29,0	11,7	4,9	64,2
4	Metalle	0,6	2,8	6,5	55,6	58,4	3,4	2,7	21,4
5	Maschinen, Fahrzeuge, DV-Geräte, elektrotechnische Geräte	1,7	6,5	5,8	7,5	150,0	2,5	1,6	20,6
6	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Erzeugnisse des Holz-, Papiergewerbes, Sekundärrohstoffe u.ä.	0,3	0,7	5,7	2,7	10,5	54,9	5,4	15,4
7	Nahrungs- und Futtermittel, Getränke, Tabakerzeugnisse	6,4	–	3,0	–	0,1	0,1	32,9	–
8	Bauarbeiten	0,8	3,8	2,5	2,2	2,6	1,5	1,1	7,8
9	Handelsleistungen, Verkehrs- u. Nachrichtenübermittlungs-DL, Gaststätten-DL	7,4	6,6	22,1	20,0	48,0	24,2	21,8	27,3
10	DL der Kreditinstitute und Versicherungen, DL des Wohnungswesens und sonstige unternehmensbezogene DL	6,8	15,9	42,2	14,9	59,0	28,3	22,5	58,6
11	DL des Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesens, Erziehungs- und Unterrichts-DL, Entsorgungsleistungen	2,1	0,7	2,9	1,0	1,1	1,6	1,5	1,1
12	DL der öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, DL von Kirchen, Kultur-DL u.ä., DL privater Haushalte	0,6	8,2	2,8	1,4	2,7	4,2	1,8	2,2
13	**Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp. 1 bis Sp. 12) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp. 14 bis Sp. 19) aus inländischer Produktion**	**35,7**	**68,3**	**178,3**	**123,0**	**369,4**	**141,3**	**147,8**	**223,5**
14	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp. 1 bis Sp. 12) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp. 14 bis Sp. 19) aus Importen	5,9	7,2	72,2	40,4	105,6	44,0	28,5	28,3
15	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	2,0	4,3	2,2	1,0	3,6	1,6	1,0	2,4
16	**Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp. 1 bis Sp. 12) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp. 14 bis Sp. 19) zu Anschaffungspreisen**	**43,6**	**79,8**	**252,6**	**164,4**	**478,6**	**186,9**	**177,3**	**254,2**
17	Arbeitnehmerentgelt im Inland	18,0	43,6	96,2	73,9	243,3	81,2	39,1	154,3
18	Sonstige Produktionsabgaben abzügl. sonstige Subventionen	– 4,2	– 7,9	3,3	1,1	1,8	1,9	1,3	2,0
19	Betriebsüberschuß, brutto [2]	28,4	43,2	36,1	16,4	44,4	29,9	23,0	69,9
20	**Bruttowertschöpfung**	**42,3**	**78,8**	**135,6**	**91,5**	**289,5**	**113,0**	**63,4**	**226,1**
21	**Produktionswert**	**85,9**	**158,6**	**388,2**	**255,8**	**768,1**	**299,8**	**240,7**	**480,4**
22	Nachrichtlich: Erwerbstätige im Inland (in 1000)	1 096	492	1 225	1 137	3 053	1 544	930	3 236
23	Arbeitnehmer im Inland (in 1000)	483	489	1 197	1 073	2 987	1 449	837	2 896

[1] Abgrenzung entspricht derjenigen für Produktionsbereiche.

[2] Einschl. Abschreibungen.

1995 zu Herstellungspreisen

Produktion

DM

tionsbereiche					Letzte Verwendung von Gütern							
DL d. Handels u. Verkehrs, DL d. Nachrichtenübermittlung, Beherbergungs- u. Gaststätten-DL	DL d. Kreditinstitute u. Versicherungen, DL d. Grundstücks- u. Wohnungswesens, unternehmensbezogene DL	DL d.Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesens, Erziehungs- u. Unterrichts-DL, Entsorgungs-DL	DL d. öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. DL, DL privater Haushalte	zusammen	Private Konsumausgaben im Inland	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen	Vorratsveränderungen u. Nettozugang an Wertsachen	Exporte	zusammen	Gesamte Verwendung von Gütern	Lfd. Nr.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1,1	1,4	0,6	1,3	56,6	16,1	–	5,8	0,1	7,3	29,3	85,9	1
12,6	4,0	5,5	5,5	103,0	52,4	–	0,2	0,2	2,8	55,6	158,6	2
10,2	2,1	6,2	14,0	222,6	35,4	–	1,7	1,7	126,9	165,6	388,2	3
4,8	0,9	2,2	1,5	160,8	5,1	–	23,9	– 0,6	66,6	95,0	255,8	4
16,8	4,1	12,4	5,9	235,4	69,7	–	134,2	0,7	328,1	532,7	768,1	5
17,5	12,9	6,4	8,8	141,2	82,2	–	17,9	– 1,1	59,6	158,7	299,8	6
21,6	0,1	6,0	2,9	73,1	136,9	–	–	1,1	29,5	167,6	240,7	7
10,3	46,4	10,7	8,8	98,5	6,7	–	374,9	–	0,3	381,9	480,4	8
141,1	21,3	18,9	42,5	401,2	532,1	5,2	27,7	–	90,1	655,0	1 056,3	9
132,5	388,6	36,8	38,9	845,0	420,4	11,5	58,2	–	26,6	516,8	1 361,8	10
7,8	6,8	9,1	203,9	239,6	131,3	136,6	–	–	2,2	270,0	509,6	11
14,2	23,3	6,7	29,9	98,1	100,6	544,6	6,8	–	1,8	653,8	751,8	12
390,6	**511,9**	**121,3**	**363,8**	**2 674,9**	**1 589,0**	**697,8**	**651,4**	**2,0**	**741,8**	**3 682,0**	**6 356,9**	13
38,6	23,2	13,1	17,5	424,4	158,3	–	81,7	5,5	83,3	328,8	753,2	14
16,8	14,6	11,2	20,3	81,0	210,2	–	57,5	–	– 2,3	265,4	346,4	15
446,0	**549,6**	**145,6**	**401,7**	**3 180,3**	**1 957,5**	**697,8**	**790,6**	**7,5**	**822,9**	**4 276,2**	**7 456,5**	16
416,7	242,8	284,2	249,6	1 942,8	X	X	X	X	X	X	X	17
6,8	11,8	– 13,4	– 3,5	0,9	X	X	X	X	X	X	X	18
186,7	557,5	93,1	104,1	1 232,9	X	X	X	X	X	X	X	19
610,2	**812,2**	**364,0**	**350,2**	**3 176,6**	X	X	X	X	X	X	X	20
1 056,3	**1 361,8**	**509,6**	**751,8**	**6 356,9**	X	X	X	X	X	X	X	21
9 251	4 258	5 337	4 869	36 428	X	X	X	X	X	X	X	22
7 977	3 653	4 994	4 561	32 596	X	X	X	X	X	X	X	23

24.21 Koeffizienten der Input-Output-

Inländische

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung (DL = Dienstleistungen)	Input der Produktionsbereiche			
		Erzeugung v. Produkten der Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Gewinnung v. Bergbauerzeugnissen, Steinen u. Erden, Erzeugung v. Energie u. Gew. v. Wasser	H.v. Mineralölerzeugnissen, chemischen Erzeugung, Glas, Verarb.v. Steinen u. Erden	Erzeugung u. Bearbeitung v. Metallen
		1	2	3	4
		Input-Koeffizienten			
	Output nach Gütergruppen [1] (Zeile 1 bis Zeile 12):				
1	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,6	0,1	–	–
2	Bergbauerzeugnisse, Steine und Erden, Energie und Wasser	2,8	13,2	5,0	3,4
3	Mineralölerzeugn., chem. Erzeugnisse, Glas, Keramik, bearb. Steine u. Erden	4,8	1,2	16,8	3,5
4	Metalle	0,7	1,8	1,7	21,7
5	Maschinen, Fahrzeuge, DV-Geräte, elektrotechnische Geräte	2,0	4,1	1,5	2,9
6	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Erzeugnisse des Holz-, Papiergewerbes, Sekundärrohstoffe u.ä.	0,4	0,4	1,5	1,0
7	Nahrungs- und Futtermittel, Getränke, Tabakerzeugnisse	7,5	–	0,8	–
8	Bauarbeiten	0,9	2,4	0,6	0,8
9	Handelsleistungen, Verkehrs- u. Nachrichtenübermittlungs-DL, Gaststätten-DL	8,7	4,2	5,7	7,8
10	DL der Kreditinstitute und Versicherungen, DL des Wohnungswesens und sonstige unternehmensbezogene DL	8,0	10,0	10,9	5,8
11	DL des Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesens, Erziehungs- u. Unterrichts-DL, Entsorgungsleistungen	2,5	0,4	0,7	0,4
12	DL der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, DL von Kirchen, Kulturdienstleistungen u.ä., DL privater Haushalte	0,6	5,2	0,7	0,6
13	Vorleistungen der Produktionsbereiche aus inländischer Produktion	41,5	43,0	45,9	48,1
14	Vorleistungen der Produktionsbereiche aus Importen	6,9	4,5	18,6	15,8
15	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	2,3	2,7	0,6	0,4
16	**Vorleistungen der Produktionsbereiche zu Anschaffungspreisen**	**50,8**	**50,3**	**65,1**	**64,2**
17	Arbeitnehmerentgelt im Inland	21,0	27,5	24,8	28,9
18	Sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstige Subventionen	– 4,8	– 5,0	0,8	0,4
19	Betriebsüberschuß, brutto [2]	33,1	27,2	9,3	6,4
20	**Bruttowertschöpfung**	**49,2**	**49,7**	**34,9**	**35,8**
21	**Produktionswert**	**100**	**100**	**100**	**100**
	Nachrichtlich: Koeffizienten des Arbeitsinputs [3]				
22	Erwerbstätige im Inland	12,8	3,1	3,2	4,4
23	Arbeitnehmer im Inland	5,6	3,1	3,1	4,2
		Inverse			
	Output nach Gütergruppen [1]				
1	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,04654	0,00197	0,00394	0,00151
2	Bergbauerzeugnisse, Steine und Erden, Energie und Wasser	0,04476	1,16010	0,07550	0,05924
3	Mineralölerzeugn., chem. Erzeugnisse, Glas, Keramik, bearb. Steine u. Erden	0,07277	0,03220	1,21362	0,06475
4	Metalle	0,01982	0,03716	0,03358	1,28863
5	Maschinen, Fahrzeuge, DV-Geräte, elektrotechnische Geräte	0,03692	0,06695	0,03258	0,05645
6	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Erzeugnisse des Holz-, Papiergewerbes, Sekundärrohstoffe u.ä.	0,01665	0,01520	0,02970	0,02496
7	Nahrungs- und Futtermittel, Getränke, Tabakerzeugnisse	0,09503	0,00314	0,01404	0,00432
8	Bauarbeiten	0,02116	0,03868	0,02011	0,02077
9	Handelsleistungen, Verkehrs- u. Nachrichtenübermittlungs-DL, Gaststätten-DL	0,13500	0,08013	0,10096	0,13618
10	DL der Kreditinstitute und Versicherungen, DL des Wohnungswesens und sonstige unternehmensbezogene DL	0,18640	0,20859	0,23216	0,16297
11	DL des Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesens, Erziehungs- u. Unterrichts-DL, Entsorgungsleistungen	0,03492	0,02675	0,01745	0,01263
12	DL der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, DL von Kirchen, Kulturdienstleistungen u.ä., DL privater Haushalte	0,01707	0,06912	0,01996	0,01695
13	**Alle Gütergruppen**	**1,72703**	**1,73998**	**1,79359**	**1,84935**

[1] Abgrenzung entspricht derjenigen für Produktionsbereiche.
[2] Einschl. Abschreibungen.
[3] Zahl der Erwerbstätigen bzw. Arbeitnehmer bezogen auf 1 Mill. DM Produktionswert.

Tabelle 1995 zu Herstellungspreisen

Produktion

(H.v. = Herstellung von, DL = Dienstleistungen)

H.v. Maschinen, Fahrzeugen, DV-Geräten, elektrotechnischen Geräten	H.v. Textilien, Bekleidung, Leder, Holz, Papier, Sekundärrohstoffe u.ä.	H.v. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	Bauarbeiten	DL d. Handels u. Verkehrs, DL d. Nachrichtenübermittlung, Beherbergungs- u. Gaststätten-DL	DL d. Kreditinstitute u. Versicherungen, DL d. Grundstücks- u. Wohnungswesens, unternehmensbez. DL	DL d. Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesens, Erziehungs- u. Unterrichts-DL, Entsorgungs-DL	DL d. öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, sonstige DL, DL privater Haushalte	Lfd. Nr.
5	6	7	8	9	10	11	12	
in % des Produktionswertes								
–	0,8	19,6	–	0,1	0,1	0,1	0,2	1
1,0	2,2	1,8	1,0	1,2	0,3	1,1	0,7	2
3,8	3,9	2,0	13,4	1,0	0,2	1,2	1,9	3
7,6	1,1	1,1	4,5	0,5	0,1	0,4	0,2	4
19,5	0,8	0,7	4,3	1,6	0,3	2,4	0,8	5
1,4	18,3	2,2	3,2	1,7	0,9	1,3	1,2	6
–	–	13,7	–	2,0	–	1,2	0,4	7
0,3	0,5	0,5	1,6	1,0	3,4	2,1	1,2	8
6,3	8,1	9,1	5,7	13,4	1,6	3,7	5,6	9
7,7	9,4	9,4	12,2	12,5	28,5	7,2	5,2	10
0,1	0,5	0,6	0,2	0,7	0,5	1,8	27,1	11
0,4	1,4	0,7	0,5	1,3	1,7	1,3	4,0	12
48,1	47,1	61,4	46,5	37,0	37,6	23,8	48,4	13
13,7	14,7	11,8	5,9	3,7	1,7	2,6	2,3	14
0,5	0,5	0,4	0,5	1,6	1,1	2,2	2,7	15
62,3	**62,3**	**73,7**	**52,9**	**42,2**	**40,4**	**28,6**	**53,4**	16
31,7	27,1	16,3	32,1	39,4	17,8	55,8	33,2	17
0,2	0,6	0,5	0,4	0,6	0,9	– 2,6	– 0,5	18
5,8	10,0	9,6	14,6	17,7	40,9	18,3	13,8	19
37,7	**37,7**	**26,3**	**47,1**	**57,8**	**59,6**	**71,4**	**46,6**	20
100	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	21
4,0	5,1	3,9	6,7	8,8	3,1	10,5	6,5	22
3,9	4,8	3,5	6,0	7,6	2,7	9,8	6,1	23
Koeffizienten [4]								
0,00145	0,01186	0,23936	0,00184	0,00775	0,00217	0,00500	0,00504	1
0,02739	0,03971	0,04221	0,02998	0,02144	0,00816	0,01791	0,01854	2
0,06877	0,06710	0,05409	0,17654	0,02309	0,01404	0,02509	0,03698	3
0,12621	0,02473	0,02694	0,07123	0,01309	0,00628	0,01281	0,01071	4
1,25445	0,02240	0,02675	0,06638	0,02877	0,01068	0,03664	0,02542	5
0,02961	1,23293	0,04329	0,05131	0,02995	0,02051	0,02169	0,02582	6
0,00395	0,00550	1,18402	0,00452	0,02908	0,00162	0,01609	0,01168	7
0,01474	0,01769	0,02056	1,02952	0,02160	0,05092	0,02853	0,02578	8
0,11665	0,13447	0,16994	0,10310	1,17446	0,03648	0,06000	0,09561	9
0,18881	0,21524	0,24389	0,24754	0,23253	1,42610	0,13724	0,14420	10
0,00861	0,01748	0,02315	0,01078	0,01740	0,01555	1,02540	0,29262	11
0,01298	0,02722	0,02146	0,01543	0,02313	0,02733	0,01931	1,05138	12
1,85361	**1,81632**	**2,09566**	**1,80818**	**1,62229**	**1,61984**	**1,40571**	**1,74379**	13

[4] Der Koeffizient im Tabellenfeld Zeile i, Spalte j zeigt, wieviel Güter aus inländischer Produktion des Produktionsbereichs i im Input-Output-Modell direkt und indirekt benötigt werden, um eine Wert-einheit der Güter aus inländischer Produktion des Produktionsbereichs j für die letzte Verwendung bereitstellen zu können.

24.22 Fundstellen und weiterführende Informationen *)

Berichterstattung in der

Fachserie 18 »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen«

regelmäßig:	Reihe
Konten und Standardtabellen	
Erste Ergebnisse der Inlandsproduktsberechnung	1.1 (j)
Vorbericht	1.2 (j)
Hauptbericht	1.3 (j)
Vierteljahresergebnisse der Inlandsproduktsberechnung	3 (vj)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Input-Output-Tabellen	2
Ergebnisse nach Wirtschaftsbereichen (Kreuztabellen) 1960 bis 1987	S.11
Ergebnisse der Input-Output-Rechnug 1970 bis 1986	S.12
Revidierte Ergebnisse 1950 bis 1990	S.15
Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1950 bis 1990	S.16
Vermögensrechnung 1950 bis 1991	S.17
Ergebnisse für Wirtschaftsbereiche (Branchenblätter) 1960 bis 1994	S.19
Revidierte Vierteljahresergebnisse der Inlandsproduktsberechnung	S.20

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«

regelmäßig:	Heft
Bruttoinlandsprodukt	1/00 (j)
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	9/99 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland	
1. Teil: Das angestrebte Kontensystem	6/60
2. Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem	10/60
Preisindizes in der Sozialproduktsberechnung	1/63
Die Behandlung der Umsatz- (Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	9/68
Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen	11/72
Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972	4/74
Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	12/77
Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen	12/78
Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung	10/79
Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1982	10/73
Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Berechnungsmethoden	12/83
Staatsverbrauch nach dem Ausgaben- und dem Verbrauchskonzept	4/84
Ansätze zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	2/85
Wert des Gebrauchsvermögens der privaten Haushalte	2/85
Input-Output-Tabellen in konstanten Preisen	4/85
Entwicklung des Sozialprodukts 1950 bis 1984	6/85
Bruttoinlandsprodukt im internationalen Vergleich	7/85
Zur Neuberechnung der Nettoeinkommensarten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	5/86
Reproduzierbares Anlagevermögen in erweiterter Bereichsgliederung	7/86
Bruttolöhne und -gehälter 1975 bis 1985	11/86
Kreditinstitute in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	1/87
Realeinkommen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	2/87
Alternativen zum Nachweis der Kreditinstitute in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	7/87
Bruttodarstellung des Handels in der Input-Output-Rechnung	8/87
Strukturberichterstattung und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	10/87
Wohnungsvermietung nach Eigentümern in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	10/87
Haushaltsproduktion in gesamtwirtschaftlicher Betrachtung	5/88
Vermögenseinkommen nach Haushaltsgruppen 1972 bis 1987	12/88
Altersaufbau des Anlagevermögens 1970 bis 1989	4/89
Input-Output-Rechnung 1970 bis 1986	2/90
Sozialversicherung im Jahr 1989	4/90
Erwerbstätige 1970 bis 1989 – Revision der durchschnittlichen Erwerbstätigenzahlen	4/90
Finanzierungssalden für den öffentlichen Bereich in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und in der Finanzstatistik	6/90
Aufkommen und Verwendung von Energie 1978 bis 1988	9/90
Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1970 bis 1990	4/91
Sozialprodukt im Gebiet der ehemaligen DDR im 2. Halbjahr 1990	5/91
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	10/91
Berechnung der Wohnungsmieten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	2/92
Reproduzierbares Anlagevermögen 1950 bis 1992	2/92
Verfügbares Einkommen nach Haushaltsgruppen	7/92
Integrierte Volkswirtschaftliche und Umweltgesamtrechnung	9/92
Inlandsproduktsberechnung für die neuen Länder und Berlin-Ost	10/92
Gebrauchsvermögen privater Haushalte – Bestände und Käufe 1970 bis 1993	8/93
Revidiertes System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen	10/93
Privater Verbrauch im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern und Berlin-Ost	4/94
Input-Output-Tabellen 1990	5/94
Wert der Haushaltsproduktion 1992	8/94
Aufkommen und Verwendung von Gütern 1980 bis 1990	10/94
Einnahmen und Ausgaben des Staates 1991 bis 1994	3/95
Berechnung des Privaten Verbrauchs in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach der Verwender- und der Lieferantenmethode	4/96
Umweltökonomische Trends bei privaten Haushalten	
Teil 1: Ökonomische Trends	9/96
Teil 2: Ökologische Trends	11/96
Volkswirtschaftliche Lohnstückkosten und ihre Komponenten	8/97
Beitrag der amtlichen Statistik zur gesamtwirtschaftlichen Konjunkturbeobachtung	10/97
Zur wirtschaftlichen Lage in den neuen Ländern und Berlin-Ost	3/98
Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen – Anlaß, Konzeptänderungen und neue Begriffe	4/99
Revidierte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	6/99
Darstellung der Einkommen nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen	2/00
Private Konsumausgaben im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	3/00
Urheberrechte in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	5/00

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis« S. 714ff.

Hinweise zu den Jahrbuchtabellen:

Die in den einzelnen Tabellen des Abschnitts 24 dargestellten Sachverhalte werden in den verschiedenen Reihen der Fachserie 18 fortgeführt und in tieferer Gliederung nachgewiesen. Diese Hinweise sollen die Verbindung zwischen den Jahrbuchtabellen und den Fachserienveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, aber auch zu anderen Quellen, herstellen.

Zu Tabelle 24.1 bis 24.16:

Aktuelle Vierteljahresergebnisse der Inlandsproduktsberechnung werden in Reihe 3, aktuelle Jahresergebnisse der Inlandsproduktsberechnung in Reihe 1.1, ausführliche Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den Reihen 1.2 und 1.3 der Fachserie 18 nachgewiesen.

Zu Tabelle 24.17 und 24.18:

Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach Ländern enthalten die Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Ämter der Länder »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder« sowie die Reihe P der »Statistischen Berichte« der statistischen Ämter der Länder.

Zu Tabelle 24.19 bis 24.21:

Weitere Ergebnisse und ausführliche Erläuterungen zu Inhalt und Aufbau der Input-Output-Tabellen sowie eine detailliertere Darstellung der Berechnungsgrundlagen und -methoden enthält Reihe 2 der Fachserie 18.

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in der Reihe 1.1 bis 1.3 und 3 der Fachserie 18 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

25 Zahlungsbilanz *

(Oliver Kappus, Tel. 06 11 / 75 – 36 32, E-Mail: vgr.aussenbeitrag@statistik-bund.de)

		Seite
25.0	Vorbemerkung	661
25.1	Entwicklung der Zahlungsbilanz 1996 bis 1999	662
25.2	Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1999	663
25.3	Kapitalverkehr mit dem Ausland 1997 bis 1999	665
25.4	Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen 1950 bis 1998	666
25.5	Direktinvestitionen 1996 bis 1998 (Bestandsangaben)	669
25.6	Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland 1990 bis 1998	671

* Der hier genannte Mitarbeiter steht für Fragen und weitere Informationen gern zur Verfügung und ist unter der o.a. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse zu erreichen.

25.0 Vorbemerkung

Die **Zahlungsbilanz** stellt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern dar. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz, Bilanz der Vermögensübertragungen, Kapitalbilanz und Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank zu Transaktionswerten. Die **Leistungsbilanz** umfaßt alle Waren- und Dienstleistungsumsätze, Erwerbs- und Vermögenseinkommen und die laufenden Übertragungen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Die **Vermögensübertragungen** sind ausgegliedert und werden in einer gesonderten Position ausgewiesen. Die Übertragungen insgesamt umfassen die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen, die unentgeltlich erfolgt sind. In der **Kapitalbilanz** wird eine funktionale Unterteilung der Kapitalbewegungen in die Hauptkategorien Direktinvestitionen, Wertpapieranlagen, Kreditverkehr und Sonstige Transaktionen vorgenommen. Die **Veränderung der Währungsreserven** der Deutschen Bundesbank und die Kapitalbilanz enthalten alle Transaktionen, bei denen sich grenzüberschreitende Finanzpositionen verändern. Der **Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen** wird gleichfalls gesondert ausgewiesen.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten vier Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

	Saldo der Leistungsbilanz	+	Saldo der Vermögensübertragungen
=	Saldo der Kapitalbilanz	+	Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank (+ Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen)

Vorzeichen sind nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Plus**zeichen bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Forderungen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minus**zeichen deren **Verminderung**, d.h. es wird hier bei den Forderungen umgekehrt verfahren wie in den zahlungsbilanzstatistischen Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank. (Bei Salden aus Veränderungen von Forderungen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme).

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 25.1 und 25.2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Forderungen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Forderungen (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß – wie oben bereits geschildert – jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

Forderungen sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen ausländischer Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den Kapitalverkehr mit dem Ausland auf S. 665 werden sie als »Deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland« bezeichnet). **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Nettokapitalanlagen im Inland«). Zu den Forderungen (Verbindlichkeiten) zählen insbesondere Bankguthaben, Wertpapiere und das Eigentum an Zweigniederlassungen, Betriebsstätten, Grundstücken und Gebäuden.

Die **Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren** folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalmarkt der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Kreditinstitute (einschl. Bausparkassen), Unternehmen und private Haushalte, Staat, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bahn AG und die Deutsche Post AG. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschl. des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

Die **regionale Gliederung** des Warenverkehrs wird nach Ursprungsländern (Einfuhr) und Bestimmungsländern (Ausfuhr) vorgenommen. Die übrigen außenwirtschaftlichen Vorgänge werden durchweg dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Partner wirtschaftlich ansässig ist. Beim Kapitalverkehr wird regional nach dem Schuldner- bzw. Gläubigerland gegliedert. Auf eine regionale Aufteilung der Netto-Auslandsposition der Deutschen Bundesbank und des Restpostens der Zahlungsbilanz wird verzichtet. Grund hierfür ist die Tatsache, daß einzelne Währungen zu Zahlungen mit anderen als den Emissionsländern verwendet werden (»Multilaterale« Zahlungen).

25.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz *)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1996	1997	1998	1999	1996	1997	1998	1999
	Leistungsbilanz/Vermögensübertragungen							
	Ausfuhr bzw. Einnahmen				**Einfuhr bzw. Ausgaben**			
Warenverkehr (fob-Werte) [1]	**786 537**	**885 884**	**953 742**	**992 509**	**680 192**	**760 772**	**813 585**	**859 184**
Dienstleistungsverkehr	**128 299**	**144 040**	**146 769**	**152 345**	**196 701**	**218 788**	**230 078**	**248 461**
Reiseverkehr	26 647	28 951	29 492	30 693	79 672	83 093	86 034	88 967
Seefrachten	8 234	9 305	9 460	10 153	7 552	8 534	8 923	9 134
Sonstige Frachten (einschl. Luftfrachten)	6 543	6 381	6 998	7 104	10 808	12 331	13 622	14 203
Personenbeförderung	9 601	11 842	13 004	13 100	9 049	9 806	10 714	10 123
Hafendienste und sonst. Transportleistungen	5 413	5 998	6 127	6 122	10 235	11 568	12 196	12 820
Transithandel	10 491	11 288	10 343	11 414	2 450	2 699	2 497	6 153
Versicherungen	4 112	3 141	1 325	4 731	3 537	3 267	3 270	4 006
Finanzdienstleistungen [2]	4 187	4 728	5 875	7 366	1 535	2 413	2 864	5 285
Werbe- und Messekosten	1 934	2 162	2 120	1 923	5 058	6 109	6 302	7 358
Lizenzen und Patente	5 083	5 589	5 851	5 557	8 855	9 737	8 784	8 097
Arbeitsentgelte [3]	15 160	21 199	23 553	23 298	20 782	26 641	31 191	36 461
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	7 534	9 016	8 273	8 115	8 749	10 664	10 778	9 370
Regierung [4]	9 342	9 037	8 000	6 832	2 643	2 388	2 532	2 900
Andere Dienstleistungen	14 019	15 404	16 349	15 940	25 776	29 537	30 371	33 584
Erwerbs- und Vermögenseinkommen [5]	**122 402**	**139 275**	**147 558**	**157 740**	**121 010**	**141 763**	**159 127**	**181 092**
Laufende Übertragungen	**26 794**	**28 272**	**29 137**	**30 967**	**78 088**	**80 994**	**82 435**	**81 280**
Private Übertragungen								
Überweisungen ausländischer Arbeitnehmer	–	–	–	–	7 401	7 519	6 936	6 707
Andere private Übertragungen	5 049	6 301	6 703	7 100	13 661	14 682	15 802	17 141
Staatliche Übertragungen								
Europäische Union	13 216	14 721	13 557	14 397	40 769	43 223	43 939	41 458
Steuern	5 663	4 303	5 888	6 444	1 727	1 597	1 795	1 833
Andere staatliche Übertragungen	2 866	2 947	2 988	3 028	14 531	13 974	13 963	14 141
Insgesamt	**1 064 032**	**1 197 470**	**1 277 205**	**1 333 561**	**1 075 992**	**1 202 316**	**1 285 224**	**1 370 017**
Saldo der Leistungsbilanz	**– 11 959**	**– 4 846**	**– 8 019**	**– 36 456**	–	–	–	–
Vermögensübertragungen	4 138	4 928	5 829	5 537	7 420	4 877	4 540	5 789
Private Übertragungen	4 138	4 928	5 829	5 537	4 803	2 056	2 097	3 165
Staatliche Übertragungen	–	–	–	–	2 617	2 821	2 443	2 625
Saldo der Vermögensübertragungen	**– 3 283**	**+ 52**	**+ 1 289**	**– 252**	–	–	–	–
Saldo insgesamt	**– 15 242**	**– 4 795**	**– 6 730**	**– 36 708**	–	–	–	–
	Kapitalbilanz							
	Veränderung der Verbindlichkeiten				**Veränderung der Forderungen**			
Kapitalverkehr								
Direktinvestitionen	+ 9 890	+ 19 242	+ 37 420	+ 96 301	+ 76 449	+ 70 634	+ 160 409	+ 181 661
Wertpapiere	+ 141 342	+ 157 723	+ 254 783	+ 321 521	+ 55 065	+ 171 481	+ 259 988	+ 341 069
Kreditverkehr	+ 65 145	+ 208 264	+ 294 983	+ 192 164	+ 57 256	+ 139 156	+ 141 235	+ 125 026
Sonstige Anlagen	+ 21	– 768	– 57	– 90	+ 4 015	+ 4 354	+ 8 243	+ 2 353
Kapitalverkehr insgesamt [6]	**+ 216 398**	**+ 384 461**	**+ 587 128**	**+ 609 898**	**+ 192 786**	**+ 385 626**	**+ 569 875**	**+ 650 112**
Saldo der Kapitalbilanz	–	–	–	–	**– 23 613**	**+ 1 164**	**– 17 255**	**+ 40 214**
Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank [7]	–	–	–	–	**– 1 882**	**– 6 640**	**+ 7 128**	**– 24 516**
Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen [8]	–	–	–	–	**+ 10 253**	**+ 681**	**+ 3 397**	**– 52 408**

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

[1] Spezialhandel zuzüglich Ergänzungen zum Warenverkehr (Lagerverkehr auf inländische Rechnung u. a.). – Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. – In der regionalen Gliederung: Einfuhr aus Ursprungsländern, Ausfuhr nach Bestimmungsländern.

[2] Bankprovision u.a.

[3] Entgelte für selbständige Arbeiten (Forschung und Entwicklung, Ingenieur-, sonstige technische-, kaufmännische Dienstleistungen u.a.).

[4] Einschl. der gesamten Einnahmen von ausländischen militärischen Dienststellen.

[5] Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Kapitalerträgen.

[6] Ergänzende Angaben über den Kapitalverkehr enthält Tabelle 25.3.

[7] Zu Transaktionswerten. – Ab 1999 geänderte Definition der Währungsreserven.

[8] Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler im Leistungs- und Kapitalverkehr (Restposten).

25.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1999 *)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EU-Länder [9]	Andere europäische Länder [10]	Reformländer [11]	Vereinigte Staaten [12]	Andere außereuropäische Industrie-Länder [13]	Entwicklungsländer einschl. OPEC-Länder [11]	Internationale Organisationen [9]	Regional nicht aufteilbar
Leistungsbilanz/Vermögensübertragungen									
Ausfuhr bzw. Einnahmen									
Warenverkehr (fob-Werte) [1]	**992 509**	**558 053**	**65 393**	**112 008**	**99 921**	**33 938**	**111 858**	–	**11 340**
Dienstleistungsverkehr	**152 345**	**77 146**	**13 106**	**9 443**	**25 788**	**8 160**	**18 281**	**401**	**22**
Reiseverkehr	30 693	19 656	4 154	1 895	2 236	1 234	1 498	–	18
Seefrachten	10 153	4 199	598	309	1 793	806	2 447	–	–
Sonstige Frachten (einschl. Luftfrachten)	7 104	3 820	376	616	812	481	999	–	–
Personenbeförderung	13 100	5 154	788	745	2 525	1 682	2 204	–	–
Hafendienste und sonst. Transportleistungen	6 122	2 989	618	409	665	276	1 166	–	0
Transithandel	11 414	5 991	683	1 248	1 129	614	1 752	–	–
Versicherungen	4 731	2 286	1 109	119	487	432	295	–	0
Finanzdienstleistungen [2]	7 366	4 504	411	121	1 381	438	505	4	0
Werbe- und Messekosten	1 923	1 263	254	68	182	61	94	–	0
Lizenzen und Patente	5 557	1 995	569	379	1 682	546	385	–	0
Arbeitsentgelte [3]	23 298	11 074	1 880	1 240	6 090	780	2 118	115	2
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	8 115	3 321	438	1 089	252	145	2 869	–	–
Regierungseinnahmen [4]	6 832	1 932	14	92	4 195	88	241	268	–
Andere Dienstleistungen	15 940	8 964	1 213	1 111	2 359	575	1 705	14	0
Erwerbs- und Vermögenseinkommen [5]	**157 740**	**86 782**	**9 411**	**5 766**	**22 754**	**5 191**	**14 366**	**3 464**	**10 006**
Laufende Übertragungen	**30 967**	**23 046**	**2 241**	**1 682**	**2 410**	**397**	**923**	**18**	**250**
Private Übertragungen	7 100	4 007	763	278	1 052	199	546	14	243
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen	747	667	18	14	18	8	14	6	2
Andere private Übertragungen	6 354	3 341	745	264	1 035	190	532	6	241
Staatliche Übertragungen	23 867	19 038	1 479	1 404	1 357	199	377	6	8
Internationale Organisationen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere staatliche Übertragungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**1 333 561**	**745 028**	**90 150**	**128 897**	**150 873**	**47 687**	**145 426**	**3 882**	**21 616**
Saldo der Leistungsbilanz	**– 36 456**	**– 28 303**	**– 8 647**	**– 17 026**	**+ 23 816**	**– 14 878**	**+ 5 204**	**– 704**	**+ 4 076**
Vermögensübertragungen	5 537	5 492	12	2	27	2	0	–	0
Private Übertragungen	5 537	5 492	12	2	27	2	0	–	0
Staatliche Übertragungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Saldo der Vermögensübertragungen	**– 252**	**+ 4 360**	**– 346**	**– 456**	**– 231**	**– 84**	**– 3 337**	**– 45**	**– 113**
Saldo insgesamt	**– 36 708**	**– 23 943**	**– 8 993**	**– 17 481**	**+ 23 585**	**– 14 962**	**+ 1 868**	**– 747**	**+ 3 964**
Kapitalbilanz									
Veränderung der Verbindlichkeiten									
Direktinvestitionen	+ 96 301	+ 72 587	+ 4 401	+ 381	+ 17 466	+ 808	+ 659	–	–
Wertpapiere	+ 321 521	+ 275 434	+ 5 566	+ 6 313	+ 5 558	+ 8 500	+ 20 106	+ 43	–
Kreditverkehr	+ 192 164	+ 60 950	+ 6 550	+ 7 061	+ 62 454	– 13 820	+ 54 122	+ 14 849	+ 2
Übrige Anlagen	– 90	– 63	– 8	– 4	– 12	– 6	0	–	0
Kapitalverkehr insgesamt [6]	**+ 609 898**	**+ 408 907**	**+ 16 509**	**+ 13 751**	**+ 85 468**	**– 4 518**	**+ 74 887**	**+ 14 892**	**+ 2**

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.
[1]) bis [8]) siehe S. 662.
[9]) Die Organisationen der Europäischen Union werden bei den EU-Ländern und nicht bei den internationalen Organisationen nachgewiesen.
[10]) Andorra, Färöer, Gibraltar, Island, Liechtenstein, Malta, Norwegen einschl. Svalbard (Spitzbergen), San Marino, Schweiz, Türkei und Vatikanstadt.
[11]) Nach dem Länderverzeichnis zur regionalen Gliederung der Zahlungsbilanz, Stand: Juli 1999.
[12]) und [13]) siehe S. 664.

25.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1999 *)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EU-Länder [9]	Andere europäische Länder [10]	Reformländer [11]	Vereinigte Staaten [12]	Andere außereuropäische Industrie-Länder [13]	Entwicklungsländer einschl. OPEC-Länder [11]	Internationale Organisationen [9]	Regional nicht aufteilbar
Leistungsbilanz/Vermögensübertragungen									
Einfuhr bzw. Ausgaben									
Warenverkehr (fob-Werte) [1]	**859 184**	**452 693**	**57 016**	**120 853**	**71 376**	**48 096**	**94 942**	–	**14 209**
Dienstleistungsverkehr	**248 461**	**139 067**	**21 555**	**15 899**	**32 334**	**7 653**	**29 073**	**199**	**2 678**
Reiseverkehr	88 967	61 630	7 442	3 984	4 381	1 934	9 586	0	12
Seefrachten	9 134	4 489	1 248	821	863	575	1 138	–	–
Sonstige Frachten (einschl. Luftfrachten)	14 203	9 734	151	3 474	113	129	600	–	0
Personenbeförderung	10 123	3 646	945	405	872	354	1 244	–	2 660
Hafendienste und sonst. Transportleistungen	12 820	5 781	536	395	2 621	667	2 820	–	0
Transithandel	6 153	3 033	421	315	929	546	909	–	–
Versicherungen	4 006	2 455	898	35	47	135	434	–	–
Finanzdienstleistungen [2]	5 285	3 497	276	29	845	338	295	–	0
Werbe- und Messekosten	7 358	4 150	874	465	915	293	661	0	0
Lizenzen und Patente	8 097	2 574	880	45	3 986	450	162	–	0
Arbeitsentgelte [3]	36 461	18 727	3 841	1 430	9 063	1 058	2 339	2	2
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	9 370	4 074	583	1 365	446	233	2 670	–	0
Regierungsausgaben	2 900	1 042	188	282	622	94	477	198	–
Andere Dienstleistungen	33 584	14 233	3 274	2 857	6 632	851	5 734	0	4
Erwerbs- und Vermögenseinkommen [5]	**181 092**	**125 277**	**12 905**	**5 416**	**18 983**	**5 492**	**11 580**	**1 438**	**2**
Laufende Übertragungen	**81 280**	**56 293**	**7 323**	**3 757**	**4 362**	**1 322**	**4 624**	**2 949**	**651**
Private Übertragungen	23 847	9 224	6 165	2 173	2 521	618	2 378	172	595
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen	3 968	745	1 668	319	344	115	728	14	33
Überweisungen ausländischer Arbeitnehmer	6 707	2 625	2 425	913	63	27	591	–	61
Andere private Übertragungen	13 174	5 852	2 073	941	2 112	475	1 060	160	501
Staatliche Übertragungen	57 433	47 069	1 156	1 584	1 840	704	2 245	2 777	57
Internationale Organisationen	44 229	41 458	–	–	–	–	–	2 771	–
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen	8 287	4 342	773	878	902	514	878	–	0
Zuwendungen an Entwicklungsländer	1 042	–	31	106	–	–	864	6	35
Andere staatliche Übertragungen	3 874	1 269	350	600	939	190	503	0	22
Insgesamt	**1 370 017**	**773 331**	**98 797**	**145 924**	**127 057**	**62 565**	**140 221**	**4 586**	**17 540**
Vermögensübertragungen	**5 789**	**1 132**	**360**	**458**	**260**	**88**	**3 337**	**45**	**113**
Private Übertragungen	3 165	1 117	276	184	203	82	1 232	31	43
Staatliche Übertragungen	2 625	16	84	274	57	6	2 106	14	70
Kapitalbilanz									
Veränderung der Forderungen									
Direktinvestitionen	+ 181 661	+ 107 430	– 1 031	+ 8 453	+ 41 485	+ 5 105	+ 10 219	–	+ 10 000
Wertpapiere	+ 341 069	+ 282 531	– 2 525	+ 5 813	+ 35 696	+ 15 989	+ 3 458	+ 123	– 16
Kreditverkehr	+ 125 026	+ 95 212	+ 27 843	+ 1 136	+ 17 000	– 23 247	+ 8 373	– 818	– 471
Übrige Anlagen	+ 2 353	+ 403	+ 495	+ 178	+ 393	+ 4	– 325	+ 1 205	– 0
Kapitalverkehr insgesamt [6]	**+ 650 112**	**+ 485 576**	**+ 24 782**	**+ 15 580**	**+ 94 574**	**– 2 149**	**+ 21 725**	**+ 510**	**+ 9 513**
Saldo der Kapitalbilanz	**+ 40 214**	.	.	.	.	.	.	.	.
Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank [7]	**– 24 516**	.	.	.	.	.	.	.	.
Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen [8]	**– 52 408**	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.
[1] bis [8] siehe S. 662 und [9] bis [11] S. 663.
[12] Einschl. Puerto Rico.
[13] Australien, Grönland, Japan, Kanada, Neuseeland.

25.3 Kapitalverkehr mit dem Ausland *)

Mill. DM

25.3.1 Veränderung der deutschen Nettokapitalanlagen im Ausland

Zusammenfassung

Form der deutschen Nettokapitalanlage	Kreditinstitute [1]			Unternehmen und Privatpersonen			Öffentliche Stellen [2]		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
Direktinvestitionen [3]	+ 9 019	+ 9 904	+ 16 820	+ 61 615	+ 150 504	+ 164 841	–	–	–
Wertpapieranlagen	+ 50 065	+ 93 853	+ 102 274	+ 121 416	+ 166 135	+ 238 795	–	–	–
Kreditgewährung [4]	+ 139 892	+ 136 213	+ 86 000	– 1 414	+ 8 018	– 37 738	+ 5 033	+ 5 247	+ 79 121
Insgesamt	**+ 198 976**	**+ 239 970**	**+ 205 092**	**+ 181 617**	**+ 324 657**	**+ 365 899**	**+ 5 033**	**+ 5 247**	**+ 79 121**

Nach Ländergruppen [5]

Ländergruppe	1998				1999			
	Form der deutschen Nettokapitalanlage							
	insgesamt	Direktinvestitionen [3]	Wertpapieranlagen	Kreditgewährung [4]	insgesamt	Direktinvestitionen [3]	Wertpapieranlagen	Kreditgewährung [4]
	Kreditinstitute [1]							
EU-Länder	+ 176 843	+ 3 429	+ 74 788	+ 98 626	+ 170 531	+ 5 097	+ 111 205	+ 54 229
Andere europäische Länder	+ 7 922	– 35	+ 418	+ 7 540	+ 28 534	– 27	+ 898	+ 27 663
Vereinigte Staaten	+ 11 385	+ 5 471	+ 3 047	+ 2 867	+ 31 778	+ 8 872	+ 3 888	+ 19 018
Entwicklungs- und OPEC-Länder	+ 13 791	+ 121	+ 390	+ 13 280	+ 3 638	+ 675	– 3 546	+ 6 509
Übrige Länder	+ 30 028	+ 919	+ 15 210	+ 13 899	– 29 388	+ 2 204	– 10 168	– 21 422
	Unternehmen und Privatpersonen							
EU-Länder	+ 181 556	+ 43 671	+ 135 604	+ 2 281	+ 236 282	+ 102 333	+ 171 327	– 37 380
Andere europäische Länder	+ 25 876	+ 5 849	+ 14 219	+ 5 807	– 3 714	– 1 003	– 3 423	+ 710
Vereinigte Staaten	+ 98 024	+ 74 971	+ 20 059	+ 2 995	+ 63 703	+ 32 613	+ 31 808	– 718
Entwicklungs- und OPEC-Länder	+ 12 292	+ 9 093	+ 7 010	– 3 810	+ 18 492	+ 9 544	+ 7 004	+ 1 944
Übrige Länder	+ 6 909	+ 16 921	– 10 756	+ 745	+ 51 137	+ 21 354	+ 32 078	– 2 296
	Öffentliche Stellen [2]							
EU-Länder	+ 2 066	–	–	+ 2 066	+ 78 765	–	–	+ 78 765
Andere europäische Länder	– 69	–	–	– 69	– 35	–	–	– 35
Vereinigte Staaten	– 170	–	–	– 170	– 908	–	–	– 908
Entwicklungs- und OPEC-Länder	– 266	–	–	– 266	– 407	–	–	– 407
Übrige Länder	+ 3 686	–	–	+ 3 686	+ 1 704	–	–	+ 1 704

25.3.2 Veränderung der ausländischen Nettokapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland

Zusammenfassung

Form der ausländischen Nettokapitalanlage	Kreditinstitute [1]			Unternehmen und Privatpersonen			Öffentliche Stellen [2]		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
Direktinvestitionen [3]	– 740	+ 4 592	+ 98	+ 19 982	+ 32 827	+ 96 203	–	–	–
Wertpapieranlagen	+ 50 274	+ 89 232	+ 202 919	+ 22 510	+ 97 763	+ 67 703	+ 84 939	+ 67 788	+ 50 900
Kreditgewährung [4]	+ 204 335	+ 279 483	+ 184 879	+ 16 842	+ 14 540	+ 33 091	– 13 681	+ 903	– 25 893
Insgesamt	**+ 253 869**	**+ 373 307**	**+ 387 896**	**+ 59 334**	**+ 145 130**	**+ 196 997**	**+ 71 258**	**+ 68 691**	**+ 25 005**

Nach Ländergruppen [5]

Ländergruppe	1998				1999			
	Form der ausländischen Nettokapitalanlage							
	insgesamt	Direktinvestitionen [3]	Wertpapieranlagen	Kreditgewährung [4]	insgesamt	Direktinvestitionen [3]	Wertpapieranlagen	Kreditgewährung [4]
	Kreditinstitute [1]							
EU-Länder	+ 271 629	+ 3 860	+ 69 068	+ 198 701	+ 231 594	– 45	+ 181 777	+ 49 862
Andere europäische Länder	+ 14 093	+ 194	+ 5 879	+ 8 020	+ 17 074	+ 14	+ 9 026	+ 8 035
Vereinigte Staaten	+ 32 131	+ 148	+ 1 844	+ 30 140	+ 58 209	– 4	– 2 355	+ 60 568
Entwicklungs- und OPEC-Länder	+ 29 768	+ 59	+ 1 496	+ 28 214	+ 58 395	– 53	+ 3 045	+ 55 403
Übrige Länder	+ 25 686	+ 331	+ 10 946	+ 14 408	+ 22 621	+ 186	+ 11 426	+ 11 009
	Unternehmen und Privatpersonen							
EU-Länder	+ 78 296	+ 28 026	+ 34 036	+ 16 234	+ 169 590	+ 72 632	+ 64 642	+ 32 318
Andere europäische Länder	+ 2 034	– 5 916	+ 8 143	– 194	+ 7 031	+ 4 389	+ 2 042	+ 602
Vereinigte Staaten	+ 60 940	+ 6 647	+ 52 716	+ 1 578	+ 27 571	+ 17 469	+ 8 265	+ 1 837
Entwicklungs- und OPEC-Länder	+ 4 500	+ 5 104	+ 2 737	– 3 342	– 720	+ 712	+ 66	– 1 498
Übrige Länder	– 639	– 1 034	+ 131	+ 264	– 6 478	+ 1 003	– 7 313	– 168
	Öffentliche Stellen [2]							
EU-Länder	+ 28 615	–	+ 28 830	– 215	+ 7 724	–	+ 29 017	– 21 293
Andere europäische Länder	+ 9 633	–	+ 10 192	– 559	– 7 596	–	– 5 502	– 2 095
Vereinigte Staaten	– 12 083	–	– 6 387	– 5 696	– 315	–	– 352	+ 37
Entwicklungs- und OPEC-Länder	+ 11 529	–	+ 11 264	+ 265	+ 17 211	–	+ 16 994	+ 217
Übrige Länder	+ 30 997	–	+ 23 889	+ 7 108	+ 7 982	–	+ 10 743	– 2 762

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

[1] Einschl. Bausparkassen.

[2] Einschl. Anleihen der früheren Deutschen Bundesbahn, der früheren Deutschen Bundespost und der früheren Treuhandanstalt.

[3] Finanzbeziehungen zu in- und ausländischen Unternehmen, an denen der Investor mehr als 20 % der Anteile oder Stimmrechte unmittelbar hält; einschl. Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. Als Direktinvestitionen gelten auch alle Anlagen im Grundbesitz. Erfaßt werden Anteile am Kapital einschl. Rücklagen, Gewinn- und Verlustvorträge und Kredite (kurz- und langfristig einschl. Handelskredite). Die Aufnahme von Krediten der Direktinvestoren bei ihren Töchtern wird als Mittelrückführung verbucht.

[4] Einschl. sonstiger Kapitalanlagen.

[5] Siehe Tabelle 25.2, Fußnoten [9] bis [13]

25.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer *) und multilaterale Stellen

Die Angaben über die Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach den Richtlinien des Entwicklungshilfe-Ausschusses (Development Assistance Committee, DAC) der OECD erfaßt und zusammengestellt. Sie sind, da sie teilweise auf anderen Unterlagen beruhen, mit den Angaben in der Zahlungsbilanz nicht voll vergleichbar. Einerseits sind in der Zahlungsbilanz Leistungen enthalten, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht berücksichtigt werden; andererseits sind bestimmte in der DAC-Statistik zu erfassende Leistungen nach den Konzepten der Zahlungsbilanzstatistik nicht aufzunehmen. Bis einschließlich 1990 beziehen sich die Daten auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3.10.1990, ab 1991 auf den Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

25.4.1 Nettoleistungen insgesamt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Öffentliche Leistungen	**191 512**	**12 548**	**14 539**	**16 797**	**12 047**	**11 729**	**9 320**	**9 254**
Öffentliche Entwicklungshilfe [1]	159 064	11 826	11 505	11 057	10 787	11 437	10 156	9 819
Bilateral [2]	111 428	8 175	7 473	6 720	6 903	6 824	6 310	6 141
Zuschüsse	72 335	6 939	5 979	5 756	6 297	6 781	5 906	5 832
Technische Zusammenarbeit [3]	43 721	3 103	3 212	3 448	3 554	3 606	3 393	3 497
Sonstige Zuschüsse [4]	28 613	3 836	2 767	2 308	2 743	3 175	2 513	2 335
Kredite, sonstige Kapitalleistungen, Schuldenerlasse	39 094	1 236	1 494	964	607	43	404	309
Einrichtungen der Europäischen Union [5]	19 289	1 834	1 855	2 271	2 241	2 019	2 285	2 160
Multilateral [6]	28 345	1 817	2 177	2 066	1 643	2 594	1 562	1 518
Zuschüsse sowie Einzahlungen auf Kapital- und Fondsanteile								
Vereinte Nationen	7 025	558	562	466	444	471	448	599
Weltbankgruppe [7]	16 212	1 010	1 030	1 141	1 077	1 760	600	600
regionale Entwicklungsbanken	3 615	106	495	369	33	94	295	195
sonstige	1 229	143	91	90	89	271	222	127
Kredite	266	0	0	0	0	- 2	- 2	- 2
Sonstige öffentliche Leistungen [8]	32 447	722	3 034	5 740	1 260	292	- 836	- 565
Bilateral [2]	29 822	717	3 002	6 002	1 662	792	- 336	- 65
Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau	10 825	313	438	390	464	877	879	524
Sonstige Kredite	758	259	176	39	116	94	153	213
Refinanzierungen des Bundesministeriums der Finanzen	18 238	146	2 389	5 573	1 082	- 179	- 1 368	- 802
Multilateral [9]	2 624	5	32	- 261	- 402	- 500	- 500	- 500
Private Leistungen	**184 896**	**1 364**	**10 883**	**22 041**	**18 678**	**20 300**	**24 988**	**29 324**
Private Entwicklungshilfe [10]	17 933	1 335	1 434	1 591	1 594	1 571	1 546	1 710
Private Leistungen zu marktüblichen Bedingungen	166 964	29	9 449	20 450	17 084	18 730	23 442	27 614
Bilateral [2]	143 693	3 263	8 054	20 155	16 660	18 448	23 103	25 251
Direktinvestitionen		266	2 172	4 775	7 064	5 369	8 664	9 652
Neuanlagen		92	1 512	3 686	5 200	4 951	9 408	9 252
Reinvestierte Gewinne	106 177	174	660	1 089	1 864	418	- 744	400
Wertpapierinvestitionen, Kredite und Kapitalanlagen		- 113	2 526	10 541	4 989	10 503	11 778	11 916
Exportkredite	37 517	3 109	3 355	4 839	4 607	2 576	2 660	3 683
Multilateral [11]	23 270	- 3 234	1 395	295	424	281	339	2 363
Insgesamt	**376 407**	**13 912**	**25 422**	**38 839**	**30 726**	**32 030**	**34 309**	**38 577**

*) Nach der Definition des Entwicklungshilfe-Ausschusses (DAC) der OECD.

[1] Leistungen an Entwicklungsländer, die von öffentlichen Stellen oder von deren ausführenden Organen gewährt werden, wobei jede Transaktion folgende Bedingungen zu erfüllen hat:
- sie muß in erster Linie der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und der Hebung des Lebensstandards in den Entwicklungsländern dienen;
- sie muß zu vergünstigten finanziellen Bedingungen erbracht werden, d.h. ihr Zuschußelement muß mindestens 25 % betragen.

[2] Leistungen, die unmittelbar an ein Entwicklungsland oder an einen regionalen Zusammenschluß von Entwicklungsländern erbracht werden.

[3] Leistungen der technischen Zusammenarbeit sind vor allem: Tätigkeit von Fachkräften; Lieferung von Sachgütern und Erstellung von Anlagen; sonstige Dienst- und Werkleistungen (z.B. Studien).

[4] Vor allem Zuschüsse im Rahmen finanzieller Zusammenarbeit, Nahrungsmittelhilfe, humanitäre Hilfe, Schuldenerlasse und Verwaltungskosten.

[5] Überwiegend Zuschüsse an den Europäischen Entwicklungsfonds und die Europäische Investitions Bank sowie auf die Bundesrepublik Deutschland entfallende Leistungen für Entwicklungsländer aus dem EU-Haushalt.

[6] Leistungen, die an internationale Organisationen (z.B. Vereinte Nationen, Weltbank) erbracht werden.

[7] Überwiegend internationale Entwicklungsorganisationen.

[8] Alle öffentlichen Leistungen an Entwicklungsländer, die eine der Bedingungen der öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit (ODA) nicht erfüllen.

[9] Erwerb der von multilateralen Finanzierungseinrichtungen (z.B. Weltbank, Regionalbanken) emittierten Wertpapiere durch öffentliche Stellen (z.B. durch die Deutsche Bundesbank) sowie Gewährung von Krediten.

[10] Zuschüsse nichtstaatlicher Organisationen (z.B. Kirchen, Stiftungen, Verbände) aus Eigenmitteln und Spenden.

[11] Erwerb der von multilateralen Finanzierungseinrichtungen am deutschen Kapitalmarkt emittierten Wertpapiere durch private Stellen (z.B. Geschäftsbanken, Unternehmen) bzw. Privatpersonen sowie Kreditaufnahme multilateraler Finanzierungseinrichtungen bei deutschen Geschäftsbanken.

25.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer *) und multilaterale Stellen

25.4.2 Nettoleistungen der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe nach Ländern **)

Mill. DM

Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapitalleistungen
Europa			
1996	270,5	469,5	- 198,9
1997	180,2	413,4	- 233,2
1998	180,7	376,5	- 195,8
1950 bis 1998	13 887,1	8 802,2	5 084,9
darunter:			
Jugoslawien [1]			
1996	81,3	155,6	- 74,3
1997	78,6	128,2	- 49,6
1998	138,6	179,8	- 41,3
1950 bis 1998	4 612,1	3 592,0	1 020,0
Malta			
1996	- 1,1	0,5	- 1,6
1997	- 1,1	0,5	- 1,6
1998	- 1,2	0,4	- 1,6
1950 bis 1998	38,1	24,1	14,0
Türkei			
1996	124,6	269,0	- 144,4
1997	42,1	246,2	- 204,1
1998	- 21,4	157,0	- 178,3
1950 bis 1998	6 412,0	3 074,9	3 337,2
Afrika			
1996	2 487,3	2 308,6	178,7
1997	2 412,2	2 262,9	149,3
1998	1 962,1	2 054,0	- 91,9
1950 bis 1998	55 170,6	43 820,1	11 350,5
darunter:			
Ägypten			
1996	665,7	523,0	142,7
1997	688,7	628,4	60,4
1998	196,9	145,5	51,4
1950 bis 1998	8 653,1	4 325,7	4 327,4
Äthiopien			
1996	122,5	122,5	-
1997	101,1	101,1	-
1998	111,7	116,1	- 4,4
1950 bis 1998	2 013,4	1 870,1	143,3
Botsuana			
1996	11,6	12,2	- 0,5
1997	12,5	12,6	- 0,0
1998	24,9	25,6	- 0,7
1950 bis 1998	624,9	625,3	- 0,4
Burkina Faso			
1996	61,7	61,7	-
1997	54,5	54,5	-
1998	74,1	74,1	-
1950 bis 1998	1 364,8	1 363,6	1,2
Burundi			
1996	20,8	20,8	-
1997	10,6	10,6	-
1998	8,8	8,8	-
1950 bis 1998	692,0	690,4	1,6
Côte d'Ivoire			
1996	51,2	34,5	16,7
1997	36,5	28,4	8,1
1998	61,6	34,9	26,7
1950 bis 1998	1 114,8	549,8	565,0
Ghana			
1996	55,8	32,9	22,9
1997	73,5	34,2	39,4
1998	56,4	50,2	6,2
1950 bis 1998	1 733,5	1 435,4	298,1
Kamerun			
1996	84,9	39,7	45,2
1997	99,0	37,8	61,1
1998	75,1	59,2	15,9
1950 bis 1998	1 556,7	833,8	722,9
Kenia			
1996	80,5	76,6	4,0
1997	75,7	67,7	8,1
1998	68,6	56,3	12,3
1950 bis 1998	2 364,9	2 169,6	195,3
Mali			
1996	98,8	95,9	3,0
1997	96,6	95,5	1,0
1998	90,4	90,4	-
1950 bis 1998	1 537,2	1 532,6	4,5
Marokko			
1996	- 1,4	62,1	- 63,5
1997	25,9	55,1	- 29,2
1998	- 72,9	90,2	- 163,2
1950 bis 1998	2 128,9	904,5	1 224,3
Niger			
1996	27,5	27,5	-
1997	30,2	30,2	-
1998	36,1	36,1	-
1950 bis 1998	1 246,8	1 245,3	1,5
Nigeria			
1996	21,8	21,8	0,0
1997	24,4	24,4	- 0,0
1998	24,7	24,7	-
1950 bis 1998	758,6	548,6	210,0
Ruanda			
1996	68,7	68,7	-
1997	45,1	45,1	-
1998	36,2	36,2	-
1950 bis 1998	1 211,1	1 209,7	1,5
Sambia			
1996	119,8	119,8	-
1997	29,4	26,3	3,1
1998	87,9	87,9	-
1950 bis 1998	1 963,2	1 545,0	418,1
Simbabwe			
1996	45,8	38,7	7,1
1997	66,6	37,9	28,7
1998	28,0	34,0	- 6,0
1950 bis 1998	1 276,7	749,2	527,5
Somalia			
1996	4,8	4,8	-
1997	3,0	3,0	-
1998	2,7	2,7	-
1950 bis 1998	1 019,1	1 019,2	- 0,0
Sudan			
1996	29,2	29,2	-
1997	15,9	15,9	-
1998	30,1	30,1	-
1950 bis 1998	2 221,9	2 214,9	7,0
Tansania, Verein. Rep.			
1996	88,4	88,4	-
1997	102,8	102,8	-
1998	193,4	193,4	-
1950 bis 1998	2 884,4	2 855,8	28,6
Togo			
1996	30,3	30,3	-
1997	15,0	15,0	-
1998	20,7	20,7	-
1950 bis 1998	1 116,7	1 073,6	43,1
Tunesien			
1996	- 28,9	41,3	- 70,2
1997	17,2	48,5	- 31,3
1998	- 3,2	44,5	- 47,7
1950 bis 1998	1 585,9	799,5	786,4

*) Nach der Definition des Entwicklungshilfe-Ausschusses (DAC) bei der OECD.

**) Zur Abgrenzung der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe siehe Fußnoten [1]) und [2]), zur Erläuterung der Zuschüsse siehe Fußnoten [3]) und [4]) auf S.666.

[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina sowie Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

25.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer *) und multilaterale Stellen

25.4.2 Nettoleistungen der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe nach Ländern **)

Mill. DM

Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapitalleistungen
Uganda			
1996	60,7	60,4	0,4
1997	66,8	66,4	0,5
1998	49,8	46,6	3,2
1950 bis 1998	864,1	826,0	38,1
Amerika			
1996	1 284,9	1 325,1	- 40,2
1997	819,8	782,6	37,2
1998	820,3	858,9	- 38,6
1950 bis 1998	19 500,1	15 322,8	4 177,3
darunter:			
Argentinien			
1996	15,5	40,2	- 24,7
1997	18,7	46,3	- 27,6
1998	31,6	56,3	- 24,7
1950 bis 1998	1 185,2	1 034,6	150,7
Brasilien			
1996	59,1	125,1	- 66,0
1997	89,7	135,1	- 45,5
1998	101,5	142,9	- 41,4
1950 bis 1998	2 819,0	2 349,4	469,6
Chile			
1996	64,6	52,0	12,7
1997	58,6	49,8	8,8
1998	69,7	50,8	18,8
1950 bis 1998	1 291,7	1 174,3	117,2
Kolumbien			
1996	48,5	44,0	4,4
1997	55,4	45,4	10,0
1998	42,7	43,2	- 0,6
1950 bis 1998	1 246,0	1 022,0	223,9
Mexiko			
1996	18,6	23,7	- 5,1
1997	21,7	26,8	- 5,1
1998	22,5	27,6	- 5,1
1950 bis 1998	668,1	640,6	27,5
Peru			
1996	63,7	97,7	- 33,9
1997	147,6	74,0	73,6
1998	88,6	75,4	13,2
1950 bis 1998	2 545,9	1 544,8	1 001,1
Asien			
1996	1 860,9	1 739,3	121,6
1997	2 050,0	1 590,2	459,8
1998	2 319,2	1 674,6	644,6
1950 bis 1998	55 767,1	32 292,3	23 474,7
darunter:			
Bangladesch			
1996	126,5	124,4	2,1
1997	82,0	82,0	-
1998	114,5	114,5	-
1950 bis 1998	3 671,1	3 666,5	4,6
China [1]			
1996	693,9	188,8	505,1
1997	662,2	231,4	430,8
1998	565,3	238,3	327,0
1950 bis 1998	5 978,5	2 356,2	3 622,3
Indien			
1996	77,1	149,7	- 72,6
1997	95,4	147,5	- 52,2
1998	187,3	207,4	- 20,1
1950 bis 1998	9 178,8	2 951,8	6 227,1
Indonesien			
1996	- 159,5	110,7	- 270,1
1997	199,8	116,2	83,6
1998	374,4	117,7	256,7
1950 bis 1998	5 757,7	2 114,0	3 643,6
Iran, Islam. Rep.			
1996	105,4	106,5	- 1,1
1997	98,1	99,2	- 1,1
1998	122,6	123,7	- 1,1
1950 bis 1998	1 556,9	1 553,0	3,9
Israel			
1996	- 86,2	81,2	- 167,4
1997	-	-	-
1998	-	-	-
1950 bis 1998	7 047,2	4 548,9	2 498,3
Jordanien			
1996	101,6	53,6	48,1
1997	60,3	36,1	24,2
1998	91,3	43,6	47,7
1950 bis 1998	1 873,9	1 075,2	798,7
Korea, Republik			
1996	24,1	48,6	- 24,5
1997	24,9	49,9	- 25,0
1998	49,0	62,9	- 13,8
1950 bis 1998	1 200,0	1 034,4	165,7
Myanmar			
1996	2,3	2,3	-
1997	2,5	2,5	-
1998	2,1	2,1	-
1950 bis 1998	1 206,2	262,4	943,8
Pakistan			
1996	23,8	75,7	- 51,9
1997	- 46,1	72,4	- 118,5
1998	- 37,3	71,6	- 108,9
1950 bis 1998	3 533,0	1 433,6	2 099,4
Philippinen			
1996	160,4	59,7	100,6
1997	98,1	58,8	39,4
1998	79,9	65,0	14,9
1950 bis 1998	1 682,9	1 087,1	595,8
Sri Lanka			
1996	23,8	36,8	- 12,9
1997	16,9	34,8	- 17,9
1998	33,4	32,1	1,3
1950 bis 1998	1 524,0	770,6	753,4
Syrien, Arab. Rep.			
1996	28,5	20,3	8,2
1997	20,8	18,8	2,0
1998	30,0	26,5	3,5
1950 bis 1998	1 088,9	475,6	613,3
Thailand			
1996	35,0	40,6	- 5,7
1997	61,1	46,0	15,1
1998	79,7	40,0	39,7
1950 bis 1998	1 647,1	1 117,0	530,2
Ozeanien			
1996	8,8	18,0	- 9,2
1997	11,4	15,4	- 3,9
1998	8,0	11,7	- 3,7
1950 bis 1998	446,5	388,6	57,9
Nicht aufteilbare Leistungen			
1996	911,7	920,7	- 9,1
1997	835,9	841,7	- 5,7
1998	851,0	856,6	- 5,6
1950 bis 1998	15 202,9	15 198,0	4,9
Insgesamt			
1996	6 824,1	6 781,2	42,9
1997	6 309,5	5 906,0	403,5
1998	6 141,3	5 832,3	309,0
1950 bis 1998	159 974,3	115 824,1	44 150,2

*) Nach der Definition des Entwicklungshilfe-Ausschusses (DAC) bei der OECD.

**) Zur Abgrenzung der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe siehe Fußnoten [1]) und [2]), zur Erläuterung der Zuschüsse siehe Fußnoten [3]) und [4]) auf S. 666.

[1]) Ohne Taiwan.

25.5 Direktinvestitionen

Angaben über deutsche Direktinvestitionen im Ausland und über ausländische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich ermittelt und veröffentlicht. Sie geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der deutschen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Der Stand der Direktinvestitionen setzt sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines ausländischen (bzw. inländischen) Unternehmens, der einem Inländer (bzw. einem Ausländer) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die der Anteilseigner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben. Untergrenze für die Erfassung als Direktinvestition ist eine Beteiligung von mehr als 20 % des Nominalkapitals oder der Stimmrechte. (Ausführliche methodische Erläuterungen enthalten der Monatsbericht der Deutschen Bundesbank, 45. Jg. 4/1993, S. 47ff., sowie die Sonderveröffentlichung »Kapitalverflechtung mit dem Ausland Mai 2000« zum Statistischen Beiheft Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank, S. 71 ff.)

25.5.1 Unmittelbare und mittelbare ausländische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland

Mill. DM

Wirtschaftszweig	Stand am Jahresende								
	1996	1997	1998	nach ausgewählten Kapitalgeberländern					
				Frankreich	Großbrit. u. Nordirland	Niederlande	Schweiz	Vereinigte Staaten	Japan
Verarbeitendes Gewerbe	104 185	119 237	130 285	12 900	6 159	33 884	15 123	35 222	2 563
dar.: Ernährungsgewerbe	7 597	7 949	8 599	469	35	2 062	2 460	2 024	47
Textilgewerbe	951	977	1 038	312	61	222	116	60	–
Papiergewerbe	4 698	4 919	5 225	112	74	1 177	834	724	120
Kokerei, Mineralölverarb., Herst. u. Verarb. v. Spalt- und Brutstoffen	7 033	9 401	9 279	4 008	834	2 371	–	.[1]	–
Chemische Industrie	23 418	30 702	31 862	797	1 428	14 134	3 651	9 141	350
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5 138	5 238	6 470	179	353	1 120	1 551	1 315	132
Metallerzeugung und -bearbeitung	4 268	4 599	5 552	764	220	658	341	350	.[1]
Herstellung von Metallerzeugnissen	4 163	4 529	4 632	366	245	1 152	658	759	.[1]
Maschinenbau	11 690	13 475	13 821	513	589	1 898	2 272	5 706	535
Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	2 760	2 883	2 850	68	.[1]	2 029	.[1]	543	165
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	3 991	4 364	4 994	1 048	226	1 267	348	1 588	199
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	4 105	4 131	4 482	164	352	797	450	2 328	29
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	7 803	8 003	9 274	425	.[1]	680	96	6 637	.[1]
Baugewerbe	1 092	1 323	1 697	200	37	565	56	23	.[1]
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	51 377	55 723	56 357	6 260	3 533	10 769	4 705	7 484	10 616
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 970	3 819	3 265	134	723	1 045	282	438	60
Kreditinstitute	18 581	18 087	23 380	3 306	4 352	4 230	1 535	3 065	2 328
Versicherungsgewerbe	6 835	7 316	9 071	401	279	663	3 245	1 436	.[1]
Grundstücks- und Wohnungswesen	8 242	7 519	8 580	907	575	1 949	1 227	1 490	565
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	4 531	5 473	7 040	1 071	486	1 865	666	1 769	90
Beteiligungsgesellschaften	36 584	44 673	62 857	2 344	4 731	17 655	6 552	12 353	.[1]
Sonstige Wirtschaftsbereiche[2]	18 279	21 473	30 016	2 592	1 574	3 898	780	16 815	.[1]
Insgesamt	**252 676**	**284 643**	**332 548**	**30 115**	**22 449**	**76 523**	**34 171**	**80 095**	**16 306**

[1] Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

[2] Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung; Gastgewerbe und sonstige Dienstleistungsbereiche.

25.5 Direktinvestitionen

25.5.2 Unmittelbare und mittelbare deutsche Direktinvestitionen im Ausland

Mill. DM

Anlageland	Stand am Jahresende								
				darunter Wirtschaftszweig des ausländischen Investitionsobjekts					
	1996	1997	1998	Chemische Industrie	Maschinenbau	H.v. Geräten d. Elektr. Erzg., -vertlg. u.ä.	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.	Kredit-institute	Beteiligungsgesellschaften
Industrialisierte Länder	385 476	467 986	520 082	60 201	17 420	15 944	84 231	51 146	37 256
EU-Länder	238 126	271 070	292 895	25 594	8 956	8 368	52 041	37 414	29 992
darunter:									
Belgien	30 616	32 749	32 462	5 856	129	644	2 592	697	778
Dänemark	3 393	3 583	3 783	174	529	22	1 368	.[1]	83
Frankreich	35 391	36 944	45 364	4 501	2 448	1 341	10 294	2 442	10 650
Großbritannien und Nordirland	46 798	58 211	60 794	2 778	1 354	1 578	12 335	6 996	4 837
Irland	18 189	19 090	18 122	384	461	208	131	3 515	201
Italien	19 843	22 838	26 143	3 553	1 183	639	6 761	2 322	993
Luxemburg	17 348	21 917	24 842	.[1]	10	0	239	17 314	4 005
Niederlande	25 477	29 023	28 359	1 766	475	548	5 209	1 525	6 419
Österreich	16 432	18 373	19 969	1 706	1 128	1 310	5 480	1 123	1 720
Portugal	3 835	4 370	5 194	447	256	532	869	.[1]	.[1]
Schweden	4 092	4 582	5 031	833	116	82	1 509	.[1]	35
Spanien[3]	14 813	16 566	19 588	3 045	658	1 387	4 110	1 116	219
Andere Industrieländer	147 350	196 916	227 186	34 607	8 464	7 576	32 191	13 731	7 264
darunter:									
Australien und Neuseeland	5 701	6 027	5 789	582	127	381	1 873	180	286
Japan	9 517	9 380	10 085	3 827	318	99	3 663	667	–
Kanada	6 738	8 757	9 188	1 869	297	476	1 390	.[1]	750
Norwegen	1 735	1 877	1 905	119	– 15[2]	348	512	.[1]	.[1]
Schweiz	15 771	20 125	23 523	897	1 480	717	5 381	2 158	3 355
Türkei	1 124	1 527	1 814	269	144	148	263	.[1]	.[1]
Vereinigte Staaten	106 222	148 579	174 279	27 045	6 109	5 375	19 023	9 952	2 845
Reformländer[4]	21 560	29 932	37 503	2 548	1 504	1 576	5 098	3 131	247
darunter:									
China[5]	2 983	5 337	6 101	1 110	695	295	345	168	.[1]
Polen	3 457	5 690	8 287	287	205	352	1 791	1 034	.[1]
Tschechische Republik	5 521	6 712	8 593	324	207	415	1 523	770	1
Ungarn	6 330	7 623	9 218	143	139	191	820	714	126
Entwicklungsländer[6]	45 157	55 553	61 946	11 163	3 063	3 790	6 435	7 205	2 031
in Afrika	4 315	5 236	5 358	598	201	233	601	.[1]	55
dar. Südafrika	2 726	3 379	3 142	477	196	141	384	.[1]	54
in Amerika	27 160	35 869	38 569	7 645	1 989	3 202	2 109	4 356	1 693
darunter:									
Argentinien	2 561	3 717	3 831	1 062	31	520	434	.[1]	1
Brasilien	13 855	15 577	14 926	3 423	1 778	1 924	648	.[1]	467
Mexiko	3 905	6 663	8 564	1 889	159	554	357	.[1]	.[1]
in Asien und Ozeanien	13 683	14 448	18 019	2 921	872	355	3 725	.[1]	283
darunter:									
Hongkong[7]	2 648	2 948	3 172	17	31	20	1 434	709	60
Korea, Republik	1 287	1 082	2 910	959	386	57	356	.[1]	–
Malaysia	1 555	1 786	1 776	256	48	42	155	66	118
Singapur	3 708	3 407	4 172	465	84	68	1 071	807	34
Insgesamt	**452 194**	**553 471**	**619 531**	**73 911**	**21 987**	**21 310**	**95 764**	**61 482**	**39 535**

[1] Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.
[2] Bei negativen Beträgen übersteigen die ausgewiesenen Verluste das eingesetzte Kapital.
[3] Einschl. der Kanarischen Inseln.
[4] Nach dem Länderverzeichnis für die Zugehörigkeit der Länder zu Ländergruppen in der Sonderveröffentlichung »Kapitalverflechtung mit dem Ausland« der Deutschen Bundesbank.
[5] Ohne Hongkong.
[6] Einschl. OPEC-Länder.
[7] Seit dem 1.7.1997 in die Volksrepublik China als »Special Administrative Region« (Sonderverwaltungsregion) eingegliedert.

25.6 Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland *)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Aktiva	**1 633 361**	**1 744 374**	**1 906 940**	**2 232 116**	**2 232 041**	**2 385 142**	**2 642 305**	**3 123 179**	**3 696 222**
Unternehmen und Privatpersonen	**863 955**	**952 494**	**1 040 091**	**1 191 095**	**1 244 740**	**1 297 145**	**1 432 065**	**1 666 485**	**1 998 086**
Kurzfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen	213 898	228 376	263 197	329 312	346 201	328 312	349 605	293 523	298 522
Handelskredite	185 494	188 266	163 651	159 745	171 944	172 020	181 370	146 568	138 986
Langfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen	26 661	28 135	28 236	28 243	25 592	28 695	29 574	20 918	22 307
Wertpapieranlagen	238 377	277 352	335 163	399 167	409 592	445 362	502 340	706 404	916 595
Direktinvestitionen [1]	175 074	204 665	223 311	247 172	262 939	291 687	335 774	462 758	581 651
Sonstige Anlagen	24 451	25 700	26 533	27 456	28 472	31 069	33 402	36 314	40 025
Öffentliche Stellen	**49 458**	**59 653**	**70 447**	**84 353**	**81 538**	**89 761**	**92 540**	**99 137**	**102 947**
Kredite	35 946	44 089	53 328	65 255	61 663	68 992	69 547	73 285	74 252
Sonstige Anlagen	13 512	15 564	17 119	19 098	19 875	20 769	22 993	25 852	28 695
Kreditinstitute	**613 502**	**634 881**	**652 443**	**833 905**	**789 798**	**874 975**	**996 716**	**1 229 707**	**1 460 105**
Kurzfristig [2]	334 704	297 035	282 390	412 216	345 450	394 280	448 154	554 103	630 071
Langfristig									
Kredite [2]	218 435	264 809	276 372	300 307	315 010	328 798	354 041	422 609	477 034
Wertpapieranlagen	39 324	48 745	66 451	87 296	90 199	107 138	140 548	189 734	281 645
Direktinvestitionen [1]	20 298	23 534	26 437	33 110	38 325	43 945	53 144	62 213	70 072
Sonstige Anlagen	741	758	793	976	814	814	829	1 048	1 283
Deutsche Bundesbank	**106 446**	**97 346**	**143 959**	**122 763**	**115 965**	**123 261**	**120 984**	**127 850**	**135 084**
Passiva	**1 116 787**	**1 253 426**	**1 463 835**	**1 859 653**	**1 911 547**	**2 199 983**	**2 503 984**	**2 996 698**	**3 649 074**
Unternehmen und Privatpersonen	**471 199**	**523 228**	**534 234**	**586 546**	**610 061**	**632 104**	**734 459**	**826 346**	**1 009 725**
Kurzfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen	95 424	120 483	126 045	127 463	128 001	135 277	160 447	96 073	93 723
Handelskredite	96 410	100 829	99 767	97 859	110 018	111 692	115 795	74 211	72 876
Langfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen	62 826	70 368	83 432	93 804	102 284	101 484	103 886	47 086	58 991
Wertpapieranlagen [3]	115 211	124 208	115 262	157 330	147 783	151 263	208 370	294 841	443 535
Direktinvestitionen [1]	99 755	105 764	108 392	108 667	119 551	130 806	144 242	313 139	339 683
Sonstige Anlagen	1 573	1 576	1 336	1 423	2 424	1 582	1 719	996	917
Öffentliche Stellen	**196 252**	**252 723**	**341 800**	**528 714**	**482 803**	**597 439**	**660 188**	**732 541**	**843 041**
Kredite [4]	45 876	45 110	43 032	48 328	51 560	65 752	70 075	57 037	54 571
Wertpapiere	150 152	207 318	298 331	479 898	430 696	531 159	589 389	674 707	787 725
Sonstige Anlagen	224	295	437	488	547	528	724	797	745

*) Stichtag, soweit nicht anders angegeben, Jahresende. – Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. – Maßgebend für die Wertansätze sind Marktpreise; bei den Positionen in Fremdwährung werden die Devisenkurse und bei den Wertpapierpositionen zusätzlich die Börsenkurse berücksichtigt. Die Werte für das Beteiligungskapital und für die Kredite im Rahmen der Direktinvestitionen beruhen im wesentlichen auf den Bilanzen der Investitionsobjekte. Die Auslandsposition der Deutschen Bundesbank entspricht den Wertansätzen im Wochenausweis. Der Bestand an Goldreserven ist regional nicht aufteilbar. – Als »kurzfristig« sind Aktiva und Passiva mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr, als »langfristig« mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr oder ohne Laufzeitbegrenzung bezeichnet. – Ab Ende 1990 gesamtdeutsche Angaben.

[1]) bis [4]) siehe S.672.

25.6 Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland *)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Kreditinstitute	**386 607**	**424 320**	**550 145**	**692 912**	**782 541**	**938 925**	**1 077 408**	**1 404 555**	**1 764 005**
Kurzfristig [2]	164 823	186 071	239 450	266 667	330 524	382 206	408 668	592 660	797 396
Langfristig									
Kredite [2]	165 339	160 896	184 917	225 747	257 554	312 175	357 184	417 895	473 024
Wertpapieranlagen	44 761	64 174	112 680	186 998	181 583	229 016	296 686	380 076	474 916
Direktinvestitionen [1]	10 909	12 382	12 221	12 625	12 045	14 662	13 932	12 935	17 609
Sonstige Anlagen	775	797	877	875	835	866	938	989	1 060
Deutsche Bundesbank	**52 259**	**42 335**	**26 506**	**39 541**	**24 192**	**16 390**	**15 604**	**16 931**	**15 978**
Sonstige Auslandspassiva	**10 470**	**10 820**	**11 150**	**11 940**	**11 950**	**15 125**	**16 325**	**16 325**	**16 325**
Saldo (Aktiva minus Passiva)	**+ 516 574**	**+ 490 948**	**+ 443 105**	**+ 372 463**	**+ 320 494**	**+ 185 159**	**+ 138 321**	**+ 126 481**	**+ 47 148**
Unternehmen und Privatpersonen	**+ 392 756**	**+ 429 266**	**+ 505 857**	**+ 604 549**	**+ 634 679**	**+ 665 041**	**+ 697 606**	**+ 840 139**	**+ 988 361**
Kurzfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen	+ 118 474	+ 107 893	+ 137 152	+ 201 849	+ 218 200	+ 193 035	+ 189 158	+ 197 450	+ 204 799
Handelskredite	+ 89 084	+ 87 437	+ 63 884	+ 61 886	+ 61 926	+ 60 328	+ 65 575	+ 72 357	+ 66 110
Langfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen	- 36 165	- 42 233	- 55 196	- 65 561	- 76 692	- 72 789	- 74 312	- 26 168	- 36 684
Wertpapieranlagen	+ 123 166	+ 153 144	+ 219 901	+ 241 837	+ 261 809	+ 294 099	+ 293 970	+ 411 563	+ 473 060
Direktinvestitionen	+ 75 319	+ 98 901	+ 114 919	+ 138 505	+ 143 388	+ 160 881	+ 191 532	+ 149 619	+ 241 968
Sonstige Anlagen	+ 22 878	+ 24 124	+ 25 197	+ 26 033	+ 26 048	+ 29 487	+ 31 683	+ 35 318	+ 39 108
Öffentliche Stellen	**- 146 794**	**- 193 070**	**- 271 353**	**- 444 361**	**- 401 265**	**- 507 678**	**- 567 648**	**- 633 404**	**- 740 094**
Kredite	- 9 930	- 1 021	+ 10 296	+ 16 927	+ 10 103	+ 3 240	- 528	+ 16 248	+ 19 681
Wertpapiere	- 150 152	- 207 318	- 298 331	- 479 898	- 430 696	- 531 159	- 589 389	- 674 707	- 787 725
Sonstige Anlagen	+ 13 288	+ 15 269	+ 16 682	+ 18 610	+ 19 328	+ 20 241	+ 22 269	+ 25 055	+ 27 950
Kreditinstitute	**+ 226 895**	**+ 210 561**	**+ 102 298**	**+ 140 993**	**+ 7 257**	**- 63 950**	**- 80 692**	**- 174 848**	**- 303 900**
Kurzfristig	+ 169 881	+ 110 964	+ 42 940	+ 145 549	+ 14 926	+ 12 074	+ 39 486	- 38 557	- 167 325
Langfristig									
Kredite	+ 53 096	+ 103 913	+ 91 455	+ 74 560	+ 57 456	+ 16 623	- 3 143	+ 4 714	+ 4 010
Wertpapieranlagen	- 5 437	- 15 429	- 46 229	- 99 702	- 91 384	- 121 878	- 156 138	- 190 342	- 193 271
Direktinvestitionen	+ 9 389	+ 11 152	+ 14 216	+ 20 485	+ 26 280	+ 29 283	+ 39 212	+ 49 278	+ 52 463
Sonstige Anlagen	- 34	- 39	- 84	+ 101	- 21	- 52	- 109	+ 59	+ 223
Deutsche Bundesbank	**+ 54 187**	**+ 55 011**	**+ 117 453**	**+ 83 222**	**+ 91 773**	**+ 106 871**	**+ 105 380**	**+ 110 919**	**+ 119 106**
Sonstige Auslandspassiva	**- 10 470**	**- 10 820**	**- 11 150**	**- 11 940**	**- 11 950**	**- 15 125**	**- 16 325**	**- 16 325**	**- 16 325**

*) siehe S.671.

[1]) Anteile am Kapital ausländischer bzw. inländischer Unternehmen von zuletzt mehr als 20 % einschl. Zweigniederlassungen und Betriebsstätten, soweit die Bilanzsumme jeweils mehr als 1 Mill. DM beträgt (ohne mittelbare Beteiligungen). Kreditinstitute, Aktiva: Einschl. Grundbesitz. Ab Ende 1997 einschl. der Direktinvestitionskredite unter Berücksichtigung der Kredite ausländischer Töchter an ihre deutschen Mütter bzw. Kredite deutscher Töchter an ausländische Mütter.

[2]) Buchkredite, Schuldscheindarlehen, Bankguthaben, im Wege der Abtretung erworbene Forderungen u. ä.

[3]) Passiva: Einschl. Anleihen der Deutschen Bundespost und bis 1993 einschließlich Anleihen der Deutschen Bundesbahn, die ab 1994 zur Verschuldung des Bundes zählen.

[4]) Passiva: Schuldscheindarlehen.

26 Umwelt *

Seite

26.0 Vorbemerkung ... 674

Umweltstatistiken

Investitionen und Aufwendungen (Horst Kusch, Tel.: 0 18 88 / 6 43 – 82 02, E-Mail: gruppe-viiib@statistik-bund.de)

26.1 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1997 ... 677

26.2 Laufende Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1997 ... 678

Wasser/Abwasser *(Reinhild Stratmann, Tel.: 0 18 88 / 6 43 – 82 17, E-Mail: gruppe-viiib@statistik-bund.de)*

26.3 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1975 bis 1998 ... 679

26.4 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1996 bis 1998 ... 682

Abfallwirtschaft *(Elfriede Wegener, Tel.: 0 18 88 / 6 43 – 81 76, E-Mail: gruppe-viiib@statistik-bund.de)*

26.5 Abfallentsorgung 1996 ... 684

Luftverunreinigungen *(Rosemarie Matz, Tel.: 0 18 88 / 6 43 – 81 95, E-Mail: gruppe-viiib@statistik-bund.de)*

26.6 Verwendung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 ... 685

Umweltzustand *(Hannelore Gembler, Tel.: 06 11 / 75 – 22 28, E-Mail: ugr@statistik-bund.de)*

26.7 Waldschäden 1996 bis 1999 ... 686

26.8 Naturschutz 1990 bis 1999 ... 688

26.9 Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen 2000 ... 690

26.10 Straftaten gegen die Umwelt 1994 bis 1998 *(Hans-A. Conrad, Tel. 06 11 / 75 – 41 14, E-Mail: rechtspflegestatistik@statistik-bund.de)* ... 690

Umweltökonomische Gesamtrechnungen

Material- und Energieflüsse *(Carmen Busch, Tel.: 06 11 / 75 – 25 94, E-Mail: ugr@statistik-bund.de)*

26.11 Entnahmen, Abgaben und Verbleib von Material 1993 bis 1998 ... 691

26.12 Güter 1998 nach Materialart und Verarbeitungsgrad ... 692

26.13 Verwendung von Energie 1991 bis 1995 ... 693

26.14 Luftemissionen 1995 nach Produktionsbereichen und Energieträgern ... 694

26.15 Wasserentnahme und Wasserabgabe 1995 ... 696

26.16 Abfallaufkommen 1991 bis 1995 nach Produktionsbereichen ... 696

26.17 Produktion, Ein- und Ausfuhr sowie Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln 1991 bis 1998 ... 698

26.18 Emissionen 1990 bis 1998 nach Emittentengruppen ... 698

Nutzung von Fläche und Raum *(Michael Deggau, Tel.: 06 11 / 75 – 27 30, E-Mail: ugr@statistik-bund.de)*

26.19 Bodenflächen 1990 nach Bedeckungsarten ... 700

Maßnahmen des Umweltschutzes *(Wolfgang Riege-Wcislo, Tel.: 06 11 / 75 – 27 94, E-Mail: ugr@statistik-bund.de)*

26.20 Bruttoanlagevermögen, gesamtwirtschaftliche Aufwendungen und Ausgaben für Umweltschutz 1975 bis 1996 ... 702

26.21 Fundstellen und weiterführende Informationen ... 704

Schaubildseiten »Umwelt« ... 687, 703

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1997
Waldschäden 1991 und 1999 nach Baumarten und Schadstufen
Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1996 bis1998

Wegen Umweltdelikten Verurteilte 1992 bis 1998
Inlandsabsatz von Pflanzenschutzmitteln 1991 bis 1998
Entnahmen und Abgaben von Marterial 1998 in Mill. t

* Die hier genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Fragen und weitere Informationen gern zur Verfügung und sind unter den o.a. Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen zu erreichen.

26.0 Vorbemerkung

Um der wachsenden Bedeutung der »Umweltökonomischen Gesamtrechnungen« Rechnung zu tragen, wurden die Tabellen dieses Abschnitts gegliedert in »Umweltstatistiken« und »Umweltökonomische Gesamtrechnungen«.

Umweltstatistiken

Es werden insbesondere die Ergebnisse der Statistiken über die Investitionen für Umweltschutz sowie die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung dargestellt, die wichtige Basisdaten zur Beurteilung der Umweltsituation, der ökologischen Belastungen und ihrer Veränderungen liefern. Die rechtliche Grundlage für diese Erhebungen bildet das »Gesetz über Umweltstatistiken« in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.3.1980, BGBl. I S. 311, zuletzt geändert durch die Statistikbereinigungsverordnung vom 14.9.1984, BGBl. I S. 1247; eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse erfolgt in den Veröffentlichungen der Fachserie 19 »Umwelt«.

Investitionen für Umweltschutz

In der nach dem »Gesetz über Umweltstatistiken« durchzuführenden Statistik der Investitionen für Umweltschutz werden Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen, bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes erfaßt. Die Angaben werden seit 1975 jährlich erhoben.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen), sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur solche, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung erfolgt sind.

Die Umweltschutzinvestitionen umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbst erstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen für Zwecke des Umweltschutzes. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. sowie des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Bei den Investitionen für Umweltschutz wird unterschieden zwischen den Bereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung.

Im Bereich der **Abfallwirtschaft** handelt es sich um Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen.

Die Investitionen für **Gewässerschutz** umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen für Arbeitsschutz.

Die Investitionen für Anlagen und Einrichtungen der **Luftreinhaltung** dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen in Abluft/Abgas; ausgenommen sind Investitionen für Arbeitsschutz.

Die Investitionen für den **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen der Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt.

Der **Bodensanierung** dienen Investitionen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährdenden Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe und Zubereitungen in Boden und Grundwasser.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfaßt u.a. Gewinnung, Bezug und Abgabe von Wasser, die Zahl der versorgten Einwohner sowie Menge und Ableitung des Abwassers. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben.

Die Statistiken der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung enthalten u. a. Daten über Gewinnung, Bezug und Nutzung von Wasser sowie Menge und Ableitung des Abwassers.

Die Angaben beziehen sich in der Regel auf folgende Einheiten:

- Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, die Anlagen zur Wassergewinnung oder Abwasserbehandlung betreiben, Direkteinleiter sind oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m³ haben;
- Wärmekraftwerke, die für die öffentliche Versorgung Elektrizität aus fossilen Energieträgern und Kernbrennstoffen erzeugen.

Als **Grundwasser** gilt unterirdisch anstehendes Wasser ohne natürlichen Austritt.

Unter **Quellwasser** versteht man den örtlich begrenzten natürlichen Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung.

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (Flüsse, Seen und Talsperren).

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt.

Die **Wassernutzung** kann als Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung erfolgen. Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird, Kreislaufnutzung, wenn Wasser laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt wird.

Letztverbraucher sind Haushalte (einschl. Handwerk und Kleingewerbe), gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer (z. B. Krankenhäuser, Schulen, Behörden, kommunale Einrichtungen, Bundeswehr), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge verstanden, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge angesehen, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Biologische Abwasserbehandlung ist die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen, Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben (unter Zuführung von Sauerstoff stattfindenden) und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischen Rasen, z. B. in Belebungs-, Tropfkörper- und vergleichbaren Anlagen, etwa Oxidationsgräben.

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen

Die Statistiken der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe werden jährlich durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die nach Landesrecht für Anzeigen über Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen zuständigen Dienststellen. Dies sind in der Regel die Unteren Wasserbehörden oder Polizeidienststellen.

Die beiden Unfallerhebungen (Tabelle 26.4) schließen an die von 1975 bis 1995 jährlich durchgeführten Statistiken der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe an. Sie unterscheiden sich aber ab 1996 hinsichtlich des Umfangs und der Erhebungsmerkmale. Als Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen werden neben den bisher erfragten Unfällen bei der Lagerung auch solche, die sich beim übrigen Umgang (z. B. Abfüllung, Herstellung, Verwendung) mit diesen Stoffen ereigneten, erfaßt.

Als **Unfall** gilt das bestimmungswidrige Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe aus Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. bei deren Beförderung.

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bezeichnet das Lagern, Abfüllen und Umschlagen (LAU-Anlagen), das Herstellen, Behandeln und Verwenden (HBV-Anlagen) sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

Beförderung wassergefährdender Stoffe bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung). Nicht zur Beförderung (sondern zum Umgang) zählen Übernahme und Ablieferung, Ver- und Auspacken sowie Be- und Entladen.

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschl. Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern.

Wassergefährdende Stoffe werden gemäß ihren physikalischen, chemischen oder biologischen Stoffeigenschaften in folgende **Wassergefährdungsklassen (WGK)** eingestuft:

0 = im allgemeinen nicht wassergefährdend,
1 = schwach wassergefährdend,
2 = wassergefährdend und
3 = stark wassergefährdend.

Wasserschutzgebiete werden u. a. festgesetzt, um Gewässer im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen zu schützen. In den Wasserschutzgebieten können bestimmte Handlungen verboten werden. In der Regel gliedert sich ein Wasserschutzgebiet in folgende Schutzzonen, die von außen nach innen zunehmenden Nutzungsbeschränkungen unterliegen:

- Zone III = weitere Schutzzone,
- Zone II = engere Schutzzone,
- Zone I = Fassungsbereich.

Statistiken der Abfallwirtschaft

Die abfallstatistischen Erhebungen nach dem neuen Umweltstatistikgesetz (UStatG) wurden erstmals für das Jahr 1996 durchgeführt und berücksichtigen so weit wie möglich das 1996 in Kraft getretene Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG). Auskunftspflichtige sind die Betreiber von Anlagen zur Abfallbeseitigung und -behandlung in der Entsorgungswirtschaft (Fremdentsorger) und in der betrieblichen Abfallwirtschaft (Eigenentsorger). Hierin unterscheiden sich die neuen von den bis 1993 veröffentlichten Abfallstatistiken mit deren Ausrichtung an den Abfallerzeugern. Ein Vergleich der aktuellen Zahlen mit früheren Ergebnissen ist daher nur eingeschränkt möglich.

In den Tabellen 26.5.1 sowie 26.5.4 und 26.5.5 werden die Anzahl und die Kapazität bzw. das Restvolumen von **Anlagen zur Abfallbeseitigung** aufgezeigt. Die vorgestellten Zahlen beziehen sich auf die Summen der Anlagen von Eigenentsorgern und Fremdentsorgern.

Nähere Angaben zum **Einsatz der Abfallmengen** in den Anlagen zur Abfallbeseitigung finden sich in der Tabelle 26.5.2. Hier wird zwischen Haushaltsabfällen, Bauabfällen und Abfällen aus der Produktion unterschieden. Die **Bauabfälle** umfassen Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle und Bauholz. Die **industriellen Abfälle** werden sowohl in den Anlagen der Entsorgungswirtschaft als auch der betrieblichen Abfallwirtschaft erfaßt.

Die in der Tabelle 26.5.3 dargestellten **Siedlungsabfälle** setzen sich aus den über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelten Mengen an Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, den kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne und den getrennt gesammelten Abfallmengen der Privaten Haushalte zusammen. Dies sind die Haushaltsabfälle. Hinzu kommen die nicht über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelten hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle sowie Straßenkehricht, Marktabfälle und Garten- und Parkabfälle.

Bestimmte ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe

Erstmals für das Jahr 1998 wurde in Deutschland die jährliche Erhebung über bestimmte ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe durchgeführt (Tabelle 26.6). Sie richtet sich zum einen an Unternehmen, die ozonschichtschädigende Stoffe produzieren, ein- oder ausführen und zum anderen an Unternehmen, die ozonschichtschädigende und/oder klimawirksame Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg je Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

Die **R-Bezeichnung** (Kältemittel-Kurzbezeichnung) wurde als Kurzzeichen-System anstelle der chemischen Benennung oder Formel zur Bezeichnung der Kältemittel eingeführt (DIN 8962).

ODP (Ozon Depletion Potential) definiert das Ozonabbaupotential eines Stoffes relativ zum Fluorchlorkohlenwasserstoff (FCKW) R 11, wobei die Wirkung von R 11 auf den Ozonabbau auf den Wert 1,0 gesetzt wird. Die ODP-gewichteten Tonnen geben somit das Ozonabbaupotential an, das die gleiche Menge an R 11 hätte.

Blends sind Gemische bzw. Zubereitungen aus mehreren Stoffen, die mindestens einen ozonschichtschädigenden bzw. klimawirksamen Stoff enthalten.

Die als ozonschichtschädigend anerkannten Stoffe werden auch als **geregelte Stoffe** bezeichnet.

Als **ozonschichtschädigend** gelten die in Anhang I der EG-Verordnung Nr. 3093/94 des Rates vom 15. Dezember 1994 genannten Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen. Hierzu zählen voll- oder teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW, H-FCKW), Halone, Tetrachlorkohlenstoff, 1.1.1 Trichlorethan, Methylbromid und teilhalogenierte FCKW. Diese Stoffe sind zugleich klimawirksame Treibhausgase.

Als **klimawirksam** im Sinne der Erhebung gelten Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen. Das sind vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (FKW) mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane) und teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (H-FKW) mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (teilfluorierte aliphatische Alkane).

Ausgangsstoffe sind Stoffe, die zur Herstellung anderer chemischer Erzeugnisse bestimmt sind und dabei vollständig vernichtet oder umgewandelt werden. Ausgangsstoffe werden als nicht emissionsrelevant angesehen.

Waldschäden

Die Waldschäden (Tabelle 26.7) werden seit 1984 einheitlich nach den zwischen dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Forstverwaltungen der Länder getroffenen Vereinbarungen ermittelt. Alle Länder wenden dabei ein Stichprobenverfahren (Probebäume) an.

Für die Waldschadenserhebungen werden die Erhebungspunkte durch die Knotenpunkte eines Gitternetzes festgelegt, dessen Linienabstand bei einer Vollerhebung höchstens 4 km und bei einer Teilstichprobe höchstens 16 km beträgt.

1998 wurden erstmals die zur Beschreibung des Waldzustandes auf Bundesebene notwendigen Informationen unmittelbar aus den von den Ländern bereitgestellten Einzelbaumdaten des 16 x 16 km-Stichprobennetzes (EU-weit vorgegebene Netzdichte) ermittelt.

Die Ergebnisse von 1998 sind mit den Waldzustandsberichten früherer Jahre nicht direkt vergleichbar, weil sie auf einem anderen Stichprobenumfang und auf verfeinerten Auswertungsmethoden beruhen. Um dennoch eine aussagefähige Zeitreihe zu haben, wurden die Ergebnisse der vergangenen Jahre daher auf Grundlage des 16 x 16 km-Stichprobennetzes rückwirkend neu berechnet.

Naturschutz

Für Zwecke des Naturschutzes wurden 1999 fast 6 361 Naturschutzgebiete rechtsverbindlich festgesetzt, die auf einer Gesamtfläche von etwa 8 704 km² der Erhaltung seltener wildlebender Tierarten und wildwachsender Pflanzenarten dienen sollen. Mit ähnlicher Zielsetzung wurden 13 Nationalparke geschaffen, bei denen es sich um großräumige Gebiete von besonderer Eigenart handelt, z. B. Teile des Wattenmeers.

Zur Raumordnung und Landschaftspflege sind darüber hinaus in landschaftlich reizvollen Gebieten der Bundesrepublik Deutschland 81 Naturparke auf etwa einem Fünftel der gesamten Landfläche eingerichtet worden. Sie dienen vorrangig der Erholung der Bevölkerung benachbarter Großstädte und dem Fremdenverkehr.

Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen

Grundlage der »Roten Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen« (Tabelle 26.9) bilden Bestandserhebungen von Arten und Populationen, die seit zwei Jahrzehnten durchgeführt werden. Genaue Zeitvergleiche von Bestandsveränderungen sind jedoch wegen des ungleichmäßigen Erhebungsstandes nur eingeschränkt möglich. Insgesamt

wurden 1996 13 907 Arten auf ihre Gefährdung untersucht und eine Einstufung nach einem präzisierten System der Gefährdungsklassen vorgenommen.

Definition der Kategorien zur Einstufung in die »Rote Liste«:

0 = ausgestorben oder verschollen,
1 = vom Aussterben bedroht,
2 = stark gefährdet,
3 = gefährdet,
G = Gefährdung anzunehmen und
R = extrem selten.

Umweltökonomische Gesamtrechnungen

Die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen dienen dem Ziel, Zusammenhänge zwischen sozioökonomischen Prozessen und dem Zustand von Natur und Umwelt darzustellen. Der Aufbau der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen erfolgt im Rahmen von fünf Themenbereichen:

- Material- und Energieflußrechnung,
- Nutzung von Fläche und Raum,
- Indikatoren des Umweltzustandes,
- Maßnahmen des Umweltschutzes und
- Vermeidungskosten.

Die Gliederung der Ergebnisse folgt im wesentlichen – wenn auch mit unterschiedlichen Gewichten – diesen Themenbereichen.

Material- und Energieflußrechnungen

Sie umfassen die Darstellung von physischen und energetischen Strömen zwischen der Umwelt und dem menschlichen Aktivitätsbereich. Die Tabellen 26.11 und 26.12 beziehen sich auf die entsprechenden Materialströme und zeigen eine Auswahl der wichtigsten Parameter.

Tabelle 26.11 gibt einen Überblick über Entnahmen, Verbleib und Abgaben der Materialflüsse bezogen auf die Gesamtwirtschaft Deutschlands. Unterschieden wird zwischen den Kategorien Feststoffe (einschl. Energieträgern) und Gase. Für den Nachweis von Wasser fehlen z. Z. aktuelle Angaben. Eine graphische Darstellung dieser Thematik erfolgt auf S. 703.

Die **Entnahmen** sind gegliedert in:

- die verwertete Förderung von Rohstoffen im Inland (einschl. Gewinnung biotischer Rohstoffe),
- die Einfuhr an Rohstoffen, Gütern und Emissionen (Abfall),
- die nicht verwertete Förderung (Abraum, Bergematerial und Bodenaushub) und
- die Sauerstoffentnahme.

Die **Abgaben** sind gegliedert in:

- die Ausfuhr an Rohstoffen, Gütern und Emissionen (Abfall),
- die nicht verwertete Förderung (Abraum und Bergematerial),
- das Abfallaufkommen (einschl. Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch) und
- die Stoffausbringung (Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Klärschlamm).

Zum **Verbleib** zählen:

- die Wiederverwendung und -verwertung von Material (Recycling) und
- die Akkumulation von Material (z. B. Gebrauchsgüter).

Tabelle 26.12 zeigt denjenigen Teil des Materialflusses, der sich unmittelbar auf die ökonomisch genutzten Materialien, d. h. Rohstoffe sowie Halb- und Fertigwaren, bezieht. Als **Rohstoffe** werden dabei grundsätzlich diejenigen Materialien angesehen, die unmittelbar der Natur entnommen werden. Dies sind erjagte bzw. gefangene Tiere (Wildtiere, Fische) und gesammelte bzw. geerntete Pflanzen sowie abgebaute Rohstoffe (Energieträger, Erze, Steine, Erden und Mineralien). Zu den **Gütern** (Halb- und Fertigwaren) zählen solche Materialien, die – ausgehend vom jeweiligen oder mehreren Rohstoffen – bereits eine Be- oder Verarbeitung oder anderweitige Umwandlung erfahren haben. Hierzu werden beispielsweise auch die Nutztiere und daraus hergestellte Produkte (Fleisch, Milch, Eier, Wolle etc.) gerechnet, da diese aus der Umwandlung der bereits gezählten pflanzlichen Rohstoffe hervorgehen. In der Tabelle werden – soweit möglich – die jeweiligen Güter entsprechend ihres überwiegenden Gehaltes den zugehörigen Rohstoffkategorien zugeordnet.

Die Ergebnisse der aktivitätsbezogenen Material- und Energieflußrechnungen stellen die entsprechenden Material- und Energieflüsse als Aufkommen und Verwendung bezogen auf die jeweils verursachenden Produktionsbereiche nach der Systematik der Input-Output-Gliederung dar (Tabellen 26.13 und 26.16). Sie beschreiben somit quantitativ die Verbindung zwischen umweltbelastenden Aktivitäten und der zugehörigen mengenmäßigen Belastung, z. B. durch das Aufkommen an Emissionen (der Eintritt eines tatsächlichen Schadens ist damit nicht quantifiziert). Hierbei sind, ausgehend von den Ergebnissen der verwendeten amtlichen Statistiken, in der Regel weitere Berechnungen erforderlich, um nicht erhobene Informationen (z. B. aufgrund von Abschneidegrenzen) zu ergänzen bzw. die eindeutige Zuordnung spezifischer Ströme der zugrundeliegenden Systematik anzupassen. Die Ergebnisse der Material- und Energieflußrechnungen weisen deshalb in vielen Fällen entsprechende Abweichungen von den ursprünglichen Daten der verwendeten Basisstatistiken auf.

Die Tabellen 26.13.1 und 26.13.2 stellen die emissionsrelevante Energieverwendung nach Produktionsbereichen bzw. Energieträgern dar. Ein wesentliches Ziel bei der Erfassung und Darstellung der Energieströme ist die Ermittlung der Emission von energiebedingten Luftschadstoffen durch die Produktionsbereiche und die privaten Haushalte. Dieses erfordert die Erfassung der emissionsrelevanten Energieverwendung, d. h. die gesamte Verwendung der Energieträger, einschließlich Umwandlungen. Damit ergibt sich ein Unterschied zum Primärenergieverbrauch.

Den Tabellen 26.13.1 und 26.13.2 liegen jedoch die selben primärstatistischen Datenquellen zugrunde wie der Energiebilanz. Unterschiede in den jeweiligen Angaben sind deshalb allein in der gewählten Form der Darstellung und der inhaltlichen Abgrenzung des Begriffes begründet. Ergebnisse zur Energieverwendung werden vom Statistischen Bundesamt seit dem Berichtsjahr 1978 regelmäßig in der Fachserie 18 »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen«, Reihe 2, veröffentlicht. Dort werden auch ausführliche Hinweise zur methodischen Vorgehensweise bei der Berechnung und zu den verwendeten Begriffsinhalten gegeben.

Das in Tabelle 26.14 dargestellte Aufkommen an Luftemissionen zeigt neben der Gliederung nach Produktionsbereichen auch die Zuordnung zu den unterschiedlichen, dort eingesetzten Energieträgern. Die Ergebnisse sind infolge der emissionsrelevanten Verwendungsstruktur des jeweiligen Produktionsbereichs nach Energieträgern sowie aufgrund der eingesetzten Verbrennungsprozesse mit spezifischen Emissionsfaktoren, die das durchschnittliche Emissionsverhalten der Energieträger in den unterschiedlichen Prozessen repräsentieren, ermittelt. Die Nutzung der Input-Output-Struktur für die Berechnung der Energieverwendung und der Luftemissionen ermöglicht die Verknüpfung mit ökonomischen Angaben und stellt damit eine neue Stufe der Analyse dar.

Bodenbedeckung

Auf der Basis von Satellitenbildern wurde in Deutschland die **Bodenbedeckung** erhoben (Tabelle 26.19). Die Erhebung ist eingebunden in den europaweiten Aufbau eines geographischen Datenbestandes über die Bodenbedeckung und geht zurück auf das EG-Programm CORINE (Coordination of Information on the Environment) zur Koordinierung und Abstimmung der Informationen über den Zustand der Umwelt.

Im Gegensatz zur **Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung**, bei der die Bodenflächen in erster Linie nach der Art ihrer Zweckbestimmung erfaßt werden (siehe Tabelle 8.21, S. 162), ist die europaweite Erhebung primär an der Art der Bedeckung, d. h. am äußeren Erscheinungsbild der Bodenflächen interessiert. Die den Erhebungen zugrundeliegenden Datenquellen – Liegenschaftskataster und Satellitenbilder – repräsentieren das unterschiedliche Anspruchsniveau der erzielbaren Ergebnisse. Auch die bei der Erhebung der Bodenflächen nach Art ihrer Bedeckung geltende Erfassungsuntergrenze von 25 ha sowie die Erfassung von Bodenflächen linearer Ausdehnung (z. B. Gewässerläufe) erst ab einer Breite von 100 m machen deutlich, daß hier wesentlich gröbere Bodenbedeckungsaggregate angesprochen werden als bei der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung.

Beim Vergleich der beiden genannten Erhebungen werden deshalb, selbst bei gleichen oder ähnlichen Bezeichnungen für die Nutzungs- bzw. Bedeckungsarten, zwangsläufig unterschiedliche Ergebnisse festzustellen sein. Diese resultieren in erster Linie aus der Untererfassung von Bodenflächen linearer Ausdehnung und dazu korrespondierend der Übererfassung der jeweils umliegenden Flächen bei der Erhebung auf der Basis von Satellitenbildern. Andererseits erlaubt diese Erhebung jedoch – über den Bezug auf administrative Gebietseinheiten hinaus – eine Aussage über die geographische Lage der einzelnen Bodenflächen als solche, d. h. eine kartographische Visualisierung der Bodenbedeckungsarten am Computerbildschirm.

Bruttoanlagevermögen, Aufwendungen und Ausgaben für Umweltschutz

Die in Tabelle 26.20 nachgewiesenen Angaben über das Bruttoanlagevermögen sowie die gesamtwirtschaftlichen Aufwendungen und Ausgaben für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe und beim Staat wurden im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen ermittelt.

Das Bruttoanlagevermögen für Umweltschutz umfaßt Anlagen zur Abfallbeseitigung, zum Gewässerschutz, zur Lärmbekämpfung und zur Luftreinhaltung. Die Aufwendungen für Umweltschutz beinhalten die laufenden Ausgaben (Personalausgaben, Ausgaben für Energie, Ersatzteile u. a.) und die Abschreibungen. Ausgaben für Umweltschutz sind neben den laufenden Ausgaben die Investitionen (Käufe von dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmitteln) für Umweltschutzzwecke.

26.1 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1997 *)

Wirtschaftsgliederung [1] (H.v. = Herstellung von)	Unternehmen		Investitionen								
				davon für Umweltschutz							
	insgesamt	dar. mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt [2]	zusammen		Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung
	Anzahl		1 000 DM		% [3]	1 000 DM					
Produzierendes Gewerbe	**42 314**	**4 196**	**121 598 252**	**3 628 877**	**3,0**	**510 457**	**1 236 524**	**189 301**	**1 620 360**	**50 509**	**21 725**
Vorleistungsgüterproduzenten	16 781	2 393	48 857 678	2 119 439	4,3	333 412	818 588	123 485	814 836	23 236	5 882
Investitionsgüterproduzenten	11 629	843	27 882 692	372 045	1,3	95 854	129 377	20 763	120 740	2 376	2 935
Gebrauchsgüterproduzenten	1 846	149	2 795 246	42 771	1,5	13 009	12 287	1 691	15 240	312	232
Verbrauchsgüterproduzenten	8 321	645	13 806 334	413 345	3,0	56 097	210 963	14 269	126 481	4 087	1 448
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	**484**	**100**	**2 549 043**	**98 955**	**3,9**	**5 155**	**49 609**	**4 177**	**28 999**	**10 718**	**297**
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung v. Erdöl und Erdgas usw.	58	13	1 760 992	55 666	3,2	3 592	33 138	1 422	10 206	7 202	104
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonst. Bergbau	426	87	788 051	43 289	5,5	1 563	16 471	2 754	18 793	3 515	193
Verarbeitendes Gewerbe	**38 093**	**3 930**	**90 792 908**	**2 848 644**	**3,1**	**493 216**	**1 121 605**	**156 030**	**1 048 298**	**19 294**	**10 201**
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5 082	462	8 229 569	283 665	3,4	33 234	174 935	8 758	64 501	1 955	281
Ernährungsgewerbe	5 060	457	7 954 934	280 935	3,5	32 959	174 399	8 733	62 607	1 955	281
Tabakverarbeitung	22	5	274 635	2 730	1,0	275	536	25	1 894	–	–
Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 866	102	1 549 071	33 046	2,1	4 304	18 420	2 799	7 119	145	259
Textilgewerbe	1 133	95	1 247 590	32 114	2,6	4 296	18 404	2 799	6 278	78	259
Bekleidungsgewerbe	733	7	301 481	932	0,3	8	16	–	841	67	–
Ledergewerbe	273	20	139 459	3 190	2,3	71	2 250	72	774	22	–
Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	1 458	120	1 424 753	33 562	2,4	11 750	3 168	3 294	14 949	401	–
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 427	253	5 794 213	153 185	2,6	43 708	63 355	15 231	29 403	1 444	44
Papiergewerbe	863	137	2 612 782	113 277	4,3	31 627	59 614	7 258	14 730	4	44
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	2 564	116	3 181 431	39 908	1,3	12 081	3 741	7 973	14 673	1 440	–
Kokerei, Mineralölverarbeitung [4]	46	25	2 416 951	287 979	11,9	14 138	95 697	1 718	174 715	986	725
Chemische Industrie	1 246	394	12 659 915	840 666	6,6	140 531	361 836	27 762	305 066	3 252	2 220
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2 563	281	4 677 883	69 538	1,5	17 098	25 086	4 131	22 768	192	264
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 091	311	5 015 161	209 813	4,2	33 062	35 038	17 485	119 405	4 331	492
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen	6 701	781	9 566 634	372 101	3,9	61 509	148 136	29 373	127 748	3 371	1 965
Metallerzeugung und -bearbeitung	890	234	4 181 823	271 690	6,5	35 187	110 342	17 925	104 845	2 225	1 167
H. v. Metallerzeugnissen	5 811	547	5 384 811	100 411	1,9	26 322	37 794	11 448	22 903	1 146	798
Maschinenbau	5 733	513	7 883 217	110 012	1,4	30 524	34 531	5 153	37 848	1 229	727
H. v. Büromaschinen, DV-Geräten u. -Einrichtungen; Elektrotechn. usw.	4 374	323	10 318 578	79 635	0,8	16 716	32 361	2 742	26 464	594	758
H. v. Büromaschinen, DV-Geräten u. -Einrichtungen	165	9	937 359	4 310	0,5	650	1 496	1	2 149	2	12
H. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	1 806	162	4 853 615	28 213	0,6	6 478	7 376	2 171	11 565	464	158
Rundfunk-, Fernseh-, Nachrichtentechnik	441	54	2 915 921	26 554	0,9	4 558	12 913	152	8 417	50	465
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1 962	98	1 611 682	20 558	1,3	5 030	10 576	418	4 333	78	123
Fahrzeugbau	1 090	185	19 147 011	332 172	1,7	69 501	120 121	36 069	103 166	1 043	2 273
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	820	147	17 750 004	302 963	1,7	66 807	110 965	32 377	89 504	1 038	2 273
Sonstiger Fahrzeugbau	270	38	1 397 007	29 209	2,1	2 694	9 156	3 692	13 662	5	–
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling	2 143	160	1 970 493	40 081	2,0	17 070	6 673	1 444	14 372	328	193
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	2 033	134	1 842 470	23 855	1,3	8 451	5 341	1 095	8 665	280	23
Recycling	110	26	128 023	16 226	12,7	8 619	1 332	349	5 707	48	170
Energie- und Wasserversorgung	**3 737**	**166**	**28 256 301**	**681 277**	**2,4**	**12 085**	**65 311**	**29 094**	**543 063**	**20 497**	**11 228**
Energieversorgung	1 718	141	22 801 861	672 922	3,0	12 084	58 900	29 057	541 607	20 046	11 228
Wasserversorgung	2 019	25	5 454 441	8 355	0,2	1	6 410	37	1 456	450	–

*) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr.

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.
[2] Bruttoanlageinvestitionen.
[3] Anteil an den Investitionen insgesamt.
[4] Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

26.2 Laufende Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1997 *)

Wirtschaftsgliederung [1] (H.v. = Herstellung von)	Unternehmen	Laufende Aufwendungen für den Umweltschutz [2]							Emissionsabgaben
		insgesamt	davon für						
			Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	
	Anzahl	1 000 DM							
Produzierendes Gewerbe	**39 706**	**24 904 632**	**7 006 519**	**7 967 113**	**364 730**	**8 711 003**	**414 691**	**440 577**	**467 667**
Vorleistungsgüterproduzenten	16 781	14 206 854	3 984 999	5 083 685	250 330	4 354 490	282 345	251 006	268 163
Investitionsgüterproduzenten	11 629	2 529 056	1 122 078	738 260	42 258	495 982	46 265	84 212	28 820
Gebrauchsgüterproduzenten	1 846	229 867	127 404	62 930	.	31 747	.	4 710	6 935
Verbrauchsgüterproduzenten	8 321	2 488 447	979 658	1 128 410	.	305 997	.	30 508	118 291
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	**484**	**1 063 124**	**159 486**	**349 869**	**23 190**	**380 958**	**140 464**	**29 158**	**11 250**
Kohlenbergbau, Torfgewinnung	46	763 222	111 359	241 061	19 285	290 979	75 706	24 832	10 734
Gew. v. Erdöl u. Erdgas, Erbrg. verb. Dienstleistg.	12	215 758	20 808	93 781	2 279	67 124	.	.	.
Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	426	104 144	27 319	15 027	1 626	22 854	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	**38 093**	**18 371 100**	**6 054 653**	**6 663 416**	**298 580**	**4 807 257**	**205 915**	**341 278**	**410 960**
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5 082	1 418 705	554 099	744 137	17 444	85 679	.	.	100 354
Ernährungsgewerbe	5 060	1 388 679	542 459	741 211	17 081	71 110	.	.	99 470
Tabakverarbeitung	22	30 025	11 640	2 926	363	14 569	.	.	884
Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 866	230 623	78 475	130 870	.	.	.	.	.
Textilgewerbe	1 133	206 378	63 539	122 648	.	.	.	908	.
Bekleidungsgewerbe	733	24 245	14 936	8 222	102	.	.	.	.
Ledergewerbe	273	26 063	10 263	15 085	.	.	.	60	.
Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	1 458	145 982	86 141	23 531	.	30 033	.	3 720	2 081
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 427	1 104 158	463 536	431 628	.	193 896	.	.	43 441
Papiergewerbe	863	869 392	334 559	400 891	6 769	124 465	1 638	1 071	39 585
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	2 564	234 766	128 977	30 737	.	69 431	.	.	3 856
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	46	1 578 085	135 709	504 239	.	824 444	.	72 487	21 403
Chemische Industrie	1 246	6 200 350	1 904 142	2 616 365	101 609	1 443 661	37 861	96 711	100 284
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2 563	468 978	266 058	100 752	.	85 908	.	.	6 492
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	2 091	749 501	223 813	123 635	.	331 934	41 857	.	10 230
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen	6 701	2 975 144	737 861	924 054	68 600	1 180 925	.	.	48 295
Metallerzeugung u. -bearbeitung	890	2 475 043	494 580	736 817	57 632	1 136 703	18 833	30 479	26 783
H. v. Metallerzeugnissen	5 811	500 101	243 281	187 237	10 968	44 222	.	.	21 512
Maschinenbau	5 733	714 127	407 697	179 234	11 292	93 853	9 667	12 384	14 001
H. v. Büromasch., DV-Geräten und -Einrichtungen	165	57 154	42 372	12 437	321	1 540	.	.	534
H. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1 806	352 005	186 689	109 161	.	42 209	.	4 963	7 583
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	441	173 723	76 251	63 094	.	19 729	.	10 925	9 343
Medizin-, Meß-, Steuer und Regelungstechnik, Optik	1 962	95 910	52 692	31 037	.	.	3 053	.	.
Fahrzeugbau	1 090	1 860 083	671 355	620 333	32 167	425 579	.	.	21 705
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	820	1 692 490	596 750	568 821	30 783	395 137	31 920	69 080	19 935
Sonstiger Fahrzeugbau	270	168 593	74 605	51 512	1 384	30 442	.	.	1 770
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.; Recycling	2 143	219 510	157 496	.	.	.	.	.	.
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	2 033	147 044	94 545	30 140	.	19 204	.	993	.
Recycling	110	72 466	62 951	.	.	.	.	.	.
Energie- und Wasserversorgung	**1 129**	**5 450 408**	**792 380**	**953 828**	**42 960**	**3 522 788**	**68 311**	**70 141**	**45 457**

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr; ohne Baugewerbe. – Einschl. kalkulatorischer Abschreibungen und Zinsen.

[1]) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.
[2]) Ohne Emissionsabgaben.

26.3 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

26.3.1 Wassergewinnung nach Wirtschaftsbereichen

Mill. m³

Jahr	Wassergewinnung insgesamt	Davon			
		Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	öffentliche Wasserversorgung	Landwirtschaft (Bewässerung)
Früheres Bundesgebiet [1]					
1975	33 306	17 717	10 593	4 766	230
1979	41 978	25 512	11 313	4 966	187
1983	41 014	25 556	10 194	5 041	223
1987	44 403	30 028	9 222	4 918	235
1991	42 475	28 005	9 037	5 190	243
1995	40 386	27 504	7 708	4 926	248
Neue Länder [2]					
1991	4 911	771	1 944	1 325	871
1995	2 831	273	1 306	884	368
Deutschland					
1991	47 387	28 776	10 981	6 516	1 114
1995	43 217	27 777	9 014	5 810	616

[1] 1991 und 1995 einschl. der Angaben für Berlin.

[2] Ohne Angaben für Berlin-Ost.

26.3.2 Bevölkerung mit öffentlicher Wasserversorgung, Wasserabgabe an Letztverbraucher und Bevölkerung mit öffentlicher Abwasserbeseitigung

Jahr / Land	Bevölkerung insgesamt	Darunter mit öffentlicher Wasserversorgung		Wasserversorgungsunternehmen	Wasserabgabe an Letztverbraucher			Bevölkerung mit Abwasserentsorgung über die öffentliche Kanalisation		Öffentliche Kläranlagen
					zusammen	davon an Haushalte und Kleingewerbe				
						Menge	Abgabe je Einwohner und Tag			
	1 000		%	Anzahl	Mill. m³		l	1 000	%	Anzahl
Früheres Bundesgebiet [1]										
1975	61 821	59 245	*95,8*	7 323	4 203	2 680	*124*	53 155	*86,0*	7 647
1979	61 439	59 782	*97,3*	6 354	4 443	2 951	*135*	54 470	*88,7*	8 167
1983	61 307	59 952	*97,8*	6 326	4 515	3 223	*147*	55 632	*90,7*	8 805
1987	61 077	59 979	*98,2*	6 545	4 392	3 203	*146*	56 520	*92,5*	8 841
1991	65 766	64 837	*98,6*	6 338	4 679	3 422	*145*	61 773	*93,9*	8 669
1995	67 643	66 853	*98,8*	6 118	4 422	3 366	*138*	64 424	*95,2*	8 376
Neue Länder [2]										
1991	14 509	13 739	*94,7*	615	1 069	706	*141*	10 627	*73,2*	1 266
1995	14 174	13 813	*97,5*	537	672	506	*100*	10 958	*77,3*	1 897
Deutschland										
1991	80 275	78 576	*97,9*	6 953	5 748	4 128	*144*	72 400	*90,2*	9 935
1995	81 818	80 666	*98,6*	6 655	5 094	3 872	*132*	75 382	*92,1*	10 273
davon: 1995 nach Ländern										
Baden-Württemberg	10 319	10 250	*99,3*	1 267	600	489	*131*	10 135	*98,2*	1 217
Bayern	11 994	11 775	*98,2*	2 585	800	595	*139*	11 059	*92,2*	2 837
Berlin	3 471	3 468	*99,9*	1	233	161	*128*	3 403	*98,0*	4
Brandenburg	2 542	2 362	*92,9*	137	119	98	*114*	1 573	*61,9*	265
Bremen	680	680	*100*	3	41	33	*135*	680	*100*	4
Hamburg	1 708	1 706	*99,9*	1	117	91	*145*	1 652	*96,7*	2
Hessen	6 010	6 003	*99,9*	468	360	288	*132*	5 965	*99,3*	746
Mecklenburg-Vorpommern	1 823	1 800	*98,7*	66	93	70	*107*	1 372	*75,3*	393
Niedersachsen	7 780	7 678	*98,7*	346	485	378	*135*	7 044	*90,5*	837
Nordrhein-Westfalen	17 893	17 593	*98,3*	594	1 312	945	*147*	17 091	*95,5*	932
Rheinland-Pfalz	3 978	3 973	*99,9*	245	234	188	*130*	3 858	*97,0*	918
Saarland	1 084	1 084	*100*	48	57	47	*119*	1 072	*98,8*	77
Sachsen	4 567	4 457	*97,6*	127	206	157	*97*	3 601	*78,8*	614
Sachsen-Anhalt	2 739	2 699	*98,6*	89	134	100	*102*	2 174	*79,4*	346
Schleswig-Holstein	2 726	2 644	*97,0*	560	184	150	*155*	2 466	*90,5*	802
Thüringen	2 504	2 496	*99,7*	118	120	80	*88*	2 239	*89,4*	279

[1] 1991 und 1995 einschl. der Angaben für Berlin.

[2] Ohne Angaben für Berlin-Ost.

26.3 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

26.3.3 Wassergewinnung und -verwendung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Eigengewinnung von Wasser		Im Betrieb eingesetztes Frischwasser	Genutztes Wasser		Einfach genutztes Wasser	Mehrfach genutztes Wasser	Im Kreislauf genutztes Wasser	
		zusammen	dar. Oberflächenwasser		insgesamt	dar. als Kühlwasser			zusammen	dar. Kühlwasser
	Anzahl	Mill. m³								
1991	286	28 776	28 719	29 039	71 007	63 080	27 931	1 142	41 933	34 654
1995	314	27 777	27 721	28 027	70 671	61 760	27 028	979	42 665	34 355
1998 [1]	429	26 372	26 318	26 559	67 734	57 457	25 658	678	41 398	31 483
davon 1998:										
nach Ländern										
Baden-Württemberg	22	4 507	4 497	4 508	9 257	6 867	4 461	19	4 777	2 400
Bayern	63	2 833	2 829	2 834	10 288	8 738	2 446	565	7 276	5 981
Berlin	12	904	904	906	1 570	1 342	905	0	665	444
Brandenburg	11	131	117	96	1 452	1 324	28	50	1 374	1 259
Bremen	8	997	996	997	1 030	1 002	997	0	33	6
Hamburg	5	507	506	507	511	506	507	–	4	–
Hessen	28	4 398	4 397	4 398	6 111	4 765	4 391	0	1 720	375
Mecklenburg-Vorpommern	15	6	6	6	442	214	1	0	441	214
Niedersachsen	22	4 350	4 348	4 367	9 545	7 082	4 306	1	5 238	2 779
Nordrhein-Westfalen	60	2 899	2 885	3 102	18 341	17 468	2 845	22	15 474	14 639
Rheinland-Pfalz	7	276	276	277	311	286	276	–	34	10
Saarland	9	149	149	154	1 249	1 220	133	–	1 115	1 090
Sachsen	48	27	26	34	1 327	1 094	5	19	1 303	1 081
Sachsen-Anhalt	41	79	72	67	1 327	1 060	52	0	1 275	1 018
Schleswig-Holstein	32	4 300	4 300	4 303	4 710	4 431	4 302	0	407	130
Thüringen	46	9	9	4	264	59	3	0	261	57
nach Größenklassen des Wasseraufkommens										
von ... bis unter ... Mill. m³										
unter 100	377	1 559	1 526	1 797	35 377	30 082	1 247	128	34 001	28 792
100 – 500	35	6 870	6 852	6 819	9 501	8 705	6 473	549	2 479	1 952
500 und mehr	17	17 943	17 940	17 943	22 856	18 670	17 938	1	4 918	739

[1] Vorläufiges Ergebnis.

26.3.4 Abwassereinleitung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

Gegenstand der Nachweisung	Abwassereinleitung insgesamt	Direkteinleitung					Indirekteinleitung
		zusammen	ohne Behandlung	dar. Kühlwasser	mit Behandlung		ungenutztes Wasser	
					Behandlungsanlagen	Menge		
	Mill. m³				Anzahl	Mill. m³		
1991	28 461	28 385	28 328	28 282	.	52	5	76
1995	27 462	27 413	27 368	27 326	.	39	7	49
1998 [1]	25 984	25 949	25 836	25 828	204	49	64	35
davon 1998:								
nach Ländern								
Baden-Württemberg	4 425	4 422	4 416	4 416	24	4	2	3
Bayern	2 716	2 715	2 714	2 713	26	1	1	1
Berlin	894	893	893	893	10	0	0	1
Brandenburg	90	82	22	21	4	7	53	7
Bremen	997	996	996	996	9	0	–	0
Hamburg	506	506	506	506	4	0	0	0
Hessen	4 389	4 389	4 389	4 389	13	0	–	1
Mecklenburg-Vorpommern	4	3	3	3	5	0	–	0
Niedersachsen	4 310	4 307	4 306	4 306	12	1	0	3
Nordrhein-Westfalen	2 871	2 864	2 837	2 834	47	24	3	7
Rheinland-Pfalz	276	276	276	276	7	0	0	0
Saarland	133	133	131	130	15	2	0	0
Sachsen	12	8	1	1	8	7	0	4
Sachsen-Anhalt	55	50	45	44	5	0	5	6
Schleswig-Holstein	4 301	4 300	4 300	4 299	9	0	0	1
Thüringen	3	3	2	2	6	1	0	0
nach Größenklassen des Wasseraufkommens								
von ... bis unter ... Mill. m³								
unter 100	1 335	1 302	1 257	1 252	141	37	8	32
100 – 500	6 767	6 764	6 702	6 701	43	8	54	2
500 und mehr	17 882	17 882	17 877	17 875	20	3	2	0

[1] Vorläufiges Ergebnis.

26.3 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

26.3.5 Klärschlammverbleib 1995 *)

Nr. der Klassifikation [1]	Wirtschaftsgliederung / Land	Abwasserbehandlungsanlagen insgesamt	Klärschlammverbleib insgesamt [2]		Darunter					
					Ablagerung auf Deponie		landwirtschaftliche Verwertung [3]		Verbrennung	
		Anzahl	1 000 m³	1 000 t [4]	1 000 m³	1 000 t [4]	1 000 m³	1 000 t [4]	1 000 m³	1 000 t [4]
	Insgesamt	**15 487**	**32 890**	**4 921**	**4 842**	**1 024**	**10 944**	**1 459**	**4 738**	**945**
	nach Wirtschaftszweigen									
	Öffentliche Abwasserbeseitigung	10 273	24 881	2 642	2 438	472	9 922	1 164	2 923 [5]	271 [5]
C,D	Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	5 214	8 009	2 279	2 404	552	1 022	295	1 815	674
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	188	390	248	62	44	6	3	99	32
10.1	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung	46	. [6]	. [6]	. [6]	. [6]	. [6]	. [6]	. [6]	. [6]
10.2	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	54	97	29	0	0	1	0	94	28
14.2	Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	48	30	12	17	4	. [6]	. [6]	–	–
D	Verarbeitendes Gewerbe	5 026	7 619	2 030	2 341	508	1 016	292	1 716	642
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	877	1 103	291	48	4	711	188	100	42
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	178	25	9	6	2	11	4	0	0
DC	Ledergewerbe	29	17	7	15	6	. [6]	. [6]	2	0
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	29	6	2	4	1	–	–	2	0
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	327	1 979	565	42	19	173	68	887	280
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	57	66	10	15	3	1	0	40	6
23.2	Mineralölverarbeitung	53	66	10	15	3	1	0	40	6
DG	Chemische Industrie	646	2 445	725	1 346	359	107	27	679	313
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	344	2 191	673	1 263	330	46	19	673	310
24.7	Herstellung von Chemiefasern	28	114	14	39	11	–	–	–	–
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	121	17	8	10	6	6	2	0	0
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	404	1 045	277	72	30	1	0	0	0
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	910	827	88	743	60	2	0	2	0
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	85	726	50	695	39	–	–	. [6]	. [6]
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	108	25	9	5	2	. [6]	. [6]	0	0
DK	Maschinenbau	491	13	5	5	2	. [6]	. [6]	0	0
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	455	19	8	9	4	. [6]	. [6]	0	0
DM	Fahrzeugbau	369	50	21	25	12	3	1	5	0
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	89	27	12	17	9	2	1	4	0
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonst. Erzeugnissen; Recycling	133	6	15	2	1	. [6]	. [6]	0	0
	nach Ländern									
	Baden-Württemberg	2 054	2 089	509	229	96	993	143	144	58
	Bayern	3 986	4 786	670	1 203	146	2 350	296	857	154
	Berlin	79	698	72	2	1	–	–	213	56
	Brandenburg	381	1 503	147	640	15	. [6]	. [6]	462	60
	Bremen	55	139	35	39	13	. [6]	. [6]	. [6]	. [6]
	Hamburg	87	1 615	85	82	47	–	–	1	0
	Hessen	1 203	1 256	248	97	40	. [6]	. [6]	202	71
	Mecklenburg-Vorpommern	426	282	52	12	3	. [6]	. [6]	–	–
	Niedersachsen	1 219	4 977	482	183	59	3 612	294	13	6
	Nordrhein-Westfalen	2 075	10 582	1 446	875	266	1 692	261	2 031	179
	Rheinland-Pfalz	1 173	1 465	428	93	36	578	91	473	255
	Saarland	148	160	22	5	2	. [6]	. [6]	. [6]	. [6]
	Sachsen	843	796	137	113	20	179	49	. [6]	. [6]
	Sachsen-Anhalt	438	1 539	328	1 168	250	. [6]	. [6]	–	–
	Schleswig-Holstein	915	623	163	56	12	298	84	102	42
	Thüringen	405	380	98	48	18	. [6]	. [6]	. [6]	. [6]
	Nachrichtlich:									
	Früheres Bundesgebiet	12 979	28 186	4 147	2 863	717	10 242	1 300	4 070	829
	Neue Länder und Berlin-Ost	2 508	4 704	774	1 979	307	702	158	668	116

*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.
[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.
[2] Einschl. Konditionierungshilfsmittel und Zwischenlagerung.
[3] Nach Klärschlammverordnung vom 15. April 1992 (BGBl. I S. 912); einschl. sonstiger landbaulicher Verwertung.
[4] Trockenmasse.
[5] Einschl. der Abgabe zur Verbrennung.
[6] Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

26.4 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen *)

26.4.1 Nach Wassergefährdungsklassen, freigesetzten Stoffarten und Unfallbereichen

Gegenstand der Nachweisung (WGK = Wassergefährdungsklasse)	Unfälle insgesamt	Dabei				
		freigesetztes Volumen		nicht wiedergewonnenes Volumen		
	Anzahl	m³	m³ je Unfall	m³	% [1]	m³ je Unfall
1996	2 481	4 348,0	1,8	2 412,9	55,5	1,0
dar. Unfälle mit Betriebsstofftanks	831	172,8	0,2	.	.	.
1997	2 785	4 074,0	1,5	1 833,2	45,0	0,7
dar. Unfälle mit Betriebsstofftanks	1 007	164,8	0,2	.	.	.
1998	2 665	5 177,8	1,9	3 465,8	66,9	1,3
dar. Unfälle mit Betriebsstofftanks	986	249,1	0,3	79,3	31,8	0,1
davon 1998:						
nach Wassergefährdungsklassen (WGK) der freigesetzten Stoffe						
WGK 0	9	41,5	4,6	30,2	72,7	3,4
WGK 1	167	454,7	2,7	128,8	28,3	0,8
WGK 2	1 928	1 391,0	0,7	547,5	39,4	0,3
WGK 3	280	92,0	0,3	25,9	28,2	0,1
WGK unbekannt	281	3 198,6	11,4	2 733,4	85,5	9,7
nach Arten und Wassergefährdungsklassen (WGK) der freigesetzten Stoffe						
Mineralölprodukte zusammen	**2 388**	**1 357,3**	**0,6**	**602,8**	**44,4**	**0,3**
WGK 0	1	3,1	3,1	1,0	32,7	1,0
WGK 1	74	128,3	1,7	33,0	25,7	0,4
WGK 2	1 872	1 077,1	0,6	510,1	47,4	0,3
WGK 3	263	66,0	0,3	20,5	31,0	0,1
WGK unbekannt	178	82,8	0,5	38,2	46,1	0,2
Sonstige Stoffe zusammen	**277**	**3 820,4**	**13,8**	**2 863,0**	**74,9**	**10,3**
WGK 0	8	38,5	4,8	29,2	75,9	3,7
WGK 1	93	326,3	3,5	95,8	29,4	1,0
WGK 2	56	313,9	5,6	37,4	11,9	0,7
WGK 3	17	26,0	1,5	5,4	20,9	0,3
WGK unbekannt	103	3 115,8	30,3	2 695,2	86,5	26,2
nach Unfallbereichen und Wassergefährdungsklassen (WGK) der freigesetzten Stoffe						
Lageranlagen	909	3 697,1	4,1	2 799,4	75,7	3,1
Abfüll- und Umschlaganlagen	149	71,1	0,5	49,1	69,1	0,3
Herstellungs-, Behandlungs- und Verwendungsanlagen	120	345,4	2,9	66,1	19,1	0,6
Sonstige Anlagen	110	184,8	1,7	94,9	51,3	0,9
Unfälle beim Umgang zusammen	**1 288**	**4 298,4**	**3,3**	**3 009,5**	**70,0**	**2,3**
WGK 0	1	2,0	2,0	1,9	93,2	1,9
WGK 1	102	343,7	3,4	90,4	26,3	0,9
WGK 2	938	817,2	0,9	245,9	30,1	0,3
WGK 3	113	57,7	0,5	12,5	21,6	0,1
WGK unbekannt	134	3 077,7	23,0	2 658,9	86,4	19,8
Straßenfahrzeuge	1 189	545,0	0,5	211,8	38,9	0,2
Eisenbahnwagen	26	5,3	0,2	2,9	55,5	0,1
Schiffe	143	281,8	2,0	218,1	77,4	1,5
Rohrfernleitungen	4	30,5	7,6	18,0	59,1	4,5
Sonstige Beförderungsmittel	15	16,9	1,1	5,5	32,8	0,4
Unfälle bei der Beförderung zusammen	**1 377**	**879,4**	**0,6**	**456,4**	**51,9**	**0,3**
WGK 0	8	39,5	4,9	28,3	71,7	3,5
WGK 1	65	110,9	1,7	38,5	34,7	0,6
WGK 2	990	573,8	0,6	301,6	52,6	0,3
WGK 3	167	34,3	0,2	13,4	39,2	0,1
WGK unbekannt	147	120,9	0,8	74,5	61,6	0,5

*) Nähere Erläuterungen sowie zur Definition der Wassergefährdungsklassen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 26.

[1]) Anteil am freigesetzen Volumen.

26.4 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen *)

26.4.2 Nach Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung (WGK = Wassergefährdungsklasse)	Unfälle insgesamt	Und zwar mit [1])								
		Verunreinigung						Brand/ Explosion	sonstigen Unfallfolgen	ungeklärten Unfallfolgen
		des Bodens	eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage	eines Oberflächengewässers zusammen	eines Oberflächengewässers dar. mit Fischsterben	des Grundwassers	einer Wasserversorgung			
1996	2 481	1 617	476	598	18	70	8	71	279	48
1997	2 785	1 951	560	739	27	76	11	62	230	38
1998	2 665	1 828	555	725	25	78	9	68	214	25
davon 1998:										
nach Wassergefährdungsklassen (WGK) der freigesetzten Stoffe										
WGK 0	9	4	1	4	–	–	–	1	–	–
WGK 1	167	102	49	41	2	5	–	7	10	4
WGK 2	1 928	1 367	386	509	6	63	8	48	155	18
WGK 3	280	184	48	77	3	4	–	8	25	2
WGK unbekannt	281	171	71	94	14	6	1	4	24	1
nach Arten und Wassergefährdungsklassen (WGK) der freigesetzten Stoffe										
Mineralölprodukte zusammen	**2 388**	**1 690**	**472**	**632**	**7**	**72**	**7**	**61**	**187**	**19**
WGK 0	1	–	–	1	–	–	–	1	–	–
WGK 1	74	53	15	21	–	3	–	5	2	1
WGK 2	1 872	1 334	372	493	4	62	7	44	149	17
WGK 3	263	175	44	74	2	4	–	8	22	1
WGK unbekannt	178	128	41	43	1	3	–	3	14	–
Sonstige Stoffe zusammen	**277**	**138**	**83**	**93**	**18**	**6**	**2**	**7**	**27**	**6**
WGK 0	8	4	1	3	–	–	–	–	–	–
WGK 1	93	49	34	20	2	2	–	2	8	3
WGK 2	56	33	14	16	2	1	1	4	6	1
WGK 3	17	9	4	3	1	–	–	–	3	1
WGK unbekannt	103	43	30	51	13	3	1	1	10	1
nach Unfallbereichen und Wassergefährdungsklassen (WGK) der freigesetzten Stoffe										
Unfälle beim Umgang zusammen	**1 288**	**803**	**330**	**422**	**24**	**59**	**5**	**24**	**112**	**17**
WGK 0	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
WGK 1	102	56	33	34	2	4	–	3	3	3
WGK 2	938	613	230	284	6	49	4	18	87	12
WGK 3	113	70	28	35	2	3	–	1	13	1
WGK unbekannt	134	64	39	68	14	3	1	2	9	1
Unfälle bei der Beförderung zusammen	**1 377**	**1 025**	**225**	**303**	**1**	**19**	**4**	**44**	**102**	**8**
WGK 0	8	4	1	3	–	–	–	1	–	–
WGK 1	65	46	16	7	–	1	–	4	7	1
WGK 2	990	754	156	225	–	14	4	30	68	6
WGK 3	167	114	20	42	1	1	–	7	12	1
WGK unbekannt	147	107	32	26	–	3	–	2	15	–
nach Unfallorten										
Wasserschutzgebiete zusammen	288	220	54	53	3	8	3	11	14	3
Zone I	2	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Zone II	33	26	9	6	1	2	2	1	2	–
Zone III	253	193	45	46	2	6	1	10	12	3
Heilquellenschutzgebiet	12	11	1	2	–	1	1	–	–	–
Überschwemmungsgebiet	27	15	5	16	1	3	–	–	–	–
Sonstiges schutzwürdiges Gebiet	78	35	6	51	1	4	1	2	3	–
Andere Gebiete	2 260	1 547	489	603	20	62	4	55	197	22

*) Nähere Erläuterungen sowie zur Definition der Wassergefährdungsklassen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 26.

[1]) Mehrfachzählungen möglich.

26.5 Abfallentsorgung 1996 *)

26.5.1 Abfallverbrennungsanlagen nach Kapazität

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge	Kapazität					Grad der Kapazitäts-auslastung
			insgesamt	jährliche Nennleistung von ... bis unter ... t				
				unter 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 und mehr	
	Anzahl	1 000 t		Anzahl				%
Spezialanlage zur Verbrennung von Abfällen	124	8 303	13 719	64	15	.	.	.
Sonstige Anlagen zur thermischen Behandlung von Abfällen (z. B. Pyrolyseanlage)	30	1 252	1 907	21	4	.	.	.
Insgesamt	**154**	**9 555**	**15 626**	**85**	**19**	**23**	**27**	***61,2***

26.5.2 Einsatz von Abfällen in ausgewählten Entsorgungsanlagen

1 000 t

Entsorgungsanlage	Abfälle insgesamt	Davon Abfallart		
		Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle	Bauabfälle	industrielle Abfälle und sonstige Abfälle
Ausgewählte Entsorgungsanlagen insgesamt	**264 924**	**24 163**	**149 922**	**90 839**
Entsorgungswirtschaft				
Deponie	55 620	14 815	29 201	11 604
Verbrennungsanlage	8 970	6 936	1	2 033
Kompostierungsanlage	6 555	2 412	64	4 079
Eigenentsorgung				
Deponie	18 326	–	6 582	11 744
Verbrennungsanlage	585	–	–	585
Kompostierungsanlage	.	.	.	.
Sonstige				
Untertägige Verbringung	1 429	–	–	1 429
Übertägige Verbringung	73 305	–	68 248	5 057
Rekultivierungsmaßnahmen	45 826	–	45 826	–
Naturbelassene Stoffe	54 308	–	–	54 308

26.5.3 Siedlungsabfälle

1 000 t

Abfallart	Abfallaufkommen
Insgesamt	**43 506**
davon:	
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	19 199
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, nicht über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt ohne Haus- und Sperrmüll)	4 173
Sperrmüll	2 552
Straßenkehricht (einschl. Papierkorbabfällen)	770
Marktabfälle	64
Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	3 077
Kompostierbare Abfälle aus Biotonne	2 412
Getrenntsammlung (Glas, Papier, Kunststoffe, Elektronikteile)	11 259

26.5.4 Deponien nach Restvolumen

Restvolumen von ... bis unter ... m³	Deponien insgesamt	Restvolumen insgesamt	Auf Deponie abgelagerte Menge
	Anzahl	1 000 m³	1 000 t
unter 5 000	674	853	.
5 000 – 20 000	544	5 866	.
20 000 – 100 000	762	35 616	.
100 000 – 500 000	570	130 309	.
500 000 – 2 000 000	267	242 581	.
2 000 000 und mehr	109	786 165	.
Insgesamt	**2 926**	**1 201 390**	**73 946**

26.5.5 Kompostierungsanlagen nach Kapazität

Nennleistung von ... bis unter ... t	Kompostierungsanlagen insgesamt	Kapazität (Nennleistung)	Eingesetzte Abfallmenge
	Anzahl	1 000 t	
unter 5 000	442	784	642
5 000 – 10 000	342	2 214	1 641
10 000 – 100 000	100	1 330	1 104
100 000 – 500 000	116	5 015	3 168
Insgesamt	**1 000**	**9 343**	**6 555**

*) Vorläufige Ergebnisse. – Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 26.

26.6 Verwendung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 *)

Tonnen

Nr. der Klassifikation [1]	Stoffart / Wirtschaftszweig	Insgesamt	Davon eingesetzt als ...					
			Kältemittel	Treibmittel bei der Herstellung von		sonstiges Mittel		
				Aerosolen	Kunst- und Schaumstoffen	zusammen	davon	
							als Ausgangsstoff	für übrige Verwendungszwecke
	nach Stoffarten							
	Insgesamt	**30 557**	**6 183**	**985**	**3 872**	**19 517**	**19 356**	**161**
	Geregelte Stoffe zusammen	25 398	2 146	830	3 199	19 223	19 094	129
	davon:							
	FCKW zusammen	1 124	269	822	1	32	3	29
	darunter:							
	R 11	286	60	199	1	26	3	23
	R 12	679	204	474	–	2	–	2
	R 114	151	2	149	–	–	–	–
	H-FCKW zusammen	20 202	1 876	8	3 198	15 120	15 092	28
	darunter:							
	R 22	16 791	1 850	–	109	14 833	14 824	9
	R 142b	1 876	–	–	1 876	–	–	–
	FBKW (Halone) zusammen [2]	7	0	–	–	6	4	2
	H-FBKW zusammen	0	0	–	–	–	–	–
	Tetrachlorkohlenstoff (R 10)	4 024	–	–	–	4 024	3 993	31
	1.1.1 - Trichlorethan (R 140a)	38	–	–	–	38	0	38
	Methylbromid	4	–	–	–	4	2	2
	FKW zusammen	31	1	1	–	29	3	26
	H-FKW zusammen	4 252	3 161	154	673	264	260	4
	dar. R 134a	4 156	3 134	147	673	201	200	1
	Blends zusammen	875	874	–	–	1	–	1
	darunter:							
	R 402A	114	114	–	–	0	–	0
	R 407A	5	5	–	–	–	–	–
	R 408A	10	10	–	–	–	–	–
	R 410A	3	3	–	–	–	–	–
	R 507	42	41	–	–	0	–	0
	nach Wirtschaftszweigen							
15	Ernährungsgewerbe	79	77	–	–	2	0	2
24	Chemische Industrie	22 917	182	972	2 952	18 811	18 794	17
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	99	33	8	54	4	–	4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	103	6	–	34	63	–	63
29	Maschinenbau	1 778	1 708	–	55	15	0	15
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2 487	2 432	–	45	10	3	7
45	Baugewerbe [3]	923	923	–	–	0	–	0
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	135	135	–	–	–	–	–
	Übrige Wirtschaftszweige	2 036	687	5	732	612	559	53
	in ODP-gewichteten Tonnen							
	Insgesamt	**6 910**	**514**	**822**	**224**	**5 350**	**5 268**	**82**
	Geregelte Stoffe zusammen	6 771	375	822	224	5 350	5 268	82
	davon:							
	FCKW zusammen	1 123	269	822	1	31	3	28
	H-FCKW zusammen	1 164	102	1	223	838	836	2
	FBKW (Halone) zusammen [2]	52	4	–	–	48	35	13
	H-FBKW zusammen	0	0	–	–	–	–	–
	Tetrachlorkohlenstoff (R 10)	4 427	–	–	–	4 427	4 392	34
	1.1.1 - Trichlorethan (R 140a)	4	–	–	–	4	0	4
	Methylbromid	2	–	–	–	2	1	1
	FKW zusammen	–	–	–	–	–	–	–
	H-FKW zusammen	–	–	–	–	–	–	–
	Blends zusammen	139	139	–	–	0	–	0

*) Nähere Erläuterungen zur Definition der ozonschichtschädigenden und klimawirksamen Stoffe siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 26.

[1]) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

[2]) Fluorbromkohlenwasserstoff.

[3]) Hier handelt es sich überwiegend um Kälte-Klima-Fachbetriebe, die der Klassifikationsnummer 45.33.2 »Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen« zugerechnet werden.

26.7 Waldschäden

26.7.1 Nach Ländern *)

Prozent

Land	Waldschäden nach Schadstufen [1]) der Probebäume								
	Schadstufe 0 (ohne Schadmerkmale)			Schadstufe 1 (schwach geschädigt)			Schadstufe 2 – 4 (deutliche Schäden)		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
Baden-Württemberg	40	.[2])	.[3])	41	.[2])	.[3])	19	24	25
Bayern	42	40	39	39	41	42	19	19	19
Berlin	28	28	29	52	60	53	20	12	18
Brandenburg	49	52	57	41	38	36	10	10	7
Bremen	68	74	.	24	20	.	8	6	.
Hamburg	50	44	46	34	35	36	16	21	18
Hessen	24	25	27	43	39	46	33	36	27
Mecklenburg-Vorpommern	50	51	49	40	40	40	10	9	11
Niedersachsen	48	54	.[4])	37	33	.[4])	15	13	13
Nordrhein-Westfalen	42	45	33	38	34	43	20	21	24
Rheinland-Pfalz	38	32	29	38	43	46	24	25	25
Saarland	44	50	49	37	35	37	19	15	14
Sachsen	44	44	42	37	37	36	19	19	22
Sachsen-Anhalt	60	56	56	26	29	28	14	16	15
Schleswig-Holstein	47	42	39	30	30	35	23	28	26
Thüringen	24	28	29	38	41	42	38	31	29
Deutschland	**37**	**38**	**37**	**41**	**41**	**41**	**22**	**21**	**22**

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebungen 1997, 1998 und 1999 (Ermittlungen der Landesforstverwaltungen); Erläuterungen zur Umstellung der Erhebungsmethode siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 26.

[1]) Der Gesundheitszustand der Bäume wird durch die Begutachtung der Baumkronen während der Vegetationszeit ermittelt.

[2]) Für 1998 liegt kein Einzelergebnis für die Schadstufen 0 und 1 vor. Zusammengefaßt ergibt sich ein Wert von 76 %.

[3]) Für 1999 liegt kein Einzelergebnis für die Schadstufen 0 und 1 vor. Zusammengefaßt ergibt sich ein Wert von 75 %.

[4]) Für 1999 liegt kein Einzelergebnis für die Schadstufen 0 und 1 vor. Zusammengefaßt ergibt sich ein Wert von 87 %.

26.7.2 Nach Baumarten und Altersstufen *)

Prozent

Baumart	Anteil der Schadstufen [1]) an den Probebäumen				
	0	1	2 – 4		
	insgesamt			unter 60 Jahren	60 Jahre und mehr
	1996				
Fichte	43	35	22	8	33
Kiefer	44	43	13	6	19
Sonstige Nadelbäume [2])	41	30	29	4	58
Buche	26	44	30	12	33
Eiche	13	40	47	27	52
Sonstige Laubbäume [3])	49	36	15	.	.
	1997				
Fichte	37	40	23	6	35
Kiefer	43	44	13	5	20
Sonstige Nadelbäume [2])	38	40	22	4	42
Buche	23	47	30	12	37
Eiche	14	39	47	19	56
Sonstige Laubbäume [3])	50	36	14	.	.
	1998				
Fichte	36	38	26	6	40
Kiefer	45	45	10	4	16
Sonstige Nadelbäume [2])	40	35	25	5	46
Buche	24	47	29	5	36
Eiche	20	43	37	8	47
Sonstige Laubbäume [3])	54	33	13	.	.
	1999				
Fichte	36	39	25	5	37
Kiefer	42	45	13	7	18
Sonstige Nadelbäume [2])	43	33	24	.	.
Buche	21	47	32	7	39
Eiche	20	36	44	19	53
Sonstige Laubbäume [3])	52	37	11	.	.

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebungen 1996, 1997, 1998 und 1999 (Ermittlungen der Landesforstverwaltungen); Erläuterungen zur Umstellung der Erhebungsmethode siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 26.

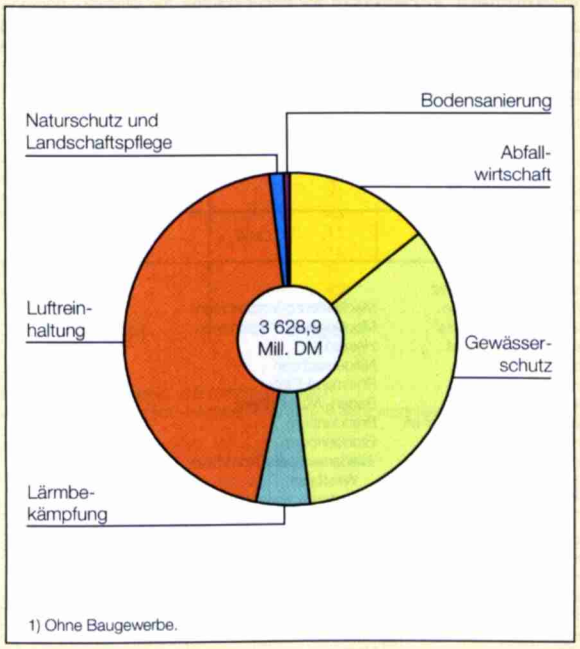
[1]) Der Gesundheitszustand der Bäume wird durch die Begutachtung der Baumkronen während der Vegetationszeit ermittelt.

[2]) Vor allem Tanne, Lärche, Douglasie.

[3]) Vor allem Esche, Ahorn, Birke, Erle, Hainbuche, Linde und Pappel.

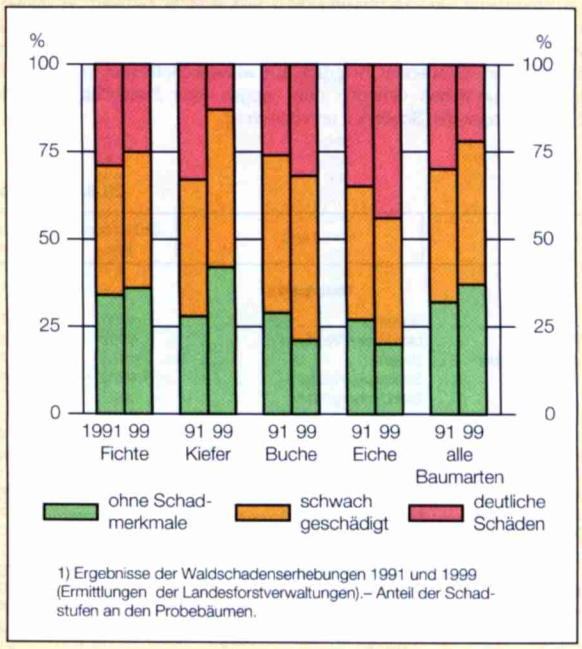
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1997[1)]



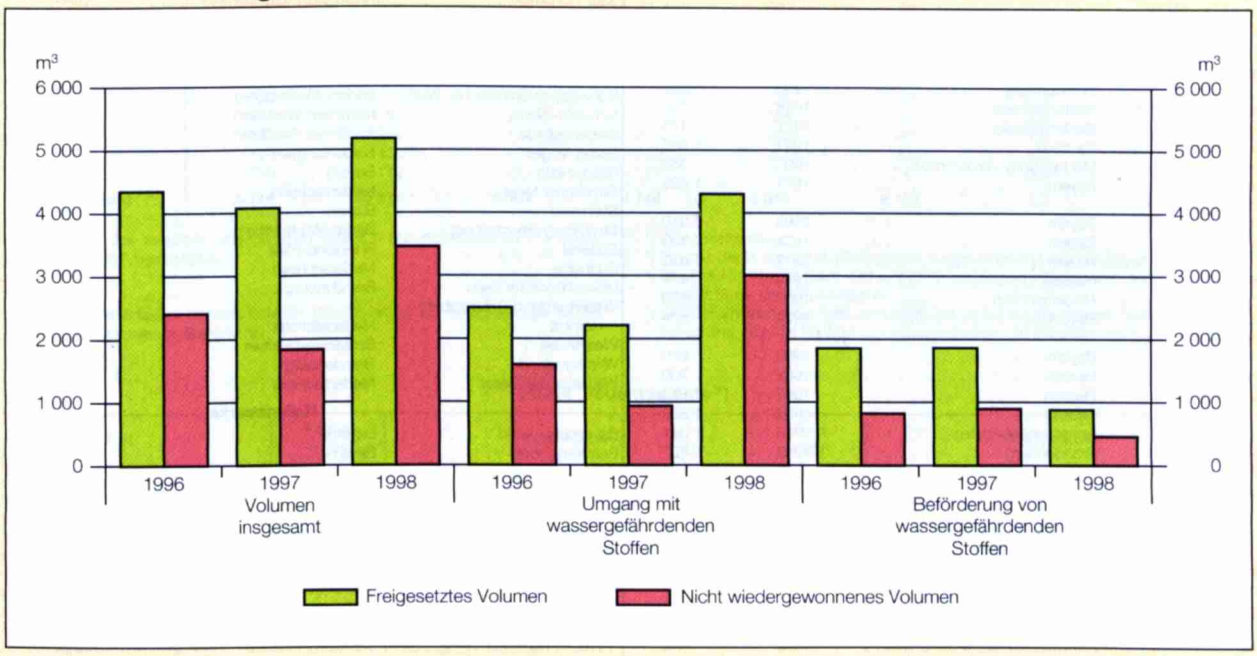
1) Ohne Baugewerbe.

Waldschäden nach Baumarten und Schadstufen[1)]



1) Ergebnisse der Waldschadenserhebungen 1991 und 1999 (Ermittlungen der Landesforstverwaltungen). – Anteil der Schadstufen an den Probebäumen.

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen



Statistisches Bundesamt 2000 - 01 - 0244

26.8 Naturschutz

Naturparke sind einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende großräumige Gebiete, die sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzung für die Erholung besonders eignen. Sie sind nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen.

Naturschutzgebiete sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Lebensstätten bestimmter wildwachsender Pflanzen- oder wildlebender Tierarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.

Nationalparke sind rechtsverbindlich festgesetzte großräumige Gebiete von besonderer Eigenart, die zum überwiegenden Teil die Voraussetzung eines Naturschutzgebietes erfüllen und vornehmlich der Erhaltung eines artenreichen heimischen Pflanzen- und Tierbestandes dienen.

Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensräume für Wasser- und Watvögel, sind Feuchtwiesen, Moor- und Sumpfgebiete oder Gewässer, die natürlich oder künstlich, dauernd oder zeitweilig, stehend oder fließend, Süß-, Brack- oder Salzwasser sind einschließlich solcher Meeresgebiete, die eine Tiefe von sechs Metern bei Niedrigwasser nicht übersteigen.

26.8.1 Naturparke und Nationalparke *)

Name	Land	Gründungsjahr	Fläche in km²
Naturparke			
Altmühltal	Bayern	1969	2 962
Arnsberger Wald	Nordrhein-Westfalen	1961	482
Augsburg-Westliche Wälder	Bayern	1974	1 175
Aukrug	Schleswig-Holstein	1970	384
Barnim	Brandenburg/Berlin	1999	773
	Brandenburg		733
	Berlin		40
Bayerische Rhön	Bayern	1967	1 240
Bayerischer Spessart	Bayern	1963	1 710
Bayerischer Wald	Bayern	1967	2 068
Bergisches Land	Nordrhein-Westfalen	1973	1 910
Bergstraße-Odenwald	Hessen/Bayern	1960	1 676
	Hessen		1 277
	Bayern		400
Dahme-Heideseen	Brandenburg	1998	590
Diemelsee	Nordrhein-Westfalen/Hessen	1965	334
	Nordrhein-Westfalen		124
	Hessen		210
Drömling	Sachsen-Anhalt	1990	278
Dümmer	Niedersachsen/Nordrhein-Westfalen	1972	472
	Niedersachsen		340
	Nordrhein-Westfalen		132
Ebbegebirge	Nordrhein-Westfalen	1964	777
Eggegebirge und südlicher Teutoburger Wald	Nordrhein-Westfalen	1965	680
Elbtalaue	Brandenburg	1990	536
Elbufer-Drawehn	Niedersachsen	1968	750
Elm-Lappwald	Niedersachsen	1977	470
Erzgebirge/Vogtland	Sachsen	1991	1 495
Feldberger Seenlandschaft	Mecklenburg-Vorpommern	1997	360
Fichtelgebirge	Bayern	1971	1 028
Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst	Bayern	1968	2 310
Frankenhöhe	Bayern	1974	1 105
Frankenwald	Bayern	1973	1 023
Habichtswald	Hessen	1969	474
Harz	Niedersachsen	1960	950
Haßberge	Bayern	1974	804
Hessenreuther und Manteler Wald	Bayern	1999	270
Hessische Rhön	Hessen	1962	700
Hessischer Spessart	Hessen	1962	730
Hochtaunus	Hessen	1962	1 200
Hohe Mark	Nordrhein-Westfalen	1963	1 041
Hoher Fläming	Brandenburg	1998	827
Hoher Vogelsberg	Hessen	1957	384
Hohes Venn (Nordeifel)	Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz	1960	1 751
	Nordrhein-Westfalen		1 346
	Rheinland-Pfalz		405
Holsteinische Schweiz	Schleswig-Holstein	1986	635
Homert	Nordrhein-Westfalen	1965	550
Hüttener Berge	Schleswig-Holstein	1971	219
Insel Usedom	Mecklenburg-Vorpommern	1999	720
Kottenforst-Ville	Nordrhein-Westfalen	1959	880
Lauenburgische Seen	Schleswig-Holstein	1960	474
Lüneburger Heide	Niedersachsen	1921	200
Märkische Schweiz	Brandenburg	1990	205
Mecklenburgische Schweiz und Krummerower See	Mecklenburg-Vorpommern	1997	674
Mecklenburgisches Elbetal	Mecklenburg-Vorpommern	1998	426
Meißner-Kaufunger Wald	Hessen	1962	421
Münden	Niedersachsen	1959	374
Nassau	Rheinland-Pfalz	1963	530
Neckartal-Odenwald	Baden-Württemberg	1980	1 300
Niederlausitzer Heidelandschaft	Brandenburg	1996	490
Niederlausitzer Landrücken	Brandenburg	1997	587
Nördlicher Teutoburger Wald-Wiehengebirge	Niedersachsen/ Nordrhein-Westfalen	1962	1 220
	Niedersachsen		970
	Nordrhein-Westfalen		250
Nördlicher Oberpfälzer Wald	Bayern	1975	641
Nossentiner/Schwinzer Heide	Mecklenburg-Vorpommern	1994	365
Obere Donau	Baden-Württemberg	1980	857
Oberer Bayerischer Wald	Bayern	1965	1 738
Oberpfälzer Wald	Bayern	1985	817
Pfälzerwald	Rheinland-Pfalz	1958	1 793
Rhein-Taunus	Hessen	1968	808
Rhein-Westerwald	Rheinland-Pfalz	1962	447
Rothaargebirge	Nordrhein-Westfalen	1965	1 355
Saale-Unstrut-Triasland	Sachsen-Anhalt	2000	712
Saar-Hunsrück	Rheinland-Pfalz/Saarland	1980	1 938
	Rheinland-Pfalz		918
	Saarland		1 020
Schlaubetal	Brandenburg	1996	227
Schönbuch	Baden-Württemberg	1974	156
Schwäbisch-Fränkischer-Wald	Baden-Württemberg	1979	904
Schwalm-Nette	Nordrhein-Westfalen	1965	435
Siebengebirge	Nordrhein-Westfalen	1958	48
Soling-Vogler	Niedersachsen	1963	528
Steigerwald	Bayern	1972	1 280
Steinhuder Meer	Niedersachsen	1974	310
Steinwald	Bayern	1987	246
Stromberg-Heuchelberg	Baden-Württemberg	1980	328
Südeifel	Rheinland-Pfalz	1958	426
Südheide	Niedersachsen	1964	500
Uckermärkische Seen	Brandenburg	1997	895
Weserbergland-Schaumburg-Hameln	Niedersachsen	1975	1 116
Westensee	Schleswig-Holstein	1970	250
Westhavelland	Brandenburg	1998	1 290
Wildeshauser Geest	Niedersachsen	1984	1 554
Nationalparke			
Bayerischer Wald	Bayern	1970	243
Berchtesgaden	Bayern	1978	208
Hainich	Thüringen	1997	76
Hamburgisches Wattenmeer	Hamburg	1990	117
Harz	Niedersachsen	1994	158
Hochharz	Sachsen-Anhalt	1990	59
Jasmund	Mecklenburg-Vorpommern	1990	30
Müritz-Nationalpark	Mecklenburg-Vorpommern	1990	319
Niedersächsisches Wattenmeer	Niedersachsen	1986	2 342
Sächsische Schweiz	Sachsen	1990	93
Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	Schleswig-Holstein	1985	2 730
Unteres Odertal	Brandenburg	1995	106
Vorpommersche Boddenlandschaft	Mecklenburg-Vorpommern	1990	805

*) Stand: 1.4.2000.

26.8 Naturschutz

26.8.2 Naturwaldreservate *)

Land	Naturwaldreservate			Landeswaldfläche	Anteil der Gesamtfläche der Naturwaldreservate an der Landeswaldfläche
	insgesamt	Gesamtfläche	durchschnittliche Fläche		
	Anzahl	ha		1 000 ha	%
Baden-Württemberg	80	4 185	*52,3*	1 345	*0,3*
Bayern	149	6 178	*41,1*	2 411	*0,3*
Brandenburg	35	1 064	*30,4*	1 024	*0,1*
Bremen	0	0	*0*	1	*0*
Hamburg	4	51	*12,8*	3	*1,7*
Hessen	30	1 228	*40,9*	840	*0,2*
Mecklenburg-Vorpommern	31	1 559	*50,3*	498	*0,3*
Niedersachsen	85	3 835	*45,5*	984	*0,4*
Nordrhein-Westfalen	72	1 351	*18,8*	842	*0,2*
Rheinland-Pfalz	45	1 271	*28,0*	805	*0,2*
Saarland	11	751	*68,3*	86	*0,9*
Sachsen [1]	14	494	*35,3*	485	*0,1*
Sachsen-Anhalt [2]	25	1 295	*51,8*	434	*0,3*
Schleswig-Holstein	49	690	*14,1*	145	*0,5*
Thüringen	48	1 064	*22,2*	515	*0,2*
Deutschland [3]	**678**	**25 016**	**36,7**	**10 433**	**0,2**

*) Stand: Dezember 1998.
[1]) Ohne Angaben für den Nationalpark »Sächsische Schweiz«.
[2]) Ohne Angaben für den Nationalpark »Hochharz«; einschl. 8 Naturwaldreservaten im Bereich »Mittlere Elbe«.
[3]) Ohne Angaben für Berlin.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, Bonn

26.8.3 Naturschutzgebiete *)

Land	Naturschutzgebiete			Fläche			Anteil an der Landesfläche		
	1990	1995	1999	1990	1995	1999	1990	1995	1999
	Anzahl			km²			%		
Baden-Württemberg	587	807	931	387	588	740	*1,1*	*1,7*	*2,1*
Bayern	389	491	528	1 088	1 417	1 473	*1,5*	*2,0*	*2,1*
Berlin	19 [1])	21 [1])	30	5 [1])	6 [1])	17	*0,6* [1])	*0,7* [1])	*1,9*
Brandenburg	171	251 [2])	303 [3])	215	604 [2])	1 082 [3])	*0,7*	*2,1* [2])	*3,7* [3])
Bremen	10	14	17	11	13	19	*2,7*	*3,2*	*4,7*
Hamburg [4])	23	25	27	29	42	46	*3,9*	*5,5*	*6,1*
Hessen	433	582	719	207	280	368	1,0	1,3	*1,7* [5])
Mecklenburg-Vorpommern	196	216	240	392	547	622	*1,7*	*2,4*	*2,7*
Niedersachsen	565	660	706	1 002	1 275	1 416	*2,1*	*2,7*	*3,0*
Nordrhein-Westfalen	740 [5])	1 107	1 528	527 [5])	769	1 034	*1,6* [5])	*2,3*	*3,0*
Rheinland-Pfalz	345	436	476	219	261	304	*1,1*	*1,3*	*1,5*
Saarland	55	73	83	15	25	35	*0,6*	*1,0*	*1,4*
Sachsen	161	160	201	111	146	440	*0,6*	*0,8*	*2,4*
Sachsen-Anhalt	135	146	174	210	303	468	*1,0*	*1,5*	*2,3*
Schleswig-Holstein	126	153 [6])	177 [7])	200	395 [6])	399 [7])	*1,3*	*2,5* [6])	*2,5* [7])
Thüringen	159	172	221	131	175	241	*0,8*	*1,1*	*1,5*
Deutschland	**4 114**	**5 314**	**6 361**	**4 748**	**6 845**	**8 704**	**1,3**	**1,9**	**2,4**

*) Stand: In der Regel 1.1. des jeweiligen angegebenen Jahres. – Naturschutzgebiete mit abgeschlossenem Unterschutzstellungsverfahren.
[1]) Berlin-West.
[2]) Stand: Mai 1994.
[3]) Das Naturschutzgebiet »Nationalpark Unteres Odertal« (10 635 ha) ist mit berücksichtigt, da die betreffende Verordnung nach wie vor Bestand hat.
[4]) Ohne Wattenmeer.
[5]) Einschl. der in den Landschaftsplänen ausgewiesenen Naturschutzgebiete.
[6]) Ohne die im Nationalpark »Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer« liegenden Naturschutzgebiete; einschl. Watt- und Wasserflächen.
[7]) Die Gesamtfläche der Naturschutzgebiete in Schleswig-Holstein beträgt 202 625 ha; darin enthalten sind 162 704 ha Watt- und Wasserflächen, die statistisch nicht zur Landesfläche gehören.

26.8.4 Feuchtgebiete *)

Feuchtgebiet	Fläche in km²	Feuchtgebiet	Fläche in km²	Feuchtgebiet	Fläche in km²
Boddengewässer Ostufer Zingst, Westküste Rügen-Hiddensee	258	Ostufer der Müritz	48	Bodensee Teilgebiet Wollmatinger Ried-Gnehrenmoos	8
Krakower Obersee	9	Niederung der unteren Havel mit Gülper See	58	Teilgebiet Mindelsee bei Radolfzell	3
Galenbecker See	10	Teichgebiet Peitz	11	Donauauen und Donaumoos	80
Unteres Odertal bei Schwedt	54	Helmestausee Berga-Kelbra	14	Lech-Donau-Winkel	2
Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	2 990	Diepholzer Moorniederung	151	Unterer Inn zwischen Haiming und Neuhaus	20
Hamburgisches Wattenmeer	117	Dümmer	36	Chiemsee	87
Niedersächsisches Wattenmeer	2 096	Steinhuder Meer	57	Ismaninger Speichersee mit Fischteichen	10
Mühlenberger Loch	7	Weserstaustufe Schlüsselburg	16	Ammersee	65
Niederelbe zwischen Barnkrug und Otterndorf	118	Rieselfelder Münster	2	Starnberger See	57
Elbaue zwischen Schnackenburg und Lauenburg	76	Unterer Niederrhein	250		
		Rhein zwischen Eltville und Bingen	5		

*) Stand: 31.12.1998. – Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971).

26.9 Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen 2000 *)

Land	Untersuchte Arten insgesamt	Ausgestorben oder verschollen (Kategorie 0)	Bestandsgefährdet insgesamt (Kategorien 1, 2, 3, G)	vom Aussterben bedroht (Kategorie 1)	stark gefährdet (Kategorie 2)	gefährdet (Kategorie 3)	Gefährdung anzunehmen (Kategorie G)	Extrem selten (Kategorie R)	Rote Liste (Kategorien 0, 1, 2, 3, G, R)
				Artenzahl					
Baden-Württemberg	2 140	89	626	119	227	235	45	60	686
Bayern	2 533	59	701	132	191	340	38	107	867
Brandenburg [1]	1 545	77	545	181	142	215	7	35	657
Hessen	1 810	132	485	86	155	218	26	69	585
Mecklenburg-Vorpommern	1 551	96	558	223	196	128	11	42	696
Niedersachsen [2]	1 922	94	653	192	226	235	–	73	820
Nordrhein-Westfalen	1 803	78	516	124	183	204	5	89	683
Rheinland-Pfalz	1 917	95	489	65	211	183	30	23	607
Saarland	1 318	96	286	48	108	117	13	20	402
Sachsen	1 733	135	528	162	189	174	3	106	769
Sachsen-Anhalt	1 843	123	621	129	184	289	19	73	817
Schleswig-Holstein [3]	1 475	98	549	195	167	187	–	51	698
Thüringen	1 797	104	466	136	100	213	17	36	606
Deutschland	**3 001**	**47**	**804**	**118**	**273**	**381**	**32**	**92**	**943**
				Prozent					
Baden-Württemberg	*100*	*4,2*	*29,2*	*5,6*	*10,6*	*11,0*	*2,1*	*2,9*	*32,1*
Bayern	*100*	*2,3*	*27,7*	*5,2*	*7,5*	*13,5*	*1,5*	*4,2*	*34,2*
Brandenburg [1]	*100*	*5,0*	*35,3*	*11,7*	*9,2*	*13,9*	*0,5*	*2,3*	*42,6*
Hessen	*100*	*7,3*	*26,8*	*4,8*	*8,6*	*12,0*	*1,4*	*3,8*	*30,6*
Mecklenburg-Vorpommern	*100*	*6,2*	*36,0*	*14,4*	*12,6*	*8,3*	*0,7*	*2,7*	*44,9*
Niedersachsen [2]	*100*	*4,9*	*34,0*	*10,0*	*11,8*	*12,2*	–	*3,8*	*42,7*
Nordrhein-Westfalen	*100*	*4,3*	*28,6*	*6,9*	*10,1*	*11,3*	*0,3*	*4,9*	*37,8*
Rheinland-Pfalz	*100*	*5,0*	*25,5*	*3,4*	*11,0*	*9,5*	*1,6*	*1,2*	*31,7*
Saarland	*100*	*7,3*	*21,7*	*3,6*	*8,2*	*8,9*	*1,0*	*1,5*	*30,5*
Sachsen	*100*	*7,8*	*30,5*	*9,4*	*10,9*	*10,0*	*0,2*	*6,1*	*44,4*
Sachsen-Anhalt	*100*	*6,7*	*33,7*	*7,0*	*10,0*	*15,7*	*1,0*	*4,0*	*44,4*
Schleswig-Holstein [3]	*100*	*6,6*	*37,2*	*13,2*	*11,3*	*12,7*	–	*3,5*	*47,3*
Thüringen	*100*	*5,8*	*25,9*	*7,6*	*5,6*	*11,8*	*0,9*	*2,0*	*33,7*
Deutschland	***100***	***1,6***	***26,8***	***3,9***	***9,1***	***12,7***	***1,1***	***3,1***	***31,4***

*) Stand: 1.3.2000 – Nähere Erläuterungen sowie zur Definition der Kategorien siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 26.

[1] Einschl. der Angaben für Berlin.

[2] Einschl. der Angaben für Bremen. – In der »Roten Liste« für Niedersachsen wurden für die Farn- und Blütenpflanzen getrennte, zum Teil stark voneinander abweichende Gefährdungseinstufungen für Flach- und Hügelland vorgenommen. Das ist bei regionalen Auswertungen zu berücksichtigen.

[3] Einschl. der Angaben für Hamburg.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, Bonn

26.10 Straftaten gegen die Umwelt

Jahr	Insgesamt	Art der Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)									
		Gewässer-verunreinigung (324)	Boden-verunreinigung (324a)	Luft-verunreinigung (325)	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen (325a) [1]	umwelt-gefährdende Abfall-beseitigung (326)	unerlaubtes Betreiben von Anlagen (327)	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u.a. gefährlichen Stoffen und Gütern (328) [2]	Gefährdung schutz-bedürftiger Gebiete (329)	besonders schwerer Fall einer Umwelt-straftat (330) [3]	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (330a)
					Straftaten [4]						
1994	32 082	8 207	13	349	45	21 587	1 608	14	57	163	39
1995	35 643	7 075	1 602	377	66	24 619	1 526	124	62	108	84
1996	39 641	6 878	1 698	364	79	28 935	1 448	105	63	.	71
1997	39 864	6 337	1 888	336	55	29 559	1 370	93	75	.	151
1998	41 381	6 289	2 024	366	44	31 172	1 247	137	43	.	59
					Verurteilte [5]						
1994	2 777	560	–	10		1 924	250	13	3	15	2
1995	3 306	537	44	9	–	2 456	239	7	2	9	3
1996	3 647	254	61	252	11	2 842	208	4	4	4	7
1997	3 895	409	148	15	1	3 133	166	7	1	10	5
1998	3 443	342	141	8	–	2 792	143	4	1	11	1

[1] 1994: Lärmverursachung (§ 325 StGB).

[2] 1994: Unerlaubter Umgang mit Kernbrennstoffen (§ 328 StGB).

[3] 1994: Schwere Umweltgefährdung (§ 330 StGB).

[4] Deutschland. – Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden.

[5] Früheres Bundesgebiet, ab 1994 einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

26.11 Entnahmen, Abgaben und Verbleib von Material *)

Mill. t

Gegenstand der Nachweisung	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Feststoffe und Gase [1]						
Entnahmen	**4 779**	**4 717**	**4 503**	**4 438**	**4 276**	**4 151**
Rohstoffentnahme (Inland)	**3 681**	**3 589**	**3 376**	**3 285**	**3 139**	**2 997**
Nicht verwertete Entnahme [2]	2 422	2 259	2 089	2 021	1 897	1 790
Verwertete Entnahme	1 260	1 330	1 287	1 263	1 242	1 206
Biotische Stoffe	205	191	198	212	215	216
Abiotische Stoffe	1 054	1 140	1 090	1 051	1 027	991
Energieträger	296	277	265	256	244	227
Erze	0	0	0	0	0	1
Mineralien, Steine und Erden	758	862	825	795	783	763
Einfuhr	**423**	**463**	**464**	**475**	**482**	**505**
Biotische Güter	64	69	69	69	70	73
Abiotische Güter	359	394	395	406	413	431
Energieträger	208	217	214	238	238	246
Erze und deren Erzeugnisse	63	75	78	70	76	85
Mineralien, Steine und Erden sowie deren Erzeugnisse	56	64	64	59	57	54
Erzeugnisse der chemischen Industrie	21	24	24	25	27	29
Maschinen und Geräte	6	7	8	8	9	10
Sonstige Waren	5	6	7	6	7	8
Sauerstoffentnahme	**675**	**664**	**663**	**678**	**654**	**649**
Abgaben	**4 044**	**3 901**	**3 728**	...	...	...
Stoffausbringung	**283**	**284**	**283**	**283**	**278**	**277**
Düngemittel	282	283	282	282	277	276
Pflanzenschutzmittel	0	0	0	0	0	0
Klärschlamm	1	1	1	1	1	1
Nicht verwertete Abgabe [3]	**2 258**	**2 091**	**1 934**	**1 875**	**1 757**	**1 656**
Ausfuhr	**202**	**223**	**225**	**238**	**249**	**260**
Biotische Güter	51	57	60	60	61	67
Abiotische Güter	151	166	165	178	188	193
Energieträger	22	25	25	35	32	34
Erze und deren Erzeugnisse	36	38	38	37	43	41
Mineralien, Steine und Erden sowie deren Erzeugnisse	41	48	45	46	48	50
Erzeugnisse der chemischen Industrie	32	34	34	36	38	39
Maschinen und Geräte	10	11	12	13	15	16
Sonstige Waren	9	10	11	12	12	13
Abfall insgesamt [4] [5]	**363**	**379**	**365**	...	...	...
Luftemissionen	**938**	**923**	**921**	**940**	**908**	**901**
Saldo Feststoffe und Gase	**+ 735**	**+ 816**	**+ 775**	...	...	...
Wasser						
Wasserentnahme aus der Natur [6]	48 150	48 972	48 909	...	...	...
Wasserabgabe an die Natur [7]	47 966	48 787	48 724	...	...	...
Saldo Export und Import von Wasser	8	8	8	...	...	...
Saldo Wasser	**+ 176**	**+ 177**	**+ 177**	...	...	...
Materialverbleib						
Insgesamt	**+ 911**	**+ 993**	**+ 952**	...	...	...

*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 26.
[1]) Einschl. nicht fester Energieträger, Schlämme, Säuren und Laugen.
[2]) Einschl. Bodenaushub, Bergematerial der Steinkohle, Abraum der Braunkohle.
[3]) Einschl. Abraum der Braunkohle und Bergematerial der Steinkohle, das nicht unterirdisch verfüllt wird.
[4]) Einschl. Bodenaushub, Bauschutt, Straßenaufbruch, Bergematerial der Steinkohle, das unterirdisch verfüllt wird.
[5]) Einschl. Recycling.
[6]) Einschl. Fremd- und Regenwasser.
[7]) Einschl. Fremd- und Regenwasser, Verluste bei der Wasserverteilung und Verdunstung.

26.12 Güter 1998 nach Materialart und Verarbeitungsgrad *)

Mill. t

Güter- bzw. Rohstoffkategorie	Insgesamt				Darunter Rohstoffe			
	Gewinnung [1]	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsverbleib	Gewinnung [1]	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsverbleib
Biotische Güter	215,6	73,3	66,6	222,3	215,6	39,5	39,0	216,1
Tiere, Tierprodukte	0,2	6,4	7,9	– 1,3	0,2	/	/	0,2
Pflanzen, Pflanzenteile	186,5	41,1	37,3	190,3	186,5	37,8	35,0	189,4
darunter:								
Feldfrüchte	184,2	/	/	/	184,2	/	/	/
Obst	1,2	/	/	/	1,2	/	/	/
Wein	1,2	/	/	/	1,2	/	/	/
Holz	28,9	25,8	21,4	33,3	28,9	1,7	4,0	26,6
Abiotische Güter	990,8	431,4	193,3	1 228,9	990,8	218,7	47,1	1 162,4
Energieträger	227,0	246,3	33,8	439,4	227,0	133,1	1,1	358,9
darunter:								
Steinkohle	41,6	28,7	2,1	68,2	41,6	22,4	0,3	63,7
Braunkohle	166,0	2,2	0,5	167,8	166,0	2,2	0,5	167,8
Erdöl	2,9	164,2	26,8	140,2	2,9	108,3	0,2	111,0
Erdgas	15,8	51,1	4,2	62,6	15,8	/	/	15,8
Erze	0,6	84,9	41,1	44,4	0,6	50,6	2,2	49,0
darunter:								
Eisen- und Manganerze	0,6	76,4	36,6	40,4	0,6	48,1	2,1	46,6
NE-Erze	–	6,5	3,5	3,0	–	1,3	0,1	1,2
Schwefel- und Magnetkies	–	0,2	0,0	0,2	–	0,2	0,0	0,2
Steine, Erden	739,3	38,0	36,7	740,6	739,3	27,8	30,4	736,7
Mineralien	23,9	15,7	13,0	26,5	23,9	3,5	2,8	24,5
dar. nicht zuzuordnende Güter [2]	X	46,6	68,6	– 22,0	X	3,7	10,4	– 6,7
Insgesamt	**1 206,4**	**504,7**	**259,9**	**1 451,2**	**1 206,4**	**258,2**	**86,1**	**1 378,5**

Güter- bzw. Rohstoffkategorie	Darunter Halbwaren [3]				Darunter Fertigwaren [3]			
	Gewinnung [1]	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsverbleib	Gewinnung [1]	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsverbleib
Biotische Güter	X	9,7	5,5	4,2	X	24,1	22,2	1,9
Tiere, Tierprodukte	X	0,8	1,0	– 0,2	X	5,6	6,9	– 1,3
Pflanzen, Pflanzenteile	X	1,4	1,2	0,2	X	1,8	1,1	0,7
darunter:								
Feldfrüchte	X	/	/	/	X	/	/	/
Obst	X	/	/	/	X	/	/	/
Wein	X	/	/	/	X	/	/	/
Holz	X	7,5	3,3	4,2	X	16,6	14,1	2,5
Abiotische Güter	X	149,0	68,4	80,6	X	63,8	77,8	– 14,1
Energieträger	X	113,2	32,7	80,5	X	/	/	/
darunter:								
Steinkohle	X	6,3	1,8	4,5	X	/	/	/
Braunkohle	X	/	/	/	X	/	/	/
Erdöl	X	55,8	26,7	29,2	X	/	/	/
Erdgas	X	51,1	4,2	46,8	X	/	/	/
Erze	X	11,8	14,3	– 2,5	X	22,5	24,6	– 2,1
darunter:								
Eisen- und Manganerze	X	7,7	12,6	– 4,9	X	20,6	21,8	– 1,3
NE-Erze	X	4,0	1,6	2,3	X	1,2	1,8	– 0,6
Schwefel- und Magnetkies	X	/	/	/	X	–	–	–
Steine, Erden	X	5,1	3,0	2,1	X	5,1	3,3	1,8
Mineralien	X	12,2	10,2	2,0	X	/	/	/
dar. nicht zuzuordnende Güter [2]	X	6,7	8,2	– 1,5	X	36,2	50,0	– 13,8
Insgesamt	X	**158,7**	**73,9**	**84,8**	X	**87,8**	**100,0**	**– 12,2**

*) Gewinnung und Einfuhr = Entnahmeseite des Materialkontos, Ausfuhr = Abgabeseite des Materialkontos. Die resultierende Größe »Inlandsverbleib« enthält neben Lagerbestandsveränderungen diejenigen Stoffmengen, welche in ökonomischen Prozessen (Herstellung, Ge- und Verbrauch) eingesetzt werden und während/nach Ablauf ihrer Nutzungsdauer Emissionen (einschl. Abfällen) verursachen. – Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 26.

[1] Entnahme aus der Natur.

[2] Güter inhomogener Zusammensetzung, die nicht ohne weiteres einem bestimmten Rohstoff zugeordnet werden können.

[3] Ein- bzw. ausgeführte Halb- und Fertigwaren; die Zuordnung der Güter erfolgte aufgrund ihres überwiegenden Gehaltes des betreffenden Rohstoffs.

26.13 Verwendung von Energie *)

26.13.1 Emissionsrelevanter Energieverbrauch im Inland nach Produktionsbereichen

Petajoule

Produktionsbereich (H. v. = Herstellung von)	1991	1992	1993	1994	1995
Erzeugung v. Produkten der Landwirtschaft	116	110	107	102	102
Erzeugung v. Produkten der Forstwirtschaft, Fischerei	44	42	41	39	39
Erzeugung u. Verteilung v. Elektrizität, Dampf, Warmwasser	4 115	3 893	3 782	3 796	3 750
Erzeugung u. Verteilung v. Gas	30	18	17	14	11
Gewinnung u. Verteilung v. Wasser	2	2	2	2	2
Gewinnung v. Kohle, H. v. Erzeugnissen d. Kohlenbergbaus	206	159	132	103	98
Gewinnung v. Bergbauerzeugnissen (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	18	18	14	12	13
Gewinnung v. Erdöl, Erdgas	26	22	25	20	21
H. v. chemischen Erzeugnissen, Spalt- u. Brutstoffen	372	375	365	343	365
H. v. Mineralölerzeugnissen	333	320	347	349	304
H. v. Kunststofferzeugnissen	29	27	25	25	27
H. v. Gummierzeugnissen	17	16	13	12	11
Gewinnung v. Steinen u. Erden, H. v. Baustoffen usw.	243	239	241	249	247
H. v. feinkeramischen Erzeugnissen	17	16	17	16	20
H. v. Glas u. Glaswaren	78	71	74	71	77
H. v. Eisen u. Stahl	549	505	479	519	511
H. v. NE-Metallen, NE-Metallhalbzeug	50	48	42	39	46
H. v. Gießereierzeugnissen	25	24	21	23	18
H. v. Erzeugnissen der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	23	23	21	19	22
H. v. Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugnissen, Schienenfahrzeugen	10	10	10	9	14
H. v. Maschinenbauerzeugnissen	103	83	71	62	68
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	5	6	5	4	3
H. v. Straßenfahrzeugen	74	67	62	58	66
H. v. Wasserfahrzeugen	2	2	2	1	2
H. v. Luft- u. Raumfahrzeugen	3	3	3	2	2
H. v. elektrotechnischen Erzeugnissen	64	57	54	48	51
H. v. feinmechanischen u. optischen Erzeugnissen, Uhren	7	7	7	6	6
H. v. EBM-Waren	58	52	50	47	51
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck usw.	3	4	3	3	3
Bearbeitung v. Holz	11	9	9	7	8
H. v. Holzwaren	24	24	23	22	20
H. v. Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	87	81	87	93	100
H. v. Papier- und Pappewaren	17	17	15	15	14
H. v. Erzeugnissen der Druckerei u. Vervielfältigung	16	17	15	16	17
H. v. Leder, Lederwaren, Schuhen	2	3	2	2	2
H. v. Textilien	57	47	38	36	35
H. v. Bekleidung	6	6	6	6	6
H. v. Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	184	181	176	176	167
H. v. Getränken	43	42	42	41	40
H. v. Tabakwaren	4	4	4	3	3
Hoch- u. Tiefbau u. ä.	86	80	78	73	75
Ausbau	38	34	33	30	29
Leistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	137	140	145	144	148
Leistungen des Einzelhandels	159	159	162	161	159
Leistungen der Eisenbahnen	37	52	50	45	32
Leistungen der Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen	44	25	25	25	32
Leistungen des Postdienstes u. Fernmeldewesens	14	14	15	15	15
Leistungen des sonstigen Verkehrs	283	304	322	331	346
Leistungen der Kreditinstitute	19	19	19	19	20
Leistungen der Versicherungen	10	9	9	9	9
Vermietung v. Gebäuden u. Wohnungen	4	4	4	3	3
Marktbestimmte Leistungen des Gastgewerbes u. d. Heime	51	50	50	48	49
Leistungen der Wissenschaft u. Kultur u. der Verlage	17	17	16	16	16
Marktbestimmte Leistungen des Gesundheits- u. Veterinärwesens	24	24	24	23	23
Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	110	110	111	107	108
Leistungen der Gebietskörperschaften	351	324	316	318	389
Leistungen der Sozialversicherungen	6	6	7	6	6
Leistungen d. privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, häusl. Dienste	52	51	51	49	51
Alle Produktionsbereiche	**8 518**	**8 071**	**7 880**	**7 835**	**7 874**
Private Haushalte	3 387	3 341	3 559	3 465	3 516
Produktionsbereiche und private Haushalte insgesamt	**11 905**	**11 412**	**11 439**	**11 300**	**11 390**

*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

26.13 Verwendung von Energie *)

26.13.2 Emissionsrelevanter Energieverbrauch im Inland nach Energieträgern

Petajoule

Energieträger	1991	1992	1993	1994	1995
Elektrizität	0	0	0	0	0
Fernwärme	0	0	0	0	0
Verteilte Gase	2 172	2 155	2 287	2 389	2 582
Klärgas, Biogas, Deponiegas	10	10	10	10	7
Steinkohle	1 697	1 621	1 631	1 619	1 637
Steinkohlenkoks	287	247	224	241	245
Steinkohlenbriketts	22	14	14	11	34
Rohbraunkohle	1 932	1 775	1 643	1 591	1 511
Staub- und Trockenkohle	87	87	75	74	72
Hartbraunkohle	33	32	32	31	26
Braunkohlenbriketts und -koks	418	241	198	137	105
Grubengas	10	11	11	11	10
Kokereigas	211	171	128	97	90
Erdöl	0	0	0	0	0
Erdgas, Erdölgas	7	7	7	6	7
Motorenbenzin	1 359	1 369	1 373	1 298	1 321
Dieselkraftstoff	955	1 008	1 065	1 086	1 115
Flugkraftstoffe	154	156	164	178	174
Heizöl, leicht	1 537	1 515	1 570	1 489	1 469
Heizöl, mittelschwer u. schwer	403	390	367	343	284
Flüssiggas	100	98	100	106	108
Raffineriegas	157	158	172	175	166
Rohbenzin u. a. Leichtöle	0	0	0	0	3
Schmierstoffe	0	0	0	0	30
Andere Mineralölprodukte	62	64	74	79	48
Kernbrennstoffe	0	0	0	0	0
Sonstige feste Brennstoffe	132	132	151	173	185
Hochofengas	160	152	144	158	163
Wasserkraft	0	0	0	0	0
Wind-, Photovoltaikanlagen	–	–	–	–	0
Energieträger insgesamt	**11 905**	**11 412**	**11 439**	**11 300**	**11 390**

*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

26.14 Luftemissionen 1995 nach Produktionsbereichen und Energieträgern *)

1 000 t

Produktionsbereich (H. v. = Herstellung von)	Energieträger insgesamt	darunter: Gase	Steinkohlen und -produkte	Braunkohlen und -produkte	Mineralöl-erzeugnisse	sonstige feste Brennstoffe
	Kohlendioxid (CO_2)-Emissionen					
Erzeugung v. Produkten der Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	10 136	592	256	553	8 735	0
Erzeugung u. Verteilung v. Elektrizität, Dampf, Warmwasser	348 847	36 414	132 134	169 435	9 687	1 177
Erzeugung, Gewinnung u. Verteilung v. Gas u. Wasser	746	564	0	0	182	0
Gewinnung v. Kohle, H. v. Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	7 222	4 790	119	1 910	403	0
Gewinnung u. Erzeugung des übrigen Bergbaus	2 019	1 589	177	62	191	0
H. v. chemischen Erzeugnissen, Spalt- und Brutstoffen	26 741	12 751	6 137	2 277	2 842	23
H. v. Mineralöl-, Kunststofferzeugnissen	22 403	11 670	110	39	10 583	1
Gewinnung v. Steinen u. Erden, H. v. Feinkeramik, Glas	52 553	7 661	6 498	8 297	7 484	1
H. v. Eisen u. Stahl, NE-Metallen, Gießereierzeugnissen, Erzeugnissen der Ziehereien usw.	52 412	17 080	28 138	203	6 287	1
H. v. Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugnissen, H. v. Fahrzeugen	5 322	2 777	269	317	1 959	0
H. v. elektrotechn. Erzeugnissen, feinmech. u. optischen Erzeugnissen, EBM-Waren, Musikinstrumenten	7 146	3 126	565	258	3 194	3
Bearbeitung v. Holz, H. v. Holzwaren, Zellstoff, Holzschliff, Papier u. Pappe, Druckereierzeugnissen	10 274	4 782	2 016	491	2 974	11
Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	22 500	8 826	1 170	1 065	11 435	4
Baugewerbe	7 566	198	210	500	6 658	0
Leistungen des Verkehrs, Post- u. Fernmeldewesens	30 777	366	119	247	30 042	3
Marktbestimmte Dienstleistungen usw.	36 431	6 993	294	376	28 768	0
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	29 091	10 024	33	113	18 921	0
Alle Produktionsbereiche	**672 186**	**130 203**	**178 245**	**186 143**	**150 345**	**1 224**
Private Haushalte	231 086	51 246	3 612	6 367	169 837	24
Produktionsbereiche und private Haushalte insgesamt	**903 272**	**181 449**	**181 857**	**192 510**	**320 182**	**1 248**

*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

26.14 Luftemissionen 1995 nach Produktionsbereichen und Energieträgern *)

1 000 t

Produktionsbereich (H. v. = Herstellung von)	Energieträger					
	insgesamt	darunter				
		Gase	Steinkohlen und -produkte	Braunkohlen und -produkte	Mineralöl-erzeugnisse	sonstige feste Brennstoffe
Stickstoffdioxid (NO_2)-Emissionen						
Erzeugung v. Produkten der Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	50,0	0,6	0,3	0,7	48,4	0,0
Erzeugung u. Verteilung v. Elektrizität, Dampf, Warmwasser	342,2	41,3	107,7	167,6	15,2	10,4
Erzeugung, Gewinnung u. Verteilung v. Gas u. Wasser	1,3	0,5	0,0	0,0	0,8	0,0
Gewinnung v. Kohle, H. v. Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	12,5	9,5	0,1	2,0	0,9	0,0
Gewinnung u. Erzeugung des übrigen Bergbaus	2,0	1,5	0,2	0,1	0,2	0,0
H. v. chemischen Erzeugnissen, Spalt- und Brutstoffen	37,8	11,1	8,2	3,6	6,3	1,7
H. v. Mineralöl-, Kunststofferzeugnissen	32,4	9,7	0,2	0,1	22,4	0,0
Gewinnung v. Steinen u. Erden, H. v. Feinkeramik, Glas	119,6	20,0	33,4	24,7	35,8	0,1
H. v. Eisen u. Stahl, NE-Metallen, Gießereierzeugnissen, Erzeugnissen der Ziehereien usw.	48,0	19,3	22,0	0,3	4,5	0,1
H. v. Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugnissen, H. v. Fahrzeugen	9,6	2,5	0,3	0,5	6,2	0,0
H. v. elektrotechn. Erzeugnissen, feinmech. u. optischen Erzeugnissen, EBM-Waren, Musikinstrumenten	13,2	2,9	0,6	0,4	9,0	0,3
Bearbeitung v. Holz, H. v. Holzwaren, Zellstoff, Holzschliff, Papier u. Pappe, Druckereierzeugnissen	19,8	4,5	3,1	0,7	10,6	0,8
Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	46,5	8,0	1,7	1,6	34,9	0,3
Baugewerbe	37,9	0,2	0,3	0,6	36,8	0,0
Leistungen des Verkehrs, Post- u. Fernmeldewesens	207,1	0,3	0,2	0,3	206,1	0,2
Marktbestimmte Dienstleistungen usw.	137,9	6,6	0,4	0,5	130,4	0,0
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	102,5	9,5	0,0	0,1	92,9	0,0
Alle Produktionsbereiche	**1 220,2**	**148,0**	**178,7**	**203,7**	**661,3**	**13,9**
Private Haushalte	768,9	44,1	1,8	7,9	710,7	4,4
Produktionsbereiche und private Haushalte insgesamt	**1 989,2**	**192,2**	**180,5**	**211,6**	**1 372,0**	**18,3**
Schwefeldioxid (SO_2)-Emissionen						
Erzeugung v. Produkten der Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	15,3	0,0	1,4	6,8	7,1	0,0
Erzeugung u. Verteilung v. Elektrizität, Dampf, Warmwasser	1 347,7	0,6	118,9	1 161,4	58,1	8,6
Erzeugung, Gewinnung u. Verteilung v. Gas u. Wasser	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
Gewinnung v. Kohle, H. v. Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	27,1	3,3	0,1	22,7	0,5	0,0
Gewinnung u. Erzeugung des übrigen Bergbaus	18,9	0,0	0,7	0,8	0,4	0,0
H. v. chemischen Erzeugnissen, Spalt- und Brutstoffen	94,1	0,2	25,2	35,0	12,0	0,2
H. v. Mineralöl-, Kunststofferzeugnissen	108,7	1,4	0,4	0,4	96,6	0,2
Gewinnung v. Steinen u. Erden, H. v. Feinkeramik, Glas	62,1	0,1	4,2	27,3	16,1	0,0
H. v. Eisen u. Stahl, NE-Metallen, Gießereierzeugnissen, Erzeugnissen der Ziehereien usw.	70,6	0,7	46,4	0,9	5,5	0,0
H. v. Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugnissen, H. v. Fahrzeugen	6,2	0,0	1,1	3,1	2,0	0,0
H. v. elektrotechn. Erzeugnissen, feinmech. u. optischen Erzeugnissen, EBM-Waren, Musikinstrumenten	8,8	0,1	2,4	2,6	3,8	0,0
Bearbeitung v. Holz, H. v. Holzwaren, Zellstoff, Holzschliff, Papier u. Pappe, Druckereierzeugnissen	20,1	0,1	8,9	3,4	6,8	0,1
Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	36,6	0,1	5,7	9,8	21,0	0,0
Baugewerbe	12,1	0,0	1,1	6,2	4,8	0,0
Leistungen des Verkehrs, Post- u. Fernmeldewesens	22,7	0,0	0,7	3,0	19,0	0,0
Marktbestimmte Dienstleistungen usw.	27,3	0,1	1,6	4,4	21,2	0,0
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	18,7	0,1	0,1	1,4	17,1	0,0
Alle Produktionsbereiche	**1 897,3**	**6,8**	**219,0**	**1 289,4**	**291,9**	**9,2**
Private Haushalte	197,1	0,5	17,5	59,1	112,7	7,3
Produktionsbereiche und private Haushalte insgesamt	**2 094,4**	**7,4**	**236,5**	**1 348,5**	**404,6**	**16,6**
Kohlenmonoxid (CO)-Emissionen						
Erzeugung v. Produkten der Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	85,7	0,6	1,2	6,1	77,3	0,4
Erzeugung u. Verteilung v. Elektrizität, Dampf, Warmwasser	119,9	20,0	28,7	63,7	6,0	1,4
Erzeugung, Gewinnung u. Verteilung v. Gas u. Wasser	1,8	0,6	0,0	0,0	1,1	0,0
Gewinnung von Kohle, H. v. Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	24,1	11,0	0,0	1,6	0,4	0,0
Gewinnung u. Erzeugung des übrigen Bergbaus	0,9	0,6	0,1	0,1	0,0	0,0
H. v. chemischen Erzeugnissen, Spalt- und Brutstoffen	21,5	4,3	3,6	2,3	7,8	2,3
H. v. Mineralöl-, Kunststofferzeugnissen	61,1	4,1	0,2	0,1	56,7	0,0
Gewinnung v. Steinen u. Erden, H. v. Feinkeramik, Glas	207,0	65,8	50,3	53,0	37,5	0,4
H. v. Eisen u. Stahl, NE-Metallen, Gießereierzeugnissen, Erzeugnissen der Ziehereien usw.	1 111,5	3,8	493,5	0,7	8,3	0,1
H. v. Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugnissen, H. v. Fahrzeugen	22,9	1,1	0,3	1,7	19,6	0,0
H. v. elektrotechn. Erzeugnissen, feinmech. u. optischen Erzeugnissen, EBM-Waren, Musikinstrumenten	30,4	1,5	1,0	2,4	25,1	0,3
Bearbeitung v. Holz, H. v. Holzwaren, Zellstoff, Holzschliff, Papier u. Pappe, Druckereierzeugnissen	29,4	2,0	1,6	3,4	21,4	1,1
Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	62,6	4,0	1,3	3,3	53,5	0,4
Baugewerbe	90,5	0,2	1,0	5,4	83,4	0,4
Leistungen des Verkehrs, Post- u. Fernmeldewesens	151,0	0,4	0,5	2,8	146,9	0,4
Marktbestimmte Dienstleistungen usw.	394,8	6,9	1,4	4,7	381,7	0,0
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	124,8	10,0	0,2	1,1	113,3	0,1
Alle Produktionsbereiche	**2 539,8**	**137,0**	**595,1**	**152,3**	**1 040,2**	**7,5**
Private Haushalte	4 152,1	49,3	178,4	288,2	3 086,6	549,7
Produktionsbereiche und private Haushalte insgesamt	**6 691,9**	**186,3**	**763,5**	**440,5**	**4 126,8**	**557,2**

*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

26.15 Wasserentnahme und Wasserabgabe 1995

Mill. m³

Produktionsbereich [1] (H. v. = Herstellung von)	Entnahme von Wasser aus der Natur	Fremdbezug	Wasser-einsatz (Sp. 1 + Sp. 2)	Wasser-ausbau	Wassereinbau in andere Materialien	Wasser-abgabe (Sp. 3 + Sp. 4 – Sp. 5)	Abgabe an Abwasser-beseitigung	Abgabe von Wasser an die Natur (Sp. 6 – Sp. 7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	764	152	916	0	290	626	31	596
Bergbau auf Energieträger	1 369	115	1 484	0	0	1 484	22	1 461
Bergbau auf Erze und Mineralien	648	4	652	0	0	652	7	645
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	316	218	534	0	39	495	240	255
Textil- und Bekleidungsgewerbe	52	20	73	0	0	73	56	17
Ledergewerbe	4	1	4	0	0	4	3	2
Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	11	4	15	0	0	15	3	11
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	379	70	449	0	0	449	104	345
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Spalt und Brutstoffen	231	43	274	0	0	274	36	238
Chemische Industrie	2 723	435	3 158	0	0	3 158	223	2 935
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	77	21	98	0	0	98	23	75
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen und Erden	147	53	200	0	0	200	33	166
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen	543	149	693	0	0	693	92	601
Maschinenbau	31	27	59	0	0	59	29	29
H. v. Büromaschinen, DV-Geräten, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	59	40	99	0	0	99	41	57
Fahrzeugbau	67	31	98	0	0	98	32	66
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonst. Waren; Recycling	4	6	11	0	0	11	6	5
Energieversorgung	29 715	332	30 046	0	0	30 046	59	29 987
Wasserversorgung	6 448	– 5 613	835	0	0	835	124	711
Abwasserbeseitigung	5 273	0	5 273	0	0	5 273	– 4 689	9 962
Baugewerbe und Dienstleistungsbereiche (ohne private Haushalte)	0	618	618	0	0	618	594	24
Alle Produktionsbereiche	**48 862**	**– 3 274**	**45 588**	**0**	**329**	**45 259**	**– 2 930**	**48 189**
Private Haushalte	47	3 266	3 313	152	0	3 465	2 930	535
Produktionsbereiche und private Haushalte insgesamt	**48 909**	**– 8**	**48 901**	**152**	**329**	**48 724**	**0**	**48 724**

[1] Entsprechend der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE, Rev.1), Ausgabe 1990.

26.16 Abfallaufkommen nach Produktionsbereichen *)

1 000 t

Produktionsbereich (H. v. = Herstellung von)	1991	1992	1993	1994	1995
Erzeugung v. Produkten der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	90	87	86	88	84
Erzeugung v. Produkten der Landwirtschaft	73	65	69	70	67
Erzeugung v. Produkten der Forstwirtschaft, Fischerei	17	22	17	18	17
Energie- und Wasserversorgung	25 592	25 600	24 937	24 828	24 045
Erzeugung und Verteilung v. Elektrizität, Dampf, Warmwasser	24 184	24 192	23 566	23 493	22 752
Erzeugung und Verteilung v. Gas	26	26	28	29	27
Erzeugung und Verteilung v. Wasser	1 382	1 382	1 343	1 305	1 266

*) Einschl. bauschuttähnlicher Massenabfälle.

26.16 Abfallaufkommen nach Produktionsbereichen *)

1 000 t

Produktionsbereich (H. v. = Herstellung von)	1991	1992	1993	1994	1995
Erzeugung v. Produkten des Produzierenden Gewerbes	265 831	279 896	270 397	285 036	270 079
Gewinnung v. Kohle, H. v. Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	75 357	75 359	68 389	62 973	56 811
Gewinnung v. Bergbauerzeugnissen (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	897	903	820	756	687
Gewinnung v. Erdöl, Erdgas	87	87	81	78	79
H. v. chemischen Erzeugnissen, Spalt- u. Brutstoffen	6 218	6 218	5 945	6 281	6 605
H. v. Mineralölerzeugnissen	229	229	216	223	216
H. v. Kunststofferzeugnissen	773	770	734	780	840
H. v. Gummierzeugnissen	325	324	272	272	278
Gewinnung v. Steinen u. Erden, H. v. Baustoffen usw.	3 948	3 970	4 127	4 628	5 068
H. v. feinkeramischen Erzeugnissen	235	235	226	219	230
H. v. Glas u. Glaswaren	556	555	528	561	609
H. v. Eisen u. Stahl	13 249	13 259	12 640	13 894	14 082
H. v. NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	962	963	922	967	997
H. v. Gießereierzeugnissen	2 658	2 653	2 233	2 430	3 160
H. v. Erzeugnissen der Ziehereien, Kaltwalzwerke	1 412	1 410	346	1 346	1 283
H. v. Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugnissen, Schienenfahrzeugen	571	593	585	575	618
H. v. Maschinenbauerzeugnissen	2 490	2 486	2 246	2 304	2 471
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	39	39	36	36	39
H. v. Straßenfahrzeugen	2 977	2 975	2 506	2 748	2 475
H. v. Wasserfahrzeugen	170	170	175	175	180
H. v. Luft- u. Raumfahrzeugen	62	62	59	66	73
H. v. elektrotechnischen Erzeugnissen	1 283	1 279	1 194	1 238	1 164
H. v. feinmechanischen u. optischen Erzeugnissen, Uhren	142	142	127	130	131
H. v. EBM-Waren	1 271	1 269	1 184	1 214	1 128
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck usw.	101	101	98	97	100
Bearbeitung v. Holz	6 701	6 900	6 090	6 772	6 345
H. v. Holzwaren	1 982	1 975	1 991	2 022	2 144
H. v. Zellstoff, Holzschiff, Papier, Pappe	2 504	2 508	2 546	2 746	2 818
H. v. Papier- u. Pappewaren	1 281	1 283	1 250	1 265	1 207
H. v. Erzeugnissen der Druckerei u. Vervielfältigung	1 281	1 278	1 235	1 237	1 284
H. v. Leder, Lederwaren, Schuhen	170	171	135	122	151
H. v. Textilien	418	419	371	356	339
H. v. Bekleidung	155	155	140	123	117
H. v. Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	6 539	6 484	6 533	6 520	6 880
H. v. Getränken	3 464	3 435	3 335	3 407	3 407
H. v. Tabakwaren	38	38	38	41	38
Hoch- u. Tiefbau u. ä.	123 870	137 623	139 450	154 663	144 371
Ausbau	1 419	1 576	1 597	1 771	1 653
Dienstleistungen zusammen	35 107	37 892	39 301	40 865	42 339
Leistungen des Großhandels u. ä., Rückgewinnung	5 301	5 450	5 472	5 851	5 976
Leistungen des Einzelhandels	4 565	4 818	4 947	5 009	5 366
Leistungen der Eisenbahnen	924	965	902	890	908
Leistungen der Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen	225	216	233	251	256
Leistungen des Postdienstes u. Fernmeldewesens	517	582	631	653	669
Leistungen des sonst. Verkehrs	917	967	1 046	1 130	1 158
Leistungen der Kreditinstitute	443	482	517	534	529
Leistungen der Versicherungen	258	271	295	312	326
Vermietung v. Gebäuden u. Wohnungen	51	59	65	70	75
Markbestimmte Leistungen des Gastgewerbes u. d. Heime	5 707	6 199	6 432	6 609	6 560
Leistungen der Wissenschaft u. Kultur u. der Verlage	2 708	2 954	3 086	3 185	3 347
Markbest. Leistungen des Gesundheits- u. Veterinärwesens	664	751	785	844	904
Sonst. markbest. Dienstleistungen	2 630	2 923	3 148	3 225	3 385
Leistungen der Gebietskörperschaften	3 894	4 336	4 458	4 672	4 893
Leistungen der Sozialversicherung	249	278	286	299	313
Leistungen der priv. Org. ohne Erbwerbszweck, häusl. Dienste	486	542	576	620	658
Leistungen für den Umweltschutz	5 568	6 098	6 420	6 710	7 014
Alle Produktionsbereiche	**326 620**	**343 475**	**334 722**	**350 816**	**336 547**
Private Haushalte	27 559	27 906	28 320	28 684	28 873
Alle Produktionsbereiche und private Haushalte insgesamt	**354 179**	**371 381**	**363 042**	**379 500**	**365 421**

*) Einschl. bauschuttähnlicher Massenabfälle.

26.17 Produktion, Ein- und Ausfuhr sowie Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln*)

Tonnen

Pflanzenschutzmittelwirkstoff [1]	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Produktion								
Herbizide	40 274	35 448	30 387	36 295	41 154	39 784	37 076	36 994
Insektizide	17 886	18 294	15 111	15 747	17 987	14 207	13 998	13 026
Fungizide	38 827	33 981	25 652	29 218	33 616	31 967	33 719	37 230
Sonstige Pflanzenschutzmittel	23 440	22 214	19 947	16 724	18 573	14 245	18 543	21 088
Insgesamt	**120 427**	**109 937**	**91 097**	**97 984**	**111 330**	**100 203**	**103 336**	**108 338**
Ausfuhr [2]								
Herbizide	37 699	34 177	30 005	31 593	33 722	35 817	33 895	22 377
Insektizide	19 748	15 596	13 770	15 105	16 558	13 287	17 288	4 783
Fungizide	28 826	26 229	29 037	28 593	29 808	30 561	32 744	31 340
Sonstige Pflanzenschutzmittel	11 338	7 535	7 086	6 838	8 551	12 740	15 878	17 709
Insgesamt	**97 611**	**83 537**	**79 898**	**82 129**	**88 639**	**92 405**	**99 805**	**76 209**
Einfuhr								
Herbizide	13 878	13 759	11 806	11 879	13 076	13 995	14 788	16 985
Insektizide	3 875	3 979	1 584	1 574	2 272	3 414	9 241	11 420
Fungizide	7 815	7 559	3 949	6 422	8 365	6 288	3 698	3 664
Sonstige Pflanzenschutzmittel	383	306	569	1 758	906	2 343	1 861	3 439
Insgesamt	**25 951**	**25 603**	**17 908**	**21 633**	**24 619**	**26 040**	**29 588**	**35 508**
Inlandsabsatz [2]								
Herbizide	18 989	15 711	12 688	14 834	16 065	16 541	16 485	17 269
Insektizide [3]	3 916	4 096	4 327	4 006	4 925	3 797	4 697	6 276
Fungizide	9 753	9 366	7 660	7 698	9 652	10 404	9 397	10 530
Sonstige Pflanzenschutzmittel	4 286	4 398	4 255	3 231	3 889	4 343	4 069	4 808
Insgesamt	**36 944**	**33 570**	**28 930**	**29 769**	**34 531**	**35 085**	**34 648**	**38 883**

*) Einschl. der nicht gebrauchsfertigen Produkte (Vorformulierungen).
[1] Herbizide = Mittel gegen Ungräser und -kräuter, Insektizide = Mittel gegen Insekten, Fungizide = Mittel gegen Pilze.
[2] Ab 1987 unterliegen alle im Inland erstmals abgegebenen und exportierten Wirkstoffe der Meldepflicht (§ 19 Pflanzenschutzgesetz). Die Angaben sind daher nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar.
[3] Ab 1990 einschl. Akarizide und Synergisten.

Quellen: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn, nach Angaben des Industrieverbandes Agrar e.V., Frankfurt am Main und der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Braunschweig

26.18 Emissionen nach Emittentengruppen*)

Emission / Emittentengruppe	Einheit	1990	1992	1994	1996	1998
Kohlendioxid (CO_2) [1] insgesamt	Mill. t	**1 014**	**928**	**904**	**924**	**886**
Industrieprozesse [2]	%	*2,8*	*2,7*	*3,0*	*2,7*	*2,8*
Übriger Verkehr [3]	%	*2,2*	*1,9*	*2,1*	*1,8*	*2,0*
Straßenverkehr	%	*14,8*	*17,2*	*17,8*	*17,9*	*19,0*
Haushalte	%	*12,6*	*13,3*	*14,2*	*15,8*	*15,3*
Kleinverbraucher [4]	%	*7,5*	*7,0*	*6,2*	*7,3*	*5,9*
Industriefeuerungen [5]	%	*21,0*	*18,1*	*17,6*	*16,6*	*16,7*
Kraft- und Fernheizwerke [6]	%	*39,2*	*39,7*	*39,2*	*38,0*	*38,3*
Stickstoffoxide (NO_x berechnet als NO_2) insgesamt	1 000 t	**2 709**	**2 311**	**2 042**	**1 919**	**1 780**
Industrieprozesse [2]	%	*1,1*	*0,8*	*0,7*	*0,7*	*0,7*
Übriger Verkehr [3]	%	*9,8*	*9,9*	*11,3*	*10,8*	*12,4*
Straßenverkehr	%	*47,2*	*51,3*	*52,1*	*50,1*	*48,1*
Haushalte	%	*3,9*	*4,2*	*4,8*	*5,8*	*5,8*
Kleinverbraucher [4]	%	*2,5*	*2,2*	*2,1*	*2,5*	*2,1*
Industriefeuerungen [5]	%	*14,2*	*12,1*	*12,2*	*12,2*	*12,4*
Kraft- und Fernheizwerke [6]	%	*21,3*	*19,5*	*16,9*	*17,9*	*18,5*
Schwefeldioxid (SO_2) insgesamt	1 000 t	**5 321**	**3 307**	**2 473**	**1 476**	**1 292**
Industrieprozesse [2]	%	*4,2*	*2,5*	*3,1*	*5,2*	*5,8*
Übriger Verkehr [3]	%	*0,5*	*0,4*	*0,5*	*0,4*	*0,4*
Straßenverkehr	%	*1,6*	*2,0*	*2,8*	*2,6*	*2,3*
Haushalte	%	*8,4*	*6,7*	*7,9*	*10,0*	*7,9*
Kleinverbraucher [4]	%	*8,7*	*5,5*	*3,2*	*4,2*	*2,8*
Industriefeuerungen [5]	%	*24,3*	*19,0*	*16,1*	*19,6*	*19,7*
Kraft- und Fernheizwerke [6]	%	*52,2*	*63,8*	*66,4*	*58,0*	*61,1*

Fußnoten siehe am Ende der Tabelle.

26.18 Emissionen nach Emittentengruppen *)

Emission / Emittentengruppe	Einheit	1990	1992	1994	1996	1998
Kohlenmonoxid (CO) insgesamt	1 000 t	**11 218**	**8 350**	**7 053**	**6 284**	**5 425**
Industrieprozesse [2]	%	*6,3*	*7,3*	*8,4*	*9,4*	*11,1*
Gewinnung und Verteilung von Brennstoffen	%	*0,2*	*0,2*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Übriger Verkehr [3]	%	*2,2*	*2,3*	*2,6*	*2,5*	*3,2*
Straßenverkehr	%	*59,6*	*61,9*	*58,0*	*56,6*	*54,6*
Haushalte	%	*21,1*	*16,9*	*17,7*	*17,5*	*15,8*
Kleinverbraucher [4]	%	*1,6*	*1,4*	*1,3*	*1,6*	*1,6*
Industriefeuerungen [5]	%	*7,6*	*8,4*	*10,1*	*10,5*	*11,8*
Kraft- und Fernheizwerke [6]	%	*1,4*	*1,6*	*1,7*	*1,9*	*2,0*
Ammoniak (NH_3) insgesamt	1 000 t	**765**	**649**	**639**	**634**	**625**
Tierhaltung [7]	%	*85,6*	*85,2*	*84,4*	*84,2*	*84,0*
Düngeranwendung [8]	%	*9,8*	*10,2*	*11,1*	*11,0*	*11,2*
Industrieprozesse [2]	%	*2,4*	*1,5*	*1,3*	*1,3*	*1,3*
Sonstige Quellen [9]	%	*2,2*	*3,1*	*3,3*	*3,5*	*3,5*
Distickstoffoxid (N_2O) insgesamt	1 000 t	**221**	**220**	**212**	**220**	**160**
Land- und Abfallwirtschaft [10]	%	*43,4*	*37,7*	*40,6*	*38,8*	*52,8*
Produktverwendung [11]	%	*2,7*	*2,7*	*2,8*	*2,9*	*4,0*
Industrieprozesse [2]	%	*37,1*	*42,3*	*38,2*	*39,6*	*18,1*
Verkehr [12]	%	*5,0*	*6,8*	*8,0*	*8,2*	*11,9*
Haushalte	%	*1,8*	*1,4*	*1,9*	*1,8*	*2,5*
Kleinverbraucher [4]	%	*0,9*	*0,9*	*0,5*	*0,9*	*0,6*
Industriefeuerungen [5]	%	*2,7*	*2,3*	*1,9*	*1,8*	*2,5*
Kraft- und Fernheizwerke [6]	%	*6,3*	*5,9*	*6,1*	*5,9*	*7,5*
Staub insgesamt	1 000 t	**1 881**	**630**	**374**	**316**	**283**
Schüttguturnschlag [13]	%	*7,2*	*11,9*	*15,8*	*17,4*	*19,1*
Industrieprozesse [2]	%	*22,9*	*20,5*	*30,2*	*32,6*	*35,3*
Übriger Verkehr [3]	%	*1,4*	*3,5*	*5,6*	*6,0*	*7,1*
Straßenverkehr	%	*2,3*	*7,1*	*12,3*	*13,0*	*12,7*
Haushalte	%	*8,1*	*11,6*	*16,3*	*15,8*	*11,3*
Kleinverbraucher [4]	%	*9,7*	*7,9*	*4,3*	*2,5*	*1,9*
Industriefeuerungen [5]	%	*23,3*	*11,0*	*4,0*	*2,2*	*2,5*
Kraft- und Fernheizwerke [6]	%	*24,9*	*26,5*	*11,5*	*10,4*	*10,2*
Flüchtige organische Verbindungen insgesamt [14]	1 000 t	**3 225**	**2 540**	**2 158**	**1 861**	**1 705**
Lösemittelverwendung [15]	%	*36,0*	*42,9*	*50,5*	*54,3*	*58,7*
Industrieprozesse [2]	%	*4,7*	*5,1*	*6,1*	*6,8*	*7,4*
Gewinnung und Verteilung von Brennstoffen [16]	%	*6,8*	*7,1*	*4,6*	*2,3*	*2,5*
Übriger Verkehr [3]	%	*2,3*	*2,3*	*2,6*	*2,7*	*3,1*
Straßenverkehr	%	*45,2*	*38,5*	*31,8*	*29,3*	*24,0*
Haushalte	%	*4,0*	*3,2*	*3,4*	*3,6*	*3,3*
Kleinverbraucher [4]	%	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,3*
Industriefeuerungen [5]	%	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,5*
Kraft- und Fernheizwerke [6]	%	*0,2*	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,4*
FCKW und Halone insgesamt	1 000 t	**43**	**20**	**8**	**8**	**8**
Methan (CH_4) insgesamt	1 000 t	**5 571**	**4 654**	**4 022**	**3 555**	**3 484**
Abfallwirtschaft [17]	%	*34,0*	*31,2*	*27,7*	*22,3*	*22,8*
Landwirtschaft [18]	%	*34,1*	*34,4*	*39,0*	*43,7*	*44,7*
Industrieprozesse [2]	%	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Gewinnung und Verteilung von Brennstoffen [19]	%	*27,8*	*31,2*	*30,2*	*30,9*	*29,9*
Übriger Verkehr [3]	%	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,1*
Staßenverkehr	%	*1,1*	*0,9*	*0,8*	*0,8*	*0,6*
Haushalte	%	*2,1*	*1,6*	*1,6*	*1,6*	*1,3*
Kleinverbraucher [4]	%	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,1*
Industriefeuerungen [5]	%	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
Kraft- und Fernheizwerke [6]	%	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*

*) Abweichungen von früheren Veröffentlichungen sind durch eine Aktualisierung und durch Umstellung des Berechnungsverfahrens begründet. – Ohne Emissionen natürlicher Quellen. – 1996 und 1998 vorläufiges Ergebnis.

[1] Aus Energieverbrauch und Industrieprozessen mit Klimarelevanz.
[2] Ohne energiebedingte Emissionen.
[3] Land-, Forst- und Bauwirtschaft, Militär-, Schienen-, Küsten- und Binnenschiffsverkehr, nationaler Luftverkehr.
[4] Einschl. militärischer Dienststellen.
[5] Übriger Umwandlungsbereich, Verarbeitendes Gewerbe und übriger Bergbau; Erdgasverdichterstationen; bei Industriekraftwerken nur Wärmeerzeugung.
[6] Bei Industriekraftwerken nur Stromerzeugung.
[7] Stallemissionen, Lagerung und Ausbringung von Betriebsdünger.
[8] Anwendung stickstoffhaltiger Mineraldünger.
[9] Straßenverkehr, Feuerungsanlagen, Anlagen zur Entstickung in Kraftwerken.
[10] Mineraldünger- und Betriebsdüngereinsatz. – Anlagen zur Abwasserstickstoffeliminierung sind noch nicht erfaßt.
[11] Verwendung von Lachgas als Narkosemittel.
[12] Straßenverkehr, Land-, Forst- und Bauwirtschaft, Militär-, Schienen-, Küsten- und Binnenschiffsverkehr, nationaler Luftverkehr.
[13] Grobabschätzung ohne Berücksichtigung von Minderungsmaßnahmen.
[14] Ohne Methan.
[15] In Industrie, Gewerbe und Haushalten.
[16] Verteilung von Ottokraftstoff.
[17] Deponien, Abwasserbehandlung, Klärschlammverwertung.
[18] Fermentation, tierische Abfälle.
[19] Bergbau, lokale Gasverteilungsnetze, Erdöl- und Erdgasförderung.

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

26.19 Bodenflächen 1990

1 000

Nr. der Klassifikation [1]	Bedeckungsart	Deutschland	Davon Boden					
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	**Bebaute Flächen**	**2 671,6**	**280,7**	**369,3**	**60,3**	**183,9**	**20,3**	**41,7**
11	Städtisch geprägte Flächen	2 103,2	234,8	307,9	45,4	128,2	12,9	29,6
111	Durchgängig städtische Prägung	22,3	1,8	4,3	3,7	0,5	0,3	0,5
112	Nicht durchgängig städtische Prägung	2 080,9	233,0	303,6	41,8	127,7	12,7	29,2
12	Industrie-, Gewerbe- und Verkehrsflächen	309,0	31,6	35,0	8,1	23,6	4,5	7,6
121	Industrie- und Gewerbeflächen	233,8	25,1	25,4	6,0	15,0	2,7	4,3
122	Straßen-, Eisenbahnnetze und funktionell zugeordnete Flächen [3]	16,2	1,5	1,9	1,0	1,2	0,3	0,6
123	Hafengebiete	11,2	1,3	0,3	0,0	0,0	1,1	2,0
124	Flughäfen	47,8	3,8	7,4	1,1	7,3	0,4	0,7
13	Abbauflächen, Deponien und Baustellen	151,4	5,6	13,3	0,4	27,7	0,2	0,6
131	Abbauflächen	127,7	4,9	9,7	0,0	26,5	–	0,0
132	Deponien und Abraumhalden	16,9	0,3	0,3	0,1	0,8	0,2	0,5
133	Baustellen	6,9	0,4	3,2	0,2	0,3	–	0,1
14	Künstlich angelegte, nicht landwirtschaftlich genutzte Grünflächen	108,0	8,7	13,1	6,4	4,4	2,6	3,9
141	Städtische Grünflächen	33,6	1,9	5,0	2,4	1,0	0,9	1,8
142	Sport- und Freizeitanlagen	74,4	6,8	8,1	4,0	3,4	1,7	2,1
2	**Landwirtschaftliche Flächen**	**21 661,0**	**1 674,0**	**4 031,1**	**6,1**	**1 611,0**	**15,9**	**24,3**
21	Ackerflächen	14 270,3	877,9	2 000,7	4,9	1 295,9	2,8	9,3
211	Nicht bewässertes Ackerland	14 270,3	877,9	2 000,7	4,9	1 295,9	2,8	9,3
22	Dauerkulturen	258,0	81,7	12,1	0,1	14,4	–	2,5
221	Weinbauflächen	127,7	32,4	6,0	–	–	–	–
222	Obst- und Beerenobstbestände	130,3	49,3	6,1	0,1	14,4	–	2,5
23	Grünland	4 326,9	378,9	996,1	0,6	242,8	12,8	5,6
231	Wiesen und Weiden	4 326,9	378,9	996,1	0,6	242,8	12,8	5,6
24	Landwirtschaftliche Flächen heterogener Struktur	2 805,8	535,5	1 022,2	0,5	58,0	0,3	6,9
242	Komplexe Parzellenstrukturen	2 056,4	464,0	848,0	0,2	5,3	0,2	5,5
243	Landwirtschaftlich genutztes Land mit Flächen natürlicher Bodenbedeckung von signifikanter Größe	749,4	71,5	174,2	0,3	52,6	0,1	1,4
3	**Wälder und naturnahe Flächen**	**10 821,0**	**1 376,9**	**2 562,0**	**18,2**	**1 088,1**	**1,2**	**5,1**
31	Wälder	10 424,1	1 363,5	2 441,2	17,2	1 029,2	0,6	4,4
311	Laubwälder	2 363,4	273,6	275,6	5,1	112,6	0,3	2,3
312	Nadelwälder	5 707,0	619,3	1 625,0	10,3	850,8	0,2	1,6
313	Mischwälder	2 353,7	470,6	540,7	1,8	65,8	0,1	0,5
32	Strauch- und Krautvegetation	331,2	13,4	87,8	0,9	52,2	0,6	0,6
321	Natürliches Grünland	195,6	11,6	54,6	0,6	34,7	0,5	0,3
322	Heiden und Moorheiden	105,0	0,4	19,4	0,3	14,9	0,1	0,3
324	Wald-Strauch-Übergangsstadien	30,6	1,4	13,9	–	2,7	–	–
33	Offene Flächen ohne bzw. mit geringer Vegetation	65,7	0,1	32,9	0,1	6,6	0,1	0,1
331	Strände, Dünen und Sandflächen	17,6	–	0,1	0,0	3,5	0,1	0,1
332	Felsflächen ohne Vegetation	16,4	–	16,3	–	–	–	–
333	Flächen mit spärlicher Vegetation	31,7	0,1	16,5	0,0	3,1	–	0,0
335	Gletscher und Dauerschneegebiete	0,0	–	0,0	–	–	–	–
4	**Feuchtflächen**	**168,9**	**7,7**	**30,7**	**0,1**	**7,6**	**0,3**	**0,9**
41	Feuchtflächen im Landesinnern	155,0	7,7	30,7	0,1	7,6	0,2	0,4
411	Sümpfe	49,9	4,8	9,0	0,1	7,6	0,2	0,3
412	Torfmoore	105,1	2,9	21,7	–	–	0,1	0,1
42	Feuchtflächen an der Küste	13,9	–	–	–	–	0,1	0,5
421	Salzwiesen	9,3	–	–	–	–	–	–
423	In der Gezeitenzone liegende Flächen	4,6	–	–	–	–	0,1	0,5
5	**Wasserflächen**	**379,8**	**35,9**	**61,9**	**4,4**	**57,2**	**2,7**	**3,5**
51	Wasserflächen im Landesinnern	342,7	35,9	61,9	4,4	57,2	0,5	0,4
511	Gewässerläufe [3]	62,1	5,6	13,2	0,3	4,1	0,1	–
512	Wasserflächen	280,6	30,3	48,8	4,0	53,2	0,4	0,4
52	Meeresgewässer	37,1	–	–	–	–	2,2	3,1
521	Lagunen	6,0	–	–	–	–	–	–
522	Mündungsgebiete	26,0	–	–	–	–	2,2	3,1
523	Meere und Ozeane	5,1	–	–	–	–	–	–
	Bodenflächen insgesamt [4]	**35 702,2**	**3 575,2**	**7 055,1**	**89,1**	**2 947,9**	**40,4**	**75,5**

*) Ergebnis einer Erhebung auf Basis von Satellitenbildern der Jahre 1989 bis 1992 im Rahmen des Aufbaus eines europaweiten geographischen Datenbestandes über die Bodenbedeckung; Bodenflächen mit einer Größe von 25 ha und mehr. – Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 26.

[1] Klassifikation der Bodenbedeckungsarten, Ausgabe 1989. – In Deutschland sind 36 von insgesamt 44 Klassen besetzt.

[2] Bodenflächen im Küstenbereich, die außerhalb der deutschen Staatsgrenze liegen. – Meeresflächen (Klassifikationsnummer 523) werden hier nicht nachgewiesen.

nach Bedeckungsarten *)

ha

flächen in											
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Bodenflächen außerhalb der Staatsgrenze [2]	Nr. der Klassifikation [1]
174,3	**84,2**	**284,7**	**496,4**	**124,0**	**36,0**	**188,0**	**140,7**	**98,3**	**88,9**	**0,0**	1
142,4	67,2	238,6	381,5	99,6	29,5	136,7	98,9	79,7	70,3	–	11
1,0	0,7	1,3	3,1	0,8	0,2	1,6	1,0	1,0	0,7	–	111
141,4	66,4	237,3	378,4	98,8	29,3	135,1	98,0	78,7	69,6	–	112
19,3	11,6	24,3	67,0	16,5	4,9	17,0	18,0	10,0	9,9	0,0	12
15,3	7,2	17,9	55,8	11,9	4,4	14,0	14,2	6,0	8,6	–	121
1,1	0,6	1,3	3,4	0,6	0,3	0,8	0,7	0,3	0,3	–	122
0,2	0,9	1,2	2,3	0,4	0,0	0,0	0,2	1,3	–	0,0	123
2,7	2,9	3,9	5,5	3,6	0,1	2,2	2,9	2,4	0,9	–	124
4,1	1,9	10,0	26,6	4,2	0,8	30,5	18,4	2,4	4,7	–	13
2,8	1,2	6,9	19,9	3,8	0,2	29,8	16,4	1,9	3,6	–	131
1,0	0,3	2,7	5,8	0,3	0,5	0,7	2,0	0,4	0,9	–	132
0,4	0,4	0,4	0,9	0,1	0,0	0,1	–	0,0	0,2	–	133
8,4	3,5	11,7	21,3	3,8	0,8	3,8	5,4	6,2	4,0	–	14
2,0	0,4	2,2	10,9	0,4	0,3	1,3	1,6	0,9	0,4	–	141
6,5	3,1	9,5	10,3	3,3	0,5	2,5	3,8	5,3	3,6	–	142
1 058,5	**1 640,8**	**3 351,3**	**2 086,4**	**1 025,8**	**130,3**	**1 145,8**	**1 424,8**	**1 280,5**	**974,2**	**0,2**	2
649,9	1 339,5	2 165,4	1 453,2	541,6	67,0	1 067,3	1 224,0	694,7	876,2	0,0	21
649,9	1 339,5	2 165,4	1 453,2	541,6	67,0	1 067,3	1 224,0	694,7	876,2	0,0	211
10,7	4,3	11,6	1,1	93,2	2,8	6,1	11,2	0,2	5,9	–	22
5,1	–	–	–	83,9	0,1	–	0,1	–	–	–	221
5,6	4,3	11,6	1,1	9,3	2,7	6,1	11,1	0,2	5,9	–	222
260,8	269,5	858,8	352,3	249,5	25,5	24,5	142,2	455,8	51,2	0,2	23
260,8	269,5	858,8	352,3	249,5	25,5	24,5	142,2	455,8	51,2	0,2	231
137,2	27,5	315,5	279,8	141,5	35,0	47,9	47,4	109,8	40,9	–	24
103,8	0,7	216,4	193,4	103,3	21,4	1,8	1,8	86,5	4,2	–	242
33,4	26,8	99,1	86,4	38,1	13,7	46,1	45,6	23,3	36,7	–	243
872,4	**508,3**	**1 013,4**	**804,6**	**822,3**	**90,3**	**491,0**	**464,4**	**153,3**	**549,6**	**6,8**	3
862,2	491,6	965,6	789,8	811,1	89,1	456,0	430,8	135,1	536,4	–	31
366,4	175,7	243,9	266,1	270,9	37,4	21,4	101,3	60,6	150,5	–	311
236,9	262,8	619,2	285,8	172,0	7,1	372,7	271,2	55,2	316,8	–	312
259,0	53,1	102,5	238,0	368,3	44,6	61,9	58,4	19,3	69,2	–	313
9,8	14,5	34,2	13,9	11,1	1,1	33,4	32,2	12,5	13,1	1,1	32
8,0	12,8	14,7	10,1	6,1	0,3	6,8	16,6	9,4	8,5	1,1	321
0,9	1,4	17,5	2,8	1,9	–	24,0	14,8	2,9	3,6	–	322
1,0	0,2	1,9	1,0	3,1	0,8	2,6	0,8	0,2	1,0	–	324
0,3	2,1	13,6	1,0	0,1	–	1,6	1,3	5,7	0,1	5,7	33
–	1,5	8,2	–	–	–	–	0,1	3,8	–	5,4	331
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	–	332
0,3	0,6	5,3	0,8	0,1	–	1,6	1,2	1,9	0,1	0,2	333
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	335
0,6	**14,1**	**80,6**	**2,1**	**0,7**	**0,0**	**1,7**	**1,9**	**19,2**	**0,4**	**279,4**	4
0,6	14,1	72,0	2,1	0,7	0,0	1,7	1,9	14,6	0,4	–	41
0,5	13,6	3,9	0,3	0,7	0,0	1,7	1,9	4,7	0,4	–	411
0,1	0,5	68,0	1,8	–	–	–	–	10,0	–	–	412
–	–	8,6	–	–	–	–	–	4,6	–	279,4	42
–	–	6,7	–	–	–	–	–	2,6	–	6,8	421
–	–	2,0	–	–	–	–	–	2,0	–	272,6	423
5,7	**69,7**	**31,1**	**18,2**	**11,9**	**0,4**	**14,8**	**12,8**	**45,7**	**4,0**	**125,0**	5
5,7	66,9	18,1	18,2	11,9	0,4	14,8	12,8	29,7	4,0	20,3	51
3,3	0,1	5,8	8,2	9,8	0,1	2,0	6,3	3,4	–	–	511
2,4	66,8	12,3	10,0	2,1	0,3	12,8	6,5	26,3	4,0	20,3	512
–	2,8	13,0	–	–	–	–	–	16,0	–	104,6	52
–	2,8	–	–	–	–	–	–	3,2	–	104,6	521
–	–	13,0	–	–	–	–	–	7,7	–	0,1	522
–	–	–	–	–	–	–	–	5,1	–	–	523
2 111,4	**2 317,0**	**4 761,1**	**3 407,8**	**1 984,7**	**257,0**	**1 841,3**	**2 044,6**	**1 577,0**	**1 617,1**	**411,4**	

[3] Bodenflächen linienförmiger Ausdehnung mit einer Breite von 100 m und mehr.

[4] Die Landesflächen wurden in Anlehnung an den geographischen Datenbestand über die Verwaltungsgrenzen in Deutschland des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt a.M., bestimmt und auf die amtlichen Landesflächen (Stand: 31.12.1995) abgeglichen.

26.20 Bruttoanlagevermögen, gesamtwirtschaftliche Aufwendungen und Ausgaben für Umweltschutz

26.20.1 Bruttoanlagevermögen für Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen *)

in Preisen von 1991, Mill. DM

Wirtschaftsgliederung [1] (H. v. = Herstellung von)	Früheres Bundesgebiet				Deutschland					
	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Produzierendes Gewerbe	39 130	51 380	61 670	87 330	91 620	96 250	101 090	105 360	109 420	111 790
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	5 360	7 350	12 800	31 930	33 630	35 370	37 680	40 240	42 780	44 510
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 010	5 350	10 050	26 490	27 980	29 510	31 600	33 950	36 530	38 380
Bergbau	1 350	2 010	2 750	5 440	5 650	5 860	6 080	6 290	6 250	6 130
Verarbeitendes Gewerbe	33 140	43 210	48 090	54 600	57 150	59 950	62 400	64 050	65 540	66 130
Chemische Industrie, H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	11 930	15 340	16 650	19 150	20 230	21 370	22 150	22 610	22 790	22 840
Mineralölverarbeitung	2 720	4 400	4 850	4 500	4 390	4 420	4 430	4 550	4 870	5 070
H.v. Kunststoffwaren, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden usw.	3 340	3 820	4 030	4 450	4 690	4 980	5 270	5 480	5 720	5 830
Metallerzeugung und -bearbeitung	5 750	7 550	8 220	8 840	9 010	9 140	9 180	9 120	9 190	9 090
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. ADV-Einrichtungen	2 830	3 650	4 830	6 550	7 010	7 510	8 090	8 240	8 340	8 450
Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	2 430	2 830	2 830	3 140	3 370	3 570	3 770	3 970	4 100	4 130
Holz-, Papier-, Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 970	2 900	3 560	4 670	5 020	5 410	5 800	6 170	6 460	6 550
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2 170	2 720	3 120	3 310	3 420	3 560	3 710	3 910	4 090	4 180
Baugewerbe	630	810	780	800	840	930	1 010	1 060	1 100	1 150
Staat	128 780	168 800	205 140	242 230	281 630	291 220	302 490	312 540	321 440	328 830
Produzierendes Gewerbe und Staat	**167 910**	**220 170**	**266 800**	**329 560**	**373 260**	**387 470**	**403 580**	**417 900**	**430 860**	**440 620**

*) Bestand am Jahresanfang. – Für die Jahre 1994 bis 1996 vorläufiges Ergebnis. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

26.20.2 Bruttoanlagevermögen für Umweltschutz 1996 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen *)

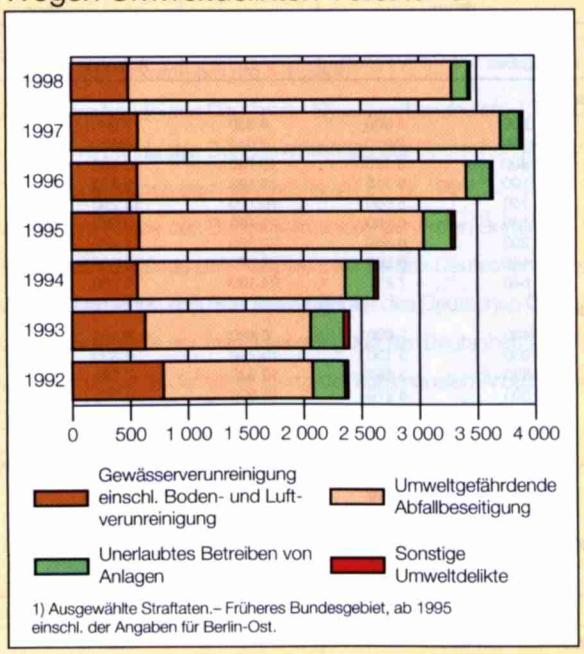
in Preisen von 1991

Wirtschaftsgliederung [1] (H.v. = Herstellung von)	Insgesamt		Davon für							
			Abfallbeseitigung		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Produzierendes Gewerbe	111 790	*100*	10 500	*9*	34 680	*31*	5 580	*5*	61 030	*55*
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	44 510	*100*	2 680	*6*	9 210	*21*	1 120	*3*	31 500	*71*
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	38 380	*100*	2 320	*6*	8 200	*21*	790	*2*	27 070	*71*
Bergbau	6 130	*100*	360	*6*	1 010	*16*	330	*5*	4 420	*72*
Verarbeitendes Gewerbe	66 130	*100*	7 540	*11*	25 320	*38*	4 130	*6*	29 140	*44*
Chemische Industrie, H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	22 840	*100*	3 060	*13*	11 270	*49*	500	*2*	8 020	*35*
Mineralölverarbeitung	5 070	*100*	180	*4*	1 750	*35*	150	*3*	2 990	*59*
H.v. Kunststoffwaren, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden usw.	5 830	*100*	650	*11*	900	*15*	590	*10*	3 680	*63*
Metallerzeugung und -bearbeitung	9 090	*100*	460	*5*	2 150	*24*	930	*10*	5 550	*61*
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. ADV-Einrichtungen	8 450	*100*	1 050	*12*	3 000	*36*	660	*8*	3 740	*44*
Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	4 130	*100*	350	*8*	1 780	*43*	440	*11*	1 560	*38*
Holz-, Papier-, Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	6 550	*100*	1 320	*20*	2 470	*38*	440	*7*	2 320	*35*
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4 180	*100*	480	*11*	2 010	*48*	410	*10*	1 280	*31*
Baugewerbe	1 150	*100*	280	*24*	140	*12*	330	*29*	390	*34*
Staat	328 830	*100*	22 340	*7*	301 150	*92*	4 860	*1*	480	*0*
Produzierendes Gewerbe und Staat	**440 620**	***100***	**32 840**	***7***	**335 830**	***76***	**10 440**	***2***	**61 510**	***14***

*) Bestand am Jahresanfang. – Vorläufiges Ergebnis. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

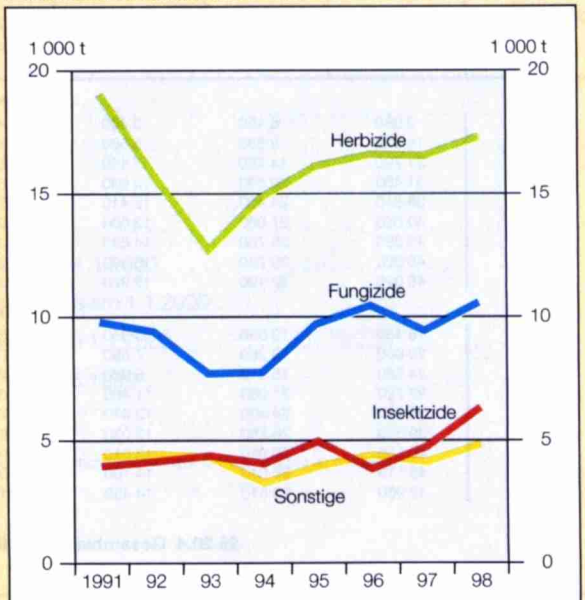
[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

Wegen Umweltdelikten Verurteilte[1)]



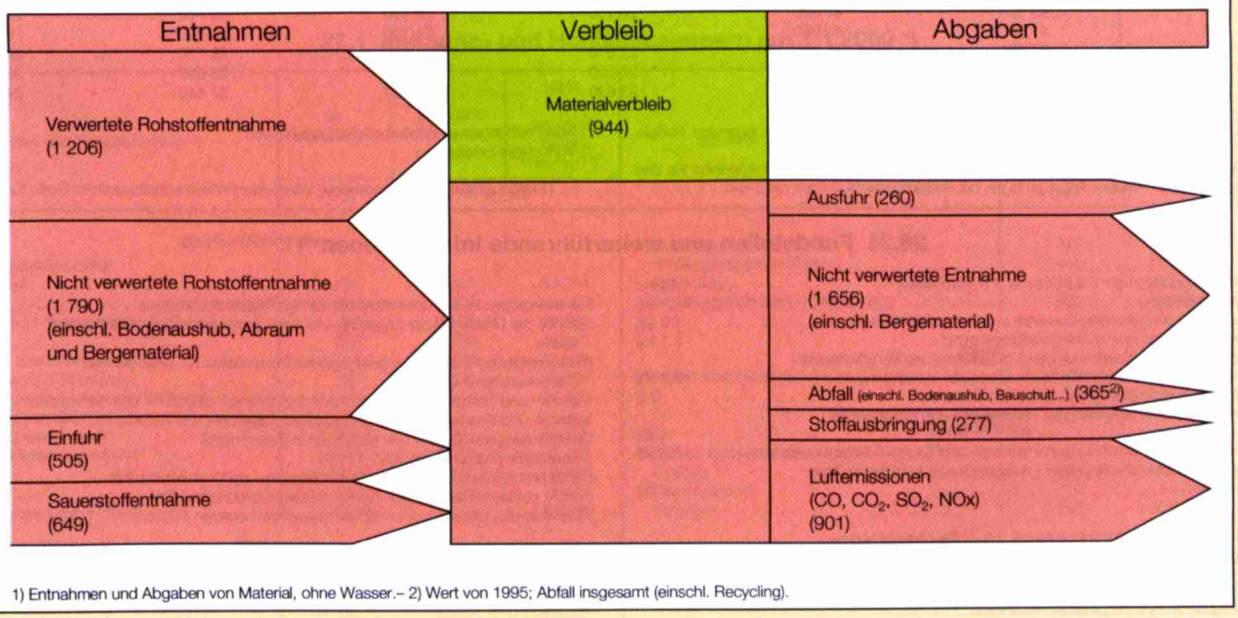
1) Ausgewählte Straftaten.– Früheres Bundesgebiet, ab 1995 einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

Inlandsabsatz von Pflanzenschutzmitteln[1)]



1) Wirkstoffmenge.

Entnahmen und Abgaben von Material 1998 in Mill. t[1)]



1) Entnahmen und Abgaben von Material, ohne Wasser.– 2) Wert von 1995; Abfall insgesamt (einschl. Recycling).

Statistisches Bundesamt 2000 - 01 - 0245

26.20 Bruttoanlagevermögen, gesamtwirtschaftliche Aufwendungen und Ausgaben für Umweltschutz

26.20.3 Gesamtwirtschaftliche Aufwendungen für Umweltschutz *)

Mill. DM

Jahr	Produzierendes Gewerbe und Staat			Produzierendes Gewerbe			Staat		
	Aufwendungen insgesamt	davon		Aufwendungen zusammen	davon		Aufwendungen zusammen	davon	
		laufende Ausgaben	Abschreibungen		laufende Ausgaben	Abschreibungen		laufende Ausgaben	Abschreibungen
	in jeweiligen Preisen [1]								
1975	9 580	6 180	3 400	4 700	3 200	1 500	4 880	2 980	1 900
1980	15 410	9 830	5 580	7 370	5 160	2 210	8 040	4 670	3 370
1985	21 720	14 280	7 450	10 970	7 850	3 120	10 750	6 430	4 320
1990	31 460	20 530	10 930	16 300	11 190	5 110	15 160	9 340	5 820
1991	36 810	24 400	12 410	17 710	12 150	5 560	19 100	12 250	6 850
1992	40 660	27 060	13 600	19 270	13 180	6 080	21 400	13 880	7 520
1993 [2]	43 390	28 760	14 620	20 840	14 290	6 550	22 550	14 470	8 080
1994 [2]	46 020	30 730	15 300	22 350	15 470	6 880	23 670	15 260	8 410
1995 [2]	48 020	32 100	15 920	23 840	16 640	7 210	24 180	15 460	8 720
	in Preisen von 1991								
1975	16 480	10 530	5 950	8 000	5 400	2 600	8 480	5 130	3 350
1980	20 860	13 260	7 590	10 090	6 930	3 150	10 770	6 330	4 440
1985	24 580	15 610	8 980	12 070	8 390	3 680	12 520	7 220	5 300
1990	32 720	21 260	11 460	16 770	11 500	5 270	15 950	9 760	6 190
1991	36 810	24 400	12 410	17 710	12 150	5 560	19 100	12 250	6 850
1992	39 310	26 280	13 030	18 730	12 840	5 890	20 580	13 440	7 140
1993 [2]	40 550	26 950	13 610	19 700	13 520	6 190	20 850	13 430	7 420
1994 [2]	42 110	28 010	14 100	20 590	14 140	6 450	21 520	13 870	7 650
1995 [2]	42 960	28 510	14 450	21 250	14 630	6 620	21 710	13 880	7 830

26.20.4 Gesamtwirtschaftliche Ausgaben für Umweltschutz **)

Mill. DM

Jahr	Produzierendes Gewerbe und Staat		Davon			
			Produzierendes Gewerbe		Staat	
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1991	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1991	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1991
1975	13 400	23 220	5 680	9 710	7 720	13 510
1980	20 550	27 570	7 820	10 690	12 730	16 890
1985	26 650	30 300	13 470	14 770	13 180	15 540
1990	38 140	39 840	18 420	19 020	19 720	20 820
1991	45 620	45 620	20 150	20 150	25 480	25 480
1992	51 690	49 680	21 890	21 190	29 800	28 490
1993 [2]	51 580	47 960	22 810	21 490	28 770	26 470
1994 [2]	52 710	48 050	24 090	22 140	28 620	25 910
1995 [2]	51 270	45 750	23 830	21 180	27 440	24 580

*) Bis einschl. 1990 Angaben für das frühere Bundesgebiet. – Neuere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

**) Laufende Ausgaben und Investitionen für Umweltschutz. – Bis einschl. 1990 Angaben für das frühere Bundesgebiet. – Neuere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

[1] Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen.

[2] Vorläufiges Ergebnis.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden/Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

26.21 Fundstellen und weiterführende Informationen *)

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 19 »Umwelt«: — Reihe

	Reihe
Öffentliche Abfallbeseitigung	1.1 (3)
Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern	1.2 (3)
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	2.1 (4)
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	2.2 (4)
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	3 (1)
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse –	4 (2)
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Material- und Energieflußrechnungen	5 (2)
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Ausgaben und Anlagevermögen für Umweltschutz	6 (2)

Zu Tabelle 26.10:

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 10 » Rechtspflege«:

Strafverfolgung	3 (1)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: — Heft

	Heft
Umweltökonomische Trends bei privaten Haushalten	
Teil 1: Ökonomische Trends	9/96
Teil 2: Ökologische Trends	11/96
Naturvermögen in den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen	10/97
Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe	12/97
Biodiversität und Statistik – Ergebnisse des Pilotprojekts zur ökologischen Flächenstichprobe	1/98
Material- und Energiefluß-Informationssystem (Anforderungsprofil und Konzeption)	3/98
Material- und Energiefluß-Informationssystem (Methodik und Aufbau)	4/98
Umweltbezogene Steuern und Gebühren in Deutschland	5/98
Erneuerbare Energieträger 1991 – 1996	5/98
Erlöse und Konzessionsabgaben in der Energie- und Wasserwirtschaft	2/99
Bericht zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen 1999	10/99
Wasser in den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen	11/99

CD-ROM: Daten zur Bodenbedeckung für die Bundesrepublik Deutschland

Die CD-ROM enthält einen geographischen Datenbestand über die Bodenbedeckung in Deutschland, der gleichzeitig Bestandteil eines entsprechenden Datenbestands für das Gebiet der Europäischen Union ist. Die Informationen wurden u. a. durch die Auswertung von Satellitenbildern aus den Jahren 1989 bis 1992 gewonnen.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 714 ff.

27 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände *

(Erich Predikant, Tel. 06 11 / 75 - 23 48, E-Mail: erich.predikant@statistik-bund.de)

		Seite
27.1	Industrie- und Handelskammern am 1.1.2000	705
27.2	Handwerkskammern am 31.12.1999	706
27.3	Landwirtschaftskammern am 1.1.2000	707
27.4	Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1.1.2000	708
27.5	Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1.1.2000	708
27.6	Fachorganisationen des Handwerks am 31.12.1999	709
27.7	Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1.1.2000	710
27.8	Bundesfachverbände des Hauptverbandes des Deutschen Einzelhandels e.V. am 1.1.2000	710
27.9	Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1.1.2000	711
27.10	Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1.1.2000	712
27.11	Mitgliedsverbände der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände am 30.6.1999	712
27.12	Gewerkschaftsmitglieder 1996 bis 1999	713

* Der hier genannte Mitarbeiter steht für Fragen und weitere Informationen gern zur Verfügung und ist unter der o. a. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse zu erreichen.

27.1 Industrie- und Handelskammern am 1.1.2000 *)

Industrie- und Handelskammer [1]	Bevölkerung [2]	Eingetragene Unternehmen [3]	Nicht eingetragene Unternehmen [4]
	1 000	Anzahl	
Baden-Württemberg			
Industrie- und Handelskammer			
Region Stuttgart	2 587	36 625	85 044
Heilbronn	861	9 503	24 008
Ostwürttemberg (Heidenheim an der Brenz)	450	4 252	12 463
Karlsruhe	965	13 253	32 125
Rhein-Neckar (Mannheim)	1 116	14 718	35 838
Nordschwarzwald (Pforzheim)	585	7 828	20 009
Südlicher Oberrhein (Freiburg im Breisgau)	991	12 948	27 700
Schwarzwald-Baar-Heuberg (Villingen-Schwenningen)	481	6 240	16 571
Hochrhein-Bodensee (Konstanz)	643	7 006	19 137
Reutlingen	674	7 996	19 408
Ulm	479	5 039	13 415
Bodensee-Oberschwaben (Weingarten)	594	6 648	18 586
Bayern			
Industrie- und Handelskammer			
Aschaffenburg	370	4 966	14 286
für Augsburg und Schwaben (Augsburg)	1 660	19 688	64 169
für Oberfranken (Bayreuth)	978	12 019	30 895
zu Coburg	136	1 895	4 284
Lindau/Bodensee	77	1 005	2 865
für München und Oberbayern (München)	3 996	79 150	157 378
Nürnberg	1 679	20 768	64 639
für Niederbayern in Passau	1 055	11 266	41 543
Regensburg	1 177	11 941	43 174
Würzburg-Schweinfurt (Würzburg)	959	9 931	30 563
Berlin			
Industrie- und Handelskammer zu Berlin	3 399	45 216	89 763
Brandenburg			
Industrie- und Handelskammer			
Cottbus	711	5 539	21 100
Frankfurt/Oder	775	5 029	18 683
Potsdam	1 105	10 721	31 215
Bremen			
Handelskammer Bremen	543	11 240	17 892
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	125	1 724	2 680
Hamburg			
Handelskammer Hamburg	1 700	45 551	56 917

Fußnoten siehe am Ende der Tabelle.

27.1 Industrie- und Handelskammern am 1.1.2000 *)

Industrie- und Handelskammer [1]	Bevölkerung [2]	Eingetragene Unternehmen [3]	Nicht eingetragene Unternehmen [4]
	1 000	Anzahl	
Hessen			
Industrie- und Handelskammer			
Darmstadt	1 029	12 869	39 986
Dillenburg	175	2 170	6 016
Frankfurt am Main	1 067	26 787	43 933
Friedberg/Hessen, Gießen	639	7 630	24 086
Fulda	217	2 065	6 493
Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern (Hanau)	403	5 483	15 077
Kassel	1 245	11 304	39 833
Limburg a. d. Lahn	174	2 171	7 085
Offenbach am Main	447	8 710	19 620
Wetzlar	173	2 004	6 832
Wiesbaden	467	7 837	19 314
Mecklenburg-Vorpommern			
Industrie- und Handelskammer			
Neubrandenburg	591	5 597	12 995
Rostock	694	7 889	19 707
Schwerin	514	5 331	12 162
Niedersachsen			
Industrie- und Handelskammer			
Braunschweig	894	7 213	26 450
für Ostfriesland und Papenburg (Emden)	485	6 151	12 700
Hannover-Hildesheim (Hannover)	2 646	27 422	63 279
Lüneburg-Wolfsburg (Lüneburg)	1 147	11 698	34 314
Oldenburgische (Oldenburg)	997	13 932	28 753
Osnabrück-Emsland (Osnabrück)	909	11 415	22 761
Stade für den Elbe-Weser-Raum	789	10 323	21 455
Nordrhein-Westfalen			
Industrie- und Handelskammer			
zu Aachen	1 245	13 236	40 291
für das südöstliche Westfalen zu Arnsberg	588	7 152	16 277
Ostwestfalen zu Bielefeld	1 677	24 910	51 701
zu Bochum	732	7 345	15 758
Bonn	871	10 485	32 894
Lippe zu Detmold	365	5 067	9 809
zu Dortmund	1 201	12 910	27 415
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer			
Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg	1 290	12 529	30 997
Industrie- und Handelskammer			
zu Düsseldorf	1 074	25 135	39 135
für Essen, Mühlheim a. d. Ruhr, Oberhausen zu Essen	1 000	12 278	25 668
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	857	12 416	22 779
Industrie- und Handelskammer			
zu Köln	2 133	29 567	77 748
Mittlerer Niederrhein Krefeld-Mönchengladbach-Neuss (Krefeld)	1 247	17 901	42 190
zu Münster	2 601	29 766	63 188
Industrie- und Handelskammer			
Siegen	438	5 605	12 634
Wuppertal-Solingen-Remscheid (Wuppertal)	657	9 606	18 327
Rheinland-Pfalz			
Industrie- und Handelskammer			
zu Koblenz	1 512	18 181	47 860
für die Pfalz in Ludwigshafen am Rhein	1 424	13 871	48 790
für Rheinhessen (Mainz)	579	7 804	19 009
Trier	511	5 369	15 470
Saarland			
Industrie- und Handelskammer			
des Saarlandes (Saarbrücken)	1 074	11 828	29 372
Sachsen			
Industrie- und Handelskammer			
Chemnitz (Südwestsachsen)	1 655	14 484	48 713
Dresden	1 736	11 983	45 570
Leipzig	1 099	12 915	31 567
Sachsen-Anhalt			
Industrie- und Handelskammer			
Halle-Dessau	1 552	11 478	33 439
Magdeburg	1 122	9 451	27 178
Schleswig-Holstein			
Industrie- und Handelskammer			
zu Flensburg	579	8 715	18 364
zu Kiel	1 138	15 019	35 685
zu Lübeck	1 049	16 394	36 402
Thüringen			
Industrie- und Handelskammer			
Erfurt	1 212	10 253	34 829
Gera	789	6 237	22 183
Suhl	462	4 632	16 250

*) Neben dem Zusammenschluß im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin, Bremen, Hamburg und dem Saarland) der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag, der Bayerische Industrie- und Handelskammertag, Arbeitsgemeinschaften (Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

[1] Ist die Bezeichnung der Kammer mit dem Sitz nicht identisch, wird dieser in Klammern angeführt.

[2] Stand: 31.12.1998.

[3] Im Handels- bzw. Genossenschaftsregister, einschl. der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammer geführten.

[4] Ohne die in den Rollen der Handwerkskammer geführten.

Quellen: Deutscher Industrie- und Handelstag, Berlin und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

27.2 Handwerkskammern am 31.12.1999

Handwerkskammer	Bevölkerung [1]	Handwerksbetriebe [2]	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl	
Baden-Württemberg			
Handwerkskammer			
Freiburg im Breisgau	1 206	11 406	118
Heilbronn	861	9 722	72
Karlsruhe	1 430	12 927	124
Konstanz	909	8 796	80
Mannheim	1 116	8 864	82
Reutlingen	926	9 950	103
Stuttgart	2 587	23 134	196
Ulm	1 392	13 541	142
Bayern			
Handwerkskammer			
für Schwaben (Augsburg)	1 737	17 856	152
für Oberfranken (Bayreuth)	978	15 291	122
Coburg	136	1 362	18
für München und Oberbayern (München)	3 996	44 517	209
für Mittelfranken (Nürnberg)	1 679	15 291	125
Niederbayern/Oberpfalz (Passau und Regensburg)	2 232	24 598	191
für Unterfranken (Würzburg)	1 329	13 507	99

Fußnoten siehe am Ende der Tabelle.

27.2 Handwerkskammern am 31.12.1999

Handwerkskammer	Bevölkerung [1]	Handwerksbetriebe [2]	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl	
Berlin			
Handwerkskammer Berlin	3 399	19 302	45
Brandenburg			
Handwerkskammer Cottbus	711	6 792	46
Frankfurt an der Oder	775	7 033	73
Potsdam	1 105	10 123	123
Bremen			
Handwerkskammer Bremen	668	3 861	53
Hamburg			
Handwerkskammer Hamburg	1 700	9 961	50
Hessen			
Handwerkskammer Rhein-Main (Darmstadt und Frankfurt am Main)	2 559	19 388	150
Kassel	1 524	12 583	157
Wiesbaden	1 952	17 528	147
Mecklenburg-Vorpommern			
Handwerkskammer Neubrandenburg und Rostock	1 170	9 017	105
Schwerin	628	5 523	71
Niedersachsen			
Handwerkskammer für Ostfriesland (Aurich)	451	3 175	60
Braunschweig	894	3 609	101
Hannover	1 773	13 164	128
Hildesheim	861	6 541	128
Lüneburg-Stade (Lüneburg und Stade)	1 935	13 581	213
Oldenburg (Oldenburg)	1 008	8 600	118
Osnabrück-Emsland (Osnabrück)	942	7 204	109
Nordrhein-Westfalen			
Handwerkskammer Aachen	1 245	10 175	91
Arnsberg	1 182	8 918	123
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld	2 041	16 683	159
Dortmund	2 633	14 632	165
Düsseldorf	5 269	36 703	336
zu Köln	3 004	20 854	100
Münster	2 601	17 750	207
Rheinland-Pfalz			
Handwerkskammer der Pfalz (Kaiserslautern)	1 423	12 731	147
Koblenz	1 512	14 499	167
Rheinhessen (Mainz)	580	4 566	65
Trier	511	5 080	72
Saarland			
Handwerkskammer des Saarlandes (Saarbrücken)	1 074	8 351	44
Sachsen			
Handwerkskammer Chemnitz	1 736	17 382	159
Dresden	1 655	15 634	120
zu Leipzig	1 099	9 501	77
Sachsen-Anhalt			
Handwerkskammer Halle/Saale	1 552	11 570	165
Magdeburg	1 122	10 257	188
Schleswig-Holstein			
Handwerkskammer Flensburg	845	7 643	100
Lübeck	1 921	13 680	154
Thüringen			
Handwerkskammer Erfurt	1 144	10 753	154
Ostthüringen (Gera)	789	7 525	70
Südthüringen (Suhl)	530	5 791	77

[1] Stand: 31.12.1998.

[2] Wegen der Doppelzählungen siehe Fußnoten 3 und 4 in Tabelle 27.1.

Quellen: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

27.3 Landwirtschaftskammern am 1.1.2000*)

Landwirtschaftskammer	Sitz	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) [1]	Landwirtschaftliche Betriebe [1]	Beratungsstellen [2]	Beratungskräfte insgesamt [3]	darunter für Betriebs- und Marktwirtschaft [4]	darunter für pflanzliche und tierische Erzeugung [5]	darunter für Verbesserung der Agrarstruktur [6]	darunter für Hauswirtschaft [7]
		1 000 ha	1 000	Anzahl					
Berlin-West	Berlin	2	0	1	1	1	–	–	–
Bremen	Bremen	9	0	1	1	2	–	–	–
Hamburg	Hamburg	14	1	2	8	4	3	–	1
Hannover	Hannover	1 712	37	139	674	263	334	40	37
Weser-Ems	Oldenburg (Oldenb.)	949	29	19	305	81	95	23	106 [8]
Rheinland	Bonn	516	17	16	249	83	128	20	16
Westfalen-Lippe	Münster	986	40	16 [9]	247 [10]	106	87	24 [11]	30
Rheinland-Pfalz	Bad Kreuznach	716	35	20	135	45	58	12	20
Saarland	Saarbrücken	77	2	1	26	10	15	2	–
Schleswig-Holstein [12]	Kiel	1 032	21	10	136	17	106	2	11
	Insgesamt	**6 012**	**182**	**225**	**1 782**	**612**	**826**	**123**	**222**

*) Ohne Baden-Württemberg, Bayern und Hessen, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt. – Früheres Bundesgebiet.

[1] Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1999, landwirtschaftliche Betriebe insgesamt (Betriebe mit 2 ha LF und mehr und Betriebe mit Viehhaltung bzw. Spezialkulturen).

[2] Einschl. in Verbindung mit Landwirtschaftsschulen, Beratungsringen und Hauswirtschaft.

[3] Einschl. Beratungskräften, die zeitweise Unterricht erteilen.

[4] Einschl. sozio-ökonomischer Beratung.

[5] Einschl. Gartenbau und Fischerei, Landtechnik und landwirtschaftlichen Bauwesens.

[6] Einschl. Umweltschutz.

[7] Einschl. Ernährungsberatung/Verbraucherberatung, Urlaub auf dem Bauernhof, Direktvermarktung und Einkommenskombinationen.

[8] Einschl. 63 forstwirtschaftliche Beratungskräfte.

[9] Mit integrierter Hauswirtschaft.

[10] Ohne forstwirtschaftliche Beratungskräfte, ohne Verkehrstechniker/-innen.

[11] Einschl. Berater/-innen in Kooperationsgebieten Wasser-/Landwirtschaft, die von der LK Westfalen-Lippe fachlich betreut, aber von der Wasserwirtschaft finanziert werden.

[12] Einschl. Offizialberatung des Landes.

Quellen: Verband der Landwirtschaftskammern, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

27.4 Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1.1.2000 *)

Verband	Sitz	Mitglieds-verbände [1]
Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V.	Freiburg im Breisgau	18
Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V.	Stuttgart	32
Bayerischer Bauernverband	München	72
Landesbauernverband Brandenburg e. V.	Teltow	16
Bremischer Landwirtschaftsverband e. V.	Bremen	–
Bauernverband Hamburg e. V.	Hamburg	–
Hessischer Bauernverband e. V.	Friedrichsdorf	29
Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Neubrandenburg	17
Landesverband des Niedersächsischen Landvolkes e. V.	Hannover	55
Rheinischer Landwirtschafts-Verband e. V.	Bonn	15
Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V.	Münster	20
Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e. V.	Mainz	10
Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e. V.	Koblenz	14
Bauernverband Saar e. V.	Saarbrücken	6
Sächsischer Landesbauernverband e. V.	Dresden	17
Landesbauernverband Sachsen-Anhalt e. V.	Magdeburg	20
Bauernverband Schleswig-Holstein e. V.	Rendsburg	14
Thüringer Bauernverband e. V.	Erfurt	19

*) Neben den Landesbauernverbänden als Träger sind dem Deutschen Bauernverband e. V. noch 44 Fachverbände mit Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung angeschlossen. Es handelt sich hierbei im wesentlichen um Spitzenverbände des Pflanzenbaues und der Tierzucht sowie von Wirtschaftsgruppen und Organisationen, die durch ihre Tätigkeit mit der Landwirtschaft verbunden sind.

[1] In den Kreisverbänden der Bauernverbände sind zusammen rund 550 000 Einzelmitglieder organisiert. Die Kreisverbände sind teilweise, wie z. B. in Bayern, keine selbständigen Untergliederungen.

Quelle: Deutscher Bauernverband, Bonn

27.5 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1.1.2000 *)

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Angeschlossene Fachverbände bzw. -gemeinschaften
Elektrizitäts- und Gasversorgung			
Deutsche Verbundgesellschaft e. V.	Heidelberg	–	–
Bergbau			
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Berlin	–	18
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V.	Hannover	–	–
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			
Bundesverband Baustoffe, Steine und Erden	Frankfurt am Main	2	20
Wirtschaftsvereinigung Stahl	Düsseldorf	1	6
Wirtschaftsvereinigung Metalle e. V.	Düsseldorf	–	19 [1]
Deutscher Gießereiverband	Düsseldorf	8	6
Mineralölwirtschaftsverband e. V.	Hamburg	–	–
Verband der Chemischen Industrie e. V.	Frankfurt am Main	8	29
VDP – Verband Deutscher Papierfabriken e. V.	Bonn	7	12
Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V. (W. d. K.)	Frankfurt am Main	–	–
Investitionsgüterindustrien			
Wirtschaftsverband Stahlbau und Energietechnik (SET) e. V.	Düsseldorf	–	4
Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA)	Frankfurt am Main	8	30 [2]
Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA)	Frankfurt am Main	–	–
Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V.	Hamburg	–	–
Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) e. V.	Frankfurt am Main	10	6
Verband der Deutschen Feinmechanischen und Optischen Industrie e. V.	Köln	9	5
Wirtschaftsverband Stahlumformung e. V.	Hagen	1	21 [3]
EBM Wirtschaftsverband	Ratingen	2	20
Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V.	Berlin	–	–
Verbrauchsgüterindustrien			
Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V.	Selb	–	4
Bundesverband Glasindustrie und Mineralfaserindustrie e. V.	Düsseldorf	–	6
Hauptverband der Deutschen Holz- und Kunststoffverarbeitenden Industrie und verwandter Industriezweige e.V./Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e. V.	Bad Honnef	21	17 [4]
Arbeitsgemeinschaft Industriengruppe	[5]	–	4
Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e. V. (HPV)	Frankfurt am Main	10	19
Bundesverband Druck e. V.	Wiesbaden	12	–
Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV)	Frankfurt am Main	–	4 [6]
Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V.	Köln	11	10
Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland – Gesamttextil – e. V.	Eschborn	8	19
Nahrungs- und Genußmittelindustrien			
Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.	Bonn	–	21
Verein der Zuckerindustrie	Bonn	3	–
Verband der Cigarettenindustrie	Bonn	–	–
Bauindustrie			
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Berlin	16	5 [7]
Industrienahe Dienstleister			
Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e. V.	Köln	6	–
Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM)	Berlin	–	–

*) Früheres Bundesgebiet.
[1] Geschäftsbereiche.
[2] Außerdem 15 Arbeitsgemeinschaften.
[3] Fachbereiche.
[4] Außerdem 4 Fachabteilungen und 8 Arbeitsausschüsse.
[5] Wechselnd, z. Z. Pforzheim.
[6] Außerdem 3 korporativ angeschlossene Verbände.
[7] Außerdem 5 außerordentliche Mitgliedsverbände.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln

27.6 Fachorganisationen des Handwerks am 31.12.1999 *)

Fachverband [1]	Sitz	Landesinnungsverbände	Innungen
Augenoptiker (BIV), ZV der	Düsseldorf	7	35
Bäckerhandwerks e. V., ZV des Deutschen	Bad Honnef	12	426
Baugewerbes e. V., ZV des Deutschen	Berlin	19	814
Bekleidungshandwerks e. V., BV des	Köln	4	145
Bestattungsgewerbes e. V., BV des Deutschen	Düsseldorf	–	–
Boots- und Schiffbauer-Verband e. V., Deutscher	Hamburg	–	11
Büchsenmacher-Handwerk, BIV für das	Leverkusen	–	13
Bürotechnik (BIV), BV	Düsseldorf	4	23
Bürsten- und Pinselhersteller sowie Zurichter- und Zulieferbetriebe, ZV der	Bechhofen	1	2
Dachdeckerhandwerks, Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik e. V., ZV des Deutschen	Köln	13	219
Darmenschneider-Handwerk, BIV für das	Düsseldorf	4	17
Drechsler- und Holzspielzeugmacherhandwerks e. V., V des Deutschen	Fürth/Bay.	2	24
Elektrohandwerke e. V. (BIV), ZV der Deutschen	Frankfurt am Main	13	429
Farbe, Gestaltung, Bautenschutz HV, BIV des deutschen Maler- und Lackiererhandwerks	Frankfurt am Main	15	425
Faß- und Weinküfer-Handwerks e. V., V des deutschen	München	1	7
Fleischer-Verband e. V., Deutscher	Frankfurt am Main	11	381
Flexografen-Handwerk, BI für das	Wiesbaden	–	1
Friseur-Handwerks (BIV), ZV des Deutschen	Köln	15	398
Gebäudereiniger-Handwerks, BIV des	Bonn	3	40
Gerüstbau e. V., BV	Köln	1	–
Getränkeschankanlagen e. V., FV	Abensberg	–	–
Glaserhandwerks, BIV des	Hadamar	11	97
Glockengießereien, V Deutscher	Düsseldorf	–	–
Goldschmiede, Silberschmiede und Juweliere e. V., ZV der Deutschen	Königstein	3	55
Grafischer Verbände im Handwerk	Groß-Gerau	6	104
Galvaniseure, Graveure und Metallbildner, BIV der	Solingen	1	37
holz- und kunststoffverarbeitenden Handwerks (BIV für das Tischlerhandwerk), BV des	Wiesbaden	11	441
Hörgeräte-Akustiker, BI der	Mainz	–	1
Kälteanlagenbauerhandwerks, BIV des Deutschen	Siegburg	1	18
Karosserie- und Fahrzeugtechnik e. V., ZV	Bad Vilbel	8	72
Klavierbauer e. V., B Deutscher	Köln	–	–
Konditorenbund, Deutscher	Mönchengladbach	11	88
Korbmacher-Handwerks, BIV des deutschen	Lichtenfels	1	6
Kraftfahrzeughandwerks – ZVK – (BIV), ZV des	Bonn	6	264
Kürschnerhandwerks (BIV), ZV des	Bad Homburg v. d. H.	–	32
Landmaschinenmechanikerhandwerks, BIV des Deutschen	Essen	5	58
Metall (BIV), Vereinigung deutscher Metallhandwerke, BV	Essen	12	453
Modellbauerhandwerks, BIV des deutschen	Dortmund	1	17
Modistenhandwerk, BIV für das	Düsseldorf	–	8
Mühlen, V deutscher	Bonn	–	23
Musikinstrumenten-Handwerk, BIV für das	Düsseldorf	1	21
Orthopädie-Schuhtechnik, BIV für	Hannover	1	33
Orthopädie-Technik, BIV für	Dortmund	2	19
Parkett- und Fußbodentechnik (BIV Parkett- und Bodenleger), ZV	Bonn	–	22
Privatbrauereien e. V., BV mittelständischer	Limburg a. d. Lahn	2	8
Raum und Ausstattung (BIV für das Raumausstatter-, Sattler- und Feintäschnerhandwerk), ZV	Bonn	12	274
Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e. V., BV	Köln	–	16
Rolladen und Sonnenschutz e. V., BV	Bonn	1	17
Sanitär, Heizung, Klima (BIV), ZV	Sankt Augustin	15	455
Schneid- und Schleiftechnik, - BIV Schneidwerkzeug-Mechaniker-Handwerk-, BV	Wolnzach	–	12
Schornsteinfegerhandwerks – Zentralinnungsverband –, BV des	Sankt Augustin	11	53
Schuhmacherhandwerks, BIV des Deutschen	Düsseldorf	6	143
Seiler-, Segel- und Netzmacher-Handwerks e. V., BV des deutschen	Hamburg	–	5
Siebdrucker-Handwerk, BI für das	Wiesbaden	–	1
italienischen Speiseeishersteller (UNITEIS), V der	Seligenstadt	–	–
Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks, BIV des Deutschen	Frankfurt am Main	13	97
Stricker-, Sticker- und Weberhandwerk, BIV für das	Deggendorf	–	6
Textilreinigungs-Verband e. V., Deutscher	Bonn	3	33
Töpfer (BIV für das Keramikerhandwerk), BV der	Lichtenfels	–	12
Uhren, Schmuck und Zeitmeßtechnik (BIV des Uhrmacherhandwerks), ZV für	Königstein/Ts.	8	96
Werbetechnik (BIV der Schilder- und Lichtreklamehersteller), ZV	Dortmund	–	13
Zahntechniker-Innungen (BIV), V Deutscher	Dreieich (Sprendl.)	1	24
Zinngießerhandwerks e. V., BV des Deutschen	München	–	2
Zweiradmechaniker-Handwerk, BIV für das Deutsche	Düsseldorf	1	41

*) Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnungsverbänden und Innungen, nicht aber über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnungsverbänden oder der Landesinnungsverbände zu den Zentralfachverbänden.

[1] B = Bund, BI = Bundesinnung, BIV = Bundesinnungsverband, BV = Bundesverband, FV = Fachverband, HV = Hauptverband, V = Verband, ZV = Zentralverband.

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks, Bonn

27.7 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1.1.2000

Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen
Bundesärztekammer [1]	Köln	17
Hartmannbund – Verband der Ärzte Deutschlands e. V.	Bonn	16
Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen e.V.	Berlin	15
Stift. zur Förd. der wiss. Forschung über Wesen u. Bedeutung der Freien Berufe – Ludwig-Sievers-Stiftung	Köln	–
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e. V. – Bundeszahnärztekammer	Köln	17
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung [2]	Köln	22
Bundesverband der Knappschaftsärzte	Gelsenkirchen	5
Bundesverband praktischer Tierärzte e. V.	Frankfurt am Main	16
Bundesvereinig. Deutsch. Apothekerverbände – ABDA	Eschborn	34
Deutscher Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Krankengymnasten/Physiotherap. (ZVK) e. V.	Köln	15
Bundesverband selbständiger Physiotherapeutinnen – IFK e. V.	Bochum	–
Deutscher Bundesverband für Logopädie e. V.	Frechen	16
Verband freiberuflicher Betreuer/Betreuerinnen	Groß-Gaglow	–
Berufsverband Hauskrankenpflege in Deutschland e. V.	Hannover	–
Deutscher Verband der Ergotherapeuten (Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten) e. V.	Karlsbad-Ittersbach	16
Deutscher Berufsverband der Motopädinnen/Mototherapeutinnen DDM e. V.	Dortmund	–
Deutscher Psychotherapeuten-Verband	Berlin	16
Bundesrechtsanwaltskammer [2]	Bonn	28
Deutscher Anwaltverein e. V. (DAV)	Bonn	16
Bundesverband der Rentenberater e. V.	Köln	–
Patentanwaltskammer [2]	München	–
Bundesverband Deutscher Patentanwälte e. V.	Köln	–
Bundesnotarkammer [2]	Köln	21
Deutscher Notarverein	Berlin	–
Wirtschaftsprüferkammer [2]	Düsseldorf	7
Bundessteuerberaterkammer [2]	Bonn	21
Deutscher Steuerberaterverband e. V.	Bonn	15
Bundesverband der Steuerberater e. V.	Köln	7
HLBS Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e. V.	St. Augustin	8
Bundesverband der Wirtschaftsberater BVW e. V.	Zülpenich	–
Bundesverband Dtsch. Unternehmensberater BDU e. V.	Bonn	–
Bundesarchitektenkammer	Berlin	16
Bund Deutscher Architekten BDA	Berlin	16
Vereinig. Freischaff. Architekten Deutschlands e. V. – VFA	Bonn	11
Bund Deutscher Landschaftsarchitekten BDLA e. V.	Berlin	13
Bund Deutscher Innenarchitekten e. V. BDIA	Bonn	12
Bundesingenieurkammer	Berlin	16
Verband Beratender Ingenieure VBI e.V.	Berlin	12
Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (e. V.) BDVI	Köln	15
Bund Deutscher Geowissenschaftler e. V. (BDG)	Bonn	–
Bundesvereinigung der Prüfingenieure für Baustatik	Hamburg	16
Bundesverb. freiberufl. Sicherheitsingenieure – FBSI – e. V.	Berlin	12
Gesellschaft für Informatik e. V. – Fachgruppe Selbständige –	Bonn	–
INGEWA Ingenieurverband Wasser- und Abfallwirtschaft e. V.	Bonn	7
AHO Ausschuß der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V.	Berlin	–
Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger e. V.	Berlin	13
TOS Technische Organisation von Sachverständigen e. V.	Stuttgart	–
Bundeslotsenkammer [2]	Hamburg	–
Fachgruppe »Freiberufliche Chemiker« in der GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER	Frankfurt am Main	–
Verband Deutscher Biologen e. V. – Fachsektion Freiberufl. Biologen	Kiel	–
Verband Selbständiger Ingenieure VSI e. V.	Essen	5
Institut der Umweltgutachter und -berater in Deutschland IDU	Köln	–
Verband der Umweltbetriebsprüfer und -gutachter e. V.	Gräfelfing	–
Bundesverband für Tanztherapie Deutschland e. V.	Monheim	–
Deutsches Institut für tiefenpsychologische Tanz- und Ausdruckstherapie e. V. (DITAT)	Bonn	3
Berufsverband Deutscher Diplom-Pädagog(inn)en e. V.	Bremen	–
Bundesverband d. Dolmetscher u. Übersetzer e. V. (BDÜ)	Bonn	10
Internationaler Verband der Konferenzdolmetscher (AIIC) – Regionalgruppe Deutschland –	Heidelberg	–
Freier Deutscher Autorenverband (FDA) e. V.	Schwerte	14
Bundesverband Deutscher Schriftsteller – Ärzte e. V.	Bad Nauheim	–
Vereinigung der unabhängigen freiberufl. Aktuare e. V.	Hamburg	–
Deutscher Verband Freiberufl. Restauratoren e. V.	Staig	3
Deutscher Restauratoren Verband e. V. (DRV)	Köln	–
Deutsche Ocularistische Gesellschaft (DOG) e. V.	Köln	–

[1] Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Ärztekammern.

[2] Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Quelle: Bundesverband der Freien Berufe, Bonn

27.8 Bundesfachverbände des Hauptverbandes des Deutschen Einzelhandels e. V. am 1.1.2000 *)

Verband [1]	Sitz	Mitgliedsverbände
Bundesfachverbände		
Briefmarkenhandels e. V. (APHV), BV des Deutschen	Köln	8
Bürowirtschaft e. V. (BBW), BV	Köln	18
Caravan Handelsverbandes e. V., V des Deutschen	Stuttgart	–
Drogisten e. V. (VDD), V Deutscher	Köln	16
Farben- und Tapetenhandel e. V., BV	Köln	13
Foto-Fachhandels e. V., BV des Deutschen	Köln	14
Glas-, Porzellan- und Keramik-Einzelhandels e. V. (GPK), BV des	Köln	13
Heimwerker-, Bau- und Gartenfachmärkte e. V. (BHB), BV Deutscher	Bonn	–
Juweliere, Schmuck- und Uhren-Fachgeschäfte e. V., BV der	Königstein/Ts.	15
Lebensmittelhandels e. V. (BVL), BV des Deutschen	Bonn	15
Lederwaren-Einzelhandels e. V., BV des Deutschen	Köln	13
Möbelhandels e. V. (BVDM), BV des Deutschen	Köln	19
Musikfachgeschäfte e. V., GV Deutscher	Bonn	–
Nähmaschinenhändler e. V., V Deutscher	Köln	15
Parfümerien e. V., BV	Recklingshausen	16
Reformhäuser e. V. (refo), BV Deutscher	Oberursel (Taunus)	12
Sanitätsfachhandels e. V., BV des	Köln	13
Schuheinzelhandels e. V., BV des Deutschen	Köln	14
Schwimmbad-Technik e. V. (BFST), BV des Deutschen	Köln	–
Spielwaren-Einzelhandels e. V. (BVS), BV des	Köln	14
Sportfachhandel e. V. (VDS), V Deutscher	Wiesbaden	15
Tabakwaren-Einzelhandels e. V. (BTWE), BV des	Köln	15
Tankstellen- und Garagengewerbes e. V. (BTG), BV des Deutschen	Minden	8
Technik des Einzelhandels e. V., BV	Köln	18
Textileinzelhandels, V. (BTE), BV des Deutschen	Köln	15
Zweiradhandels e. V., V des Deutschen	Bielefeld	15
Überfachliche Bundesverbände und Arbeitsgemeinschaften		
Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e. V. (AVE)	Köln	–
Bundesverband Filialbetriebe und Selbstbedienungs-Warenhäuser e. V. (BFS)	Bonn	–
Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e. V. (BAG)	Köln	15
Zentralverband Gewerblicher Verbundgruppen (ZGV) e. V.	Bonn	–

*) Früheres Bundesgebiet.

[1] BAG = Bundesarbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, FV = Fachverband, GV = Gesamtverband, V = Verband, VD = Verband Deutscher, ZV = Zentralverband.

Quelle: Hauptverband des Deutschen Einzelhandels, Köln

27.9 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1.1.2000*)

Verband [1]	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Fachverbände bzw. -gemeinschaften
Gewerblicher Sektor			
Agrargewerblichen Wirtschaft e. V. (BVA), BV der	Bonn	–	–
Außenhandelsverband Nordrhein-Westfalen e. V. (AHV)	Düsseldorf	–	–
Deutscher Automaten-Großhandels-Verband e. V. (DAGV)	Oberfell	–	–
Autoteile-Handel e. V. (GVA), GV	Ratingen	–	–
Baustoff-Fachhandel e. V. (BDB), BV Deutscher	München	6	–
Blumen-Groß- u. Importhandels e. V. (BGI), V des Deutschen	Düsseldorf	6	–
Gütegemeinschaft Brandschutz im Ausbau (GBA)	Köln	–	–
PRESSE-GROSSO Buch-, Zeitungs- und Zeitschriften-Grossisten e. V., BV Deutscher	Köln	–	–
Chemikalien-Groß- und Außenhandels e. V., V des Deutschen	Köln	–	–
Creditreform e. V., V der Vereine	Neuss	–	–
Dünge- und Pflanzenbehandlungsmitteln e. V. (BGDP), BV des Großhandels mit	Bonn	12	–
Edelsteinen und Perlen e. V., BV der Importeure und Exporteure von	Frankfurt a. M.	–	–
Einzelhandels e. V., AHVg des Deutschen	Köln	–	–
Elektro-Großhandels (VEG) e. V., BV des	Köln	–	–
Exporthandels e. V., BV des Deutschen	Hamburg	4	2
Deutscher Factoring-Verband e.V.	Mainz	–	–
Floristen- und Gärtnerbedarf (GFG) e. V., GHV für	Mettmann	–	–
Flüssiggas e. V. (DVFG), DV	Kronberg/Ts.	–	–
Glas, Porzellan, Keramik, Groß- und Außenhandel e. V., BV	Köln	–	–
Haustechnik e. V., Deutscher GHV	Bonn	6	–
Häute/Leder e. V., WV	Backnang	–	–
Heim & Farbe e. V., BV Großhandel	Haan	–	–
Holzhandel (BD Holz-VDH) e. V., GV	Wiesbaden	4	2
Jagd- und Sportwaffen e. V., FV Groß- und Außenhandel mit	Bonn	–	–
Deutsches Kongreßbüro German Convention Bureau (GCB)	Frankfurt a. M.	–	–
Kosmetischer Erzeugnisse e. V. (VKE), V der Vertriebsfirmen	Mettmann	–	–
Krankenpflege und Laborbedarf e. V. (VGKL), V des Deutschen Groß- und Außenhandels für	Köln	–	–
Maschinen- und Werkzeug-Großhandels e. V. (FDM), FV des Deutschen	Bonn	–	–
Metallhändler e. V., Vn Deutscher	Bonn	–	–
Metallhalbzeug e. V., WV Großhandel	Bonn	–	–
Mineralöl e. V., AHV für	Hamburg	–	–
Mineralölunternehmen e. V. (UNITI), BV mittelständischer	Hamburg	8	–
Pharmazeutischen Großhandels (PHAGRO) e. V., BV des	Frankfurt a. M.	–	–
Rohtabak-Import- und -Großhandels e. V., VG des	Bremen	–	–
Schmuck-Großhandels e. V., BV des	Römerstein	5	–
Schreib-, Papierwaren und Bürobedarf e. V. (GVS), GHV	Bonn	6	3
Spielwaren-Groß- und Außenhandel e. V. (GSG), GV des Deutschen	München	–	–
Tabakwaren-Großhändler und Automatenaufsteller e. V. (BDTA), BV Deutscher	Köln	11	–
Technischen Händler e. V. (HTH), V der	Düsseldorf	–	–
Textilgroßhandels e. V. (GVT), GV des Deutschen	Köln	4	–
Uhren- und uhrentechnischen Bedarf e. V., BGHV für	Römerstein	–	–
Verschnürungs- und Verpackungsmittel e. V., BV	Mönchengladbach	–	–
Waren-Verein der Hamburger Börse e. V.	Hamburg	–	–
Werbeartikel-Wirtschaft e.V., GV	Düsseldorf	–	–
Werkzeug-Großhandel e. V. (FWG), FV	Bonn	–	–
Wollhandels e. V., Vg des	Eschborn	–	–
Ernährungssektor			
Früchte-Import und Großhandels e. V., ZV des Deutschen	Bonn	–	6
Getränkefachhandels e. V., BV des Deutschen	Düsseldorf	6	–
Honig-Verband der Bundesrepublik Deutschland e. V.	Hamburg	–	–
Kaffee-Verband e. V., Deutscher	Hamburg	–	–
Nahrungsmittel-Großhandels und anderer Vertriebsformen mit Waren des kurz- und mittelfristigen Bedarfs (VDN) e. V., V des Deutschen	Hamburg	3	–
Vieh und Fleisch e. V. (GAVF), V des Deutschen Groß- und Außenhandels mit	Bonn	–	–

*) Früheres Bundesgebiet.

[1] AHV = Außenhandelsverband, AHVg = Außenhandelsvereinigung, BV = Bundesverband, BGHV = Bundesgroßhandelsverband, DV = Deutscher Verband, FV = Fachverband, GHV = Großhandelsverband, GV = Gesamtverband, V = Verband, VG = Vereinigung, Vn = Verein, WV = Wirtschaftsverband, ZV = Zentralverband.

Quelle: Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels, Bonn

27.10 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1.1.2000 *)

Fachverband	Sitz	Mitglieds-verbände
Landwirtschaft		
Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.	Bad Honnef	14
Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände e. V.	Bonn	20
Bergbau		
Wirtschaftsvereinigung Bergbau	Berlin	18
Gesamtverband des deutschen Steinkohlebergbaus	Essen	4
Unternehmensverband Ruhrbergbau	Essen	–
Unternehmensverband Saarbergbau	Saarbrücken	–
Deutscher Braunkohlen-Ind.-Verein e. V.	Köln	–
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V.	Hannover	–
Kaliverein e. V.	Kassel	–
Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)		
Sozialpolitische Arbeitsgemeinschaft Steine und Erden	Frankfurt am Main	24
Gesamtverband der metallindustriellen Arbeitgeberverbände e. V. – Gesamtmetall –	Köln	15
Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V.	Wiesbaden	11
Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie (ADK) e. V.	Hannover	–
Arbeitgeberverband Stahl e. V. [1]	Düsseldorf	–
Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V.	Selb	7
Arbeitgeberverband der Deutschen Glasindustrie e. V.	München	–
Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e. V.	Wiesbaden	13
Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie e. V.	Bonn	8
Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie e. V. – Sozialpolitischer Hauptausschuß –	Frankfurt am Main	12
Hauptverband der Deutschen Holz und Kunststoffe verarbeitenden Industrie und verwandter Industriezweige e. V.	Bad Honnef	28
Bundesverband Druck e. V.	Wiesbaden	12
Arbeitsgemeinschaft Schuhe/Leder	Offenbach am Main	7
Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland e.V.	Eschborn	7
Bundesvereinigung der Arbeitgeber im Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V.	Köln	19
Arbeitgebervereinigung Nahrung und Genuß e. V. (ANG)	Bonn	22
Verein der Zuckerindustrie	Berlin	3
Arbeitgeberverband der Cigarettenindustrie	Hamburg	–
Bundesverband der Zigarrenindustrie e. V. (BdZ)	Bonn	–
Bauindustrie		
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Berlin	19
Handwerk		
Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.	Berlin	29
Bundesvereinigung der Fachverbände des Deutschen Handwerks	Berlin	52
Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr		
Hauptverband des Deutschen Einzelhandels	Köln	14
Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e. V.	Berlin	16
Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V.	Bonn	15
Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e. V.	Berlin	–
Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland	München	–
Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e.V. – Eisenbahnen, Berg- und Seilbahnen, Kraftverkehrsbetriebe –	Köln	–
Verband Deutscher Reeder	Hamburg	–
Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V. (DEHOGA)	Bonn	17
ZGV – Zentralverband Gewerblicher Verbundgruppen e. V.	Bonn	6
Sozialpolitische Arbeitsgemeinschaft Verkehr [1]	Frankfurt am Main	–
Sonstiges Gewerbe		
Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e. V. – Fach- und Arbeitgeberverband –	Köln	–
Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e. V. (VDZ)	Bonn	7
Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V. (Herausgeber der deutschen Tageszeitungen)	Bonn	11
Bundesvereinigung Deutscher Dienstleistungsunternehmen	Köln	11
Bundesverband Zeitarbeit e. V., Personal-Dienstleistungen (BZA)	Bonn	–
Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen (VAEU) [1]	Hannover	7
TPR Tarifverband Privater Rundfunk e. V.	Freiburg	–
Arbeitgeberverband der Deutschen Wohnungswirtschaft e. V.	Düsseldorf	–
Deutscher Bühnenverein, Bundesverband deutscher Theater [1]	Köln	–
Arbeitsgemeinschaft Kurier-, Express-, Paket- und Postdienste e.V. (Arge KEP)	Bonn	–
Arbeitsgemeinschaft Telekommunikation Arge Tel	Berlin	–
Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland	Berlin	–
Deutscher Sportstudioverband e. V., Bundesverband der Deutschen Sportstudios und Fitness-Center	Hamburg	–
Unternehmerverband Soziale Dienstleistungen und Bildung e. V. (USB)	Mühlheim	–

*) Zusätzlich zu den 55 Fachverbänden sind 14 Landesvereinigungen Mitglied bei der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände.

[1]) Gastmitglied.

Quelle: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin

27.11 Mitgliedsverbände der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände am 30.6.1999

Mitgliedsverband [1])	Beschäftigte im Bereich des Verbandes						
	insgesamt	Angestellte		Arbeiter/-innen		Praktikanten/ Praktikantinnen	Schüler/-innen in der Krankenpflege, -pflegehilfe und Entbindungspflege
		zusammen	dar. Auszubildende	zusammen	dar. Auszubildende		
Baden-Württemberg	270 562	188 161	5 451	73 380	1 262	3 139	5 882
Bayern	351 796	239 230	3 516	102 131	1 623	3 113	7 322
Berlin	49 275	–	–	49 275	1 664	–	–
Brandenburg	82 053	64 140	1 408	16 589	237	171	1 153
Bremen	6 941	398	–	6 543	208	–	–
Hamburg	1 327	537	17	787	17	3	–
Hessen	195 266	133 681	2 938	55 679	1 226	2 454	3 452
Mecklenburg-Vorpommern	45 400	34 862	1 295	9 957	238	81	500
Niedersachsen	215 743	148 943	4 096	62 212	1 330	1 141	3 447
Nordrhein-Westfalen	460 205	314 190	6 683	136 617	3 174	4 449	4 949
Rheinland-Pfalz	98 338	64 246	1 797	32 052	768	1 072	968
Saarland	23 219	14 366	181	8 148	145	240	465
Sachsen	138 536	99 357	2 559	37 265	774	403	1 511
Sachsen-Anhalt	78 991	59 826	1 506	18 352	294	126	687
Schleswig-Holstein	70 924	48 806	1 709	20 748	420	368	1 002
Thüringen	69 347	46 882	1 281	21 660	386	225	580
Deutschland	**2 157 923**	**1 457 625**	**34 437**	**651 395**	**13 766**	**16 985**	**31 918**

[1]) Berlin ist seit dem 4.3.1998 wieder Mitglied und Hamburg ist nur mit den Arbeitnehmern des Flughafens in der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände organisiert.

Quelle: Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA), Köln

27.12 Gewerkschaftsmitglieder *)

27.12.1 Deutscher Gewerkschaftsbund **)

Stichtag 31.12. / Gewerkschaft	Mitglieder			Arbeiter/Arbeiterinnen		Angestellte		Beamte/Beamtinnen	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1996	8 972 672	6 227 686	2 744 486	5 449 907	1 093 089	2 554 633	1 387 276	662 901	170 582
1997	8 623 471	5 999 809	2 623 662	5 205 262	1 028 288	2 457 203	1 327 258	642 595	169 770
1998	8 310 783	5 776 720	2 534 063	4 960 852	980 078	2 431 727	1 283 369	622 765	178 392
davon (1998):									
Bauen, Agrar, Umwelt	614 650	541 265	73 385	546 419	51 814	65 988	21 460	2 243	111
Bergbau, Chemie, Energie	955 734	774 887	180 847	761 941	117 677	193 793	63 170	–	–
Eisenbahner Deutschlands	352 161	282 070	70 091	104 553	15 699	47 446	20 455	51 451	4 920
Erziehung und Wissenschaft	281 236	90 861	190 375	–	–	114 057	89 307	120 611	72 297
Handel, Banken und Versicherungen	471 333	158 069	313 264	55 056	20 789	416 277	292 475	–	–
Holz und Kunststoff	145 128	120 047	25 081	34 245	10 454	85 053	7 798	–	–
Medien	184 656	125 184	59 472	72 229	15 792	38 097	16 073	–	–
Metall [1]	2 772 916	2 234 191	538 725	2 298 921	397 777	473 995	140 948	–	–
Nahrung-Genuss-Gaststätten	282 521	170 617	111 904	219 513	77 174	63 008	34 730	–	–
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 582 776	856 248	726 528	684 899	180 246	833 144	532 463	64 733	13 819
Polizei	193 578	163 536	30 042	9 544	2 704	21 973	11 447	162 061	15 891
Deutsche Postgewerkschaft	474 094	259 745	214 349	173 532	89 952	78 896	53 043	221 666	71 354

27.12.2 Deutsche Angestellten-Gewerkschaft

Stichtag 31.12. / Wirtschaftsgruppe	Mitglieder		
	insgesamt	männlich	weiblich
1996	501 009	228 303	272 706
1997	489 266	220 166	269 100
1998	480 225	213 968	266 257
1999	462 164	201 728	260 436
davon (1999):			
Industrie	56 450	40 103	16 347
Private Dienste	168 291	56 138	112 153
Banken und Versicherungen	61 632	30 408	31 224
Öffentlicher Dienst	175 791	75 079	100 712

27.12.3 Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands

Stichtag 31.12.	Mitglieder		
	insgesamt	männlich	weiblich
1997	302 874	226 652	76 222
1998	303 087	226 593	76 494
1999	304 910	227 842	77 068
dar. (1999) Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband [2]	72 163	43 493	28 670

27.12.4 Deutscher Beamtenbund (Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes)

Stichtag 30.9.	Mitglieder		
	insgesamt	männlich	weiblich
1997	1 116 714	786 300	330 414
1998	1 184 149	832 521	351 628
1999	1 201 891	844 220	357 671

*) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Arbeitnehmerorganisationen.
**) Einige Gewerkschaften haben neben den bisherigen Mitgliedergruppen noch »sonstige Mitglieder« (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner/-innen, Auszubildende usw.) gemeldet. Die Angaben sind im »Insgesamt« enthalten, so daß sich in diesen Fällen die Mitgliedergruppen nicht zum »Insgesamt« addieren.

[1] Im April 1998 wurde die Gewerkschaft »Textil-Bekleidung« in die IG-Metall integriert.
[2] Stichtag: 30.9.

Quelle: Angaben der betreffenden Gewerkschaften

Veröffentlichungsnachweis

		Seite
Allgemeine Hinweise		714
1	Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	715
1.1	Ausgewählte zusammenfassende Veröffentlichungen	715
1.2	Schriftenreihen zu Methodenfragen	717
1.3	Veröffentlichungen zu Organisations- und Methodenfragen	719
1.4	Projektberichte	719
1.5	Fachserien	720
1.6	Klassifikationen	725
1.7	Statistik des Auslandes	725
1.8	Fremdsprachige Veröffentlichungen	725
1.9	Broschüren und Faltblätter	726
1.10	Elektronische Informationsangebote	726
1.11	Fachübergreifende Beiträge aus »Wirtschaft und Statistik«	727
2	Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder	729
3	Statistische Berichte der Statistischen Ämter der Länder	730
4	Veröffentlichungen von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden	731
5	Anschriften der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder	732

Allgemeine Hinweise

Im Veröffentlichungsnachweis sind die wichtigsten Publikationen des Statistischen Bundesamtes, der Bundesministerien bzw. anderer Bundesbehörden und der statistischen Ämter der Länder zusammengestellt. Er bietet damit einen umfassenden Überblick über die bestehenden Quellen und ergänzt die jeweils im Anschluß an den Tabellenteil der einzelnen Abschnitte des Jahrbuchs befindlichen »Fundstellen und weiterführenden Informationen«.

Eine ausführliche Darstellung der Zielsetzung, Grundlagen, Methoden und Ergebnisse der statistischen Arbeit enthält die Veröffentlichung »Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik (Ausgabe 1997.)«. In einem einheitlich gegliederten Katalog (als Loseblattsammlung 1992 erschienen) sind alle Bundesstatistiken, u. a. mit Angaben über die Rechtsgrundlagen, die Periodizität, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg sowie über Art, Gliederung und Fundstelle der Ergebnisse, aufgeführt.

Alle verfügbaren Publikationen des Statistischen Bundesamtes sind im einzelnen in dem jährlich erscheinenden Verzeichnis der Veröffentlichungen dokumentiert, zu dem zweijährlich auch eine englische Fassung herausgegeben wird. Neuerscheinungen werden wöchentlich im »Bundesanzeiger« und im »Statistischen Wochendienst« sowie monatlich in »Wirtschaft und Statistik« angekündigt. Hinsichtlich der Dokumentation von Textbeiträgen aus »Wirtschaft und Statistik« sei außerdem auf das jährlich erscheinende systematische Inhaltsverzeichnis zu dieser Zeitschrift verwiesen, das den Zeitraum ab 1949 abdeckt.

Alle Veröffentlichungen – auch solche, die inzwischen vergriffen oder inhaltlich überholt sind – können im Statistischen Bundesamt oder in größeren Bibliotheken und Archiven eingesehen werden. Für Auskünfte steht auch der Informationsservice des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (Telefon: 06 11 / 75 – 24 05, Fax: 06 11 / 75 – 33 30, Internet: http://www.statistik-bund.de, E-Mail: info@stastistik-bund.de). Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind über den Buchhandel oder direkt zu beziehen durch: »Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen (Telefon: 0 70 71 / 93 53 50, Fax: 0 70 71 / 3 36 53, Internet: http://www.s-f-g.com, E-Mail: staba@s-f-g.com)«.

Innerhalb der den jeweiligen Abschnitten zugeordneten »Fundstellen und weiterführenden Informationen« sowie des Veröffentlichungsnachweises werden folgende Abkürzungen verwandt:

E = Eilbericht	S = Sonderbeiträge
ein = einmalig	unr = unregelmäßig
hj = halbjährlich	V = Vorbericht
j = jährlich	vj = vierteljährlich
m = monatlich	

1 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes gliedern sich in die sechs großen Kategorien:

- Zusammenfassende Veröffentlichungen,
- Schriftenreihen zu Methodenfragen,
- Veröffentlichungen zu Organisations- und Methodenfragen,
- Projektberichte,
- Fachserien,
- Klassifikationen.

Ergänzend werden Veröffentlichungen zur Statistik des Auslandes und fremdsprachige Veröffentlichungen herausgegeben.

Die Zusammenfassenden Veröffentlichungen enthalten Ergebnisse aus mehreren oder allen Arbeitsgebieten des Amtes (vgl. 1.1). Neben den »Querschnittsveröffentlichungen« mit einem umfassenden, aber komprimierten Zahlenangebot stehen »Thematische Veröffentlichungen« zur Verfügung, die Informationen über bestimmte Bereiche bieten oder sie bestimmten Personengruppen zuordnen.

In den Schriftenreihen zu Methodenfragen (vgl. 1.2) werden Vorträge von wissenschaftlichen Kolloquien und Ausarbeitungen interner und externer Autoren zu allgemeinen oder speziellen statistisch-methodischen Fragen publiziert.

Die Veröffentlichungen zu Organisations- und Methodenfragen (vgl. 1.3) informieren vor allem über Praxis und Entwicklungen bei der Organisation und der Methodik der amtlichen Statistik.

In Projektberichten (vgl. 1.4) werden die Ergebnisse von Forschungsarbeiten und speziellen Erhebungen veröffentlicht.

Die Ergebnisse einzelner Statistiken werden im System der Fachserien (vgl. 1.5) veröffentlicht, das nach großen Sachgebieten gegliedert ist.

Klassifikationen (vgl. 1.6) sind Hilfsmittel für die einheitliche Zuordnung von Tatbeständen in den Statistiken und für eine dem Erhebungs- und Darstellungszweck entsprechende Gliederung der Ergebnisse. Sie enthalten nur in Ausnahmefällen Zahlenangaben.

Die Veröffentlichungsgruppe Statistik des Auslandes (vgl. 1.7) umfaßt ausgewähltes Zahlenmaterial für eine Vielzahl von Ländern.

Zudem sind Broschüren und Faltblätter (vgl. 1.9) sowie Fremdsprachige Veröffentlichungen (vgl. 1.8) erhältlich.

1.1 Ausgewählte zusammenfassende Veröffentlichungen

Querschnittsveröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Umfassendes Nachschlagewerk mit den wichtigsten Angaben aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik Deutschland. Die Ausgabe 1991 erschien unter dem Titel »Statistisches Jahrbuch für das vereinte Deutschland« und enthielt bereits gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. vergleichbare Angaben für das Gebiet der ehem. DDR. Seit der Ausgabe 1992, die wieder unter dem ursprünglichen Titel erschien, werden nach Methoden der Bundesstatistik erhobene und aufbereitete gesamtdeutsche Ergebnisse dargestellt.

Statistisches Jahrbuch für das Ausland

Dieser 1989 erstmals erschienene Band bietet als Ergänzung zum Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland umfassende Informationen über die Europäische Union und Daten des wirtschaftlichen und sozialen Lebens aus fast allen Ländern der Welt.

Das Statistische Jahrbuch auf CD-ROM

Das Statistische Jahrbuch auf CD-ROM ist die elektronische Ausgabe des jährlich in gedruckter Form veröffentlichten Statistischen Jahrbuchs für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland.

Zahlenkompaß

Dieses jährlich erscheinende Taschenbuch bringt eine illustrierte und kommentierte Auswahl der wichtigsten Eckzahlen aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik mit Vergleichsdaten für zurückliegende Berichtsjahre. Verfügbar ist jährlich eine englische, und zweijährlich bzw. in unregelmäßiger Reihenfolge eine französische, spanische und russische Übersetzung des Tabellenteils.

Wirtschaft und Statistik

Die Monatszeitschrift enthält Aufsätze über methodische Fragen sowie textliche Darstellungen von Ergebnissen neuer und wichtiger laufender Statistiken unter Verwendung zahlreicher graphischer Darstellungen; außerdem werden im Tabellenteil wichtige Eckdaten und aktuelle Übersichten sowie Zahlennachweisungen zu Aufsätzen im Textteil dargestellt.

Ausgewählte methodische Aufsätze aus dieser Zeitschrift erscheinen auch in englischer Übersetzung in der Informationsbroschüre »Methods ... Approaches ... Developments«.

Statistischer Wochendienst

Diese besonders aktuelle Veröffentlichung enthält eine Auswahl von Ergebnissen aus kurzfristigen Statistiken, die in der Berichtswoche angefallen sind, sowie Vergleichszahlen für vorangegangene Zeiträume. (Letztes Erscheinungsjahr 1999; ab Januar 2000 werden die Daten im Internet zur Verfügung gestellt.)

Konjunktur aktuell

Diese Veröffentlichung erleichtert die Konjunkturbeobachtung und -diagnose. Monatlich werden die wichtigsten Konjunkturindikatoren übersichtlich in Tabellen, Graphiken und Texten dargestellt. (Mit Erscheinungsmonat Dezember 1999 eingestellt; ab Januar 2000 können die Daten im Internet abgerufen werden.)

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

Zweijährlich erscheinende Veröffentlichung mit Entwicklungsreihen über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten in länderweiser Gliederung. (Letzte Ausgabe 2000.)

Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung

Zeitreihen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung seit 1950. Diese zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält außer Eckdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit die wichtigsten Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsstatistiken in mittlerer fachlicher Tiefengliederung. Zur Veranschaulichung ausgewählter Bereiche wurden Graphiken aufgenommen. (Letzte Ausgabe 1998.)

Datenreport

Populäre Darstellung der Arbeit und Ergebnisse der amtlichen Statistik. In dieser, in der Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung als Band 340 erschienenen Veröffentlichung kommentiert das Statistische Bundesamt in Teil I eine Fülle von Zahlen und Fakten über Staat, Wirtschaft und Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Der vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und dem Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen, Mannheim, bearbeitete Teil II analysiert die Lebenslagen und das subjektive Wohlbefinden im vereinten Deutschland. (Letzte Ausgabe 1999.)

Thematische Veröffentlichungen

Im Blickpunkt: Ältere Menschen

Ausführliche Informationen über die Generation der über 60jährigen, über ihre Lebenserwartung und -gewohnheiten, ihr Einkommen, ihre Wohnverhältnisse sowie über ihre Beteiligung am Erwerbsleben u.v.m. liefert diese Zusammenstellung ausgewählter Daten in Texten, Tabellen und Schaubildern. (Erschienen 1992.)

Im Blickpunkt: Ältere Menschen in der Europäischen Gemeinschaft

Die Veröffentlichung zum »Europäischen Jahr des älteren Menschen und der Solidargemeinschaft der Generationen 1993« beleuchtet die Lage der älteren Menschen in den Staaten der Europäischen Gemeinschaft und bietet Einblick in die sich für die Zukunft abzeichnenden Strukturen. (Erschienen 1994.)

1.1 Ausgewählte zusammenfassende Veröffentlichungen

Im Blickpunkt: Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten

Mit dieser Veröffentlichung wird erstmals eine umfassende Sammlung von kommentierten Zahlen und Fakten zur Kulturstatistik vorgelegt, die im Rahmen eines vom Bundesministerium des Innern erteilten Projektauftrages erarbeitet wurde. (Erschienen 1994.)

Im Blickpunkt: Familien heute

Die in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erstellte Veröffentlichung stellt die Haushaltsstrukturen, die soziale Lage der Familien sowie familienbezogene Verlaufsdaten über Deutschland dar und bietet europäische Vergleichsdaten. (Erschienen 1995.)

Im Blickpunkt: Ausländische Bevölkerung in Deutschland

Die Veröffentlichung bietet ausführlich kommentiertes Zahlenmaterial über die demographische, soziale und wirtschaftliche Situation der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland. (Erschienen 1995.)

Im Blickpunkt: Leben und Arbeiten in Deutschland

In dieser Veröffentlichung werden 40 Jahre Entwicklung nachgezeichnet, die der Mikrozensus als Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens dokumentiert. Das Themenspektrum reicht von den demographischen Strukturen über die Situation der Frauen in Ausbildung und Erwerbsleben und die Entwicklung der Erwerbstätigkeit bis zur Integration der ausländischen Bevölkerung in Deutschland. (Erschienen 2000.)

Im Blickpunkt: Frauen in Deutschland

Der Band enthält anschaulich dargestellt eine Fülle von Informationen über das Leben von Mädchen und Frauen in Deutschland. Neben Familienstrukturen wird auch die Situation von Mädchen und jungen Frauen im Bildungs- und Erziehungssystem und ihre Teilnahme am Berufsleben dargestellt. Darüber hinaus finden sich hier Angaben über Einkommensverhältnisse, private Lebensweise und soziale Sicherung. Enthalten sind ebenfalls Daten über die Teilnahme am politischen Leben, Ehrenämter, Straffälligkeit und Gesundheit. (Erschienen 1998.)

Im Blickpunkt: Die Bevölkerung der Europäischen Union heute und morgen

In Deutschland zeichnen sich in den nächsten Jahrzehnten ein Rückgang der Bevölkerungszahl und erhebliche Veränderungen in der Altersstruktur ab: Es wird weniger jüngere und mehr ältere Menschen geben. Ähnliche Verschiebungen im Altersaufbau sind auch für die Europäische Union zu erwarten. Deren Bevölkerungszahl wird aber voraussichtlich noch leicht zunehmen. Diese Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnungen für Deutschland und sämtliche Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie die Union insgesamt enthält diese Veröffentlichung. (Erschienen 1998.)

Im Blickpunkt: Jugend in Deutschland

Die Veröffentlichung informiert über die 15- bis 30jährigen in Deutschland. Neben der demographischen Situation werden auch die Teilnahme an den Einrichtungen des Erziehungs- und Bildungssystems, der Eintritt ins Erwerbsleben, die Einkommenssituation sowie der Empfang sozialer Leistungen beschrieben. Darüber hinaus werden Wohnverhältnisse, privater Verbrauch und Lebensweise der jungen Menschen sowie Angaben zum Gesundheitszustand betrachtet. (Erschienen 2000.)

Strukturdaten über die ausländische Bevölkerung

Aktuelle Zahlen über die ausländische Bevölkerung werden in Form einer Tabellensammlung in dieser Veröffentlichung dargeboten. Daten aus verschiedenen statistischen Quellen wurden zusammengetragen und dokumentieren demographische und Familienstrukturen der ausländischen Bevölkerung, wie z. B. Wohnverhältnisse, Erwerbstätigkeit, Zu- und Fortzüge. (Erschienen 1997.)

Bildung im Zahlenspiegel

In dieser nach Bildungsbereichen gegliederten, jährlich erscheinenden Veröffentlichung sind die für die Bildungsplanung wichtigsten statistischen Daten aus einer Vielzahl von Erhebungen zusammengestellt. (Letzte Ausgabe 1999.)

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Veröffentlichung vermittelt durch Zusammenführung von Material aus der Bauberichterstattung, den Statistiken der Bautätigkeit und verschiedenen anderen Quellen einen Überblick über die gesamt Bauwirtschaft. Dezember-Ausgabe mit Jahresergebnissen.

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Monatliche Übersichten zur Erzeugung und zum Verbrauch im gesamten Energiebereich. Dezember-Ausgabe mit Jahresergebnissen.

Verkehr aktuell

Diese monatliche Publikation faßt wichtige Monats- und Jahresergebnisse aus allen Bereichen des Verkehrs in aktueller und übersichtlicher Form zusammen. Güter- und Personenbeförderung, Straßenverkehrsunfälle sowie Bestand und Neuzulassung von Kraftfahrzeugen bilden die Schwerpunkte von »Verkehr aktuell«. Außerdem enthalten sind ein verkehrsbezogener Verbraucherpreisindex sowie Angaben zu Unternehmensinsolvenzen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Verkehr im Überblick

Diese jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Verkehrsstatistik in der Regel in Zeitreihenform (Monats- bzw. Quartalsergebnisse für das aktuelle Jahr, Jahresergebnisse für die Vorjahre). Tabellen und Schaubilder werden dabei durch eine kurze, die wesentlichen Entwicklungen aufzeigende Kommentierung ergänzt. Darüber hinaus sind Erläuterungen zur Methodik der einzelnen Statistiken sowie zu ihren Rechtsgrundlagen am Ende der Veröffentlichung beigefügt.

Tourismus in Zahlen

Diese Veröffentlichung wendet sich an alle mit dem Fremdenverkehr befaßten Fachleute aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie an alle Bürgerinnen und Bürger, die gerne reisen und Informationen über den Tourismus haben möchten. (Letzte Ausgabe 1999.)

Von den zwanziger zu den achtziger Jahren

– Ein Vergleich der Lebensverhältnisse der Menschen –

Der Wandel in den Lebensverhältnissen der Menschen während der letzten zwei bis drei Generationen wird mit amtlichen Statistiken aus der Mitte der zwanziger, der fünfziger und der achtziger Jahre, mit zahlreichen Graphiken und authentischen Fotos sowie erläuternden Texten leicht verständlich dargestellt. (Erschienen 1987.)

Im Zug der Zeit

Ein Bilderbogen über 40 Jahre Leben in der Bundesrepublik Deutschland, 40 Jahre Leben im Wandel der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten. Dieser Band soll unterhalten, informieren und einen lebendigen Eindruck der Änderungen unseres Alltags vermitteln. (Erschienen 1992.)

Im Trabi durch die Zeit

Dieses Buch vermittelt einen Einblick in 40 Jahre Geschichte, 40 Jahre Leben in der ehem. DDR. Es informiert über das Leben in einer sozialistisch geregelten Gesellschaftsordnung, die Probleme – aber auch über die Wünsche und Hoffnungen der Menschen im anderen Teil Deutschlands. (Erschienen 1992.)

Wirtschaftsstruktur und Arbeitsplätze im Wandel der Zeit

In Beiträgen von 13 verschiedenen Autorinnen und Autoren werden der Strukturwandel und seine Auswirkungen auf die Arbeitsplätze sowohl für das frühere Bundesgebiet und die ehemalige DDR als auch für das vereinte Deutschland in verständlicher Form durch Texte, Tabellen und Graphiken dargestellt. Das Buch enthält außerdem Beiträge über den Standort Deutschland im internationalen Kontext, über Zukunftsperspektiven des Arbeitsmarktes und zur Gestaltung der Arbeitsmarktpolitik. (Erschienen 1994.)

Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern

Diese Veröffentlichung informierte von August 1991 bis zu ihrer Einstellung zum Jahresende 1994 vierteljährlich in einem ausführlichen Text- und umfangreichen Tabellenteil über die aktuelle Wirtschaftslage sowie über die sozialen Verhältnisse in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Seit Anfang 1995 ist der reine Tabellenteil als Arbeitsunterlage direkt beim Statistischen Bundesamt zu beziehen.

DDR 1990 – Zahlen und Fakten

Mit dieser auf der Grundlage von Daten des ehemaligen Statistischen Amtes der DDR erstellten Veröffentlichung berichtete das Statistische Bundesamt erstmals umfassend über die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Gebiet der ehem. DDR. (Erschienen 1990.)

1.2 Schriftenreihen zu Methodenfragen

Schriftenreihe des Fortbildungszentrum Berlin

Im Rahmen seiner Kooperationstätigkeit mit den Ländern, die sich im Übergang zur Marktwirtschaft befinden, gibt das Statistische Bundesamt die Reihe »Statistische Beiträge« in russischer Sprache heraus.

Band 1: Ekonomitscheskaja statistica (Wirtschaftsstatistik). (Erschienen 1995.)

Band 2: Statistika predprijatij (Unternehmensstatistik). (Erschienen 1996.)

Band 3: Statistika sel'sjogo chozjajstva (Agrarstatistik). (Erschienen 1996.)

Band 4: Statistika finansov sektora gosudarstvennogo upravlenija (Statistik der öffentlichen Haushalte). (Erschienen 1997.)

Band 5: Statistika naselenija (Bevölkerungsstatistik). (Erschienen 1997.)

Band 6: Statistika cen (Preisstatistik). (Erschienen 1998.)

Band 7: Sistema nacional'nych sÿetoveeetov (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen). (Erschienen 1998.)

Band 8: Statistika rynka truda (Arbeitsmarktstatistik). (Erschienen 1999.)

Band 9: Statistika finansovo-kreditnogo dela (Statistik des Geldwesens). (Erschienen 1999.)

Forum der Bundesstatistik

In dieser Schriftenreihe äußern sich neben Fachleuten aus den Statistischen Ämtern auch Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Forschung zu statistischen Fragen fachlicher, organisatorischer und insbesondere methodischer Art.

Band 1: Bundesstatistik in Kontinuität und Wandel
Festschrift für Hildegard Bartels zu ihrem 70. Geburtstag. (Erschienen 1984).

Band 2: Darstellungskonzepte der Input-Output-Rechnung
Beiträge zum 4. Starnberger Kolloquium zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vom 16. bis 18. Dezember 1982. (Erschienen 1984; vergriffen.)

Band 3: Datennotstand und Datenschutz – Die amtliche Statistik nach dem Volkszählungsurteil – Ergebnisse des 1. Wiesbadener Gesprächs am 30./31. Oktober 1984. (Erschienen 1985.)

Band 4: Internationale Systeme Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen
– Revision und Erweiterungen –
Beiträge zum 5. Starnberger Kolloquium zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom 10. bis 12. Dezember 1984. (Erschienen 1986; vergriffen.)

Band 5: Nutzung von anonymisierten Einzelangaben aus Daten der amtlichen Statistik
– Bedingungen und Möglichkeiten –
Beiträge zu einem Kolloquium vom 3. bis 5. März 1986 in Wiesbaden. (Erschienen 1987.)

Band 6: Satellitensysteme zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
Beiträge zum 6. Starnberger Kolloquium zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom 2. bis 4. Dezember 1985. (Erschienen 1988.)

Band 7: Statistische Umweltberichterstattung
Ergebnisse des 2. Wiesbadener Gesprächs am 12./13. November 1986. (Erschienen 1987; vergriffen.)

Band 8: Statistische Erfassung von Unternehmensgründungen – Umfang, Ursachen, Wirkungen –
Beiträge zu einem wissenschaftlichen Kolloquium des Statistischen Bundesamtes am 9./10. März 1987 in Wiesbaden. (Erschienen 1988.)

Band 9: Zum Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke
Ausgewählte Dokumente und Stellungnahmen aus Wissenschaft und amtlicher Statistik zur Novellierung des Bundesstatistikgesetzes. (Erschienen 1988.)

Band 10: Informations- und Kommunikationstechnologien in Wirtschaft und Gesellschaft
– Konzepte ihrer statistischen Erfassung –
Beiträge zu einem wissenschaftlichen Kolloquium am 7./8. März 1988 in Wiesbaden. (Erschienen 1988.)

Band 11: Mikrozensus im Wandel – Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung –
Bericht des Wissenschaftlichen Beirates für Mikrozensus und Volkszählung. (Erschienen 1989).

Band 12: Volkszählung, Volkszählungsprotest und Bürgerverhalten – Ergebnisse der Begleituntersuchung zur Volkszählung 1987 –
Untersuchung über die Bestimmungsgründe für das Teilnahme-Verhalten an der Volkszählung vom 25.5.1987. (Erschienen 1989).

Band 13: Zeitbudgeterhebungen – Ziele, Methoden und neue Konzepte –
Beiträge zu einem Kolloquium des Statistischen Bundesamtes am 27./28. Februar 1989 in Wiesbaden. (Erschienen 1990.)

Band 14: Leben und Arbeiten 2000 – Herausforderungen an den Mikrozensus –
Ergebnisse des 3. Wiesbadener Gesprächs am 6./7. November 1989. (Erschienen 1990; vergriffen.)

Band 15: Historische Statistik in der Bundesrepublik Deutschland. (Erschienen 1990; vergriffen.)

Band 16: Wege zu einer Umweltökonomischen Gesamtrechnung.
Ein Diskussionsbeitrag des Statistischen Bundesamtes. (Erschienen 1991).

Band 17: Tourismus in der Gesamtwirtschaft.
Ergebnisse des 4. Wiesbadener Gesprächs am 28./29. März 1990. (Erschienen 1991; vergriffen.)

Band 18: Statistik im Übergang zur Marktwirtschaft – Probleme und Lösungsansätze.
Bericht über den Workshop »Major Fields of Transition Problems« vom 15. bis 19. Oktober in Budapest. (Erschienen 1991.)

Band 19: Die faktische Anonymität von Mikrodaten.
(Forschungsprojekt; erschienen 1991.)

Band 20: Neue Wege raumbezogener Statistik
Beiträge zu einem wissenschaftlichen Kolloquium am 25./26. September 1990 in Wiesbaden. (Erschienen 1992.)

Band 21: Volkszählung 2000 – oder was sonst?
Ergebnisse des 5. Wiesbadener Gesprächs vom 14./15. November 1991. (Erschienen 1992.)

Band 22: Einführung der Bundesstatistik in den neuen Bundesländern.
(Erschienen 1993.)

Band 23: Einführung der Bundesstatistik in den neuen Bundesländern.
Russische Übersetzung des Bandes 22. (Erschienen 1993).

Band 24: Rückrechnungen für die ehemalige DDR.
Beiträge zu einer Statistik-Tagung am 25./26. Mai 1992 in Berlin. (Erschienen 1993; vergriffen.)

Band 25: Qualität statistischer Daten.
Beiträge zum wissenschaftlichen Kolloquium am 12./13. November 1992 in Wiesbaden. (Erschienen 1993.)

Band 26: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Bewährte Praxis – Neue Perspektiven.
Beiträge zum wissenschaftlichen Kolloquium am 11./12. November 1993 in Wiesbaden. (Erschienen 1994.)

Band 27: Statistik 2000 - Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik.
Festschrift für Hildegard Bartels zu ihrem 80. Geburtstag. (Erschienen 1994.)

Band 28: Indizes – Status quo und europäische Zukunft.
Beiträge zum wissenschaftlichen Kolloquium am 10./11. November 1994. (Erschienen 1995.)

Band 29: Wohlfahrtsmessung – Aufgabe der Statistik im gesellschaftlichen Wandel.
Beiträge zum wissenschaftlichen Kolloquium am 16./17. November 1995 in Wiesbaden. (Erschienen 1996.)

Band 30: Statistische Informationen zum Arbeitsmarkt – Konzepte und Kritik, Anwendungen und Kritik.
Beiträge zum wissenschaftlichen Kolloquium am 14./15. November 1996 in Wiesbaden. (Erschienen 1997.)

Band 31: Methoden zur Sicherung der statistischen Geheimhaltung. (Erschienen 1999.)

Band 32: Einkommen und Vermögen in Deutschland – Messung und Analyse (Erschienen 1999.)

Band 33: Agrarstatistik auf neuen Wegen.
Beiträge zum Forum der Agrarstatistik am 23. Juni 1998 in Berlin anläßlich der 50. Sitzung des Fachausschusses Landwirtschaftsstatistik des Statistischen Beirats. (Erschienen 1999.)

Band 34: Kooperation zwischen Wissenschaft und amtlicher Statistik.
– Praxis und Perspektiven –. Beiträge zum Symposium am 31. Mai/1. Juni 1999 in Wiesbaden. (Erschienen 1999.)

Spektrum Bundesstatistik

Band 1: Internationaler Workshop 1992 zur Umgestaltung der Agrarstatistik in den Staaten Mittel- und Osteuropas.
Bericht über die Tagung vom 11. bis 15. Mai 1992 in Berlin. (Erschienen 1993.)

Band 2: Bewertung des Waldes im Rahmen der Gesamtwirtschaftlichen Vermögensrechnung – Möglichkeiten und Grenzen.
Ergebnisse eines Arbeitsprojektes im Statistischen Bundesamt. (Erschienen 1994.)

Band 3: Verbesserung der statistischen Erfassung der Unternehmensgewinne zur Berechnung des Bruttosozialproduktes von der Einkommenseite.
Methodenstudie im Auftrag des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat.) (Erschienen 1996.)

Band 5: Umweltökonomische Berichterstattung – Ziele, Problemstellungen und praktische Ansätze –. Studie über Ansätze der umweltökonomischen Berichterstattung im nationalen und internationalen Bereich. (Erschienen 1994.)

1.2 Schriftenreihen zu Methodenfragen

Spektrum Bundesstatistik

Band 6: Öffentliche Umweltschutzausgaben als Teil der Maßnahmen im Umweltschutz. Forschungsprojekt im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen des Statistischen Bundesamtes. (Erschienen 1994.)

Band 7: Effizienzbemessung der Hochschulausbildung auf statistischer Grundlage. Ergebnisse einer Fachtagung des Ausschusses für die Hochschulstatistik. (Erschienen 1995.)

Band 8: Ergänzung der statistischen Berichterstattung über die öffentlichen Finanzen bei zunehmender Anwendung kaufmännischer Rechnungssysteme. (Erschienen 1999.)

Band 9: Pretest und Weiterentwicklung von Fragebogen. Beiträge einer wissenschaftlichen Tagung, die im Juni 1995 im Statistischen Bundesamt stattfand. (Erschienen 1996.)

Band 10: Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Gestalt eines Kettenindex – Beurteilung aus praktischer, empirischer und theoretischer Sicht –. (Erschienen 1997.)

Band 11: Interviewereinsatz und -qualifikation. (Erschienen 1998.)

Band 12: Internationale Hochschulstatistik. (Erschienen 1998.)

Band 13: Zeitverwendung in Deutschland – Beruf, Familie, Freizeit. (In Vorbereitung.)

Band 14: Möglichkeiten einer wissenschaftlichen Nutzung von Unternehmensdaten aus der amtlichen Statistik. Beiträge zu einem Workshop am 24. und 25. Februar 1999 in Wiesbaden. (Erschienen 1999.)

Band 15: Neue Erhebungsinstrumente und Methodeneffekte. Beiträge einer wissenschaftlichen Tagung am 24./25. Juni 1999 in Wiesbaden. (Erschienen 2000.)

Beiträge zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen

Band 1: Physische Input-Output-Tabellen 1990 (Erschienen 1997.)

Band 2: Ableitung von integrativen Indikatoren zur Bewertung von Ökosystem-Zuständen für die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen. (Erschienen 1998.)

Band 3: Umweltschutzausgaben und Umweltschutzvermögen des öffentlichen Bereichs in den neuen Bundesländern. (Erschienen 1998.)

Band 4: Auswahl von Indikatoren der Funktionalität von Ökosystemen und Ökosystemkomplexen für die Beschreibung des Umweltzustandes im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen. (Erschienen 1998.)

Band 5: Entwicklung eines Indikatorensystems für den Zustand der Umwelt in der Bundesrepublik Deutschland mit Praxistest für ausgewählte Indikatoren und Bezugsräume. (Erschienen 1998.)

Band 6: Möglichkeiten der Erfassung länderübergreifender Materialströme mit Hilfe von internationalen Input-Output-Verflechtungen. (Erschienen 1998.)

Band 7: Fünf makroökonomische Modelle zur Erfassung der Wirkungen umweltpolitischer Maßnahmen – eine vergleichende Betrachtung. (Erschienen 1999.)

Band 8: Bodennutzung nach Wirtschaftsbereichen – Konzeptionelle Überlegungen und erste Testrechnung. (Erschienen 1999.)

Band 9: Gesamtrechnung für Bodennutzung und Biodiversität. (Erschienen 1999.)

UGR-Materialien

Zur Ergänzung der konzeptionellen Arbeiten zum Aufbau und der schrittweisen Realisierung der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen wurde die Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen an externe Forschungsinstitute übertragen. Die Ergebnisse werden in dieser Reihe veröffentlicht. Sie kann direkt beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

Heft 1: Vorstudie Umweltindikatorensysteme (Erschienen 1993.)

Heft 2: Raumbezogene Indikatoren zum Konfliktfeld Naturhaushalt/Erholung (Erschienen 1994.)

Heft 3: Umweltschutzmaßnahmen der privaten Haushalte (Erschienen 1994.)

Heft 4: Konzept einer Gesamtrechnung für Bodennutzung und Bodenbedeckung (Erschienen 1995.)

Heft 5: Sekundärrohstoffe im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnung (Erschienen 1995.)

Heft 6: Konzepte zur Erfassung und Bewertung von Landschaft und Natur im Rahmen der »Ökologischen Flächenstichprobe« (Erschienen 1996.)

Heft 7: Water and Nitrogen Balances for the Upper Rhine Catchment Area (Erschienen 1996.)

Diese Reihe wurde mit Erscheinen des Heftes 7 eingestellt, an ihre Stelle tritt die Schriftenreihe »Beiträge zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen«.

Sonderreihe mit Beiträgen für das Gebiet der ehem. DDR

Im Rahmen der Rückrechnungen statistischer Daten für das Gebiet der ehem. DDR werden für ausgewählte Bereiche Ergebnisse in dieser speziellen Sonderreihe veröffentlicht. Sie kann direkt beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

Heft 1: Entwicklung der Industrie nach Wirtschaftszweigen 1975 bis 1989 (Erschienen 1993.)

Heft 2: Wohnungsbau und Wohnungsbestand 1970 bis 1990 (Erschienen 1993.)

Heft 3: Bevölkerungsstatistische Übersichten 1946 bis 1989 (Erschienen 1993.)

Heft 4: Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes 1980 bis 1990 (Erschienen 1993.)

Heft 5: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1985 bis 1990 (Erschienen 1993.)

Heft 6: Handwerk nach Gewerbegruppen, Gewerbezweigen und Ländern 1988 und 1989 (Erschienen 1993.)

Heft 7: Kultur in Übersichten 1970 bis 1989 (Teil 1) (Erschienen 1993.)

Heft 8: Ausgewählte Zahlen zur Agrarwirtschaft 1949 bis 1989 (Erschienen 1993.)

Heft 9: Umsätze im Außenhandel 1975 und 1980 bis 1990 (Erschienen 1993.)

Heft 10: Rechtspflege, Gerichte, Verfahrensstatistik 1971 bis 1990 (Erschienen 1994.)

Heft 11: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1975 bis 1984 (Erschienen 1994.)

Heft 12: Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1970 bis 1989 (Erschienen 1994.)

Heft 13: Hochschulen 1980 bis 1990 (Erschienen 1994.)

Heft 14: Erwerbstätige 1950 bis 1989 (Erschienen 1994.)

Heft 15: Ausgewählte Zahlen der Volks- und Berufszählungen und Gebäude- und Wohnungszählungen 1950 bis 1981 (Erschienen 1994.)

Heft 16: Kultur in Übersichten (Teil 2) (Erschienen 1994.)

Heft 17: Gesundheits- und Sozialwesen in Übersichten (Teil 1) (Erschienen 1994.)

Heft 18: Verkehrsstatistische Übersichten 1950 bis 1989 (Erschienen 1994.)

Heft 19: Unternehmensbezogene Merkmale des Produzierendes Gewerbes (ohne Baugewerbe) 1985 bis 1989 (Erschienen 1994.)

Heft 20: Wohnungsbau nach Räumen und Wohnflächen 1980 bis 1990 (Erschienen 1995.)

Heft 21: Ausgewählte Zahlen zum Binnenhandel 1985, 1988 und 1989 (Erschienen 1995.)

Heft 22: Fachschulen 1980 und 1985 bis 1990 (Erschienen 1995.)

Heft 23: Rechtspflege – Arbeitsrechtsverfahren der Konfliktkommissionen – 1972 bis 1988 (Erschienen 1995.)

Heft 24: Gesundheits- und Sozialwesen in Übersichten (Teil 2) (Erschienen 1995.)

Heft 25: Gesundheits- und Sozialwesen in Übersichten (Teil 3) (Erschienen 1995.)

Heft 26: Die Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 1949 bis 1989 (Erschienen 1995.)

Heft 27: Gesundheits- und Sozialwesen in Übersichten (Teil 4) (Erschienen 1995.)

Heft 28: Bevölkerungsstatistische Übersichten 1946 bis 1989 (Teil 2) (Erschienen 1996.)

Heft 29: Verkehrsstatistische Übersichten 1947 bis 1989 (Teil 2) (Erschienen 1997.)

Heft 30: Bevölkerungsstatistische Übersichten 1946 bis 1989 (Teil 3) (Erschienen 1997.)

Heft 31: Bevölkerungsstatistische Übersichten 1946 bis 1989 (Teil 4) (Erschienen 1998.)

Heft 32: Bevölkerungsstatistische Übersichten 1946 bis 1989 (Teil 5) (Erschienen 1999.)

Heft 33: Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1970 bis 1989 (Erschienen 2000.)

Heft 34: DDR-Statistik: Grundlagen, Methoden und Organisation der amtlichen Statistik der DDR 1949 bis 1990 (Erschienen 1999.)

1.3 Veröffentlichungen zu Organisations- und Methodenfragen

Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik

Dieses Nachschlagewerk enthält in seinem ersten Teil Abhandlungen über die Grundlagen der statistischen Arbeit; in den Anhang wurden wichtige Materialien und ergänzende Übersichten aufgenommen. (Letzte Ausgabe 1997.) Der als Loseblattsammlung konzipierte zweite Teil bringt einen einheitlich gegliederten Katalog aller Fachstatistiken. (Letzte Ausgabe 1992.)
Eine englische Kurzfassung der Ausgabe 1997 ist ebenfalls erhältlich.

Statistics in the Democratic Process at the End of the 20th Century

Eine Festschrift zur 40. Plenarsitzung der Konferenz Europäischer Statistiker. Sie beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den grundlegenden Prinzipien – den »10 Geboten der amtlichen Statistik« –, die zur Legitimierung amtlicher Statistik in einer modernen, demokratischen Gesellschaft unabdingbar sind. Die Veröffentlichung ist nur in englischer Sprache erschienen. (Ausgabe 1992.)

Wie spricht der Staat mit seinen Bürgern?

Diese Veröffentlichung dokumentiert die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Volkszählung vom 25.5.1987 durchgeführten Werbemaßnahmen, Informationsveranstaltungen und demoskopischen Untersuchungen. Die anläßlich eines Symposiums zu diesem Thema gehaltenen Referate runden das Gesamtbild ab. (Erschienen 1990.)

Ausgewählte Arbeitsunterlagen zur Bundesstatistik

In dieser Schriftenreihe sollen in erster Linie methodisch orientierte Ausarbeitungen und Arbeitsunterlagen des Statistischen Bundesamtes publiziert werden. Bisher sind erschienen:

Heft 1: Luftbildauswertung in der Statistik – Bessere Daten über die Bodennutzung – (Erschienen 1987.)

Heft 2: Statistisches Bodeninformationssystem – Zielsetzung und Konzept – (Pilotstudie; erschienen 1987.)

Heft 3: Zum Datenangebot über Dienstleistungen in der Bundesstatistik (Erschienen 1987.)

Heft 4: Merkmale einer allgemeinen Standarddemographie (Erschienen 1988; vergriffen.)

Heft 5: Zur Zuverlässigkeit von Bevölkerungsstichproben ohne Auskunftspflicht (Erschienen 1988.)

Heft 6: Systematik der Bodennutzungen – Konzeption und Stand der Entwicklung – (Erschienen 1989.)

Heft 7: Überblick über die Sozialproduktsberechnungen des Statistischen Bundesamtes (Erschienen 1989.)

Heft 8: Konzept und Berechnung einer Marktverflechtungstabelle für die Bundesrepublik Deutschland (Erschienen 1990.)

Heft 9: Methodische Fragen bevölkerungsstatistischer Stichproben am Beispiel des Mikrozensus – Bericht zur Konferenz vom 10. und 11. Juni 1988 – (Erschienen 1989.)

Heft 10: Inhaltliche Fragen bevölkerungsstatistischer Stichproben am Beispiel des Mikrozensus – Bericht zur Konferenz vom 21. und 22. Oktober 1988 – (Erschienen 1989.)

Heft 11: Zur Antwortbereitschaft von Haushalten am Beispiel des Mikrozensus –Testerhebung 1986 – Kontrastgruppenanalysen und Logit-Modelle – (Erschienen 1991.)

Heft 12: Zur Sozialproduktsberechnung der Deutschen Demokratischen Republik (Erschienen 1990.)

Heft 13: Neue Ansätze zur Berechnung von Preisindizes (Erschienen 1990.)

Heft 14: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte im Gebiet der ehemaligen DDR im 1. Halbjahr 1990 (Erschienen 1991.)

Heft 15: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte im Gebiet der ehemaligen DDR im 2. Halbjahr 1990 (Erschienen 1991.)

Heft 16: Zeitverwendung der Personen in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten im Gebiet der ehemaligen DDR 1974, 1980, 1985 und 1990 (Erschienen 1991.)

Heft 17: Zeitbudgeterhebung der amtlichen Statistik – Beiträge zur Arbeitstagung vom 30. April 1991 – (Erschienen 1991.)

Heft 18: Ausgewählte Ergebnisse zur Umweltökonomischen Gesamtrechnung 1975 bis 1980 (Erschienen 1991.)

Heft 19: Wohnungsmieten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen – Berechnungsgrundlagen und -methoden (Erschienen 1991.)

Heft 20: Zur Einsetzbarkeit von Laptops in Haushaltsbefragungn in der Bundesrepublik Deutschland – Schlußbericht zur SAEG-Studie – (Erschienen 1991.)

Heft 21: Input-Output-Tabellen als Grundlage der Sozialproduktsberechnung (Erschienen 1992.)

Heft 22: Methoden und Grundlagen der Sozialproduktsberechnungen – Bauinvestitionen – (Erschienen 1992.)

Heft 23: Methoden und Grundlagen der Sozialproduktsberechnungen – Entstehungsrechnung – (Erschienen 1992.)

Heft 24: Methoden und Grundlagen der Sozialproduktsberechnung – Ausrüstungsinvestitionen/Vorratsveränderungen – (Erschienen 1992.)

Heft 25: Subventionen im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (Erschienen 1992.)

Heft 26: Quellen und Forschungen zur Historischen Statistik von Deutschland (Erschienen 1992.)

Diese Reihe wurde mit Erscheinen des Heftes 26 eingestellt. An ihre Stelle tritt die Schriftenreihe »Spektrum Bundesstatistik«. Sie bildet das Podium für methodisch orientierte Beiträge und Arbeiten zur Weiterentwicklung der Bundesstatistik und stellt somit eine Ergänzung der bereits seit langem bestehenden Schriftenreihe »Forum der Bundesstatistik« dar.

Darüber hinaus gibt das Statistische Bundesamt die zweimal jährlich erscheinende Informationsbroschüre »Methoden... Verfahren... Entwicklungen« heraus, in deren Mittelpunkt kurze Beiträge zu neuen Erhebungs-, Aufbereitungs- und Darbietungsmethoden der Bundesstatistik stehen.

Auch eine erweiterte englische Ausgabe »Methods... Approaches... Developments« ist verfügbar.

1.4 Projektberichte

Gesundheitsbericht für Deutschland

Das Gesundheitswesen, seine wichtigsten Zusammenhänge, Entwicklungen und aktuellen Problemlagen stehen im Mittelpunkt des ersten Gesundheitsberichtes für Deutschland. In 100 Themenfelder bietet er der interessierten Öffentlichkeit eine Fülle von Informationen, die sonst nur unzusammenhängend vorliegen oder oft schwer zugänglich sind.

Das Forschungsprojekt wurde durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie sowie das Bundesministerium für Gesundheit gefördert. (Erschienen 1998.)

Ausgaben für Gesundheitsforschung

Diese Veröffentlichung stellt das Konzept für die Ermittlung und Darstellung der Ausgaben für Gesundheitsforschung dar, welches vom Statistischen Bundesamt im Auftrag des Bundesministerium für Forschung und Technologie im Rahmen eines Forschungsprojekts entwickelt wurde. (Erschienen 1992.)

Ausgaben für biotechnologische Forschung

Diese Veröffentlichung stellt das Konzept für die Ermittlung und Darstellung der Ausgaben für biotechnologische Forschung dar, welches vom Statistischen Bundesamt im Auftrag des Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie im Rahmen eines Forschungsprojekts entwickelt wurde. (Erschienen 1995.)

Internationale bildungsstatistische Grundlagen

– Vergleich der Bildungssysteme ausgewählter europäischer Länder unter besonderer Berücksichtigung der beruflichen Bildung und der Hochschulbildung – Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse einer Untersuchung zu den Bildungssystemen ausgewählter Länder unter besonderer Berücksichtigung der beruflichen Ausbildungssysteme und des Hochschulbereichs. Die Projektarbeit wurde im Auftrag des Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. (Erschienen 1997.)

Berichterstattung zu Erhebungen nach § 7 BStatG

Erhebungen für besondere Zwecke nach § 7 BStatG können zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden Datenbedarfs oberster Bundesbehörden oder zur Klärung wissenschaftlich methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik ohne Auskunftspflicht bei höchstens 10 000 Befragten durchgeführt werden.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen liegen als Projektberichte vor:

- Tourismusstichprobe 1992 (Erschienen 1994.)
- Berufliche Bildung in Unternehmen (Erschienen 1996.)
- Die Zeitverwendung der Bevölkerung Ergebnisse der Zeitbudgeterhebung 1991/92, Tabellenbände I – IV (Erschienen 1995.)
- Erhebung über die geleisteten Produktionstage im Verarbeitenden Gewerbe (Erschienen 1998.)
- Machbarkeitsstudie zur statistischen Erfassung von Wohnungslosigkeit (Erschienen 1998.)

1.5 Fachserien

Die Ergebnisse der einzelnen Statistiken werden unmittelbar nach Abschluß der Aufbereitungsarbeiten im System der Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht, das nach 19 großen Sachgebieten gegliedert ist. Damit liegt das Material zeitnah und nach Quellen geordnet vor. Jede Fachserie umfaßt Veröffentlichungsreihen zu laufenden Statistiken, die im Bedarfsfall durch Sonderbeiträge ergänzt werden. Die Reihentitel bezeichnen das engere Aufgabengebiet einer Statistik; innerhalb einer Reihe kann eine weitere Aufgliederung in Einzel- bzw. Untertitel erfolgen. Die Ergebnisse von Zählungen bzw. größeren Erhebungen werden innerhalb der Fachserie als Einzelveröffentlichungen herausgegeben. An die Stelle des Reihentitels tritt in diesen Fällen die Bezeichnung der Zählung.

Reihe	Titel	Erscheinungsfolge
Fachserie 1:	**Bevölkerung und Erwerbstätigkeit**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Gebiet und Bevölkerung	j
1. S	Sonderbeiträge	
1. S. 2	Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland	unr
1. S. 3	Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren sowie Familienstand	ein
Reihe 2	Ausländische Bevölkerung	j
Reihe 3	Haushalte und Familien	jV, j
Reihe 4	Erwerbstätigkeit	
4.1	Struktur der Erwerbsbevölkerung	
4.1.1	Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	j
4.1.2	Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen	j
4.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
4.2.1	Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	vj, j
4.2.2	Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	j
4.3	Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	m
4. S	Sonderbeiträge	
4. S. 1	Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Methodik und Ergebnisse –	ein
4. S. 2	Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992	ein
	Einzelveröffentlichungen	
	40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland (1 Sonderheft)	ein
	Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. September 1998 (3 Hefte, 1 Sonderheft erschienen, 1 weiteres Heft vorgesehen)	4
	Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 13. Juni 1999 (5 Hefte, 1 Sonderheft erschienen)	5j
	Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost	ein
	Volkszählung vom 25. Mai 1987 (18 Hefte, 1 Sonderveröffentlichung)	ein
Fachserie 2:	**Unternehmen und Arbeitsstätten**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen	
1.1	Kostenstruktur im Handwerk	4j
1.2	Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler	
1.2.1	Kostenstruktur im Großhandel	4j
1.2.2	Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern	4j
1.3	Kostenstruktur im Einzelhandel	4j
1.4	Kostenstruktur im Gastgewerbe	4j
1.5	Verkehrsgewerbe	
1.5.1	Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reisebüros und Reiseveranstalter	4j
1.5.2	Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschiffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschiffahrt	4j
1.6	Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen	
1.6.1	Kostenstruktur bei Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen	4j
1.6.2	Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren	4j
1.6.3	Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen	4j
1.6.4	Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten	4j
1. S	Sonderbeiträge	
1. S. 1	Kostenstruktur der Dienstleistungsunternehmen einschl. Verkehrsunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	ein
1. S. 2	Kostenstruktur im Groß- und Einzelhandel sowie im Gastgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	ein
1. S. 3	Kostenstruktur im Handwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	ein
1. S. 4	Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	ein
Reihe 2	(unbesetzt)	
Reihe 3	(unbesetzt)	
Reihe 4	Zahlungsschwierigkeiten	
4.1	Insolvenzverfahren	m
4.2	Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	j
Reihe 5	Gewerbeanzeigen	m
	Einzelveröffentlichungen	
	Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 (16 Hefte, 2 Sonderhefte und 1 Sonderveröffentlichung)	ein
Fachserie 3:	**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	j
Reihe 2	Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse	
2.1	Betriebe	
2.1.1	Betriebsgrößenstruktur	j
2.1.2	Bodennutzung der Betriebe	2j
2.1.3	Viehhaltung der Betriebe	2j
2.1.4	Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen	2j
2.1.5	Sozialökonomische Verhältnisse	2j
2.1.6	Eigentums- und Pachtverhältnisse	2j
2.1.7	Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	2j
2.1.8	Arbeitskräfte	2j
2.1.9	Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen	4j
2.4	Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke	j
2. S	Sonderbeiträge	
2.S. 1	Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (vergriffen)	ein
Reihe 3	Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	j
3.1	Landwirtschaftliche Bodennutzung	
3.1.1	(unbesetzt)	
3.1.2	Bodennutzung der Betriebe	
	Landwirtschaftlich genutzte Flächen	j
	Anbau auf dem Ackerland	j
3.1.6	Anbau von Zierpflanzen	4j
3.1.7	Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände	j
3.1.8	Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten	2j
3.2	Pflanzliche Erzeugung	
3.2.1	Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben	unr
3.2.2	Weinerzeugung	j
3.2.3	Weinbestände	j
3. S	Sonderbeiträge	
3. S. 1	Bodennutzung und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte	ein
Reihe 4	Viehbestand und tierische Erzeugung	j
4.1	Viehbestand	unr
4.2	Tierische Erzeugung	
4.2.1	Schlachtungen und Fleischerzeugung	vj
4.2.2	Milcherzeugung und -verwendung	j
4.2.3	Erzeugung von Geflügel	hj
4.3	Fleischuntersuchung	j
4.4	(unbesetzt)	
4.5	Hochsee- und Küstenfischerei	vj
Reihe 5	Allgemeine Flächennutzung	
5.1	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	4j
5.2	Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung	4j
	Einzelveröffentlichungen	
	Landwirtschaftszählung 1999 (Hefte in Vorbereitung)	ein
	Gartenbauerhebung 1994 (2 Hefte)	ein
	Weinbauerhebung 1999 (1 Heft in Vorbereitung)	ein
	Binnenfischereierhebung 1994 (1 Heft)	ein

1.5 Fachserien

Reihe	Titel	Erscheinungsfolge
Fachserie 4:	**Produzierendes Gewerbe**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	(unbesetzt)	
Reihe 2	Indizes für das Produzierendes Gewerbe	
2.1	Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, im Produzierenden Gewerbe	m
2.2	Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe – Indizes – [1]	m, j
Reihe 3	Produktion im Produzierenden Gewerbe	
3.1	Produktion im Produzierenden Gewerbe	vj, j
3.2	Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe	j
Reihe 4	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
4.1.1	Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	m, j
4.1.2	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigungsgrößenklassen	j
4.1.3	Regionale Verteilung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden und deren Beschäftigte (letztmalig 1994)	4j
4.1.4	Beschäftigung und Umsatz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Bundesländern	j
4.1.5	Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (letztmalig 1985)	j
4.2	Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden – Investitionen –	jV
4.2.1	Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	j
4.2.2	(unbesetzt)	
4.2.3	Konzentrationsstatistische Daten für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Baugewerbe	2j
4.2.4	Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4j
4.3	Kostenstruktur der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden [2] [3]	j
4.3.1	Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (letztmalig 1994)	j
4.3.2	Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe (letztmalig 1994)	j
4.3.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (letztmalig 1994)	j
4. S	Sonderbeiträge	
4. S. 1	Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Zensus) – Methode und Ergebnisse –	ein
4. S. 2	Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Zensus) – Regionale und sektorale Verflechtung der Unternehmen und Betriebe –	ein
Reihe 5	Baugewerbe	
5.1	Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Baugewerbe	j
5.2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	j
5.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe [2]	j
5. S. 1	Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1995 –	ein
Reihe 6	Energie- und Wasserversorgung	
6.1	Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	j
6.2	(unbesetzt)	
6.3	(unbesetzt)	
6.4	Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	j
Reihe 7	Handwerk	
7.1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	vj
Reihe 8	Fachstatistiken	
8.1	Eisen und Stahl (Eisenerzbergbau, eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)	mV, m, vj
8.2	Düngemittelversorgung [4]	vj, j
Reihe S	Sonderbeiträge	
S. 3	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 – mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung auf Basis der Handwerkszählung 1977 –	ein
S. 4	Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	ein
S. 6	Material- und Wareneingang im Baugewerbe	unr
S. 7	Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1980	ein
S. 8	Düngemittelerzeugung und -versorgung 1950/51 bis 1986/87	unr
S. 9	Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1954 bis 1982	ein
S. 10	Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1985	ein
S. 11	Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1985	ein
S. 12	Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe – Ergebnisse einer Testerhebung –	ein
S. 13	Gegenüberstellung der Produktion im Produzierenden Gewerbe nach den systematischen Güterverzeichnissen für Produktionsstatistiken (GP) von 1989 und 1982	ein
S. 14	Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1991 – 1991 bis 1993	ein
S. 15	Neuberechnung der Produktionsindizes auf Basis 1991	ein
S. 16	Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe auf Basis 1995	ein
S. 17	Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1995	ein
	Einzelveröffentlichungen	
	Handwerkszählung 1977 (1 Vorbericht, 3 Hefte und 1 Sonderheft)	ein
	Handwerkszählung vom 31. März 1995 (3 Hefte)	ein
	Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe vom 31. März 1996	ein
	Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte)	ein
Fachserie 5:	**Bautätigkeit und Wohnungen**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Bautätigkeit	j
Reihe 2	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	j
Reihe 3	Bestand an Wohnungen	j
Reihe S	Sonderbeiträge	
S. 1	Baustatistische Reihen 1970 bis 1986	unr
S. 2	Städtebauliche Festsetzungen und Bautätigkeit	j
S. 3	Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980	ein
S. 4	Räumliche Entwicklung der Bautätigkeit und Bauwirtschaft 1977 bis 1982	unr
S. 5	Die Wohnsituation der Haushalte 1982	unr
S. 6	Wohnungsversorgung und Mieten der Haushalte 1978 und 1982	ein

[1] Indizes des Auftragseingangs und des Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe werden in den »Ausgewählten Zahlen für die Bauwirtschaft« veröffentlicht.

[2] Ergebnisse der 4jährlich durchgeführten Kostenstrukturerhebungen in anderen Wirtschaftsbereichen werden in Fachserie 2, Reihe 1 veröffentlicht.

[3] Ab dem Berichtsjahr 1995 werden in dieser Reihe die Ergebnisse der bis einschl. Berichtsjahr 1994 erschienenen Reihen 4.3.1, 4.3.2 und 4.3.3 zusammengefaßt.

[4] Erschien bis einschl. Berichtsmonat September 1996 monatlich.

1.5 Fachserien

Reihe	Titel	Erscheinungsfolge
Fachserie 5:	Bautätigkeit und Wohnungen	
	Einzelveröffentlichungen	
	Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 (10 Hefte, 1 Sonderheft)	ein
	1%-Wohnungsstichprobe 1978 (6 Hefte)	ein
	1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993 (3 Hefte)	ein
	Gebäude- und Wohnungszählung vom 30. September 1995 in den neuen Ländern und Berlin-Ost (9 Hefte)	ein
	Mikrozensus-Zusatzerhebung 1998 – Wohnsituation der Haushalte – (2 Hefte)	ein
Fachserie 6:	**Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus** [1]	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Großhandel	
1.1	Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)	m
1.2	Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel	j
1.3	Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel	unr
Reihe 2	Handelsvermittlung [2]	
Reihe 3	Einzelhandel	
3.1	Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)	m
3.2	Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel	j
3.3	Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel	unr
Reihe 7	Tourismus, Gastgewerbe [3]	
7.1	Beherbergung im Reiseverkehr sowie Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe	m
7.2	Beherbergungskapazität	6j
7.3	Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe	2j
	Einzelveröffentlichungen	
	Handels- und Gaststättenzählung 1993	ein
	1. Zusammenfassende Übersichten (1 Heft)	
	2. Großhandel und Handelsvermittlung (1 Heft)	
	3. Einzelhandel (2 Hefte)	
	4. Kraftfahrzeughandel, Tankstellen (1 Heft)	
	5. Gastgewerbe (1 Heft)	
Fachserie 7:	**Außenhandel**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel	m, j
Fachserie 7:	Außenhandel	
Reihe 2	Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel)	m
2.1	Lagerverkehr, Übergang von Waren aus dem Veredelungsverkehr in den freien Verkehr, Zollerträge, Ausfuhr (Spezialhandel) von Waren ausländischen Ursprungs (letztmalig 1996)	j
Reihe 3	Außenhandel nach Ländern und Warengruppen (Spezialhandel)	hj
Reihe 4	Außenhandel mit ausgewählten Waren	
4.1	Ein- und Ausfuhr von Mineralöl (Generalhandel) (letztmalig 1996)	m
Reihe 5	Außenhandel mit ausgewählten Ländern	
5.1	Außenhandel mit den Entwicklungsländern (Spezialhandel) (letztmalig 1992)	j
Reihe 6	Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag (letztmalig 1991)	j
Reihe 7	Außenhandel nach Ländern und Gütergruppen der Produktionsstatistik (Spezialhandel)	j
Reihe 8	Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC – Rev. 3) und Ländern (Spezialhandel) (letztmalig 1992)	j
Reihe S	Sonderbeiträge	
S. 3	Neuberechnung des Außenhandelsvolumes und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980 – 1952 bis 1983 –	unr
S. 4	Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC – Rev. II) 1976 bis 1985	unr
S. 5	Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC – Rev. II) 1978 bis 1987	unr
S. 6	Systematiken in der Außenhandelsstatistik	unr
Fachserie 8:	**Verkehr**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Güterverkehr der Verkehrszweige (letztmalig 1993)	j
Reihe 2	Eisenbahnverkehr	m, j
Reihe 3	Straßenpersonenverkehr	vj, j
Reihe 4	Binnenschiffahrt	m, j
Reihe 5	Seeschiffahrt	m, j
Reihe 6	Luftverkehr	m, j
Reihe 7	Verkehrsunfälle	m, j
7. S	Sonderbeiträge	
7. S. 1	Straßenverkehrsunfälle 1985 – 1990	ein
Fachserie 9:	**Geld und Kredit**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	(unbesetzt)	
Reihe 2	Aktienmärkte [4]	m
2. S	Sonderbeiträge	
2. S. 1	Index der Aktienkurse – Lange Reihen –	unr
Fachserie 10:	**Rechtspflege**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege	j
Reihe 2	Gerichte und Staatsanwaltschaften	j
Reihe 2 S. 1	Gerichte – Geschäftsentwicklung	j
Reihe 3	Strafverfolgung	j
Reihe 4	Strafvollzug	
4.1	Strafvollzug – Demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen	j
4.2	Strafvollzug – Anstalten, Bestand und Bewegung der Gefangenen	j
Reihe 5	Bewährungshilfe	j
Fachserie 11:	**Bildung und Kultur**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Allgemeinbildende Schulen	j
Reihe 2	Berufliche Schulen	j
Reihe 3	Berufliche Bildung	j
Reihe 4	Hochschulen	
4.1	Studierende an Hochschulen	hjV, hj
4.2	Prüfungen an Hochschulen	j
4.3	Hochschulstatistische Kennzahlen	j
4.3.1	Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen	j
4.3.2	Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen	j
4.4	Personal an Hochschulen	j
4.5	Finanzen an Hochschulen	j
4.6	Gasthörer an Hochschulen	j
Reihe 5	Presse (letztmalig 1994)	j
Reihe 7	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	j
Reihe 8	Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)	j
S. 1	Wissenschaftliches und Künstlerisches Personal an Hochschulen 1989	unr

[1] Frühere Bezeichnung »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr«.
[2] Die Reihe 2 wurde mit Erscheinen des Berichtsjahres 1983 eingestellt. Die Ergebnisse für die Berichtsjahre 1985 bis 1991 können jedoch als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.
[3] Frühere Bezeichnung »Reiseverkehr«
[4] Die Berichterstattung wurde mit Erscheinen des Berichtsmonats Juni 1995 eingestellt.

1.5 Fachserien

Reihe	Titel	Erscheinungsfolge
Fachserie 12:	**Gesundheitswesen**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen	unr
Reihe 2	Meldepflichtige Krankheiten	j
Reihe 3	Schwangerschaftsabbrüche	j
Reihe 4	Todesursachen in Deutschland	j
Reihe 5	Berufe des Gesundheitswesens	j
Reihe 6	Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	
6.1	Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	j
6.2	Diagnosedaten der Krankenhauspatienten	j
6.3	Kostennachweis der Krankenhäuser	j
Reihe S	Sonderbeiträge	
S. 2	Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1997	j
S. 3	Fragen zur Gesundheit – Kranke und Unfallverletzte, Jodsalzverwendung, Rauchgewohnheiten –	unr
Fachserie 13:	**Sozialleistungen**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung (Ergebnisse des Mikrozensus)	j
Reihe 2	Sozialhilfe	j
2. S. 1	Sozialhilfe in den neuen Bundesländern 1990	ein
Reihe 3	Kriegsopferfürsorge	j
Reihe 4	Wohngeld	j
4. S. 1	Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost	j
Reihe 5	Behinderte und Rehabilitationsmaßnahmen	
5.1	Schwerbehinderte	2j
5.2	Rehabilitationsmaßnahmen	j
Reihe 6	Jugendhilfe	
6.1	Erzieherische Hilfen und Aufwand für die Jugendhilfe (letztmalig 1990)	j
6.1.1	Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe	j
6.1.2	Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses	j
6.1.3	Adoptionen und sonstige Hilfen	j
6.1.4	Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 1.1.1995	5j
6.2	Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe	4j
6.3	Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe	4j
6.3.1	Tageseinrichtungen für Kinder	4j
6.4	Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe	j
6. S. 1	Einrichtungen und tätige Personen 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost	ein
Reihe 7	Leistungen an Asylbewerber	j
Reihe S	Sonderbeiträge (vergriffen)	
S. 5	Hilfe zur Pflege	ein
S. 6	Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt	ein
S. 7	Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt – September 1981 bis August 1982 –	ein
Fachserie 14:	**Finanzen und Steuern**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	(unbesetzt)	
Reihe 2	Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte	vj
Reihe 3	Rechnungsergebnisse	
3.1	Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts	j
3.2	(unbesetzt)	
3.3	Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte	j
3.4	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur	j
3.5	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für soziale Sicherung und für Gesundheit, Sport, Erholung	j
3.6	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen und öffentlich geförderten Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	j
Reihe 4	Steuerhaushalt	vj
4. S	Sonderbeiträge	
4. S. 1	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987	unr
Reihe 5	Schulden der öffentlichen Haushalte	j
Reihe 6	Personal des öffentlichen Dienstes	j
6.1	Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes	j
Reihe 7	Einkommen- und Vermögensteuer	
7.1	Lohn- und Einkommensteuer [1]	3j
7.2	Körperschaftsteuer	3j
7.3	Lohnsteuer [2]	3j
7.4	Vermögensteuer	3j
7.5	Einheitswerte	
7.5.1	Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	3j
7. S	Sonderbeiträge	
7. S. 1	Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen	6j
Reihe 8	Umsatzsteuer	2j
Reihe 9	Verbrauchsteuern	
9.1	Tabaksteuer	
9.1.1	Absatz von Tabakwaren	vj
9.1.2	Tabakgewerbe	j
9.2	Biersteuer	
9.2.1	Absatz von Bier	m
9.2.2	Brauwirtschaft	j
9.3	Mineralölsteuer	j [3]
9.4	Branntweinmonopol und Branntweinsteuer	j
9.5	Schaumweinsteuer	j
9.6	Kleinere Verbrauchsteuern	
9.6.1	(unbesetzt)	
9.6.2	(unbesetzt)	
9.6.3	Salzsteuer (letztmalig 1991)	j
9.6.4	(unbesetzt)	
9.6.5	Zuckersteuer (letztmalig 1992)	j
Reihe 10	Realsteuern	
10.1	Realsteuervergleich	j
10.2	Gewerbesteuer	3j
Fachserie 15:	**Wirtschaftsrechnungen**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte	vj, j
	Einzelveröffentlichungen	
	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993 (7 Hefte erschienen, 1 Sonderheft)	unr
	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 (1 Heft, 1 Sonderheft erschienen, 4 weitere Hefte vorgesehen)	unr
Fachserie 16:	**Löhne und Gehälter**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft	j
1. S. 1	Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft in den neuen Ländern (letztmalig 1993)	unr
1. S. 2	Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft in Deutschland	ein
Reihe 2	Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	
2.0	Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	vjV
2.1	Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe	vjV, vj
2.1.1	Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993	ein
2.2	Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	j, vjV, vj

[1] Bis einschl. Berichtsjahr 1989 unter dem Titel »Einkommensteuer« erschienen.

[2] Die Reihe 7.3 erschien letzmalig für das Berichtsjahr 1992. Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 1995 werden in der Reihe 7.1 nachgewiesen.

[3] Monatliche Berichterstattung in »Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft«.

1.5 Fachserien

Reihe	Titel	Erscheinungsfolge
Fachserie 16:	Löhne und Gehälter	
2.2.1	Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993	ein
2.3	Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	vj
2.3.1	Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993	ein
Reihe 3	Arbeiterverdienste im Handwerk	j
Reihe 4	Tariflöhne und -gehälter	
4.1	Tariflöhne	hj
4.2	Tarifgehälter	hj
4.3	Index der Tariflöhne und -gehälter	vj
4.4	Dienstbezüge der Bundesbeamten	unr
Reihe 5	Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland	j
Reihe 6	Betriebliche Altersversorgung	
6.1	Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990	unr
6.2	Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990	unr
	Einzelveröffentlichungen	
	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990 im früheren Bundesgebiet (3 Hefte)	5j
	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im Mai 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost (2 Hefte)	ein
	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995 (bisher 4 Hefte erschienen)	5j
	Arbeitskostenerhebungen 1992 (2 Hefte)	4j
	Arbeitskostenerhebungen 1996 (3 Hefte)	4j
Fachserie 17:	**Preise**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft	m, j
Reihe 2	Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)	m, j
2. S	Sonderbeiträge	
2. S. 1	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte – Lange Reihen –	ein
2. S. 2	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte – Lange Reihen auf Basis 1991 –	ein
Reihe 3	Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes [1]	m, j
Reihe 4	Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	vjE, vj
Reihe 5	Kaufwerte für Bauland	vj, j
Reihe 6	Index der Großhandelsverkaufspreise	m, j
Reihe 7	Preisindizes für die Lebenshaltung	mE, m, j
7. S	Sonderbeiträge	
7. S. 1	Preisindizes für die Lebenshaltung – Lange Reihen –	ein
Reihe 8	Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr	m, j
Reihe 9	Preise und Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	j
Reihe 10	Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	m, j
Reihe 11	Preise und Preisindizes im Ausland	m, j

Reihe	Titel	Erscheinungsfolge
Fachserie 18:	**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Konten und Standardtabellen	
1.1	Erste Ergebnisse der Inlandsproduktsberechnung	j
1.2	Vorbericht	jV
1.3	Hauptbericht	j
Reihe 2	Input-Output-Rechnung	unr
Reihe 3	Vierteljahresergebnisse der Inlandsproduktsberechnung	vj
Reihe S	Sonderbeiträge	
S. 7	Lange Reihen 1950 bis 1984	ein
S. 11	Ergebnisse nach Wirtschaftsbereichen (Kreuztabellen) 1960 bis 1987	ein
S. 12	Ergebnisse der Input-Output-Rechnung 1970 bis 1986	ein
S. 14	Erste Ergebnisse der Revision 1960 bis 1990	unr
S. 15	Revidierte Ergebnisse 1950 bis 1990	unr
S. 16	Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1950 bis 1990	unr
S. 17	Vermögensrechnung 1950 bis 1991	unr
S. 19	Ergebnisse für Wirtschaftsbereiche (Branchenblätter) 1960 bis 1991	unr
S. 20	Revidierte Vierteljahresergebnisse der Inlandsproduktsberechnung 1991 bis 1998	unr
Fachserie 19:	**Umwelt**	
	Veröffentlichungsreihen	
Reihe 1	Abfallbeseitigung	
1.1	Öffentliche Abfallbeseitigung	3j
1.2	Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern	3j
Reihe 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	
2.1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	4j
2.2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	4j
Reihe 3	Investitionen, laufende Aufwendungen sowie Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz	
3.1	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	j
3.2	Laufende Aufwendungen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	j
3.3	Umsatz mit Waren und Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen	j
Reihe 4	Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse –	2j
Reihe 5	Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Material- und Energieflußrechnungen –	2j
Reihe 6	Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Ausgaben und Anlagevermögen für Umweltschutz –	j

[1]) Mit Erscheinen des Berichtsjahres 1998 eingestellt.

1.6 Klassifikationen

Klassifikationen der wirtschaftlichen Tätigkeiten

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen (Letzte Ausgabe 1993.)

Alphabetisches Verzeichnis zur Klassifikation der Wirtschaftszweige (Letzte Ausgabe 1997.)

Güterklassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (Letzte Ausgabe 1995.)

Kommentare für: Mineralölerzeugnisse; elektronische Erzeugnisse; chemische Erzeugnisse; Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen; Süßwaren und Dauerbackwaren

Alphabetisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (Letzte Ausgabe 1995.)

Warenverzeichnis für den Material- und Wareneingang im Produzierenden Gewerbe (WE) (Letzte Ausgabe 1995.) [1]

Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Letzte Ausgabe 2000.)

Gegenüberstellung der Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik 1987/1988 (Erschienen 1987.)

Vergleich der Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik 1988/1987 (Erschienen 1988.)

Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC - Rev. 3) (Erschienen 1987.)

Gegenüberstellung des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP) mit dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (WA) (Letzte Ausgabe 1987; vergriffen.)

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Letzte Ausgabe 1969; vergriffen.) [2]

Systematik der Bauwerke (Letzte Ausgabe 1978.)

Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (Letzte Ausgabe 1978.)

Alphabetisches Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (Letzte Ausgabe 1978; vergriffen.)

Personenklassifikationen

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen) (Letzte Ausgabe 1992.)

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO) (Deutsche Ausgabe 1968; vergriffen.)

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis – (Letzte Ausgabe 1997.)

Regionalklassifikationen

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Letzte Ausgabe 1987.)

Historisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland – Namens-, Grenz- und Schlüsselnummernänderungen bei Gemeinden, Kreisen und Regierungsbezirken vom 27.5.1970 bis 31.12.1982 (Erschienen 1983.)

Gemeinden 1994 und ihre Veränderungen seit 1.1.1948 in den neuen Ländern (Erschienen 1995.)

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Letzte Ausgabe 1998.)

Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Letzte Ausgabe 1999.)

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Letzte Ausgabe 1995.)

Sonstige Klassifikationen

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (Letzte Ausgabe 1998.)

Verzeichnis der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland (Letzte Ausgabe 1998.)

[1] Als Arbeitsunterlage erhältlich.

[2] Ein Nachdruck kann als Arbeitsunterlage bezogen werden.

1.7 Statistik des Auslandes

Statistisches Jahrbuch für das Ausland
(Erscheint jährlich; siehe hierzu S. 715.)

Länderberichte
Die Länderberichte bieten insbesondere für die außereuropäischen Länder und die Staaten Mittel- und Osteuropas ausführlich kommentiertes Zahlenmaterial über Bevölkerung und Wirtschaft. Die Angaben beziehen sich in der Regel auf einzelne Länder, zum Teil auch auf Staatengruppen. Die Reihe wurde im Laufe des Jahres 1996 eingestellt.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter
Reihe 5 Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland (j).

Fachserie 17:
Reihe 11 Preise und Preisindizes im Ausland (m, j).

Bei Fragen, die unser Angebot an Veröffentlichungen mit Informationen über das Ausland betreffen, wenden Sie sich bitte an den Auslandsstatistischen Auskunftsdienst in der Zweigstelle Bonn, Graurheindorfer Straße 198, 53117 Bonn, zu erreichen unter Telefon 0 18 88 / 6 43 – 84 73, Telefax 0 18 88 / 6 43 – 89 90/89 91, E-Mail: poststelle@statistik-bund.de. Bei speziellen Anfragen zu Statistiken der Europäischen Union steht Ihnen darüber hinaus der Eurostat Data Shop Berlin des Statistischen Bundesamtes unter der Rufnummer 0 30 / 23 24 – 64 27 bzw. 64 28, der Telefaxnummer 0 30 / 23 24 – 64 30 oder unter E-Mail: datashop@statistik-bund.de.

1.8 Fremdsprachige Veröffentlichungen

Englisch

Key data on Germany (Ausgabe 2000 in Vorbereitung.)

Statistics in the Democratic Process at the End of the 20th Century – Jubiläumsband zur 40. Plenarsitzung der Konferenz Europäischer Statistiker (CES) – (Erschienen 1992.)

Environmental Data – Germany (Letzte Ausgabe 1995.)

Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC-Rev. 3) – Special Trade (Letzte Ausgabe 1998.)

Survey of German Federal Statistics (Erschienen 1999.)

Informationsdienst »Methods... Approaches... Developments« (Erscheint halbjährlich.)

Französisch

République fédérale d'Allemagne – Boussole des chiffres (Letzte Ausgabe 1999.)

Spanisch

Breviario Estadístico de Alemania (Letzte Ausgabe 1996.)

Russisch

Germanija w zifrach. (Letzte Ausgabe 1996.)
Schriftenreihe des Fortbildungszentrums Berlin (siehe S. 717)
Vnedrenie federal'noi statistiki v novych federal'nych zemljach (Erschienen 1993.)

Zweisprachig

Diese zweisprachigen Broschüren informieren mit Vergleichsdaten beider Länder über Bevölkerung, Lebensbedingungen, Wirtschaft und Umwelt:

Frankreich und Deutschland in Kürze (Erschienen 1996.)

Russische Föderation und Deutschland in Kürze (Erschienen 1996.)

Tschechische Republik und Deutschland in Kürze (Erschienen 1997.)

Dreisprachig

Verzeichnis wichtiger internationaler Abkürzungen (Deutsch – Englisch – Französisch) (Letzte Ausgabe 1993.)

1.9 Broschüren und Faltblätter

Wo bleibt die Zeit?

– Die Zeitverwendung der Bevölkerung in Deutschland –
Die ersten Ergebnisse einer bei 7 200 Haushalten durchgeführten Zeitbudgeterhebung werden in dieser Broschüre vorgestellt. Die Veröffentlichung informiert über die alltägliche Zeitverwendung verschiedener Bevölkerungsgruppen. (Erschienen 1994.)

Verbrauchsstatistiken im Wandel der Zeit

In populärer Darstellung zeichnet diese Broschüre die Geschichte der Verbrauchsstatistiken bzw. Wirtschaftsrechnungen nach. (Letzte Ausgabe 1992.)

Haushalte heute

– Ohne Technik geht nichts mehr –
Diese Broschüre stellt die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988 über die Ausstattung von Haushalten mit langlebigen Gebrauchsgütern dar. (Erschienen 1989.)

Informationen über die Bundesstatistik

Diese aus vier Heften bestehende Veröffentlichung soll insbesondere an Statistik Interessierten ohne spezielle Vorkenntnisse in Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Schulen und Medien, aber auch anderen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, einen knappen Überblick über die verschiedenen Bundesstatistiken geben. (Erschienen 1989.)

Bundesstatistik – für wen und wofür?

Einen kurzgefaßten Überblick über die Aufgaben und die Arbeitsweise des Statistischen Bundesamtes bietet diese kostenlose Broschüre. (Letzte Ausgabe 1987; vergriffen.)

Verfügbar ist auch eine englische Fassung.

Umweltdaten Deutschland

Diese Broschüre wird vom Umweltbundesamt und dem Statistischen Bundesamt gemeinsam herausgegeben und informiert über die wichtigsten Fakten zur Umweltsituation in Deutschland. (Letzte Ausgabe 1998.)

Die Situation von Frauen in Deutschland und in der EU im Lichte der Statistik

Diese Broschüre soll sensibilisieren für Fakten und Unterschiede – zwischen Mann und Frau, zwischen verheirateten und alleinstehenden Frauen, zwischen Frauen im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern, aber auch zwischen den Mitgliedsländern der Europäischen Union. (Letzte Ausgabe 2000.)

Thematische Faltblätter

Mit diesem Angebot werden die Benutzer auf einen Blick über wichtige statistische Grunddaten und andere Aspekte der amtlichen Statistik informiert. Einige Faltblätter werden jährlich aktualisiert. Folgende Faltblätter sind verfügbar:

Statistik im Internet

Bundesrepublik Deutschland in Zahlen

Die Bundesländer in Zahlen

Deutsche Wirtschaft in Zahlen

Die EU in Zahlen

Was die D-Mark im Ausland wert ist

1.10 Elektronische Informationsangebote

Online-Dienste

– Internet

Das Statistische Bundesamt präsentiert sich im »World Wide Web« unter der Adresse

http://www.statistik-bund.de.

Zahlen & Fakten bilden den Schwerpunkt des Informationsangebots. Neben tagesaktuellen **Pressediensten** sind das die **Basisdaten** mit Grund- und Strukturdaten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, die **Indikatoren** mit Monats- und Quartalsergebnissen aus dem Wirtschaftsleben und der **Zeitreihenservice**, der Abonnenten den Zugriff auf ca. eine Million Zeitreihen aus der Datenbank STATIS-BUND ermöglicht. Während Informationen zum Inhalt der Datenbank (einschl. Definitionskatalog) über ein umfassendes Dokumentations- und Recherchesystem kostenfrei erschlossen werden können, ist der Bestell- und Abholdienst für Daten kostenpflichtig und nur mit einer persönlichen Zugangsberechtigung erreichbar.

– Statistik-Shop

Seit Februar 2000 ist über die Homepage auch der »Statistik-Shop« erreichbar. Hier können Publikationen rund um die Uhr online eingekauft werden. Unter der Rubrik »**Online-Produkte**« lassen sich Publikationen mit den neuesten statistischen Ergebnissen direkt auf den PC laden. Bei den meisten Produkten besteht die Wahl zwischen Tabellen im Format MS-Excel 97 und PDF-Dateien für den Acrobat-Reader. In dem virtuellen »Buchladen« können Printveröffentlichungen, Disketten und CD-ROMs bestellt werden. Die Lieferung erfolgt postwendend.

Der Statistik-Shop ist in der Aufbauphase. Er wird laufend aktualisiert und erweitert.

– Statistik regional

Die Datenbank »Statistik regional«, eine Gemeinschaftsveröffentlichung des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder mit Kreisdaten für ganz Deutschland (siehe hierzu weiter unter »CD-ROM«), ist im Internet kostenfrei – in der regionalen Darstellung beschränkt auf Länder und Regierungsbezirke – abrufbar unter http://www.brandenburg.de/statreg.

Datenbank

Statistisches Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND)

Das Statistische Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) bildet die Grundlage zur elektronischen Verbreitung von Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. In diesem Informationssystem sind zur Zeit über eine Million aktueller, volldokumentierter Zeitreihen enthalten. Daten aus STATIS-BUND können zur Weiterverarbeitung in nutzereigenen DV-Systemen über das Internet, als Disketten- bzw. Magnetbandkassettenlieferungen oder CD-ROM bezogen werden.

1.10 Elektronische Informationsangebote

In der Datenbank gespeichert sind Daten aus 21 Sachgebieten der amtlichen Statistik. Schwerpunkte bilden neben Informationen über die Bevölkerung vor allem wichtige Wirtschaftsdaten, wie z. B. Produktion, Umsatz und Beschäftigte, Preisindizes und Außenhandel. Angeboten werden lange Jahresreihen, die zum Teil bis 1950 zurückreichen, sowie kurzfristige Monats- oder Vierteljahresreihen.

Ein Katalog mit rund 1 600 Definitionen zu den in STATIS-BUND verwendeten statistischen Begriffen, der im Internet-Zeitreihenservice kostenfrei zur Verfügung steht, ist zusätzlich auch auf Diskette erhältlich.

Ein monatlicher Branchendienst des Statistischen Informationssystems ist in gedruckter Fassung erhältlich. Der Branchendienst enthält aktuelle Zahlen zu Auftragseingang, Produktionsindex, Erzeugerpreise, Betriebe, Beschäftigte und Umsatz für die jeweilige Branche.

Über die dargestellten Möglichkeiten des Bezuges von Daten aus dem Statistischen Informationssystem hinaus besteht auch die Möglichkeit eines direkten Online-Anschlusses.

Zusätzlich zum Direktzugriff auf die gespeicherten Daten und Dokumentationen bietet diese Möglichkeit die Nutzung umfangreicher Aufbereitungs- und Analysewerkzeuge zur Auswertung der Daten, wie z. B. Saisonbereinigungsverfahren. Für einen Online-Anschluß wird ein Datex-P-Hauptanschluß oder ein ISDN-Anschluß und eine Siemens-9750-Terminalemulation benötigt. Die genauen Modalitäten müssen jeweils mit dem Statistischen Bundesamt vereinbart werden.

CD-ROM

Statistisches Jahrbuch

Seit 1994 ist die komplette Ausgabe des jeweils aktuellen Statistischen Jahrbuchs für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland auch auf einer CD-ROM verfügbar. Eine neue Software (Voraussetzung Windows 95, 98 oder NT 4) ermöglicht neben der komfortablen Bildschirmdarstellung vielfältige Suchfunktionen.

Für den Apple Macintosh und andere Betriebssysteme werden alle Inhalte auf der CD auch im HTML-Format angeboten. Die Daten problemlos zur Weiterverarbeitung in gängige Tabellenkalkulationsprogramme exportiert werden.

Nähere Informationen zur CD-ROM (Bestell-Nr.: 1010130-00700, ISBN 3-8246-0617-8 direkt beim Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, Telefon 06 11 / 75 – 29 81 oder 75 – 34 28.

Daten zur Bodenbedeckung für die Bundesrepublik Deutschland

Die CD-ROM (Doppel-CD) enthält einen geographischen Datenbestand über die Bodenbedeckung in der Bundesrepublik Deutschland, den das Statistische Bundesamt im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und in enger Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt erstellt hat. Die Daten sind Bestandteil eines einheitlichen und vergleichbaren Datenbestandes zur Bodenbedeckung für das Gebiet der Europäischen Union (EU).

Die Informationen zur Bodenbedeckung wurden im wesentlichen durch Auswertung von Satellitenbildern aus den Jahren 1989 bis 1992 gewonnen. Das Datenerhebungskonzept der EU unterscheidet 44 Bodenbedeckungskategorien, wobei 36 Kategorien in Deutschland nachgewiesen wurden. Das Konzept sieht die Erfassung von Flächen ab einer Größe von 25 ha oder im Hinblick auf Bodenflächen linearer Ausprägung (z. B. Gewässerläufe) ab einer Breite von 100 m vor. Dabei wird die konkrete geographische Lage jeder homogen bedeckten Bodenfläche nachgewiesen. Dem Vektordatenbestand liegt ein Erhebungsmaßstab von 1:100 000 zugrunde.

Über die Bodenbedeckungsdaten hinaus enthält die CD-ROM eine vollständige Dokumentation der Datenerhebung mit Beispieldaten zu den verwendeten Informationsquellen wie z. B. Satellitenbilder, Luftbilder oder topographischen Karten. Die Dokumentation der Metadaten erfolgt mit dem Programm Netscape Navigator unter Verwendung von Hypertext-Dateien.

Die Daten sind in erster Linie zur Weiterverarbeitung in Geographischen Informationssystemen konzipiert, wo sie die Informationsebene Bodenbedeckung repräsentieren.

STATIS – Statistische Zeitreihen

STATIS ist eine statistische Datenbank auf CD-ROM. Auf ihr sind aktuelle Zeitreihen aus dem Statistischen Informationssystem des Bundes gespeichert und werden zur Weiterverarbeitung in nutzereigenen DV-Systemen bereitgestellt. Insgesamt enthält die CD-ROM ca. 450 000 Zeitreihen.

Die STATIS-CD-ROM ist unter Windows 3.1x, 95 und NT 4.x lauffähig und kann ohne Aufpreis auch in internen Netzwerken betrieben werden.

STATIS erscheint halbjährlich und kann im Abonnement bezogen werden. Für die erste Lieferung werden DM 3 600,– / EUR 1 840,65 berechnet, jedes halbjährliche Update kostet anschließend nur noch DM 800,– / EUR 409,03.

Die CD-ROM umfasst außer den Datenreihen selbst auch eine Retrieval-Software, die eine komfortable Suche, Datenauswahl sowie den Datenexport zur Weiterverarbeitung und eine einfache Diagrammdarstellung erlaubt. Zusätzlich enthält die CD-ROM einen Definitionskatalog, ausführliche Statistikbeschreibungen und die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

Disketten/-pakete

Ausgewählte Veröffentlichungen sind auch als Disketten/-pakete erhältlich (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« im Anhang zu den einzelnen Abschnitten des Statistischen Jahrbuchs). Nähere Informationen erhalten Sie beim Statistischen Bundesamt, Gruppe ZB/PVM, Tel. 06 11 / 75 – 32 58.

1.11 Fachübergreifende Beiträge aus »Wirtschaft und Statistik«

In dieser Rubrik sind fachübergreifende Beiträge von allgemeiner Bedeutung aus der Monatszeitschrift »Wirtschaft und Statistik« (WiSta) aufgenommen worden, die sich nicht eindeutig einem bestimmten Jahrbuchabschnitt zuordnen lassen.

Titel	WiSta
Rechtliche Grundlagen	
Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke	11/52
Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken	6/55
Zur Novellierung des Bundesstatistikgesetzes	8/80
Erstes Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften in Kraft getreten	7/80
Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben	8/50
Zur Frage der Auskunfts- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik	3/54
Neue Strafbestimmungen für die Verletzung der statistischen Geheimhaltungspflicht	4/75
Europäische Gemeinschaften	4/70
Das Recht der Europäischen Gemeinschaften und seine Auswirkungen auf die amtliche Statistik	4/85
Volkszählung 1987 – Rechtliche Grundlagen und Konzept nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983	12/86
Organisationsfragen der Statistik	
Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik	6/50
Zum Ablauf einer Bundesstatistik	6/54
Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik	9/51
Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik	3/53
Vorschläge des Statistischen Beirats für ein Rahmenkonzept zur Neuordnung der amtlichen Statistik	4/96
Überprüfung des Programms der Bundesstatistik	3/96
Amtliche Statistik zwischen »Schlankem Staat« und »Informationsgesellschaft« Rede des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, auf der 76. Tagung der Leiter der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder am 14. Mai 1997 in Dresden	12/97
Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt	7/62

1.11 Fachübergreifende Beiträge aus »Wirtschaft und Statistik«

Titel	WiSta
Aspekte der Verbreitung statistischer Informationen	5/93
Statistik im Internet	8/96
Statistische Literaturinformation – Möglichkeiten und Grenzen einer Spezialbibliothek	5/88
Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen	5/53
Das Europäische Statistische System am Vorabend des Großen Binnenmarktes	6/92
Das Statistische Programm der Europäischen Gemeinschaft für 1993 bis 1997 – Statistik für die Europäische Union	11/93
Zur Organisation des Statistischen Systems innerhalb der Europäischen Gemeinschaften	7/93
Wie kann ein statistisches Amt in Zeiten haushaltsmäßiger Restriktionen die Anforderungen Eurostats erfüllen?	5/94
Statistik der DDR im Umbruch	4/90 [1]
Die Statistik auf dem Weg zur deutschen Einheit	7/90 [1]
Die Statistik der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik auf dem Weg zur Einheit	8/90
Statistik in den Staaten Osteuropas im Übergang	2/91
Zusammenarbeit mit der Ukraine	3/98
Training Europäischer Statistiker	10/91
Das chinesische Statistiksystem im Wandel	5/96
Fachübergreifende methodische Fragen	
Historische Statistik – Probleme und Perspektiven der internationalen Zusammenarbeit	7/96
Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik	10/72
Referate zum Thema »Messung der Lebensqualität und amtliche Statistik« anläßlich der 21. Tagung des Statistischen Beirats	8/74 [1]
Referate zum Thema »Interdependenzen zwischen amtlicher Statistik und empirischer Sozialwissenschaft« anläßlich der 29. Tagung des Statistischen Beirats	12/82 [1]
Zu einigen aktuellen Aspekten der Forschung und Entwicklung im Statistischen Bundesamt	1/87
Forschungs- und Entwicklungsplan des Statistischen Bundesamtes	9/88
Institut für Forschung, Aus- und Fortbildungsaufgaben in der Bundesstatistik	12/91
Zur Datenbasis und Datendokumentation des Statistischen Informationssystems des Bundes	5/82
Zur technischen Weiterentwicklung des Statistischen Informationssystems	12/84
Zur fachlichen Weiterentwicklung des Statistischen Informationssystems	5/85
Weiterentwicklung des Statistischen Informationssystems zu einem verteilten System aus APC und Großrechner	12/93
STATIS-BUND-PC: Die Entwicklung eines PC-integrierten statistischen Arbeitsplatzes	8/94
Feststellung der Belastung von Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft durch Bundesstatistiken	1/82
Die Bedeutung der internationalen Vergleichbarkeit von Statistiken über die Informationsgesellschaft	11/97
Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben	1/58
Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik	11/60
Pretest – Ein Instrument zur Überprüfung von Erhebungsunterlagen	3/97
Zur faktischen Anonymität von Mikrodaten	3/92
Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Tatbestände	4/57
40 Jahre Mikrozensus	3/97
Der Laptop als neues Erhebungsinstrument in Haushaltsbefragungen	11/91
Internationale Erfahrungen mit computerunterstützten telefonischen Befragungen in der amtlichen Statistik	10/94
Das neue Schema der sozio-ökonomischen Gliederung	5/70
Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen	4/51
Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse	4/57
Überblick über die Konjunkturbefragungen der Europäischen Gemeinschaften	2/86
Statistische Einheiten	1/94
Überlegungen zur Durchführung der europäischen Verordnungen über die Unternehmensstatistiken in Deutschland	7/98
Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlagen für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände	12/57
Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlagen für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände	12/57
Das betriebliche Rechnungswesen als Quelle statistischer Informationen	12/96
Möglichkeiten und praktische Anwendungen des Rotationssystems in den Wirtschaftsstatistiken	10/82
Zur Abgrenzung und Erfassung der Schattenwirtschaft	8/85
Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik	4/55
Ausbau der Regionalstatistik	8/71
Konsequenzen der Gebietsreform für die Regionalstatistik	10/80
Neuere Entwicklungen in der Regionalstatistik	4/92
Regionalstatistik in Deutschland und Europa	11/96
Typisierung von Regionen mit Hilfe der Clusteranalyse	9/86
Umstellung der Zeitreihenanalyse	11/83
Vergleich von Verfahren zur Komponentenzerlegung von Zeitreihen	2/94
Ein empirischer Vergleich neuerer Verfahren zur Saisonbereinigung und Komponentenzerlegung	12/98
Unterschiedliche Verfahrensweisen der Statistischen Ämter in der Europäischen Union bei der Saisonbereinigung	1/99
ISI-»Declaration on Professional Ethics« – Internationaler Berufskodex für Statistiker aus der Sicht der Bundesstatistik	8/86
40. Plenarsitzung der Konferenz Europäischer Statistiker – Resolution über die fundamentalen Prinzipen der amtlichen Statistik in der ECE-Region	8/92
Zum Ausbau statistischer Informationen über Dienstleistungen	12/88
Dienstleistungsteststichprobe	11/89
Piloterhebung im Dienstleistungsbereich	10/92
Rahmenbedingungen für ein umfassendes statistikinternes Unternehmensregister	8/92
Bericht über den Pretest der Zeitbudgeterhebung	9/91
Methode und Durchführung der Zeitbudgeterhebung 1991/92	9/94
Klassifikationen	
Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände	3/52
Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern	7/53
Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit	7/56
Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch	2/62
Klassifizierung der Berufe 1992	12/92
Zur 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/9)	11/79
Revision der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 1979)	7/80
Internationale Wirtschaftszweig- und Gütersystematiken und ihre Harmonisierung	2/86
NACE Rev. 1 – Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik	1/91
Neue Warennomenklaturen für die Außenhandelsstatistik ab 1988	5/87
Die statistische Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft	2/94
Das neue Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken	3/94
Das Unternehmensregistersystem 99	4/97
Gedanken zu einer Basisklassifikation der Bodennutzungen	2/88
Zur Entwicklung einer Klassifikation von Dienstleistungen	5/90

[1] Sonderdruck; als Beilage veröffentlicht.

2 Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Amtliche Statistik – Ein konstitutives Element des demokratischen Staates

Diese Festschrift zum 50jährigen Bestehen der Bundesrepublik Deutschland enthält die Vorträge und die Podiumsdiskussion des gleichnamigen siebten wissenschaftlichen Kolloquiums, das im November 1998 im Statistischen Bundesamt in Kooperation mit der Deutschen Statistischen Gesellschaft stattfand. Die Autoren, u. a. aus Politik und Wissenschaft, beleuchten in ihren Beiträgen die amtliche Statistik aus den verschiedensten Blickwinkeln, so daß sich ein vielschichtiges Bild von ihrer Funktion in der Gesellschaft ergibt. Die Beiträge sind nicht nur vergangenheitsbezogen sondern öffnen den Blick für zukünftige Entwicklungen und Anforderungen an die amtliche Statistik. (Erschienen 1999.)

Atlas zur Regionalstatistik – Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt in Deutschland

In dieser Publikation wird erstmalig ein breites Spektrum von Daten der amtlichen Statistik bundesweit bis zur Regionalebene kartographisch aufbereitet. Auf optisch einprägsame Art und Weise wird damit ein Vergleich statistischer Ergebnisse über die Ländergrenzen hinweg geboten, der sich auf folgende Sachgebiete erstreckt: Gebiet und Fläche, Bevölkerung, Bildung, Bundestagswahl 1998, Erwerbstätigkeit, Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit und Wohnungen, Tourismus, Verkehr, Gesundheits- und Sozialwesen, Öffentliche Haushalte, Verdienste und Einkommen, Bruttowertschöpfung sowie Energie und Umwelt. (Erschienen 2000.)

Kreiszahlen – Ausgewählte Regionaldaten für Deutschland

Einen Querschnitt wichtiger Daten und Fakten für alle kreisfreien Städte und Landkreise in Deutschland enthält die gemeinsam von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder erstellte Veröffentlichung. Berücksichtigt sind u. a. Themen wie Bevölkerungsstruktur, Geburten, Wanderungen, Ausländeranteil; Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit; Wirtschaftsstruktur, Industrie und Baugewerbe, Investitionen, Landwirtschaft; Tourismus; Kfz-Bestand, Verkehrsunfälle und Ergebnisse der Bundestagswahl 1998 (Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, Prozentanteile der Parteien). (Erschienen 2000.)

Krankenhausverzeichnis – Verzeichnis der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland –

Das Verzeichnis der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen weist alle Einrichtungen in Deutschland nach, die im Berichtsjahr 1995 zur stationären Versorgung der Bevölkerung beigetragen haben. Für jede Einrichtung ist nachgewiesen: Name, Anschrift, Telefonnummer und Art der Einrichtung und des Trägers, bei Krankenhäusern die Zahl der jahresdurchschnittlich vorhandenen Plan- und aufgestellten Betten insgesamt und nach Fachabteilungen, die Zahl der Tages- oder Nachtklinikplätze insgesamt und nach Fachabteilungen, bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen die Zahl der jahresdurchschnittlich aufgestellten Betten insgesamt und nach Fachabteilungen. Die Einrichtungen sind nach administrativen Gebietseinheiten (Bundesländer, Regierungsbezirke, Kreise) geordnet. (Erschienen 1995.)

Die Publikation ist auch auf Diskette verfügbar.

Statistik regional

»Statistik regional« ist eine vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern gemeinsam herausgegebene Datenbank auf CD-ROM. Mit ihr lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten aus der amtlichen Statistik für kreisfreie Städte und Landkreise, Regierungsbezirke, Länder und den Bund recherchieren und zu Tabellen zusammenstellen.

Die Datenbank »Statistik regional« enthält Daten zu folgenden Sachgebieten: Gebiet und Bevölkerung, Gesundheitswesen, Unterricht und Bildung, Beschäftigung, Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit, Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit, Baulandverkäufe, Verkehr und Tourismus, Sozialwesen (Jugendhilfe), Öffentliche Finanzen und Steuern, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt und Wahlen.

»Statistik regional« beinhaltet eine benutzerfreundliche Software zur schnellen Datenauswahl und flexiblen Tabellenerstellung. Ergebnisse können im »TXT«- oder »XLS«-Format gespeichert werden zur Weiterverarbeitung mit PC-Programmen des Nutzers. Die CD-ROM enthält ferner eine Übersichtskarte zur administrativen Gliederung Deutschlands als PDF-Datei.

Die CD-ROM »Statistik regional« benötigt mindestens folgende Systemvoraussetzungen: Betriebssystem Windows 95 oder NT 4.0, 16 MB RAM, CD-ROM-Laufwerk (8-fach empfohlen).

Eine Test-CD (Demo-Version) mit vollem Funktionsumfang und einer Mustertabelle zum Bevölkerungsstand ist erhältlich. Auszüge aus dem Inhalt von »Statistik regional« sind auch im Internet – in der regionalen Darstellung beschränkt auf die Länder und Regierungsbezirke Deutschlands – unter http://www.brandenburg.de/statreg abrufbar.

»Statistik regional« wird jährlich aktualisiert. Die CD-ROM kostet als Einzelplatzversion DM 290,– / EUR 148,27 einschl. Versandkosten. Der CD-ROM liegt ein Gutschein bei, mit dem auf die nächste Ausgabe ein Preisnachlaß von 50 % gewährt wird.

Nähere Informationen zur CD-ROM und Bestellungen direkt beim Statistischen Bundesamt, Gruppe I C, 65180 Wiesbaden, Telefon 06 11 / 75 – 27 89 oder 75 – 20 09, Telefax 06 11 / 72 – 40 00, E-Mail: statistik-regional@statistik-bund.de

3 Statistische Berichte der Statistischen Ämter der Länder

An dieser Stelle werden nur die wichtigsten Gruppen von »Statistischen Berichten« genannt. Weitere Einzelheiten enthält das Gesamtverzeichnis »Statistische Berichte der Statistischen Landesämter«. Die Statistischen Berichte sind weitgehend einheitlich gestaltet und enthalten zumeist auch Ergebnisse für kleinere regionale Einheiten (insbesondere Regierungsbezirke und Kreise). Die folgende Übersicht kann nur eine erste Orientierung vermitteln.

Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe
A	**Bevölkerung und Erwerbstätigkeit**
A I 1 bis 5, 7 bis 14	Bevölkerungsstand
A II 1 bis 2	Natürliche Bevölkerungsbewegung
A III 1 bis 2	Wanderungen
A IV 1 bis 6, 9 bis 12, 14	Gesundheitswesen
A V 1 bis 2	Gebiet
A VI 1 bis 2, 4 bis 9, 12, 14	Erwerbstätigkeit
B	**Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen**
B I 1 bis 2, 5, 7 bis 8, 10	Allgemein bildende Schulen
B II 1 bis 2, 4 bis 7	Berufsbildung
B III 1 bis 7, 9, 11	Hochschulen
B IV 1 bis 3, 5	Erwachsenenbildung
B V 1, 3 bis 8	Sonstige kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Jugend, Sport
B VI 1 bis 8	Rechtspflege
B VII 1 bis 7	Wahlen
C	**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**
C I, C I 1, 3, 5 bis 10	Bodennutzung und Anbau
C II, C II 1 bis 6	Wachstumsstand und Ernte
C III, C III 1 bis 7	Viehwirtschaft
C IV 1 bis 9	Betriebswirtschaft
C V 1, 3	Forstwirtschaft
C VI 2	Fischerei
D	**Unternehmen und Arbeitsstätten**
D I 1 bis 2	Laufende Statistiken der Unternehmen (bzw. Arbeitsstätten)
D II	(unbesetzt)
E	**Produzierendes Gewerbe**
E I 1 bis 9	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
E II 1 bis 3	Bauhauptgewerbe / Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
E III 1 bis 3	Ausbaugewerbe / Bauinstallation und sonstige Baugewerbe
E IV 1 bis 8	Energie- und Wasserversorgung
E V 1	Handwerk
F	**Bautätigkeit, Wohnungswesen**
F II 1 bis 5, 7, 11, 13	Wohnungswesen
G	**Handel und Gastgewerbe**
G I 1 bis 4	Binnenhandel
G II	(unbesetzt)
G III 1 bis 3	Außenhandel
G IV 1 bis 5	Reiseverkehr, Gastgewerbe
H	**Verkehr**
H I 1 bis 8	Straßen- und Schienenverkehr
H II 1 bis 2	Schiffsverkehr
H III 1	Luftverkehr
J	**Geld und Kredit**
J I 1 bis 2, 4	Geld und Kredit
K	**Öffentliche Sozialleistungen**
K I 1 bis 11, 13	Sozialhilfe und Jugendhilfe
K II 1 bis 4, 6, 8, 10	Sozialversicherung
K III 1 bis 3	Schwerbehinderte
K IV 1 bis 3	Soziale Einrichtungen
L	**Finanzen und Steuern**
L I 1 bis 5, 7	Staatsfinanzen
L II 2 bis 10	Gemeindefinanzen
L III 1 bis 3	Schulden und Personal
L IV 1 bis 9, 11 bis 13	Steuern
L V 1	Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen
M	**Preise und Preisindizes**
M I 1 bis 2, 4, 6 bis 7	Preise und Preisindizes
N	**Löhne und Gehälter**
N I 1 bis 4	Effektiv-Verdienste
N II 1	Tariflöhne und Tarifgehälter
N III 1 bis 2	Personalkosten
O	**Verbrauch**
O I 1	Wirtschaftsrechnungen
O II 1 bis 3, 5 bis 7	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
O III 1	Zeitbudgets
P	**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**
P V 1	Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen
P I 1 bis 3	Länderergebnisse
P II 1 bis 4	Kreisergebnisse
P III	(unbesetzt)
P IV 2 bis 3	Budgetberechnungen
Q	**Umweltschutz**
Q I 1 bis 5	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Q II 1 bis 2, 4 bis 6, 8 bis 11, 13	Abfallbeseitigung
Q III 1 bis 3	Investitionen für Umweltschutz
Q IV 1 bis 3, 5 bis 6	Umweltbelastungen anderer Art
Q V 1 bis 2	Umweltökonomische Gesamtrechnungen
Z	**Zusammenfassende Berichte**

4 Veröffentlichungen von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden

Ergebnisse der von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken erscheinen in erster Linie in den nachstehend aufgeführten Publikationen. Eine Auswahl der wichtigsten Zahlen wird auch in das »Statistische Jahrbuch« übernommen.

Herausgeber	Veröffentlichung
Meteorologische Angaben	
Deutscher Wetterdienst	Deutsches Meteorologisches Jahrbuch (Bundesrepublik Deutschland) Wetterkarte Monatlicher Witterungsbericht Jahresbericht Agrarmeteorologischer Wochenhinweis für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland
Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Bundesarbeitsblatt Jahresberichte Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik
Bundesministerium der Finanzen	Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland (Monatsbericht)
Bundesanstalt für Arbeit	Amtliche Nachrichten (monatlich) mit Sonderheften als Beilage (u. a. Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik) Strukturanalyse – jeweils Septemberwerte
Deutsche Bundesbank	Statistische Beihefte, saisonbereinigte Wirtschaftszahlen zu den Monatsberichten
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Agrarbericht (Agrar- und ernährungspolitischer Bericht der Bundesregierung) Bericht über die Verbesserung der Agrarstruktur Tierseuchenbericht Jahresbericht über die Deutsche Fischwirtschaft Statistische Reihe »BML Daten-Analysen« Statistischer Monatsbericht Ertragslage Garten- und Weinbau Milch- und Molkereiwirtschaft Besondere Ernteermittlung (Getreide und Kartoffeln) Fleischwirtschaft in Zahlen Struktur der Mühlenwirtschaft Struktur der Molkereiwirtschaft
Energie- und Wasserwirtschaft	
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	Die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Entwicklung der Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Energie-Daten, nationale und internationale Entwicklung (jährlich)
Bundesamt für Wirtschaft	Amtliche Mineralöldaten für die Bundesrepublik Deutschland (jährlich)
Bautätigkeit und Wohnungen	
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	Bundesbaublatt
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland
Verkehr	
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	Verkehr in Zahlen Straßenbaubericht Bundesfernstraßen in Deutschland (Karten) Straßenverkehrstechnik (Schriftenreihe) Straßenverkehrszählungen (Schriftenreihe) Binnenschiffahrt und Bundeswasserstraßen
Kraftfahrt-Bundesamt	Statistische Mitteilungen Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Neuzulassungen – Besitzumschreibungen – Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge Auswertung des Verkehrszentralregisters als Mittel der Effizienzkontrolle Fahrerlaubnis auf Probe, Fahrerlaubnisstatistiken
Bundesamt für Güterverkehr	Struktur der Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs und des Werkfernverkehrs
Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/ Kraftfahrt-Bundesamt	Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Gemeinsame Jahresberichte der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und des Kraftfahrt-Bundesamtes
Bundesanstalt für Wasserbau Wasser- und Schiffahrtsdirektion Nord	Verkehr an ausgewählten Schleusen Monats- und Jahresübersichten über den Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal
Luftfahrt-Bundesamt	Monatsbericht angezeigter Flugunfälle
Deutsche Bahn AG	DB AG Monatsbericht
Bundesanstalt für Straßenwesen	Straßenverkehrszählung 1993 – Jahresfahrleistung
Nachrichtenübermittlung	
Deutsche Post AG	Geschäftsbericht
Geld und Kredit	
Deutsche Bundesbank	Monatsberichte Statistische Beihefte 1 bis 5 zu den Monatsberichten
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	Geschäftsbericht »Veröffentlichungen«
Versicherungen	
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	Geschäftsbericht »Veröffentlichungen«
Deutsche Bundesbank	Monatsberichte
Rechtspflege	
Bundesministerium der Justiz	Bundesanzeiger
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Bundesarbeitsblatt Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik
Bundeskriminalamt	Polizeiliche Kriminalstatistik
Deutsches Patentamt	Jahresbericht
Gesundheitswesen	
Bundesministerium für Gesundheit	Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 9. Revision, Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis Daten des Gesundheitswesens Schriftenreihe
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Jahresberichte
Bundesgesundheitsamt	Bundesgesundheitsblatt
Sozialleistungen	
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Bundesarbeitsblatt Jahresberichte
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik
Bundesanstalt für Arbeit	Amtliche Nachrichten (monatlich) mit Sonderheften als Beilage (u. a. Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik)
Bundesausgleichsamt	Amtliches Mitteilungsblatt
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	Statistische Berichte Vierteljahresberichte
Bundesbahn-Versicherungsanstalt Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost	
Finanzen und Steuern	
Bundesministerium der Finanzen	Finanzbericht Dokumentationen des Bundesministerium der Finanzen Subventionsbericht
Bundesministerium der Finanzen und Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	Ministerialblatt (bis 1990)
Bundesministerium des Inneren	Gemeinsames Ministerialblatt
Bundesministerium der Justiz	Bundesanzeiger
Löhne und Gehälter	
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Bundesarbeitsblatt
Deutsche Bundesbank	Monatsberichte
Zahlungsbilanz	
Deutsche Bundesbank	Monatsberichte Statistische Beihefte, Zahlungsbilanzstatistik zu den Monatsberichten

5 Anschriften der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Statistisches Bundesamt

Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden
Telefon: 06 11 / 75 - 1
Telefax: 06 11 / 72 40 00
http://www.statistik-bund.de
E-Mail: poststelle@statistik-bund.de

Dienstort Berlin
Otto-Braun-Straße 70 - 72
10178 Berlin
Telefon: 030 / 23 24 5
Telefax: 030 / 23 24 64 00
E-Mail: poststelle-berlin@statistik-bund.de

Informationspunkt Berlin
Eurostat Data Shop
Otto-Braun-Straße 70 - 72
10178 Berlin

i-Punkt
Telefon: 030 / 23 24 64 34
Telefax: 030 / 23 24 64 40
E-Mail: i-punkt@statistik-bund.de

Data Shop
Telefon: 030 / 23 24 64 27
Telefax: 030 / 23 24 64 30
E-Mail: datashop@statistik-bund.de

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
Postfach 17 03 77
53029 Bonn
Telefon: 0 18 88 / 643 - 0
Telefax: 0 18 88 / 643 - 89 90
E-Mail: poststelle@statistik-bund.de

Statistische Ämter der Länder

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Postfach 10 60 33
70049 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 641 - 0
Telefax: 07 11 / 6 41 24 40
http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de
E-Mail: stala.bw@t-online.de

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
80288 München
Telefon: 089 / 21 19 - 0
Telefax: 089 / 2 11 94 10
http://www.bayern.de/lfstad
E-Mail: poststelle@lfstad.bayern.de

Statistisches Landesamt Berlin
10306 Berlin
Telefon: 030 / 90 21 - 0
Telefax: 030 / 90 21 36 55
http://www.statistik-berlin.de
E-Mail: stala-berlin@t-online.de

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam
Telefon: 03 31 / 39 - 0
Telefax: 03 31 / 3 95 21
http://www.brandenburg.de/lds/index.html
E-Mail: info@lds.brandenburg.de

Statistisches Landesamt Bremen
Postfach 10 13 09
28013 Bremen
Telefon: 04 21 / 361 - 0
Telefax: 04 21 / 3 61 43 10
http://www.bremen.de/info/statistik
E-Mail: office@statistikland.bremen.de

Statistisches Landesamt Hamburg
20453 Hamburg
Telefon: 040 / 42 83 - 10
Telefax: 040 / 42 83 11 70 0
http://www.statistik-hamburg.de
E-Mail: statistik-hamburg@t-online.de

Hessisches Statistisches Landesamt
65175 Wiesbaden
Telefon: 06 11 / 38 02 - 0
Telefax: 06 11 / 3 80 29 90
http://www.hsl.de
E-Mail: info@hsl.de

Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 12 01 35
19018 Schwerin
Telefon: 03 85 / 48 01 - 0
Telefax: 03 85 / 4 80 11 23
http://www.mvnet.de/inmv/stala
E-Mail: stala@mvnet.de

Niedersächsisches Landesamt für Statistik
Postfach 91 07 64
30427 Hannover
Telefon: 05 11 / 98 98 - 0
Telefax: 05 11 / 98 98 40 00
http://www.nls.niedersachsen.de
E-Mail: postmaster@nls.niedersachsen.de

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
40193 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 94 49 - 01
Telefax: 02 11 / 44 20 06
http://www.lds.nrw.de
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14 - 16
56130 Bad Ems
Telefon: 0 26 03 / 71 - 0
Telefax: 0 26 03 / 7 13 15
http://www.statistik-rp.de
E-Mail: info@statistik-rp.de

Statistisches Landesamt Saarland
Postfach 10 30 44
66030 Saarbrücken
Telefon: 06 81 / 501 - 00
Telefax: 06 81 / 5 01 59 21
http://www.statistik.saarland.de
E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Postfach 105
01911 Kamenz
Telefon: 0 35 78 / 33 - 0
Telefax: 0 35 78 / 33 15 55
http://www.statistik.sachsen.de
E-Mail: WebMaster@statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)
Telefon: 03 45 / 23 18 - 0
Telefax: 03 45 / 2 31 89 13
http://www.stala.sachsen-anhalt.de
E-Mail: pressestelle@stala.mi.lsa-net.de

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein
Postfach 71 30
24171 Kiel
Telefon: 04 31 / 68 95 - 0
Telefax: 04 31 / 6 89 54 98
http://www.statistik-sh.de
E-Mail: statistik-sh@t-online.de

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt
Telefon: 03 61 / 37 90 - 0
Telefax: 03 61 / 3 78 46 99
http://www.tls.thueringen.de
E-Mail: statistik@tls.thueringen.de

Sachregister

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind im allgemeinen die Seiten angegeben, auf denen innerhalb eines Abschnittes die umfassendsten Angaben zu dem betreffenden Stichwort zu finden sind. Es empfiehlt sich daher, auch die vorangehenden und nachfolgenden Seiten des gleichen Abschnittes auf weiteres Zahlenmaterial zu diesem Stichwort durchzusehen.

Erzeugnisse sind nur dann aufgeführt, wenn es sich um wichtige industrielle oder landwirtschaftliche Produkte handelt. In anderen Fällen wird auf die entsprechende Warengruppe verwiesen bzw. der Oberbegriff genannt. Länder- oder Gebietsnamen erscheinen nicht.

Seite

A

Abendschulen 366

Abfallaufkommen 684, 691, 696

Abfallbeseitigung, -wirtschaft . . 677, 678, 684, 702

Abgeordnete (Sitze) 86, 92

Abgeurteilte 353

Abhängige (Erwerbstätige) 104

Abiturienten 368, 371

Abschreibungen
- Landwirtschaft 152
- Produzierendes Gewerbe (Kostenstruktur) . . 183
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 636, 656, 658

Abtreibungen 418

Abwasserbehandlungsanlagen 681

Abwasserbeseitigung, -entsorgung
- Abwassereinleitung 680
- Klärschlammverbleib 681

Ackerland 148, 161

Adoptionen 468, 470

Ärzte/Ärztinnen 426, 431

Agrarwirtschaft s. Landwirtschaft

Aktien (Umlauf) 336

Aktiengesellschaften (Konkurse, Vergleichsverfahren) 132

Alexander von Humboldt-Stiftung 390

Allgemeine Ortskrankenkassen 419

Alten- und Behinderteneinrichtungen 461

Alter, Altersgruppen
- Arbeitslose 118
- Aussiedler/-innen 82
- Bevölkerung 58–61
- Bezugspersonen 63
- Eheschließende 70
- eingebürgerte Personen 66
- Erwerbspersonen 101, 104
- Erwerbstätige 104
- Gestorbene 75, 76, 424
- Getötete (Straßenverkehr) 320
- Mitglieder der Krankenversicherungen 450
- Mütter 71
- Säuglinge, gestorbene 76, 421
- Schwerbehinderte 473
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte . . . 116
- Strafgefangene 359
- Verunglückte (Straßenverkehr) 320
- Verurteilte 353
- Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen) 82

Alterssicherung der Landwirte 448, 457

Altersversorgung, betriebliche 448

Aluminium s. NE-Metalle

Seite

Amtsgerichte 346

Amtspflegschaften 471

Anbau, Anbauflächen s. a. Bodennutzung
- Futterpflanzen 155
- Gemüse 156-160
- Getreide 154
- Hackfrüchte 155
- Hülsenfrüchte 155
- Raps und Rübsen 155
- Rebfläche 161, 164

Angestellte
s. a. Arbeitnehmer, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal
- Arbeitszeit, tarifliche (Index) 590
- Baugewerbe 209
- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 190
- Deutsche Post AG 324
- Eisenbahnen 297, 516
- Energie- und Wasserversorgung 214
- öffentlicher Dienst 516
- Rentenversicherung 448, 453
- Verdienste 561, 571-580, 591

Anlageinvestitionen s. Investitionen

Anlagevermögen
- Umweltschutz 702
- Unternehmen 512
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . 639

Anlandemengen (Fischarten) 175

Anrufbeantworter (Ausstattung privater Haushalte) 542, 543

Apotheken, Apotheker/-innen 426

Arbeiter/-innen
s. a. Arbeitnehmer, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal
- Arbeitszeiten 563–569, 583-585, 589
- Baugewerbe 209
- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 185–187, 190
- Deutsche Post AG 324
- Eisenbahnen 297, 516
- Energie- und Wasserversorgung 214
- öffentlicher Dienst 516
- Rentenversicherung 448, 453
- Verdienste 561–570, 583–585

Arbeiterstunden s. Arbeitsstunden

Arbeitgeberverbände 712

Arbeitnehmer/-innen s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamte/Beamtinnen, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal
- Bruttoverdienste . . . . . 561, 563, 571 ,582, 583
- Leistungsgruppen 563, 571

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Beschäftigte) . 123

Arbeitseinkommen s. Einkommen

Arbeitsförderung 448, 458

Arbeitsgerichte 345, 349

Arbeitskosten 586–588
s. a. Gehaltsummen, Lohnsummen, Personalausgaben

Seite

Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 150

Arbeitslose 118, 120–122

Arbeitslosengeld, -hilfe 123, 458

Arbeitslosenquote 120, 122

Arbeitslosenversicherung 458

Arbeitsproduktivität 197, 643

Arbeitsstunden s. a. Arbeitszeiten
- Baugewerbe 209, 210
- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 185–187
- Energie- und Wasserversorgung 214
- Erwerbstätige 102, 106
- Landwirtschaft 570
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . 638

Arbeitsunfähigkeitsfälle (Krankenkassen) . . 419, 451

Arbeitsunfälle (Versicherung) 452

Arbeitsverdienste s. Verdienste

Arbeitsvermittlung 123

Arbeitszeiten s. a. Arbeitsstunden
- Angestellte (Index) 590
- Arbeiter/-innen 563–569,583–585, 589

Archive, staatliche 406

ASEAN-Länder (Außenhandel) 281, 283

Asylbewerberleistungsgesetz (Leistungen) 464

Asylsuchende 66

Atomenergie 215

Aufenthaltsdauer (eingebürgerte Personen) 66

Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Geförderte Personen) 389

Auftragsbestand (Index)
- Baugewerbe 212

Auftragseingang (Index)
- Baugewerbe 212
- Verarbeitendes Gewerbe 194

Ausbaugewerbe s. Baugewerbe

Ausbildung
- berufliche Bildung 372–375
- Beschäftigte 117
- schulische Ausbildung 366, 368, 369

Ausbildungsförderung 388, 449

Ausfuhr s. Außenhandel, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Ausgaben
- Forschung 396
- Gesundheitswesen 442
- Hochschulen 394
- öffentliche Haushalte 480–484, 486–504, 649,650
- private Haushalte 544–552, 645

Seite

Ausgaben
- Reiseverkehr . . . 259
- Schulen . . . 393
- Umweltschutz . . . 678, 704

Ausländer/-innen
- Arbeitslose . . . 118, 120
- Asylsuchende . . . 66
- Beschäftigte, sozialversicherungspflichtige . . . 115
- Eheschließungen . . . 69
- Erwerbspersonen . . . 104
- Erwerbstätige . . . 104
- Erziehungsgeldempfänger/-innen . . . 460
- Geborene . . . 67, 71
- Geschlecht . . . 65
- Gestorbene . . . 67
- Lebensunterhalt . . . 101
- Sozialhilfeempfänger/-innen . . . 462
- Staatsangehörigkeit . . . 65
- Studierende . . . 378, 381
- Verurteilte . . . 353, 354
- Zu- bzw. Fortzüge (Wanderungen) . . . 80

Auslandsgäste (Tourismus) . . . 252

Auslandsvermögen . . . 671

Auslandsumsatz (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) . . . 185–187

Außenbeitrag (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . 636, 644

Außenhandel
- Ausfuhr . . . 266, 279, 280, 282–284, 291, 698
- Ausfuhrländer . . . 283, 284, 290
- Ausfuhrpreise (Index) . . . 622
- Ausfuhrüberschuß . . . 265, 283
- Ausfuhrwaren . . . 266, 274
- Durchschnittswerte (Index) . . . 267
- Einfuhr . . . 266, 270, 278, 280, 281, 283, 284, 291, 698
- Einfuhrländer . . . 283, 284, 290
- Einfuhrpreise (Index) . . . 620
- Einfuhrüberschuß . . . 283
- Einfuhrwaren . . . 266, 270
- Generalhandel . . . 288, 290, 291
- Lagerverkehr . . . 292
- Ländergruppen . . . 281, 283
- Spezialhandel . . . 265, 288
- tatsächliche Werte (Index) . . . 267
- Veredelungsverkehr . . . 292
- Verkehrszweige . . . 290
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . 636, 652
- Volumen (Index) . . . 265
- Warengruppen . . . 266, 270, 274, 278–281, 291

Außenhandelssaldo . . . 265, 283

Außenwanderungen . . . 77, 80

Aussiedler/-innen . . . 82

Aussperrungen . . . 124

Ausstellungen . . . 260

Auszubildende
- Ausbildungsbereiche . . . 373
- Ausbildungsberufe (Berufsgruppen) . . . 372
- Abschlußprüfungen . . . 374

Autobahnen . . . 300

Seite

Autos . . . 300
s. a. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge

B

BAföG . . . 388, 449

Bahnhöfe . . . 297

Bahnübergänge . . . 297

Banken (Monetäre Finanzinstitute) . . . 328, 330
s. a. Kreditinstitute

Bargeldumlauf . . . 327, 328

Baubewilligungen (Sozialer Wohnungsbau) . . . 227

Bauernverband, Deutscher . . . 708

Baufertigstellungen . . . 225

Baugenehmigungen (Hochbau) . . . 222, 224

Baugewerbe, Bauhauptgewerbe
- Abfallbeseitigung . . . 702
- Arbeitskosten . . . 586–588
- Arbeitsstunden, geleistete . . . 209
- Arbeitszeiten . . . 569, 589, 590
- Auftragsbestand (Index im Baugewerbe) . . . 212
- Auftragseingang (Index im Baugewerbe) . . . 212
- Beschäftigte . . . 181, 208–212
- Betriebe . . . 209–212
- Investitionen . . . 181, 208
- Kostenstruktur . . . 183
- Lohn- und Gehaltsummen . . . 208–210
- Produktionsindex . . . 196
- Produktionswert . . . 182
- Umsatz . . . 181, 208, 210
- Unternehmen . . . 181, 208
- Verdienste . . . 563, 571
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . 642
- Wertschöpfung . . . 182, 640

Bauherren . . . 222, 225

Baukosten, veranschlagte . . . 222, 225

Bauland (Kaufwerte, Preise) . . . 610, 611

Baumaschinen s. Maschinenbauerzeugnisse

Baumschulen (Fläche, landwirtschaftlich genutzte) . . . 148, 161

Baumwolle s. Pflanzliche Produkte

Baupreise (Index) . . . 609

Bausparkassen, -verträge . . . 335

Bautätigkeit . . . 222, 225

Bauüberhang . . . 226

Bauwirtschaft s. Baugewerbe

Beamte/Beamtinnen
s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal
- Beschäftigungsbereiche . . . 516
- Deutsche Post AG . . . 324
- Dienstbezüge . . . 496, 591
- Eisenbahnen . . . 297

Beamtenbund, Deutscher . . . 713

Begabtenförderungswerke . . . 390

Beheizung (Gebäude, Wohnungen) . . . 223

Beherbergungskapazität (Gastgewerbe) . . . 257

Seite

Beherbergungsstätten . . . 252

Behinderte, Beschädigte . . . 460, 473

Behinderteneinrichtungen . . . 461

Beihilfen (öffentlicher Dienst) . . . 448, 496

Bekleidung
- Ausgaben privater Haushalte . . . 544, 547, 550
- Außenhandel . . . 278, 279
- Preise (Index) . . . 599, 612, 613
- Produktion . . . 199

Benzin
- Preise . . . 600, 604
- Produktion . . . 200
- Steuern . . . 538
- Versorgung . . . 217

Bergbauliche Erzeugnisse
- Außenhandel . . . 271, 275
- Preise (Index) . . . 608, 620, 622
- Produktion . . . 198
- Verbrauch . . . 192
- Versorgung . . . 217, 554

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
- Abfallbeseitigung . . . 702
- Angestellte . . . 190
- Arbeiter/-innen . . . 185–187, 190
- Arbeiterstunden . . . 185–187, 190
- Arbeitskosten . . . 586–588
- Arbeitsproduktivität (Index) . . . 197
- Arbeitszeiten . . . 563, 589, 590
- Auftragseingang (Index) . . . 194
- Beschäftigte . . . 181, 185–190
- Betriebe . . . 185–190
- Energieverbrauch . . . 192
- Exportquote . . . 185–187
- Investitionen . . . 181, 216, 677
- Kostenstruktur . . . 183
- Lohn- und Gehaltsummen . . . 185–187
- Produktion . . . 198
- Produktionsindex . . . 195
- Produktionswert . . . 182
- Stromerzeugungsanlagen . . . 215, 216
- Umsatz . . . 181, 185–187, 190
- Unternehmen . . . 181
- Unternehmenskonzentration . . . 184
- Verdienste . . . 563, 571
- Wassergewinnung . . . 679
- Wertschöpfung . . . 182

Berge, Bodenerhebungen . . . 15

Berufsaufbauschulen . . . 369

Berufsausbildung . . . 372, 373

Berufsfachschulen . . . 369

Berufsgenossenschaften . . . 452

Berufsgruppen
- Erwerbstätige . . . 109
- Gesundheitswesen . . . 426

Berufskrankheiten . . . 452

Berufsoberschulen . . . 369

Berufsschulen . . . 369

Berufsverbände . . . 709, 710

Seite

Beschäftigte
s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitskräfte, Beamte/Beamtinnen, Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige
- Ausbaugewerbe, Bauinstallation 208, 210, 212
- Ausbildung 117
- Ausländer/-innen, sozialversicherungspflichtige 115
- Baugewerbe 181, 208, 209, 211
- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 181, 185–190
- Binnenschiffahrt 311
- Einzelhandel 245
- Energie- und Wasserversorgung 214
- Gastgewerbe 250
- Großhandel 242
- Handwerksunternehmen 218
- Luftfahrt 317
- Produzierendes Gewerbe 181
- Sozialversicherungspflichtige 112–117
- Straßenverkehrsunternehmen 304
- Teilzeit-, Vollzeitbeschäftigte 115, 516

Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen 302

Besitzverhältnisse (landwirtschaftliche Betriebe) . 143

Besoldungsgruppen (Bundesbeamte/-beamtinnen) 591

Bestattungen 96, 97

Bestimmungsländer (Außenhandel) . 283, 284, 290

Betriebe
- Baugewerbe 209, 211
- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 185–190
- Forstwirtschaft 140
- Gastgewerbe 252, 257
- Handwerk 706
- Kurzarbeitende 123
- Landwirtschaft . . 139–143, 146, 148, 150, 153

Betriebliche Altersversorgung 448

Betriebsflächen 162

Betriebskrankenkassen 62, 450

Betriebssysteme (Landwirtschaft, Gartenbau) 141

Betrug 354

Betten
- Gastgewerbe 252, 257
- Jugendherbergen 414
- Krankenhäuser 428–430
- Rehabilitationseinrichtungen 439, 440

Bevölkerung
- administrative Einheiten 46, 47, 53, 59
- Alter, Altersgruppen 58–61
- Ausländer/-innen 65
- Bevölkerungsdichte 44, 46, 47
- Bevölkerungsentwicklung, -stand . . . 44, 45, 58
- Bildungsabschluß 364
- eingebürgerte Personen 66
- Erwerbspersonen 101
- Familienstand 61
- Gemeinden 53, 56

Seite

Bevölkerung
- Krankenversicherungsschutz 62
- Lebensunterhalt 101
- Nichterwerbspersonen 101
- Privathaushalte 63
- Religionszugehörigkeit 61
- Wanderungen 78–80, 82

Bewährungsaufsicht 360

Bewilligungen (im sozialen Wohnungsbau) 227

Bibliotheken 405

Bier s. Nahrungs- und Genußmittel

Biersteuer 510, 539

Bilanzen
- Bundesbank, Deutsche 328, 329
- Kreditinstitute 330
- öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 512

Bildungsabschluß 364, 368, 371, 374

Bildung, Bildungswesen
- allgemeinbildende Schulen 366
- Ausgaben der öffentlichen Haushalte 494, 500
- berufliche Bildung 374, 375
- berufliche Schulen 369
- Hochschulen 376, 378
- Schulen, Schüler/-innen 366, 367
- Studierende 376, 378
- Weiterbildung, berufliche 391

Binnenhäfen (Güterumschlag) 310

Binnenhandel s. Einzel-, Großhandel

Binnenschiffahrt
- Beschäftigte 311
- Bestand an Schiffen 305
- Güterverkehr 296, 306, 317
- Umsatz 311
- Unternehmen 311
- Verkehrsunfälle 320
- Wasserstraßen 16, 308

Binnenwanderung 78

Biosphärenreservate 18

Blumen, Topfpflanzen 597

Bodenbedeckung (Bedeckungsarten) 700

Bodennutzung 148, 161, 162

Bodensanierung 677, 678

Branntweinsteuer 510, 539

Brennstoffe s. Gas, Heizöl, Kohle

Briefpost (Sendungsmengen) 324

Brot s. Nahrungs- und Genußmittel

Bruttoeinkommen
s.a. Einkommen, Verdienste
- aus selbständiger Arbeit und Vermögen 544, 547, 550
- aus unselbständiger Arbeit . 544, 547, 550, 634

Bruttoinlandsprodukt 634, 636, 644, 653

Bruttoinvestitionen 644, 646

Bruttonationaleinkommen 634, 636

Bruttoverdienste s. Verdienste

Seite

Bruttowertschöpfung 636, 640, 642, 647, 653, 656, 658

Buchproduktion 402

Büchereien, wissenschaftliche 405

Büromaschinen
- Außenhandel 273, 277–279
- Preise (Index) 603, 621, 623
- Produktion 205

Seite

Bundesanstalt für Arbeit 458

Bundesarbeitsgericht 349

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 388, 449

Bundesautobahnen 300

Bundesbank, Deutsche 329, 671

Bundesgerichtshof 346, 348

Bundesknappschaft 62, 450

Bundespatentgericht 351

Bundespost, Deutsche s. Deutsche Post AG, Post

Bundesrat 93

Bundesregierung 93

Bundessozialgericht 349

Bundessteuern (Einnahmen) 510

Bundesstraßen 300

Bundestag, Deutscher 88, 91, 93, 94

Bundestagswahlen 88

Bundesverband
- der Deutschen Industrie 708
- der Freien Berufe 710
- des Deutschen Groß- und Außenhandels . . 711

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände 712

Bundesverfassungsgericht 350

Bundesverwaltungsgericht 350

Busse 300
s.a. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge

Butter s. Nahrungs- und Genußmittel

C

Campingplätze
- Kapazitäten 255, 258
- Übernachtungen 255

Chemische Erzeugnisse
- Außenhandel 278–282, 698
- Preise (Index) 600, 608, 621, 623
- Produktion 201, 698
- Versorgung 166, 554, 698

Chöre 406

Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands . 713

D

Datenverarbeitungseinrichtungen, -geräte
- Außenhandel 278, 279
- Preise (Index) 603, 621
- Produktion 205

Dauergrünland 148, 161

Delikte (Straftaten) 352, 354

Seite

Deponien 681, 684
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft 713
Deutsche Bahn AG s. Eisenbahnen
Deutsche Bundesbank 329, 671
Deutsche Evangelische Kirchentage 98
Deutsche Forschungsgemeinschaft 397
Deutsche Katholikentage 98
Deutsche Post AG 324
Deutscher Akademischer Austauschdienst 390
Deutscher Alpenverein 414
Deutscher Bauernverband 708
Deutscher Beamtenbund 713
Deutscher Bundestag 88, 91, 93, 94
Deutscher Gewerkschaftsbund 713
Deutscher Handels- und Industrieangestellten Verband 713
Deutscher Sängerbund 406
Deutscher Sportbund 413
Deutscher Volkssportverband 414
Deutsches Fernsehen 409
Deutsches Patent- und Markenamt 351
Deutsch-Französisches Jugendwerk 412
Devisenkurse 337
Diebstahl 352, 354
Dienstbezüge der Bundesbeamten/-beamtinnen 496, 591
Dienstleistungsunternehmen
– Arbeitskosten 586–588
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 641, 642, 653
Dieselkraftstoff
– Preise 600, 604
– Produktion 200
– Steuern 538
– Versorgung 217, 554
Diplomprüfungen 385
Direktinvestitionen 669, 671
Drogenkriminalität (Verurteilte) 356
Druckereierzeugnisse
– Außenhandel 278, 279
– Preise (Index) 600, 608, 621, 622
– Produktion 200
Düngemittel
– Inlandsabsatz 166
– Produktion 201

E

EFTA-Länder (Außenhandel) 281, 283
Ehedauer 73, 77
Ehelösungen, -scheidungen 76
Eheschließungen 67, 69
s. a. Trauungen
Eier s. Tierische Produkte
Eigentümerquote (Wohnungen) 232
Eigentümer-, Eigentumswohnungen
s. Wohnungen

Seite

Einfamilienhäuser (Preisindex) 609
Einfuhr s. Außenhandel, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Einfuhrumsatzsteuer 510
Einbürgerungen, eingebürgerte Personen 66
Einheitswerte (Gewerbebetriebe) 520
Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel (Index) 596
Einkommen s. a. Verdienste
– aus unselbständiger Arbeit 544, 547, 550
– Erwerbstätige 107
– Haushalte, private 64, 544–552
– Steuerpflichtige 520, 524–530
– verfügbares Einkommen 636, 647, 651
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 634, 636, 647, 651
Einkommensteuer 510, 520, 524–530
Einnahmen
– öffentliche Haushalte . . 480, 482–484, 486–493, 504, 510, 650
– private Haushalte 544–552
– Reiseverkehr 259
Einpersonenhaushalte 63
Einwanderung 80
Einwohner s. Bevölkerung
Einzelhandel
– Beschäftigte 245
– Investitionen 246
– Lagerbestand 245
– Preise (Index) 612, 619
– Rohertrag 245
– Umsatz 245, 248
– Unternehmen 246, 247
– Wareneingang 245, 247
Eisen und Stahl
– Außenhandel 278, 279
– Preise 601, 604, 608, 621, 622
– Produktion 202
Eisenbahnen
– Bahnhöfe 297
– Bahnübergänge 297
– Fahrzeugbestand 297
– Güterverkehr 296, 298, 299
– Personal 297, 516
– Personenverkehr 296, 297
– Streckenlängen 297
– Stromerzeugungsanlagen 215
– Tarife 624
– Verkehrseinnahmen 298
– Verkehrsunfälle 320
– Verkehrsleistungen 297–299
Eisen-, Blech-, Metallwaren
– Außenhandel 272, 276
– Preise (Index) 602, 608, 612
– Produktion 203
Eistage 19
Elektrizität
– Erzeugung 215
– Kraftwerke 215

Seite

Elektrizität
– Preise 603, 606
– Verbrauch 192, 215
– Versorgung 215, 554
Elektrizitätsversorgungsunternehmen 215
Elektrotechnische Erzeugnisse
– Außenhandel 273, 277
– Preise (Index) 602, 608, 612, 621, 623
– Produktion 204
– Versorgung 554
Emission (Schadstoffe) 694, 698
Energie s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle
– Aufwendungen privater Haushalte 544, 547, 550
– Außenhandel 278, 279
– Verbrauch, Verwendung 192, 693, 694
Energie- und Wasserversorgung
– Arbeitskosten 586–588
– Arbeitszeiten 563, 589, 590
– Beschäftigte 214
– Investitionen 214, 677
– Kostenstruktur 183
– Produktionswerte 182
– Umsatz 181, 214
– Unternehmen 214
– Verdienste 563, 564, 571
Entschädigungen, soziale 449
Entsorgung s. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung
Entwicklungshilfe 666
Entwicklungsländer (Zahlungsbilanz) 663
Erbschaftsteuer 510
Erdgas s. Bergbauliche Erzeugnisse, Gas
Erdöl s. Bergbauliche Erzeugnisse
Erfolgsrechnungen (Deutsche Post AG) 324
Erholungsflächen 162
Erkrankungen 417
Ernährung (Verbrauch an Nahrungsmitteln) . . . 556
Ernte
– Futterpflanzen 155
– Gemüse 156–160
– Getreide 154
– Hackfrüchte 155
– Hülsenfrüchte 155
– Obst 160
– Raps und Rübsen 155
– Weinmost 164
ERP-Sondervermögen
– Finanzen 484, 486, 492
– Schulden 505
Ersatzkassen 62, 450
Ersparnis 544, 547, 550, 636, 647, 651
Erstkommunionen 97
Erträge (Landwirtschaft) 154, 158
s. a. Rohertrag
Erwachsenenbildung 391
Erwerbslose 101
Erwerbspersonen 101, 104, 391, 638
Erwerbsquoten, Erwerbstätigenquoten 101, 108, 638

Seite

Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit
s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitskräfte, Beamte/Beamtinnen, Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige
- Altersgruppen . . . 104, 116
- Arbeitsstunden . . . 106
- Berufsgruppen . . . 109
- Familienstand . . . 104
- Frauen . . . 108
- im Inland . . . 110
- Nettoeinkommensgruppen . . . 107
- Stellung im Beruf . . . 102–104, 106, 107, 115
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 638, 642

Erze s. Bergbauliche Erzeugnisse

Erzeugerpreise
- forstwirtschaftliche Produkte (Index) . . . 598
- gewerbliche Produkte . . . 599, 604
- landwirtschaftliche Produkte (Index) . . . 597
- Schlachtvieh . . . 598

Erzeugung s. Produktion

Erziehungsgeld . . . 448, 460

Erziehungsmaßregeln (Rechtspflege) . . . 358

EU-Länder
- Außenhandel . . . 281, 283
- Zahlungsbilanz . . . 663

Europäisches Parlament . . . 86

Europawahlen . . . 86, 87

Evangelische Kirche . . . 96

Evangelische Kirchentage, Deutsche . . . 98

Export s. Außenhandel

Exportquote (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) . . . 185–187

F

Fachabteilungen (Krankenhäuser) . . . 429

Fachärzte/-ärztinnen . . . 426

Fachgymnasien . . . 369

Fachhochschulabschluß . . . 385

Fachhochschulen (Studierende) . . . 380

Fachoberschulen . . . 369

Fachschulen . . . 369

Fachverbände . . . 708–712

Fahrerlaubnisse
- Entziehung . . . 356
- Erteilung . . . 302

Fahrlehrerlaubnisse (Erteilungen) . . . 302

Fahrpreise (Eisenbahnen) . . . 624

Fahrräder
- Außenhandel . . . 273, 277
- Ausstattung privater Haushalte . . . 542, 543

Fahrverbote (Rechtspflege) . . . 356

Fahrzeugbestand
- Binnenschiffe . . . 305
- Eisenbahnen . . . 297

Seite

Fahrzeugbestand
- Hochsee- und Küstenfischerei . . . 175
- Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeuganhänger . . . 300
- Luftfahrzeuge . . . 317, 318
- Seeschiffe, Handelsschiffe . . . 311

Fahrzeughalter . . . 301

Familien . . . 63, 64

Familiengerichte . . . 347

Familienstand
- Altersgruppen . . . 70
- Bevölkerung . . . 61
- Bezugsperson . . . 63
- vor der Eheschließung . . . 69, 70
- Erwerbspersonen . . . 104
- Frauen, erwerbstätige . . . 108
- Gestorbene . . . 75
- Zu- bzw. Fortgezogene . . . 82

Familienzuschläge (öffentlicher Dienst) . . . 448

Fanggebiete, -mengen (Hochsee- und Küstenfischerei) . . . 175

Fasern s. Chemische Erzeugnisse, Pflanzliche Produkte

Feinmechanische Erzeugnisse
- Außenhandel . . . 273, 277
- Preise (Index) . . . 607, 608
- Produktion . . . 205

Fernsehen, Fernsehanstalten
- Genehmigungen . . . 409
- Programme . . . 409

Fernsehgeräte
- Ausstattung privater Haushalte . . . 542, 543
- Preise (Index) . . . 603, 608, 612
- Produktion . . . 205
- Versorgung . . . 554

Fernsprechgeräte, Telefone . . . 542

Fertigteilbau (Baugenehmigungen) . . . 224

Fertigwaren
- abiotische, biotische . . . 692
- Außenhandel . . . 266, 272, 276, 280–282
- Preise (Index) . . . 607, 620, 622
- Versorgung . . . 554

Fertilität . . . 71

Feststoffe (Materialfluß, Umweltökonomische Gesamtrechnungen) . . . 691

Fette (pflanzliche, tierische)
- Außenhandel . . . 280, 282
- Preise (Index) . . . 607
- Produktion . . . 171, 198
- Verbrauch . . . 556
- Versorgung . . . 555

Fette (technische)
- Außenhandel . . . 272, 276
- Preise (Index) . . . 596

Feuchtgebiete (Naturschutz) . . . 18, 689

Feuerschutzsteuer . . . 510

Filmwirtschaft . . . 408

Seite

Finanzen s. Haushalte, öffentliche

Finanzgerichte . . . 345, 350

Finanzierung (Wohnungsbau, sozialer) . . . 228

Finanzierungsrechnung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . 636, 647, 650

Fische, Fischerzeugnisse
- Anlandemengen . . . 175
- Außenhandel . . . 270, 274, 278, 279
- Preise (Index) . . . 612
- Verbrauch . . . 556
- Versorgung . . . 555

Fischereiflotte (Fahrzeuge) . . . 175

Fläche
- Bedeckungsarten . . . 700
- Inseln . . . 18
- Kreise, kreisfreie Städte . . . 47
- Länder (Bundesländer) . . . 46
- landwirtschaftlich genutzte . . . 139, 161
- Nutzungsarten . . . 162
- Regierungsbezirke . . . 46
- Seen . . . 17
- Wohnungen . . . 222, 225, 229, 230

Fleisch s. Tierische Produkte

Fleischuntersuchung . . . 173

Fleisch-, Wurstwaren s. Nahrungs- und Genußmittel

Flüchtlinge (Hauptentschädigung) . . . 475

Flüsse, schiffbare . . . 16

Flugplätze . . . 318

Flugverkehr s. Luftverkehr

Flugzeuge (Bestand) . . . 318

Förderung
- Ausbildung (BAföG) . . . 388, 449
- Forschung . . . 390, 397
- Fortbildung (AFBG) . . . 389
- Städtebau . . . 502
- Wirtschaft . . . 502

Forschung
- Ausgaben . . . 396, 494
- Förderung . . . 390, 397
- Personal . . . 396, 518

Forstwirtschaft
- Betriebe . . . 140
- Erzeugerpreise (Index) . . . 598
- Holzeinschlag . . . 167
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . 640, 642, 653
- Waldfläche . . . 140, 163

Fortbildungsprüfungen (Teilnehmer/-innen) . . . 375

Fortzüge . . . 77, 80

Frachtraten, -sätze
- Luftfracht . . . 625
- Seefracht (Index) . . . 625

Frauen
- Arbeitslose . . . 118, 120, 122
- Erwerbstätige . . . 108

Freie Berufe
- Auszubildende . . . 373
- Mitgliedsverbände . . . 710

Freiheitsstrafen . . . 358, 359

Seite

Freizeitgüter (Aufwendungen privater Haushalte) 544, 547, 550

Fremdenverkehr 252

Frosttage 19

Früchte s. Obst

Führerscheine s. Fahrerlaubnisse

Fürsorge 461
s. a. Sozialhilfe

Futterpflanzen
- Anbau 155
- Außenhandel 270, 274
- Ernte 155
- Preise (Index) 596, 597

G

Gartenbau (Betriebssysteme) 141

Gartenland
- Anbauflächen unter Glas 160
- Nutzfläche 161
- Nutzgärten 161

Gas, Gaswirtschaft
- Außenhandel 216
- Erzeugung 216
- Preise 599, 605, 614
- Verbrauch 192, 215, 216
- Versorgung 216

Gastgewerbe
- Arbeitskosten 586–588
- Beherbergungskapazität 257
- Beschäftigte 250
- Betriebe 252, 257
- Betten 252, 257
- Investitionen 250
- Kapazitätsauslastung 252
- Material- und Warenbestand 250
- Rohertrag 250
- Übernachtungen 252
- Umsatz 249, 250
- Unternehmen 250
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . 642
- Warenbezüge 250

Gebäude s. Wohngebäude, Nichtwohngebäude

Gebäude und Freiflächen 162

Gebietskörperschaften
- Ausgaben 493
- Darlehen 493
- Einnahmen 493
- Löhne und Gehälter (Index) 589, 590
- Schulden 505
- Wochenarbeitszeit (Index) 589, 590

Geborene
- Alter der Mütter 71
- Ausländer/-innen 67
- Erwerbstätigkeit der Mutter 73
- Geburtenziffern 71
- Lebendgeborene 67, 71
- Legitimität 67, 71
- Religionszugehörigkeit der Eltern 72
- Staatsangehörigkeit der Eltern 71
- Staatsangehörigkeit der Mutter 73
- Totgeborene 67, 71

Seite

Gebrauchsgüter, langlebige (Ausstattung privater Haushalte) 542, 543

Gebrauchsmuster 351

Geburtendefizit, -überschuß 58, 67

Geburtenziffern 71

Geburtsgewicht (gestorbene Säuglinge) 76

Gefangene 359

Geflügel 149, 170, 173, 598

Geflügelfleischuntersuchung 173

Gehälter
- Angestellte im Produzierenden Gewerbe . . . 571
- Index (Bruttomonatsverdienste) 570
- Index (Tarifgehälter) 590

Gehaltsummen
- Baugewerbe 209
- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 185–187, 190
- Energie- und Wasserversorgung 214

Geldstrafen 358

Geldumlauf 327

Gemeinden
- Bevölkerung 53, 56
- Finanzen 487, 493
- Ortshöhenlagen 14
- Schulden 505

Gemeindesteuern (Einnahmen) 510

Gemeinschaftsteuern (Einnahmen) 510

Gemüse
- Anbau 156
- Außenhandel 270, 274
- Ernte 158–160
- Preise (Index) 597, 612
- Verbrauch 556

Generalhandel (Außenhandel) 288, 290, 291

Genossenschaften
s. Berufsgenossenschaften, Kreditgenossenschaften

Genußmittel s. Nahrungs- und Genußmittel

Gerichte 345, 346, 351

Gerichtsverfahren 346

Gerste s. Getreide

Gesamthochschulen (Studierende) 379

Gesamtschulen, integrierte 366

Gesangvereine 406

Geschiedene s. Familienstand

Geschlechtskrankheiten 417

Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Konkurse, Vergleichsverfahren) 132

Gesetze, Gesetzgebung 93, 94

Gestorbene
- Altersgruppen 75, 76, 424
- Ausländer/-innen 67, 75
- Familienstand 75
- Säuglinge 67, 76, 421
- Todesursachen 421, 422, 424
- Überschuß 58, 67

Seite

Gesundheitswesen
- Ausgaben 442, 450
- Berufe, berufstätige Personen 426
- Einrichtungen 430, 439, 440
- Krankheiten, meldepflichtige 417
- Lehrpersonen 373
- Schulen 373

Getränke s. a. Nahrungs- und Genußmittel
- Ausgaben privater Haushalte . . . 544, 547, 550
- Außenhandel 280–282
- Preise (Index) 607, 612, 621, 623
- Produktion 198
- Verbrauch 555

Getreide
- Anbau 154
- Außenhandel 270, 274
- Ernte 154
- Preise (Index) 597, 607, 620
- Verbrauch 556
- Versorgung 555

Gewässer 16, 17

Gewässerschutz 677, 678, 702

Gewerbeabmeldungen, -anmeldungen 127

Gewerbesteuer 510, 520–523, 532

Gewerbezweige (Handwerk) 218, 583

Gewerkschaften, Gewerkschaftsmitglieder 713

Gießereierzeugnisse
- Außenhandel 272, 276
- Preise (Index) 602, 608
- Produktion 203

Glas, -waren
- Außenhandel 278, 279
- Preise (Index) 601, 608, 621, 623
- Produktion 202

Gleisanschlüsse (Eisenbahnen) 297

Goethe-Institute 412

Goldbestände (Bundesbank, Deutsche) 329

Graduierungen s. Diplomprüfungen

Grenzen 14

Grenzpunkte, äußerste 14

Grenzüberschreitender Verkehr
- Güterverkehr 296, 306, 315, 319
- Personenverkehr 319
- Starts mit Luftfahrzeugen 318

Grenzübertritte 80

Großhandel
- Beschäftigte 241, 242
- Investitionen 243
- Kostenstruktur 129
- Lagerbestand 242
- Preise (Index) 607
- Rohertrag 242
- Umsatz 241, 242
- Unternehmen 243
- Wareneingang 242

Großstädte (Einwohner) 53

Grunderwerbsteuer 510

Grundschulen, Hauptschulen (Volksschulen) . . . 366

Grundsteuer 510, 532

Grundstückspreise 151, 610, 611

Güterumschlag
- Binnenhäfen 310
- Flugplätze 318
- Seehäfen 316

Seite

Güterverkehr
- Binnenschiffahrt 296, 306
- Eisenbahnverkehr 296, 298, 299
- Luftverkehr 296, 318
- Rohrfernleitungen 296, 324
- Seefrachtraten (Index) 625
- Seeschiffahrt 296, 313, 317
- Straßenverkehr 296

Gummiwaren
- Außenhandel 278, 279
- Preise (Index) 601, 621, 623
- Produktion 202

Gymnasien 366

H

Habilitationen 386

Hackfrüchte
- Anbau 155
- Außenhandel 270, 274
- Ernte 155
- Preise (Index) 597, 612
- Verbrauch 556
- Versorgung 555

Häfen 310, 312, 316

Häuser s. Wohngebäude

Hafer s. Getreide

Haftanstalten 359

Halbwaren
- abiotische, biotische 692
- Außenhandel 266, 271, 275, 291
- Preise (Index) 607, 620, 622

Handel s. a. Außen-, Einzel-, Großhandel, Verdienste, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Arbeitskosten 586–588
- Arbeitszeiten 589
- Verdienste 561, 571–580, 582
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 642, 653

Handelsmakler, -vertreter (Kostenstruktur) 131

Handelsschiffe 311

Handwerk, Handwerksunternehmen
- Auszubildende 373
- Beschäftigte 218
- Betriebe 706
- Fachorganisationen 709
- Gewerbezweige 218, 583
- Innungen 706
- Umsatz 218
- Verdienste 583–585

Handwerkskammern 706

Hauptentschädigung (Lastenausgleich) 475

Hauptmieterhaushalte s. Haushalte, private

Hauptschulen 366

Hauptverband des Deutschen Einzelhandels . . . 710

Haushalte, öffentliche
- Aufgabenbereiche 494–504
- Ausgaben 480–484, 486–504, 650
- Einnahmen 480, 482–484, 486–493, 504, 510, 650
- ERP-Sondervermögen . . . 484, 486, 492, 505

Seite

Haushalte, öffentliche
- Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gv.) 484, 486, 492, 505
- Haushaltsplanungen 484
- Investitionen 498, 646
- Lastenausgleichsfonds 484, 486, 492
- Personal 516
- Schulden 505–509
- Sozialversicherung 493

Haushalte, private
- Aufwendungen, Ausgaben 544, 547, 550
- Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern 542, 543
- Einkommen, Einnahmen 64, 544–552
- Haushaltsgröße (Personenzahl) 63, 64
- Haushaltstyp 547
- Kinderzahl 63
- Lebenshaltung (Index) 613
- Mieten, Mietbelastung 235, 236, 544, 547, 550, 614, 618
- Mietzuschuß 474
- Verbrauch 636
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 645, 651, 653
- Wohnraum 237

Haushaltsansätze, -planungen (öffentliche Finanzen) 484

Hebammen 428

Hebesätze (Realsteuern) 532

Heilpraktiker/-innen 428

Heiratsalter s.a. Eheschließungen, Trauungen . . . 69, 70

Heiratsziffern Lediger 70

Heizöl
- Preise 600, 604
- Produktion 200, 217
- Steuern 510, 538
- Verbrauch 192, 215
- Versorgung 554

Hektarerträge
- Feldfrüchte 154
- Gemüse 158
- Weinmost 164

Herstellungsländer (Außenhandel) 283, 284

Hinterbliebenenrenten 452

Hochbau s. a. Baugewerbe
- Baufertigstellungen 225
- Baugenehmigungen 222, 224
- Bauherren 222, 225

Hochschulen
- Arten 376
- Ausgaben 394, 396, 486, 496, 500
- monetäre Kennzahlen 395
- Personal 386, 396
- Prüfungen 385
- Studierende 376, 378, 381

Hochschul- und Fachhochschulreife 368, 371

Hochseefischerei 175

Hörfunk
- Genehmigungen 409
- Programme 411

Holzeinschlag 167

Seite

Holzwaren
- Außenhandel 273, 277
- Preise (Index) 600, 621, 622
- Produktion 200

Hopfen
- Außenhandel 270, 274
- Preise (Index) 597

Hotels 252

Hubschrauber (Bestand) 318

Hühner s. Geflügel

Hülsenfrüchte
- Anbau 155
- Außenhandel 270, 274
- Ernte 155
- Preise (Index) 597
- Verbrauch 556

Hypotheken 334

I

Import s. Außenhandel

Indizes
- Angestelltenverdienste (Industrie und Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe) 570
- Arbeiterverdienste (Industrie) 562
- Arbeitsproduktivität (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) 197
- Auftragsbestand (Baugewerbe) 212
- Auftragseingang (Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe) 194, 212
- Ausfuhrpreise 622
- Außenhandelsvolumen 265
- Außenhandelswerte 267
- Baupreise 609
- Beschäftigte im Einzelhandel 244
- Beschäftigte im Gastgewerbe 249
- Beschäftigte im Großhandel 241
- Einfuhrpreise 620
- Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 596
- Einzelhandelspreise 612, 619
- Einzelhandelsumsätze 244
- Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte 598
- Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 599
- Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 597
- Gastgewerbeumsätze 249
- Großhandelsumsätze 241
- Großhandelsverkaufspreise 607
- Lebenshaltung (Preise) 613, 619
- Monatsverdienste 570
- Postdienstleistung 628
- Preisentwicklung des Inlandsprodukts 644
- Produktion (Bauhauptgewerbe, Produzierendes Gewerbe) 195, 196
- Seefrachtraten 625
- Stunden-, Wochenverdienste 562
- Tarifgehälter 590
- tarifliche Wochenarbeitszeiten 589, 590
- Tariflöhne 589, 591
- Telekommunikationsdienstleistungen 627
- Verbraucherpreise 624, 626

Seite

Industrie s. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk, Produzierendes Gewerbe

Industrie- und Handelskammern 705

Industrieverbände 708

Infektionskrankheiten 417

Infrastruktur (Eisenbahnen) 297

Infrastrukturgebäude 222, 224

Ingenieurakademien, -schulen s. Fachhochschulen

Inlandsprodukt 634, 636, 644, 653

Inlandsumsatz (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) 185–187, 190

Innungen (Handwerk) 706

Innungskrankenkassen
- Anzahl 450
- Arbeitsunfähigkeitsfälle 451
- Ausgaben, Einnahmen, Vermögen 450
- Mitglieder, Versicherte 62, 450

Input-Output-Rechnung 654, 656

Inseln (Fläche) 18

Insolvenzen 132

Investitionen
- Anlageländer 670
- Baugewerbe 181, 208
- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 181, 216, 677
- Einzelhandel 246
- Energie- und Wasserversorgung 214, 677
- Gastgewerbe 250
- Großhandel 243
- Landwirtschaft 152
- öffentliche Haushalte 498, 646
- Produzierendes Gewerbe 181, 677
- Umweltschutz 677
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 636, 642, 644, 646

Investitionsgüter (Preisindex) 599, 620, 622

J

Jäger (Forstwirtschaft) 174

Jagdfläche 174

Jagdstrecke 174

Jahresabschlüsse (öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen) 512

Jahrespachtentgelt (landwirtschaftliche Betriebe) 144

Jüdische Gemeinden 98

Jugendherbergen 414

Jugendhilfe 449, 465

Jugendliche
- Adoptionen 468, 470
- Arbeitslose 122
- Straftaten 355
- Verurteilte 353

Seite

Jugendstrafen 358

Justiz 345

Justizvollzugsanstalten (Belegung, Belegungsfähigkeit) 359

K

Kabelanschlüsse (Ausstattung privater Haushalte) 542, 543

Kälber s. Vieh

Käse s. Nahrungs- und Genußmittel

Kaffee s. Pflanzliche Produkte

Kaffeesteuer 510

Kakao s. Pflanzliche Produkte

Kammern 705–707

Kanäle, Wasserstraßen 16, 308, 317

Kapitalanlagen
- ausländische in der Bundesrepublik Deutschland 665
- der Versicherungsunternehmen 339
- deutsche im Ausland 665

Kapitalbilanz 662, 663

Kapitalverkehr (Zahlungsbilanz) 665

Kartoffeln s. Hackfrüchte

Kassenmäßige Steuereinnahmen 510

Katholikentage, Deutsche 98

Katholische Kirche 97

Kaufwerte
- Bauland 610
- landwirtschaftliche Grundstücke 151

Keramische Erzeugnisse
- Preise (Index) 601, 608, 621, 623
- Produktion 202

Kernenergie 215

Kinder s. a. Säuglinge
- Adoptionen 468, 470
- geschiedener Ehen 77
- Zahl 63, 64, 77, 108

Kindergärten, -krippen 472

Kindergeld 448, 460

Kinos 408

Kirchen s. a. Konfessionen
- Kirchengemeinden (evangelische Kirche) 96
- Kirchensteuern, Kirchgeld 96, 97
- Kirchentage 98
- Kirchliches Leben 96, 97
- Religionszugehörigkeit der Bevölkerung 61

Klärschlämme 681

Klimatische Verhältnisse 19

Kliniken s. Krankenhäuser

Knappschaftliche Rentenversicherung 448

Körperschaftsteuer 510, 520, 531

Kohle
- Außenhandel 278, 279
- Förderung 217
- Preise 599, 604
- Produktion 198
- Verbrauch 192, 215
- Versorgung 217
- Verwendung 217

Seite

Kokereierzeugnisse s.a. Gas
- Außenhandel 278, 279
- Preise (Index) 600, 621, 622
- Produktion 200

Kollegs 366

Kommunen s. Gemeinden, Kreisfreie Städte, Landkreise

Kompostierungsanlagen 684

Konfessionen 69, 72

Konfirmierte 96

Konkurse, Konkursverfahren 132

Konsum 644, 645, 649
s. a. Privater Verbrauch, Staatsverbrauch

Konzerte 403

Korbweidenanlagen 161

Kostenstruktur
- Baugewerbe 183
- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 183
- Energie- und Wasserversorgung 183
- Großhandel 129
- Handelsvertreter, -makler 131

Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeuganhänger
- Aufwendungen privater Haushalte 544, 547, 550
- Außenhandel 273, 277–279
- Ausstattung privater Haushalte 542, 543
- Besitzumschreibungen 302
- Bestand 300
- Fahrzeughalter 301
- Neuzulassungen 302
- Produktion 206
- Steuer 510
- Versicherungen 342, 544, 547, 550

Kraftstoffe s. Benzin, Dieselkraftstoff

Kraftwerke 215

Krankenhäuser
- Anzahl 428
- Ausstattung 430
- Betten 428, 429
- Fachabteilungen 429
- Kosten 438
- Patienten, Patientinnen 432
- Patientenbewegung 428, 429
- Personal 431

Krankenkassen, -versicherungen
- gesetzliche (soziale) 62, 448, 450
- private 62
- Unternehmen 341

Krankenpflegepersonen 428

Krankheiten, meldepflichtige 417

Kredite 328, 329, 334, 671

Kreditgenossenschaften 331, 332

Kreditgewerbe, -institute
- Arbeitskosten 586–588
- Bilanzen 330
- Spareinlagen 330, 332, 334
- Unternehmen, Zweigstellen 327
- Verdienste (Arbeitnehmer) . 561, 571–580, 582
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 653

Seite

Kreise 47

Kreisfreie Städte
- Bevölkerung 47
- Fläche 47

Kriegsopferfürsorge 461

Kriegsopferversorgung 460

Kriminalität 352

Kühlschränke (Ausstattung privater Haushalte) 542, 543

Küstenfischerei 175

Kunsthochschulen (Studierende) 380

Kunststoffwaren
- Außenhandel 278, 279
- Preise (Index) 601, 608, 621, 623
- Produktion 202

Kupfer s. NE-Metalle

Kurse
- Devisen 337
- Wertpapiere, festverzinsliche 336

Kurzarbeiter/-innen 121, 123

Kurzarbeitergeld (Leistungsempfänger/-innen) . . 458

L

Länderparlamente 92

Länderregierungen 93

Lärmbekämpfung 677, 678, 702

Lagerbestand
- Einzelhandel 245
- Großhandel 242

Lagerverkehr (Außenhandel) 292

Landessteuern (Einnahmen) 510

Landgerichte 345, 346

Landkreise
- Bevölkerung 47
- Fläche 47

Landschaftspflege 677, 678

Landstraßen 300

Landtage, Landtagswahlen 92

Landwirtschaft
s. a. Anbau, Anbauflächen, Bodennutzung, Ernte, Gartenland
- Abschreibungen 152
- Alterssicherung der Landwirte 448, 457
- Arbeitskräfte 150
- Aufwendungen für Vorleistungen 152
- Auszubildende 373
- Beratungsstellen, -kräfte 707
- Besitzverhältnisse 143
- Betriebe 139–143, 146, 148, 150, 153
- Betriebssysteme 141
- buchführende Betriebe 153
- Düngemittelversorgung 166
- Erwerbstätige 106
- Grundstücke (Kaufwerte) 151
- Investitionen 152
- landwirtschaftlich genutzte Fläche 139, 143, 144, 149, 161

Seite

Landwirtschaft
- Pachtentgelte 144, 146
- Pachtflächen 146
- Preise (Index) 596, 597
- Produktion 154
- Produktionswert 153
- Verdienste 570
- Verkaufserlöse 153
- Versorgung mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen 555
- Viehbestand, -haltung 149, 168
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 640, 642, 653

Landwirtschaftliche Krankenkassen 62, 450

Landwirtschaftskammern 707

Lastenausgleich, Lastenausgleichsfonds
- Ausgaben 484, 486, 492
- Berechtigte 476
- Einnahmen 484, 486, 492
- Finanzierung (Sozialbudget) 449
- Hauptentschädigung 475
- Leistungen 449

Lastenzuschuß (Wohngeld) 474

Lastkraftwagen s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge

Laubholz (Holzeinschlag) 167

Lebendgeborene 67, 71–73

Lebenserwartung 74

Lebensgemeinschaften, nichteheliche 64

Lebenshaltung (Preisindex) 613, 619

Lebensmittel s. Nahrungs- und Genußmittel

Lebensversicherungen 340

Leder
- Außenhandel 272, 276
- Preise (Index) 600, 621, 622
- Produktion 200
- Versorgung 554

Lederwaren
- Außenhandel 273, 277
- Preise (Index) 600, 621, 622
- Produktion 200

Ledige s. Familienstand

Legitimität der Lebendgeborenen 67, 71

Lehramtsprüfungen 385

Lehrer/-innen 366, 369

Lehrlinge 372

Leichtmetalle s. NE-Metalle

Leistungsbilanz 662, 663

Leistungsgruppen (Verdienststatistik) 563, 571

Löhne s. a. Verdienste
- Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe (Bruttoverdienste) 563
- Gebietskörperschaften 589
- Gewerbliche Wirtschaft 589
- Landwirtschaft 570, 591

Seite

Lohnkosten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) 643

Lohnsteuer 510, 520, 524–527

Lohnstückkosten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) 643

Lohnsummen
- Baugewerbe 209
- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 185–187, 190
- Energie- und Wasserversorgung 214

Lokomotiven s. Schienenfahrzeuge

Luftemissionen 691, 694, 698

Luftfahrzeuge (Bestand) 317, 318

Luftfrachtraten (Güter) 625

Luftreinhaltung 677, 678, 702

Lufttemperaturen 19

Luftverkehr
- Beschäftigte 317
- Flugplätze 318
- Güterverkehr 296, 318, 319
- Personenverkehr 296, 319, 626
- Starts im grenzüberschreitenden Verkehr . . 318
- Umsatz 317
- Unfälle 320
- Unternehmen 317

M

Mais s. Getreide

Margarine s. Nahrungs- und Genußmittel

Maschinen, Maschinenbauerzeugnisse
- Außenhandel 278–282
- Preise (Index) 602, 608, 621, 623
- Produktion 204

Material- und Warenbestand (Gastgewerbe) . . . 250

Materialverbrauch und Wareneinsatz (Kostenstruktur im Produzierenden Gewerbe) 183

Materialfluß, -rechnung (Umwelt) 691, 692

Mehl s. Nahrungs- und Genußmittel

Mehrpersonenhaushalte
- Ausgaben 547
- Einnahmen 547
- Haushaltsgröße 63, 547
- Kinderzahl 63

Mehrwertsteuer s. Umsatzsteuer

Meisterprüfungen (Teilnehmer/-innen) 375

Messen, Messetermine 260

Meßzahlen s. Indizes

Metalle s. Eisen und Stahl, NE-Metalle

Metallerze, NE- s. Bergbauliche Erzeugnisse

Metallerzeugnisse
- Außenhandel 278, 279
- Preise (Index) 602, 607, 612, 621
- Produktion 203

Seite

Mieten, Mietbelastung
- Haushalte, private ... 235, 236, 544, 547, 550
- Preisindex für die Lebenshaltung 614, 618

Mietwohnungen s. Wohngebäude, Wohnungen

Mietzuschuß (Wohngeld) 449, 474

Milch, Milcherzeugnisse 171, 598
s. a. Tierische Produkte

Mineralölerzeugnisse
- Außenhandel 278, 279
- Preise 600, 604, 621, 622
- Produktion 200
- Steuern 538
- Verbrauch 192
- Versorgung 217, 554
- Verwendung 217

Mineralölsteuer 510, 538

Mithelfende Familienangehörige
- Altersgruppen (Erwerbstätige) 104
- Landwirtschaft (Familienarbeitskräfte) 150

Molkereierzeugnisse s. Nahrungs- und Genußmittel

Monatsverdienste (Arbeitnehmer) s. Verdienste

Moorflächen 163

Mord 352, 354

Mortalität 421, 424

Mütter 71, 72

Müttersterblichkeit 422

Museen 401

Musikinstrumente
- Außenhandel 273, 277
- Preise (Index) 603, 621, 623
- Produktion 206

Musikschulen 404

N

Nachrichtenverkehr, -übermittlung 324, 542

Nadelholz (Holzeinschlag) 167

NAFTA-Länder (Außenhandel) 281, 283

Nahrungs- und Genußmittel
- Ausgaben privater Haushalte ... 544, 547, 550
- Außenhandel ... 266, 270, 274, 280–282, 622
- Preise (Index) 599, 612, 613, 622
- Produktion 171, 198, 199
- Verbrauch 555, 556
- Versorgung 555

Nationalität s. Staatsangehörigkeit

Nationalparke 18, 688

Naturparke 18, 688

Naturschutz
- Flächen 18, 688
- gefährdete Farn- und Blütenpflanzen (Rote Liste) 690
- Naturschutzgebiete 18, 689
- Waldschäden 686

Naturwaldreservate 18, 689

NE-Metalle
- Außenhandel 272, 276
- Preise 601, 604, 607, 621, 623
- Produktion 203

Seite

Nettonationaleinkommen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) 636, 647

Nettowertschöpfung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) 636

Neubauten (Hochbau) 225

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern 302

Nichteheliche Lebensgemeinschaften 64

Nichterwerbspersonen 101

Nichtwohnbau, -gebäude
- Baufertigstellungen 225
- Baugenehmigungen 222, 224
- Beheizung 223
- Infrastrukturgebäude 222, 224
- Preise (Index) 609

Niederschlagsmengen 19

Notare/Notarinnen 345

Nutzungsarten (Bodenfläche) 162

O

Oberlandesgerichte 345, 346

Obst
- Anlagen 148, 161
- Außenhandel 270, 274
- Ernte 160
- Preise (Index) 597, 612
- Verbrauch 556

Öd- und Unland 163

Öffentliche Finanzen s. Haushalte, öffentliche

Öffentliche Schulden 505

Öffentliche Sicherheit (Ausgaben) .. 494, 496, 500

Öffentliche Sozialleistungen s. Sozialleistungen

Öffentlicher Dienst
- Auszubildende 373
- Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen 591
- Personal 345, 516

Ölerzeugnisse s. Mineralölerzeugnisse

Offene Stellen (Beschäftigung) 120, 121, 123

Omnibusse s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge

OPEC-Länder (Zahlungsbilanz) 663

Optische Erzeugnisse
- Außenhandel 273, 277
- Preise (Index) 603, 621, 623
- Produktion 205

Orchester 403

Organisationen ohne Erwerbszweck (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) 653

Ortshöhenlagen 14

Ortskrankenkassen 62, 450

Ozonschichtschädigende Stoffe (Verwendung) . 685

P

Pachtentgelte (landwirtschaftliche Betriebe) 144, 146

Pachtflächen (landwirtschaftliche Betriebe) 146

Pädagogische Hochschulen (Studierende) 380

Seite

Papier und Pappe
- Außenhandel 272, 276
- Preise (Index) 600, 608, 621, 622
- Produktion 200
- Versorgung 554

Parlamente 86, 92

Parteien 88, 92

Parteizugehörigkeit (Regierungsmitglieder) 93

Patente 351

Patienten, Patientinnen (Abgänge, Zugänge)
- Krankenhäuser 428, 429, 432
- Rehabilitationseinrichtungen 439, 440

Pensionen (öffentlicher Dienst) 448

Personal
s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamte/Beamtinnen, Beschäftigte, Erwerbstätige
- Eisenbahnen 297
- Forschung 396
- Hochschulen 386
- Krankenhäuser 431
- öffentlicher Dienst 345, 516
- Rehabilitationseinrichtungen 441

Personalausgaben, -kosten (öffentliche Haushalte) 492, 496

Personalcomputer (Ausstattung privater Haushalte) 542, 543

Personalnebenkosten 586–588

Personenbeförderung, s. Personenverkehr

Personenfahrpreise (Eisenbahn) 624

Personengesellschaften (Konkurse, Vergleichsverfahren) 132

Personenkraftwagen
s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge

Personenverkehr
- Eisenbahnen 296, 297, 624
- Luftverkehr 296, 319, 626
- Straßenverkehr 296, 304

Personenversicherungen s. Versicherungen

Pferde s. Vieh

Pflanzenschutzmittel (Wirkstoffe) 698
s. a. Chemische Erzeugnisse

Pflanzliche Produkte
s. a. Gemüse, Getreide, Hackfrüchte, Hülsenfrüchte, Obst
- Preise (Index) 597
- Verbrauch 556

Pflegepersonal 431

Pflegeversicherung 448, 458

Pflichtversicherte (Krankenversicherung) 62

Pharmazeutische Erzeugnisse
s. Chemische Erzeugnisse

Pipelines 296, 324

Post, Postdienstleistungen 324, 628

Preise s. a. Indizes
- Bauland (Kaufwerte) 610
- Eisenbahn (Tarife) 624
- Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 604
- Luftfracht (Güter) 625

Seite

Preisentwicklung des Inlandsprodukts 644
Preisindex s. Indizes
Primäreinkommen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) 636, 647, 648
Private Krankenversicherung (Versicherte) 62
Privater Verbrauch (Ausgaben) 544, 547, 550, 555, 556, 636
Privathaushalte s. Haushalte, private
Produktion
– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 198
– Energieversorgung 215, 216
– Forstwirtschaft 167
– Landwirtschaft 154
Produktionsindex s. Indizes
Produktionswerte
– Baugewerbe 182
– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 182
– Energie- und Wasserversorgung 182
– Landwirtschaft 153
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 649, 656, 658
Produktivitätsentwicklung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . 642
Produzierendes Gewerbe
s. a. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk
– Arbeitskosten 586–588
– Arbeitszeiten 563–569
– Beschäftigte 181
– Investitionen 181, 677
– Kostenstruktur 183
– Produktionsindex 195
– Umsatz 181
– Unternehmen 181
– Verdienste 561–569, 571–580, 582
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 640, 642, 653
Professoren/Professorinnen 387
Pro-Kopf-Angaben, -Einkommen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . 634
Promotionen 385
Prüfungen
– berufliche Bildung 374
– Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse 302
– Hochschulprüfungen 385
– Hochschul- und Fachhochschulreife 368
– Meisterprüfungen 375
– Realschulabschluß 368

R

Raps und Rübsen 155
Raub 354
Realschulen 366
Realschulabschluß 368
Realsteuern, Realsteuervergleich 510, 532
Rebfläche, -land 148, 161, 164
Rebsorten 161
Rechtsanwälte/-anwältinnen 345
Rechtspflege 345
Rechtsschutz (Ausgaben) 494, 496, 500

Seite

Rechtsverordnungen, Rechtsvorschriften 94
Reformländer (Zahlungsbilanz) 663
Regierungsbezirke
– Bevölkerung 46
– Fläche 46
Regierungsmitglieder (Parteizugehörigkeit) 93
Rehabilitationseinrichtungen (Gesundheitswesen) 439–441
Reis s. Getreide
Reisegebiete 253
Reisen (Ausgaben privater Haushalte) 544, 547, 550
Reiseverkehr 252, 259
s. a. Personenverkehr, Tourismus
Religionszugehörigkeit
– Bevölkerung 61
– Ehepartner 69
– Eltern 72
Rendite (Wertpapiere) 336
Rennwett- und Lotteriesteuer 510
Renten, Rentenversicherung, gesetzliche
– Angestellte 448, 453
– Arbeiter 448, 453
– Ausgaben, Einnahmen, Vermögen 457
– Beitragszahler 453
– knappschaftliche 448, 455
– Pflichtmitglieder 453
– Rentenanpassung 456
– Rentenanträge 453
– Rentenbestand 454
– Rentenzahlbeträge 454
– Rentenzugang (Berufs- und Erwerbsunfähigkeit) 420
Rentner/-innen (Krankenversicherungsschutz) . . . 62
Richter/-innen 345, 516
Rinder s. Vieh
Römisch-katholische Kirche 97
Roggen s. Getreide
Rohertrag
– Einzelhandel 245
– Gastgewerbe 250
– Großhandel 242
Rohrfernleitungen (Erdöltransporte) 296, 324
Rohstoffe
– abiotische 692
– Außenhandel . . . 266, 271, 275, 280–282, 291
– biotische 692
– Preise (Index) 607, 620, 622
– Versorgung 554
Rote Liste (Umweltschutz) 690
Rückversicherungsunternehmen 341
Rundfunk , -anstalten 409, 411
Rundfunkgeräte
– Preise (Index) 603, 608
– Produktion 205
– Versorgung 554

S

Seite

Sachanlagen s. Investitionen
Sängerbund, Deutscher 406
Säuglinge
– ehelich Geborene 71, 72
– Gestorbene 67, 76, 421
– nichtehelich Geborene 67, 71
– Todesursachen 421
– Totgeborene 67, 71
Schadensfälle (Unfallversicherung) 452
Schadenversicherungen 342
Schadstoffemissionen (Verursacher) . 685, 694, 698
Schafe s. Vieh
Schaumweinsteuer 510, 539
Scheckproteste 134
Scheidungen (Ehen) 76
Schienenfahrzeuge
– Bestand 297
– Preise (Index) 603
Schiffahrt s. Binnen-, Seeschiffahrt
Schiffahrtskanäle 16, 317
Schiffe 305, 311
Schiffsverkehr 296, 312, 317
Schlachttieruntersuchung 173
Schlachtungen 172, 173
Schleusen (Schiffahrt) 16
Schnitt-, Sperrholz
– Außenhandel 271, 272, 275, 276
– Preise (Index) 600, 608, 621
– Produktion 200
Schüler/-innen 367, 370, 373, 404
Schülerunfallversicherung 451
Schuhe
– Ausgaben privater Haushalte . . . 544, 547, 550
– Außenhandel 273, 277
– Preise (Index) 608, 613, 621, 622
– Produktion 200
– Versorgung 554
Schulabschlüsse, Schulentlassene 368, 371
Schulden (öffentliche Haushalte) 505–509
Schuldverschreibungen 330, 338
Schulen
– Arten 366, 369
– Ausgaben . . 393, 404, 486, 494, 496, 498, 500
– Lehrer/-innen 366, 369, 404
– Schüler/-innen 367, 370, 373, 404
Schulkindergärten 366
Schwangerschaftsabbrüche 418
Schweine s. Vieh
Schwerbehinderte 473
Schwerbeschädigte 460
Schwermetalle s. NE-Metalle

Seite

Seehäfen
- Güterumschlag . . . 316
- Schiffsverkehr . . . 312

See-Krankenkasse . . . 450

Seen . . . 17

Seeschiffahrt, Seeverkehr
- Bestand an Seeschiffen . . . 311
- Güterverkehr . . . 296, 313, 317
- Häfen . . . 312

Sektsteuer s. Schaumweinsteuer

Selbständige . . . 104, 106

Sicherungsverwahrung (Rechtspflege) . . . 359

Siedlungsabfälle (Abfallaufkommen) . . . 684

Sitzverteilung
- Bundestag, Deutscher . . . 91
- Länderparlamente . . . 92

Solidaritätszuschlag . . . 510

Sommertage . . . 19

Sonderschulen . . . 366

Sozialbeiträge . . . 448, 450

Sozialbudget . . . 448

Sozialer Wohnungsbau (Bewilligungen) . . . 227

Sozialgerichte . . . 345, 349

Sozialhilfe, -fürsorge . . . 449, 461, 462

Sozialleistungen
- Alterssicherung der Landwirte . . . 448, 457
- Arbeitslosengeld, -hilfe . . . 458
- Ausgaben . . . 448, 450, 452, 457
- gesetzliche Krankenversicherung . . . 448, 450
- gesetzliche Unfallversicherung . . . 448, 451
- Jugendhilfe . . . 449, 465
- Kindergeld . . . 448, 460
- knappschaftliche Rentenversicherung . . . 448, 455
- Kriegsopferfürsorge . . . 461
- Kriegsopferversorgung . . . 460
- Lastenausgleich . . . 449, 475
- Pensionen (öffentl. Dienst) . . . 448
- Pflegeversicherung . . . 448
- Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten . . . 448, 455
- Sozialhilfe . . . 449, 462
- Wohngeld . . . 449, 474
- Zusatzversicherungen, -versorgung . . . 448, 457

Sozialprodukt s. Bruttonationaleinkommen

Sozialversicherung s. Sozialleistungen

Spareinlagen
- Bausparkassen . . . 335
- Kreditinstitute . . . 330, 332, 334
- Postbank, -sparkasse . . . 332

Sparkassen s. Kreditinstitute

Spezialhandel (Außenhandel) . . . 265, 288

Spielwaren, Sportgeräte
- Außenhandel . . . 273, 277
- Preise (Index) . . . 603, 621, 623
- Produktion . . . 206

Seite

Spinnstoffe, -waren s. Textilien

Spirituosen s. Nahrungs- und Genußmittel

Sportabzeichenverleihungen . . . 414

Sportbund, Sportvereine . . . 413

Staat (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . 646, 649, 650, 653

Staatliche Archive . . . 406

Staatsangehörigkeit
- Asylsuchende . . . 66
- Ausländer/-innen . . . 65
- Eheschließende . . . 69
- Lebendgeborene . . . 71
- Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen) . . . 80

Staatsanwälte/-anwältinnen . . . 345

Staatsanwaltschaften . . . 347

Staatseinnahmen, -ausgaben s. Haushalte, öffentliche

Staatsprüfungen . . . 385

Staatsverbrauch . . . 636, 650

Stadtkreise s. Kreisfreie Städte

Städte s. Gemeinden

Städtetourismus . . . 256

Stahl s. Eisen und Stahl

Stahlerzeugnisse
- Preise (Index) . . . 602, 621, 623
- Produktion . . . 202

Stauseen, -werke . . . 17

Steine und Erden
- Außenhandel . . . 271, 275, 278, 279
- Preise (Index) . . . 599, 601, 620, 622
- Produktion . . . 198, 202

Stellung im Beruf (Erwerbstätige) 102, 104, 106, 115

Sterbefälle . . . 422, 424
s. a. Gestorbene

Sterbetafeln . . . 74

Sterbeüberschuß . . . 67

Sterbewahrscheinlichkeit . . . 74

Sterbeziffern . . . 75

Steuer(n) s. a. entsprechende Einzelsteuer
- Arten . . . 510, 520
- Einkünfte . . . 520
- Einnahmen . . . 492, 510
- Ermäßigungen (Sozialbudget) . . . 449
- Steuermeßbeträge . . . 521–523
- Steuerpflichtige . . . 520–531, 534–538
- Steuerschuld . . . 520

Steuerkraft der Länder . . . 532

Stimmabgabe . . . 86, 87, 92

Stipendien (Forschung) . . . 390, 397

Strafanstalten . . . 359

Strafdauer, Vollzugsdauer . . . 358, 359

Strafen . . . 358

Strafgefangene . . . 359

Strafgerichte . . . 348

Seite

Straftaten . . . 352, 354, 690

Strafverfolgung . . . 353, 354, 356

Strafvollzug . . . 359

Straßen (Länge) . . . 300

Straßenfahrzeuge
- Außenhandel . . . 280, 281
- Preise (Index) . . . 603, 608, 621, 623
- Produktion . . . 206
- Versorgung . . . 554

Straßenverkehr
- Beschäftigte . . . 304
- Güterverkehr . . . 296
- Personenverkehr . . . 296, 304
- Umsatz . . . 304
- Unfälle . . . 320–322
- Unfallursachen . . . 323
- Unternehmen . . . 304
- Vergehen (Verurteilte) . . . 356
- Verkehrsleistungen . . . 304

Streckenlängen (Eisenbahnen) . . . 297

Streiks . . . 124

Strom s. Elektrizität

Stromerzeugungsanlagen . . . 215, 216

Stromsteuer . . . 510

Studienanfänger/-innen . . . 376, 378, 381, 383

Studienförderung . . . 390

Studierende
- Ausländer/-innen . . . 378, 381
- Deutsche . . . 378, 381
- Fachsemester . . . 382
- Gasthörer/-innen . . . 384
- Neuzulassungen . . . 376
- Studienfach, Fächergruppe . . . 381–384

Stundenlöhne, -verdienste s. Löhne, Verdienste

Subventionen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . 650

Südfrüchte
- Außenhandel . . . 270, 274
- Verbrauch . . . 556

T

Tabak s. Pflanzliche Produkte

Tabaksteuer . . . 510, 539

Tabakwaren
- Ausgaben privater Haushalte . . . 544, 547, 550
- Außenhandel . . . 270, 274, 278, 279
- Preise (Index) . . . 599, 607, 608, 613, 620, 622
- Produktion . . . 199
- Verbrauch . . . 555

Tätige Personen
s. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbständige

Talsperren . . . 17

Tarife (Eisenbahnfahrpreise) . . . 624

Tarifliche Arbeitszeit (Index) . . . 589, 590

Seite

Tariflöhne und -gehälter (Index) 589–591
s. a. Verdienste
Tatverdächtige, polizeilich ermittelte 352
Taufen 96, 97
Technische Hochschulen s. Hochschulen
Technische Oberschulen 369
Tee s. Pflanzliche Produkte
Teilzeitbeschäftigte 115, 516
Telefone 542, 543
Telefonseelsorge 98
Telekommunikationsdienstleistungen (Index) . . . 627
Temperaturen 19
Termineinlagen 330, 334
Textilien
– Außenhandel 278, 279
– Preise (Index) . . . 599, 607, 608, 612, 621, 622
– Produktion 199
Theater 403
Theologen/Theologinnen (evangelische Kirche) 96
Theologische Hochschulen (Studierende) 380
Tiefbau s. Baugewerbe
Tiefkühlkost (Verbrauch) 556
Tierärzte/Tierärztinnen 426
Tierhaltung s. Vieh
Tierische Produkte
– Außenhandel 270, 274
– Erzeugung 171, 172
– Preise (Index) 598
– Verbrauch 556
– Versorgung 555
Todesursachen 421, 422, 424
Totgeborene 67, 71
Totschlag 354
Tourismus 252, 256
Transaktionen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) 652
Transport s. a. Güterverkehr
– Erdöl (Rohöl) 324
– Unfälle 682
Trauungen 96, 97
Treibstoffe s. Benzin, Dieselkraftstoff
Tuberkulose
– Erkrankungen 418
– Sterbefälle 422, 424

U

Übernachtungen
– Berghütten 414
– Campingplätze 255
– Jugendherbergen 414
– Reiseverkehr, Tourismus 252, 256
Übertragungen (Leistungsbilanz) 662, 663
Uhren
– Außenhandel 273, 277
– Preise (Index) 603, 621, 623
– Produktion 205
– Versorgung 554

Seite

Umsatz
– Baugewerbe 181, 208, 209
– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 181, 185–187, 190
– Binnenschiffahrt 311
– Einzelhandel 245, 248
– Energie- und Wasserversorgung 181, 214
– Filmwirtschaft 408
– Gastgewerbe 249, 250
– Großhandel 242
– Handwerksunternehmen 218
– Luftverkehr 317
– Straßenverkehrsunternehmen 304
Umsatzsteuer 510, 520, 534–538
Umwelt, Umweltschutz s.a. Naturschutz
– Abfallaufkommen 684, 691, 696
– Abfallbeseitigung, -wirtschaft 677, 678, 684, 702
– Abwasserbeseitigung 679
– Anlagevermögen 702
– Aufwendungen, Ausgaben 678, 704
– gefährdete Farn- und Blütenpflanzen 690
– Investitionen (Produzierendes Gewerbe) 677
– Klärschlammverbleib 681
– Materialfluß 691, 692
– Schadstoffemissionen 694, 698
– Straftaten 690
– Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen . . . 682
– Waldschäden 686
– Wasserentnahme, -abgabe 691, 696
– Wasserversorgung 679
Umzüge 78, 80
Unfälle, Unfallbeteiligte, -verletzte 320–322, 422, 452, 682
Unfallursachen 323
Unfallversicherung
– gesetzliche (soziale) 448, 451
– private 342
– Schüler 451
Universitäten 378
Unterglasanlagen (Gartenbau) 160
Unterhaltsgeld (Leistungsempfänger/-innen) . . . 458
Unternehmen
– Abschlüsse, Bilanzen 512
– Baugewerbe 181, 208
– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 181
– Binnenschiffahrt 311
– Einzelhandel 246, 247
– Eisenbahnen 297
– Energie- und Wasserversorgung 181, 214
– Gastgewerbe 250
– Großhandel 243
– Kreditinstitute 327, 330
– Luftverkehr 317
– Produzierendes Gewerbe 181
– Rechtsformen 132
– Straßenverkehr 304
– Versicherungen 339–341
– Wirtschaftsabteilungen, -zweige 537
Unternehmensgewinne (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) 648
Unternehmenskonzentration (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) 184
Ursprungsländer (Außenhandel) . . . 283, 284, 290
Urteile 346

Seite

V

Vaterschaftsfeststellungen 471
Verarbeitendes Gewerbe
s. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
Verbände
– Arbeitgeber 712
– Bauern 708
– Einzelhandel 710
– Freie Berufe 710
– Groß- und Außenhandel 711
– Handwerk 709
– Industrie 708
Verbrauch
– privater 544, 547, 550, 555, 556, 636
– Staatsverbrauch 636, 650
Verbrauchsgüter (Preisindex) 599, 620, 622
Verbrauchsteuern 510, 538
Verbrechen 352, 354
Verdienste
s.a. Gehälter, Gehaltsummen, Löhne, Lohnsummen
– Angestellte 561, 571–580, 591
– Arbeiter/-innen 561–570, 583–585
– Bundesbedienstete 591
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 643
Veredelungsverkehr (Außenhandel) 292
Vereine
s. Deutscher Alpenverein, Deutscher Sängerbund, Deutscher Sportbund, Deutscher Volkssportverband, Verbände
Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände 712
Verfahren (Rechtsprechung) 346
Vergehen 354, 356
Vergleichsverfahren 132
Vergütungsgruppen (öffentlicher Dienst) 591
Verheiratete s. Familienstand
Verkaufserlöse
– der Hochsee- und Küstenfischerei 175
– der Landwirtschaft 153
Verkehr, Verkehrsgewerbe
s a. Binnenschiffahrt, Eisenbahnen, Luftverkehr, Nachrichtenverkehr, Rohrfernleitungen, Seeschiffahrt, Straßenverkehr
– Frachtraten, Tarife 624, 625
– Unfälle 320–322
– Unternehmen 297, 304, 311, 317
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 642, 653
Verkehrsbezirke (Güterverkehr) 314
Verkehrsdelikte 356
Verkehrseinnahmen (Eisenbahnen) 298

Seite

Verkehrsflächen 163
Verkehrsleistungen
– Binnenschiffahrt 296, 306
– Deutsche Post AG 324
– Eisenbahnen 296–299
– Luftverkehr 296, 318
– Seeschiffahrt 296, 313
– Straßenverkehrsunternehmen 304
Verkehrstarife 624
Verkehrsunfälle 320–323
Verkehrszweige
– Einfuhr 290
– Güterverkehr 296
– Personenverkehr 296
– Unfälle 320
Verlagserzeugnisse (Produktion) 200
Vermögen s. Anlagevermögen
Vermögensbildung
– private Haushalte 544, 547, 550
– Sozialbudget 449
Vermögensdelikte 352, 354
Vermögensteuer 510, 520
Vermögensübertragungen 484, 492, 636, 650
Versicherungen, Versicherungsgewerbe
s. a. entsprechende Versicherungsart
– Arbeitskosten 586–588
– Beiträge 339
– Kapitalanlagen 339
– Leistungen 448
– Unternehmen 339
– Verdienste (Arbeitnehmer) . . 561, 571–580, 582
– Vermögen 450, 452
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 653
Versicherungsteuer 510
Versorgung (Erzeugnisse) 166, 217, 554, 555
Versorgungsempfänger/-innen (öffentl. Dienst) . . 519
Verteidigung (Ausgaben) 494
Verunglückte (Verkehr) 320–322
Verurteilte
– Altersgruppen 353
– Ausländer/-innen 353, 354
– Deutsche 353, 354, 358
– Erwachsene 353, 358
– Heranwachsende 353
– Jugendliche 353
– Strafen 358
– Straftaten 354
– Vergehen im Straßenverkehr 356
– Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz 356
Verwaltungsfachhochschulen (Studierende) . . . 380
Verwaltungsgerichte 345, 350
Verwaltungsgliederung 46
Verwendung des Bruttoinlandsprodukts (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . 644
Verwitwete s. Familienstand, Witwen, Witwer

Seite

Vieh
– Außenhandel 266, 270, 274, 291
– Bestand 149, 168
– Preise (Index) 598
– Schlachtungen 172, 173
Volkseinkommen 634, 636
Volkshochschulen 392
Volksschulen s. Grund- und Hauptschulen
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
– Abschreibungen 636, 656, 658
– Anlageinvestitionen 642, 646
– Anlagevermögen 639
– Außenbeitrag 636, 644
– Außenhandel 636, 652
– Bruttoinvestitionen 636, 644, 646
– Bruttonationaleinkommen 634, 636
– Einkommen 636, 647, 648
– Ersparnis 636, 647, 651
– Finanzierungsrechnung, -saldo . 636, 647, 650
– Hauptagregate der Sektoren 647
– Inlandsprodukt 634, 636, 653
– Input-Output-Rechnung 654, 656
– Koeffizienten der Input-Output-Tabelle 658
– Preisentwicklung des Inlandsprodukts 644
– private Haushalte 645, 653
– Privater Verbrauch 636
– Produktionswerte 649, 656, 658
– Produktivitätsentwicklung 642
– Pro-Kopf-Angaben 634
– Staat 646, 650, 653
– Staatsverbrauch 636, 649, 650
– Transaktionen mit der übrigen Welt 652
– Verwendung des Bruttoinlandsprodukts . . . 644
– Volkseinkommen 634, 636
– Vorleistungen 649, 656, 658
– Vorratsveränderung 636
– Wertschöpfung 636, 640, 642, 647, 649, 653, 656,
– Wirtschaftsbereiche 642, 653
Vollzeitbeschäftigte s. Beschäftigte
Vormundschaft 471
Vornamen (häufigste Rufnamen) 43
Vorstrafen (Strafgefangene) 359

W

Wärmekraftwerke (Wassernutzung) 680
Wahlen
– Bundestagswahlen 88
– Europäisches Parlament 86, 87
– Landtagswahlen 92
Wahlberechtigte, -beteiligung 86–88, 92
Waisen, -renten 452, 461
Waldfläche 140, 148, 163
Waldschäden 686
Wanderungen 77-80, 82
Wareneingang, -bezüge
– Einzelhandel 245, 247
– Gastgewerbe 250

Seite

Wareneingang, -bezüge
– Großhandel 242
Wareneinsatz (Kostenstrukturstatistik) 183
Warenzeichen (Nationale Marken) 351
Wasser
– Abgabe 679, 691, 696
– Abwasserbeseitigung 679
– Aufkommen, Gewinnung 679, 680
– Entnahme aus der Natur 691, 696
– Flächen 17, 163, 700
– Gewässerschutz 677, 702
– Nutzung, Verwendung 680
– Preise 603, 604
– Straßen 16, 308
– Versorgung 214, 679, 680
Wasserfahrzeuge (Außenhandel) 273, 277
Wechselkurse s. Devisen (Kurse)
Wechselproteste 134
Weiden 161
Wein, Weinbau
– Bestand 165
– Erzeugung 164
– Mostemte 164
– Rebfläche, -land 161, 164
– Rebsorten 161
Weiterbildung, berufliche (Erwerbspersonen) . . . 391
Weizen s. Getreide
Welthandel s. Außenhandel
Wertpapiere, Wertpapiermärkte 336, 338, 339, 671
Wertschöpfung
– Baugewerbe 182
– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 182
– Energie- und Wasserversorgung 182
– Landwirtschaft 153
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . 636, 640, 642, 647, 649, 653, 656
Wiedergutmachung 449, 500
Wiesen 155, 161
Wirtschaftshilfe (Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen) 666
Wirtschaftsorganisationen 705
Wirtschaftsrechnungen (private Haushalte)
– Einnahmen und Ausgaben 544, 547, 550
– Haushaltstypen 547
Wirtschaftszweige
s. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Einzelhandel, Energie- und Wasserversorgung, Freie Berufe, Gastgewerbe, Großhandel, Kreditinstitute, Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Verkehr, Versicherungen
Wissenschaftliche Hochschulen s. Hochschulen
Wissenschaftliches Personal 386
Wissenschaftsförderung 390, 397, 496, 498
Witwen, Witwer 452, 460
Wohnbau, Wohnungsbau
– Baufertigstellungen 225
– Baugenehmigungen 222, 224
– Bewilligungen (im sozialen Wohnungsbau) . . 227
– Umsatz 210

Seite

Wohnbevölkerung s. Bevölkerung

Wohneinheiten 232–237
s.a. Wohngebäude, Wohnungen

Wohnfläche . . . 222, 225, 229, 230, 233, 234, 237

Wohngebäude
– Baualter, -jahr 234–236
– Baufertigstellungen 225
– Baugenehmigungen 222, 224
– Beheizung 223
– Bestand 227, 229
– bewohnte Wohneinheiten 232
– Gebäudeart, Haustyp 224, 225, 227
– Gebäudegröße 232, 235, 236
– Preise (Index) 609
– Zahl der Wohnungen 229

Wohngeld 449, 474

Wohnungen s.a. Wohngebäude
– Bestand 229, 230
– Baufertigstellungen 225
– Eigentümerquote 232
– Eigentümerwohneinheiten 233, 234
– Mieten 235, 236, 544, 547, 550, 614
– Mietwohneinheiten 233–236
– Raumzahl 229, 230
– Wohnfläche . 222, 225, 229, 230, 233, 234, 237

Wolle s. Tierische Produkte

Seite

Z

Zahlungsbilanz
– Kapitalbilanz 662
– Leistungsbilanz 662
– Regionale Gliederung 663

Zahlungsschwierigkeiten
– Konkurse, Vergleichsverfahren 132
– Wechsel- und Scheckproteste 134

Zahnärzte/-ärztinnen 426

Zeitungen, Zeitschriften 200

Zellstoff
– Außenhandel 271, 275
– Preise (Index) 600, 621, 622

Zement s. Steine und Erden

Ziergehölze, -pflanzen
– Außenhandel 270, 274
– Preise (Index) 597

Seite

Zigaretten, Zigarren s. Tabakwaren

Zinsabschlag 510

Zinsen, Zinsleistungen
– öffentlicher Haushalt 492
– Spareinlagen 332

Zinssätze 338

Zivilgerichte 345, 346

Zölle 510

Zucker s. Nahrungs- und Genußmittel

Zuckerrüben s. Hackfrüchte

Zulassung von Kraftfahrzeugen 300, 302

Zusatzversicherung, - versorgung 448, 457

Zuzüge 77–80